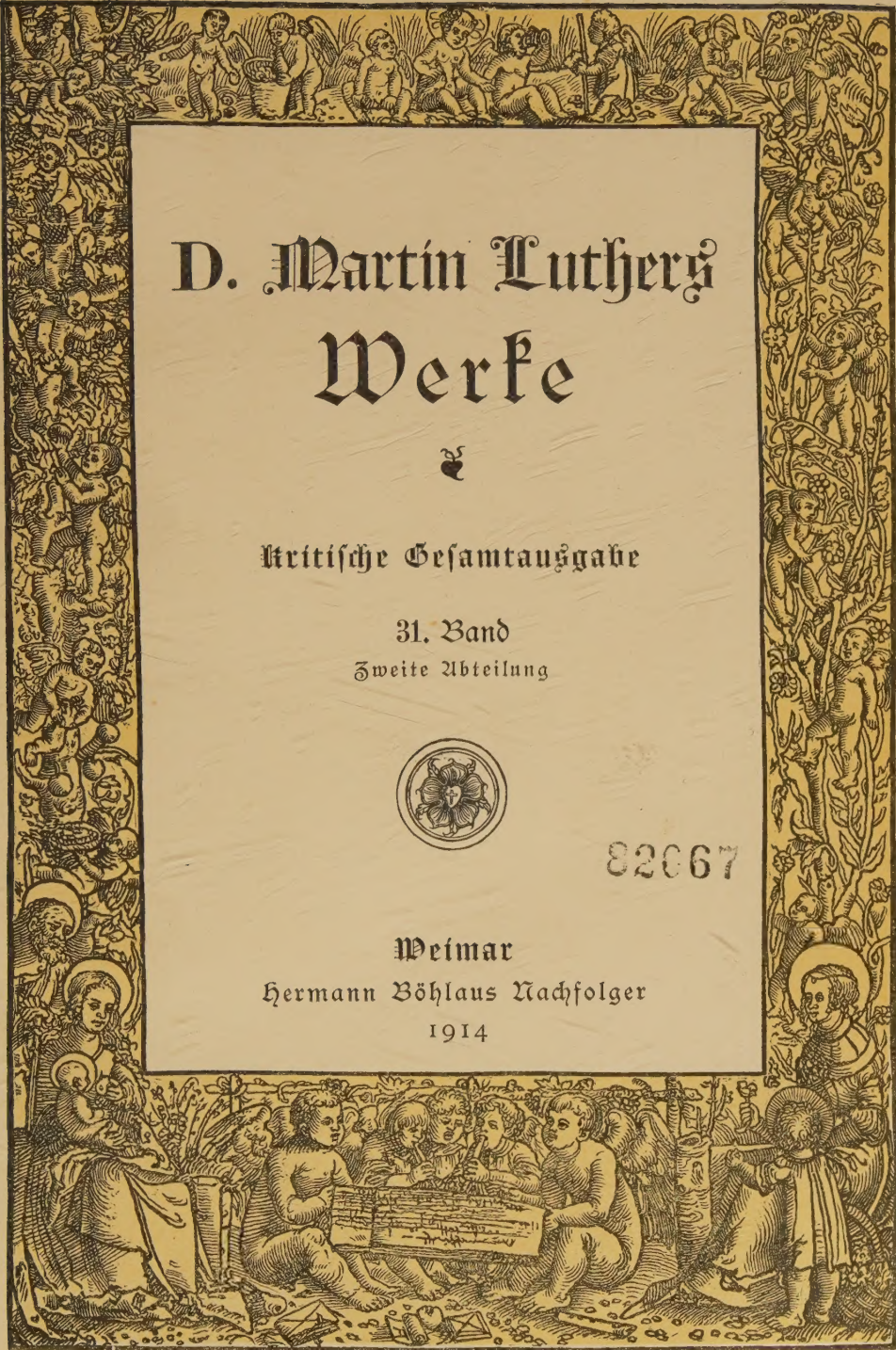




REL
BR
330
A8
1833
v.31.2



D. Martin Luthers Werke



Kritische Gesamtausgabe

31. Band

Zweite Abteilung



82067

Weimar

Hermann Böhlaus Nachfolger

1914

Kaufberg & Oertel K^o



Inhalt.

	Seite
Vorwort. Von Karl Drescher	III
Einleitung zur Vorlesung über Jesaias 1527—30 von G. Buchwald . .	VII
Einleitung zur Vorlesung über das Hohelied 1530—31 von G. Buchwald	IX
Bibliographie des Hohelieddruckes von J. Luther	XIII
Vorlesung über Jesaias 1527—30 (Text), herausgegeben von G. Buchwald und D. Brenner	1
Vorlesung über das Hohelied 1530—31 (Text), herausgegeben von G. Buch- wald und D. Brenner	586
Nachträge und Berichtigungen, von G. Buchwald und D. Brenner . .	770





Vorwort.

In dem vorliegenden Bande ist der Fall eingetreten, daß ein späterer Fund eine frühere Veröffentlichung Unserer Ausgabe überholt. Schon in Unserer Ausg. Bd. 25, 79 ff. waren zum Jahre 1532 Scholien zu Jesaias und dann solche in erweiterter Form zum Jahre 1534 zum Abdrucke gebracht worden. Schon damals wurde aber auch darauf hingewiesen, daß diese erweiterten Scholien von einer noch nicht bekannten ausführlicheren Nachschrift gespeist worden seien. Nun hat man inzwischen eine solche Nachschrift gefunden, und es ist mit großer Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß sie von dem bekannten Antonius Lauterbach herrührt. Jedenfalls stellt aber die aufgefundenene Aufzeichnung eine neue wertvolle Überlieferung der Jesaiasvorlesung dar, welche über die erweiterten Scholien von 1534 wesentlich hinausgeht. Aus diesem Grunde mußten wir uns zu ihrem völligen Abdruck entschließen; wäre die hier jetzt gebotene Nachschrift damals schon bekannt gewesen, so wäre auf den Abdruck jener erweiterten Scholien von 1534 verzichtet worden (vgl. auch Buchwald unten S. IX). —

An die Jesaiasvorlesung reiht sich zeitlich unmittelbar die Vorlesung über das Hohelied an, die demgemäß auch gleich hinter ihr S. 586 ff. zum Abdrucke kommt. Sie ist erhalten in einer Nachschrift Mörrers, und wenn Mörrers Kurzschrift, seine 'characteres', überhaupt schon an und für sich schwer lesbar sind und damals schon, wie wir wissen, erst andern

erklärt werden mußten (Unsre Ausg. Bd. 25, 82), so ist die vorliegende Handschrift außerdem noch von besonderer Schwierigkeit; sie stellte an den Herausgeber die höchsten Anforderungen betreffs ihrer Entzifferung. Sachlich sind die beiden Vorlesungen — Jesaja und Hohelied, — die also die Jahre 1527—31 umfassen, hier an die Auslegungen der Psalmen aus den gleichen Jahren (Unsre Ausg. Bd. 31¹) angeschlossen. Die Herausgabe der beiden Texte hat Pfarrer D. G. Buchwald besorgt im Verein mit Professor D. Brenner, der wieder in altgewohnter Weise die sprachlichen Anmerkungen und philologischen Erklärungen lieferte. Die Bibliographie stammt von Professor J. Luther.

Breslau, unter der Kriegserklärung, August 1914.

Professor D. Dr. Karl Drescher.



drucke, daß jene Nachschrift ausführlicher als die Drucke von 1532 und 1534 sein mußte. Das gilt auch von Lauterbachs Nachschrift.

Wie bereits Unfre Ausg. Bd. 25, 81 f. gezeigt ist, beruht die Erweiterung der Scholien durch die Ausgabe von 1534 z. T. auf der Benutzung einer Nachschrift der Vorlesung. Wie wir jetzt erkennen, ist dieser Nachschrift das Prooemium (a. a. O. S. 87, 36 ff.) entnommen, aber hat offenbar eigenmächtige Zusätze durch den Bearbeiter empfangen (a. a. O. S. 88, 2—15, 30—89). So verfährt derselbe auch S. 89, 3 ff. 3. 3—7 ist der Vorlesung entnommen (vgl. unten S. 2, 19—23). Die Erweiterung 20, 89, 32 bis 90, 24 ist z. T. wörtlich mit unsrer Nachschrift in Übereinstimmung. Dasselbe gilt von 20, 90, 25 bis 92, 9 vgl. unten S. 3, 35 bis 7, 17. S. 93, 10 bis 94, 34 (vgl. unten S. 9, 24 bis 12, 14) schließt sich nur lose an die Vorlesung an. S. 95, 9 bis 26 ist selbständiger Zusatz des Herausgebers. Schon diese Proben zeigen, daß das Unfre Ausg. Bd. 25, 82 f. über die Ausgabe von 1534 abgegebene Urteil sich als richtig bestätigt. Zu den 'micæ' (Unfre Ausg. Bd. 25, 87, 20), die einer Nachschrift entnommen waren, kamen ausführliche Darstellungen von loci communes theologici, gewiß Luthers Geist entsprechend, aber nicht in der Vorlesung ausgeführt. Wäre bereits bei der Bearbeitung der Scholien in Unsrer Ausg. Bd. 25 Lauterbachs Nachschrift bekannt gewesen, so wäre wohl von dem Abdruck der Erweiterungen vom Jahre 1534 überhaupt abgesehen worden.

Auch eine besondere Eigentümlichkeit zeigt Lauterbachs Aufzeichnung. Sie enthält außerordentlich viele persönliche Bemerkungen, die der Herausgeber der Scholien und der der Erweiterungen durchgängig unberücksichtigt ließ (vgl. S. 138, 22 f.; 154, 1; 162, 1; 231, 7; 247, 23; 249, 10 f.; 258, 20; 263, 25; 265, 5; 267, 20; 284, 34; 348, 20; 420, 16; 426, 22; 445, 20; 454, 16; 468, 33; 543, 5; 569, 26; 579, 19).

Aus dem Gesagten ergibt sich, daß der Druck der Lauterbachschen Nachschrift unbedingt nötig war. Hier haben wir das, was Luther wirklich dargelegt hat, vor allem auch seine grammatischen Erörterungen und sein sorgfältiges Eingehen auf den Urtext.

Vorlesung über das Hohelied 1530—1531.

In unmittelbarem Anschluß an die am 22. Februar 1530 beendete Jesaiasvorlesung begann Luther am 7. März eine Auslegung des Hohenliedes. Sie hat zweimal eine längere Unterbrechung erlitten. Nachdem er in sechs Vorlesungen während des März das erste Kapitel behandelt und am 3. April zum letzten Male gepredigt hatte (Unfre Ausg. Bd. 32, 23 ff.), brach er noch an demselben Tage nach Koburg auf. Am 13. Oktober befand er sich wieder in Wittenberg, wo er am 16. seine erste Predigt wieder hielt (a. a. O. S. 127 ff.). Erst am 8. November

nahm er die Vorlesung über das Hohelied wieder auf und stand am 6. Dezember bei Kap. 4, 10. Erst am 15. Mai 1531 setzte er sie fort. An diesem Tage beginnt er seine Auslegung mit den Worten: Satis diu suspendimus istius libri lectionem, ut scitis, ex causis (unten 693, 9). Welches diese causae waren, läßt sich nicht bestimmt sagen. Vielleicht meint er damit seine körperliche Schwäche (vgl. Enders 8, 345, 49 ff. 376, 5 f. 387, 5 ff.; 9, 14, 20 f.). Da wir trotzdem ihn in einer rastlosen Predigtthätigkeit finden, ist vielleicht anzunehmen, daß er um dieser willen seine Vorlesungen einschränkte.

Die Vorlesung über das Hohelied ist uns handschriftlich in doppelter Aufzeichnung erhalten. Von Lauterbachs Niederschrift (Berlin, Rgl. Bibl. Cod. ms. theol. lat. Q. 20) ist bereits oben die Rede gewesen (vgl. S. VII). Wir besitzen außer ihr eine unmittelbare Nachschrift Georg Mörrers in Bos. q. 24^m der Jenaer Universitätsbibliothek.

Dieser Handschriftenband ist in Unserer Ausgabe bereits vielfach benutzt (vgl. Bd. 20, 1 ff.: Vorlesung über den Prediger Salomo; Bd. 31¹, 34 ff.: Scholien zum 118. Psalm; Bd. 26, 2 ff.: Vorlesung über den 1. Timotheusbrief; Bd. 25, 1 ff.: Vorlesung über die Briefe an Titus und Philemon; Bd. 20, 592 ff.: Vorlesung über den 1. Johannesbrief; Bd. 34², 53 ff. 75 ff.: zwei in Torgau gehaltene Predigten).

Die Vorlesung über das Hohelied findet sich hier Bl. 38^a—112^a. Mit wenigen Ausnahmen, die aber die Chronologisierung nicht beeinträchtigen, sind die einzelnen Vorlesungen datiert. Sie sind durchgängig Montags, Dienstags und Donnerstags gehalten. Es ergibt sich folgende

Übersicht.

Stfde. Nr.	1530.	Behandelte Stelle	Unten abgedruckt
1.	7. März (Montag)	1, 1	S. 588 ff.
2.	8. " (Dienstag)	1, 2—4	593 ff.
3.	10. " (Donnerstag)	1, 4. 5	601 ff.
4.	15. " (Dienstag)	1, 5—7	608 ff.
5.	21. " (Montag)	1, 7—11	619 ff.
6.	31. " (Donnerstag)	1, 11—16	625 ff.
7.	8. November (Dienstag)	2, 1—3	632 ff.
8.	14. " (Montag)	2, 3—6	643 ff.
9.	21. " (Montag)	2, 7—9	649 ff.
10.	28. " (Montag)	2, 9—17	656 ff.
11. (?)	— — — — —	3, 1—11	666 ff.
12. (?)	— — — — —	4, 1—4	674 ff.
13.	6. Dezember (Dienstag)	4, 5—10	683 ff.



Vorlesung über Jesaias 1527—1530.

Die Nachschrift der Vorlesung Luthers über Jesaias (1527—1530) findet sich in dem noch unverwerteten Mischband der Kgl. Bibliothek zu Berlin Ms. theol. lat. Q. 20. Dieser 472 Blätter (darunter Bl. 51 und Bl. 81 doppelt gezählt) umfassende Band besteht aus vier Teilen:

1. Bl. 1—72: der in Unserer Ausg. Bibel 2, 439 Nr. *30 beschriebene Druck: „Der Prophet Jesaja || Deutsch. || Wittenberg. 1528. ||“
2. Bl. 73—80: alphabetisches Register zu der folgenden Vorlesung über Jesaias.
3. Bl. 81—415: In Esaiam enarraciones. (Bl. 416 leer).
4. Bl. 417—470: In Cantica Canticorum enarraciones.

Der Schreiber der Handschrift. Zu Jes. 36, 11 erzählt Luther aus seiner Jugendzeit eine Geschichte von einem Mädchen, das bei der Elevation der Hostie den Gedanken hatte: Ei, was für ein Schalk wird da aufgehoben!, fast tot zur Erde fiel und dann offenbarte, was sie gedacht hatte. Dazu findet sich am Rande die Bemerkung des Schreibers: quod et mihi Anthonio in Confessione accidit, ita facit sathan suam accionem in nobis (unten S. 231, 8f.). Die Vermutung, daß dieser Antonius etwa der bekannte Antonius Lauterbach sein könnte, erweist der Vergleich der Handschrift mit einer Lauterbachschen Handschrift im Kgl. Sächsischen Hauptstaatsarchiv als richtig. Unsere Handschrift aber stammt von demselben, der den Nürnberger Cod. Solger Nr. 13 (vgl. Unsr. Ausg. Bd. 27, XVII f. XXff.) geschrieben hat. Also auch hier haben wir eine Lauterbachhandschrift vor uns. Bis in das 23. Kapitel hinein hat Lauterbach die Nachschrift Georg Schmalzings abgeschrieben, von da ab schreibt er Luthers Vorlesung selbst nach (unten S. 128, 33). Auch in Cod. Solger Nr. 13 findet sich eine Abschrift einer Schmalzingschen Nachschrift (Unsr. Ausg. Bd. 36, 164—175). Ob Schmalzing, der erst im Wintersemester 1530/31 in der Wittenberger Matrifel vorkommt, schon bei Beginn der Jesaiasvorlesung in Wittenberg weilte, läßt sich nicht feststellen.

Lauterbach ist im Jahre 1528 in Wittenberg immatrikuliert worden. Die Predigt-nachschriften in Cod. Solger Nr. 13 setzen am 11. Oktober 1528 ein und schließen am 25. März 1532 (die Predigt am 14. April 1532 liegt in der Abschrift der Schmalzingschen Nachschrift vor; vgl. oben). Wir dürfen wohl annehmen, daß Lauterbach gleichzeitig mit den Predigten Luthers auch dessen Jesaiasvorlesung nachzuschreiben begann. Dann würde Luther im Oktober 1528 bei der Auslegung des 23. Kapitels gestanden haben. Das führt uns weiter zu den

Zeitlichen Bestimmungen. Nach Unserer Ausg. Bd. 25, 79 mag die Vorlesung etwa im Juli 1527 begonnen worden sein. Sie erlitt eine Unterbrechung durch die Verlegung der Universität nach Jena. Sicher hat Luther sie aber noch im Jahre 1527 wieder aufgenommen. Denn Kap. 3, 1 ist kurz vor oder bereits in der Adventszeit — und es kann nur das Jahr 1527 in Frage kommen — behandelt worden (unten S. 28, 13f.). Nach dem oben Dargelegten dürfen wir die Behandlung von Kap. 23 in den Oktober 1528 setzen. Eine weitere Bestimmung ergibt sich aus der Bemerkung des Johann Mathesius, der „im 29. jar freytag nach Pfingsten“ (21. Mai) nach Wittenberg gekommen war: „Vom Doctor hab ich vngeserlich in vierzig wochen die 22. letzte capitel im Propheten Esaia hören außlegen“ (Völsche, Joh. Mathesius ausgewählte Werke 3, 163, 9f.). Luther beendete die Vorlesung am 22. Februar 1530 (unten S. 585, 25). Dann hätte also Luther etwa in der Woche nach dem Trinitatisfest (23. Mai) 1529 das 44. Kapitel behandelt. Eine Unterbrechung trat durch Luthers Reise nach Marburg ein — die letzte Predigt vor der Reise hielt er am 12. September, die erste nach der Rückkehr am 24. Oktober (vgl. Unfre Ausg. Bd. 29, XXXV). Bereits am folgenden Montag, 25. Oktober, fuhr er in der Auslegung fort. Er hatte vor seiner Abreise das 55. Kapitel beendet und begann jetzt Kap. 56 (vgl. unten S. 461, 28f.). Eine weitere Bestimmung ergibt sich aus der Bemerkung Mörrers in der Jenaer Handschrift Bos. q. 24^m Bl. 205^a zu 1. Joh. 1, 16: *Vide lectionem Esa. 15. Novemb. 29.* Diese Bemerkung würde zu Unserer Ausg. Bd. 20, 616, 15ff. zu fügen sein. Sie steht unten am Rande, später hinzugefügt (unter l. c. 617, 14f.), bezieht sich auf 1. Joh. 1, 6: *Et in tenebris ambulamus*, will also auf Jes. 59, 9: *Ecce in tenebris ambulavimus* verweisen. Mithin stand also Luther am 15. November 1529 bei Kap. 59, 9 (unten S. 492, 8). Weiter bemerkt Mörrer in der bereits erwähnten Handschrift Bl. 201^a zu den Worten: *‘Iam seht er uns hin, ut experiamur, quam potens sit sanctum eius verbum et plus possit quam peccatum, mors’* (Unfre Ausg. Bd. 20, 599, 5ff.): *Vide lectionem ult. Novemb. 60. Esa.* Diese Bemerkung verweist auf unten S. 500, 30f.: *Illud est Euangelion, quod te liberat a morte, peccato, illud est.* Mithin begann Luther am 30. November 1529 das 60. Kapitel. Das Ende der Vorlesung ist datiert In die Cathedrae Petri (unten S. 585, 25). Sie wurde also am 22. Februar 1530 beschloffen. Hiernach ergänzen bez. berichtigen sich die chronologischen Angaben Unfre Ausg. Bd. 25, 79f.

Verhältnis der Scholia von 1532 und der zweiten vermehrten Ausgabe von 1534 (Unfre Ausg. Bd. 25, 80ff.) zu Lauterbachs Nachschrift. Wenn auch nicht festzustellen ist, ob die Nachschrift der Jesaiasvorlesung, nach der Besold die Scholia ‘completiren’ sollte (vgl. Unfre Ausg. Bd. 25, 80), mit Lauterbachs Nachschrift identisch ist, so ergibt sich doch schon aus jenem Aus-

Der Druck erschien in folgenden Ausgaben:

A „IN CAN || TICA CANTICO- || rum, brevis, sed admo- || dum dilucida enar- || ratio. || D. Martini Lutheri. || VVITENBERGAE || typis Ioannis Luft. An. || M. D. XXXIX. ||“ Mit Titleinfassung. Titelrückseite leer. 80 unbezifferte Blätter in Oktav (= Bogen A—L), letztes Blatt (= L 4) leer. Auf Blatt L 3^b das Druckerzeichen Lufts.

Vorhanden: Auaafche Sammlung; Berlin (Luth. 6757, 2), Erlangen, Heidelberg, München II., Nürnberg G.N., Stuttgart, Wernigerode; London. — Opp. lat. var. arg. XXI, 272, Nr. 1—4; alle vier Nummern bezeichnen die gleiche Ausgabe.

B „IN || MICHAM PROPHE- || TAM D. MARTINI LVTH. COM- || mētarius, opera & studio M. Viti || Theodori concionatoris No || ribergen. & collectus || & diulgatus. || *Addidimus eiusdem D. Lutheri doctifimas enarratio || nes in Cantica Canticorum, cum Indice || diligentifimo.* || BASILEAE || M. D. XLIII. ||“ Titelrückseite leer. 216 Blätter in Oktav (= Bogen a—b u. a—z u. A—B; 24 unbezifferte Blätter u. 380 Seiten [mit vielen fehlerhaften Bezifferungen] u. 2 unbezifferte Blätter). Am Ende (Blatt B 7^a 3. 1): „BASI-LEAE, || APVD BARPTOLOMAEVM || VVESTH. ANNO, || M. D. XLIII. ||“ Blatt B 7^b u. B 8^a leer. Auf der letzten Seite (Blatt B 8^b): Druckerzeichen.

Die Enarratio in cantica canticorum nebst dem Schlußwort Veit Dietrichs steht auf Blatt t 2^a—B 6^b.

Vorhanden: Auaafche Sammlung; Dresden, Hamburg, München II.

In den Gesamtausgaben: Lateinisch: Wittenberg IV (1552), 49^a—67^b; Jena IV (1558), 270^a—292^b; Erlangen, Exeget. opp. lat. XXI, 267—368. — Deutsch: Leipzig 7, 1—38; Walch¹ 5, 2384—2505; Walch² 5, 1580—1659.

Praeterea non phas esse aiebam vulgari haec sine consensu Autoris, Qui cum soleat summa gravitate et singulari copia in enarratione Scripturae uti, ridiculum esse sic breves sententias sub eius nomine in publicum emittere. Sed nulla ratio ei tanta esse visa est, quin perpetuo urgeret, ut tibi satisfacerem. Nolui diutius homini amico et tuam causam agenti negare hoc officium. Si quid tamen a me peccatum est, nolo, ut solus eam culpam sustineas, feret eius partem quoque tam sedulus monitor.

Opto autem, mi Brismanne, ut hanc levem operam nostram grato animo accipias. Etsi enim fieri non potest, quia saepe uberiorem expositionem requirat lector, Tamen sententiam, sicut eam D. M. Lutherus per totum libellum indicavit, fideliter et clare reddere conatus sum. Fortasse fiet, ut alio tempore simili officio declarem voluntatem et studium in te meum. Bene vale cum Ecclesia tua. Salutant te reverenter fratres nostri, qui hic sunt in ministerio Euangelii. Praecipue D. Venceslaus tibi ob longam et iucundam consuetudinem gratissimus amicus. Datum Noribergae Calend. Augusti. Anno D. MXXXVIII.

Folde. Nr.	1531.	Behandelte Stelle	Unten abgedruckt
14.	15. Mai (Montag)	4, 11—16	£. 693 ff.
15.	16. " (Dienstag)	5, 1—2	700 ff.
16.	22. " (Montag)	5, 2—7	705 ff.
17.	23. " (Dienstag)	5, 8—17	712 ff.
18.	5. Juni (Montag)	6, 1—6	720 ff.
19.	6. " (Dienstag)	6, 7—11	725 ff.
20.	12. " (Montag)	6, 12—7, 3	733 ff.
21.	13. " (Dienstag)	7, 3—8	739 ff.
22.	— — — — —	7, 9—8, 2	746 ff.
23. ¹	— — — — —	8, 3—7	752 ff.
24.	22. Juni (Donnerstag)	8, 8—13	760 ff.

Beide handschriftliche Überlieferungen abzubringen, war in Rücksicht auf deren Umfang ausgeschlossen, auch deshalb unnötig, weil in der Hauptsache beide übereinstimmen. Allerdings ist diese Übereinstimmung zumeist keine wörtliche. Röders Niederschrift ist unmittelbare Nachschrift. Lauterbachs Aufzeichnung entspricht derjenigen in Cod. Solger 13, wie sie unsre Ausg. Bb. 27, XXI dargestellt ist: „Meist ist Luthers Rede schon durch die Gedankenarbeit entweder des Nachschreibers oder durch das Streben des Abschreibers nach besserer Diction und Ab- rundung der Sätze stark getrübt“ (wenn auch von starker Trübung hier nichts zu finden ist). Wir bringen deshalb Röders Nachschrift zum Abdruck trotzdem, daß sie — besonders zum Schluß hin — die von allen seinen Handschriften am schwersten zu lesende sein dürfte. Ihre Entzifferung gelang nicht immer. Hier und da gibt sie nicht völlige Klarheit des Sinns. Wo diese durch Lauterbach gegeben wird, haben wir dessen Niederschrift herangezogen, auch dort, wo sich eine Verbesserung oder Erweiterung des von Röder Überlieferten findet.

Eine Vorarbeit Luthers für den Anfang der Vorlesung findet sich, von Röder abgeschrieben in der Jenaer Handschrift Bos. o. 17^D Bl. 176^b 2:

Praefatio in Cantlicum M. L.

Hunc librum suscipimus, ut antevertamus odibiles illos homines, Quia in obscuris libenter nugantur.

5 Alii de coniun- ctione	} Animae Synagogae Ecclesiae filia Pharaonis	Carmen amatorium latrant, Hieronymus sponsae iungit amplexib[us].

¹) Da diese Vorlesung nach S. 753, 1 am Tage nach der vorhergehenden gehalten ist, dürfen wir Nr. 22 auf den 19., Nr. 23 auf den 20. Juni setzen. ²) Die Abschrift hat Herr Sup. D. Hoffmann geliefert. Vgl. Hoffmann, Die handschriftliche Überlieferung von Werken D. Martin Luthers. S. XI.

Religio, ne Iuvenes hec legant.

Argumentum seu subiectum:

Laus et praeconium pro dono

Et merito hoc Salomon,

quia $\left\{ \begin{array}{l} \text{pacis hoc donum} \\ \text{pacis nomen habuit} \end{array} \right.$

Sequitur[ue recte $\left\{ \begin{array}{l} \text{Proverbia} \\ \text{Ecclesiasten} \end{array} \right.$

Iam sordet hoc argumentum. Ideo quia sordet suscipimus explicandum.

Duae res pacem $\left\{ \begin{array}{l} \text{Verbum} \\ \text{patientia} \end{array} \right.$
servant

vel potius solum verbum, quia est
verbum pacis active et passive. In
aeternum enim manet.

Laudare igitur politicam pacem est verbum laudare

Summa de pane lucrando, de pane quotidiano orationis dominicae

Encomion pacis et politiae religiose institutae, gratiae pro pace.

Erst im Jahre 1539 erschien ein Auszug der Vorlesung — in seiner Art ganz den Scholien zu Jesaias ähnlich — im Druck. Veit Dietrich, der die Vorlesung selbst gehört hatte, hat ihn veranstaltet. Schon längst hatte er seinem Freunde Johann Briesmann versprochen, ihm Luthers Auslegung zu übersenden, hatte aber mit der Drucklegung gezögert, einerseits, weil er zweifelte, ob dem Freunde mit diesen kurzen Scholien, die er zunächst nur für den eignen Gebrauch bestimmt hatte, gebient sein würde, andererseits, weil er hoffte, daß andere Zuhörer die Vorlesung in umfänglicherer Gestalt herausgeben würden. Erst als Wenzeslaus Lind in Briesmanns Auftrag Dietrich um die Veröffentlichung seines Auszugs bat, entschloß sich dieser zur Drucklegung. Noch aber hatte er Bedenken, ob er ohne Luthers Zustimmung die Veröffentlichung wagen durfte. Luther gab ihm jedoch nicht nur die Erlaubnis, sondern wünschte ausdrücklich, daß er des Freundes Bitte erfüllte, und schrieb eine Vorrede.¹

1 Religio bis legant r

¹) Dietrichs Widmungsbrief an Briesmann, dem das Obige entnommen ist, lautet:

Gratiam et pacem in Christo. Recte dicitur: Bis dat, qui cito dat. Quare ego tardam hanc gratiam non magnopere praedico, quod ante annos aliquot promissa Cantica nunc demum ad te mitto. Etsi enim cuperem in hoc genere tibi homini et de Ecclesia Christi praeclare merito et recte sentienti de communibus nostris studiis gratificari. Tamen quia sententia brevius indicata erat, verebar, ne tibi minus grata esset opera nostra. Et quoque spes erat, futurum, ut ab amicis, qui nobiscum D. Martinum Lutherum audierant, enarratio haec locupletior prodiret. Sed dum conantur illi occupati aliis laboribus et tu nullum finem flagitandi facis, existimavi melius esse quantumvis breves sententias extare quam in universum carere Ecclesiam hac erudita et pia summi Theologi enarratione in Librum tum ob genus orationis et figuras obscurissimum tum ab aliis quoque ineptis sententiis mire depravatum.

Atque hic diligenter officio suo fructus est D. Venceslaus, vir et ob aetatem ac sanctimoniam vitae reverendus et mihi in ministerio Evangelii coniunctus. Is enim cum a te rogatus esset, ut hanc operam a nobis exigeret, omnem lapidem movit, ut quamprimum tibi satisfaceret. Saepe dixi Nimis haec esse exilia, quae ego in meum usum ita signaram, ut inspicienti statim ob oculos esset sententia.



Vorlesung über Jesaias 1527—1530.

L] IN ESAIAM PROPHETAM D. DOC. MARTINI LUTHERI ENARRACIONES.

Anno domini 1527.

IN PROPHETAM ESAIAM PROEMIUM.



d enarrandum prophetam opus est duplici cognitione. Prima Grammatica, et haec potest ut potentissima haberi. Altera magis necessaria, videlicet cognitio historiae, et haec non solum est sciencia rei factae, ut verba sonant in literis et sillabis, sed simul complectitur Rhetorice et dialectice, ut scilicet figurae et circumstantiae diligenter animadvertantur. Habita

igitur primum grammatica mox eundem est ad historias, videlicet, quid fecerint reges illi, sub quibus prophetavit Esaias, et haec diligenter perspiciendae ac perscrutandae.

Argumentum summum et principale omnium prophetarum est, quod intendant populum suspendere in futurum Christum, ita et Moses quamquam multa instituit facienda, semper tamen in locum illum Deute. 18. 5. Mose 18, 15 refert, ubi etiam suspendit populum in Christum magistrum, qui ea, quae ipse praeditus sit auctoritate, immo qui sit principalis magister et ordinator futurus. Itidem et nos nunc, quicquid docemus et constituimus in ecclesia, in hunc scopum facimus, ut populus expectet adventum salvatoris. Non est hic impie agendum, sed sobrie, iuste ac pie vivendum, non tamen Tit. 1, 8 quasi semper hic sit permanendum ('Non enim habemus hic permanentem Eccl. 13, 14 civitatem' etc. sed ut expectemus aliam post hanc futuram vitam per Christum). Quisquis hoc novit, non pudebit in leccionibus et praedicatione, in quibus semper spectandae ac tractandae sunt historiae. Sic legendi

L] prophetae, ut paremus nos ad Christum venturum. Tametsi vero maior pars prophetarum loquitur de regno corporali, tamen eciam (licet brevissimis verbis) ad Christum ducunt. Magis igitur respicienda sunt Consilia et studia prophetarum quam verba eorum. Ita ergo Esaias multa dicit de suo populo et regno corporali, alibi damnat peccata, alibi iusticiam laudat, et videtur tota prophecia ferme ad populum directa esse, attamen eciam parat et suspendit interim animos populi ad Christi regnum futurum. Ita 1. Petri 1, 10 Petrus 'De qua', inquit, 'salute exquisiverunt et scrutati sunt prophetae' x. Regnum et administratio istius populi docet, quomodo nunc sint a deo adiuti et tuti, nunc deserti et puniti, quibus rebus intermiscet propheta Christum atque nos. Haec legimus in exemplum nobis, quibus eadem sunt expectanda, si similiter vixerimus. Docemur igitur hic bene vivere in fide et Charitate, et manifestis propheciis fundatur nostra fides, cum videmus illa, quibus tot ante seculis praedicta divinitus.

Oecolampadius satis diligenter transtulit Esaiam.

CAPUT PRIMUM.

1.1 'Visio Esaias, filii Amos, quam vidit super Iudam et Hie[rusalem].'

Hic est titulus libri secundum Hebreorum morem, qui titulum faciunt initium libri. Hic videmus, quo tempore prophetaverit Esaias, et reddimur certi de historiis, atque vice magni commentarii est hic titulus. Ex historiis enim petenda est potissima prophetae huius interpretatio, et Esaias contemporaneus fuit Micheas, fuit et Oseas.

Scripsit autem Esaias hunc librum de parte populi Iudaici, nempe de Iuda, ne unum quidem alterius partis, quae est Israel, regem nominans, quia cum cepisset prophetare, regnum Israel fere ablatum erat. Loquitur autem propheta de rebus gestis populi Iudeorum, non tantum de praeteritis, sed eciam de futuris, id quod nullae possunt ethnicorum historiae. Prophetas damnant peccata, laudant iusticias et indicant utrisque futura praemia atque hoc praestant aliis scriptoribus rerum.

Tota vero haec prophecia consummatur in tribus potissimum, nempe in praedicatione futurae captivitatis in Babilone, Secundo reditus ex ea, Tercio de Christo.

1. Sam. 9, 9 'Visio'. Visionem recte exponimus propheciam, nam prophetas appellabantur 'videntes', vocabulo nimirum tenui et humili q. d. propheta:

3/4 Magis bis eorum unt ro Prophetarum consilia ro r 8 1 Petri j ro r unten
am Seitenrande steht Prophetarum officium et quomodo legendi ro 16/18 ro¹ 20/21 Micheas
Oseas contemporanei Esaie ro r 24 De regno Iuda Esaias scribit ro r 28 In quo
propheta alios scriptores praestent ro r 31 Tres praecipui loci ro r 34 1 Reg 9 r

1) Der Text ist auch im Folgenden immer rot geschrieben. Wir verzichten darauf, dies weiterhin zu vermerken.

L] Venio praedicaturus, quae vidi. Ita Christus: 'et quod vidimus, testamur'. *305. 3, 11*
 Propheta videt, populus audit.

'Audite, caeli' *1c.* Imitatio Mosaica est haec et exclamatio pro-*1, 2*
 vocatioque vehemens et ardens. Est namque Esaias propheta grandiloquus
 5 et copiosus ac magno serio loquens. At hic est scripturae modus primum
 terrere, revelare peccata, cognitionem sui inducere, humiliare corda, quibus
 ad desperationem adactis tum sequitur alterum illius officium, nempe ereccio
 et consolatio conscienciarum, promissiones. Ita docet spiritus sanctus.
 Contra sathan per dulces sermones et blanda verba se insinuat, donec
 10 inficiat corda innocencia, postea relinquit fedum terrorem et desperationem
 absque consolacione. Sic igitur propheta in spiritu sancto loquens magna
 et vehementi exclamacione invadit populum. Si quis posset circumspicere
 singulos affectus, videret in singulis verbis fornacem et ardores vehementes.
 Non est cuiuslibet interpretari affectus prophetarum, sed opus est docere
 15 spiritu. Provocat autem celum et terram, ut audiant, non ut intelligant,
 sed sint testes. Ne exponas caelum i. e. angelos, terram i. e. homines, sed
 noris loquucionem esse, ut reddantur auditores attenti q. d. Nemo audit,
 omnes sunt impii. Audiant igitur caelum et terra. Cur hoc? Quia domi-
 nus loquitur, dignus est, ut ipse audiatur. Porro domino loquente succedit
 20 loquela, quam nemo audit, nisi qui ex deo est, 'qui', inquit, 'ex deo est,
 verba dei audit' *1c.* Ubique igitur scribitur: 'Dominus loquitur', mox *305. 8, 47*
 subindicantur auditores, qui sint, nempe soli illi, qui sunt ex deo. Alii
 ut sexcencies plus clames, non tamen audiunt. Atque hic loquitur praecipue
 contra speciosos sanctos, non contra crassos illos peccatores. Vide histo-
 25 riam. Usia, Iotham et Ezechias reges laudati sunt, sub his prophetavit
 Esaias et ut peccatores arguit, ut postea consoletur, unus fuit impius
 Achas. Piorum regum proculdubio et pia fuit familia, et subditi pii multi,
 et tamen in horum vel laudato regno invenit propheta locum tantae in-
 crepacionis, quae quidem et hodie fieri posset iure, usque adeo malis
 30 omnia sunt plena. Quando igitur nemo vel paucissimi sunt, qui audiunt,
 cogitur propheta vel in ventum vel ad istos, qui audiunt, loqui. Horum
 autem sunt duplices: alii carnales et crassi peccatores, alii spiritualiter,
 qui cum suis iusticiis, opinionibus, adinvencionibus nova fide volunt regere
 animas. Hii taxantur hic. Quid ergo loquitur dominus?
 35 'Filios enutrivit.' Haec est exprobratio ingratitude et cecitatis
 nimiae. Verba nimirum vehemencia, non enim dicit: Assumpsi mihi popu-

1 Ioan 3 r 5 serie 5/7 At bis illius unt ro 5ff. Modus doctrinae spiritus sancti
 et sathane contrarius ro r 14 Ardore affectuum prophetarum ro r 15 Provocat autem
 unt ro 15/16 Celum || terra ro r 21 scribitur bis loquitur unt ro Ioan 8 r 21/22 Verbum
 dei singulares auditores habet, non omnes sunt apti auditores ro r 25 Usia bis reges unt ro
 Pii reges pii subditi tempore Esaie, attamen locus increpacionis fuit ro r 31 Duplices
 peccatores ro r 35 oben am Seitenrande steht Filios enutriui ro

L] lum, Congregavi Israellem. Sed: 'Filios enutrivì' x. q. d. nihil omisi, nihil non exhibui, pater esse volui, elegi eos in filios, nec hoc solum, sed et educavi i. e. omnia beneficia paterna impendi in populum istum, curam, defensionem, summam multiplicacionem x. Vide historias. Alludit ad hoc, si quis rex aut princeps terrae talia faceret, grande esset beneficium 5 et magna ingratitudo, si homines non agnoscerent beneficium vel ab hominibus collatum: nunc cum deus facit, nihili penditur.

Allegoria. Filii sunt adoptati et filii quidem esse deberent, quia ostendi me erga ipsos ut patrem, non solum educavi, protexi, multiplicavi, verum eciam exaltavi, glorificavi, magnificavi, feci eis nomen sanctum, dedi 10 eis reges et principes, ita ut non fuerit regnum eiusmodi in terris. Deus natura bonus est nec exprobrat beneficium, scilicet, qui id agnoscunt se a deo patre accepisse. Contra impiis improbrat contra eorum inestimabilem ingratitudinem. Hic vero habes divinae paternitatis titulum erga nos, sed quales gerimus nos erga tantum et talem patrem? proh filios enutrivit ac 15 contra mala recepit pro bonis. Sumus ingrati, contemnimus, blasphemamus eum, scilicet beneficiis dei alimur, ut simus per haec hostes eius. Ve ve, qui mundum istum diligit. Magnum profecto hoc est, atque ideo dicit: 'Audite, celi' x.

'Ipsi vero spreverunt me' i. e. defecerunt, recesserunt a me, 20 sublimati a me cacerunt in manum mihi. Talis est mundus eciam erga nos, quantacumque illi fecerimus. Quisquis in mundo vult vivere et vult imitari patrem suum deum, expectet idem a mundo, quod deus. Quod ergo dicit: beneficia contuli in eos multa ac ipsi alio se avertunt a me, blasphemant me, et quibus ego ipsos allicio ad cultum meum, illis ipsi 25 magis abutuntur ad impietatem. Haec est descriptio mundi.

1,3 'Cognovit bos possessorem suum.' Verba praeteriti temporis apud Hebreos in praesenti tempore exponuntur, modo non obstat quicquam. Atque haec est laus nostrae sapientiae et liberi arbitrii. Versu proximo laudata est nostra iusticia et sanctitas, quae est summa ingra- 30 titudo et blasphemia, et hac impietate laborant maxime, qui volunt esse sanctissimi. Iam ostenditur, quod sit lumen intellectus nostri, quando sic confundimur, ut non audeat quis attollere oculos, videns sibi obviantem bovem aut asinum, nonne magnum est asinum comparari, immo praeferri nobis, qui novit, quo spectet et ad domum domini sui se recipit, nonne 35 iure coram asino nudaremus capita et salutaremus eum ut magistrum

1/5 Filios *bis* pater *unt ro* Attende summam ingratitudinem Israel erga dominum deum suum et patrem *ro r* 8 Allegoria *unt ro* Paterna dei beneficia erga Israel *ro r* 10 Exo 19 r 12 Iaco 1 r 14 Hic *bis* titulum *unt ro* 15 erga] ergo 22/23 Quisquis *bis* deus *unt ro* Discat hec qui vult uiuere in mundo *ro r* 25 ipsi] ipsa 27 *untien am Seitenrande steht* Summa dei patris beneficia filiorumque et mundi ingratitudinem uide *ro* 28/29 Hebraismus *ro r* 29/30 Laus liberi arbitrii *ro r* 32/34 quando *bis* asinum *unt ro* Asinus et bos merito a nobis uenerandus *ro r* 36/5, 1 nudaremus *bis* nostrum *unt ro*

L] nostrum? Adhuc igitur probe nobis dicit: Tu rudis es asinus et asino rudior. Hebrei cum loquuntur de modo habendi, frequenter utuntur dictione בַּז, quae significat magistrum, maritum aut dominum, ut Baal gladii i. e. habens gladium. Ita 'praesepe Baal' i. e. domini sui et eius, qui habet eum.

'Israel autem non cognovit.' Loquitur dominus hic certe simpliciter, potius enim dixisset: Populus meus est stultus, nihil habet scienciae aut intelligenciae, ignavior est bove et asino, sed quid fiet? 'Conticuit', ^{§of. 4, 6} inquit alias, 'populus meus' x. 'quia tu scienciam repulisti et oblita es legis' x. Hic igitur intelligis, quae sit sapiencia et pietas hominum recedendum a deo. Certe nihil sibi nescire videntur. Qui ignaros illos diceret, pessime audiret. At contra illos ipsos maxime hic prodit propheta et asino rudiores dicit, qui tamen omnia se scire arbitrantur, appellatque sapienciam et scienciam eorum meram insiciam et ignoranciam. Nunquid vero non temerarium est sic aperire os et insectari sanctum populum damnata eius sapiencia et luce? Sed quis haec audit? Nemo nisi qui fuit ex deo, is confitetur et deprecatur culpam cum terrore. Alia corda non tanguntur. Quod hic locus ad nativitatem Christi tractus est¹ propter vocabulum 'praesepe', tollerandus est error, quandoquidem cum fide non pugnat, et est error puerilis et pietatis. 'Infirmum', inquit, 'in fide susci- ^{Röm. 14, 1} pite' x. Pertinacibus est resistendum. Christus tulit apostolos eciam in fide errantes, sed non pertinaciter errantes. Augustinus 'Errare', inquit, 'potero, sed hereticus non ero'.²

'Ve genti peccatrici.' Alii exponunt: O quam est haec gens^{1, 4} peccatrix. Adverte autem copiam prophetae, qui omnem illis larvam detrahit. Supra declaravit eos impios esse et stultos, nunc spoliat ipsos gloria, qua se populum dei iactaverunt, item gentem sanctam, regale sacerdotium, semen Abrahae, filios dei, quos eduxerit ex Egipto, quibus dederit legem. Haec omnia evertit propheta et dicit gentem quidem esse, sed peccatricem, quae sancta esse debebat, et populum electum quidem a deo, qui supra astra evehi deberet, at nunc depressum peccatis iacere. Deum igitur et principem illorum esse diabolum. Semen quidem esse eos, at malignum et malignorum, non pii Abrahae. Filios quidem esse, at corruptorum, non dei, filios perditorum, non salutis, quorum omnia studia

3 Baal ro r 8 ignavior] ignavio 8/9 Ozee 4 r 11/12 Attende populi eciam sanctissimi ignoranciam ro r 14/16 Nunquid bis luce unt ro 18/19 Locus iste ad nativitatem Christi tractus ro r unten am Seitenrande steht In laudem lib[er]i arbitrii uide sanctiss[im]i populi insiciam et ignoranciam, ut belue asinus et bos illi preferatur ro 20 Ro 14 et 15 r 21/23 Pertinacibus bis ero unt ro Qui errores ferendi ro r 27 Vide, quomodo propheta populo sanctitatis speciem detrahat ro r. 30 populum unt ro 32 Semen unt ro 33 at] ac Filios unt ro Populus electus || Semen || Filii ro r

¹⁾ Vgl. Rietschel, Georg, Weihnachten in Kirche, Kunst und Volksleben. 1902. S. 14. ²⁾ Vgl. Unsre Ausg. Bd. 30², 382, 19.

L]in malum proficiunt. Haec scilicet laus est Iudeorum et impiorum inter nos quoque. Certe non omnes fuerunt tales, maxima tamen pars, et crassis et internis peccatis laborarunt, ita ut correptionem non admiserint, videlicet perditum et desperatum, castigandi a carnificē, dum nolunt a parente. Sed hoc est peccatum illorum.

5

‘Dereliquerunt dominum.’ Hae scilicet virtutes illorum recesserunt a cultu dei vero, a fide scilicet et charitate, quin et externo illis praescripto cultu relicto sacrificarunt in Excelsis, non timuerunt deum, sed, quod gravius est, blasphemarunt et repugnarunt ei, non tantum recesserunt ab obediencia eius. Et contra sanctum populum dicuntur sub regibus optimis: quid nobis perversissimis diceret propheta, si adesset? Postquam illi a fide recesserunt, finxerunt alias atque alias religiones et opiniones fidei. Id quod semper fit, et pro ista conficta fide decertant contra veros prophetas blasphemantque in eis verbum dei verum. Semper enim cum verbo dei sectae assurgunt blasphematrices verbi, atque ita semper est pugna cum verbo dei et contra veritatem. Petrus ‘Per quos’, inquit, ‘via veritatis blasphemarunt’ 2c. ‘Sanctum Israelis’, ad cuius videlicet cultum delectus est Israel et sanctificatus ab illo. Sanctum igitur vocat ab effectu. Sanctus noster est Christus sanctificans nos verbo veritatis. At complures hanc sanctificationem veram et unicam impugnant alia sanctitate conficta ac falsa. Porcus invite ducitur ad locionem putans caenum esse, econtra caenum libenter intrat reputans lavacrum esse. Ita impii sectarii veritatem abhominant mendaciis delectati.

10

15

20

‘Abalienati retrorsum.’ אָרֵר i. e. abstraxit, separavit, Consecravit se, sanctificavit ad aliquid. Significat ergo Iudeos sanctificari retrorsum i. e. alio sanctificari quam per deum, qui est ‘sanctus Israelis’, laudare novam quandam sanctitatem, nempe diaboli, id est: Cenum, porcos, atque sic adimit illis omnem gloriam.

25

1, 5 ‘Super quo percuciam.’ Haec alia est increpacio, quod sint prorsus indurati et incorrigibiles, eciam si pena affecti. Et hoc maxime male habet deum, quando impii puniuntur, quod vertunt sibi in laudem martyrii sive sanctimoniae. Sic Papistae in seditione iactabant se passos pro gloria. Hoc conqueritur deus per prophetam q. d. Seu castigem vos

30

6 Vide quomodo gradatim impietas pergit amisso uerbo ro r 15/16 unten am Seitenrande bis zur gegenüberstehenden Seite steht POPULI IMPISSIMI DEUM SUUM RELINQUENTIS DESCRIPSIO ro daneben als Baum gemalt und Arbor impietatis ro bezeichnet: an der Wurzel Impietas amisso domino, im Stamme Derelictio domini, als Äste links blasphemare deum, diversa idola, arrogancia, rechts recedere a fide et charitate, repugnare deo, electicius cultus, ingratitude, als Krone pullulare et omnia uiciorum genera 16/17 2 Pet 2 r 19 Sanctus deus ro r Psal 20 et 88 r 19/20 Ioan 17 r 21/22 Similitudo in contemptores uerbi dei ro r 21/23 Porcus bis mendaciis unt ro 30/32 Et bis sanctimoniae unt ro Impii omnia sua gloriantur cultum dei ro r

L] verbis seu plagis, semper additis praevaricationem et ipsis plagis induramini contra me, flagella vertuntur in confirmationem impietatis, oportet ergo ultimum venire, scilicet mortem ipsam, quae finem faciat non tantum praevaricationum, sed et impietatis et falsae iusticiae, quam sibi usurpant
 5 ex sufferencia plagarum, quae magis propter peccata infliguntur. Quis igitur erit modus? quo remedio iuvabo vos? Si verbis addam verbera, magis reddimini impenitentes, pertinaces, indurati, non mulcent vos promissiones, non terrent minae, non emendant plagae. Haec sunt dura corda. Crassi certe peccatores possunt emendari saltem penis, quod
 10 agnoscant se plecti propter peccata, quae negare non possunt. At sanctuli et spirituales peccatores non possunt emendari, non enim agnoscunt peccata atque ideo non putant se ob peccata puniri. Ahas multum sepeque plectebatur, at igitur multo magis colebat deos alienos, imprimis deos Syrorum, quia videbat fortunam illorum. Sic nostri imminente plaga cicius
 15 undique aliunde currunt quam ad deum et augent peccata, cum veniam se petere putant. Ita apud Hieremiam legitur. Proverbium est: Dum vitant vicia stulti, in contrarium currunt.¹

‘Omne caput languidum’ x. Non restat pars aut membrum, quod non sit percussum, ampliorem quidem meremur percussione, sed
 20 non est spacium, quia antea totum caput egrotat satis percussum, iam iam cor totum meret x. Et si locum sane invenire possem, quo vos percuterem, adhuc supersedeo tamen, quod non sit medicus curans, et neque vos vultis emendari, promittitis vobis altissimas sedes in caelo x. Ita hypocritae nostri. Nos vero quantumcunque eciam peccaverimus, non est, quod desperemus,
 25 modo agnoscamus peccata et habeamus cognitionem domini nostri Iesu Christi et misericordiae dei in ipso. Si lux abfuerit, non erit remedio locus. Esaias mirum in modum Rhetoricus et Floridus est, utitur enim ferme semper allegoriis et figuris sententiarum. Populus est corpus, Caput superiores, Cor sapientes, iusticiarii, Reliqui ordines populi sunt alia membra.
 30 Vult igitur dicere populum istum percussum et humiliatum tam in superioribus quam in inferioribus omnibus, scilicet hominum ordinibus. Vide historias, quando adducebantur decem tribus, quomodo sibi metuerunt duae tribus in terra Iuda et alias. Non enim sunt distrahenda prophetae verba ad hanc aut illam historiam tantum, sed loquitur generaliter praeterquam,
 35 cum de Christo loquitur. Haec est duricia cordis humani, quod profun-

7/8 Indurati non mulcentur promissioneque terrentur minus neque plagis emendantur
 ro r 9/10 Crassi bis agnoscant unt ro 11/12 Crassi peccatores facile mundantur, hypocrite minime ro r unten am Seitenrande steht Indurati cordis descriptio et uera ἐπόκλησις ro
 13 4 Reg 16 r 14 Impii peccata peccatis augent ro r 15/16 c 44 r 22 Totum corpus Israel saucium ro r 28 Populus bis Caput unt ro 28/29 Corpus || Caput || Cor ro r
 30/31 Vult bis ordinibus unt ro 34/35 Hiere. 17 r

¹) Hor. sat. 1, 2, 24: Dum vitant stulti vitia, in contraria currunt.

L] dum et inscrutabile est, cum fuerit impenitens. Nam etsi illi omnia mala infligantur, manet tamen durum ut truncus et incus. Hoc est cor merens, quod etiam folium volans terret, non habens promissiones, quibus erigatur, carens consolacione fidei et auxilii, percussum intus pavore et cecitate et amentia. Foris sunt turbaciones omnium ordinum, Principum, prophetarum, sacerdotum populi Omnia percutiente deo. Medicus, qui ista curare deberet, nempe propheta, qui deberet ista annunciare et docere, nullus est. Sunt tamen pseudoprophetae, qui praesumunt quidem consolari, sed ut est apud Hieremiam, cura illorum populus peius habet.

1.7 'Terra vestra deserta.' Hoc nondum erat factum prophetante 10
Esaia nisi in terra Israel. Sunt ergo, qui hunc locum trahant ad vastitatem Israelis ducti in Assirios sub Iotham. Qui ergo dicit: Coram vobis hoc factum est et fiet magis, cum et totum vestrum regnum obducetur. Nunc corpus politicum est percussum et pars terrae desolata, desolanda magis per Chaldeos. Regionem hebraice agros, humum, רֶבֶךָ rubra et fertilis 15
terra dicitur. Continens pro contento, agrum pro frugibus posuit propheta.

'Alieni' i. e. exteri q. d. Vos estis filii et domini terrae, tradente vobis eam domino, at propter peccata vestra cogemini videre externos dominari in ea et frui fructibus eius.

'Submersione hostili' i. e. per alienos (Haec allegoria referatur 20
ad iudicem huius signi †, quod superius in hoc eodem folio vides). Oleo significatur verbum gratiae et promissio bonorum. Vulnus primum spongia aut panniculo tergitur, purgatur a sanie, deinde oleo fotum obligatur emplastro. Hoc significat primum ostendi debere peccata, praedicari penitenciam, deinde addere promissiones et verbum gratiae, quo mitigetur 25
dolor contricionis.

1.8 'Et derelinquetur filia Sion' i. e. quod reliquum erat de Hierusalem, non erit regnum, non palacia, sed tuguria pastorum et casulae custodiae nocturnae. Cum enim percussum est corpus totum, ut non supersit plagae locus, nihilominus autem manent peccata, et nemo est, qui 30
curet, lugeat, emendet, et vulnera putrescunt, nihil est reliquum, nisi ut corrumpatur et perdatur totum regnum sicut vulnera non colligata indies magis ac magis putrefiunt et corrumpuntur. Et fiet regnum Iuda, si comparatur cum se florente, vastatum, sicut unicum tuguriolum in vinea. Abductis principibus et nobilibus agrestes et vulgares sunt relictī, ut non 35
intelligas omnino nihil relictum fuisse in terra.

1 Cor merens ro r 3/4 unten am Seitenrande steht Populum funditus damnat et increpat q. d. Es ist wider hauth noch hat gut daran ro 1 7/8 Pseudoprophete mali medici ro r 9 vor Terra steht † 20/21 Oleum ro r 23 Curandi et consolandi modus ro r 23/25 Hoc bis contricionis unt ro 31 Regnum Iuda vulnus putrescens ro r 34 unten am Seitenrande steht Deuastacionis regni Iuda et Hierusalem descriptio ro

1) Sprichw., vgl. Unsr. Ausg. Bd. 38, 215, 10.

L] 'Et sicut civitas, quae vastata.' Munita civitas per antiphrasin dicitur, sicut bellum, lucus &c.

'Nisi dominus Zebaoth reliquisset nobis semen' &c. Hebraice 1, 9

שְׁרִיר Reliquias. Septuaginta verterunt 'Semen', quos sequutus est Paulus

5 Ro. 9. qui hunc locum ut sententiam generalem ad sua tempora traxit. Röm. 9, 29

Promiserat deus se fore deum Abrahae et seminis eius in perpetuum, propter hanc promissionem semper manent in Iudeis, qui ad Christum pertinent et propter Christum oportuit manere regnum Iudeorum, qui in eo voluit nasci et praedicare et mori, videlicet illi promissus. Atque ita
10 arbor ille deiectus est, sed tamen permansit radix et stirps, idque ex mera dei misericordia et gratiae exuberancia, in Sodomis non manserunt reliquiae. Haec est increpacio contra sanctos et iusticiarios, praecipue quorum non erit per oblacionem converti. Sed vera conversio est fidei, non operum.

15 'Audite verbum domini, principes Gomorrae.' Magno et 1, 10

estuanti spiritu fuit propheta. Paulus Ro. 10. Post Mosen, inquit, audet Röm. 10, 19 (?)

Esaias pensatis circumstanciis et ponderibus verborum, certe acerbissima est haec contumelia et haec tamen sub Usia rege pio et laudato in scriptura, in quo populo proculdubio eciam multi boni fuerunt. Sub rege
20 Ahas non tulissent hoc convicium, non volunt argui impii. Nunc incipit igitur propheta ut bonus doctor docere, quid faciendum sit, ut plaga capitis et membrorum cesset, nempe tollendam primum iusticiam hypocriticam et Pharisaicam.

'Quo mihi multi[tudo vict[imarum vest[rarum.]' Quae profecto 1, 11

25 voces merae blasphemiae sunt secundum iudicium carnis, quae spiritum sanctum non intelligit. Concordat propheta Davidi Psal. 39. 49 et aliis
reiciantibus sacrificia ad placandum deum Hier. 7. Ezech. 20. cum tamen
sacrificare summum opus fuit et praeceptum per Moysen a deo. Et haec
est nostra doctrina fidei, quod deus operibus et meritis nostris non placatur,
30 non enim indiget illis nec vult, ut nos habeamus gloriam, sed ipse, qui nihil aliud respicit quam bonitatem suam. Quisquis igitur vult deum flectere meritis suis, peior est Zodomitis, nempe idolatra. Atque iccirco ita hic taxantur illi, quod legem non intelligunt. Pii autem testantur sacrificantes se deo credere, qua fide iustificantur. Impii omissa fide sacrificium
35 ut summum dei cultum arbitrantur, nempe contempto nucleo putamen suspicientes, quibus vilis est fides, quod non videant eam, vident autem pompam operum ideoque mirantur et magnipendunt. Sacrificia non sunt

8/9 et bis ita unt ro Reliquie Israel propter Christum permanserunt ro r 18 Vehemens prophetae increpacio ro r 24/26 Quae bis intelligit unt ro 27 Cur deus sacrificia reiciat ro r 30/31 unten am Seitenrande steht CAUSSA ABOLITIONIS SACRIFICIORUM ro Fulmen contra merita humana ro 33/35 Pii bis arbitrantur unt ro Sacrificia piorum et impiorum pugnancia ro r 36 Impii externum cultum sine interno celebrant ro r

L] mala quidem, sed si propter illa vellem iactare me esse filium dei iustum et tum abuterer illis. Perinde ac si propter clarum oculum, quem dedit mihi deus, vellem gloriari me esse heredem caeli, tum abuterer oculo alioquin bono atque sic idolum tantum facerem et deum mendacem, qui dicit se propicium futurum propter se, non propter aliud quodcunque. Operandum igitur tantum ad testificandam fidem in deum, qua agnosco eum misericordem et gratis effundentem misericordiam suam in miseriam meam. Atque is tandem verus est Christianus, qui neque praesumit in operibus neque desperat in peccatis, quanquam peccata vitet et bona operetur. At tamen affectus sperandi in deum tantum figendi sunt, non in creaturam aut opus.

‘Plenus sum holocaustis’ significat se illa fastidire i. e. sibi utilia non esse neque opus habere neque ad edendum carnes neque sanguinem ad bibendum neque ad placandum, sed nauseam se habere in eis, quae tamen laudatissimae fuerunt oblationes in lege. Imprimis adeps, quem sibi speciatim indicavit, nunquid non propheta hic prohibet bona opera? Non opera, sed affectum.

‘Nolui’, melius: nolo, quandoquidem de praesenti populi statu coram deo loquitur. Non minima laus fuit etiam oblacioni sanguinis, a quo penitus abstinebant, liniebant et aspergebant altaria et hunc tamen cultum damnat etiam. Quid igitur sanctum, cum optima pars religionis tollitur?

1. 12 ‘Cum veneritis ante conspectum meum.’ Quasi de iniuria conqueritur, quod introitu suo in atrium prophanaverint locum, non dignatur eos ingressu in atrium, quasi sint pondus intollerabile suo atrio q. d. intratis ut rustici fedantes atrium meum sicut illi estuarium aliquod pulchrum suis lutosi ocreis. Et hoc proprie ad sacerdotes pertinet, qui intrabant post velum et apparebant coram domino. Facies domini dictae sunt species istae in tabernaculo, ubi se habitaturum dixerat ipse. Qui ergo intrabant, dicebantur videre faciem domini. Et non est contemnenda certe talis divinitus tradita religio. Magnum quoddam est, quod tradit deus, etiam si corporale sit, ut sciant homines per haec se colere deum, alioqui enim alius hic quaerit deum alius illic, nusquam tamen reperturus eum nisi, ubi se ipse alligavit per verbum suum, sed rursus contumeliosum est damnare ea, quae praecepit Moyses, et dicere: ‘Quis quaesivit haec?’ Deus quaerit nostra opera et non quaerit: quomodo hoc? Respondeo: Querit

5/6 Quomodo opera a Christianis fiunt salva fide ro r 12 über Plenus steht satur sum sp 13/14 Nauseat deus holocausta impiorum ro r 16 Adeps ro r 19/20 Oblacio sanguinis ro r 26 unten am Seitenrande steht Vide quam nauseat deus sacrificia impiorum ro r 28/29 Facies bis dixerat unt ro Cum veniretis ante conspectum meum ro r 31/35 Magnum bis quae unt ro Cultus et condiciones per verbum tradite sunt tamen certe ro r 35 Quis bis haec unt ro darüber Textus ro 36 Deus querit opera et non querit ro r

L] simpliciter non, quasi ipsa sint necessaria aut velit iis placari, sic contra non querit ea. At vide stulticiam hominum. Deo volumus servire operibus, contra hominibus fide, ordine inverso, ut quod sacrificiis donatum est, deo datum dicunt nec ad prophanos usus vertendum. Verum quidem, datum est illis, ut deo serviant. At servire, subvenire proximis, egenis non putant servitium dei esse, ideo hic taxantur.

‘Quis quaesivit haec?’ Nam sic fudit homo homini, opera vero non sequuntur. Contra ubi credendum est deo, ibi multiplicantur opera, quid ergo dicit propheta vel deus? Distribuite carnes vestras pauperibus nec inquietate me. Sacrificiorum enim is est usus, ut pauperes sacerdotes alerentur, non ut placaretur deus, id quod tamen ipsi quaerebant per ea. מִקְטֹרֶת i. e. sacrificia proprie solidorum et aridorum erant, ut panum, farinae &c. Porro non tantum dicit inutilia esse, verum et abominationem esse, cum tamen incensum frequencius apud eos esset ut magis laudabile. Summa: haec sunt definitae sententiae contra studia et opera hominum et non damnantur opera, sed tantum abusus i. e. falsa fiducia in illis. Tu potius cane: Miserere mei, deus, non secundum multitudinem sacrificiorum incensuum meorum, non secundum sanctimoniam, castitatem Mariae et aliorum, sed secundum magnam misericordiam tuam. Scriptura semper praedicat misericordiam dei et nostrum peccatum. Maiestas dei summa est, nos vilissimi, attamen nobis persuadere debemus deum nobis misericordem esse, quia promisit. Hic favor dei, si modo firma esset fides, faceret nos impavidos in omnibus. Pavor infirmitatem dei demonstrat. Fides animosa contemnit omnia, et quia tanta res est fides, ideo damnat studia et opera nostra ut peccata et optima etiam, quod inflent nos &c.

‘Neomeniam et sabbathum.’ Quae scilicet valde iactatis et 1,13 praedicatis multaque nova instituitis. Moses illas summas festivitates vocavit praedicatas. Non possum, ait deus, אָוֶן i. e. iniquitatem et עֲצָרָה vel עֲצָרָה i. e. cetum, ita grandescit oratio. Prius enim dixit se fastidire et abominationem esse, nunc dicit penitus inutilia et iniqua esse nec se velle ea. אָוֶן i. e. dolor. Proprie ad studia pietatis et idola transfertur per metaphoram. Nam illa non sunt nisi dolor et labor, et isti hypocritae onerant sese multis ceremoniis et importabilibus et tamen nihil fructus aut utilitatis reportant, merus scilicet labor, fatigatio et dolor, qui invanum consumunt cultorem ipsum in anima inquieta, tametsi alioqui edant et

2 Deo] Deus 4 Preposterus operum ordo hypocritarum: quo proximo servire debent, deo dant et econtra ro r 10 Sacrificiorum bis sacerdotes unt ro Sacrificiorum usus ro r
14/15 Incensum abominatio mihi ro r 14/16 Summa bis potius unt ro 17/18 Canere
Miserere mei, deus, secundum magnam misericordiam tuam ro r 19/20 unten am Seiten-
rande steht Contra cultum fictitium et sacrificia deprauata fiducia nostra ro 31/32 Omnia
opera pietatis hypocritarum sunt אָוֶן i. e. dolor et labor ro r 32/35 hypocritae bis anima
unt ro

L] bibant ꝛ. Iudei in festis septem diebus letabantur coram domino, die autem septimo convocabantur et benedicebantur, postquam lecta esset lex et orassent. Ecce et hanc diligenciam vanam esse. Neomenia et Kalendae nihil differunt, sed idem significant, nempe novilunium et primum mensis diem. Quod propheta addit

1, 14 'Vestras', significat Iudeos eciam alia quam Mosis festa instituisse, et ista additamenta semper obscurant primam institutionem dei bonam. Sathan mimus et simia dei esse vult semper, at hunc odit deus.

1, 15 'Et cum extenderitis.' Fuit hic gestus oracionis, laudacionis et benediccionis levare manus, ut est apud Paulum et in Psalmis, est igitur 10 sententia: Cum fortissime oraveritis, avertam, non audiam ꝛ. Nunquid mala est omnino? Absit, sed abusus oracionis arguitur et *βαττολογία*, item impietas, nam dicit:

'Magnus enim ves[trae] ple[nae] sunt sang[ui]ne', cum Paulus 1. Tim. 2, 8 econtra dicat: 'Levantes puras manus.' Atque hic dicit propheta, quod 15 omnes sint homicidae. Per manus enim significantur opera, quae exercenda essent erga proximum indigentem. Qui vero proximum non adiuvat,

1. 3. 15 perdit eum 1. Ioan. 3. 'Qui odit fratrem, homicida est.' Ambrosius ait:

Mattij. 25, 42 Pasce fratrem esurientem, si non pavisti, occidisti.¹ Item: 'Esurivi, et

1. 3. 17 non cibastis me' ꝛ. 'Qui habet substantiam huius mundi' ꝛ. Breviter: 20 qui non exercet charitatem erga proximum, reputatur a deo homicida, quia, cum possit prodesse nec tamen facit, ipse, quantum in se est, sinit perire fratrem. Brevis sententia: habetis sanguinolentas manus, ergo impiae sunt oraciones vestrae et omnia studia, et sic uno verbo involvit eos omnibus peccatis et peragit reos damnacionis. Ista sententia parum nos movet, sed 25 certe deus non invanum loquitur. Quid enim boni orarent canes sanguinum? Vide, quantum sit monstrorum et impietatis in mundo. Omnia facimus praeter ea, quae sunt charitatis, multa damus ad monstrosas et impias religiones, verum ad necessitatem pauperum nihil. Mundi coram hominibus, at immundi, cruenti et homicidae coram deo. Quis cogitans haec 30 consistere posset? Faxit deus, ne in mentem veniant in hora extrema.

3. 5, 1 Iacobus: 'Agite nunc', inquit, 'Divites, plorate' ꝛ. Una pars impietatis est infidelitas. Altera sanguinolencia i. e. defectus Charitatis, quae est fidei fructus. His neglectis interim studemus variis religionibus frustra, nemo cogitat, quanta sit exaccio fidei et charitatis. Quid igitur faciendum? 35 Iam exponit affirmative praeceptum.

3 Neomenia || Kalendae ro r 9/10 Extendere manus ro r 10/11 Oracio impiorum non auditur ro r 15/16 unten am Seitenrande steht Omnia studia opera oraciones hypocritarum deo sunt abominacio ro Manus ro r 19/20 Negligens proximum homicida est ro r 20/21 Breviter bis homicida unt ro 26 Quid bis sanguinum unt ro Sanguinolentorum impie sunt oraciones ro r 32 über Iacobus steht c 4 32/33 Impietatis due partes ro r

¹) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 30¹, 37, 1; 34¹, 183, 12.

L] 'Lavamini, mundi estote.' Hic totum est. Duas ponit partes. 1, 16
Una ponere sordes, infidelitatem, odia et cunctam impietatem. Altera est
benefacere. Ita David inquit: 'Declina a malo et fac bonum.' Per Ps. 37, 27
lavacrum tolluntur sordes. Mundicies est novum vitae genus. Lavemini
5 igitur ab impietate, mundemini per pietatem. Cesset impura cecitas et
eruenda manus.

'Aufferte malum cogitationum vest[rarum].' Hoc pertinet ad
locionem. 'Malum cogitacionum' i. e. studiorum, cecitatis, impietatis, hypo-
crisis. Quiescite, desinite maligne agere, maliciam exercere in proximos
10 contra Charitatem, ne noceatis, ne offendatis eos.

'Querite iudicium' שָׁפַט iudicavit, שִׁפְטָהּ iudicium, ius. Iusticia autem 1, 17
שָׁפַט dicta est administratio et exequutio iuris, quando scilicet fit, quod
iustum est. שִׁפְטָהּ i. e. iusticia iustificans vel eleemosina.¹ Hic, inquit
Hiere. 23. et Psal. 23., accipiet benedictionem a deo, et שִׁפְטָהּ יְיָ i. e. bene- Ps. 24, 5
15 dicetur et iustificabitur a domino. שִׁפְטָהּ videtur pertinere ad iusticiam
externam, quae tamen recta est, si fluit ab interna. Nunc autem eatenus
procedit iusticia, quatenus procedit marsupium.

'Subvenite oppresso' i. e. erigite eum, qui vim patitur et depra-
vato iure vexatur. Cui vis fit, non ius confusis vocabulis. Mundus plenus
20 iniuriarum est, ut magistratui iusto parum temporis restet petendi templa.

'Indicate pupillo.' Iudicium pupilli est promovere, ne opprimatur,
ubi defensor non est in mundo, tunc pauper ubique iacet omni predae
expositus. Expende negocium tutorum et testamentariorum, anne hi sint
rei sanguinis. Viduae defensore suo orbatae sunt. Hic mirum inmodum
25 peccatur, multi sibi vivunt interim oracioni vacantes neglectis pauperibus
et sancti sibi videntur. Atqui non satis est lesissè proximum, sed deus
eciam exigit affirmativas sublaciones indigentium per Charitatem et im-
pendenda est omnis substantia et vita pro fratribus 1. Ioan. 3. Utinam hoc 1. Job. 3, 17
agnosceremus modo ita nos debere. Malum enim est, quod securi putamus
30 nos bene vivere. Nam serium est, quia audis: Dicit dominus.

'Et venite et arguite.' Adeste et arguamur, quasi diceret: prodibo 1. 18
vobiscum in iudicium. Si haec facientibus, Credentibus, lotis, mundis non
benefecero et non propicius ero, tum arguite et calumniemini me, quod
non sim deus. Adfectus nimirum internus et propensa voluntas dei est,
35 quam vellet nos esse bonos. O utinam ex summo desiderio agnosceremus
nostra mala, tum veniret spiritus aliquando. At ita transire in socordia

2 Una bis sordes unt ro Pietatis due partes ro r 2/3 Altera est benefacere unt ro
Psal 13 et 36 r 11 Iudicium || Iusticia ro r unten am Seitenrande steht Negligencia
proximi est homicidium ro 12/13 שָׁפַט || שִׁפְטָהּ ro r 22/23 Opera Charitatis hic praeci-
piuntur ro r 30 Dicit] Dicis 36/14, 1 Deus iuste agit impios arguens ro r

¹) שִׁפְטָהּ Dan. 4, 24.

L] hoc dolendum est. Profecto Christianismus est perpetuus gemitus. Uter ergo iustior est: an populus, qui inique agit et studia sua amat contemptis praeceptis dei, fidei scilicet et Charitatis, An deus, qui ista arguit et damnat?

‘Si fuerint peccata vestra coccinum’ *κ.* ‘Coccinum, Ostrum 5 Tyrium, Congilium¹, Murex, Purpura. Nova et mira *φρασις*. Cur non potius dixit: Peccata nigra? Nigredo tristitiam significat, Rubor autem reatum sanguinis. Peccata rubent, quando rei sanguinis sumus. Libera, inquit, me de sanguinibus *κ.* i. e. de reatu mortis et penarum. Albedo innocentiam et iustitiam significat, ideo angeli ut innocentes spiritus in 10 albis plerumque apparuerunt. Regibus orientalibus, videlicet micioribus albus peculiaris fuit vestitus. At Roma siciens sanguinem dignam se gessit purpuram. Est ergo hic sententia haec: Si peccata vestra maxime rea penarum et mortis fuerint, tum erunt digna iusticia et fide, et si vermes fuerint, tum non mordebunt vos. Consolacio certe est plenissima, excellen- 15 tissima, dulcissima. Quanquam enim peccata habemus plurima, erunt tamen, quasi non sint, nec terrebunt nos, eciam si adsunt, quia alba sunt.

Jobel. 4, 2;
6, 5

1. 19 ‘Si volueritis et audieritis.’ Addit ad promissionem spiritualem 20 eciam corporalem, pro fide igitur promittit condonacionem peccatorum, promissionem scilicet spiritualem, pro charitate autem et mundis manibus rerum temporalium abundanciam. ‘Date’, inquit, ‘et dabitur vobis’ Lucae 6. 38

Suf. 6, 38

Matth. 19, 29 ‘Mensuram bonam’, quia reliqueritis *κ.* ‘centuplum’ Math. 19. ‘Primum 25 quaerite regnum dei’ Math. 6. Ista hic promittuntur, at habentur ut scriptura in pariete, quam transeunt omnes, nemo veram esse credit, sed contra dicunt: Da, et dabo ego. ‘Bona terrae comedietis.’ Uno verbo abundanciam aut saltem sufficienciam exprimit, et terra plus producit, quam omnes consumere possumus, facileque satis haberemus omnes, modo equaliter 30 partiremur res. At nunc unus tantum rapit ad se, quantum mille hominibus satis esset, nec tamen ut distribuatur, nedum ut fruatur ipse. Pii autem largiuntur, ergo eciam habent necessaria.

Matth. 6, 33

1. 20 ‘Sin nolueritis et me amaricaveritis’ i. e. inobedientes mihi fueritis, nam inobediencia amaricatur deus. Si nihil egerint doctrinae, exhortaciones, promissiones, agent vero comminationes. 35

‘Gladio consumemini.’ Obedientes non sinam irremuneratos, inobedientes autem non impunitos. Deus piis primum sese donat, deinde et omnia bona, quid amplius posset aut deberet? Ceterum ista profusio eciam in impios facta agravabit horum iudicia.

1 Uter über (vnde)
afflictae consciencie ro r

9/10 Rubor sanguinis reatum indicat ro r

16 Consolacio

¹) d. i. Conchylium.

L] 'Quia os domini.' Sic certe procedet nec aliter. Ad terrendum illos hoc addit, non enim loquutus est Marcolphus, non Demosthenes, non Virgilius, sed quoniam frustra docet, promittit, comminatur, ideo ad se redit et rursus incipit conqueri, quemadmodum et nos nullum profectum verbi
 5 videntes clamamus: Nonne plaga est tantam lucem sic contemni?

'Quomodo facta est meretrix.' Utitur verbis praegnantibus et 1,21
 emphaticis q. d. quid est, quod tanta manifesta beneficia, promissa et minae nihil proficiant? Est verbum vehemens fornicari a deo. Ita facit Hierusalem olim fidelis et iusta, et in qua erit veritas. Opponitur autem
 10 fidelis hypocrisi et falsae religioni, quae fornicatio coram deo dicitur, ubi deserta fide corda prostituuntur falsis doctrinis. Ibi olim erat vera fides, quae rectificat, erant optimi principes, exercentes ius ut David, Salomon et. Supersticiones et traditiones hominum non regnabant. Iusticia i. e. exequutio iuris habitabat in ea i. e. erat in opere, nunc autem sunt homicidae,
 15 sic supra: 'Manus vestrae sanguinis plenae sunt' et. Dura est haec prae- 3cf. 1, 15
 dicatio delicatis auribus. Veritas mordax est atque ideo odium parit.¹

'Argentum tuum ver[su]m est in sco[r]iam.' Haec est copia 1,22
 prophetae exponentis, quid sit meretrix, eadem scilicet sententia, sed alia verba. Per 'argentum' simpliciter omnes principes regnantes. Scoria argento
 20 perquam similis, argentum tamen non est nec ullius precii. Ita Hierusalem speciem sanctitatis habet, sed est mera ὑποκρισις in ea, fex argenti scilicet, Patrum sanctorum scelerati filii. Atque haec est egregia sententia contra omnes depravaciones iusticiae. Sic enim et apud nos ex optimis episcopis ortae sunt merae larvæ. Scoria scilicet, non argentum. Aqua, non vinum,
 25 nisi specie tantum, non recreantur nec letificantur homines neque doctrina neque gubernacione civili. Ad utrumque enim pertinet haec allegoria. Pii magistratus, tum ecclesiastici tum civiles argentum sunt et vinum, hi roborant et exhilarant. Impii econtra opprimunt et labefactant.

'Principes tui infideles socii furum.' Exponit seipsum pro- 1,23
 30 pheta. 'Infideles' hebraice: declinantes, inobedientes. מְרִירִים enim rebellem, protervum, contumacem, infidelem significat, מְרִירִים autem alienum avertentem, declinantem. Ita igitur arguit principes secundum affectus malos, non secundum legem. 'Socii furum.' Hoc est crimen lesae maiestatis sic appellare principes. Eadem autem ratione tales vocat, qua supra homi-
 35 cidas, et hic caussas addit, cur tales sint.

'Omnes diligunt munera' et. Habere pecuniam non est malum, et diligenter excusari possent, si sponte dantur illis, atqui sequi et aucu-

7/8 Verba prophetae ira praegnantia ro r 13 Ius[ticia] habitabat in ea, nunc autem homicidium ro r 20 argentum] argumentum Optima similitudo in sanctos hypocritas ro r
 33 Cur principes socii furum dicantur ro r

¹) Vgl. Otto, *Die Sprichwörter und sprichw. Redensarten der Römer* S. 368. Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 34¹, 238, 30, deutsch Bd. 36, 321, 28.

L] pari eam hoc demum est detestandum, maxime in principibus, qui ob id socii furum dicuntur. Nihil dant, nihil faciunt nisi dupla spe recipiendi maiora. Nam vulgus amicitias utilitate probat. Querunt tantum sua com-
moda neglectis aliis, sive pupilli sint illi sive viduae, quorum tamen tuendorum
gracia maxime magistratum gerunt. Lex naturae lex dei, et prophetae 5
docent alterum alteri debere Charitatem. Non ergo excusabitur quisquam.

1. 24 'Propter hoc, ait dominus.' Quandoquidem nihil proficiunt pro-
missiones et minae, incipit praedicare calamitatem futuram, idque magni-
ficis verbis. 'Dominus deus exer[cituum.]' Hebraice: Dominator dominus, qui non quiescit nec dormitat in celis, sed regnat et cum effectu 10
expedit, quod loquitur, nec dimittit in verbis manere, ad terrendum hoc

Jes. 1, 4 faciunt. עֶזְרָא i. e. fortis, magnificus, potens, deus Iacob. Supra: 'Sanctus

2. Cor. 13, 3 Israel.' Omnia operatur in sanctis suis Paulus 2. Chor. 13. 'Qui', inquit,

1. Joh. 4, 4 'potens est in nobis' α. Iohannes 1. Ioan. 4 'Super hostibus', quidam
exponunt i. e. super Iudeis, sed magis intelligendum est de hostibus exteris 15
inducendis super Iudeos q. d. Mei hostes facient, ut consoler ego. Con-
solacio certe gravis et dura est haec. Ceterum quando totum effundit se
ad nos amandos, quando nihil omisit ad alliciendos nos nisi amorem sui,
quando nihil proficiunt dulcissimae promissiones, nihil agunt minae graves,
quid agat amplius nisi ut sinat manere querelam q. d. Quandoquidem 20
non aliud volunt nisi capite suo perrumpere, et ego resignabo animum
meum. Sermo profecto hic consummatus est omnibus argumentis et figuris
persuadendi et docendi. Cepit docendo, adhortando et promittendo populum
instituere, ut nihil desit in hoc sermone, quod non possit movere eos, sed
indurati sunt Pharisei et iusticiarii et non putant de se dici. Ideoque 25
nunc sequitur ultima pars huius sermonis, ubi neque promittit neque com-
minatur, sed simpliciter prophetat, quid futurum sit impiis α. Sic omnes
Matth. 8, 7 semper praedicatores frustra clamant Math. 3. 'Quis demonstravit vobis
fugere' α. Quia impii a peccando cessare non possunt et deus iniusticiam
non approbat, ergo et ipse non cessat a puniendo. 30

'Super hosti[bus meis] i. e. Ex hostibus veniet vindicta super
populum istum, qui solabitur me, und mich rächen durch mehne feynde. Quia
enim Iudei populus dei erant, ergo hostes Iudeorum fuerunt eciam dei
2. Mose 23, 22 hostes. 'Ero', inquit, 'inimicus inimicis tuis' α. Huius admonuerunt sepe
deum prophetae et dixerunt: Polluciant hereditatem tuam α. quasi deo 35
fiat contumelia impetito populo eius, quia ergo dicit: Deberent quidem
persequutores populi mei eciam persequutores mei esse, et deberem ego
tueri populum meum, at hic adeo perditte vivit, ut cogar hostes meos ad-

2 Sequuntur retributiones α. ro r
miss[ionibus] nec minus mulcere potest ro r

23 Prophetat calamitates impiis quos nec pro-
29/30 Quia bis puniendo unt ro 34 Deus
impietatem populi sui per inimicos punit Ex stempt haben myt bußen¹ ro r

¹) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 15, 311, 29.*

L] vocare et per hostes meos reformare illum. Hoc verbum 'Consolabor' respicit illud superius 'Laboravi'.

- 'Et convertam manum meam ad te.' Hoc est divinae virtutis ^{1,25} et proprium irae dei sic castigare, ut tamen relinquat salvum aliquod semen.
- ⁵ Contra sathan extirpat funditus omnia ut impii in Psalmis. 'Et non memoretur', inquiunt, 'nomen Israel ultra' q. d. Eradicemus arborem cum fructu. Item est furor mundi cum furore diaboli, de quo infra c. 14. Ita perse- ^{Jes. 14, 10 ff.} quutores Evangelii cupiunt omnes funditus delere nullo relicto, nulla eciam relicta pagella, quae sonet euangelion. Sed divina castigatio est, ut sit
- ¹⁰ tamen speciēs restituendi populi et non sit perditio, sed correctio tantum et plaga. Non ergo dicit: Prorsus omnia egra consumam, sed reducam manum meam super te et auferam tibi scoriā i. e. impium magistratum puniam, auferam impiam doctrinam et leges alienas, at argentum relinquam purum sublato stanno, quod valde mutatur argentum colore et candore,
- ¹⁵ fortassis supra scoriā appellavit, quod nunc stannum appellat et significat hypocrisin et speciem pietatis, qua voluerunt deum colere. Dicunt stannum pertinax esse metallum nec facile separandum ab aliis, similiter impietas pertinaciter heret, secus est cum plumbo et Mercurio. Propterea maluit hic ponere stannum quam plumbum.
- ²⁰ 'Et restitui iudices.' Exponit seipsum, quid intelligat per scoriā ^{1,26} et stannum, videlicet iudices et consiliarios. Hoc factum est per regem Sennaherib.

'Civitas iusti' i. e. iusticiae, quae ibi florebit, ubi et boni magistratus, bonae leges erunt.

- ²⁵ 'Fidelis' i. e. fidelitatis et rectitudinis vel veritatis, primum oportet ut emendentur personae, tum et leges et civitas facilius emendabuntur. Moses primum constituit bonos iudices. Nihili sunt eciam optimae leges, si non sint boni iudices. Bonos autem magistratus ecce dat deus, non fiunt per multas comminationes seu promissiones, sed quando deus stulto
- ³⁰ clava quaerit pediculos. Docemus quidem idque strennue, sed nihil agimus. Si ergo purgandus est populus, sic purgabitur, quemadmodum dicit: 'Convertam manum meam' &c. Nolunt credere obstinati, sed magis sentire castigacionem. Castigando autem malos instituit bonos.

- 'Zyon in iudicio.' Hoc significat Dominum semper esse sollicitum ^{1,27}
- ³⁵ de reliquiis servandis, ne pereant. Iudicio, non iuribus. Si regnum restitui

3/4 Castigando deus restituit populum, Sathan econtra et mundus suo furore omnia extirpare conatur ro r 5 über Psalmis steht 82 ro 8/9 unten am Seitenrande steht Castigacionis diuinae paternus affectus ro 11/13 Non bis auferam unt ro Castigando deus purgat, non perdit ro r 16 Stannum ro r 27 über primum steht Exo 18 Deut 1 ro Modus emendandi regiones et politias ro r 30 Impii non respiscunt nisi castigati Man muß den narren mit solchen außen ro r¹

¹) = behandeln, wie sie es verdienen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 435, 3.

- L] debet, certe hoc non fiet iuribus hominum, sed iudicio i. e. mortificatione et vitae veteris declinatione ab iniusticia, ut fiamus grati deo. Iusticiam enim vel externam sequitur praemium, Iniusticiam autem pena. Is est modus reformandi, ut probi fiant homines servantque iudicium et iusticiam, tunc propiciatur illis deus, quis tum contra illos? Iusticia scilicet, qua reputamur iusti coram deo. Quanquam alii exponunt 'Misericordia', quae est gracia iustificans. Spiritu igitur et fide reducitur Zyion, et tunc eciam politica administracio restituitur. Hebrei verbis impersonalibus carent et eorum loco utuntur tercia persona plurali. Sic in Euangelio: 'mensuram bonam dabunt' pro 'dabitur'. Ita hic 'reducent' pro 'reducentur'.
- 1, 28 'Et conteret scel[estos et peccatores simul.' Expositio est superiorum de scoria dictorum i. e. non regnabunt amplius hypocritae, Avari, mali magistratus.
- 'Et qui dere[liquerunt dominum' i. e. idolatrae sequentes sua studia et consilia.
- 1, 29 'Confundan[tur ab idolis.' Alii transferunt 'Ab arboribus' vel 'Nemoribus', Alii 'a quercubus', quas desideraverunt Iudei et placuerunt eis, plantaverunt et paraverunt eas in singulis montibus (אֵיל quercus vel arbor) et collibus amenis et iuxta eas altaria et idola. Omnia magno studio multisque impensis instituentes novos cultus contra deum deserto templo imitatione patrum et gentium querentes deuocionem secundum suos affectus.
- 1, 30 'Elegeratis', videlicet ad cultum divinum. Vos autem eritis 'hortus' non desiderabilis, sed siciens et aridus.
- 1, 31 'Et erit forti[tudo vestra ut favi]lla stuppae.' Similitudines pulcherrimae, quibus significatur irae ac flagello dei non posse resisti. Stuppa facile incenditur, difficile extinguitur. Ita flagellum dei non poterit impediri. Per 'fortitudinem' aut hebraice חֵזֶק intelligitur idolum in nemore, sicut supra deus 'fortis' et 'Israel' dictus est. Sic finxerunt idolo nomina divina, at ipsum ibit in favillam cum factore suo vel significat generaliter principes et omnes magistratus ac patresfamilias, quibus minatur interitum et excocionem usque ad purum, tam Oeconomiam quam politiam.
- 'Opus vestrum' i. e. gubernacio et potestas cum satellitibus, Pastor cum grege. Salvis cum reliquiis ut supra. Iucundius et dulcius est pati disciplinam a deo quam ab hominibus ut David. Cum enim, inquit, iratus fueris, misericordiae recordaberis, imprimis autem erga eos, qui eum agnoscunt.

31. 60, 3
5ab. 3, 2

1/2 Homines prius quam leges reformandi et constituendi ro r 3/5 Is bis illos unt ro
6/7 unten am Seitenrande steht MODUS REFORMANDI HOMINES ro r 8 Hebraismus ro r
9 über Euangelio steht Luce 6 18/19 Cultum idolatrie maximis sumptibus mundus prestat ro r
26 irae bis resisti unt ro 26/27 Confusio idolatrarum qui deo non possunt resistere ro r
35/36 Haba. 3. r

L]

CAPUT SECUNDUM.

‘Verbum, quod vidit Esaias filius Amos super Iudam.’ 2,1

Post captivitatem Babilonicam servata est pars Regni Iudaici, ut esset semen futuri regni Christi, cui annecteretur. Ideoque non potuit hic populus in totum reiici, donec venisset legitimum regnum Christi. Atque haec est caussa, cur prophetae a regno corporali transeant ad spirituale, ut putentur esse phanatici nec servare ordinem. Qui vero successum duorum illorum regnorum videt, et prophetas optime scripsisse videbit. Priore igitur Capite Esaias tractavit penas corporalis regni propter peccatum et impietatem illorum. Postea restitutionem aliquantulam post captivitatem. Nunc sequitur propheta de regno Christi sequuturo reductionem ex captivitate. Diligenter autem sunt haec verba observanda, quia spiritualiter loquitur propheta describens ecclesiam Christi et depingens eam affabre, nempe quod hoc regnum administretur sceptro unico, quod est euangelion. Ubique hoc sincere praedicatur, ibi est hoc regnum Christi. Verbum non fallit. Opera fallere possunt. Apud verbum est spiritus sanctus, si non in doctore et auditoribus. Iudei adhuc expectant corporale regnum Christi in Hierusalem. Ceterum in illo regno Christi nulla ostenditur persona aut larva, sed tantum vox et verbum. לֵךְ Hebrei exponunt ‘ad nos’. Clarius exponimus ‘De’. Ad Hebreos. Ad quem, inquit, nobis sermo. Item ad angelos dicit וְדָבָר significat ‘verbum’, ‘sermonem’, ‘rem’, ‘causam’, ‘ordinem’, ‘aliquid’, hoc pro hoc ultimo frequentius sumitur

‘Et erit in diebus noviss[imis] praeparatus mons.’ Vides 2,2 prophetam hic loqui in purissimo spiritu, neque enim hic corporaliter intelligi possunt. Moria mons est, in quo extruxit templum Salomon, in quo antea Abraham erat immolaturus filium, et interpretatur ‘Visio’. Hic, inquit, praeparabitur, quod sit altissimus. Quando vero hoc factum est? Iudei imaginantur, quod confluunt omnes montes, et mons Moria sit futurus excelsissimus. Sed hoc hic non dicitur, sed oportuit ecclesiam in aliquo certo loco inchoari, ubi inceperit Euangelion, et quo conveniret Christus cum discipulis, quamquam Euangelion non sit alligatum loco, tamen necesse fuit aliquo loco ipsum inchoare, et locus necessarius est ad audicionem Euangelii, non autem ad consequucionem salutis. Haggeus c. 2. ‘Magna’, Hag. 2, 10 inquit, ‘erit gloria domus novissimis’ וְדָבָר quod ibi deberet inchoari ecclesia, in loco scilicet corporali, ipsa non corporalis. Ille, inquit, mons, erit

1/2 ro 3/4 ut bis Christi unt ro Reliquie corporalis regni Christi regni semen ro r
8/9 Prophetae a corporali ad spirituale regnum procedunt ro r 11 Nunc bis propheta
unt ro 12/13 Ecclesia regnum ro r 14 Euangelion sceptrum ro r 20 über Hebreos
steht c 1 et 4 21 $\text{וְדָבָר} \parallel \text{וְדָבָר}$ ro r 27/28 Moria mons ro r 31/33 tamen bis consequu-
cionem unt ro 32/33 unten am Seitenrande steht Ecclesiam in aliquo certo loco inchoari
oportuit, ideo locus est necessarius ro

L] laudatissimus, quia inde accipit ecclesia appellacionem et vocabitur 'mons Zion'.

Ex corporali itaque monte facit propheta spiritualem et spirituale regnum.

Ergo ecclesia vel regnum Christi est exaltatus mons, domus domini spiritua-

liter, quod illic ceperit corporaliter. 'Praeparatus.' Hebraismus est i. e.

confirmatus, certificatus, stabilitus. Ita solet et alias loqui scriptura: 'Et 5

1. Kön. 3, 1 Confirmatum est regnum Salomonis'. Sic et hoc regnum evehetur supra

omnes colles, omnia alia regna, principatus, et quaecunque sublimia in

terris. Ecclesia certe quantumcumque vexetur, conculcetur morte, peccatis,

sathana, tyrannide, hereticis, tamen in ista conculcacione exaltabitur supra

omnes montes. Nullum enim sic est stabilitum regnum, et omnia alia ad 10

hoc comparata sordent. Assyrii, Greci, Caldei, Romani &c. quia illud

perdurat, superat, triumphat super mortem, diabolum, hereses, id quod

nullum aliud potest. At hoc fit solo verbo. Regna plurima vastata sunt.

Ecclesia manet victrix omnium regnorum et portarum inferi.

'Et fluent ad eum omnes gentes.' Mirabile regnum hoc. Cetera 15

parantur vi et armis ita, ut invitae gentes subiiciantur. Hoc autem non

paratur armis nec coguntur hic homines inviti. Sed quia elevabitur, fluent

i. e. virtutes ecclesiae allicient gentes, ut sponte accedant. Regnum Christi

in tractum positum est, quia ponitur in spectaculum cum suis virtutibus

et donis. Hic videtur veritas, sincera doctrina, securitas, pax, auditur 20

euangelion, quo nihil lecius esse potest. Promittit enim rerum abundanciam

et salutem tam hic quam in futuro, et homo perstat in hoc verbo tutus

contra omnia, quae oppugnant eum, eciam contra portas inferorum. Ecce

hae virtutes trahant gentes, ut veniant, quae per verbum praedicantur,

videlicet quod Christus sit rex misericordiae et pacis. Moyses legem 25

praedicans minister est peccati et mortis. Huc non curritur, sed potius

terrentur. Contra Christus est minister iusticiae, vitae et pacis, ergo

fluunt ad eum, sicut aqua suapte fluit nec impulsore opus habet. Hoc

Matth. 11, 12 est, quod Christus inquit Math. 11. 'Regnum celorum vim patitur.' Atque

adeo de regno corporali non potest intelligi, ut Iudei somniant. Nam 30

gentes oderunt Iudeos. Quod vero dicit: 'omnes gentes', non de singulis

1. Moje 22, 18 est intelligendum, sed est tropus ut Gen. 22. 'In semine tuo benedicentur

omnes gentes' &c. Apud omnes quidem gentes evulgabitur euangelion, et

ubique aliqui convertentur. Euangelion enim sanctificat in omni loco et

Col. 1, 6 35
Jes. 55, 11 fructificat ut Paulus Coloss. 1. et infra c. 55. 'Verbum meum non redibit 35

vacuum.' Ergo omnes gentes venient ad eum montem i. e. ecclesiam,

1 Ecclesia mons laudatissimus et domus nouissima ro r 5 3 Reg 3 || 2 Para 1 r
10 Ecclesiae regnum potentissimum supra omnia regna mundi ro r 13/14 Regna bis infra
unt ro 18 Regnum ecclesiae non armis, sed sponte crescit et augetur ro r 20/21 1 Thim 4 r
28/29 unten am Seitenrande steht Regnum dei vim patitur et quae caussa, quod populus ad
ecclesiam confluat ro 33/34 Omnes gentes ad ecclesiam concurrent ro r 35 Fructificat
plurimum Euangelion ro r

1] quae mons appellatur. Est huc concursus animorum per fidem, audito enim euangelio corda mollescunt, gaudent et accurrunt.

'Et ibunt populi multi.' Prius ait 'fluent', nunc 'Ibunt' vel 'am-2,3 bulabunt', id quod rursus spontaneae sanctificationis verbum est. Erit
5 nimirum regnum voluntarium, liberum et securum. Paulus inquit 2. Chor. 8. 'Hilarem datorem diligit deus.' In ceteris regnis vis est et exaccio. Hic 2. Cor. 9, 7 in regno Christi corpus quidem subigitur, at spiritus sponte fluit, libenter credit, diligit, benefacit ꝛ.

'Et dicent: Venite, ascen[damus ad montem domini.' Totum
10 negocium, quod in hoc regno Christi commendatur, est Euangelion, nihil hic iactatur quam suavitas verbi. 'Ascendamus', inquit ꝛ. Unum opus habent, ut scilicet audiant et doceantur. In mero igitur regno consistit hoc verbum. Euangelion est vis, potencia et opus Christianorum, et ii sunt veri Christiani, qui de die in diem idem magis magisque discunt nec cito
15 fastidientes nauseant. Contra sectarii sunt, qui semel auditum mox, mox putant se plene intelligere. Christiano opus est, ut semper discat dicere: 'Fiat volun[tas tua.' Verba quidem facile eloqui, sed affectum apponere nunquam hic perfecte fiet, sed post mortem, ergo nunquam satis disci potest. Paulus dicit Col. 3. 'Sermo Christi inhabitet in vobis opulenter' ꝛ. semper
20 ruminandum est, et semper invenietur nova quaedam flamma exuscitans affectum. Sectarii semper nova atque nova excogitant. Christiani nunquam satis legunt eandem doctrinam. Nam res Euangelii non consistit in sciencia, sed in affectu, quotidie labimur. Caro, peccatum, mors, mundus impetunt nos ne uno quidem momento tutos ab adulterio spirituali. Sic
25 circumstantibus undique peccatis et debilitantibus affectus pios, item persequente mundo. Necesse igitur est semper audire verbum dei, semper annunciare mortem Christi, semper ruminare, ut illustrentur affectus nostri. Alias dicit: 'Et ne nos indu[cas in temp]tationem, sed lib[era]' ꝛ. Nam nemo vel una hora tutus est, sed omnes quotidie in lubricissimo statu,
30 iam stant, iam cadunt ꝛ. peccato statim iam adest mala consciencia ꝛ. 'Venite, ascendamus.' Gustum habent verbi dei, ideo volunt magis audire montem domini, docebit ꝛ. omnia verba sunt emphatica. Verbo enim vivunt quotidie Christiani ut corpus cibo. Qui verbum non habet aut non ruminat, cito fit nebulo, nisi tractem versum Psalmi aut dictum
35 Euangelii, continuo cor peccatis plenissimum est. Reditus ad uerbum

1/2 Est bis accurrunt unt ro 4/5 Populus dei spontaneus ro r 10/11 Audire uerbum in regno Christi totum negocium ro r 13/14 Euangelion bis nec unt ro 18/19 Christianorum sciencia est nihil quam semper discere ro r 23/24 unten am Seitenrande steht Attende quomodo indies magis magisque audiendum sugendum sit uerbum. Hocque unicum est negocium et profectus in ecclesia. Valeant contemptores et scioli nauseabundi ro 30/31 ἐνκόμιον auditus uerbi et quam necessarius sit miserrimae hominum uitae ro r 34/35 Semper ruminandum, molendum uerbum ro r

L] arcet a peccatis. Cor semper molere debet, si non aliud, tamen seipsum. Si bonum est frumentum, puta verbum dei, bona erit farina, bonus panis. Haec est vita nostra certe miserrima, nulla quies, et Christianismus igitur verissime est auditus verbi aut ruminatio eius, ut semper nobis loquatur Christus. Quando ergo quisque tentaciones habet se cruciantes vel in corpore vel in corde, signum est Christum non esse domi i. e. in corde illius. Volens autem liberari Christum sibi proponat dicentem: 'Venite ad me omnes' 2c. Math. 11. Ioan. 11. 'Ego sum resurreccio et vita' 2c. Loquente Christo liberatur nec metuit. Abeunte illo iterum redit tentacio, tum incipit cedes et calamitates hominum, et istae cogitaciones pavefaciunt cor, tunc tu redi ad Christum, qui dicit: 'Omnem, qui venit ad me, non eiiciam foras.' Ecce audis verbum letum et salutare.

'Vias suas.' Viae domini sunt opera eius, maxime quae in nobis operatur, nempe quod dissolvat opera diaboli, peccatum, mortem, tristiciam, pavorem, tremorem et omnia mala, Deinde eciam lapsus quotidianos et operatur in nobis contraria, spem, iusticiam, pacienciam, gaudium, pacem 2c. Hae sunt viae domini, quas affert verbum eius auditum et creditum, quo absente incipimus offendi, iudicare et arguere alios. Illo autem praesente dico: Deus tibi remisit peccata, remitte et tu illi sic peccatum eius et ora pro eo. Sic cor imbuatur novis cogitacionibus per verbum et pacatur. Tunc incedimus in semitis domino operante et regnante magis magisque in nobis Christo, qui est verbum dei et rex super omnes. Valeant omnes aliae semitae, quia vanae sunt.

'De Zyon exhibit lex et verbum domini de Hierusalem.' Hoc est, quod afficiet et trahet gentes, ut fluant ad Christum et discant, nempe verbum. Non egressus regis cum armis e Hierusalem, non compulsus violentus 2c. 'Virgam', inquit Psal. 109. 'virtutis emittet dominus ex Zyon' 2c. Sceptrum regni Christi ex hoc loco per apostolos emissum est sine vi in summa pace, cuius suavitas apprehendit gentes. Ecce vero hic promissionem novi verbi, novae legis, alius scilicet quam de nube et in Sinai dati illius, alius hic a Synai designatur locus. 'Lex' i. e. praedicacio. Stat prophecia, quod ex Hierusalem debeat praedicacio dimanare in omnes gentes, id quod per apostolos factum est, hoc robur esto nostrae fidei contra Iudeos. 'In omnem terram exivit sonus eorum.' Solo igitur verbo cognoscitur ecclesia, et in gloria verbi describitur regnum Christi. Verbum attrahit populos, facit spontaneos et letos, sic exaltatur ecclesia et triumphat vel in medio tribulacionis contra Thyranos et hereticos, ut cogantur verum esse fateri.

5/6 in corpore bis i. e. in unt ro Quomodo in tentacionibus nos uerbo consolari debemus ro r 13 Opera dei in nobis Viae domini ro r 18/19 unten am Seitenrande steht ENCOMIUM AUDITUS VERBI ro 20/21 Sic bis magis unt ro Cor renatum in semitis domini incedit ro r 24 Promissio novi uerbi ro r 29/31 Ecce bis hic unt ro Verbum regni Christi sceptrum ro r

L] 'Et iudicabit gentes.' Psal. 109. 'Iudicabit in nacionibus' i. e. ^{2.4} ^{93f. 110, 6} fungetur officio iudicis, regnabit per iudicium, videlicet per verbum. 'Ille', inquit Ioan. 16., 'arguet mundum de peccato' ^{304. 16, 8} α . Est autem haec descriptio regni Christi dilatandi eciam inter gentes, non tantum inter Iudeos con-

5 tinendi, arguet eque, scilicet per verbum, populos multos i. e. ubique terrarum. Unitas quidem regni est, attamen in multis populis. Arguet autem, ut agnoscant se peccatores et damnatos coram deo, quia non cognoscunt deum, non timent eum, non credunt ei.

'Et conflabunt glad[i]os suos in vome[re]s.' Figurata et periphra-
 10 phastica loquutio i. e. redibunt in concordiam et pacem maximam neque melior modus tollendarum discordiarum est, quam quo utitur Christus, qui una sententia simul omnes esse damnatos pronunciat et omnia peccatis plena coram deo. Qui enim ista audiunt et credunt, pro qua re litigabunt? Si substantia, sapientia, iusticia mea coram deo nihil promovet,
 15 cur pro ea depugnem? In mundo perpetuum bellum est. Iusticiarii pro sua iusticia invicem pugnant. Pii suam iusticiam damnant et damnari sinunt, ficti Christiani mere carnales et mundani sunt atque ideo autores sunt factionum et discordiarum. Veri Christiani pulchre consenciant, quod eciam omnia contemnant pro solo Christo.

20 'Domus Iacob, venite.' Quando sic praedicabitur, convertentur ^{2.5} gentes et redigentur in nihilum, ut non efferatur sua iusticia α . Tunc necesse maxime erit, ut vos Iudei primum istam gratiam agnoscatis. Paulus ait Ro. 3. 'Iudeo primum et graeco', quia maxime Iudeis promissum est ^{93m. 1, 16; 2, 9 f.} et primum inter Iudeos praedicatum. Cum ergo sint primus populus et
 25 praecipua pars ecclesiae, merito exhortatur eos propheta, ut emant, dum sit forum ante ianuam. 'Tempore', inquit infra c. 49. et 2. Chor. 6. 'ac-
 cepto' α . Ergo, o domus Iacob, ad vos potissimum pertinet haec promissio, agite gratias deo, ne negligatis lucem, sed 'dum lucem habetis, credite in lucem' α . ne vos apprehendant tenebrae et offendatis. ^{Jes. 49, 8 2. Cor. 6, 2}

30 'Tu autem dimisisti populum tuum, do[m]um Iacob.' ^{2.6} ^{מִצְרַיִם} quod vetus translacio 'ut olim' exponit, significat 'orientem ab ante', quo ad tempus et locum. 'Plantaverat dominus paradysum Eden' α . Ex-
 35 ponitur ergo hic ambigue vel ab ante i. e. ante secula vel in anteriori parte loci vel in prioribus hominibus vel orientales aut illi, qui sunt ante eos. Iudei enim ab oriente habent Persas, Arabes, Chaldeos, Ab occidente Palestinam cum mari mediterraneo. Est igitur sententia: Iudei sunt supersticiosiores quam orientales aut occidentales, quia in medio positi sapiunt supersticiones utrorumque, repleti plusquam oriens.

1/2 Reg[um] Christi eciam inter gentes *ro r* 12 Verus modus tollendarum discordiarum homines lege humiliare et terrere *ro r* 13 Christiani perpetuam pacem, Mundus vero bellum continuum habet *ro r* 21/22 Magna Iudeorum praerogativa, ad quos promissiones praecipue pertinent *ro r* 29 über credite in *steht* Ioan 12 *ro* 34 Iudei omnes gentes supersticione superare arguuntur *ro r*

L]
2,7 'Pueris alienis adheserunt.' Haec vox reperitur alibi, ut signi-
Jes. 40, 16 ficet proprie 'sufficere', 'multiplicare', 'copiosum facere numerum'. Ut saltus
1. Kön. 20, 10 Lybani non sufficit. Item 'Si suffe[cerit pul]vis Sam[ariae]', ita igitur et
hic exponatur. Satis puerorum alienorum faciunt in terra q. d. Ecce deus
dedit lucem euangelii, magnum nimirum et incomprehensibile donum, quo 5
cognoscitur deus et omnia. At quid fit? Conculcatur et negligitur ab
auditoribus, minima eorum pars afficitur verbo, et hoc dolet maxime nobis
ministris verbi. Quis non excretur mundum? Christus inquit Ioan. 3.
Joh. 3, 19 'Hoc est iudicium, quia lux in mundum' 2c. ita hic propheta exhortatur
Iudeos, ut ambulent in euangelio. Sed tu, inquit, domine, dimisisti popu- 10
lum i. e. cogeris dimittere et prostratum sinere eum, quia fastidiunt et
contemnunt verbum tuum. Emphasis est in vocabulo: 'Tuum populum'
tam celebratum atque in tanta luce et gracia verbi. Alia emphasis: 'Do-
mum Iacob.' Magna fuit Persarum supersticio, unde erant Magi illi apud
Matth. 2, 1 Matheum. Observatores dierum fuerunt Egipcii, nunc eciam Turcae quae- 15
cunque incipiunt in novilunio. Corda autem talibus supersticionib[us] obsessa
gravissime admittunt Euangelion. Itidem de scolasticorum opinionib[us]
senciendum est. Sapientes et arrogantes nolunt argui, defendunt suos
errores viribus et sapiencia, ergo sunt incorrectibiles. Regnum Christi non
intrans Iudei ut hic in principio et alibi. Dicti sunt filii dei non naturales, 20
sed asciticii propter verbum dei, quod habebant, quo relicto et ad impiam
doctrinam conversi facti sunt filii alieni. Novorum impiorumque dogmatum
Matth. 24, 5 semper sunt plures auditores et filii Math. 24.
2, 8 'Repleta est terra ydolis.' Describit pertinaciam illorum. Impii
doctores et a sana doctrina abducentes semper abundant, cultores scilicet 25
ventris, et in tota scriptura arguuntur, quod sint avari. Non solum ergo
abalienatos a sana doctrina describit prophetas, sed et deditos cupiditatibus
et divitiis. Quisquis enim a spiritu sancto avertitur, is, quae sursum sunt,
non quaerit, sapit igitur non nisi terrena studentque corradendo auro et
argento. Quid Papa? 2c. Insaciabilis est avaricia. Tam deest avaro, 30
quod habet, quam quod non habet, semper est mendicus, super omnes et
ingentes thesauros suos defectum obuli queritur. Porro thesauris retinendis
opus est tutela. 'Non minor est virtus quam querere parta tueri.'¹ Multos
igitur comparant equites, insani et insaciabiles statuunt opiniones suas,
corradunt pecuniam, damnant contradicentes 2c. atque hoc significat pro- 35
pheta, nimirum eorum studium et avariciam.

6/7 Contemptus uerbi ab auditoribus 20 r . 13/14 Supersticiosi et sapientes huius
mundi non cedunt euangelio 20 r . 22 Psal 17 et 143 r . 25/26 Phil 3 || Ro 16 r
27 Pseudopropheta avari et animalia uentris 20 r . 31 unten am Seitenrande steht Con-
temptus uerbi dei et a quibus non recipiatur uerbum et pseudoprophetarum abundancia 20
32/33 Avaricia in pseudopropheta 20 r

¹) S. *Unsre Ausg.* Bd. 32, 143, 8 u. 562.

L] 'Opus manuum suarum adoraverunt.' Non legimus Iudeos idola habuisse, praesertim post reditum ex Babylone, sed potius multa illos bella gessisse cum Romanis propter imagines. Loquitur ergo propheta de suo tempore aut etiam de variis cultibus eorum, postea in Lucis, 5 Montibus ꝛ. Deinde et tempore Christi divisi fuerunt in diversos cultus Math. 23. et 5. 'Qui iurat in altari' ꝛ. Impius format sibi deum, non ^{Matth. 23, 20; 5, 34 ff.} habet veram cognitionem dei et fingit pro sua opinione religionem contra dei voluntatem. Quod quisque timet, amat, colit, credit, hoc illi deus est. Deus noster non respicit opera nostra, sed tantum genus et gloriam suam in nobis. Ergo omnis impius adorat opus manuum suarum. Et heretici ideam suam a se effictam et imaginatum Christum. Non est definire hominis, quid deo placeat, sed solius dei.

'Et humiliatus est vir.' Adam, אָדָם i. e. homo tam plebeius quam 2,9 nobilis. Nam Adam significat hominem plebeium, אָדָם nobilem, procerem 15 Psal. 48. Quique terrigenae i. e. plebei et proceres. Incurvantur ergo פְּלִי, 49, 3 plebei, procedunt proceres i. e. totus populus deditus est idolatriae, magnates et infimates ꝛ. Peccatum irremissibile, nempe in spiritum sanctum, persequuntur remissionem peccatorum. Peccatum agnitum est remissibile. Peccatum defensum est irremissibile. Remittens enim hoc is consentiret 20 in ipsum et probaret. Deus autem iniquitatem non probat. 'Non habitabit iuxta te malignus' ꝛ. Psal. 5. Ita Moyses oravit contra Choraë et 1. Ioan. 5. פְּלִי, 5, 6 'Est peccatum ad mortem' ꝛ. Oremus tamen, ut liberetur a peccato et secta 1. 3. 5, 17 i. e. ut agnoscat, tum enim fit remissibile. Paulus Ro. 7. 'Novi, quod ^{Röm. 7, 18} non habitat in me' ꝛ. Sed hoc remissibile malum est, quandoquidem 25 agnosco ipsum et confiteor.

'Ingredere in petram et abscondere' ꝛ. Haec est copia 2,10 gestientis prophetae, eloquentis et abundantis figuris verborum et sententiarum. Haec est leticia spiritus reddens eloquentiam incundiorem et copiosiore, qua exultat propheta videns regnum Christi sublimius cunctis 30 aliis regnis et successum eius. Vehementer effundit leticiam cordis, ut videatur magis canere quam loqui, et est sententia: Multi sunt in terra dii ac domini, multae religiones et dominia 1. Chor. 8. Velle suum cui- 1. Cor. 8, 5 que est ꝛ. nobis autem tantum unus est deus et dominus, qui suo regno universum orbem terrae redigit in unum, non quod singulos sit in suum 35 regnum redactus, sed dispergit regnum suum unum per totum orbem, regnum scilicet eiusdem spiritus et eorundem hominum. Grande miraculum. Hoc enim nulli monacho, nulli alii regioni contigit. Alloquitur autem pro-

4 Diversi cultus Iudeorum ro r 8/12 Quod bis dei unt ro 9/10 Idolum quid
uide infra c. 43 ro r 12 deo] deus 13/14 אֱלֹהִים || אֱלֹהִים r 14 über procerem steht in-
signem sp 19/20 Peccatum in spiritum sanctum et in mortem irremissibile ro r 22/23 Ore-
mus bis remissibile unt ro 26 unten am Seitenrande steht Anaricia pseudoprophetarum
Idoli definitio et Peccati in spiritum sanctum ro 37 ff. Vide quam tragicis verbis glo-
riam et maiestatem dei ceteris diis praeferat propheta ro r

L] pheta per αποστροφην totum orbem terrarum, quem singulari numero comprehendit q. d. Recedite cum omni gloria vestra, sapientia et potencia, quae nihil est, surget gloria, potestas, maiestas et regnum tale, a cuius facie timeant summi reges et potentissimi principes. Abscondamini igitur cum omni gloria vestra in petra et caverna. At hoc non dicit ad abs-
terrendos nos a Christo, quos supra allexit, sed omnes religiones et regna contempnit prae illa maiestate.

‘A facie timoris vel reve[rentiae domini]’ x. Tam inquit metuendus, reverendus gloriosus erit rex ille, ut in antro abscondamini et nullibi consistere possitis. Ita fit praedicato peccato impiis et euangelio
piis. Tanti splendoris est gloria et magnificencia eius, ut vestra sordeat
et digna sit, quae abscondatur. Ita loquitur spiritus s[anctus et fides, nam
latent hic. Reges enim regnant et Christus videtur esse mortuus. Christiani
opprimuntur et occiduntur. Tota illa maiestas in verbo est et fide, qui
spiritum sanctum habet, videt omnia sub pedibus Christi esse.

2, 11 ‘Oculi sublimes hominis humili[ati] sunt.’ Exponit sese. Quic-
quid est sublime in oculis hominum, deiicitur, nihil erit in comparacione
altitudinis Christi et totum incurvabitur nullius precii. Brevibus itaque
verbis contemptum mundi docet cum omni decore eius, quae ad Christum
collata digna sunt, quae in pulverem abscondantur. Lucae 16. et 18. in-
quit: ‘Quod altum est hominibus, abominacio est coram deo.’ ‘Qui se
exaltat, humiliabitur.’ Humiliat igitur Christus, quodeunque sublime suo
exemplo et virtute. Verecundari enim oportet regem quemvis, si vident
regem regum ita humiliatum, non fert rex pius coram deo coronam, non
est iustus coram deo, abiicit omne desiderabile praesente gloria Christi.
1 Tim. 6, 8 ‘Habentes victum et amictum’ x. mundus autem non est iis contentus, sed
quaerit ultra ea splendorem et gloriam. Christus inquit: ‘Nolite in su-
blime tolli’.

‘Exaltabitur autem dominus solus’ x. scilicet per verbum et
fidem, quia praedicabitur, quod minima passio et vilissimum in Christo
nobilius est cunctis regum omnium coronis.

2, 12 ‘Dies domini.’ Alia copia et vera aget dominus diem provincialem
et Comicia i. e. diem novi testamenti, quo eciam incipit dies extremi
iudicii, tunc iustificabuntur animae. In spiritu sumus iusti, in carne adhuc
herent peccata. ‘Corpus quidem mortuum’ x. Ro. 8. Dies, quo ipse de-
claratur, quod solus regnet super omne superbum x. omnia in genere
neutro legantur. Sive sit sapientia sive sit iusticia sive potencia, nulla est
maiestas ad maiestatem Christi.

11 Omnis gloria humana sordeat et abscondatur coram deo ro r 20 unten am Seiten-
rande steht Quicquid altum est coram hominib[us], abominacio est apud deum ro 22/23 Humiliat
bis virtute unt ro Christus et suo exemplo et virtute pios humiliat ro r 26 über victum
steht 1 Tim 6 sp 27 über inquit steht Luce 12 sp 33 diem bis dies unt ro Comicia
dei nostri ro r

L] 'Cedros.' Figura est manifesta. Frequens est prophetis per Libanum, 2, 13
qui altis Cedros habet, describere speciosum decorem regni. Et per montes
significantur regna et principatus. Cedri sunt procures regni, Magistratus,
praefecti, alius alio alior. 'Lybanus' ad Aquilonem est, 'Basan' ad
5 orientem in tribu Manasse.

'Tharsis' maris mediterranei 'visu pulchrum'. Id ex-2, 16
ponitur pro picturis navium aut vexillis pulchris. Summa: quicquid altum
apparet, sordet Christo et Christianis. Utuntur autem rebus temporalibus
pro sustentanda vita et commodo aliorum.

10 'Et idola penitus conterentur.' Hebraice: Idola omnino immu-2, 18
tabuntur Psal. 101. 'Mutabantur celi, tu autem idem ipse permanes' 2c. 31. 102, 27 f.
et idem rex hic est. Non tantum deprimetur, quod sublime est in rebus
politicis, de quibus hactenus tractavit, sed etiam, quod excelsum est in
administracione spirituali, mundus enim in haec duo partitur etiam apud
15 gentes. Nulla enim nacio non habuit deos. Summa: Omnis cultus tam
Iudeorum quam gentium stercus est erga cultum Christi, omnes ergo illi
cultus mutabuntur et evertentur. Porro idolum significat culturam, reli-
gionem, testimonium extremum, quid sentiant et in animo habeant homines 2c.
Et nunc idola mutantur, nempe monachi in laicos 2c. per euangelion. Abs-
20 condentur et isti spirituales cum cultu suo in cavernas i. e. confitebuntur
omnia sua nihil esse et iusticiam et religionem suam prae gloria Christi.

'Percutere terram.' Melius: Terrere terram. Ita praedicabitur 2, 19
Christus, quod solus ipse sit metuendus.

'In die suo' i. e. In die et luce Euangelii interibit omnis alia 2, 20
25 religio et contemnetur in fossas talparum et vespertilionum, quae lucem
fugiant i. e. vult homo cultum suum priorem in tenebras ire, obscurari,
perire.

'Quiescite ergo ab homine, cuius spiritus in naribus eius' 2c. 2, 22
Epiphonema est. Quando enim ita futurum est adveniente Christo, ut
30 omnia sic subiiciantur, conculcentur, abominabilia fiant, et ille solus sit rex
et sacerdos verus, nolite igitur contra eum moliri quicquam. Multi certe
conabuntur ipsum expellere cum suis i. e. mundo et dicere: Nolumus hunc
regnare super nos. At quiescite, inquit, desistite ab illo. Cavete, Spiritus
in naribus eius i. e. potest irasci idque potenter ac statim ardescit ira eius
35 Psal. 2. Sic per comminacionem vult abstertere omnes, qui obnituntur 31. 2, 5
illi. Lucas Act. 9. 'Paulus adhuc spirans minarum' 2c. incedebat ut equus 22. 9, 1

1/2 Loquutio prophetica ro r 2/3 Libanus ro r 4 Montes || Cedri ro r 6]
kleine Lücke im Manuskript 8 über Utuntur steht Phil 3 Superborum humiliatio ro r

14 Superborum epitheta	{ Cedrus Quercus Mons Turris Naxis Tharsis Omne splendens	ro r	25/26 Talpae et Vespertiones ro r
------------------------	---	------	-----------------------------------

L] aut alia quaevis bestia naribus indicans iram. $\pi\pi$ enim et nares et iram significat. 'Excelsus' non est in Hebreo, sed 'in quo reputatus est' q. d. Tam sublimis est, ut nemo possit intelligere. Hoc dicit contra maiestates impias, quae illum persequuntur, reputant hereticum, nescientes, quantus sit et quanta ira eius. Summa huius capitis: Christus regnabit per euangelion suum super omnia, quae sunt in terris sublimia vel externa vel interna seu politica seu spiritualia. Haec omnia oportebit cedere et subiici illi, ut solus maneat dominus, rex et sacerdos in eternum. Amen.

CAPUT TERCIMUM.

3,1 'Ecce enim dominator dominus exercituum auferet ab Hierusalem' π .

Summa priorum capitum est, quod corripit Iudeos et praeparat ad futurum Christum suscipiendum, sicut nos praeparamus iam ad sanctum adventum.¹ Sed difficilior illorum fuit praedicatio, qui praedicabant humiliter adventum, nos iam gloriosum, et tamen neque hac quantumcunque magnifica praedicatione multum effecimus. In hos est praesens caput. Describit enim penam impiorum et nobis nunciatur, qui persequimur praedicatum Christum. Et est textus historicus ad Iudeos et propheta ad nostrum seculum contra principes et episcopos.

'Ecce dominator dominus.' Vastitatem totius Iudeae describit. Est autem ridicula praedicatio propter arroganciam huius populi, qui superbiebat ex magnificis promissionibus dei, quas habebant, et ideo non credebant haec, quae dicebantur eis. Et hac de causa minas prophetarum contempserunt et dixerunt: habemus promissiones. Dominus nobis non mentitur, qui dixit Mansurum nobis regnum. Sicut nunc dicunt: Navicula Petri fluctuat, at non mergitur. Dominus suam ecclesiam non relinquet. Sic semper in falsis doctoribus maior est vera, minor falsa, scilicet: At nos sumus ecclesia. Fuit igitur haec praedicatio impossibilis ad credendum Iudeis.

'Auferet.' Er selbst, uff den yr euch verlasset. Ja, dicebant, Nos sumus eius familia, et templum eius apud nos est. Es hat leyh noth.

'A Hierusalem.' Notanter hic dicit contra praesumptionem, quando locum nominat et populum sanctissimum et familiam.

3,2 'Validum et fortem.' Describit vastacionem utriusque sexus. Et duo haec utraque in neutro genere sunt reddenda q. d. peculium et praesidium. Significat vocabulum, in quo nituntur i. e. auffert a Hieru-

5 Summa huius Capitis *ro r* 9/11 *ro* 18 propheta] prophetiam 21ff. Vide quomodo promissionibus dei impii obdurentur et arroganciores fiant *ro r* 25/26 Sicut bis non (1.) unt *ro* 26 Papistarum arrogancia *ro r* 30 Deus ipse deuastator praedicitur *ro r*

¹) Mithin fällt die Behandlung dieses Kapitels in die Adventzeit 1527.

L] salem, quicquid est, in quo nititur, Sapientes, opulentos, praesidium denique universum.

‘Omnem fiduciam panis.’ Allen vorradt von essen und tryncken, remittet famem in vos, quod factum est in exilio Hierosolimorum.

5 ‘Fortem’ i. e. bellatorem. Nunc altera pars sequitur.

‘Et iudicem et prophe[tam et ariol[um et senem.]’ Ducum et forcium virorum est in bello foris inimicos arcere. Iudex intra menia prodest. Foris enim sathan bellis nos invadit, interne sedicionibus, plura autem sunt pericula intus quam foris. Et omni bello peior est sedicio.

10 Prophe[t]a recto ordine. Is enim adjuvat iudicem. Est autem propheta, qui habet inspiracionem certe a deo.

‘Dominatorem’, cuius propheta magister est. Hariolus: qui sunt docti erudicione. Sunt autem gravissima, quae hic minantur.

15 ‘Seném.’ Radt[herren], qui experientia doctus est, ne sathan semper novos casus et tumultus excitet in Republica, e quibus senes evadunt prudentes.

‘Principem super 50.’ Viertelme[ister]¹, et is quoque iuvare debet^{3,3} iudicem et est tanquam altera manus iudicis.

20 ‘Honorabilem vultu.’ Viros praestantes dignitate, die gewaltigen, die geschlecht², qui vulgus insanum possunt coercere, lites componere, in quibus autoritatis est plurimum.

‘Et consiliarium.’ Sequuntur iam ediles, qui publica edificia curant, die wege und stege vorsehen³, qui praesunt armamentario. Hos oportet esse astutos.

25 ‘Et architectos’, die ans[ch]legige, die die betw angeben.⁴

‘Et pruden[tes] eloquii mistici.’ Unde hoc significat susurrare. Cyn[cl]er advertens, diligens, hic est prudens, qui sit idoneus ad legaciones, est Syndicus seu Secretarius, Orator et qui in arduis possit perspicaciter consultare. Haec praedicta omnia dicit se ablaturum ab impiis, 30 ex quo sequitur omnia haec divina esse et dona spiritus sancti velut militare etc.

‘Et dabo pueros principes eorum.’ Jungling significat, quem^{3,4} se ait daturum loco senum et doctorum. Sunt autem adolescentes imperiti obnoxii passionibus sine experientia et non solum etate, verum eciam mente iuvenes.

35 ‘Et pueriles’ moribus et sapiencia.

‘Et corruet populus.’ Non deerunt senes et sine autoritate erunt,^{3,5} suppriment enim illos iuvenes, tunc fiet, quod dicitur: Sehml[iche]r ne[ht]t und

9 unten am Seitenrande steht Deuastacionis descriptio ro 26 ff. VRBIS RUITURE EFFIGIES ro r 35 Junge Ieffel⁵ ro r

¹) Sonst = Zunftmeister (A. Goetze), hier doch wohl ein richterlicher Beamter.

²) = Patrizier. ³) = überwachen, besorgen. ⁴) = die Sachverständigen, die Bauten entwerfen. ⁵) = Laffen, s. Unsre Ausg. Bd. 49, 488, 34.

L] junger Rabt Troia und Rom verterbet hat.¹ Amissis bonis viris auffertur lex, dum nemo est, qui eam administret. Den gehet gewalt fur recht.²

‘Et exautorabitur vir in virum.’ Hebraice: Wer den andern vermag, der stetg̃ h̃n yn sach.³

‘Tumultabitur’, sicut vidimus in sedicione rusticorum. Difficillimum, immo impossibile quoque regimen, ubi non sunt leges et magistratus, nulla autoritas.

‘Ignob[ilis contra nobilem.]’ Es wyl̃ eyn yder flug seyn. Superbiunt: Ich̃ h̃n so gut als du.

3,6 ‘Apprehen[det enim vir fratrem suum.]’ Sic fit in sedicione 10 ablatis optimis viris. Unusquisque desiderat proprium ducem, sõ hebt sich̃ den, sicut factum est Erfordiae.⁴ Descriptio est civitatis, quae sedicionibus agitur, in qua eciam si inveniretur, qui praeeset, tamen nemo submittit se magistratui metu sedicionis. Nam in sedicione regem esse est suspensum esse, et quisque nititur suam familiam exaltare.

‘Vestimentum tibi est.’ Non secundum prudentiam, dignitatem, iusticiam eligitur dux, sed potenciam, sive sapiens sive stultus sit, spectantur tantum vires contempta omni honestate.

‘Ruina haec sub ma[nu tua.]’ Figuratae sunt loquutiones. Ich̃ h̃n vill̃ dar̃yn zũ schlecht, significat se velle vitare imperium, id quod 20 faciunt prudentes viri, cum furit vulgus, quod cum insanierit, non com-pescitur nisi morte, quod in sediciosis rusticis vidimus. Sunt enim sine magistratu, cum unum perpetuo alteri subrogant.

3,7 ‘Non est panis.’ Non habeo tantum praesidii. Sic ipso tempore belli, eciam si tres sint in una civitate tantum, discordabunt, et divites inter 25 se sunt inimicissimi, ita fit, ut populus relinquatur sediciosus et non possit non vastari. In pace sat est negotii, cum obediunt subditi, at in sedicione quid fiet? quid sunt? omnes principes miseri valde et in statu perpetuo periculis obiecto. At iners vulgus non spectat ipsorum labores, sed tantum purpuram cernit et equorum longum ordinem nec puto aliam esse 30 causam exaccionum populi, quam quod non orent pro suis principibus.

3,8 ‘Ruit enim Hierusalem.’ Repetit culpam, quam in 2. capite de crucifixione Christi ostendit. Corruunt adsidue et tanto peius habent, quando maius remedium adhibuit Reipublicae suae. Est enim sedicio morbus desperatus.

8/9 unten am Seitenrande steht Vide quomodo depictus sit successus uastacionis, quomodo deus homines sapientes, prudentes, potentes, senes, pios &c. ab illis segreget ro 10/11 Sedicio ro r 14/15 Rex in sedicione quid ro r 27f. SEDICIO MORBUS DESPERATUS ro r

¹) Vgl. Tischr. Unsre Ausg. 1, 501, 11; 2, 488, 2; Bd. 51, 250, 37. ²) Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 50, 441, 16. ³) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 34², 483, 11; 50, 449, 33. ⁴) Ob die Köstlin-Kawerau, Luther Bd. 1, 721f. berührte Angelegenheit gemeint ist? hebt sich̃ = geht der Streit, Aufruhr an; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 321, 11; den = dann.

L] 'Et ling[ua eorum.' Hoc est studium negati et repudiati Christi. Lingua autem doctrina est Phariseorum, Studia hypocrisis et peccatum pertinaciae, quod nolebat credere tot editis miraculis, sed durata cervice oppugnabant spiritum s[anctum, quemadmodum audiunt a Stephano. Sic
 5 lingua est doctrina contra dominum. Studia sunt opera eorum bona, quibus suam sanctimoniam adversus fidem iactitabant, quemadmodum et hodie.

'Ut provocarent oculos maiestatis eius.' Indicat pugnam ex malicia factam contra spiritum sanctum, scilicet videbant opera dei, et tamen non credebant. Hoc dicitur provocare oculos. Hoc nunc quoque
 10 in Germania est peccatum: damnant quasi malum, quod tamen affirmant scripturam esse et negare non possunt in consciencia. Sic est Celibatus, ita est communio unius speciei et alia nonnulla. Non negant Christum pro nobis esse passum, at id, quod consequens est, negant, dum suas satisfacciones affirmant. In hoc peccato nulla, nulla potest esse penitencia,
 15 peccant enim contra dominum et insultant contra agnitam veritatem.

'Agnicio vultus eorum respondebit eis' i. e. Es hat sie heyn 3,9 heyl.¹ Obscurus est textus, puto tamen dici de externa superficie et larva, quae est manifesta species ipsorum q. d. peccatum ipsorum est manifestum nec errare dici possunt nec ignorantes peccare contra Christum. Sic nostra
 20 manifesta malicia est omnibus exposita, Das eyn lawter vorzweyffelte² boßheyt ist, si quis neget. Man greiffte³, quam sint maliciosi episcopi. Agnicio passive pro agnito, et facies est manifesta species.

'Et peccatum suum quasi Zodo[ma] x. quasi mandant, man solß alßo halten, defendunt sua peccata sicut Zodomitae dicentes: Nun- 1. Moie 19, 9
 25 quid ingressus es, ut iudices nos? ipsi volebant iudicare, sicut hodie mandant et remandant ex mera malicia. Unde et hinc concludere possumus perituros omnes episcopos, quia peccant manifeste et quidam speciem perdicionis suae viderunt superiore sedicione x.

'Nec absconderunt', sicut in Actis Iudei: 'Praecipientes praeci- 2. Reg. 5, 28
 30 pimus vobis', nulla est amplius verecundia. Confert erga hanc maliciam Sodomaе, libidinem peccandi. Nostratum puto maiorem esse, quam fuit Sodomaе. Quis unquam magis horrendas audivit blasphemias x.

'Ve animae illorum, quoniam red[ita] sunt eis mala.' Est vehemencia in verbo 'Mala'. Relicti enim in sedicione sunt in calami-
 35 tosa vita, nesciunt, quo genere mortis sint perituri.

'Dicite iusto, quoniam bene.' Sic in Psalmis bene. Territis 3, 10 enim impiis non potest non consolari spiritus s[anctus]. 'Nunquid perdes 1. Moie 18, 23
 iustum cum impio?' dicit Abraham Gene. 18. Respondit dominus: Non.

1 Lingua ro r 10 Peccatum Germanie prouocat hodie oculos maiestatis diuine ro r
 16 über Agnicio bis eis steht Ir öffentlich geperde zehgt sie an q. d. sp 19 Propria consciencia conuincuntur impii ro r 27 Peccatum Sodomaе superbissimum ro r

¹) St. heyl = siemachen kein Geheimnis daraus; s. Unsre Ausg. Bd. 30³, 281, 36. ²) = die reinste heillose, unverbesserliche b.; s. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 323, 31; 278, 8. ³) = erkennt deutlich.

L] Novit enim dominus suos eripere, cum exarserit in brevi ira eius. Loth ex mediis Sodomis eripere potuit sicut apostolos ex Hierusalem. Sic liberatus est Iosias. Der gerecht würdt genießten, ubique promittit deus auxilium iustis et lactat promissione mercedis. Quandoquidem Paulus dicit:

1. Cor. 15, 58 'cum sciatis laborem vestrum non esse inanem in domino.' Sic alibi: 5

Dicite Iudae: non est merces vestra ablata. Ita hic: 'dicite iusto': Er würdts gut haben vel sehn wergt ist gut, tantum perseveret certus, quod non peccet, et quod placeat deo. Timeant Iudei, Pilatus et Herodes, et

Mat. 2, 10 angelus dicit: 'Nolite timere.' Sic erigendi sunt pusillanimes, sunt enim

pavidi et arbitrantur se primos esse, propter quos veniat haec calamitas. 10

Ideo ad eos dicit scriptura: Ego te eripiam. Impii autem sunt securi, non timent neque huic praedicationi credunt, dicit ergo: Dicite, prediget.

3, 11 'Ve impio.' Es würdt ihm ubel gehen, potest accommodari ad penam et ad culpam.

3, 12 'Populum meum exactores sui spoliaverunt.' Describit 15

subtile et speciosum peccatum, quod se excusant et defendunt Papa et sui sancti. Iam de manifestis peccatis dicitur, quibus peccabant in publicas leges. 'Exactores' racemant, deglubunt, schinten und schaben.¹

'Et mulieres dominatae sunt eis.' Vocant exactores et tyrannos, non principes. Nunc vocat mulieres, quod non strennui sint in admini-

stratione et voluptatibus indulgentes, gedengfen zum tancze² sicut mulieres.

Es sündt nur Zündern, sicut nostri episcopi nihil sciunt nisi numerare registra, Steuer, Brautgeld³, quemadmodum numerant pepla sua mulieres.

'Popule meus, qui te beatum dicunt, te decipiunt.' Contra 25

Jer. 8, 6 ff. falsos doctores, de quibus Hieremias, qui aperuerunt sibi visiones, non Mich. 2, 8 docuerunt, inquit, penitentiam. Sic in Michea: non stillabunt mala. Omnes

prophetae negotium habuerunt cum hoc argumento: 'Filii Abrahae sumus', Joh. 8, 39 et item Christus Ioan. 8. Sic praedicatores dicebant eis: Vos estis populus dei, quod quidem verum est. At non propterea alligavit se impiis dominus, ut ipsorum ferat maliciam. Ideo impiis comminandum est. Pau- 30

peribus in spiritu consolaciones praedicandae.
'Et viam gressuum tuorum dissipant.' Faciunt, ut omnia studia tua sint frustranea. Sie bringen dich in Jamer und noth, wen du ihn gleich guts thust, quia a verbo meo te separant, sed non estis excusati, quia ego moneo vos. Vos, quia impiis estis, terreo. Erigerem autem, si 35

pautes viderem. Maior pars semper est indurata. Pauci, qui tremunt iudicium dei, et tamen propter illos praedicandae sunt promissiones dei.
1 Deus iustos ex calamitate eripit ro r unten am Seitenrande steht Peccatum Germaniae impiissimum hic vide ro 5/6 Deus pios consolatur et eripit e calamitate ro r 11 Impii securi non indigent consolacione ro r 19 Episcopi nihil nisi exactores muliebres ro r 27 Iudeorum iactancia se esse filios Abrahae ro r

¹) = jagen Geld ab; s. z. B. Unsre Ausg. Bd. 50, 444, 13. ²) = haben ihre Gedanken (nur) beim T. ³) Fehlt in den Wörterbüchern; vielleicht verhört für Bruchgeld (s. Frisch, Bruch) = Bußgeld; vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 528, 21.

L] 'Stat ad iudicandum dominus.' Adversus beatificatores, qui^{3,13} dicunt: Es ist noch lang darzu. Haec dicuntur, quandoquidem et ideo repentinus vobis veniet interitus. Dicunt: 'pax, pax, et non est pax.' At^{3er. 6, 14} non praedico in longinqua tempora, sed definitum nunc est iudicium et
 5 conclusum consilium. Stat ad exequendam iusticiam sicut lictor in manu gladium vibrans iamiam amputaturus caput noxio sicut Psal. 'Arcum suum tetendit' etc. Ter utitur vocabulo iudicii urgens et significans tempus^{Ps. 7, 13} non longe abesse.

'Cum senib[us suis] i. e. apostolis, illi executi sunt iudicium, cum^{3,14} deseruerunt Iudeos. Haec sive de primo sive de secundo adventu intelligas, non refert. Utrumque enim verum est.

'Vos depasti estis vineam meam.' Non cessatis a culpa, ideo non potest differri pena, et hic et cum consequentibus est descriptio Tyrannidis.

'Pro eo, quod elevatae sunt filiae Sion.' Hactenus de viris,^{3,16}
 15 nunc de mulieribus quoque, quae cum essent participes in culpa, erunt quoque in pena. Impenitentiam specialiter corripit et securitatem, qua iactabant Abrahae filiacionem. 'Elevatae.' Es ist hñ umb den prcht¹ zu thun. Superbiores sunt viris mulieres. Elevant, quae submittere debent, colla.

20 'Guttare extento.' Wyrfft das maul uff.² Habent enim natura faciem conditam ad pudorem. At proh diversum dicit. In viris dignitas inest.

'Mendacio oculorum.' Puto de his dici, qui menciuntur colores in facie, quod signum est libidinis et allectivum. Loquitur de abusu oculorum, quod illi adeoque ipsa facie non uterentur ad pudorem, sed ad
 25 libidinem, ideo vocat mendaces.

'Et pedibus suis composito gradu incedebant.' Vocabulum hoc significat ornamentum pedum q. d. habent rubeos calceos in pedibus, sicut student scorta. Adducit autem iam duo, pedes et oculos, quibus ad libidinem provocant.

30 'Decalvabit.' Deteget primo turpitudinem earum. Pulchra allegoria^{3,17} est in verbo 'decalvabit' i. e. reteget ignominiam infidelitatis vestrae et impietatis et auferet a vobis regnum et sacerdocium. Cetera secundum historiam facta sunt a Romanis, sicut est in Psalmo: 'Exurgat deus et^{Ps. 68, 2} dissipentur gentes' etc. Vertex capilli est regnum.

35 'In die illa auferet dominus ornamentum cal[ceamentorum]^{3,18} tuorum.' Hic rursus difficilis est grammatica et res ignota. Nescio, utrum nos ipsam sententiam exprimamus. 'Lunulas', nos transtulimus 'spangen'.

2/3 Vide quomodo minatur iudicium presens esse ro r 13 Tyrannidis descriptio ro r 18/19 Muliebris superbiae descriptio ro r 33 unten am Seitenrande steht Mulierum superbiae humiliacio ro

¹) = Hoffart; s. *Unsre Ausg. Bd. 31¹, 215, 6.* ²) = Verzieht den Mund gering-schützig, höhnisch; s. *Unsre Ausg. Bd. 31¹, 101, 20; Tischr. 1, 272, 16.*

- L]
3,19 'Torques', hoc facile verteretur. Hieronymus dicit 'Lunulas' fibulas fuisse (sed ego ignoro) in modum lunae formatas.
'Monilia.' Ornamenta colli.
'Armillae' sunt brachiorum, 'mitrae' capitis.
3,20 'Discriminalia.' Garbandt, in summis festis celebra, nescimus, 5 quid haec vocabula significant. Rerum enim et herbarum nomina nobis in hac lingua imprimis sunt incognita.
'Olfactoria' sunt inclusa aromata, quorum odoratu refrigeratur anima.
'Inaures' die schilbe vor den ohren.
3,21 'Gemmas' in fronte, styrnspangen. 10
3,22 'Mutatoria', feherfleydt.
'Palliola', incedebant enim intecto pectore.
'Linteamina', 'pepla', schleier, Bewteß.¹
3,23 'Syndones.' Die halbgelen² schleier, durchsichtig, gleich wie hm niderlande.
'Vittae', bendel. 15
'Theristra', summerfleydt, tittel.
3,24 'Pro suavi odore fetor.' Mirabilis usus odoramentorum fuit in hoc populo, replebant domos odoramentis. Odor, inquit, erit fetor.
'Funiculus.' Das fleydt wyrdt hn fladern.
'Crispanti', mirum eciam, illos calamistro usos. 20
3,25 'Pulcherrimi viri' i. e. Quicquid pulchrum est in pallaciis, non tantum plebs, sed et honorati et potentes cadent. Principes, duces, qui alios tueri deberent, gladio fortes i. e. qui te deberent tueri.
3,26 'Et merebunt.' Ubique plurima erit mortis imago³ et his descripta est superbia mulierum, cui eciam dominus per prophetam comminatur. 25
Deus nihil vult minus, quam ut superbiamus cum his donis sive corporalibus sive spiritualibus, quae dat nobis, sed ut humiliemur in conspectu eius, non patitur, ut nobis scienciam vindicemus, sed omnem laudem sibi vult deferri. Quandoquidem ipse est altissimus, ita non videt nisi in profundissima. Nec vult (ut si nobis quidem ut olim Iudeis multa donat) inflari adversus alios, sed submissiores fieri, Scientes plura dona maiorem 30
habitura rationem. Nam cui multum datum est, multum exigitur ab eo. Ideo magis timendum est nobis, si multum largitur dominus, quam superbiendum. Nec est aliud peccatum, quod perinde odiat deus, atque arroganciam, de qua hic multis egit propheta. Describitur eciam et exploditur 35
talibus verbis securitas, quae fuit in isto populo, quemadmodum est in nostris iactatoribus Ecclesiae: Nos sumus Ecclesia etc.

29/30 Plus timendum quam superbiendum in donis acceptis ro r 35 unten am
Seitenrande steht Ex donis dei oritur arrogancia, deinde sequitur poena ro

¹) Es ist wohl Bewteß zu lesen, und dies mit Bruthull (bei Diefenbach-Wälcker S. 289) = Brautschleier, in Verbindung zu bringen. ²) Nicht belegt = gelblich? cremfarben? ³) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 104, 10.

L]

CAPUT QUARTUM.

‘Et apprehendent septem mulieres virum unum in die illa.’^{4,1}

Praedixit (ut in Euangelio Christus) vindictam Hierosolimitanis futuram. Primo viris, deinde feminis, in quo adhuc perstat. Ideo videtur,
 5 quod etiam haec propheta pertineat ad tertium caput. ‘Septem’ i. e. multae. Tanta erit penuria, ut sine viris relinquuntur mulieres derelictae. Viduae erunt et multi pupilli. Cupiunt tantummodo habitare cum viris. Virorum est alere uxores, uxorum autem praeesse familiae. Hic autem resignant ius suum quaedam, a deo habent ob magnitudinem calamitatis.
 10 Servire volunt et seipsas alere. At intellige hic deum minari eis se eis eversurum ordinem.

‘Tantummodo invocetur’ i. e. nominetur. Patere nos tantum dici uxores tuas, et ut habeamus ad te profugium. Cessavit etiam hic lex de fratre, qui debebat suscitare semen et nominare significat hic invocare.
 15 Est et Hebraismus sicut et in Genesi. Volo, ut ipsi nominentur nomine patrum Ephraim et Manasses, vocentur filii Iacob, Abraham. Sic ibi et nomen tuum invocatum est super nos i. e. nominemur nomine tuo.

‘Panem nostrum comedemus’, quem nos parabimus. Hunc tropum servat Paulus in Thess. ‘Suum ipsorum panem edant’.

2. Thess. 3, 12

20 ‘Aufer opprobrium nostrum.’ ‘Gloria enim mulieris est vir’¹
 1. Chor. 11. sine quo ipsa est sine capite et prole, et sterilitas in lege quoque fuit probro, ad quam hic penuria virorum coguntur. Et hic est finis 3. capituli de vindicta, quae etiam adhuc hodie durat. Legerunt autem hanc prophetiam de Christo, sed male, nam de penuria virorum loquitur
 25 hic propheta.

‘In die illa erit germen domini.’ Consolatur hic rursus reliquias^{4,2} populi sicut in Hierusalem. Reliqui tantum unum racemum, quantumcunque enim illos affigit, tamen servat et consolatur reliquias, quia servis suis complacabitur dominus et 7000 non curvant genu ante Baal. Videte
 30 canticum Moysi. ‘In die illa’, scilicet vastata nunc Hierusalem. ‘Germen’^{2. Moise 15, 1 ff.} est Christus, qui tamen nihil minus videtur quam crescere. Truncum magis et arefactionem dixerit mundus Christum et suos Christianos. Non autem apud deum tales habentur.

‘In magnificencia.’ Praeclarum, praecipuum, *Herlichz*, etwas *fürtrefflichz*. Regnum Iudeorum erat gloriosum corporaliter, Christi autem regnum nunc in spiritu est gloriosum, dicit autem Christum magna maiestate extollendum.

1/2 ro 6 Penuria virorum ro r 15 Invocare pro nominare ro r

1) Schreibfehler für Gloria enim viri est mulier.

1.] 'Gloria', quae venit a gravitate ita, ut, ubi gloria sit, ibi aliquid subsit. Vocat autem Christum ex fructu terrae, quia natus est de terra magnus, cuius magnificencia est, ut possit praevalere omnibus inimicis suis et suos tueri omnes, et est descriptio Christi nos defendentis. Talis, inquit, erit Christus, sed his, qui erunt ex ereptis ex Hierusalem, quemadmodum et dicit. Et hic exponit fructum illarum opum, quas distributurus est, quod non soli sibi talis erit Christus, sed distribuet bona sua reliquiis. Sic ex ipso et per ipsum vocabuntur sancti i. e. mancipati divinis, in quibus deus habitat, qui pertinent ad usum et ministerium dei.

4.3 'Inter viventes in Hierusalem' i. e. electos. Dammati enim perierunt de libro vitae, in quo nomina sanctorum scripta sunt in caelis.

4.4 'Cum abluerit dominus' &c. Et haec quoque pars est distributarum opum per Christum. Qui ceperit credere in Christum, is discedit ab iniquitate. Nam fidelibus datur spiritus s[anctus], qui, cum in cordibus vestris est, quiescere non potest. Primo enim purgat a peccatis carnem, ut oculi, manus, lingua et alia membra sint casta, et quidem magis purgat quotidie. Deinde pugnat cum morte et diabolo, ut illos quoque abigat, qui cum nobis manent pro magna parte, ut sint in exercitium nobis et tentatores. Alioquin enim nesciremus, quantum in nobis esset sordium. Eciam ut habeat in nobis Christus, quod agat, et spiritus sanctus, est hoc modo ignis conflans &c. et ideo a multis impugnatur, ut semper habeat, quod decoquat. Dicit autem

'Filiarum', non 'filiorum', alludens ad mundiciem feminarum.

'Et sanguinem Hieru[salem] laverit' i. e. reatum et veterem Adam, sumus autem omnes corde fures, scortatores, homicidae, invidi, quae omnes sordes sunt abluendae per spiritum.

'Spiritu iudicii', scilicet non stibio, purpura, ornamentis peplorum i. e. non constat regnum Christi externis operibus. 'Spiritu iudicii' referadsordes.

'Ardoris spiritum' ad sanguinem refer. Iudicium est, quo reus damnatur, sic spiritus iudicii exercet iudicium ad purgandum, damnandum, purgandum veterem hominem. Ecce spiritus ardoris i. e. non segnis, sed rigidus et austerus, der hindurch geht et non fatigatur, *läßt nicht nach*¹ et non adulatur. Indicat perseveranciam operis, quod efficit Christus in suis, quod Paulus sensit, cum inquit Ro. 7. 'Infelix ego homo, quis' &c. Primum opulenciam regni Christi, Deinde mortificationem describit ex fructibus regni Christi. Nunc sequitur consolacio in cruce.

4.5 'Et creabit dominus.' Consolatur, ut solet spiritus s[anctus] q. d. Vos eritis oves occisionis, quemadmodum hodie videmus. Non est populus tam miser atque Christianus: privatur honore, opibus, vita &c. et obruitur

1/2 Fructus terrae Christus ro r
sancti in fidelibus ro r

15 Primo bis carnem unt ro r Opera spiritus

¹) = nach.

L]tantis malis, ut, nisi a deo auxilium haberent in Christo, deficerent a Christo omnes, oportet enim impleri, quod Christus dixit: 'Non est servus Joh. 13, 16 maior domino suo.' Et Paulus: 'Si compatimur, et coregnabimus.' Et haec Röm. 6, 17 pugna est valde adversa carni, quod infirma sit, et tantum respicit in praesentia et, quae prospere cedunt, sola iudicat bona esse, et tunc tantum favere deum, ex adversis sibi deum adversari agumentatur, cum tamen omnia hic contraria sint vera, ut ergo in talibus confirmetur. Haec consolacio hic scripta est a propheta. Sequitur alius locus de cruce.

'Et creabit.' Supra vaticinatus est fore, ut destrueretur Hierusalem, nunc autem contra fore, ut creetur forte habitaculum. Haec pugnent, ergo necesse est, ut Zion hic pro ecclesia accipiatur, quae est nova Zion, ubique praedicatur verbum dei, ibi est Zion.

'Super omnem nubem per diem.' Notum est, unde iste textus desumptus sit q. d. Vetera transierunt et nova facta sunt omnia. Iam 2. Kor. 5, 17 erit una nubes, cum hoc germen exortum fuerit. Et nihil aliud intelligit per columnam et. quam regnum fidei, quod Christus in nobis per fidem habitat. Ille est mediator, dux, praeceptor, sacerdos noster, ipse est columna et nubes i. e. facies, in qua apparuit gloria dei sive id, in quo apparuit deus, sicut dicit Ioan. 14. 'Qui viderit me, videt et patrem meum.' Joh. 14, 9 Is ducit nos per ignotas vias, per crucem in deserto, in quo tamen nos protegit 'a turbine'. Et mirabilis loquutio: Nubes illa, quae est Christus, tu here in illo et salvus eris, nec tamen apparet illa nubes nisi per verbum, quod protegit, praecedit, et nos sequimur.

'Et tabernaculum erit in umbra[culum.' Ubi verbum dei 4, 6 praedicatur, istic tabernacula sunt praedicatoria. Nubes refrigerat a dextra et sinistra, cadat res, ut ut velit, tamen illud umbraculum tegit nos.

'Ignis', qui clare et perspicue lucet in nocte tentacionis. 4, 5

'Quia super omnem gloriam.' Gloria illa est, de qua supra germen domini, est enim magnificencia, et Christus dicit ecclesiam fore opulentam spiritualibus donis, non erit vacua gloria, sed nos defendens ab omnibus procellis conscienciae. Christus, qui est per noctem ignis noster et umbraculum per diem, solus vult esse spiritus ardoris, et qui regit nos et qui protegit, ipse est umbraculum et omnino solus vult esse. Valde variis figuris hoc opus Christi per spiritum sanctum deliniat nobis propheta.

'Et tabernaculum erit in umbra[culum diei ab estu.' Du- 4, 6 plex est persecutio: ab estu i. e. ab igne, altera a pluvia i. e. aqua. Sic Math. 7. de domo fundata supra petram, et dicit vires Christianorum tantummodo esse ab hac petra, quae est Christus, non habet aliud operculum Christianus nisi Christum, non nititur brachio carnis, quia non est salus in homine, non bonis operibus, quia non sunt coram deo bona. Christianus

L] sic docere et agere debet, ut coram deo stare audeat. At per verbum solum fideles sustentantur. Estus est persecutio interna, quando consciencia percutitur ira dei, quam et sentit, cum sentitur ira dei. Flagellum dei dicitur, et quia pena, quam sic infligit deus paterno animo, tamen quia natura nostra eam sentit cum summo dolore, ideo ira dicitur, cum tamen non irascatur deus, sed diligit, quem corripit. Huic dolori sathan accedit et augetur desperacio, quo fit, ut intus et extra sit vexacio, quae estus est et dicitur spiritualis. Deus autem corripit, ut ostendatur nobis potencia verbi et sathan videat verbum esse invictum, et ut sic virtus spiritus sancti glorificetur. Qui vulgus spectat aut principum favorem persequutus, fallitur, quia non est salus in homine, corrumpunt, qui tales sunt. Sic deus ad Acham dicit, Ne timeat regem Syriae, et promittit se protectorem, at is non credit. Pusillanimitas non erigitur manibus, sed verbo dei, id solum erigit et stare facit. Si hominibus fidis, auxilium ab illis non habebis nec a deo, qui deserit se deserentes. Verbum enim dei fortissima turris Zion et tabernaculum dei protegens in prosperis et adversis.

‘Pluvia.’ Sunt externi impulsus. In omnibus est nostra defensio Christus. At haec omnia sine adversitate non sentiuntur, non intelliguntur. Sectarii aliquando intelligent solem sine umbraculo, quia nudi adversus nudam dei maiestatem procedunt Christi humanitatem et carnem abiicientes, das sich nur ohne wehle lehdt.¹ Monui sepe et etiam hodie iuniores Theologos sic esse studendum in sacris literis, ut maiestatem divinam et terribilia opera eius non scrutentur, non vult sic a nobis disci deus, non potes nudus cum nudo congregi. Sed Christus est via ad deum. Speculatores maiestatis opprimuntur et in desperationem adiguntur a sathana. Causa huius est, quod rationes quaerunt, quae eiusmodi sunt, quas scire non possunt, Cur Iudam damnarit salvo Petro, et disputat talis speculator cum deo quasi cum aliquo figulo, et in hoc ne deum in se contenderemus contemplari, venit in carnem, carnem obiciens nobis, in qua deum corporaliter habitantem contemplaremur, quemadmodum respondit Philippo (Ioan. 14) contemplatori: ‘Qui videt me’ &c. Unde item vides illorum insaniam, qui aiunt carnem illorum nihil prodesse, cum tamen contra deus sine carne nihil prosit. Nullus enim deus tibi prodest quam illius, qui virginis ubera suxit, in hunc fige oculos. Deum enim in se non potes comprehendere, nisi forte flammam vis consumentem. At in Christo non vides nisi omnem suavitatem, humanitatem, lenitatem, mansuetudinem, summa summarum:

4/5 quia (1.) bis dicitur unt ro	Affliccio paterno animo dei venit, sed propter nostrum affectum ira dei dicitur ro r	8/10 Deus bis glorificetur unt ro	In cruce
potencia uerbi apparet ro r	10/11 Falluntur, qui hominibus fidunt ro r	14/15 unten am Seitenrande steht	Vsus et commendacio et fructus Crucis ro
17/18 Bona sine malis non cognoscuntur ro r	23 Studiosis Theologie Christus apprehendendus, non scrutanda maiestas ro r	31/32 Quid in carne Christi apprehendamus ro r	

¹) = was nur eine Weile erträglich möglich ist.

L] remissionem peccatorum et omnem misericordiam ꝛ. quo habito tunc feliciter ac turris es cum deo patre. An Christum hältst dich, alioquin etiam ipsum patrem audies adversum te dicentem: 'Hunc audite.' Hunc audire *Matth. 17, 5* non potuerunt Iudei ꝛ. et Paulus dicit corporaliter in Christo habitare *1. Cor. 2, 9*

5 divinitatem. Potenter nos avocat a divinitatis speculatione Christi incarnationis, quod cum didicissem a Staupicio ad diabolum raptum esse meis speculationibus et illas nec humana imbecillitas ferre posset, si quo non daretur accedere, hoc sciunt dei misericordia ꝛ. Caro Christi nostrae similis non occidit contemplantem ꝛ. Et tentatus aut nesciet deum, qui

10 creavit celum et terram et alia magnalia fecit aut non erit sibi in spem et liberationem a tentacione. At Christus (ut hic textus magnifice habet) ad omnia et in omnibus est nobis utilis et per ipsum hominem ad deum veniamus oportet. Ad illum descendit Paulus et alii Christi discipuli, non ascendunt in contemplacionem maiestatis aut non doctus fuit Paulus, quod

15 non sit Zophista. Huius contemplacione fugatur sathanas, consciencia tentati leta redditur et segura. Deus plane sinceram puramque iusticiam a nobis exigit, quam cum nemo praestat, neminem permittit suis viribus appropinquare sibi. Hanc pro nobis Christus praestitit, per Christum igitur solum accedimus ad patrem. Est quidem verum, quod is, qui

20 nunquam sensit peccatum suum, possit contemplari vel melius fantasiari de deo, is ad tempus potest expaciare ad divinitatem, quam sibi fingit. At qui peccatum suum sentit et fit prae timore dei pusillanimis, is mox retrahat pedem ab eius cogitacionibus ad Christum, et melius habebit, habebit refrigerium in umbra, proteccionem in tabernaculo, fugam sathanae

25 et malarum cogitacionum, robur quoque adversus omnes portas inferorum ꝛ. Sunt autem diligenter considerandae istae appellaciones Christi in hoc textu, Ut sciamus, quid in Christo donatum sit nobis et in eo esse victoriam et lucem ꝛ.

CAPUT QUINTUM.

30 'Cantabo dilecto meo canticum patrueis mei Vineae.' *5, 1*

Dixi locum istum de tabernaculo et umbraculo nobis esse debere commendatum, siquidem in his Christus nobis significatur et proponitur mediator et servator. Deinde dixi quoque post comminacionem prophetas consolaciones ponere, illas propter impios, has propter pios, pusillanimes et afflictos. Sunt

35 etiam promissiones et consolaciones de Christo tocies ideo repetitae, quod caro non possit credere aliquem aliena iusticia iustificari. Nunc sequitur:

6/7 unten am Seitenrande steht Christi incarnacio nos a diuina maiestatis scrutacione auocare debet ro 16/17 Sola Christi incar[nati] contemplacio afflictar[um] consciencie prodest r'o r 19/21 Est bis potest unt ro Quib[us] spaciandum in speculandum diuinitatem ro r 29/30 ro

L] 'Cantabo' 2c. Impiorum hoc est proprium, ut, quantumcunque multis in eos propositis scripturis non timeant deum nec minis terrentur nec moventur promissionibus. Et, quod deterius est, impii i. e. iusticiarii promissiones ad se pertinere contendunt, Minās autem ad hereticos i. e. 5
 Ps. 14, 3 vere pios. Sic omnino verum sit illud Psalmi: 'Non est timor dei ante oculos eorum', et si quando aliquid in corpore paciuntur, rursum non adest timor, sed gloriatio se propter iusticiam puniri, non propter peccata. Igitur propheta cum videret nec comminationes prodesse illis nec moveri illos promissionibus, dicit: Age, nos cantabimus, Ob sie sich mehres gesangs wolten annhemen.¹ 10

'Patruelis.' Syn better, der nehst und best freundt i. e. Christus. Usu factum est, ut pro amicis, non consanguineo hoc vocabulo utantur, et placet Hieronymi translacio, quod Christus eciam secundum sanguinem fuerit Esaiae Patruelis, quia eciam ex tribu Iuda. Cui ad honorem fecit et cantavit hoc carmen. 15

'Vineae suae.' Is est finis cancionis, debuisset enim interpretari naturam illius cancionis esse de vinea.

'Vinea facta.' Fere nos in praesenti, Hebraei in praeterito loquuntur.

'In cornu, filio olei.' Sic appellat vineam. Cornu dicunt locum 20
 editum et munitum. Accipitur enim cornu pro potencia et regno et imperio Iudeorum, quod praesidio divino fuit validum et forte ad conterendas gentes omnes, terra imperatrix et triumphans et cornu instillans omnia alia regna. Illud cornu eciam est filius olei, quod dicitur ut filius unius anni i. e. uno anno natus. Sic igitur dicitur, quod abundat oleo filius per- 25
 dicionis, filius mortis, qui habet damnacionem et mortem, filius olei, qui habet oleum et abundat oleo, filius dextrae i. e. quae est dextra tua et habet eius. Hebraice: filius olei, qui redditur pro pronomine articulari, et unde est vel habet ut filius mortis, scilicet qui est mortis. Cornu olei i. e. qui habet oleum olei i. e. fertile q. d. Deus huic terrae dedit omnem 30
 fertilitatem, opulenciam, pinguedinem 2c. sed dedit ad bene utendum et pro gloria sua.

5, 2 'Et sepivit.' סֵרֵק² Syttel kostlich reben, electissimis vitibus hoc significat, ideo aliter non debet interpretari, significacionem oportet manere. 'Sepivit' i. e. fecit maceriam e lapidibus. 35

'Elegit', elapidavit, purgavit, omnia allegorice dicta, in hac autem oracione vult dicere: Consevit vineam. Sepem exponunt pro custodia angelorum, quod mihi non displicet. Arridet tamen magis sepem accipi 40
 Eph. 2, 14 pro lege, quod Paulus sic exponit Ephes. 3. Maceriam diruit simultatis per legem, ut sine lege coalesceremus in unum corpus, qua segregati

¹) = zu Herzen nehmen. ²) שֵׂרֵק

L]erant Iudei ab omnibus aliis populis, et hoc quidem, inquam, fuit ipsorum privilegium, quod ex lege certi fuerunt de voluntate dei.

‘Lapides’ electi sunt gentes. Cananeus electus mox post datam legem quod similes fuerint omnibus sanctis principibus. Abraham, 5 Isaac ꝛ. et iudicibus, regibus et prophetis. Sic David electa vitis fuit et nobilis racemus.

‘Turrim’ exponunt de templo. Ego autem malim interpretari de toto cultu, qui fiebat sive in templo sive in tabernaculo aut, quocunque confluxerunt ad verbum dei. Haec est turris, quod illic erat nomen domini, 10 promissiones, propiciatorium, verbum dei. Quo et Salomon respexit: ‘Turris fortissima nomen domini.’ Hoc erat refugium Iudeorum, quod ibi habitaret deus. De hoc in Deuteronomio: Quemcunque locum elegerit dominus, 5. Moys. 12, 5 ut habitet nomen domini in eo.

‘Torcular.’ Non displicet, si exponas pro altari holocaustorum, at 15 ego intelligo per id mortificationem veteris hominis, de quo Ro. 12. Hic quoque corpus nostrum fit holocaustorum altare, in quo offerimus oblationem contriti cordis. ‘Turris’ est propter usum fidei. ‘Torcular’ propter usum mortificationis.

‘Labruscae.’ Uvae sunt silvestres acerbi saporis. ‘Nunquid colli- 20 gent’, ait Christus, ‘uvae de spinis?’ Ergo uvae sunt opera, bonae bona, malae mala, qualia erant Iudeorum, qui non tantum prophetas, sed et Christum occiderunt, adulteri, raptores ꝛ. Corripit haec cancio Iudeos bene a principio edificados, qui tamen bonos fructus non fecerunt. Sic nos optimas Christi opes in malum usum convertimus, dum ille pro gloria sua Christum 25 praedicet, alius pro ventre, alius, ut multiplicet discipulos, ut Paulus inquit, non uvae sunt talia, sed labruscae. Matth. 7, 16

‘Iudicate inter me et vineam’ ꝛ. Magna haec severitate dicit et provocat ad iudicium. Er muge nicht lenger zu sehen¹, an hñm seh gar feyn mangel geweest. ‘Iudicate.’ Et hanc allegoriam nunc ipse exponit.

‘Et nunc ostendam.’ Penam praedicat et forte vastacionem novissi- 30 mam regni Israhel. Non occultabo iudicia, sed manifesta videbitis. 5, 5

‘Sepes.’ Administracionem legis. Iudei enim duplex regnum habebant, Civile et spirituale. Regnum spirituale ablatum fuit, dum in Babilone non habent cultum aut sacrificium. Et regnum politicum vastatum tum 35 erat, tamen non extinctum. Per Romanos autem post Christum utrumque illis ablatum est. De hoc hic praedicat. Atrociora enim dicit, quam quae ad Captivitatem Babilonicam referre possint. Cultores vineae prophetae et sacerdotes sunt, qui verbo et spiritu sancto eam exercent, eos vult illis auferre, doctores scilicet veritatis et fidei atque legitimae interpretacionis 40 legis. Hic summus dei furor est.

4] kleine Lücke im Manuskript

¹) = warten.

L] 'Putare' est increpare, arguere et damnare incredulos, suscitare fidem, resecare scilicet superflua et inutilia.

'Fodere' vero est perarare terram, ut concipiat semen et imbrem et non impediatur ad fructificandum vel per lapides vel per duriciam terrae propriam. Haec igitur est praedicatio penitenciae et remissionis peccatorum, per legem scilicet et Euangelion. Docent Heretici, Turcae, gentes multi multa, at non putant nec fodiunt, sed conculcant et exurunt. In speciem colunt, sed revera vastant.

5, 6 'Ascendent super eam vepres.' Ubi lex non vere praedicatur, non possunt peccata argui ignota. Vi legis necesse est contemni peccata et negligi, quae sunt spinae occultantes peccata, atque sic non potest ferri remedium, non praedicari gratiam. Praedicans merita propria, quando praedicabit poenitentiam et gratiam? Quod malum non est, Euangelion non indiget ergo nec ostensione peccati nec ostensione remedii. Igitur spinae sunt vel aliqui optimi viri et, quos ratio sanctos dictat, tamen sine spiritu et fide, qui et opera et finem fidei ignorant, pungunt miseras animas. Deinde non tantum privabuntur prophetis et sacerdotibus suae gentis, Verum etiam apostolis et successoribus eorum, qui sunt nubes volantes per orbem terrarum. Paulus inquit: 'Ecce ad gentes convertimur.' Pluvia salutaris est Euangelion. Exponit seipsum.

5, 7 'Vinea autem domini.' Complexus erat dominus populum istum ut mater filium. Vocat ergo germen et plantacionem desiderabilem, amenam et iucundam. Iudicium est, ut procedat ius, ne opprimantur innocentes et impunes sint nocentes. 'Aurum et argentum faciunt rectissima curva.'¹ Potencia, favor et pecunia praeveniunt iudicia.² Iusticia est, quae bene facit et reddit bonum, cui debetur.

'Clamor eorum', scilicet qui vim paciuntur et thyrannidem, querela contra thirannos. Hic exponit, quid significant uva et labrusca, per allegoriam scilicet.

5, 8 'Ve qui coniungitis domum ad domum.' Prosequitur nunc reliqua mera apertis verbis sine allegoria. Haec uva est labrusca, avaricia sacerdotum et principum. Paulus Eph. 5. Col. 3. Avariciam appellat idolorum cultum. Christus Mammona opponit deo. Avaricia idolum est contra fidem q. d. propheta: Vultis occupare totam civitatem, immo omnes villas emitis, unum post alterum sine penitencia nec agnoscitis peccatum. Aliud iudicium est dei quam mundi, qui avariciam non punit, immo pro virtute habet. Deus autem non vult expelli pauperes a suis, sed iuvari donando aut mutuum dando. Exturbantur autem nunc principes et privantur suis, si non per rapinam, tamen per idolum, atque ita isti non propria possident,

18/19 Act 14 r 21/22 infra 66 r 23 Iudicium ro r 25/26 Iusticia ro r

¹) Vgl. Nachträge. ²) Vgl. Nachträge.

L] sed aliena 'usque ad terminum' i. e. donec nulla supersit pauperib[us] habitacio vel ager, et nulli liceat prae vobis quicquam eorum emere.

'In auribus meis sunt haec.' Emphasis est q. d. Vos ista non^{5,9} vultis habere in corde nec peccatum esse putatis, at aures meas tangunt
5 per clamorem pauperum, ob quem aures semper tinniunt.

'Nisi domus multae desertae fuerint.' Iurantis est vel aliquo pignore deponentis. In penam, inquit, istius avariciae, quam putatis virtutem, erit, ut domus istae plurimae vastentur. 'Grandes' i. e. magnifice et sumptuose extructae. 'Pulchrae' i. e. amenae. Ita Christus Lucae 12.
10 Quae congregastis, cuius erunt? Sunt alendi filii et thesaurizandum illis, ^{Ent. 12, 20} alenda est familia, tantum ne cum avaricia. Male partum male dilabatur.¹
'De male quaesitis vix gaudet ter[c]cius heres.'²

'Decem enim iugera.' Haec pena est inique copulorum agrorum.^{5, 10} Nomina mensurarum in aliis regionibus alia sunt et incerta q. d. Putatis
15 vos congregaturos multum vini ac frumenti. At non fiet x. et fames avariciae pena est. Quis credit? Proventus igitur non stat in multitudine laborum neque copulacione agrorum multorum, sed in benediccione domini.

'Ve qui consur[gitis] mane ad ebri[etatem] sectan[dam].' Alia^{5, 11} labrusca. Avari rarissime sunt potatores, rarissime liberales et prodigi,
20 sed illi, qui copiam pecuniarum hereditate consequuntur, non labore aut studio. Utitur propheta verbis ardentib[us]. 'Ad ebrie[etatem] sectan-
dam' x. quo parcit Noe et Salomon. Prover. 30. Date, inquit, vinum ^{Expt. 31, 6} merentib[us]. Abusus prohibetur et luxus. Iudei commixti sunt inter gentes, didicerunt pergraecari x. Multum potati vesperi, mane surgunt
25 et reincipiunt bibere. Sicque semper: Nox, vinum et amor nihil modera-
bile suadent.³ Incendit vinum ad plurima mala, imprimis autem ad sitim et repotacionem. Quid ad Teutones dixisset propheta, quibus humanae vires non suppetunt ad exhauriendum tantum potus? Non sunt apud eos convivia gaudii, sed porcorum. Edere et bibere licet, ebrietati studere
30 malum. Ita et Musica donum dei est. Helizeus: 'adduc', inquit, 'mihi ^{2. Kön. 3, 15} psalten' x. Amos 6. Sicut David putaverunt se x. Certe si usus fueris ^{Amos 6, 5} musica ut David, non peccabis. Opus domini est, quicquid praecipit, ut fiat, videlicet credere et colere deum, servire proximo. Vel pena, quae irrogatur impiis, et remuneracio, quae fit piis. Hoc opus eorum, qui
35 detra[hebant] x. i. e. ita fiet eis in Hiob. Opus frequenter pro mercede accipitur. Non curant impii, sive bonum sive malum facit dominus, aut

16/17 avariciae bis domini unt ro Fames auaricie pena ro r 22/23 Psal 105 r
24 surgunt] surunt 29 f. Eccle 5 || 4 reg 3 r 32 Opus domini ro r 33/34 Psal 108 r

¹) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 43, 474, 14. ²) Vgl. *a. a. O.* Z. 15, Bd. 17, 518, 10 (sonst 'non' statt 'vix'). ³) Nox et Amor vinumque nihil moderabile suadent *Ov. am.* 1, 6, 59. Vgl. Otto, *Die Sprichwörter und die sprichwörtlichen Redensarten der Römer* S. 372.

1.] praecipiat. Propterea capti. Propheta singulis peccatis addit singulas penas.

5,13 'Quia non habuit scienciam' i. e. inopinato abducetur et, antequam sciat aut putet. Preteritum ponitur pro futuro. Gloria populi sunt sapientes, docti, potentes, qui publico erario pascuntur tempore pacis, tunc autem fame peribunt.

'Multitudo' i. e. vulgus promiscuum, ii luent ebrietatem siti.

5,14 'Propterea dilavit infernus animam suam.' Describit magnitudinem pestilenciae et famis, quae facta est per Romanos maxime, prius videbitur tantum victum ostendisse, nunc autem deglutire insatiabiliter ⁵ ~~hunc~~ i. e. infernus et quandoque mors, sepius sepulchrum et fovea. Anima autem, quam hic inferno tribuit, significat vel nimiam apercionem vel voracitatem, quasi sit inexplebilis anima mortis.

'Et descendent fortes eius.' 'Fortes' i. e. optimi quique, populus et vulgus.

'Gloriosique' i. e. opulenti et securi, qui neminem timent et contemnunt alios erga se comparantes. Inde et tripudiantes i. e. iuventus salax.

'Descendent.' O miseriam, ita fit grassante Turca aut peste, nulli parceretur.

5,15 'Et incurvabitur.' Ita docebuntur mores, non volunt alioqui corrigi. Man soll den narren nüt zollen lassen.¹ Nihil moventur verbis impenitentes, incurvi cervice nolentes credere, sed experiri. Tunc inquit
 20
 Prov. 1. Clamabunt ad me, et ego non exaudiam eos. Ridebo in interitu eorum. Populus letabundus deum contemnit, superbit, prophetae humilian-
 25

5,16 'Exaltabitur dominus in iudicio' i. e. ipsum ius exaltabit eum, quando percuciet et vindicabit impietatem istam, tunc dicetur: Hic est dominus potens et interim autem tuetur pios, qui passi sunt ab impiis ut Loth, et sic sanctificatur in piis, quos erigit in iusticiam i. e. propter fidem, et hi sunt agni pasti i. e. contemplacione affecti, et propter Iudeos terrentur alii impii. Non hic intelligendum est prophetam de corporali loqui, sed
 30
 de lupis i. e. impiis occidendis, piis autem conservandis et saturandis.

5,17
 Matth. 8, 12 'Alieni.' Sic Christus Math. 8. 'Venient ab oriente et occidente, filii autem regni eiicientur.' Opulencia verbi dei facta est Iudeis solitudo. Nullus illis fructus, nulla consolacio, sed gentibus.

5,18 'Ve, qui trahitis iniquitatem in funiculis vanitatis.' Tercia Labrusca i. e. non tantum estis securi in luxu et negligitis verbum dei, sed eciam aperte blasphematis, insultatis tam promissionibus tam minis, pertinaces perseveratis in peccando, superbi in iusticiam carnis. Sicut equi alligati plaustro semper trahunt vel cum fatigacione, ita et nos Hos. 10.
 40

29/30 Pascuntur agni iuxta ordinem r o r

¹) S. oben S. 17, 30.

L) Ephraim, inquit, vitula docta &c. Doctores trahunt populum ut aurigae et ita permanent in impietate. Non dubitant quidem de domini potencia, at per Esaia loquutum non credunt. Non contemnunt dominum in seipso, sed in verbo et praedicatoribus, pompis legis tenent eum, at ex pertinacia
 5 veniunt in blasphemiam. Ita est impossibile convinci hypocritam. Trahunt igitur non iusticiam, sed iniquitatem.

‘Funiculi’ sunt leges et statuta. Helias dictus est pater, currus et auriga. Ita sacerdotes et magistratus fuerunt currus et aurigae, sed vani et vacui. Ita vani funes, vanae leges et sententia illorum est: Non veniat,
 10 Esaia, quod dicis infra c. 28. ‘Fecimus autem pactum cum morte’ &c. sumus &c. 28, 15 filii dei et Abrahae. Ita omnes prophetae iudicantur esse mendaces. Causa est iusticia propria, quae inflat.

‘Veniet consilium sancti, et nos novimus illud.’ Non hoc
 dicunt ad irritandum dominum, quia sanctissimi apud sese, sed contradicunt
 15 prophetae non timentes sibi. Vox omnium impiorum est: Pax et securitas, dicunt: Consilium sancti Israel novimus, putantes diabolus loqui ex Esaia. Neglectus verbi dei crimen profecto est satis grande, at illud ascribere diabolo hoc consumat ludum¹, hoc facit terram tremere aut ruituram aut reformandam multa cede.

20 ‘Opus et consilium domini’ est verbum eius. Blasphemato Christo statim sequuta est imitatio rerum. Salomon Prover. 18. Peccator, &c. 18, 3 inquit, cum in profundum venerit, contemnit, deinde blasphemat, tunc non longe abest interitus eius.

‘Ve, qui dicitis malum bonum.’ Pendet hic locus a proximo.
 25 Ad blasphemiam enim pertinet, atque sic faciunt omnes impii et omnes carnales homines. Porro propheta non loquitur hic de sensualibus, sed de verbo, quod bonum est et utile est, lux illuminans et dirigens per omnes vias, docens recta, recreans consciencias &c. Pestilentes igitur doctores arguit per verbum dei, blasphemant et oblateralant ei, suas autem
 30 opiniones impias et sapienciam carnis praedicant, quae nunquam bona sunt. Creaturae autem aliquando in bono sunt usu. Mendacium semper malum est. Peccata potest ferre deus et peccatis cognitis facile consulendum est. Blasphemum non potest ferre.

‘Ve, qui sapientes estis.’ Salomon inquit: ‘Ne innitaris tuae
 35 prudenciae.’ Ne sis sapiens apud te &c. Et hoc ad blasphematores pertinet et intelligimus doctores simul et discipulos. Nimia ipsorum sapiencia facit, ut resistant verbo dei. Christus multa miracula fecit, at nunquam reddidit sapienciae stultum. Hoc nobis reliquit opus nimirum difficillimum et nego-

5/6 Impossibile est hypocritam convinci ro r 7/8 4 Reg 2 r 10 ff. Attende descriptionem hypocritarum securissimorum, qui cum morte fecerunt pactum ro r 27 Verbum ro r 29/30 Blasphemia ro r 31/32 Creaturae bis Peccata unt ro 38 unten am Seitenrande steht Impiorum hypocritarum securitatis et blasphemie descriptio ro

1) D. i. consummat l. = macht beß spilß ein end s. *Unsre Ausg. Bd. 50, 269, 24; 47, 616, 13.*

L]cium grave agere cum *φιλανθρως*, ut sapiant. Quodcumque illis dicitur, hoc impugnant et contemnunt. Ambulandum certe est in timore et humilitate, sensus nostros eciam submittamus primo. Postea videamus, an sit eciam analogum fidei, quod audivimus. Humiliata sit nostra sapiencia et ambulemus in timore.

5, 22 'Ve, qui potentes.' Idem incium, de quo supra. At hoc videtur mihi ad vulgus pertinere, superius ad principes, quos imitatur vulgus. Non tantum biberunt supra modum, sed et de potacione gloriati sunt ut greci. Milites audaces in Cantharis (die Byrritter)¹ et vitris epotandis. Securi vivunt et sibiipsis. Frequens apud prophetas eciam alios, quod munera accipiantur ad subvertendum iudicium. Prohibuit ista Moyses. Securitas multa mala gignit. Sequitur comminacio plagae comprehendens omnes simul, principes et plebem, quod adeo extenuat et debilitat, ut non possit minus firmos dicere lingua i. e. flamma.

5, 24 'Sicut devo[r]rat stipul[am] ignis.' Quam cito consumitur stipula? Talem autem dicit potentem illum populum et tam cito vastandum. 'Quasi favilla erit', melius: computrescet.

'Radix' i. e. magnates, significat 'germen' subditos, maxime iuventutem. Peribunt senes et iuvenes, parentes et liberi, Rex et populus, nec est, quod praetexant, se radicos profundius et germinare lacius. Caussam addit:

'Abiecerunt enim legem domini.' Cum aliis peccatis potest deus gratiam excitare et pena aliorum peccatorum potest verti et trahi ad penitenciam. At blasphemiam verbi plerumque sequitur vastitas et desolacio.

'Eloquia' i. e. promissiones et minas.

5, 25 'Ideo contur[bati] montes.' Tanta est plaga eciam, antequam venit, vel montes significant homines. Dicunt: posset condolere lapis.²

38f. 83, 11 'Quasi stercus.' Ita dicitur in Psal. 82. est de Sysara et aliis, per Romanos id totum factum est, extractis prius sanctis et tritico paleae sunt dispersae, Iudei scilicet, qui nec vivunt nec mortui sunt.

'In his omnib[us] non est aver[sus] furor eius.' Quando non cessant peccare illi, nec revertuntur ad percipientem se, sed adhuc videntur sibi sapientes et iusti. Ideo nec deus eciam cessat indignari illis et eos flagellare.

5, 26 'Et elevabit signum in naci[onibus].' Hoc omnibus modis de Romanis intelligi debet, qui debent esse flagellum vineae ferentis labruscas. Et dabitur, inquit, genti serenti fructum.

'Sibillabit.' Dabit animum illis ad pugnandum contra Iudeos.

3/4 Impii nolunt doceri, pii omnib[us] sese demittunt ro r 15 Deuastantur impii funditus ro r 23 Blasphemia non penitenciam, sed uastitatem exquirat ro r 31 ad] a 37 Prophetarum studium in praedicanda penitencia ro r

¹) = Bierritter; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 47, 760, 33. ²) = möchte einen Stein erbarmen; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 26, 389, 22.

L] Magno ardore utitur propheta convertere populum istum, aggravacione rei bellicae et magnificencia verborum quasi ostentans rem crescentem.

‘Festinus.’ Ita certe omnes impii inopinato pereunt, eciam si diu 5,27 protrahant. Non enim dimidiant vitam suam, vide infra 28. et psal. 54.

5 ‘Viri sanguinum non dimidiant dies suos.’ Deinde describit propheta ^{34f. 28, 4 ff. 34f. 55, 24} Romanos invictos et pertinaces esse. Magnum fuisse ubique terrorem Romani nominis testantur acta apostolica, imprimis Ac. 16. et 22. imprimis ^{91pg. 16, 38 ff. 22, 26} dum cederetur Paulus, ‘facient’, inquit, ‘Romani, quod praestituerunt’.¹

10 ‘Perrumpent’, non flectentur, non ociabuntur, sed semper erunt in opere, militia certe valde instructa et exercitata.

‘Neque solvetur cingul[um] renum eius’ i. e. gladius eius populi nunquam cessabit, semper erit in armis, nunquam exuet ocreas et calcaria de pedibus, significat assiduitatem in bello. Deinde abundantes apparatus armorum paratissimorum.

15 ‘Ungulae ut silex.’ Fortes et durae ad proterendum. In curribus 5,28 olim pugnabant.

‘Erunt fere ut leones.’ Nulli parcent. ‘Catuli leonum’ mire 5,29 superbiunt et seviunt plus adultis.

20 ‘Sonabit sicut sonitus maris.’ Descriptio est tristitiae et luctus 5,30 Iudeorum. Tunc libenter operirentur fluctibus nec poterunt.

‘Tenebrae.’ Horror mortis et perturbacio. In terris antra quae-
rent Iudei, quibus abscondantur, et non invenient, sed ubique erit imago
mortis. Sol et luna videntur nigrescere, quo desperacio significatur. Non
potuerunt invocare deum. Ista et nobis praescripta sunt, si similiter blas-
phemamus verbum.

CAPUT SEXTUM.

‘In anno, quo mortuus est rex Usias, vidi dominum se-6,1 den[tem].’

Hic locus est insignis, quem multi aggressi sunt exponere. Esaias
30 autem annum visionis indicat, ut cicius illi credatur q. d. Hactenus prae-
dicavi vobis, quales sitis et quid passuri, addo nunc insignem visionem ac
duram vobis, at ne hac quidem movebimini. Deus supra templum, sola
fimbria replebat templum, et templum fimbriam non capiebat, quantominus
ipsum deum, nec Zeraphin erant in templo, sed velabant templum in cir-
35 cuitu domini. An Zeraphin duo tantum aut multo milia fuerint, incertum
est. Haec visio primum valet ad terrendum populum sui temporis, qui

3 Impii non dimi[d]iant dies suos ro r 7/8 Romanorum nomen formidabile ro r
15/16 Presentissimum interitum praedicat Iudeis ro r 28/28 ro 29/30 Dispositio Esaie ro r
34/35 unten am Seitenrande steht Vide quam atrocem penam ingratam futuram et praesentem
indictet ro

¹) In der *Legenda aurea* steht dies nicht.

Ljerat mirum in modum praesumptuosus, confidens regno et sacerdocio. Nec inanis erat certe gloriandi materia. At ista gloriatio excecavit et induravit populum, ut nullum posset prophetam sustinere. Quando propter beneficia dei homines fiunt prae fracti, non facile est illis consulendum. Putabant Iudei deum in templo et propiciatorio comprehendi et iusticia illorum detineri. Hoc hic damnat propheta dicens Deum non in templo, sed extra templum esse ac multo sublimiorem et maiorem esse. Atque aliud ostendit fieri debere sacrificium, alium cultum, aliam cognitionem quam antea, istis cultibus non fidendum, sed tantum ordinatos in futurum Christum q. d. Vestra summa iusticia vix fimbria est i. e. externam et infirmam speciem cultus dei habetis, ut pueri disciplinis parantur in virilem politiam, ita externae ceremoniae sunt semina futurae virtutis. Et optimi Iudei, qui maxime usi sunt hoc cultu, scilicet tantum fimbria. Item ostendit dominum sedere non inter Cherubim, sed Zeraphim i. e. inter flammantes Psal. 105. Qui facit angelos suos spiritus etc. Cherubin in tenebris erant.

6, 2 'Duabus velabant faciem eius.' Significat angelos tanta reverencia deum colere, ut ne respicerent quidem ad deum. Contra Iudei stabant recta fronte et dura cervice, ut pene deum illos timere oporteat. Deinde et pedes suos velabant, quod nollent gressum suum et studia apparere coram deo, quasi munda sint coram eo. Pedibus ire in scriptura est aliquod genus vitae apprehendere. Ioannes inquit Math. 3. 'Parate viam domino' i. e. incedite in vita bona. Nolunt igitur Zeraphin illi gloriari de sua sapientia et studio vitae, omnia abscondunt, quid nos vermes superbimus?

'Duabus volabant.' Ferebantur in sublime sicut aves i. e. serviebant deo non suis studiis, sed confessione cantantes trishagion i. e. ter sanctum, quo significant omnem sanctitatem in tota terra soli deo tribui debere. Sunt autem omnia verba magnifice posita. Clamabant. Verissimus dei cultus est pura simplexque confessio. 'Sacrificium', inquit, 'laudis glorificabit me'. Cetera, quae habemus, dona, ingenium, boni mores, optima studia occultentur. In solo verbo gloriandum est et confitendum nos illa dona accepisse a deo, non adferre. Impii habent deum ut pollutum, qui tamen solus est sanctus et sanctificans. Atque ideo putant se sanctificare illum pugillo thimiamatis etc. id quod est conspurcare illum. Breviter: deus solus sanctus est, totus autem populus et, quaecunque populus facit, pol-

1 Ioan 7 et 8 r 4 Contra gloriacionem templi et ceremoniarum ro r 10/12 Vestra bis Et unt ro Vsus ceremoniarum ro r 17/18 Opponit angelorum humilitatem impiorum superbie ro r 20/21 Ire pedibus ro r 29 unten am Seitenrande steht Solus deus sanctus Hoc confiteri summus Christianorum cultus ro 29/30 Verissimus bis simplexque unt ro 33 Hypocrite et iusticiarii habent deum pollutum ro r 35/49, 1 Breviter bis quidem unt ro

Lutissima sunt. Atque haec quidem assentiuntur secundum sonum verborum, sed per anthitesin applicatis illis non sustinent. Ita de nobis dicimus: Sum peccator, immundus, pollutus &c. at de aliis egerrime ferimus ita dici. Necesse est deum sanctificari et me pollui, sed in illa sanctificatione scire, credere, laudare, confiteri, quod ipse solus deus sit sanctus, quod det, non accipiat. Gloria sit dei, nostra sit confusio. Danielis 3. Nos ipsos glorificare est confundere deum et contra. Iudei putabant gloriam dei inclusam angusto templo et cultu suo, et nos certe deum lacius cognoscimus, quam patrat nostra sapientia. At ipse implet ubique omnia, ubique effundit sua dona. Est igitur gloria confessio, quae illi debetur et penditur in omni terra.

Dant. 3, 43
(Vulg.)

‘Et commota sunt superliminaria eius.’ Indicat figuram verae religionis, quae est confessio, laus, praedicatio dei. Hac enim cognita terretur et humiliatur homo et relinquit omnia, quibus antea fisus gloriabatur. Praedicatio gratiae dei conturbat omnes praesumptiones.

‘Repleta est fumo.’ Itidem factum, dum Salomon dedicaret templum 3. Reg. 8. domus implebatur nebula. Et significat deum habitare in fide nec serviri illi nisi fide confitente et laudante deum, qui est sublimior, quam ut possit comprehendi operibus. Ita Paulus fere ubique disputat contra opera legis pro fide. Et haec visio pro fide est. Verba sunt Antichristianorum. Miracula eciam Christi talia erant, quae sensu capiebantur. Vidit Esaias dominum sedentem, sed tamen non nisi in visione, nihilominus dominus et Zeraphin dicuntur, qui videntur et videri tamen non possunt. Calumniatur quidam Corpus Christi in pane non esse, quod non videatur nec aliud esse posse, nisi quod videtur. Contra istos facit hic locus, ubi propheta vidit, quod videri non potest. Speciem vidit et tamen dominum se vidisse ipsum dicit. Aliud ostenditur, aliud latet. Panem comedens et corpus Christi edit. Talis est loquutio Christi dicentis: ‘Hoc est corpus meum’, qualis patris: ‘Hic est filius meus dilectus’. Ita in columba spiritus sanctus visus est.

‘Et dixi: Ve mihi, quia tacui.’ Pugnat hic locus cum illo, ubi deus dicit se non posse videri, ut vivat homo. At concedit et hic Esaias se perisse (in hebreo enim ‘Tacui’ habetur pro ‘perii’) ex visione, ut nihil pugnet cum isto loco. יָדָה i. e. assimilatus est, sic in Psal. 48. Homo cum in honore &c. comparatus est iumentis et similis factus est illis. Hoc exponitur de iumentis, quae perierunt et nihil sunt. Sic propheta se penitus in nihil

2/3 Hypocritici peccatores ro r 6/7 Gloria ro r 12/13 Homines praedicacione
commouentur ro r 15 Gloria domini ut nebula et fumus apparuit ro r 23/24 Calum-
niatur bis videtur unt ro Propheta uidit quod videri non potuit ro r 24/25 unten
am Seitenrande steht rechts Gloria est rei || Honor est exhibentis || Laus est in uerbo in der
Mitte Contra sacramentarios ro 26/27 Panem bis edit unt ro 30/31 Exo 33 r
32 Tacui pro perii ro r

¹⁾ Vgl. Unsre Ausg. Bd. 23, 164, 1 ff.

- L] redactum dicit vel redactum in silentium, de quo nihil dicatur amplius.
 31. 94, 17 הָחֵן enim siluit et הֶחָחֵן silentium significat Psal. 93. Paulominus habi-
 tassent in inferno. Hebraice: In silencio anima mea. Poetae umbras silentes
 dicunt¹, quarum nulla est memoria. Revelata est igitur gloria illa contra
 duras cervices et contra sathanam in cordibus hominum q. d. propheta. 5
 Putabam et ipse antea me sanctum esse et bene docere posse, at nunc
 invenior similis pseudoprophetis, quia ‘pollutis labiis’ κ . Haec est
 vexacio tentacioque conscienciae, qua non est horrendior alia, videlicet
 Tentari de verbo et doctrina. Impii et phanatici omnia considerare
 possunt praeter hoc, quo maxime peccant. Hoc sentit Esaias et angitur 10
 consciencia eius in summa morte dicitque se indignum esse, qui doceat.
 Nec manibus pollutis se fatetur, sed pro labiis i. e. ore immundo et talem
 dicit totum esse populum. Et haec videtur esse blasphemia non tantum,
 quod se deum vidisse dicit, sed eciam quod doctrinam inutilem esse
 fatetur et aliter doceri oportere arbitratur. Et certe ratio, quando vel 15
 optime docet legem et prophetas, polluta est. Lex enim, ut ait Paulus
 Röm. 4, 15
 5. 19 Ro. 4. Heb. 7. neminem iustificat, sed magis reum facit. Ergo docere
 legem non est purgare hominem neque auditorem neque doctorem,
 quandoquidem immundi sunt, qui eciam veram vim legis docent. Nam
 fide, inquit Petrus, purificantur corda, non operibus aut meritis. Ergo et 20
 sanctus Esaias, quatenus legem docuit, ut tangeret consciencias, est pol-
 lutus et moritur ut pollutus. Eo igitur pertinet visio, ut damnetur iusticia
 populi et ut aspirēt ad gloriam, quam vidit propheta, videlicet a lege ad
 gratiam q. d. Oportet nos sanctiores fieri, ut eamus ad dominum sedentem
 in throno excelso, oportet nos audire Zeraphim et ignes celestes. Se 25
 ipsum ergo et populum accusat. Non parva caussa fuit magnae dissen-
 sionis. Nam ista nolunt audire sanctuli, qui suam doctrinam verissimam
 et mundissimam iudicant.
- 6,5 ‘Quia regem dominum ex[ercituum vidi oculis meis.’
 Propterea, inquit, ‘perii’. Atqui ad salutem prophetae cecidit, quod ita 30
 detrusus est ad inferos, ut educatur et educat alios de ista immundicia
 legis ad puritatem Christi, ut hic solus regnet.
- 6,6 ‘Et volavit ad me unus.’ Hic iam fit resurreccio ex mortuis.
 Videmus peccatores non deseri, qui peccata agnoscunt. Clamat propheta
 se periisse et laborare consciencia polluti oris, sensisse peccatum et 35
 1. 3. 1. 8 mortem. Ideoque remissionem consequutus est. ‘Si’, inquit Ioannes 1. epi-

1 Propheta in nihilum redactus *ro r* 9/10 Tentari de uerbo et doctrina maximum *ro r*
 15 Pollutis labiis sunt prophete propter doctrinam legis *ro r* 15/16 Et bis est *unt ro*
 20/21 Prophete legem docentes pollutis sunt labiis *ro r* unten am Seitenrande steht Lex
 neminem iustificat *ro* 23 ad (2.)] et 30 perii] pii

¹) Vgl. Vergil, Aen. 6, 264.

- L] stol[a 1. 'confiteamur peccata nostra' 2c. et c. 2. 'Si peccaverimus, advocatum habemus' 2c. et c. 5. Peccatum induracionis et defensum odit deus. ^{1. 305. 2. 1; 5, 18 (?)}
- Purgantur et confitentur suam immundiciam praesertim oris. Nam ubi immunda labia et doctrina, ibi immunda opera sequuntur. Accurrit igitur
- 5 Seraphim liberaturus prophetam de peccato suo. Utitur autem instrumento. Duo ergo exhibentur prophetae, videlicet verbum et signum. Idque frequenter est dominus solitus facere. Igne purgantur labia. Hoc est signum. Verbum est: Et auferetur iniquitas tua 2c. Confirmantur hic nostra sacramenta, quae tamen a quibusdam spernuntur et ignominiose tractantur
- 10 dicentibus: Nihil externarum rerum prodesse animae. Cavillentur autem, quantum velint. Non est fabula, quod hic patitur Esaias, sed sicut sunt voces tremendae et seriae, ita et absolucio, quae tum fit per applicationem signi ad verbum. Porro quod potuit illud signum, hoc potest et nostrum baptisma.
- 15 'Et audiivi vocem domini dicentis.' Iam indicatur effectus 6,8 visionis, qui est Iudeos partim acceptandos fore partim indurandos. Solent ferme omnes prophetae contendere cum istis sanctulis et doctis, qui semper resistunt spiritui sancto, blasphemant verbum et gratiam dei, iactant suam iusticiam, sua opera, suas opiniones. Et praesertim cum
- 20 carnalis homo incipit discere ea, quae sunt fidei, ratione nondum mortificata, nondum docta suas opiniones, haec miseranda res est. Non habet verbum dei semper humiles auditores, immo maxima pars auditorum superbi sunt et praesumptuosi.
- 'Quem mittam' i. e. Multi certe officium docendi detrectarunt ut
- 25 Moyses et Hieremias, Ionas et alii praesertim in populo Iudaico obstinatissimo, blasphemante, contradicente, onerante invidia et doctorem et doctrinam. Hic animo opus est, et nunc quoque nomen nostrum male audit, omnia monstra in nos derivantur, accusamur sedicionis, cuius alii fuerunt autores, quamlibet reddamus rationem, quamlibet mitigemus, nemo est,
- 30 qui audiat. Vix igitur reperiendum putat dominus, qui damnet populum istum cum sua speciosa iusticia et doctrina non sana, non purificante corda, quod is mox foret occidendus ab isto populo, quin oportet deum ipsum impendere gloriam et maiestatem suam atque blasphemiae exponere nomen suum, si velit nos lucrari. Tanta est perversitas et corruptio
- 35 naturae. At ecce paratus est Esaias, qui magno est animo, postquam a mortuis resurrexit, Confortatus calculo et alius vir factus, ut audeat vitam suam exponere propter deum.
- 'Vade, dic huic populo.' Emphasis est, quod dicit 'Huic', non 6,9 'meo', ac si dicat 'Reprobato', 'maledicto'. Nolumus hic anxii nos torquere

8/9 Verbum et externum signum additum 20 r 27/28 Difficillimum onus praedicare inter Iudeos et peruersos 20 r

L] de voluntate dei secreta, sed tantum de affectibus ista dei et praedicatorum eius exponere. Deus enim merito irascitur obstinatis sibi placentibus ipsis nolentibus sese agnoscere et abnegare, iis cum indignatione dicendum est:

6,10 'Audientes audietis nec intelligetis' α . et sinendi tandem sunt 5
isti. At quod propheta dicit: 'Tu exceca cor', 'Aggrava', 'Claude' α .
Hoc significat, quod propheta sua praedicatione illos sit offensurus et
irritaturus magis ad induracionem. Euangelistae vero hunc locum varie
allegant. Alius scilicet in indicativo, Alius in imperativo. Alius in prae-
terito, Alius in futuro, id quod nullius refert. Possunt tamen et ea verba 10
impersonaliter exponi, et est sententia breviter Aliam esse iusticiam, quam
qua superbierunt Iudei, non externam scilicet, sed internam. At non
auditorios hanc esse Iudeos, probat hoc tempus Christi praedicantis et
miracula quoque multa edentis. Verba enim et facta Christi contraria
erant Iudeis et hi ita exacerbat in illum erant, ut non acceptassent eum, 15
eciampi celum novum et terram novam creasset, tantum quia damnaret
illorum opera. Salomon Proverb. 18. inquit: 'Non recipit stultus verba
prudenciae, nisi ea dixeris, quae versantur in corde eius'. Atqui si
5. Moſe 32, 21 noluerint illi audire, erunt tamen, qui audient. 'Provocabo', inquit, 'eos in
eo, qui non est populus' α . Impii multa praedicatione irritantur, imprimis 20
praedicatione fidei contra opera, quae tamen propter illos non est praeter-
mittenda. Nihil hic de praedestinationis voluntate disputat propheta, sed
tantum de affectu contra induratos, quod sint relinquendi.

6,11 'Et dixi: Usque quo, domine?' 'Donec' α . Haec manifesta est
prophecia de vastando regno Iudeorum per Romanos q. d. Populus per- 25
tinax est nec potest sanari, donec desolentur, non hic, hic putandum est,
quasi posterius essent sanandi, sed $\varphi\rho\alpha\sigma\iota\varsigma$ est scripturae frequens Gene. 8.
1. Moſe 8, 22 Bl. 110, 1 Psal. 110. Mathei 1. Sic nos dicimus: Tu non emendaberis, donec mors
Matth. 1, 25 te abriperit i. e. nunquam.

6,12 'Et longe faciet dominus homines' i. e. in gentes disperget eos. 30
'Et multiplicabitur, quae derelicta' α . Melius: 'quod dere-
lictum fuerit.' Hebraei neutro genere carent et pro eo utuntur mascu-
lino et feminino. Et est sententia: Deus non sic corripit ut sathanas,
qui ita furit, ut conetur prorsus omnia eradicare, sed semper reservat
reliquias dominus malis exturbatis. 35

6,13 'Et semen sanctum erit.' Ex hoc intelligitur clare, quod de
captivitate Babilonica, unde impii redierunt, quales antea fuerunt, non

3/4 Iudicium dei ad obstinatos et uerbi contemptores $ro\ r$ 11/12 et est bis At unt ro
15 unten am Seitenrande steht Locus iste non est de praedestinatione sed de affectibus prae-
dicatorum ergo induratos uerbi contemptores ro 18/19 Deute 32 r 24/25 De captivitate
per Romanos $ro\ r$ 26 Donec $ro\ r$ 33 Non omnia eradicat deus corripiendo. sed pios
seruat $ro\ r$ 34/35 3 Reg 19 || Ro 9 r

L] dicat propheta, sed de Romana et de reliquiis spiritualibus, quas vocat semen sanctum, natos ex deo homines.

‘Et adhuc in ea decimacio’ i. e. decima pars salvabitur, sicut ramusculus de silva tandem succrescens et implens orbem terrarum, sic
 5 erit populus, iste meus Ecclesia Christi, ‘Semen’, inquit, ‘sanctum’, non pollutum, ut alias taxat. Ecclesia, corpus Christi est templum spiritus s[an]cti, in quo non est impius et peccator, sed iusti omnes per Christum.

ALLEGORIA.

Dominus in gloria sedens est Christus ad dexteram patris. Templum
 10 Ecclesia sua vel celum. Quod apparet visibili specie, significat ipsum esse hominem, ubique enim species dei humanitatem Christi significat. Nunc regnat per humanitatem in ecclesia, tandem autem ut deus gloriosus. Zeraphin sunt apostoli et praedicatores verbi. Angeli alati ubique ministerium verbi significant. Duae alae sunt duo testamenta vel testimonia
 15 legis et prophetarum. Volatus cursum ministerii significat. ‘Dominus’ ³¹ inquit ‘Dabit Verbum Euangelisantibus multo exercitu’. Multi quidem sunt, attamen omnes unanimiter praedicant eundem Christum. Velare faciem et pedes significat vitam piorum absconditam in Christo. Pedes conversionem significant. Fides non videtur et incessus ab impiis non comprehenditur, adeo mirabilis et stultus illis videatur. ‘Vocem’, inquit Ioan. 3. ³⁰ 3, 8
 20 ‘eius audis’ ²⁰ α . Vivunt Christiani prorsus inglorii in mundo. Zeraphim stabant parati ad serviendum domino. Clamor eorum declaracio est praedicacionis. ‘Sanctus’ ²⁰ α . ‘Nemo ascendit in celum, nisi qui descendit’ ²⁰ α . ³⁰ 3, 13 Et c. 16. ‘Arguet mundum peccato, iusticia et iudicio’ ²⁰ α . Qui suam sanc- ³⁰ 3, 16, 8
 25 titatem iactant, non clamant: ‘Sanctus dominus deus’ ²⁰ α . sed gloriantur in homine prophanatores nominis dei. ‘Sanctus’ in Missa cantus puerorum est. Praedicator autem est publicus eius cantor. Nunquam satis cantandi, dum vivimus. Petro hunc cantum canente Act. 2. ‘compuncti sunt corde ²⁰ α pg. 2, 37
 30 audientes et dixerunt: Quid faciemus’ ²⁰ α . Ad veram praedicacionem Christi et purificatam eius sanctitatem nunquam deerit fructus et fides. Sicut
 35 etiam hic ad vocem illorum commota sunt superluminaria templi i. e. Ipsa domus et qui sunt in ecclesia, moventur per Euangelion et non sunt de numero excecatorum. Paulus: Euangelion, inquit, ‘In toto mundo fructi- ²⁰ α col. 1, 6
 40 ficat’ ²⁰ α . Movetur, quod altum et sublime est. Terretur consciencia audiens

3/4 Ecclesia semen sanctum α r 8 α 9 Dominus in gloria α r Temp-
 lum α r 10 Quod apparet α r Species dei α r 13 Zeraphin sunt α r
 Angeli α r Angeli alati α r 15 über legis α r Ro 3 α Psal 67 α 17 Velare
 α r Velare faciem α r 18 Pedes α r Colos 3 α 19/20 Pedes uelati α r
 21 Vivunt α r mundo α r 23 über ascendit α r Ioan 3 Sanctus α r 26/27 Sanctus
 Canere ad quos pertineat α r 31 Superluminaria commota α r 33/34 Colos 1 α

L] omnia damnari ac solum Christum esse sanctum, solum illuminare omnem
 Joh 1, 9 hominem venientem in hunc mundum. Domus repleta est fumo. Alias
 2. Mose 40, 34 habet scriptura nebulas replevisse domum Exo. 40. 3. Reg. 8. et appellat
 1. Kön. 8, 10 eam gloriam domini. Et significat fidem fumosam, scientem omnia nostra
 polluta. Hic habitat Christus, lux oriens et iustificans mortificato veteri
 homine. Hoc ergo fumo stante sequitur Confessio, quae hic est: 'Sanctus,
 Sanctus, Sanctus' x. Tunc sentitur iudicium dei durum, quod extorquet
 confessionem. Haec est penitenciae prior pars, Contritio, quae luminaria
 commovet et fumum excitat, sensus scilicet verbi divini damnantis univer-
 sam hominum iusticiam. Tunc accedit Zeraphin i. e. praedicator euangelii,
 quod est carbo ignis et promittit remissionem peccatorum propter Christum
 atque erigit ad iusticiam. Per legem igitur est cognitio peccati, Per
 euangelion cognitio et consequutio gratiae et iusticiae. Carbo ardens i. e.
 verbum accensum per spiritum sanctum in charitate, quo resuscitantur
 mortificati per clamorem Zeraphim. Tangere os est afficere cor Euan-
 gelio, quod dulce est amaro cordi, et tunc vas paratum est ad honorem,
 quod ibit domino i. e. erit instrumentum eius ad docendum alios, audiens
 et perrumpens vel cum periculo finalis consolatio. Reliquiae salvabuntur,
 eciam si non omnes audiant verbum et multi ipsum respuant.

CAP. VII.

20

7,1 'Et factum est in diebus Achas, filii Ionathan, filii Ozeae.'

Primum bene meditatatas historias habere oportet, ut intelligas pro-
 phetam. Iotham pius fuit, Achas, filius eius, omnium impiissimus. Sub
 Iotham interquievit Esaias, sub Achas redincepit propheta, qui multam
 instituit idolatriam idque studio pietatis, quia undique malis maximis
 premebatur, quibus volebat occurrere x. Exemplo sit omnibus hominibus
 in mundo, ut videant, quid possit fides in deum, et contra, quomodo nihil
 valeant opera coram ipso, si quis ipsis fidat. Non adoravit certe ligna,
 sed divum, tantum non recto cultu Achas. Idolatria est alio fidere quam
 solo deo. Christiana religio est fidere misericordia et bonitate dei propter
 Christum. Haec pura est et simplex, quaecunque alia est idolatria, eciam si
 praetextat nomen veri dei. Quot. sectae, tot sunt idola. Achas propter
 multas novas fundaciones ad cultum dei praedicatus est a pseudoprophetis
 sanctissimus omnium regum, nihil erat David ad illum. Vulgus speciem
 sectatur. Et in fide aliena quo quisque est sanctor et studiosior, eo

1 Ioan 1 r 2 fumus ro r 4 Et bis scientem unt ro Fides fumosa ro r
 10/11 unten am Seitenrande steht Allegoria visionis ro r 12 Esaie 42 et 61 r 20/21 ro
 22/23 4 Reg 15 || 2 Para 27 r 26/28 Exemplo bis valeant unt ro 29 Idolatria ro r
 31 Christiana religio ro r 32/33 Quot bis novas unt ro 35 Achas pius specie religionis
 deceptus ro r

L] pestilencior et miserabilius tales quicunque fuerunt. Paulus de Iudeis inquit Ro. 10. 'Habent zelum dei, sed non secundum scienciam.' Appellant enim deum, nomen dei, opus dei, fidem dei, quod non est, sequuntur umbram ut canis ille¹ amissa veritate. Absterreat igitur nos hoc exemplum ab omni specie, aperiat nobis oculos, ut discernamus falsam religionem a vera.

'Ascendit Rasin' x. 'in Hierusalem', melius: 'contra Hierusalem'. De bellis his vide historias 4. Reg. 16. 2. Para. 18. Consilium illorum erat Delere regnum Iudae. At deus: librum, inquit, scripsi, qui dicitur 'Reliquiae salvabuntur'. Item 'qui vos tangit, tangit pupillam oculi' Zacha. 2. Non permittit dominus eradicare nomen populi sui, eciamsi iratus plagam magnam infligat ei.

'Et non potuerunt debellare.' Quia consilium domini non erat, sed hominum.

15 'Nunciatum est domui David' i. e. regi Iuda. 7,2

'Requievit Syria' i. e. rex Syriae confederatus est cum rege Israel, imminet bellum. Hoc autem pertinet ad priorem partem. Ascenderunt x. Contremuit cor. Quod autem multa milia de populo Iuda cesa essent et regnum imminutum, ablatae civitates, Coniuncti nunc hostes x. Est autem 20 descriptio status impiorum, quibus non succurrit verbum promissionis nisi urgente iam desperatione, ut sit verbum vitae succurrens in morte, Verbum libertatis succurrens in captivitate. Neque enim aliter vim suam potest ostendere, nisi veniat in istius modi angustiam, qualis accidit Ahas. Describitur hic victoria ante pugnam. Hostes pietatis nihilominus cogitant 25 quam se defecturos et quod pii ullam habeant spem evadendi. Hic dominus oblectatur deicere superbos et extollere humiles. Nimium securi fuerunt illi duo reges, contra cor Ahas commotum x.

'Et cor populi eius sic motum ut ligna silvarum a facie venti.' Egregia similitudo. Ubi nulla fides, nullum consilium. Concidit 30 nunc omnis cultus dei, quem auxerat Ahas citra verbum dei. Nemo magis pavet in afflictione quam summi hypocritae, in pace inflexibiles et silice duriores, in tribulatione moventur ad quemvis flatum ut arbores. Atqui Ioannes baptista non item. Folia arborum ventorum flatibus sunt exposita, non circumdata muro ventos arcante. Sic cor destitutum verbo 35 dei et expositum omnibus calamitatibus, tunc pro verbo succurrunt opera, at ea nihil tuentur, sed sapiencia dei. 'Qui audierit' (inquit Prover. 28.) 'me, absque terrore erit' x. Item 'fugit impius nemine persequente.'

7/8 unten am Seitenrande steht Fugienda est speciosa religio quae plerumque idolatria ro 10 Defendente domino nullae machinae valent ro r 20 Vis uerbi in extrema angustia apparet ro r 22/23 Neque bis istius modi unt ro 24 Describitur] Describit 29 Ubi bis consilium unt ro 30/31 Nemo bis pace unt ro Hypocritarum pauidissima corda in tentacionibus ro r

¹) In der Fabel; s. Unsre Ausg. Bd. 45, 138, 3; 50, 442.

^{L]} ^{Pi. 112, 6} Iustus quasi leo confidens absque terrore erit'. Psal. 111. 'In memoria eterna erit iustus' 2c. Opera faciamus, quae praecepit deus, at non fidamus eis, sed solo verbo, quod teneamus in tentacione dimissis operibus et omnibus aliis.

7,3 'Et dixit dominus ad Iesaiam.' Dubium est, an יְשַׁעְרַּא יְשׁוּבָא una sit diccio an duae. Videtur tamen unam et fatalem esse. Id quod frequens est apud hebreos. Sic David, Salomon, Iesus, Petrus 2c. ita et illud nomen fatale est et significat reliquias derelictas gessitque filius iste figuram populi, cuius semper sunt servatae reliquiae, propter quas rex cum aliis impiis fruitur misericordia dei. Propter bonos oritur sol, et tamen impii quoque fruuntur luce eius. Tanta igitur tunc erat impietas, ut tantum Iesaias cum filio suo videretur superesse de piis q. d. deus: libenter tibi adiungerem plures socios, sed omnes sunt abalienati a me, tantum unus superest a voragine impietatis et ipse spretus ab omnibus. Reliquus populus eciam eorum, qui credunt, nobis non audent mutire. 15

'Ad extremum aquaeductus.' Hierusalem pendebat in latere montis et laborabat penuria aquarum, ergo ductae sunt aquae intra civitatem, quas obstruxerunt tempore Ezechiae. Ibi forte fuit aliquid refecturus Ahas.

7,4 'Vide, ne sileas.' Quatuor adhortaciones: Vide, Sile, Ne time, 20 Ne formidet cor tuum i. e. non concuciatur amplius cor tuum ut arbores, sed sit quietum. Quis non acciperet animum ad has admoniciones? Quis non crederet verbis maiestatis summae ita consolantis et promittentis? At incassum proferuntur ea ad Ahas. Et hic vides, quomodo concordent cor impium et promissiones. Nobis in exemplum, ut discamus. Credidit tamen 25 Esaias et filius eius, si non Ahas.

'A duabus caudis tycionum fumigancium.' Egregia prosopopeia contra prosopopeiam superiorem. Ubi securi illi describuntur et praesumptuosi nec considerantes vim verbi latentis in populo Iuda parvo. Deus certe multo despeccius de illis loquitur quam ipsi hostes contra nos. 30 Non vocat Ticiones ardentes, sed caudas tycionum i. e. postrema carbonum, non magis ardentes, sed extincti carbones sunt, quanquam aliquantulum adhuc fumigent et tales sint, cum quibus ludent adhuc parvuli. Quis hic timeret, quando deus tantos reges adeo viles iudicat, si modo quis crederet? Et irascuntur quidem illi et furiunt, at non possunt perficere, quod 35 volunt. Haec est certe magnifica promissio benignitatis et proteccionis dei vel ad impiissimum regem et idolatram, cui extenuatur ira illorum adver-

3/4 unten am Seitenrande steht Attende hic impiorum pauorem Piorumque alacritatem ro
5 Schear Iasub r 8/9 Iasub i. e. derelictus ro r 11/12 Iasub filius Esaie ro r
21/22 Magnificae dei promissiones ab impiis parui penduntur ro r 23/26 At bis Ahas unt ro
31/32 Vide quantum deus hostes suos videat ro r 37 unten am Seitenrande steht Magni-
fice promissiones dei ad pios et impiorum irrisio ro

L]sariorum et magnificatur voluntas dei protegentis, ut dedecus sit eam in tam incredulum cor cecidisse. Cui tamen, ut eo cicius firmitusque credere posset ac deberet, recitat propheta consilium et conatum istorum duorum regum.

5 'Ascendamus' ꝛ. ut non dubitet Ahas dominum scire, quae illi proposuerunt sibi.

7, 6

'Evellamus.' Ita insaturabilis est furor hominum et demonum, deus autem servat reliquias ut supra.

'Ad nos' i. e. ut regnum Iuda sit nostrum.

10 'Tabceel.' Apparet, ac si proprium nomen esset, et tamen magis videtur appellativum abbreviatum esse et significat gratum, placentem et filium i. e. aliquem, sic supra: 'Vinea in cornu, filio olei' i. e. aliquo cornu 3ef. 5, 1 olei, aliquo loco pingui. Ita enim accipitur filius apud Hebreos pro specificato.

15 'Haec dicit dominus: Non stabit et non erit' ꝛ. Aperit nunc, 7, 7 quomodo illi sint ticiones fumantes, tantum lata nimirum et copiosa promissio. Non erit quisquam illorum caput Iuda, sed domus David. At illi suo regno debebunt esse contenti. Omnibus populis sunt praestituti sui termini. Deus est translator regnorum ꝛ.

20 'Et desinet Ephraim esse populus' i. e. Israel esse populus. Si 7, 8 autem hic desinit, multo magis Syria, quia Assur tollet utrumque. Ab hoc ergo capite usque ad 30. Propheta semper habet ob oculos Assirium.

'Si non credideritis.' Subindicat regem signa ostendisse increduli- 7, 9 litatis. Addit igitur comminationem ad promissionem. 'Suspendit nasum' 1 rex, misit prophetam, metitur rem secundum aspectum carnis, duos scilicet 25 reges se forciores, amissa multa populi milia, amissas civitates ꝛ. q. d. Tu caudas ticionum dicis, qui sunt incendia silvarum, loqueris contra sensum et experienciam et veritatem, tantundem fuit, ac si nunc quis diceret: Ne time Turcas ꝛ. Rex ergo opponit Rem. At propheta verbum 30 dei multo potencius, quam sunt omnes reges terrae, qui et potest, quod dicit. Occulta quidem et non apparencia praedicat verbum dei, at fide tantum capiuntur. In aliis libris et artibus adhibendum est studium et probanda sunt omnia, ut intelligas et capias, quae traduntur. Hic satis est audire et credere. Prisci ergo hunc locum ita interpretati sunt: Si 35 non credideritis, non intelligitis. Bona sane sententia. At propheta data opera opposuit Amen i. e. veritatem hypocrisi q. d. Non praestabitis, non erit fidele, non perget, non procedet, quicquid aliter proposueritis. Damnat

5 über Ascendamus steht textus ro Vides quod Deus novit stratagemata impiorum ro r
13/14 Filius apud Hebreos ro r 18 Danie. 4 r 19 Deus translator regnorum ro r
25 metitur] metitus 26 Herentes sensui et experiencia uerbo non possunt credere ro r
33 Omnes artes demonstrationes exigunt, solum uerbum dei fide tantum arripitur ro r
37/58, 1 unten am Seitenrande steht Credentibus non res sed verbum dei tantum deliberandum ro

1) = rumpfte die N., vgl. Unsre Ausg. Bd. 47, 20, 30.

L]igitur omnem religionem, omnia studia, omnia consilia regis, nisi credat deo, non tantum quae sunt externi et corporalis, sed et spiritualis et ecclesiastici. Sola ergo fides certificat et habet solidum fundamentum. Frustra autem fit promissio, nisi accedat fides. Deinde et Hebraice ita

Röm. 4, 3 (?) exponitur hic locus: Si non credideritis, non eritis veraces. Nam qui credunt deo, faciunt et repetunt veracem, quae est glorificatio dei Ro. 4. et fiunt ipsi quoque veraces per fidem. Econtra Incredulis fallacia, infida et incerta fiunt omnia. Hoc igitur epilogo ultimum Vale dixit regi, et hoc ubique inculcandum est, quia nihil credens nihil proficiet, quaecunque autem facit pius, semper prosperabuntur.

7, 8 'Adhuc sexaginta quinque anni.' Sub Ezechia translatus est Israel.

7, 10 'Et adiecit do[minus.]' 'Pete tibi signum a domino.' Ecce insignem et exuberantem bonitatem dei ac magnificam pacienciam eius. Nam eciamsi contemptus in sua promissione et comminatione, tamen non cessat provocare ad fidem q. d. Si non vis credere promissionibus et minis, Crede saltem signis et opta quidvis. Ille contra repudiat signum eciam cum summa blasphemia et ingratitude. Deus offert signum. Ille allegat scripturam.

7, 12 'Non temptabis dominum' etc. Semper magis indurantur impii. Errant nunc, qui dicunt signa nihil valere ad fidem. Solet enim fere semper deus verbo addere signum, sicut et hic addidisset, modo recepisset 2. Cor. 12, 12 rex. Paulus eciam usum signorum approbat 1. Chor. 12. Et non faciunt signa ad discernendum hunc ab illo.

7, 13 'Audite ergo, domus David.' Simulat Ahas religionem, quasi metu dei nolit signum poscere. Ita est ingenium hypocritarum, qui religiosi sunt, ubi non oportet, contra ubi deberent timere, sunt superbissimi et pertinacissimi. Psal. 35. et 52. Utrumque in maximam dei offensam et fallaciam populi.

Tentare deum malum quidem est, quando fit sine verbo dei. Iussus tentare, nisi tentet, peccat. Nec tentatur deus, ubi iubet ipse. Non est tentare deum credere in Christum, diligere proximum, quia praecepit ea deus. Citra praeceptum autem deo servire volens tentat eum, quando nescit, an illi placeat. Ita Ahas multiplicavit religiones gentium in Iuda, tentavit deum nec tamen se tentare illum putavit, putavit, cum iuebatur. Iam plures sunt tales, imprimis Pseudoprophetae.

6 Credentes deum faciunt veracem et se reddunt veraces ro r 7/8 Incredulis bis
Hoc unt ro 9 Psal 1 r 16 Vide quomodo prouocet deus ad fidem eciam impios ro r
20/21 Signa externa fidem confirmant, non tantum externa nota ro r 27/28 sunt bis 52
unt ro Prepostera hypocritarum religio ro r 30/33 Tentare bis praeceptum unt ro
Tentare deum et non tentare ro r 34/35 unten am Seitenrande steht Impii [darüber
hypocrite] timent, ubi non est timendum, ubi timendum est, superbissimi sunt ro Cauterata
consciencia Ahab ro r

L] 'Nunquid parum vobis est' x. Homines offendere malum sane est. At si quis peccaverit in deum, quis orabit pro illo? Utriusque autem reum agit populum propheta. Peccat quidem in deum, qui peccat in proximum, sed hoc grande et irremissibile peccatum est, quando quis
 5 resistit verbo dei et operi eius. Alia peccata facile cognoscuntur et speciem habent, hoc autem, quo impingitur in deum, incognitum est atque ideo irremissibile, et hoc est, quod molesti sunt homines deo.

'Propter hoc dabit dominus ipse' q. d. Quando vos non 7,14
 vultis signum a deo petere, ipse sua sponte faciet signum. Dicta sunt
 10 haec ab irato propheta. Et duo praedicit signa: Unum absconditum, Alterum manifestum, quod declarat c. 8. non multum abludens ab Hosea c. 1. Utrumque autem signum involvit Esaias. Primum ad Ahas non
 pertinet, quia non supervixit, sed alterum. At quando nunc resistit verbo
 15 dei et signum reiicit, quo possit confirmari fides eius? Ideo dicit propheta futurum signum, in quod impingent, sicut signum Ionae datum est Iudeis, et peribunt, qui credere nolent, Nihilominus tamen signum erectionis et
 edificacionis et confirmacionis his, qui credent. Et haec est summa huius
 20 capituli usque ad finem, quia dicit istam praedicacionem iam in his incredulis incepturam. יְהוָה יוּבֵנְכֶם iuvenula apta ad partum, potest enim et anus
 esse virgo, sed haec non dicitur יְהוָה יוּבֵנְכֶם.

'Concipiet.' In hebreo est: 'Concepit', et est significacio miraculi, quasi tum viderit propheta. Porro quando signum dei esse dicit, necesse est illam conceptionem et partum alio modo fieri quam communiter et
 25 naturaliter, nam non esset signum, si, quae est hodie virgo, post dimidium anni fieret praegnans. Oportet igitur ut sit et virgo et ferat uterum. Haec clare exponit Math. c. 1.

Matth. 1, 21 f.

'Immanuel.' Est descriptio personae, qualis sit futura. Non est proprium nomen. Filius quidem virginis, attamen 'deus nobiscum', ergo deus et homo.

30 'Butirum et mel come[det.]' Est descriptio infanciae et humani- 7,15
 tatis, sicut dicitur verum hominem nasciturum, ita vero humano more educabitur.

'Ut sciat reprobare' x. Ita succrescit ut alii pueri, donec veniet ad iudicium rationis, Id quod exponit:

35 'Quia, antequam sciat' x. Q. d. Tu, impie, nihil credis. At 7,16
 propter istam incredulitatem erunt, ut pereant quidem hostes illi tui, sed nihilominus et vos sequimini non multo post tempore. Sed antequam puer didicerit appellare putrum et mel x. Id quod dictum est ad obscurandam prophetiam et in offendiculum Iudeis, qui adhuc hodie non intel-

4/6 sed bis deum unt ro Peccatum irremissibile ro r 11/12 Duo signa praedicit ro r
 15 über signum Ionae steht Math 12 et 16 16 nolent] nollent 20 יְהוָה יוּבֵנְכֶם ro r
 33/34 unten am Seitenrande steht Prophecia de humanitate Christi ro

L]ligunt hunc locum et dicunt Immanuel esse Ezechiam, atque propter reliquias datum est signum hoc, quod regnum Iuda dissipari non debebat, donec veniet Christus, obscuratum autem propter impios.

7, 17 'Adducet dominus super te' x. Quia, inquit, praesens signum incredulus reiicit, etiam futuro indignus est. Assirii et Egipcii non oppugnarunt eodem tempore Iudeam, sed vicissim. Atque id propterea, quod confiderent in homines deficientes a deo ut infra. 5

'Dies, qui non venerunt a diebus' x. Intelligunt transmigracionem in Babylonem. Intelligenda est autem prophecia secundum subiectam materiam, tunc enim cum hic dicerentur, regnum Babylonicum nondum erat. Ideo propheta ascribit Assiriis, quod fecerunt posteri illorum Chaldei, et dicitur de toto, quod est partis. Omnem enim fecem hominum vocat Assirios, videlicet Medos, Parthos, Chaldeos x. et in summa: In pace non vivetis, donec veniat illud signum offensionis. 10

7, 18 'Sibillabit dominus' i. e. indet animum, excitabit corda. 15

'Muscas' appellat populos gentium propter multitudinem, praesertim Egipcios, et 'apes' propter pugnanciam et vehementer puncturam ac iram.

¶f. 118. 12 'Apes' cum stimulo vitam linquunt. Psal. 117. 'Exarserunt ut apes' x. Muscae ac fuci tantum esitacioni indulgent et fedant omnia. Ita illae voracitatem Egipciorum significant. Apes autem furorem et impetitionem sanguinis Assiriorum. 20

'In extremo fluminum Egypti' x. Sunt merae metaphorae. Describit autem loca, ubi illa insecta libenter habitant. Leta pascua ad torrentes significant divites, Cavernae petrarum Arces munitas, fructecta vulgus, foramina thesauros absconditos. Nullis parcent, ibi nihil iuvabit opulencia, dignitas, fuga, absconsio x. 25

7, 20 'In die illa radet dominus in novacula' x. Nova figura. Assi-

¶f. 52, 4 rios appellat novaculam. David Psal. 52. 'Sicut novacula', inquit, 'acuta fecisti dolum' x. Nocentissimos homines scriptura vocat novaculam acutam. 30

2. Sam. 10, 4 Apud Iudeos ignominia erat radi comam et barbam 2. Reg. 10. Est autem radere caput regnum exhaurire nobilibus et principibus. Caput enim regnum significat, Capilli optimates regni. Nobilitas, potencia, opus, et quod optimum, auferatur. De conducta novacula infra c. 10. et Ezechie. 29.

¶f. 10, 5 ff. ¶f. 29, 4 ff. Lege, quomodo deus praemium reddat eis, per quos punit suos. Sicut et paedagogis redditur praemium, ut castigent pueros. 35

'Trans flumen.' Per authonomasiam Euphratem intelligit fluvium Iudaeae proximum et maximum. 'In novacula' i. e. per novaculam.

'Pilos pedum' i. e. vulgus significat, Barba regnum sacerdotale.

1 Emanuel ro r 1/2 atque bis Iuda unt ro 23 ff. Pascua || Cauerne || fructecta
foramina ro r 29/30 unten am Seitenrande steht Summa deuastacio, captiuitas, et solitudo
regni Iuda praedicatur ro r 31 Nouacula ro r 32/33 Caput ro r 39 Pili pedum ro r

L] Barba Aaron celebratur in Psal. 133. Os docendi instrumentum est, circa Ps. 133, 2 quod crescit barba i. e. sacerdocium. Omnes, inquit, in captivitatem ibunt, summi et infimi, decalvabitur utrumque regnum et corporale et spirituale ac pedes quoque, id quod factum est per Nebucadnezar, regem Babylonis.

5 'Nutriet homo vaccam.' Est descriptio solitudinis post captivi- 7,21 tatem deficientibus statim cultoribus terrae, prae paupertate nihil poterunt operari et tunc lacte et melle victitabunt, erunt plane agrestes et sine politia. 'In illa' ergo 'die' i. e. captivitatis et transmigracionis homo quilibet, qui remanserit in terra, 'nutriet vaccam boum' i. e. multas
10 vaccas. Negligetur enim cultura vineae et quaeque artificia, et hoc est, quod in Mose dictum est: 'Zabbatizabit terra sabbatha sua' 1c. Abundabit 3. Mose 26, 34 lac prae paucitate vescencium, et haec est descriptio solitudinis a paucitate personarum. Deinde addit descriptionem illius a loco.

'Omnis locus, ubi fuerint mille vites' 1c. 'mille argenteis' 7,23
15 i. e. quorum erat hoc precium.

'Cum sagittis et arcu ingre[dientur.' In agris olim bene cultis 7,24 erunt spinae et vepres, postea lupi et serpentes, latrones latebunt, ut non sit tutum eo transire nisi armatos. Sic est Roma.

'Et omnes montes.' De moncium fertilitate in Iudea scriptura 7,25
20 multa meminit. Fuit enim montosa Iudea, atque ibi multae vineae. Ubi caput in regno non est, ibi non possunt non esse pericula. Haec sunt comminationes contra incredulos. Debebit et Germania deo novaculam, conducet deus Turcam. Propter nos utique sunt scripta haec. Similia peccata sequetur similis pena.

CAPUT OCTAVUM.

25

'Et dixit dominus ad me: sume tibi librum grandem' 1c. 8,1

Haec pertinent ad praecedentes minas contra incredulas. Iusserat dominus regem postulare signum, renuente autem illo nihilominus promisit futurum signum de Christo. Hoc expedito redit ad comminationem.
30 Fedabit (inquit) vos diabolus. Huic verbo nunc pro more addit signum, quemadmodum et infra (c. 20. Hier. 27. 28.) pro signo incedit nudus. Et 3. Jer. 20, 3; 27, 2; 28, 10
Hieremias catenam in collo gestavit. Signum hoc ferme simile est Habacuk, qui dicit: 'Quia adhuc visio procul.' Signum est tabula aut 3. Hab. 2, 3
membrana magna ad provocandum vulgus, ut videat rem dici et geri serio,
35 et vulgus signis plus movetur quam nudis verbis.

'Stilo hominis' i. e. ut possint clare legi, literas maiusculas,

11 Leui 26 r 21 non vor esse fehlt 23/24 1 Chor 10 r unten am Seitenrande steht Summa uastitas et solitudo peccata sequitur ro 25/26 ro 30 Externa signa uerbo nudo addita ro r 31 28. (Habacuk 2.) 33 über Habacuk steht c 1 36 literas literas 36/62, 1 Verba in tabula scribenda ro r

1] quae sunt in usu hominis, ut nemo possit se excusare, quasi non possit legere.

‘Cito spolia detrahe.’ Ad Egipcios respicit. ‘Cito praedare’ ad Assirios.

8,2 ‘Et adhibe mihi testes.’ Testes adhibuit propheta ad confirmationem signi, concordat propemodum cum Hosea, vel adhibuit testes coniugii et nuptiarum, nempe convivas, et quod ita nominarit filium. ‘Testes fideles’ i. e. certos et per quos possit maxime convincere et persuadere.

8,3 ‘Prophetissam’ i. e. unam de filiabus prophetarum. 10

‘Voca nomen eius.’ Sic consentit alterum signum cum sermone. Populus enim cito praedandus fuit. Hoc significat tabula et nomen filii. Hunc titulum autem dignissime fert Christus morte sua, qui praedatur infernum. At sicut Hoseae filii innocentes dicuntur fornicacionis filii propter populum, qui fornicabatur, Ita hic Esaiae filius nomen gerit. Venit autem 15 rex Assiriae, antequam possit puer dicere Pater mi, Mater mea, annis scilicet paucis, tribus aut quatuor.

8,4 ‘Fortitudo’ i. e. regnum.

‘Coram rege Assiriorum’ i. e. per regem, qui fuit vera tabula, quandoquidem signum est contemptum tum verbis tum minis. 20

8,6 ‘Pro eo, quod abiecit.’ Populus fide vacuus undique quaerebat auxilia et consilia, eciam apud exteros et hostes, alioqui cum quibus in necessitate concordabat et conducebat eos multa pecunia. Sic infra c. 30.

Jes. 30, 1 ff.; et 31. videbis. Nunquam autem quaerebat consilium apud dominum. Fecerunt

31. 1 ff. 20
Jes. 57, 20 runt federa, quae postea fregerunt. ‘Impius’, inquit, ‘quasi mare fervens’ etc. 25
Est igitur haec increpacio incredulitatis ad deum et fiducia ad hostes, et summa eius: Qui confidit in hominem, corruet. Federa duorum malorum causa sunt. Nam irritantur aliorum animi, qui alioqui essent pacati, et illi se gravant invidia, atque cum ad rem perventum est, nihil fit. Semper sunt excusaciones. Iudei eciam fecerunt fedus cum diis alienis spreto deo 30 suo videntes nimirum idolatrarum felices pugnare.

‘Syloa’ fluvius fuit in Hierusalem, cuius aquas vocat silentes vel leniter fluentes in comparacione cum aquis cum impetu ruentibus i. e. populus exilis cum magno et deus contemptus erga gloriosum. Deus autem Verus Siloe dicitur, silenter vadens i. e. propicius, occultus. Infra 35
Jes. 30, 15 c. 30. ‘In silencio et spe’ etc. Non pugnat viribus, sed virtus eius est in infirmitate populi silentis, non ferocientis, in quo tandem sternit ipsos

6 über Hosea steht c 1 15 Filius Esaie nomen ab euentu ro r 25 über inquit steht Esa 57 26/27 Est bis duorum unt ro 27 unten am Seitenrande steht Incredulitis populi deum derelinquntis aliena federa et auxilia implorantis ro 32 Silva fluvius ro r 35/36 (Christus) Deus uerus silva qui sub infirmitate fluit et uincit ro r 36/63, 1 Non bis humilibus unt ro

L) superbos ipsis exaltatis humilibus antea. At hoc contempsit tum regnum Iuda et confugit ad auxilia hostium volens tumultu vincere. Victum est cum tumultu. Deus non vult, ut simus aquae torrentes et impetuosae, sed speremus auxilium e celo et victoriam magis in armis spiritualibus. Est ergo sententia huius loci: Rex Iuda et principes sui nolunt sustinere fide

potentem infirmitatem populi, sed in impetu agere. Satis igitur impetus habebunt.

‘Aguas fluminis’ i. e. Euphratis. Aquae populum significant. Rivulae oppida, sic et ripae usque ad collum i. e. caput. Quae est Hierusalem. Manebit, perstabit, tametsi in medio aquarum. Credulus scilicet Ezechias, quem dicunt Iudei Immanuel illum esse, protegatur clara nimirum propheta. Confidens in homines super nubes ambulat et in arenam struit.

‘Congregamini, populi, et vincimini.’ Hic melius inciperetur
 15 Caput octavum. Sunt enim comminationes adversus regem Assyriorum, cuius consilium erat inundare terram Iudae usque ad collum, sicut iam dictum est, sed penitus evertere et perdere omnia, Corpus cum capite. Dei autem consilium erat reliquias servare et aliquem botrum excisa vinea. Irridet ergo propheta consilium regis illius, postquam satis annunciarat de
 20 plaga Iudeorum. Consolatio in ira ad provocandam spem. ‘Congre[gamini.]’ Hierusalem. Hebraice. Estote mali, ostendite, quid possitis. ‘Vincemini’ i. e. non perficietis. Geminatio affectus vehemenciam significat, indicat: facite, quaecunque potestis, strenuissime. Regnum Iuda ad regnum Christi pertinet, videlicet quod in illo deberet inchoare, is assistit,
 25 illi vincent, ergo quere eos, qui sunt armis multis instructi. Primo sternatur deus alienus et exercitus facile profligabitur. Oremus primum contra sathanam. Christiani tum maxime pugnant, quando minime.

‘Haec enim ait dominus ad me.’ Cogor, inquit, redarguere
 30 confidentes carni et reducere ad deum, quia mandavit mihi dominus et ita vult reducens me quasi manum a populo, qui non vult nisi in homines confidere et federa inire cum extraneis. Nunc cum hoc rege, nunc cum illo, qui tamen spoliaverunt ipsos et devoraverunt. Postremo Cogor ergo me opponere isti populo, non loqui ut ipsi nec timeo, quia in manu dei sum, qui me defendet. Alium defensorem non quaero. Populus autem
 35 iste aliud non cogitat, consulit, deliberat, nisi quod oporteat federa coniungere, quo negant et irritant deum, adhuc tamen ipse deus dignatur ipsos praedicatione malorum suorum et bonorum, si credant.

‘Et timorem eius ne timeatis’ i. e. non timeatis, vos pii estis

8/9 Aque || Rivule || Ripe ro r 12/13 Confidens bis struit unt ro 14/15 CA VIII ro r
 15/16 Comminatio in regem Assyriorum ro r 25 quere über (Illi ergo) 28 ad fehlt
 33 Contra foedera ro r

L] sicut impii vel non timete impios vos terrere volentes vel non timete principes desercionem a deo suadentes.

8, 13 'Dominum exercituum ipsum sancti[fi]cate.' Eum, qui habitat in Hierusalem, in aquis Syloe, sanctificate, colite, fide[re] illo et sanctificabit
 Sach. 2, 8 vos et dicet: 'Ero inimicus inimicis vestris. Qui vos tangit, tanget pupil- 5
 lam oculi mei.'

8, 14 'In lapidem offen[sionis].' Petrus et Paulus allegant hunc locum
 1. Petri 2, 8 et faciunt ex singulari generalem. Ubicunque enim negligitur fides dei et
 Röm. 9, 32 f. declinatur ad fiduciam carnis sic, sicut hic dicitur: Offendunt, cadunt,
 1. Cor. 1, 23 irreciuntur, conteruntur &c. Paulus 1. Chor. 1. 'Praedicamus', inquit, 10
 'Christum, gentibus stultitiam' &c. Stulti reputantur omnes prophetae dei.
 Et offendiculum est verbum dei ab inicio mundi usque ad finem eius, non
 suo vicio quidem, sed vicio carnis corruptae, amantis magis tenebras suas
 quam lucem dei, atque ita venenum illi, quod datur in remedium. Vita
 fit mors, salus fit perdicio. Quia impugnant, blasphemant, reiiciunt, per- 15
 2. Cor. 2, 15 f. sequuntur. Paulus 2. Chor. 2. Christi bonus odor sumus, his odor mortis &c.

'Et in laqueum.' Singulariter exprobrat domui Iuda, quantum prius cum regno Israel coniunxerat, quod destructo regno Ephraym Iuda magis impeerit. Id quod vidit propheta longe antea.

8, 15 'Et offendent ex eis plurimi.' Quia pauci credent, alii indura- 20
 buntur, habebunt verbum pro stulticia, cadent, ut non possint erigi. Con-
 teruntur, ut non possint rursus conglutinari.

'Irrecientur' in erroribus, ut non possint extricari, manebunt in perpetua captivitate. Orandum igitur instancius, ut maneat verbum, ut purificati sensus credant et perseverent in luce &c. 25

8, 16 'Liga testimo[nium]. Potest hoc intelligi generali sententia dic-
 tum, quod scilicet Esaias hic loquatur et Christus, quemadmodum epistola
 Hebr. 2, 13 ad Hebreos 2. cap. ea ad Christum refert. 'Ego', inquit, 'ero fidens in
 eum' &c. Est autem commendacio verbi dei et ostensio, quales habeat
 discipulos qualiaque offendicula. 'Liga': sicut saccus colligatur, sigillo 30
 impresso, absconde q. d. ideo offendent, cadent &c. quia auferetur ab eis
 Ps. 109, 17 sapientia et intellectus verbi, quod resistant ei Psal. 108. 'Noluerunt bene-
 dictionem et elongabitur ab eis.' Ligatum erit testimonium i. e. verbum,
 sigillata lex, omnia celata. Velatum cor &c. Culpa non est verbi, quia
 praedicatur clare, sed obdurati cordis, quod non vult credere. 35

'Signa legem in discipulis meis' i. e. usque ad discipulos meos, qui credent. His erit testimonium manifestum &c. Discipulis in Heb. Dativi casus est, et significat non absconditum discipulis esse verbum, sed

7 1 Petri 2 || Ro 9 r 13 quidem suo, sed Causa cur euangelion sit mundo offendi-
 culum ro r 20 unten am Seitenrande steht Christus lapis offensionis ro 36/37 Verbum
 mundo incognitum, discipulis clarum ro r 38 Dativi] Dti

L] quod ipsi habeant verbum, quod sit absconditum aliis, sicut Christus
 Lucae 8. 'Vobis', inquit, 'datum est nosse misteria regni dei', manet ^{Mat. 8, 10}
 sigillatum et obscurum verbum et non est nisi merae parabolae, donec
 audiant discipuli dei, qui ex deo sunt. His resignatur et religatur (Ioan. 8)
 5 ut novis et renatis hominibus, quod sapientia carnis non capit, quia est ^{Joh. 8, 47}
 spirituale et novum.

'Expectabo dominum.' Exponit, quomodo reseretur verbum, quando 8, 17
 scilicet silent homines domino, expectant, Credunt. Hoc docentur discipuli
 domini, ut expectent dominum, non palpent in suis operibus, sed fidant
 10 domino. Psal. 129. 'A custodia Matutina.' Vide infra 29. Ignoranti, ^{31. 130, 6}
 quid sit fides, verbum dei est liber clausus. Paulus Gala. 2. 'Vivo', ^{Jes. 29, 18}
 inquit, 'iam non ego, sed Christus in me', q. d. Non nitor iusticia mea nec
 Pharisaica, sed tantum Christi. Ita hic et in epistola ad Hebraeos c. 2.
 continetur summa totius doctrinae Christianae. 'Ero', inquit, 'fidens in ^{Hebr. 2, 13}
 15 illum'. Haec erit iusticia mea. Qui hoc nescit aut non facit, impingit in
 verbum dei, etiam si utatur maximis verbis Christi.

'Qui abscon[dit] faciem suam a domino Iacob.' Abscondit,
 quia vident spirituales intelligenciam verbi, quae est expectare dominum
 sanctificandum, timere eum. Quod dum intelligunt, absconditur facies
 20 domini ab eis 2. Chor. 3. Non intelligitur lex sine fide, illi autem nolunt ^{2. Cor. 3, 7}
 credere, sed palpare, abscondit igitur faciem suam ab eis, quia sunt impii
 et nolunt intueri eum clementem, sed advertentem.

'Ecce ego et pueri mei.' Haec est descriptio cursus et fortunae 8, 18
 verbi, quod praedicatum non susceperunt aliqui, attamen sine discipulis
 25 non est. Exultat igitur et fructu et efficacia verbi. Sincerus doctor
 semper habet discipulos. Atque hic est sermo Christi de fidelibus etiam
 suis. 'Pueri': in hebraeo 'infantuli'. Huc respexit Petrus 1. Pet. 2. 1. Petri 2, 2
 dicens: 'Quasi iam geniti infantes', sunt simplicissimi hominum ac tantum
 ab ubere matris pendent. Ita Christiani tantum a simplicitate scripturae.
 30 Ipsi sine dolo habent 'lac ἄδολον' i. e. nihil agunt, quam quod ubera quae- ^{1. Petri 2, 2}
 runt, non iudicant nec multum disputant de verbo, sed simpliciter acci-
 piunt, sicut illis offertur, ut infantes lac.

'Quos dedit mihi dominus' i. e. quorum novit corda dominus.
 Non afferuntur sua sapientia.

35 'In signum et portentum Israel.' Tales infantes, qui simpliciter
 credunt et suggunt lac cupide sine dolo, sunt monstra mundo. 'Viri por-
 tendentes' Zacha. 3. Coram deo iucundissimi infantuli, coram mundo nihil ^{Ezech. 3, 8}
 pestilencius illis, ita ut putent se homines in mundo monstra sustulisse illis

10/11 Ignoranti bis Vivo unt ro 12/13 Non bis Christi unt ro Vivit Christus in
 me ro r 23/24 Verbi doctrina non absque discipulis ro r 28/29 Discipuli verbi similes
 infantibus ro r 33/34 Christiani coram deo infantes iucundissimi, coram mundo autem
 monstra abominanda ro r

L] sublatis e medio, quos iudicant vita indignissimos. Christus Psal. 21. 'Ego',
 Ps. 22, 7 inquit, 'sum opprobrium hominum'.

'Qui habitat in Zyon.' Loquitur propheta de suo tempore et suis
 discipulis, Christus de suis, Petrus de suis, Nos de nostris, et tamen omnes
 discipuli Christi.

8, 19 'Querite a pytonibus.' Admonicio est, qualis illa Christi Matth. 16.
 Matth. 16, 6, 11 'Cavete a fermento Phariseorum' &c. Primum est docere, deinde adhortari,
 ita solent prophetae et apostoli q. d. Doctrina vestra erit offendiculo.
 Vos eritis abominatio. Nihil nocet, tantum perseverate. Venient pseudo-
 2. Cor. 11, 13 prophetae et falsi fratres 2. Chor. 11. conaturi vos extrahere ex infancia 10
 illa, at vos estote prudentes. Blandis enim verbis circumvenient vos.
 Atqui non dicit: Querite a sacerdotibus, a doctoribus, sed describit illos,
 quales sint coram deo, eciam optimos, qui fuerunt in officio docendi, vocat
 incantatores, Divinos &c. Non parva contumelia in magistratus ecclesiasti-
 cos. At iuste ita appellantur, quotquot non docent verbum fidei. Hi habent 15
 spiritum coniectorem, Pharisaicum, erroris, Vertiginis, docent suas opiniones
 et somnia.

'Qui strident incantacionibus suis.' Sunt loquaculi, prae se
 ferunt prudentiam, magnam scienciam &c. Volunt docere, non audire, pleni
 opinionibus ut canes pulicibus¹, inexhausti sacci verborum. Isti sic dicunt: 20
 Vos debetis nos consulere, A nobis petere, quicquid docendum est. Quis
 dedit vobis potestatem adducendi novam doctrinam nobis inconsultis?
 Estote obedientes magistris Mosaicis, legisperitis, quorum multa vobis est
 copia &c. respondeatur istis.

'Nunquid non populus a deo suo requi[ret visionem?]' Nos 25
 Eph. 4, 14 non audivimus nisi vocem dei. Paulus Ephe. 4. 'Ne quovis vento cir-
 cumferamini' &c. Nonne potius adherendum est verbo dei quam homi-
 num? Iustiusne interrogantur mortui quam vivi? Deus vivit, fanatici sunt
 mortui, itidem et omnes excecati, et quibus ligatum est testimonium. Sunt
 hic duae sententiae. Nostra translacio in unam convolvit. Nunquid non 30
 populus a deo suo requirit? An quaeret vivos potius quam mortuos?

8, 20 'Ad legem et ad testimonium' i. e. potius est consulenda lex
 quam pythones. Querenda doctrina a solo deo, ut sit 'unus magister,
 Matth. 23, 8 Christus' Math. 23. Atque hoc fit per medium scripturae et vocalis prae-
 dicacionis. Lex est scriptura, Testimonium est vocalis praedicacio, qui 35
 scripturam sincero et humili spiritu legit, non sine fructu legit. Ad legem
 sic revenis. De lege et testimonio scilicet quaeratur.

12 Sacerdotes et doctores vocat hic incantatores Divinos ro r 13/14 unten am Seiten-
 rande steht Christiani infantibus simplicissimis conferuntur ro 15 Depiccio pseudo-
 prophetarum ro r 21 Mira pseudoprophetarum loquacitas ro r 28 Sola vox dei i. e.
 verbum audiendum ro r 30/31 Nunquid bis mortuos unt ro 35 Lex bis vocalis unt ro

¹) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 34², 264, 16.

L] 'Quod si non dixerint iuxta verbum hoc.' Comminacio est et locus insignis contradiccionis hominum, non consencientes legi et testimonio, sed repugnantes et damnantes eos, qui in his tantum adherent.

'Aurora carent' i. e. Euangelio, verbo dei, quod est lux orta in Christo: Novus orbis, nova aurora 2. Petri 1. Psal. 118. Prover. 6. Orbis ^{2. Petri 1, 19}
sunt corda nostra, Aurora verbum dei. Igitur attendendum est diligenter ^{Ps. 119, 105}
sermonibus hisce, ne sequamur doctrinas alienas, doctrinas veteris serpentis, Veteris hominis. Nam qui manserint in lege et testimonio, his ^{Espr. 6, 23}
orietur aurora i. e. intelligencia verbi. Non orietur autem volentibus esse
10 Magistri, antequam discipuli sint, Aut aliud verbum sectantibus. Horribiliter profecto lapsi sunt in tenebras Pharisei et Saducei, Papistae, heretici. Supra c. 5. 'Ve qui sapientes estis in oculis vestris.'

Jes. 5, 21

'Et transibit per eam et corruet' 2c. Hic locus ad omnia tempora impiorum referri potest. Quandocunque verbum adest, pauci assentiuntur, multi resistunt. 'Transibit' ergo, inquit, populus 'per eam' i. e. terra praeter et extra verbum corruet, induratus Esuriet corde. Iam dudum certe expectant Iudei Messiam ardentem seducti a pseudopropheta, interim contemnentes oblatum Euangelionem indurati. Mora impatientes facit. 'Spes, quae differtur, affligit animam' Prover. 13. Maledicunt ^{Espr. 13, 12}
20 ergo Iudei regi suo Christo, quia negant verbum aut aliter interpretantur et nobis maledicunt, dum scripturam negant. Est igitur doctrina illorum plena virulentis maledictis, possent rumpi, cum audiunt nominari Christum Hiesum, 'habent zelum, sed non secundum scienciam' Ro. 10. Quisquis ^{Röm. 10, 2}
igitur volet vitare spiritum induracionis et blasphemiae, is humiliet cor suum ad istam legem et testimonium. Quae autem sunt blasphemiae species? Una, cum quis pessimas cogitaciones de deo et Christo habet et manet tamen in sententia, Quod Christus est verus deus et quod omnia vera sunt, quae habet scriptura. Hic est spiritus blasphemiae cognitus et sentitus, qui maxime tentat bonos animos in cenobiis, et haec ultima tentatio est, de qua in Hiob, Ubi disputatur iniustum esse, quicquid facit deus. Altera, quando impugnatur verbum, de qua hic. Et dicitur spiritus Conpuncionis, non tam cognitus quam ille. Contemptum verbi sequitur iuduracio et fames et deinde blasphemia Christi et dei. Tunc oracio eorum vertetur in peccatum, ac frustra quaerunt auxilium cum de celo
35 tum te terra.'

'Et ecce tribulacio et tenebrae.' Luce et pace carent, quoquo se vertunt. Lux prosperitatem significat alicubi et tenebrae infortunium. Repeticio vehemenciam et perpetuitatem malorum significat. Eunt, inquit,

4/5 Verbum dei aurora ro r 5/6 Orbis bis Igitur unt ro 7 Encomion et adhortacio ad uerbum ro r 8/9 Saturis et nauseabundis aut gloriosis non contingit uerbum ro r
17/18 Induracio Iudeorum ro r 26 quis bis cogitaciones unt ro Blasphemie species ro r
31 vor Altera steht 2 ro Altera bis verbum unt ro 32/33 Contemptum bis Tunc unt ro

L] de tribulacione in tribulacionem atque ita non cessant blasphemare. Non erit, inquit, ista tribulacio tam levis quam illa prior, dum capti, famem passi, a vicinis vexati sunt *et*. sed acerbius mordebit, non angustiabuntur ad tempus ut olim. Duas autem recenset angustias antea perpassas: Unam per regem Teglatphalassar, Alteram per Salmanassa. Sebulonitae fuerunt 5 vicini Syriae.

9,1 'Via maris.' Via maris, ubi erat conversacio et commercium cum Iudeis, quae est 'Gallilea gentium' dicta. Porro Esaias dicit de luce
Matt. 4, 14 ff. felicitatis et pacis. Matheus autem de Christo, qui et allegat textum septuaginta, non iuxta Hebreos, et facit ex prophecia singulari generalem, 10 sicut et alias sepe.

CAPUT NONUM.

9,2 'Populus, qui ambulat in tenebris, videt lucem magnam.'
Matt. 4, 16 Quod Matheus hunc textum allegat ad particularem conversacionem Christi in Capernaum et Gallilea, non facit ad probandam et confirmandam 15 fidem, sed tantum ad exhortandum. Ita multum solent apostoli et Evangelistae.

'Populus.' Ergo totius orbis, tam Iudei quam gentes, fuit in tenebris i. e. errore, iniusticia, opinionibus, falso intellectu legis *et*. 'Lux' est Euangelion, donacio spiritus sancti. Usitatum est scripturae idem 20 repetere et geminare ut hic ad confirmacionem.

9,3 'Multiplicasti gentem, non magnificasti.' Describitur hic fructus et energia lucis illius, quod propagetur die in diem non contenta angulo Iudeorum, sed vulgata in gentes per totum orbem, id quod irritat
5. Mos. 32, 21 Iudeos Deute. 32. 'Provocabo eos in gente stulta.' Iudei, qui se solos 25 populum dei esse debere putant, depravate interpretantur hunc locum, quasi gentes quantumcunque multae non essent fruiturae deo nec gavisurae in eo. At haec est vera sententia: quia multae gentes recipiuntur in regnum dei, hoc male habet Iudeos, hoc provocantur ad iram, invidiam, zelum, spiritum compuncionis. Hoc est minuere leticiam illorum. 30

'Letabuntur gentes sicut, qui letantur in messe. Sicut exultant victores.' Metaphorae a re rustica et a re militari sumptae.
30. 4, 35 Priore eciam utitur Christus Ioan. 4. Multa sunt pericula ante messem, multa ante finitum bellum, gaudent ergo agricolae in messe, gaudent milites disparcientes spolia nacta in bello. De Midianitis per Gedeon cesis 35
Mich. 7, 1 ff. lege Iud. 7. Suo se gladio obtruncaverunt seinvicem, taliter dicit Esaias redemptas esse gentes.

12/13 *ro* 18/19 Totus orbis in tenebris *ro r* 23/24 Magnitudo lucis Euangelii
ad gentes usque *ro r* 29/30 unten am Seitenrande steht Provocabo eos in gente stulta *et*.
Deuto. 32 *ro*

L] 'Iugum oneris eius', scilicet populi, Melius 'Ipsorum', ut refe-9,4
ratur ad 'Letabuntur'.

'Iugum' mors. 'Virga' Stimulus, peccatum. 'Sceptrum' Lex,
quae 'virtus est peccati'. Descriptio certe omnibus sensibus contraria, Cum 1. Cor. 15, 56
5 omnia iura debeant esse virtus et extimulatio iusticiae. At sine lege
peccatum erat mortuum et inerme. Lex facit, ut peccatum sit, valeat et Röm. 7, 8
faciat. Quid? Mortem. Tres ergo Tyranni graves sunt: Lex, peccatum
et Mors. Duplex est peccatum: cognitum et incognitum. Hoc originis,
illud externorum operum. Hoc oportet revelari per spiritum sanctum per
10 spiritualementem intellectum legis. Tunc pavet consciencia territa iudicio dei:
eciampi non sis adulter, fur, raptor &c. tu es in peccatis natus et totus in
peccatis obrutus, si non habes Christum. Paulus nesciebat concupiscen-
ciam esse peccatum Röm. 7. Propheta invertit ordinem. Paulus recto Röm. 7, 7
recenset. Leticia ergo est, quod ab istis sumus liberati. Titillacio cute-
15 tenus vexans instabilis est leticia, nam mortem, metum mortis et pecca-
tum non tollit.

Gravissimus Tyrannus est lex, quam hic exactorem et regem nostrum
appellat. Exigit: 'Diliges deum' &c. At nemo est sine concupiscencia.
Omnes natura oderunt deum, et quae dei sunt. Hoc non sentitur nisi in
20 tentacione. Filius castigatus irascitur parenti. Nemo disciplinam amat,
eciampi dei. Mallet homo naturalis legem nullam esse, quia, quod exigit,
ille praestare non potest. Id quod est peccatum, tyrannus secundus, qui
parit Tercium, Mortem scilicet et damnacionem. Quis letaretur tribus his
obnoxius? At nunc sunt superati, lex impletur per Christum, deinde et
25 per nos donatos spiritu sancto, qui addit animum, ut gloriemur et in tri- Röm. 5, 3
bulacione, atque sic lex non est amplius exacto improbus, sed iucundus
socius. Ipsa quidem non mutatur, sed nos, scilicet haec est Christiana
libertas, quando lex impletur ultro, ut non possit accusare, exigere, Reos
facere. Ubi consciencia non est rea, ubi nullum est peccatum, quia remis-
30 sum, ibi nulla vis mortis, sed pax conscienciae, certitudo vitae aeternae.
Populus Mydian omnia absumpserat. Ita Tyranni omnia nostra studia,
opera, sapienciam &c. damnant. Lampas Gideonis lux Euangelii et idem
sonus tubae, Collisio lagenarum Crucifixio Christi est. Haec sunt, quae
superant istos hostes: verbum et spiritus sanctus in verbo praedicans

7/8 Duplex peccatum ro r 9 Tyrannides peccati ro r 14/15 Titillacio bis nam
unt ro Leticiae carnalis definicio ro r 17 Legis tyrannides ro r 20/21 Nemo bis
quia unt ro Adfectus carnis erga legem Ro 8 ro r 23/24 Ro. 8. 5. 10. et ca. 15 r
26 Lex non exactor sed socius piorum ro r 26/28 atque bis ultro unt ro 27/28 unten
am Seitenrande steht Quomodo Christiani liberentur a thirannide { Peccati
legis ro 29 Legis
Mortis
abrogacio quomodo fiat ro r 32/33 Lampas bis Collisio unt ro Allegoria Victoriae
Mydian ro r

LJ Christum pro nobis mortuum ⁂. Nullum nos educimus gladium, sed tantum clangimus, audimus, credimus, confitemur: Christus mortuus est pro ⁂.
 1. Cor. 15, 57 'Deo gracias, qui dedit nobis victoriam' ⁂. Lex, peccatum, mors invaserunt Christum innocentem, impetiverunt, facti sunt ipsi nocentes ac rei, condemnati et imbecilles redditi per Christum idque nobis, quae est leticia nostra et messis consummata. 5

9,5 'Quia omnis violenta praedicatio.' Hoc luget et exponendi gracia additum est. In regno enim ecclesiae post redemptionem a peccato, lege et morte sequetur summa pax et securitas. Non erit bellum, 3. Cor. 11, 9 'non nocebunt', inquit, 'in toto monte meo' ⁂. Finis iusticiae pax est. 10

'Vestimentum mixtum sanguine' i. e. cadavera cesa sanguine involuta. Hoc est: non erit bellum nec strages hominum, sed charitas, pax, concordia. Spiritus sanctus devorabit illa mala igne amoris, ut non revocentur, quia, quod ignis absumit, in nihilum redigitur. Et sepe in scripturis per ignem notatur ultima vastacio. 15

9,6 'Parvulus enim natus est nobis.' Hic vides prophetam loqui de regno pacis, quia gloriatur de parvulo nato et filio donato, qui erit caput et rex regni illius. Atque ideo regnum pacis erit, non tumultus. Omnia haec verba emphatica sunt et ardencia. Supra dixit de maxima tribulacione, de tenebris et umbra mortis. Item de lege, peccato, morte, tyrannis gravissimis. His nunc opponit regem natum et donatum nobis, qui nos ab illis liberet et in regimen asserat suum quietum et iucundum, quod quale sit, nunc exponit. 20

'Et factus est principatus.' Verba praeteriti temporis in praesenti exponenda sunt. Pro 'factus' erit 'existit'. Hoc alii sic exponunt, quod Christus per crucem vicerit mundum. Alii opponunt hunc locum superioribus per anthitesin, quod super hunc puerum non imponetur iugum et virga, quia sine peccato est, Sed principatus et libertas. Nos ita: Principatus Christi sumus nos, quos portat in humeris. Ceteri reges gestantur a suis subditis ut virgae. Omnia regna mundi feruntur et sunt onera super collum nostrum et corpora et res in servitutem redigunt. Diversa igitur est regnandi ratio in regno mundi et Christi. In regno mundi solus princeps aut rex liber est, Ceteri omnes servi. At in regno Christi solus Christus servus est et nos liberi. Moses Deute. 32. 'Sicut aquila' ⁂. atque portavit in humeris suis. Ita adhuc hodie Christus, semel autem in cruce et morte. Idem praecepit et ministris et cunctis membris 35

1/6 Nullum bis consummata unt ro Victoria adversus legem, peccatum, mortem per Christum ro r 12/13 Pax et concordia in ecclesia ro r igne amoris unt ro 14 Ignis ro r 15 scripturis bis ultima unt ro 19 Rex regni illius describitur ro r 27 unten am Seitenrande steht Descriptio Christi regis eiusque principatus ro 30 Alia ratio regni mundi et regni Christi ro r 32/34 In bis Moses unt ro 35/36 Regnum Christi est servitus, econtra mundi ro r

L] suis, ut portent invicem. Ipse angularis lapis et fundamentum. Ita in regno Christi, qui serviunt, regnant, Qui regnant, serviunt.

‘Et vocabitur nomen eius: Admirabilis.’ Regnum Christi est supra captum, sensum et experienciam. Hic mortificanda est caro cum
5 omni sapientia sua et iudicio, tantum fide capi debet. Credendum est iusticiam Christi esse nostram. Racio tantum vult iusticia propria niti, non aliena. Vitam, gloriam, iusticiam et pacem credimus, et contra mortem, ignominiam et peccata et turbacionem sentimus.

‘Consiliarius.’ יוֹזֵבֵן. Ne deficiamus in negotio fidei, dat nobis
10 consilium i. e. verbum, ut maneamus in tam admirabili administracione regni. Non vero simplex verbum, sed salutare in periculis.

‘Deus.’ אֱלֹהִים i. e. fortis, Vis. Non describitur hic persona aut essen-
cia regis illius, sed tantum admirabilis eius administracio regni. Habet igitur Consilium, habet vim plenam, potest succurrere lassis et tentacione
15 exhaustis.

‘Gigas.’ גִּבּוֹר vel גִּבּוֹר i. e. potens. Dat virtutem triumphandi per
verbum et spiritum sanctum. Eciam virtutem, substantiam significat, qua nos sustinemus. גִּבּוֹר autem est vis activa et operativa, qua resistimus
inimicis et invadimus eos et fugamus verbo. Ita Christus et conservat
20 suos et supplantat hostes, tametsi contrarium appareat.

‘Pater perpetuus.’ Hoc igitur opus et res regis illius notatur, non
persona. Nulli alio convenit hoc nomen. Ille semper auget regnum suum, semper procreat filios et regit eos, semper manet pater, non induit Thy-
rannidem, semper dilecti sunt illi filii sui. Regnum nimirum hoc est sua-
25 vissimum.

‘Princeps pacis.’ In regno Christi est gracia, consolacio, remissio peccatorum, Gaudium, pax. Contra delinquentem non agit severicia, sed ut pater. Remissio peccatorum est iustificacio, iustificacionem sequitur pax, quae est non tantum quies animae, sed et abundancia et sanitas ac
30 bona valetudo corporis. Tale est regnum Christi, occidendo dilatatur, fecundatur sanguine credencium, quo plus angustiat, tanto plus augescit pax in corde.

‘Super solium David.’ Erit ista multitudo pacis et regni eter-
nitas, quo significatur resurreccio mortuorum. David in terra regnavit,
35 regnum eius nihil discriminis habuit ab aliis, nisi quod divinitus institutum est in populo dei, qui tamen populus mortales erant homines. Regnum ergo David super Iudeos erat corporale, tandem autem Christus in populo auspicatus est regnum spirituale, quod durabit in perpetuum. Erit igitur

21 Pater perpetuus ro r 22/25 Ille bis suavissimum unt ro 23/25 unten am
Seitenrande steht Descriptio regni Christi et regis appellationes ro 27/28 Pax Christiano-
rum ro r 29/30 quae bis dilatatur unt ro 36/37 Regnum David ro r 38/72, 1 Regni
Christi administracio ro r

L] resurreccio mortuorum. Christus alius quidem rex est a Davide et alia regni eius administratio, attamen in eodem populo. Credere vitam eternam novissimus articulus est et maximus. Praeparat autem, Confirmat, Stabilis regnum illud Christus in mundo per verbum et fidem idque in abscondito.

‘In iudicio et iusticia.’ Iudicium est pars iuris damnantis. Iusticia est pars iuris absolventis. In regno Christi impii condemnantur, Pii iustificantur, salvantur, liberantur a peccato et morte. Iucundum regnum, in quo floret misericordia.

‘Zelus domini.’ ‘Zelos’ amor est odio mixtus vel amor iracundus vel ira amoris. Deus ergo amans nos irascitur hostibus nostris, peccato, morti, sathanae, ut copiosius amorem suum erga nos possit exercere. Misericordia hic mera est, nulli mira tamen.

9,8 ‘Verbum misit dominus.’ Hoc potissimum est negocium in prophetis, ut rite coniungantur praecedencia cum sequentibus. Hactenus prophetavit Esaias de regno Christi, nunc revertitur ad regnum Israel. Sic enim solet connectere regna Corporale et spirituale, Prophetare de futuro bono et corripere praesens malum regnum. Ita quemlibet Ecclesiastem decet inculcare diem extremum, vitam futuram et tamen arguere praesencia vicia, q. ergo d. propheta: populus iste habet egregias conciones et prophetias maximas de regno futuro et praesenti, at ipse eas egregie contemnit nec cessat ab iniquitate, Donec pediculi ei decuciantur.¹ Atque famosa est in scriptura superbia regum Israel. Et Ephraim inflati sunt contra Gideon de tribu Manasse, quod haberent prophetiam Ephraim maiorem fore Manasse. Praerogativam quam in spiritualibus quam in corporalibus sequitur superbia. Superbia tamen in corporalibus cicius coerceri potest quam in spiritualibus, ut quando praesumitur de deo. At deus non oritur nisi timentibus et humiliantibus sese. Deus enim est non nisi humilium, oppressorum, gemencium, suspirantium. Hos iubet superbire, sperare, confidere, at hi non superbiunt.

‘In Iacob’ i. e. in regnum Ephraym, hoc est: Multum praedicatum est populo isti, et verbum cecidit in ipsum ut nubes. Est exprobratio incredulitatis et commendatio divinae bonitatis, fluentis promissionibus et exhortacionibus.

9,9 ‘Et sciet omnis populus’ i. e. experiri nolunt, non discere nec credere. Nam eciam si sciant, non tamen emendantur.

9,10 ‘Lateres ceciderunt’ x. Figurata loquutio q. d. Deus verberavit

9 *Zēlos* ro r 12 mira tamen fraglich 13 Status in prophetis diligenter observandus ro r 20 unten am Seitenrande steht Regni Christi descriptio ro 21/22 Superbia regum Israel celebris ro r 22/23 Iudicium 8 Gene 48 r 26/28 At bis Hos unt ro Superbiae spiritualis tumor ro r 31/32 Est bis divinae unt ro Commendatio diuinae bonitatis ro r 36 Vide quomodo impii penam in Martyrium vertunt ro r

¹) Vgl. *Unsre Ausg. Tischr.* 2, 94, 33; *Bd.* 30², 280, 17 einem den Pelz lausen d. i. demütigen.

L] decem tribus. Ablatae sunt aliquot civitates ꝛ. at nunc melius habebimus, tantundem est, ac si laterem perdidissemus. Nos populus dei sumus, regnum ergo simus oportet. Ubi rex Syriae domum nostram demolitus est, nos tres alias extruemus easque quadris, et quae antea de Sicomoris
 5 erant, nunc de Cedris edificabimus. Atque ita in Martyrii gloriam vertunt plagam dei. Augustinus: Causa penae facit martyrem, non pena.¹ Christus ait Math. 5. 'Propter me' ꝛ. Omnia consilia hominum praeconcepta non
 procedunt, sed contra, quando non vultis lateres, nec quadris dabitur edificare, sed si illud supplicium fuit consolacio, nunc sequetur excoꝛiatio.

10 'Hostes Rasin' et hostilem exercitum eius, quo vertitur contra 9, 11 hostes.

'Super eum', scilicet Ephraim.

'Elevabit', videlicet ut sint victores.

'In tumultum.' Ut variis exercitibus congregatis fiat magnus
 15 cumulus.

'Toto ore devorabunt' i. e. aperto et insatiabili q. d. Ita sinam 9, 12 vos compilari, ut neque pilus neque pellis supersit, ut sciatis, quid feceritis contemnentes verbum.

'In his omnibus non est aver[sus furor eius.] Dura querela
 20 contra duriciam populi. Indurati superbia spirituali non audiunt, sed persuadent sibi se esse innocentes et, quicquid paciuntur, in martyrii gloriam trahunt. Deus libenter cessaret a plaga, at isti nolunt cessare a peccato nec avertere furorem humiliacione et prece, sed simpliciter perire et perdi. Non intelligunt causam promissionis suae, quae virga materna est ad
 25 penitenciam revocans, Non ut perdat, sed misericordiam exhibens. Percutit deus, ut sanet, modo agnoscamus. At pergentibus nobis in impietate perget et ipse in pena.

'Et disperdet dominus.' Quando non vultis emendari, omnes 9, 14 simul peribitis. Ich wyl euch fop und schwanck², beyde, aß und zweyg,
 30 abhauen.

'Incurvantem et depravantem.' Hebraice: Ramum et iuncum. Rami duri, Iunci teneri et molles. Propheta ipse exponit Metaphoram Capitis: 'Caudam', 'Rami'. Et vult dicere, quod abducentur de regno maiores et minores et relinquetur regnum ut truncus et stipes nudus sine
 35 ramis tam duris quam mollibus. Remanebit tamen radix, unde germinabitur flos ille, de quo infra c. 11. Comparat autem propheta populum 36/37
 arbori speciosissimae, sicut et alias legitur.

6 Augustinus bis pena unt ro Causa penae facit martyrem ro r 20 unten am
 Seitenrande steht Comminacio penae contra populum impenitentem ro 22 Deus libenter
 cessaret a pena, si nos a peccato auerteremus ro r 32/33 Totius regni perdicio describitur
 futura ro r 36/37 Comparat bis legitur unt ro Populus arbori comparatur ro r

1) Vgl. Nachträge. 2) S. Unsre Ausg. Bd. 46, 410, 16; Bd. 18, 398, 2.

L] 'Longevi' sunt principes, senatores, consules.

9, 15 'Honorabiles', qui aliqua dignitate praeveniunt et suspiciuntur in populo.

'Caudam' exponit esse prophetam mendacem, quia regnum apud Iudeos erat supra sacerdocium. Aufferentur ergo, inquit, et potentes ac principes regni et sacerdocii, Rectores et doctores. Et deceret sane, ut prophetae vel sacerdotes essent Caput i. e. praecessores populi, sed nunc sunt infimi et postremi, non ducunt, sed ducuntur. Sermo perversitatis est in eis, non direccionis.

9, 16 'Et erunt, qui beatificant populum istum.' Melius sic: Dirigentes populum sunt seductores et directi sunt absorpti i. e. contrarium fit hic: Ipsi errant, qui alios deberent ducere Psal. 124. 'Declinantes autem in obliquas vias deducit' x. Christus Lucae 6. 'Si cecus cecum.'

9, 17 'Non letabitur dominus super adoles[centulis suis]' i. e. non habebit aut ostendet favorem. Tametsi deus sit pater orphanorum et iudex viduarum, attamen cogitur hic facere pupillos et viduas nempe maritis in perniciem traditis ob infinitam maliciam.

'Quia omnis hypocrita est et nequam.' הָיָה Hypocrita. In speciem multa fecerunt sacrificia, nihilominus nequam et dolosi, stulti et impii. Nemo nocentior est hypocrita. Christus Math. 23. 'Genimina viperarum' x. Quia enim sibi persuadet hypocrita se esse iustum, ideo vult talis haberi et oportet omnes illis credere, si nolunt, insaniunt isti et thirannide praetexunt zelum dei.

'Omne os loquitur stulticiam' i. e. omnis homo operatur stulticiam i. e. iniquitatem insignem, de qua et cani et dici posset. Imprimis sacerdotes et prophetae talia et loquuntur et operantur et merentur insignem penam. De doctrina autem impia dicit, non de mutua confabulatione.

'In omnibus his non est aver[sus furor eius.]' Non cessat populus ab iniquitate nec deus ab infliccione penae.

9, 18 'Succensa est quasi ignis impietas' x. Petrus 2. Petr. 2. Sunt, inquit, quia peccato cessare nequeunt atque ideo errori et praedicationi eorum non potest occurri. Prevaluit impietas, erupit ut diluvium. Est descriptio erroris Tragica.

'Veprem et spinam vorabit.' Consumit et pervadit non tantum spinas aut stipulas i. e. non tantum infimos, sed eciam summos et totum populum. Impietas autem et doctrinam et vitam comprehendit. Levem corticem habet spina prae aliis, sed pungit, ita hypocritae. Incendit impia

4 Cauda ro r 7 Caput ro r 12 Doctores || seductores ro r 19/20 unten am Seitenrande steht Tocius regni perdicionem describit, ex cuius tandem radice pullulascit flos ro 22/23 ἡποκριτῶν natura ro r 25/26 Impia et stulta hypocritarum doctrina ro r 31/32 Hypocritarum errori non potest praeveniri ro r

L] doctrina et nos magno ardore eam excipimus. Magis autem urit, si impugnatur.

‘Et succen[detur in densi]tate saltus.’ Silvarum incendium non potest restingui. Omnis igitur praedicatio prophetae contra istam impietatem est, perinde ac si quis coclear aqua plenam inspergeret magno incendio.

‘In superbia fumi’ i. e. in altum fumum. Magnus et altus fumus magni incendii iudicium est. Ascendit fumus. Ita superbit hypocrita, conatur volare in celum sine alis, vult esse lumen, at fumus et species tantum est. Spiritus s[anctus] descendit cum luce vera ꝛ.

‘In ira domini, dei exer[cituum’ ꝛ. ‘Conturbata’, reccius: 9, 19 ‘obstinata’. Verbum dei lux est, quo ablato excecantur homines, successu indurantur, arescunt et absumuntur ab igne impietatis. Tum sequitur sedicio. Verbum enim dei verbum spiritus et Charitatis est. Defectum a Christo sequitur Chaos sectarum et sedicionum. Sedicio federum caussa est. Ubi autem sunt federa, ibi non est bonum regnum, laceratum, fedus, federata sedicio.

‘Declinabit ad dexteram.’ Rectius: ‘separabit’. Ut fiat allusio ad 9, 20 fedus. Confederabant ergo, inquit, se ad dexteram cum rege Iuda vel ad sinistram cum rege Syriae. Utrumque frustra. Vel ad dextram mire fedus significat, ubi apparet fortuna.

‘Comedet ad sinis[tram] et non satu[rabitur].’ Esurire et non saturari est frustrari fiducia. Vana salus hominis. ‘Bonum est sperare in p[er]f. 118, 9 dominum’ ꝛ. Comedere ad sinistram significat manere sine federe, et hoc tamen male cedet, quandoquidem reliquistis dominum nec reditis ad eum.

‘Unusquisque carnem brachii sui vorabit’ i. e. federa non erunt fida, sed erit discordia inter ipsos federatores. Exurget manus contra caput, membra contra corpus.

‘Manasses.’ Altera et iunior tribus regni Israelitici fuit, quanquam 9, 21 inter se discordes, tamen conspirabunt contra regnum Iuda. Ita nunc sectae diversae conspirant contra Euangelion. Pilatus et Herodes conciliantes¹ 2uf. 23, 12 super Christo.

‘In omnibus his non est aversus furor eius.’ Manet ira et pena, dum non cessat impietas et culpa. Deus propter ipsorum furorem non fit idolum insensibile.

7 Hypocritae non lumen, sed fumus ro r 13 Calamitates defectum uerbi consequentes ro r 15 über Chaos steht 1 ro über Sedicio steht 2 ro 16 über federa steht 3 ro 18 unten am Seitenrande steht Hypocritarum obduracio, superbia et insolencia depingitur ro 26 Calamitas federum ro r

¹) Sprichw., s. Wander, Pilatus 5.

L]

CAPUT DECIMUM.

10,1 'Ve qui condunt leges iniquas et sribentes iniusticiam.'

Quando non permoventur Iudei particularibus plagis, veniet tandem quaedam Universalis omnia vastatura, quam nunc praedicat Esaias. Itidem nobis quoque sperandum erit, quando non emendantur propter pestem, 5 famem &c. Porro maximum peccatum, quod propheta hic Iudeis imputat, est doctorum populi, legis peritorum, Iureconsultorum, qui commodum suum quaerunt cum damno pauperum. Proprium commodum est caussa tradi-

Preb. 12, 12 cionum. Salomon Eccl. 12. 'Faciendorum librorum non est finis.' Id quod nunc ut tunc. Tales autem fuerunt scribae et Levitae per civitates sparsi, 10 non contenti rectis libris Moysi, sed depravantes scripturam ad opprimendum populum. Leges וְסִימָה sribentes, וְסִימָה Iniquitatem et molestiam et laborem. Haec pariunt leges humanae tunc in civili administracione tum in cultu dei. Solum verbum dei reddit tranquillas consciencias. Iusticiae humanae sine fructu sunt, quia deus illas non respicit. Supra dixit pro- 15 pheta de everso sacerdocio, nunc de eversa politia queritur. Malam doctrinam sequuntur mali mores et econtra. Moribus non est consultum per malas leges, sicut nec conscienciae per malam doctrinam.

10,3 'Quid facietis in die visitacionis.' Oho, inquiunt, si tam diu haberem ad numerandum pecuniam.¹

'Ubirelinquetis gloriam vestram.' 'Gloriam' i.e. federa, in quibus gloriamini. Item regnum, sanctitatem &c. Putabant enim Iudei, quia regnum et sacerdocium a deo habebant, se mansuros et non perituros, atque ideo faciebant, quae volebant. Captivitatem et occisionem eis minatur propheta.

10,5 'Ve Assur, virga furoris mei.' Tres fuerunt reges Assiriorum, 25 qui affligerunt Iudeos: Thiglatphalassar, Salmanassar et Sanaherib. Videtur hic propheta loqui de Salmanassar, qui abducit totum regnum Israel.

10,6 'Ad gentem fallacem' seu hypocriticam 'mittam eos'. Melius: 'Mitto eum'. Duplicem penam indicat scriptura: Una est iudicii, quae est castigacio paterna, non ad perdendum. 'Castigabo' (inquit Hiere. 46. 30 et 10) 'te in iudicio, ne videaris tibi innocens'. Item 10. 'Corripe me, domine, Verumtamen in iudicio'. Altera est virga furoris, quae perdit totum et redigit in nihilum.

1/2 ro 3 Vniuersalem plagam hic describit futuram ro r 6 Porro maximum unt ro
7 est bis Iureconsultorum unt ro 12/13 Humanae traditiones וְסִימָה, וְסִימָה ro r 14 Solum
bis consciencias unt ro 16/17 Humanarum tradicionum perniciēs ro r 18 unten am
Seitenrande steht Doctorum Iureconsultorum impie docencium et iudicancium impietas ro
25 Tres Assiriorum reges contra Iudeos ro r 28 Duplex pena Iudicii et furoris ro r
29/30 Una bis Castigabo unt ro 31 über 10 (2) steht Hiere 32/33 Altera bis nihilum
unt ro Virga furoris ro r Ita Paulus An ueniam uos cum uirga ferrea r

¹⁾ Nämlich bis zum Tag der Heimsuchung; vgl. Unsre Ausg. Bd. 36, 541, 35.

L] 'In manu eius indignatio mea' i. e. in loco ipsorum, scilicet Assiriorum. Porro ne in abductione regni Israel desperet regnum Iudae duarum tantum tribuum, hic inserit consolacionem irridens superbiam Assiriorum. Et est hic textus eciam consolatorius nobis ab exemplo.

5 'Ipse autem non sic arbitrabitur' 2c. Rex Assur non cogitat ut 10,7
ego, sed vult etiam invadere populum favoris ut populum furoris. At ego prohibebo eum, ne percuciat pios. Est egregia prosopopeia superbi cordis Proponenda piis ad consolacionem eorum. Vires enim in deum non arbitratur ullas vires nimias, sed semper cogitat deum maiorem esse. Videntur
10 pii impiis esse stipulae, ipsi videntur sibi esse silvae. Hi ergo adfectus scripturae diligenter animadvertuntur in tentacione, quando scilicet peccatum incessat ad desperacionem, ut erigatur spes. Impius ille Assur ex permissione dei percuciens populum furoris sumit animum quasi devoraturus totum mundum, iactans potenciam principum suorum, deinde et
15 gestas victorias. 'Nolite loqui sublimia gloriantes, recedant vetera de ore' 2c. 1. Sam. 2, 3
'Vetera' i. e. certa, sicut quod vetus est, roboratum, maxime in arboribus. Non est spectandum, quanta iactent impii, sed quid operetur eorum iactancia. Aliud nempe in desperatis, aliud in confidentibus deo. Impii eciam refugium piorum ad deum irrident. Et rex ille secundum vires
20 populorum metitur fortitudinem deorum. De idolis hic notandum. Gentes plures deos habent, pluribus formis colunt. Deus notus dicitur in scriptura 'deus', 'cultus' 2. Thes. 2. i. e. non est nobis manifestus nec habet commercium cum nobis absolute, sed indutus aliqua forma. Sic Iudeis conservatus est in arca. Nobis in Euangelio, baptisma, cena. Opinione ergo
25 sua decepti homines sub alia atque alia forma deum coluerunt, scilicet ut ipsi putarunt verum. At deus nulla alia forma haberi potest, quam quali se tradit ipse verbo suo. Verba et signa hominum vana sunt. Sic igitur et rex ille deum verum, cultum vocat idolum.

'Et erit cum impleverit dominus cuncta opera.' Consolacio 10,12
30 pro iis, qui perstant in contribulacione, quibus veniet auxilium mirabile, ut dispergantur inimici ut pulvis, quantumlibet multi et fortes. Cuncta opera sua videlicet Castigacionis filiorum suorum in iudicio et non in furore. Hoc non est intelligendum de Sennaherib, de quo dictum est 4. Reg. 19. 'Non ingreditur in urbem' 2c.

2. Petri. 19, 32

35 'Magnifici cordis regis', quod cogitavit tantum altissima, scilicet de victoria ad victoriam, de regno ad regnum, et quasi suis illa viribus peregerit. 'Deus superbis resistit, humiliatis autem affliccione est propicius' 1. Petri 5, 5

4 Irridet superbiam regis ad consolacionem piorum ro r 8 1 Ioan 4 r 9/10 Vide quomodo impii pios nihil estimant ro r 15 1 Reg 2 r 19 unten am Seitenrande steht Consolacio. Vide impii regis Assur furem et gloriacionem, cum tantum ex permissione dei populum Israel castiget ro 22 Pii notum deum colunt in verbo Impii uana idola suis cogitacionibus fingunt ro r 36/37 Attende deum non ferre sibi ipsi gloriam ascribi ro r

L] 1. Pet. 1. Confidit iste rex in viribus et potencia sua, quasi a se haberet, quae dedit ei deus. Hoc male habet deum sibi ascribere, quod accepit aliunde. Sapiencia חָכָמָה Cognicio rerum gerendarum ordine. Prudencia בִּינָה est cavere insidias et pericula, scilicet ex praeteritis discere futura. 10, 13 Dicit ergo: 'Et in sapiencia mea, quia intellexi.' Melius: quia sum 5 prudens.

'Et abstuli termi[nos] populorum.' Vel 'transtuli', vel 'mutavi'. 'Principes' hoc loco ad terminos referendum est. Feci, inquit, cum regnis quasi hortulanus cum arboribus. Disposui ea secundum voluntatem meam, Non ut antea fuerunt, et insumpsi mihi reditus et census eorum, deieci 10 omnes. Ex principe feci servum x. Omnia citra difficultatem. Omnes fugerunt audito tantum nomine meo et tuli facile omnem facultatem et substantiam nullo prohibente, immo fugientibus cunctis, ac si quis gallinam deturbaret ab ovis. Quis ergo mihi resistet? Aviculae si non possunt fugere, strepunt alis, garriunt, sibilant, mordent eciam, at parum. 15

10, 15 'Numquid gloriabitur securis?' Melius sic: 'Quomodo si elevetur virga', sicut is, qui agitatur virgam simul et elevantes eam i. e. deus agitatur quam ipsum baculum quam eos, qui portant illum q. d. ergo quid gloriaris tu, superbe rex, contra deum, qui te agitatur ut baculum in manu et eos, qui te portant i. e. populum tuum? Atque id adeo facile est illi, 20 ac si levaret virgam non ligneam, sed stramineam. Hoc fortasse fieri potest ab iracundo quopiam percussuro aliquem, qui baculum se arripuisse putet et arripuerit culmum. Rex ille baculus dei est, et populus exaltatur eum, uterque in manu domini. Ita irridet propheta regem, qui sibi ferreus videtur, quod ne ligneus quidem sit et frustraneus conatus illius. Quin et 25 serra et securis dei est, dum eo utitur ut instrumento ad castigandum populum inobedientem. Deinde non amplius securis nec serra nec virga, sed stipula igni tradenda. Atque ideo neque bonum neque malum facere potest, nisi quatenus eum trahit aut in eo secatur et percutit dominus. Non fecit seipsum, non substantiam, non opus, non usum habet ex sese. Serra 30 extra usum ferrugine consumitur. Opera ergo trahentis et moventis facit, qui eciam fecit instrumentum. Ubi igitur liberum arbitrium? Comparatur autem sapienciam et potenciam regis instrumento mortuo, quod sese movere non potest. Coram deo tanta et musca, quantus homo, et econtra. Verba haec plena consolacionis sunt piis, plena comminacionis impiis et 35 superbis.

10, 16 'Propter hoc mittet dominus' x. Pinguedo opulenciam et poten-

1 über potencia steht sapiencia 3 Sapiencia ro r Prudencia ro r 16/17 unten am Seitenrande steht Potencia dei principatus et dominia transferentis ut hortulanus plantas, attamen homo sibi hoc ascribere audent ro 20/21 Irridet ferreum et gloriosum regem Assur ro r 30 Contra gloriosos liberi arbitrii iactatores ro r 32/34 Comparat bis Coram unt ro Omnis potencia, sapiencia humana est instrumentum mortuum ro r

L] ciam significat. Talis erit rex. Potentes principes et reges ut sus multam carnem pinguem. At ego iam tuam pinguedinem diminuam et macram reddam.

‘Et subtus gloriam eius.’ Gloria regis est exercitus eius. Minatur autem dominus occisionem principum et exercitus.

5 ‘Et erit lumen Israel’ i. e. deus. Supra dixit rex Idola regni 10, 17 prae idolis Hierusalem et Samariae i. e. potiores et maiores alios deos quam deum Israel, qui lux est i. e. consolator. Occiso exercitu Sennaherib dicunt cadavera combusta esse. Et Christus nunc ludibrio est multis, qui sedet inter nos absconditus et infirmus, at tandem veniet et cum contemptoribus suis ludum exercebit¹, qualis cum Sennaherib actus est. Habitus 10 est deus Israel vix pro cereolo accenso. At ipse lux est accendens immo et ignis consumens. Deinde rursus extenuat deus sapienciam et potenciam regis, qui videbatur sibi ingens silva. At tantum spinam et veprem esse dicit, quam ipse sit assumpturus ut ignis potens.

15 ‘Et gloria saltus eius’ i. e. Multitudo arborum sicut gloria regis, supra. 10, 18

‘Carmeli’ i. e. agri culti gloria est Vinetum, frumentum, olivetum.

‘Ab anima usque ad carnem consumetur’ i. e. et populum et comneatum, et viva et mortua, et homines et animalia. ‘Ab anima’ i. e. hominibus ‘usque ad carnem’ i. e. animalia.

20 ‘Et erit terrore profugus.’ Melius: ‘Et liquescet et fugiet.’ Cadent, inquit, multi, pauci effugient. Antea nimia multitudo non potuit numerari, nunc numerabit puer, qui vix viginti novit numerare.

‘Et erit in die illa.’ Consolacio. Populus, inquit, non solum libe- 10, 20 rabitur ab hostibus, verum et emendabitur. Vexacio dat intellectum infra

25 c. 28. Prover. 22. Afflicti convertentur ad dominum. Stulticiam ligatam in corde pueri fugabit virga. Non emendamur, antequam castigemur. Tam necessaria est virga pueris quam panis. Virga probos reddit pueros. Jes. 28, 26
Epr. 22, 4

‘Innitetur supra dominum’ 2c. Ahas nullo vaticinio poterat induci, ut niteretur supra dominum, sed magis quaesivit federa hominum.

30 Id non facient castigati illi. Hic igitur est fructus virgae, quod discant credere deo, qui vident salutem ex hominibus vanam esse et perniciosam fiduciam in illos. Is locus exemplum est contra fiduciam carnis, cuius finis est inimicicia et perdicio. Cicius percuciunt nos, quibus confidimus. Gal. 6.

‘Qui seminat in carne, in carne metet.’ Confidere in carnem est confidere Gal. 6, 8

35 in percussorem suum. Dominus autem fidem servat: qui fidit illo, metit salutem. Erepti sunt, qui ad civitates Iuda confugerunt.

6/7 4 Reg 19 r 13/14 unten am Seitenrande steht Vide quomodo infirmus deus Israel ab omnibus spretus prae omnibus aliis diis regnum obtinet ro 18/19 Miserrima strages impii regis et gloriosi thrasonis ro r 24/26 Vexacio bis emendamur unt ro Vexacionis et castigacionis fructus ro r 30/31 Hic bis salutem unt ro In confidentes in carnem ro r 34 Confidere in carnem ro r 34/35 Confidere bis suum unt ro

¹) = ein Spiel anrichten, wie Unsre Ausg. Bd. 46, 776, 9.

L] ^{10, 21} 'In veritate reliquiae conver[tentur.' Ad verbum 'Innitetur' pertinet et significat fiduciam illorum super dominum veram futuram, non *ἐπὶ κρησιν*, sed fidem sine ficcione. Hactenus namque in utramque partem claudicarunt¹, fisi sunt partim deo partim Baal partim operibus suis partim exteris hominibus. Gerebant utroque humero², ut dicitur proverbio. 5

'Reliquiae convertentur.' Alter virgae fructus est Converti ad dominum non tantum corde, sed et omnibus affectibus et operibus externis.

'Ad deum fortem.' *בָּרַךְ*, qui possit salvare.

^{10, 22} 'Si enim fuerit populus Israel quasi arena maris' *וְ*. Id quidam sic intelligunt: Dominus ita faciet consummacionem in isto populo, ¹⁰ ut perficiat consummacionem abbreviando i. e. populum decurtando et derelinquendo maiorem illius partem et retinendo minorem, et haec esset consummacio iusticiae, et ista consummata et parva massa populi 'inundabit iusticia' i. e. apostoli praedicabunt istam abundantiss[imam] iusticiam, ad quam iusticia legis est quasi mendacia *וְ*. At praecedencia et ¹⁵ consequencia cogunt consummacionem et abbreviacionem referri debere ad penam, et propheta generaliter loquitur non tantum ad apostolorum tempora, sed est descriptio bonitatis dei, quam exercet in castigatione hominum contra morem demonis et mundi, qui non cessant, donec omnes consumpserint. Deus autem retinet reliquias et feces. ²⁰

'Consummacio' igitur est perfeccio et perfeccio virgae et inter consummandum penam abbreviat i. e. consummando non consummat. Hoc est: Quando percutit, apparet, quasi penitus velit devorare populum propter affectum eorum, qui paciuntur manum dei et videntur sibi conclusi, vident consummacionem, abbreviacionem non vident. Tunc autem ²⁵

^{Matth. 24, 22} adest dominus et dicit Math. 24. 'Nisi decurtati fuissent dies' *וְ*. Quando putamus consummacionem esse et redaccionem in nihilum, venit dominus abbrevians et ducens calamum per medium.³ Sophar ad Hiob (Hiob 11):

^{Jes. 11, 17} 'Cum te', inquit, 'consumptum putaveris, orieris ut lucifer' *וְ*. Ita in paupertate et tentacione Sathanae, in morte, in ignominia semper venit ³⁰ dominus faciens abbreviacionem. Et haec consummacio quidem cepit

^{Röm. 9, 27} tempore Apostolorum, sicut et Paulus hunc locum citat et rursus alium:

^{Röm. 11, 9} ^{Röm. 11, 9} 'Fiat mensa' *וְ*. ^{Psal. 69, 23} ^{Röm. 11, 1} Psal. 68. Attamen et abbreviacionem factam probat.

^{Jes. 10, 20 f.} 'Numquid repulit dominus' *וְ*. Et adheret haec sententia prophetae superioribus verbis eius. 'Non adiciet residuum Israel' *וְ*. Et 'reliquiae ³⁵ convertentur'. Rex, inquit, Assiriorum cogitat consummacionem eciam contra Hierusalem. At dominus cogitat abbreviacionem. Ibi luctatur fides videns

12 unten am Seitenrande steht Castigationis et uirgae fructus homines ad deum conuertentis *ro r* 15/17 At bis penam *unt ro* Deus in pena abbreviacionem facit, non omnes perdit *ro r* 21 כָּלָה *r* 23/24 Quando bis manum *unt ro* 26/27 In ipsa consummacione deus abbreviacione suos liberat *ro r* 29/31 Cum bis cepit *unt ro* 32 über Paulus steht Ro 9 37/81, 1 Consciencia laborans *ro r*

¹) Sprichw., 8. Unsre Ausg. Bd. 33, 481 u. 684. vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 621, 2; 1. Kön. 19, 21.

²) = nach zwei Seiten schwanken; sprichw., ³) = streicht es mit einem Striche durch.

- L] tot scire, et est gravissima tentacio suggerens: Numquit tu solus permanebis aliis omnibus intereuntibus? praecipue cum consideret homo super opera et studia neque quicquam inveniat, quo fidat, tunc sentit consummacionem. At reluctandum est tunc et cogitanda abbreviatio et conservacio reliquiarum, non numerus ut arena maris. Haec intelligens facile eciam intelliget, quanta fuerit tentacio Pauli, cum inquit Ro. 9. 'Veritatem dico in Christo, non mencior' ^{Röm. 9, 1} 2c. Quanto enim maiora corda et spiritus pii, tanto magis tentantur. David Psal. 117. et 30. 'Non moriar', inquit, ^{Psal. 118, 17} ^{Psal. 30, 6} 'sed vivam' 2c. Item: 'Quoniam ira in indignatione eius et vita in voluntate eius' 2c. Est significacio, quod fides affigatur et tamen habeat consolacionem.
- 'Reliquiae erunt sanctae et iustae.' Virga reddit probos pueros.
- 'In medio omnis terrae' sive Iudeae sive ubique castigacione opus ^{10, 23} est, attamen non ultra modum. 'Medium tenere beati.'¹
- 'Noli timere ab Assur.' Quod rex ille abstulit aliquas civitates ^{10, 24}
- 15 Iuda. Vos tamen reliquiae servamini. In nobis fiet abbreviatio. Hoc agnovit rex Ezechias et huius admonuit populum. 'Viriliter', inquit, 'agite et confortemini' 2. Para. 32. Porro notandum, quod Assur venit obsessurus 2. Chron. 32, 7 Hierusalem, interim audiens venire Egipcios occurrit eis et rediit Hierusalem, vastaturus eam. Hoc est, quod dicit hic propheta.
- 20 'Baculum suum super te levavit in via Egypti' i. e. in reditu ab Egipciiis, occupabit quidem aliquot urbes, at non perficiet, quod cogitat. Ego brevi vindicabo et scelus eorum, scilicet Assiriorum, et liberabo Hierusalem et perdam illos.
- 'Et suscitabit super eum dominus' i. e. Assur excipietur tali ^{10, 26}
- 25 flagello in reditu ex Egipto, quali Mydianitae in Petra Oreb, quando nullo gladio adversariorum, sed propriis et mutuis cedibus profligati sunt Iud. 7. ^{Richt. 7, 1 ff.} Illius memineritis. Item eo baculo utetur dominus contra Assur, quo usus est iuxta mare rubrum vel iunctorum contra Egipcios Exo. 14. et imperium 2. Moise 14, 19 ff. ac thyrannidem Assyrii regis auferet a te.
- 30 'Onus et iugum': Census et bellum. 10, 27
- 'Et computrescet iugum a facie olei.' Hoc dictum generale et proverbiale fuit apud Iudeos, sicut apud nos dicitur: Superexcrevit virgae², quando scilicet taurus impinguatus rumpit iugum ut putrem funem. Oleum enim pinguedinem significat aut eciam misericordiam. Pinguedini cedit
- 35 iugum. Contrarium contrario cedit. Ita putrescit lex, peccatum, Mors, quando adest Christus, vita et gracia.

9 über Item steht Psal 30 unten am Seitenrande steht Labor fidei in consummacione abbreviacionem videntis ro 12 Castigacione opus est sed non ultra modum ro r 21/22 Deus suos baculo liberat ro r 27 Liberacio dei per baculum ro r 32/33 Victoria piorum ro r

¹) Unsere Stelle beweist, daß der Vers weder von Taubmann (geb. 1565) noch von Goclenius (geb. 1547) stammen kann, wie man bisher annahm, er ist wohl nach dem Ovidischen Vers: Medium tenuisse beatum est gebildet. ²) = der Rute entwachsen, s. DWb., entwachsen, wo aber kein alter Beleg.

L] 10, 28 'Veniet in Aiath' i. e. Eciam si proxime et ad ianuam accesserit Assur, ne tamen timeatis. Nihil enim proficiet, ita, cum adest liberacio, plerumque acerbissima est tentacio.

'Magron', 'Magmas' sunt hae civitates et loca, quae in transitu erat occupaturus, quousque veniret Hierusalem, et sunt civitates in tribu 5 Beniamyn, in qua et Hierusalem sita est, quam petit non per Palestinam, non a meridie, sed ab oriente per Iordanem. Aiath alioqui Hay¹ dicta.

'Commendabit vasa sua.' Recenset et ordinat equitatum. Vas 10, 29 omnia instrumenta et arma significat. De 'Michmas' et 'Gabea' 1. Sam. 14, 2. 5 1. Reg. 14. Haec ita dicit, quasi quottidie venerit nuncius: Iam hic castra 10 metatur Assur iam ibi, quo certe terror incutitur. Habuit Ezechias exercitum in Gabea, qui audito rumore de Assur fugit in Rhama, ubi habitavit Samuel.

10, 30 'Hinni voce tua.' Hinnire est iubilare et cum gaudio clamare, quomodo hoc in terrore? Forte hostis occupavit eam civitatem et iubilis 15 eorum auditus est quasi civium 'Gallim' et 'Laysa'. Laisa olim expugnata a filiis Dan et dicta Lisa et Paneas et Cesarea Philippi: 'Medemena' in tribu Beniamyn fugit. 'Cives Gabyn' commoventur, aufugiunt.

10, 32 'In Nobe' adhuc unum diem stabit, manebit. Aberunt ab Hierusalem. Non poterit propinquior esse. Nobe clara sacerdotum cede, sevicia 20 1. Sam. 21, 1 Saulis 1. Reg. 21.

'Tunc agitabit' i. e. hinc inde movebit in omnes partes manu i. e. destinat, quomodo aget cum Hierusalem. Disponet exercitum in quatuor partes in circuitu.

'Super montem' i. e. adversus templum. 25

10, 33 'Ecce dominator dominus.' Merae figurae hic sunt. 'Laguncula.' Melius 'Ramos cum potencia', non 'in terrore'. Rami autem significant principes potentes, qui sunt gloria regia, quemadmodum gloria arboris.

'Excelsi statura' i. e. quod alte stat versus celum. Rex Assur 30 supra multum iactavit principes suos, quos dominus rediget in cineres. 10, 34 'Subvertentur', melius 'succidentur' 'condensa' Psal. 73. 'Sicut in silva' 2c. 31. 74, 5 Ubi nullus est delectus arborum.

'Et Libanus cum excelso suo cacumine.' Prophetae quando hoc vocabulum 'Lybanus' usurpant, aliquod magni demonstrant. Ita hic 35 magnitudinem regis Assur 'Cum excelso'. Reccius: 'per fortem' i. e. angelum potentem. Et est consolacio per figuratas dictiones, Mire capiens 31. 94, 19 homines afflictos et sonat, quasi iam adsit victoria Psal. 93. 'Secundum

7 unten am Seitenrande steht Terribilem regis processum et exercitum describit 10
8 Vas 10 r

¹⁾ 22 Jerem. 49, 3.

L] multitudinem dolorum meorum consolatus es me' 2c. Paulus 1. Cor. 10.
 facit, inquit, 'cum tentacione eventum' 2c. Infirmitas vincit, cum fuerit 1. Cor. 10, 13
 tentacio in summo paroxismo. Tamen adest magna et viva consolacio.
 Ita rex ille crastino expugnaturus Hierusalem eadem nocte perdidit exer-
 5 citum. Proverbium: Cum maxime durus est funis, tunc rumpitur.¹

CAPUT UNDECIMUM.

'Et egredietur virga de radice Iesse, et flos de rad[ice eius 11, 1
 ascen]det.'

Hoc caput non coheret praecedentibus, ut videtur, quoniam de alia
 10 re tractat. At magna vis est cognoscere coherenciam prophetarum. Non
 enim loquuti sunt prophetae ut ebrii et furiosi, miscentes varia in unum.
 Ceterum spiritus sanctus optimus Rhetor et dialecticus est, ideoque pla-
 nissime loquitur. Primum tractatur hic promissio regni spiritualis, quae
 optime sequitur propheciam de liberando regno Iuda et reddenda pace
 15 externa. Quandoquidem illa promissio de liberatione multo nobiliore dicit,
 quae est spiritualis, quemadmodum solent prophetae considerare coeren-
 ciam regni temporalis et spiritualis, ut et nos in praedicando nunc de fide
 nunc de visione loquimur. Ita enim est legitima consequentia et pro-
 phetae igitur praedicantes de regno corporali sive minas sive promissiones.
 20 Deinde suspendunt populum temporalis regni in futurum spirituale regnum.
 Prius enim est, quod corporale, deinde quod spirituale. Ideoque notanter
 dicit Esaias: 'Et egredietur' q. d. Non tantum illud fiet verum. 'Et
 egredietur' 2c. i. e. sequetur nobilior liberacio. De Christo autem dicit,
 non Ezechia, ut Iudei cavillantur.

25 'Flos de radice ascendet.' Melius 'surculus', עֶצֶק de radice eius
 fructificabit, ita autem vocabat Christum et tale exordium est nascentis
 regni spiritualis. Aliud scilicet quam regni terreni, ubi populo congregato
 datur rex. Illic autem primus nascitur rex et deinde congregat sibi popu-
 lum. Erit primo unica virgula orta de radice, de trunco vetere et despe-
 30 rato, rigato tamen virtute divina. 'Radix Iesse' est tribus David. Cui
 facta est promissio Psal. 131. 'De fructu ventris tui.' Quam hic involvit Ps. 132, 11
 propheta, et tempus indicat, quo inchoandum sit regnum spirituale, quando
 scilicet deplorata erit radix David, ut nihil minus speretur, quam ut surgat

1/2 unten am Seitenrande steht Vide quomodo deus liberat Hierusalem a rege Assur ro
 6/8 ro 10/11 At bis unum unt ro Prophecia de Christo et eius regno ro r 20 A
 temporali ad spirituale procedit regnum ro r 26/28 Christum bis rex unt ro Regni
 Christi spiritualis origo alius quam terreni regni ro r 30/31 Explicationem huius loci
 uide Phi. M. in 15. c. Romanorum² ro r 33 unten am Seitenrande steht RADIX IESSE
 DEPLORATA tempus et signum erit nascentis Christi ro

¹) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 229, 24. ²) Vgl. Corp. Ref. XV, 787.

L]ex ea surculus, non veniet, inquit, dum adhuc stat et in flore est regnum
 1. Moſe 49, 10 Iuda, quemadmodum et Iacob longe ante dixerat: 'Non auferetur sceptrum
 de Iuda' Gene. 49. 2c. Conciderat iam stirps Iudā, cum regnarent iam Macha-
 bei et sacerdotes. Deinde nacti Romani regnum, constituerunt illuc regem
 Herodem. Si haec trahantur ad omnia tempora, Certe ita est, quod deus
 non adiuvat nisi in summa tribulacione et in extrema necessitate. Ipse
 Ps. 9, 10 est 'adiutor in tribulacionibus in oportunitate' in Psal. 9. ut appareat rem
 geri manu dei, non consiliis hominum. Hoc Christianum est agnoscere
 tempus placitum et diem salutis, quae dies desperacionis videtur. Egredietur,
 excrescet et sanctificabit ramusculus De trunco pene putri nec
 prohibebitur estu nec pluvia nec cunctis potestatibus aeris.

11, 2 'Et requiescet super eum spiritus domini.' Iam describit
 propheta vires, arma, apparatus illius regis et regni eius. Armamenta-
 rium profecto mirum. Regnum igitur erit potens bonitate et iucunditate,
 non armis, praesidium certe satis firmum est spiritus sancti, qui datus est
 15 Christo non ad mensuram. Infra 61. Ioan. 1. Col. 2. Ioan. 7. Et hic
 1. Cor. 7, 16 ff. aperte notatur regnum illud futurum non corporale, sed spirituale. Per
 solum spiritum omnia agentur in regno illo, et spiritus diffundetur per
 totum regnum.

'Spiritus sapientiae.' Hoc pertinet ad regendum et agendum res
 1. Cor. 2, 7 omnes. Est autem sapientia abscondita in mysterio 1. Chor. 2. Philo-
 sophi definiunt sapientiam cognitionem rerum divinarum, quomodo se
 quisque gerat erga deum, sciat scilicet patrem esse propitium, filium per
 se incarnatum et passum, quomodo solo iustificetur, salvetur. Hanc sapien-
 ciam dat spiritus sanctus.

'Intelligentia e', quam exponunt iudicium et administracionem contra
 astucias et impedimenta. Hoc autem pertinet ad sapientiam. Stultus enim
 Dan. 11, 37 non observat aut animadvertit, quid incommodi sit futurum. Daniel. c. 11.
 'Et ad uxores non advertet.' Est igitur sapientia simplex et aperta cognitio
 Christi, Intelligentia autem cura et sollicita observatio, ut illa sapientia
 30 maneat illesa, ut caveatur sathanae astucia. Paulus ad Titum 1. 'Ut potens
 sit exhortari in doctrina sana et eos, qui contradicunt, arguere'. Haec est
 intelligentia. Multi sapientiam quidem habent, at intelligentia carent et
 haec carencia sapientiam illam corrumpit. Christus est dator spiritus.

'Consilii.' Ut scilicet quis bene consulere possit, maxime in tem-
 pore tribulacionis et crucis, quae mox sequitur datam a Christo sapientiam
 et intelligentiam, tunc opus est spiritu consilii, qui animet ad perferendas
 35 tribulaciones. 'Benedicam', inquit Psal. 15. 'dominum, qui consulit mihi'.
 Ps. 16, 7 'Ad noctem increpauerunt.' In nocte tribulacionis valet consilium, id quod

5/7 Certe bis tribulacionibus unt ro 6 Quando deus solet iuuare ro r 8/9 infra
 c 49 2 Chor 6 r 31/32 unten am Seitenrande steht Sapiencia תְּכֵנָה Intelligentia בִּינָה ro

L] eciam ad doctores pertinet, ut doceant, adhortentur, erigant desperantes.
Hic est spiritus Christi paracletus, Consolator et advocatus.

‘Fortitudinis’ i. e. Virium efficaciae et victoriae illius consilii,
ut consolacio hereat in afflicta anima et triumphet. Nam multis optimum
5 quidem consilium datur, at vis non sequitur, non heret consolacio, non
agit in anima. Hi desperant, sed qui audit fratrem consolantem tum per
verbum dei, qui obedit et recipit verbum relinquens omnes cogitationes
et speculaciones, is servabitur. Huic est additus spiritus fortitudinis, et hi
duo fratres sunt Civitas firma contra sathanam. Hic adest Christus.

10 ‘Scienciae.’ Paulus diligenter tractavit scienciam, quid sit, 1. Chor. 8.
Pertinet autem sciencia ad communem vitae usum inter fratres et est dis- 1. Kor. 8, 1 ff.
crecio et accommodacio alterius ad alterum in moribus, cum infirmis in-
firmum esse, neminem offendere, sed omnes edificare 1. Chor. 9. Haec 1. Kor. 9, 22
est cognicio libertatis Christianae et usus eius legitimus. Quod si vero
15 sola fuerit haec sciencia nec accesserit charitas, tunc inflat. Addit ergo
propheta:

‘Pietatis’, quae quamvis non omnino inexperta sit translacio, tamen
in hebreo est.

‘Timoris domini.’ Ad scienciam pertinet timor domini, ut habens 11, 3
20 scienciam metuat offendere deum, ne infletur. Sic homo Christianus plene
institutus et vas domini utile est, qui habet sapienciam i. e. puritatem 2. Tim. 2, 21
doctrinae, habet intelligenciam i. e. custodit illam puram et illesam, habet
consilium et sequitur victoria tentacionis, habet honestam vitam cum fra-
tribus et omnibus rebus ad commodum, non ab offendiculum suum utitur
25 cum timore domini. Ubi autem abfuerit timor domini, reliqua facile cor-
rumpuntur. Haec est pictura et descriptio regni Christi. Haec arma eius.
Hoc modo propagatur regnum illud, ramusculi fructificantur.

‘Et replebit eum spiritus.’ Hic novus versus et significat: Spi-
ritificabit aut inspirabit aut plenum spiritu reddet. At in timore domini,
30 cum videlicet Christum ad regnum eius. Ubi agitur simpliciter sine per-
sonarum respectu, nemo iustificabitur per opera quaecunque vel quanta-
cunque, sed tantum fide, quae procedit ex timore domini, coram quo nemo
stare poterit suis meritis, sed ea omnia negabuntur et erunt ut larvae.
Ibi erit res et mysterium, non larva et apparencia alieno peccato mortui
35 sumus, altera iusticia vivamus oportet. Hic valebit species quantacunque
eciam magna, atque ideo addit:

‘Non secundum visionem oculorum iudicabit.’ Et nos hoc
bene discamus, ne sinamus nobis imponere speciem, ne meliorem iudicemus

6 Frater consolans et consolacionem accipiens ro r 8/9 est bis Christus unt ro
Prouer 18 || Math 18 r 14 Libertatis Christianae usus ro r 20/21 2 Thim 2 r
24/25 Timoris usus ro r 27 unten am Seitenrande steht REGNI CHRISTI DESCRIPSIO ro
38/86, 1 Indicium Christiani non secundum faciem ro r

- L] puellam legentem librum, quam eam, quae verrit donum. Christianus in simplicitate abit nulla specie, tantum cor plenum fide habet. Nemini quidem facit iniuriam, at probitas eius non est picturata specie. Haec unica laus piis attribuitur, quod timeant dominum. Contra de impiis
- ¶f. 36, 2 dicitur Psal. 35. 'Non est timor dei ante oculos eorum.' Pii nihil de se 5
praesumunt, sed: quicquid habent, agnoscunt esse gratiae divinae, nihil offerunt deo, sed tantum accipiunt ab eo. Impii volentes suis operibus flectere deum contemnunt deum et sese faciunt deos. David 2. Reg. 23.
2. Sam. 23, 3 'Dominator', inquit, 'dominus, iustus dominator in timore dei' i. e. regnum dei est in timore eius. Fiducia extra opera propria timeatur, et revereatur 10
deus ut pater, ne offendatur. Offenditur autem maxime praesumpcione propriorum factorum. Porro iudicare et arguere hic non privatim accipiuntur, sed publice, videlicet per verbum, quo arguentur impii et conso-
- ¶f. 147, 11 labuntur pii. 'Beneplacitum', inquit, 'est deum super timentes eum.' Psal. 146. Species nihil valet, sed est abominatio apud deum. Populus autem regni 15
Christi sunt pauperes, tenues, exigui, pusillanimes, afflicti, humiles, timentes. Hos iudicabit i. e. faciet rem iustam valere, iustificabit eos, donabit eis gratiam, remittet eis peccata agnoscentibus, confitentibus et non de se
- ¶Matt. 5, 3 fidentibus ea. 'Beati', inquit, 'Pauperes spiritu' 2c. Math. 5. Iudicabuntur ergo in iusticia i. e. habebunt iusticiam et crescent in ea, arguentur in 20
rectitudine, quae est iusticia fidei, qua sunt recti coram deo et hominibus,
- ¶Lut. 2, 14 (?) faciunt et deo et hominibus, quod placet illis: Deo gloriam, hominibus beneficium. Impii, qui sibi videntur iusti ac defendunt peccata, non sunt de regno Christi, non fruuntur iusticia et rectitudine Christi.
- 11, 4 'Et percuciet terram virga oris sui.' Virga verbum vocale est. 25
En labia et lingua, Os Christi sunt omnes sincere praedicantes Euangelion,
- ¶Ser. 15, 19 ad Hieremiam c. 15. 'quasi Os meum eris, si separaveris preciosum a vili' i. e. spiritum a carne.
- 'Et spiritu' i. e. anhelitu oris, quod idem vocale verbum est et efficax ad salvandum et perdendum, salvat pios i. e. credentes nec de se 30
praesumentes, perdit impios i. e. superbos in sua sapientia et iusticia. Percutit autem et interficit etiam ad penitenciam et ad conversionem homines terrenos et impios ad amplificandum semper regnum suum.
- 11, 5 'Et erit iusticia cingulum lumborum eius.' Habet et Christus et regnum eius sua arma, non corporalia quidem ut Ephe. 6. 2. Chor. 10. 35
- ¶Ephe. 6, 10 ff.
2. Cor. 10, 4
1. Theff. 5, 8
1. Thess. 5. Sed iusticia et fides gladius eius est. Hoc vincuntur omnes tentaciones, cum credimus Christum esse protectorem nostrum, in quo habemus omnia, etiamsi sumus peccatores. Tale igitur est regnum hoc, ut primum praedicetur verbum dei vocale, deinde credatur operante utrum-

20 unten am Seitenrande steht Deus non iudicat secundum personam sed iustum est eius iudicium ro 25/26 Verbum uocale ro r 26/27 Psal 80 || Exo 4 || infra 55 r 34/35 Arma Christianorum ro r

1.] que spiritu sancto. Haec est iusticia coram deo et victoria, quae vincit mundum 1. Ioan. 5. et omnia mala. Hoc est discrimen regni huius ab 1. Job. 5, 4 omnibus aliis, quae corporalia sunt.

‘Habitabit lupus cum agno.’ Hic est fructus et efficacia istius 11, 6
 5 cincturae, armaturae, praedicationis fidei. Allegoriae sunt. Tunc, inquit, Tyranni prius sese sua potencia, sapientia, divitiis demittent pennas et cristas¹ atque collo demisso fatebuntur se peccatores et erunt innoxii. Et dicit: Lupus sociabitur agno. Non agnus lupo. Tyrannus fiet martyr, Lupus doctor. Lupi sunt falsi doctores Math. 7. Lupus erat Paulus ante
 10 sui conversionem. Agni Christiani sunt, cum his sapient illi in spiritu. Hedi, qui scilicet oblatio munda erant in lege, non hi, de quibus apud Matheum c. 25. sunt martyres. Pardi Tyranni persecutores. Hoc facit Matth. 25, 32 f. verbum dei, deiicit superbos et erigit humiles. Vituli sunt fideles. Leones sunt divites. Catuli leonum magis ferociae habere dicuntur quam senes
 15 i. e. qui antea nemini parebant, nunc obedient Euangelio a minimo fratre praedicato et libenter audient verbum. Papistis enim tametsi abusi sunt potestate, tamen libenter exhibita est obediencia propter Christum. Ita olim prophetae regebant reges. Ovis in hebreo est מְרִיא quod significat pecus saginatum. Vacca מְרִיא² non vitulos, qui catulos habet et ursos,
 20 pascentur. Hoc est: diversissimi inter se homines feroces, silvestres, iracundi, invidi, homicidae, indomiti et populus Christi mitis consenciant per praedicationem Euangelii. Ecclesia convertet gentes non vi, sed bonitate verbi. Leo vescetur paleis et stipulis i. e. fiet cicur et induet domesticam mansuetudinem, sicut bos pacietur manum.

25 ‘Et delectabitur infans ab ubere.’ Plenam concordiam significat 11, 8 eorum, qui ante auditum verbum erant discordes. ‘Infans’ i. e. praedicator coram mundo contemptus cum gaudio exturbabit demones in hominibus sedentes nec metuet illos.

‘Super foramina basilisci.’ Illi aspectu enecant, ita heretici
 30 virulentis opinionibus et doctrinis, quod praedicator extrahit medente verbo. Omnes, qui sunt in Christo, infantes vocantur, ii gaudent cum demonibus agere. Is ergo est fructus verbi convertere homines de quocunque errore et tyrannide. Parvulus manu extrahet serpentes i. e. praedicator vocali verbo eiicit demones praesente spiritu sancto.

35 ‘Non nocebunt’ 12. Erit summa pax et concordia in regno Christi, 11, 9 non offendent nec perdent invicem. Habent et faciunt pacem. Christiani sunt pacifici ‘cum his, qui oderunt pacem’ Psal. 119. sic tamen, ut ecclesia Ps. 120, 7

8 Lupus ro r 9/10 Lupus (2.) bis Agni unt ro 10 Agni ro r 11 Hedi ro r
 13 Vituli ro r 13/14 unten am Seitenrande steht Efficacia verbi dei omnes in concordiam redigentis ro 15 Catuli leonum ro r

1) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 288, 14 Feddern geben u. Haar lassen; Bd. 30¹, 207, 11 Feddern nidderſchlagen = klein begeben. 2) Wohl מְרִיא gemeint?

L] non mutetur, sed lupi, pardi, leones, ursi. Qui nostram doctrinam habent, 5
 Jes. 53, 11 pacem habent. Vera cognicio Christi concordiam parit. Infra c. 53. 'In
 sciencia sua iustificabit multos.' Causa dissensionis est, cum quisque
 defendit opinionem suam. Qui Christum noverunt, relinquunt omnes opi-
 niones hominum, nituntur solo verbo, sola vita, sola iusticia Christi. In
 mundo quidem et in rebus externis est inequalitas, in regno autem Christi
 omnia unum sunt, leges non possunt concordare homines. Fides in Christum
 concordat et equales reddit homines damnata omni alia iusticia. Cognicio,
 inquit, Christi permeabit et replebit omnia ut diluvium quoddam, et in illa
 submergentur opiniones. Christus pax nostra est 'diruens maceriam' i. e. 10

Eph. 2, 14 discordiam Ephe. 2.

11, 10 'In die illa radix Iesse.' Deprecabuntur. Reccius: requirent.

Matth. 15, 12 Paulus Ro. 15. habet: 'Sperabunt', quo magis respexit summam sententiae,
 quam proprietatem vocabulorum. In heb[raeo] est: Et erit requies eius
 gloria. Hic locus indicat gentes concordandas et incorporandas cum Iudeis 15
 in Christo et regnum Christi spargendum per totum mundum et pertinet
 proprie ad nos, ut et Paulus citavit eum pro gentib[us]. Subindicat ergo
 omnes iudaicas Ceremonias et ritus aboleri debere ac desinere omnem
 fiduciam cuiuscunque alius iusticiae ad statuendam erigendamque solam
 radicem Iesse i. e. Verum illum Davidem Christum, quem requirent gentes 20
 et eo solo nitentur, quae est unica iusticia coram deo. Ita Christus ipse
 Joh. 12, 32 exponit hunc locum Ioan. 11. 'Ego si exaltatus fuero, omnes traham ad
 me'. Lucae 12. 'Qui non est mecum, contra me est' &c. Ceterum quaerere
 est fide simplici adherere et niti et curare, ut ille solus retineatur.

'Qui stat in signum populorum.' Primum oportet illam radicem 25
 parari et erigi, ut postea gentes eam requirant. Nemo enim principum
 1. Cor. 2, 8 huius seculi cognovit eam 1. Chor. 2. At ereccio commovit gentes, ut
 quaererent, quae est praedicatio Evangelii. Stat igitur et elevatur in
 spiritu per verbum. Vocatur autem Christus ☩ i. e. vexillum et signum
 militare, quod regnum eius stet in quotidiana pugna et tentacionibus, et 30
 qui serviunt deo, ii dicuntur militare, et deus Zebaoth dicitur. Hostes
 eorum sunt sathan, Caro, peccata, Mundus, mors. Et euangelion dicitur
 1. Cor. 1, 18 verbum crucis 1. Chor. 1. Querent igitur gentes, ut negociator quispiam
 Matth. 13, 46 quaerit bonas margaritas Math. 13. 'Qui vendit omnia et emit eam.' Ita si
 abnegata omnia sua sapientia et iusticia soli Christo et iusticiae eius ad- 35
 herent, student possidere eum.

'Et erit requies eius gloria' i. e. finis vitae Mors, translatio de
 hac vita. Omnium aliorum regum mors est finis regni eorum. At Christus

15 Gentes quaerent Christum et illi incorporentur ergo omnes alii ritus abolentur ro r
 22/23 Ego bis me unt ro 23/24 Ceterum bis niti unt ro Querere Christum ro r 30 quod
 bis pugna unt ro über pugna steht Iob 2 Christus vexillum militare ro r 31 Christi
 regnum in quotidiana pugna ro r 34 eam] eas 37 über requies steht non sepulchrum

L] a morte regnabit gloriosus, quo significatur resurreccio eius a mortuis.

Psal. 8. 'Quid est homo' α . Mortem appellat requiem et cessacionem a $\S$ 8, 5
laboribus, gloriam post ignominiam. Apparet mundo mortuus et silens et
inglorius. At vivit et regnat in gloria. Tria ergo hic habemus: Primo
5 Ereccionem signi per Euangelion. 2. Querere, Recipere, Credere. 3. ob-
iectum fidei, radicem i. e. Christum, qui mortuus regnat. Prophetæ lo-
quentes de regno Christi de humanitate et divinitate eius loquuntur.
Radix Isai hominem indicat. Quod gentes requirent eum, deum esse
ostendit. Supra: 'Nonne populus a deo suo requiret' α . Gloria, fides soli $\S$ 8, 19
10 deo pertinet, qui solus adiuvat et salvat.

'Et erit in die illa.' Propheta abundans gaudiis spiritualibus alle- 11, 11
goriis nunc ornat et locupletat rem, quam tractat. Idem enim nunc dicit,
quod antea, Nisi quod aliis verbis et alio modo. Prophetæ suarum alle-
goriarum fuerunt optimi magistri. Sentencia huius loci est: Congregatis
15 in unam ecclesiam Iudeis et gentibus tunc erit vera educio ex Egipto.
In illa die, quando scilicet elevabitur signum gentibus, et ipsae requirent
radicem Iesse i. e. Christum.

'Adiiciet dominus manum' i. e. apponet.

'Secundo.' $\text{Roš } \epsilon\eta\eta\text{s}$ i. e. iterum et novo modo ac meliore, vide-
20 licet spirituali. Nam Christo nato iam congregatus et in regnum corporale
iam constitutus est populus Iudaicus. Hic ergo secundam promittens educ-
cionem post natum Christum spirituales intelligas necesse est.

'At possidendum residuum populi sui.' Haec circumstantia
distinguit secundam liberacionem a prima ex Egipto, ubi Moses Exo. 10.
25 inquit: 'Cuncti greges pergent' α . Omnes simul egressi sunt. 'Nec erat 2. $\text{Moise } 10, 2$
in tribubus eorum infirmus' Psal. 104. Hic autem reliquiae tantum redu- $\S$ 105, 37
centur, non tantum, qui sunt in Iudea, sed et per totum orbem ex omni-
bus nacionibus sub celo, in quas erant dispersi Iudei Act. 2. Est igitur $\text{pg. } 2, 9$
haec allegoria et mistica expositio Veteris liberacionis. Assirii, Parti,
30 Scytae, Medi unum fuit regnum. Petrusini de filiis Cham fuit, qui possi-
derant Palestinam vel Syriam felicem apud Cyrenem inter Egipciam et
Aphricam. Elamitae sunt Persae. Sinear campus Babilonis. Emath est
Antiochia Syriae. Assirii sunt Hierosolimis ad Aquilonem, Egiptus, Pha-
tros et Ethiopia meridie, Elam et Sinear ab oriente. Insulae Turcae,
35 Veneti, Franci α . ab occidente. Congregacio non erit corporalis, quia
signum non elevabitur in Hierusalem, ut illuc confluant, sed in nacionibus
gencium, quia et regnum Iuda tunc destruetur et dispergentur Iudei, ut
ubique Christo viam parent.

1 Christus morte sua gloriosum regnum suscipit $ro r$ 3/4 unten am Seitenrande
steht Descriptio Christi ad quem gentes confugient ro 4/6 Primo bis regnat unt ro
7/8 Prophetæ Christum deum et hominem describunt $ro r$ 19 Hic textus loquitur de
secunda liberacione nempe spirituali $ro r$ 24/25 Prima liberacio $ro r$ 35/36 Et leuabit
signum in naciones $ro r$

- L] 11, 13 'Et aufse[retur Zelos Ephraym' i. e. invidia Ephraym i. e. regni Israel contra regnum Iuda. Erit concordia amborum regnorum. Porro regnum Israel tunc non stabit ideoque spiritualis erit reducecio. Duo illa regna dum in flore essent, perpetuo odio adinvicem laborabant. At Christus reducet utraque regna ad concordiam, non erunt amplius hostes. 5 Congregabuntur in unum et habebunt caput unum.
- 11, 14 'Et volabunt in hume[ros Philistim.' Omnia allegorica. Prius fuit lacerum bellum et frustulatum genus victoriae atque omnino infelix victoria, at tunc non incedent segniter, non erunt infirmi, sed potentissimi et celeberrimi, volantes in humeros hostium, et hi terga dabunt et humeros 10 ostendent, non faciem. Hoc est: Euangelion suscipietur cum summa alacritate et obediencia, libenter audient, credent et subiicient se illi.
- 'Per mare.' Reccius: versus occidentem.
- 'Simul praedabuntur filios orientis' i. e. habitantes ad orientem. Est significacio successus et profectus Euangelii, 'simul' i. e. cumulatim. 15 Edom, Moab, Ammon sunt pars populi Cedar i. e. Arabum, maxime Arabiae Petrosae. Per Arabiam desertam ascenderunt Israelitae ex Egipto. Arabiam felicem occupat Turca.
- 'Idumea et Moab praeceptum manus eorum' i. e. Sie werden ihre Hände vor ihn falten. In hebreo est 'Missio', non 'praeceptum', aut inieccio manuum i. e. Iuda et Ephraym iniicient manus et capient Edomitas et Moabitas. Et 'Ammonitae erunt obediētes'. Omnia in spiritu et verbo. Prospere cedit Apostolis et discipulis, quoquo se vertent. 20
- 11, 15 'Et desola[bit dominus linguam maris Egipti' i. e. exiccabit Nilum, qui influens in mare videtur esse lingua erga mare. Nos brachium 25 appellamus. Huiusmodi porro flumina in scripturis significant regna, potentiam, sapienciam mundi. Sic in Psal. 41. 'Memor ero tui de terra Iordanis' i. e. terra Israel. Exiccabit ergo dominus Nylum i. e. humiliabit et parabit regnum Egipti, ut cedat humilis apostolis, submittentque crucem (qui antea fuerunt superbissimi ad calcandum) verbo dei et patebit incessus 30 i. e. officium praedicandi. Alexandriae enim olim erat scola nobilissima Christianorum. Flumen ubi absolute ponitur, significat Euphraten, ad quem olim tendebatur regnum Iudeorum tempore Davidis, et videtur esse fatalis terminus regnorum.
- 'Illum dividet' inquit, ne magnitudine et potencia possit resistere, 35 sed sit permeabilis et illi relicta potencia deiciant se et substernent calcandos Euangelio.

1 unten am Seitenrande steht Locus de liberatione secunda non Iudeorum sed gen-
cium ro 4 Regnum Israel et Iuda inter se odiosa semper fuerunt Hose 1 ro r 25/26 Lingua
flumina ro r 32 Nilus quoque fluvius 7 ora habens r 36/37 unten am Seitenrande
steht Descriptio regni Christi allegorice ro

L] 'Et erit via residuo.' Non toti populo Iudaico. Adverte et hanc 11,16
circumstanciam.

'Sicut fuit Israel in die, qua ascen[dit de terra Egypti.]
Hoc significat, ut supra dictum, Allegoriam prioris educionis ex Egipto i. e.
5 ubicunque fuerunt maria et flumina, erunt pervia verbo, id quod faciet
spiritus et ventus domini. Sic regnum Christi primum simplicibus, deinde
allegoricis verbis descriptum est a propheta hoc nostro.

CAPUT XII.

'Et dices in die illa: Confitebor tibi, domine, quoniam 12,1
10 iratus.'

Propheta describit hic verum et legitimum cultum sacrificiumque
novi testamenti et ponit quasi quandam occultam antithesin contra Vetus
testamentum et sua sacrificia, quae multa erant ac varia. At in novo
testamento unicum erat sacrificium laudis et graciarum accionis. Ita dicta
15 est Cena domini *εὐχαριστία*, quod ad eam conveniamus et gracias agamus
deo. Optima autem graciarum accio est illa publica confessio coram
mundi, ubi in periculo versantur Christiani, qui confitentur. Hanc prae-
viderat propheta futuram praedicationem et confessionem Euangelii, quae
non fiebat in Vetere testamento. In voce Euangelii glorificatur et prae-
20 dicatur deus in Christo. 'Et dices', videlicet in Ecclesia: 'Confitebor'.
Id quod fiet in praedicatione. Neque enim aliud audietur in ecclesia,
quam vox laudis et praedicationis beneficiorum dei, quae accepimus, et
hoc canticum pugnat cum omni sapientia et iusticia hominum, quae sunt
nostra opera, in quibus magis spectamus nostram gloriam, quam ut agamus
25 gracias deo. Ideo gratum esse deo est simpliciter confiteri se acceptorem
esse beneficiorum, non datorem. Christianus confitetur se fuisse damnatum
et perditum ac omnia accepisse a Christo, quae sunt salutis et iusticiae,
et omnia sua merita nihili facit. Hoc est sacrificium plenissimum et per-
fectissimum, quod omnia veteris testamenti comprehendet. In illo iugu-
30 labantur animalia et pecora, in hoc nostra sapientia et iusticia, studia
et opera.

'Quoniam iratus es mihi.' De ablata, non praesenti ira gracias
agit ecclesia, ablato iugo peccati et mortis tunc meminisse malorum iuvabit.
Paulus Ro. 1. et 4. 'Lex', inquit, 'iram operatur', ab hac ira liberat Euan-
35 gelion fide captum. Rom. 1, 17;
4, 15

'Conso[latus est me' i. e. reddidisti mihi vocem leticiae. 'Remit-

12/13 Vnicus cultus novi testamenti *ro r* 15 *εὐχαριστία* *ro r* 25/31 Ideo *bis*
opera *unt ro* 26/27 Sacrificium laudis se peccatorem, deum misericordem praedicare *ro r*
36 *unten am Seitenrande steht* Vnicus cultus et sacrificium novi testamenti graciarum accio
omnes ueteris testamenti cultus complectitur *ro*

^{L]}tuntur tibi peccata tua' Lucae 7. 'Ecce agnus dei, qui tollit peccata
 Mat. 7, 48
 Joh. 1, 29 mundi' Ioan. 1. Nam sine remissione peccatorum non est pax Ro. 5.
 Rom. 5, 1 ff. Sed e contra. De consolacione ergo publica per Euangelion, non pri-
 vata dicit.

12,2 'Ecce deus salus mea.' Haec est descriptio pacis post acceptam 5
 remis[sionem] peccatorum. Sic stat cor et hoc praedicatur. Nunc habeo,
 quo nitar et fidam, in quem respiciam, videlicet deum iam non iratum et
 percipientem, sed salvantem ex omni periculo et malo. Christiani circum-
 dati sunt innumerabilibus malis et generibus mortis, multi eorum hostes
 et praedicatores, sed deus addit alas, ut avolent. Christus adest illis et 10
 servat eos, non perdit.

* 'Fiducialiter agam.' Haec est pax et securitas conscienciae, si
 sentit deum placatum et Christum salvatorem et protectorem. Nam si
 adhuc quiddam timet, id tentacionis diaboli est aut reliquum veteris
 hominis. 15

'Quia fortitudo et laus mea dominus.' Hic versus repetitus
 2. Moys. 15, 2 est ex Mose Exo. 15. gracias agente pro liberacione a Pharaone, ubi nihil
 propriorum meritorum iactant Iudei. Ita nunc solum praedicabuntur bene-
 ficia dei securos nos reddentis ab inimicis nostris. 'Fortitudo' ergo
 'mea' i. e. regnum meum, domus mea, potencia Victrix, per quam habeo 20
 Ps. 91, 13 sub pedibus meis inimicos meos, super basiliscum ambulabo etc. 'Laus
 mea', Psalmus meus et materia Psalmi et cantici mei, non habeo, de
 quo canam et psallam nisi Christum, in quo uno omnia habeo. Ipsum
 solum praedico, in ipso solo glorior, 'factus est mihi salus' i. e. victo-
 ria mea. Sic enim sepe accipitur in scripturis Salus pro victoria 1. Reg. 14. 25
 1. Sam. 14, 45 Victoria nostra Christus, iactantes Christum vincemus. Nam sathan et impii
 non libenter, sed gravatim audiunt verbum dei, quod rursus confortat, et
 erigit pios trepidantes vel in hora mortis vel in paupertate et adversitate.
 2. Sam. 3, 15
 2. Reg. 3, 15; Sic in figuram Helizeus accersivit Psalmen 4. regum 3. 9. Gedeon sonitu
 9, 13
 Richt. 7, 16 buccinae percussit hostes Iud. 7. Malicia oculorum non fert bonam lucem 30
 et cogitur huic cedere. Cogitationib[us] carnalib[us] non eiicitur sathan,
 sed meditatione verbi dei.

12,3 'Haurietis aquam in gau[dio] in fontib[us] salvatoris.' Prae-
 dicato verbo Euangelii et sonante voce leticiae tunc sequitur discrecio
 1. Cor. 12, 4 spirituum et distributio donorum spiritus 1. Chor. 12. Christus inquit 35
 Joh. 7, 38 Ioan. 7. 'Qui credit in me, flumina aquae vivae fluent de ventre eius' etc.

3/4 Consolacio Evangelij ro r 8 Pax fidei comes ro r 10/11 sed bis perdit unt ro
 13/15 Nam bis hominis unt ro Quantum timemus, tantum est vetus Adam ro r 21/22 Laus
 bis cantici unt ro Solus deus fortitudo et laus piorum ro r 25/26 Salus bis nostra unt ro
 Salus ro r 27 Verbum dei pios consolatur, impios fugat ro r 31/32 Cogitationibus
 bis dei unt ro 33/34 unten am Seitenrande steht Adfectus fiduciae et pacis descriptio ro
 36 Verbum et praedicaciones conscienciis fontes dulcissimi ro r

L] Aquae spiritum s[anctum significant Ioan. 4. In estu sapidissimae sunt 305. 4, 10
 aquae fontium et vivae. Sic in estu peccati x. Consolacio spiritus s[ancti]
 per verbum dei dulcissima est. Fontes salutis sunt Euangelion, sermones
 de Christo in variis locis vel etiam praedicatores Euangelii. In die illa
 5 scilicet cum aquae dimanarint in multos propagato iam Euangelio, sequetur
 etiam in aliis laus i. e. sacrificium, quod vos habetis.

‘Et invoke nomen eius.’ In Heb[raeo: Et praedicate nomen 12, 4
 eius, non unum aut alterius. Omnia bona sunt Christo ascribenda. Interim
 enim non videtur nomen Christi i. e. opus eius praedicatur et auditur, tum
 10 passio scilicet et resurreccio in nostram redempcionem et salutem.

‘Ad invenciones eius notas facite in populis’ i. e. opera et
 facta eius Mementote videlicet in publica praedicatione et confessione.
 Ita et Christus memoriam sui requirit Lucae 22. ‘Hoc facite in meam 2uf. 22, 19
 com[memoracionem.’ Act. 4. Non enim est aliud nomen quam Christi. 2pp. 4, 12

15 ‘Cantate’: psallite, praedicate, Gracias agite. ‘Magnifice’ i. e. 12, 5
 superbe, gloriose fecit, et hoc est sumptum ex Cantico Moyse.

‘Magni[fice fecit’ i. e. vicit mortem, sathanam et peccatum. Re-
 surrexit a mortuis x. Et haec omnia pro nobis, quae praedicentur non
 tantum in Iudea, verum et in tota terra.

20 ‘Exulta et lauda’: iubila, gloriare. 12, 6

‘Habitatrix Zyön’ i. e. Ecclesia, gaude, quia iam habes remis-
 sionem peccatorum, pacem, spiritum sanctum, salutem, Vitam, deum et
 omnia bona. Liberata es ab omnibus inimicis, tuta es nec desereris, satis
 ergo occasionum habes gaudendi. Nam eciam si in te damnacionem et
 25 desperacionem videres.

‘Quia mag[nus in medio tui sanctus Israel’ i. e. praesume in
 sancto Israelis i. e. Christo, qui magnus, invictus, immo omnia est tibi.
 Tametsi fictilia vasa sumus, conculcamus tamen sathanam in Christo et
 maior est, qui in nobis est, quam qui in mundo est 1. Ioan. 4. 1. 305. 4, 4

CAPUT XIII.

30

‘Onus Babylonis, quod vidit Esaias, filius Amos.’ 13, 1

Hactenus ad populum Iudeorum praedicavit Esaias tam de regno
 praesenti corporali quam de futuro spirituali et Christi. Nunc expaciatur
 et prophetat contra diversa regna et populos externos, minatur vastitatem
 35 eorum quoque sicut Iudeorum.

4/5 Vide quomodo ex uno praedicatore tanquam ex fonte multi pii oriuntur ro r
 11/12 Memoriam i. e. praedicationem semper exercent pii ro r 21/22 Gaudium ecclesiae ro r
 28 fundamentum remissionis peccatorum ro r 30/31 ro 32/33 unten am Seitenrande
 steht Gaudii, pacis, exultacionis et praedicationis Ecclesiae descriptio ro

L] 'Onus' significat prophetiam interminantem malum, prophetiam comminatoriam, et haec erat tam prophetis quam auditoribus onus i. a. difficilis.

'Babel.' Tota regio inclusa muris fuit. Crassitudo muris triginta pedum insuperabilis in speciem, Altitudo 50 ulnarum, Turres sexaginta, Muri autem coctiles, maxima illic hominum multitudo. Campus fertilissimus et amenus etc. Contra hanc tamen, quantumlibet in speciem invincibilem audet Esaias prophetare, quod sit vastanda atque adeo, ut videtur impossibilia, ut vix deo de celo loquenti crederetur. Describit autem rem, quasi iam gereretur ante oculos, et utitur verbis magnificis ac potentibus, ut eo cicius fides illi rei habeatur, quae videbatur impossibilis.

'Erigite vexilla super montes altis[simos]', qui sunt prope Babilonem q. d. Inimici tui iam sunt in montibus vicini et adorientur te, dederunt thesseram, Clamant ad terrendos superbos, levant manus ad ostendendam vim suam et ex audacia et ferocia, ut sit. Mons etiam excel-lens imperium significat ut alibi. Ingradientur per portas principum i. e. Babyloniorum hostes.

13,2 'Ego deus mandavi sanctificatis meis' i. e. segregatis, ordinatis, praeparatis meis, Persis scilicet et Medis, quos paravi ad opus et ministerium meum. Victoria donum dei est.

'Et vocavi fortes' i. e. gigantes meos et heroes et¹ explendam iram meam in Babilonem.

'Exultantes in gloria mea.' Nam ego dedi eis spiritum, animum et audaciam, non fidunt viribus suis.

13,3 'Vox multitudinis in montibus.' Repeticio vehemenciam et certitudinem rei indicat, et exponit propheta, quid sit levare signum. Strepunt currus, hynniunt equi et clamant homines, ac tantus est populus, ac si omnia regna gentium essent congregata. In hebraeo est 'Regnorum' pro 'regum'. Haec omnia dicuntur ad incutiendum terrorem Babyloniis.

13,4 'Dominus exercituum praecepit miliciae belli.' Sic appellatus est a cultura, qua militabatur ei. Praecepit, recensuit, instruxit miliciam et exercitum Persarum et Medorum ad bellum, miliciam aliam ab illa, quae servit in religione.

13,5 'Venientibus de terra longinqua.' A finibus celi. Hebrei vocant celum Hemispermum, Horizontem, quantum cernitur, et meciuntur celum secundum horizontes. Item dicitur: Deus sedet super celos celorum i. e. super eos, quos habitant diversi homines. Hic aliud celum est et alibi aliud. A finibus ergo celi i. e. quantum Babilonii videre possunt.

4/5 Babel munitissima ciuitas contra quam hic propheta minatur 30/31 Deus Zebaoth 32/33 unten am Seitenrande steht Prophecia contra regnum Babel 35/36 Horizontem bis horizontes unt 30

¹) Wohl Schreibfehler statt ad.

L] 'Omnem terram' scilicet Babilonis.

'Ululate, quia prope est dies domini.' Et hoc futurum prae-^{13,6}
dicit propheta superbientibus nunc Babiloniis. 'Ve', inquit Lucae 6., 'qui ^{Suf. 6, 25}
nunc ridetis' α. 'Dies domini' i. e. bellum et vastitas ab omnipotente.

⁵ נִשְׁחַד Nomen dei est et significat 'Omnipotens', quo exaggerant rem pro-
phetarum, ut scilicet, cui nemo resistere possit. Terrentur ergo Babilonii
a propinquitate temporis, loci et ab insuperabili virtute et potencia contra
eos. Manus Babiloniorum dissolventur. Ita fit in bello instructis aciebus.
Mox videtur, utra pars sit victura. Victores enim alacres sunt tam equi
¹⁰ quam homines. Alteri trepidant. Deus dat et aufert animum.

'Conteretur.' Melius: Terrores angustiae apprehendent eos. Est ^{13,8}
descriptio formidolosorum, 'quasi parturiens'. Haec metaphora frequens
est in scripturis ad significandam magnam angustiam, quod ibi in dubio
sit vita et plus ibi timoris quam spei. 'Unusquisque ante alium
¹⁵ stupebit.' Miserrima sors est non tantum externe pavere ad conspectum
hostium, sed et interne conspecto commilitone pallido. Ubi unus, decem
alios pavor facit. Moses Deute. 20. 'Quis est homo formidolosus' α. Porro ^{5. Moje 20, 3}
pavor aliquos pallere facit, aliquos autem rubere et quod hic:

'Facies combustas' i. e. rubentes ut ignis. Aliqui primum rubent
²⁰ prae pallore, deinde pallent.

'Ecce dies domini venit crudelis.' Describit propheta bellum ^{13,9}
omnino crudele et sine omni misericordia futurum idque sic parante deo,
ut hostes abutantur victoria ad seviciam. Ideo vocat diem domini cru-
delem. Crudelis res est ira, ideo Salomon Prover. 27. 'Ira non habet ^{Spr. 27, 4}
²⁵ misericordiam vel crudelis est iracundia' α. pervadit sine clemencia. Plu-
ribus ergo verbis amplificat et exaggerat crudelitatem istam.

'Quoniam stellae celi' α. Orion vulgo baculus Iacobi ¹ dicitur. ^{13,10}
Et apud Hebreos sepe generale nomen est, quod interpretes reddiderunt
speciale. Sic forte et hic factum est. Orion pro multis stellis positus est.

³⁰ 'Obtenebratus est sol.' Significat, quod ii, qui sunt in periculo
mortis, quicquid aspiciunt, mortiferum putant. Tenebrae sunt oculis eorum
sol, luna et stellae et sicut caelum nubibus obductum triste dicitur. Contra
lux recreat. Ita homini pro oculis non est serenus, non letus, sed tristis.
Loquitur propheta ab affectu eorum, qui prope mortem sunt, non a caussa.

³⁵ 'Et visitabo super orbis mala.' תִּבְּלָה Terra habitabilis dicitur. Et ^{13,11}
sunt 3 mundi partes habitabiles, Asia, Aphrica, Europa. Hic de Babylone

3/4 Pene magnitudinem aggrauat contra iridentes ro r 6/7 Deus et dat et adimit
animum pugnantibus ro r 14/15 Internus pauor miserrimus ro r 15/16 Miserrima bis
unus unt ro 23 Ira ro r 27/28 unten am Seitenrande steht Miserrima uastacio Babel
minatur || Victoris animus dei donum ro 31/32 Timentibus et desperantibus omnia sunt
tenebrosa et letifera ro r

¹⁾ Jakobsstab, auch heute noch; vgl. Glosse zu Hiob 9, 9 (DWtb.).

- L] loquitur. 'Et finem faciam superbiae contumacium', non 'infidelium',
 'Et arroganciam' vel 'victoriam' 'forcium tyrannorum deiiciam'.
- 13, 12 'Preciosior erit vir auro' i. e. populosam regionem sic in nihilum redigam, ut facilius sit invenire aurum quam hominem optimum et nobilissimum, quod greci *ὄβριζον* vocant. 5
- 13, 13 'Super hoc caelum turbabo.' Tunc, inquit, insignem faciam mutationem in terra, in celo, quo habitant homines, quando humiliavero Babylonem ita, ut oporteat eos celum mutare et alio concedere et migrare. Celum negabit illis benignitatem, terra eiiciet illos.
- 13, 14 'Et erit quasi damula fugiens.' Non poterit absque tuto persistere, perinde ac si canes insectantur damulam exterritam aut sicut grex dispersus. Adeo contemptim loquitur propheta de Monarchia maxima. Incredibilia sunt haec omnibus hominibus praeter eos, in quibus est spiritus sanctus. Non habebunt Babylonii regem, sed currunt ad quaerendum dominum et tutorem, ne occidantur, et advenae Babylonis ad terram suam fugient, ne intereant cum Babylonis. 10
- 13, 17 'Ecce ego suscitabo super eos.' Iam exponit seipsum Esaias et nominat eos, qui vastaturi sint Babylonem sine misericordia.
- 13, 18 'Arcubus conficiet iuvenes.' Non miserebuntur fructui ventris *κ.* Babilon nunc specimen et caput regnorum, inclita in superbia, victoria, dominacione, subvertetur ut Sodoma *κ.* Non de modo subversionis dicit, sed de ipsa subversione ita, ut nihil remaneat, sicut in Sodomis nihil superfuit neque restitutum est quicquam. Arabes sua secum vehunt tabernacula, populus rapax, praesertim Hismaelitae sunt armentarii et pastores ac maxime negotiantur cum pecudibus. 15
- 13, 20 'Non habitabitur usque in finem' neque homines neque inquilini neque adventicii, sed tantum bestiae, quae deserta amant, omnis generis volucres et omnis generis quadrupedes, quae raptu vivunt et consorcium hominum fugiunt. Pilosi fauni, satyri, quorum imagine demones, ut credimus, apparuerunt ad alliciendum homines ad idolatriam. 20
- 13, 22 'Et Syrenae in delubris voluptatis.' Syrenae in aquis habitant, non sunt terrestres. Legendum igitur est 'Dracones'. 'Delubris' i. e. arcibus ad voluptatem destructis. 25
- 14, 1 'Miserebitur enim dominus Iacob', scilicet ut educat de Babylone, qui illuc captivi sunt ducti, et cum illis eciam alios, non Iudeos, ut fiat Hierusalem eciam amplior quam antea. 30
- 14, 2 'Et possidebit eos domus Israel.' Haec omnia facta sunt sub Cyro rege Persarum, qui victis Babyloniis permisit Iudeis repetere terram suam *κ.* Ex hoc autem loco sumere possumus id quod ex tragediis politice sumimus. Nempe quod summarum rerum tristes sunt exitus. Magna enim 35

3/4 Raritas uirorum *ro r* 10/11 Impiorum timor et pusillanimitas *ro r* 13 eos] iis
 24/25 unten am Seitenrande steht Miserrimae stragis descriptio *ro* 35/36 Magna regna
 et imperia tragicos habent exitus *ro r* 40/97, 2 Magna bis stulticia *unt ro* 40

L]imperia, magnae iniuriae, tametsi regna et imperia ordinacio dei et creatura bona sint, tamen humana stulticia non potest commode illis uti. Angustior enim est, quam ut possit res optimas bene administrare. Sacious ergo est, ut quisque vivat sua sorte contentus, non alta petat. Cui enim magna
 5 dantur, huic additur et multum negotii atque afflictionis. Ad hoc autem dat deus, ut laudetur ipse et proximus praevideatur. At humana stulticia in abusum et commodum suum omnia vertit. Haec est caussa perdicionis et vastitatis. Regna non instituuntur bene multitudine populi, sed aptis et idoneis personis et magistratibus, nimirum his, qui ex solo deo pendent et
 10 eius opem semper implorant. Magistratus autem non debent extirpari nisi per extraneos et hoc non nisi iussu dei. Haec politica ex hoc loco discimus.

De allegoria hic praemonemus, ut prudenter in spiritu tractetur. Nam maxima incommoda sequuntur ex lusu in sacris literis, si textus et
 15 grammatica sua negligatur. Atque de historia magnifice et multum sciendum est, parum autem de allegoria. Allegoria uteris ut flore, quo illustratur, non confirmatur sermo. Historia maneat sincera, quae docet, quod non facit allegoria. Hoc autem est docere: instruere conscienciam, quid et qualiter sapiat alere fidem et timorem dei. In historia habes
 20 impletas aut promissiones aut minas. Allegoria ad doctrinam non pertinet, sed potest confirmatae doctrinae addi ut color. Pictoris color non extruit domum. Corpus humanum non consistit in serto aut pulchra veste ꝛ. Ita confirmacio fidei non stat in allegoriis. Habes hic minas contra Babylo- nem, quod sit interitura, quantumvis toti mundo visum sit impossibile.
 25 Habes eciam promissionem Israelis redimendi, quod itidem videbatur im- possibile. His consolare te in omni afflictione. Nec despera, cogita deum veracem esse ac posse praestare, quod promisit, eciam si centum essent delendae Babylones. Israel captivitate corporali detinebatur, tu spirituali. Si credis, deus te itidem liberabit nec derelinquet. Ita sunt tractandae
 30 historiae et proficuae erunt Allegoriae, deinde duc in Papam et Episcopos. Non erat olim ulla spes regnum papae vastandum fore. Roma vera Ba- bylon est, atque haec de seipsa si non particulariter, tamen generaliter sunt dicta. Nam generaliter omnes impii perdentur. Defensores papae pavent, nesciunt interpretari scripturam. Ululant et sibilant pro Papa,
 35 facta sunt pilosi satyri, strutiones, ululae, Dracones ꝛ. exuerunt omnem humanitatem et pietatem. Deinde et alia allegoria ex hoc loco et omnibus bellis trahi potest contra humanam et carnalem iusticiam, quae tametsi fortis, dum sanum est corpus, tamen periclitantur in agone mortis. Babylon

1 Magna imperia et condiciones periculosissima ro r 7 in fehlt Natura nullo bono bene potest uti ro r 19 unten am Seitenrande steht Vsus Allegoriarum spiritualis esse debet ro 23 Quomodo ex historiis sit confirmanda fides, non ex allegoriis ro r 23/24 Habes bis interitura unt ro 31 Papa Babylon ro r 38 Humana iusticia Babylon est ro r

L] est carnalis iusticia et superbiens consciencia in fiducia operum. Persae et Medi sunt lex dei tangens cor. Haec omnia, scilicet illa speciosa et sublimia opera sternit et iudicat immunda ac damnat, tunc sequitur pavor, torsiones, dolores. Obtenèbratur sol ꝛ. Nullum est auxilium, utinam bene fugerent multi, nam comprehensi occiduntur. Nihil hic prodest aurum ꝛ. 5 non sapiencia, non potencia ꝛ. Lex non relinquit ullam partem hypocriticae iusticiae, sed omnem tollit ut Sodomam ꝛ. Allegoria fit per legem et Euangelion.

CAPUT XIII.

14,3 'Et erit in illa die, cum requiem dederit tibi dominus.' 10

Praedixit supra Esaias vastacionem Babylonis atque id tempus, quo perdatur, prope esse, ut eo cicius et forcius crederetur promissioni redempcionis. Omnia enim tendunt in consolacionem piorum. In afflictione nulla potest humano cordi satis esse consolacio, quia opera dei magna et nos infirmi sumus. Atque ideo exhortantibus minis contra hostes 15 nostros, promissionibus, exemplis erigit nos, ne labamur in desperacionem. Caput hoc plenum et figuris Rhetoricis. Adeo certus est propheta, ut de futuris loquatur, quasi iam facta essent, cum scilicet adhuc floreret regnum illud Babylonicum et Iudei contra non multum abessent a desperacione. Pro magnitudine ergo futurae calamitatis utitur verbis magnificis et effi- 20 cacibus figuris ad roborandam imbecillitatem fidei.

'A labore tuo.' Labor Israelitici populi fuit tempore captivitatis suae in Babylone quasi mulieris in partu enitentis ad pariendum, scilicet novum regnum Christo. Est enim idem verbum hic, quod Hevae dictum 1. Moys. 3, 16 est Gene. 3. עָבַד 'In labore paries filios' ꝛ. 25

'A concussione', quando scilicet putabis omnia ruitura. Certe fiet, ut tunc nihil habeas contempcius isto rege, qui iam multum horribilis est. Hic modus est divinae liberacionis, ut quis sit in summa desperacione et nihil habeat formidabilius suis tentacionibus et postea nihil magis contemnat quam illas. Papa olim formidabilis vel summis principibus, nunc 30 cantilenis laceratur, ut apud eos, qui cognoverunt veritatem, nihil sit contempcius illo, quin et impii parvifaciunt illum.

14,4 'Sumes parabolam' i. e. irrisorium tripudium. Est consolacio a vindicta, quae maxime dulcis carni est.

'Contrivit dominus baculum impiorum et virgam' i. e. sceptrum vel regnum suum et violentum sceptrum, rectitudinem significat, qua uti debent reges ad tuendos innocentes, ad puniendos sotes. Pomum rotun- 35

9/10 ro 17 Caput bis Rhetoricis unt ro Hoc caput pios erigit contra regnum
Babilon fulminans ro r 35/36 Sceptrum regni eiusque usus ro r 37/99, 1 Pomum
rotundum ro r

L] dum¹ admonet regnandum ubique citra respectum personarum. At ille baculum gessit ad percuciendum, non iudicandum. Cum boni principis sit servire potius quam dominari, potestatem habeant ad edificationem, non ad destructionem, ut ametur prius, quam timeatur. Miserabilis est princeps, qui amisit communem precem.² Si dolet princeps populi nece et arcet malum eius, id demum regere est et pascere.

‘Subiicientem in furore gentis’ i. e. nullo iure, nullo iudicio,^{14,6} nullis legibus. Est descriptio regni impiorum et tyrannorum, qui non timent deum et sua tantum quaerunt. Proh detestandum regnum, ubi ablati rege plaudunt et tripudiat populus.

‘Abietes letatae et Cedri Lib[ani]’ i. e. omnes nationes in circuitu Babylonis, maxime Indeorum, quae per Libanum significantur, habent requiem. Palestina et Iudea ad radices Lybani sitae sunt. Abietes et Cedri populi proceres, filii Israel et Iuda, quos succidit rex Babylonis adducens in captivitatem.

‘Infernus subter te turbatus est.’ Esaias hic fit poeta fingens quoddam Theatrum apud mortuos et faciens pulchram anthitesin. Quondam, inquit, sedebas superbus in solio. Omnes te formidabant, omnes flectebant genus et dicebant: Dominus meus clementissimus. Iam in inferno itidem habebis, solium, ministros etc. Illusio est. ‘Turbatus est’ i. e. tremuit. Timuerunt inferi te illic regnaturum ut antea. Infernus apud Hebreos rarissime significat locum penarum, sed frequenter sepulchrum, quod et lacum vocant. Est ergo sententia: Omnes mortui exterriti sunt ad tantum adventum, quando scilicet etiam mortuus sepulchro es impositus, audientes de tua crudelitate.

‘Gygantēs repone.’ Mortuos principes repone.

‘Hircos terrae.’ Vocabula emphasin habentia non sunt mutanda.

‘Respondebunt’ i. e. alternatim dicent singuli: Ah domine, rex etc. putabamus tantum regem nunquam moriturum. ‘Detracta est superbia’, qua putabas te super nubes volaturum.

‘Concidit cadaver tuum.’ Melius: ‘cum sonitu cythararum tuarum’ i. e. potencia et voluptas tua periit. Antea sedisti in auro, purpura, serico, nunc solium tuum erit tineae et lectus tuus vermes.

‘Quomodo cecidisti de celo, Lucifer.’ Haec non sunt dicta de angelo prius deiecto e celo, sed de rege Babylonis, et est figurata loquutio. Esaias fit Calliopeus similiter ridens regem. הַיְלֵל stellam matutinam significat, qui lucifer dicitur et aurorae filius. Celum dicitur, in quo sumus

3/4 unten am Seitenrande steht PRINCIPIS OFFICIUM ro 5 nece] necem 7/8 Tyrannidis descriptio ro r 20 Illusio in regnum Babel ro r 23 et] est 31 Vide, quem facile mutatur potencia et gaudium mundi ro r 32/33 potencia bis vermes unt ro

¹) Gemeint der Reichsapfel. Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 25, 143, 40: aureum malum; *Bibel* 3, 118, 23 ornatus corona, pallio et pomo. ²) = hat das gemeine Gebet verloren = die Liebe des Volkes; s. *Unsre Ausg.* Bd. 19, 402, 23.

L]capitibus, quod scilicet supra terram est, ut supra fuit rex ille potentiss[im]us olim et splendidus multum, nunc extincta lucerna eius. Olim erat lux terrae et putavit se iamiam exoriturum probe et producturum lucem in meridiem, at cadit in ipso ortu. Psal. 54. 'Viri sanguinum non dimidia- bunt dies suos.' 'De celo' i. e. altissimo imperii. 'In terram' i. e. in imum. Voluisti deum nostrum conculcare, id quod est Ascendere super nubes et celos, quorum ipse dominus est.

14,13 'Sedebo in monte testamenti.' Zion est et Hierusalem sita est in latere Aquilonis. Ibi habitavit deus. Prophetica expositio est, Non quod ita cogitarit rex ille. Nihil differt non dicere aut cogitare, si modo facto praestes. De papa hoc quoque dici potest: In celum conscendam.

14,16 'Qui te viderint', scilicet apud mortuos. Perstat propheta in conficto theatro. Diligenter, inquit, te intuebimur et dicent: Quis hic venit? quis est?

'Nunquid iste est vir, qui conturbavit terram?' Hae sunt virtutes regis illius, quae recensentur post mortem eius. Impii post mortem ignominiam habent cum pena et damno.

14,17 'Vinctis eius non aperuit carcerem' i. e. Iudeis non aperuit carcerem, nunc ipse carcerem inscendit proiectus, occisus ut alius in bello, sicut inutilis planta evulsa proicitur. Magnorum dominorum miserabilis exitus.

14,19 'Descendencium ad lapides laci' i. e. sicut cadaver conculcatum i. e. invenieris et numeraberis inter occisos passim iacentes in plateis, conculcatos et madentes sanguine, ut cum illis tegeris arena aut lapidibus. Hebrei omnia aspera, calculosa et salebrosa vocant lapides, et pedibus super te ambulabunt nec erit sepulchrum tam exaltatum ut aliorum regum.

14,20 'Tu enim terram disperdidisti' i. e. non solum seviisti in alia regna et alios populos, sed et in tuos, ergo perdidisti favorem populi, ut non sit, qui te sepeliat.

'Non vocabitur in eternum semen pessimorum' i. e. non tantum tu perderis, sed et tua posteritas, non erit tibi nomen in posteris. Bal-

Dan. 5, 30 tazar tercius nepos, Nabuchodonozor nocte occisus est a Medis Danie. 5.

5. Roje 24, 16 Quod scriptura docet Deute. 24. filios non debere occidi pro patribus.

Hoc iudiciis hominibus demandatum est, at deus, qui dominus est corporis

2. Roje 20, 5 et animae, visitat iniquitatem patrum in filios in 3. et 4. generationem.

14,21 'Et consurgam super eos' x. Vides, ut non erigantur nec maneat in terra. Non enim aliud futuri essent, si consurgerent viventes quam maiores tyranni.

3 unten am Seitenrande steht Ironica descriptio ruentis regni Babel ro 3/4 probe bis ortu unt ro 4 Vide quomodo impii non dimidient dies suos ro r 12/13 Vide qualia praeconia impii post mortem relinquunt ro r 19 carcerem (2.)] carcera 19/20 Quasi stirps inutilis ro r 20 Magnorum bis exitus unt ro 32/34 Quod bis et (1.) unt ro Deus per iudices non nisi patrum res vult puniri. Deus autem patrum peccata in filiis punit ro r 34 unten am Seitenrande steht Miserrimus impiorum finis et eradicatio ro

L] 'Perdam nomen' i. e. auferam, quicquid praedicatur et celebre est q. d. De Babylone nihil dicetur, quia erit vastata et consumpta, non celebris amplius, nihil ibi rerum priscarum. Nomen significat substantiam rei, cui¹ qualitate.

5 'Iuravit dominus exercituum.' Hic iam rem omnino aliam a 14, 24 proxima describit. Esaias nempe de Sennaherib rege Assyriae et per digressionem expaciatur ad confirmandam promissionem populi sui temporis q. d. Ne timeas. Ecce enim etiam aliud dicam tibi, non tantum rex Babylon nihil efficiet contra te. Sed ne Sennacherib Assur.

10 'In terra mea' i. e. Iudea. Est consolacio pro Ezechia et pio 14, 25 populo, qui premebatur iugo regis Assur. Iurat domini, id quod non faceret, nisi videret summam necessitatem et labescentes animos palpitantemque fidem populi, cuius collo imminebat Assur, ideo promittit illi adiutorium inventum.

CAPUT XV.

15 'In anno, in quo mortuus est rex Ahas, factum est onus.' 14, 28

Proxima propheta contra Assur completa est anno regno Ezechiae 14. aut 15. At haec, de qua nunc agit, facta est anno illius primo, quo videmus ordinem in prophetis non servatum, sicut nec in Psalmis. Igitur non
20 est anxie disquirenda ratio ordinis in prophetiis, satis est nos habere prophetias. Contra Philistim prophetat, qui erant vicini Iudeis, et hinc digreditur in omnes gentes vicinas. 'Iudicium dei a domo dei incipit.' 1. Pet. 4. 1. Petri 4, 17 Sic se et populum suum castigavit primum, deinde et reliquas gentes. Primum eiicienda est trabs ex oculo proprio. Iustus primum accusator
25 sui est, contra impii tantum in aliorum criminibus herent propriorum obliti. Iudei in medio gentium fuerunt et omnes gentes oderunt et persequuti sunt illos impellente eos sathana propter verbum et opera dei, quae erant in Iudeis. Atque infensissimi hostes illorum erant Philistim, ita ut si aliunde malo affecti essent Iudei, triumpharent illi. Atque ideo David de Saule
30 occiso dixit 2. Reg. 1. 'Nolite annunciare in Gath.' Gravis et molesta est 2. Sam. 1, 20 insultacio post acceptum damnum. Contra insultantes ergo et tripudiantes Palestinos prophetat onus i. e. tribulacionem.

'Ne leteris' q. d. potius deberes flere, intempestivum est gaudium 14, 29 tuum. Gaudes enim et fractam putas virgam percussuram te. Ahas

1/2 Deus posteritatem et nomen impiorum delet ro r 5/6 Hic incipit propheta contra regem Assyriae ro r 11 non fehlt 15/16 ro 16 4 Reg 18 r 18/19 Prophetarum non observant ordinem in scribendo ro r 19/21 Igitur bis prophetias una ro 22 Iudicium bis incipit una ro 22/23 Deus prius suos deinde alienas terras castigat et primo Philistinos ro r 24/25 Primum bis tantum una ro 29/30 unten am Seitenrande steht Iudei in medio gentium ubique molestati ro

¹) Hier muß ein Schreibfehler vorliegen oder etwas fehlen.

L] percussit illos et Usias avus Achas, de quorum morte letati sunt Philistim et putaverunt se nunc vorare velle Iudeos.

‘De radice enim colubri egredietur regulus.’ Est quoddam genus serpentum, qui flatu suo incedunt, quos vocat hic volantes et ignitos Dracones. Atque haec gnome multis locis coaptari potest et rebus. Res facile mutantur et non redduntur meliores. Mutatus est rex in Israel, at non in protectorem vestrum, o Philistim. Sic in familia mutatur servus, uxor, ancilla ꝛ. et contigit sepe peior. Dicitur haec gnome contra fastidium humanae vanitatis. Quaeruntur nova fastiditis praesentibus. Non considerat bonitatem rei praesentis et propter unicum parvum vicium contemnuntur multae virtutes in homine. Qui velit quicquam mutare, oret, ut bene procedat. Ablato enim serpente gaudetis, at exurget Basiliscus longe virulencior. Ezechiam regulo comparat, Achas serpenti. Plus afflicti sunt Palistim ab Ezechia, quem notari regulum non est blasphemum nec horrendum, sed magis consolatorium, quando crudelitas infertur ad inimicos. Sic enim et Christus dicitur mors, pestis inferni, leo, serpens, peccatum, maledictum, ignis ꝛ. Id quod erigit fidem piorum.

‘Et pascentur primogenita pauperum.’ Haec dicuntur pro pusillanimis contra superbos et praesumptuosos Philisteos. Si non fuisset opus consolacione, propheta non sic loquutus fuisset. Significatur igitur, quo animo fuerint Iudei, quod scilicet laboraverint. Inspiciendi sunt ut pauper in triviis aut rarus grex, quem multi circumstent lupi, multi eorum hostes. At minentur isti. Insidientur, quantum velint. ‘Pascentur’ hi, qui sunt primogeniti i. e. dilecti et electi deo. Respectu inimicorum quidem pauci, at in conspectu dei magni quidem precii sunt et pascentur ac saturabuntur inimicis eorum esurientibus ꝛ. Ceterum consideratis circumstantiis et statu utrimque impossibile videtur, ut hoc fiat. At fide hic opus est ac spe. Sunt verba spiritus. Non est igitur, quod concuciamini terrore ad horrendam speciem adversariorum. Deus, qui maior est, nobiscum est, canamus. De radice enim colubri egredietur Basiliscus, et sinamus hostes multa praesumere et superbire. ‘Interire’, inquit, ‘faciam in fame radicem tuam’.

‘Ulula, porta, clama, civitas.’ Vox fidei et prophetica comminacio. Concurrite in forum, lugete potius nec letamini. Nam non diu durabit iubilus vester.

‘Prostrata’ vel melius ‘Liquefacta’. Es ist seyhe alles Philister landt. Haec est certitudo prophetae, ut de futuris loquatur tanquam de praesentibus. Conterriti, inquit, sunt in animo et tabescunt in corpore. Colliquescit cor eorum in ventre.

1/2 In illos qui mutacione causam rem peiorem efficiunt ro r 12 Ezechias Basiliscus
 Ahas serpens ro r 14 über sunt steht 4 Reg 18 16 über mors steht Hosee 13 27 unten
 am Seitenrande steht Die es mht andern wollen bessern vnd machens erger ro 32 Conso-
 lacio ro r

L] 'Ab aquilone enim fumus.' Ita Hiere. c. 1. 'Ollam', inquit, 'suc- Ser. 1, 13
censam video a facie Aquilonis'. Ignis adversitatem et infortunium sig-
nificat. Lucae 12. 'Ignem veni mittere' i. e. dissidium hominum. Hic Ent. 12, 49
fumum dicit, qui apparet ante ignem et signum est proximi ignis et hic
5 rumorem significat instantem malo per regem scilicet Assur, qui venturus
esset contra Philistim. Hierusalem enim est ad meridiem Palestinae.

'Non est, qui effugiet.' Melius: Non est solitarius in agmine eius.
מִצֵּד tempus statutum significat aliquod aut locum eciam certum. Hic
statas et ordinatas turmas exercitus. In quo, ait, fumo ignis non aberit,
10 sed oriatur in stato loco. Est magna vis regis Assur.

'Ubique dicetur per nuncios.' In Philistea: peribis per fumum. 14, 32
Hierusalem protectorem habet atque ideo manebit. Haec est insultacio
contra insultacionem praesumencium. Collapsis omnibus in circuitu nacio-
nibus stat Hierusalem.

15 'Quia dominus fundavit Syon', qui protegit eam κ. Ecce pro-
missiones misericordiae et proteccionis dei super populum pauperem et
afflictum in consolacionem piis omnibus, qui sunt Zyon domini, et ipse non
potest derelinquere eos, qui in ipsum confidunt. Utcunque paucos invenero
manentibus vobis in humilitate et fiducia manebit hic textus. Et cicius
20 vobis peribunt hostes.

CAPUT XVI.

'Omnes Moab, quia nocte vastata est Ar.'

15, 1

Hostes infensi Iudeis maxime post Palistinos fuerunt Moabitae mirum
in modum superbi ob ubertatem regionis, et quod populosa esset ipsa
25 Hiere. 48. In campestribus Moab docuit Moyses populum suum, ubi et Ser. 48, 1 ff.
sepultus est Deute. 1. et 34. De re autem futura ut praesenti loquitur 5. Dtole 1, 5;
34, 5 f.
propheta et ob oculos eam ponit, quasi videat geri ipsam. Id quod est
efficacissimum genus docendi.

'Ar.' Metropolis Moabitarum fuit vastata nocte i. e. insperato et
30 inopinato, nihil minus timens nec praemonita nec praemunita. Quo pro-
pheta facillitatem illam vincendi et vastandi indicat et simul praesumpcio-
nem et desperationem illius populi, quoniam prae nimia superbia putavit
se securum fore ab omnibus periculis.

'Conticuit' i. e. periit supra c. 6. Kir¹ alias murum vel parietem
35 significat. Hic proprium nomen significat, ita et Bayt², quod alias domum
significat, et Moabitae templum suum ita appellarunt per excellenciam.

'Dybon.' Alterum illorum templum fuit.

1/2 Fumus ro r 3 Ignis ro r 3/4 Hic bis ignis unt ro 15/16 Vide miseri-
cordiam dei protegentis suos ro r 21/22 ro

¹) קִיר ²) בַּיִת

L] 15,2 'Ascendit', videlicet populus ad flendum ibi ꝛ. antea atroces et superbi leones tempore pacis. Ita eridet¹ propheta populum stultum in superbia sua. Ita solemus in adversitate trepidare et demittere vultus, qui in pace volebamus mundum vorare, prius plusquam viri, nunc plusquam mulieres. Sicut de Gallorum insolencia scripserunt.² Sic Moabitae cum in acie et in armis stare deberent, abeunt ad idola et flent coram illis. Nihil differt ab hoc Papistarum cultus.

'In cunctis capi[t]ibus eius calviciu[m].'³ Haec luctus signa fuerunt olim, nunc contra nutriunt barbas in luctu. Ecce atrocibus antea leonibus tum non erit prudencia neque vires.

15,3 'In triviis inced[unt] sacco', cum deberent in muro stare induti ferrea tunica.

'Super tecta.' In quibus olim et imprimis in Iudea conventicula et congressus fiebant. In tectis ergo ululant et inde descendunt in fletu. Ubique luctus est.

15,4 'Vox' i. e. clamor et fletus, non tantum vulgus lamentatur, sed et ipsi procures, qui alios animosos reddere deberent et defendere in armis, horum anima trepidat, qui erant voratores ferri³, nunc maxime profugi. Viri fortes merebunt ut oves, antea leones, nunc lepores.

15,5 'Cor meum ad Moab clamabit.' Ita clamatur: Ibi dolet cor meum propter Moab miserum. Aut est ironia prophetae, scilicet: Quam inique vobiscum agitur.

'Ad Zoar.' Una de quinque civitatibus subversis vicina Arabiae. Et Moab 'vitulam consternantem' i. e. trimam, tres annos natam.

31. 68, 31 Ita vocatur Moab lasciviens et superbus antea. Et Psal. 67. populi vaccae appellantur. Sicut vacca vitulos pascit, ita civitas cives suos appellat et advenas. Moab ergo describitur superbus, lasciviens, praesumptuosus, arrogans et in optimo flore, ut vacca trima maxime idonea ad laborem et generandum, et tamen fugiturus usque ad terminum regionis, atque in parvam civitatem.

15,6 'Aquae Nemrim desertae erunt.' Iucundum est Civitatem ad aquam sitam esse. At propheta hic figurate aquas exiccatas esse i. e. populos expulsos esse intelligit. Aret herba et germen i. e. fugiunt senes et iuvenes. Alioqui eciam ad literam, cum non sint homines, qui demetant, gramen ipsum arere necesse est.

15,7 'Secundum magnitudinem operis.' Sentencia est: Opes, quas paraverunt, populum, quem censuerunt.

'Ad rivum salicum.' Assyrii scilicet Captivos ducent et transferent extra terminos. Quidam intelligunt rivum Iacob dictum esse rivum salicum.

14/15 Vsque Iaham ꝛ. quae in extremis finibus Moab sita est r 19 unten am
Seitenrande steht Descriptio pauoris in impiis qui prius erant atrocissimi ro 23 Gene 19 r

¹) Übersetzung von 'lacht aus'. ²) Vgl. Nachträge. ³) = Eisenfresser, Großsprecher; vgl. Unsre Ausg. Bd. 40², 230, 9; Tischr. 2, 278, 36.

L] 'Quia circuibit cla[mor finem Moab.] Ubique in omnibus finibus 15,8
erit fletus et ululatus.

'Ponam super Dimon addita menta' q. d. Sic feci populo huic, 15,9
at nondum finis, quia non humiliantur, mittam eis leonem, reponatur et
5 referatur ad Moab et sit sensus: Quidam servati et non capti et non expulsi
in Moab superbo, tamen non evadent impunes. Reliquis quoque non erit
pax. Sic circumdabo Moab, ut nemo possit evadere.

'Mittite agnum.' Vos, inquit, Moabitae, qui recessistis a domo 16,1
Israel et Iuda et detraxistis obedire ei, suadeo: redite ad obedienciam.
10 Date census regi, et feliciter procedet res vestra. Aut est potius ironia
prophetae, scilicet: Mittite nunc agnum Hierusalem. Vos hactenus con-
tempnistis nos, nunc serpitis ad crucem¹, nunc vultis offerre in Hierusalem,
at sero nimis est, tandem scilicet venitis?

'Ad montem filiae Zyon' i. e. ad templum et cultum dei in Hie-
15 rusalem. Tandemne humiliati estis superbi? Venitis nunc de magna vestra
civitate? Non respondentibus vobis diis vestris nunc responsum quaeritis a
sacerdotibus dei? Nunc vultis post idola vestra eciam deum nostrum colere?
'Agnum' pro 'agnis' dixit et 'dominator' pro 'Dominatores'.

'Et erit sicut avis fugiens.' Haec verba probant, quod praece- 16,2
20 dencia fuerunt ironica. Frustra enim, inquit, erit, nihil proficietis. Eiicie-
mini de regno vestro sicut avis de nido suo. Eadem et similitudine supra
c. 10. usus est. Filiae Moab non tantum virgines et femellae, sed civi- 38/39
tates eciam totae. Hebraismus est.

'Arnon' ingens, praeruptum et arduum saxum est, iuxta quod est
25 vastum desertum, qui terminus est regni Moab. Civitas, menia dicta est
Arnon. Locus ille aptus fuit latronibus, propter quos eciam non tutus fuit
ingressus et egressus.

'Inite consilium.' Merae sunt ironiae. Simpliciter, inquit, hoc 16,3
prae manibus, ut lugendum sit tibi. Igitur consule tibi, esto prudens et
30 congrega omnes sapientes tuos in consilium. Utere tua sapientia et con-
siliis, ut possis umbram parare et remedium contra estum instantem et
estuantissimum meridiem i. e. tribulacionem.

'Absconde pavidos', sicut aviculae nidum sub ramos.

'Morentur apud te profugi mei' i. e. quos ego expuli et eieci, 16,4
35 nempe populum tuum. At nihil efficies vastator et exactor i. e. rex Assi-
riorum tolletur et finem habebit per antiphrasin.

'Et praeparabitur in misericordia solium illud.' Redit pro- 16,5
pheta ad populum suum cum iucunda promissione q. d. Sic eveniet vobis
Midianitis, ut nullum sitis habituri consilium aut auxilium neque de deo
40 neque ab hominibus, sed peribitis, at nos manebimus. Impii sic respiciunt

15/16 unten am Seitenrande steht Acerba pena et Ironia in Moab ro 38/39 Conso-
lacio et promissio de solio David ro r 40 at] ad

¹) = krieht zu Kreuz; sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 784, 15; Bd. 23, 292.

L] pios quasi in momento perituros, sed vertetur rota¹, et contra istas praesumptiones arripiendae sunt hae et eiusmodi promissiones, quibus erigamus et roboremus fiduciam nostram. Nolite, inquit, spectare Moab in superbia sua, nam concidet. Vos autem quanquam desperati in oculis mundi, tamen servabimini. Servabitur pius David et successor eius Ezechias, stabilietur 5 thronus David non in ira, sed in misericordia.

‘Et sedebit super eum in veritate.’ Haec est insultacio contra omnes reges et principes exteros. Misericordia est divinum beneficium, favor remissio peccatorum et spiritus sanctus donatus. Non erit, inquit, 10 ibi hypocrita, sed solida veritas et fides regnabit, iudicabit rex ille non tantum ipse pro sua persona et officio liberabit oppressos, pauperes et viduas, sed eciam quaeret iudicium i. e. curabit, ut et ceteri magistratus regni sic iudicent, et velociter promovebit ius, non protrahet in multos annos. Haec laus est et officium cuiusque principis. At donum est dei nunc rarissimum. 15

16,6 ‘Audivimus superbiam Moab.’ Occupacio est. Videntur, inquit, hic stulta Moabitis, qui contemnunt, at vos ne efficiamini pusillanimes. 3er. 48, 29 Scio superbiam Moab, et ipsa valde praedicatur, at maior est quam potencia eius, plus iactat, quam possit. Canes latrantes multum raro mordent.² Aquae multum strepentes non sunt profundae.³ Ubi plurima 20 verba, ibi egestas, ululabit tandem unus super alterum et tribus super tribum. Idque in singulis locis primum divisim, deinde acervatim. Non tantum vulgus, sed et fundamenta i. e. principes in Civitate. ‘Kir Harezeth’⁴, gement claudi i. e. meditabuntur apud se verba doloris ii, qui sunt ex populo, hi enervabuntur, ut claudant, quod non habeant prae- 25 sidium consolacionis, proteccionis. Nam et fundamenta vastabuntur.

16,8 ‘Quoniam Hispon’, quae civitas habet cultissimos agros, quasi paradisus voluptatis prorsus in desertum vertetur.

‘Flagella eius’ i. e. Nobilissimos racemos exciderunt vel conquassarunt domini gencium i. e. possessores ex gentibus alieni et quassatores 30 isti ‘pervenerunt usque ad Iaeser’.

‘Erraverunt’ i. e. vagantur sine ordine, sine lege et regula ut bos lascivus.

‘Propagines relictæ sunt’ i. e. sparsæ. Sentencia est: Populus transferetur de Hyspon et Sibina trans mare. Cultus enim ager et vinea 35 culta instructum significat populum sapientia, divitiis etc. Palmites sunt procures, sapientes, propagines, quibus servatur posteritas, sunt iuvenes, viri et mulieres, qui transferentur per alios.

16,9 ‘Super hoc plorabo.’ Late audiendum fletum indicat nempe usque

4 nam] non 17/18 Hiere 48 r

¹) = das Rad wird umgekehrt; s. Thiele Nr. 126, 3. ²) Sprichw., vgl. Thiele Nr. 180. ³) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 30², 43, 4. ⁴) קִירְרֶזֶת

L]ad Iaeser. Estque Mimesis. Nam propheta ipse super hoc non flevit, sed refert verba populi Moab. Flebo, inquit, super transmigracione iuventutis optimae.

‘Inebriabo te lachrima mea’ i. e. perfundam et rigabo te.

5 ‘Super vinde[m]iam et messem’ x. Perstat in metaphora. In messe et in vindemia gaudio afficiuntur homines, qui quicquam habent, quod congregent. Ita parentes letantur in prole, Civitas in iuventute, Princeps in obediente populo. Significat igitur alium cantum interventurum, quam est letancium in messe aut vindemia, videlicet clamorem et tumultum belli. Aut ad literam Regnum Moab vastatum fuit in ipsa messe. Estatem posuit pro proventu ipsius estatis i. e. pro fructibus. Insultat propheta Moabitis per ironiam vel sarcasum. Vere scilicet puto vocem letancium venisse in messem tuam. Venient certe, qui iubilabunt in messe tua. Alii auferrent, quae tu collegisti, et iubilabunt. ‘Thesaurizat’, inquit
10 Psal. 38. ‘et nescit, cui’ x. Auferrent Assyrii iuventutem tuam educatam Ps. 39, 7 in hoc, ut colat agros, ut praesit Republicae. Porro haec sententia latissime patet ad omnes impiorum casus. Quando enim multa corraserunt, tum ad infernum abeunt, et sathan in morte aufert iusticiariis omnem iusticiam, ut desperare cogantur.

20 ‘Auferretur leticia’, scilicet tua, Moab.

16, 10

‘Letabuntur autem hostes de Carmelo’ i. e. in agro culto et fructifero.

‘Super hoc venter meus sona[bit] super Moab’ x. Et hoc Mimetium est i. e. intima mea. Cor et iusticia dolebunt, gement, rugient
25 prae dolore.

‘Kirhares’¹ nomen proprium est. Omnino vastandum regnum Moab significat propheta, quin et deum et cultum ipsorum ut vanum irridet Moyses. Ubi, inquit, sunt dii eorum? Vere non est aliud impium et idolorum cultus quam defatigatio et labor inanis, atque plus laborum habent
30 impii et hypocritae in cultu suo quam pii in vero. Duplex est contritio impiorum. Una laboris et lassitudinis, altera perdicionis et inutilitatis. Pii semper leta sunt consciencia et sciunt se deo placere, nihil morati, quid illis externe accidat, nec fructu carebunt ut impii, quantum et externe et interne crucem portant, externe suam a se, non a deo sibi impositam,
35 interne crucem diaboli et mortis. Pii tantum externe crucem non a se, sed a deo sibi impositam portant, intus nullam, sed pacem habent et letam quietamque conscienciam. Caveamus ergo impias doctrinas, quia sunt perniciosissimae nec nisi labor et dolor, immo et plaga dei ut Moyses

6/7 Sicut populus in Messe ita parentes in filiis, Civitas in iuventute gaudet ro r
13 Gnôme generalis in thesaurizantes et corrasores ro r 27/28 Infinitus labor et defatigatio idolatrie ro r 30 Duplex impiorum contritio ro r

¹) קִירְהָרֶשֶׁת

1] ait Deute. 28. 'Et servies ibi diis alienis' 2c. Sustinere potest deus infirmitatem et praevencionem nostram, si modo maneamus in sincero verbo eius. Ablato verbo ablatum est et deus et verus cultus. In operibus semper infiniti sunt defectus, quos etiam ipsi operatores in eis inveniunt semper, et nunquam facienda apud impios satisfactio est, nulla remissio peccatorum, fides in Christum iucundam facit vitam, si etiam aliquando cadamus. 'Remittuntur', inquit, 'peccata tua tibi'. Credimus remissionem peccatorum.

16, 13 'Hoc verbum, quod loquutus est dominus ad Moab.' Dudum haec decreta sunt a deo super Moab, qui semper odit populum dei et deum ipsum habitantem in Hierusalem et letatus est super miseria illius. Extunc videlicet cum a deo sancti¹ essent et deorum cultui dediti essent. Nunc autem non diucius protrahentur, sed tres annos statuam, inquit, si forte penitentiam agant.

'Anni mercenarii' sunt, quando quis certo operi pro certa pecunia conducitur, quibus finitis facultatem habet abeundi. Sic post tres annos dimittam Moab in manum inimicorum. 'Aufferetur' i. e. vilescet, tenuis erit gloria eius i. e. regnum, sapientia, religio, potentia, multitudo, opulencia, attamen reliquiae servabuntur, sed paucae. Ubi antea princeps erat, ibi erit nunc rusticus. Summa: Multitudine exemplorum et nube testium docemur Deum non derelinquere suos et humiliare superbos. Pii mane habebunt consolacionem, quos oportet vesperi affligi et sustinere ad probandam fidem eorum Psal. 29. Semper infestantur a peccatis inferorum, semper adest illis deus consolans et retaliens illis mala, qui vexant eos. Sic fecit et Moabitis.

CAPUT XVII.

17, 1 'Onus Damasci. Ecce Damascus desinet esse civitas.'

Hoc Capite Esaias magis ac magis prophetat de perdicione trium urbium Israel quam Damasci. Prophetavit autem supra contra Damascum, quae fuit caput regni Syriae. Sepe diruta, sepe reedificata. Porro in ipsa propheta contra Damascum involvit magis culpam et captivitatem regni Israel propterea, quod rex Israel fedus inierat cum Syria contra regnum Iuda plus scilicet iunctus gentibus quam Iudeis. Immo plus fesus hominibus impiis quam deo et Iuda vel a fratribus mala tulit. Igitur Israel consors culpa Syriae consors erit et pena eius. In fine tamen consolacio calamitatis est addita.

1/3 Sustinere bis deus unt ro 3 unten am Seitenrande steht Diversa est crux
piorum et impiorum ro 6 Fides tranquillam reddit conscienciam ro r 16/17 Vide quam
certo praedicet ruinam impiis ro r 20/22 Summa bis habebunt unt ro 26/27 ro
29/30 Status huius Capitis ro r 33 supra c 7 r

¹) Der Sinn ist nicht klar.

L] 'Erit sicut acervus lapidum.' Non describit propheta bellum nec hostes, sed simplici ac brevissimo verbo latissimam rem comprehendit.

'Aroer' Civitas est in sorte tribus Ruben, in regno olim Syhon regis 17,2 Amorrei. At non haec, de qua hic dicitur, est in Syria et Metropolis, sub
5 qua aliae civitates. Alii tamen pro toto Syria exponunt. 'Aroer' autem significat campum, in quo crescunt miricae, locum incultum et arenosum. Vult dicere propheta Syriam futuram desertam expulso populo, ut secure ibi cubare possint greges.

'Et cessabit adiutorium ab Ephraym.' Hic applicat propheta 17,3
10 penam ad culpam. Damascus erat fiducia Israeli. Hanc dicit ruituram et regnum pro isto tempore desitutum.

'Et reliquiae Syriae' i. e. Utraque vastata regna, sicut gloria iro-
nice videtur dictum.

'Et erit in die illa.' 'Gloria Iacob.' Potencia, Opulencia, Iusti- 17,4
15 cia, sapientia, cultus dei, Cultus terrae, uxores et liberi multi.

'Et pinguedinem' i. e. amplum regnum et potens erit tenue, rarum et impotens. Ablatis potentibus et proceribus relinquetur sola fex populi, pauperes et rustici, abiectae spicae. Messores et vindemiatores erunt Assyrii.

20 'In valle Rephaym', qui iucundum pratum et planicies fuit contra 17,5 Hierusalem ad occidentem, ubi multum frumentorum fuit. Summa: humilitas servatur, superbia perit.

'In die illa inclinabitur.' Supra c. 10. 'Consummatio abbreviata 17,7
25 mundabit' 2c. Ita fit corripiente domino impios et superbos. Reliquiae 3c. 10, 22 discunt iusticiam, sunt probi. Homo ergo nimirum, qui relictus fuerit et superstes a pena, convertetur ad dominum Relictis idolis et vano cultu. Opera manuum eciam sunt arca et templum 2c. At hic tantum respicitur, ubi sit verbum dei, ubi non sit. Verbum commendat opus, ut dicatur divinum. Opus citra verbum dei abominabile est.

30 'Oculi eius ad sanctum Israel respicient.' Qui vere sanctificat. Alii dii et opera non item. Contra hypocritae volunt sanctificare deum. 'Civitates fortitudinis' dictae sunt, in quibus erant idola. In 17,9 scripturis enim deus appellatur Petra, fiducia, robur, potestas 2c. Vitulae autem aureae erant in Bethel et Dan, sicut apud nos dicuntur Ecclesiae
35 cathedrales sedes episcoporum, et summa: Cum filii Israel ingrederentur terram Chanaan, tunc nihil erat nisi derelinquere et fugere. Occisi sunt optimates, rami et virgulta i. e. infimates sunt relictī. Sicut ergo ipsi fecerunt Chananeis, sic et ipsis fiet.

'Et eris deserta.' Nunc descripta pena et culpam indicat pro-

1/2 Prophecia contra decem tribus Israel 20 r 17/18 populi bis spicae unt 27 Vide quomodo opus per verbum dei fit opus diuinum 20 r 39/110, 1 Danie. 8 et 11 r

L]pheta. Ecce autem et hic deum vocari 'fortem adiutorem' vel melius ex hebreo 'Rupem fortitudinis'.

17, 10 'Propterea plantabis plantacionem desertam.' Describit vanitatem religionis confictae per hominem et plantacionem non temporalis regni, sed religionis, et plantae significant discipulos institutos in cultu 5 idolorum, modestos, compositos, morigeratores. Habet et haec iusticia suum praemium, nempe opes, favorem, pacem, ideo dicuntur plantaciones fideles vel potius iocundae. Hos, inquit, non tibi paraveris, sed alieno regi, Assiriorum videlicet. Describit studium et diligenciam impiorum, quae tamen frustranea, sicut et festinant, ut erigatur et fiat, quod exco- 10 gitaverunt, at finis et fructus eius est diabolus. 'Qui seminat', inquit

Gal. 6, 8 Gala. 6., 'in carne' &c. Seminant mel, et oritur sinapi &c.¹

17, 12 'Ve multitudini populorum.' Haec est consolacio pro rege et populo Iudeorum, quod Assur vastaturus plantaciones et conaturus perdere regnum Iuda non perficiet, sed peribit ipse. Veniet autem ipse cum in- 15 estimabili multitudine populi, perinde ac mare, quod erumpens cohiberi haud quaquam potest et cum magno tumultu et strepitu sicut aquae fortissimae. Mare, flumina, Montes, Arbores significant reges, principes, optimates. Sicut mare absorbet terram, ita exercitus populos. Sed dominus increpabit eum, Assirium et tumultum aquarum, et facillimum erit dominum 20 propellere eum. Sicut ventus facile propellit pulverem in montibus expositis vento, in valle securior est pulvis. Utitur autem propheta tam magnificis verbis et metaphoris poeticis ad firmandam fidem. Non enim potest satis erigi cor pavefactum et econtra non satis terreri cor induratum. Deinde eciam solatur illos, ut sint praemuniti, ne desperent, cum venerit 25 calamitas.

17, 14
Jes. 30, 6

'In tempore Vesperae.' Alludit ad illud Psalmi 29. 'Ad vesperum demorabitur subitus' &c. significat autem brevi duraturam illam calamitatem. Una mala vespera, antequam mane orietur, actum erit cum 30 Assirio tribulante. Atque omnis tentacio affectui nostro perpetua apparet nec videt ratio finem tentacionis. Assignat ergo divina clemencia finem, quem capere non possumus. Apud deum nostra tentacio est vespertina. Caro autem nequit hoc ratiocinari, sed iudicat secundum sensum, ut fide potius adherendum est verbo dei. Hae autem promissiones ut exemplum ad nos pertinent. Habentes enim verbum omnes calamitates oportet 35 expectare nos, quas alii sustinuerunt. Ad eandem igitur afflictionem

4/5 Plante ro r 6 Cultus idolorum habet suum praemium ro r 9/10 Describit
bis fiat unt ro 13/14 Consolacio populi ro r 17 Multitudo Assur propellenda ro r
22 Magnifica consolacione opus est erga pauidos ro r 24 Cor (1.) bis induratum unt ro
27 Vespera ro r 31 Fletus vespertinus ro r unten am Seitenrande steht Minae aduersus
potenciam Assur Consolacioque populi sui ro. 32/33 Piis omnes tentaciones sunt vespertinae ro r

¹) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 526, 12.

L] eadem utimur promissione et consolacione. Apparent diuturnae tentaciones, at coram deo breves, qui dat eventum et sinit nos tentari quidem, sed non vinci. Fundati enim sumus supra firmam petram, quae est Christus.

5

CAPUT XVIII.

‘Ve terrae umbrarum alis vectae, quae est trans flumina.’ 18,1

Nunc vertit se propheta ad meridiem, quae regio maxime a navigatione celebratur, imprimis autem prophetat contra eos, qui sunt iuxta mare rubrum, quod mucosum est et multas papiros habet, unde naves compinguntur, et hi dicuntur, Arabes Egipti aut inferiores. ‘Ve’, inquit, 10 ‘terrae’, quae habet umbras alarum i. e. navium. Hae tantum volant velis ut aves alis i. e. populo negociosissimo confidente in naves. Umbra namque in scripturis proteccionem significat. Nihil magis detestantur et arguunt prophetae atque fiduciam alienam extra deum. ‘Trans’ pro 15 ‘citra flumina’.

‘Quae mittit legatos in mare.’ Describit illorum studium, scilicet 18,2 ne populus rapax et furax, id quod sibi licere putant. Et maxima negociacio est in mari rubro, per ipsum enim veniunt merces Alexandriam et hinc alio.

20 ‘Et in vasis papiri.’ Vasa Hebreis omnia instrumenta dicuntur. Hic naves significant.

‘Ite, angeli’ i. e. nuncii, ut veniat rumor in terram istam, affuturum scilicet esse regem Assiriorum et bellum et calamitatem.

‘Convulsam et laceratam.’ Possunt vel active vel passive exponi, 25 ut describatur terra sediciosa et latronibus plena, ut et inter sese non sint tuti.

‘Expectantem.’ Hebraice: mensam funiculo.

‘Cuius terram flumina diripuerunt’ i. e. ubi quisque in sese divisus est, et nulla inter eos societas est, habitant in fluminibus. Populus 30 sine legibus. Ex scriptoribus possunt nominari Trogloditae, Hismaelitae &c.

‘Omnes habitatores orbis.’ Prophetat Esaias contra illos primum 18,3 bellum, deinde famem. Habitatores orbis illius i. e. proximi et habitabiles. De vexillo in montibus supra c. 13. 3ef. 13, 4

‘Dominus dicit ad me.’ Cum scilicet magna spe terra produxerit 18,4 35 germina sua, et ego fervore et estu ea perdam, ne ad maturitatem perveniant. Ita et nunc sepe contingit. Apud Hebreos pluvia dicitur lux, quia et omnia tristia tenebras vocant et leta lucem. Prohibebo, inquit,

2 Tentaciones piorum ro r 5/6 ro 7 Prophecia contra Egipcios ro r 11 Ale ro r
12 Vmbra ro r 20 Vasa ro r 31 unten am Seitenrande steht Bellum et fames contra
Egipti Arabes minatur ro

L] nubibus, ne pluant, mox addam estum magnum, qui nocencior est post pluviam, extrahit enim cum pluvia succum frugum, ne possint crescere.

‘Nubes roris’ vel roscida. *Melstam.* Hic nocens est valde, quando simul cadit ros sole splendente. Adducit enim et consumit perinde, ut vermes et erueae inde nascantur. Homines, inquit, inde nullum fructum 5 capient, at aves et bestiae utentur illis, quo commodissime poterunt. Per allegoriam autem significat ita futurum cum populo sicut cum frugibus in agro. ‘Estus’ rex Assur, qui florentem i. e. multiplicatum istum populum consumet et iuvenes et pulchros et fortes, ut sint praeda avibus et bestiis, et sic vastatores vastabuntur. 10

18, 7 ‘In tempore illo.’ Tandem, inquit, et isti tamen Trocloditae et Arabes offerent domino in Hierusalem i. e. vexacio dabit intellectum et virga reddet probos liberos. Populus ferox immutabitur et fiet relligiosus 15 domino. Sic Lucas Act. 2. et 8. ‘Erant’, inquit, ‘Hierusalem viri relligiosi ex omni natione, quae sub celo est’. Item Eunuchus ꝛ. Atque ita significat propheta reliquias populi istius servandas et ex pessimis futuros sanctissimos, Contra sanctissimos in Hierusalem futuros depravatissimos, sic deus confundet diabolum. Romae caput et sedes diaboli. Crux lectus sancti Latronis, sicut in antiquo versu repertum.¹ Versus amor mundi caput est et bestia terrae.² 20

CAPUT XIX.

19, 1 ‘Onus Egipti. Ecce dominus ascendet super nubem levem.’

Deus, inquit, noster in Hierusalem habitat, quid novi incipiet et suscitabit sedicionem in Egipto. Sic facit et reginae et provinciae, quam vult vastare et perdere. ‘Ascendet super nubem levem’: non tardabit, 25 cito calamitas veniet super eos.

‘Commovebuntur simulachra Egipti’ i. e. cultus et relligio trepidabunt. Significatur vanitas eorum, quia in periculo non auxiliantur nec consulunt. Rex Assur contra flagellum omnium gentium circum Hierusalem fuit. Id quod de Turca sperandum est per totum orbem. Assirios 30 ergo hic nubem levem et celerem vocat, qui facili opere superabunt Egiptum, regnum nimirum potentissimum. Simulachrorum et idolatriae causa est corrupta opinio hominum, quae sibi deum fingit quaeque secundum placitum suum et impulsus Sathanæ.³ Omnibus quidem hominibus indita est noticia dei, unde et deum colendum putant, quo certe non 35

3/4 Attende pluuiam et frugum prouentum a deo expectanda esse *ro r* 7 Allegoria *ro r* 15/16 Potencia dei impiissimi in religiosos et econtra transformantur *ro r* 19 über amor steht roma 23/24 Consolacio Hierosoli[morum] *ro r* 27/28 Vanitas idolorum *ro r* 33 Simulachrorum cultus et idolatria *ro r* 34/113, 2 quidem bis eum unt *ro* 35 über dei steht Ro. 1. *ro*

¹) Vgl. *Wander, Galgen* 9: *Der Galgen ist des Diebes Kanzel.* Vgl. *Nachträge.*
²) Vgl. *Unsre Ausg. Tischr.* 2, 284, 3. ³) *Unvollendeter Satz.*

1] errant, at in modo colendi errant, si non coluerunt eum simpliciter secundum verbum et voluntatem eius, sed iuxta cogitationes suas.

‘Simulachra movebuntur.’ Sententia est: Hypocritae, dum floret impietas, super flagellum dei, vera pietas sustinet. Hypocritae, dum floret impietas, super modum superbiunt et ferociunt, at calamitate ingruente nihil est illis formidabilius, stultescunt enim, quod non habeant verbum nec veram sententiam de deo, iccirco nutant et vacillant.

‘Et cor Egypti tabescet’ 10. Cadente fiducia propriae iustitiae oritur pavor et discordes cogitationes atque consilia. Meus enim nisi in verbo dei non constat. Deus consultor et sapientia piorum sibi credentium est. Dissidium initium est vastacionis regni Lucae 11. Hoc oritur ex col- lapsa fiducia religionis, nam tunc hi suadent hoc, alii dissuadent. Deus pugnaturus contra homines primum aufert illis cor, adimit animum et audentiam, facit ipsos inter se discordes, dissipat omne consilium eorum. Ubi religiones, ibi varii prophetae. Egipci autem plus aliis supersticiosi fuerunt.

‘Et arescet aqua.’ Allegoricae loquutiones sunt. Ferunt Nilum olim irrigasse totam Egyptum aquis crescentibus sedecim ulnas in altum, unde terra facta est fertilissima, id quod nunc desiisse dicunt. Nilus septem flumina in se recipit. Fuit igitur Egyptus dives aquis et piscibus. Similitudine ergo piscatorum describit propheta calamitatem illius.

‘Aqua de mari’, scilicet quae in mare fluit, ebibetur i. e. habitantes iuxta mare spoliabuntur. Ita in Hiob est. Tyranni exhauriunt domum i. e. spoliant, fluvius desolabitur i. e. opes diripientur.

‘Aquae aggerum’ i. e. fossae circa civitates.

19, 6

‘Calamus et iuncus’: cives opulenti.

‘Gramen et semina dispergentur’ i. e. omnes, eciam rurales et infimi, praedae patebunt, fugabuntur.

‘Piscatores’ i. e. negotiatores. Operantes linum i. e. artifices. Nulla calamitas sola¹ nec contra unum tantum. Cessantibus piscatoribus perit labor eorum, qui texunt recia et qui fodiunt piscinas et vivaria. Hactenus propheta de bello et paupertate atque spoliacione Egipciorum. Usus autem huiusmodi prophetae, qualis contra omnes naciones facta est in circuitu Hierusalem, hic est, ut doceamur adversarios nostros non evasuros penam et deum esse vindicem piorum nec quemquam de impiis deo potencio- rem esse, Rursus autem pios conservandos esse, eciam si ad novissima inferni descenderint.

3 Vide quomodo cadit iusticia propria 10 r 11/12 Dissidium bis tunc unt 10 Initium et origo vastaciones regni 10 r 13/14 Et sic wie es zu gehet wen got eyn reych ver- wuften wil 10 r 16 Nilus 10 r 19 A calamitate piscatorum describit Egyptum 10 r 28/29 Nulla calamitas sola 10 r 29/30 unten am Seitenrande steht Devastacionis et Calamitatis Egipciorum descriptio 10 r 31 Vsus huius historiae 10 r 33/36 hic bis descenderint unt 10

¹) Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 16, 326, 32; s. Wander, Unglück 183, 186.

L] 19,11 'Stulti principes.' Sequitur nunc insultacio contra iactanciam sapientiae et antiquitatis Egipciorum ad commendacionem veri dei et solum sapientis. Insultat autem sic illis Esaias: Cum adeo sapientes et antiquae prosapiae sitis, cur non intelligitis, quomodo fugiatis periculum? putatis vos plus Iudeis sapere, at vere stulti estis. Consilium principum fuit, at per deum aliud fuit decretum, videlicet subdendam esse Egiptum Assiriae. Sic agitur cum imperio perituro, ut induretur et infletur, et quo magis impendet malum, eo superbiior fit et praefracciior, sicut impenitentes non timentes deum, non audientes vocem domini. Ita Paulus inquit 1. Thess. 5. 1. Thess. 5,3 'Cum dixerint: pax et securitas' x. propter hoc gentes effinxerunt rotam fortunae.¹ At contra impii non credunt malum sibi futurum, prophetant sibi ipsis semper bonum. Ita hic rex Egipti, quicquid contra se dicatur, canitur:

'Filius sapientium' i. e. habes sapientes. Hebraismus est: 'filius sapientium ego' x. Et hodie Papistae iactant sapientiam et antiquitatem, quae duo indurant mentes, et prophetae maxime eam sectantur et taxant.

19,13 'Emarcuerunt principes Memphos.' 'Principes Noph' q. d. consilia eorum magnam quidem speciem habuerunt, at fefellerunt eos, nihil est sequutum. Consilia impiorum videntur habere manus pedesque atque non multum distant a facto, nihil despeccius apud illos est quam consilia piorum et doctrinae.

'Angulum populorum' vel angularem lapidem tribuum i. e. regem cum populo. Anguli significant capita, Principes, reges. Angulus noster Ephe. 2, 14 est Christus Ephe. 2. 'Populorum eius' i. e. Egipti.

19,14 'Dominus miscuit spiritum vertiginis in medio eius' i. e. infudit. Haec est ratio deceptionis illorum a domino, scilicet factum est. Similitudo de ebrio frequens est in scripturis ut in Psal. 106. 'Turbati sunt et moti sicut ebrius' x. Impii in pace certissimi sunt de spiritu et sapientia, at in tribulacione non constant, vertuntur ab hoc in illud. Ubi multa dissimilia consilia sunt, ibi certa perniciēs. Salus autem, ubi multa consilia concordia sunt. 'Disparibus bobus nunquam trahitur bene currus.'²

'Ebrius' errat in via, huc illucque nutat. Ita pressus calamitate impius. Calix in scripturis significet distributam calamitatem, et Christus suam habuit calicem, et quisque piorum fert crucem. Calice quidam in-

1 Insultacio contra sapientiam mundi ro r 7/8 Impii impenitentes in summa securitate pereunt ro r 18 über Emarcuerunt steht uel decepti sunt 20/21 Consilia impiorum speciosissima ro r 28/29 Similitudo ebrii ro r unten am Seitenrande steht Pugnata contra iactanciam Sapientiae et antiquitatis Egipciorum, in quorum fiducia securissimi sicut hodie Papistae perierunt ro 30 constant] constantur 30/32 Ubi bis sunt unt ro Consilia dissimilia perniciēs sequitur ro r 34/35 Calix ro r

¹) Z. B. bei Tibullus.
Wander, Ochs 233.

²) Mittelalterlich; s. Werner, Lat. Sprichwörter S. 21;

L) ebriantur, quidam non impii bibent, ut vacillent et nutent, nec habebunt consilium evadendi. Pius est consiliarius fortis, qui sustentat eos verbo suo et solatur in calice, ut non inebrientur. Omnis tribulatio citra verbum dei facit ebrium i. e. incertum, desperatum, ut nesciat, quo tendat. Pii
 5 noverunt flagellum praemium domini esse sibi cessurum in salutem, sciunt bonam domini voluntatem esse, ut probentur, non perdantur. Impii sic nutantes eciam vomunt. Consilia eorum meri vomitus sunt et sordes, cibus porcorum.

‘Et non erit Egipto opus, quid faciat.’ Supra c. 9. Idem^{19, 15}
 10 dicitur de cauda, ramo et virgulto. Propheta loquens mendacium est^{3ci. 9, 14} cauda. Sentencia est: Egipcii in calamitate non habebunt principem nec magistrum tam in spiritali politia quam in civili, peribit eis et principatus et sacerdocium, concident politiae ambae. Deinde non habebunt ramos magnos nec parvos, et peribit populus cum pereunte politia et
 15 relligione. Magistratus sine populo, sacerdocium sine discipulis erit, peribunt leges et cultus cum vastato regno. Haec est pena contempti verbi dei.

‘In die illa erit Egiptus quāsi mulieres.’ De hoc et historio-^{19, 18}
 graphi scribunt Viros in Egipto opera facere muliebria et econtra.¹ Mulieris sexus imbecillis, animo et consilio carent, pavidae et stolidae,
 20 aliquando tamen pavidae inveniunt consilium, at in rebus dubiis nemo potest consulere. ‘Manus’ videlicet Assiriorum, quam movebit dominus super Egiptum hinc et illinc i. e. pervagabuntur Assyrii totum regnum et vastabunt omnia, et Egipcii non invenient consilium nec auxilium.

‘Et erit terra Iuda’ i. e. tum Egipcii recordabuntur verbi dicti^{19, 17}
 25 ad eos, quod nunc ut mendacium contemnunt et irrident. At, inquit, Vivam, dum ista fiant, et pavebunt ad memoriam terrae Iuda propter prophetiam ibi praedictam, ut addatur ad praesentem calamitatem pavor et horror futurae, et timent crudeliora quam tunc paciantur.

‘Pavebit a facie consilii domini’, videlicet quod denunciavi eis,
 30 et ipsi deriserunt, quod cum implebitur, non erit finis terroris. Ita fit verbo, ut praedicatum non credatur et contemnatur, Impletum autem plus timeatur.

‘In die illa erunt quinque civitates.’ Post praedictam cala-^{19, 18}
 mitatem et factam insultacionem prophetae iam sequitur promissio salutaris et benigna de Egipciiis suscepturis dominum, qui servat semper
 35 reliquias. Et Egiptus tametsi impia terra et supersticiosior aliis tum

1 ut] et 3/4 Omnis bis tendat unt ro Tribul[acio extra uerbum ro r 5 Discrimen
 tribulacionis piorum et impiorum ro r 12 Calamitas et deuastacio Egipciorum ro r
 18/19 Muliebris sexus imbecillis ro r 28 unten am Seitenrande steht Deuastacio et horror
 Egipti ro 34/35 Promissio ad Egiptum ro r

1) Vgl. Nachträge.

L) maiorem laudem habet quam reliquae nationes. Minus affixit Iudeos post egressum ipsorum, ideo miciores habet penas.

‘Lingua Cananea’ i. e. hebrea.

19, 19 ‘Erit altare domini in me[dio] Egipti.’ Hoc debet intelligi de

5. Mos. 12, 18 tempore post Christum, non ante. ‘In loco’, inquit Deute. 12. ‘quem elegi’, 5

Jes. 2, 3 et supra c. 2. ‘De Zyon exhibit lex’ 2c. Alius locus ante Christum non fuit statuendus ad cultum dei praeter Hierusalem. Loquitur ergo propheta de Evangelio propagato et ponit quinque civitates pro multis. Numerum

Matth. 25, 1 ff. 15 certum pro incerto. In Evangelio decem Virgines, quinque fatuae 2c. et quinque talenta 2c. Quinque igitur civitates i. e. aliquot, non omnes, sed 10 aliquae persequentur verbum. Ita nunc de Samaria dicere possemus. Quinque civitates loquuntur lingua sacra. Quinarius numerus sua habet mysteria.¹ Lingua Canaan, Hebrea et Syriaca mater et fons est omnium linguarum ac vulgaris in oriente, fortassis et Adam ibi habitavit, Chaldea lingua corruptum Hebreum est. Ita ergo immactabuntur Egiptii, ut qui 15 iam non tantum non loquuntur nostra lingua, sed et abominantur nos, qui soli sapientissimi et optimi esse volunt et putant suam linguam eciam optimam esse, confugiant ad nos et suscipient nostra relictis et abnegatis omnibus suis, quae nunc in precio habent, et sapientia, disertitudine. Atque in nostra lingua noscent misteria abscondita dei. 20

19, 18 ‘Iurantes per dominum Zebaoth’ i. e. colent eum deum, quem Iudei in terra Chanaan. Vovere et iurare Hebraismi sunt et significant se astringere deo et pro deo suo habere eum et colere, quod proprie ad

31. 63, 12 iurare pertinet. Confessor dei dicitur iurator dei. Psalmus. ‘Laudabuntur omnes, qui iurant in eo’ i. e. confitentur illum. Qui nunc iactant sua idola, 25 iactabunt et gloriabuntur in domino Zebaoth. Iuramentum omnis contro-

5cbr. 6, 16 versiae finis est Heb. 6. Hoc est colere, confiteri dominum: recte uti nomine eius, scilicet pro confirmanda veritate, ut fit in iuramento et invocando ipsum in fide promissionum et veritatis eius.

‘Civitas solis’ יְהֵרֶשֿׁ Ieheres. Proprio nomine citat unam civitatem 30 ex certitudine prophetae. Fuit Alexandriae olim excellens scola Christianorum, Heliopolis.

19, 19 ‘Et erit altare domini.’ Titulus Christi passim erigetur in Egipto.

5cbr. 13, 10 ‘Altare’ pro ‘altaria’. Titulus idem, quod altare Heb. 13. ‘Habemus altare, de quo non licet edere’ 2c. Quia dicit Unum altare, servat unum dominum 35 et unum eius cultum. Altare spirituale in diversis locis unum. Christus

7 Ante Christum nullus cultus dei nisi Hierusalem ro r 12 Quinarius numerus ro r

13/14 Lingua Chanaan omnium linguarum mater ro r 21/22 Vouere } i. e. colere ro r
Iurare }

26/27 Iuramentum bis Heb. unt ro 29 unten am Seitenrande steht Ante Christum nullus cultus nisi in Hierusalem ro Iurare Iuramentum i. e. cultus dei ro 34 Altare ro r

36/117, 1 Christus altare nostrum ro r

¹) Vgl. Realencykl. f. prot. Th. u. K.³ 21, 604, 38 ff. — Unsre Ausg. Bd. 4, 613, 6 ff.

L) altare nostrum est, cui imponimus corpora nostra, corpora peccatorum mactanda et consumenda. Est enim altare holocausti et thimiamatis, per ipsum enim offerimus preces nostras deo patri.

‘Erit in signum et testimonium’ i. e. praedicabitur ibi verbum, ^{19, 20}

5 ad quod fluent tanquam ad vexillum, et erit testimonium tanquam praesentiae domini, non erit altare ad pompam ut in Iudea, sed et aliae mactaciones, alia incensa, quibus illa Iudeorum abscindit et desitura subindicat. Testimonium erat apud Iudeos in singulis civitatibus, ubi legebatur scriptura. Ritus autem et sacrificia tantum in templo. Illud altare spiri-

10 tuale erit signum inveniendi dominum et testimonium erudiendi populum.

‘Clamabunt enim ad dominum.’ Ubi est doctrina sana, Ibi est oratio, Spiritus precum. Et ubi est verbum gratiae, ibi sequitur crux et tribulatio. Clamabunt igitur Egipcii i. e. erunt veri Christiani et habebunt verbum gratiae et opus gratiae i. e. oracionem.

15 ‘Qui liberatos.’ Hoc de spiritali liberatione intelligatur.

‘Propugnatores’ vel melius ‘Magistros’, qui doceat illos et habeat auctoritatem in alios salvetque verbo. Verus est magister Christus. Sunt tamen Magistri, qui Christum praedicant.

‘Cognoscetur dominus.’ Haec summa nostra est. Quia ‘in ^{19, 21} ^{Jes. 53, 11}

20 sciencia, inquit, sui iustificabit multos.’ Esaie 53. ‘Cognoscetur’ i. e. revelabitur per Euangelion. Colent eum in hostiis.

In pugnancia scripturae semper prior locus respiciendus est. Datum semel a domino verbum retinendum est, si venerit tentatio et apparuerit aliter se habere. Scitote, inquit Moses, quia dominus tentat nos ²⁰. Adeo ^{5. Moys. 13, 3}

25 vult nos in priore verbo consistere deus. Quando igitur hic dictum est Egipcios loquuturos lingua Chanaanica, iuratos per dominum, clamatos ad dominum et oratos et facturos omnia, quae Christianorum sunt, igitur hostiae illae et munera erunt sacrificia laudis et gratiarum acciones nec legales cerimoniae ad consequendam iusticiam, alioqui enim frustra mor-

30 tuus esset Christus, frustra praedicaretur. Hostiae etiam Christianorum sunt mortificatio corporum suorum. Vota sunt gratiarum acciones et laus, fides et adhesio in Christo et narratio mirabilium eius. Votum Christi fuit Psal. 17. ‘Confitebor tibi in gentibus’ ²⁰. Vota veteris testamenti ^{Ps. 18, 50}

35 Vota novi testamenti sunt Christo se addicere, illum fide, laude et confessione et laude colere. Non enim colitur deus nisi laude, sic ager colitur propter fructum. Credentes humiliant et damnant se, praedicant autem

7 Verbum est testimonium Ecclesiae *ro r* 12 Spiritus precum *unt ro* 12/13 Oratio
fidei *pēdissequa ro r* 22/23 In *bis* retinendum *unt ro* 27/28 Hostiae *ro r* 28/29 *untē*
am Seitenrande steht Circa verbum dei primo datum firmiter herendum, ne nobis imponatur
per verbum aliud pugnans *ro* 31 Vota *bis* acciones *unt ro* Vota *ro r* 32/33 Veteris
testamenti vota *ro r* 34/35 Vota Christianorum *ro r* 35 Vota *bis* sunt *unt ro*

L] et glorificant Christum et opera eius. Haec sunt vota novi testamenti. Vota civilia ad Cesarem et leges spectant. Vota rerum impossibilium impia sunt et diabolica, ita ut quae fiunt in rebus eciam possibilibus, ut iustificentur in eis.

19, 22 'Et percuciet dominus' i. e. castigabit eos. Paulus, 'cum', inquit, 5
1. Cor. 11, 32 a domino corripimur' x. 'Quem diligit dominus, corripit.' Erunt ergo
Ebr. 12, 6 et Egipci filii dei electi, Sed morti non tradet eos. Iudicat et affligit
Dff. 3, 19 dominus non, ut perdat, sed ut probet et adiuvet, atque ne fiamus oscitantes
et pigri. Est igitur plaga sanacionis et conversionis. Impii percussi
avertuntur. 10

19, 23 'Erit via de Egipto.' Haec de invulgato Euangelio intelligantur. Erit pax inter populos illos et consensus in fide et doctrina. Coram erit, in unitate fidei concordabit Israel et Israel illis.

19, 24 'Benediccio' seminis Abrahae erit in terra.

19, 25 'Populus', 'Opus manuum', 'Hereditas' idem significant. Et 15
est copia prophetae. Est autem hic clarissimus locus indicans Iudeos
equales fore gentibus et contra. Ergo abrogata lege praedicabitur Euan-
gelion de gracia Christi in cor tam gentibus quam Iudeis, erit unum ovile.

CAPUT XX.

20, 1 'In anno, in quo ingressus est Thartan in Asdot.' 20

Proximo Capite Esaias praedixit Egipti calamitatem cum promissione
graciae futurae per Christum, nunc pergit praedicere malum illi stato
tempore adiunctis illis Etiopibus, cum quibus fedus inierant ad resistendum
regi Assur. Et indicat propheta vanam esse istam fiduciam, in qua con-
fundentur. Timor dei et fides in deum, quae omnes historiae docent, non 25
habent locum in nobis, nisi primum eiecta fuerit fiducia nostri et carnis.
At Euangelion pugnat contra omnia sublimia mundi, quae sunt abomina-
bilia coram deo.

'Thartan.' Princeps et magister militum fuit.

20, 2 'Solve saccum.' Sic solet deus verbo suo addere signum non 30
charitatis aut cognicionis mutuae, quod potius est ipsa Charitas et alii
fructus fidei et spiritus. Possunt et fallaces baptizari et participari cenae
domini. Et miracula Christi signa sunt, non, quibus cognoscantur Christiani
inter se, sed quibus roboratur fides. Addit autem signa ad verbum deus,

1/2 Vota Civilia ro r 5ff. 1 Chor: 11 || Prouer: 3 || Heb: 12 || Apo: 3 || Ro: 5 r
12 Coram erit fraglich 12/13 Concordia populorum per Euangelion ro r 25/26 Timor
bis carnis unt ro 26/27 unten am Seitenrande steht Prophecia contra propriam iusticiam,
ut fides et timor dei in nobis locum habeant ro 30/31 Signum externo uerbo additur ro r
33/34 Propheta nudus incedens signum Captiuitatis futurae ro r

1]ut excitetur fides et timor, et quia spiritum suum dare non vult, tamen per aliquod medium externum, quapropter instituit ministerium verbi et signa, per quae detur spiritus. Ita et primum datus est in vento valido et linguis igneis Act. 2. Res certe externa, nisi sit divinitus ordinata, nihil
 5 conducit. At divinitus instituta non potest non prodesse. Signum hic additum est quasi reale et oculis subiectum verbum, ut idem doceat signum, quod docet verbum.

‘Trium annorum signum.’ Spacium duracionis huius signi sunt 20,3 tres anni, post quos complebitur revera. In Hieremia est signum Cathena Jer. 27, 2
 10 in collo prophetae provocans ad timorem et penitenciam.

‘Nudare Egyptum’ est privare, spoliare regnum viris, iuvenibus et senibus.

‘Calciatum esse’ est herere administracioni regni. In Idumeam, inquit, extendam calciamentum meum i. e. subiugabo mihi eam, ad pedes
 15 sedent subditi et discipuli supra c. 7. Radet pilos pedum i. e. subditos. Jes. 7, 30

‘Intrare et incedere’ est regnare et regere. ‘Non intrabit’, inquit, ‘Eunuchus in ecclesiam domini’ Deute. 23. i. e. non habebit admini- 5. Mojs. 23, 1
 stracionem publicam.

‘Habere vestem’ est habere opes et potenciam. Revelare pudenda
 20 est auferre fiduciam et gloriam. Gloria principis est in multitudine popu-
 lorum. ‘Ignominia’: Paucitas.

‘Et timebunt et confundentur’ i. e. desistent a cepto, prae timore 20,5 absterrebitur Egyptus ab Ethiopia videns se pudeferi in fiducia sua, quam habuit ad illam, et respexit ad illam quasi ad auxilium certum. Et Ethiopia
 25 gloriata est in Egipto frustra. In domino solo gloriari debemus, renuentes enim punit. Hic igitur scopus est omnium historiarum docere et discere fidem, timorem, humilitatem et arguere superbiam, praesumpcionem et fiduciam carnis.

‘Habitatores insularum’: Egypti et Ethiopiae. 20,6

‘Est in his spes nostra.’ Spes vel respectus. Cicius fert deus
 30 quaeque alia quam praesumpcionem et fiduciam carnis. Caput serpentis conterit, ridet fiduciam carnis. Pulchre, inquiunt, liberati sumus. Ironia est. Ex pluvia in flumen ruimus.¹ Beneplacitum est domino super timentes Ps. 147, 11
 et super sperantes in misericordiam eius.

CAPUT XXI.

35 ‘Onus deserti ad mare. Sicut turbines ab Affrico veniunt.’ 21,1
 Maximum odium populi Iudaici et prophetarum est contra Babylonem, quod Babylonii eciam vastaverunt reliquias istius populi i. e. tribum

9/10 Hiere 27 r 13 Calceatum esse 10 r 19/20 Supra 3 r 22/23 Confunduntur
 qui sperant in domino 10 r 30/31 Contra fiduciam in homines 10 r 32 Psal 146 r

¹) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 308, 29.

L] Iuda et templum. Praedicat ergo Esaias vastitatem eorum et liberationem Iudeorum, quae per Cyrum regem Persarum facta est, non potest oblivioni tradere Babylonem, qui principaliter de Christo loqui instituit. Interim autem intercedunt multi ac varii casus. Iudei a multis divexantur, contra quos prophetat interciso sermone de Christo. Sic rursus loquitur de Babyloniis, qui forte post illam prophetiam priorem rursus affligerunt Iudeos, aut est discerpta prophetia aut intercisus ordo prophetiarum. Sic nos inter praedicandum de pessimis hostibus, peccato, morte, sathana loquentes, quantumquantum etiam prophetamus contra vicinos nostros adversarios et persecutores. Nova appellatione dicit Babylonem Desertum ad mare ab opere, scilicet de officio, non a situ. Desertum autem vocat active, quod vastet non simpliciter, sed sicut mare, cui non potest resisti. Non dicit 'fluvii', sed 'Maris', quo atrocitatem, seviciam et thirannidem indicat. Contra hoc desertum, inquit, veniet aliud desertum vastaturum illud. Deus non diu tollerat praesumptionem et fiduciam extra se, ut ergo sicut tempestates in Austro ad mutandum de deserto venit de terra horribili, videlicet exercitus Persarum et Medorum, quem etiam desertum vocat Active. Desertum tamen terrae horrendae, non maris. Q. d. Crudelitatem crudelitate punit dominus et e terra illa horribiliter ager cum Babyloniis
 Ps. 137, 8 Psal. 136. 'Filia Babylonis misera. Beatus, qui retribuit' etc. Ventus ab occidente temperatus est, ab oriente siccus et noxius, Ab austro omnia vertit. Virgilius: Inducit floribus Austrum.¹

21,2 'Qui incredulus est, infideliter agit.' Reccius sic: Venit contemptor contra contemptorem, Vastator contra vastatorem. בָּגֵדִי dicitur, qui contemnit et negligit omnia cum fiducia et prae nimio contemptu non audit alios. Sic Psal. 24. בָּגֵדִי. Talis fuit Babylon, tales nunc sunt iusticiarii, Papistae. David 'Confundantur', inquit, 'omnes Bogedim'² i. e. contemptores. Babylon fuit Boged³ in fiducia sua. Rex autem Persarum in fiducia dei, a quo vocatus est et missus contra Babylonem.

'Ascende, Elam.' Verba dei sunt. Elam fuit filius Sem, unde venerunt Persae.

'Omnem gemitum eius', scilicet Babylonis, quo gemere fecit multos populos, praesertim autem Iudeos. Hebraismus est. Sicut hic iustificanti per fidem Christi, non qua Christus credit, sed qua homines in Christum q. d. Omnes gemunt et clamant super Babylonem, ut nequeam amplius sustinere.

21,3 'Repleti sunt lumbi mei dolore.' Μυμηναῶς loquitur propheta.

1/2 Propheciae dispositio ro r 10 Desertum maris Babylon ro r 13/14 Maris bis indicat unt ro 16/17 Tempestates ab Austro ro r 27 David mit 26 24 durch Strich verb 30/31 Elam Sem filius Gene 10 ro r

¹) Wohl gemeint Virg. Ecl. 2, 58: Floribus austrum . . . immisi. ²) בָּגֵדִי ³) בָּגֵדִי

1.] Sunt enim verba vel affectus seu gestus Babyloniorum afflictorum, quos ita irridet propheta. In lumbis est vis generandi.

‘Angustia parturientis’ i. e. mortis. Leticia dilatat et dissolvit cutem, carnem et ossa. Tristicia autem contrahit, desideratum crepusculum
 5 et desiderata nox est fessis laboratoribus, fessos sopor irrigat et refrigerat vires. In crepusculo dulcissimus est somnus sive mane sive vesperi. Hunc, inquit, dulcem somnum crepusculi adimunt mihi horrores et tremores.

‘Pone mensam.’ Merae ironiae sunt et illusiones. Tale est et
 apud Virgilium: ‘Invadunt urbem vino somnoque sepultam.’¹ Sic rex
 10 Babylonis habebat convivia in summa securitate, nihil illic agebatur nisi crapulari, inebriari &c. q. d. Quando dicitis: Macta, Coque &c. tunc venit clamor: accipite Clypeum i. e. subito capietur Babylon, tunc scilicet primum cingite clipeum, tunc sicut securi et ociosi solent, parati, quibus indigetis ad protegendum vos.

15 ‘Haec dicit mihi dominus: Pone speculatorem’ &c. Hoc quasi
 signum additum est ad confirmationem prophetae, ut bene satisque irrideat eos.

‘Currum duorum equitum’ pro ‘currus binorum’, ut significet
 multa paria equorum, asinorum, camelorum. Propheta autem ipse specu-
 20 lator videns, quae futura sunt, et iam tamen quasi ob oculos ponens illa et quotidie praedicens. At illi securi contempserunt. Utitur autem propheta verbis tam magnificis et potentibus, ut magis animosi reddantur Iudei, quia in tempore afflictionis nulla satis est consolacio. Vir autem in curru est Cyrus rex Persarum.

25 ‘Cecidit, Cecidit Babylon.’ Omnia in consolacionem Iudeorum
 dicuntur, at infirmi non possunt credere.

‘Filia areae.’ Hebraismus est i. e. quicquid habet area frumentum,
 scilicet in area tritrandum. Et potest exponi de Iudeis, quos trituravit dominus per regem Babel, non in perniciem, sed ad separandum grana a
 30 paleis, vel de Babyloniis tritrandis per Medos et Persas iussu domini. Mundus tritracio domini et filia areae eius, triturator est apud nos Turca et alii Tyranni.

‘Quae audi[vi] a domino’ q. d. ne estimetis me fatuum, certe evenient, quae dico, Dominus dixit.

35 ‘Onus Duma.’ Duma unus fuit de filiis Ismaelis Gene. 25. qui
 dederunt nomina regionibus. Ita et haec regio pars fuit Ismaelitarum aut Arabum terrae, qui Arabes ferme omnes nati sunt de semine Abrahae ex

. 9/10 In securos et praesumptuosos Babilonios &c. 23/24 unten am Seitenrande steht
 Contra Babylonios propheta &c. 36/37 Arabes de semine Abrahae &c. 37/122, 1 ex bis
 ancillae &c.

¹) Virg. Aen. 2, 265.

L] uxore Cethura et Hismael, filio ancillae. Huic ergo regioni et populis Dumanis minatur propheta futuram ex Idumea calamitatem.

‘Ad me clamatur ex Seyr.’ Mimesis est prophetae imitantis affectus vel vincencium vel victorum. Ad me, scilicet Duma, perfertur rumor calamitatis ex Seyr, quae est Idumea. Edom dictus est Seyr a pilositate. 5

‘Custos, quid de nocte?’ Irrisio q. d. Quomodo vobiscum agitur, vigiles nocturni? quantum adhuc superest noctis? numquit prope est dies? Repeticio vehemenciam affectus significat. Involvit autem propheta allegoriam cum historia ex nocte naturali faciens allegoriam, quae est calamitas, q. ergo d. Vos Dumani num iam simulati estis? Num satis afflicti? Respondet custos: ‘Non est finis noctis, eciam si dies venit’ i. e. tribulacio manet et vigilare debemus, eciamsi facimus nobis spem futuri diei. Haec sunt cogitationes impiorum, qui eciam tum spem liberationis habere possunt, non tamen sperant, sed diffidunt, non possunt praevidere lucem. 10 Contra pii dicunt: Nox praeteribit et sequetur perpetua dies. Ita desperant Dumani illi, eciamsi cogitent futuram pacem, non enim credunt.

21, 12 ‘Si quaeritis, quaerite et revertimini.’ Sunt verba desperancium nec admittencium consolacionem. Non est, inquiunt, finis interrogacionis. Hoc est: vos impii expectatis consolacionem, et tamen non creditis eam vos consequuturos. Expectavimus, inquiunt, pacem et ecce tribulacio et turbacio. Impii nihil ardencius quaerunt ac pacem, at non audent credere se habituros pacem, et ipsi, cum vere perturbati sunt, non possunt consolacionem expectare. Contra pii perstant in certo verbo promittente pacem et consolacionem. 15 20 25

21, 13
1. Noxe 25, 13 ‘Onus in Arabia.’ De filiis Ismael eciam est Kedar, qui maiori parti Arabiae nomen dedit. Contra quam hic prophetat Esaias. ‘Dedan’ fuit unus ex nepotibus Abrahae, cuius regio pertingit ad Kedar. Vult autem propheta indicare fugam Arabum e civitatibus et domibus suis audito rumore vincencium vastatorum suorum, et quod non cogitabunt resistere aut arma sumere. 30

21, 14 ‘Occurrentes sicienti ferre aquas.’ Irrisio est.

21, 13 ‘Themanitae’ vicini fuerunt Kedarenis. Succurrite, inquit, fugientibus a gladio iam evaginato et nudo antea potentibus nunc mendicis et exulibus, quibus retribuitur, secundum quod fecerunt aliis. Dominus, qui non fallit, dixit haec: Gloria, opes, potencia, populus x. i. e. Arabes illi celebres sunt Virtute belli et sagittis ac fortibus viris pollere. At dominus vult eos perdere et imminuere. Dominus, qui non mentitur. Certissimum est x. 35

L]

CAPUT XXII.

‘Onus vallis visionis. Quidnam quoque tibi est, quia as-^{22,1}
cendisti.’

Prophecia est calamitatis contra Hierusalem et potentissimum contra
5 praepositum vel praefectum eius, qui hic Sebna dicitur. Et est de capti-
vitate Babilonici priori. Bis enim capta fuit Hierusalem. Et mirum modum
hic figurate loquitur propheta, qui hactenus prophetavit calamitates vici-
narum gentium, quas libenter audierunt, ut solemus nobisipsis placere et
omnes alios dignos putare, ut vexentur, et arbitrari sub praetextu nominis
10 dei se iure posse peccare. Id negans Esaias. Nec vobis, inquit, parcam,
quia similibus viciis laboratis, eciam simili pena plectemini. Quemadmodum
autem proximo capite Babilonem appellavit desertum maris, ita et Hie-
rusalem novo vocabulo appellat ‘vallem visionis’. Et est antiphrasis in
vocabulo ‘vallis’, quia Hierusalem alias appellatur mons, pendet in clivo
15 quodam, qui habet arcem Zion ad Austrum, in medio est templum, elevato
colle in descensum, Est vallis Kidron, quo nomine appellavit totam civi-
tatem q. d. Hactenus fuisti mons celeberrimus terrarum, cum scilicet pietas
in te floreret et sancti viri, at nunc humiliaberis, nec tamen planicies eris,
sed vallis. Gloria et celebritas tua in nihilum. ‘Visionis’ autem ‘vallem’
20 vocat propheta allusione hebraica, quod habuerit multos videntes i. e. pro-
phetas, ac si diceretur vallis prophetarum. Et exprobrat simul ingratitude
populi Hierosolimitani, quod tot propheciis non crediderit.

‘Clamoris plena.’ Plena. Veteris casus, sicut et ‘frequens’ et ^{22,2}
‘Exultans’. Clamoris i. e. vociferacionis, iubili, gaudii, quia populo-
25 Prosopopeia est et demonstracio calamitatis ad oculos q. d. Aliis praedixi
vastacionem, cur eciam tu, Hierusalem, ascendis in terra? videlicet victu
et angustia concurritis et absconditis vos super tecta vel vultis vos pro-
tegere de tectis. Adest quidem rumor belli terrens vos, ut hinc, inde
vagemini, ascendatis in tecta speculaturi adventantes hostes, quaerentes
30 consilium &c.

‘Interfecti non gladio’, sed peste et fame. Principes fugerunt
arcem Nabuchodonosor, quem solum intendit, non commisit prelium, non
restiterunt illi, sed permiserunt se ligare et abducere.

‘Procul’ i. e. in Babilonem.

22,3

35 ‘Propterea dixi.’ Induit propheta personam et affectum lugentis ^{22,4}
populi super ista calamitate q. d. Tunc lugebitis inconsolabiliter.

‘Filiae populi mei’ i. e. Civitatis Hierusalem, non est vastata
quidem aut destructa civitas, sed abducti procures et populus.

1/3 ro 4 4 Reg 24 || 25 r 12 unten am Seitenrande steht Prophecia contra
Hierusalem ro 14/15 Hierusalem mons et uallis dicitur ro r 31 Hiere 32 r

L] 'Dies interfeccionis.' Quando populus interficietur et conculcabitur
 22,5 et inops consilii erit, tunc non erit nisi fletus et luctus in Hierusalem, atque id fit disponente deo, ut reducat illis in memoriam peccata et offensiones eorum. Tanta potencia non fuisset regi Babel, nisi deus non promississet et subtraxisset manum a Iudeis.

'A fodiendo murum' et a clamore hostium veniet interfeccio, conculcacio ꝛ. Unum tum erat regnum Chaldaeorum et Persarum. Hi sunt Elam. Kyr insignis urbs Assiriae fuit. Kyrrei, inquit, vibrant clipeos, ut resplendeat et radiet in eis sol.

22,7 'Valles electae.' Fructiferi agri, horti, vineta optime culta, omnia
 habebunt, pro frugibus currus ꝛ. Nemini licebit ingredi aut egredi equitibus omnia vallantibus.

22,8 'Expassum velum Iudae' i. e. omnis absconsio et sacrorum et auri et argenti et armorum.

'Domus saltus', quam extruxit Salomon.

22,9 'Scissuras civitatis' tam in muris quam in domibus et invasiones hostium violentas. Hoc significat propheta desperationem civitatis.

'Congregastis aquas.' Omnia haec dicuntur de spoliacione Hierusalem, in qua propter penuriam aquae fuerunt duae piscinae, superior a civitate remocior, inferior pro propinqua civitate q. d. Superiorem piscinam obsidebunt hostes. Icciro ex inferiore aquam hauriatis oportet.

22,10 'Numerabitis' i. e. censebitis, quia rex Babiloniae omnia auferet, ideo colligetis per domos singulas pecuniam, lacum fossam facietis et inducetis aquam in civitatem.

22,11 'Et non suspexistis ad eum.' O indurata corda, quae non agnoscunt culpam suam in pena nec revertentur ad percipientem, sed interim blandiuntur sibi dicentes: Templum domini nobiscum est, sumus semen Abrahæ, populus dei iusti et sancti, cicius ascribunt diabolo, quam deo, quod paciuntur, ciciusque aliorum peccatis quam suis, volunt martyres esse sine deo et incedunt in praesumptione sua.

22,12 'Et vocabit dominus' i. e. praedicabitur tempus lugubre, non quo penitentiam agetis pro peccatis, sed quo lugebitis propter praesentem calamitatem. Ita et hodie fit, at contemnitur et ridetur ista praedicacio sicut tunc, quantumcunque praedicerentur tristia, quibus ad fletum provocari debuissent, ipsi contra gaudebant, crapulabantur ꝛ. in contemptum prophetarum, contra quos ironice dixerunt:

22,13
 1. Cor. 15, 32 'Edamus et bibamus, cras enim moriemur.' Haec verba citavit Paulus contra Chorinthios 1. Cor. 15. Qui itidem irridebant resurrectionem mortuorum.

22,14 'Et revelata est in auribus meis.' Insultate contra insultantes per dominum q. d. Irrisionem istam certe non impune feretis, quia dominus perfectissime videt, audit et novit vos ꝛ. Nam nostra natura praesen-

L]tibus fedit, absencia contemnit, aliter facere non potest, nisi minitetur verbo et spiritu dei de celo. Item in prosperis praesumit, frangitur et desperat in adversis.

‘Vade, ingredere ad eum, qui habitat’ 2c. Ad questorem vel 22, 15
5 praepositum templi vel curiae principalis. Sacerdotes frequentes erant apud reges et principes et aliqui eciam a consiliis eorum.

‘Quid tu hic?’ i. e. quas res et personas habes? Propheta profecto 22, 16
contemptim loquitur cum magnate isto, qui putavit se omnes res et per-
sonas illic habere, nempe dominus in domo regis, princeps alimoniae et
10 pecuniarum, amicus regis, principum et totius populi. Atque Esaias de futuro dicit et ob oculos ponit, quomodo nihil sit habiturus et brevissimis verbis corripit praesumpcionem et fiduciam.

‘Ad Sebnam, praepositum templi.’ Hic est exemplum omnibus 22, 15
praesumptuosis. Ceterum quandoquidem in aula regis Ezechiae fuerit,
15 bonum virum fuisse ipsum certum est. Alioqui enim Ezechias non sustinisset ipsum, et talis ergo vir impetitur minis? forte in occulto fuit infidelis aut certe impius contra deum. Alioqui honestus et hypocrita, quem nemo potuerit iudicare praeter Esaiam. Ita impetitur iste, qui fuit optimi nominis, ut videntes alii dicant: Quid nobis fiet? vel per hoc non parum auxit
20 propheta iram populi contra se, ut dicerent: Non modo nos invadit, Verum eciam optimum virum, qui laudabiliter in aula regis versatur, diligitur a rege 2c. Ad diabolum cum¹ isto propheta. Ecce quomodo spiritum sanctum oportet iudicare eos, quos non potest mundus. Ecce autem, quid in illo arguat, non nisi quod sepulchrum sibi exciderit.

25 ‘Quia excidisti tibi sepulchrum.’ Numquid tam grande pec- 22, 16
catum fuit istud? Numquit peccatum habere res? et administrare illas? Certe viciū aliquod in illo fuisse necesse est, nempe securitatem et neglectum, quo fecit aliquod occultum peccatum aut praesumpsit non fore, quod praedixerat Esaias. Facilis est in fide lapsus, quo lapsi sunt Mose,
30 Aaron, David, Petrus, omnes apostoli, Hieronymus, Augustinus et alii, semper aliquid carnis reliquum fuit in sanctis. 1. Chor. 10. Nemo igitur 1. Cor. 10, 12
sit praesumptuosus. Peccavit ergo Sebnam non credendo prophetae et suo exemplo eciam alios avocando a fide, autor scilicet contemnendi verbi dei et prophetae eius. Ideoque tam fiducialiter is illum petit: Quis tu? Omnia:
35 nihil eris, nihil tibi relinquetur, frustra parasti tibi tam regale sepulchrum vel in domo vel in horto vel in petra aut monte.

Sepulchrum sibi parare significat securitatem, Velle manere in terra illa atque iccirco contemnere, quicquid dixerit propheta. Creaturis uti non

4/5 unten am Seitenrande steht Contra irrisiōnem impiorum qui prophetas illudebant ro
13/14 Contra Sebnam praefectum propheta loquitur ro r 37 Sepulchrum bis Velle unt ro
Sepulchrum sibi parare ro r

¹) = zum Teufel mit — vgl. Unsr. Ausg. Bd. 47, 161, 20.

L] est malum, nisi fiat in contemptum verbi dei, nihil adeo bonum, nihil tam leve, quin fiat malum et perniciosum, si addatur contemptus domini, et gravius est hoc modo extruere sibi sepulchrum, quam est adulterium aut homicidium.

22,17 'Ecce dominus asportari te faciet' q. d. non manebis in hac terra, sed eripieris perinde, ac si quis fortis proiciat quid e manu robusta, quod iactui obstare non posset. Manus domini Rex Chaldeorum. Contrarium tibi fiet, quam quod cogitasti. Non manebis, sed expelleris. Non sepelieris hic neque honorifice, sed foris et conferreris terra aliena et ignobili. Non vives in ocio, ut putas, sed circumagitaberis, ut globus in plana terra iactaberis. De calamitate in calamitatem.

22,18 'Quasi pilam mittet in terram latam.' Hac similitudine tam spiritualis quam corporalis tribulatio describi potest. Sic enim rotatur consciencia territa. Nusquam stare potest, nusquam pacem habet. Videtur Sebna eciam sub rege Manasse fuisse et fortassis in tyrannum versus, cum Manasse in captivitatem ductus, ideo hic addit propheta:

'Et ignominia domus domini tui' vel dominorum tuorum. Videtur itaque et fiduciam habuisse in dominis et potencia sua.

22,20 'Vocabo servum meum Eliakim.' Is fuit cultor verbi, contrarius Sebna illi.

22,21 'Et induam illam tunica tua.' Vestimentum significat ministerium sacerdotale, balteus ministerium aulicum. Describuntur autem hic brevibus verbis virtutes boni principis, a quibus degeneravit Sebna princeps. Princeps sit pater patriae, sic servi Naaman 4. Reg. 5. appellarunt eum patrem domui Iuda i. e. toti regno.

22,22 'Et dabo clavem domus David' &c. In apocalipsi allegantur haec verba de Christo. Mos fuit genti illi claves gestare in collo et humero. Dabo illi claves i. e. erit thesaurarius, praefectus annonae et pecuniae, qui accipiat et exponat et sine cuius autoritate nemo quid accipiet aut expendet. Hoc est claudere et aperire.

22,23 'Et figam illum paxillum.' Te Sebna proiecto firmabo illum et auctoritatem eius solidabo. Palus administracionem domus significat. Sic enim et nos domum nominamus 'quatuor palus'.¹ Sepes possessionem agri significat.

22,24 'Et erit in solium gloriae domui patris sui.' Salomon inquit: 'filius sapiens letificat patrem.' Est corona et gloria patris sui. Magnum dei donum est Vir sapiens in administracione publica, et dicitur palus fidelis vel potius gemma non vulgaris, et per unum bonum multa bona fiunt et econtra. 'Paxillus' dicitur, quod omnes illi adhereant, omne negocium illi incumbat.

8 Deus securitatis praesumptionem confundit *ro r* 21 Vestimentum *ro r* 26 über apocalipsi steht c 3 32 Palus] Paulus 34/35 Prone 10 18 15 r

¹) Lies palos, 4 Pfähle, vgl. Unsre Ausg. Tischr. 1, 528, 34.

L] 'In locum fidelem' i. e. fortiter retinentem, unde nihil decidere possit. In ruinam infixus clavus mobilis est facile. Constans, inquit, erit ^{Matth. 11, 7} et sustentabit eos, quibus praeerit, et fideliter reget eos. Non erit arundo vento agitata i. e. timore nec favore non flectetur, non satis est esse prudentem, Utilem et probum principem, nisi sit etiam constans ac gravis. Nam multi sunt incursus ei, qui bene velit praeesse. 'Erit in solium gloriae' i. e. habebit tronum gloriosum. Gratus est deo vir bonus et utilis in Republica. Exemplo est Naaman Syrus 4. Reg. 5. in quo plus ^{2. Kön. 5, 1} salutis fuit quam in rege Syriae. Habebit ille solium cum effectu et executione, quod deinde et familiae et tribui suae gloriam pariet atque decorem.

'Et suspen[d]ent super eum omnem gloriam.' Hoc dicit, quia ^{22, 24} clavum illum nominaverit et deinde indicat, quibus debeat praeesse.

'Vasorum diversa genera.' Prolem, nepotes, vasa, Crateres et instrumenta musica suspendam in eum. Salomon: Aurem, inquit, audiendi ^{et oculum videndi utrumque fecit dominus. Quid faceret vir bonus in} ^{Epr. 20, 12} rebelles? Quid vero esset populus obediens sine bono magistratu? Faciam, inquit, illum, ut non ociosus, sed ut gubernet filios tum carnis tum honoris. Est pater, etiam honori dicitur. Et senes et iuvenes. 'Vasa' i. e. ministros alios diversorum officiorum. Minores illo, quos non contemnit ex ^{superbia neque parvos neque pauperes, sed contra hi confugient ad illum.} ^{Crateres':} Artifices necessarii Reipublicae. 'Instrumenta Musica': Operatores eorum, quae ad ornatum pertinent et laudicium, non necessitatem. Habebit, inquit, obsequentem plebem in omnibus ordinibus et officiis, et ipse fideliter administrabit. Hic igitur agnoscamus bonum magistratum donum dei esse, et invitetur plebs ad pacem. Confitentibus ^{peccata et orantibus dabit dominus bonos magistratus, ipsorum velle et eligere nihil faciet. Diabolus magis curat, ut sit stultus magistratus et populus rebellis, si contrarium contigit, benedictionis dei est.}

'In die illa auferetur.' Videlicet propter peccata populi, ob quae ^{22, 25} et praecedentem calamitatem minatur propheta.

'Frangetur et cadet' i. e. in duo dividetur i. e. peribit magistratus, adducetur per Chaldeos.

CAPUT XXIII.

'Onus Tyri. Ululate, naves Tharsis, quia vastata.'

23, 1

³⁵ Tyrus et Sydon celebres in scriptura et excellentes urbes sunt. Tyrus bis expugnata fuit. Primo per Nabuchodonosor, deinde per Alexandrum Magnum, de quo hic loquitur Esaias. 'Tharsis': mare Oceanus. Pro-

14 über Salomon steht 20 14/15 Prouer 20 r 18/19 Periculosum onus imperare ro r
31/32 unten am Seitenrande steht Deus vulgi facinus etiam in pio magistratu punit ro
33/34 ro 35/36 Tyrus (1.) bis expugnata unt ro Tyrus bis expugnata ro r

L]pheta ad planetum hortatur, quasi iam facta esset vastacio, ut solet. 'Thitim' sunt Macedones.

23,2 'Tacent' i. e. nihil sunt, nihil negociorum ibi et nullus tumultus operancium ibi. Tyrus insula fuit, quam Alexander fecit continentem et peninsulam. 'Repleverunt', scilicet mercibus. 5

23,3 'Semen' i. e. frumentum, vina, poma. Syhor ostium Nili in Egipto fuit attingens ad Iudeam. 'In aquis multis' i. e. mari.

'Negociacio gencium': emporium, forum. Taxat autem hic propheta avariciam et superbiam in bonis temporalibus, quam sequuntur plerumque alia viciorum genera plurima. Tyrus vocatur hic mare et fortitudo maris. Est enim civitas munitissima in mari et negociacio eius in mari. 10

23,4 'Non parturio neque pario.' Civitas appellatur mulier et mater, quod multos habeat filios i. e. cives et quotidie augeat illos. Tyrus autem populo se destitutum queritur et orbatum civibus. 15

'Virgines.' De iuventute loquitur, non de castitate, de spe scilicet prolis edendae i. e. non ero amplius civitas, atque ideo non poteris tu, Sydon, ditari ex me. Et tu et Egiptus, quae letatae mecum estis, dolebitis mecum.

23,7 'Nunquit non haec vestra civitas?' Esaias insultat fiduciae Tyrionum superbiorum et contemnencium prophetas atque estimancium prophetas ut fecem in comparacione sui. At quando, inquit, regno et populo privaberis, tunc subsannabunt te et dicent: Haecine est illa gloriosa civitas? ubi nunc est pompa eius? Causa praesumpcionis Tyri fuit anti- quitas atque adeo munita fuit et opulenta valde, fiducia carnis pessima est et superbia in domo dei contra deum. 20 25

'Ducent eam.' Quam despecte loquitur de Tyro, quae nunc navigat in regiis navibus, et eius cives equant diviciis reges et principes. Mutabitur, inquit, summa opulencia in summam paupertatem. Non manebunt in propinquo, sed procul abibunt, ut possint morari. Affrica ex Tyro et Sidone habet habitatores, estque eadem lingua. 30

23,8 'Coronatam' i. e. gloriosam, pompalem. Impossibilem putaverunt vastacionem Tyri, non timuerunt ergo nec penitenciam egerunt.¹

23,7 'Nunquit non vestra haec est, quae gloriabatur in diebus pristinis ab antiquitate sua?' Tyrus urbs antiquissima et munitissima expugnacioni obnoxia gloriatur hic contra prophetam exhortantem nunquam penitens. Natura autem verbi dei est omnia ultra captum nostrum 35

13 über Non steht textus ro
Tyrios ro

33 unten am Seitenrande steht Insultacio aduersus

¹) Hierzu ist am Rande vermerkt: Haec hactenus transumpsi a Georgio Smalczing. Cetera a domino Doctore collegi ro (vgl. die Einleitung).

L'impossibilia et plane desperata proponere, ut omnibus abiectis credamus in deum. Nonne hoc ultra naturae captum tantam tamque potentem et opulentam urbem expugnari? ita scriptura adducimur credere absurda impossibilia impugnancia captum nostrum. Nam hoc opus dei est superbos
5 detrudere et detractos exaltare, ex minimo magnum et econtra facere. Sicut hic cum opulenta urbe Tiri facit. Exemplumque sit Thirannis nostris praesumptuosis.

'Ducent eam pedes sui' i. e. qui prius augustissimis principibus similes fuerunt, nunc rustici et coloni, ideo dicit textus:

10 'Quis cogitavit hoc super Thyrum quondam coronatam' 23, 8. 9
'Dominus exercituum cogitavit hoc.' Ista omnia contingent tibi ab ipso deo, qui antea similia mala in suos hostes molitus est, qui tam potens est, ut manus suas super mare protendat et regna conturbet, hunc iuste timeres.

15 'Transit terram tuam quasi flumen, filia maris.' Prae nimia 23, 10 certitudine insultat in Thirum incredulam q. d. *šhar h̄n, šhar h̄n*, tu transies per terram, nuda et spoliata ab hostibus, sicut fluvius transit nihil pontis neque terrae secum ferens.

20 'Et cingulum non est ultra tibi.' Cingulum imperium significat q. d. non habebis ordinatum imperium, sed confusum regnum. 'Non est ultra.' Ille enim, qui extendit manum, ille dominus, qui mandavit contra Canaan et alia magna fecit in mari rubro, qui Iosuae contra reges bellare praecepit. Ille deus dixit mihi contra haec.

'Non adiciēs' i. e. non debes ultra esse exultabunda. 23, 12

25 'Calumniam sustinens virgo filia Sidonis in Thetim.' Thetim terra Macedoniae, in quam te Alexander transferet captivam.

'Ecce terra Chaldaeorum' i. e. Thirus non solum apud Mace- 22, 13 dones erat inquieta, sed et apud Chaldeos, ibi quoque non erit requies tibi.

30 'Assur fundavit eam.' Assur rex Babilon civitatem paravit et ei imperavit, cuius situm Tigris et Euphrates perluit, cuius turres et munitiones in fluminibus et navibus sitae erant, tamen corrui in ruinam, quod et tibi eveniet, nisi penitueris.

35 'Et erit in die illa Thyrus in oblivionem.' Alludit propheta 23, 15 ad captivitatem Israel 70 annorum, de qua Hieremias clare. Esse in oblivione: Non quod non recordaretur, sed semper in malam partem recorderetur, nullam laudem habent.

'Memoria', in scripturis bona laus. Recordacio commendacio. 'Hoc 23, 16 facite in mei memoriam' i. e. commendacionem.

'Quasi canticum' i. e. bona et nova memoria celebrabitur rursus

10 über coronatam steht gloriosam Minatur Thyro interitum ro r 33/34 Oblivio
ro r 34/35 70 anni seculum et eum significant r 37 Memoria ro r

L] post praeteritam oblivionem. Appellat autem Meretricis canticum, non, quod meretrix canere videatur, sed optima aliqua matrona. Nam omnes idolatriae praetextum habent pietatis.

‘Sume Citharam’ i. e. para tibi iactatores, poetas socios, qui tuam laudem proferant.

‘Bene cane’ i. e. anxie studebis tuam laudem propagare.

23, 17 ‘Et erit post 70 annos.’ Textus ita est:

‘Et reducet eam ad merces suas’, ita debet esse. ‘Et revertetur ad mercedem suam meretriciam.’ Mercedem Meretricis idolatriam et studium impietatis vocat.

23, 18 ‘Ut manducent in saturitate.’² Describit Thiri opulenti iustam victus et amictus rationem, qui escam habeant usque ad saturitatem et amictum habeant perseverantem. Iam cum advenerit regnum Christi, omnes suas substancias in usum pauperum collocare et describere studuerunt non magnis sumptibus et opiparis esculentis, sed modicis pro corporis necessitate fruentes, cetera pauperibus tribuentes. Atque utinam nostro tempore Episcopi et Pontifices desiissent suis pompis et luxu non se regibus assimilantes, cum Monachorum Abbates Barones facti sunt, ita ut totum Christi regnum per illorum superbiam perierit, officii sui munera et charitatis opera intermittentes suamque substanciam usui pauperum detrahentes. Atque haec communis est pestis omnium impiorum, qui indigni sunt, ut sua abundancia pauperum inopiae succurrant. Quia bonum opus maxime requirit personae auctoritatem et dignitatem. Non enim omnes digni sunt communicare pauperi, interim donis spiritualiter et corporaliter abutuntur. Pii vero victu et amictu suaeque contenti sorte deum benedicunt ceterisque fratribus succurrunt. Exemplum vide in primitiva ecclesia, et hic propheta dicit eos manducare usque ad saturitatem et vestiri ‘usque ad vetustatem’. Vetustas hebraice, quod diu durat, langwerig. Sie haben sich gemeigner weise gegeben und gekleidet. Non luxuriantes ut impii nostri Episcopi.

CAPUT XXIII.

Devastacionem Iudaeae terrae et sinagogae *εὐαγγελιον* non recipientis describit sequentibus capitibus. Hactenus enim hinc inde digressus, advenas urbes corripuens, iam ad suum populum, cuius propheta erat et quibus prophetat. Locus iste loquitur de vastitate, quae contingit circa tempus Tyri, quae regno Christi subiecta multas tum regiones, quae non conversae, ideo illis imminabat vastitas, sicut ubique in verbo exorto sequitur calamitas impios. Ita et hic vastitas occupavit terram Iudaeae et sinagogam. Haec sit summa 4 sequencium capitum.

² aliqua matrona] aliquis matrone

L] 'Dissipabit' i. e. destruet iam, diruet sepes eius. Sicut vinea^{24,1} omnino diruta postibus et sepibus patet omnibus feris ad ruinam, ideo dicit nudatum sepibus i. e. apostolis et doctoribus. Dissipata bonis consiliariis et optimis viris, quam adfliget ad interitum.

⁵ 'Facies eius' et facies terrae dicitur omnis turris et edificium. Principes, magnates, Optimates, et quicquid speciem in mundo habet, facies dicitur. Hanc itaque faciem humiliet et incurvabit et disperget deus omnem aspectum et speciem eius.

'Et erit sicut populus sic et sacerdos et sicut servus' ^{20.24,2}

¹⁰ Q. d. Stante terra Iudaica Optima erat Respublica, optimum regimentum, optimos viros, ibi erit summa differentia personarum. Quia sacerdos alius quam populus, dominus alius quam servus. Sed interitu terrae omnia confuse pereunt, nulla erit personarum ratio, omnes pariter spoliabuntur, dispergentur et peribunt. Ita ut vides omnia civitatum bona discordia
¹⁵ et confusione perire.

'Dissipacione dissipabitur terra et direptione praedabitur.'^{24,3} Nihil tuti erit in terra, omnibus patebit ad iniuriam.

'Dominus enim loquutus est verbum hoc.' Hierusalem divino et singulari dei nutu expugnatam esse historici scribunt. Ita hic propheta
²⁰ dicit hoc ita fieri, Quia dominus loquutus sit hoc verbum. Nam si Hierusalem concors sese opposuisset Romanis, non potuisset devastari, ita et Titus admiratus, quod tantam civitatem expugnasset, tam munitam, non suo exercitui, sed divinae voluntati tribuens.¹

'Luget terra et defluxit et infirmata est.' Hebraicae figurae^{24,4}
²⁵ terram lugere, vineam lugere, quando nihil fertilitatis et amenitatis insit eis, *uff demsch; es ist erbermlich und jemmerlich*. Sicut optima arva leta dicuntur lustig und hupisch. 'Defluens' i. e. marescens, *verwelken*. Defluere dicuntur folia, quando succus et humor nativus in arbore disistit, ubi nulla spes repullulandi. 'Infirmata' i. e. egrotata, cum vires ei sint ademptae,
³⁰ nullum habent subsidium recandendi, *es ist gar verschmacht, das sichs nicht erholen kan*, sicut dicimus de satis desperatis: *es ist gar vertorben*.

'Altitudo' i. e. quicquid altum, magnificum et insigne in illo populo, sacerdocium, Regnum illud omnino infirmatum, perditum in Hierusalem et pauci pauperes permanserunt, qui euangelion suscepunt. Ita eveniet
³⁵ Hierosolimitanis in extrema devastacione, omnia infirmabuntur.

5/6 Facies in scripturis quid *r* 12 Non potest civilis respub[li]ca sine discrimine personarum constare *r* 24/25 Luget i. e. non est ibi cultus cum nullus status neque personarum ratio, nulle opes, securitas *r links* Terram lugere quid *r rechts* 27 Defluere *r* 27/38 Defluere *bis* humor *unt ro* 29/30 Orbis quid || Orbis dicitur terra habitabilis particularis, non totum orbem significat Luce 2 Ut describeretur totus orbis, ideo hec deuastacio non de extrema orbis deuastacione, sed de orbe Iudeorum *r links* 32 Auferetur ab eis regnum, sacerdocium et omnis potestas et quicquid altum est *r rechts*

¹) Josephus, *bell. Jud.* VI, 9.

L] ^{24,5} 'Et terra infecta est.' Prophanare i. e. hypocrisare, quia ipsi impia hypocrisi et irreligione terram prophanarunt. Nam terra non potest magis infici quam hypocrisi et prophanacione et iusticia adultera et sanctimonia hypocritica, ideo hypocritae adeo obdurati nihil correccionis paciuntur, omnibus insultant.

'Sub habitatoribus suis' i. e. terra gemit oppressa ab illis hypocritis, quia malo zelo urens divinos apostolos morti dederunt

'Quia transgressi sunt leges, mutaverunt ius' x. Omnes hypocritae negant legem et verba dei sicut Hortenses.¹ Schwermerii et impii sectarum autores transgrediuntur, mutant legem dei pro sua libidine et luxu, ita faciunt nostri hypocritae.

'Dissipaverunt fedus antiquum' vel 'eternum' i. e. irritas fecerunt divinas promissiones de Christo, non eas susceperunt credentes. Ita vides hic maxima peccata imminere doctoribus et principatui, non vulgo et populo, qui praecepta dei et promissiones non dissipant, sed Primates hoc peccato sunt obnoxii. Sicut hoc tempore videmus Papam hoc peccato obnoxium, cui nequaquam consensendum, cum alioqui crassa peccata eius adorare velimus, modo non expugnaret verbum.

^{24,6} 'Ideo malediccio vorabit terram et peccabunt habitatores.'

Ista est, cur adeo miserabiliter devastatura sit haec terra, respiciens ad ²⁰ 5. Moise 28, 15 ff. Deute. 28. de malediccionem obediencium. 'Vorabit' i. e. funditus perdet.

'Et habitatores eius sunt inexpliabilis' i. e. delinquent et manent in reatu et sunt damnabiles et inexpliabilis, Sicut papa omnibus suis iusticiis nihil magis quam delinquit et manet in reatu.

'Et relinquentur homines pauci' i. e. Apostoli et Pii credentes, ²⁵ ii soli servati sunt a deo a devastacione hac.

^{24,7} 'Luxit vindemia.' Vastacionem hominum sequitur omnium rerum animatarum et inanimatarum devastacio et solitudo.

'Omnes cantatores' messoris, leti alioquin, tristentur.

^{24,8} 'Cessabit gaudium' i. e. Sponsus et sponsa et omnes leti tristentur. ³⁰

^{24,9} 'Cum cantico non bibent vinum' i. e. non bibent leti in contuberniis.

'Vinum, amara et siceram amaram bibent', non quod vinum sit amarum, sed prae tristicia et luctu non sapiet eis suave, quicquid suave fuerit.

1 über infecta steht prophanata 1/2 Quae sit infectio et prophanacio terrae r links
Hypocrisis pestis r rechts 2 irreligione] irrelione 9/10 Hipocrite non possunt non
mutare legem dei quod crassi peccatores non faciunt r 15 Soli doctores et Principes non vulgus
verbum et fedus dei dissipant ut Papa r 19 über peccabunt steht delinquent habitatores]
habitabunt Induratum cor semper delinquit, quod nullis minis neque promissionibus potest
mulceri r links Alle ihre werdt sündt sünden r rechts 22/23 Ita vastacionem hominum r
27 Siehe wie es den gotslesterern gehet, die seyn wort verachten, also wirts unsern Papisten auch gehen r

¹) Gartenbrüder (Wiedertäufer) s. Unsre Ausg. Tischr. 1, 493, 2.

- L] 'Attrita est civitas vanitatis.' Vanitas inculturam, vastitatem et 24,10
ruinam significat, sicut modo Hierusalem est, cuius vix vestigia inveniuntur.
- 'Clausa' x. sic solent haberi devastatae civitates, quae omnino
desertae absque hominum usu, non sunt ibi incolae.
- 5 'Clamor' i. e. luctus 'super vinum in plateis' i. e. luctus que- 24,11
rulancium publice q. d. *Q hergot, wie wol stund es vorwehlen in diser gassen
und yn disem hawße.*
- 'Translatum est gaudium terrae' i. e. Omnia sunt confusa,
nullam habent faciem, sicut iam Roma est.
- 10 'Relicta est solitudo' i. e. nihil reliquum est in tota urbe quam
solitudo.
- 'Et cala[mitas oppri]met portas' i. e. loca senatus et maiora
edificia iudicii dicuntur q. d. nullum est forum iudicii.
- 'Quia sic erit in medio.' Comparat vastitatem terrae more pro- 24,13
phetarum vineae, cuius vindemiares sunt hostes, botri et fructus optimates
civitatis q. d. ita vastetur civitas, ut vix paucae reliquiae consistent aut
ex negligencia hostium, quasi non libenter illa reliquissent.
- 'Quomodo si paucae olivae' i. e. sicut in racinatione et excussione
post finitam messem vindemiae.
- 20 'Illi' i. e. reliqui 'levabunt vocem suam'. Hic textus clare de 24,14
apostolis euangelium annunciantibus et laudantibus clare misericordiam
Christi. In superbia et in victoria domini hinnient i. e. iactabunt, gloria-
buntur in victoria Christi, qua Sathanam, Carnem, Mundum, quam
gloriationem et triumphum pulcherrime Paulus ad Coloss. 2. describit, ita 2. 13 f.
- 25 dicit: 'In superbia domini', totam vim et maxime resurrectionem
Christi describit, qua nos iustificavit, in qua maxime confidendum omni-
bus piis.
- 'Hinnient in mari.' Significat maximum Euangelii cursum, qui
maxime exhibitus est a Christo et apostolis maxime circa Maria et litora
30 illorum, ut in euangelio et actibus invenitur.
- 'Ideo in vallibus glorificabunt dominum, propter hoc 24,15
et in insulis maris nomen dei invocabunt' q. d. verbum aposto-
lorum non erit inane, sed ex illo nomen domini glorificabitur, non solum

1 Cessabit omne gaudium qui Euangelion persequuntur *r links* Hebraice Tohu' *r*
rechts 6/7 *Q bis hawße unt ro* 10/11 *unten am Seitenrande steht* *Siße wie er ehne*
Zurftörung beschreibet 15/16 *Summa uastitas ro r* 18/19 *Consummatio uindemie totam*
uastitatem significat sicut et relicte oliue bacce et uue apostolos et paucos electos in ecclesiam
significat r rechts 20/21 *Hic bis laudantibus unt ro* Canticum et gaudium paucorum
electorum post deuastacionem Iudee nempe praedicacio Euangelii *r links* Hieronymus habet:
In doctrinis glorificate dominum, sed melius In superbia uel in uictoria Christi *r rechts*
29 litora] litteras 32 *über invocabunt steht celebrabunt*

1. in montib[us], sed etiam in vallibus et infimis locis et hominib[us] et
 Röm. 10, 18 undique nomen eius celebrabitur i. e. 'in omnem terram exivit sonus' aposto-
 lorum ad gloriam domini.

24, 16 'A finibus terrae laudes' i. e. gloriam et cantilenam. 'Gloriam
 iusti': domini dei nostri. Propheta fingit se personam esse in devasta-
 cione Iudeae q. d. hactenus laus dei solum in templis et aliquibus locis 5
 et paucis populis cantata est. Nunc in omnibus terrarum parte patet.
 Ideo dicit de iucunditate et gloria iusti domini, Christi scilicet, 'a finibus
 terrae' ubique audivimus. Sicut post mortem Christi uberrime decantata
 sunt omnia de Christo facta i. e. docebitur iucundissima iusticia Christi 10
 iusti, qua omnes suos iustos iustificavit et sanctificavit.

'Et dixi: Macilencia mea mihi' x. i. e. macredo. Lamentatur
 propheta, quod sit macilentus ex lapsu Iudeorum, qui hanc amenitatem
 Evangelii non acceperunt, cum gentes undique ad hanc accurrent, interim
 Iudei obdurati non resipiunt. Hoc malum indicat se macerare et suum 15
 corpus, ita duplicat haec verba i. e. habeo Macilenciam. O wie bly ich
 so mager umb des harns wylsen ewert wegen. Hoc zelum et Paulus habet
 Röm. 9, 2; ad Roma. 9. 10. Unde venit mihi haec macilencia?
 10, 1

'Praevaricantes praevaticati sunt.' Praevaricatores et contemp-
 tores sunt, qui in sua impietate ita confidunt, ut nullis monicionibus molliantur,
 nullam tamen iustam habentes caussam. Sicut iam sunt nostri Papistae. 20

'Et contemcione contemptorum contemnunt' i. e. adeo spernunt
 veritatis verbum, ut minus contempto aliquo estiment.

24, 17 'Formido et fovea' x. i. e. tradentur ii contemptores in reprobum
 sensum, in varia doctrinae et calamitatis pericula incident, ita ut cecus 25
 cecum ducat in foveam², et impia sua doctrina nihil aliud efficient, quam
 ut formident et mancant in suis erroribus, laqueis, captivi semper et sub-
 diti. Haec sequuntur verbi contemptores.

24, 18 'Et erit, si quis fugierit a voce formidinis' i. e. si quis unum
 laqueum fugiet, incidet in foveam, si effugierit foveam, incidet in catha- 30
 ractas i. e. manifestam dei penam a celo et aere profectam sicut diluvium,
 quae penae tocius irae divinae afferunt, qui stillas aliquas penarum elapsi
 fuerint, incident in inundacionem irae et furoris divinae.

8 Die liebliche schone gerechtißheit Christi durch seyne gnade wirt erschallen r 12 deceptus est Hieronymus Silencium pro macilencia posuit. Nam Rosen¹ hebreis principem et silencium significat r 16 Sihe eyn Christlich hertz r 19 über Praevaricantes steht contemptores 22 contemcione] contemnacione 24 quia timent ubi non est timor et non timent, ubi timendum est r rechts Gotis straffen mag niemandes entfliehen r links 30/31 Similis locus Amos 9 || Catharacte celi summam dei iram denotant r

¹) מַלְכָּא = Magerkeit, aber auch = Fürst. Der Nachschreiber hat sich also versehen. Es muß heißen: principem et macredinem significat. ²) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 17¹, 406, 34; in die grube nur an unsrer Stelle; vgl. Wander, blind 89. Werner, Lat. Sprichw. S. 89 Nr. 62.

L] 'Fundamenta terrae.' Optimates et principes, qui terrae fundamenta sunt et populi rectores, illi ipsi vagantur incertis sedibus et doctrinis et sunt fundamenta inconstancia, hinc inde vagantes, sicut accidit Iudeis et nostris papistis eveniet deo volente, quia non possunt se suis nugis
5 diurnis sustentare, nisi brachio seculari tuerentur.

'Confraccione' 2c. Natura prophetae: quantum gaudet de euangelii 24,19 propagacione, tantum dolet de pena impiorum.

'Confringetur.' Dilacerabitur sicut rami arboris.

'Agitacione agitabitur' i. e. vexabitur in perpetuum, sicut videmus 24,20
10 in Sinagoga Iudeorum. Quia Iudei omnino irrita et frustranea consilia perfecerunt, quamvis multa remedia quaesierunt, nihil iuvabit eos. Non solum peribunt illorum consilia, sed et in perniciem illorum excogitabuntur. Si werden übel erger machen.¹ Primo dicit: Commovetur. 2. suis consiliis irritatur. 3. Confraccione. 4. Mocione et agitacione. Sicut ebrii solent
15 nutare et transferri. Sie würdt thawmeln und umbfallen und werden feyn glück, sterck, Rath noch hüelff haben, sed nihil nisi timor illis manet, exemplo Cayn erunt profugi, vagi als die Gigeuner et Iudei nostro tempore.

'Et movebuntur quasi tabernaculum.' Sicut Popilionēs pastorum et casae nocturnae indies transferuntur

20 'Quia gravabit eos iniquitas.' Racionem ponit, cur ita vaget terra illa, scilicet transgressi sunt promissiones dei et federa. Illa transgressio est ingravacio et induracio illis, ut cogantur ruere, ut Christus dicit: 'Non cognovit tempus visitacionis suae.'

Mat. 19, 44

'Et erit in die illa: visitabit dominus.' Loquitur hic de regno 24,21
25 Iudei populi, qui exaltatus fuerat usque in celum et praeclarissimos habuit principes, qui omnia in nomine domini egerunt, quicquid fecerunt, deum fecisse gloriati sunt, ideo principes illius stellae celi et principes celestes et populus celi dicebantur, quia gloriabantur dei verbum. Hos irridet, qui incredibili superbia et titulo se gloriabantur nullum prophetam
30 audientes, saltem in sua externa gloriacione et praetextu freti, noluerunt corripri neque argui ab illis.

'Super miliciam celi', alii habent 'celsi' i. e. super populum Iudaicum, qui superbus est titulo Miliciae celi, quem titulum nullus populus adeo habuit.

35 'In excelso' praetextu dei.

'Et super reges Rama' i. e. Iudaeae.

2/3 Catharacte r 13/14 Primo bis agitacione unt ro Siehe wie alles den gotlosen
nicht zu schmer gebohet² r 15/16 unten am Seitenrande steht Merck den fall Israels und sehn
erden aus seynem ungehorßam 23 suae] tue Incerte impiorum mansiones r 24/25 Locum
hunc quidam de demonibus regnantibus in coelo exponunt r 33/34 Miliciam studium et
cultum serviendi deo hic appellat r

¹) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 197, 4.
Ausg. Tischr. 3, 75, 17.

²) Spr. = gelingt; vgl. Unsre

L] 'Congregabuntur in congregacione' i. e. Cum diu peccaverint
 24,22 in deum et impleverint mensuram patrum suorum et omnes prophetas
 et apostolos et Christum enecuerint, Den wirt sie gott uff eyn mal bezalen.¹
 Sicut Christus illis in Euangelio minatur.

'Unius fascis.' Unius iudicii et condemnacionis, tam mortui quam 5
 vivi praesternentur et vivi in carceres claudentur et sic dominus visitabit
 omnia peccata praecedencia et praesencia patrum et filiorum.

'Post multos dies.' Vastacionis Hierusalem.

24,23 'Et erubescet sol.' Iudei vastati et adhuc vivi non respicient solis
 et lunae splendorem, cum Christus dominus exercituum in monte spiritua- 10
 liter regnaverit in conspectu.

'Senum suorum': apostolorum et episcoporum suorum. Etsi exter-
 num solis splendorem habeant ut cetera animalia, sed cum habeant multas
 tristicias ob peccatorum transgressionem et imminentem penam, eciam sol
 et luna illis splendere non videtur, quia cor habent exinane. Quia omnes 15
 res sunt tales, quales nos in animo sumus, sicut sol, luna, Campanae,
 Tympanae, Cantilenae Tristibus tristia sonant et splendent, Iucundis et
 letantibus leta sunt. Tristes et atri in corde nihil nisi tristia et atria
 vident et audiunt, ut experientia discimus. Ita ut, qui impie dei nomine
 gloriati sunt hactenus, nunc omnibus creaturis quamvis letis non possunt 20
 sinceriter uti, ita et nostri Papistae ecclesiae nomine sese iactant, ne
 minimo bono eius uti possunt sinceriter, tali calamitate et impias illas
 Papistarum cohortes visitabit, ut non possint se aliqua gloriacione iactare.
 Haec propheta calamitatem divastacionis Iudaicae expressit.

CAPUT XXV.

25

25,1 'Domine, deus meus es tu et exaltabo te et confitebor
 nomini tuo.'

Istud totum caput pertinet ad praecedencia, quia eque de devasta-
 cione Iudeae agit. Incipit autem a laude et tripudio dei, quod exultet in
 illorum obduriciam et impietatem. Ideo merito pii gaudent vastitate impio- 30
 rum. Sicut nos Romam exultaremus devastatam, et pie. Ideo hic dicit:
 'Domine, deus meus.' Got sey gelobet. 'Exalto' i. e. magnifico et
 effero te.

'Mirabilia' scilicet propter Apostolos et verbum. Quae mirabilia?
 Respondet:

35

5 Communis pena impiorum ro r 9 Confusio solis r 15 Synem trawrigen syndt
 alle ding trawrig r 15/18 Quia bis atri unt ro 21 unten am Seitenrande steht Quales
 sumus tales omnes creature nobis videntur 29/30 Pii in impiorum devastacione merito
 gaudent et deum laudant r

¹) Sprichw. = alle Schuld auf einmal bestrafen; sonst nicht bei L.; doch vgl. Unsre
 Ausg. Bd. 41, 389, 3.

L] 'Consilia, quae longe prophetasti', quae consilia fecisti fideliter et vere, quia promisisti ea Abraham et successoribus, promissiones hae sunt fideles et verae i. e. impletae et perfectae q. d. Den hastu redlich bezaget, quia nihil est mentitum, sed omnia promissa copiosissime replevisti. Hoc est gaudium prophetae de promissionibus perfectis et impletis per dei misericordiam, ita et nos sumus gaudentes in euangelii thesauro.

'Quia posuisti civitatem in cumulum' i. e. acervum. 25,2

'Urbem forcium' i. e. munitam. Ita secundo gaudet in illorum gloriosam gloriam, qui in civitatem munitam fidebant gloriantes Hierusalem urbem dei fortem, inexpugnabilem.

'Pallacia alienorum' q. d. Hierusalem adeo fuit munita pallaciis, tamen ista extirpata, ut non sit civitas, ut ipsi cives Hierusalem sunt spurii et exteri, nulli veri cives.

'Neque in eternum edificetur.' Ita devastata Hierusalem novissima vastacione nunquam in eternum reedificanda. Magnus textus contra Iudeos.

'Super hoc laudabit' q. d. Ex quo amisisti unam civitatem, magnum populum et fortem, lucrificies scilicet Gentes. Hactenus habuisti exiguum populum in urbe, nunc vero magnum et amplum Gencium populum.

'Et populus fortis, Civitas gencium robustarum' i. e. in omnibus locis non in templis solum tibi sacrificabunt, sed ubique te colent.

'Quia factus es fortitudo pauperi.' Hic populus fortis ad numerum, sed quo ad animum illorum sunt pauperes, addicti populi. 25,4

'Et fortitudo egeno in tribulacione.' Hic describit regnum Christi, quod recipit pauperes, egenos, tribulatos, infirmos, fessos. Horum rex Christus dicitur dicens ad Euangelizandum illis missum se gloriatur. Lut. 4, 18
Ad illos dicit: 'Venite ad me' etc. illis est blandus et misericors, Regibus vero et sapientibus est terror. Matth. 11, 28

'Tu es spes a turbine.' Proteccio et fiducia, ad quem confugiendum solum. Turbo, tempestas ventorum, pluviarum denotat Thirannos persequutores, in illo turbine ad Christum asilum confugiemus et umbraculum in estu et ardore solis.

'Sum Spiritus Thirannorum, quasi turbo in parietem irruit.' Similitudo q. d. tu es confugium, eo tempore, quando furor et spiritus Thirannorum irruit, tanquam turbo in parietem ingeritur. Ita in omni casu inveniēte nos confirmat mox sequuturam restauracionem. Non enim vix sumus seps et paries infirma, quae magno gurgite aquarum et ventorum

1/2 Antiquae cogitationes promissiones patribus factae dicebantur *r* 7 über civitatem steht Hierusalem 14 Vide ut munitissima Hierusalem sit deleta *r* 18 Reiectis Israelitis totus gencium orbis adsumptus *r* 19/20 Alia ciuitas, scilicet ecclesia ex forti et numero populo gentili confecta praedicatur *r* 23/24 Regni Christi descriptio *r* 26/27 über vero bis est steht sibi ipsis fidentibus 29/30 Turbo Thyrannorum *r* 32/33 Similitudo *r* links Ecliptica oratio *r* rechts 36/138, 1 Thyranni turbo nos uix sepes contra eos *r*

L) sese posset opponere, ita et nos contra Thirannos nihil sumus, imbecillimi adversus illorum potestatem, tunc sequitur, ut nos solemur in illo refugio, Azilo Christi.

25,5 'Sicut estus in siti.' Tu humiliabis tumultum alienorum sicut calor, estus in deserto 'sub nube torrente'. Vult sic dicere: Tu sic liberabis tuos a Thirannis, quemadmodum calor in deserto sine pluvia facit, qui omnia exiccat terrae semina.

'Umbra nubis.' Mhl thaw, Sonig thaw¹, der alles vortreibt q. d. Subtrahet eis pluviam et exiccabit calore et addet illis umbram noxiam et nebulam omnino.

'Et palmitem thirannorum marcescere facies.' Sentencia: Tu solus es adiutor tuorum, ut vincant tui mera paciencia omnes Thirannos, cum tu, dominus, vincas illos perdens, sicut ille calor sterilescit et nubes illa perniciosa, ita tu illos perdis, sic omnia regna dominus confundit. Non opus est nobis gladiis, armis, sed paciencia, ipsi inter sese interibunt, tui autem permanebunt florentes, cum ii exiccabuntur, sicut semina, nenia: marcescit, exiccata est. Sicut videmus omnia regna maxima interiisse, quibus primum abstulit pluviam i. e. homines sapientes, reges abstulit, deinde sponte deciderunt. Ita videmus nube absente agris evenire. Ita deus nostros Thirannos supprimet, si nubem illis subtrahet i. e. illis sapientes homines subtraham, ut deinde invicem consummentur. Sicut Erfordiae audiui, non huic pecuniam, sed homines eis defore. Pulcherrime igitur hac similitudine describit impiorum interitum. Nam sicut in Verno tempore segetibus pulcherrime pullulantibus et in summa spe existentibus, tum evenit calor, siccitas et nubes noxia, Mhlthaw. Ita thirannis accidit summe florentibus et in summo conatu existentibus, ii illico interibunt, ut continget nostris Thyranis Ferdinando, Cesari ꝛ. ii, quamvis vigent iam, cadent illico, iam adest ei vernum tempus, sed siccitas illos arripiet. Non perducent eo, quo machinantur suis consiliis, ipsi potius irriti fient, cum deo placuerit.

25,6 'Et faciet dominus exercituum' ꝛ. Hic loquitur propheta de ubertate Euangelii. Martini Lutheri Sensus: isto tempore cum euangelion praedicabitur, hoc tempore apparabit deus 'convivium pinguium' i. e.

5/6 Tumultum alienorum humiliabis sicut estus de deserto ꝛ 11 Summa impiorum perditionis descriptio ꝛ 14 Cum nube non noxia non torrente ꝛ 15/16 unten am Seiterande steht Wie die schone saet uff dem selbe verthrt, also die gewalt der Thyranen 17 Similis locus est Psal 36 ꝛ links Pluvia primum adimitur ro ꝛ rechts 18/19 Sicut pluvis defectu satorum excidium imminet ita defectu prudencium ciuitates interemit ꝛ rechts 20 Pulcherrimis similitudinibus Thirannorum casum describit ꝛ links 22 Erfordiae bis defore unt ro 23/25 Nam bis siccitas unt ro 31 über loquitur steht ut quidam senciunt 33 Summam Hierosolyme deuastacionem comparat Conuiuio pingui ꝛ links Alii hunc locum ad *Evxagionav* traxerunt, sed male ꝛ rechts

¹) Beides eigentlich verschieden, durch gelehrte Etymologie aber vermengt, ersteres sind Pilze, letzterer Sekret von Blattläusen; s. auch DWb. Mehlthau.

L] Hierusalem pinguis magnis multisque populis devastabitur apparabitque hoc convivium, scilicet divitum et opulentorum Iudeorum. 'Omnib[us populis]: Romanis et aliis. 'Convivium fecium', non vindemiae. Dicit pingue convivium fore, omnia pinguia animalia vorari et omne
 5 vinum ad feces usque sit exhauriendum. Illud significat hunc populum Iudaeae omnino exhauriendum et intereundum.

'Convivium pinguum medullatorum': repetit iterum superiora. Medulla dicitur internum et dilectissimum hordei dicitur, sicut Adeps dicitur. Cibavit eos ex adipe frumenti. Ita in hoc populo Principes,
 10 reges, Optimates oppressit, non solum vulgus.

'Expressarum fecium' pro 'vindemiae defecatae'. Hoc significat omnia devorari et exhauriri usque ad extremas feces et reliquias, ita similitudine hac pulcherrime describit totam Iudaeae expugnationem.

'Et praecipitabitur in monte isto facies involuti' α . 'et ope-
 15 rimentum, quo versae sunt omnes gentes'. Vult dicere: fructus Evangelii erit ille, ut auferat a nobis omnem faciem vinculorum, et resuscitemur cum Christo, 'a morte ad vitam pervenimus'. Appellat autem 1. 306. 3, 14 mortem et, quae sunt mortis, figurate.

'Faciem involucrorum, qua significat: morte omnes gentes involuti
 20 sunt. Ab hac facie mortis et morte ipsa et ab omnibus malis liberamur verbo credentes et per spiritum. 'Facies involucris' mortem et omnia eius mala significat. Dicit autem 'faciem involucris', quo significat facile Christo et faciem et vincula eius esse subiecta.

'Devorabitur enim mors in eternum.' Sequitur Oseae dictum: 25, 8
 25 'O mors, ero mors tua, et inferne' α . nam dicit, quod mox extinguat $\S$ ol. 13, 14 mortem, sed ut eam paulatim semper devoret, sicut vetus noster homo in dies mortem devorare debet per spiritum, ita et Christus mortem interimit, sicut pestis paulatim consumit corpus, ita Christus est pestilencia mortis nostrae et veteris Adae.

30 'Et delebit dominus deus lachrimam ab omni facie' i. e. ab omnibus faciebus, miseriis, calamitatibus, luctibus, lachrimis nos liberat, Christus consolans nos spiritu.

'Et opprobrium populi sui auferet' α . Cum pii nihil sint, nisi reiectamenta et peripsema sunt et tocius mundi opprobrium, qui ab

6 exhauriendum] exhaurienda 8 Medulla bis internum unt ro Medulla r 9/10 Ita bis vulgus unt ro 13 hac bis expugnationem unt ro Hactenus subfiguratiis uerbis expressit deuastacionem Iudae r 14 über praecipitabitur steht deuorabitur 16 auferat] auferet 17/18 unten am Seitenrande steht Facies inuolucrorum Mors et omnia quae mortis sunt quae omnia Christus deuorauit suis credentibus 22 über eius steht mortis 24/25 Osee 13 r links Christus pestis et mors mortis r rechts 27/28 Mortificatione Adae quotidie mors deuoratur per Christum r 27/29 interimit bis Adae unt 30/31 Ab omnib[us malis per *Xristov* liberamur r 34/140, 1 Quid prosint piis adsidue adflicciones r

L] omnibus reiecti, ut nihil eos maneat quam passiones foris et intus a diabolo, ut scilicet consolaciones illae Christi in nobis habeant locum, ut nos miseros et adflictos solari possit et indies ad maiorem eius cognitionem perveniamus. Talis est noster rex Christus, qui talem populum adflictum habet, ut eos semper soletur.

25, 9 'Et dicetur in die illa: Ecce deus noster iste' x. Hae sunt praedicaciones de Christo, et novi testamenti cultum describit, quia prophetae distinguunt semper cultum novi testamenti et veteris. Novi cultus est Credere, fidere, sperare in dei misericordiam, et hanc fidei, spei naturam nemo habet, nisi qui plene sint adflicti interne et externe. Non solum 10 dicit: et salvabit nos, sed dicit:

'Exultabimus et letabimur' i. e. gracias agentes deo variis laudibus eciam in omnibus adficcionibus, ut, si ab uno liberati fuerimus malo, ad aliud pervenimus, ita est exercicium piorum et cultus novi testamenti.

25, 10 'Manus' i. e. virtus domini. 'Requiescet', scilicet est in ecclesia, quamvis non publice appareat. Seyn gewalt ist do, quia nos ab omnibus malis liberat.

'Trituratur Moab.' Moab impiam Sinagogam devastandam, quae tempore euangelii incredula est. Illa triturbabitur sicut sterquilinum et palea in terris, quia illa sinagoga erit abiectissima, ut experientia videmus in Iudeis, qui nullum regnum, sacerdocium neque magistratum habent.

Matth. 3, 10 Optima est figura, qua et Ioannes usus est, qua describit propriissime devastacionem indicans populum inanem, sicut stipula est nihil ad sterquilinum.

25, 11 'Et extendet manus suas in eum', scilicet in Moab et impiam sinagogam i. e. Christus extendet manum suam et potenciam suam super Iudeos profugos, 'sicut natator manus suas extendit'.

'Et humiliabit superbiam eorum cum cubitis manuum suarum' i. e. quocunque fugerunt Iudei, Christus aderit et persequetur illos.

25, 11 'Et munimenta' x. Hierusalem quamvis munitissima, tamen terrae equabitur in pulverem, non relinquetur lapis super lapidem. Haec duo capita figuraliter descripserunt impiae sinagogae devastacionem, et miscet in iis regnum Christi, qui suos afflictos non deserit, sed bene exercitatos in iis per fidem tandem liberat.

2/5 ut scilicet bis soletur unt 6/7 Cultus Noui testamenti r 8/15 cultus bis testamenti unt 9 hanc] has 19 Methenomia est figura Moab i. e. impia sinagoga r links Moab i. e. impie sinagoge pena r rechts 22 unten am Seitenrande steht Es wirt geächt wie mßt uff der gassen¹ || Paleam triturare optime ad impios quadrat 23 stipula firoe r 27/28 Similitudo a natantibus et athletic r 31 Munitiss[ima Hierusalem expugnata Nullus igitur potenciam dei effugiet r

¹) Sprichw., nicht bei L.

L]

CAPUT XXVI.

‘In die illa cantabitur canticum istud in terra Iuda.’

26, 1

Hoc est canticum:

‘Urbs fortitudinis nobis.’ Wyr haben ehne feste, mechtige stadt.

5 Commendacio et praeconium ecclesiae, contra quam non praevalerunt Matth. 16, 18
inferorum portae, quia urbs potens regno et sacerdotio.

‘Salus ponit murum et antemurale’, mawer und czwinger ist wol
bewart, non lignis et ferro, sed salute et victoria et triumpho. Haec sunt
munimenta huius urbis novae, scilicet ecclesiae, quae est invicta, cuius salus

10 Christus est, munimentum eius.

‘Aperite portas, et ingredietur gens iusta.’ Non est civitas, 26, 2
quae exposita sit paucis, sed omnibus intransibilibus pateat et sit populosa,
ita in ecclesiam esse debet omnibus aditus.

‘Gens iusta, servans fidelia’, scilicet haec iusta est, quae servat
15 fidelia i. e. promissa dei. Iusti, siquidem per fidem, ii sunt huius civitatis
incolae. Ita cantabitur in ista civitate, quae civitas, qualis populus, quis
rector &c.

‘Consilium sustentans.’ Du helfst uber beynem anssage¹, quod
antiquitus promisisti. Haec cogitacio Consilium in scriptura dicitur, quod
20 deus constituit et promisit patribus, illas promissiones non facit irritas, ideo
dicit: ‘Consilium sustentas’.

‘Servabis pacem, pacem.’ Nos habemus munitissimam civitatem 26, 3
et sanctos cives, non sediciosos, inquietos, sed benignos, bonos et con-
cordes, ideo pacem habebimus ubique.

25 ‘Quia in te speratur.’ Haec est origo pacis, scilicet spes et fides Rom. 5, 1
sicut Ro. 5. ‘Iustificati fide habemus pacem’ i. e. concordem erimus, unani-
mes, illud, quod operaris, non contingit, qui variis rebus pacem querunt.
Non commune bonum, Christum scilicet et eius gratiam, habemus, nullus
altero plus habet, ergo non potest esse discordia, sed pax, quia in domino
30 omnes sumus equales in similitudine spei et fiducia, non morum, sicut
quidam putarunt.

1 Diruta Hierusalem sequitur alia ciuitas munitissima, Ecclesia scilicet cuius muni-
cionem hic describit r 5 Commendacio bis ecclesiae unt 7 über Salus steht uictori
8/9 Christus Salus munimentum noue urbis ecclesiae r 11/12 Populosa ciuitas ecclesia r
13 omnibus aditus] omnibus esse aditus 14/15 Ciues eius r 14/16 haec bis Ita unt ro
18 über Consilium steht tuas cogitationes ‘Gezer’² i. e. ficcio cordis et cogitacio et figmentum.
‘Vetus error abiit’ male translatus r 22/23 unten am Seitenrande steht Ciuitati noue scilicet
Ecclesiae nihil nisi pax inest nulla discordia || Ciuitas noua Hierusalem scilicet Ecclesia describitur
25/26 Pax unde ro r links Vera pax fidem et spem sequitur r rechts

¹) = hältst aufrecht; vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 319, 35. ²) גֶּזֶר

L] ^{26,4} 'Sperate in dominum usque in eternum' x. Si amatis pacem et vultis habere quietum cor, 'Sperate in dominum', quia nulla alia pacis verae via est, quam sperare in dominum, audire verbum, spes et fides oritur x. 'In eternum': nolite deficere, semper sperate, in omnibus afflictionibus et tribulationibus. Si vellet me in eternum esse pauperem et famelicum, non vellem a fide deficere. 5

'Quia in domino petra est eternitatis.' Spes debet esse eterna, quia fundamentum est eternum, quia deus noster non tedio efficitur in eternum iuvandi, ne deficiamus etiam sperando. Atque hae sunt verae praedicationes multum discordantes a nostris praedicationibus. 10

^{26,5} 'Quia incurvat habitantes sublime' i. e. 'in excelso', scilicet qui fidunt, in excelso habitant, sicut situs Iudaeae in excelso situs est. Hos tum incurvat i. e. deiciet eos usque ad terram et pulverem, sicut supra de Moab in propheta dixerat de eius destructione, ita hic in Cantico. Christianus quotidie impugnatur a Sathana, ideo sperandum in eternum. 15 Cum maxima sit pugna et lucta pro servanda fide, ideo tam malus Sathan est, ut cogitet hominem stantem in verbo fatigando lassare. Hoc consilium machinatur Sathan, ut durantes verbo fatiget. Sicut Ciprianus nequiciam¹ eius describit, qui quosdam martyres volentes mori libentissime, noluit tamen eos interfici, quo eos diuturnitate prius lassaret, ideo non ad unam 20 horam, sed semper, A Custodia matutina, usque ad noctem sperandum. Quia dominus est 'petra eternitatis' i. e. maior est quam totus mundus, quia nos impugnat. 'Quia incurvat habitantes in excelso.' Haec pertinent contra praesumptionem, qui in suis viribus praesumunt, sicut civitas optime sita tamen incurvatur. Nemo tam munitus et securus est, 25 qui non possit ruere, ideo non sperandum in nobis. Ita infirmis etiam in domino econtra sperandum.

^{26,6} 'Conculcabit eam pes.' Descriptio devastacionis Hierusalem q. d. Ista civitas, muri et edificia insuperabilia ita conculcentur, ut pedibus et gressibus pauperum subiaceat. Die Krupel mügen darüber gehen. 30

^{26,6} 'Semita vero iusti est plana.' Ponit aliam struccionem extirpata priori civitate. 'Iusti' i. e. ecclesiae, quae ubique plane incedit.

'Rectitudine iusti gressum regulabis.' Calles tuae in directum

1/2 über in eternum bis et steht eternitatibus eternis für und für zuhoffen nimmer vffzu hören Vox apostolorum et praedicantium r links Pacis fomes spes r rechts 4 Semper sperandum nunquam deficientum r 7 über Quia bis est steht quia maior est dominus quam mundus über eternitatis steht eternorum Causa cur sit sperandum r 8/9 Deus eternus eternam requirit spem r 11 incurva(bi)t 12/13 Semper sperandum quia semper impugnamur a Sathana r 22/23 Contra praesumptionem r 28 Summa devastacio describitur r 30 pauperum] pauperem 31 Aliam civitatem ecclesiam describit r 33 über regulabis steht mensurabis unten am Seitenrande steht Recta piorum via per verbum facta a domino regulatur

¹) Vgl. Nachträge.

1.] recedunt. Regulare [straß] vor sich gehen, erit enim via facilis et plana via piorum sine offensione et scandalo, quia regulatur et servatur a domino, ne recedant a verbo declinantes ad impiam hereticorum doctrinam. Haec omnes sunt promissiones de conservanda doctrina et verbo Christi in terra.

5 Haec sequuntur. Quod habeant pacem planam, expeditam vitam, non varie incedentes operibus et meritis. Deinde sunt tuti, quod dominus regulabit eos in hac via et Regula vitae, ut Paulus ad Gala. 6.

Gal. 6, 16

‘Quia in via iudiciorum tuorum expectamus te’ i. e. q. d. 26,8

Manere in vera via et in semita nulla alia ratio est quam exercitatio
10 adsidua in verbo, quia cessante verbo mox oriuntur sectae et Rottae, ideo diligenter ‘Nomen et memoriale’ dei animo desiderare debemus. Sed cum consuetudine iam quotidiana fastidimus verbum, sicut Corinthii fecerunt, mox Sathanas nōs seducit, ideo hic dicit: ‘Expectamus’, perseveramus in tuo verbo, non alio suspicientes, sed pastores fidos audientes
15 ambulamus in fide, expectamus te, quamvis non videntes te. Locius sequentibus exprimit illam sententiam.

‘Ad nomen tuum et me[m]oriale t[u]um desi[de]rio animae.’ Hoc desiderium animae non ad opera et alias leges, sed est desiderium animatum et internum ‘ad Nomen tuum et memoriam tuam’. Haec
20 est via plana et recta, non ad nomen nostrum et memoriam nostram. Hoc est nomen domini. Quod Christus mortuus et resuscitatus pro nostra redemptione et iustificatione. ‘Qui proprio filio suo non pepercit.’ Hoc Röm. 8, 32
est suave nomen et via nostra, in hac memoria Christi fide gradimur quasi in via affectibus animae. Hanc viam Papistae, Operarii et hypocritae suis
25 tradicionibus impediunt, Nos ad nostrum nomen a Christi nomine trahentes in aliam viam.

‘Anima mea desidero te nocte et spiritu meo et praecordiis 26,9
et vigilo mane ad te.’ Eadem est sententia. Deus, deus meus, ad te de luce vigilo. Haec est descriptio animae et expectationis adsiduae et
30 quotidie, quod et Paulus ad Coloss[enses] admonet, ut verbum dei adsidue 1. Cor. 3, 16
Canticis, hymnis, Psalmis consideremus, exercitemus.

‘Mane’ i. e. primum i. e. ante omnia, sic: ‘Primum quaerite regnum Matth. 6, 33
dei’, vel ‘Mane’ i. e. matutino tempore, quod tempus aptissimum semper
est ad auditum verbi, ita ‘Nocte’. Hic matutinum tempus q. d. diligenter
35 curandum, ut quotidie Mane audiamus verbum, quamvis omnibus hominibus est considerandum.

‘Et cum animae desiderio’ i. e. deposita omni nausea. Eciam in 26,9
summa verbi abundancia summo desiderio debemus vigilare, non nausea

1/2 Via piorum planissima et rectissima r 8/9 Unde piis recta via rationem ponit r
13 über Expectamus steht sustinemus 15 Verbi dei efficacia et fructus r 27/28 Memoria
est concelebratio externa, qua alicuius rei commemorationem agimus r links Ich habe
meines hertzen lust r rechts 32 Mane r

L] moveri, sicut iam omnes fere, Euangelii praeconium abundans nauseatur, et vix parvi scioli omnes iudicant, dicunt: Nunc eque scimus de Christo ac aliquis doctor, qui aliud nihil quaerunt, quam in¹ multa eleganter dicant, sed tamen frivole. Tales sacrae literae nolunt², sed ferventes et desiderantes magno ardore, non tedioso sermone et confabulatione, qui multis garriunt, nihil docent, statuunt quicquam firmiter, adfectum adferens, sicut Erasmus omnibus commentariis facit.

‘In spiritu meo inauroravi’ i. e. manicavi. Ich hab mich zu dir gefruet.³ Cum siti et gaudio cordis ad te adivi.

‘Quando fuerint iudicia tua in terra’ x. Exhortamur ad praedicandum verbum, quia non egredietur verbum dei et revertetur vacuum, ita hic. Cum in terra fuerit verbum tuum, tunc habitatores discent iusticiam. Tunc discunt choruscacione euangelii veram iusticiam, quia in defectu hypocrisis et impietatem discunt. Nam cum talis fructus verbi sit discere iusticiam ex eo, ideo diligenter invigilandum, ut ubicunque verbum audiatur ad profectionem iusticiae et cavendam praesumptionem et gloriacionem propriam. Sicut hactenus nobis evenit: defectu verbi in omnem incidimus impietatem, in varias vias. Nulla certa iusticia discebatur, ideo diligentissime illo invigilandum verbo, quo tantum thesaurum 2. Tim. 4, 2 acquirimus. Ideo Paulus hortatur Thimotheum: ‘Insta opportune, importune’, quibus consulendum, qui deficiunt aliquando, sicut et prophetae con- 20 queruntur: ‘factum est mihi verbum in opprobrium tota die’, sicut nobis praedicatoribus apparet et contingit, ut adsidua praedicatione videantur nihil efficere in populo, illos praedicatores solatur hic textus non in vacuum praedicari, et si duo vix illud audirent. 25

26, 10 ‘Misereamur impio’ x. Vides omnes sanctos conqueri et prophetas ingratitudinem ad verbum, non solum nobis accidere. Dicunt enim adversarii: Vides hic tantam licenciam carnalem ex verbo vestro ortam, ut nulla vita scelestius. Non est euangelii culpa. Respondeo.

‘Gratificatur impio’ gracia, misericordia, verbum offertur impiis, 30 suum dat deus verbum, facit suum ministerium deus, sed illi impii contemnunt, nolunt discere iusticiam. Alii persequuntur, alii contemnunt, pauci proficiunt.

‘In terra rectitudinis iniqua gessit’ i. e. Impii sunt in terra et

1/2 unten am Seitenrande steht Attende adsiduum et summum piorum ad uerbum desiderium et delectacionem 3 Multa in sacris garrientes absque spiritu r 10 über iudicia steht eloquia et uerba Fructus uerbi praedicati r 14/17 Nam bis gloriacionem unt ro 18/19 Instandum uerbo adsidue r 26/27 et ut sathanae resistamus r links

Vide ut omnes prophete ingratitudinem populi ad uerbum conquerantur r rechts 29 Non bis Respondeo unt 30 über Gratificatur steht gracia offertur 34 über terra bis gessit steht ubi recta itur et recta docentur

¹⁾ Zu ergänzen sacris vgl. die Randbemerkung. ²⁾ Sinn: Solche will die heilige Schrift nicht. ³⁾ Fehlt bei Dietz; im DWb. nur mhd. belegt.

- L] via rectitudinis, ubi discitur rectitudo, sinceritas et bona conversacio per verbum, tamen non respiunt. Ecclesia terra rectitudinis, bonae sinceraeque conversacionis, veri verbi filia. In illa eciam ecclesia sunt impii multi. Non mirum est, si nostro tempore ecclesia habeat multos impios.
- 5 Oportet enim expugnari externe per Thirannos, interne per falsos fratres, Sectas, hereses, Rotten[ses. Nemo talem ecclesiam speret, quae sit sine impiis externis et internis. Ideo corpus ecclesiae et verbum male accusatur, quod habeat impios in se. Nequaquam. Non enim culpatur corpus humanum, si stercoretur, spuat et evomat, cum haec sint illius purgamenta.
- 10 Non ideo corpus est insanum, si habeat putridos oculos, scabiosam cutem, quod illo stercore purgatur. Sic heretici impii non sunt membra ecclesiae, sed purgamenta. Ideo impii papistae iniuste nostram calumniantur ecclesiam. Sie ruren den dregk.¹

- ‘Non videt gloriam domini’ i. e. superbiam et victoriam, hoc
- 15 scilicet, quod est eminentis domini, scilicet omnia dona spiritus impii non vident, quamvis sint in ecclesia, interna spiritus dona non videre debent. Cum interim considerent infirmitates fidei, morum, passionum, cum videant aliquos in ecclesia labi, hn dem dregke sollen sie sich twelzen dicentes: Vides in illorum ecclesia nullum probum esse, sunt carnales, sunt libidinosi &c.
- 20 iis calumniantur ecclesiam. Haec vident solum, sed gloriam domini et sublimia ecclesiae dona non debent videre, sie sollen Christi haupt nicht sehen, sie sollen hn hn arß sehen², non digni sunt, ut unam partem ecclesiae bonam videant et laudent, sed omnia vituperare in ecclesia dei. Non vident egregia domini, nostras consciencias ab omnibus elementis mundi
- 25 liberatas, a papa, purgatorio, Poltergeyster. Haec non vident impii, sed solum debent stercus ecclesiae videre, non vident gloriam domini, saltem ignominiam nostram.

- ‘Domine, exultatur manus tua, ut non videant.’ Domine, tua^{26, 11} manus semper supra nos est nos defendens eciam in summis periculis existentibus, divites, cum simus pauperes, ditescentes alios, cum simus pauperes spiritualiter. Haec impii non vident, qui secundum larvam nos inspicunt.

1/2 Ecclesia in terra rectitudinis r 5/6 unten am Seitenrande steht Non caret impiis ecclesia || Non scandalizandum si pauci nostro tempore uerbo proficiant 7 oben am Seitenrande steht Non reiciendum corpus stercorans nec reicienda ecclesia propter impios 9 über stercoretur steht vrinetur Non uerbum et ecclesia accusanda si plures impii sunt r links Simile r rechts 11/12 Sic bis purgamenta unt Heretici et impii non membra sed purgamenta ecclesiae r 14 über gloriam domini steht sublimia dei dona 14/15 Non bis omnia unt ro 18 Attendite vos papiste ecclesie nostre calumniatores r 19 Sie sollen alleyn die groben sunden der schwachen vnd nicht die geystlichen gaben der freyheit sehen r 21/22 Christi bis partem unt Hic sunt fructus euangelii. Das synbt die euangelischen r 29 Ecclesie diuicie internae non speculantur ad larvam r

¹) = sie wühlen den Schmutz auf; hier wie Z. 18 = haben ihre Lust am Unreinen; vgl. Enders 13, 184. ²) = nur das Schlimme sehen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 210, 6; Bd. 30¹, 82, 7.

L] 'Videbunt et confundentur', cum revelabitur. Ipsi vident ecclesiam in media calamitate perseverare, quia manus domini super eam est, cum vident illius perseveranciam.

5. Mose 28, 33 ff. 'Tunc confundentur prae zelo et invidia populi.' Habent zelum supra et contra populum dei, sicut Iudei confunduntur et provocantur in populo et gente stulta Deute. 28. Irritantur adversarii alio populo accepto. Ipsi peribunt indignantes.

5. Mose 32, 22 'Igne hostium', quo soles perdere hos, devorabis eciam illos, significat destruccionem, sicut ignis omnia consumit in pulverem, ita illos prorsus devorabis, ita ut hodie videmus in Iudeis ablatum sceptrum et librum, id quod et Moses dicit: 'Devorabis terram germine', et extremo igne consumerentur. Ita nostris Thirannis accidet, qui cum zelo populi confundentur. Sie werden zum Zweifel faren, und wir werden bleiben.

26, 12 'Domine, dabis pacem.' Consolaciones sunt piorum, contra adversariorum insultaciones, nos tamen interne habemus pacem.

'Quoniam omnia nostra opera tu agis in nobis.' Haec est gloriacio nostra firma, quia omnia opera ecclesiae in verbo et moribus¹ sunt propria sua, sed dei ipsius, ideo perdurabunt, quia confidit in deo et non in seipso. Sege sich der Zweifel wider sie.² Omnia enim dona spiritus, Verbum, fides, Charitas, potencia, iusticia, opulencia non est sua, sed divina et ipsius dei, quis impiorum illos impugnabit? quia non sunt scilicet nostra, sed dei.

26, 13 'Domine, deus noster, domini possederunt nos absque te' i. e. Thiranni coram mundo nos omnino opprimunt, mortificant tantum externe secundum corpus.

'Tantum in te recordamur nominis tui.' Quamvis externe dominentur Thiranni, Papistae, nihilominus tui nominis recordemur. Subiiciat nos Cesar, tu, dominus, eris salvator et defensor noster, tui non obliviscemur. Also scheynets yn der kyrchen, welche gar verfolgert wirt ewerlich, in te autem interne memoria tui semper floret. Ita vides Christianum populum Thirannis subiectum, sub quorum thirannide pacifici tandem liberamur et thirannorum fiducia interiit i. e. Quo magis suppressimur, tanto magis tui recordamur.

26, 14 'Morientes non vivant' 2c. M|artini L|utheri sententia verba esse

1 über revelabitur steht iudicio Christi 4 über populi steht contra populum 8 soles] solus
12 unten am Seitenrande steht Zelus et confusio impiorum Thirannorum in aspectu ecclesiae dei
Das betrifft sonderlich unsere Papisten, die unsere kyrchen lestern und schenden können || Ironica obieccio ||
Das ist gut Evangelisch Sy chne seyne kyrche || Responsio || Du bist nicht werdt yr ekr und herlicheyt
und das heupt zu sehen, sonder yn den arß zu sehen³ 14 über pacem steht prolongabis Pax
piorum r 18/19 quia bis sie unt ro Firmissima piorum gloriacio, deum in illis operari r
23/24 Non possunt animam et fidem opprimere interficientes corpus r 32 Hoc aliqui in-
telligunt ironice q. d. adversarii non modo sunt absque domino, sed eciam non vivunt. Haec
esse naturam impiorum illudencium r links Vide impios uiuentes mortuos r rechts

¹) Zu ergänzen: non. ²) = mag der Teufel sie anfechten, bekämpfen (ich will nicht? wie etwa Unsre Ausg. Bd. 32, 126, 12?); s. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 286, 15. ³) S. zu S. 145, 22.

L]piorum, qui sese consolantur, morientes tamen vivunt, sed textus ille est: 'Mortui non vivent, et thiranni non resurgent' i. e. oppressores nostri viventes morientur nullam spem vitae habentes, nos autem et morientes vivimus.

5 'Gigantes', heb[raice 'Rephaym'¹, in heb[raico anceps vocabulum, pro medicis, pro mortuis sumitur et sepissime pro defunctis sumitur et forsitan per figuram aliquam Gigantes viventes mortuos ideo appellat, quia sunt iam in morte apud Christianos et morti propinquissimi, nullum habentes servatorem, sicut pii habent, qui in media morte vivunt.

10 'Sic enim visitasti et contrivisti eos.' Racio, cur Thiranni sint mortui, quia visitante domino omnino eciam cum sonitu delentur, sicut Psal. 10. ^{Ps. 10, 1 ff.;} et 36. habent eandem sententiam. Quia nunquam vivent neque resurgent. ^{36, 1 ff.}

'Addidisti inter gētes et glorificatus es' i. e. non tantum ^{26, 16} inter gigantes et in sua synagoga non cognitum inter gentes propalatur, ¹⁵ quia recusantibus Iudeis praedicari euangelium.

'Elongasti': es longe et late promulgatus in omnem terrarum orbem.

'Domine, in angustia' x. Per anthitesim confert pios et impios, ^{26, 16} cum sub amborum vita euangelion currit et unis thirannis interemptis alii resurgent. Non potest esse Abel absque Cayn.²

20 'Requirunt te, clamor murmuris in disciplina tua super eos' i. e. quando disciplina tua eos tangit, tunc est murmur clamoris eorum i. e. Rute macht gutte Lynder³, adeo prodest piis tribulatio, ut non possint bene fidere et vivere absque persecucione. Animus piorum erugine quasi consumitur, nisi tribulacionibus bene exercentur. Sic cum pii tanguntur ²⁵ illis, murmurant, gement spiritu inenarrabili ad te, sie jehoffzen tieff⁴ zu got, schreyen nicht greulich. Atque ita faciat Christianus in omni tribulacione, non debet clamare, blasphemare, sed tamen ad dominum ad asilum murmure et angustia, suspiriis cordis et oris confugere, quae est 'disciplina domini'. Nam nullum periculum vel externum vel internum est, ³⁰ nisi disciplina tua est. Sequitur similitudo a praegnante.

'Sicut quae concepit.' Eandem sententiam et fere verba Christus ^{26, 17} de parturiente muliere similitudinem doloris suorum indicat, quae mox post ^{30b. 16, 21}

2/4 i. e. bis vivimus unt ro 5 Rephaym Gigantes quid r 6 über defunctis steht et mortuis 10 Subitus occasus impiorum uisitante domino r 13 über Addidisti steht promouisti 15 euangelium] euangelii 16 über Elongasti steht i. e. elongatus es 20 Anxio murmure disciplinas eos r links Sie rufen und jehoffzen engflich r rechts 23/24 Animus bis exercentur unt Discipline dei fructus et quomodo pii erga illam se habere debent r 24/25 Widerwertigkeit des glaubens wechself⁵ r 31 Descriptio Christiane uite r links Similitudo a muliere parturiente r rechts 32/148, 1 Ioan 16 r

¹) רפאים Luther mischt im folgenden רפא = heilen, רפה = Schattewesen und רפא = Riese durcheinander. ²) Sprichw., s. Wander, Abel 1—3 (ohne Beleg). ³) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 420, 9. ⁴) Wohl = innerlich, leise. ⁵) Sprichw., vgl. Wander, Widerwärtigkeit Nr. 4 (Probierestein!) vgl. Mißgeschick 5.

L) partum enixo puero non ultro meminit dolorum. Sic pii eciam non possunt effugere pericula et tribulaciones et sunt ita confusi ut parturiens, quae nullum habet exitum, oportet illam parere, ita in omni tribulacione pii cum bene agitantur, exercitantur, tunc fere renascentur et innitentur atque ita liberati augentur fide. Nota. Tribulacio piorum quaevis est 5 quasi partus et renovacio hominis, ideo pius similitudine mulieris parturientis, qui adsiduis periculis premuntur.

26, 18 'Sic sumus eciam nos a facie tua, domine, et parturimus et parimus anhelitum.' Applicacio similitudinis, sicut mulier angustiat, ita nos concipimus novum hominem per tribulaciones et parturimus 10 i. e. nitimur et angustiamur doloribus, tribulacione. Hi dolores sunt parturire in tanta angustia, ut vix halitum trahamus. Denotat piorum adffiectionem tam magnam, ut vix spiritum et anhelitum trahant, iis doloribus regnamur et renascimur per fidem.

'Salutes non sunt factae in terra.' Noch kan dem Lande nicht 15 geholfen werden q. d. Impii nulla doctrina, admonicione et angustia concutuntur, manent impii, hunc clamorem habent pii pro impiis.

26, 19 'Vivent mortui': per anthitesin loquitur, supra dixit Gigantes viventes, mortuos non resurgentes, Pios vero in morte media vivere, sicut 2. Cor. 6, 9 Paulus dicit se frequenter mortuum. Haec consolacio est piorum, ut in 20 mediis periculis vivant fide et spe.

'Expergiscimini et laudate, qui habitatis in pulvere.' Habitare in pulvere i. e. esse in humillimo genere mortis et omnium persecucionum angustia. Haec promissio piorum, ut sese consolentur ut media mactacione tanquam oves mactacionis absque omni spe, vos expergiscimini 25 fide et pace et laudate dominum.

'Quia ros lucis ros tuus, et terram gigantum detrahes in ruinam.' Ros camporum et pratorum est tuus, et figura poetica nostrum rorem appellat rorem pratorum. Nam sicut ros absque humano auxilio de celo cadit, ita Christiani divinitus oriuntur, multiplicantur, et si interim 30 omnibus adffiectionibus terrenis suppressimur, nihil aliud fit, quam ut sanguine irrigemur, sicut ecclesia irrigacione sanguinis semper incrementum sumpsit, sicut prata letificantur rore.

26, 20 'Vade, populus meus, intra in cubicula tua.' Monet populum, 35 ps. 4, 4 ut in psal. 4. adhortatur. Noli querulari et clamare in persecucionibus.

3 über oportet illam steht secundum naturam 3/6 ita bis mulieris unt Partus et renouacio dolores et tribulaciones piorum ro r 11 Adsiduus piorum dolor r 16/17 Adfectus piorum pro impiis r unten am Seitenrande steht Verfolgung und alles unglück vnßer bößung || Mergt marczio widervertigelt den gotßeligen dienet 19/20 Morientes et ecce uiuimus et mortibus frequentibus r 22/23 i. e. eciam in puluere uersantes erigite uos alacres in domino r 34/35 In summis tribulacionibus pacientissime perseuerandum sperando in dominum r 35/149, 1 Intrare in cubiculum quid r

L] Sed 'intra in cubiculum tuum', sonder halt dich stül, bis nicht zornig, ungestum, sed in abscondito dominum ora, illi conquerere, sicut Petrus de Christo dicit: 'qui non maledicebat maledicentibus', sed tacebat i. e. intrabat 1. Petri 2, 23 in cubiculum suum.

5 'Sed abscondere modicum' i. e. paululum expecta ferendo, quia subitum et momentum est ira mea et tua persecucio, tu fac, ut paululum feras. Brich nicht heraus. Quia omnes nostrae in mundo tribulaciones non sunt eternae, sed transitoriae. Haec sunt ubera consolacionis divinae sustentancia nos in omni tribulacionum genere.

10 'Ecce enim dominus egredietur' i. e. dominus visitabit perse- 26, 21 quotores suos, non sinet multum sanguinem sanctorum effusum, sicut Thiranni Ioannem Hus mortuum sperantes vivum iam vident, qui cincerem eius ultra ulnam cum terra effosserunt aquae immittentes.¹

CAPUT XXVII.

15 'In die illa visitabit dominus in gladio suo duro, grandi 27, 1 et forti.'

Hunc locum omnes fere interpretati sunt de diabolo, quem serpentem et Leviathan vocant, qui a Christo princeps mundi dicitur. Mihi videtur Joh. 14, 30 propheta loqui de regibus Siria, Egipciorum et aliorum regibus et principibus Iudeorum tempore Christi, quorum omnia regna erant subigenda regno Romano. Cum iam instaret regnum Christi et euangelion, praevent prius regnum Romanum, quod pacem in toto orbe terrarum fecit, ut euangelion ab apostolis ubique praedicari possit tutis ubique itineribus.

25 'In die illa visitabit' x. 'gladio duro' i. e. severo. Nam severum erat imperium Romanum, es schmeß² flux drehn. Hic gladius est magnus et grandis i. e. potens, fortis et ferreus i. e. invincibilis, quia omnes subegit. Illo, inquam, gladio dominus visitabit.

'Leviathan serpentem' x. Duos hic serpentes appellat significans reges mundi regnantes, sicut scriptura plerumque reges appellat serpentes 30 et propheta regem Egipciorum Draconem Nili, qui habitat iuxta Nilum.

'Serpentem vectem' i. e. rectum, qui recto corpore natat, per quem intelliguntur reges recte et ordine regnantes.

'Serpentem tortuosum' i. e. incurvatus, qui spirosus et in girum natat, per quem reges inquiete et inordinate regnantes intelliguntur.

5 über modicum steht subitum Tribulaciones nostre momentanee r 7/8 scilicet cum sciamus hec omnia prodesse, cum sit disciplina domini ad quem nobis currendum et in cubicula eundum et modicum abscondendum, quia mox pertransibit, tunc visitabit dominus suos et sanguinem iustorum ulciscetur r 20 Romanum regnum gladius durus et grandis ro r 28/29 Reges serpentes dicuntur allegorice ro r 31 Serpens Vectis ro r 33 Tortuosus ro r

¹) Vgl. Schäfer, Luther als Kirchenhistoriker S. 458; Unsre Ausg. Bd. 47, 427 ff.

²) = schmetterte, schlug; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 296, 30.

L] 'Leviathan' allegorice appellat serpentem. Proprie Leviathan dicitur Cete in mari. Hi duo serpentes, vectis et tortuosus, inter se dimicarunt, quousque Romani ambos consumerent. Allegorice igitur Leviathan serpentem appellat et omnes reges, qui in mari ludunt et principes, qui directe et indirecte in populo ludunt regendo. 'Leviatan' i. e. additamentum 5 i. e. res aliqua insaturabilis, sicut principes ambiciosi regnis non possunt saturari, regnum regno addere studentes, ita et demon insaturabilis Leviathan dicitur.

27,2 'In die illa': tempore regni Romani, subiugatis istis regibus.

'De vinea meri cantabitur.' Hebraice: Vinea Hemer.¹ Hemer 10 genus, optimum vinum, quale nobiscum est rubrum vinum. Merum igitur optimum dicitur significans ecclesiam piam, quae vinea erit meri, non ferens labruscas, sed vineam meri. Die kyrche wyrt gutten weyn tragen, non ut sinagoga. Hoc canticum sequitur.

27,3 'Ego dominus servator eius.' Haec est gloria ecclesiae, quod 15 habeat doctorem et episcopum nullum nisi Christum, qui solus regnat suam ecclesiam per suum spiritum et Euangelium suum, ut egregie scribit Paulus Eph. 4. Hic dicit: ego sum custos eius, episcopus et servator et doctor. 20 Eph. 4, 15 Non ut vetus lex per Mosen et ministerio angelorum administratum.

'Ego irrigabo eos subito' i. e. ecclesiam meam, ego ipse subito 20 ab omnibus dolis et fraudibus fatigatam illam refocillabo, adero ei, non 306. 7, 37 deseram eam. Ich wyl sie trenden. Omnes sicientes venite ad me. Tales promissiones promittit Christus suae ecclesiae, quibus strennue credamus.

'Repente irrigabo eam, ne forte visitetur contra eam, nocte et die servo eam.' Ita coheret textus q. d. Ne forte visitetur contra eam 25 i. e. ne forte folium aliquod ei decadat repente, eam sic in estu et siti irrigabo, quia vinea arida omnino est perdita. Ita exprimit magnitudinem et efficaciam promissionum ecclesiae, quod eam ita curet. 'Nocte et die', tempore pacis et tribulacionis eam servat, ut ne folium quidem arescat et decadat. Nocte dieque Christus nostri curam habet i. e. omni tempore, 30 facile Noctem ex die et diem ex nocte facere potest, suae ecclesiae omnia ad utilitatem immutare.

27,4 'Indignacio non est mihi.' Confirmacio ecclesiae timorosa dicens: non possum irasci, apparet quidem me irasci, sed non est verum. Iram sentimus, sed non ira, sicut parentes filios castigantes non habent iram. 35

1 nach serpentem steht et regem qui ludunt in regno et populis *sp h* 10 über meri steht optimi vini Vinea meri *ro r* 15 über servator steht custos Deus servator et custos ecclesiae *ro r* 18 ego bis doctor *unt ro* Solus *Xp̄stos* servator et doctor ecclesiae quam irrigat *ro r* 27 Diligens dei custodia pro suis *ro r* 33 Glossa omnibus tribulacionibus conueniens *ro r linke* Nulla in deo ira persequente et castigante suos *ro r rechts* 33/35 Confirmacio bis iram *unt ro*

1) חמר

1] Haec sit glossa omnium tribulacionum Christianorum, quae superscribi debet piis in omnibus persecucionibus: 'Indignacio non est mihi.' Hoc notate.

'Quis dabit me spinam et veprem.' Hoc dicitur contra iniquas et carnales cogitationes nostras et diaboli studia, quae faciunt tam benignum furentem, iniucundum quasi spinam et veprem. Nam ita facit sathan et caro, quod, cum benignus dominus nos in pericula trudit, tunc argu-
mentatur impacienter: dominus oblitus est mei, irascitur mihi, habet spinam &c.

'In prelio gradiar' q. d. laborat quidem meus Christianus, sed pro eo in bello et prelio gradiar et eum defendam, ergo non credendum, quod ego habeam spinam et veprem, sed multo magis sum irrigator et defensor et 'linum fumigans non extinguo et arundinem quassatum non frango'.
Ideo hic his verbis arguit, qui eum faciunt durum ut spinam, suosque consolatur, ut in omnibus tribulacionibus ad eum confugiant scientes in eo non esse iram.

'Succendam eam pariter.' Adhuc sunt verba corripientis dei nostram cogitacionem, quae concipit iratum deum et perditorem asperum et succensurum. Cum ex sua bonitate nos disciplinat, tunc ratio argumentatur deum nos trahere in ima tartara. Hanc tentacionem pii et ecclesia
habet in tribulacionibus, quam reprehendit, ne ita cogitet, sed credat se tribulacionibus divinis custodiri, nequaquam perdi, quia ipse sit eius custos et Episcopus. Sicut Paulus tribulatus ter oravit dominum, non amovit 2. Cor. 2, 9 deus dicens: 'Sufficit tibi' &c. Haec discant consolaturi fratres infirmos et languidos, quia a sathana deum iratum in tribulacionibus persuadentur.

'Aut quis retinebit fortitudinem meam?' Sequitur altera pars
nos consolans in tempore tentacionis, cum desperamus Christum nos non posse servare. Ideo hic dicit: 'Quis retinebit' &c. Wer ist so stark, der myrs weren wolde, daß ich nicht meyne kirche erretten und die wider-
sacher nicht schmeissen¹ solde?

'Facietur pax mihi, facietur pax mihi' i. e. Nemo me faciet
spinam et asperum in consolando. Nemo faciet me imbecillem in defendendo. Ego tamen faciam pacem et ero rex pacis, sive me durum sive impotentem cogitaveritis q. d. Nemo desperet de me, sed in me habeat
pacem, quamvis in mundo pressuram habeat. Ich wyl friede haben. Ita
concludit consolaciones.

3 Legendum per modum indignacionis q. d. Wer macht mich so hart und stachlich und
3cornig r links Racio deum iratum spinam et ueprem in castigacione estimat ro r rechts
6/8 tunc bis &c. unt ro 19 unten am Seitenrande steht Quis sit piorum animus in casti-
gacione dei || Attende quomodo deus nos sua bonitate et misericordia ambiat ro 25 Potens
et pacificus noster deus servare potens ro r 27/28 Wer bis erretten unt ro 30 über
Facietur steht Erit 30/32 Nemo bis faciam unt ro

¹) = schlagen, treffen; s. oben S. 149, 25.

L] 'Venient, in quibus eradicabitur Iacob et florebit' x. Venient dies, ut defendam meam vineam, ut Iacob mittat radices i. e. succum tribuat, et 'Israel florebit' i. e. ecclesia bene cruce exagitata pullulabit, germinabit et virescet per apostolos et pios.

'Et implebunt faciem terrae semine' q. d. Absit, quod ego sim 5 durus, cum ego non possim irasci, sed pacis ero rex ita, ut germinabit vinea mea et late sese propagatur.

27,7 'Nunquit percussura percipientis eum percussi aut occisione interficientis occidi te?' Non ita percucio meam ecclesiam, quomodo aliquis ab inimicis percutitur, non permittam, ut ita percuteretur, 10 sed eam disciplino et castigo. Non percucio percussura percipientis, non 1. Sam. 2, 6 occido occisionis more, sed vivificationis more. 'Dominus enim ducit ad inferos et reducit.' Sciat ergo Christianus suam tribulationem non esse malam, sed bonam, a bono deo profectam, non ut ratio et sathan argumentantur dicentes: pauper es, deiectus et omnino adfectus, deus durus et 15 immisericors, tui obliviscens, inimicus et adversarius tuus. Tales conscientiae adfectae ex hoc Capite uberrime consolari possunt. Nam argumentum copiosum epistolae consolatoriae ex hoc haurire possumus. 1. Confide, fili x. 2. Ego dominus servator x. 3. repente die ac nocte irrigabo. 4. Non est indignatio mihi. 5. Quis arbitratur me spinam et veprem et 20 adeo durum? 6. Potens itaque sum. Nemo mihi retinebit fortitudinem meam. 7. Pax mihi erit adeo, ut vinea mea eradicetur et floreat. Non te percipientis percussione, sed servatoris et patris more percucio et disciplino.

27,8 'In mensura dimittendo eam iudicabis.' Hieronymus vide- 25 tur primam dictionem geminasse. Describat animum et morem iudicandi, quo animo dominus suam ecclesiam castigat, nempe moderatam esse disciplinam, quam dimittat suo tempore, non ut hostes faciant.

'Abstulit in vento duro per diem orientalem.' Orientalis ventus exiccans et urens maxime Paschatis tempore flores deprimit. Ita 30 concedit deus ecclesiam suam castigari vento urenti et maxima persecutione, ita tamen in mensura eam castigat.

27,9 'Ideo in hoc propiciabitur iniquitas Iacob' x. In hoc casti-

1 über Venient (1.) steht scilicet dies 8 über percussura steht active intelligendum
 Attende animum dei castigantis nos ro r 16/17 pie namque conscientie ita affliguntur r
 18/24 Confide bis disciplina unt ro 19/20 unten am Seitenrande steht Summi loci conso-
 latorii in adfectione existentibus in hoc Capite sunt ro 25 über mensura steht modo et
 moderato tempore 26 über primam steht in mensura ro 26/27 Ecclesia patitur quidem
 castigationem, sed iusta mensura ro r 28 über hostes faciunt steht qui non desistunt
 perdere ro 29/30 Nos ventum illum Vulturnum appellamus, hunc ventum urentem siccantem
 scriptura celebrat, scilicet Mare rubrum x. r 33 über hoc steht castigatione über pro-
 piciabitur steht remittetur

1] gabitur, ut exerceatur remissio peccatorum, ut Paulus dicit ad Heb. Patrem celestem, summo cum commodo suos castigat multo maiori adfectu quam patres terreni. Ita vides multis circumstanciis commendari disciplinam domini, scilicet paternam esse et mensura fieri, et ut peccatorum remissio
 5 exerceatur, quia perducit hominem ad invocandum deum. 'Invoca me in die tribulacionis, et exaudiam', ita ut deinde facilius aliis ignoscamus, et gemimus, suspiramus ad deum semper, et sic augescit spiritus, fides et charitas, ita sequitur et exercetur remissio peccatorum. Ita vides, quam honesta necessariaque sit disciplina dei. Per verbum enim peccatorum
 10 remissio annunciat, per fidem suscipitur, per Crucem exercetur.

'Et iste omnis est fructus' x. Haec est crucis utilitas, ut omne peccatum et eius corpus totum destruatur credendo remissionem, ne cadamus aut ad praesumptionem aut ad desperationem, sed servat nos in media via, ut agnoscamus peccatum et deum invocemus.

15 'Cum posuerit omnes lapides' x. 'ut non stent luci et imagines'. In ipsa purgacione peccati dicit omnes altares et lapides conteri et destrui, ita ut nulla penitus fiat et permaneat idolatria, in tantum destruitur, ut etiam altarium lapides prorsus in cinerem redigantur, ut non fiat aliqua idolatria in lucis et imaginibus. Idolum autem et fons omnium
 20 peccatorum et praesumpcio nostra plane contra primum dei praeceptum. Hoc idolum prosternit Crux et disciplina dei, ut permaneamus in Primo dei praecepto, ut timeamus et formidemus et diligamus deum. Si in illo praecepto permanserimus, in originali iusticia facile reliquorum praeceptorum opera faciunt. Ita qui in praesumptione sua sunt, in Potencia, sapientia, Opibus suis fidentes, illi sua in cultum divinum eligunt, deum spernentes, ut in Thirannis, Hereticis et Hipocritis videmus. Hi sua poten-
 25 cia, sapientia, Opibus confidunt contra primum dei praeceptum. Hoc est idolatrare. Sancti autem et pii cruce et disciplina servantur in timore dei et abalienantur a fiducia sui. Hic est fructus castigacionis dei erudientis
 30 nos non fugere, sed accedere deum et, quod maximum est, ut illam summam idolatriam, suam fiduciam mortificet, quae mortificacio multo maior est quam externa carnis mortificacio, libidinis et aliorum externorum, quae ad hanc mortificationem non sunt comparanda. Sed hoc idolum Crux expellit, ne fidamus nobis. Sicut omnes hipocritae ex parvo bono (ut
 35 videtur) ita sibi fidunt, ut non possit illis derogari, ut mihi olim evenit.

1 nach Heb. steht 12. ro *Εννόμιον* castigacionis diuinae ro r 3/5 Ita bis deum
 unt ro Ad quid ualet castigacio domini ro r 9/10 Per bis exercetur unt ro Pecca-
 torum remissio exercetur cruce ro r 16/17 Crux idolatrie destructio ro r 19/20 Idolum
 bis praeceptum unt ro Presumpcio summum idolum ro r 20/21 unten am Seitenrande
 steht Fructum Vsum Castigacionis diuine diligenter perpende ro 22 Primum dei praeceptum
 aliorum fons Ita omnium peccatorum origo Presumpcio et fiducia suiipsius ro r 29/33 Hic
 bis comparanda unt ro Castigacio praesumptionem expellit ro r 33 comparanda] comparandae

L] Missa una bene peracta, quantus mihi animus accessit.¹ Þhu dich an.² Ita et aliis omnibus hypocritis suis splendidis operibus evenit. Idolatriam sibi vendicantes suis operibus. Hanc unica dei Castigacio expellit.

‘Omnes lapides altaris’, scilicet cultus impii, hos omnes lapides i. e. omnem nostri fiduciam expellit. 5

‘Sicut lapides cinere allisi’ i. e. Ego castigatione mea ita destruam illam idolatriam, ut non altera accrescat, sicut nulla spes Altarium et lapidum omnino cineri redditorum. Sic principali cordis praesumptione remota non facile in aliquam incidemus idolatriam. Contra hanc idolatriam omnes prophetae machinati super illam occisi, quia caro non potest ferre, ut sua opinio reiiciatur. Igitur opus est disciplina domini. 10

27, 10 ‘Civitas domini munita.’ Hoc iterum dicitur de Hierusalem, quae non crucem assumit, sed confidit in se, ut civitas munita in se confidit.

‘Habitacula relinquentur’ i. e. Nolunt consolari, sed in seipsis fidere, ideo solitaria manebit. Sicut Hierusalem confidens Cultu, templo, lege, munitione sua. Hoc omnino ablatum ab illis, ideo desolata et relicta est. Ita evenit nostris Papistis. ‘Habitacula’ i. e. egregia pallacia et egregia et perpetua templi constructio. 15

‘Emittetur’: wirt zu stieben. Ita nostris Thirannis evenit.

‘Erit quasi desertum’: neque Regnum neque sacerdocium neque politiam aliquam habet, ut evenit Iudeis, ut experientia videmus: ii, quamvis sedulo multa conantur, deserti et vagabundi permanent, nullum eorum consilium procedit. 20

‘Ibi pascitur vitulus.’ In talem destructionem et vastitatem redigetur Hierusalem, daß man die hie wirt weiden. 25

‘Et devorabit verbera eius’: Daß auch die Heßer und Summerlepchen³ sollen vom biße abgefressen. Periphrasis est descriptio funditus devastari superbiam et praesumptionem, sicut civitas, ubi gramen et rubeta crescunt.

27, 11 ‘Prae siccitate messis illius conterentur, mulieres venient et illuminant eam.’ Vult sic dicere: ita evenire regioni, ut omnes fructus terrae arescant, et Messis erit stipula, ad nihil utiles, quam ut mulieres pauperes colligant in agris illam messem ad ignem. Significans 30

1 Pestis presumptionis ro r 6/7 Ego bis accrescat unt ro 9/11 Contra bis opinio unt ro Prophetarum cum praesumptione conflictacio ro r 12 über munita steht superba

Ultima pars ro r 14 über Habitacula steht egregia pallacia et speciosa Solitaria i. e. destruetur r links quia non confidit in domino r rechts 22/23 unten am Seitenrande steht Cruce in deo erigimur Presumptione sathane prosternimur ro 24 über vitulus steht allegorice diabolus 25 über wirt weiden steht uff der selben stelle ro Descriptio devastacionis ro r 26/27 Verbera Summerlepchen r 30 illuminant] illuminent über illuminant eam steht succendent eam sie werffen uns fetter und hochten darbey Messis inanis pena impiorum ro r 31/32 et bis ignem unt ro

¹) Erinnerung aus Luthers Leben. ²) = Pfiu über dich! ³) = Schößlinge; was sonst Sommerlatte; in obiger Form nicht belegt.

1] inanem conatum et studium Iudeorum, sicut evenit Agricolae. Messem ad stipulam verserum. Haec est descriptio penae impiorum et praesumptorum. Ideo piis opus est castigacione, ne incidant in praesumptionem. Nam impii praesumentes nullis neque minis neque promissionibus moventur.
 5 Accipiunt penam pro martyrio, Prospera pro suis operibus, nunquam deo tribuentes vere. Illis contingit omnibus, in sua sanctitate fidentes, ut frustra semper laborent suis operibus, Messem sine fructu colligentes, ut aratoribus continget. Racionem ponit sequentem.

‘Non est enim populus intelligenciae’ i. e. non curat et animadvertit. Gens est absque consilio, propheta sequitur Mosen, qui minatur populo non intelligenti et animadvertenti deum, qui omnia audita aspernantur et Christi et Prophetarum et Apostolorum verba nihil curant. Ideo propter istum contemptum ita puniuntur, ut messis illorum sit exiecata.

‘Ideo non miserebitur eius’ x. ‘non parcet ei’: *ex tōrt hēm*
 15 nicht günstig seyn. Quia oblatam gratiam spernunt, ideo posthac non miserebitur eius deus.

‘Et erit in die illa, percuciet dominus ab alveo’ x. Quia 27, 12 populus oblatam gratiam respuit, igitur non paritum esse.

‘Et vos congregabimini, filii Israel, unus et unus.’ Ita colleccione declarat aliquos et reliquias Israel collectas, qui resipiscentes ad deum convertentur, ut Paulus ad Romanos indicat, hos dominus suo verbo *ŕēm. 11, 5* excuciet et ventillabit ab infidelibus. Nam praedicacio evangelii est ventilabrum domini. ‘Alveo’ i. e. ripa fluvii Euphratis.

‘Usque ad torrentem Egipti’, qui est brachius Nili, nam inter
 25 hos duos fluvios potissimum verbum dei tractatum est, inter Siriam, Samariam et Egiptum. ‘Et congregabimini’: in fide. ‘Unus et unus’ i. e. singuli et pauci, non catervatim advenient.

‘In illa die claugetur tuba magna.’ Dicit non in aliquibus locis 27, 13 ebuccinari euangelion et congregari unum et unum. Sed eciam perditos
 30 et eiectos in terra Siriae et Egipti et Assiriae esse colligendos, ita ut euangelion non solum inter hos duos fluvios praedicandum, sed ultra et extra praedicari ad convocationem multorum fratrum ad invocandum dominum ‘in monte sancto Hie[rusalem]’ i. e. in ecclesia.

6/7 Hypocrite messem habent inanem *ro r* 11/12 Populus non intelligens *ro r*
 17 über percuciet bis alveo steht excuciet uentillabit separabit Excudere || separare || Ventillare *r* 19/20 Reliquie Iudeorum saluande *ro r* 22 Verbo impii a piis uentillantur *ro r*
 24/25 Sicut Vrbs absolute positum Romam significat ita Fluvius Euphraten *r* 28 über magna steht Euangelion Congregacio piorum per euangelii buccinam *ro r*

L]

CAPUT XXVIII.

Ambiguum est principium huius capitis, alii ad Israel, alii ad Hierusalem et Iudam transferunt. Si ad Hierusalem referendum voluerimus, tum Ephraim per figuram Methonomicam ad Hierusalem referendum.

28,1 'Ve coronae superbiae ebriorum Ephraim. Ve flori marcescenti.' 5
Dura nobis sunt ista vocabula hebraismum non intelligentibus. Primum necesse est percontari, de quibus populis hic textus loquatur. Aliqui de decem tribubus Israel intelligunt. Ego hoc Capitulum proprie intelligo de Hierusalem et de tribu Iuda, quia me movet sequens vocabulum 'Ephraim'. Nos relinquimus iudicio auditorum, sive ad regnum 10 Israel sive ad regnum Iudae intelligant suo iudicio freti. 'Ve coronae superbiae ebriorum.' Ad periphrasim regnum Iudae describit q. d. regnum Ephraim habet magnam confidenciam et praesumpcionem in suo regno, iusticia, cultu, in illis gloriatur, ut in corona gloriatur puella. 'Ebriorum': interim tamen est ebria i. e. opulenta, quia successu gloriae, 15 potencie et cultus, in quae confidunt, plus sunt quam ebrii. Sicut corporales ebrii nihil audiunt nisi sua, ita regnum Ephraim in egregiis civitatibus, regnis, iusticiis, gloriis confidebat nihil ultra audiens.

'Qui habitant in vertice pinguis vallis.' Historici tradunt insignem et fertilem terram Samariae, quae nullorum fertilitati cessavit. 20

'Percussi a vino.' Quando uni caput post ebrietatem dolet, sicut germani dicunt: Er hat sich am bier gestoffen, daß er unter die bangt ist gefallen¹, quia ipsi sunt ebrii et animalia ventris in terra pingui habitantes. Haec est descriptio regni Iudae, illis similitudinibus taxat Praesumpcionem, confidenciam et securitatem in divitiis et opibus et gloriis, qua nimis securiter 25 contra omnium prophetarum piissimas moniciones et minas gloriati sunt.

'Ve flori marcescenti iucundae gloriacionis eius' i. e. preciosae pompae eius. Comparat ut supra regnum Israel coronae superbae et floribus caducis et preciosissimae pompae, quae omnia sunt caduca et fragilia. Tamen ita securi et praesumptuosi sunt in suis gloriis et iusticiis, 30 videntur sibi dominari et florere, tamen ita florent in illa ut flos caducus. Ita Papa noster, corona superbiae, in seipso fretus.

28,2 'Ecce validus et fortis a domino.' Loquitur de rege Assiriorum, qui fortis et potens a domino, cuius potencia erit sicut impetus grandinis etc.

3/4 Superbia proprie animus elatus et affectus sublimis r 8/10 Ego bis Ephraim
unt ro Regnum Iude praesumptuosum et superbum corripitur ro r 12 Corona superbie r
14/15 Opulenti ebrii similes ro r 21 über Percussi steht abundant 26 unten am
Seitenrande steht Proponit Regno Iude et Hierusalem ruinam Israel, quae etiam fuerat corona
superba 27 über gloriacionis steht des prächtigen rums 28/29 Caduca carnis gloria ro r
34/157, 1 Potencia regis Assiriorum ro r

¹) Sprichw. nicht nachzuweisen, doch vgl. Schrader, Das Trinken (1890) S. 76: der Bock hat ihn gestossen. Körte, Sprichw. Redensarten der deutschen Zechbrüder Nr. 21 ff.: Er hat einen Hieb, Stich, Schuß.

L] istis similitudinibus comparat et indicat eius potenciam. Nam sicut grandinem et turbinem nemo abigere potest, ita eius potenciae nemo resistet. Tribus his similitudinibus potentiss[imum] eius exercitum et fortitudinem describit q. d. Regnum Israel confidens et superbum in corona sua flori et gloriacioni suae, quae sunt caduca, maxime autem tempore grandinis, turbinis, fulguris et inundacionis aquarum. Q. d. Vos Israelitae confidentes frustra contra Assirios sicut flos contra aquarum inundacionem et grandinem.

‘Pedib[us] conculcabitur’ i. e. regnum Israel sic erit wie eyn ^{28,3} francz, den man m[it]t füssen trit.

¹⁰ ‘Quasi temporaneum’ i. e. illud regnum est tam constans, quasi segetes ante tempus consuetum florere et fructus ferre volunt, quae certissime pereunt, quia devoratur, cum adhuc in culmo et ramo est, antequam decerpatur manu, perit. Sicut omnes praecoqui fructus citissime evanescent. Sic scilicet impiis repente venit interitus. Erunt ‘sicut foenum tectorum, ^{Ps. 129, 6} quod priusquam evellatur, exaruit’. Et impii sunt sicut spinae in ramo, quia perit spina adhuc in recenti succo. Hae similitudines indicant Impios in medio proposito perire, cum in summo et ardentissimo conatu absorbentur, sicut fructus praecoqui multa promittentes, prius arescentes, quam messis veniat. Ita tu, Israel, opprimeris a regno Assiriorum quasi a ^{28,4} tempestate. Nota igitur bene Impios semper gloriari se, sunt enim Coronae superbae, flores ‘iucundae gloriacionis’ x. in illa gloriacione persistunt, ^{28,4} multa conantur, adsidue in futura cogitant, sed ‘non dimidiabunt’ i. e. non ^{Ps. 55, 24} dimidium perficient, quod gloriantur prae nimia certitudine, sed in medio conatu pereunt. Ita vides nostros Thirannos adeo sui fidentes multa conari, ²⁵ semper evanescere in suis consiliis fidentes. Christo autem et verbo eius firmiter adherentibus omnis conatus et studium feliciter perdurabit.

‘In die illa erit dominus exercituum corona egregia et ^{28,5} sertum gloriacionis.’ Ista particula facit ad secundam interpretacionem, scilicet hoc caput ad regnum Iudae referendum.¹ Nam cum Israel ³⁰ devastatum, reliquiae relictae in regno Iudae, quae non amplius gloriabuntur in sese, sed in domino ipso, qui erit eis Corona, flos et gloria, Cum exercitatus bene periculis didicit deum timere. Reliquiae populi, non

10 über temporaneum steht primicie et praematurum 11/13 segetes bis perit unt ro
Impiorum interitus ut fructus praecoquorum ro r links Canonicum contra impios praesumptuosos et securos r rechts 13 evanescent] euaniunt 14/15 Erunt bis exaruit unt ro
15 evellatur] enolatur 16/17 Impios bis summo unt ro Impii in medio flore pereunt ro r
21/22 iucundae bis conantur unt ro Parturiunt montes et nascetur sepe ridiculus mus² ro r
22/24 sed bis pereunt unt ro Timor impiorum inanis ro r 24/25 Non dimidiabunt
impii dies suos ro r 25/26 unten am Seitenrande steht Hec similitudo est piis consolatoria
et impiis praesumptuosos minatoria darunter Impiorum consilium in medio peribit ro Vide
Luth in Psal Graduum 128 fo 117³ 27 über egregia steht delicata

¹) Vgl. oben S. 156, 2 f. ²) S. Unsre Ausg. Bd. 7, 627, 29. ³) Erl. Ausg. Exeg. op. lat. XX, 160 ff.

L] totus populus, sed pauci, qui remanserunt, illi deum habebant Coronam et gloriam i. e. confidebant in deum suum.

28,6 'Erit dominus in spiritum iudicii sedenti super iudicium.'

Sicut prius ebrii erant insaturabiles habentes spiritum soporis et conturbacionis, nunc autem habentes dominum per fiduciam discunt spiritum iudicii, loquentur et facient iudicium, id quod iustum est, et hoc edocti disciplina domini, sicut fuerant Esras, Zorobabel, Aggeus, Neemias, illa paucissimi ita exercitati, ut non solum facerent, sed et alios docerent.

'In potenciam' i. e. dominus dabit eis vires i. e. habebunt spiritum iudicii bene ordinare et erigere optima iura, sed eciam habere debent Potenciam, Execucionem et vim et virtutem perficiendi.

'Revertentibus de bello ad portam' i. e. qui residue reparati sunt de captivitate Babilonica ad reparandam Hierusalem civitatem. Bellum appellat omnem calamitatem Israel. 'Porta' vero est pax, lex et statucio pacis finito bello. Allegorice haec devastacio ad mundanam gloriacionem possit transferri ad Christum, qui omnem gloriam mundi devastavit.

28,7 'Verum hi quoque prae vino nescierunt' 2c. Ibi separat, oracionem loquutus, nunc loquitur de futuris sub regno Christi. Describit hic virtutem ipsissimam hypocritarum et impiorum nullo modo resipiscencium monicione prophetarum q. d. Nostri eciam, qui nobiscum sunt et stant, nihil meliores sunt quam illi priores devastati perditione Israel, ii eciam errant ebrietate et praesumpcione. 'Ebrius' et 'Ebrietas' in scripturis peculiariter sumitur pro praesumptuosis Confidentibus, gloriantibus in sese, illi errant, nutabundi incedunt in sua gloria. Ita principes et sacerdotes nescientes regere et docere, illi nutant in suis erroribus, ebrii dicuntur et peiores sunt ebriis rusticis, qui nulla ratione sua dirigunt, sed omnia ad suam voluptatem trahunt, ita hac igitur similitudine propriissima describit Principes et Episcopos impios, qui non verbo et sapientia dei sobrii, sed suis commentis et opinionibus ebrii nutant hinc inde, incerti, nulla certa docentes neque ipsi certi sunt. Also tawmeln sie hyn und wider wie truncken boßzen.¹ Non sunt certi de suis opinionibus, semper dicunt: forsitan hoc deo placet, forsitan, forsitan, ita statutum et ordinatum est ab ecclesia.

'Sacerdos et propheta nescierunt prae ebrietate.' Nihil nisi increpaciones sunt prophetae. Hic contra Optimates, prophetas legitime

1 Pii coronam habent deum ro r 3 i. e. in loco iudicii ro r 4/5 Spiritus iudicii ro r 13/14 Inter arma silent leges et teguntur toge², ideo bellum nihil aliud quam legum politieque corruptio r 18 über hi steht isti mei über nescierunt steht ignorantes 23/24 Ebrius in scripturis ro r 28/29 Episcopi et Principes ebrii ro r 28/32 Principes bis sunt unt ro 32 deo] deus 34/35 Vide acerrimam prophete increpacionem in sacerdotibus ro r

¹) = *Trunkenbolde*; s. *DWb. Bold.*

²) *Otto, Sprichwörter usw. der Römer S. 192.*

L] ordinatos et vocatos in sedem et officium docentium, contra hos ita acerrime propheta Ebrios, errantes, 'nescierunt' increpat. Non mirum, si eum dilacerassent.

'Sunt ignari' i. e. non habent verbum. 'Absorpti a vino' i. e. praecipitati, non biberunt vinum, sed absorpti sunt a vino, quia ipsi nequam desistunt a sua gloriacione nullos interim audientes adhortantes, semper in suis opinionibus stabilibus vagantes.

'Ipsi errant in videndo' i. e. ipsi sunt ignari prophetando i. e. verbum dei, quod debent docere, ignorant. Nesciunt, quid dicunt, ut Paulus dicit, ubi omnia econverso ordine docent fidem, ubi opera, Opera, ubi fidem docere debent. Es seyn grobe eseln, nihil certo praedicantes neque legis neque Evangelii discrimen.

'Et vomunt iudicia' i. e. quando debent loqui, vomunt et ructuant, quando debent proferre iudicium discretum, tunc sua ructuant.

15 'Omnes mensae sunt repletae vomitu prae sordibus' i. e. in 28.8 omnibus locis: ubi enim non docetur verbum, nihil nisi ignorancia, ebrietas, et quo ignoranciores, eo magis sibi sapientes videntur, furiosi sunt docendo, ut ubique suo vomitu replent. Den wer nicht fingen kan, wyl immer fingen.¹ 'Omnes mensae' i. e. omnes loci, ubi docetur verbum, quo pascitur consciencia, in illis locis ipsi ubique volunt esse. Nota igitur Tradiciones humanas nihil aliud esse quam vomitus ebrii rustici, ad quem cibum opus est porcis, non piorum conscienciis, ideo adeo insectatur hic propheta. Quis nostro tempore Papam et episcopos auderet ita calumniari? nonne insanirent et, si verissimum est, sunt enim vomitus ebriorum 20 illorum tradiciones, Monachi sues devorantes. Ita vides prophetam vehementem in ebriosos sacerdotes maximoque adfectu illos ructuantes, non loquentes dicit, ita nos proprie omnem humanam tradicionem et hipocrisim splendentem vomitus appellare possumus. Si ego hodie Papam ebrium et ructuantem appellarem, quae mihi est spes vitae? Ita locus 30 Ebrius assumit sicientem, eyn trundenbolcz suchet eynen nuchtern.² Clarum apparet, quod per anthitesin opponit ebrietatem diligenciae audiendi.

'Quem docebit scienciam' i. e. ubi nos docebimus, quem doce- 28,9 bimus, cum illi omnem locum suis opinionibus occuparunt? 'Sciencia' cognicionem veritatis et radium lucis significat in scripturis. Sapiencia 35 vero ipsa fides, docens credere, fidere et timere deum. Nam qui habet

5/6 Prophetarum error ro r 10 ibi] ubi 10/11 Nabi || Rohe || Hose³ || Prophete hebraice r 15 über mensae steht locus docendi et cathedra 20/21 Humanae tradiciones sordes et vomitus ebriorum ro r 30] kleine Lücke im Manuskript 33/35 Sciencia bis fidere unt ro Sciencia || Sapiencia quid ro r unten am Seitenrande steht Vehementissimus prophetarum in humanas tradiciones furor ro

¹) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 34¹, 100, 5. ²) Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 41,

30, 3; Bd. 49, 345, 15. ³) חֹזֶה רָאָה נִבְיָא

L] scienciam veri, non impeditur vacuis tradicionibus, observancia dierum, locorum, vestium, personarum. Ex illa sciencia et noticia sequitur Sapiencia i. e. fides vera. Hanc scienciam Ebrii nostri episcopi et Thiranni non vident.

‘Et quem intelligere faciet auditum.’ Auditus et sciencia significat verbum et famam de deo, sic ad Ro. 10. ‘Quis credidit auditui nostro’ i. e. verbo et famae. Auditus igitur est verbum, quatenus spargitur ad aures q. d. nos praedicamus quidem verbum, sed nulli fere accipiunt illud. Respondet:

‘Ablactatos a lacte, avulsos ab uberibus.’ Verbum dei a parvis maxime capitur et a simplicibus. Psal. 130. ‘Sicut ablactatus est puer a matre, ita retribucio in anima mea.’ Sicut puer ablactatus flet et plorat, cupit matrem, ita x. atque in summa: ‘Pauperes euangelizantur’, quia nulli nisi afflicti, sicut puer ablactatus, convenit verbum euangelii ebriis interim et saturis illud spernentibus. Nota igitur verbum dei in totum terrarum propagari, solum a pauperibus afflictis suscipi, ab aliis interim persequitur. Est enim verbum Vitae, Spei, fortitudinis, Iucunditatis, Graciae, ideo a nullis nisi morientibus, desperabundis, Imbecillis peccatoribus ablactatisque omnino a carne suscipitur. Thiranni non ablactati fidentes in suis non suscipiunt, sed persequuntur, sed solum pauperes. ‘Quia manda, remanda, expecta, reexpecta’ x. In Hebraico ‘Manda’, ‘Manda’ q. d. Gebot hier, gebot da, quasi dicunt Iudei: quocunque pervenimus, nihil est quam ‘manda, manda, expecta, expecta’. Hoc nomine notat propheta illudentes verbum. Sed haec est summa. Omnes prophetae tria docent: Mandatum et praeceptum dei. ‘Manda.’ Secundo promissiones dei docent. Tercio: sed quod caro semper vacillat et titubat in dilacione illarum promissionum, ideo adhortatur omnes perseverare in promissionibus.

‘Modicum ibi’ i. e. paululum expectate, non desperate, veniet mox nostra salus, atque illud est Docere et exhortari in scripturis. Sed propheta in impios haec loquitur Mimice et mimitorie¹⁾, qui dicebant Prophetas nihil nisi mandare et praecipere, quasi nostra studia omnia essent inania. Ita hodie dicunt nostri papistae: Glaube, glaube, zעהen gepot, nihil possunt illi heretici nisi haec et non ecclesiae doctrinam docere. Tales impios taxat propheta his verbis, qui neque mandatis

1/2 Sciencia || Sapiencia ro r 5 über auditum steht i. e. uerbum 5/6 Auditus
bis verbum unt ro 6/7 Auditus pro uerbo ro r 10/11 Ablactati et a sapiencia carnali
alienissimi uerbo erudiuntur ro r 11/12 130. bis retribucio unt ro 12 über Sicut steht
Similitudo 17/19 Est bis suscipitur unt ro 24/25 Docere et exhortari prophetis pecu-
liarissimum ro r 30 Docere bis scripturis unt ro

¹⁾ So oder inimitorie. Beides unlateinisch. Vermutlich schwebte ein Wort für das deutsche ‘Nachäffen’ vor, etwa imitative oder mimetice (von μιμητικός). Vielleicht mimitrice = μιμητικῶς.

L] obedientes neque promissionibus expectantes semper prophetas illudebant, qui multum promittebant, et nulla solacia experiebantur. Sicut praedicatoribus verbum accidit, qui multa promittentes solacia interim in summa persequutione et afflictione et paupertate versantur, cum interim Rex
 5 Basan, Sathanas, suos ministros in summis divitiis eos sustentat. Hoc vident impii, in tali pace externa viventes perseverant in sua impietate q. d. Facesse cum tuo 'Manda' et 'Expecta', tu mendice semper dicis: 'Modicum ibi', nos expectavimus et nihil evenit, quia caro non potest ad unam horam ferre crucem, sed odit illam. Ideo aversatur verbum adferens
 10 crucem, et ita neque doctrinam neque exhortacionem assumit. Vide locum Hieremias ubi dicunt impii: Si recesserimus a regina celi, pauperes sumus, ita hodie dicunt: si recessero a meo cultu, moriar penuria, si derelinquam missas, quo me aliam? tunc irridet nos Sathan dicens: 'Manda, Manda, expecta, expecta. Modicum ibi', sicut hodie dicit impius: *Gleiwbe,*
 15 *bis dhr ehn gebrotten ganz uns matl flihe.*¹

'Quoniam in subsannatoria labia loquetur ad populum^{28,11} istum' q. d. dominus etiam vobis loquetur, vobis lingua subsannatoria et irridebit vos ut Psal. 2. 'Dominus irridebit eos'. Est autem hic locus
 20 theologicus et novo testamento conveniens q. d. deus loquetur ad vos in non labia, sed subsannatoria. Nam vos subsannatis prophetas vestros loquentes vestra lingua: Veniet tempus, ut aliena lingua vos subsannabo. Summa: Ego docebo vos per apostolos meos Euangelion meum, quo subsannato ego loquar ad vos alia lingua subsannans vos, reiiciens vestram totam iusticiam, reiiciens vos et in vestrum locum gentes stultas suscipiam.
 25 Das wirt euch ehn ernstler spot seyn. Vides experientia Iudeos sentire. Qui prophetarum vaticinia: 'Manda et manda, Expecta, Expecta' omnino illudebant et irridebant, hoc nunc serio experiuntur, cum nihil nisi cum manibus suis mandatis frustra sese onerent et expectent frustra, semper sperantes incassum. Sicut nostri impii Sophistae subsannantur,
 30 qui sinceritatem verbi irridentes, subsannantur a deo variis mendaciis et erroribus. Sic haec est pena Impiorum, qui subsannacione se ipsos subsannant et a deo subsannantur, Ita vitam optimam, linguam, Euangelion esse impiis subsannatoriam petram scandali, quae tamen deberet esse

1/2 unten am Seitenrande steht Manda, manda, Expecta, expecta Impiorum vox ro r
 4/5 Impii in summa felicitate uiuentes Verbum Crucis non adsumunt ro r 7/10 tu bis assumit unt ro 11] kleine Lücke im Manuskript Idolorum cultus propter felicitatem ro r 13 me me 19 Idem locus Prouer. 1. r links Attende quomodo deus suos irrisores irrideat ro r 22/25 subsannato bis ehn unt ro 25 seyn] seht 31/32 Sic bis subsannantur unt r

¹) Sprichw.; vgl. Unsre Ausg. Bd. 12, 635, 27 (Variante); bei L. öfter 'Enten', vgl. ebd.; Hühner, vgl. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 437, 6.

- L]servatoria et odor vitae. Aber die gottloßen yn dem sie uns spotten, verspotten
 sie sich selber. Ad quem populum loquetur lingua subsannatoria? Ad illum:
 28, 12 'Cui dictum: Haec est requies, reficite lassum' i. e. Populus
 iste meretur subsannacionem, quare? quia repellit doctrinam requiei et
 solacii, quia huic populo indies praedicatur verbum gratiae, et tamen illud 5
 spernunt, tunc habebunt multos malos doctores, eos inquietos variis labo-
 ribus et operibus reddunt. 'Reficite lassum.' Ipsi habent praedicatores,
 quibus divinitus mandatum, ut refocillent et consolentur adflictos verbo
 consolacionis, quia deus vult suos praedicatores esse consolatores, et
 semper praedicare debent peccatorum remissionem adflictis conscienciis. 10
 'Et hoc est refrigerium, et noluerunt audire' i. e. ipsi habent
 verbum prophetarum, in quo est silentium, quies et refrigerium, illud
 noluerunt audire prae sua impietate, ergo tradam illos in mendacia irrisorie
 et subsannatorie ad illos loquens. Sicut Iudeis hodie et Papistis evenit.
 Atque hic loquitur propheta de adfectu penaeque impiorum, ut qui recu- 15
 saverunt verbum verae spei, fiduciae, ideo involuti sunt in verbum falsae
 28m. 1, 28 spei et mendacii. Traduntur in reprobum sensum. Nullus apud eos finis
 mandandi, expectandi et exhortandi, et tamen omnia frustranea sunt, sicut
 hodie Papisticis hypocritis contingit, qui sprete misericordia et verbo dei
 in varia et frustranea opera incidunt, sese ipsos irrident suis incertis opi- 20
 nionibus prae verbo divino electis, ideo dicit:
 28, 13 'Erit eis verbum' x. 'Ut vadant et cadant retrorsum et con-
 terantur.' Terribilissima pena, quae impios ad cinerem usque deprimere
 deberet, tamen securi non audiunt illud papistae. Sic hic eorum penam
 vides. 'Ut ambulent' i. e. non in verbo, sed in erroribus, quia lucem 25
 verbi spreverunt. 'Cadant': non proficiunt, ambulant, sed ruunt ex uno
 in alium errorem, quia amiserunt viam veritatis, ideo semper in figmenta
 et errores incidunt, sicut ego expertus sum cum doctiss[imis] Iudeis.¹ Hi
 solum in suis glossis eciam victi a me permanserunt. Ita Papistae relictā
 fide sectas, opera iusticiaria, vigilias, Cappas et eciam suos pediculos 30
 adoraverunt, sanctorum incognitorum suffragia invocantes, non solum a deo,
 sed contra deum lapsi. Illud est 'Cadere retrorsum', non antea. Ad-
 monendi igitur sumus, ut vigilantissime deum oremus. 'Et conterantur.'
 3er. 17, 18 Duplici contricione Hieremias eos contritos affirmat: Cordis, ubi cor omnibus

1/2 unten am Seitenrande steht Verbum veritatis spernentes a deo irridentur variis men-
 daciis ro 3 über Cui dictum steht per prophetas Deus loquetur irrisoria et aliena lingua
 ad contemtores sui uerbi Sicut talibus minis dicit Deus 32 Et ego prouocabo eos in eo quod
 non est populus r 12/13 Racio subsannacionis impiorum ro r 15/17 hic bis mendacii
 unt ro 18 Iudeorum Manda et expecta hoc tempore ro r 22 über vadant steht ambulent
 29 Casus impiorum ro r 29/31 Ita bis solum unt ro 33 ut deo vigilantissime 34 Impii
 dupliciter conteruntur ro r unten am Seitenrande steht Pena impiorum auersancium uerbum ro

¹⁾ Erinnerung aus Luthers Leben.

L] operib[us lassatum et inquietatum nullam habet pacem internam, quo magis nititur, eo magis concutitur, Corporis, scilicet fraudant seipsos et naturam vigiliis, escis, quibus corpus indiget, ut Paulus Coloss. 2. dicit, quamvis in ^{Col. 2, 23} divitiis vivunt absque sudore, tamen non libere et grate illis possunt uti, ut corpus habeat suam sufficienciam. Ita Iudei et Papistae nullam habent internam pacem, externe nullis creaturis possunt libere uti.

‘Et illaqueentur’, sicut aves ab aucupibus capiuntur. Miserrima pena haec est, ut, cum male ambulent, cadant et conterantur, non habent aliquem, qui eos reducat, sed magis illaqueantur, sicut in Papistis, monachis vidimus, qui dixerunt: *Die schwerer myr der orden myrt, die jessidlicher myrs ist.* Ita non possunt a suis impietatibus avocari, suas penas crucem, prospera sua merita interpretantur. Sic Thomas Aquinas dicit: Ingressi monasterium incipit Baptismus et quociens renovat suum votum indies, tociens renovatur baptismo.¹ Illae sunt laqueae, quibus in suis ordinibus et erroribus permanere debent. Ita vides Deficientes verbo Ambulare in tenebris, Cadere retrorsum, Conteri externe et interne, et tandem captivos illaqueari. Haec est pena impiorum.

‘Ideo audite verbum domini, viri illusores.’ Sequitur monicio ^{28, 15} vehementissima prophetae, ut audiant diligenter verbum. ‘Vir illusor’ ²⁰ est propriissime, qui non solum malus, sed ridet omnia dei, verbum, sapienciam, iusticiam, eciam prophetas illudit et eorum verbum fretus sua iusticia et probitate, sicut in Phariseis, scribis apud Christum videmus.

‘Qui dominamini.’ Tales impii et illusores dominantur, thirannisantur super consciencias populi q. d. Vos illusores non pro vobis ipsis ²⁵ impii, sed et populum miserrimum verbo meo subiiciendum vestris tradicionibus premitis et thirannizatis.

‘Quia vos dicitis: Percussimus fedus.’ Impiorum naturam et ^{28, 14} totum eorum corpus apertissimis verbis depingit, qui quam incertissimi sunt, tamen sua praesumpcione tutissimi, ut neque promissionibus, minis, ³⁰ exhortacionibus possint avocari a sua impietate, sed dicunt: ‘Percussimus fedus cum morte’. Ita dicit Monachus: si servavero meum votum, impossibile est me perdi, et ita concludit: Omnis, qui servaverit hanc regulam, habet vitam eternam. Ibi intermittitur fiducia, timor et verbum dei, suis tradicionibus freti, ut servatis illis neque mors neque infernus possit ali- ³⁵ quid nocere. Hoc pactum apertissime videmus in regulis et monasticis ordinibus Papistarum, tales fuerunt Iudei: suis iusticiis fidentes Christum reiciebant.

2/3 Neque animo neque corpore quieti impii ro r 4/5 absque bis Ita unt ro 8/9 Vide quomodo impii laqueis inuoluuntur ro r 10 Audite vos Monachi ro r 15/17 Ita bis impiorum unt ro Pena deficiencium a uerbo ro r 19/20 Viri illusores ro r 27/28 Impiorum natura et imago depicta ro r 30 possunt 31/33 si bis eternam unt ro Pactum impiorum monachorum ro r 34/35 unten am Seitenrande steht Attende quomodo impii cum morte et inferno fedus pepigerunt ro 35 Hunc

¹) Summa Theol. II. 2 q. 189 ar. 3.

L] 'Et cum inferno fecimus visionem.' Hose¹ hebraice significat
 Col. 1, 21 (?) visionem, prophetiam et pactum. Ita dicit Paulus ad Coloss. Semper pax,
 pax vobis, quia impii omnia sua pessima opera, adfectus, persecuciones
 interpretantur obsequium dei, et haec est pax eorum et fedus cum morte,
 dicentes: quare deberet nos deus punire, qui operibus, adfectibus, eciam 5
 occisione deo obedimus, quomodo deus obedientes nos deberet obedire?

'Flagellum inundans cum transierit, non veniet super nos'
 i. e. Non solum a morte, ab inferno, sed ab omni flagello et malo sumus
 liberi, saltem ad impios veniunt, ita et tali securitate vivunt.

'Quia posuimus mendacium fiduciam nostram et in falsita- 10
 tem proteccionem nostram' α. Non quod ipsi dicunt sua studia men-
 dacium et falsitatem, multo magis iusticiam et veritatem, sed propheta illa
 ita appellat. Nam impii dicunt scapham, scapham², ita hic mendacium
 iusticiam, falsitatem veritatem appellant. Mendacium et falsitas nihil aliud
 est quam species et fucus pietatis, quam Paulus impugnat. Huic idolo 15
 impii supponunt fiduciam et opera manuum suarum adorant, sicut videmus
 Iudeos et Papistas omnia sua in fuco et specie pietatis celebrare. Illud
 est mendacium et falsitas, quia in externis et larva versantur et illis fidunt
 et adherent.

28, 16 'Idcirco haec dicit dominus: Ecce ego pono.' Iste locus ab 20
 1. Petri 2, 6 apostolis duobus Petro et Paulo copiosius tractatus. Ego hoc capitulum
 Rom. 10, 11 intelligo de toto Israel et Ephraym, per Methonomiam pro 'totum Israel'
 accipio. Antequam propheta comminetur eis vastitatem, Prius proponit
 promissiones stabiliens credentes q. d. vos impii non resipitis. Scitote: ego
 differam vos punire, electos viros prius seligam a vobis. 25

'Ecce ego fundabo lapidem in Syon.' Diligenter perpendendus
 textus ab apostolis tractatus, scilicet Christus lapis, non harena, ut simus
 firmissime in Christo edificati. 'Fundatus': non iactus, non facile stratus,
 sed firmiter fundatus per praedicationem apostolorum, ut Paulus ad Chor. 1.
 1. Cor. 3, 10 c. 3. et Heb. 2. Hic lapis ita fundatus superedificatur vero verbo dei 30
 1. Petr. 2, 2 fiduciam habente, ille lapis suam superstruccionem certam et firmam
 reddit, quia optime fundatus est contra omnem impetum.

'Lapidem probatum.' Bohen³ hebraice probatorem significat, ita
 ut Christus lapis probatus i. e. vexatus et tribulatus vel lapis probator i. e.
 lapis, ad cuius formam omnes alii lapides probantur, ut conformes fiamus 35

2/3 Securitas impiorum pactum cum inferno ro r 7/8 Got kan uns nicht straffen wbr
 syndt zu frumm r 13 Inanis impiorum fiducia ro r 15 über fucus steht et promissiones
 false 24/25 Promissio ad credentes ro r 26 über fundabo steht pro fundamento ponam
 über lapidem steht Iesum Christum über Syon steht ecclesia quae incepit in Sion Chri-
 stus lapis Sion ecclesia ro r 29 Fundatus ro r 33/34 Probatus ro r links heb.
 Bohen r rechts zu vexatus steht i. e. crucificus et crucifixorem suorum rh 34/35 unten
 am Seitenrande steht CHRISTUS LAPIS ro

¹) הוֹסֵה ²) כִּיב ³) בֹּחֵן

L] imaginis filii dei. Sicut Christus politus, excisus, angulatus per promissionem et mortificationem, crucem, ita nos ad illius probam fieri debemus tali passione, cruce bene politi, ideo omnes oportet pios bene probatos cruce et persecucionibus esse, ideo caro crucem abhorrens permanet
 5 impolita in suis cupiditatibus huic lapidi inconueniens. 'Angularem.' Eph 2, 14
 Paulus ad Ephe. 2. Christus destruens intervallum et parietem duorum populorum angularis factus est duorum parietum in unum edificium i. e. ecclesiam. 'Preciosum.' 1. Petri 2. 'Vobis iste lapis est preciosus et 1. Petri 2, 7
 reverendissimus, impiis vero est scandali', sicut videmus in Iudeis Christum
 10 neque lapidem angularem i. e. congregatorem assumpsisse, ideo neque preciosum, sed scandali et offensionis lapis illis est. Interim tamen Christus est summopere angularis, preciosus est reverendissimus lapis credentibus, quamvis ab impiis Iudeis et Papistis reiiciatur, heresis et error appelletur.
 'Fundatum, fundatum.' Mussat Mussat¹ hebraice, fundamento
 15 fundatum q. d. irruent omnes tempestates Thirannorum, celestium spirituum et omnia pericula, ego fundatum fundamentum struam contra illorum vehemenciam. *יְהוָה יִשְׁתָּן, דַּס מַיִן שֶׁלֹּחֶת יִשְׁתָּן וְנִבְנוּ גִבּוֹרִים וְיִשְׁתָּן*
 Haec est nostra consolacio Christo credentibus: nulla neque Thirannorum terrenorum, infernalium, aeris vi vos posse infirmari. Hoc
 20 est nostrum praesidium in Christo contra illos.

'Qui crediderit, non festinet.' Lapidis descriptionem sequitur promissio. Paulus hunc locum exponit: 'Non confundetur'. Aureis igitur Röm. 10, 11
 literis hunc locum describamus q. d. Omnia alia opera, ceremoniae, iusticiae et pietates confundunt, festinant. Solus, 'qui crediderit, non
 25 festinet' et non confundetur. Ergo extra fidem nihil nisi confusio. 'Festinet' et Confundit idem est. Nam festinare et fugere propriissimum est pavidae conscienciae festinanter fugientis folii strepitum. Propriissime igitur 'festinet' conscienciae impavidae tribuit. 'Non festinet' pius, qui non fugiunt, sed habent Christum lapidem et mediatorem. Sequitur
 30 ergo: Christiano non credendum est aliena iusticia nos iustificari. Facesant omnia opera iusticiaria et propria merita, quia non operando, sed credendo superedificamur. Omnis igitur pius territus peccato ad Christum accurrat mediatorem et propiciatorem suaeque omnia opera relinquat.

'Et ponam in pondere iudicium.' Sequitur Promissionem piorum 28, 17
 35 ad pios Commminacio ad impios q. d. *יְהוָה יִשְׁתָּן דַּס יוֹדֵעַ מִיִּתְּךָ גִּבּוֹרִים*

1 oben am Seitenrande steht Vide Luthe in 3 caput Zacharie fo 31 ro² 5 über
 Angularem steht congregatorem 6/7 Christus bis est unt ro Angularis ro r 8 Precio-
 sus ro r 14 Fundamento fundatum ro r 15/18 q. d. bis nostra unt ro 15/16 Respicit
 uaria pericula piorum hos solatur locus iste ro r 19/20 Hoc bis illos unt ro 22 über
 Paulus steht Ro 10 ro 25/26 Festinare incredulorum proprie ro r 30 über iustificari
 steht festinare 31/33 quia bis accurrat unt ro Sola fides non opera iustificant ro r
 34/35 Commminacio ad impios ro r

¹) מוֹסֵד מוֹסֵד ²) Unsre Ausg. Bd. 13, 582, 24 ff.

1.) auß wegen i. e. ego discrimen faciam inter bonos et malos, non ero tam temerarius, ut bonos cum malis perdam, aut tam bonus, ut malos propter bonos non puniam, sed discernam bonos prius a malis. Wie ein Zimmerman, der mit der richtschnur abzeichnet, quae sunt desecanda, Ita ego mensuram et regulam circa hunc lapidem ponam, qui sunt servandi et reiciendi. Mensura est: 'Qui crediderit et baptizatus fuerit.' Haec fides est regula servandi in hoc lapide. Credentes manent circa lignum fabri. Increduli müssen abgehauen wie spreue.¹

'Grando' i. e. ira dei. 'Aqua' i. e. inundacio i. e. Qui non crediderint, eciam si omnium sanctorum intercessionem haberent, non permanebunt, sicut stipulae non ferre possunt grandinem et inundacionem, ita ipsi meum furorem non patientur, quia non in me, sed in mendacium posuerunt spem et fiduciam suam, ideo facillime conculcabuntur. Nam omnes iusticiae propriae eciam mille annis exercitatae omnem laborem perdiderunt, ideo ab aqua et grandine et ira dei tolluntur.

28, 18 'Et sic dissolvetur fedus' x. Hanc monicionem impius omnino reiecit, donec expertus fuerit.

'Diluvium inundans cum transierit.' Minae sunt impiorum iram dei non fugiendum, quamvis securissime semper praesument omnia contra adhortaciones piorum, tamen diluvio adveniente et ira dei omnino desperant, ut experti sumus in der Baweruffthur. Vidimus, quanto tremore omnes Papistae agitabantur, ut in omnibus Principibus, episcopis nihil nisi timor adfuerat, blande rusticis loquentes, ut permanerent in sede, interim nunquam deum oracione accesserunt. Ita vides impios in prosperis erigi et elevari, in adversis desperare. Christiani vero et in prosperis et in adversis deum timent securique sunt.

28, 19 'Quandocumque pertransierit, tollet vos.' Vult amplificacione illos admonere, ut studeat eciam propheta omnem eis animum auferre, ut in unam horam salutis sperent, sed omni hora calamitas habeat in illos apertas ianuas, quia non habent fundamentum et lapidem, Christum, ideo celerrime ab omnibus ventis prosternuntur ut similitudo Mathei 7.

'Si mane', scilicet venerit, mane tollet, 'Si die', in die tollet, ita 'in nocte' i. e. semper estis expositi calamitatibus imparati. Potest et 'Mane' accipi pro 'cito', ut frequenter in scripturis accipitur, ita hic 'mane' i. e. citissime, quando non opinati fueritis media pace. Hoc ple-

3/4 Fidei iusticia hic dicitur quae perstabit sola aliis labentibus et evanescentibus ut videmus r links Similitudo ro r rechts 6 Iusticia in mensura ro r 18 über Diluvium steht Flagellum Impii quantumvis securi ne minimum periculum ferre possunt ro r 27 über pertransierit steht flagellum 30/31 quia bis 7 unt ro 32 über mane (2.) steht i. e. citissime ro über die (1.) steht venerit Ne unam horam impii possunt ferre ro r 33/34 Mane pro cito ro r unten am Seitenrande steht Impii quia in Christo lapide non edificati omnibus periculis celerrime exponuntur || Gg wie bald kan got das fleischliche trawen sturzen ro

¹). Lies spene?

1) rumque configit et continget praesumptuosis hypocritis, qui interne et externe praesumptuose viventes facillime confunduntur. Et nota: quanto plus hypocrita assueverit propriae iusticiae, tanto plus exercetur ad desperationem, et quanto plus cadit homo externe et sauciatur consciencia, 5 tanto plus deficit et agitur ad Christum. Der halben ist whar, daß viel meher vom galgen den vom thyrchhoffe zu himmel faren.¹ Et Christus: Meretrices et Publicani praecedent. Ideo sunt imparati omnes hypocritae suis fidentes, non expectantes deum, et ideo facillime omnis spes tollitur ab eis citissime, ut hic declarat propheta.

10 'Et erit tantum vexacio, intellectum dabit auditui.' Narren muß man mit solchen lassen.² Stulti enim, qui sunt sine verbo, nullis adhortacionibus moventur, semper suas canunt cantilenas Samp lamp.³ Et ut Salomon dicit: Si contunderet in pistillo als gruče, non deficeret a sua 15 impietate⁴, nunquam cessant, ideo dicit: 'Vexacio dabit intellectum auditui': doceri nolunt, ideo verberibus adigi debent. Ideo stultis opus est, ut habeant baculum humeris, ita turbacione et vexacione deficiunt a sua praesumpcionem, et facit intelligere auditum verbi. Ergo auditus verbi non suscipitur in pace et praesumpcionem, sed adveniente afflictione et tribulacione tunc ualet autoritas verbi tam apud pios quam apud impios. 20 Nam vides in summis rebus et prosperis eciam pios non curare verbum, sed afflictione suscipere, quanto magis impii.

'Coangustatum est lectum' etc. Duae similitudines ex proverbiiis^{25, 20} sumptae: Daß bethe ist kurtz, die decke ist schmal, so muß man den zu sammen kummen.⁵ Ideo afflictione eciam pellimur ad verbum a nostra praesumpcionem. Hieronymus transfert haec ad coniugium, ubi coniunx dicit ad uxorem: Lectus est angustus, non potest ferre me, maritum et adulterum, oportet vel me vel adulterum cadere ex illo. Ita Christus noster sponsus non potest esse simul cum praesumpcionem nostra, oportet unum cadere.

2/7 Et bis Publicani unt ro 3 Quanto plus proprie iusticie asuescimus tanto deficiamus a Christo et ad desperationem exercemur ro r 4/5 Daß verzagte volck daß hi sich trauet ro r 14 Vexare hebraice Mouere de loco, quando omnis fiducia et pax illis inturbatur, wen man eynen hyn vnd wider pultert r links Quid prosit vexacio ro r rechts 16/17 turbacione bis verbi unt ro 19/20 Et piis et impiis prodest vexacio ro r 23 sumptae (q. d.) Hieronymus transfert hoc coniugium r Daß bis decke unt ro 26 Allegorica Hieronymi sententia ro r

¹) Sprichw., vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 25, 189 Anm. 1. ²) = wie sie es verdienen; sprichw., vgl. ob. S. 17, 30. ³) Vgl. *lamb*, *lamb* ist des Wolfes Vesporglocke, Seb. Franck bei DWb., Lamm 1, dazu *Zeitschr. für d. Philol.* 26, 57; als Ausdruck fortwährender Begehrlichkeit gedacht; vgl. auch *Unsre Ausg.* Bd. 49, 416, 29, wo S. 829 hiernach zu korrigieren ist, sowie Gerhard von Minden, *Fabeln* Nr. 84. ⁴) Vgl. auch *Unsre Ausg.* Bd. 51, 129, 40 und Nachträge hierzu. ⁵) L. denkt wohl an das Sprichwort sich nach der Decke strecken, zum Folgenden s. auch *Unsre Ausg.* Bd. 31¹, 361, 25; Bd. 51, 36, 29; *Tischr.* 1, 588, 33 zusammenfumen ist unklar; = sich anpassen (schmiegen unten S. 168, 5)? S. *Unsre Ausg.* Bd. 25, 189 Anm. 2.

L] Sed haec Hieronymi sententia allegorica. Secundum literam intelligamus de vexacione. Nam sicut brevis lecti impedit, ne spaciemur membris, sed contrahamus nos, ne aut decidamus et frigeamus, ita vexacio nos cohibet, ne a verbo dei decidamus neque in prosperis neque in adficcione, sed per fidem permanent. Daß fremd lernet uns schenigen, cum interim in prosperis interne per praesumpcionem, externe per nostra studia, libidines luxuriae et alia mala vagemur et spaciemur.

28,21 'Sicut in monte Phrasim' x. q. d. Quia vos ridetis verbum, ideo cogitur dominus facere alienum opus, scilicet iudicare et perdere. Nam opus et natura dei est proprium servare. Sed cum caro nostra sit ita mala, ut proprio opere dei non possit servari, ideo opus est alieno opere nos servare. Quia in prosperis vagamur, spaciatur a verbo, ideo stratum coangustari opus est et variis adficcionibus nos exerceri, ut alieno dei opere servemur, et impii omnino pelluntur proprio et alieno dei opere, quia stratum hoc angustum nolunt ingredi, sed volunt in suis spaciare, interim deus suos cruce et strato coangustato servat separans illos ab impiis. Hoc est opus alienum dei, quo impios damnet, ut nos salvemur. Ita vides carnem nostram absque cruce lascivire externe, ideo ad illam domandam opus est adficcionibus variis 1. Paral. 14. de historia Prazim, ubi rex noluerat pugnare, nisi haberet signa ventorum x. Parize¹ heb[raice] 'grassator', 'separator' dicitur, qui separat, dividit, qui non regia via, sondern, wie die reuher ungebente strassen gehen durch zelvne und puschje, Ita hereticus incedit suis viis veram viam relinquens. Hic stat in monte Prazim, quia separatur a vera via, iusticia dei et verbo ad suam. Der wirt eyn Pariez stans in monte Prazim. Sic fecit Christus: dividit impium a pio suo verbo, ut servaret suos, ita cum carne nostra facit, ut nos per varias adficciones servet. Ibi eciam deus stat in monte Phrazim.

'In valle Gibeon.' Hanc historiam lege Iosuae 9. ubi deus suos grandine ab inimicis liberavit, ita Christus suos defendit suo verbo, quod impiis nihil aliud est quam grando et lapides, schlossen², cum piis sit pluvia, Impiis et scandalon, pestilencia, Mors, Pii iusticia, refrigerium, vita et bonus odor. Non euangelii culpa, sed impiorum est, qui sibi omnia bona mala faciunt infidelitate sua. Ideo opus hoc dicitur dei opus alienum, ut

6 über praesumpcionem steht lib[er]um arb[itr]ium 6/7 unten am Seitenrande steht Similitudo Sicut stratum coangustatum et pallium breue nos coartat ne spaciemur membris ita Crux et uexacio nos deprimit et custodit a praesumpcione fiducia nostri ro 9/12 Nam bis servare unt ro Proprium et alienum opus dei ro r 14 Unser fleisch muß getrieben seyn opere alieno ro r 11/13 cruce bis Ita unt ro 19/20 In monte Prazim Vide historiam 1. Para. 14. Nam sicut deus hostes diuisit ita suo opere diuidit nos ab impiis r 20 über rex steht David ventorum] ventum 22 der bis durch unt ro Prazim i. e. separacio Pariez³ separator ro r 24/25 Respicit historias ire dei eripientis suos ab hostibus 1 Para 14 Jos. 9 ro r 33 Vnus et idem deus diuersus in piis et impiis ro r

¹) פריץ ²) = Hagelschloßen. ³) פריץ פריצים

L]impios prosternat, qui ipsi culpa sunt, et pios suos salvet, qui verbum et omnia dei suscipiunt. Hos ergo proprio meo opere servo et defendo. Impii vero sua impietate ex deo Sathanam, ex luce tenebras, ex iusticia sibi scandalon faciunt, illi igitur sua culpa alieno dei opere perdentur.

5 'Aliena est cultura eius, ut faciat alienam culturam' i. e. opere alieno oportet agere deum. Nam si vult seminare, oportet ut tribulos pellam. Ita hoc ipso opere proprio dei, quo suos plantat, erigit impios, erodit, expellit et reiicit, quod idem opus apud impios alienum opus efficitur. Ita facillime experiemur hoc in rosa, quae unius eiusdem naturae est, diversam tamen Apes et aranae in illa habent materiam. Eo igitur pertinet, quia statuenda erat iusticia Euangelica, ideo necesse erat 10 damnari opera et iusticias privatas. Ita necesse erat, ut alienum opus faceret et omnes concluderet sub peccato, tandem iustificaret. Iusticiam et Populum iusticiae adherentem damnat et pellit, ut suam iusticiam erigat. 15 Mortificat Carnem, ut vivificet spiritum. Sentencia igitur iucundissima indicans omnem florem, splendorem carnis oportere decidere, ut spiritualis flos erigatur.

'Et nunc nolite illudere.' Alloquitur illos, qui verba dei arident, 28, 22 dicens: Non facietis verbo damnum, sed vobis ipsi damnum infertis, scilicet:

'Ne constringantur vincula vestra' i. e. in maiorem errorem 20 inciditis. Figura haec pulcherrima, tangens vim legis et conscienciarum, quia per legem tenetur consciencia captiva, illa sunt vincula, lex scilicet, ut in Euangelio: 'Ligate illi manus et pedes'. Ita ligati omnino ad omnem rem inepti, ita sunt, qui in lege sine fide versantur.

'Consummacionem enim audiavi' x. supra c. 10. hic locus trac- 31, 10, 23 tatus. Dicit propheta: Ego audiavi a domino consummacionem abbreviatam, quae veniet super omnem terram, Admonens illos, ut resiperent.

'Abbreviatam' i. e. non omnes perdet. Sed minatur impiis, ne totum consummetur et perdantur, servet sibi tamen reliquias piorum. Illud est 'consummacio abbreviata'

30 'Audite et attendite.' Mirum est, tam multis verbis propheta 28, 23 adhortatur populum ad penitenciam, dicit: 'Audite, Attendite, Audite'. Spret zu, ich will euch etwas sagen.

'Nunquit tota die arans arabit.' Totus hic textus usque ad finem est consolacio piorum videncium hanc consummacionem, atque hoc 35 argumentum tractat Paulus Ro. 9. 10. 11. ubi disputat Paulus argumenta Iudeorum, qui gloriabantur Certum esse deum veracem illis promissa fecisse, sese esse populum dei et multas promissiones habere. In illis

9/10 unten am Seitenrande steht Vnum et idem opus dei Pios congregat saluat Impios confundit et perdit idque non sua, sed nostra culpa est. Sicut non Rose, sed aranee et apis culpa Venenum et mel conficere ro 10/11 Eo bis statuenda uni ro 12/13 Alieno opere omnem carnis gloriam perdit Proprio spiritum erigit ro r 19/20 Reiicientes fidem incidunt in legis vincula ro r 24 über Consummacionem steht perdicionem Consummacio i. e. perdicio ro r 27 Abbreviatam ro r 36 Gloriacio Iudeorum strennuissima ro r

L] gloriacionibus Iudeorum multum sudavit Paulus excuciens illorum gloria-
cionem vanam, indicans illos reiectos. Ita hic dicit Propheta gentes assu-
mendas, Iudeos relinquendos, et tamen deum veracem permanere, eciam
si ita appareat aliter. Ita hodie apparet Ecclesiae consummatio sub Papa
et ubique, tamen non ita erit, erunt tamen multi servati eciam in Papatu
et alibi, sed tamen minima pars servatur. Ita apud Iudeos gloriosos, qui
reiecti sunt, videmus illos gloriari: Nos sumus filii dei, quia habemus Pro-
missionem dei, eciam si multi nostrum sint mali nequam, non tamen erit
promissio dei vacua. Ita nostri papistae gloriantur multitudinem, Consue-
tudinem, seriem seculorum, sedes apostolorum. Illis respondendum: Deus
verax est, qui illi credunt, sunt ecclesia et pii, eciam si sint minimi et
paucissimi: 'Nunquit tota die' etc. Sicut apparet in aratore, qui, cum
terram proscindit et vertit, videtur omnino terram destruere et tamen prae-
parat illam ad seminandum.

28, 24 'Arare', 'proscindere', 'sarrire', 'adequare' q. d. numquid arator
semper proponit arare et sulcum proscindere semper et indies? Nonne talis
arator adsiduo labore vexaretur nihil efficiens, sed multo plus ordine exercet
laborem, quo semina iaciat. Ita oportet ut nostra confidencia et iusticia
aretur et proscindatur, ut gramen viride vertitur, ut plane in illo despe-
28, 25 remus et praeparemus nos ad melius semen. Ita 'cum adequaverit
faciem, serit Gith', Wissen. Ita ait: Sicut arator non est spectandus in
arando et perscindendo, qui primum perdit terram et vastat, hoc est eius
alienum opus, et videtur confusio terrae, et tamen sequitur illam messis
fructuum. Hac similitudine indicat et correptionem dei. Impios ut alieno
opere damnari, recipi tamen pios, qui diversa dona dei in agro exerce-
1. Cor. 14, 1 ff. bunt. Diversitas seminum significat diversitatem donorum dei 1. Chor. 14.
Est ergo haec similitudo aratoris iudicium operis dei, qui cum appareat
devastacione, Consummacione, Mortificatione omnia perdere, tunc demum
suos bene exercitatos illis periculis et miseriis erigit, ita illa aracio dei ad
semina sese applicabit. Sequitur applicacio.

28, 26 'Sic erudiet illum deus' i. e. illa consummatio eo vergit, ut 'deus
suos erudiet'.

'Deus suos erudiet.' Nota. Postremo ideo lacerat arator, ut
terram seminet, nam frustra seminaret in incultam terram, ita Christus
suam ecclesiam et suos summa persecucionem, afflictione arat, scilicet
corpus ad carnem nostram, ut seminet et surgat corpus incorruptibile.

3/4 quia non omnes eiicit, sed paucos assumit r 4/6 Ita bis servatur unt ro
10 unten am Seitenrande steht Gloriaciones Iudeorum et Papistarum multum autoritatis secun-
dum Carnem ro 15 über Arare steht Brechen über proscindere steht pflügen über
sarrire steht flurgen über adequare steht egen Alieno opere arator terram ad semen pre-
parat, ita deus suos alieno opere ad proprium applicat ro r 18/20 Ita bis cum unt ro
18 über gramen viride steht gloriam carnis ro 24 Impii 27/30 Est bis applicabit unt ro
33/34 Solus deus suos erudit et docet ro r 36 nach incorruptibile steht et spirituale ro

L] 'Ad iudicium': ex wyls hym recht machen.

'Erudire' i. e. arare, mortificare. 'Docere' i. e. seminare, resuscitare. Sequitur alia similitudo de trituratione.

'Non enim in serris triturbabitur Gith nec rota plaustrī' 28, 27

5 Ignoramus morem illius gentis, ideo proprie non possumus similitudinem explicare. 'Clava', 'rota plaustrī', 'virga', 'baculo'. Sed nota. Ita est in trituratione, sicut varius est labor eius, quilibet fructus habet suum instrumentum tritrandi. Atque fructus et gramina non ideo triturantur et conculcantur, ut omnino reiiciantur, sed ut seperetur semen a stipulis
10 et ad usum hominum veniat. Sic etiam deus suum populum triturat damnacione, mortificacione et variis periculis ita, ut tota consummacione videatur nobis, sicut in trituratione videtur, tunc demum ad usum preparatur. Ita Christianus consummatur, adfligatur, non, ut in totum desperet, sed ut mortificetur. Omnis igitur arator, seminator et triturator figuram
15 habet Dei. Terra autem, semen figuram habet populi, ut ita a deo aremur et trituremur, daß wir die groben hulßen ablegen. Sicut non semper triturat, ut perpetuo tritureretur, sed panis quaeritur, Ita non semper adfligimur, sed ad tempus ad vitam eternam. Sequitur Conclusio.

'Et hoc a domino deo.' Duo requiruntur ad bonum inceptum: 28, 29

20 Optimum consilium, felicissimus successus. Ita hic deus Optimo consilio nos ita arat et triturat, ut semina habeat et panem arator, ita ipse habeat suum populum. Mirabile igitur dei consilium, ut nostra studia ita damnet, ut perducatur ad finem, quamvis rationi et carni videatur omnino desperatum in illa damnacione, tamen tandem pervenit ad prosperum successum. Er
25 hebets weßlich an und furets weßlich hynaus.

CAPUT XXIX.

'Ve Ariel, Ariel, civitas munita castris David.'

29, 1

Praecedenti capitulo vidimus, quomodo consolatoriis similitudinibus Crucem piorum describitur. In isto capitulo pergit describere consummacionem reliquae partis volentis resipere, quae non ita aratur et tritatur.
30

'Ve Ariel.' Ipsemet exponit, quae sit civitas, ne quis aliam propter nomen Ariel civitatem quam Hierusalem specularetur.

4 über serris steht clavis flegel 6 über Clava steht serra über rota bis virga steht
4 instrumenta trituratoria ro 7 Korn den flegel Wißen vnd bonen eyn stecken r 12/13 unten am
Seitenrande steht De vsu afflictionum vide in Apol. fo. 121¹ || Alieno dei opere scilicet ad-
fliccionibus apparamur ad proprium eius opus Sicut terra ab arante scissa et deuastata ad
semen apparatur et sicut semen a trituratore tritratum ad usum pani applicatur ro
15/16 Wir müssen wol gepfluet vnd gebroschen werden ro r 19 über hoc bis ad steht Solchs
geschicht auch von dem herren Zebaoth ro 27 Deuastacio Hierusalem ro r 28/30 Praecedenti
bis consummacionem unt ro

¹) Corp. Ref. XXVII, 563 ff.

L] 'Civitas munita castris David.' Appellat illam civitatem duplicato nomine 'Ariel, Ariel' i. e. leo, qua vocacione taxat arrogacionem, praesumpcionem, gloriacionem, qui in temporali regno multum confidebant dicentes: Nostrum regnum est regnum David, non ut alia regna. Nos habemus cultum dei, sacerdocium, quibus non solum¹ vincimur, sed omnium aliorum victores sumus, quia Populus iste praegnantissimas habet caussas praesumpcionis, quod gloriaretur, ut supra dixi², ubi Paulus multum laboris habuit illam gloriam evacuare, ideo hic gloriantem 'Ariel, Ariel', leo dei, leo dei.

'Additus annus ad annum' x. Irridet propheta illorum praesumpcionem q. d. maxima haec est nostra gloriatio, quod habeatis summa festa, sacrificia, ceremonias, *hr seht heylig, getrost und unberzagt*, quia in illis ceremoniis et ritibus vestris multum confiditis, sicut legitur in mediis cedibus Hierusalem sacrificasse, ita in suas ceremonias et iusticias confidebant.

29,2 'Ego angustiabo Ariel' x. 'Et erit mihi sicut Ariel.' Brevis-
simum verbum indicans illorum devastacionem q. d. Mea Ariel, mei sancti in Hierusalem nolunt meum audire verbum, ideo erit 'Merens et tristis' i. e. devastata et inculta. 'Et eris mihi verus Ariel.' Agnominacio est q. d. *Wu sollst myr eyn rechter Ariel seyn*. Primo Ariel Active sumitur, quod deo sit. Hic Passive sumitur Ariel: a deo i. e. contra quam deus pugnat. Ut hodie videmus Papistas, qui gloriabantur Ariel dei, pro quibus deus pugnaret. Iam Ariel dei, contra quos deus pugnat, quamvis semper in suis gloriacionibus fidant. Ideo propriissime vocabulo 'Ariel' impios describit q. d. *Ich wyl eyn rechten wal umb dich, hñ wyl recht myt dyr halten als myt eynem law*.

29,3
Euf. 19, 43

'Et circumdabo te quasi sphaera.' Clariss[ima] verba de devastacione Hierusalem, quasi Christus haec verba in euangelio ex hoc loco sumpsisse videtur. 'Et iaciam contra te aggerem'. Vallem et propugnacula hostium obsidencium urbem appellat. Tres calamitates ponit: Circumdacionem rotundam. Secunda Aggerem, externam. 3^o. Municionem hostium, ut nullo possint fugere.

29 4 'Humiliaberis' q. d. Tu, quae iam superbe elata es in regno et ponis in celo os tuum et in celum loqueris i. e. adeo te elevavit tua iusticia et regnum tuum, hoc te ita deliciet, ut mutias 'de terra'. Ita

1/2 Ariel Hierusalem praesumptuosa *ro r* 2/3 qua bis regno unt *ro* 6/7 Pregnantissimas habet caussas gloriacionis Israel *ro r links* Gloriatio Regni *ro r rechts*
10/11 Solennitates circumvoluite *r links* Gloriatio sacerdotii *ro r rechts* 13 Fiducia
Israel in Ceremoniis *ro r* 23/24 Devastacio Hierusalem Christi verbis describitur *ro r links*
Ironice legendum *ro r* 26 *nach* sphaera *steht* quasi circuitu et rotunda obsidione,
ut nullus sit exitus fuge *sp h* 32/33 Defectus uerbi in Israel ad traditiones suas *ro r*
34 mutias] mussias

¹) Erg. non

²) Vgl. oben S. 169, 33ff.

I.] evenit omnibus impiis, qui nolunt verbum suscipere, sed suis confidunt, illi conculcantur tandem in humum et terram i. e. in traditiones suas demerguntur spoliati verbo dei, non habentes cathedram Mosi, sed pestilenciam et terrestrem et miserrimam, ut hodie videmus in Iudeis et Papistis
 5 stultissimas et terrestres opiniones.

‘Loqueris’: docebis. ‘De terra’: tuas doctrinas.

‘Et erit quasi phitonis vox tua’ q. d. Ipsi erunt omnino vacui domini verbo, sed erunt doctores ventris sicut Pithonicus spiritus est Ventriloquus, qui ex suo capite et sui ventris causa loquatur.

10 ‘Et de humo tuo’ i. e. humilis et terrestris erit tua praedicatio, sicut videmus Iudeos profugos sua statuta vix mussitare. Haec est planissima et horrendissima impiorum pena: Destructio regni, Sacerdotii, Urbis expugnatio et delectio, Amissio verbi et in sua figmenta et somnia praedicatio. Haec propheta est devastacionis Hierusalem, quomodo regno,
 15 sacerdotio et sit privanda.

‘Et erit sicut pulvis.’ Ambiguus et obscurus est locus, quia nulla 29,5 consequencia videtur constare. Nam si de vastacione Hierusalem intelligitur, male sequitur iracundia in vastatores Hierusalem. Hieronymus pulverem hunc non de interitu, sed de copia et multitudine hostium more
 20 pulveris iudicat¹, quod et mihi placet q. d. Ne forte Iudei confident in sua copia, quia multo maiori copia a Romanis sicut innumerabiles arenae maris conculcabuntur. Multitudo hic dispergencium Romanorum copiam significat.

‘Thirannorum’: ideo haec similitudo loquitur de multitudine dispergencium, non contritorum, sed hostium copia, cui non possit resisti, qualiter hodie de Turca dicitur, qui quasi nubes incedit suo exercitu.

‘Eritque repente et confestim.’ Es sol baldt und plötzlich geschehen, eo momento, cum dixerint: Pax et securitas, cum in summa gloriacione constiterint, tunc ante hostium erit perditio, ita impii semper
 30 insperati perduntur. Subito, ‘repente’, ‘confestim’ non tempore, sed insperate, sicut omnia mala illorum securitati minitantur, ut in Hiob 5, 13 f. habemus.

‘A domino exercituum visitaberis ut tonitruo.’ Epiphonema. 29,6 Summa summarum: Dominus visitabit te omnibus periculis, tonitruo, tur-

2/3 humum bis dei unt ro 7 über quasi steht ventriloqui 12/14 Destructio bis praedicatio unt ro 12 über regni steht 1 ro über Sacerdotii steht 2 ro über Urbis steht 3 ro 13 über Amissio steht 4 ro über in steht 5 ro Horrendissima pena irridencium uerbum dei ro r 21/22 Copia Romanorum Iudeos devastancium ro r 24 über Thirannorum steht forcium Romanorum 27/29 sol bis perditio unt ro Repentinum excidium securitatem impiorum imminet ro r 30 über tempore steht quia deus potest differre ro 31 über insperate steht quia dilacione non resipiunt ro r Pii uero expectantes dei castigacionem fide tollant r

¹) Vgl. Nachträge.

Lj bine, commocione, voce magna, in flamma ignis devorantis, diversa sunt genera visitacionis divinae, illis omnibus deus semel visitabit nos.

29,7 'Et erit sicut somnium.' Hic textus videtur comminari Romanis,

qui devastaverint Iudeos. Ego ita sencio: Propheta praedicat futuras calamitates regnorum, prophetat de virga percipientis, qua cum impios percuss- 5
erit, illos eciam devastat, ut in Daniele. A ferro omnia conterente eciam tandem contritum. Bileam conterens Iudeos deinde eciam contritus. Ita Roma tandem urbs eterna dicta eciam devastata, quibus exemplis patet nullum dominium diu constare, sed regnum per aliud regnum devastat. Er- 10
stetpet eynen buben durch den andern¹ Und wirfft die rute hns feuer.² 'Et erit sicut somnium.' Omnes potencies, reges, regna transeunt, inconstancia sunt, solus Christus durat, qui illis ut virga utitur.

29,8 'Et erit, sicut somniat esuriens.' Hoc potest intelligi in bonam partem, sicut praecedens in malam partem de expugnacionibus Ariel, sed qui Montem Sion, Christum cum suis, volunt expugnare, illi peribunt 15
vanissime, sicut Romani deinde praesumpserunt Christianos expellere, ita et nostri Thiranni, illi sunt Esurientes et sicientes, exhauriunt Christum et suos. Sie wollen gar freffen und auffatoffen, sed cum putant se martyrio omnes exhaustos et sese saturos, tunc Christiani multo magis manebunt, illi adversarii manent esurientes et sicientes, quia eorum machina contra 20
pios nihil nisi somnia, quia cum putant tamquam somniant, iam heresim esse explosam, tunc verbum magis oritur, pii magis exaltantur, ita illi semper saturi esurientes permanent, quia omnem machinam, stratagemata quasi in somnio faciunt. Sicut hodie videmus in Thirannis, Rottensibus, qui sunt in somnio somniantes Lutheranos expulsos, deletos, sed cum 25
expergefatti fuerint, videbunt. Nam adhuc in somnio existentibus non possunt iudicare. Sicut naturaliter somnianti lusus ille nihil aliud quam res vera videtur, non potest dormiens aliter iudicare, ita Carnales nostri praesumentes. Somniatores propriissime dicuntur, quibus haec similitudo aptissime convenit, quia homines tales occupati visionibus talibus non 30
possunt discernere verum, ut nostri Rottenses in pane divino somniant et

1 über commocione steht erbidem³ über magna steht tonitruum Impiorum summa pena ro r 6 Cum impiis quasi cum virga suos castigat deus ro r 10 Illudit ad idem ut Daniel r 11 über somnium steht solus Christus rex manebit Omnia regna interitura solum Christum durare r unten am Seitenrande steht Got stempet buben myt buben und wirfft die Rutte hns feuer ro 13/14 über Hoc bis praecedens steht Expugnantibus Ariel successit, Montem Sion expugnantibus minime ro Hec sequencia de persecutoribus Christianorum et piorum sonant r 15/19 illi bis exhaustos unt ro 19/20 Somnia sunt omnia aduersariorum dei consilia ro r 22/24 ita bis faciunt unt ro 27 Sicut bis somnianti unt ro Thiranni Episcopi impii somniatores Phantasten ro r 29 Somniatores unt ro darüber Phantasten ro

¹ Sprichw., vgl. oben 16, 35. ² Erg. nachdem er gezüchtigt hat, s. Unsre Ausg. Bd. 19, 353, 10; 376, 23. ³ = Erdbeben.

L] stertunt, suam victoriam gloriantur. Es sündt rechte Fantasten. Ita Thiranni praesumunt et somniant facillime devastari pios, sed Christus sinit illos in suo somnio, quo evigilantes experti fuerint, Sicut esurienti somnianti continget.

‘Obstupescite et admiramini.’ Necessaria esset optima distincio 29, 9

5 prophetarum, quia hic opus fere esset Novum caput vel Maximum versale. ‘Obstupescite.’ Hic loquitur de miserrima illa cecitate Iudeorum, qui apertis libris non possint legere, quorum cecitas multo plus excedit somnia gencium. ‘Obstupescite et admiramini’ sit unum verbum: Wert verstorcht. Hunc locum videtur citasse Paulus vel potius Abacuk locum. ^{29, 9} ^{13, 41} ^{5ab. 1, 5}

10 ‘Obstupescite, Admirabimini’: mirantes efficiemini.

‘Excecemini’: ceci fietis. Wert tol, toricht, blyndt, rasende und trunckel.¹ Amara est concessio. Fart hin uns tewffels namen. Es wyrdt euch also widerfaren. Haec verba prophetae propria sunt epitheta omnium apostatarum et impiorum obduratorum.

15 ‘Movemini’, sicut ebrii nutant, ita impii doctores hinc inde vagantur nescii, incerti. Sex verba ponunt translatore: ‘Obstupescite, admiramini, fluctuate, vacillate, Ebriamini, movemini’, sunt autem quatuor tantum in hebrais. ‘Obstupescite admirantes’: stupidi sunt, wie die fue ehnen ansehen.² 2. ‘Fluctuat’ vel ut supra c. 6. Excecat 3ef. 6, 10

20 sicut dormientes oculis clausis, sie sehen wie ein huhn.³ 3. ‘Inebriamini.’ 4. ‘Nutabundi movemini.’ Istis quatuor verbis depingit inaptitudinem impiorum ad verbum, qui stupidi, excecati, auditu et oculis orbat, ebrii sunt suis opinionibus et, ut nos dicimus: Surdo frustra narratur fabula⁴ et coram asino frustra philozophatur⁵, ita impiis evenit in auditu verbi. ‘Obstupescite.’

25 Non imperative sonat, sed amara est concessio q. d. si nolueris audire verbum, obstupesce. 2c. Fart hin zum tewffel, si non aliter volueris. Quare?

‘Quia miscuit dominus nobis spiritum soporis.’ Haec est 29, 10 illorum ebrietas, quod dominus illis infundat non vinum, sed spiritum, non sanctum, sed soporis. ‘Miscere’ est tradere in spiritum reprobum, non 30 quod deus infundat talem spiritum, cum eius verbum sit bonum, sed cum impii illud audire nolunt, traduntur in sensum reprobum Ro. 1. ^{Röm. 1, 28}

7 Summa Israel cecitas gencium somnia excedens ro r 10 zu Obstupescite steht
stupidi fiete r 11 über Excecemini steht Esaie 6 11/12 Wert bis trunckel unt ro
12/13 Propria apostatarum et hereticorum epitheta ro r 15 über Movemini steht uacillate
21 Natura et adfectus impiorum ro r 23/24 Surdo bis verbi unt ro Euangelion impiis
ut fabula surdo ro r 27 über miscuit steht infundit über soporis steht stertenciae⁶
Tardema⁷ hebl[raice] sopor profundus somnus Gen. 2. r 29/30 Spiritus soporis ro r

¹) = trunken, d. i. wie vom Trunck betäubt; vgl. trunckelbold Unsre Ausg. Bd. 41, 655, 18. ²) D. i. verständnislos; vgl. Unsre Ausg. Tischr. 1, 574, 5; Bd. 50, 533, 36.

³) D. h. mit aufgezogenen Augenlidern; im Sprichwort nicht nachzuweisen (‘blindes Huhn’, Wander, blind 39). ⁴) Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 50, 356, 19. ⁵) Sprichw. nicht nachzuweisen, doch vgl. Cicer. Pis. 30 Asinum literas docere. ⁶) Diese Wortbildung findet

sich auch bei Römer. ⁷) תַּרְדֵּמָה 1. Mose 2, 21.

L] 'Et clausit oculos vestros, operit prophe|tas et prin|cipes vestros, qui vident visiones', scilicet cum dominus vobis infuderit 'spiritum soporis', tunc claudet oculos vestros, ut non possitis propositum verbum videre, quia lumen est extinctum, ideo nihil possitis videre, ut euangelion, gratiam, miracula non videant, et quod horribilissimum, 'Prophetas', regentes et capita spiritualia, 'Principes', externe dominantes. Haec duo regna nihil nisi tenebrae, seducciones esse debent, ut nostro tempore videmus, quomodo sub cecissimis regibus et episcopis simus, qui in sua cecitate contrariantur dicentes: Putas, quod tot principes, prophetae et tantus mundus erraverit? Respondet propheta: Vere, quia principes et prophetae sunt excecati et soporis spiritu oppressi.

29, 11 'Et erit vobis visio omnium' q. d. ego probabo exemplo, quod vos ceci estis, quod per impietatem vestram vobisipsis claudatis scripturam, sicut in Iudeis videmus, qui omnium prophetarum prophecias longe clarissimas non vident. Ita hodie videmus Papistas apertissima scripturae testimonia non agnoscere. Non est culpa propheciae, sed excecacionis, impietatis illorum. Sicut non libri et literarum culpa rusticum non legere posse, sed Rustici, ita non culpa Bibliae lucidissimae, eciam pueris cognitae, sed 'opinionum et tenebrarum Papisticarum, qui diligunt tenebras plus quam lucem. Hic locus generaliter ad omnes impios respicit, qui in omnibus Universitatibus, Monasteriis, Collegiis ne unum capitulum aut fidei articulum pie exponere possint. Oremus dominum, ut custodiat nos a tali spiritu 'tardema'.

'Libri signati' i. e. clausi.

29, 12 'Quem si dederis scienti' vel 'nescienti'. Duae similitudines sunt. Liber ille signatus et clausus neque scienti neque nescienti prodest. Indicat ita fructum impietatis esse, ut neque scientes neque nescientes possint intelligere. Id taxat Paulus 2. Chor. 3. et 4. ubi dicit de velamine Mosi, quod velamen non est super Mosen, sed super faciem populi et eorum. Hoc est illud velamen et liber signatus. Ita nostris episcopis evenit, qui nesciunt literas illas. Clausus est liber, sciunt literas, impii sunt, contemnunt verbum. Pena igitur contemnencium verbum, quos sepius congregare voluit, et illi noluerunt: Manete nunc deserti et inscii, sicut in Monasticis et papisticis ordinibus videmus, qui multo studio sunt frustrati, ut textus sequens dicit.

29, 13 'Eo quod appropinquat populus iste.' Hunc locum citat Christus Math. 15. ubi dicit Christus 'Frustra', apponit, quo unico verbo totum hoc

1 über operit steht tegit 2 über visiones steht prophecias 9/10 Occupacio 12 über visio steht prophecia über omnium steht prophetarum 19 unten am Seitenrande steht Spiritu soporis oppressi manifestissima scripture testimonia non vident 20 Impietatis fructus scripturam non intelligere 36 Impii externe ad Christum appropinquant

L] capitulum complectitur et omnem conatum impiorum, qui adsidue crucifixerunt se laboribus, vigiliis exercent, appropinquant ad me, daß sie mich erlangen, et tamen sunt excecati. Quare? quia hypocritae sunt et iusticiarii. 'Appropinquat' proprie denotat affectum illorum, qui exterius studiosi et
 5 specie fulgentes sese proximos Christi gloriantur, sed sic appropinquant ad me, ut 'glorificent me ore et labiis'. Nonne hoc terribilissimum, ut Papa, Pontifices et omnes papistae adsiduis, studiis, eciam verbo dei sudantes, illi loco coram deo proximi, sed corde minime? ita Concedimus adversariis, qui sese proximos deo gloriantur. Dico: verum est. Vos estis in ore et labiis
 10 proximi deo praedicantes Christum passum, natum, mortuum pro nobis, id quod ore Papistae professi sunt. Haec est Appropinquatio oris, sed cum ego dico: Si Christus pro nobis mortuus, frustra laboramus nostris studiis, ibi repugnant nobis suis fidentes gloriacionibus, ideo corde longe sunt a deo.

'Et est timor eorum erga me per praeceptum humanae
 15 doctrinae.' Ita hebraice sonat. 'Timor' i. e. cultus dei vel Pietas dicitur et religio, quae erga me exercentur, illa prorsus abiit in doctrinas humanas, ut plus metuant et venerentur doctrinas humanas quam dei, sicut videmus in Decretali, ubi tantus rigor est doctrinae illius, ut sua supra omnia dei praecepta erigant, ubi scortacio, rapina, usura, homicidium longe
 20 submittuntur escae carnum, ovorum die prohibito, ita vidimus in Monasteriis, ubi regnat superbia in summo gradu, ubi cuculla, zippel, Gzeppeler¹ et aliae observationes multo alacrius defenduntur quam dei praeceptum, illi negligunt deum verbumque eius statuantes sua propria in illo maxima peccata et merita statuunt, illis ita invertentibus iusto iudicio invertit et reiiicit. Nam deus suum cultum excellenciozem vult esse omnibus. Papa
 25 vero suum prae omnibus extollit, non passus est aliquem uno verbulo contra se mussitantem, interim contra Christum et eius verbum plus satis connivet et, quod maximum est, ipse persequutus est, ut experientia hactenus vidimus et videmus. Plus peccavit audiens aliquid contra Papam
 30 loquentem quam contra deum, ita timor humanarum tradicionum nos occupavit. Nam iis verbis 'ore et labiis glorificant me' significatum est. Nam ita incedunt impii seductores, ut semper ore et labiis incedant deum laudantes. Nam omnia mala et seducciones praetextu pietatis facta. In
 gotes nhamen hebt sich alles unglück an.² Dicit insuper: 'Glorificant me'.
 35 Quid est hoc, quod eciam 'Me glorificent?' i. e. Impii talem sibi fingunt

4/6 Appropinquat bis me (1.) unt ro · 7 Attende impios ore et labiis deo proximos ro r
 9/13 ore bis deo unt ro 15 Timor ro r 18/19 unten am Seitenrande steht Attende
 quomodo Papiste ore et labiis Christum glorificent ro 25 Papam plus quam deum timui-
 mus ro r 29/31 Plus bis occupavit unt ro 31/32 Ore et labiis i. e. praetextu pietatis ro r
 35/178, 1 Fiete non uere glorificant deum ro r

¹) = Skapulier, über die peinlichen Vorschriften s. *Unsre Ausg.* Bd. 31¹, 309, 24; *Tischr.* 2, 40, 4; 468, 14; vielleicht ist bei zippel ebenfalls an das Skapulier gedacht; vgl. *Zipfelnonne*. ²) *Sprichw.*, vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 10², 119, 20.

L] deum, qui eos ex operibus et meritis respiciat et salvet, ut nostri Papistae omnes deo credentes et glorificantes illum, nihilominus tamen Fran[cisco. Do]minico et suae sectae confidit, Non verum deum colit, sed usu perverso 2. Tim. 3, 5 putat et gloriatur se colere deum, sed mentitur impudenter et, ut Paulus dicit, in Specie quidem et verbis glorificant, factis autem et virtute nihilominus. 5
 'Per praecepta humanae doctrinae.' Impossibile est, ubi semel deviatum a verbo, ut non mox sequatur tradicio, aut est opinio i. e. error, qui sua opinione sua idola erigunt, tunc mox sequitur error, interim tamen semper summam habent glorificationem, eciam prae iis, quia hic dicit: 'Timor eorum', sicut experti sumus apud Papistas, qui pavidissime 10 timuerunt, ubi non erat timendum, et non timuerunt, ubi erat timendum. Ideo haec est natura traditionum humanarum: maximum secum afferunt timorem, sed omnino perversum et deo contrarium. Ideo dicit: 'Timor eorum erga me' etc.

29, 14 'Ideo ego addam, ut mirabiliter agam cum illo populo' i. e. in 15 hebraico geminatur 'Mirabiliter' i. e. ubicunque mirabiliter cum illo populo agam, überall, hier und da. Quomodo aget mirabiliter cum populo isto? Ita: 'Peribit sapientia a sapientibus eius et intellectus.' Hoc est mirabile divinae irae, ut illi impii nihil credant persuadeanturque a nobis, nihil prae securitate sua suscipientes, nostris admonicionibus respon- 20 dentes: *Kommt ehe in Himmel, so sterbe ihr nicht die Augen aus.*¹ Sic hic vides, quia nullam habent sapientiam, fidem neque Intelligenciam, discrimen scripturae et verbi. Sapientes sunt, qui fidei regulam et analogiam sciunt. Intelligentes, qui probant doctrinas et diiudicant acrimonia iudicii, qui secundum fidei analogiam omnia cum timore probant. Illis 25 donis carent impii, nihil habent cognicionis neque fidei, semper in sua securitate stertentes, quales sunt Iudei et imprimis Papistae, qui solum suam ecclesiam sua securitate et tradicionibus contra totam scripturam et fidei et charitatis rationem gloriati sunt et vix paucissimi externis mortificationibus splendent, quibus paulisper fatigant corpus pro libidine. Nihil 30 autem verbi, fidei, conscienciae, charitatis in illis fuit. Semper cor idem mansit. Ideo in suo somnio permanent nihil fidei neque charitatis habentes, quia non sunt sapientes neque intelligentes. Et quando erunt sapientissimi, erunt impiissimi, ita quando volunt esse intelligentissimi, tunc sunt stupidissimi. Quia non habent verbum, sed suas tradiciones. 35

10 Preposterum timorem humanae tradiciones adferunt ro r 11/12 de Casulis non recte indutis, de verbis omissis, de grano ante missam sumpto etc. [bis hierher ro] interim infidelitatem et spurcissimam scortacionem luxum auariciam non timebant r 13/14 So wohl ich auch mit diesem volcke wunderbarlich umgehen bis wunderbarliche und heizamest r 19/20 Impii non credentes verbo insipientes ro r 24 Sapientes || Intelligentes ro r 31/32 Insipientia et stupor impiorum ro r

¹) *aussteuben* = von Staube reinigen, dann ausschütteln, verjagen; das Bild ist unklar, ist an Sonne, Wind, Regen vom Himmel gedacht oder an moralische Überlegenheit?

- L] 'Ve', qui profundatis vos a domino.' Audivimus iam impietatem ^{29, 15} et penam impietatis eorum relicto fuco sapientiae, intellectus, re vera allata. Nunc incipiunt tales se defendere et abscondunt se a domino. Quomodo possunt se abscondere a domino? Respondeo: loquitur more et ⁵ adfectu impiorum, qui dicunt: ego non timeo dominum tuum, quem tu praedicas, non enim me videt q. d. Liber Jesaia, ich fürchte keinen got nichts, er würde mich sehen finger verbrühen.¹ Ut copiosius describit Psal. 13. 'Dixit insipiens in corde suo: Non est deus.' Nos nostra opera faciamus, ^{Ps. 14, 1} deus non videbit illos ut Psal. 9. 'Dixit in corde suo: oblitus est deus et ^{Ps. 10, 11} avertit faciem, ne videat finem.' Sicut nostri adversarii dicunt omnes deum esse, sed cum illis verum deum praedicamus, nolunt eum suscipere, suum volunt colere. Nolunt evangelicum deum, ita suum deum habent, nostrum verum absconditum, quem sua doctrina, bona intencione et obsequio divino abscondunt, qualiter homo potest defraudare.
- ¹⁵ 'Quorum opera sunt in tenebris', putant se non videri a deo, quia omnia in fuco et specie pietatis faciunt putantes deum non videre, Reprehensi a prophetis, qui illorum hypocrisim reiiciant.
- 'Quis videt nos et quis novit nos' q. d. Quis tibi dixit nostra opera mala esse? unde tu nosti? quis tibi aliquid reccius demonstravit ²⁰ quam nobis? Estimās te solum nobis sapienciozem.
- 'Perversa est cogitacio haec.' Dico vobis hanc vestram larvam ^{29, 16} et pietatem esse perversam, probans similitudinibus sequentibus, dicens: O vos stulti, putatis vos deum fraudare? Non, non, quemadmodum figurum opus non potest celare, ita vos deum factorem non potestis celare, ²⁵ videbit vestram impietatem, quantumvis specie pietatis faciatis eam.
- 'Nonne adhuc in modicum.' Comminatur q. d. Nulla doctrina, monicio, comminacio vobiscum profecit. Im Namen Gottes es muß anders werden.
- 'In brevi convertetur libanus in agrum et ager in saltum' i. e. ego convertam conversione mirifica, quod populus Iudaicus non sit ³⁰ populus et gentilis, qui non est populus, sit populus, quemadmodum externe ager in saltum et saltus in agrum mutetur.
- 'Charmel' regio cultui agrorum deditissima pro agro figurate sumitur. ^{29, 18} 'Lybanus' i. e. Hierusalem, quae libano edificata erat, sicut et totum templum erat ex eius lignis extractum. Haec civitas debet fieri 'char-

4/5 Quomodo bis quem unt ro Quomodo impius potest se a deo abscondere [bis hierher rot] cum putat se non videri a deo r 15 über Quorum bis se steht und hr thun hm fenstern halten ro 19/20 Frequentissima obieccio impiorum ad suos prophetas ro r 21 Respondet impiis r 23/25 quemadmodum bis vestram unt ro Due similitudines indicant deum nos nihil posse celare ro r 29/31 ego bis mutetur unt ro 32 Charmel || Libanus ro r 33/34 Nam Hierusalem et templum eius ex Cedris lignisque eius erat edificata et extracta r

1) Wohl wie 'bricht mir kein Bein' Unsre Ausg. Bd. 33, 476, 25; 'es wird dich nicht beißen' Bd. 38, 540, 7.

Lj mel' i. e. ager, et 'Charmel' et 'ager' in civitatem mutabo. Ita hac similitudine indicat Lapsus Iudeorum et assumptionem gentilium, ita vestra ecclesia papistica mutabitur in agrum, et ager i. e. ubi nullus aspectus ecclesiae est, ibi erit ecclesia, sicut illi Papistae, ignorantissimi iactatores ecclesiae, ne unum versiculum Psalmi possint explicare, ita illi cha[r]itatis iactatores Libani sunt iam Charmel et Charmel nos. Libani gloriam adepti sumus coram deo, quamvis coram mundo non pateat.

'Et audient in die illa surdi' i. e. Gentes, qui surdi videntur, illi 'audient verba libri', qui liber Iudeis excecatis est signatus, et, ut 3of. 9, 39 Christus Ioan. 9. dicit: Praestabo, ut videntes non videant et ceci videant, ita vos, auditores praesumptuosi, surdi eritis, et surdi et imperiti, qui non putant se audire, illi audient. Ita pugnat propheta contra pertinaciam imperitorum, sicut Iudei sua sapiencia, multo auditu gloriantes non audiunt, gentes surdi, nihil sibi tribuentes, illi audiunt 'libri verba' i. e. scripturam, sicut nostro tempore cognoscentibus errorem auditur euangelion. 15

'In tenebris' i. e. cecitate. 'Et caligine' i. e. suis tradicionibus. 'Oculi cecorum', gencium vident, sicut

29, 19 'Et sic mansueti in domino leticiam.' Navim¹ hebraice miserum, adflictum et calamitosissimum significat, non proprie mansuetum. A talibus enim ablata est omnis gloriatio et iactancia operum et meritorum, sed solum in domino gloriantur, illi ipsi accipiunt euangelion dicentes: Quamvis ego pauper, miser et perditus, Christus tamen meus dives et salvator est meus. Ita semper sequitur, ut tales habeant pressuram in mundo, coram deo patre pacem. Hi sunt 'Navim'¹ i. e. pauperes. adflicti in spiritu, qui ex cognicione sui se pauperes et adflictos clamant, illi soli in gloria, potencia et diviciis domini, non suiipsius gloriantur, ut Esaiae 9. 25
3of. 9, 3 dicit: Impii non letantur in domino, solum miseri et adflicti in illo gloriantur. Ideo hic textus omnia merita pellit et omnem fiduciam nostrae iusticiae.

29, 20 'Quoniam defecit, qui praevalebat' 2c. Cum defecerit tyrannus 2c. Lucente Euangelio discunt homines confidere in solum Christum, cum liberati fuerint a Thirannis animarum subiectique suo pastori Christo, quod factum est tempore Apostolorum repulsa sinagoga et ecclesia erecta. Aracz² est proprie terribilem esse, hinc nomen verbale Aricz³, Thirannus. 35
37, 35 Sic Psal. 9. et 36. Impium exaltatum. Papam et pontifices Aricz³ appellat,

1/2 Ita bis gentilium unt ro Lapsus Iudeorum hac similitudine figuratur ro r
3/4 et bis ignorantissimi unt ro 9/10 Surdi et Ceci audient et videbunt, econtra videntes non videant 2c. Ioan 9 ro r 15 Gencium assumptio ro r 21 Pauperes et mansueti quales ad verbum ro r 30 über praevalebat steht thirannus Aricz⁴ Thirannus 33 Euangelio liberamur a thirannis animarum ro r

¹) עָרִיץ ²) עָרִיץ ³) עָרִיץ ⁴) עָרִיץ

1] qui scilicet vexant laqueis consciencias humilium. Hos promittit Christus depressuros et suos liberaturum.

‘Illusor’ i. e. irrisores et contemptores verbi securi in sua thirannide pergunt, qui ‘Vigilant ad iniquitatem’. Aven¹ heb[raice] laborem, 5 Muße significat, proprie ad iusticias nostras refertur, quae non nisi tristes et molestos facit sperantes. Summa: Eradicabo omnes Thirannos, doctores, pastores et scribas, qui nihil sunt nisi ‘vigilantes ad iniquitatem’. ‘Vigilant’ i. e. seduli sunt, sapientiores sunt faculis lucis. Nam plus diligenciae et studii indulget Caro in suis fraudibus et studiis quam pii in 10 pietate verbi. Sicut videmus in nostris Rottensibus, qui vigilant summo studio. Haec sunt impiorum doctorum descriptions, qui tota die nihil aliud agunt quam ut seducant et peccatum augeant idolo iusticiae nostrae.

‘Quia homines peccare faciunt in verbo’ i. e. per praedicatio- 20, 21 nem verbi q. d. impii: tu, propheta, dicis nos autores peccati, cum sedulo 15 praedicemus legem dei populo? Respondet: Vos per verbum populum seducitis.

‘Et arguentem in porta supplantant.’ Nolunt ferre corripientem, sed occidunt prophetas pios, immo statuunt suas tradiciones, defendunt contra veram praedicacionem. ‘In porta’ i. e. in loco publico, sicut nobis- 20 cum in templo oder uffm Rathhauße, scilicet qui illos publice in faciem corripunt, illis insidiantur quasi aucupes et venatores, quo significat illos non vi, sed insidiis et criminacionibus falsis contra arguentes in porta conantur, ut titulum pietatis habeant et hereticum prophetam occidunt. Illud est venari et aucupari nostrorum adversariorum.

25 ‘Et declinant’ x. si non possunt illos occidere, tunc declinant maximis caussis a pestilentissimo heretico. Nam ipsi iustum praedicatorem hereticum appellant.

‘Frustra’: gratis, absque caussa, quamvis maximas caussas recensent. Si dimittimus eum, tunc omnis populus in eum subvertit ecclesiam, ita 30 Christo et nobis insultant. Nam frustra absque caussa declinant a iustis, vitant illos cum summo clamore hereticos declamantes. Hos omnes thirannos dominus eradicet, deficere faciet, ut humiles possint ad verum sincerumque verbum pervenire.

4 über iniquitatem. Aven steht molestam illam iusticiam propriam Summum
studium impiorum in seducendo ro r links Iniquitas ro r rechts 8 Vigilant bis plus
unt ro 8/9 Semper uigilant impii ro r 13 Per uerbum peccant ro r 15/16 Vos bis
seducitis unt ro 17/18 Nolunt bis occidunt unt ro 18/19 Persequutores corripientes
sese ro r unten am Seitenrande steht Summa impiorum descriptio eorumque per uerbum
eradicacio ro 19/20 In bis Rathhauße unt ro 20 Porta ro r 21 über illos steht
impios Insidie impiorum in prophetas ro r 25 über declinant steht uitant illos ro

L] 29, 22 'Propter hoc dixit dominus, qui redemit Abraham, ad Iacob.' Cum illi thiranni erunt eradicati, videbitis humiles et pauperes letari et exultare, tunc videbitis illos sanctificari. Iacob scilicet habebit eundem deum, quem Abraham habet. Isti autem impii statuunt alium deum, quam deum Abraham, ita sectae nostrae alium sibi fingunt deum. 5 Franciscanus facit sibi deum Cucullatum et fune cinctum et nostra opera respicientem.

'Nunc non confundetur Iacob.' Maxima piorum consolacio q. d. Hactenus regnantibus impiis doctoribus nihil nisi confusio, tristicia et timor perpetuus. Sed iam pastore Christo et euangelio revelato et eradicatis 10 impiis Iustificati stamus per eum pacem habemus erga deum in cordibus nostris, ut illam gloriam et leticiam Paulus pulcherrime describit Ro. 5.

29, 23 'Cum videbunt filios suos.' Ex ipso fructu euangelii cum videntur multos proficere et edificari, videbunt multos fieri filios Iacob, qui sunt 'opus manuum mearum'. Nam solius dei opus est fides, quos deus 15 trahit et docet. Sic cum viderint filios crescentes verbo et fide, tunc agent gratias deo servatori, qui plures ad fidem Iacob.

'Tunc sanctificabunt nomen meum' i. e. Non suum nomen et merita, ut nostri Papistae, praedicabunt, sed solius dei incrementum dantis extollent. 'Et sanctificabunt sanctum Iacob.' Idem est Nomen 20 meum et sanctum Iacob.

'Et dominum deum timebunt', qui verus Ariez¹ illorum erit. Ille est cultus novi testamenti: Colere sanctificare, Timere diligere &c.

29, 24 'Et scient errantes spiritu intellectum' i. e. Quamvis impii semper resistunt, tamen ex illis eciam capiuntur aliqui, qui euangelio 25 accedunt, sicut hodie Papistas et Rottenses quosdam deficere, qui sunt 'Errantes spiritu' et immersi spiritu erroris, discent tamen tandem intelligenciam et doctrinae discrimen relicto errore. Supra de sapientia et intelligencia. Sapientia est ipsa cognicio dei, quam et impii gloriantur. Sed non habent intelligenciam, non spiritus iudicio obscurant. Sie sehen 30 nicht gleich doreyn non habentes Intelligenciam. Intelligere woll hineyn sehen. Ne in omnia doctrinae genera absque intelligencia cadant, ideo tam diu eis praedicatur verbum, ut requirant intelligenciam.

'Et mussitatores discent doctrinam.' Leken² doctrinam et scienciam significat. Hinc Lucas³ i. e. doctor. Ita hic dicit 'Mussita- 35

4/5 Pii eundem deum habent Impii diuersos ro r 6 Franciscanus bis cinctum unt ro 8 Credentes non confundentur sed edificantur in melius ro r 19/20 unten am Seitenrande steht Sanctificare nomen domini ro r 23 Colere bis &c. unt ro 24/25 Impii eciam aliqui resipiscunt ro r 27 Sapientia ro r 28/29 fides || cognicio || Cachma⁴ r 30/33 Sie bis intelligenciam unt ro Bina⁵ acuta et intenta discussio et discrecio cognite fidei r

¹) אֲרִיעַ

²) לֵכֶן

³) Luther leitet also den Namen Lukas von לֵכֶן ab.

⁴) חֲכָמָה

⁵) בִּינָה

1]tores', qui sapientiss[imi videntur doctores, illi fiunt mussitatores, quia
terrestria ex suo capite loquuntur, illi suscipient doctrinam libenter. Ita
hic vides verbi fructum, quod ex elatis doctoribus in suis opinionibus
discipuli et auditores fiunt. Nam tales sunt Rogen¹, garruli, proniores ad
5 loquendum quam audiendum, illorum aliquos euangelion convertet.

CAPUT XXX.

'Ve filii defeccionis, dicit dominus, ad faciendum con- 30,1
silium.'

Hoc capitulum varie dilaceratum est et commentariis vexatum. Ego
10 quia video prophetam valde acerbum obiurgacione, ideo ad suum tempus
referendum, quod in sua tempora ad populum praesentem prophetaverit.
Atque ab hoc capite usque ad 36. quasi novum verbum agit, in quibus
varia docet et praecipue duo maxima. Primo ut populum fidelem in fide
retineat et excitet in periculo communi regis Assiriorum, qui populum per-
15 sequebatur, contra populusque semper federa quaesivit, contra illorum
conatus semper loquitur propheta. Nam studebant sese confederare regi
egipciorum contra regem Assiriorum et a deo deficientes summo defensore
ad humana asila, illa omnia infestissime sectatur propheta. Sicut mihi acci-
deret, si ergo verbum adsidue et ereccionem ecclesiae et videre deberem
20 peregrinationes ad S. Iacobum et alia, in illos eciam inveherer. Ita eciam
mihi videtur haec scripsisse tempore Ezechiae, optimi regis, qui pessimos
habebat nebulones et senatores und Kethê bey hhm, qui regis piissima
decreta impediabant, sicut apud Principem nostrum fieri potest. Hos
senatores Ezechiae acerrime corripit propheta.

25 'Ve filii defeccionis.' Zore² hebraice: ungehorsam und eygenthyllig,
qui declinaverunt cor suum ab optimi regis decreto q. d. Ir abtrunnigen
ÿnder, qui debebatis esse filii et estis apostatae. Illam acerrimam incre-
pacionem difficillime illos tulisse crede.

'Ad faciendum consilium et non ex me et ad protegendum
30 et non ex spiritu me[o] i. e. haec est illorum consultacio, qui nolunt
prophetar et Ezechiae credere et obsequi dicentes: Rex noster fatuus est

2 Doctores impii aliqui uerbo conuertuntur ro r 2/4 Ita bis fiunt unt ro 9 quia
ad alia tempora torserunt r 12 Acerrima increpacio ad populum deum derelinquentem et
humana auxilia quaerentem ro r 16/17 Nam bis defensore unt ro 17 Argumentum huius
capitis [so weit rot] scilicet Iudei contra regem Assiriorum pugnaturi non credebant sese deo
et regi Ezechie et Esaie non obtemperabant, ad aliena auxilia suscipienda consuluerunt In
Egyptum cum rege federa facienda descendebat muneribus Contra hoc loquitur propheta r
20 über alia steht impia ro 22/23 unten am Seitenrände steht Die Kethê des kœnigs Ezechie
boesse bußen ro 30/31 Consilium non ex deo ro r

1) רוגג 2) סורר

l] nolens nos protegere, et propheta ille nos seducet, quaeramus aliena auxilia a rege Egypti. Ideo respondet propheta: facitis 'consilium non ex me' et proteccionem, sed 'non ex spiritu meo', sed contra me.

'Ut addatis peccatum ad peccatum' i. e. eo consilium vestrum cedit, non ut salvemini, sed ut ingravetis praecedencia peccata sequentibus 5 peccatis. Ista acrimonia obiurgacionis vult eos terrere.

30,2 'Ambulantes, ut descendatis in Egyptum.' Hoc est argumentum et summa huius capituli q. d. Nolumus audire Esaiam neque regi obsequi, quia fatui sunt, nos descendamus in Egyptum quaerentes auxilium. Esaias mendicus est, non habet multa perdenda. D. Martinus hat nicht 10 viel zu vorlesen, er magets frey, wir aber nicht also. 'Sperantes auxilium' x. Haec fuit intencio illorum.

30,3 'Et erit vobis in confusionem' x. Haec est prophetae contra illorum consilia, qui confidebant in hominibus deserentes deum. Haec videmus nostro tempore, quod instabilis gracia sit regum. 15 Ideo Aulici habent hoc proverbium: Fürsten gnade Aprillen wetter.¹ Ita videmus nostro tempore omnes principes et totum mundum perversum esse, so klagen wir: Die welt ist untrew.² Disce ergo deo solo confidere et non in homine, quia homo fallit. Aut non potest tibi iuvare, si vult, aut si voluerit, non potest. Ideo in nullo tam bono homine confidendum. Ita hic dicit: 20

'Fortitudo pharaonis erit illis in confusionem' i. e. Noli confidere in homine, alioqui decipieris. Noli confidere in aliquem hominem: tu exemplo et experientia sencies, nisi solum deum invocaveris, deludit mundus ac decipit te. Sed dic tu: Optime deus, solus omnia procurabis, efficies. Et si volueris homine confidere non absolute, sed in deo. 'Mul- 25 titudo Pharaonis' i. e. omnis fiducia humana.

30,4 'Quando ierunt in Canes' x. q. d. ego tibi dico, quod frustra laboratis. Canis civitas sic appellaverunt, nos Zoan³ hebraice, Canes grece. Est civitas regia. Altera civitas Cannis. Potest eciam esse una civitas, propter diversam linguam duo nomina habebat, ut Ungari Belgranniam⁴ 30 civitatem appellant, quam nos dicimus friges⁵ wehffenburgt.

5/6 Exemplum nostri Papiste qui summo labore et sudore in sua iusticia addiderunt peccatum r links Nostrum studium absque deo contra nos ro r rechts 8/9 Summa capitis huius ro r 14/15 Pena confidentium in homine non in deo ro r 16 hoc bis wetter unt ro 18/19 Untrew der welt ro r links Mercke got alleyne vertrauen nicht der welt ro r rechts 21/22 Noli bis decipieris unt ro 22/23 unten am Seitenrande steht Inconfidentes in homine et non in deo. Comminacio quia illud in quo sperant extra deum erit illis in confusionem || Opus | precepti ro 24/25 Sed bis deo unt ro Soli deo fidendum ro r 25 nach deo steht lege postillam Lutheri in Euan gelium cum audirent Saducei Matth. 22.⁶ quomodo homine confidendum

¹) Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 19, 301, 3; Bd. 42, 635, 38. ²) S. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 312, 28, Sir. 37, 3. ³) צֶאֱנָן ⁴) = Belgrad. ⁵) d. i. griechisch, vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 201, 39. ⁶) Vgl. Erl. Ausg.² 14, 172 f.

L] 'Omnes confusi sunt super populo, qui prodesse non potest' 2c. 30,5
 Das haben sie ausgerichtet: nihil nisi confusionem, nullum auxilium acquisierunt, sed tantum in confusionem et opprobrium, nullum auxilium et nihil magis effecerunt, ut eo magis a rege Assiriorum rideantur, qui frustrati sunt a rege Egipciorum, qui illis prodesse potuisset. Sicut nobis contingeret gloriantibus in aliquo, in quo, si indigeremus, frustraremur.

'Onus iumentorum austri' 2c. Ipse iam prophetaverat contra illos 30,6
 rum consilia. Nunc aggravat illorum thesaurum et sumptum, quem iumentis et maximis sumptibus ad regem Egypti frustra. Hae sunt comminationes contra asinos et elephantes, qui deferebant munera regi Egipciorum. Haec vocat 'austri' eo, quod eo ferre debent dona haec, illa miserrima iumenta eunt in terram tribulacionis, quae a rege Assiriorum erat devastanda. Haec terra tribulata, quia deo non fidunt.

(Leena et lea ex eis, vipera et regulus volans'). Haec
 15 verba in parenthesi sint scribenda. Haec via in Egyptum est vastuosa per deserta, in qua leones, viperae sunt q. d. propheta: Ipsi ambulant per periculosa itinera, quia vere sunt leones et leenae in eis, quia ipsi deficientes a deo, so gehen sie den den latenten weg und schlangen stehg. Nam impii ipsi sunt leones et viperae, ut Christus illos genimina viperarum Matth. 23, 33
 20 appellat. Qui prophetae Esaias verbum dei audire nolunt, illi periculosis itineribus ingrediuntur. 'Regulus volans' i. e. igneus serpens et veneficus flatu, quemadmodum in deserto. Summa: haec propheta est contra iumenta miserrima, quae portant divicias suas super humeros regi ad donum per periculosissima itinera. Ita obiurgat propheta illorum maxima
 25 et frustranea consilia et sumptus.

'Ideo clamo super hoc' i. e. ego clamo super illorum impietatem 30,7
 et imprudenciam, qui deum reliquerunt et humana quaerunt.

'Raab' 1 i. e. egiptus 'tantum quiescet' i. e. bene omittet, non defendet vos, ideo omittite confidere in hominibus et Egypto, quia bene
 30 omittet vos defendere. Si wyrtz woll lassen euch zu erhalten. Egyptus frequentissime in scripturis 'Raab' dicitur i. e. superbia.

'Nunc ergo ingressus scribe ei in tabula' 2c. Hic iterum inter- 30,8
 pretes laborant et variant, supra c. 8. simile mandatum. Sic enim mos est Jes. 8, 1
 prophetarum: quando impii nolunt nudo verbo credere, externum signum
 35 adiungebant. Sic Hieremias prophetans frustra captivitatem Babilonicam Jer. 27, 2
 Cathenam ad externum signum in collo gerebat, ita hic picta scriptura in tabula est signum. Ita nostro tempore versatur et docetur verbum lingua,

7 q. d. O hr armen elenden thier die hr umhjonft. so weht gerehjet r 18/19 Impii
 serpentes et leones ro r Nam bis leones unt 28 über quiescet steht sie wyrtz wol lassen ro
 34 Inscriptio tabule externum signum ro r 36 Cathenam bis gerebat unt ro

L] calamo, cantilenis et pigmentis ad testimonium impiorum. Ita hic dicit dicit: 'Scribe super buxum' i. e. tabulam. 'In libro' i. e. Cedula. 'Exara': sculpe. 'Ut sit in diem posterum' i. e. tempus, ut sit haec propheta, ita debes aperte ob oculos scribere, ut posteri accipiant exemplum suorum parentum, qui propter incredulitatem excisi sint, et sit illis in testimonium perpetuum, ut sit terrori omnibus posteris. Hoc terrore vult impios absterre a sua malignitate. Ita nostro tempore hodie miramur tantas tenebras, in quibus viximus a verbo dei in nostris opinionibus. Sequitur scriptura super tabulam:

30,9 'Quoniam populus amaricans, filii mendaces, filii nolentes au[dire legem domini] i. e. sic videbunt posteri praecedentium patrum suorum impietatem, qui se tamen piissimos credebant. Atque hic generalem habes descriptionem impiorum. 'Inobedientes', 'mendaces filii', non veri filii et contrariantes verbo, nolentes audire.

30,10 'Qui dicunt videntibus' i. e. prophetis, 'Rohim'.¹ 'Videre' i. e. prophetare. 'Nolite videre' i. e. mandamus vobis sub excommunicatione, sub ira Petri et Pauli apostolorum, ut vestra non dicatis nobis. Sicut clarissimos et verissimos articulos Iohannis Hus spreverunt, dixerunt illi: 'Nolite videre'.

'Aspicientibus' i. e. praedicantibus. 'Videre' et 'aspicere' i. e. praedicare. 'Ea, quae recta sunt' q. d. loquimini, sed haec, quae nobis placent. Ita Papistae dicunt: libenter illos audiremus, sed non habent verbum, sed heresim, et falsam hanc doctrinam propheta appellat veram. 'Ea, quae recta sunt' q. d. propheta: Ego eis recta praedico, scilicet fidem, rectitudinem gressus, ipsi autem sua volunt in nobis audire, sed ad dextram vel sinistram declinare.

'Loquimini nobis placencia', quia caro valde exhorret verbum fidei, quod mortificat carnem, praesumptionem et omnia hypocritica. Ita papistae facillime permetterent verbi praedicationem, si esset blandum, sed cum sit amarum, pugnans contra illorum ritus et ceremonias et abusus, nolunt audire.

'Videte nobis errores', *תוֹשָׁעֵי*, quae decipiunt. Impii non hoc dicunt, quod sint errores, sed verum, sed propheta illud verbum ad illo-

10 über amaricans steht ungehörig i. e. inobediens 10/11 Verba in tabula scripta ro r
13/14 hic bis audire unt ro 15/16 Videntes } quid ro r 19 über videre steht dicere et
Videre }
docere 23 unter appellat veram steht secundum illorum adfectum 24 nach sunt steht
quae neque ad dextram neque ad [das Folgende rot] sinistram uergit, sed per fidem ad
deum recta tendit sp h unten am Seitenrande steht Summa impiorum descriptio uerbum
spernencium ro 27 über Loquimini steht praedicate über placencia steht blanda
27/28 Loquimini bis fidei unt ro Caro blanda libenter, non euangelion audit ro r
33/187, 1 Propheta illorum studia, errores declinare & dicit, ipsi autem minime r

¹ רֹאִים

1.] rum adfectum errores appellat, quos illi audire nolunt, interim dicunt: Docete nos veritatem.

‘Declinate a me viam’ i. e. ducite nos a vera via, et tamen sub 30,11 splendore dicunt se in vera via.

5 ‘Quiescat a facie nostra Sanctus Israel.’ Nihil dicas nobis de sancto deo Israel, nostro protectore, sed dic nobis de rege Egipti bene munito, qui nos adiuvet. Sieber, schweige von deinem got sthille. Ita nostri Papistae, quamprimum Euangelii mencionem audierint, Clamant: ‘Quiesce’. Hoc est Lutheranum et impium. Hanc illorum impietatem
10 eciam nostri posteri videbunt tanquam in tabula scriptam. Iubent praedicare euangelium sub fuco et tamen revera prosequuntur illud.

‘Propterea haec dicit Sanctus Israel: Pro eo, quod repro- 30,12 bastis verbum hoc.’ ‘Comminatur eis penam, quae omnibus impiis pertinet, quod subito et repente illis eveniet devastacio, et illorum solacium quam citissime casurum q. d. Haec iniquitas vestra, quia reprobastis verbum et speratis in calumniam. Es wüßdt euch eben gehen wie eynem, der uff der matver stehet zu sehen uff die feynde, und die matveren brechen unter ihn eyn und zurfmettern ihn. Ita illis continget, qui in calumniam sperant, cadent in illa re, in qua sperant, sicut ille sperans in muro colli-
20 ditur ab illo.

‘Et speratis in calumnia et perversitate.’ Calumniari heßt alle ding uffs ergeste auslegen. Calumniatores et Perversores, tales habet secum euangelion. Qui nostrum euangelium dicunt heresim, verum nostrum mendacium, Nostrum verum et bona omnia mala et falsa interpretantur,
25 Suaque omnia vera proclamantes, ut sunt iam omnes euangelii adversarii. Et impii in tales sperant et confidunt, in tali eorum doctrina calumniant et perversa requiescunt.

‘Sicut rupeio cadens, bulliens in excelso.’ Ruina enim muro- 30,14 rum rumpit, sicut aqua aliqua fluit et bullit, ita murus plane corruens impedibilis ruit, prastel, prastel¹, tanquam fluvius.

‘Cuius contricio venit subito et insperate.’ Alterum incrementum est, quo subitaneam et non succurribilem ruinam, quia mox ruenti muro et insperato malo similis est illorum contricio. Wie man ehne baldt reyhffende matver nicht hilfft, sonder als darvon lewfft, ita illis non opitu-
35 labitur.

3/4 Vide quomodo sub praetextu impii maliciam agant ro r 7/8 Sieber bis nostri unt ro 16/17 Optima similitudine ruentis muri lapsus repentinus impiorum indicatur ro r 18 Confunduntur impii in quo sperant r 19/21 re bis Calumniari unt ro 23/24 Qui bis interpretantur unt ro Impii sperant in calumniatores Euangelii ro r 28/29 unten am Seitenrände steht Hae similitudines indicant impiorum lapsus non posse succurri, ut murum ruentem omnes fugiunt ro 32/33 Celerrima impiorum ruina ro r 33/35 Wie bis opitulabitur unt ro

¹) = prassel, hier als Interjektion gebraucht, wie platz!, mit Geprassel.

L] 'Cuius contritio sicut conteritur lagena figuli.' Quemadmodum confringeretur vas aliquod figuli, ita non relinqueretur testa. Sic et impii ita ruunt in totum, ut nulla remaneat in illis testa et reliquiae aliquae. Talis est ruina impiorum. Hae similitudine invadit in impios verbum spernentes, qua terribilissima parabola nititur illos avertere. 5 Sequitur exhortatio et promissio et aureus textus.

30, 15 'Si revertamini et quiescatis, salvi eritis.' Nos sic transferimus: 'Si sederitis et quieveritis, salvi eritis'. Nolite vos confundi et nolite irasci. Laßt's wetter eyn wenig uber gehen¹, har² sthyllen. Atque mirabilis est victoria sedendo et expectando vincere. Caro interim currit, 10 laborat, quaerit auxilium.

'In silencio et spe erit victoria vestra.' Traw dw got und halt sthyll, laß dhm bevohlen sehn. Tu videbis mirabiliter deum defensorem tuum. Sicut Episcopus quondam Maguntinensis contra ducem Saxoniae bellum gerere debebat, permansit in sua functione, nullo belli apparatu 15 studuit. In silencio et spe victoriam sperabat. Atque hoc nobis sit nostro tempore credendum et faciendum, ut contra Cesarem, Ferdinandum, Ducem Georgium et robustissimos adversarios, qui nos pedibus possent conculcare, tali, inquam, patientissima et silencio speique victoria utamur contra illos, sicut hactenus nobis contigit prospere. Est igitur locus iste 20 egregia, aurea et magnifica promissio: 'In sedendo quieti salvi eritis.' Hoc testatur omnis experientia gentium. Nam Romani gloriabantur Fabium suum cunctando rem restituisset, et Paciencia vincit omnia, et Paulus ad Romanos: 'Vincite malum bono'. Certissime credendum, quod Malus non manebit impunitus et pius non permanebit inultus. In illo autem peccamus, 25 quod tempus divinae ulcionis, morantem deum in ulcione non possumus expectare. Non enim relinquit deus ullum peccatum inultum, aut regnum per regnum aut personam per personam ulciscitur defenditque probum et verum, sicut gentiles dicunt: Veritas potest oppugnari, sed non expugnari³, ita pii veritate dei defensi oppugnantur, sed non expelluntur. 30

1 Alia similitudo ro r 4 Pii autem non ita ruunt sed ut aliqua testa permaneat, ipsique resurgunt r 5 spernentes] spernentibus 7/8 hebraice [ro] In sedendo quieti salvi eritis i. e. paciencia vincetis r 9 Hunc sensum habet Psal 4 Irascimini et nolite peccare r 12 über silencio steht in quiete Attende quomodo pii in deo per pacienciam vincunt. Melior est paciens arrogante Eccle⁴ ro r 15 dixit Princeps Exploratoribus se deo bellum commissurum suo officio studere Hoc responso princeps alienatus a bello contra eum r 19 Vide Lutherum supra psal. 9. Coburge lectum⁵ r 23 In sedendo et paciencia summa victoria ro r 25/26 In bis deum unt ro Omnis malus a deo punietur, Omnis pius ulciscetur ergo sedere quiete ro r unten am Seitenrande steht PACIENCIA VINCIT OMNIA ro

¹) Wartet geduldig, bis das Unwetter sich verzogen hat; vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 316, 19. ²) = Harre, warte; sthyllen wohl Adverb. = stille; s. unten S. 189, 6. ³) Vgl. Otto, Sprichwörter usw. der Römer unter 'veritas' 2. ⁴) Pred. 7, 9. ⁵) Opp. exeg. lat. XVII, 78 ff.

L] Ita hic impii nolentes expectare Silencium regis et admoniciones prophetarum. Ideo propheta comminationibus, terroribus, promissionibus usque ad 36. caput laborat illos eo ad silencium perducere, Dicens: Rex impius est, impossibile est illum non puniendum. Nos pii, Deus noster zelotes, non inultos nos permittet. Ideo 'in silencio et spe nostra fortitudo'. Hoc solum habes. *Ḥalt still, ḥarr, ḥar*, trade causam deo, is faciet prospere. Huius sententiae et exhortacionis est Psal. 36. 'Vidi impium *פִּי, 37, 35* superexaltatum' *ו.* Expecta paulatim, *Ḥarr, ḥarr*. Sed illa expectacio cum videatur carni longa et quasi mors, semper vacillat caro. Sed crede.

10 Paciencia vincet maliciam. Et philosophi dicunt: Malum vincit seipsum.

'Et noluistis': inobedientes regi et prophetarum. 'Nequaquam': *30, 16* nullo modo, quia nostra expectatione moreremur. 'Sed in equis fugiemus' i. e. hoc malum nullo modo fugiemus nisi auxilio equitum. 'Et in velocibus' i. e. tromedariis utamur nostram salutem confugientes ad *15* regem Egypti, qui suo exercitu nos liberabit. Sic non in deo absente, sed in praesentia equorum, auri, potestatis suae confidunt. 'Ascendemus' i. e. equitibus.

'Ideo velociores erunt, qui persequuntur vos.' *יְהִי כְּחֵץ עֹדֵךְ* zum heiligen *שְׁתִּוְרֵן*¹, quod non effugietis. Est comminacio coniunctiva.

20 'Mille homines a facie increpacionis unius' *ו.* Egregie describitur pena impiorum. Esto, quod vos millenario numero superetis assiriorum. Dominus autem ita faciet, ut unus assiriorum sit forcius quam vestrum mille. Non enim multitudo et copia, sed fortis et robustus animus vincet, et plerumque minimus exercitus vincit magnum. Sic Maximilianus *25* parvo exercitu innumeros Venetos profligavit. Et ego audiui a militibus eius, qui dicebant se primo aspectu exercituum victoriam videre ante pugnam, quia in vincendo summus tam militum quam equorum ante pugnam torpor est, ita ut nulla copia exercitus ad victoriam iuvet, quia, ubi animus fortis deest, (quem deus omnibus quam piis quam gentilibus dat), *30* omnis copia vana est. Quanto enim maior est exercitus, tanta scelestior est fuga pavore in illos veniente. Ergo in fortitudine animi stat victoria

3 über silencium steht zum still halten *ro* über Rex steht Assiriorum *ro* Argumentum *ro r* 4/5 Attende, quomodo sudet propheta ut populum ad silencium perducatur *ro r* 9/10 carni bis seipsum *unt ro* Expectacio et paciencia Carni contraria *ro r* 11 *וְיָרֵךְ* sollen den schimpf wol vorsehen² *r* 18 Attende quam uana sint consilia nostra absque deo *ro r* 23/24 Non bis Sic *unt ro* Paruus sepiissime magnum profligauit exercitum *ro r* 27 unten am Seitenrande steht Non in copia exercitus sed in animo forti consistit uictoria *ro* 28 oben am Seitenrande steht In quo potissimum consistat uictoria bellica *ro* Ideo quidam dixit Se malle esse in exercitu ceruorum duce Leone quam leonum duce Ceruo³ *r* 29 nach dat steht et adimit *sp h* 30/31 Quanto bis Ergo *unt ro*

¹) = zu den H., d. i. bei den H. oder beim Heiligtum, oder beim heiligen Gott.

²) Zusammenhang unklar; = die Sache besorgen? für den Kampf uns rüsten; s. D Wtb. Schimpf 1 i δ; vielleicht ist schimpf = spiel; vgl. dann Unsre Ausg. Bd. 51, 262, 20; Bd. 43, 646, 33. ³) Vgl. Nachträge.

L] deo tribuente, sicut in scripturis legimus. 'Mille homines a facie increpacionis unius' i. e. aggravat: ab una vocula et verbo unius hominis Mille fugient, quid si ensem evaginaret? 'Et a quinque fugietis centum millia.' Esto igitur, quod sitis copiosi similitudine, sed in Fiducia et Pavore consistit victoria et superacio. Quae solus deus dat. Inspice 5 Iulium Cesarem fortem et victorem.

'Quasi malus' i. e. Vos sic superabimini, ut vix aliquae reliquiae videantur, sicut exercitus fugiens relinquens vexillum solitarium. Das schmet ihn zerschellen etwers hers gesehen werde. 'Quasi signum' i. e. vexillum militare. Haec est comminacio impiorum, qui eciam copiosis- 10 s[imi] ita vincentur, ut vix aliquae reliquiae inveniantur. Ita vides, cum pavor in hostes venerit, 100, 1000 profligari possunt et 20 civitatem possunt expugnare. Quid est exercitus pavidus? Nihil, quasi mortuus. Ergo solus deus est rectus dux et miles, qui suis dat cor et fiduciam et inimicis suis aufert cor et dat pavorem. 15

30, 18 'Propterea expectat dominus.' Vide, quam diligenter inculcat propheta expectationem in populo q. d. Resipite a vestro proposito, deus adhuc expectat, ut misereatur et non perdat, est enim longanimis, qui merito indignaretur propter vestram fugam in Egyptum.

'Sed ipse exaltatur ad miserendum vobis' i. e. ipse magnificat 20 se et promittit nobis misericordiam maxima paciencia, non lesus vestro peccato.

'Quia est deus iudicii', ideo est deus misericors, quia castigat vos mensura. Non est furoris deus et consumens, sed est iudicii et misericordiae.

'Beati omnes, qui expectant eum' i. e. Isti sunt sancti, boni et 25 pii, qui deum expectant. Hanc experienciam et moram nullus impius habere potest, semper praefigunt deo tempus et locum et ultra hoc deficient a deo. Palpitu, auditu nititur, non fide. Pii vero deum morantem expectant. Ideo Beati salvantur q. d. Es wurde noch alles gut, wenn man's allehne erharren koende.¹ Ideo in omni miseria expectemus, deum et beati 30 erimus.

30, 19 'Populus in Sion habitabit in Hierusalem.' Aureae sunt promissiones, das es schande ist, das man solche sol vor den gotlosen sagen.

'Non plorabis': quia quam citissime me invocaveris, ego exaudiam te et miserebor tui, ego te defendam a rege Assiriorum, ut tu populus sis 35

1/2 in Mose Iosue Iudicum Regum r 3 Vide quid faciat pavidum cor ro r 4/5 quia ubi ademptum est cor, ibi totum corpus, manus et pedes solvuntur et tremunt r 13 Quid bis mortuus unt ro 14 Solus deus dux et miles uerus ro r 18/19 Longanimis deus ro r 22 Deus iudicii ro r 25 Wohl dem der gottis harret ro r unten am Seitenrande steht Impius rationi et experienciae studet tempus et locum deo praescribens. Pius uero sola fide expectat ro 32 Egregie promissiones expectancium deum ro r

¹) Sprichw., 8. Unsre Ausg. Bd. 38, 58, 10; Bd. 17, 291, 10.

L] habiturus in Hierusalem. His verbis insultat obliqua insultacione in regem Assiriorum q. d. Tu rex, quamvis se vias et persequaris meos, nihil efficies, ipsi tamen permanebunt in Hierusalem.

‘Ad vocem clamoris tui’ i. e. Ora tu, clama, quam primum ego te exaudiam et respondebo tibi. Quis, quaeso, tantis promissionibus prophetae credidit? Rex, alii non.

‘Et dabit vobis dominus panem tribulacionis et aquam angustiae’ i. e. Rex assiriorum putabit te fame et siti victurum, sed dominus dabit tibi panem angustiae i. e. in angustia, qui panis non est angustiae, sed datur illis in angustia existentibus. Opulentissima est haec promissio. Hostis foris putat eos fame perituros. Deus autem illis panem benedicit et multiplicat, ut non fame laborent. Ita deus suos defendit et eciam alit. ‘Et dabit dominus panem in angustia et aquam in tribulacione.’

15 ‘Et non faciet volare ultra doctorem tuum.’ Was wyl er meher thun? Deus sic diligit: si credideris expectando, dabit tibi copiam corporalem, insuper dabit tibi spiritualem copiam, dabit tibi prophetas, qui facient te certum et constantem, et non volentem prophetam tibi dabit, qui te incertum et instabilem reddit.

20 ‘Et aures tuae audient verbum ultra te’ i. e. dominus dabit tibi Esaiam prophetam, quem audies. Maxima enim virtus est, si populus potuerit perseverare in doctore vero, ne ab omnibus impostoribus hinc inde fluctuans agitetur. Hae promissiones sunt opulentaе, quia quando inhabitabunt Hierusalem invito rege Assiriorum illosque saturabit pane et aqua in obsidione et, quae maxima est, servat illos in vera doctrina a falsis et impiis doctoribus liberans. ‘Aures tuae audient post tergum dicentes’ i. e. Primum auditur verbum, deinde datur ei pax, primum ab ante et a facie videtur et auditur doctor et verbum, cum vero suscipitur, tunc sentit vim verbi gratiae. Ego simpliciter intelligo a pastoris similitudine, qui pascens oves sequitur et retro gregem clamat q. d. tu habebis fidelissimos pastores, qui semper te sequuntur et oculum suum in te habent, quia non praetereunt te, sed sequuntur te semper in te animadvertentes.

35 ‘Haec est via, ambulate in ea’ i. e. omni studio ducent te in recta via, scilicet mandatorum dei, te ab inviis deducentes, neque in devium aliquod incides, ‘Cavete a falsis prophetis’ clamantes. Hae sunt promissio- Matth. 7, 15

6 über Rex steht solus ro 7/8 Summa dei cura in defendendis suis ro r 11 perituros] perdituros 16/18 Deus bis volentem unt ro Omnia pollicetur deus se expectantibus ro r 24/25 unten am Seitenrande steht Summe benedicciones tam corporales quam spirituales credencium deo ro 29 Fideles pastores ro r links Post tergum similitudo a pastore ro r rechts 34/35 Recta via ro r

L]siones validissimae tales habere pastores, qui in regia via ducant suos.

Maxima gracia est audire hanc vocem, Audire: Haec est via.

30,22 'Et contaminabis laminas sculptilium.' Postquam habueris sanctos doctores, sequitur ille fructus, ut idola omnia reiiciatis, quia angustum est stratum et breve lectum¹, non ferens simul Christum et Belial, lucem et tenebras, Iusticiam dei et propriam ꝛ. talia contraria non possunt esse in piis. Ideo omnia idola, in quibus extra deum fidebant, reiiciunt. Sicut nostro² videmus omnes tradiciones in piis evanescere. Ita hic dicit: tu postquam fide doctus, damnabis, pro nihilo habebis omnia idola tanquam immunda. Sicut hodie Cucullam et alia contemnimus, quae hactenus adoravimus. Nam Iudei hoc tempore Esaiæ non erant tam stulti, quod voluissent ipsum argentum et aurum adorare, sed per illud deum colere, ut nostri Papistae per creaturas deum sese adorare affirmant. 'Et disperges' q[uasi dicamus ad idola: *Tröl dich*³, *heß dich* auß mehren eugen. Hac certitudine pastorum et fidei nostrae dicamus strennuissime ad idola: 15

30,22, 3, 8 'Egredere'. *Tröl dich*. Ita Paulus dicit ad Philip. 3. suam iusticiam et probitatem stercus factum in cognicione Christi. Hac certitudine et fiducia nostra idola reiiciamus non hesitantes: forsitan adhuc bonum est, volo videre, sed dic: 'Egredere', *Tröl dich*.

'Vestimentum conflatilis auri tui.' Aurum tuum est, ex quo 20 facis tibi deum. *Þhui dich*, quod ex creatura tibi subiecta facis tibi deum, quem sub tuo dominio habere debueras. Ita hypocritae ipsum idolum sibi subiectum supra se ponunt, quia volunt per illud iustificari, illud timent, in illo confidunt, ideo pro deo habent. Ideo per ignominiam hic dicit: 'Auri tui operturam' i. e. vestimentum i. e. hoc aurum et argentum 25 tantam habent speciem et pietatem, ut videatur multo celebrius hoc aurum quam aliud aurum, ita nostrae tabulae, Campanae, organa videantur ex cultu celebriores, qua pietatis specie impii omne suum idolum operiunt, ornant. Sicut gentiles sua idola margaritis, auro, argento ornarunt, ita nostri impii suam impietatem et idola summae pietatis specie operiunt, sicut et ipsi impii doctores pelle ovina incedunt, Ita omnes impietates sub opertura et specie pietatis venduntur. Econtrario sathan nostrorum schwermeriorum impietatem operit illorum humilitate, qui incedunt griseis tunicis, fratres sese dicentes, Crucis amicos, ita hac specie operiunt suam impietatem, ita a dextro et sinistro nos invadit sathan: si nos summo splendore 35 non potest capere, humilitate nos capit.

3/4 Primus fidei fructus idolorum destruccio ro r 7 idola] idolatria 12/13 Per fidem certissime discernitur idolum a pietate ro r 17 Quia certi sumus illud esse idolum, ergo dicimus *heß dich*, *bröß dich* r 20/21 emphasis ro r links Auri tui ro r rechts 23 Iusticiarii creaturas sibi deum faciunt ro r 27 Omnis impietas pallium et speciem habet pietatis ro r

¹) S. oben S. 167, 25.

²) erg. tempore.

³) = *Mach dich fort*.

L] 'Et dabit pluviam semini tuo' 2c. i. e. non solum hoc habebis, 30, 23
ut solum in civitate alaris et ditescas, sed mortuo rege et occiso in agris
prosperaberis, ut Moses dixit: 'Benedictus eris, cum ingrederis et egre- 5. Mos 28, 6
deris' 2c.

5 'Et panis frugum tuarum' i. e. tempore seminis dabit pluviam,
tempore messis serenitatem i. e. Er wüßdt dñr gutte saat und schneyt geben,
ideo dicit: 'Pinguis et uberrimus'.

'Pascentur in illo die pecora tua in planicie', hn der Art i. e.
Benedicetur tuae sementi et messi, et pecora tua sic benedicentur, ut
10 habeant pascua in uberrimis et fecundissimis agris. Copiosissime et locu-
plete tibi dabit omnia. Promissiones sunt dei maximae. 'Et tauri
tui' 2c. Prae nimia abundancia et fertilitate tuae messis. Pecora tua
comedent confusim hordeum et siliginem, quae prius stipulam comede-
bant, iam in illa fertilitate wüßtw hn eyttel geben, et illud pabulum ille
15 ventilabit eis ventilabris et vanno, myt eyner worffschatffel und schwing-
mulde¹, gehöret hn die schewne, hn stalt.

'Et erunt super montem omnem excelsus' i. e. Vides hic sum- 30, 25
mam abundanciam ventris et conscienciae credentibus deum. Ita hic dicit:
ego curabo, ut eciam in summis montibus alioquin sterilibus erit summa
20 fertilitas, sicut hic coram Wittenberg Montana, Die Fleming², possint dici.

'Rivi currencium aquarum' i. e. pluvia et irrigacio. Quando haec
fiet fertilitas? Respondet:

'In illa die interfeccionis' 2c. cum obsessa fueras, non credebas
talem fertilitatem fieri, quia putabas vastari Hierusalem, ita prae impos-
25 bili videt fides dei dona, ita hic praeunte devastacione nemo potuit per-
suaderi talem sequuturam fertilitatem, ita ab impossibili argumentatur fides.
Caro autem nequaquam persuaderi ab impossibili, dicerem: quid mihi de
tali ubertate? si mihi de fame diceres. Quid dicis de rivulis aquarum? si
de rivulis sanguinis diceres, ego crederem. Ita nostri schwermerii ab
30 impossibili argumentantur: Panis est hic. Christus est in celo, ergo panis
est panis. 'Interfeccionis multorum: vult illis fidem intrudere q. d.
Magnam stragem hostium deus faciet, 'cum ceciderint turres' i. e.
Thiranni et magnates. Nam hoc tempore innumerabiles exercitus per-
ierunt, quod nemo viderat nisi Esaias propheta. 'Turres' appellat scrip-

2/3 sed bis Moses unt ro Corporalis benediccio piorum ro r 8 über planicie steht
in campo specioso 9/10 Vides pecora deo curae esse item Psal 144 ro r 14/15 Summa
agrorum fertilitas donum dei ro r 20 unten am Seitenrande steht Vide omnia corpo-
ralia bona dei gracia prosperari, quod racio naturae et influenciae tribuit || Eyn forreth ihar
Gottis wergt ro 24/25 Ab impossibili arguitur fides ro r

¹) Ein Gefäß ('Wanne'), das wie die Schaufel zum Werfen des Getreides beim
Reinigen gebraucht wird; nicht belegt, doch vgl. 'Schwingmühle' im DWb. ²) Der
Fläming, der bis zu 201 Meter Höhe erreicht, während Wittenberg nur 72 Meter hoch liegt.

L]turae more omnes magnates et procures, qui sunt quasi turres inter edificios.

30,26 'Et erit lux lunae sicut lux solis' α . Varie laceratus iste locus. Alii de extremo die, alii de die novi testamenti. Hoc fit, quod videat necessitatem textus, quo pulchre cohereat et distinguatur, alioquin confu- 5 sionem faciunt, quilibet secundum suum cerebrum exponit, illud est insanorum praedicatorum opus. Nos manemus in statu principii capitis. De perfidia populi deficientis a deo ad humana consilia. Huic sententiae consequens textus arridet secundum historiam. Ideo hoc totum caput seinvicem coheret. Dicens Cesaes 'turres' i. e. magnates, hoc fiet in eo die 10 interfectionis magnae. Sequitur: Eo ipso die interfectionis, cum fuerit occisus rex Assiriorum, tunc 'erit lux lunae sicut lux solis' i. e. erit illo tempore dies et nox clarissima, multo clarior quam prius, sextuplo¹ plus. Iam omnia hactenus tristitia fiunt lucida, sicut in periculis videmus affectus et metus nostros vires corporis debilitare, sunt quasi in tenebris, 15 ita vides in historia Iudicum 5. in Cantico post victoriam. Ita omnia sunt tristitia et nubila et tenebrae in periculo existentibus. Widerumb in letis, quando dilatatur cor, omnia fiunt lucida, iucunda apparetque unum diem 7 dies esse. Exaggeratio est affectuum letancium, qui summa iucunditate et vigiliis circumdantur. Ita credendum victo rege Assiriorum eo die mag- 20 num exortum gaudium, ut una dies coniuncta ex 7 diebus lucidior et nox ut dies appareat.

'In die, qua alligaverit' α . eo die, quando dominus illos a vinculis et percussura regis liberavit, tunc ita illis eveniet. Summae fidei exemplum est in Propheta, in summo periculo non deficientis, sed conso- 25 lantis, ut deo fidant.

30,27 'Ecce nomen domini venit in longinquo.' Iam describit cedom regis futuram q. d. Videte, iam appropinquat rex, obsidet vos. Noster rex, 'Nomen domini' scilicet, eciam venit, sed 'de longinquo', quia vos putatis illum de longinquo venire, cum tamen certissime veniet. 30

'Ardens furor eius' i. e. ille deus noster non² pugnabit pro nobis, sed summa ira eciam et furore regem consumet. Vehementissima verba sunt. 'Ardens furor', non simpliciter iram q. d. Er werdet sehen, er wirt eyn schwere schlaecht thuen. 'Gravis ad portandum': qui furor non perferatur. 'Labia eius repleta' α . i. e. Summis minis labiorum et vultus 35 existens. Ich meyne, das heist gotes zorn beschriben secundum nostrum ad-

4/5 Viciu commentariorum facile a statu cadencium ro r 16/18 Ita bis iucunda unt ro supra c 24 Et erubescet sol ro r 19/20 Exaggeratio bis circumdantur unt ro unten am Seitenrande steht Omnes creaturae apparent nobis secundum adfectus nostros letis lucida dies, tristibus tenebre in ipsa die ro 27 q. d. Raft den konig her kummen Unser wirt auch nicht weht sein uns zuuorsetzen ro r

¹⁾ Eigene Wortbildung. ²⁾ ergänze solum.

L]fectum. Qui si crederet deum talem defensorem suorum, non facile deficeret in adversariorum persecucione. 'Lingua.'

'Spiritus eius quasi torrens.' Er schwebet, sicut Paulus Act. 9. ^{30, 28}
dicitur spirasse. Omnia sunt signa furoris et irascentis dei contra adver-
sarios nostros q. d. Wer wirt sie mit schweben vortreiben? 'Torrens
inundans usque ad medium colli.' Similitudo est. Sicut torrente pro-
fundo ad collum nemo potest evadere, ita dei furorem nemo effugiet. 'Ad
perdendas gentes in nihilum.' Sicut diluvium aliquod omnia dispergit,
ut unus hic, alius hic spargatur, ita dei ira omnes vires et potenciam illorum
rupit, ita evenit, cum angelus regi illi funffundachzig⁸ tatw⁹sent todt schlug. ^{2. Kön. 19, 35}

'Et freno erroris.' Sic ducam illum regem Assiriorum nulla certa
via. Illud dicitur 'frenum erroris', Wen ehner den weg, der ehnen andern
weg sumpt. 'Et freno dispersionis in maxillis eorum.'

'Et canticum erit vobis sicut noctis sanctificatae solenni-
tatis.' Deus tragicissime aget cum hostibus, ita tragicis verbis hic vic-
toriam suorum et interfeccionem regis Assiriae describit q. d. in illa die
victoriae per angelum ibitis per civitatem letabundi et cantantes sicut in
noctibus festorum Paschae, Pente[costes Tubarum canere soletis.

'Et auditam faciet dominus' x. Copia est, qua describit furorem
domini in adversarios, miscet suorum gaudium in victoriae 'gloriam' i. e.
splendorem, sehne herliche sthyme, forsitan in tonitruo et in fulmine illos
prostravit.

'Et impetum brachii sui', scilicet per fulgura et tonitrua. 'In
communicacione' x. Sicut occidit reges Egipciorum et populos in Iosua
et Sodoma et Gomorra, also wirt er sie mit dem donner erschlagen. 'Dis-
perdet in turbine' i. e. imbre, so wollen wir den koenig angrehffen mit
donner, pligen, hagel, regen x. Haec est victoria dei divina.

'A voce enim domini' i. e. a tonitruo domini. 'Pavebit Assur.' ^{30, 31}

'Et erit transitus virgae fundatus.' Quasi quodam tripudio
insultat. Got wirt yn also streichen, das die striche der ruthen ernoch sollen
drucken.¹ 'Erit fundatus' i. e. ad fundamentum deprimet. 'In tympanis
et cytharis.' Irridet illos q. d. Harre, got wirt auch streyten, er wyrdt
auch pauken und pfeffen. Ich meyne, donner und pligen.

'Et in bellis pnupha.'² Hebraice 'dispersa', ubi exercitus variis

8 über perdendas steht dispergendas 11 über erroris steht uagacionis Sicut sequi
frenum hinc inde nolentes ducuntur, ita deus illos nolentes disperdet r 13 weg weg
14/15 unten am Seitenrande steht Summa divinae irae contra hostes descriptio depingit deum
iratum corde, oculis, uultu, labiis secundum nostrum adfectum ro 19 über Copia steht
prophete 20/21 Strages et clades dei celitus ro r 28 nach Assur steht rex. Hic
ponit regem Assur ergo de illo intelligendum r h 34 über ubi bis variis steht in quatuor
partes sicut sacerdotes x ro

¹) nachdrucken = dauernd wirken; vgl. Unsre Ausg. Tischr. 1, 564, 7. ²) תנפפה

L] locis in fugam dispergitur. Illa sunt bella diversa, Wen der donner hie, dort der plir, hie der hagell ehnen hatoffen nider schleget.

30, 33 'Praeparata est heri Tophet regi.' Omnes dicunt expositam hic penam gehennae, quod ego credo esse verum per allegoriam, sed secundum historiam dicit de modo et pena puniendi regis q. d. Unser hergot wyrdt ehn schlaecht bang zurichten dem foenige, wen er kummen wirt. 'Profunda et lata', quam non possunt evadere.

'Nutrimenta illius erit ignis et lignorum.' Er wyrdt ehm ehn holocaustum zurichten, do wirt er hym holcz gnug durch den donner und plir zurichten. 'Anhelitus domini sicut torrens sulphuris.' Alludit ad depressionem Sodomae et Gomorrae, quas civitates suo spiritu et igne sulphureque compressit.

CAPUT XXXI.

31, 1 'Ve qui descendunt in Egiptum ad auxilium in equis sperantes.'

Audivimus proximo capite prophetae propheciam claris verbis de victoria contra regem Assiriorum, ideo hoc fecit, ut populum trepidum retineret in fide et constancia erga deum. Ideo hic prosequitur Propheta simili persuasione populum exhortans, quia non semel, sed sepius exhortatur, quia sepiissime Reges sese confederarunt. Insuper summus labor est vulgus perterritum in fidem ducere et in illa retinere. Nos non cognoscimus pavores tales non experti, ut illo tempore prophetae populus experiebatur. Ideo vulgus semper iterum incepit pavere et ad humana asila confugere, ita adsidium studium habuit cum illis propheta. Iterum terret illos hoc capite, ne quaerant aliena auxilia. Secundo adfert pulcherrimas promissiones. Tercio comminatur adversariorum cedem. Haec est summa huius capitis. Quoniam omnium rerum vicissitudo est, es wandet teglich hyh und wider.¹ Ideo exhortacionibus opus est.

'In equis': Egipciorum, qui copiosi et multi sunt. Haec est increpacio. Vos peccatis in primum praeceptum. Vos diffiditis in deo, et in creaturis fiduciam habent.

'Quia non sunt confisi super sanctum Israel' q. d. In primum praeceptum peccatis. Potestis confidere equo et curru et non potestis

1/2 Pnupha infra fo 78² ro r 3 über heri steht ab longe aut über Tophet steht victimacio Locus de inferno et Gehenna ro r 4 über gehennae st eht et inferni 8 über illius steht torsionis 9/10 unten am Seitenrande steht Deus pro suis mirabiliter pugnare ro 19 Vide curam prophete ut populum in fide retineat ro r 20/21 Semper opus est consolationibus quia caro indies labescit ro r 25 Tres loci huius Capitis ro r 27 Quoniam bis es unt ro 30 praeceptum] deum 32 Peccatum in primum preceptum ro r 33/197, 1 Potestis bis unt ro

¹) = neigt sich heute dahin, morgen dorthin; vgl. Unsre Ausg. Bd. 10¹, 147, 16.

²) Vgl. unten zu Cap. 40, 20.

L]confidere deo, qui te et equum et currum fecit et perdere potest. 'Non requisierunt' i. e. Nullis minis neque promissionibus moventur impii.

'Ipse autem sapiens adduxit malum.' Comminatio est. Frustra ^{31,2} confidunt in creaturis, me deum tanquam fatuum esse, non opem ferentem, ⁵ ita clamabant contra exhortacionem prophetae, illis respondet propheta q. d. Attendite et videte, non est vobis stultus deus, Sed erit vobis paulo post satis sapiens. Sic nostris Thirannis possumus dicere: Nos sumus vobis heretici, iam videbitis paulo post, an erimus vobis heretici. 'Quia adducet malum' i. e. super incredulos, cum venerit malum, experientia tunc sencietis cum ¹⁰ periculo, quam sapiens fuerim. Tunc videbitis, quem fatuum prius dixistis.

'Et ver[ba sua non declinavit.' Ambiguum est dictum vel de verbis praesentibus prophetae, quod propheta dixit: Manete coram deo, nolite quaerere aliena auxilia. Hoc verbum dei per prophetam dicit non declinari. Idem locus Hier. 23. 'Videte vos, an ego an vos recti simus'. ^{31,3} ^{31,3} Vel potest intelligi de primo praecepto: 'Non habebis deos alie[nos]'. 'Ego ^{2. Roje 20, 3. 5} sum dominus zelotes visitans iniquitatem' x. q. d. Si non servaveritis verbum meum, veniet domini zelotis furor, quia verbum non declinabit. Prior sententia mihi placet.

'Sed consurget contra do[mum malignorum.' Quia non solum ²⁰ increduli, sed maligni, blasphemi verbi sunt, ideo illos perdam. 'Et contra auxilium', scilicet passivum, 'operancium iniquitatem', auxilium, quod petiverunt operantes iniquitatem.

'Egiptus homo et non deus.' Egregium *γνώμι*, quod applican- ^{31,3} dum est ad omnes fiducias creaturarum et varias. Sic ad Papistas: Quid ²⁵ est, quod vos Papistae confiditis in principe? Homines sunt et caro. Quia omnia humana et carnalia damnantur per scripturam quoad fiduciam. Uti debemus illis, non illis confidere. Ita hoc proverbium contra omnem humanam fiduciam pugnat et fidem in nobis in summis periculis excitat. Quid sunt omnia pericula? Vana sunt et caduca. Cur tu, sanctus homo, ³⁰ velis in illis confidere vel timere? Nequaquam. Sed deo. Quid est Egiptus? Homo. Quid est homo? Bulla¹, cito perit. 'Exibit spiritus eius ^{31,4} et revertetur in terram'.

'Dominus extendet manum suam' i. e. dominus adducet regem Assiriorum, perdet tam auxiliatorem quam auxiliatum. 'Maledictus in ho- ^{31,5} mine confidens', quia corruet. Contra hanc intimam carnis impietatem

2 Impius non requirit deum ro r 6 Er wylth euch Flug genug hehn ro r 7/8 unten
am Seitenrande steht Caro deum stultum estimans cum suo periculo sapientem intelliget ro
9 Wylt schaden werden die Narren Flug² ro r 19 Quia] Qui 24/25 In omnem creaturarum
fiduciam *γνώμι* ro r 26/27 Uti bis confidere unt ro Vsus creaturarum non, confidencia
punitur [so weit rot] Iure enim possumus equo armis uti, sed illis confidere impium est r
30/31 Igitur dicit Non habebis deos alienos ro r

¹) = Blase, Wasserblase; vgl. Unsre Ausg. Bd. 47, 268, 38. ²) Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 29, 396, 8.

L) omnis scriptura loquitur, quia fons est omnis mali, et frequentissime nos expugnat. Vides totum mundum nihil nisi ruinam, quia in illa impietate incedit, non deo, sed hominibus fidens.

‘Et omnes consumerentur’: uterque. Nunc sequitur promissio per comminationem, quae illos exuscitat.

31,4 ‘Quia haec dicit dominus ad me’, ut consolet vos.

‘Quomodo si rugiat leo.’ Summae promissiones sunt piorum. Dominus deus comparat se leoni in defendendis suis. Nam sicut leo in praeda eciam in medio pastorum rugit et confidenter incedit, Ita deus: fortis et rugiens in media praeda (quae vos estis) vos defendam. Nam non fugit leo q. d. kumpt her, ruret mich myt eynem finger an. Ego sum solus, Vos multi, venite vos et attingite me: Trocz.¹ Ita deus noster, etsi solus, omnibus Thirannis resistet. ‘Sic descendet’ x. ‘Super montem Sion’ i. e. in civitate preliabitur contra regem.

31,5 ‘Sicut aves volantes’ x. Alia promissio, qua promittit se eos defensuros. ‘Volantes’ i. e. expansis alis, sicut gallina suos pullos expansis alis et rostro furioso defendit, ita deus vos defendet, liberabit, transiet. Magnifica est promissio: Defendere, liberare, Transire, salvare. Defendens, liberans in civitate, Transiens scilicet in exercitu Assiriorum, illos profigans, vosque salvabo. Ich will unter ihn gehen wie uff der gassen.

31,6 ‘Ideo convertimini’ x. Conclusio. Convertimini vos a vestra praesumpcione ad ipsum dominum promittentem se defensorem, ‘quia in profundum recess[eratis]’ q. d. hr seht alczu weyt von dem herren gangen desperatione. State, confidite illi, quia defendet vos.

31,7 ‘In die illa.’ Postquam ille leo vos defenderit, tunc experientia docti videbitis vos bene in dominum sperasse. Tunc dicetis: Iam video, quod meus conatus non profuit, sed deus solus. Haec sunt idola, quae reiicimus. Nam tales praesumpciones, in quibus confidimus, idola sunt ut nostrorum operariorum. Sequitur comminatio de rege cedendo.

31,8 ‘Et cadet Assur’, sicut supra per angelum tonitru, fulgur est profligatus. ‘Et fugiet non a facie gladii’, quia impii a folio volante ter-

3. Moſe 26, 36 rentur tanquam ab exercitu et nemine persequente fugient. ‘Et iuvenes eius erunt tributarii.’ Hoc insultanter dicit in Assirios q. d. Sui iuvenes iam superbi putant se in duces et comites evasuros. Aber ich wills ihn ertöeren. Ego faciam illos servos tributarios, non procures et victores, sed servi et victi erunt.

6 Secundus locus r 7 Deus noster leoni comparatur ro r 15 über volantes steht expansis alis Deus gallinae comparatur ro r 17 über liberabit steht erretten 18 über Transire steht durchhingeßen 19/20 über in (2.) bis will steht ut sit transitus ille sicut Angeli primogenita percucientis der ging durch alle gassen Vnde uenit Passah i. e. transitus ro 33 Parturiebant montes et nascitur ridiculus mus² r

¹) Wohl = ich biete euch Trotz. ²) S. oben S. 157, 21.

1] 'Et fortitudo.' Non solum ipse exercitus fugiet, sed etiam ipse rex Sennacherib, qui est Petra et fortitudo regionis, ille fugiet.

'Sic dicit dominus, Cuius lux est in Sion et Caminus in Hierusalem.' Hoc Iudei exponunt de templo, ubi lux et caminus sit.
5 Ego simpliciter intelligo q. d. Ego sum paterfamilias et incola Hierusalem. Caminus hebraismo et germanismo rem familiarem et domesticam indicat. Quia domus noch den feuerstetten werden gerechnet.¹

CAPUT XXXII.

'Ecce in iusticia regnabit Rex et principes regnabunt in iudicio.'

Hoc capitulum aliqui tractant de regno Christi. Nos hanc partem prophetae cum praecedentibus dicimus illam esse promissionem de regno futuro, quod stabit florentissimum contra machinas regis Assiriorum. Est ergo descriptio regni florentissimi et reformacio prioris regni. Etsi aspectu videatur
15 regnum interituum, tamen cum credo promissionibus divinis, et stabit.

'Ecce in iusticia regnabit rex', scilicet Ezechias et alii iusti reges. 'In iusticia.' Oportet omnia, regem et ipsum Caput, esse iustum, sanum et rectum, tunc optime regitur per tale caput corpus. Etsi consilarii et cives aliqui sunt, illi sunt membra, quae non possunt adeo nocere
20 ac Rex stultus et fatuus. Ideo diligenter studendum, ut optimus rex, Magistratus constituatur. Stante bono capite corpus optime regetur. 'Et principes regnabunt in iudicio' i. e. Non solum habebitis iustum regem, sed et bonos principes, qui bene regnabunt. Quamvis in omnibus regnis etiam sint aliqui nequam, tamen capita ipsa sunt iusta. Nam regna
25 huius mundi omnia sunt imbecillia, ideo habent etiam membra imbecillia, quia nullum corpus tam sanum, quod non manum aliquod membrum habet, saltem curetur, ut caput bonum sit.

'Et erit vir sicut, qui absconditur' x. Condicio prima habere bonum magistratum, sequuntur bonae executiones legum. Nam bonae
30 leges irritae sunt, si non prius adfuerit magistratus. Ideo dicit Psal. 32, 2, 10 Diligite iusticiam, 'qui iudicatis terram'. Nam habere bonas leges nihil est, sed si illarum executio fit a bono magistratu, tunc optime succedet

1 Ipsa Petra rex Sennacherib r 7 über domus steht civitatis ro 11 Historias has tanquam esse umbram ad Christum Nos historias res gestas permanere et exponere studebimus r
12/13 Promissio florentissimi regni ro r 18 Rex et magistratus iustus necessarius ro r
20/21 Ideo bis regetur unt ro Ex optimo capite optimum corpus statuitur ro r 28 Optima legum executio a bono magistratu ro r 29/30 Nam bis dicit unt ro 31 Leges absque magistratu nihil sunt ro r unten am Seitenrande steht Magistratus laus, condicio, institutio et fructus uide pulcherrimum locum de magistratu 2 Para 19 ro

¹) So noch heute; s. DWb.

L] Respublica. Hic ergo vides institutionem et officium magistratus, qui a deo constitutus contra diabolum et sua membra, quae omnia impia machinantur contra pios furto, homicidio, adulterio, fallaciis omnibus, puerorum expositione, virginum violacione. Contra illa constitutus est tanquam umbraculum, ut illos castigent bonosque defendant, ut Paulus Ro. 13. optime describit. Ideo hic summam institutionis laudem Magistratus descriptam vides, qui bonis pauperibus, pupillis, egenis ꝛ. succurrat. Vide tu, an Magistratus non sit status plenae misericordiae et bonorum operum, qui nos defendit contra sathan, eius membra, furem, adulterum ꝛ. quos si apprehenderit, facit opus divinum.

‘Et celat se a tempestate’ i. e. non potest ledi ab aliquo malo, quia sunt sub bona protectione boni principis.

‘Sicut rivi aquarum in deserto.’ Optima est similitudo. Das wasser ist nyrger lieber gehalten¹ quam in aridis et sitibundis locis. Ita boni magistratus rivi et fontibus humectantibus comparantur, qui fessis et lassatis in labore subveniunt. Sie sehn lustig wie eyn gutter tranck eynem durstigen. Alia similitudo:

‘Et sicut umbra petrae. gravis in terra deserta.’ Non sunt umbra arundinis, sed graves et firmissimae petrae, quae nulla persona, donis moventur, sed sunt constantissima umbra lassato pauperi et iusto. Vide, quam sancta et optima res est in bono principe et magistratu. Es ist vortwar eyn groffer heylige eyn frummer furste und Burgermeister. Qui debet esse petra constans contra omnes machinas inobediencium, contra omnes insidias subditorum, contra omnes adfectus amicorum, ne cognatos, amicos plus intueatur ignotis. Hoc arduum opus est homini ita stare, ut sit umbra Petrae omnibus iustis. Ita vides, quam arduum officium habet, quod sit saxeus cordis et petra gravis, qui neque terrendo neque pollicendo potest moveri. Sicut mulier de David rege gloriabatur: ‘Dominus meus est sicut angelus aliquis’, qui neque terroribus neque muneribus possit flecti. Wer eyn magistrat wyl annemen, der fasse eynen muth, non suis viribus, sed genibus flexis deum oret. Nam ipse statutus est non solum contra mundum, sed et contra sathanam et eius membra, igitur veteres dixerunt: Magistratus virum ostendit.² Nam ibi videmus, quis animus fortis an non sit, qui potitur magistratu.

2 Magistratus contra sathanam et eius membra constitutus ro r 4/5 über umbraculum steht bonis ro 5 über illos steht malos ro 7/9 Vide bis quos unt ro Sanctus status magistratus ro r 13 Fontibus et rivi comparatur magistratus ro r 16 über eyn bis eynem steht den durst ist der beste selner³ ro 18 Umbra Petre magistratus ro r 21 Vide bis magistratu unt ro Stante Republica Euangelion uiget ro r 33/34 unten am Seitenrande steht Sancta et ardua res est magistratus ro

¹) = höher geschätzt, sorgsam behandelt; s. DWb. I, 1. ²) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 14, 760 zu S. 550, 36. ³) Sprichw. s. Unsre Ausg. Bd. 29, 710 zu S. 513, 3 (selner = Kellermeister).

L] 'Et non claudentur oculi videncium' 2c. Sic regnante tali rege 32, 3
tunc continget, ut docentes, praedicatores eciam erunt iusti et falsi pro-
phetæ eradicabuntur. 'Et aures audientium diligenter auscul-
tabunt.' Sie werden gute prediger und schüler haben. Ibi vides Magi-
stratum Evangelii promociione institutum. Nam Romanum imperium pacem
faciens apostolis profuisset, ut euangelion in orbe praedicaretur. Magna
res est pax externa, multum valet ad verbum. Ubi autem impius fuerit
Princeps, ibi erunt impii doctores et auditores, quia non patitur nisi men-
dacia praedicari. Magna res est in bono magistratu. Ergo bona doctrina,
10 optimi auditores et praedicatores sub bono magistratu vigeant.

'Et cor praecipitancium intel|liget scien|ciam.' Praecipites 32, 4
propriissime dicuntur stulti, qui mox loquuntur cordis intencionem. Sapiens
prius deliberat in corde, an sit utile. Ideo Salomon ponit Cor insipienti Sir. 21, 29
in os. Econtra os ponit sapienti in cor. Tales praecipites stulti mox
15 prorumpunt in pronunciacionem, ut videantur aliquid nosse, non cogitant,
quid prosit illorum sermo et consilium, non habent sermonem sale conditum.
Summa: Vigente Iusticia vigeat optima politia. Tunc optima
doctrina et doctores et auditores sequentur, tunc optima stultorum refor-
matio sequetur.

20 'Et lingua blesorum.' Blesos voce methaphorica proprie impios
doctores appellat, qui loquendo non loquuntur, si stammeln¹ Pa pa pa,
fungentur officio loquucionis et non loquuntur. Batthologi, qui unam et
alteram et innumeras questiones in suggestu movebant, replebant eccle-
siam inanibus verbis: Utrum, Utrum, Questio, Questio, nihil promovebant.

25 'Illi velociter loquentur et plane.' Paucis et apertissimis verbis
docebunt auditores cum suo fructu, ita hodie vides, ubi prius indefinitis
praedicacionibus a Balbis nihil efficiebatur.

'Non vocabitur ultra, qui insipiens est, Nabib.'² Nabib pro- 32, 5
prie beneficus, ut in Luca dicitur: qui multis benefacit, summa eleemosina Luc. 6, 27 (?)
30 omnibus benefaciens et protegens illos. Talis titulus est boni principis
'Nabib', beneficus. Stultus autem princeps non fungens suo officio non
dicitur Nabib. 'Stultus.' Scriptura Nabal³ dicit: qui inepti sunt, nullis
prosunt nisi sibiipsis et suo ventri inexplibibili. Hi proprie avari sunt,
qui nihil nisi sua quaerunt.

35 'Quoniam Nabal Nabal loquitur' i. e. Stultus stulta loquitur. 32, 6
Μορος μορα λεγει. Εην η̄ναx redet ᾱξ̄ εην nar.⁴ Quamvis videntur sibi

7 Externa pax ro r 11 über praecipitancium steht Emphasis die gehfingēs⁵ rabtēs
fehr 12/13 Stulti praecipites gehfingēs Rabts ro r 14 <qui> os 17/19 Vigente bis
sequetur unt ro 20/21 Impii doctores Blesi ro r 28 über Nabib steht i. e. princeps et
beneficus Principes Nabib i. e. benefici dicuntur ro r 29/30 Summi benefici principes ro r

¹) = stottern. ²) נָרִיב ³) נָבָל ⁴) Sprichw. Wander, Narr 405f. (wohl
nach dem Lateinischen); l. μωρος und μορα. ⁵) = von voreiliger Entschließung;
s. Dietz gühling.

1) sapientissimi, qui sunt in aulis, multa loquantur, omnes sermone praeveniant, illi sunt stultissimi et avari, nihil prosunt ne uni homini, solum sibi. Ideo opus est prudenti Principi, ne magnificis verbis stultorum in aula frequentium insidietur et irritetur.

‘Et cor eius faciet dolorem’ i. e. nihil nisi sua quaerunt et sui ventris et populum deglubant, ita hoc pacto nihil nisi dolorem efficiunt in populo.

‘Ut faciat *υποκρισιν*.’ Hannaph¹ hebraice hypocrisis. Nam sub specie sapientiae et hypocrisi nihil nisi corrupeionem efficiunt et tamen sub illa corrupeione maximam habent sapientiae speciem. Talem corrupeionem omnes principes nostri paciuntur.

‘Ut loquatur de domino fraudulentè errores’ i. e. sub titulo dei et specie bona et Euangelii seminant mala dicentes: Hoc dicit Euangelion, hoc dicit Christus, ita sub nomine domini loquitur errores. Nihil nisi in suam bursam loquuntur.² *Alleh was hyu hu bre fueden dinet*³, reden sie.

‘Et vacuam faciet animam esurientis.’ Sicut boni principes bonum regimentum, bonam politiam, profectum verbi &c. ut supra efficiunt, Ita illi Nabales, stulti principes, qui contraria machinantur, impediunt haec omnia bona et prohibent, illud est evacuare animam esurientis. Pessimus ergo mali magistratus usus.

32,7 ‘Avari vasa sunt pessima.’ Proverbium: *Des fargen bewethel ist fethnem nucz*.⁴ Nos liberaliter exponimus per germanica proverbialia, ut lucidus textus reddatur, ne quis nos illudat, si non proprie exposuerimus.⁵ Vult autem indicare Avarorum omnia, tam cellaria, coquina m, Marsupium esse aliis inutilia, atque, ut greci proverbio dicunt: Foenum in praesepio canum.⁶ Nam nihil prodest canibus fenum in praesepio, et tamen nolunt alia iumenta, ut praesepe adeant et edant, ita affecti sunt et avari, non utentes, aliis usum prohibentes, nulli porrigit, nulli benefacit. Ergo principem Nabib oportet esse, liberalem, gnedig. Non navalem⁷ i. e. stultum et avarum, alioquin non erit alicui utilis, sicut Civis avarus nemini prodest, omnibus adimit, nemini dat, nemini utilis est. Ergo Princeps et doctor non sit avarus, sed curat pro aliis, sicut officium suum exigit. ‘Vasa.’ Vas omnia retinacula significat. Talis enim, qui quaerit, quae sua sunt, ille non potest recte iudicare et docere, sed ex doctrina sincera facit sibi rethe pecuniae.

8 über *υποκρισιν* steht corrupeionem über hypocrisis steht corrupeio Corrupeio hypocrisis ro r 21 Avari ingenium ro r 22/23 Marsupium || Cellarium || Coquina ro r 25/26 Foenum bis canum unt ro unten am Seitenrande steht fenum in praesepio canum 33 über retinacula steht Marsupium cista cellarium

¹) *הָאֲנָפִי* ²) = zu ihrem Vorteil, sprichw. nicht belegt; in den Beutel lügen (DWtb.) scheint andere Bedeutung zu haben. ³) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 17¹, 407, 18; Bd. 41, 37, 20.

⁴) Sprichw. nicht bei Thiele oder Wunder. ⁵) Ein wichtiger Übersetzungsgrundsatz Luthers!

⁶) Vgl. Nachträge. ⁷) *נָבִיב*

L] 'Ipse enim consultat cogitationes ad perdendos miseros per eloquia mendacia.' Hic proprie de magistratu et doctoribus loquitur, quos et Petrus describit: 'fictis verbis de vobis negociabuntur' i. e. 2. Petri 2, 3 ipsi consultant quasdam technas per eloquia mendacia, ut vos decipiant.

5 Quia avari sunt, sua quaerunt, vestra tam carnalia quam spiritualia quaerunt. Sicut in Papa experti sumus. Vocat hic Samsusim¹ heb[raice: scelera ex industria cogitantem. 'Ad perdendos miseros per eloquia men[dacia' i. e. fictis verbis. Non quod ipsi mendacia appellant, sed spiritus prophetae.

10 'Cum loquitur pauper iudicium' i. e. ipse per verba ficta loquitur etiam pauperi, quem debet erudire, instituere, informare et consolari. Hos omnes impii doctores sua quaerentes turpis lucri gracia.

'Nabib vero, quæe digna sunt Nabib' x. Princeps vero libe- 32, 8 ralis cogitat et consultat, quomodo prosit animae et corpori et omnibus

15 utilis sit, ad quod constitutum se cognoscit. Liberalis Princeps cogitat liberalia Principia i. e. studet omnibus prodesse. Hi sunt Principes et Episcopi liberales proprie. Nabib masculini generis principem significat. In feminino rem principalem et liberalem significat.

'Et ipse in liberalibus perseverat.' Primo dicit Principem libe- 20 ralem cogitare, hic dicit eius constanciam perseverare et stare illum in liberalitate sua, non frangitur molestia, ingratitude, sed semper stat firme. Cum interim avari cedunt, quando non gratiam habent ex illa, Hic autem Constanciae principum laus est et doctorum, qui in gratitudine et ingratitude, in beneficio et molestia subditorum et auditorum semper

25 in sua liberalitate et sinceritate permanent. Ita hoc tempore magna pars aulicorum circa Ezechiam regi detraxerunt, Manasse principi iuveni ambierunt. Hoc videt propheta, illos igitur obliqua obiectione obiurgat et illis ingratis insultat.

'Mulieres opulentae.' Hoc novum esse debet caput. Propheta 32, 9

30 videt ruinam futuram post hanc leticiam, tenebras processuras post illam illuminationem prophetarum. Ita hodie exhortari debemus nostros nimia fiducia pressos, ne iterum paulo post in tenebras cadant. Mulieres appellat methaphorice i. e. civitates opulentas bona politia institutas, illi scilicet, qui post victoriam in summam fiduciam et securitatem ceciderunt, sicut nos

1/2 Avari principes et doctores summa pestis r 2/3 Impiorum doctorum descriptio ro r
 18 In bis significat unt ro Ideo D Ieronimus erravit transferens Et ipse super duces stabit r
 19 über ipse steht princeps 20/21 unten am Seitenrande steht Princeps liberalis et constans ro
 23/24 Laus constancie principum et doctorum ro r 29 Alia calamitas securis prophetatur ro r
 33 Caro mox securitate stertit non timens deum, ideo una alterius calamitatis pedissequa ro r

L]adepto uno bono praedicatore securi efficimur, tandem iterum in pericula tenebrarum cadimus. Hac generali admonicione dicit illis usque ad Christum errorem, ita ut nullus finis sit peccandi in nobis. 'Opulentae' i. e. fidentes et securae civitates, contemptrices dei.

'Surgite' i. e. a vestra fiducia. 'Et filiae fiduciarum' i. e. vos civitates, dico vobis, quod prae nimia securitate venistis in oblivionem dei, sicut nos hodie, qui post vincula Papae iam illuminati deo gratias non agimus prae nimia securitate.

32,10 'Diebus ad annum' i. e. Erit aliquod tempus. Es ist umß tag und jhar¹ zu thuen, tempus certum pro 'incertum' ponit. Veniet tempus, cre- 10 dite mihi, quod tempus non est effluxum frustra, nulla vestra merita et fortitudo vos iuvaret.

'Et conturb[amini confi]dentes.' Contra illorum fiduciam loquitur. Vos, qui in summa fiducia et pace dormitis, illa pax conturbetur captivitate Babilonica. 'Consummata est vindemia' x. Nulla erit 15 vindemia neque messis, in quibus iam leti estis i. e. erit Calamitas vobis.

32,11 'Obstupescite.' Exhortacio, qua illos a sua fiducia terreat q. d. qui modo estis securi, obstupescetis et conturbabimini, 'quia adest exuere et accingere super lumbos' i. e. prae manibus est rex Babiloniae, qui vos exuet, spoliabit et nudabit a regno, politia, civitatibus et opibus. Nuda- 20 buntur usque ad turpitudinem, spoliabuntur et in vastitatem fedissimam redigentur. Spoliare non adeo sonat ac nudare, gar außplündern. 'Accingimini super lumbos' i. e. saccum induetis servi existentes, qui prius domini purpuram induistis.

32,12 'Super agros plangite, super agros desiderabiles, super 25 vi[nea] fertili.' Exponit nuditatem, scilicet quod agri, vineae erunt deserti, non erit, qui illos colet.

32,13 'Super humum populi mei ascendent', crescent i. e. nulla erit fertilitas in eorum agris, erit extrema vastitas.

'Quin eciam super omnes domos letas in civitate iucunda.' 30 Ubi sunt amplissimae et ornatissimae domus, quae summis leticiis sunt iam securae, illae erunt ager spinosus.

32,14 'Quia pallacia erunt derelicta', solitaria, translatis habitatoribus et multitudine populi non erit negociacio. 'Turres et municiones erunt speluncae ineternum.' Sicut videtis in urbibus vastatis reliquias tur- 35

6/8 quod bis securitate unt ro 6/7 Caro secura dei obliuiscitur ro r 8 Harret
eyn wenig laßt die zeit vor vorgehen r 15 über est steht erit 18/19 per prosopopeiam
quasi praesentis calamitatis r links Terremini r rechts 20 Summa deuastacio || Spoliare ||
Nudare ro r 23 Accingere super lumbos ro r 25/26 Schada² ager non ubera r
31/32 Summae deuastacio[n]is ciuitatis et agrorum descriptio ro r 34 über municiones steht
ciuitatis 35 über ineternum steht per longa tempora

¹) Rechtsformel bei Terminen (Jahr mit dem Spielraum eines Tages); s. DWb. Jahr 4.

²) שָׂדֵהִים von שָׂדֵה. Luther leitet es fälschlich von שָׂדֵה ab.

L] rium speluncas bestiarum. 'Pro gaudio onagrorum' i. e. circa istos tures crescet gramen, ubi pascentur onagri et greges i. e. vastissima erit solitudo, ut Virgilius¹: Et campus. ubi Troia fuit. 'Onager': hoc nomine omnes feras silvestres in genere intelligo.

⁵ 'Donec confundantur super nos spiritus de excelso.' Bre-^{32, 15} vissimus versus iste consolatur nos fine illius q. d. Sub Rege Ezechie florent omnia, sed venient iterum dies, ubi desolaberis Babilonico rege, donec semel veniat finis omnium finium et salvator Christus. Ita per saltum ascendit ad ipsum Christum, regem regum. Spiritus sanctus de
¹⁰ excelso in die *πεντηκοστής*, ubi novum regnum cepit prioribus abolitis mutata in nobis carne, affectibus nostris mortificatis.

'Tunc erit desertum in Charmel' i. e. Ceci videbunt et videntes cecabuntur. Deserti erunt cultissimus ager per verbum et ecclesiam, et qui videntur culti, scilicet sinagogae, illi deserti erunt a verbo et ecclesia.
¹⁵ Ibi invenietur iusticia, ubi modo nulla est iusticia, et econtra.

'Et erit opus iusticiae pax et cultus iusticiae quies.' Opus,^{32, 17} scilicet praemium, commodum repromissionis. Nam fidei iusticiae opus et praemium est pax, est a similitudine agrorum, quorum opus i. e. fructus est triticum et seges. Atque hic vides fructum iusticiae fidei.

²⁰ 'Et securitas usque in sempiternum.' Hae sunt laudes iusticiae Novi testamenti, Pax, quies, securitas, ut Paulus Ro. 5. frustra 'non
est pax ossibus a facie peccatorum'. ^{Röm. 5, 1 ff.}
^{23 f. 38, 4}

'Et sedebit populus meus in pulchritudine' i. e. habitabit^{32, 18} populus meus in habitaculis pacis et mansionibus securitatis et tranquillitate opulenciae. Fructus haec sunt fidei et iustificacionis graciae. Nam nusquam est tanta fiducia carnis, sed in sola fide et gracia dei. Emphasis est: 'Populus meus'. *Μεγν, μεγν bold*, quia novus est populus per spiritum renovatus, ille liberatus est a lege exactore, a peccato mordente et a morte insultante. Hi hostes victi, ergo habemus magnam fiduciam.

³⁰ 'Grando autem in defensione saltus civitatis' *α.* Haec supra^{32, 19} bona populus meus habebit, Hierusalem vero et impii non habebunt haec bona et requiem, sed erit in grandine, tempestate 'et in humilitate' i. e. in imo fundo, an der untersten stelle. Appellat civitatem Hierusalem descendantem ad elivum, sie leht von eynen berge.² Hoc situ alludit figura-

3 Onager ro r 8 donec bis Christus unt ro 9/10 Prophetat de regno Christi
quod erit finis uastacionis ro r 12 über desertum steht nostra ciuitas 13/14 Immutacio
in regno Christi ro r 15 Ibi bis econtra unt ro 16 über opus bis pax steht praemium,
finis, commodum cultus c in cultura sp darüber fructus commodum über quies steht
tranquillitas 17/18 Fructus Iusticiae fidei describitur ro r 23 über populus steht fidelis
über habitabit steht translacio ro 30 in clivo Hierusalem r über supra steht dicta ro
31/32 Tranquillitas et calamitas impiorum ro r

¹) Aen. II, 325 f. ²) = am Abhang eines Berges.

L] liter ad illius casum, ita ex ipso situ alludit ad interitum civitatis q. d. haec civitas pendet ex imo, vere nimium pendet ad vastacionem. 'Saltus.' Libanum intelligit, ex quo Hierusalem edificata est. 'Grando.' Illa vastacio fiet grandine i. e. tempestate et inquietudine conscienciarum, illa manebunt 'in descensione saltus' i. e. in Hierusalem nidrig ligen. 5 'Grando' i. e. inquietudo et calamitas. Erit coram impiis fidentes sibi ipsis.

32, 20 'Beati vos, qui seminatis super omnes saltus' i. e. passim et ubique inter gentes. 'Immittentes pedem bovis et asini.' Alludit ad agricolas, qui seminant circa aquas irriguas. Ita apostoli seminant circa 10 aquas i. e. gentes. Ibi immittentur 'boves' i. e. praedicatores et 'Asinos', pios baiulatores Christi, carne tamen pigros. Ita vides Euangelion 'Boves' i. e. presbiteros et doctores, 'Asinos' i. e. pios statuere. Ita hoc capite brevissime transit per calamitates varias post regnum Ezechiae ad regnum Christi. Sequenti capite redit ad Regem Assiriae. 15

CAPUT XXXIII.

33, 1 'Ve qui praedaris. Nonne enim ipse praedaberis? Et qui spernis' α.

Alludit ad illam cedem regis Assiriorum, de qua supra dixit. Estuat autem propheta variis adfectibus: docendo, exhortando, increpando, mi- 20 nando, quia in populo rebelli et sedicioso faciat Esaías, qui regi Ezechiae sedenti contrariabantur et eius moniciones reiiciebant. Iste est sermo novus, de illa cedit. Vertit autem αποστροφice faciem suam ad Regem Assiriorum, quo populum suum fortem reddat.

'Ve praedans, et tu non vastaberis?' q. d. Concedo regem Assi- 25 riorum vos vastaturum, id̃ tveḥš eš gar wol, quia vos estis animi parvi, quia vos saltem videtis vastantem, non illum, qui illum vastet. Haec obiicit populus prophetae. 'Et qui spernit' i. e. Non solum vastet vos, sed eciam contemnet et negliget, quasi rex civem aliquem aut rusticum adversarium contemnit. Illud in hebreo Boget¹, qui ne curant alios nimia 30 superbia, qui omnes habent pro stipula et nihilo. Ita rex Assiriorum superbissimus contemptor Israel dei et omnis principatus eius. Sicut Turca hodie est, qui omnibus terror est, nullos metuit, talia maxime movet et terret vulgus dicens: Videmus Vastatorem, neminem illi resistere. Quibus concedit: 3a, id̃ feḥe eš wol, al̃fo wol al̃š ḡr, et nunc illis respondet. 35

8 über seminatis steht verbum 11 Boes || Asini ro r 13/15 Ita bis Christi unt ro Summa huius Capitis ro r 20/21 Vide laborem Ezechie in impio populo ro r 25/27 vastaturos Recenset uerba incredulorum per Concessionem ro r 29/30 Boget Superbus neminem curans et timens ro r

¹) בִּגְדָר

1] 'Cum consumma[veris vastacionem, vastaberis et cum fini-
[veris contem]cionem, contemneris.' Egregius est locus. Sic habet
res. Impius cum ascenderit ad rotam fortunae¹, mox ruit, quia in ipso
ascensu et fiducia et superbia stant putantes deum dormire. Canunt
5 laudes ante victoriam. Sie sprechen hui, eher sie hinüber sehn.² Vide in
libro reg[um] 4. Reg. 18. 19. summum contemptum et superbiam regis. <sup>2. Röm. 18, 19;
19, 10 ff.</sup>
In tali fiduciali superbia citissime ruunt. Nam deus sinit eos in summam
fiduciam ascendere, ut videantur tutissimi. Ipse solus deus scit modum
ascendendi et ruendi in impiis. Tunc est 'adiutor in oportunitatibus' et
10 tribulacionibus Psal. 9. Haec est ratio dei nostri, ut adversarios nostros in ^{Pi. 9, 10}
summum gradum ascendere, ut fiant praesumptuosissimi, tunc delicit illos.
Wen der gotloße den strich uff hertiste zetwöhlet, so reißt er.³ Igitur nos in
illorum rumore non trepidemus et deficiamus. Hauriamus fidei et solacii
exemplum in hoc textu. Wen der Tzwoßel am höchsten steyget, so sellet
15 er.⁴ Sicut Papae accidit, qui altissime ascendit mortuo Ioanne Hus, ibi
corruere cepit.

'Domine, miserere nostri.' Ab exhortacione praedicta ad popu-^{33, 2}
lum vertitur ad oracionem. Quia Christianorum victoriae consistunt in
verbo, quo solamur et fortes reddimur in hostes, tunc convertimur ad
20 deum: 'Domine, mise[r]ere nostri.' Nos sumus desolati, afflicti, rex
Assiriorum uno momento suo furore et copia potest nos opprimere. Tu,
domine, protege nos. Noli tu irasci, nos illius furorem facillime paciemur.

'Te enim expectamus' i. e. nullum tempus et locum tibi descri-
bimus. Tu solum nos protege tua voluntate.

25 'Esto brachium nostrum.' Non enim nostro arcu et fortitudine
nostro nitemur, sed tu sis nostra fortitudo. 'In mane': velociter, sepi-
sime in scriptura pro velociter. Est autem affectus trepidantis fidei, cui
mora difficilis est. Hunc affectum habet et propheta. 'Tu sis brachium
nostrum mane' i. e. cito, sicut illi, qui mane festinant, ut cito efficiant
30 observacionem. 'Mane.'

'Et salus nostra in tempore tribu[lacionis].' Ista oracio potenti
exhortacione coniuncta multos in fide retinuit. Nos non sentimus, nisi in
talibus periculis essemus.

1/2 Exhortacio ne desperent quia non diu durabit gloria uastatoris ro r 6 Impii
in summa securitatis fiducia pereunt ro r 8/9 Ipse bis impiis unt ro unten am Seiten-
rande steht Impii ante uictoriam canunt laudes insuper pereunt ro 11/12 Wen die gotloßen
am höchsten stehen so fallen sie ro r 13/15 Hauriamus bis accidit unt ro Fidei exemplum ro r
17/18 Oracione pii pugnant ro r 18/20 Quia bis deum unt ro Breuissima oracio et
perfectissima ro r 25 über brachium steht fortitudo 26 über mane steht cito Mane
quid significat in scripturis ro r 27/28 Est bis propheta unt ro

¹) Vgl. oben S. 106, 1; 114, 10.

²) über den Berg sprichw.; vgl. Unsre Ausg.

Bd. 31¹, 256, 13.

³) Sprichw., vgl. oben S. 83, 5.

⁴) Ähnlich etwa Unsre Ausg. Tischr. 2,

474, 3.

L] 33, 3 'A voce angeli.' Sicut oratio brevis in uno verbo consistit hic, ita concio brevis est in uno versu contenta. Non ergo studendum Bathologiae, quia vera oratio in gemitu consistit, breviss[imis verblis, ut hic videmus exemplo. Oratio brevis et instructissima solam misericordiam implorat non respiciens sua merita, sed sua necessitas eum pellit. Iam sequitur vaticinium. 5

'A voce angeli fugiunt populi.' Q. d. Tu rex Assiriorum, a voce exaltacionis tuae et copia tua omnes gentes dispersisti, fugientes occidisti, quia iactasti nomen tuum terribile. Vide autem, quam diu hoc feceris, ita ad finem perducas. 'Ab exaltacione tua' x. q. d. Quid 10 videtis regem omnes fugantem? ego ponam vobis ob oculum, quod ipse fugiet exaltacionem dei nostri, ut supra dixi, fulgure, tonitruo, bello, punpha¹ fugiet nobis tutis, quia nos fide et oracione ad deum exauditi, liberati sumus. Hoc igitur vaticinio ob oculos ponit fugam regis, ut illos soletur q. d. Wen er gedendt zu haben und stehen, so wirt er fro werden, 15 das er fersen gelt wirdt geben.²

33, 4 'Et congregabuntur spolia vestra.' Vos adversarii animosi, non continget vobis, ut vestra arma deferatis, sed in spoliis relinquantis.

'Et sicut colligitur brucus et sicut erumpitur inter locustas.' Facit duas similitudines. Sicut homines fugantes brucos et locustas, et sicut homo aliquis passeret et aviculas fugaret. Das die armen thirleyn alle kaumet³ entflugen. Ita applicat exercitum regis Assur Brucis et locustis terram populantibus. Hunc fugavit angelus ex improviso in fiducia existentibus, ille fulgure, tonitruo x. vos populabit et destruet. Egregium est solacium. Siben, halt⁴, gemacht, dem toenige sol wol 25 geraten⁵ werden, wie man eyn hauffen vogel verjagen solbe.

33, 5 'Exaltatus est dominus, cum habitet in Sion.' Nos unum habemus dominum in Sion, der monet bey uns, ist unser burger⁶ zu Sion, ille exaltatus est. 'Implevit Sion iudicio' i. e. civitatem probam fecit per suum verbum, purgavit nos suo verbo, antequam nos defendit. Wyr 30 seyn nhue frum.

33, 6 'Et est fides in temporibus tuis.' Tu putas iam omnibus extinctis nos eciam extinguere. Nequaquam. Sed nos habemus verbum et fidem, quod non expugnabis.

2 über concio steht praecedens Et concio et oratio prophete breues ro r 3 quia bis consistit unt ro 7/8 Vaticinium future cedis ro r 10 über tua steht scilicet dei 13 unten am Seitenrande steht Oratio brevis et efficacissima ro 13/14 quia bis sumus unt ro 15/16 Wen bis gelt unt ro 15 über gedendt bis stehen steht Vaticinatur fugam regis futuram tanquam praesentem ro 19/20 Foedissime fuge descriptio ro r 21 Similitudo ab aubus fugatis ro r 25/26 Egregium bis solbe unt ro 28/29 der wirt uns wol beschutzen r links In quo pii gloriantur ro r 32 über fides steht in dominum

¹) Vgl. oben S. 195, 34.

²) Sprichw., s. De Wette 3, 388 (Dietz).

³) = kaum.

⁴) = halt an = dem folgenden gemacht!

⁵) = geholfen, d. i. Einhalt getan.

⁶) = Mitbürger.

L] 'Diviciae salutis.' Emphasis est. Non solum erit fides vobis, sed etiam est vobis Hosen¹ i. e. dominium et policia, tu putas omnia conturbata. Nos habemus dominium et salutem. Ihr wollen unser Herrschaft wol vor ihr behalten. 'Sapiencia et sciencia' i. e. habebimus etiam spirituale regnum, bonos praedicatores et ita summo triumpho Carnali et spirituali regno tibi resistemus.

'Timor domini ipse est thesaurus.' Nos sumus divites dominio, salute, sapiencia et sciencia, sed illis non confidimus, sed ille est thesaurus noster. 'Timor domini', in illo superabimus omnes tuos thesauros amplissimos, nos externe nullius existimacionis.

'Ecce angeli clamabunt foris.' Magis ardet adfectibus faciens^{33,7} confutationem dicens: Ceteri, qui non crediderunt et terri sunt a rege Assiriorum, deficientes a rege Ezechia, illi maximo terrori sunt prophetae et solacium maximum adversariis. Si quis a nostro principe Intimus, Comes¹⁵ deficeret ad hostem suum. 'Ecce angeli clamant foris.' Finge exploratores redeuntes dixisse ante civitatem: Oho es ist myt uns verloren. Ita provocant populum in portis suis, tristes ad desperationem. 'Et angeli pacis', qui soleant bona afferre, 'amare flent' dicendo improspera. Verba nunciorum:

'Dissipatae sunt viae.' Die strassen syndt gar trusten i. e. rex^{33,8} Assiriorum omnia habet occupata, ut nulla merx et nullum auxilium vobis occurrat. 'Irritum factum est pactum.' Nullum est fedus, quia rex est iratus in vos, non speretis aliquid esse fedus vobiscum. Ita desperationem nunciant auxilii et federis. 'Reprobat civitates', non respicit²⁵ civitates, nullos homines curat, nullos recipit gracia. Haec sunt magnifica exempla desperationis et ignitissima iacula carnis in persecucionem, quae et nos debemus observare in nostris periculis. Sic ist Jesaja bitter.

'Luget et languet terra' i. e. miserrime est vastata, edificiis et^{33,9} agris nulla est spes amplius. 'Confusus est libanus et succisus.'³⁰ Der stehet doch so schendlich zuhauwen diser Libanus. Haec igitur sunt verba nunciorum, qui soliti erant referre bona et leta, nunc nihil nisi desperationem cum summa exaggeratione deferencium.

1 Hosen dominium imperium [so weit schwarz] hoc uerbum habes Prouer 27 Diligenter considera uultum pecoris 2c ro r 7 Timor domini piorum thesaurus et fiducia ro r 7/9 Nos bis illo unt ro 14 Describit terrorem a propriis exploratoribus trepidantibus ro r 15 über angeli steht exploratores über foris steht antequam 20 Nuncii pacis r 21/22 Recenset uerba exploratorum timore trepidantium ro r 23 quia rex Ezechias misit ei r 27 quando Sathan dicit Perditus es, afflictus desolatus Du bist meyn myt leyb vnd seel. Tales tentaciones exemplo Esaie strennua fide sustinemus r 28 Terra luget ro r links über luget steht non est leta über languet steht non est fecunda 30 über so steht Chamal²

1) חסן 2) קמל

Lj 'Saron factum est sicut desertum.' Es sündt als wort, quae propheta confutat ipsis loquentibus nunciis, qui sparsis manibus, scissis vestibus, ploratus summis et desperatione incedentibus.¹ 'Confusus Libanus et Saron desertus.' Hoc volunt quidam intelligi, quod hi duo montes fertilissimi eciam ab hostibus excisi, ita Charmelum montem 5 Australem in Iudea intelligunt. Ego simpliciter Hierusalem intelligo, quam per *μετονομασαν* Libanum, Basan, Saron, Charmel appellat q. d. Quid cogitatis vos? ego videor mihi videre Hierusalem in cinerem redacturam. Ita utitur variis appellacionibus ad provocandas lachrimas desperationis, quasi ego describerem hanc urbem: Sie seht Wyttemberg, daß 10 rechte Hierusalem, daß rechte Rom, daß rechte Venedigen. Talibus verbis uteremur ad amplificacionem laudis. Ita hic propheta in isto labore versatur, qui ex nunciorum delacione eciam fere desperavit, sicut in Mose, 4. Mose 13, 34 ubi exploratores afferebant nuncium: Ipsi sunt quasi gigantes et nos locustae, ita hic quoque student Esaia confundere: Ja ihr sehen daß 15 gancz Hierusalem zu storet. Da hat uns Esaia zוברacht, talia vulgi irrita Esaia ferre oportuit.

33, 10 'Nunc consurgam, dicit dominus.' Congeries contra congeriem. 'Nunc exal[tabor, nunc sublevabor.] Ich wyl mich auch erheben. Superbia contra superbiam. Er wyl ihn sehn begegnen.²

33, 11 'Concipietis ardorem et parietis stipulam.' Vide, quam hu- 20 33, 2 militer Christi consilium describitur, ut in Psal. 2. 'Reges et principes conve[n]erunt in unum', magnis verbis describit tunc textus simplicissime dei consilium. 'Qui habitat in coelis, irridebit eos et dominus subsan- 33, 2, 4 nabit eos.'

Hic ponit similitudinem superbiorum, qui magna conantur, magnos habentes ventres gemellos parituri videbantur, et peperunt dolorem et, ut Horacius dicit: 'Parturiunt montes, nascetur ridiculus mus'³, ita hic: Mht 30 firo gehet er schwanger und gebiert stoppel. Mira Ironia omnem illorum vim, copiam, superbiam et victoriam, praesumptionem stipulae et paleae confert, quae solum ad ignem pertinent. Quod nos maxime erigere debet contra impiorum insultacionem, qui cum in sua victoria gaudent.⁴

6/7 Ego bis appellat unt ro Libanus Basan Saron Charmel i. e. Hierusalem ro r 10 über quasi ego steht Similitudo ro 12/13 hic habetis rationem et formam impugnandi Sathane. Nñue muß er her halten, es ist umß sunst mht ihm, in illa pugna dicit deus Nunc consurgam sicut in sedicione Munczeri in summo eciam conatu deus dixit r links Vide summam tentacionem Esaie a populo suo ro r rechts 18/19 Zwiſſet macht sich got auch uff ro r 20 über Er steht Ich ro 21 zu Concipietis steht gaudentis animo et pectore tumentes et fidentes r 26 Optima similitudo in praesumptuosos superbos ro r 29 Daß heyst des fleysches stolcz verachtet ro r

¹) Die Konstruktion ist verlassen. S. 157, 21. ⁴) Unvollendeter Satz.

²) = gehörig entgegengetreten.

³) Vgl. oben

L] 'Et cum spiritu vestro devorabit vos igni' i. e. Tumorem et superbiam vestram et ipsum exercitum, in quo confiditur, igne consumam. Ita nos erigamur nostros omnes inimicos eciam omnibus suis viribus et superbia tumoreque, si solum deum oraverimus, stipulam et paleam fore, 5 quamvis nos externe videamur coram illis stipula. Illi vero gravidi, Concupientes tumorem et magna consilia pariunt stipulam. Magna conantur indies, nihil efficiunt. *Ihre ganze flucht, tragt und sterbe, qui ob oculos nostros ferreus, montanus est, ille est sicut stipula, igne devorandus. Illud est Rhetoricum magnas res extenuare et parvas amplificare. Vides igitur* 10 *in propheta Rhetoricas et Poeticas figuras copiosissimas, qui Amplificare et diminuere potest. Ita nos in omnibus tribulationibus tanta amplificatione hostium stemus, Si fuerimus in egestate. Nam Egestas in scriptura armatus vir dicitur. Hic nos vexat. Peccatum nos anget et tu contra talia pericula soli deo confide, dic: nihil aliud est quam stramen et stipula.* 15 *Meinstu, daß ein klein glawe ihm Jesa sei, der ein groß her des koeniges nicht¹ den halmen, stroe heisset? Ita Si viderimus Papam, Cesarem, Ducem in nos, Dicamus: stipula sunt et palea.*

'Cum timore vestro ignis devorabit vos.' Totos nos consumet tam ventrem quam stipulam, Consilium et exercitum. Magnum est exem- 20 plum consolans adflictos.

'Et erunt populi quasi de incendio cinis' i. e. populi Assirio- 33, 12 rum succendentur, ut reliquum sit nihil quam cinis et calx: 'Et sicut spinæ' et. 'quæ igne accenduntur'. Illis duabus similitudinibus indicat illorum perdicionem. 'Ignis spinarum' in scriptura proprie per- 25 dicionem significat, quia spinæ ad ignem deputatae sunt ut Psal. 'Exar- 31, 118, 12 serunt sicut ignis spinarum.' Den man lesetz nichts als ander feuer, so sie zu nicht¹ nuzt sindt den zum feur und asche. Ita quoque populus iste suceensionem deputati sunt. Pergit cum confutatione usque ad finem.

'Audite, qui longe estis' et. Verba sunt dei omnia. Quasi sic 33, 13 30 dicat propheta: *Wollet irs nicht horen, so wil ich schreien, daß es unter hymmel sol schallen, ut longinqui populi audiant, quod vos vicini non vultis audire. 'Cognoscite vicini' i. e. propinqui, 'fortitudinem', vim et victoriam in regem Assiriorum. 'Meam.' Emphasis. Nemo meam fortitudinem iactat prae regis fortitudine. Lasset doch schallen, welcher der* 35 *sterkt ist.*

1 über Tumorem steht spiritum ro 2/3 Solacium piorum contra aduersarios copiosos ro r
8 unten am Seitenrande steht Impii concipiunt stramen et pariunt stipulam ro 9/10 oben
am Seitenrande steht Omnes nostrae tribulationes nihil quam stramen et stipula ro
12/13 Egestas uir armatus ro r 15/16 Meinstu bis heisset unt ro 21 über populi (2.)
steht Assiriorum Externa perdicio in his simul indicatur ro r 24 Ignis spinarum ro r
25/26 Dorner gehören uns feuer ro r 29/30 Ardor prophetae in exhortando ro r

¹) d. i. nichts.

L] 33,14 'Conterriti sunt in Sion peccatores' x. Propheta confitetur se plane versari in medio peccatorum et hypocritarum, qui prius erant animosissimi, nunc adversitatis tempore nihil illis est timidius, qui sua fortitudine et probitate nulli cedebant, nunc desperant.

5. Mose 16, 3 'Quis poterit habitare' x. Ponit verba impiorum et praedicantium illorum: Wollet hr alhier zu Hierusalem bleyben? Sehet hr nicht die stat schon angezündet? Bleybe der Teuffel alhier.¹ Tali blasphemia in Esaia invehuntur, ita proprie sunt voces impiorum ut nostrorum adversariorum: Bleybe der Teuffel zu Wittenberg hn der feczerey. Sic in Mose: Quare non mansimus in Egipto, ubi habuimus carnes? welcher Teuffel hat dich uns hieher heissen fhren? Talia pii.

'Aut quis morabitur in ardo[r]ibus sempiternis?' Wer wylt uns heissen alhier bey dem fener bleyben? Ita impiorum natura est confusorum, qui mox confugiunt facientes ignem sempiternum. Videte uxores et liberos vestros, fugite. Talia oportet vos audire ab impiis.

33,15 'Ambulans in iusticiis loquitur veritatem et proiciens avariciam.' Per concessionem amarulentam incipit loqui propheta. Vere propter vestram impietatem Hierusalem succendatur, sed propter vos pios non fiet. Hic describit pios, qui ambulant in fide et misericordia. Haec est illorum iusticia, quae proprie est misericordia, qua nostri misertum est et nos aliis miseremur, haec est fides et caritas. Loquitur recta, quia fidem recta sequuntur, sicut impii increduli perversa loquuntur et faciunt.

'Qui reprobant propter avariciam calumniam', qui non sua quaerunt, sed reprobant, eciam cum summo odio persequuntur avariciam et calumniam, quibus proximus offenditur. 'Qui excutit manus, ne accipiat munera', quae munera excecant iudices et deturbant bonos. 'Qui claudit aurem' i. e. qui non libenter audit effundi sanguinem, non consentit in iudicio sanguinis. 'Ne videat malum, claudit oculos suos.' Non connivet, sed dissuadet, ne fiat malum i. e. summa: Tummodo confidite deo et fidite deo, facite bonum, videbitis defensurum.

33,16 'Talis in sublimi habitat.' Ille deus bene favebit, bene vos

1/2 Impiorum inconstancia ro r 2/3 ut in nostris experti sumus Thirannis et Papistis qui sedicione Munczeriana desperantes fugiebant, ita fiebat tempore Esaie, ubi impii fugiebant dicentes ut sequitur r 4 unten am. Seitenrande steht Quis poterit habitare 5/6 über praedicantium steht contra Esaia ro Attende quantum Esaia passus sit ro r 9 quia citissime deustabitur r 16 über veritatem steht recta Descriptio piorum ro r 20/21 iusticia bis quia unt ro Iusticia fidei qualis ro r 23/24 über avariciam bis quaerunt steht Er gehrt nicht redet von niemands argeß ro Non auarus ro r 24/25 Calumnia est peruersio causae r 26 Quia munera inter impios sunt carissima, man mochte sie woll wolfeylet heissen r links Non accipit munera ro r rechts 27 Inter impios impii sunt paucissimi qui ita uiuunt ut hic scribit propheta r links Non audit impia ro r rechts 28/29 Non uidit malum ro r 31 Sicut hoc tempore totus mundus euangelio contrarians effundit sanguinem piorum r

¹) nicht wir; vgl. z. B. Unsre Ausg. Bd. 33, 650, 24; Bd. 32, 126, 12.

1.] defendet, et Hierusalem in transitu videbitur in sublimi esse sita, ita ut videatur inexpugnabilis. Ita hic audis victoriae promissionem in piis. Impii vero suo sensu sequuntur, non credunt verbo neque digni sunt victoriae. Atque hic habes piorum descriptionem, qui rarissimi sunt in mundo, cum iam videmus nihil nisi impietatem, corruptionem, sanguinis effusionem &c. Sed pii erunt tuti, quia

‘Municiones petrarum erunt’ i. e. ‘Panis eis dabitur’ i. e. habebit victum et amictum, non erit ibi penuria, sed abunde aletur. ‘Aquae erunt fideles’, certae, quae non fallent, sed habebuntur i. e. habebunt certissimam alimoniam. Hoc heb[raice] ‘fidelis’ significat. Hae sunt promissiones piorum: Securitas et pax et sufficiencia.

‘Regem in de[core] suo videbunt oculi eius, cernent terram^{33, 17} de longinquo’ i. e. Illi iusti non solum habebunt pacem terrae, sed videbunt regnum bene et optime dispositum, florentem regem cum familia, cum lege bona et optima politia. Haec est gloria regis: Florens regnum, ordinata politia, iusta lex, quae tempore pacis non ita florent, sed in pace ‘terram longinquam’ i. e. videbis terram extra civitatem eciam cultam, ornatam, relictam ab hostibus. Du wirst weit hns felt sehn, ubi nihil nisi pax erit hoste remoto. Vide, quomodo laborat propheta suos parvulos in fide retinere, ne diversis rebus desperent. Impii vero semper contraria praedicabant contra prophetam et merito desperantes.

‘Cor tuum pavebit ad magnetudinem rei.’ Magnae et indespe-^{33, 18} ratae res faciunt stuporem, sicut hic summa intranquillitas una nocte facta est tranquillissima, quod videbatur impossibile. Wer wolde das gedengten, das sie so balde erhalten solde werden?

‘Cogitas: Ubi nunc est scriba? ubi est ponderator? ubi est scriba turrium?’ Ibi sunt duo ‘scriba’. D. Hieronimus lusus est. ‘Scriba’, ‘ponderator’ et ‘scriba turrium’. Scribam nos intelligimus doctores iuris et legum, qui in aulis sunt, scribae doctissimi, ut ‘Lingua mea scri-^{45, 2} bae’ i. e. peritissimi legis et iuris. Haec debet dicere populus: Ubi sunt eius scribae, Renthmeyster, Kemmerer, praefecti? Wie synt nhue die geleerten

1/2 Ne audiat sanguinem i. e. iudicia sanguinis. Sanguines in plu[ur]ali numero Crimen et iudicium sanguinis est r 3 unten am Seitenrande steht Geschenk kommen ihnen thetwer an vor der welt¹ [so weit rot] Munera ideo veniunt ut corrumpantur Munera accipere est a[ut]em quedam empio qua sumpta magnam partem libertatis amittimus, quae sprete, so ist es peccatich² 7 Egregie Piorum promissiones ro r 9 über Aquae steht potus Victus et amictus ro r über habebuntur potus aque 12 Regnum florens ro r 17 Speciosa terra et pacifica ro r 21 scilicet penuriam regnum desolatum terram deuastatam ro r 22 Insolitam rem et arduam promittit ro r 25 erhalten c in errettet 26 über Cogitas steht Dicis ro Hoc uerbum per eclipsin omissum ro r 29 über ut steht in Psalmo ro 30 dicere über (cogitare)

¹) Sprichw. vgl. nil carius emptum quam quod donatum Unsre Ausg. Bd. 37, 131, 1, Thiele 453. ²) = Geschenke zurückzuweisen wird für unfein gehalten.

L] hanße¹ und große schatzmeister des königs Assur? 'Scriba turrium, arcium.' Primi sunt a consiliis, deinde Camerarii, deinde scribae arcium, die Cancellar et scribae eius, qui scribant et disponant rem aulicam. Quia edere et bibere et scribere aulicum officium. Haec tria officia regni
 33,19 aulici non videbis in rege Assur depulso, quibus prius fulgebat. 5
 'Populum fortem non videbis.' Tu timebas populum Assiriae potentem: illum non videbis, sed liberaberis. 'Populum profundi labii' i. e. populus Assiriae, qui habet profunda labia et altos sermones, qui barbaramente loquuntur, ut non possint intelligi. 'Balbium lingua, ut non intelligatur.' Sic hebrei omnes barbaros populos, qui non loquuntur 10 hebraea lingua, Illorum appellant profunda labia, balbium lingua. Pergit 33,20 promissionibus.

'Videbis nostram civitatem Moeth'² i. e. statim et certam. Cyn gewiße stadt, quae certo loco invenitur, quia nulla civitas nisi Hierusalem erat pro capite statuta ad regnum et ad sacerdotium. 'Habitationem 15 opulentam.' Non solum erit certa, sed erit valde segura, locuples. 'Tabernaculum, quod non transfertur', qui non movetur, sed in eternum defendetur a deo. Sicut tabernaculum in terra clavibus fixum 33,21 manet, ita haec civitas in eternum non transferetur.

'Quia ibi magnificus est dominus noster nobis.' Haec est 20 ratio, cur non transferetur, quia ibi dominus est nobis magnificus. 'Locus fluviorum rivorum latissimorum' i. e. spaciosum manibus i. e. Dominus nobis est fossa civitatis latissima, sicut supra se murum civitatis appellat, hic dominus se appellat locum fluviorum altissimum, ebenen breyten wassergraben wie drey Elen, per quae non possit accedi. 25

'Ne transeat in eo loco navis remigum.' Ista fovea, Wassergraben erunt tuti ab hostibus, ut neque navibus neque trieris possit accedi. 33,22 Ita allegorice describit Hierusalem munitissimam, scilicet deo defendente.

'Dominus enim iudex noster, dominus doctor noster' 30 Rex Assiriorum non erit noster iudex neque sacerdos neque rex, sed 33,23 noster deus nos regnabit, docebit. Econtra comparat Assirios regi nostro.

'Laxati sunt funiculi.' Tu Assur multa conaberis, sed nihil efficies neque in terra, ubi funiculi non praevalerunt, neque in mari, quia non extendent vexillum, ubi pugnare deberent.

2 über consiliis steht 1 ro über Camerarii steht 2 ro Tres partes regni recenset in quibus regnum consistit r 4 nach officium steht est ro 6 über fortem steht potentem 7/8 Profunda labia Altus sermo balbus lingua idem ro r 10/11 barbaros bis Illorum unt ro 13 Moeth quicquid certum et statum est ut Festa quaedam et Menses anni ro r links Ciuitas Hierusalem certa ro r rechts 20/21 Racio cur pii defendantur et prosperentur ro r 23 Got ist der Stadtgraben ro r 28 Nam Hierusalem non est sita in aquosis locis sed est allegoria r 32 Inuehitur in Assur ro r 33/34 Sic neque in malo expendent vexillum r

¹) = die großen (eingebildeten) Gelehrten.

²) מֵעֵד

1.] 'Tunc dividuntur ornatissima spolia et multa' i. e. fugato rege ornatissima spolia et copiosa relictæ sunt, ut sani non possint omnia auferre, sed etiam claudi auferrent.

'Nec dicet habitator: sum infirmus' i. e. Omnes populi accurren-
5 rent præ nimia leticia, sie werden zu lauffen.

'Populus enim habitabit in ea levatus iniquitate' i. e. Habet deum propiciū, peccata remittentem, igitur prosperatur in omnibus.

CAPUT XXXIIII.

'Accedite, gentes, et audite et, populi, attendite, audiat
10 terra' x.

Duo hæc sequentia capita sunt usque ad insignem historiam Sennacherib. Ego simpliciter intelligo hæc duo capitula agere de translacione regni Iudaici ad ecclesiam. Hocque primum de summa devastacione agit. Iudei enim confidentes præteritis promissionibus noluerunt simpliciter audire
15 novam de Christo doctrinam, quia nimia secunda præsumptione impegerunt in lapidem angularem, qua meruerunt summam et extremam devastationem per Romanos.

'Accedite, gentes, et audite, populi' x. Generalis illa est admonicio involvens Iudeos, qua provocat eos ad audiendam iram et
20 furorem dei futurum q. d. Audituri estis magna et horrenda de gladio domini.

'Audiat terra et plenitudo eius' i. e. quicquid in ea est. Ista magna comminatio multis occasionem dedit intelligere de devastacione extremi iudicii, ego propter sequentia nolo.

25 'Quia indignatio domini super omnes gentes.' Generalis gladius Iudeorum et gentium, quia generale habuerunt odium in Christum et verbum eius. 'Super omnem miliciam' i. e. exercitum et populum. Nam quaelibet res habet suam miliciam, ut celum habet stellas. Attende: 'Milicia' in scripturis speciem omnem studii significat. Ovidius¹⁾: Miliciae
30 species amor studii, et Iob 7. 'Milicia est hominis vita' i. e. studium. Summa: ^{§ Iob 7, 1} omnis species studiorum, laborum cuiusvis studii et laboris, qui illis indulgentes Hebraice Milites dicuntur. Ita hic diversa studia sectans, sacerdotia,

1 Amplissima et copiosa spolia describuntur ro r 2/3 unten am Seitenrande steht die Namen sollen auch außbeweise tragen, indicat abundantiam spoliū ro 11/12 Salvo meliori iudicio r 13 über devastacione steht Romana Summa duorum capitulorum ro r 14/15 Devastacio Iudaica per Romanos ro r 28/29 Milicia in scripturis quid significat ro r 30/32 stūdiū bis Hebraice unt ro 31/32 hinc studentes cuiusvis facultatis milites in hebreo dicuntur ro r

¹⁾ Vgl. Ovid, Fast. 2, 9.

L]religiones x. Milicia significat, quae omnia contra verbum dei fuerunt. 'Excommunicavit eos.' Iudei sunt excommunicati et in externam occisionem traditi quasi oves mactacionis. Excommunicare est funditus et irrecuperabiliter perdi. Heb[raice Arim¹, ita accidit Iudeis.

34,3 'Interfecti eorum proiicientur.' Hoc accidit Hierosolimitana, 5
ut non tempus et locus sepulturae illis dabatur, non cum honore sepe-
liantur, ut scribit Iosephus², hinc ex insepultis pestis et fetor ortus sit.

'Tabescent montes' i. e. tanta copia cadaverum, ut montes san-
guine madescerent.

34,4 'Et tabescet omnis militia celi.' Ibi habetis novum thema 10
hebraicum, quod apud latinos est obscurum. Appellat religionem Iudeo-
rum Miliciam celi. Ceterarum gentium religio terrestris est. Sicut nostro-
rum monachorum terrestris est religio. In Daniele Stellas Celi ipsos sacer-
dotes et pontifices, doctores et prophetae. Ita et Danielis 12. itidem
prophetas et doctores stellis Celi comparat. Loquitur autem de devasta- 15
tione Romanorum, ubi religio, cultus, sacerdocium nihil illis profuerit
absque auditu verbi, sed computruit, mußte verfaulen et translatum ad
gentes.

'Et involventur sicut liber celi.' 'Liber' i. e. volumen. Nam
libri et chartae maiores involvuntur umb eyn ftecken. Ita celum extensum 20
Iudeis in illorum securitate, illud celum involvetur, abscondetur ac plane
non erit in usu sicut liber involutus non magis legitur, ita illorum omnis
pompa religionis peribit et in oblivionem redigetur. Ipsi non habent iam
sacerdocium et religionem, sed nos gentes habemus.

'Omnis illorum militia defluet.' Ista sunt clarissima verba, 25
quae loquuntur de sanctissima gente Iudeorum, indicans: sicut pulcherrima
folia decidunt hieme, ita optimi Levitae, sacerdotes et optimates decide-
runt et perierunt. Appellat autem Palmitem vitis et ficus, non speciosi
alicuius arboris indicans illorum insercionem divinitus, qui excisi sunt

Röm. 11, 20 tandem propter incredulitatem Ro. 11. 30

34,5 'Quia inebriatus est gladius meus in celo.' Hebraismus. In
5. Mos. 32, 42 deuteronomio: 'Gladius meus devorabit eos' et inebriatus est sanguine.
Gladium inebriari significatio magnae cedis, ubi gladius non solum madescit,
sed inebriatur ac irrigatur summopere.

'Ecce super Edom descendit' x. Gladius ille est in celo, qui 35
descendet et devorabit omnes populos impios. Edomitae sese coniunxe-
runt cum Iudeis, illi pariter omnes sunt occisi sicut furore dei. 'Et

2/3 unten am Seitenrande steht MILICIA ro 10 über omnis steht computrescet
11/12 religionem bis celi unt ro Milicia celi religio Iudeorum ro r 13/14 Doctores
Stelle celi ro r 26/27 Iudeorum gloria euacuata ro r 31/32 Gladium inebriari ro r

¹) תַּרְיִם

²) Vgl. Schäfer, Luther als Kirchenhistoriker S. 223.

L] super populum excommunicacionis.' Alii Methonomiam hic faciunt intelligentes Edom i. e. reliquum populum, qui non erat de populo Iudeorum. Mea opinio: Idumea confederata Iudeis pariter occisi sunt.

'Impinguatus est adipe de sanguine ag[norum et hir]corum, ^{34,6}
 5 de adipe medul[latorum arietum] i. e. in ista clade facta est magna strages Optimatum, Principum, sacerdotum et levitarum, non fex et inermis populus interiit, sed optima pars populi occidit. Es gehen große hanßen¹ mht unter. Nova erit cedes non ut Babilonica et alia, quae super ignobile vulgus venit, sed hic omnes principes et magnates simpliciter interierunt. Qui Agni, hirci &c. appellantur. Id est: simpliciter irruet illorum regnum.

'Victima enim domino in Bosra.' Salso scommmate illudit eos appellans victimam, quasi dicit: sicut sacerdotes magnificabantur et saginabantur Victimis et sacrificiis, quibus sacrificiis populum deglubebant
 15 Math. 15. q. d. ita ego vos deglubitores populi mei occidam quasi victimam. Ita nostris accidet deglubitoribus. 'Bosra' per Methonomiam Ierusalem appellatur i. e. civitas munita. 'Edom' i. e. sanguineum. Utraque vox per methonomiam congruit Iudeis, qui erant 'Bosra' i. e. in civitate munitissima, quae omnibus hostibus restitit. Ita 'Edom' i. e.
 20 sanguinei, rubei, proclives ad effundendum sanguinem, ardens, rubicundus prae ira ad cedem et effundendum sanguinem. Ita methonomice Bosrei et Edomei. Er wtrdt die pfaffen wider[sch]lachten. 'Et interfeccio' &c. 'magna' i. e. magna clades erit.

'Et descendent': humiliabuntur, detrahentur usque in pulverem, ^{34,7}
 25 qui antea erant inflatissimi, qui erant 'unicornes', scilicet pontifices et principes et 'pharrim'² i. e. iuveni robusti i. e. potentes in civitate appellant 'unicornes' et 'pharrim'. 'Abyrim'³ i. e. potentibus, mirificis, angelicis. A similitudine 'Abyrim' iumentum crassum et bene pastum et robustum significat. Ita hic 'Abyrim' omnes alii et proceres toto
 30 regno devastato deiicientur. 'Inebriatur terra eorum sanguine' i. e. ita copiosa erit mactacio, ut viles populi non reputabuntur prae respectu Optimatum et Principum occisorum, quorum sanguine terra repleta.

'Quia dies ulcionis domini et annus retribucionis' &c. i. e. ^{34,8}
 hoc ideo fiet, quia deus vult vindicare ipsam veram Sion i. e. ecclesiam,
 35 quae non declinavit a deo ad Edom i. e. Euangelion persequuti sunt.

4/5 Optimatum Iudeorum interitus ro r 7/8 Agni hirci quid ro r 12 über
 scommmate steht et uehementi Victima ro r 16 Bosra ro r 17 Edom ro r
 24 Vnicornes || pharrim || Abyrim ro r 26 über pharrim. steht Hebraice ro 27/28 Abyrim
 bis angelicis unt ro

¹). = hohe Herren.

²) פָּרִים

³) אַבְרִיִּים

L] 'Et convertentur torrentes eius' i. e. Destructa Hierusalem in-
 34,9 dicat, quid fiet in Hierusalem, nihil nisi solitudinem illos expectare.
 Descripsit propheta vastitatem regni et sacerdocii, Nunc reliquam eius
 faciem post vastitatem describit figuratis verbis. Hac iterum aliqui de
 igne eternali intelligere volunt, sed potest esse, sed permanemus in sim- 5
 plicitate. Antea in flore appellabatur fluvius dei. Rivi 'populi' significant.
 Hic fluvius erit sanguis et illi Rivi non erunt populosi, sed pix humusque

5. Moise 29, 33 eius erit et redigetur in sulphur ut Deutero. Terra eius redigetur in
 salsuginem et nihilum, est descriptio extremae vastacionis, quia ardentis-
 simus fetor ascendit ab illo populo impio sicut fumus ab sulphure et 10
 pice. 'In secula seculorum' i. e. deserti erunt, tradentur in sua desi-
 deria, ibi consumentur quasi in pice, non amplius pervenient ad veritatem
 verbi et sacerdocium, sicut hodie videmus in Iudeis, qui sunt in pice et
 sulphure i. e. maledicti et maledicendi nolunt audire verbum euangelii.

34, 10 'Non erit transiens per eam.' Idem est supra 5. Capite. Vineae 15
 34, 5, 6 mea non coletur. Ita hic: in hac terra non erit cultor, doctor neque prae-
 dicator.

34, 11 'Et possidebunt iam Onocrotalus et Erius' x. Illa verba
 urgent, ne intelligendus sit locus de infernali igne, sed de terrestri deso-
 lacione, ubi fere tales habitant. 'Onocrotalus' Rhodrommel. 'Heri- 20
 cius' Jgel. 'Ibis' avis immunda, Egypti peculiaris, nobis ignota. Talia
 animalia sunt immansueta, fera et solitaria. Allegorice significant Rabbini
 impii, qui fere sunt mansueti in deserto habitantes, deserta ab omnibus
 prophetis et doctoribus. Sicut hodie in papatu videmus, ubi omnes eius
 doctores sunt silvestres ferae, silvestres et inimicas¹ voces proclamantes. 25
 Ubi Christus non est, ibi est solitudo, ibi nihil sunt nisi ferae feroces.
 Si haben eyn geschrey und gehewle der huhu, Nachteulen. Nullam certam et
 rectam doctrinam loquuntur.

'Et extendetur super eam regula Bohu et lapis Bohu' x.
 1. Moise 1, 2 Genesis 1. 'Erat autem terra bohu et tohu' i. e. vacua et inanis. Ita hic 30
 dicit. Inversione loquitur. Ja man myrths haben ad destructionem labo-
 rantibus interim incolis, ut edificatur, sicut hodie videmus, in Iudeis, qui
 anxie fabricant sicut fabri lignei blumbo² und richtschuur, ut suam doctri-
 nam servant. Sed illud plumbum est vacuum et regula illa erit inanis i. e.

3 figura Regni deastati et terre desolate ro r 5/6 Populus dei fluvius dei dicitur ro r
 10/11 Fumus et fetor a Iudeis ro r 15/16 Inculta terra Iudeorum ro r unten am Seiten-
 rande steht Summa deastatio Iudaice terre describitur ro 16/17 Onocrotalus || Erius ||
 Ibis ro r 22/23 Impii doctores silvestribus feris similes ro r 26 Ubi bis feroces unt ro
 29 über Bohu (1.) steht nihilitudinis über Bohu (2.) steht blumbum inanitatis 31 über
 Inversione steht figura Rhetorica 32/33 Vanum et inane Iudeorum studium ro r

¹) Gemeint wohl = feindlich swa, gewaltig, heftig; vgl. Unsre Ausg. Bd. 30¹, 196, 23.

²) Gemeint plumbum, das Richtblei (Lot) der Bauleute; vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 9, 10.

1) omnia studia erunt illius populi vanissima et inutilissima, frustra sudabunt et laborabunt.

‘Nobiles eius vocabuntur non habentes regnum’, Herren ane^{34,12} Landt. Sicut rex Lutrtingiae regem se appellat Hierusalem i. e. Nobiles
5 vocabuntur ‘non ibi regnum’. Ire herren heysen ane landt. Irridet illo-
rum spem, qua in promissionibus divinis herent expectantes illas frustra,
qui dicunt: ego habebō ibi regnum, ibi expectationem illorum irridet: Ja,
herren on landt.

‘Et orientur in do[m]ib[us] eorum’ i. e. Non habebunt regnum, ut^{34,13}
10 hodie videmus in desolatis Iudeis, qui omnino vagi sunt. Sunt περιφρασεις.
summae et extremae desolacionis.

‘Demonia’, nos eynen Marcker. ‘Onocentaurus’ i. e. vulvus. ‘Ogin’¹
sunt animalia fera volatilia, Ogin² pedestrium. Nos non potuimus illo-
rum animalium veram significacionem adipisci, nam eciam in germanica
15 lingua varia habent nomina. Neque ex grammatica omnium rerum vocabula
possumus cognoscere. Summa est, ut ex illis animalibus summam solitu-
dinem terrae intelligamus.

‘Et pilosus clamabit alter ad alterum.’ Schayr³ ‘Fobolt’,^{34,14}
‘fēst tewfel’.⁴ Seyr i. e. pilosus, sicut fauni, Satyres, nos germanice ‘fobolt’,
20 sicut nostri spiritus domestici, larvae hominum et diabolorum. ‘Ibi cuba-
vit lamia.’ Ich hab es gedeuczt⁵ Eyn igel. Striges et lamia, qui nocte
pueros suis uberibus lactant et nocent infantibus sicut in propheta:
‘Lamiae undaverunt mammas’. Allegorice: Omnes impii doctores^{flag. 4, 3}
sunt Striges et lamiae, fobolt, qui nos falso lacte et doctrina confundunt.
25 Es syndt Alb⁶, Marckt⁷, fobolt, allerley tewfel, qui nobis nocturno tempore
insidiantur.

‘Ibi habuit foveam suam Ericius’ x. Ova greco proverbio ‘dis-^{34,15}
cipuli’ significant. Malum ovum mali corvi.⁸ Ita hic Ovum Ericii discipuli
sunt feri, perniciosi et solitudinarii, non domestici ut Gallinae i. e. Impii
30 impios discipulos efficient.

‘Illuc congregati sunt Milvi’ i. e. illorum doctores sunt lupi
rapaces, lacerantes animas eorum in solitudine. Ille locus applicandus
ad nostrum tempus. Deficientibus a Christo omnia monstra, ferae et

1/2 omnia bis laborabunt unt ro 3/4 Herren on landt ro r 10/11 Sunt bis deso-
lacionis unt ro 12 über vulvus steht Geher Ogin (Cygin) Cigin genus animalium
uolatilium Ogin quadrupedum genus r 18/19 Alb Marckt der die lemthe druckt r 19/20 qui
se ad officia hominum consecrant hitten der fue x. Allerley tewfels gespenst r 21 Lamia
Striges ro r 23 Allegoria ad impios doctores ro r 28/29 Ouum quid ro r 29/30 Impii
bis efficient unt ro 32/33 Ille bis tempus unt ro

¹⁾ צִיָּרִים ²⁾ אֵיִרִים ³⁾ מְעִירִי ⁴⁾ = Dämonen; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 46, 587, 35; Bd. 44, 220, 19. ⁵⁾ = verdeutscht. ⁶⁾ = den Alldruck bewirkende Dämonen. ⁷⁾ = Mahr, weiblicher Alb; vgl. *D Wtb.* Mahr; *Klingner, Luther u. d. Volksabergl.* S. 56 ff., wo aber das Wort fehlt. ⁸⁾ Vgl. ähnlich *Werner, Sprichw.* S. 30 Nr. 124 f., *Wander, Ei*, 15, 153.

L) demones nos seducunt, error errorem sequitur, uti hodie videmus primo de baptismo, deinde de *ευχαριστια*, deinde de lib[er]o arb[itr]io, ita ut alius error errorem trudit. Sicut alia fera alteri occurrunt, sicut sub Papatu hactenus Aristoteles, Scotus &c. occurrerunt invicem. Summa: deserto verbo nihil nisi solitudo, ubi animal animali, fera ferae occurrit i. e. omnibus seduccionibus sunt tales expositi, sicut Papatu et nostrarum Sectarum exemplum videmus.

34, 16
5. Mo[se] 78, 15 ff.

‘Requirite diligenter in libro domini’ i. e. in Deuteronomio. In hoc libro ca. 28. multas maledicciones super populum transgredientem minatur. ‘Unum ex eis non defuit’, nam consumentur illa. ‘Altera alterum non quaesivit’ i. e. omnia sunt impleta neque haec neque illa desiderantur.

‘Quia quod ex ore’ i. e. Ipse est, qui iubet me loqui, non est mea opinio. ‘Et spiritus eius ipse congregavit ea’ &c. Ego ex spiritu dei, qui haec congegessit, non proprio cerebro loquor.

34, 17 ‘Et ipse misit super eos sortem’ i. e. ipse sic definivit incredulis et repugnantibus Verbo, iam sors illorum est praedefinita. Sicut opus illorum est, ita praemium sequitur. Iustus es, domine. qui omnia retalias. Qui deum, veritatem &c. nolunt audire, audiant Sathanam, mendacia und gehöeren dem Henger, qui nolunt parentes audire.

‘Usque in eternum possidebunt eam in generatione’ i. e. istae maledicciones in eternum permanebunt, habitabit coram illis in perpetuum. Expectantibus illis benedictionem, veniet maledictio et manebit coram illis, quia talem sortem misit super eos deus, ut ab impiis doctoribus et monstris devastentur et desolentur. Nunc sequens caput de novo Regno Christi aget.

CAPUT XXXV.

35, 1 ‘Letabitur deserta et invia et exultabit solitudo et florebit quasi lilium.’

Audivimus praecedenti capitulo tractari devastacionem Sinagogae. Hoc Caput loquitur de instauracione ecclesiae ex reliquiis sinagogae. Multa et magnifica spiritu promittit de ecclesia, quae sub crucis forma absconduntur mundo, ideo spiritu intelligendae sunt promissiones.

1 Error errorem trudit ro r 9/10 unten am Seitenrande steht Sicut varia monstra ferae in deserto habitant, ita varii errores mendacia, fallacie, hipocrisis, secte sunt, ubi Christus et suum verbum abest ro 13/14 Vide quomodo propheta dei verbum iactatur ro r 16 über sortem steht istam calamitatem Et piis et impiis sors a deo praedestinata ro r 17/18 Sicut bis sequitur unt ro 30 Summa praecedentis et huius capitis ro r 30/32 Audivimus bis Multa unt ro

L] 'Letabitur deserta' 2c. Ita proprie dicitur letus ager, pratum, cum formosissimus est annus in specie, qua forma eciam florentem ecclesiam describit, quamvis sit ibi desertum. Ecclesia viret interne, non in potencia, sapientia carnis, fulgore operum splendorum, sed simplici forma incedit, non gloriosa sanctitate, ideo apparet prorsus esse deserta, nihil fulgens. Econtra sunt ibi flores et iucunditates internae, quae non apparent, scilicet fiducia, pax, vita, gaudium conscientiae, quae non apparent, foris autem lucet obediencia, charitate, humilitate 2c. quae non magna videntur coram mundo, putat illud mundus commune genus hominum esse interim prospiciens ad alta, ad ferias, ieiunia, singularem oracionem, Ceremoniarum ritum, kappam, plattam et talia similia respicit mundus, interim ecclesiam minime apparentem negligit. Ideo forma ecclesiae spiritu, non sapientia carnis est dinoscenda. Nam hic ecclesia est in deserto, quae cultis et letis agris confertur, culta nempe non nostris meritis, sed gracia dei.

15 'Florebit quasi lilium. Germinans germinabit. Exultabit 35,2 letabunda et plaudens', scilicet opulencia spirituali et divitiis donorum dei opulenta facta letabitur 1. Chor. 12.

1. Cor. 12, 4 ff.

'Gloria Libani data est ei.' Racio est, quia auferretur ab eis regnum et dabitur gentibus Math. 8. Universa enim 'gloria Libani' i. e. 2 Matt 8, 11 Israel 'data est ei'. 'Ei' i. e. deserto i. e. ecclesiae. Hierusalem per sinechdochen Libanus dicitur eo, quod ex illo sit edificata i. e. Tota gloria, sacerdocium, ritus, verbum iudeorum ad nostram ecclesiam translatae sunt.

25 'Decor Carmeli et Saron' i. e. Universa dona spiritus, quae fuerunt in hoc populo, nobis data sunt. Carmelus fertilissimus mons Iudaeae ad mare, cui vicinus est Saron, qui duo montes fertilissimi iactati sunt, illi nunc appellantur sinagoga, quae fertilis et fecunda fuit doctoribus, prophetis doctrina, ut ad Ro. 9. Apostolus indicat.

Röm. 9, 5

30 'Ipsi vident gloriam' i. e. Ecclesia in hoc consistit, quae videt decorem et gloriam dei. Gavisunt discipuli in solo domino. Nam cognitione domini solum ecclesia gloriatur 1. Chor. 2. ita Petrus: 'Crescite in cognitione domini nostri Iesu Christi' i. e. ecclesia habet cognitionem

1. Cor. 2, 16
2 Petri 3, 1

4 über simplici forma steht in obediencia filiorum servorum ancillarum ro 5/6 Spiritualis non corporalis ecclesiae flos ro r 6/8 Econtra bis humilitate unt ro 8/9 Vera bona opera mundus prae propria sanctitate non uidet ro r 10 unten am Seitenrande steht Sicut desertum letum et fecundum non apparet ita Ecclesiae spiritualis gloria et flos coram mundo non perspicitur ro 11/12 über interim bis apparentem steht Mundus ecclesiae formam cognoscere non potest ro 12/13 Ideo bis dinoscenda unt ro 14 Culto et leto agro confertur ecclesia ro r 16/17 scilicet bis 12 unt ro 18 über eis steht filiis ro Gloria Israel gentibus data ro r 19/20 Libanus ro r 21/23 Tota bis sunt unt ro 24 über Decor steht schmuck ro Carmelus et Saron ro r 25/26 Fertilitas Israel gentibus data ro r 29/30 Videre dominum est cognoscere dominum ro r links Videre gloriam domini ecclesiae thesaurus ro r rechts 30/222, 1 Nam bis est unt ro

L] Christi, quae abscondita est Iudeis. Ita hodie videmus apud Papistas excatos, qui non possunt videre gloriam nostrae ecclesiae, quia habent trabem in oculis suis nihil nisi atram nubem videntes.

35,3 'Confortare manus solutas.' Magnifica est consolacio, quae non corporaliter, sed interne intelligenda est, quia sub Crucis specie claret. 5 Haec enim ecclesia Christi pauperrima et miserabilis faciei est, cum egentes, anxii, nudi, carcerati, infamati, omnium peripsema et odio omnibus hominibus est propter nomen Christi suntque exposita ecclesiae membra omnibus, sathanae, mundi et carnis insidiis et potencie. Suntque quasi purgamentum mundi q. d. sunt pro piaculo et monstro habendi, dicentes: 10 *Weren wir alleyne der bußen los*, nituntur totis viribus hunc populum Christianum odiosissimum expellere et interimere. Sicut hodie videmus, quod omnes sceleratissimi homines non ita exagitantur ut huius ecclesiae membra. Ideo pugnat gaudium spiritus internum cum tristitia corporis expositi cruci. Ideo consolatur illos maximis consolacionibus. 'Confor- 15 tate' x. Preceptum est. Cum Sathan vigilat, non desinit nos oppugnare. Nostrum est stare in acie contra illius insidias.

'Manus demissas', *die du ßo mude seyn*. Ad istas manus addite medicinam, ut rursus erigamini. Nam sathan duo genera impugnandi habet, qui libenter vellet fideles subito deiicere ex gaudio et fide x. in 20 timorem et desperationem. Secundo astute molitur diuturnis cruciatibus et adsiduitate cruciatuum fatigare, ut Ciprianus fatetur¹ illum: captivos fratres in vita noluit mortificari, sed servavit diuturna vita et adsidua vexacione illos exagitavit usque ad fatigacionem. Quae maximae sunt insidiae. Contra illius continuitatem continuativum nostrum auxilium divi- 25 num obiciendum est. Ipse est spiritus ociosus, nihil nisi expugnare studet. Contra illius fraudes non debemus habere demissas et ociosas manus. Nonne hoc decennio experti sumus, quam variis exercitibus studuit nos ab euangelii fide terrere? Primo per Papistarum terrores, Per infamiam mundi, per Thirannos occisores, per Schwermerios, per Rottenses, per blandicias 30 paternas. Contra illius insidias studendum est ecclesiae.

36,4 'Dicite pusillanimis.' Hebraice: accelerantibus et velocibus corde,

1/2 Iudei et papiste non vident gloriam domini ro r 4 Consolacio ro r 6/7 Haec bis odio unt ro 7 unten am Seitenrande steht Ecclesia dei nullius faciei et aspectus coram mundo ro 8/9 oben am Seitenrande steht Ecclesia περιημεα et purgamentum ro 10/11 sunt bis viribus unt ro 14 membra] membris 15 Consolacio ecclesiae in persecutione et cruce existentis ro r 19 über medicinam steht Verbum ut sequitur ro 20 über qui steht 1 ro Sathan dupliciter oppugnat pios ro r 21 über Secundo steht 2 ro 22/23 Adsidiis insidiis studet nos fatigare ro r 25/26 Contra bis est (1.) unt ro 27 über Nonne hoc steht Ab Experiencia ro Non dormit Sathan in vexacione piorum ro r 32 Pusillanimes qui ro r 32/223, 2 Hebraice bis victoriam unt ro

¹) Vgl. Nachträge.

L] qui non sunt constantes et duri, sed fugaces volunt dare sathanæ victoriam.

‘Confortemini.’ His verbis debemus nos confortare dicentes: Wen alle tetöffel ehn tetöffel wer, so ist mehn got gröffer. Talibus spiritualibus
5 consolacionibus verbi adflicti sunt consolandi, non carnali aliqua consolacione, quæ nihil efficit coram adflictis conscienciis, sed spiritali consolacione et vivaci verbo dei regendi et confortandi sunt. Quare? quia

‘Ecce deus noster’ &c. Istis verbis significat nostrum deum esse absentem, sed citissime eum venturum ad vindictam et salvacionem nostram.
10 Verba sunt promissionis in futurum, qui primo permittit suam ecclesiam damnare et persequi, tanquam absens esset, tum veniet citissime, retribuet ulcionem adversariorum et mundi tumultum suamque salvabit ecclesiam. Haec valde sunt dura Carni.

‘Veniet retributurus et salvaturus’ i. e. Nolite vos vindicare.
15 Ille Deus est vindictæ, Er myrdt sie wol beczaßen¹ et salvabit vos. Sicut videmus semper vindictam venire, antequam suum studium perficiunt, sicut Hierusalem verbum oppugnans a Romanis est expugnata, deinde Roma interiit, ita et nostri Papistæ. Ita nos consolatur spiritus q. d. Manete vos pii stabiles et erigimini. Veniet dominus tentacione et vindicabit vos
20 et salvabit. Ita solatur ecclesiam odiosissimam mundo, Sathanæ, quæ nullis insuper speciebus fulget, sed summa cruce premitur, tentatur eciam et sollicitatur variis et intestinis malis, infirmitate fidei, lapsu peccati. Ultra hæc omnia Sathan Tentator illam oppugnat.

‘Tunc aperientur oculi cecorum.’ Tempore illo cum florebit^{35,5}
25 ceclesia sub ariditate et in deserto erit culta, tunc ceci videbunt clare &c. Hoc ad literam intelligitur de miraculis Christi et ecclesiae, ut Marci ultimo habemus, quæ signa necessaria fuerunt ad confirmandum novum *Marci, 16, 17 f.* verbum, quæ ad gloriam Ecclesiae addita sunt, quæ postremo tempore ecclesiae Christo non infirmo non fiunt corporaliter. Tunc erant opus ad
30 testimonium ad Iudeos, qui cognoscere debebant ecclesiam dei. Allegorice: Aperientur tempore evangelii 1. ‘oculi Cecorum’ insipientium, sicut hodie videmus fieri. 2. ‘Aures surdorum’, qui nunc admittunt evangelion. 3. ‘Claudi’ ambulantes in suis supersticionibus, sicut Esaias^{35,6} omnes idolatras claudos appellat, qui in aliqua propria secta incedunt. Si

9/10 Verba bis qui unt ro 11 Deus retributor ulcionis impiorum et saluator ecclesiae ro r 14/16 Nolite bis videmus unt ro 19/20 Consolatur ecclesiam sub cruce ro r 24/25 Promissio ro r 25/26 Miracula Christi et ecclesiae ro r 28/29 quæ (2.) bis Christo unt ro Vsus miraculorum ro r 29 Tunc mit 28 tempore durch Strich verb 29/30 quamvis nostro tempore satis aperta miracula edit Evangelion spernente illa mundo r 31 1. ro - Ἀλληγογία ro r 32 2. ro 33 3. ro Claudī ro r 34 unten am Seitenrande steht Heretici Rottenses Claudī ro

¹) = wird sie gebührend strafen.

L] gehen uff eynem beyne.¹ Illi non erecta fide incedunt, tunc verbum suscipientes fide Erecti incedunt saltantes prae gaudio spirituali in Christo.

4. 'Aperta erit lingua mutorum', scilicet Confessione adsidua gloriatur, praedicatur, iactatur misericordia domini nobis exhibita, dicentes: *Sihe wie uns got von dem synstern errettet hat.* 5

'Quia scissae sunt' i. e. divisae et distributae sunt. Sicut fons spaciatur in rivulos humectantes, Ita haec ecclesia, quae erat deserta, debet scaturire rivulis doctrinarum euangelii, semper unus rivulus ex altero salit in unam civitatem, in aliam, quamvis coram mundo videatur semper deserta.

35,7 'Et quae erat arida, erit in stagnum' i. e. ubi prius omnino 10 erat ariditas, ibi erunt nunc non solum rivuli, sed stagni et fontes. Ita ecclesia ita crescit, ut rivuli nostri alibi et aliis locis fontes fiant. Verbum dei veniet cum abundantia.

'In cubilibus' i. e. ubi prius erat serpens et Draco cubabat.

'Orietur fenum calami et iunci.' Dracones et serpentes liben- 15 tissime sunt in aridis locis, ut experientia videmus hodie, ita hoc desertum prius erat terribilissimum siccitate, nunc prae nimia humoris abundantia crescit calamus et iuncus, ita Absente verbo nihil nisi ardor, siccitas et impietas fuerat, nunc Verbi praedicatione humida et leta est. Serpentes sunt et Dracones, qui impia docent et suis pestilentissimis doctrinis occu- 20 pant animas et consciencias hominum, ut Erasmus, Czwinglius, Oecolampadius, quos et Christus genimina viperarum appellat. Episcopi nostri et Canonici ociosi non sunt digni hoc nomine, immo vix sunt stercora et vomitus. 'In Cubilibus' summa fecunditas euangelii, fertilium cordium, quae accepta fide per verbum fecundantur aliosque docent suis donis 25 aliosque participant. Haec est fecunditas et abundantia spiritus.

35,8 'Et erit ibi semita et via et via sancta vocabitur.' Ubi antea 30 in cubilibus Draconum erant serpentes i. e. pestilentes doctores. Hos omnes euangelion damnat. His fugatis tutus locus erit. Nempe semita et via regia, immo eciam sancta. Per anthitesim respice ad impios, qui suis discipulis promittunt multa, regiam viam, sed si spectes spiritualibus oculis, videbis nihil nisi invia, praecipita, quibus suos praecipitarunt, ut hactenus sub papatu vidimus. Euangelion viam habet planam, eynen gebenten² weg

2 Credentes recte incedunt ro r 3 4. ro 3/5 Confessione bis *Sihe unt ro* Lingua mutorum resoluta ro r 5 über synstern errettet steht von platten, tappen, speysen ro 6 Aque scisse ro r 7/9 Ita bis deserta unt ro Ecclesia fons rivulis scaturiens ro r 11/12 Ita bis fiant unt ro Summus ecclesiae profectus ro r 15/16 Dracones bis ut unt ro 16 über locis ut steht in sole apricantes ro 19/20 Serpentes bis suis unt ro Serpens et Draco quid ro r 27 über ibi steht in deserto 30 Impii eciam viarum suarum gloriantur ro r 31/32 unten am Seitenrande steht Solum Euangelion Regiam sanctamque viam efficit ro 32 praecipita] praecipia 33/225, 1 Euangelion bis antecedencium unt ro Die Euangelijche stras gebenet ro r

¹) = hinken; vgl. oben S. 80, 4.

²) = gebahnten.

L] firmissimo verbo, vestigiis Patriarcharum sanctorum antecedencium. Haec est via regia et sancta. Interim multae erigebuntur viae: Francisci, Dominici et sectarum. Haec autem via est sola regia et sancta coram deo. Quamvis aliae sunt fastuosae et sanctae coram mundo.

5 'Ita ut transeat per eam immundus.' Haec via sic est munita, ut impossibile sit immundum in illa ingredi. Aliae viae omnes paciuntur improbum. Das kan seyn seet leugten, ut est Proverbium: Die sap bedect manchen schuld.¹ Haec autem via fidei et Euangelii a nemine impio graditur, non habet pollutos et immundos gradientes.

10 'Et ipsa erit pro eis' i. e. haec via ita est pro eis, ut nullus pollutus et impius et alienus eam incedat, sed 'Erit pro eis' i. e. non erit ociosa, erunt multi pii in ea ambulantes. Non est dubitandum, quin sint auditores et factores verbi.

'Et stulti non errabunt.' Hebraica obscuritas i. e. 'ut eciam
15 stulti non errent'. Stulti proprie dicuntur, qui coram mundo simplices et stulti estimantur, sicut et verbum stulticiae verbum. Dicit ergo stultos coram mundo sapientes fide in illa ambulare.

'Non erit ibi leo et mala bestia.' In hebreo Paricz² 'grassa- 35,9
tores', 'latrones', qui non regia via, sed inviis incedunt i. e. Illa erit segura,
20 ut Leones i. e. vexatores et tradicionum doctores non ibi erunt, sed simplices euangelii pastores, qui non permittant grassatores et dilaceratores, qui opinionibus variis nos dilacerant, sed eandem unicam viam tradunt. Laceratores, qui operibus, personis, locis, iusticiis innumeris nos lacerant. Tunc habemus Leones et Paricz² in via. Haec unica autem via fidei
25 colligit me, ne dilacerer neve in inviis gradiar, ad hanc et illam iusticiam procidam, sed in unica via, Christo, meme servet.

'Nec invenietur ibi' i. e. non permittetur, ut in hac via inveniat
atur, adeo studiosi erunt pastores. Quid est, quod Paulus dicit multos malos in ecclesia esse? Respondeo: sunt ex nobis, sed de nobis non sunt.
30 Sunt excrementa et sputa corporis, non membra Corporis ecclesiae. Ideo pura erit haec via.

'Et ambulabunt ibi liberati.' Nos transtulimus: 'Ambulabunt

2/3 Viel behwegt ro r 5 Non ingreditur immundus uia euangelii ro r 9 non bis
gradientes unt ro 10 über eis steht i. e. directa 11/12 i. e. bis ambulantes unt ro
15 Stulti ro r 16/17 Dicit bis ambulare unt ro 16 stultos] stulti ita 1 Chor 1 Quod
stultum est coram mundo ro r 18/19 Tuta uia ro r rechts Paricz i. e. grassator r links
22/23 Laceratores et grassatores qui ro r 24 Sola fides nos in regia uia praeservat ro r
27 über ibi steht scilicet impius lacerator ro 28/31 Quid bis via unt ro 29 über malos
steht falsos fratres ro Obieccio Multi mali sunt in nobis sed non ex nobis ro r links
sicut hodie multi ex nobis sed non de nobis ro r rechts 32 über ambulabunt steht Man
wyrft frey sicher dasselbst gehen³ ro

¹) Sprichw., s. Thiele Nr. 131 u. vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 215, 10, Wander, Kappe 2, 4.
Kappe = Kutte. ²) פָּרִיץ ³) So Luthers deutsche Übersetzung.

L]reliberati' i. e. in Christiana libertate, quando bestiae et lupi a vigilantibus pastoribus arcantur, tunc tute et secure in libertate incedunt, quia, cum redempti sunt verbo, non possunt seduci legibus et tradicionibus, sed in libertate conscienciae incedunt. Vos scitis libertatem Christianam esse externe omnibus hominibus subiectam, Interne vero omnium rerum dominam.¹ A nullo peccato, Sathana, lege ꝛ. potest damnari. Ita in solo Christo consistit. Interim externus homo sit omnibus subiectus, Conscientia vero ne apici cui cedat. Dices: quantumvis sum peccator immundus, nihil in me habet peccatum, sathan, lex, illa omnia neque damnant neque confundunt. Ita nulla iusticia, probitas ꝛ. nos liberabit, solus est Christus noster liberator. Haec est Christiana libertas.

35, 10 'Redempti a domino.' Qui sunt, qui hanc viam ambulant? Nempe 'redempti a domino.' Redimere est precium solvere. Nam redempti et mercati sumus precio magno, scilicet sanguine Christi. Hoc est fulmen contra omnia opera nostra. Passiva est significacio. Significat nos omnes fuisse venundatos sub peccato, morte. Sed empti sumus a domino et precio magno redempti sumus domini, non auro et argento, sed sanguine precioso.² Non nostro studio, non nostris operibus, sed 'Redempti domini'.

'Et venient in Sion cum laude.' Conversentur in laudibus perpetuis et sempiternis, quia durabit et redemptor perpetuo, ideo Paulus dicit: 'Fructus spiritus Gaudium, pax'. 'Gaudete semper in domino.'

'Et leticia perpetua erit in caput eorum.' Gestabunt illam publice, quasi coronam in capite gerunt.

'Gaudium et leticiam.' Absolutum erit et perfectum gaudium, omnem tristitiam expellens. Haec est eximia ecclesiae descriptio brevissimo hoc capite, ex quo multi sumpserunt Novi testamenti scriptores, scilicet hanc ecclesiam esse letam, iucundam, securam ab omnibus sathanae insidiis, non variis diversisque tradicionibus consciencias onerari, sed redemptam illam domini, nempe sanguine Christi, letam, iucundam in leticia incedere.

3 LIBERTAS CHRISTIANA ro r 4/8 Vos bis cedat unt ro 5 externe] externam
12 über Qui steht questio ro über Nempe steht Respondet ro 13/17 Redimere bis precio
unt ro 13/14 Redempti sumus Christi ro r 22 Gaudium ro r unten am Seitenrande
steht Fulmen contra iusticiarios REDEMPTI DOMINI ro 26/27 Gaudium et leticia eccle-
siae ro r 28/31 hanc bis incedere unt ro Summa huius Capitis ro r

¹⁾ Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 7, 21, 1 ff.

²⁾ Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 30¹, 296, 2 ff.

CAPUT XXXVI.

L] 'Et factum est in quartodecimo anno regis Ezechiae.' 36, 1

Haec capita sequencia quatuor sunt facilia et aperta, ideo non magnus est in his labor. Unus locus ibi opus est, Fide scilicet, qua indigemus in reparacione talium periculorum, sicut videmus Prophetae promissionibus et regem et paucos erectos. Fides pro exemplo nobis posita est ut ad Ebreos 11. Hunc Apostoli locum hoc exemplo augere possumus, ut *Hebr. 11, 4 ff.* intueamur fidem et exitum, ut opera et pericula, ut in iis 4 Capitibus videmus illius impugnationem ac prope ruinam iterum informari. Nostrum sit exemplum, ut, quo magis impugnamur, periclitamur, tanto magis fide floreamus. 'Cum infirmor, tunc forcior sum.' Infirmitate potencia perficitur. Robustus est Paulus in infirmitate. Deficientibus omnibus viribus sola fide stemus. 'Quasi morientes, Ecce vivimus.' Ego sum omnibus *2. Cor. 6, 9* opprobrio: Non sum. Sum pauper: Non sum. Haec fides plane est *15* contraria rationi et captui humano. Vestrum est amplificare rethorice hoc exemplum. Primo pugnantes regem aspiciat, qui toto exercitu, devicto toto fere mundo venit et pugnat. Deinde eius victoriam: qui omnes subegit, etiam decem tribus Israel transtulit ad Medos. Et hic rex Ezechias in una civitate quasi mus in angulo¹ vult resistere, quam absurdum videtur *20* rationi argumentanti. Quid tu facies, unius civitatis rex? cui tot reges et populi et etiam decem tribus non potuerunt resistere. Deinde accedit Sathan: Putas te solum probum et sanctum? Nonne arbitraris in 10 tribubus multis fuisse sanctos et probos? et tamen victos. Tu arbitraris te ex progenie Abrahae? Et illae 10 tribus fuerunt ex progenie Abrahae. *25* Ita vacillaverit fides regis Ezechiae: certum est. Ita insultat sathan fidei nostrae. Victoriam adversarii nobis proponit. Deinde ruinam fratrum nostrorum proponit. Nos extra hoc periculo non sentimus. Considera, si aliquis Thirannus totam Schlesiam et Misniam vicisset et ante muros nostros iaceret, tunc cognosceremus fidei vim in nobis. Ultra hoc accesserunt impiorum hypocritarum murmura innumerabilia et blasphemiae. *30*

'Super omnes civitates Iuda', 'et cepit eas'. Fulmen et Aries contra fidem. Si voluit dominus nos liberare, quare non illas civitates servavit? Habemus ex illarum ruina et captivitate nostrum periculum.

4/5 Unus bis reparacione unt ro Fides et promissiones in hac historia diligenter spectanda ro r 6 Fides est spectanda ro r 14/15 Fides in contrariis rationi consistit ro r 18 über etiam steht Tercio ro 19 unten am Seitenrande steht

Tria validissima Sathane argumenta contra fidem Ezechie { 1 Magnus est et fortis rex Assiorum. Tu parvus. ro
2 Victoria eius famosissima ubique
3 Fratrum (nempe 10 tribuum) captorum periculum

21/22 Attende Sathane tela ignitissima contra piorum fidem ro r 24 nach tribus steht etiam ro
31/32 Fulmen contra fidem ro r 33 über servavit steht quae omnes sunt capte ro

¹) Wo sie nicht entrinnen kann; vgl. Unsre Ausg. Bd. 45, 473, 38.

L] 'Saneherib' i. e. vastator procedens ex silvis, eyn strauchbüß¹, ferale
36, 2 nomen ipso sono terret.

2. Röm. 18, 17 'Cum manu grandi.' Prope est in regione, nondum est ad murum.
Vide in libris Regum et Paralip. Clarius de rege Ethiopum, qui frustratus
victoria alibi. Huc mittitur

36, 4 'Rabsace' i. e. magister cellarii. 'Et dixit ad eos Rabsaces.'
Sequuntur blasphemiae, Impugnaciones Sathanae, quibus fidem impugnat.
Attendunt illam, qui captivi essent, quomodo magnificis exemplis luctantem
fidem impugnet, ut verbum domini ex corde rapiat, fallaciae sunt et
machinae atrocissimae omnibus bellis atrociores, tantae blasphemiae.

'Rex magnus.' Primo opponit Maiestatem. 'Haec dicit': quasi
esset deus. Hic opponit regem magnum regi parvo. Daß kan der Zweifel.
Ego sum parvula candela. Totus mundus nihil est quam ventus. Ita ex
collatione concludit sathan et ratio.

'Quae est ista fiducia?' Argumentum inductivum, quo occupat
omnia argumenta, quibus respondere possit. Primo: in te non est consi-
lium et potestas. 2. Nihil est, quod speras in rege Egypti: Vanum est.
3. Confidis in deum tuum: Non potest te iuvare neque vult. Ita haec
verba Rabsacis sunt ipsius diaboli; quibus non muros, sed fidem et cor
ipsius regis pulsant. Do grehßt der Zweifel dich an, do er dich am wechßten
an.² Ita videbant fluctuantem regis fidem, hanc eciam impugnat. Gar, do
wyl ich yn ratßen.³

'Quae est ista fiducia, qua fidis?' Quam habes fortitudinem?
q. d. nullam. Hoc concedit Rex. Da hat er gewonnen. Alterum:

'Super quem habes fiduciam?' Hoc egregie describit.

36, 6 'Ecce confidis super baculum' ꝛ. Ratió hoc libenter faceret, ut
niteretur carnalibus, sed fides non. Ita hic sathan pulcherrima sententia
spiritus sancti egregio artificio ille nequam torquet in Ezechiam luctantem:
Verum est. Non confidendum hominibus, quod haec sententia indicat.
Baculus est arundineus omnis humana sententia. Egregia est sententia
superscribenda omnibus fiduciis humanis, quod omnibus continget secundum
hanc similitudinem. Et mihi hactenus maxime contigit. Egregia est simi-
lilitudo. Arundo foris integra et robusta apparet, intus est vacua et infirma.

1/2 San⁴ i. e. rubus eherib⁵ latro Eyn strauchbüß ro r 3 über manu grandi steht
cum magna potestate 6 Rabsace bis cellarii unt ro Rabsaces ro r 9 Blasphemia
Rabsacis impiissima ac plane Diabolica ro r 16/17 Status Blasphemiae ro r 18/19 Ita
bis cor unt ro 18 unten am Seitenrande steht Eiße was der tausentkünstiger⁶ kan thuen ro
19/20 Do wir am wechßten synbt, sichte uns der Zweifel an ro r 23 über Quae steht 1 ro
24 über Alterum steht 2 ro 27/28 Pulcherrima spiritus s[ancti] sententia sathan fidem
impugnat ro r 29 Egregia similitudo in humanam fiduciam ro r 30/31 Egregia bis
secundum unt ro 33 Arundo ro r

¹) So auch Tischr. 2, 92, 7. ²) Lies antrifft oder ähnlich. ³) Warte, ich will — helfen;
ironisch; vgl. Unsre Ausg. Bd. 44, 170, 6. ⁴) עֵץ leitet Luther ab von עֵץ ⁵) הָרִיב leitet
Luther ab von הָרִיב ⁶) = Tausendkünstler; vgl. Unsre Ausg. Bd. 23, 284; Bd. 34², 149, 19.

1] Es sieht wie ein spieß und ist nichts, nichts. Ita humana potencia nihil nisi vana species. Ergo ne fallamur externa eius specie. Nam si nitamur illo, perforatur manus i. e. in fide confundimur. Wir werden zu schanden zu letzt. Finis illius est confusio et perdicio, illud est Manum perforare. Hac similitudine impius sathan utitur contra fidem. Nunc sequitur tertia impugnatio.

‘Quod si responderis.’ Ibi ipse sathan impugnat summum et 36,7 unicum praesidium: Confidere in domino, quod diu edificavit Esaias propheta summo labore. Dicens: tu confidis in tuo domino, non potest te iuvare. Concedit quidem deum esse illorum, sed esse iratum, non velle 10 adiuvare. Finge deum tuum posse (sicut non potest), tamen non vult, quia habes deum iratum tu Rex, cuius statuas demolitus es: nobis faveret, non tibi. Das syndt giffthyge, heßliche pfeyle.

‘Nonne ipse est, cuius abstulit Ezechias excelsa et altaria?’ Hae sunt artes calumniandi. Hoc opus piissimum regis vertit in scelertissimum furorem regi Ezechiae q. d. Haec altaria, quibus deus cultus est 15 a patribus, destruxisti. Wo was hastu gethan? Simile potest habere argumentum ad nos, ut hoc, quod optime factum a nobis, omnia calumnietur, Missarum ruinam, Monachorum Monialiumque liberationem &c. Talibus impugnat Sathan luctuantem fidem.

20 ‘Et dabo tibi duo millia equorum.’ Docet experientia. Num 36,8 heraus und versuch es. Tradam tibi duo millia, quibus non 20 resistes. Tapinosis est, quando rem tenuem ironia extenuamus. O es syndt kaum zehen reitwer doryn. Was sollen sie thuen?

25 ‘Quod si confidis.’ Pono casum, quod rex Egipti sit fortior vobis. 36,9 Plena est irrisio impietate.

‘Et nunc sine domino ascendi’ i. e. Habeo deum faventem, vos 36,10 iratum. Ita Christus impugnatus in cruce. Dominus liberabit eum, si vult. Hoc 27, 43 vult sathan: adversus fidem nostram dirigit q. d. Deus potest iuvare (quod caro facile credit), sed non vult, ita labefactat animum patientis iniuriam sathan, 30 quod et Christo in cruce fecit. Maxime urget sathan terciam hanc fiduciam: confidere misericordiae domini. Dicit enim: Ezechias est mortalis, peccator, cultum divinum destruxit. 2. dicit: Ego non ex me venio, sed iussus a deo. Constituit Ezechiam non parvum peccatorem, homicidam, adulterum, sed impium idolatram in prima tria praecepta, cui deus non faveat. Hoc 35 sensit in consciencia Ezechiae ex calumniis sathanae, qui omnia optima

1 über humana steht Applicatio ro 3 Perforare manus ro r 4 Finis bis perforare unt ro 6 über Quod steht 3 ro 7/8 Confidere bis labore unt ro 11/12 Es syndt vberaus ghyftige grawfame ansechtunge ro r unten am Seitenrande steht Humanum auxilium et fiducia ARUNDO ro 14/15 Hoc bis altaria unt ro Calumniator sathan omnia pessime uertens et interpretans ro r 17 über nos steht in Vinculis 18 über Monachorum steht Patver vffthut 20/21 Argumentum Gynen andern ganz vernichten ro r 28/29 Deus potest sed non vult ro r 33/34 Constituit bis praecepta unt ro

L] opera pessima nobis persuadet esse. Er gibt uns grosse schuld, der Teuffel.
 Secundo ex collacione eum terret. Tua est culpa, quod impius es. Ego
 sanctus sum, ex dei iussu venio. Flagella tua, quia meruisti tuis peccatis.
 Eph. 6, 16; 1. Petri 5, 9 His ignitis telis, de quibus Petrus, impugnatis conscienciam et fiduciam,
 quibus summa fide resistendum. Hic opus, hic labor non fluctuare. 5
 Dicens: Si fecero peccatum sive non, non damnabor. Non audiendus est
 sathan, alioquin confundet nos. Wyr sollen hm nicht stat geben¹ Consen-
 ciendo, sed nos dicamus: Ego non cedo, eciam si esset falsum, tamen tibi
 non cedam. Ita nobis faciendum impugnatis propter Euangelion, ne audi-
 amus eius calumnias, sed simpliciter: Certissime credo hoc verum esse. 10
 Confugiendum nobis ad oracionem dominicam, ne tentet nos ultra vires
 nostras. Atque hic vides, quam vehementibus telis sathan fidem oppugnat.
 Ideo soli verbo adherere opus est.

36, 11 'Et dixit Eliachin: Loquere ad servos tuos Syriace.' Exem-
 plum tentacionis desperantis fere, querit parvum aliquod adminiculum et 15
 consilium (ut ratio humana solet), ut res compescatur. Ita nostro tempore,
 qui dicunt verbum pacificum praedicandum, hoc fieret, ut diabolus eo magis
 insultaret, ut hic videmus, hi pecierunt silentium. Eo magis clamat sathan.
 Tu hoc disce: Non est disputandum cum sathana. Hoc diligenter animad-
 vertite. Quanto magis cum illo luctamur disputatione, tanto magis despe- 20
 ramus. Noli disputare cum sathana. Observa exempli gracia: quanto
 magis aliquis cogitat de libidine deponenda, tanto magis incidit in cogita-
 ciones, ut altera alteram trumat et tandem furor fiat, ita in ira adversus
 aliquem deponenda, ita in omnibus periculis: cum nos studemus remedia,
 damus occasionem sathanae, ut eo magis nobiscum disputet et tandem in 25
 desperationem cadas, te suspendas et praecipites. Ita in magnis tentacio-
 nibus.² Do fallen hñ immer ander gedanken eyn, sicut infirmis et tribulatis
 contingit. Das sie wider weg faren. Ita in exemplo, Vitis patrum. Quidam
 multas habens cogitaciones conquestus est fratri alio der bößen gedanken
 halben. Ille dixit: Vidisti eciam unquam aves in aere super caput tuum 30
 volare.³ Seßestw sie nicht uberhñ fligen, illae non nidulatae sunt in capite⁴,
 ita sine illas cogitaciones praetervolare, noli illas in capite servare. Alia
 est similitudo. Praeteriens ante hostium, ubi canis dormit, cito praeteri

3 Ignita diaboli thela ro r 6 Si bis non (3.) unt ro 7 unten am Seitenrande
 steht Sathan nos impiissimos accusat aduersariumque sanctissimum ro 8/9 Sed pericu-
 losum est dubitare, quia mox vincit sathan in dubitatione ro r 11/12 In tentacionibus
 ad deum confugiendum ro r 16/17 Ita bis fieret unt ro 21 Ab exemplo ro r 23/24 Studia
 nostra in sathanam vana ro r 26 Hoc discant animarum praesides, ut tentaciones tribu-
 latorum expellant ro r links Boße gedanken balbe lassen ro r rechts 32 Aues r links
 Due similitudines ex Vitis patrum ro r rechts 33 Canis r

¹) Wie sonst raum g. = nachgeben. ²) = immer. ³) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 567, 16. ⁴) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 9, 157, 32, wo dieselbe Geschichte erzählt ist; ebenso Bd. 32, 373, 20; Bd. 34², 202, 4.

L]canem dormientem aut latrantem eciam noli irritare, quia, quanto magis illi restiteris, tanto maiori furore afficitur.¹ Ita tu quoque fac insidiis et fallaciis Diaboli. Das sie über ihn faren. Summa: consilium vobis dico. (Nam expertus ego loquor), ut contemnatis omnino cogitationes tales et
 5 disputaciones sathanae. Solet enim sathan tenerrimas consciencias ita exercere, sicut me iuvene pudicissimae puellae accidit, quae hostia in missa elevata cogitavit: Ecce quam magnus nebulo hic elevatur, in hac cogitatione corrui in terram fere moribunda, tandem assurgens manifesta-
 vit.² Summen solche gedanken, laßet sie balde faren. Oportet nos fieri ut
 10 unum ex pueris minimis Math. 18. Das ihn nicht zu dyr. Nam cum hic Matth. 18, 3 eius verba audiuntur, mox desperant auditores et iam adminiculum rogant, qua petitione occasionem dedit furenti Sathanae, ut eo magis loqueretur et populum ad desperationem adigeret suis superbissimis verbis.

‘Nunquit ad dominum tuum’ x. ‘ut comedant stercora’.^{36, 12}

15 Irrisoriis et venenatissimis verbis confundit infirmos. Eius studium est omnino contrarium Spiritui sancto. Spiritus sanctus Elatos et superbos corrigit, terret et conterit et humiles allevat et nutrit. Contra Diabolus superbos inflat et superbire facit, Infirmos et humiles confundit et perdit. Disce discernere spiritum a spiritu. Tu hoc disce. Cessa omnino disputa-
 20 tare in omnibus periculis cum sathana. Noli illum audire et cogitare. Si vis cogitare, cogita contraria. Si de morte disputat, tu de vita cogita.

‘Et stetit Rab[saces.]’ ‘Audite verba regis magni.’ Doli et^{36, 13} artes Sathanae, ut populum abducat ab impio rege Ezechia ad potentem Assiriae, dicit eum peccatorem et allusorem esse.

25 ‘Haec enim dicit rex Assiriorum: Facite mecum benedic-^{36, 16} tionem.’ Econtra admonet promissiones post infinitos terrores. Das heissen, meyn ich, ansechtunge. Hae sunt immensae promissiones, non solum terram illis promittit, sed ultra hanc multo fecundiorē illis tradere promittit. Wer kan alhier bestehen? Vide Sathanam summum retorem esse,
 30 qui ex pessima caussa potest optimam facere, ex optima fide perfidiam et inobedienciam. Sicut Moniali accidit lambenti ligna arboris, folium ad

1/2 unten am Seitenrande steht Non esse disputandum cum diabolo Lutherus suadet vnice ro 2/3 oben am Seitenrande steht Cogitationes Sathanae sunt disputaciones omnino spernendae ro 4/5 ut bis sathanae unt ro 7/8 Puella tentata ro r 8/9 quod et mihi Anthonio³ in Confessione accidit, ita facit sathan suam accionem in nobis ro r links

Passio diaboli in nobis omnino sit accio ro r rechts 9/10 Oportet bis 18. unt ro 12 Non audiendus Sathan ro r 16/21 Elatos bis cogita unt ro Diuersum studium et opus Spiritus sancti et Sathane ro r 24 über allusorem steht decipiet vos 25/26 Promissionibus allicit Sathan ro r 28/29 unten am Seitenrande steht Sathan summus est Rhetor ro 30 Caunteriatis facit consciencias Sathan ro r

¹) Vgl. a. a. O. Z. 1f.

²) Diese Geschichte erzählt Luther auch anderwärts.

³) Lauterbach. Vgl. die Einleitung.

L] desperacionem adegit illam inobedientem arguens¹, potest ex una scintilla totum celi et terrae incendium facere, ex parvo immensum peccatum facere. Non cessat nos impugnare. Nolite illum audire.

36, 18 'Dominus liberabit nos.' Haec verba non potest oblivisci sathan. Prius dixit: Dominus non vult, quia vos peccatores estis. Iam aliter concludit. Esto: sit vobis misericors, vult vos servare. Non potest. Das ist aber eyn ftoß.² Probat ab exemplo.

36, 19 'Ubi est deus Emath?' q. d. Vide, tot et tam magni dii suos non potuerunt pro me defendere. Quomodo tu a parvo et unico deo serveris? Ita vides descriptam Rhetoricam Sathanae omnibus et indefinitis coloribus et schematibus. Non tantum valuit exercitus regis magnus, quantum valuit interna illa pugna in conscienciis per Sathanae verba. Hoc est: foris pugna, intus metus et terrores.

36, 21 'Mandaverat rex, ne respondeatis.' Hoc regis Consilium diligenter observas, nempe est fidelissimum. Quia quanto magis illum disputantem audimus, tanto magis insultat, quando magis responderimus illi, tanto magis vicit. Schweiget stille. Quod docet Psal. 4. 'Irasimini et nolite peccare' &c. Tacete. Ita hic videmus regis consilium: 'Ne respondeatis ei'.

CAPUT XXXVII.

20

37, 1 'Et factum est, cum audisset rex Ezechias, scidit vestimenta sua.'

Audivimus hunc locum, quod contra blasphemum spiritum non sit disputandum, quia eo magis irritatur disputacione, ut consilium regis optimum suadet, ut hodie videmus in nostris papistis: quo magis scribitur, disputatur contra illos, tanto magis seviunt. Si sathanae unum os obdurator, decem aperiuntur.³ Hic, inquam, describit sancti et pii regis cor, qui vidit vacillantem populum, et blasphemias et eciam cor eius trepidabat, ut verba eius indicant.

37, 3 'Dies tribulacionis et correpcionis et blasphemiae dies haec, quia venerunt filii usque' &c. Ubi confitetur simpliciter sese succumbere omnino et in fide vacillare, quasi dicat: Iam instat dies tribulacionis et correpcionis, blasphemiae. Non dicit: Salutis, Consilii. Die Dörsen stehen am berge.⁴ Plane sunt desperantis regis verba.

1/2 potest bis immensum unt ro 3 Sicut Christo contigit Math. 4 ro r 6/7 Aliud argumentum deum esse impotentem ro r 8/9 Vide bis defendere unt ro A maiori ro r 11/12 Non bis verba unt ro 12 über est foris steht Pauli dictum 15/16 Consilium regis fidelissimum ro r 25/26 Non disputandum cum Sathana ro r 30/31 Hec dicit Ezechias ro r 32 Verba regis desperantis ro r

¹) Vgl. die Nachträge. ²) = ein Vorstoß, Angriff (vgl. Z. 3); vgl. Tischr. 1, 422, 19.

³) Sprichw.? Erinnerung an die Hydra?

⁴) Ratlos; sprichw.; vgl. Unsre Ausg. Bd. 16, 19, 34.

L] 'Filii usque ad partum' i. e. Do mus mütter und kñndt vorterbē.
Desperat omnino. Sed vide, quo se vertit rex desperans. Associat se
prophetae et commendat se eius oracioni. Haec est vis desperacionis,
quae personam non sinit orare. Non enim potest orare desperans. Ideo
5 hic se aliis commendat ad oracionem: Bēth vor mich. Haec est tentacio
Sathanae foris exercitu. Intus in civitate erat Cribrator sathan, qui illos
ad desperacionem adegit, ut Petro accedit a Sathana cribratore. Summa: 2uf. 22, 31
Nemo sanctissimus ab isto astu Sathanae potest servari, nisi a sola divina
gracia. Deusque solus illum videt, sicut Petro monstravit. Nemo potest
10 illius Cribracionibus effugere. Got behuet uns vor hñme.

'Et venerunt servi regis Ezechiae.' Iam non erat amplius con- 37,5
silium, spes, solacium. Tunc venit propheta afferens Consilium, Spem,
Vitam, Solacium.

'Ne timeas a facie verborum' q. d. per Tapinosim: sunt adhuc 37,6
15 mera et inania verba, noli sathanam timere. Sed verba illa Rapsacis
sunt venenata animum molliencia. Audi tu mea verba, quae non sunt
inania, sed potentissima.

'Blasphemaverunt me.' Egregia est consolacio. Dominus te vult
istis blasphemiiis levare. Er myrds uff sich nhemen und ynēn bezalen.

20 'Ecce ego dabo ei spiritum.' Superba est Ironia in Assur q. d. 37,7
Rex ille adeo elatus est, ut ad celum usque extollatur. Harre, ich wyl
ym auch ehnen mut geben, ehnen feltfluchtigen¹, per Antithesin dicit: habet
Spiritus temerarium et superbissimum, ille revertetur in humillimum et
deiectissimum spiritum.

25 'Et audiet aliquid.' Er sol ethwas horen, eyn Donner adder ethwas,
quo ego prosternam illum. Nhur myt eynem gehoer.² Ich wyl seyn meßer
zihen. Ironia est vehementissima q. d. Solo auditu illum fugabo Illiusque
victoriam superbissimam et triumphum volo uno auditu prosternere. Mira
est verborum vehemencia. Non dicit: Extenta manu et brachio forti, sed
30 dicit: illum fortissimum regem solo auditu, Myt eynem schlechten Gehoer-
leyn, ut supra audistis: Tonitruo, fulgure, grandine, quibus prostravit illius
exercitum, Ita ut mox in terram suam fugerit. Attende ergo vim poten-
tissimam consolandi in spiritu sancto, qui nos in extremis periculis solatur
et iuvat, quando humana racio nullum habet auxilii medium, sicut Israel
35 accedit ad mare rubrum ante ipsum, hoste retro se, et ab utroque latere
conclusi Montibus, et tamen illos deus servavit, et si mare non divisisset,

1 Do bis vorterbē unt ro 4 über personam steht desperantis ro In desperacione
non oratur ro r 5/6 Sathanas desperacione nos cribrat ro r 14/15 Consolatur rex per
Prophetam in uerbo ro r 15 über Sed steht Obieccio ro 18/19 Emphasis Me ro r
28 Potencia dei auditu et sonitu prosternentis ro r 32 In extremis periculis summus
consolator deus ro r

¹) = feigen. ²) = Schall; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 46, 227, 6 Anm. und die
Belege bei Dietz.

L] potuisset montes transferre vel eos in aere sublimiter transferre. Ita hic deo placuit talem regem sonitu uno et tonitruo prosternere, quam infinitis aliis modis potuisset prosternere. Igitur piorum opus est unicum fidere deo et verbis eius, in omnibus tentacionibus et desperacionibus deo fidere, qui nos facillime potest servare. Dimittamus nostram racionem, spem, 5 consilium et potenciam, quae cum servare non possunt, ad deum confugiamus: ille nos liberabit. Talia exempla ad fidem sunt trahenda. Nunc in summa desperatione rex existens ex consolacione prophetae quasi denuo renascitur.

‘Et revertetur in terram suam.’ Daß ist noch schändlicher q. d. 10 Non volo illum dignari, ut ab alienis in aliena terra debeat occidi, sed in sua terra, ubi tutissimus esse deberet, occidendus prosternendusque erit.

37,8 ‘Reversus autem Rabsaces’ x. ‘De Lachis’, quam interim ceperat. Coactus est a rege Ethiopum derelinquere Hierusalem, quo fugato iterum redit ad Hierusalem. Deinde mittit illi epistolam plenam blasphemiiis ad confundendum. 15

37,12 ‘Ioan et Aram’: Civitates forsitan Medorum.

2. Bün. 19, 12

‘Filii Eden.’ In libris Iudicum. Hac epistola scripta studet illos terrere. Sed Esaias aliquantulum levatus consolacione audet nunc orare ad dominum, qui prius in desperatione non audebat orare. Nunc iam 20 renatus non solum audet orare, sed et blasphemias scriptas confutare. Er ist wider stark, sed tamen non plene perfectus, sed semper fides eius augetur, ut pulcherrima oracio indicat, quam iam perpende iudicio spiritus. Argumentatur fiducialiter: Gentilium dei non fuerunt dii. Noster autem deus est unicus et fortissimus. Sic et nos possumus dicere. Non idem 25 opus est Interimere Lutherum ut Munczerum, alia est illorum et diversa ecclesia.

37,20 ‘Et nunc, domine, salva nos’ i. e. Sanctificetur nomen tuum. Attende ergo victoriam dei ita consistere, ut primo hostes in cordibus nostris vincamus, ut hostem Sathanam, Cribratorem fidei expellamus. Cum 30 per fidei potenciam in corde vicerimus adversarios nostros et certi sumus de dei misericordia, tunc desperacio a nobis cedit, tunc facillime consequuntur consolaciones et consilia. Summa huius loci est. Nam fidei est hoc, qui in desperatione nostra omnia nostra mortificat et deinde per externum verbum consolatur et erigit et renovat. Considera hanc *ερεγγιαν* 35 Verbi externi, ne illud contemnatis, ut nostri *καταπαύοιται* somniant.

37,14 ‘Tulit libros’ i. e. epistolam. Hebraismus. Ibi sequitur oracio,

2/3 Infinitos habet modos saluandi et perdendi Deus ro r 10/11 Miserabilis cedes Senaherib ro r 21 Nunc orat rex qui prius in desperatione non potuit ro r 22/23 unten am Seitenrande steht Desperans uerbo renascitur ro 25/27 Sic bis ecclesia unt ro 28/29 Victoria dei qualis ro r 31/32 Hostes nostri primo in corde uincendi ro r 34/35 Natura fidei mortificare et uiuificare ro r 35/36 Verbum externum ro r

L] quae exemplum nostri esse debet. Sunt enim verba epistolae eadem blasphematoria sicut prius nunciorum.

‘Domine Zebaoth, deus Israel, qui sedes super Cherubin, ^{37, 16} tu es deus solus omnium regnorum.’ Facile permittet Sathan Deum
 5 esse Zebaoth, deum Israel, parvulum aliquem deum, sed hoc non¹ permittit, ut sedeat super Cherubin, sed quod solus sit deus, hoc impugnat, ergo maxima fide erigit animum suum et suam firmissimam oracionem opponit Sathanae blasphemiiis. Hoc artis est, si ex contrario possumus vincere adversarium sathanam, sicut hic dicit Ezechias. Permittit quidem
 10 eum multas devastasse regiones et vicisse deos multos, sed illum deum vincere non permittit q. d. er sol an dem kleynen gotte recht anlauffen.² Sed videte fidem Regis: ‘Deus Zebaoth’. Aliqui intelligunt, quia praesit angelorum militiae. Nos autem deum exercituum dicimus, qui solus pugnatur in terris in sua ecclesia contra sathanam. Ceteri omnes sunt milites sive diaboli. ‘Deus Israel.’ Hoc magnum est certum scire deum.
 15 Nam omnes idolatriae habent aliquem deum, dicunt: Deus est colendus. Sed in minori falluntur, faciunt multos deos. Augustinianus, Franciscanus facit suum cultum deum. Hic cultus venditur nomine veri dei, ita ratio deluditur in cultu divino, sicut omnes gentiles sapientissimi illusi sunt.
 20 Iste verus esset deus, cuius cultus divinitus institutus erat super Cherubyn et in Israel. Igitur hic rex stat fide, quamvis videatur deus suus infirmus, conclusus, sedens in Cherubyn in una civitate, Assiriorum autem deus fortis et validus videatur, tamen in illa infirmitate sui dei non scandalizatur, in illius stulticia non offenditur, in Assirii potencia non confunditur,
 25 ideo dicit: ‘Te solum deum verum, sedentem super Cherubyn appello’. Certa est ratio fidei, ut certa aliqua ratione deum nostrum apprehendamus non in nostris opinionibus, sicut sectarum iusticiae incertae et instabiles sunt. Nos autem nostrum deum (quamvis infirmum) qui sciunt deum in scriptura, qua nobis revelatur, de illo solo deo scire debemus et
 30 omnibus adversariis resistere debemus. Iudei in hoc errarunt. Omnes adorabant deum Israel educentem ex terra Egypti, sed hic in silvis, hic in horto, aliter alibi adoravit, sicut in vitulo delirarunt a statuto et certo loco divini cultus, sicut omnes nostrae sectae confessae sunt eundem deum, sed variis et diversis et incertis cultibus illum colit. Es ist keine großer fetzerey
 35 uff erden, si ita fluctuamus, quilibet sibi proprium cultum erigere studens.

5 Oratio Ezechie ro r links gregarium aliquem deum r rechts über sed steht et 6/8 sed bis blasphemiiis unt ro 12 Deus Zebaoth ro r 13/15 exercituum bis diaboli unt ro 20 Iste bis divinitus unt ro unten am Seitenrande steht Deum esse colendum omnes gentes affirmant, sed certum deum ignorant ro 20/21 Certum deum adorant ro r 24/25 Sedens super Cherubin ro r 29 Certus locus et cultus dei ro r 33 Pestis varii cultus sub praetextu unius dei ro r 34 Es bis großer unt ro

¹) Wenn statt sed zu lesen ist et, ist dieses non wohl zu tilgen. ²) = zu schanden werden; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 119, 23.

L] Verus est cultus Manere apud parvum et infirmum deum suum iuxta verbum et suam religionem et locum constitutum a deo, sicut stultum est carni quaerenti deum gloriosum, et nos eum invenimus in stulta carnis forma ipsi, necesse est nos non offendi neque in illius maiestate (quae scrutari non potest) neque infirmitate. Sepius dixi vobis, ut caveatis vos a scrutatione maiestatis divinae, quia non est pro nostro capite, est nobis terrori et oppressioni haec cognitio. Tu siste pedem et cor tuum in propiciatorio Christo et aliora non scrutare. Sicut hic rex dicit: 'Tu es deus super Cherubyn.' 'Tu solus omnium regnorum terrae.' Primo incipit in infirmitate et in stulticia apprehendit deum suum, deinde ad aliora ascendit fide illum esse solum deum omnium regnorum. Optimum exemplum oracionis, in qua videmus fidem veram.

37, 17 'Inclina, domine, aurem tuam.' Ibi iterum opponit fidem suam blasphemiae q. d. Impii dicunt meum deum mortuum, ego autem illum viventem scio. Hos adfectus senciunt omnes tribulati, qui senciunt deum mortuum aut dormientem. Nos autem fide illum scimus vivere et vigilare. Inclinare aurem suam, Aperire oculos. Ad hunc clamamus, quamvis mora aliqua nos differat. Illa dilacio est summa crux carni, immo ipsi speciei, quia in illa mora in nostro animo apparet deus omnino mortuus et dormiens, in illius expectatione sentimus vim fidei et nostrae et nos exploraremus. Vide locum sapientiae 6. Per ipsam sapientiam et potentiam cognoscimus eum.

Weish. 10, 12

'Audi verba Sennacherib.' Optima est haec oracio. Primo est ipsa fides in deum. Haec invocatur deum solum. Nunc proponit causam certam, scilicet adversarium Sennacherib.

25

37, 18 'Vere enim, domine, desertas fecerunt.' Hic concedit quidem maiorem. Verum est. Multas gentes vicit, sed hoc non sequitur, quod me liberare possit. Sic tu dic: Verum est. Sathan est princeps huius mundi potencior ipso Christo infirmo. Sed nego consequenciam. Quia ille stultus et infirmus deus sapiencior et forcior est omnibus, qui me et omnes liberare potest, quia sedet super Cherubyn.

30

37, 19 'Opera manuum hominum' q. d. Si tu nostrum deum dicis opera manuum hominum, sicut Cherubyn et cultus eius est, Tu, Assur, habes etiam deum multo plus opera manuum hominum, quia tuus deus etiam habet templa, ligna et lapides. Noster autem deus habet templum et loca secundum suum prophetam. Exodi dicit: In quocunque loco erexeris memoriam mei, quo iussero, hic me invenies. Haec est differentia nostri

2. Mojs 20, 24

4/5 Maiestatis diuine scrutatio vitanda ro r 10/11 In infirmitate dei deum potentem apprehendimus ro r 13/14 Deus noster uiuus et fortis ro r 20/21 über nos bis Vide steht wurden ihr wacker und weise 23/24 Oracio causam proponit ro r 24 in fehlt 27/28 non possit Non ex qualibet concessione conclusio sequitur ro r 36 über prophetam steht praeceptum

1) = wachsam, behutsam.

1] templi et Ethnicorum, nostri cultus certi et Papistarum. Illi enim multa habent opera et templa, quae eque ut nos habent opera et cultus sicut nos. Sed illi cultus discernuntur: illorum opera verbo non sunt praecepta, nostra autem opera etiam politica verbo sunt mandata, igitur diversa sunt.

5 Ita hic rex argumentatur: Nos etiam habemus deum opere manuum hominum, sed secundum suum praeceptum. Iam non sunt opera manuum, sed dei, quia fiunt consilio dei et praecepta ordinatione dei per spiritum sanctum. Non sunt piorum opera manuum hominum, sed institutione dei fiunt et ipsius dei. Impiorum opera sunt vera opera manuum, in sua
10 virtute apparent, sicut omnes nostri Rottenses faciunt.

‘Et nunc, domine, deus noster.’ Brevis est oratio, sed praeg- 37,20
nans spiritu, munitissima fide, fervens et pugnans verbo quaerit solum dei gloriam, non suam utilitatem q. d. Non propter me oro, sed ut solum tuum nomen sanctificetur, ne infirmus appareas ꝛ. sicut blasphemaris ab impiis.

15 Audivimus oracionem piissimi regis, in qua claret, quanta fides, sinceritas et estus in isto rege fuerit.

‘Et misit Esaias, filius Amos’ ꝛ. Ad erigendam fidem mox 37,21
sequitur exaudicio. Observandi sunt tales loci ad confirmandam fidem nostram. Certiss[im]i simus nos recte orantes mox exaudiri. Ultro enim

20 ex parte dei venit Esaias respondens: Facilius est deo exaudire quam nobis orare. Discat ergo homo fidere deo, et nostras oraciones firmissimas habeamus, ita Ecclesiasticus dicit: Antequam oraveris, praeparaveris ^{Eccl. 18, 23}
animam tuam, Ne tentes deum. Praeparare autem animum est fide vera producere. Non hypocritica est praeparacio. Ardua res est vera, sed non

25 simulata vagis cogitationibus. Scio veram arduamque pii esse oracionem, qui cum in aliqua tentacione est, non ludit oracione, sed serio adfectuque sincero orat. ·Den vergehen die falschen gedanken woll. Immo maximo zelo orat, non ut ociosi monachi. Discas ergo hanc voculam ‘Amen’ i. e. certe scias te exauditum, ut Iacobus dicit: ‘Postulat autem fide nihil hesitans’ ^{3et. 1, 6}

30 q. d. Hoc oravi a domino meo in tentacionibus, hoc scio et novi me exauditum esse, hoc est dicere Amen. Haec exaudicio ideo fit, quia praeceptum nobis est a deo, ut oremus. 2. habemus promissionem dei, nos exauditurum. 3. habemus formulam orandi ab ipso Christo et in Psalterio. Propter haec tria¹ necesse est nobis orare. Nitimur autem in
35 praecipientem, promittentem et dictantem deum oracionem nobis. Non

2/3 Papistarum opera manuum hominum opera ro r 7 unten am Seitenrande steht
Cultus nostri deo ex suo mandato ergo non opus est manuum hominum ro 8/9 Non bis
ipsius unt ro 9 opera (1.) operum 14 Sanctificetur nomen tuum ro r 19 Attende
quam cito exaudimur orantes ro r 22/23 Preparare animum ad oracionem ro r 28/29 Amen
quid in oracione ro r 30/31 Hoc bis exauditum unt ro. 33/34 Raciones tres ad oracionem
nos impellentes ro r 34/35 Nitimur bis nobis unt ro

¹) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 30¹, 195, 3 ff.*

L] mirum, si nostri sacrificuli frigide orarunt, quia non his freti, sed suis intencionibus et speculacionibus, dignitatibus oracionem suam innisi sunt.

‘Pro quibus rogasti’ i. e. Exaudita est oracio tua. Es sol also sehn. Iam sequitur promissio.

37, 22 ‘Despexit te virgo, filia Sion.’ Ardua sunt verba. Loquitur de futuro tanquam de praesenti, loquitur de victo Senacherib, qui adhuc est victor, dicit et recitat verba contemnencium regem Senacherib, an ipsa credat.¹ Sunt autem tria: Contemnere animo, Subsannare verbis, Movere

ps. 2, 1 f. caput gestu. Wie kan man eynen hoher vorschmehen? Hoc utitur psalmo 2. Ideo credant se victores, qui quamvis nihil videant nisi contrarium, se victos et illum victurum. Igitur solis his verbis fide herendum, non conspectis rebus quantumvis contrariis. Haec est fides, quae fidit in tenebris, in contrariis rebus et negociis solo verbo nititur. Sicut Consciencia oppressa

Matth. 9, 2 lege, inferno, peccato, Sathana, illa in nudo verbo herere debet. ‘Confide, fili, remittuntur tibi peccata.’ Ita hic Rex in summa expugnacione credit verbo. ‘Despexit te virgo’, quamvis sedebat in medio operum contrariorum ipsi verbo. Hic est summus labor cordis et animi in media morte positi. Haec est fidei natura. Observate igitur hanc efficaciam fidei, ut in omnibus tribulacionibus verbum nudum amplectamur, quantumvis appareant omnia huic contraria. Das heist: ‘Despexit te’ u. Est autem fides piorum talis, qui indies crescit, augetur. Non est habitus aliquis in animo certus, sed est animus fluctuans, succumbens, crescens, sicut in rege fides prior interiit, nunc nova promissione relucet et renovatur. Das heist: Röm. 1, 17 ‘Revelatur iusticia dei ex fide in fidem’. Oportet nos per particulares fides ad generalem perfectamque fidem pervenire et indies crescere.

37, 23 ‘Cui exprobrasti.’ Est Mimiticum. Verba sunt spiritus fideique loquentis de re futura certissima. Sunt autem verba ironica in victum regem q. d. Domine rex, Nosti nunc, contra quem pugnasti. Vidisti nunc, quem prius blasphemasti, Contra quem attollisti oculos tuos, scilicet contra sanctum Israel. Sihe hn nuhe an, den dw vor nicht achtest.

‘Sanctus Israel.’ Hebraismus, quia deus in medio populi Israel habitabat verbo, cultu et religione, ita Christus est Sanctus Ecclesiae habitans in ecclesia, illam sanctificans, defendens.

37, 24 ‘In manu servorum tuorum.’ Repetit illius blasphemias et iactancias priores. Whue syndt nhue deyne hohe wort?

6/7 Verba subsannatoria contra regem uincentem illum tanquam iam uictum ro r
13/14 Sicut bis debet unt ro Attende quomodo fides nudo verbo inheret contrarie omnibus
apparentibus ro r 18/20 Observate bis contraria unt ro 24/25 Oportet bis ad unt ro
29/30 unten am Seitenrande steht Fides non est certus animi habitus, sed fiducia indies suc-
cumbens et crescens ro 31 Sanctus Israel ro r

¹) Sinn wohl: ob er sie vielleicht glaubte.

L] 'In lateribus Libani, et succidit' zc. 'et intravi altitudinem et saltum usque ad agrum cultum'. Minaces sunt voces. Ego ascendi Libanum et perveni per eius finem usque ad agrum cultum, supra hoc succidi electas arbores. Haec omnia feci nemine mihi resistente, omnia
 5 mihi patuerunt. Vox est iactantiae plena. Possumus literaliter Libanum Montem intelligere. Ego allegorice intelligo ipsam Hierusalem, cuius templum ex illius materia erat edificatum q. d. Tu rex Ezechia, vides te aliquid esse in hac urbe, sed hanc facile occupabo et destruiam.

'Ego fodi et bibi aquam.' Ego sic occupavi terram, ut ubique
 10 biberim aquam. Est autem in hac regione aqua cara propter estum. Noth er¹ sic getruncken prae nimia potencia. Omnino allegorice intelligenda q. d. ego magno meo exercitu omnino exhausti, immo eciam exiccavi vestigio pedum q. d. Ego tam potens sum, ut non egeam gladio. Ich hab sic gar extretten.²

15 'Nunquit non audistis me, quae olim fecerim?' Admonet^{37, 26} illum suis miraculis q. d. Non audisti tu, rex, quanta mirabilia fecerim ad perdendas gentes, quae celebria sunt omnibus. Exemplis ergo praeteritis propheta insultat regi glorioso q. d. Non est mihi insolitum et novum, regem occidere, quia plures occidi prius. Corripit ergo illum, qui haec non
 20 audierit. Har, du solstis nuhe horen.

'A longinquo' i. e. a praeteritis. Es ist myr eyn schlechter scherz.³

'Ex dieb[us] antiquis finxi illud.' Spiritualis autem est sententia q. d. Hoc, quod tu modo insumis, hoc iam dudum finxi et implevi, ideo quod tu modo facis, me operante et volente facis. Noli superbire, rex,
 25 tuis viribus, quia haec prius feci in te. Ideo te obturavi, ut ostendam gloriam meam in te. Ich habß lengst vor alßo gemacht. Ego iamdudum feci hoc q. d. antequam tu cogitaveras et volueras, ego feci. Tu mihi es serra et arma, quibus hoc perficiam. 'Nunquit non audisti' propheta me et aliis prophetis? Ego hoc finxi de te, antequam fueras, et ita
 30 statui de te. Observa igitur in nostros magistratus, qui cum suis consiliis volunt rem fingere, tunc perdunt. Illis autem non praesumentibus deo relinquentes curam, procedit consilium. Ita Antwerpia, Regisburgia, Roma et omnes magnae urbes deo dante insperate, quasi in summam gloriam redactae sunt. Cum autem addiderunt sua consilia und fället got yn sehn

1 finis eius r 4/5 Vide quomodo propria sua iactancia subsannetur rex ro r 11/14 Omnino bis extretten unt ro 16/17 Admonet exemplis praeteritis ro r 21 über longinquo steht baß ich vor cgehnten ro 22 über dieb[us] steht vnd vor alters ro 23/24 In presumptuosum regem Assirie verba hec sunt, qui in sua uictoria gloriabatur, ideo dicit Ego finxi et Plasmaui illud, tua uictoria me operante facta est, tu hactenus meum fuisti instrumentum Noli igitur triumphare ro r 34 Wyt vnßer eygen klugheyt vnd gewalt betungen⁴ [so] wtr vnß selber ro r

¹) = che. ²) = ganz zertreten, ³) = eine bloße Kleinigkeit. ⁴) Wie sonst beschmeißen u. ä. = betrügen, blamieren; vgl. Unsre Ausg. Bd. 30², 214, 7 und Dietz, bedüngen.

L) ampt¹, tunc mox deperditur. Hoc exemplum vides in Papatu. Es muß also
 gesehen vorhñ. Quia praedicente deo idem est, quod factum, quamvis
 invisibile erat, tamen fidei erat visibile.

‘Nunc autem adduxi’ i. e. hoc est, quod tu facis, est quasi cumulus
 lapidum, civitatum destructarum.

37, 27 ‘Et factum est, ut civitates munitae essent in cumulos la-
 pidum, et habitatores eorum essent breves manu.’ Hebraismus
 est. ‘Abbreviata manus’ i. e. infirmata. Ita deus perdendos facillime
 abbreviat, qui cum potencia et industria student efficere rem, mox labuntur.

‘Et contremuerunt’ i. e. fiducia cordis eciam eis adimitur i. e. vires¹⁰
 et animi eis adimuntur. Ex hoc facile sequitur Confusio. Hoc est meum
 opus, non tuum, rex Assur.

‘Et facti sunt’, scilicet civitates illae, ‘sicut fenum agri’. Optimae
 similitudines q. d. egi cum illis civitatibus, quasi cum gramine, illae
 civitates sunt mihi quasi gramen et fenum, quae, quamvis habeant maxi-¹⁵
 mos cultores, citissime tamen arescunt. Tocius enim mundi gloria et
 potencia confertur feno et gramini. Ita Christus Math. 6. Omnem carnis
 Math. 6. 20 gloriam comparat flori, et infra c. 40. ‘Omnis caro fenum’. Summa: omnis
 Jes. 40, 6 gloria, potencia et splendor sunt coram deo quasi flos et fenum super
 tectum. Consoletur hoc pios, ne deficient impiorum thirannorum larva.²⁰
 Est enim illorum potestas caduca ut fenum.

‘Quod priusquam maturescet’ x. Vides omnia consilia, strata-
 gemata et conatus sublimes mundi citissime arescere. Sunt enim omnes
 illae potestates coram dei nihil aliud quam culmi aridi. Tu autem, rex,
 qui tot civitates oppressisti, non fecisti, sed es falx mea, per quam fenum²⁵
 hoc procidi.

37, 28 ‘Habitationem tuam et egressum’ x. Vertit sermonem ad super-
 bum et praesumptuosum regem q. d. tu, rex, estimas te solum fecisse. Du
 sollst aber wissen, quod ego fecerim, quia novi habitationem tuam. Impii
 autem dicunt: Non est deus, non novit, non videt, semper putant se³⁰
 habere secum deum prae nimia securitate. Ita faciunt Papistae nostri in
 suis machinis, ita faciunt Schwermerii in suis blasphemiiis, putant secum
 habere deum, stultum autem deum, qui non apparet, nolunt habere. Ita
 hic dicit: tu habes me stultum deum, sed certo, rex, ostendam tibi, quis sim.

‘Ego novi, ubi tu habitas’, scilicet Babiloniae, ego vidi te egre-³⁵
 dientem et introientem, apparatus exercitus tui principio vidi.

2/3 Quia bis visibile unt ro 7 über manu steht i. e. infirmata 8 Infirman-
 tremescunt et confunduntur omnia hu[m]ana consilia ro r 9 labuntur c in confunduntur ro
 20/21 unten am Seitenrande steht Carnis gloria potencia sapiencia x. faenum agri et tectorum ro
 22/23 Potencia absque deo culmus aridus ro r 24/26 Tu bis procidi unt ro 30 In
 impiorum securitatem ro r

¹⁾ = drängt sich in Gottes Befugnisse ein.

L] 'Et insaniā tuā. Cum fureres adversum me', non populum, sed me lesisti, immo pupillā oculi mei tangis. 'Superbia tua.' 'Superbia' i. e. securitas ex nimia abundantia orta, quae prae nimia potentia et praesumptione secure superbit et extollitur, sicut in Papistis videmus,

5 Herzog Georg, qui insultant dicenti de deo.

'Ponam circulum in narib[us].' Allegoria est ab animalibus fero- 37, 29
cibus ducta. Assur est mihi ursus, ad quem domandum egeo cathena et circulo. Ita hic vides, sicut nos in summa dei cura simus, ita ut capilli capitis nostri sint numerati, ita quoque facillime contingit, ut perdantur
10 hostes piorum, quia semper ascendunt et praesumunt magna, sed non procedunt, quia viri sanguinum non dimidiant dies suos, quia finis eorum fenum et flos est. Hoc experimur in nostris thirannis. Ideo nobis observanda haec consolacio, ut nitamur deo illis nobis insultantibus. Ita hic regem fide fluctuantem erigit Mimicis verbis contra Assur. Asuescite
15 igitur fidei, quae res est principalis scripturae, et animos vestros fide erigatis.

'Tibi autem hoc erit signum. Comede hoc anno.' Manebi- 37, 30
mus simpliciter in historia. Multi traxerunt hunc textum ad demones. Nota: Semper pro confirmatione verbi addita sunt signa, ita hic quoque.
20 Inter signa quaedam sunt praeterita, quaedam futura. Stulta videntur, quae post fidem fiunt. Sed tum utraque confirmant. 'Comede hoc anno.' Primo anno debetis frui isto frumento, quod est conculcatum in culmis ab exercitu Assiriorum. Segetes illae debent vobis reichlich geben. Ego vos miraculo pascam. Daß ihr durchs zutretten getreide reichlich solltet
25 erfüllet¹ werden. Hoc est primum signum. Secundum signum secundo anno. Illa semina conculcata priori anno, quae sponte hoc anno proveniunt, debetis edere. Haec est misericordia et benignitas dei, qui ex uno damno geminatum lucrum fecit, ut secundus annus satis afferat sine labore de contricione praecedentis anni. Sequitur tertium signum tertii anni. Omnes
30 vites confractae ex miraculo tantum dederunt vini, ut sufficeret. Sponte enim natae sunt uvae sine amputatione q. d. Der Assur hats getreide zutretten, es ist gut, so dorfft ihr nicht ausbreichen. Es ist uffm selbe bliben, so dorfft ihr nicht sehen.² Ita hoc miraculo et signo illos confirmat, quod signum est futurum, quod fieri debet post victum regem, post habitam
35 fidem. Quia quando miracula dei fiunt, non nisi a piis intelliguntur.

1 Deus leditur in suis ro r 6/7 Got kan den behr zcemen ro r 7 ursus] ursa 13 unten
am Seitenrande steht Consolacio piorum thyrannide oppressorum ro 16 erigatis] elatis
19 Signum externum ad confirmandum uerbum ro r 20 Inter bis futura unt ro videntru
über (sunt) 21/22 Duplicia signa ro r 24/25 Deus miraculo suos alit ro r 27 Got
kan alle scheden wider einbringen ro r 32 über dorfft bis ausbreichen steht Ich wyl euch gnug
von den stoppeln geben ro 33 nach sehen steht vnd sol dennoch wachsen ro h

¹) = gesättigt. ²) = säen.

Lj Impii vero omnia dei miracula extenuant et dicunt fortuito factum. Caussas aliquas essenciales et formales assignant, ut Mathematici faciunt. Ita nostri papistae omnia grandia miracula euangelii non divinitus, sed fortuito et casu venire arbitrantur. Nam impii sunt extenuatores miraculorum dei: *Su¹ ist's doch vor auch geschehen.*

²Audivimus proxime eximium signum ad confirmandam regis fidem. Addit signum futurae politiae, quae in futurum sit segura: non solum ab isto rege, sed et ab aliis regibus erit tuta, ideo sequitur:

37,31 'Et emittet id, quod salvatum' &c. Sic dicit hebraismus, quod nos dicimus 'Reliquias salvas'. Hoc est: regnum Iuda erat prorsum extirpatum, solum reliquiae fuerunt in ista civitate, facit autem similitudinem ab arbore aliqua, ibi multae arbores succisae, vix surculi quidam robusti permanentes. Ita hic dicit: Nolite respicere ad magnam vastitatem, sed ad parvulam radicem. Similis est locus Zachariae octavo, ubi dicit in devastata Hierusalem: Si unus lapis est, faciam reedificari eam, ut ibi pueri, virgines et mulieres ludant et saltent. Nolite desperare. Hunc textum allegorice monachi ad suam fictam humilitatem traxerunt. Die großen eſel wiſſen nichts de illa humiliacione. Humiliacio methaphorice hic sumpta est. Ipsa est legis terror, quo humiliamur et mortificamur. Nolite ita allegoriis ludere illasque, ubi volueritis, saltem ad verbum trahatis, studete, alioquin perniciose illis utimini, sicut nostri speculatores monachi omnia ad suam speculacionem allegorice exposuerunt: Iesus intravit in quoddam Castellum. Maria illum excipiebat. Sic amittitur fructus leccionis et edificacio fidei. Ex historia edificanda est fides, in qua sola permanere deberemus et non tam facile ad allegorias labamur, nisi eas methaphorice ad alias res trahamus secundum rationem fidei. Ita hic allegorice Hierusalem vocari nostram conscienciam, quae expugnata et devastata est per legis terrorem, deinde liberata ex reliquiis et surculis, servari conscienciam reparatam per verbum euangelii, quo crescimus in egregium virum cognitione dei. Tali allegoria utendum est ad verbum legis et Euangelii, quae eiusdem est spiritus expositio diversarum rerum, Non ad opera et status torquenda, sicut nostri Papistae fecerunt, et Origenes et Hieronymus gentiles sunt allegorici in suis allegoriis. Notate ergo Allegorias proprie pertinere ad verbum, sicut Paulus utitur in Gala-

1 Impiis miraculi dei sunt uana ro r 9/10 Promissio future politiae ro r 13 Vide hic, quomodo deus ex nihilo aliquid facit ro r 14/15 Vide totum Caput Zachariae ro r 20/21 saltem bis utimini unt ro 24 über Castellum steht i. e. in monasterium 23/24 Sic bis fidei unt ro 25/27 Pestis male allegorizacionis ro r 27/28 ibi idem spiritus et fides est secundum scripturam diuersis utemque rebus ro r 32/33 qui insaniunt suis allegoriis albas uestes intelligentes uirginitatem &c. ro r 33/34 Notate bis in unt ro

¹) Abweisender, verächtlicher Ausruf.

²) Hier beginnt eine neue Vorlesung.

L] this: Haec monui vos, ut caveatis a vulgari usu ceremoniarum.¹ Ita hic quo ad verbum et fidem comparo allegorice Ierusalem nostram conscienciam territam lege. 'Radicem deorsum' intelligo succum fidei absconsum et non apparentem coram mundo. Cavete ergo ab ineptis et vulgatis allegoriis. Summa est scripturae: Legis opus est humiliare secundum historiam externe et interne, corporaliter et spiritualiter. Ita Evangelii opus est consolari externe et interne, corp[oraliter et spiritu]aliter. Hoc, quod passi sunt nostri antecessores secundum historiam externe corporaliter, hoc nos patimur secundum nostram historiam interne et spiritualiter. Hoc est Hierusalem, quae modo est excisa et depopulata, illa non est prorsus per-
dita et desperata, quia radices habet adhuc intactas, e qua pullulescunt radices. Appellat autem 'Radicem deorsum' regem et parvos et paucos probos, qui nullius fuerunt aspectus, ex illa radice debent fieri pulcherri-
mae arbores, Virgines, pueri et multi incolae. Nolite ergo desperare in illius reliquiis. Potest enim res corporalis omnium fere devastata iterum reparari et restaurari. Manete in grammatica sententia et historica. Radicem demittere deorsum est esse civitatem nullius formae et aspectus. Pullulare rursus est illam fere devastatam iterum reparari. Allegorice possumus ad conscienciam mortificatam et vivificatam referre, non ad humilitatem Monasticam. Cavete ab allegoriis. Est autem consolacio, ne desperemus in rebus apparentibus carni impossibili[bus] restitui posse.

'Quia de Hierusalem exhibunt reliquiae' x. 'et salvacio' i. e. 37, 32 reliquiae de domo David, illae habebunt non solum restauracionem, sed et liberrimam securitatem negociandi, exeundi et ingrediendi i. e. regnandi et omnia humana opera et negocia perficiendi.

'Zelus domini exercituum faciet hoc.' Hic ponit rationem contra obieccionem aliquorum, qui dicunt: Tu, propheta, insanis, qui dicis ex parvis reliquiis magnum regnum fieri. Schwermſtu?² Wer ſols thun? Ita dicit caro. Cui respondet: Non vestrae vires, consilia, sed ipse 'zelus' dei i. e. 'Zelus', eyn fruntlicher neydt, eyn jcornige libe, ita ego interpretor hoc vocabulum. Ardor est studii diligentissimus.

'Ideo haec dicit dominus' x. 'Non intra[bit] civi[tatem] hanc 37, 33 et non faciet contra eam vallem.' Promissiones sunt futurae securitatis. Quia iam rex Assur obsidens urbem, nihil aliud expectabant quam nubem telorum et ingressum citissimum, contra illam desperacionem populi consolatur illos.

1/2 unten am Seitenrande steht Allegoriarum uerus usus ad uerbum et ad fidem deri-
gendus ro 3/4 intelligo bis mundo unt ro 5 Legis Evangelique opus ro r
16/17 Radix deorsum missa ro r 20/21 Est bis restitui unt ro 22 über salvacio steht
i. e. superstites 30 Zelus ro r 30/31 Zelus bis interpretor unt ro 35 über telorum
steht et sagittarum ro

¹) Wohl Schreibfehler für allegoriarum. ²) = träumst, phantasierst du.

L] 37, 34 'In via, qua venit.' Absurdum est carni, quod debeat credere se tutos in medio articulo necessitatis videntibus exercitum foris ante civitatem. Haec est natura fidei et verbi dei, ut in illo nude hereamus et pendamus in illa inter mortem et vitam, non videndum ad muros prostratos et infirmos, quae omnia nihil sunt contra hanc fidem verbi. Ubi nullum est praesidium, ubi nudi destituuntur, Murus et arma nihil sunt, stant derelicti. Nunc venit illorum murus et arma. 'Non intra[bit civi]tatem hanc.' Iste est murus defendens civitatem. Exemplum est et victoriae fidei, non apparens coram oculis argumento aliquo. Potuerunt resistere hac fide verborum Thiranno et regi in mediis necessitatibus. Haec parva et misera verba quatuor sunt potencia dei, defendencia civitatem et populum a ducentis milibus hominum. Sās nicht onmechtige, geringe wort, sicut Czwinglius dicit. Ita nos nudo verbo defendimur contra sathanae et mortis thirannidem.

37, 35 'Et protegam civi]tatem.' Hört, wie hatet er an diser Mater. 15
Ista verba caro non potest accipere.

'Propter me', non propter vos, quia improbi estis, sed 'propter me', quia ego habito ibi, et rex Assiriorum vult devastare mihi habitationem meam, ideo illum prohibebo 'propter me et David' x. qui credidit mihi. Illam salutem et victoriam non propter merita eorum, sed propter ipsummet et David servum suum. Pugnat contra merita. Consolatur nos omnia gratis propter promissionem accipere, quia promisit se hic habitaturum in templo, propter illam civitatem defendit. Etsi coram mundo sumus iusti et probi, coram deo autem peccatores clamantes: Dimitte nobis debita nostra. 'Propter David', quanquam David iustus fuit coram mundo et coram deo fide, tamen propter merita illius non facta defensio, sed propter pactum et fedus, quod deus fecit cum David servo suo. Nullus igitur est mediator et intercessor inter deum et nos. Nec hic David (ut quidam somniant), sed propter pactum, gratiam et propter promissionem dei cum David protexit illos.

37, 36 'Et egressus angelus domini.' Illa historia sic celebrata et antea a propheta magnificis verbis descripta. Hic autem stragem brevissimis verbis describit.

'Et percussit in cast[ris] Assiriorum 185000', quam hactenus maximis et tragicis verbis gloriatus est. Racio est. Prophetæ in exhortando, consolando, erigendo sunt copiosissimi, in re paucissimi. Spiritus

1/3 Absurdum bis est unt ro Fides in mediis periculis tutos reddit ro r 4/6 Des
worteß trafft ro r links Potencia verbi dei defendere ab hostibus ro r rechts 8/9 Exemplum
bis aliquo unt ro 10 Thiranno] Thiranni 19 illum] illi 22 Propter David ro r
25/27 David (2.) bis propter unt ro 28 unten am Seitenrande steht Nullus intercessor
coram deo nisi Christus ro 36 nach re steht et historia describenda ro h 36/245,2 Spiritus
bis Historici unt ro

L] sancti enim labor est plus adfectus nostros et fidem excolere et erigere quam rem ipsam et historiam. Historici et poetae gravissimis et magnis verbis hanc stragem tragice descripsissent: Quomodo ex diversis partibus ingruisset tempestas, hinc grando, hinc fulgur, hinc tonitru &c. ut supra in
 5 exhortando meminit sepius. Ita et Sodomae interitus breviss[ime] describitur: 'Pluit super Zodo[mam] et Gomor[ram] sulphur et ignem', ubi ^{1. Mo[se] 19, 2} maxima fuerit tempestas, credas. Est autem labor prophetarum plus adfectus, fidem consolari, erigere copiosis verbis, rem autem ipsam paucis describunt. Quilibet adfectu fidei tactus non indigebit multis historiae
 10 descriptionibus, ille scaturiet proprio spiritu magnalia dei in ista strage, ex singulo verbo commentarium magnum speculabitur. 'Percussit in castris', ubi multi procures fuerunt, 'centum octuaginta quinque milia', quanta esset miseria quinque aut sex cadavera videre, quid tantam stragem fuisse putas? Etsi Assur ferreus fuisset, non potuisset non
 15 desperare. Si mihi centum ora et centum linguae, non possem effari, vestris relinquo adfectibus, ut deinde credatis dei vestri curam pro vobis.

'Et egress[us] et abiit.' Fugitivus est, non cogitat stratagematibus ^{37, 37} exercitum reparare. Nihil nisi pavor et fuga, eciam si mille Hectores ei fuissent, lapsa essent. Attende igitur, quam citissime deus superbiam carnis
 20 summo dedecore comprimit.

'Et factum est.' Hoc est corrolarium tocus tragediae. Daß ißt, daß ^{37, 38} jemmerlich zu sagen. Quod ipse iam fugiens et deos suos adorans et consulens suos sacerdotes, quomodo se possit ulcisci, Responsum accepit Abraham filii sui immolatione meruisse gratiam populi Iudeorum coram
 25 deo, ut sic prosperarentur, illosque regem admonuisse, ut eciam suum filium immolaret et superaret Abraham sua pietate. Deinde voluit rex Abraham pietate superare, voluit duos filios immolare 'Edramelech et Sarasar'. Hoc filii cognoscentes patrem ipsum trucidarunt.¹ Hoc tradunt
 30 Hebrei scriptores, et est res verisimilis, sed non pro fide docenda. Immolacio filiorum secundum Abraham ritum late serpsit in omnes populos et gentiles et Iudeos. Hoc exemplo simia stultissima racio operante Sathana sequuta est secundum larvam sine fide et sine praecipiente deo. Haec mox est idolatria coram deo, quamvis summum pietatis opus splendebat in illorum oculis, contra hanc idolatriam omnes prophetae clamave-

1/2 Spiritus sanctus in historiis breuiss[imus] in consolacione adfectuum copiosissimus
 ro r 5 et] de 7/9 Est bis describunt unt ro 9 Adfectib[us] incensis non opus multis
 uerbis in historia describenda ro r 10 ille bis magnalia unt ro 15/16 Si bis vestris unt ro
 17 Fedissima fuga Senaherib ro r 18 Hectores] Hectorea 19/20 Attende bis dedecore
 unt ro 21 über corrolarium steht et conclusio ro 24 Adoravit deos suos ro r
 30/31 Imolacio Isaaci in idolatriam recessit ro r 32/33 Racio et Sathan simia dei ro r
 33/34 Contra hanc fucatam idolatriam omnes prophete usque ad mortem pugnant ro r

¹) *Lyra zu 2. Kön. 19, 37 und Jes. 37, 38.*

^{L]}runt, et David lamentatur terram sanguine filiorum deis immolatorum
 37. 106, 37 maduisse. Haec simia natura et ratio ubique deum imitatur. Ita hic
 occupasse hunc regem in desperationem armorum hanc religionem credi-
 bile est. Cavete ab exemplis Sanctorum, ne similes simiae fiat. Pro-
 pheta autem historice simpliciter turpissimam mortem regis indicat, qui
 amisso exercitu, gloria, animo tandem a filiis suis trucidatus est, qui filios
 dei occidere voluit. Hoc est iustum dei iudicium. Similis strages et
 miserrima accidet nostris thirannis. Miserrima und schändlichste todt des
 Sennacherib, qui in campo non a rapacibus alienis, sed in aula sua a pro-
 priis filiis in religione occisus est miserrime. Exemplum est omnibus
 blasphematoribus, qui hoc et tali exemplo peribunt, qui stultum et infir-
 mum deum rabie sua blasphemant. Ita fere accidit Papae, qui a Cesare,
 'Dilecto filio suo' regno expulsus est.¹ Cecinit horas et vespervas. Er
 wirt schier die Complet auch singen.² Ita habetis insignem historiam ubique
 iactatam paucis verbis vestrisque commendo adfectibus fidemque vestram
 excolatis contra omnes blasphematores. Sicut haec strages facta est per
 Esaiam, qui per fidem suam, exhortacionem per verbum ad populum hoc
 11. 11, 4f. efficit, igitur meruit hoc exemplum adscribi aliis Heb. 11. Magnus vir
 fuit Esaias, sed de eius operibus nihil unquam lege, saltem de ardentis-
 simo eius verbo et fide multa, ut hic vides.

CAPUT XXXVIII.

38, 1 'In diebus illis egrotavit Ezechias usque ad mortem.'

Audivimus illam magnificam et miraculosam victoriam, quae non
 armis, sed sola fide parata est. Exemplum est fidei nostrae, ut discamus
 studere in verbo, non in viribus et studiis nostris. Victa autem una ten-
 tacione sinistra, scilicet desperatione, Mox ad dextram labitur in prosperis,
 quia inflant nos opes, diviciae, virtutes, ipsa iusticia, ipsa victoria inflat
 nos. Ille est casus pessimus nobis agnatus, ut facillime in donis super-
 biamus, elevemur. Horrendissimus est casus hereticorum et plane dia-
 bolica, quando spiritu superbiunt et elewantur. Hoc est malum indomitum,
 ut eciam spirituales sibi videantur et eciam in ipsa humilitate superbissime
 superbiant. Tutius est aliquem iuvenem in forma aut diviciis, possessionibus

4 Cavete bis similes unt ro 4/5 Turpissima mors Senaherib ro r 6/7 a bis
 voluit unt ro 7/8 Gottes gericht ist gerecht und untrew schlecht seynen Herren³ ro r 8/9 Mi-
 serrima bis alienis unt ro 10/11 Exemplum sit hoc blasphemis ro r 12/13 Pape mise-
 rabilis clades ro r 16/17 Esaias homo iustissimus ro r 18/20 Magnus bis vides unt ro
 19/20 ita et de Sancto Ioanne Baptista r 25/26 Varie tentantur Cogitationes humane ro r
 31/32 et bis superbiant unt ro 31 über superbissime steht in graven toden ro

¹) Im Mai 1527. ²) Wird es bis zum Ende durchführen (durchmachen); Complet
 die letzte klösterliche Andacht am Abend. ³) Sprichw.; s. Unsre Ausg. Bd. 25, 503, 1.

L] gloriari (quia facile potest illi iuvare) quam tales spirituales tentaciones superare. Est enim nostra natura sic infecta et prava, ut nihil ultra. Vide David, quomodo lapsus fuit David in dextra. Vide Petro datam esse infamiam negacionis, ut permaneret in humilitate. Paulo datus est
 5 stimulus carnis, D[iv]ae Mariae spiritualissimae gladius Simeonis. Tale horrendiss[im]um exemplum videmus hic in rege, qui victoria sua inflatus cepit superbire in sua probitate, iusticia. Miserrimi sumus homines, adiuvet nos Christus in nostris peccatis. Oremus adsidue deum, ut nos custodiat a tali superbia. Haec egritudo occupat omnes adversarios nostros, Caro-
 10 los[ti]dium, C[on]w[er]gium, Oecolam[us]padium, Eras[mum]. Praesumpcionis morbus est speciosissimus humilitate, zelo, pietate, qui non potest cognosci ut morbus desperationis et ruda peccata. Ad illum morbum necesse est gladio Simeonis, Adulterio Davidis et crassis peccatis et stimulis carnis, ut illis subigatur hic morbus. Orate dominum et cavete, scripturae studiosi,
 15 ne propriis viribus aggrediamini, ne in illa superbiatis. Omnis superbia omnium donorum et scienciarum politicarum non est tam pernicioosa ut superbia in sacris literis, ideo Paulus omnes episcopos hortatur, ne sint 1. Tim. 3, 6 *φιλαυτι* i. e. superbi.

Legimus in Vitis Patrum eximium virum *ξηροδοξία*¹ i. e. ambicione plurimum vexatum, cui cum resistere non posset, obnixè oravit deum, ut liberaretur hoc vicio, tum dominum ei demonstrasse suum adversarium
 20 ubi *sehnem heupte* figura ethiopis nigri. Hunc pedibus conculcavit et superavit.² Idem mihi M. Luthero accidit, qui simili vicio vexatus adversarium meum pedibus conculcavi et vici.³

Exemplum huius morbi hoc caput est, ut videamus nostrae naturae infirmitatem, quae cum a sinistris pugnaverit, in dextris cadit. Ist das
 25 nicht der Zweifel yn uns? Apostolos omnes oportuit humiliari onere et pondere et stimulo carnis. Sanctis proceribus et fundamentis Ecclesiae opus fuit. Quid nobis fieri necesse est? Natura enim nostra ita est, ut,
 30 quanto maiori gloria viget, tanto magis titubat et praesumpcione superbit. Hoc peccatum non cognoscunt nostri Ecclesiastici, immo omnes Rottenses occupati praesumpcionis superbia. Ergo desperandum est nobis simpliciter, quod ab illo peccato debeamus liberari. Et ego in me desperavi³, quia tota natura nostra immersa est. Ergo nobis semper orandum est.

1 über illi iuvare steht infirmitate et paupertate ro Belua multorum capitum humana natura ro r 3/5 Vide bis Simeonis unt ro Das heyst den knuettel neben den rueden gelegt ro r 10/12 Praesumpcionis bis peccata unt ro 15 infra fo. 102⁴ ro r 23/24 unten am Seitenrande steht Presumpcione omnes laboramus natura nullusque illa expers || *ξηροδοξία* et ambicione omnes inflammamur ro 25/26 Exemplum bis cadit unt ro 34 Ergo c in Sed ro

¹) Schreibfehler wohl für *κεροδοξία*. ²) Vgl. die Nachträge. ³) Persönliche Bemerkung Luthers. ⁴) Vgl. unten zu cap. 42, 8.

L] 'In diebus illis.' Herre, wie grehfft er den hohefertigen¹ heyligen an.²
Ista tentacio non fuit culpa praecedentis peccati, sed praesentis tumoris
superbia culpa fuit. Ideo illi tumori spirituali opponit corporalem tumorem,
Pestilenciam. Nam sicut pestis externe tumet et vagat citissime, ita tumor
spiritualis et tumidus et superbus. Huic opus est stimulus carnis. Eyn
spieß durch den ganczen leib.

'Dispone domui' x. Haec verba sunt, quae pertinent ad tumidos et
superbos. Addit verbum ad morbum, ist gleich, als wen man den hender
und schwert dem vorzagten wehset.

'Et convertit Ezechias faciem' x. Questio, an rex fuisset ex- 10
auditus. Respondeo oracionem eius exauditam, non opera oracionis. Se-
cundo: Queritur, an possit rex bona consciencia opera sua ita gloriari, ut in
textu est. Dupliciter respondetur: Primo quoad verbum, secundo quoad
adfectum. Primo ad verbum, quia certissime scivit, quae fecerat, ex verbo
fecisse. Haec opera, quae ex verbo fiunt, sunt certa et sancta. Ita 15
1. Petri 4, 11 Paulus dicit: si quis loquitur, tanquam ex deo loquatur. Hoc officium
est plane sanctum, quo gloriandum est contra humanas tradiciones, quae
fiunt sine verbo. Ita ego possum gloriari: Domine, quod ego feci, feci
et praedicavi secundum verbum tuum. Et est antithesis contra humanas
tradiciones, quae fiunt sine verbo. Ita rex suam victoriam gloriatus esset 20
secundum verbum dei, non secundum vires suas. Sed illa gloriatio quoad
nostros adfectus nihil est, ibi oportet nos clamare: 'Dimitte nobis debita
nostra' et dicamus: Praedicatio quidem verbi recta, sancta est, sed nos
illi officio nunquam satisfacimus, quia miseri et peccatores sumus. Ideo
permanendum est in regia via, ne discedamus a verbo, utcumque miseri 25
peccatores simus, in hoc verbo divino gloriemur. Sic ita rex Ezechias
quo ad verbum gloriatus est, non ad suos adfectus. Permaneamus in vera
via, eciam si claudamus et cespitemus, tamen sumus in regia via, noch gehen
wir fort, nihil iuvat te celere in semita aliqua. Attende quoque men-
daciū in tentacione agonizantium, qui dicunt et exclamant: O wether ich eyn 30
sehwyrte gewesen.³ Utinam diu deberem vivere, ut probitate mea mererer
et expiarem peccata mea. O hett ich eyn sack voll⁴ gutter werck. Hoc
peccato superbissimi quicumque laborant et natura naturalissima in vita

2 fuit] sit? fit? 2/3 incertus est illius morbus, non dubitandum pestem et apostema
fuisse r 4 Propter tumorem praesumptionis adfigitur rex ro r 10 Questiones quedam ro r
12/13 Queritur bis est unt ro 14/15 Primo bis ex unt ro Quoad uerbum opera nostra sancta
sunt ro r 18/19 Ita bis praedicari unt ro unten am Seitenrande steht Quomodo opera
nostra possimus gloria sancta et uera ro 21/22 Sed bis nobis unt ro Quo ad uerbum
non ad adfectus nostros gloriandum ro r 24/25 Quia incedimus in regia uia uerbi quamuis
non sufficientes, ideo opera non sunt bona et sancta r 27/28 stolpert doch wol eyn pferd
vffun fussen ro r 29/30 Attende tentaciones mendacii in morientibus ro r

¹) = hochfärtigen, hoffärtigen. ²) = packt an, nimmt her. ³) Vgl. Unsre
Ausg. Bd. 49, 774. ⁴) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 40², 551, 6; = viele.

L] nostra fidere in suis operibus. Dicit: *ey got seh gelobt, ich byn so gar boeße nicht.* Non fui talis. Semper quaerit solacium in sese, non clamat simpliciter ad misericordiam dei, sicut experimur in agonizantibus. An talis adfectus fuerit in rege, dubium est. Querenti ergo nos, An rex fuerit sine peccato in veritate, sicut gloriatur? Respondendum est Regem illum fuisse iustum et in veritate fuisse secundum verbum, in quo vivebat, sed quo ad suam naturam erat peccator labescens, quia nobiscum oravit: 'Dimitte nobis'. Genus vitae eius fuit rectum, quia secundum verbum fuit, quantumvis non perfecit vita. Secundo hic est adfectus meritorum, in qua superbia sumus nati et educati. Et ego in illo conversor *über die oren.*¹ Nemo nostrum est, qui est sine vicio hoc. *Ich fan seh'n nicht los werden.*¹ Ego hic regem hunc non accuso neque excuso, sed ita apparet.

'Obsecro, domine.' Ipsa oratio est pia ex fide, quamvis adfectus^{38, 3} fuerint impuri.

15 'Et factum' x. 'Audiui oracionem tuam et vidi lachri[mas^{38, 4f.} tuas.' Hic approbat deus eius oracionem, miseriam, fletum, qua respexit ad misericordiam domini, sed omnino praetermisit gloriacionem oracionis, illius non meminit, sed dicit: 'Vidi lachrimas tuas', non dicit: veritatem et iusticiam vidi.

20 'Ecce adiiciam.' Necessaria fuit *als essen und trincken* regi illi superbo tentacio magna, et nobis opus est praecipue in verbi officio existentibus, quia natura ipsa est depravatissima. Haec pestis insita est in medullis, in intellectu et voluntate tua. Non sic fervet ullus scortator et meretrix in libidine, quantum fervet doctus theologus in sua sciencia. 25 Scortatoris fervor iocus² est ad illius praesumpcionem, hunc morbum paucissimi cognoscunt. Nondum enim caput serpentis conculcatum. Et quanto magis casti et iusti efficitur, tanto magis vivit hoc caput. Ideo maximis tentacionibus et terroribus divinis opus est, ut senciamus verba: *Du bist tewffels*³, und *schid byr eyn hender ubern halz.*

30 ⁴Audivimus heri exemplum fidei, quae est ex auditu, cui plus datum est, quam petebatur. Prae nostra infirmitate non possumus tantum orare, quantum egeamus. Dat enim deus supra, quam petimus Ephe. 3, 20 Spiritus interpellat pro nobis gemitib[us inenarrabilibus Ro. 8. Sic ille rex Röm. 8, 26 solum orabat sanitatem, impetrat 15 annorum vitam et defensionem et 35 pacem illo tempore. Exemplum sit nostrae fidei, ut oremus indesinenter

2/3 Non bis experimur unt ro

4 Questio ro r

5/7 Regem bis oravit unt ro

Ita patrisfamilias uita secundum uerbum est recta, quamvis habeat vxorem morosam liberos negligentes ro r 8/9 Genus bis vita unt ro 11/12 Omnes meritis nostris praesumptuosi ro r 22/23 Haec bis tua unt ro Summa pestis praesumpcio ideo freno addiccionum arcenda ro r 26/28 Nondum bis senciamus unt ro 32/33 Deus plus dat quam orare potest caro ro r

¹) Persönliche Bemerkung; = stecke bis über die Ohren. ²) = eine Kleinigkeit, s. oben S. 239, 21. ³) = bist des T. ⁴) Hier beginnt eine neue Vorlesung.

L] et fideliter. Cumulancius dabit deus, quam petiverimus. Quod autem non datur, non exauditoris, sed orantis culpa est. Ideo cum euangelii processum petimus, non solum euangelion procedit, sed omnia huic contraria subiguntur. Scito ergo in sacris litteris celebratum plus semper dari quam oratum sit.

5

Relinquendum autem deo tempus, locus, occasio. Saltem rem ipsam deo proponamus. Ita hic ratio fortassis vix unam horam aut tres dies orasset, et tamen impetrat 15 annos. Nolite contemnere oracionem piorum. Magnae enim et arduae sunt. Questionem movent scriptores, quomodo deus promiserit Regi liberacionem, qui iam liberatus erat. Forsitan aliam impugnationem regis nondum in totum superati indicatam, de qua promittit illum se defensurum in eternum. Sentencia: Cesus est rex Assiriorum, timetis forsitan illius vindictam, ego vos defendam. Nunquam enim Hierusalem a rege Assiriorum est impugnata, sed a Monarchia Chaldeorum est impugnata, ad quam Monarchiam omnes prophetae Esaias sequentes dirigendae sunt. A Assirio liberatus est in eternum. Huius regni hic finis est propter oracionem regis Ezechiae, ita si nos oraremus contra nostros thirannos, liberaremur.

10

15

38,7 'Hoc autem erit tibi signum a domino. Ecce ego' x. Magnum et magnificum miraculum: superat eciam ipsam promissionem, sicut supra signa magna fierent in promissionibus. Stupendum est miraculum, nunquam prius auditum. Die Sonne ist x stunden zu rucke gangen. Bre-
vissime transit propheta in maximis illis miraculis occasionem adfectibus nostris relinquentes. De horologio Achas commentantur scriptores. Ille rex Achas tulit ereum altare e templo et in eius locum constituit altare
Damascenium. Hoc altare noluit prophanare, fecit ex illo horologium.¹
Nescio, an verum sit. Hic autem additur magnificentissimum Unum diem fieri triplicem. Hoc miraculum tradunt scriptores Reges Chaldeorum movisse, ut munera misissent ad Ezechiam. In illo signo omnes Astrologi nihil unquam perceperunt. Hic rex ex sua valetudine bona adeo letus, ut
prioris liberacionis regis victi non multum meminerit, et incipit Canticum pulcherrimum, quamvis impure translatum. Habet et hoc canticum tantos

20

25

30

4/7 Scito bis proponamus unt ro • 9 Questio ro r 10 nach erat steht aliqui intelligunt hoc capitulum inordinatum scriptum ante uictoriam superati Assur ro rh Forsitan c in ego ro 11 über indicatam steht credo sp ro 12/13 Sentencia bis defendam unt ro 15/16 unten am Seitenrande steht Finis nunc est regis Assiriorum. Venit alius hostis Rex Babiloniorum ad quem omnes mine sequentes dirigende || Exaudit deus nos citissime et cumulacius dat quam petere audemus ro 22 Die bis gangen unt ro Magnificum et stupendum signum Ezechie datur ro r 23/24 Horologium Achas ro r links ist es vil- leicht vffn abent vmb v gewesen, so ist es der sonnen x stunden zuruck bis vmb 7 vffn morgen gefert, das eyn tag drey mittage gehabt ro r rechts 27/28 Unum bis triplicem unt ro

¹⁾ Vgl. 2. Chron. 28, 22 f. 2. Kön. 16, 10 ff.

L] adfectus et querelas mortis, ut a nullis intelligatur nisi ab exercitatis in periculis. Dignum est hoc carmen, quod prophetiae suae immisceat Esaias ad consolacionem omnium moriencium.

‘Scriptura Regis Ezechiae.’ Scriptum carmen, quod condidit, 38, 9
5 postquam convaluit de egritudine. Illud Canticum duas habet partes: Adfectus timidos recitat in sua infirmitate. Secundo leticiam valetudinis. Est in illo Mors et resurrectio.

‘Ego dixi in medio dierum meorum: vadam ad portas.’ 38, 10
Hebraismus est. Hebraice Scheol¹ significat sepulta. Indifferenter acci-
10 pitur Infernus et sepulchrum i. e. ego vado inter medios mortuos ad regnum inferorum. ‘Ego dixi in silencio dierum meorum’ i. e. cum essem in securitate mea, nihil minus cogitabam quam mori. Sicut Sapi-
entiae: O Mors, quam amara est memoria tua homini habenti substancias 38, 1
multas. Quia amara est mors illis, qui in summo statu, silencio et tran-
15 quillitate sunt, illi securi sunt tanquam in paradiso, non timent mortem. Hoc est: ‘in silencio’. In media illa regis securitate victi hostis venit Esaias: ‘Dispone domui’. Do vorgehet eynem des² lachen insperatam mortem incidere. Hic disputaverunt multi de praeparanda morte. Multi ingressi sunt in deserta, ut pararent sese bene mori. Ego non reiicio spernere
20 mundum, sed an illo mundo spreto nos segregati illud efficiamus, ignoro. Victoria autem et praeparacio mortis in Christo quaerenda est, non in heremo et Monasteriis, ubi ventres sunt saginati. Tu Christum inspicere, in quo vides mortem victam. Caput serpentis contritum 2c. et totum 1. Mojs 3, 15
spectrum et trophaea victoriae contra hostes nostros. Non nostra peccata
25 et flagicia sunt inspicienda. Sed exire debemus a nobis, a nostris peccatis et praesumpcione ad ipsum Christum, agnum dei tollentem peccata mundi, 38, 1, 29
ad hunc ascendamus, illum intueamur. Hunc modum et praeparacionem mortis nulli recte tractaverunt, quamvis innumera sunt commentaria de praeparacione mortis scripta.³ Sed tu vide mortem tuam non in te, sed
30 in triumphatore Christo.

⁴Cepimus Canticum Ezechiae, ubi duo inspicienda: Vocabulorum secundum grammaticam obscuritatem, deinde adfectus eius cantici. ‘Dixi in dimidio’, ‘in silencio’. Hoc vocamus. Wen wyh meynen,

8/9 Infernus et sepulchrum ro r 9/10 ut Gene 37 lugens in infernum r 11 über silencio steht male transtulit in dimidio 11/12 cum bis Sicut unt ro 17/18 lachen bis incidere unt ro 20/21 unten am Seitenrande steht Preparacio mortis non in heremo neque in deserto sed in Christo querenda ro 21/22 Victoria bis saginati unt ro 22/23 In Christo quaerenda est uictoria et praeparacio mortis ro r 25/26 Sed bis peccata unt ro 29/30 Sed bis Christo unt ro 33 In dimidio || In silencio ro r

¹) הַשְּׁחֹל ²) Lies daß. ³) Luther meint die zahlreichen Ausgaben der ‘Ars moriendi’. Vgl. Zwickauer Faksimiledrucke Nr. 3. ⁴) Hier beginnt eine neue Vorlesung.

Ich sol am besten myt uns seyn, et tamen insperate mori tanquam impii mori, ille magnus adfectus.

‘Quaesivi residuum annorum meorum.’ Expressio praecedentis. Cogor desiderare, ich muß vermissen. Desiderare proprie deesse, deficere significat, quando quaerimus, quae non habemus. ‘Quaesivi’ i. e. non inveni et quaerendo et censendo non habeo i. e. inopinate et insperate mihi abscinduntur anni. *Placz¹ fället der todt hieyn.* Est igitur verbum angustiae et laborantis in egritudine, illi adfectus non dicendo, sed experientia cognoscuntur, si quis in pestem inciderit.

38, 11 ‘Dixi: Non videbo dominum.’ Argumentum angustiae. Non solum dicit sibi amputari vitam, sed omnia deinde relinquere. Sicut impii dicunt: Ubi manent nunc liberi et uxor, divitiae meae? *Wem habe ich vorgeßparet?*² Tales adfectus habent morientes. Hic conqueritur bonus ille rex, quod privetur cultu et verbo dei, in hoc unice delectatur et vivere praesumit, ab illo instituto rapitur. Amore cultus divini cogitat vivere. Sicut de Divo Martino legimus, qui oravit: Domine, si possum prodesse tuae ecclesiae, fac, ut vivam³ &c. Dixi in gemitu cordis desperans: ‘Non videbo dominum in terra vivencium.’ Primum cultum divinum deplorat deserens. Nam videre dominum est videre, quae domini sunt, non enim quid aliud videre conemur, nisi quod cultus divini est, quod per verbum accipitur. ‘Non vi[debo dominum]’ i. e. non amplius audiam verbum et cultum dei, quo omnia dei cognoscuntur et videntur. ‘In terra vivencium.’ ‘Terra vivencium’ significat ‘terra letancium’, laute vivencium, in quibus nullus terror et angustia, nulla mors, nihil nisi vita. Hic dicit: Haec omnia cogor relinquere et mortem ingredi. Haec duo comparacione inter se facit miseros adfectus.

‘Non videbo hominem ultra cum habitatore etatis’ i. e. cum habitatoribus et civibus, qui vivunt suum terminum, cum ego solus abrumpor, illi manent, ego fio cadaver.

‘Neque cives etatis’: eos, qui mecum vivunt et morantur. Queritur ergo se deserere verbum et cultum dei, deinde se relinquere Regnum suum optimum et tanquam spirituale. Videatis igitur optimum regem optimo

4 Cogor bis vermissen unt ro Desiderare proprie de reb[us] absentib[us] ro r
10/11 Magna angustia morientis omnia relinquere ro r 12/13 Wem bis morientes unt ro
q. d. ego nihil timerem mortem, saltem chara uxor et liberi &c. me mouent ro r 19 Nam
bis sunt unt ro Videre dominum ro r unten am Seitenrande steht Non ergo trahemus ad
scrutacionem diuine maiestatis ut supra fo 55 ro⁴ 20 conemur aliquid aliud nisi
23/24 significat bis vita unt ro Terra uiuencium quid ro r 27 <quietis> etatis
31/32 Verbi et diuini cultus derelicionem lamentatur rex moriens ro r

¹) Interjektion = *plumps!* vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 36, 235, 8. ²) = *Für wen habe ich gespart;* s. *Spr.* 13, 22. ³) *Nach der Legenda aurea cap. 156 (ed. Graesse S. 748):* Et ille eorum motus precibus fletibusque flens quoque sic oravit: domine, si adhuc populo tuo sum necessarius, non recuso laborem, fiat voluntas tua. ⁴) Vgl. oben zu 37, 16.

L] ordine conqueri suas angustias: Primum se lamentari derelictionem utriusque ordinationis, Regni spiritualis et Politiae, in quibus duobus laborat adsidue, in quo labore medio abrumpitur. Non ut nos carnales carnalia relinquere ploramus. Sequuntur nunc similitudines post ipsa verba pro-

5 priissima.

‘Generacio mea amota est a me.’ ‘Generacio’ significat dura- 38, 12
cionem temporis. Prima similitudo. ‘Mea generacio’ non est fixa quasi
pallacium, sed est sicut tabernaculum pastoris, quae amovetur. Egregia
est similitudo. Nam Arabes suas domos secum vectabant, sicut apud nos
10 Popiliones pastorum sunt domus et non domus, q. d. Ego videbar mihi
quasi pallacium, sed sum tabernaculum. Egregia est similitudo. Nostra
vita est quasi Tabernaculum et pastorum popilio, quae variis periculis
quotidie volutatur. Ideo Paulus vitam et corpus nostrum Tabernaculum 2. Cor. 5, 1
appellat. Apparet quidem corpus nostrum et vita nostra nobilissima et
15 videtur quasi domus et est vix tabernaculum i. e. incerta et dubia, vagans
et instabilis. ‘Et avoluta’, *gleich wie ein faß vom born*.¹ Secunda similitudo.

‘Praecisa est sicut’ *et* ipse abscondit vitam meam prae tenuitate.
Deus abscondit ita vitam meam, abrumpit quasi textor filum. Alia pulchra
est haec similitudo. Prior similitudo pertinet ad duracionem. Haec ad
20 insperacionem respondet, quod nostra vita sit quasi textura, cum inter
texendum et operandum subito ruimus peste, fame, igne *et*. *Er bricht*
mich ab wie einen bunnen faden.

‘De mane usque ad vesperam finies me’ i. e. Tu non expectabis
usque ad vesperam, tu me hac die interficies. Ita habetis Deutero. 28. 5. Roje 28, 66
25 De vespera non speret mane et de mane non speret vesperam. Si mane
vivo, cogito, quid faciam vespera. Si vespera, cogito, quomodo mane vivam.

‘Expectavi usque ad mane.’ *Doch möchte ich doch morgen leben*. 38, 13
Vides angustos adfectus. *Ich enthielt, ich sperret² mich, daß ich möcht morgen*
leben, sicut in impiis morientibus experimur. Non possunt dici.

30 ‘Quasi leo contrivit omnia ossa.’ Sicut leo sic contrivit omnia
ossa mea. Tanta est angustia, ut homo simpliciter fiat stupidus, ut neque
stare, procedere et prospicere possit. Sicut quidam damnatus ante iudicium

6/7 über duracionem temporis steht *Meine zecht ro* Generacio ro r 9 Nam bis
vectabant unt ro Nostra vita Tabernaculum ro r 13 über Paulus steht 2 Chor 5 ro
16 über avoluta steht non convoluta ro 17/18 unten am Seitenrande steht Vita nostra
incerta sicut tabernaculum pastorum et filum textoris ro 20/21 quod bis *et* unt ro
23 Adfectus morientis cupientis uiuere ro r 24 Deute 28 ro r 25/26 Et erit uita tua
quasi pendens ante te. Timebis nocte et die et non credes uitae tue. Mane dices: quis
mihi det uesperum? et vespere: quis mihi det mane? r 30/31 Anxiorum ossa contrita ro r
32 über Sicut steht Exemplum ro Damnatus ante iudicium ro r

¹) Es ist wohl an (gefülltes) Wasserfaß gedacht, das, weil im Wege, weggewälzt,
gerollt wird. ²) Beide Verba scheinen hier = sich sträuben (gegen den Tod) zu bedeuten;
vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 34², 16, 17.

L] et deinde liberatus dixit se quasi in luto ultra genua ambulasse, tam gravia sunt ossa et membra anxii. Nam responsio prophetae: 'Dispones' *rc.* fuit leo suis adfectibus.

38, 14 'Ich wohnstelt wie eyn franck' *rc.* Ista angustia cogebat me murmurare sicut grues, die do furren¹ miserabiliter, ita adfecti non verba 5 usque vocem dant, sed gemitum sicut columbae: Tur, Tur, Tur. Vide ergo adfectuum et angustiae miserabiles gemitus. Desperare: ossa sunt contrita.

'Attenuati sunt oculi mei' *rc.* Qui propinqui sunt morti, illis sunt oculi quasi fracti, habent multum albedinis, sursum versum vertunt 10 pupillam. 'Atte[n]uati sunt oculi mei' i. e. defecerunt, clauduntur. Hanc infirmitatem oculorum et corporis non solum mors sola facit, sed omnis tristitia cordis. Omnis tristitia est pars mortis. Haec est descriptio anxietatis suae: Ossa esse contrita, lapsam esse linguam. Es borging 15 hñ das fingen.² Deinde oculi attenuati et omnia membra extenuata, haec omnia orta sunt ex internis anxietatibus cordis. Sequitur nunc oratio descriptis adfectibus anxiis.

'Domine, vim pacior.' Hebraice: 'Domine, Calumnior, Dulcifica me'. Haec est summa ars, quod nos in summo merore et 20 anxietate non desperemus, sed invocemus deum. 'Invoca me in tempore tribulacionis, ego exaudiam te.' Arab³ Hebraice Respondere, Dulcificare, Sußmachen. Non multum clamat, sed brevius loquitur: Ich leydt nodt. Sunt voces velut gruis et sunt scintillae recuperantis iterum vitam. Synder myrs. Fac mihi dulces, leni mihi.

38, 15 'Quid dicam?' Verba sunt exultantis et redeuntis ad vitam. Ista 25 pars pertinet ad illam partem prophetae: 'Ecce adiciam super dies tuos 15 annos'. Ergo legendum: 'O quam dicam, quam loquar et praedicabo gaudenter, qui liberatus sum'.

'Ipse dixit et ipse facit.' Er hat myrs gereth⁴, er wyrt^h myrs halten. Nititur revalescens promissionibus divinis. Brevissimis prae gaudio 30 verbis complectitur ingencia, putat suum gaudium in toto mundo esse vulgatum.

'Confitebor omnes annos meos' *rc.* Ego agam gratias omnibus annis vitae meae. Ich wyls meyn lebetage nymer vorgeffen, das er myr

4/5 Sus⁵ i. e. grus || Agor⁶ hirundo *r links* Anxiis nox deficit *ro r rechts* 5/6 non bis gemitum *unt ro* 9/10 Habitus oculorum in anxietate *ro r* 12/13 Haec infirmitas Tristitia quaelibet pars mortis est *ro r* 13 Omnis bis mortis *unt ro* 15/16 Tristiciae et anxietatis descriptio *ro r* 18/19 In anxietate deum inuocare artis est *ro r* 22/23 Anxiorum breuissima et difficilia uerba *ro r* 29/30 Graciarum accio sequitur liberationem *ro r*

¹) Von gurgelnden Geräuschen gebr., vgl. *Unsre Ausg. Bd. 10*¹, 625, 6. ²) S. oben S. 251, 17. ³) ערב ⁴) = versprochen. ⁵) סוס ⁶) צביר

L] aus der angst geholfen hat. *Amaritudinem* i. e. *anxietatem*. Hunc textum traxerunt ad Confessionem, dixerunt *Recogitandum* in *amaritudine* omnia priora usque ad praesentem diem, sed non est verum, loquitur hic de affectibus letis ex angustia venientis regis.

5 'Domine, si sic vivitur' *xc*. Non longe abfuit a sententia inter-^{38,16} pres noster, si 'si' omisisset et posuisset: 'Domine, sic vivitur'. Nunc recitat, in quibus vita et gaudium suum sit. Vult comparare virtutem verbi ad virtutem omnium aliarum rerum. Omnium enim rerum abundancia nihil est sine verbo, sicut videmus in divite horreo amplificante. Ita hic
10 experientia sentit rex nullam medicinae efficaciam sanandi esse, sed in verbo, sicut non in pane et cibo consistit alimentum, sed in verbo. Mirabilia facit verbum in corpore humano, Non medicinae et victus, sed solum verbum mutat corpus. Omnes phisici non possunt imaginari tantam mutationem et tam repentinam in una hora, ut esca et potus in sanguinem et
15 urinam transmutetur. Haec omnia facit verbum. Pane et vino non vivimus, sed sub illo vivimus et alimur. Si omnia medicinae genera devorantur, nihil efficiunt sine verbo.

'Quia in tali spiraculum vitae meae est' i. e. in verbo.

'Corripies me.' Tu sine cura et labore meo das mihi securitatem, me somniantem et dormientem me sanum facis. Tales loci plures
20 sunt in David. 'Dormiam et requiescam.' 'Cum dederit dilectis somno.' ^{Ps. 4,9; 127,2} Dabit dilectis suis somno, cum Ceteris summis laboribus et vigiliis dat, etiam ut non possint frui. Crescit satum, virescunt germina nobis dormientibus. Ita reiecta cura in deum securi sumus, omnia dantur et servantur per verbum. Egregia est sententia: 'Dat dilectis suis somno'. ^{Ps. 127,2}
25 Quid est, quod marcereres diu noctuque? Uxor, liberi, iumenta dantur per deum. Tu solum labora, dispone uxori, familiae, iumentis, relinque deo curam. Hic omnia retinebit suo ordine. Disce ergo, quod non cura et sollicitudo, sed reiecta cura in deum remittimus illi causam. Hoc est
30 dormire. Regulam pulcherrimam in hoc versu attende, si vis secure esse, dormi i. e. curam deo relinque.

'Ecce in pace' *xc*. Pax ecclesiae duplex est summa persecutio.^{38,17} Nulla maior pestis ecclesiae quam pax, qua deficit verbum spiritus et eius exercitium. Ad acquirendam autem veram pacem nihil indigemus quam
35 verbo.

2/3 Papiste ad confessionem traxerunt *ro r* 9/10 *Εννομιον* uerbi *ro r* 11/13 Mirabilia *bis* corpus *unt ro* 12/13 *unten am Seitenrande steht* In uerbo dei uirtus est medicine et cibo *xc*. Ergo illi fidendum *ro* 13/14 Quis ignis etiam immensus posset concoquere et mutare cibum et potum ac uenter quod per uerbum fit *r links* Non solum conscienciae sed et corpori prodest verbum *ro r rechts* 15/17 Pane *bis* verbo *unt ro* 19 *über* Corripies me *steht* *Ich liess mich entschlassen ro* 20/21 Deus somno et sine cura dat omnia *ro r* 25 *über* sententia *steht* Psal 127 *ro* 29/30 Dormire *ro r* 33/34 Sine uerbo nulla pax *ro r*

L] 'Ecce pro pace amaritudo mihi amara' i. e. pro pace fuit mihi amarissima sollicitudo, quia deserto verbo volui mihi alias pacem quaerere. Pax i. e. bene habere, *Wol* gehen. In omnibus rebus est certissima regula. Cum volumus vitare Scillam, incidimus in Carybdim¹, ex uno labore, sollicitudine, molestia laboramus, angustiamur, nitimur, ut in peiora 5 cadamus, quia nostra cura freti, non deo. Illa cura, Nisus facit nos insanos. Tu autem utere mediis et deo remittere omnia. Utere medicinis, sed noli illis confidere, sed deo. Ille impetus naturae et nisus eyn dñg noch sehnem gestrackten² wollen thuen, hoc est pestilentissimum, ut Ich wohl die stunde essen oder sterben. Mehn wehp muß myr also und also thun odder wohl alles 10 zu boden schlagen. Hic ergo versus est quasi *propt.* Quod hic piissimus rex quaerens pacem extra deum invenit amaritudinem, hoc omnibus nobise veniet.

'Tu autem amplexatus es animam meam.' Du hast mich geherczjet.³ Ita mihi accidit, ego te derelinquens quaesivi pacem, nihil inveni nisi amaritudinem. Also lang bis du mich herczest verbo tuo. Nam 15 alibi comparat amplexum verbi amoris sponsali et materno, qui se amplectitur. Ita deus nos verbo suo quasi brachio complectitur, in omnibus eciam periculis et miseriis amplectitur nos deus. Wen dñs gleich als zu rugt gehet⁴, Comitte deo, et amplectetur te.

'Proieicisti post tergum.' Omnis tentacio habet hanc miseriam, 20 ut terreat hominem hoc esse peccatum. Adveniente morbo, infortunio mox advenit eciam sathan adfligens conscienciam, ideo Christiano pugnandum cum consciencia et corpore. Hic sathan nos variis conscienciis labefactat quasi Cerbero, Lerneä hydra et aliis monstris nos impugnat. Mox concludit sathan in consciencia: Deus est tibi nequaquam propicius, quia 25 tibi non succedit. Ita caudam habet quaelibet adfliccio sentire deum immisericordem. Haec consciencia facit hominem perterritum, ut fingamus mortem habere mille dentes, quae nullam habet, et quanto maior est infirmitas et tanto maiori nos adfligit desperatione, cum maiori gaudio consciencia deberet esse circumdata. Das herczleht⁵ haben alle ansechtungen. 30 Summa erga beneficia sunt dei: Sentire deum corripientem et vivificantem.

4/5 Ratio quaerens pacem inuenit amaritudinem ro r 6 quia bis deo unt ro 9/10 Die starrende toep die alles noch hrem syn haben wollen ro r unten am Seitenrande steht Sua cura nitentes liberari in maiora pericula cadimus ro 13 über amplexatus steht du herczest mich ro 14/15 In omnibus tentacionibus deus nos verbo amplexatur ro r 15/17 Nam bis amplectitur unt ro 23 Summa pestis omnium adfliccionum sentire deum immisericordem ro r 25/26 Deus bis succedit unt ro 31 quia hic dicit Proieicisti post tergum tuum omnia peccata mea ro r

¹) Vgl. Otto, Sprichwörter usw. der Römer S. 82; Büchmann, Geflügelte Worte (18. Aufl.) S. 373. ²) = strikten, festen; s. DWb. gestrackt. ³) = geliebtest, eigentl. ans Herz gedrückt. ⁴) Sonst hinder sich g. = gegen den Willen geht, mißlingt; vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 74, 13. ⁵) = mögen haben, d. i. sind gleichgültig; vgl. Unsre Ausg. Bd. 40², 168, 12; Bd. 46, 495, 40.

L] 'Quia non infernus' α. Sumptum est ex Psal. 6. Tu recte facis, ^{38, 18}
quod me salvas, quia mortui et infernus non te laudant. Si vis laudem ^{38, 6, 6}
tuam promovere, Miserere.

'Vivens, vivens confite[bitur sicut ego hodie.' Viventes sunt, ^{38, 19}
qui sunt sine cura, tibi commendant negotium et dormiunt interim, ille
te laudat, et hoc probat exemplo sui.

'Pater filiis.' Sumptum ex Psal. 77. 'Ut notam faceret filiis' α. ^{38, 78, 5}
Hanc laudem ita promulgamus, ut non nos, sed omnes filii nostri promulgent.
Hoc igitur studeamus contra sathanae studium. Attende Nullum maius sacri-
fium esse pio pro acceptis beneficiis Gratitudine, laude et graciaramaccione.

'Domine, me salvum fac.' Ex psal. 9. Concludit hic q. d. hoc ^{38, 20}
carmen, quod ego composui, hoc canemus. Modo salvos nos fac, tu ^{38, 11, 2}
donasti nobis sanitatem, hilf, das wylr dar bey bleyben. Ita hodie cantare
debemus: Domine, serva nos apud veritatem cognitam.

15 'Et psal[mos nostros canta[bimus in do[m]o domini' α. Hoc
carmen has laudes unice studuit in domo domini secum efficere.

'Et iussit Esaias' α. Hoc necessarium erat adiciere. Hic Esaias ^{38, 21}
Medicus factus. Habent medici hic suum patronum. Nam supra in carmine
audistis Omnia verbo sustentari et curari. Tunc clamant impii: si verbum
omnia efficit et alit, Nolumus edere et medicinam assumere. Illis occupat hoc
exemplum. Tu in medio consiste, noli illis fidere, sed utere illis, sicut deus
illa creavit. Si non iuvat, deo committe. Sprich nicht: Her Doctor, wyls das
mol nicht helfen, so wyl ichs nicht meher nehmen. Ja man mußt dhrs bestellen.¹
Ita omnes transcendimus medium aut herendo in illis, ut nostri Papistae om-
nino herent in operib[us]. Alii omnino fastidiunt opera, ita hoc canticum
tribuit verbo virtutem et non medicinae. Non tamen prohibet, ut illa non
utamur, sed exemplum prophetae corroborat, qui massa fici cataplasmat
vulnus. Media ergo utenda: laborandum, edendum et deo committendum.

'Hiskia autem dixit: Quod erit signum.' Verba sunt, quasi
30 Ironica ex nimio et insperato gaudio dicat: 'Quam signum, quoniam
ascendam in do[m]um domini', qui putabam me descensurum ad inferos,
iam debeo ascendere ad templum. Hic est ergo pro 'Quid' 'Quam'
legendum, ut alibi: 'Quam dilecta sunt tabernacula tua, domine.' 'Quam' ^{38, 84, 2}
speciosi sunt pedes Euangelizantium' et Psal. 8. 'Quam est homo, quod ^{38, 52, 7}
35 memor es eius', ita hic legendum: Quam erit signum, quoniam ascendam
in domum domini, quasi ironice prae subito gaudio: Gy wie eyn zeychen
ist das, das ich hinauff zum hawße des herren stehen soll?

4 Viuentes ro r 9/10 Attende bis esse unt ro Vnicum piorum sacrificium Graci-
arum accio et laus ro r 12/13 In acceptis deus laudandus ro r 17/18 Esaias Doctor
medicine ro r 21/22 Medicina et omnia media non spernenda ro r

¹) = ja das wäre nach deinem Wunsche; sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 30², 182, 20
oder: man soll es (nach deinem Wunsch) dir überlassen!

L]

CAPUT XXXIX.

39, 1

‘In tempore illo misit Merodach Baladan, filius’ 2c.

Historiam illam memorabilem satis descripsit propheta, Nempe regem ideo infirmitate esse percussum, ut praesumpcio illa regis excuteretur. Was sol man doch sagen? Si nostra vita nullam haberet causam mortis cupiendae, propter hoc monstrum superbiae et praesumpcionis esset odienda vita nostra. Nam omnes superbimus et attollimur bene actae vitae recordacione, in illa iucundamur in prosperis et secundis letamur. Illud est summa idolatria. Ita hic rex summopere extollitur iactancia bonae politiae instauratae. Accessit memoria victi regis Assiriorum, ibi iterum accessit Monstrum hoc superbiae, quod infirmitate est pressus. Tercio illud monstrum nondum est mortuum, sed iterum inflatur nunciis et donis regis Babiloniae. Was sol man doch sagen? Adeo magnum monstrum est in vita ambicio, praesumpcio, iactancia et *philantia*, quae pestis exercet omnem vitam hominis et proprie seniles. Libido furit in adolescentibus. Avaricia fervet senibus. Venit ultra hoc sempiternus fervor ambicionis, qua tota vita nostra obsessa. Was sol ich sagen? omnia etatis nostra tempora sunt peccatis impiissimis obsessa, ideo non est malum, ut innumeris periculis et adfliccionibus premamur. Ego indies rogavi deum, ut me ab illa ambicione liberaret.¹ Ich werde mich hr meyn lebetage nicht erwähren. Ita in hoc rege non potuit vinci hoc peccatum quamvis pressum anxietatibus. Vide in libris regum, quomodo ingratitude peccato post infirmitatem accusatur. Si ille piissimus rex non potuit a superbia liberari, Quomodo Eras[mus, Bucerus, Zwinglius 2c. qui nihil sunt nisi arrogancia in suis excellentiss[imis] et odio infecti. Ich weis nicht vor der Sünden zu bleibben. Quia laudes inflant nos, odia lacessunt nos. Quo pergere volumus? In heremum curramus? do werden wir zu twesseln. Ey gloria, daß dich das herczlehdit ansumme², was richteſtu an? Qui morbus his duabus maximis tentacionibus non potuit expurgari et nullus hominum unquam potuit illum superare. Ideo desperandum nobis et ad Christum curramus et propicium exoremus. Horribile et maledictum est peccatum, propter quod mors cupienda esset, ut quam citissime in cinerem redigeremus, quia hic piissimus rex tribus purgacionibus non

7/8 über bene actae vitae steht ut Cicero ait³ ro Peccatum arrogancie in homine insuperabile ro r 13/15 Adeo bis furit unt ro Iactancie et *philantia* monstrum ro r 19/20 Ego bis werde unt ro 24/25 Pestis gloriae homines inflare ro r 27/28 Feruentissima libidinis ustio et insaturabilis habendi cupiditas facilius expelluntur quam iactancia et superbia r 29/30 unten am Seitenrande steht Insuperabilis arrogancie morbus ro 32/33 Man solte hm falequinten⁴ zur purgacion geben r

¹) Persönliche Erinnerung. ²) S. oben S. 256, 31. ³) Vgl. unten zu 39, 2. Gemeint Cic. de senect. 3, 9: Conscientia bene actae vitae multorumque benefactorum recordatio iucundissima est. ⁴) Koloquinten (eine Gurkenart) als Abortivmittel im Altertum verwendet (Hovorka, Volksmedizin 9, 168; Dietz Colochinte.

L] potuit purgari. Inculco ergo vobis fidem, quae strennuissime inculcat vobis gloriam dei, non nostram, quamvis haec vestra superbia nunquam vos relinquat. Cavete vos, pastores animarum, ab illa superbia et arrogancia. Nam humilitatis arrogancia efficacior et pestilencior quam superbia, qui prae-
 5 textu humilitatis fingunt se bonos, videntur sibi spernere laudes et tamen nihil plus amant quam illas. Hoc est genus pestilentissim[um] humanae vitae, quae undique variis peccatis oppugnatur et propriissime Arrogancia. Contra hanc maxime pugnat fides. Ita hic Rex ille elatus et ingratus efficitur adulacione et gloria nunciorum, ut plus satis dei obliviscatur et
 10 elevetur in se. Ist das nicht ein sündtlich dynd? Exemplum sit nostrae fidei, qui cum lapsi fuerimus in tali et simili peccato, erigamur ad misericordiam dei. Nam hic integerrimus rex leprosus est a vertice ad pedes¹ hoc morbo arrogacionis. Periculosiss[ima] est ergo vita nostra: victis omnibus peccatis, si possibile est, tunc accedit regina peccatorum, Arrogancia, quae
 15 in bono suo quaerit gloriam. Ideo hostes nostri inimicissimi et adficciones sunt nobis optimi ministri ad vincendum hoc peccatum. Amici et laudatores sunt pessimi inimici. Ideo Augustinus dicit: Si vituperaris, malum est, si laudaris, peius est.²

‘In tempore illo.’ ‘Libros’ heb[raice] i. e. literas. Ibi amici et dona
 20 regi sunt inimici, quia illorum gloria inflatus est Ezechias. De illo rege non legi, nescio, quis sit. Multi multa commentantur. Ego simpliciter intelligo fracto regno Assiriorum crevisse regnum et monarchiam Babiloniorum, sicut unum regnum post alterum succedit. Regno grecorum successit Soldanus, Soldanum Turca, Turcam alius succedet. Ita hic Babilon
 25 quaerit, quae sua sunt, favorem regis Ezechiae quaerit, ut ei assistat contra regnum Assiriorum, atque ita donis suis federa inire nititur, sicut solet fieri in conspiracionibus.

‘Letatus est autem super’ α. Do gehet nuhe die funde ein her, 39,2
 scilicet Arrogancia. Non letatur in domino, sed, ut Cicero dicit: Recor-
 30 dacio bonae vitae iucundissima.³ In illa letatur, arroganter nititur suis

4/6 Nam bis illas unt ro 4 Humilitatis praetextu summa superbia tegitur ro r
 5 Multi humilitate decipiuntur, qui laudes et gloriam nihil se estimare gloriantur et in illa gloriacione quaerunt laudes et gloriam. Nemo enim quantumvis humilis facile patitur vituperaciones, immo parva contumelia adfecti irritantur, summa igitur superbia latet sub humilitatis specie r 9 nach efficitur steht deo ro 10/11 Iactancia Ezechie ro r 13/14 Periculosiss[ima] bis accedit unt ro 15/16 Papiste et Rottenses suis calumniis mihi plus praestant quam amici mei adulacionibus r Gloria amicorum inflatur Caro ro r 22 Nam in libro 2 Para. 32. legitur legacionem hanc ideo factam, ut interrogarent de portento quod acciderat in terra, scilicet de regressione solis. Alii propter insignem victoriam Assiriorum legatos misisse ad regem. Hic autem propheta dicit, quod audisset regem conualuisse a morbo r 26 Fedus cupit cum rege facere ro r 29/30 Leticia in creaturis sine deo idolatria ro r

¹) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 434, 9. ²) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 685, 5f. ³) Vgl. oben S. 258, 7/8.

L] viribus. Es es ist eyn schwere Bunde. Hic leticiam simpliciter hoc peccatum vocat, quod crassius in libris Regum describitur. Est autem illa leticia in creaturis neglecto deo. Behut got.

‘Et ostendit’ x. Ille ducit istos peregrinos per totam arcem et urbem dicens et gloriatus: Sie, das habe ich also außgericht, ita superbit et erigit cristas suas.¹ Was soll ich, M. Luther? es ist myr eyn gretlich exempel. Was syndt wir vor menschen? Wie lang wollen wir stehen, so dise Iewthe fallen? Ignoscente deo illis, ne desperemus.

39,3 ‘Introivit autem Esaias ad Ezechiam regem.’ Hic Tertia est medicina. Increpacio est vehementissima prophetae q. d. Domine rex, 10 audisti laudes a peregrinis, non debuisti illas in cor tuum admittere, tu deo debuisses tribuere, tibi ascribis. Was sol man sagen? Acerrima sunt prophetae verba in regem, cur tu admittis?

‘Unde, venerunt ad te?’ nempe a tuis hostibus, in quibus nunc confidis et dei oblivisceris. 15

‘Et quid viderunt in domo tua?’ Mustw sieß also ihn lassen sehen?

‘De terra longin[qua]’ x. ‘ad me’. Non dicit ‘ad dominum’ q. d. ego sum ita magnificus, ut non propter dominum, sed propter me venerint.

39,4 ‘Quid viderunt in do[m]o tua?’ Mustw sieß ihn das lassen? 20 Vehementissima sunt prophetae verba. Vide in libris Regum.

‘Omnia, quae in domo mea sunt, viderunt.’ Confessionem regis. Dilatat iram suam usque ad filios suos. Comminata est autem ira propter hoc peccatum et omnium civium superbiencium.

39,5 ‘Audi verbum domini’, scilicet irascentis. Dicit: quia in hominibus 25 confidisti, ideo collideris, unde sperabas auxilium, ibi erit tibi dispendium. Ita omnibus accidit confidentibus hominibus. Omnia federa principum, Cesarum et Papae, hactenus sunt explosa, quia sine deo quaerunt concordiam. Nam Maximilianus cum rege Galliae, cum Papa foedus iniit, sed non duravit. Cesar Carolus cum Papa, quem nunc devastat. Summa: omnia federa sine deo irritantur, sicut factum est, quia quaerunt in carne auxilium. 30

39,6 ‘Non relinquetur quiddam’ q. d. in illis rebus, in quibus gloriatus 35 esses, illis privaberis, ita propter hoc peccatum superbiae summam dei iram praedicat regi, ut tota Ierusalem subvertatur a Babiloniis.

39,8 ‘Bonum verbum est domini’ x. Haec confessio effecit, illa humiliacio effecit, quod suo tempore haec ira super eum non venerit, ut 35

2. Chron. 32, 8 ff. in libro 2. Paralipo. c. 32.

2 über Regum steht Paralipomenorum 5/6 Also thuen alle rhumretigen ro r
9/10 Tercia medicina morbi Arrogancie ro r 10 über Domine rex steht Ironice legenda ro
24/25 Foederibus confidere impium ro r 31/32 proprio spiritu quae prius contra regem
Assirie defensa fuerat r 34/35 Confessione sua dilatata est ira dei in posteros ro r
36 nach 32. steht Vide hoc totum Paralipomenorum Caput ro h

¹) = richten den Kamm auf = werden stolz, Unsre Ausg. Bd. 36, 213, 2, viel häufiger das Gegenteil pennas dimittere, die Federn niederschlagen.

L|

SECUNDUS LIBER ESAIE.

CAPUT QUADRAGESIMUM.

‘Consolamini, Consolamini populum meum, dicit deus^{40,1} vester.’

5 Esaiam recte dividemus in duo volumina. Primum audivimus, in quo propheta officium gessit prophetae historici et ducis exercitus, quia prophetavit hactenus de Christo, de vincendo rege Assiriorum, deinde consolatus est, corripuit populum.

10 In sequenti libro duo aget: de Christo rege propheciae, deinde propheciam de rege Cyri Persarum et de Captivitate Babiloniae. Estque hoc sequens volumen nihil nisi mera propheciam primo externa de rege Ciri, deinde spiritualis de Christo. Estque hic propheta omnium iucundissimus, plane tripudians in promissionibus. Sequentes quatuor de Christo et de ecclesia nostro tempore iucundissima prophetant.

15 ‘Consolamini, Consolamini populum meum.’ Mandatur apostolis per spiritum sanctum plane novum genus doctrinae, scilicet Euangelium et ministerium verbi consolatorium. Nam hactenus ante euangelion nihil nisi lex terrens, mortificans docebatur. Nunc Petro, Paulo ꝛ. apostolis datur nova doctrina, scilicet Euangelii. ‘Consolamini, Consolamini’: Praedicate suavia, consolatoria, iucunda, scilicet Euangelion. ‘Populum meum’. ‘Meum’ Emphasim habet q. d. habeo populum, quem non relinquam. Hi autem sunt populus dei non secundum carnem, sed qui contritae et humilis conscienciae et afflicti cordis sunt, qui deum invocant in die tribulacionis. Alii autem fidentes suis meritis, opibus, 20 divitiis ꝛ. illi non sunt populus dei, hi non indigent consolacione, non sunt in tristitia, tribulacione, quia vas illorum plenum, nihil consolacionis capiens. Summa: Hi sunt populus dei. Qui afflicti et terri lege indigent consolacione, sunt vacuum vas capax consolacione. Illi soli habent consolacionem illiusque capaces sunt, qui afflicti sunt. Quia consolacio 30 nihil est, nisi adsit morbus.

‘Dicit deus vester.’ ‘Vester’ Emphasis. Nam consciencia afflicti non putat se habere deum, Sed opinatur deum diabolum, iudicem, persecutorem et hostem. Contra illum sensum est hoc verbum ‘Vester’ q. d. noli timere, quia deus non est hostis tuus. Sed est tuus, favet tibi.

1 SECUNDUS LIBER ESAIE. ro 6/7 Primus liber propheticus et historicus ro r
9 In bis de unt ro Status huius libri ro r 12/13 Esaias iucundissimis promissionibus
scatet ro r 13 über de steht capitula 16/17 Euangelii doctrina Consolacio ro r
20/21 Meum emphasis ro r 24/25 Afflicti et humiles populus dei sunt ro r 28/29 Letis
nihil prodest consolacio ro r 27/28 Qui bis capax unt ro 31 Vester deus emphasis ro r

L] 'Loquimini ad cor Hierusalem et praedicate.' Heb[raice
 40,2 Cara¹ vocabulum significat, ubi palam praedicatur, non submissa voce.
 1. Ro[se] 34, 3 'Ad cor loqui' hebraismus est i. e. blandiri, delinire. Sicut Gen. 34.
 Loquebatur ei ad Cor. Ita hic cor gemens et suspirans spiritu consolatur.
 Loquitur enim spiritus cordi, sicut vult. Vis deum propicius? Respondet: 5
 habes propicius. Vis consolari? Respondet: Consolare x. Ergo hic
 populum dei intelliges adfectum et tristem. Illis euangelion loquitur ad
 cor et adfectus. Nam euangelicis praedicatoribus mandatur iucunda dicere,
 Röm. 8, 26 plus quam potest capere cor, sicut Paulus dicit 'gemitibus inenarrabilibus',
 illi gemitus inenarrabilibus consolacionibus solantur. Ita dicat: ego non 10
 solum tibi Christum remittentem praedico, sed et illius iusticiam tibi dono,
 ut indutus illo omnia illius habeas. Ideo multo excellencior est consolacio
 omnibus gemitibus. Vis sanctus esse? faciam te sanctum et sanctiss[imum]
 per Christum.

'Et praedicate' i. e. clamate. Rufft laut, schreht getroßt, laßt euch 15
 hören. Quia necesse est magnifica lingua loqui, ut summa desperatione
 adfectae consciencie et deiecti animi amoveantur et suscitentur. Est
 enim consciencia adfecta. Wie eyn verurtheelter mensch, qui ad gladium
 solum respicit.

'Quoniam completa est milicia eius.' Hunc locum tractavi 20
 contra Erasmum.² 'Milicia' est legendum, non 'malicia'. Ibi exponit,
 quae sint verba consolacionis, quis eius thesaurus sit, Nempe Miliciam
 nostram completam et duplicia dona donari pro eo. Valeant contra lib[er]i
 ar[bit]rii adserptores. 'Milicia' in sacris literis omne studium, conatum,
 religio significat hanc miliciam eius i. e. legis, mutet spiritus in miliciam 25
 Christi. Nam militare sub lege et studere, laborare sub lege, qui valde
 studiosi sunt in praestandis operibus legis sicut Iusticiarii, illi habent
 Röm. 10, 2 miliciam, sicut Iudei militabant sub lege malo zelo. Milicia enim est
 Gal. 3, 24 anxia et sollicita cura satisfaciendi deo. Nam sub lege sumus quasi sub
 pedagogo. Amare, studere significat militare, quibus operibus amandi et 30
 studendi student, quibus perfectis dicitur: 'Perfecta est milicia tua'. Ita
 hic operibus studiosi militant sub lege, illis alia milicia per spiritum et

2/3 Ad cor loqui i. e. blandiri ro r 4 über Loquebatur steht Tristemque deliniuit
 blandiciis 8/9 Nam bis cor unt ro Gemitus inenarrabiles consciencie euangelion con-
 solacionib[us] uariis mulcet ro r 12 Ad cor loquitur Euangelion ro r 16/17 Quia con-
 sciencia adfectione pressa est ideo clamore Euangelii releuanda ro r 18 über gladium
 steht quo trucidandus est ro 20 über completa steht finitum ro über milicia steht
 studium ro über eius steht legis ro 21 über Erasmum steht De seruo Ar[bit]rio ro
 24 Milicia ro r unten am Seitenrande steht Completa est milicia legis ro 25/26 eius
 bis Nam unt ro Eius ro r 27 Militare ro r 28 über malo steht Ro. 9. ro
 29 über deo steht pro peccato ro Milicia ro r

1) פָּרָא

2) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 737, 17ff.

L] verbum proponitur, nempe Christus mediator et satisfactor, ut apostoli docent. Oportet enim quemlibet hominem prius sceptro legis, mortis et inferni agitari et confusionem conscienciae pati. Hi vere militant sub lege. Ad illos pertinet proprie Consolacio Euangelii Dicentis: Noli amplius
 5 militare, finita et completa est milicia tua per Christum redemptorem.

‘Dimissa est iniquitas tua.’ Quid hic dicent lib[er]i arb[itr]ii ad-
 sertores? Cum hic utrumque abrogari videtur, scilicet studia legis et
 operum, secundo ipsum peccatorum terrorem. Abrogatur ergo primo
 milicia legis, scilicet quicquid est studiorum, operum et laboris extra
 10 gratiam. Haec finiuntur per euangelion. Omnes thiranni, Papa, Turca
 nolunt suam miliciam compleri, sed volunt illam perfici. Tu autem adepto
 euangelio depone hanc miliciam, *happen und platten*. ‘Condonata est
 iniquitas tua.’ Secundum est. Occurrit studiosis miliciae, qui dicunt:
 15 ego libenter vellem deponere hanc miliciam et opera mea, sed quomodo
 liberabor a peccatis meis? quod erit mihi remedium? Respondet: ‘Con-
 donata est iniquitas tua’ i. e. Gracia et misericordia condonata. Non
 enim operando et nitendo liberaris a peccatis, sed Condonando. Condo-
 nando et divinitus dimittendo gratuito absque operibus legis scriptura docet
 20 liberationem peccatorum contra Iusticiarios, qui docent condonacionem
 peccatorum in operib[us], studiis consistere. Nam omnes in suis viribus,
 meritis et cultibus quaerunt remissionem peccatorum versantes in obiecto
 legis, Cucullati, Walfartten &c. volunt liberari. Tu impudens Hipocrita
 vis illa suscitare, quae Euangelion respicit. Dicit enim: Crede deo, Fide
 deo. Fides enim tua condonacionem peccatorum acquirit. *Es ist ein*
 25 *großer text*. Mihi sepius imposuit sathan¹, quod in tam paucis verbis
 crederem Christianismum: ‘Comp[le]ta Mili[cia] et Condo[nata] pec-
 cata’. Interim voluit me ad obiecta legis, ad miliciam hanc completam
 ducere studuit. Tu ergo firmiter haec contra illius insidias *sprich*: Milicia
hyn, Milicia *her*.² Completa est. Ego libenter feram illam quasi peda-
 30 gogum carnis, sed spiritualem conscienciae pedagogum neque legem neque
 patres, Ambrosium, Hiero[nymum] nequaquam admittam, sed dic adversario
 tuo: *Hastu auch Esaiam gelesen*: ‘Completa est milicia?’ Noli me
 operibus patrum et legis praeceptis suspendere. Magna res est illis verbis
 firmiter herere: credere quidem possumus illis verbis, sed illis niti, pro

2 Oportet bis legis *unt ro* Legis sceptro et milicia exactis prodest euangelion *ro r*
 7/8 Vtrumque et lex et Euangelium abrogatum *ro r* 12 *nach platten steht* &c. et omnia
 opera iusticiaria *ro* 13/14 Occurrit obiectioni militancium satisfacere pro peccatis *ro r*
 17/18 Condonando (2.) bis docet *unt ro* 19 *unten am Seitenrande steht* Locus contra
 iusticiarios Gratis peccata condonari *ro r* 21/22 In impios iusticiarios *ro r* 26/27 Nun-
 quam legis iugum piis imponendum quia Completa est milicia et peccatum condonatum *ro r*
 28/31 Milicia bis admittam *unt ro*

¹) *Persönliche Erinnerung.* ²) = *ich kümmere mich nicht um die M.; vgl. Unsere*
Ausg. Bd. 34¹, 370, 13.

1.] illis sanguinem fundere, Do gehört krafft zu, ne titillemus, sive veniat peccatum sive iusticia, dic: ego habeo meam iusticiam, scilicet Christum. Arduus est et principalis locus. Hunc diligenter discatis, quem nulli Rottenses adhuc habent. Non possum satis illum locum vobis inculcare, quia necessarius, ne iterum cadat in oblivionem. Ideo hic textus dicit: 5
 'Completa militia', desine fidere operibus, sed quaere iusticiam in Regno Christi et misericordiae, ubi gratis condonantur peccata. Cetera autem omnia opera sincere opera sine consciensciae periculo. Fac ita, ut lex maneat tanquam pedagogus civilis, non tamen attingat conscienciam. Disce ergo hoc textu niti contra omnia, peccatum, iusticias et merita. 10

'Suscepit enim de manu illius duplicia dona.' Hic describit Consolacionis vim, Duplicia dona, Die Bunde drucket nymmer, Quel und baum ist abgehawen, facile ramos possumus vincere peccato victo, qui est fons et caussa formalis et materialis. 'Suscepit duplicia dona pro omnibus peccatis suis.' Omnia merita et iusticiae reiiciuntur. Es 15
 hebst: accepit duplicia dona. 'Pro omnibus peccatis suis.' Es ist eyn schone bewtße.¹

² Audivimus verba consolacionis et fidei, quibus mandatur apostolis, ut adfectos consolentur scilicet Condonacionem peccatorum et abrogacionem omnium legum. Sed hic locus non solum impie, sed perverse tractatus 20
 est hactenus. Rari enim fuerunt doctores, qui non ex promissionibus legis et consolacionibus terrores, ex Christo Mosen faciunt, quia natura humana semper per sese nititur efficere Christum non desiderans, Cum tamen in Christo omnis abrogacio legum, omnium peccatorum condonacio consistat. Haec est principalis locus Christianae philosophiae. In hoc fidei articulo 25
 offenduntur Greci, scandalizantur Iudei, omnis ratio hic offenditur. Hoc ego dico, quod hunc locum omnes scriptores excellentissimi ne duobus versibus tractarunt praeter unum Augustinum³ et eius sequentes. D. Hieronymus exponit: 'Accepit duplicia' i. e. bis puniti sunt: semel per Babilonios, secundo per Romanos.⁴ Sed nihil ad rem. Nam sapiencia 30
 carnis ita argumentatur: Pro peccatis accepi penam. Hinc astipulantur omnes leges. Nos autem hic videmus commendacionem gratiae, quod propter⁵ omnibus peccatis nostris accipiamus duplicia dona contra omnem rationem et consilium humanum. 'In omnibus peccatis suis' i. e.

2 nach Christum steht per quem completa est militia et peccatum condonatum ro h 6/7 Completa bis peccata unt ro 13/14 unten am Seitenrande steht Completa est Militia > Fulmen
 Condonata peccata
 contra iusticiam nostram et merita ro 15/16 Pro omnibus peccatis duplicia dona suscepimus
 ro r 21/23 qui bis per unt ro 22 quia] qui Doctores in promissionibus dei explicandis non
 sufficientes ro r 27 excellentissimi über (autores) 31/32 Carnis opinio contra gratiam ro r

¹) = Gewinn, Erfolg. ²) Hier beginnt eine neue Vorlesung. ³) Vgl. Nachträge.

⁴) Vgl. Nachträge. ⁵) Es schwebte dem Schreiber wohl pro vor.

L] 'propter'. 'In' pro 'propter' hebraismus est. Mirabilis est gracia, non solum simplex donum pro peccatis dari, sed duplicia et ingencia dari. Summa: Pro omnibus peccatis dantur ex sola misericordia dei duplicia dona. Hoc experientia experti sumus, qui nostris infinitis operibus et laboribus huic gratiae infinitis modis restitimus, nihil nisi angustiam conscienciae adepti.¹ Hic autem videtis sapientia spiritus dici nos haec omnia adipisci gracia dei sola, non ex meritis, sed pro peccatis nostris. Hoc non attigerunt scriptores nostri. Illorum oscitancia hic apparet. Orate dominum. 'Vox clamantis in deserto.' Hic textus vobis apertus est, quot-
 10 tannis tractatur, ideo brevissime illum persolvemus. 'Vox clamantis: In 40,3 deserto praedicate' ꝛ. Ita distinguimus textum. Lucas 'In deserto' coniungit ad ipsum praedicatorem scilicet Ioannem in deserto agentem. ^{Ev. 3, 4} Iudei ad Gentes. 'In deserto' allegorice ponit. Nihil ad rem. Summa: Esaias hac prophetia promittit novum genus docendi ultra illud, quod
 15 hactenus fuerat. Ita enim incipiunt Euangelistae. 'Vox clamantis' q. d. Legis praedicatio murmur fuit et imperfecta et ingrata omnibus auribus, nihil nisi hipocritas faciens. Hic autem venit 'Vox' i. e. clara et perfecta et universalis praedicatio, quae integre et gaudenter et summo clamore finitam miliciam et condonacionem peccatorum. Haec recipiuntur
 20 a Voce i. e. manifesta verbi praedicacione. Oportet haec audiri et recipi a voce vocali. Valeant nostri Rottenses, qui verbum spernunt sedentes in angulis, expectantes spiritus revelacionem seclusa voce verbi. Man
 folde sthülle siczen uff eynem wyndel et ita speculationibus evacuare, tunc replebit animam spiritus sanctus. Hoc tradiderunt eciam Zophistae. In-
 25 cassum autem hoc nitimur duabus racionibus. Prima: quia non sumus potentes evacuare animam a speculationibus. Der tewffel wyrdt dyr vill gedanden brengen. Secunda: quia caro nondum est mortificata in te. Tu vero audito verbo strennue mortificaris et evacuas animam tuam, sunst geschichts nymmer. Nemo efficietur spiritualis sine hac voce. Haec est
 30 huius vocis efficacia. Valeant omnes Schwermerii. Tu nota: Principium omnis spiritualis sciencie est illa 'Vox clamantis', sicut et Paulus Ro. 10. 'Quomodo credent absque praedicante?'

'Vox clamantis' i. e. Novum doctrinae genus, quod ubique prae- ^{Röm. 10, 14} dicari debet. 'In deserto' i. e. Haec vox dirigitur in deserto tam ab

1 In pro propter ro r 1/3 Mirabilis bis omnibus unt ro 5/6 Quanto magis
 proprie iusticie nitimur tanto magis gracie resistimus ro r 8 Nam ego Hieronymum
 diligenter perlegi, ne duos uersus talia exponentem rite percepi, sed de virginitatis laude, de
 ieunio ꝛ. plura scribit r 16 Legis bis imperfecta unt ro Vox clamantis ro r 17 Vox
 bis clara unt ro 19 In Rottenses uerbi contemptores ro r 26 über evacuare bis tewffel
 steht er sol dyr wol eyn mege vorstellen und dich hns hurchaus fhueren Contra fictam schwer-
 meriorum mortificacionem ro r 33/34 In deserto ro r

1) Persönliche Erinnerung.

1] ipso praedicatore et auditoribus. Per anthitesin ponitur 'Desertum' contra doctrinam legis. Nam lex tamquam carcer, murus et civitas munit et sepiat nos. Euangelii autem vox est liberum desertum, omnibus patens et manifestatum vagum sicut desertum. Ideo legis certa circumscripsio est, Euangelii autem doctrina est liberrima et confusissima. Ideo haec omnia 5 verba tamquam ex anthitesi legis doctrinae opponuntur: 'Vox clamantis in deserto'. Haec vox Euangelii succedit murmuri sibilantis in destinatis locis legem docentis. Haec vox autem habet nullum certum locum et doctorem. Moses sibilat, Euangelion clamat fidenter et virtuosissime.

'Parate viam domini.' Ibi describitur praedicatio illa nova vocis. 10 Haec quoque vobis manifesta est. 'Viam domini praeparare' est novam vitam, scilicet divinam suscipere. Nam 'Via' hebraice studium vitae significat. 'Parate viam domini.' Nostri autem scriptores hanc apparacionem docent in confessione, ieiunio et aliis operibus consistere. Haec sunt viae hominum. Parare viam domini est parare, ut dominus deus in 15 nobis operetur, ut nobis iuvet deus et vita nostra sit Christi. Via est, quod homines habeant viam celestem. Quomodo autem paratur haec via? Parare: daß man aus dem Wege thut, was da hindert. Illa praeparatio nihil aliud est quam humiliare nos a praesumpcione et gloria nostra. Ista sunt maximum impedimentum hypocritis, qui versantur in viis 20 humanis et in propria praesumpcione, non suscipientes gratiam Christi. Hanc autem viam praeparare est nudus ingredi absque omnibus meritis in sola gracia dei et duplicibus donis fide receptis, Si sic dixerimus: 'Si iniquitates nostras observaveris, domine'. 'Quia apud 25 te propiciatio est.' Constat autem haec praeparatio dupliciter, ut crassa peccata deponamus. Daß ist leydt. 2. ut omnem fiduciam deponamus 30 et pro stercore estimemus. Daß ist schwer carni. Ideo clamandum, instandum, increpandum, quia sanis doctrinis non sunt dediti, sed ratio semper estimat in lege et operibus consistere iustificacionem, ita concludit caro et ratio, contra hoc clamat spiritus sanctus dicens: Lex quidem est 30 observanda tanquam pedagogo et cognitione sui, sed longe alcius et via dei per Christum in fide.

'Semitas dei nostri.' Hoc idem est et repeticio est: 'Via domini', qua repeticione confirmat praecedencia.

40,4 'Omnis vallis exaltabitur.' Ibi propheta totus est methaphoricus. 35 Nam cum dicimus Hipocritis: 'Parate viam domini', tunc clamant:

6 über Vox steht murmur über clamantis steht sibilantis 7 über deserto steht carcere legis 6/7 Anthitesin ro r 7/8 unten am Seitenrande steht VOX CLAMANTIS IN DESERTO ro 11/12 Via ro r 14/15 Parare ro r 16/17 ut bis celestem unt ro 19/20 Presumpcio summum viae dei impedimentum ro r 23/24 Preparare viam domini est desperare in nobis et iusticiam Christi suscipere. Hoc facto corruunt omnia nostra opera r 25/27 Constat bis stercore unt ro 26/27 Philip. 3. ro r 35/36 Allegoria ro r

L] Quid ego debeo amplius facere? Servavi meam cucullam, celebravi missam, obediens fui priori. Quid nunc debeo facere? His respondet hic textus: Si via domini paranda est, tunc oportet montes humiliari et valles elevari. 'Montes' sunt sancti. 'Valles' sunt peccatores. Hi sine discrimine omnes idem sumus coram deo sive simus sancti sive peccatores. Hoc fieri oportet. Den *wen* ich berge und thal *vorgleyche*¹, so *syndt* sie *einander gleych*. Ita euangelion equat nos omnes. Das *vordreyst* den die *gleyßner*. Nos portavimus totius dei pondus. Vis tu laicum clerico comparare? *ßui* dich. Tunc venit Euangelium, das *wyrrfft* gar *yn hauffen*.²
 5 mine omnes idem sumus coram deo sive simus sancti sive peccatores. Hoc fieri oportet. Den *wen* ich berge und thal *vorgleyche*¹, so *syndt* sie *einander gleych*. Ita euangelion equat nos omnes. Das *vordreyst* den die *gleyßner*. Nos portavimus totius dei pondus. Vis tu laicum clerico comparare? *ßui* dich. Tunc venit Euangelium, das *wyrrfft* gar *yn hauffen*.²
 10 'Valles' sunt peccatores, stulti, humiles. 'Montes' sunt praesumptuosi sancti. Hic coram deo omnia equanda.

'Et erunt prava in directa.' Iterum est allegoria. Duo sunt incommoda: Incurvata via et calculus via, qua defatigamur. Haec significant rationes vivendi secundum praecepta et rationem, quia, cum per
 15 praecepta nitimur accelerare, so *gehen* *wyr* *langsam*³ *uff* *krummen* *wegen*. Deinde Calculosa via i. e. vivere secundum legem est molesta, anxiosa et incommoda via, sicut experti estis, qui in laboribus nihil nisi anxium et insuave vobis proposuit. Summa: omne mundi genus extra gratiam est via incurva et aspera. Hoc ego expertus sum, qui secundum viam
 20 humanam in contricionibus, in confessionibus, in vigiliis versatus sum in adfractibus⁴ et asperis viis.⁵ *Werß* *nicht* *versucht* *hat*, *der* *versuche* *eß* *noch*. Ita commentarius commentarium addidit. *Gyn* *gesecß* *überß* *andere*, nulla certa via. Euangelion autem docet rectam et planam viam, scilicet credere in Christum, servire proximo. Das *ist* *der* *gestradte*⁶ *weg* *zum* *hymmel*.
 25 Haec est directa et non vagans et incurvata.

'Et revelabitur gloria domini' q. d. Viae curvae et asperae nihil^{40, 5} statuunt et pariunt quam iusticiam et gloriam propriam in propriis operibus et in peccatis desperationem, quia iusticiam humanam naturaliter sequitur gloria propria. Das *muß* *got* *allehne* *wheren*, ut suam gloriam revelet, ut nos
 30 vacui appareamus damnata nostra iusticia per legem. Tunc superbissime gloriatur Christianus in gloria Christi nati, passi et mortui. Iudei putant hanc gloriam fieri, quod iterum venient in Hierusalem.

'Omnis caro' i. e. homo.

'Quod os domini loquutum sit.' Christus ipse loquitur in novo

4 Montes || Valles ro r 4/5 Euangelion Sanctos et peccatores equat et idem estimat
 ro r 11 equanda] equandi 15 Hominum vie extra gratiam indirectae et aspere ro r
 18/20 Summa bis contricionibus unt ro 22 über Gyn gesecß steht Manda remanda⁷ ro
 23/24 Euangelion bis proximo unt ro 26/27 In uis nostris gloriam propriam quaerimus
 Via autem dei reuelatur domini gloria ro r 34/268, 1 Christus loquitur non Moses ro r

¹) = *ausgleiche*, s. *Unsre Ausg.* Bd. 50, 520, 24. ²) = *über den H., um.* ³) = *ge-
lenk, bequem?* in der *Bed.* nicht belegt, aus dem 16. Jhd. überhaupt nicht; *ndd.* ist *lenksam*
auch = *langsam*. ⁴) *Eigene Wortbildung.* ⁵) *Persönliche Erinnerung.* ⁶) = *gerade*.
⁷) *Vgl. oben zu 28, 10. 13.*

L] testamento, ipse Moses abrogatus est, est verbum dei manifestissimum, per ipsummet Christum praedicabitur.

40,6 'Vox dicentis', scilicet ad praedicatorem. 'Clama.' Cui respondet praedicator: 'Quid clamabo?' Quia arduum est onus praedicare, ideo aversatur vocatus. Ideo instat spiritus domini, ut clamet, et est hic quasi dialogus introductus, ubi 'vox' cum praedicatore loquitur. 5

'Omnis caro foenum.' Hic vides totam carnis gloriam et pompam comparari feno florenti. Carnis flos et optima opera et eius sapientia et doctrina et misericordia carnis, hic viror et flos nihil aliud est quam flosculi agri. Notate igitur, quomodo praedicetur Carnis gloria. Hanc praedicationem totus terrarum orbis persequitur, ideo clamandum est. 10

40,7 'Exiccatum est foenum et cecidit flos.' Sicut fenum non fert ventum, ita caro non fert spiritum. Hieronimus iram dei intelligit per 'spiritum', super carnem Israel, sed male. Nos ita intelligimus spiritum sanctum esse et Christi, qui arguet mundum de peccato illo, sufflat contra 15 florem carnis. Hoc facit ministerio verbi. Spiritum flare in foenum nihil aliud est quam spiritum arguere mundum de peccato, et sic per verbi ministerium spiritus damnat omnem virorem et florem feni. Hoc religiosuli nostri nolunt ferre, prohibentes flatum illum putant se in vero flore et in fundamento auro et argento superstructo supersistere. Hic igitur 20 locus est iustificacionis, scilicet quod extra hunc spiritum dei nulla sit iustificacio. Hieronimus, Erasmus et Rottenses hic non vident omnem carnis gloriam damnari. Ideo in virginitate et in operibus ceremonialibus versantur, non fuerunt adhuc in peccati barathro. Summa: Omnis nostra iusticia et probitas, quantumvis coram mundo sit flos et viror, nihil nisi 25 caducum foenum. Ardua est sententia, quam ego non satis possum explicare, Quod omnis iusticia Iudeorum, Papistarum coram mundo celeberrima sit caro. Es ist schwer tantum florem et virorem mundi in virtutibus omnino deicere. Illa omnia nihil sunt. Sed accipere duplicia dona hoc est totum. Insuperabile est hoc scandalum iusticiae coram mundo, 30 quod sapientissimos et doctissimos offendit, qui non possunt persuaderi haec omnia florem feni esse. Quis nostrum persuaderi potuisset omnem integerrimam episcoporum vitam et monachorum, si non nos movissent illorum manifestissima scelera? Internam probitatem illorum pauci nisi spiritualibus oculis contempserunt. Also schändlicher greuel ist die heyligheyt. 35 Behut uns got vor heyligen.

'Caro.' Hieronimus dicit Carnem infimas partes hominis. Tria sunt vocabula: Caro, fenum, populus. Tu scito Carnem nihil aliud esse quam

9 über misericordia steht die quette ro 13/14 Spiritus domini ro r 17/18 quam
bis damnat unt ro Spiritum sufflare in foenum quid? ro r 24/26 Summa bis sententia
unt ro 27/28 Difficile est persuaderi omnia carnis opera fenum esse ro r 34/35 Hypo-
citarum sanctitas fallax ro r 37/38 Caro ro r hominis intelligit 38 populus über (flos)

L] totum hominem rationalem. Sie sagen also: Ratio deprecatur ad optima.
 Hoc verum est: ea, quae ad nos pertinent, sed quo ad deum est inimicitia
 adversus deum. Ro. 8. Nihil est boni in nobis. Habet quidem aliquam Rom. 8, 7
 dei cognitionem caro, ut Ro. 1. habetur, sed illa ita est obscurata, ut non Rom. 1, 19
 5 vere cognoscat deum. Deprecatur ergo ad optima, scilicet sua, quaerit,
 quae sua sunt, non dei. Monachus hic concludit: Deus est orandus. Hic
 lucet scintilla divini cultus, sed mox concludit: ergo ego induam cucullam,
 ut probus fiam et deum colam. Haec scintilla nos deducit a deo, et tum
 ita ratio sua quaerit, deprecatur ad optima in suis propriis, quoad deum
 10 ad pessima deprecatur. In rebus politicis, in re militari gerenda, in
 educatione filiorum valet aliquid ratio, sed in spiritualibus plane est
 aversa et est quoddam idolum. 'Caro' est totus homo. 'Populus'
 dicitur, qui est ordinatus cultu spirituali et politia externa. Hic populus
 hic appellatur 'fenum' et 'caro'. Ergo caro non infimas hominis partes
 15 significat, sed superiores. Nam invidia, heresis et opera et fructus sunt
 non inferioris, sed sublimioris hominis et peccata. Summa: nihil boni in
 homine relinquimus, nihil nisi caro et fenum. Valeant liberi arbitrii
 adsertores. Spiritus enim arguet mundum de peccato. Rom. 16, 8

'Vere fenum est populus.' Quia totus mundus non potest per-
 20 suaderi Populum optime directum Carnem et florem, fenum esse. Ideo
 repetit, id quod Paulus dicit: Insta, Clama, Importune, Oportune. 2. Tim. 4, 2

'Verbum Domini Manet In Eternum.' Impii quamvis 40, 8
 dicunt de suo verbo, quod verbum dei sentiunt, ineternum permansurum,
 Sed verum dei verbum, quod non cognoscunt, putant ne unam horam
 25 illud permansurum, et tamen illud contra illorum triumphos stat pereuntibus
 adversariis. Ideo bene hoc dictum magnis verbis in manicis fingitur et
 insculpitur. Nam ita habetis Ioan. 8. 'Qui sermonem meum audierit, Rom. 8, 51
 vivet ineternum.' Ita ut et alios praeservet verbum dei. Hanc senten-
 ciam contra omnem hominis conatum opponas. Si quis consilium, iusti-
 30 ciam, Regulam iacet, illius gloriacionem prosternes. Haec vocula 'Ver-
 bum' permanebit, tuum studium cadet. Igitur considerate et credite
 illius verbi virtutem omnia superare. Ideo recte ubique scribitur. Expe-
 rimur hoc hodie. Das heißt: flos, fenum, Caro et Populus cadit, ruit. Vis
 manere et non exicari? adhere verbo in eterno manente.

35 'Super montem.' Iam sequitur nova leccio. Expulsa gloria carnis 40, 9
 constituit iudicem in monte Sion, qui nos reget. Ita demolito contrario
 cultu dei molitur erigere novum cultum Evangelii et novi testamenti, quod
 docet, solatur, erigit. In hebreo est genere feminino.

2/3 Hoc bis Ro. unt ro Ratio quomodo ad optima deprecatur ro r 10/12 In bis
 idolum unt ro Ratio ubi valeat ro r 22/23 Et impii suum verbum dei et ineternum
 gloriantur ro r 27/28 unten am Seitenrande steht V. D. M. I. E. ro

L] 'Ascende, tu Sion euangelizatrix.' Sion in vocativo ponendum:
 O Sion. Hactenus vidistis prophetam versatum esse in docendo, scilicet
 quod docuit Omnem carnem esse fenum et solum verbum stare, quod
 nobis duplicia dona adfert. Nunc sequitur exhortatio, qua doctos et eru-
 ditos hortetur, consoletur adversus omnes astucias Sathanae et impetus
 adversariorum, ut in cognito verbo persistent, ne cadant. Ideo exhortatur
 nos contra omnes nostros adversarios. In illa exhortatione est blanda
 consolatio quoad nos et strenua expugnatio adversariorum. Haec est
 summa huius capituli ad finem usque. 'Euangelizatrix.' Omnis chris-
 tianus et euangelista, qui alium docere debet et gloriam et laudem dei
 promulgare. Sed ordo honestus servandus, ne confuse doceamus, sed
 potius missum audirem illumque audiam, quam ego praedicem, nisi missus
 Num. 12, 10 essem. Nam humiles esse debemus, alter alterum honore praevenire debet.
 'Tu Sion euangelizatrix.' Nabaschaer¹, emphasis est in verbo 'euan-
 gelizatrix'. Baschar² annunciare leta et iucunda. Nam cum erudita est
 et docta, debet leta annunciare et exhortari.

'Ascende super arduum montem.' *Thū dīḥ erḥur*. Noli humi-
 liari, sed exaltare tu coram populis, ibi canitur violencia, qui Mundus
 vult te oppressum in vallibus. Taciturnitatem et mortem tibi ingerit,
 dicentes: *Ṣā dīḥ nīḥt ḥoren*. Contra hos loquitur hic: 'Ascende'. *Ṣāḥ*
dīḥ ḥoren. Prodi in publicum liberrime, non considera magnitudinem
 adversariorum, quia tu tantam habes doctrinam, cui subiecti esse debent
 montes. Ascende igitur super illos i. e. esto illorum praeceptor et magister,
 illi debent esse tui discipuli.

'In fortitudine vocem tuam' i. e. magna vi q. d. Volentibus te
 occidere et impedire, illos noli timere. Exalta te in fortitudine. Hiere-
 Ser. 1, 6[mias dicit: *Alḥ domine, ego sum imperitus*. Ita hodie dicimus: *Alḥ ḥn*
ḡw gering darcḡw contra universitates loqui. Hic dicit textus: Exalta.
 Noli timere. Quia verbum ineternum habes, ideo

'Noli timere.' Hic vides: in ecclesia est causa timendi, quia
 Principes, episcopi et universitates omnes tibi contrariantur, sed noli
 timere. *Ṣeḥ getroft*.

'Dic civitatibus Iudae: Ecce deus noster.' Appellat doctrinam,
 quam praedicare debet. Haec est summa praedicationis tuae: 'Ecce

1 über Ascende steht Exhortatio ro Praedicatoris duo officia docere et exhortari
 ro r links Tu Sion [darüber textus] Euangelizatrix ascende super montem ro r rechts
 5/6 Eruditi exhortatione indigent ro r 7/8 exhortatione bis adversariorum unt ro
 17/18 Ascendere super montem ro r 21/22 unten am Seitenrande steht Alacris dei ex-
 hortatio ad predicatorum suos ro 25/26 Attende quomodo deus praedicatorum suos con-
 firmet ro r 26/27 Vide Hiere. 1. ro r 33/34 Solus deus praedicandus ro r

¹) מְבַשֵּׂרֵי

²) בְּשֹׂר

L]deus noster' i. e. commenda solum deum, eius misericordiam et gratiam, tu solum me praedica. Ceteri impii praedicant doctrinas et opera hominum, regulas et iusticias suas. Hanc doctrinam euangelizatrix haec vitare debet et solum Christum dicere debet, in quo uno omnis nostra salus
 5 consistit. 'Dixi civitatibus Iudae', quia non ex angulo, sed ex Sione et Hierusalem exhibit verbum. 'Civitatibus Iudae.' Ironice dicit i. e. Religiosis et eruditis in lege, illos doce, quia illi maxime indigent et illis eciam promissum est.

'Ecce dominus deus in fortitudine venit.' Altera pars conso- 40, 10
 10 lacionis, ubi pusillanimes consolatur, et 'merces eius'. Do gehen daher suaviss[im]ae consolaciones, quibus opus est piis, quia videntur in omnium persecucionibus esse derelicti q. d. tu iubes me ascendere montem, Exaltari, Non timere. Es schickt sich seyn.¹ Ego enim solus sum. Huic respondet: 'Ecce dominus deus in fortitudine' tecum erit. Ja contrarium est verum, quia nihil minus quam fortitudo dei apparuit in apostolis, et tamen dicit: 'In fortitudine venit.' Scito ergo, quamvis unicus es, verbum tamen tuum procedet, quia virtus dei est. Hoc apparuit in apostolis infirmis, ubi virtus dei promovebatur contra mundi potenciam
 15 1. Chor. 1. 'Deus venit in fortitudine', scilicet abscondita sub infirmitate. 1. Cor. 1, 18 ff.
 20 Vide, quomodo hoc decennio eueurit euangelion sub infirmitate, sub variis periculis, et tamen est verbum et virtus dei. Haec est consolacio, ut infirmi non timeamus, quia virtus dei nobiscum.

'Et brachium eius dominabitur' i. e. potencia dei erit tecum.

'Ecce merces eius.' Phrasis est hebraica, quam ego nulla trans-
 25 lacione possum comprehendere. Es ist im demotischen auß gelassen.² Est autem eadem phrasis in libro Regum. Est merces operi tui. Et alibi: Scientes, quod merces erit exercitui q. d. Es wüßdt ihr gelingen. Commendat energiam et commodum euangelii q. d. Tu euangelizatrix vides tibi minime successurum. Es leßt sich gar leppisch an.³ Illa facies omnibus
 30 praedicatoribus occurrit, scilicet contemptus in populo, adversariorum vis. Ach es wüßdt doch nichts doraus werden. Ista phrasis est Psal. 127. Ecce here[d]itas domini filii merces x. i. e. omnis hereditas et liberi non est
 nostri laboris merces, sed merces et donum dei. Got muß es geben.

9/10 Consolacio pusillanimorum ro r 15/16 Predicator utcumque derelictus appareat non est solus ro r 16/18 Scito bis potenciam unt ro 19/20 Ab experientia ro r 20/21 über variis bis virtus steht Papistarum Reichstage Auffrur Schwermer ro unten am Seitenrande steht Sub infirmitate euangelizancium uirtus dei perficitur ro 24/25 est me inscio factum, quod omissum est² r

¹) = trifft sich, fügt sich glücklich. ²) In der deutschen Übersetzung des Jesaias (1528) fehlen diese Worte. In dem unserem Handschriftenbände vorgehefteten Exemplar derselben hat Lauterbach an der betr. Stelle am Rande vermerkt: textus omissus vnd es wüßdt ihr gelingen vnd seyn wergt wüßdt fortgehen. ³) = klingt ganz ungeschickt, schwächlich; vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 102, 24 wornach vielleicht sehen zu ergänzen.

L] 'Merces' hic significat fructum et commodum euangelii, quod non frustra praedicabitur et non invacuum redibit, sed merces eius Christi, quam ipse Christus habet, non, quam dat in verbo promovendo per fortitudinem suam. Non eo trahendum, ut aliqui ad mercedem operis sui traxerunt. Summa: Impossibile est, ubi verbum praedicatur, quod non deberetur promoveri, labor tuus non erit inanis, quia merces eius aderit i. e. succedet. Nam 'Opus' significat ipsum fructum, ut opus agri est seges, Opus vineae est uva. Consolatur nos ita, ne desperemus in successu verbi, quia 'Merces' et 'opus', vis et et fortitudo domini illud efficiet. Das heißt nñue opus et merces eius, scilicet fructus et promocio euangelii.

40, 11 'Sicut pastor congregabit.' Er wñl ehne mutter und amme werden. Ita fructificabit verbum, ut nullo modo incassum doceatur, fortes et infirmos fovet. Pascet suas oves i. e. credentes et doctos. Deinde 'congregabit agnos'. A pastoribus sumptum, qui recentes editos agnellos, qui eos in pallio et sinu servat et ducit matrem secum suaviter. Ita noster deus colligit nos in sinu et brachiis et ulnis suis sicut pastor. Gregem robustum currentem pascit, Infirmum autem agniculum fert. Das syñdt lipliche wort. Atque hic vides in Ecclesia esse robustos et infirmos fide, quos utrosque piissimus pastor curat. 'Portare in sinu' est infirmum fratrem suscipere. Regnum enim dei nullos reiecit, omnes suscipit verbum audientes.

1. Mojs 33, 14 'Effetas oves ita minat' i. e. agit cum eis, ut possunt ferre, sicut Iacob fecit, comitans fratrem suum Esau dixit: Paulatim sequar vestigia, sicut video parvulos meos posse. Ita nos cum infirmis fratribus agere debemus. Illos debemus colligere, zusammen lesen. 'Agnos', hebraice 'Maculosos'¹, genus pro specie. Summam hic vides consolacionem. Nam prius praedicatores sua fortitudine roboravit. Ita hic solatur eos, ne desperent in pusillanimitate sua, quia frequenter eis aderit ut pastor.

40, 12 'Quis mensus est pugillo' x. Hunc locum ferme omnes eo trahunt, quasi propheta iactet potenciam divinam contra omnes adversarios. Das ist auch war et bonum. Mihi autem videtur hic locus esse confutacio quaedam hereticorum et iusticiariorum q. d. Qui estis vos, qui vultis

1/2 Merces in scripturis significet ro r Merces bis ipse unt ro 7 Opus quid [ro] infra fo 94² r 9/10 Das bis euangelii unt ro 12/13 Suavissima dei consolacio ro r 14/15 Sinus [ro] Sinus est complexus brachiorum. Gremium est complexus crurum. Sinus uirorum, gremium mulierum proprie r 16/17 Gregem bis fert unt ro Pastor ro r 17/18 unten am Seitenrande steht Sicut pastor cum suo grege agit leniter, ita deus misericordia sua nos ducit ro 18 hic bis fide unt ro 18/19 Fidelis pastor sue ecclesie deus ro r 22 über minat steht leyttten vñd fñhren 22/23 über sicut Iacob steht Similis fere locus Minabit duce ro r 23 über Esau steht Gené 33 ro 26/27 Summam bis aderit unt ro 31/32 Mihi bis iusticiariorum unt ro Confutacio hereticorum et iusticiariorum r

¹) Luther bringt מַלְּטָא וְהַלְּטָא = מַלְּטָא zusammen. ²) Vgl. unten zu 41, 23.

1] deum docere? Natura enim impii omnis est, quod ipse format deum et non formatur a deo, sicut impii iusticiarii formant deum secundum suum cultum, praescribunt sibi deum secundum opinionem. Heretici sic enim praescribunt sibi cultum et iusticiam cucullatam et dicunt: Hic est deus
 5 et opus eius. Illi omnes intelliguntur et sunt fabri deum formantes secundum suum institutum et opinionem. Sie wollen got noch hrem synnen schencken. Ita dicit monachus: Si quis ingressus fuerit cucullum, regulam, habet deum suum misericordem. Nam sicut gentes in specie ligni deum adoraverunt, ita nostri iusticiarii interne specie hypocritica sibi deum
 10 fingunt in corde suo. Das heist Formare deum, ut ipse sit creatura et ego creator. Hi sunt plastes dei, qui fingunt deum suis operibus indigere, sua iusticia indigere. Formant deum cucullatum, getuſt und geſchmuſt¹ cum suis operibus.

²Incepi proxime declarare fontem et originem omnis idolatriae, quia perversitas nostra non vult doceri et formari, sed docere et formare deum. Exemplum est Hieroboam idolatria et papistarum, qui cultum proprium secundum sibi placitum instituunt, non respiciunt, an deus iusserit et desuper mandaverit, ita regula Cartusianorum et aliorum. Summa: Universa idolatria procedit ex nostra sapientia, qua videmur nobis probi,
 15 non considerantes deum praecipientem. Ita arguit Hieremias c. 16. Quod ^{Jes. 16, 17} fecerint 'imagines masculinas' i. e. suo proprio cerebro instituerunt potenciam et magistratus. Ideo hic textus arguit omnes, qui sua sapientia volunt res aggredi et non considerant dei voluntatem. Ideo in verbo fidei a deo constituto permanendum, cum certi erimus in omnibus externis operibus
 20 et condicionibus, si in hac regia via permanserimus. Hoc sathan non potest ferre, ut sua essent reiicienda.

'Quis mensus est pugillo aquas' sc. 'paravit', non ponderavit. ^{40, 12} Das muſ ehn groſſe, breytſe handt ſehn. Illa manu et pugillo complectitur aquas et celum. Quis ergo es, qui huius potencie resistere volueris?
 30 Rottenses et Papistae putant deum hominem esse, qui operibus et meritis saturari possit. Hac temeritate illius maiestati stipulis occurrunt. Nos autem antithesi Illius magnitudinem nostrae imbecillitati conferemus

2/3 Impii heretici et iusticiarii formant deum et non formantur a deo. Ideo sunt plastes dei infra fo 121³ ro r 8/10 Nam bis suo unt ro 10 über ipse steht deus 11/12 Hi bis Formant unt ro 18 Omnis idolatria ex nostra opinione sine dei iussu procedit ro r 18/20 Summa bis praecipientem unt ro 20/21 Vide totum 16 caput Hieremiae ro r links Lapsi a regia uia fidei in suas opiniones idolatre fiunt citissime ro r rechts 28 über breytſe bis ſehn steht vnd ehn groſſe ſpanne ro 31 über stipulis steht suis operibus Per antithesin diuine maiestatis excellencia nostrae iusticiae superbiam explodit ro r 32/274, 1 Illius bis Nihil unt ro

¹) = *angepaßt, gezwängt (in die ihnen passende Gestalt)*; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 45, 33, 22; Bd. 31¹, 131, 22. ²) Hier beginnt eine neue Vorlesung. ³) Vgl. unten zu 44, 8.

L] dicentes: Nihil est, quod meis minimis operibus tanquam musca et mus illius potencie occurrat. Wen w̃hr hoch s̃hndt, so s̃hndt w̃hr miserrimi vermiculi. Ita nostram superbiam, iusticiam, probitatem explodit, qui quamvis etate incedunt deum placaturi, nihil nisi vermes respectu illius maiestatis erimus. Ita hac maiestatis suae descriptione respondet nostrae 5 superbiae et praesumptioni q. d. Was wyltu m̃ht deynem verdynst auß- richten? Ich lies dies leben das hercz leydt haben.¹ Confide Christo, alienae iusticiae et non tuo operi, quod pulvis est in celo. Dicunt: opera sunt facienda. Respondeo: sino deum in te operari. Hoc est opus bonum.

‘Quis appendit trib[us] digitis molem’ 2c. Ephar² hebraice 10 terram effossam, humum, glebam, ex tali factus est Adam. Ipse tribus digitis comprehendit totam et terram 2c. Istis similitudinibus significatur illius potencia, qui terrae, cuilibet monti et aquae dedit suam latitudinem et magnitudinem et gravitatem. Ita alibi: Celum mihi sedes et terra scabel- 15 lum q. d. Quid studes meam maiestatem immensam operibus placare, quae omnia per me fiunt et mea sunt?

40, 13 ‘Quis paravit spiritum domini?’ Quis est ille, qui possit domini spiritum gubernare, regere, quid debeat agere? Iusticiarii dicunt: Ego possum, quia meum opus instituo, quod illi debet placere. Das w̃hrt er wol lassen. Das unfern hergot ungemacht.³ Ita dicunt Iusticiarii: Spiritus 20 domini est vagus, nos illum volumus certis regulis definire. Ita omnis iusticiarius est rector spiritus sancti dei et caeli et terrae, ascribit deo terminum et limitem, quia constanter dicunt ecclesiae potestatem esse mutare verbum, ita ut sacrae literae debeant auctoritatem recipere a fide Romanae ecclesiae. Das s̃hndt impudentissimi, qui iactent suam potenciam 25 contra dei spiritum. Illis propheta hic occurrit. Das sol uns erschrecken, Ne fiamus temerarii contra deum et spiritum eius. Gracias agere deo, qui discipuli sumus Christi eiusque verbi. Etsi omnes aliter fecerint, Da huet dich dor fur, quia sunt formatores dei impii. Vide, quanta copia verborum illorum impudenciam impugnet, qui suis iusticiis deum formant. 30 Horrenda sunt. Homo incipit formare deum et illum regere et sui esse dominus, quia diabolus nos primo ita decipit: ‘Eritis sicut dii’. Illa divinitatis ambicio nobis adhuc inest, volumus esse dii. Sicut de Antichristo 2. Thess. 2, 4 Paulus ad Thessalonicenses loquitur.

5/6 Ita bis q. d. unt ro 7 über leben steht iusticiariorum ro 8 über pulvis bis celo steht wie ein stembeln gegen dem hymel ro 12/14 Istis bis gravitatem unt ro 14 über alibi steht c 66 Infra Potencia dei ro r 15/16 unten am Seitenrande steht Locus contra iusticiarios deum placare studentes ro 17 über paravit steht stabiliuit 20/22 Spiritus bis sancti unt ro Omnis iusticiarius rector spiritus sancti ro r 22/23 Impiissimum est dicere verbum ecclesiae auctoritati subiectum esse ro r 32/33 Diunitatis ambicio nobis innata ro r

¹) = kümmerte mich nichts drum; vgl. oben S. 256, 31.

²) עֶפְרָיִם ³) S. oben S. 273, 10.

L] 'Auf quis consiliarius eius docuit eum?' Iterum quaestio contra iusticiarios, qui dicunt: Nos consilarii eius, quia scio hanc regulam meam, cucullam meam illi placere, quia ego elegi. Seyt uns Got wylkommen.¹ Difficile est illos iusticiarios confundere ideo copiosis verbis, Quia ipsi volunt esse dii.

'Cum quo iniiit consilium et quis instrux[it]' x. Gytel copia 40, 14 est invecissima, est acerrima contra adfectores divinitatis, quo adfectu omnes iusticiarii involuti sunt, qui deum erudire volunt, Instruere deum, ab² ex etwas vergeffen het, der woldeß hn ermanen.

10 'Et docuit eum semitam?' Respondet Iusticiarius: Ego. Non quod verbo sic dicat, sed opere suo respondet. Nam qui non vult obedire deo, ille est idolatra, ut apertissime habes 1. Reg. 15. Ita nostri impudentissimi iusticiarii nolunt formari, sed formare, eligere et velle, nihil maiestatem divinam estimantes. 1. Sam. 15, 23

15 'Et erudivit eum sciencia.' Loquitur contra eos, qui volunt illum docere scienciam. Non loquitur de crassis peccatis, sed de internis peccatis antichristi, ubi deum docemus. Ich hette nicht gemeynt, quod ille lapsus esset tam communis, quia quam citissime a verbo dei cadimus, tam citissime labimur in idolatriam, formamus deum et docemus eum secundum nostram opinionem. Tales sunt hodie nostri Rottenses.

'Et viam prudentiae.' Bina³ hebraice. Sciencia est ipsa cognicio boni. Prudentia est ipsa observacio et rectrix sapienciae. Das fan unser hergot nicht, sed impii iusticiarii faciunt opera, quia cum exciderint a verbo, mox incidunt in idolatriam, sapienciam et prudentiam illum docentem.

25 'Ecce gentes quasi situlae stilla.' Das ist ein groffer, mechtiger 40, 15 text. Sicut una scintilla nihil est respectu Oceani et pulvis ad celum, Ita omnia studia hominum. Gentes proprie intelligas totius populi sapienciam, scienciam, studium, iusticiam, quae omnia sunt quasi una 'stilla situlae'.

'Momentum.' Residuus aliquis pulvisculus relictus in libra et lance 30 staterae, ein scherff.⁴ Sic vult dicere: Ipse tam magnus est iusticia, potencia et maiestate, ad cuius potenciam et maiestatem nostra comparata nihil est et tanquam 'stilla situlae' et momentum. Das wäre der tewffel⁵, quod illam situlam tanto precio emisset mundus. Omnis sudor, labor et precium pro iusticia nostra facta sunt pro situla et momento. Wie ein

10/12 Ego bis deo unt ro 11/12 unten am Seitenrande steht Contra hec prophete uerba negatiua semper Iusticiarii respondent affirmatiue et si ore non ita dicant, manifeste tamen opere indicant ro 17/20 Ich bis Rottenses unt ro Facile labimur in idolatriam ro r 21 über cognicio steht sapiencie Sciencia || Prudentia ro r 27 Gentes bis totius unt ro Gentes non methaphisice intelligendum ro r 30/31 Respectu dei omnia opera nostra nihil ro r

¹) = seid uns herzlich willkommen; ironisch = fort mit euch! ²) = ob. ³) בִּינָה

⁴) = die kleinste Münze; vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 462, 13; hier das kleinste Gewicht.

⁵) = das wäre des Teufels, schlimm; vgl. Unsre Ausg. Bd. 44, 279, 28.

L) großer Hans¹ multum dedit pecuniae in Cenobium, et illi dicebant: Requiescat in pace. Amen. Hoc egrefereus, quod pro tanta pecunia tam parva verba orarent, illi in libram posuerunt illius pecuniam, et haec verba scripta, quae omnem pecuniam superabant pondere. Ita illudit nos sathan.

‘Ecce insulae quasi pulvis exiguus.’ Copiosissima est confutatio 5
contra humanam gloriam, et quilibet huic loco nitatur contra illum. Quia nobis innatum est, ut velimus esse dii, et ambimus divinitatem, ideo tanta copia, tonitruo et fulmine illam confundit, scilicet, quod omnis iusticia, probitas sapienciae totius mundi, quibus vult iustificari, haec omnia sunt sicut parti- 10
cula pulveris, wie eyn steubleyn.

40, 16 ‘Et libanus non sufficiet.’ Ipsa copia libani, amplissimi montis, non sufficeret ad materiam unius religionis. Was syndt nhue unjere sacri-
ficia? Ubi manebunt Iudei suis sacrificiis? Si totam Herciniam silvam ad unum sacrificium combureremus, nihil, responderent prophetae, fecisse-
mus. Quid sunt omnia templa, quae edificavimus? Nihil, respondet pro- 15
pheta. Quia haec iusticia in illis est contra iusticiam Christi. Hic vides prophetam uno fulmine omnem cultum templorum, monasteriorum et votorum prosternere.

‘Et animalia eius non sufficient.’ Eyn schoner textus. Totus libanus eiusque animalia non sufficerent ad unum holocaustum. Wen das 20
nichts thut, so moge ich meyn fuder holcz und fue wol doheyme behalten. Tamen nostra excecata ratio non quiescit deum hominem estimare, suis operibus placare. Gleich als ich herczog Joannes eyn gebundt stro schencken, das er doruff sicze. Ita vides omnes impios deum parvum estimare, qui sit, quasi mendicus nostri indigeat. ‘Non sufficiet’: est pro nihilo, viel 25
zu gering.

40, 17 ‘Omnes gentes sicut nihil sunt coram deo.’ Tohu¹, Nihil et inane sunt Gentes, scilicet non quantum creaturae, sed qui praesumunt et volunt sua sapiencia et iusticia deum placare. Hic non dicit metaphisice gentes secundum creaturam (quae per sese bona est), sed secundum usum 30
illorum, qui sua iusticia volunt ascendere et esse deus. Haec omnia studia sunt Tohu² i. e. inane et nihil. Wer nhue eyn monch wyl werden, der lese den text.

40, 18 ‘Cui ergo similem fecistis deum?’ Iam applicat contra sapien-
ciam et iusticiam pro verbo fidei stabiliendam. Was hat³ yr gemacht, vos 35

2 Exemplum ro r 6/7 unten am Seitenrande steht Attende quam copiosis argumentis diuine maiestatis nititur propheta iusticiae nostrae superbiam expellere ro 8/10 probitas bis steubleyn unt ro 15/17 Vno fulmine uniuerse iusticie religionem prosternit ro r 16/17 Er greiffts nicht also leyße an als ich myt den votis that⁴ r 20 über Wen das steht A maiori ro 23 über Gleich steht Simile ro 27/28 Omnia gencium studia ꝛ. nihil sunt coram deo ro r

¹) = ein großer Herr, Protz. ²) מהו ³) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 8, 564 ff. leyße = schonend. ⁴) Lies habt.

L] impii iusticiarii? Vos fecistis ex me figuram hominis et creaturae corruptibilis. Ir gehet mht mhr umb wie mht ehm jungen hunde, daß man wartten muß. 'Cui ergo similem fecistis?' Aliqui hunc locum intelligunt de potencia defensatrice piorum. Nos intelligimus Commendacionem esse potenciae confutatrice, quae impios in pulvisculos potest reddere omnibus studiis, ita ut propheta irrideat illorum studia potencia dei in nihilum redigere. Ita ut deus non solum sit sapiens pios defendere, sed et impios confutare. Ita confutat his verbis nostra studia et iusticias. Non est collatio cultus divini et idolatriae, ut aliqui senciunt. Ego simpliciter intelligo hoc esse confutatorium argumentum omnium iusticiariorum, qui deum faciunt similem cucullato raso, et talem deum imaginatur, qualis est in corde suo, opinatur deum esse illique omnia sua placere, ita fabricat in corde suo deum et assimilat deum suis figuris et opinionibus, internis statuis. Haec imprimis pertinent ad eos, qui erigunt internas iusticias proprias, non solum qui in Grimental et alibi cucurrerunt.¹ Hoc praeceptum habes in primo praecepto; 'Non facies tibi sculptile neque ullam imaginem' 2. Roße 20, 4 i. e. soli deo nos fide commendemus, ubi prorsus nostra cogitacio et ratio desperat. Hoc est formari a deo, quod, si nostris studiis voluerimus efficere, erimus fabricatores.

20 'Numquit sculptile' x. Ibi insultat illis. Iste est cultus vester 40, 19 mihi datus, ut conficiat sibi imaginem et flectat genua. Szoldestu mich do mht ehren? q. d. Numquit tale est sculptile mihi simile, quod aurifex variis laboribus et figuris figurat?

'Cathenulis aureis' i. e. ornamentis variis. Duplices sunt idolatriae: divitis, qui aureos facit, pauper ligneos facit, quia dicit:

25 'Pauper oblacionem ligni imputribilis eligit.' Truma² lignum 40, 20 est oblacioni aptum. Hoc offerunt pauperes, quia argentum et aurum non habent.

30 'Artificem sapientem quaerit sibi, ut paret simulachrum, quod non sit mobile.' Dives habet aurum et argumentum diuturnum, sed pauper timet, ne lignum computribile eligat, ne deus eius mox corrumpatur. Iste fuit mos prophetae tempore. Nos quamvis talem idola-

4/5 Commendacione potenciae dei confutat nostra studia ro r 10/12 hoc bis deum unt ro 14/15 Haec bis cucurrerunt unt ro 26 nach Pauper steht (aut forte)³

Tnuffa⁴ i. e. in quatuor partes [dazu supra fo 83⁵ ro] Hinc oblaciones in 4 partes supra Bellum Tnupha appellavit, ubi ab omnibus partibus prosternebantur hostes hinc fulgine hinc tonitruo hinc turbine x r 27 Truma i. e. oblacio r 30/31 unten am Seitenrande steht Tnupha Webeopfer || Truma Hebeopfer [schwarz] Describit diuitum pauperumque idolatriam et imagines ro 32 Gentilium nostreque idolatriae usu et adfectibus idem sunt ro r

¹) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 74, 21. ²) תְּרֻמָּה ³) Vulgata hat forte, Luther übersetzt richtig. ⁴) תְּנֻפָּה ⁵) Oben zu 30, 32.

L] triam non habeamus, Materia idolatriae gentilium et nostrae non idem est, sed usus et adfectus idolatriae utrisque idem. Nam quod gentes in ligno habuerunt, hoc nos habemus in nostris opinionibus et iusticia, ita ut idem sit adfectus. Nam sicut gentilis cogitabat deum sua imagine placare, ita Carthusianus sua cuculla et iusticia iustificacionem quaerit. Ita uterque versatur eodem consilio, adfectu et operibus, quamvis materia idolatriae non sit eiusdem obiecti. Quia uterque per opera quaerit iustificacionem. Gentes non tam stulti fuerunt, ut purum lignum adorassent, sed formant in figuram dei et hoc opus adorant. Ita Carthusianus suam cucullam, ieiunium non simpliciter adorat, sed praetextu et nomine dei facit, ille adorat opus deum formatum nomine dei. Non est nuda materia idolatriae. Divites idolatrae nobiscum sunt, qui scriptura fundati dicunt: ⁵ *Matth. 19, 17* 'Si vis ingredi regnum celorum, serva mandata'. Hic concludunt ex operibus iustificacionem. Ita impie torserunt omnes nostri sacrificuli, qui sub praetextu scripturae suas opiniones obtulerunt, ita aurum et argentum. ¹⁰ *15* Pauperes autem idolatrae sunt Vetulae et similes, qui sibi certum sanctum propiciatorem elegerunt, certos dies ieiunabant et sub simplicitate ita idolatrantur. Cucullam gestare non adeo idolatria est (quamvis scandalosum est), sed illius cucullae addere nomen et formam iustificacionis hoc est idolum. Ieiunare per se (non est idolatria per se), sed opinio addita est ²⁰ idolatria. Si quis illis operibus non confidit, simpliciter facit, non peccat. Potes et lacijs allegorias exponere, Aureas catenulas et argenteas et omnia ornamenta. Artifices sunt nostri episcopi, qui multum hrem wehhen res corporales ornant sub specie dei cultus.

^{40, 21} 'Nonne non intelligitur' x. 'a fundamentis terrae'. Incre- ²⁵ pacio, quae sequitur Confutacionem. *Seht hr den tol und thöricht*, numquit ab inicio audistis? Numquit non intellexistis, quia satis vobis iudicatum est? *Ir solltet nhue wissen*, quomodo vultis vos excusare erroris vestri? *Es ist also viel gesagt*: Hoc ipsum, quod vos ignorantes colitis, ³⁰ *30b. 8, 54f.* hoc nescitis, et Ioan. 8. Christus dicit: Quem vos dicitis, quod deus vester est, et non cognivistis eum. Confitentur quidem se habere noticiam dei, et non habent cognicionem dei. Ita hic dicit: cum vobis sit satis dictum et auditum, cur vos haec facitis? quia deus est, non potest formari, sed ipse det spiritum et vitam omnibus. Nam omnis impius concedit: Si deus est, dat et iuvat, non vult sibi iuari. Hoc gentes indicant, quorum qui- ³⁵ libet suum idolum, Martem, Iovem et Venerem imploravit, ut adiuvaret

2/4 Nam bis adfectus unt ro 9/10 Carthusianus sub praetextu dei format suum
idolum ita et gentes ro r 12 Idolatre { Diuites ro r 18/19 Non opera sed iustificacio
in illis pestilentissima ro r { Pauperes 23 Artifices ro r 28/29 Vehemens increpacio ro r
36 Dei opus est iuvare nobis, non iuari a nobis ro o

L] sibi, quomodo tunc tu vis eligere et deum formare, illi dare et iuvare eum, quam in necessitatibus implorare debes, illum invocare, quare ergo tu fingis modum, quomodo illum vis formare, Quasi prius non sit deus? Ita Carthusianus non negat deum, sed negat deum beneficium, studet deum
 5 suis operibus facere clementem, propicium, beneficium, ergo studet deum placare. Hoc idem est quod deum facere. Nam iratum opinari deum est nullum deum credere. Dicit deum esse placatum iusticiarius, sed dicit: sine me non potest esse benignus. Ergo illum studebo facere deum placatum. Das meinet hie der prophet. Er sollet nhue das wissen und
 10 verstehen.

‘Ab inicio.’ Legite Mosen et omnia exempla, ut sequitur.

‘Qui sedet super chylum terrae et habitatores’ α . Quid 40,22
 est, quod vultis deum facere? legite, quae vobis dicta sunt supra, quia deus iam est, sedet super terram in hemisperio, ille deus iam est et in-
 15 comprehensibilis, sedens simul in celo et in terra, et tu, impie, non audis et vis illum definire parva statua et vis illius immensam gratiam et misericordiam parvo opusculo reconciliare. Eciam si deus possit placari (quod est impossibile), non potest tamen placari, quia opera nostra sunt
 zu gering. Oporteret eum paribus operibus placare.

20 ‘Quasi locustae.’ Sedet super Cherubyn, eius respectu sumus locustae, quae alis suis obstrepunt et murmurant. Ideo confutat omnem iusticiam vehementiss[ime], quae spernit immensam dei misericordiam, quae incomprehensibilis est. Frequens est illa comparacio in scripturis de locustis q. d. Wie man die heuschrecken leichtlich verstoebert.¹ Ita sunt omnes habi-
 25 tatores terrae respectu dei, qui non minimum iudicium dei ferre possunt, uno verbo et vento dei disperguntur. Ita hodie vidimus Papam et omnes sanctissimos missarios nihil esse quam locustas coram deo, qui dispersi sunt. Gentes iterum non methaphisice intelligas, sed omne studium et iusticiam illorum deum placantem. Illorum opera nihil nisi locustae sunt
 30 disperdendae et herentes valde infirmiter.

‘Qui celum extendit sicut pelliculum’ α . Repetit variis verbis, ut confutet illorum audaciam, qui volunt deum formare. Quia dei magnitudo et nostra parvitas nihil est, es reymet sich nicht zusammen.²

35 ‘Qui dat iudices et principes terrae sicut Tohu.’³ Non 40,23 quod damnet iudices et principes, sed illorum studia. Nam illorum studia

1/2 quomodo bis invocare unt ro Et gentes suos deos adiutores implorabant ro r
 6/7 Nam bis credere unt ro 7 Studens deum placare deum fabricat ro r 15/16 In-
 comprehensibilis est deus, non potest formari neque placari ro r 21/22 unten am Seiten-
 rande steht Vide quam nihil sunt opera et studia nostra respectu dei ro 24/25 Locustae
 ro r 32/33 Quia bis nostra unt ro 34 über Tohu steht i. e. nihil ro

¹) = verscheucht, zerstreut; vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 197, 9. ²) = steht in keinem Verhältnis, läßt sich gar nicht vergleichen. ³) הוהו

Uerunt Tohu i. e. nihil, quasi non habuissent radicem, plantulam aut semen. Quamvis eciam ad misericordiam principum intelligi possunt, sed maxime ad studia illorum referendum. Non sic impii, non sic, sed tanquam pulvis, Matth. 15, 13 qui procedit de terra, et Christus: 'Omnis plantacio, quam non plantavit pater' x. Ubi sunt omnes principes, Saducei et Pharisei? nihil est de illis, nisi parum illorum in terris recordetur. Es mus eras, tanquam non habeat radicem et semen. Sic accidet omnibus thirannis et ecclesiis Cathedralibus et Monasteriis, ut eorum non amplius recordetur quoad usum, quamvis quoad historiam illorum recordetur. Das mehnet er alhier, quod truncus illorum manet neque ad semen neque plantam neque radicem habens. 5 10

'Repente flavit in eos, et aruerunt, et turbo quasi stipulam auferet.' Sumptum ex Psal. 1. Non solum eradicabuntur et explantantur, sed et turbo et spiritus domini sufflat in illum, ut supra audistis et iam experimini. Veritate reforescente aruerunt omnia sectarum genera ut fenum. Quod non prius apparuit, cum fuerant in flore. Quis prius Papatum et eius splendorem truncum appellasset, quem Arbores 15 eternos suspicabatur? et tamen iam omnes videmus illius interitum. Summa horum argumentorum confusio iusticiariorum, qui deum formant, secundum suas opiniones et merita volunt deum formare. Deum iratum placare 20 volunt suis operibus. Quod nihil aliud est quam deum non deum facere. Quia deus gratis omnia dat immerentibus nobis, ita ut scriptura dicit, quod duplicia gratuito de manu dei accipimus. Illi mereri student et deum formant.

40, 25 'Et cui assimilabitis me?' Iusticiarii deum valde et angustum et exiguum faciunt, qui non ampliora largiatur, quam ipsi sibi constituunt. 25

40, 26 'Levate in sublime.' Nunc ad erigendos infirmos pergit q. d. Videte, quantum vos habeatis, qui non speratis quicquam propriis viribus. Stellae caeli hic a multitudine et magnitudine non tam praedicantur quam 30 a perpetuitate, quia omnes alioqui corruunt et invicem mutantur, Stellae autem ita sunt fixae et stabilitae, ut ne una quidem concidat. Tanta et vobis in Christo spectanda est perpetuitas et duricia, ut eciam in corruptibilibus exemplum adhibetur.

'Milicia' illa stellarum et rapacitas illa nimia perpetuo servit deo 35 potenciam dei commonstrans, cui ministrant perpetuo. Quis itaque numerare potest stellas? sane nemo. Quid itaque nos numerare audemus iusti-

2/3 Principes consiliaque illorum respectu dei nihil ro r 4 über Christus steht
Matth 15 ro 4/5 Omnis bis x. unt ro 7/8 Quicquid non est dei, eradicatur ro r
19/20 unten am Seitenrande steht Verbo dei omnia specie firmissima eradicantur et disper-
guntur ro 20/21 Deum bis facere unt ro Contra iusticiarios ro r 28/29 Erigit infirmos
ro r 35 über Milicia steht 200 000. ro In stellis potencia dei cognoscitur ro r

L] ciam nostram coram deo extollere, quae plane nihili facienda est? Deus iubet stellas et planetas suas in numerum certum currere, ut non in minimo excellant, quia opificem considerant, quae nos non consideramus vehementer grandia, quod celum et terra uno momento concurrant sub milicia dei, ut
 5 nemo satis mirari possit. Quod astronomi dicunt quamvis planetam propriam habere speram, id non credo. Theologus simpliciter pro ordinacione divina accipit, sufficit ei, quod certum teneat suum cursum, sicut Albis fluvius perpetuum habeat meatum nec flectatur, quia iussu dei hoc peragit. Fingunt item astronomi quaedam pauca constellationum nomina. Verum
 10 deus hoc minime respicit, sed cuilibet stellae proprium indidit nomen et vocat illud, ut inde pernoscat infinita dei sapientia.

‘A multitudine virium’ x. Nunquam inventum est, quod una stella unquam lassata fuerit ab exordio mundi, quia infinita duracio et potencia ipsis est, ut in suo perfectissimo motu et operatione persistat, ut
 15 et nos consolemur in fide, in magnitudine dei per vocale dei verbum, quod nobis obumbrat infinitam illam iusticiam dei, quae est in remissione peccatorum et gracia gratuita, quam percipere in hac mortalitate non possumus, post obitum vero et consummacionem seculi apparebit a facie ad faciem. Iusticia autem operum vix ad pulverem librae minutissimum valet conferri.
 20 Copiam sapientiae quidem in mundo habet splendor ille Carthusiani, quod curas seculi declinat, se macerat ieiuniis, tantum legit Psalmorum, tot celebrat missas, ea non possunt non probari pro iusticia coram mundo. Caro maxime illis externis allicitur. Hinc calumniatur nos, quod reiicimus pro heretico, insano, perditissimo. Nos autem nitimur verbo dei, quod
 25 ineternum stabit, quod tantum dei pollicetur iusticiam, quae centuplum pollet, licet ipsam nec sentire nec videre mihi donatum esse vel debeat vel possit, quia conscienciam terret peccatum, urget iudicium dei, formidinem incutit, diabolus impugnat, nusquam apparet iusticia nisi solum verbum, sicut apparet his, qui carceribus inclusi propter Christum ad
 30 supplicia servantur, illos tanta potencia conculcat Sathan, fidem eripere conatur sedulo, dubia mille incutit, calamitatibus infinitis vocat versatque. Iusticiarii autem habent, quod videant, quod appareat, quod probetur coram omnibus, quod celebrem ducant vitam tot precib[us], tot ieiuniis, tantum cantilenis, leccionibus, missis effecerunt, quibus fidunt, ut iusticiam
 35 certam inde sperent, quamvis non satis firma sit ratio. Durum autem est,

6 θεολόγοι non naturam sed potenciam dei considerant ro r 7/8 Albis currit iussu dei ro r 8/9 Ariadne || Orion || Pegaseus¹ || Arginauis || Cetus r 13/14 Infinita stellarum duracio ex potencia dei ro r 15 Verbum ro r 15/16 quod bis dei unt ro 17/18 Quare dicis Iacob x. ro r 20/21 Hypocritarum religio ingenui splendoris, Piorum autem uita nullius expectus ro r 28/29 In tenebris consistit fides ro r 31/32 Iusticiarij ro r

¹) Wohl Schreibfehler für Pegasus || Perseus.

L]ut nihil appareat fideli nisi peccata, opera vacua et nulla, quod si peccatum solum apprehendit, tum diffidencia accedit, tormenta dura adhibens, quia comprehendere non potest consolacio usque in futurum seculum, attamen non debeo collabi neque caput reclinare, quia videmus nos reclamari hereticos, damnari publice. Deus autem iubet erigi caput. Verbum suum 5 proponit, semet ipsum nobis impendit, ut omnia sua nostra sint, nostram autem infirmitatem in Christum abiciamus. Si peccator: Christus iustus, Si pauper: Christus dives, si stultus: Christus sapiens, si captivus: Christus liberator mihi adest, si destitutus: Christus recipit, Si mestus: Christus consolator, Si lassus: Christus reficit. Denique totum se mihi effundit, anne 10 istaec me consolentur, quae pretio nullo comparanda sunt?

¹Heri audivimus, quomodo deiectos et desperabundos animos consoletur, quia satis fortiter pugnavit iusticiam humanam. Ipse loquitur de re, quomodo est coram deo, sed nos non ita percipimus nostris oculis, quia cum nostros oculos aperimus, videmus mundum nihil minus esse quam 15 stillam, immo videtur urgentissimus mons. Nos autem vix unguis splendoris et pulvis et stilla videmur adversus mundum et Papatum. Ita diversi sunt illi aspectus. Ipsi videntur perpetui, nos momentanei. Hos consolatur propheta stellis et splendore firmamenti durabilis. Also ist's: Was 20 do groß ist und feste, das ist flehne und vergänglich. Econtra: Hanc faciem ratio nostra non conspiciat, ideo caro dicit: Non est verum. Ideo erigit spiritus verbum, quo consolemur, quod indicat Papatum, Turcam et omnes demones coram me esse nihil. Tunc dicit Caro: Non est verum, quod nihil minus apparet. Respondet deus: Numquit non audisti? Vis tu respectu 25 oculorum tuorum iudicare? In sequenti capitulo introducit Abraham parvulum in terra Canaan tanquam rusticum in Germania. Was sollte sich ehner solcher geringer aufblähen? ² Tamen illa minima scintilla Abrahæ oppressit quatuor reges, quos tota Chanaan non potuit opprimere. Ad hanc faciem nos recolit, ut re videtur. Totam terram Chanaan fortissimam nihil potuisse adversus 4 reges et hic pulvisculum Abraham factum petram, 30 oppressorem regum 4. Sic confirmat conscienciam nostram in diversa facie iacentem et remittit nos, ut iudicio promittentis hereamus non nostra facie et specie. Igitur caput attollendum ad deum promittentem, non ad iudicium sensus nostri. Verget te peccatum: oportet te illa facie desperare, sed oportet te mihi sperare, verbo inherere, ut pii faciunt, qui pendent 35 in invisibilibus. Impii experiri volunt, ideo dicit:

1/2 Fideles ro r 6/8 ut bis sapiens unt ro Quomodo in nostris tentacionibus a nobis ad Christum transiliamus ro r 17/18 Ita bis aspectus unt ro Diversi aspectus diuine consolacionis et nostre experiencie ro r 24/25 Promissio ad fidem non ad carnis experienciam pertinet ro r 29 Abrahe exemplum ro r 31/33 Sic bis caput unt ro
Pii in tenebrosis et absconditis deo fidunt ro r

¹) Hier beginnt eine neue Vorlesung.

²) = hochmütig sein, s. Unsrer Ausg.

- L] 'Numquit nescis aut non audisti: Deus sempiternus, qui^{40, 28} creavit' ꝛ. Ille non deficit neque.¹ Ardua est sententia. Daß soldestu denken, wer ich bin, der ich rede. Verbum credere facile est. Sed Verbum dei credere, ibi caro focillat. Hoc facile credi potest, quod sit veritas, hoc gentes credebant olim, sed Credere verbum esse dei, hoc onus et labor est. Si credo: 'remittuntur tibi peccata' ꝛ. 'Hoc est corpus meum' verbum esse dei, quem timere debeo? neminem, quia scio hoc verbum esse dei: quis praevaleret contra illa? omnia stilla coram illo. Quid perficiet finitum adversus infinitum? q. d. Wa fur heltestu mich? Heltestu mich vor eynen Cartheuser got? Ego sum infinitus deus, ego oppono verbum Inferno, Morti et diabolo, quia ego sum infinitus deus omnes illos praevalens. Carthusianus, Franciscanus habet deum temporalem in cucullis et cultibus suis factum: ille non durabit. Ego autem duro ineternum et verbum meum sub stulticia et infirmitatis specie floret, quamvis hoc non appareat, immo diversum apparet. Ideo mittit nobis verbum suum, ut solemus in diversa facie et aspectu q. d. Halt dich an mich. Quamvis ad tempus apparebo infirmus, revera tamen non erit, sed crede me sempiternum deum.
- 'Quia ego sum creator finium terrae.' Haec omnia feci, sunt mea creatura, sub mea potencia sunt, non possunt tibi minimum capillum tangere. Noli timere. Caro dicit: Contrarium est verum. Tu vix deus es in pulice et in angulo. Ita apparet carni et rationi. Sed tamen verbum dei contraria aspectui nostro annunciat, igitur huic credendum, facile estimemus et apprehendemus deum et verbum eius efficacissimum. Igitur gloriatio nostra persistit in verbo. Nos sumus stulti, occisionis oves, infirmi. Deus noster est sapiens, liberator et vivens et robustus est. Nos pauperes, miseri: Christus est dives et consolator. Summa: Waß uns selet, daß hat er gnug. Igitur noli desperare in contraria facie videns gencium Altitudinem, magnitudinem, Roborem in celum usque elatum. In verbo, non ratione adhere: non desperabis prae illis.
- 30 'Non fatigatur nec exhaustur.' Er wyrdt wider mude noch math. Mirabilis haec est praedicatio dei, rationi insana videtur. Propheta autem describit deum secundum sensus nostros q. d. Nos fatigamur et exhaurimur sathanæ studio et astuciis. Tu autem habes deum infatigabilem, qui te ab adsiduis Sathanæ machinis liberabit. Adsiduus enim est inimicus noster Sathan et mundus. Sie machens so viel, daß sie uns die lenge² muede machen. Illos laborantes et fatigatos solatur hic deus: Ego

1 über Numquit bis audisti steht allicit nos ut recordemur priorum ro 3/4 Verbum (1.)
 bis credere unt ro 5 Credere bis esse unt ro 6 unten am Seitenrande steht Credere
 verbum DEI rationi difficile ro 7/8 Verbum DEI contra omnes insultus nos defendit ro r
 15/16 Ideo bis facie unt ro In contrariis fidei necessarium est uerbum DEI ro r
 26/27 Waß bis gnug unt ro 33/34 Fatigatis deus infatigabilis succurrit ro r

¹) Unvollendeter Satz.

²) = auf die Länge, zuletzt.

L] non fatigabor. Ego adhuc sum impiger, recens et novus, iuvare te possum, ita contraria concludas: Byn ich eyn hunder, Christus ist frum ꝛ. Ita Monialis quaedam Mechtildis nomine impugnatores Sathanam uno verbo pepulit: Christiana sum.¹ Ita ego dicere debeo: ego mortuus: Christus vivit, Ego peccator: Christus iustus, quia ego credo in Iesum Christum et in illius nomine baptizatus sum. Ita nos fatigati curramus ad recentem et infatigabilem Christum et non apud nos permaneamus.

‘Neque est investigacio prudentiae.’ Bina² hebraice prudentiam, vim et acrimoniam sapientiae, q. d. Laß sie so wehße und spiczig seyn. Ich wyl hñ mans gnug seyn³ und klug, halbt dich nur an mich. Sich uff mich quasi in speculum. In te est mors, peccatum, desperacio, perdicio. In me est vita, iusticia, consolacio et liberacio. Quia verbum meum est perpetuum, huic adhere. Noli tu tuis cogitacionibus inherere. Naturaliter enim angustati peccatis laboramus in cogitacionibus nostris. Tu autem noli illis locum dare, sed expelle illos verbo. Dengt nicht den gedanken noch hñ trüßal, quia incidis in pelagus tentacionis. Sed recogita in me. Quia ‘investigacio prudentiae’ nulla est contra te. Ich byn hñ mans gnug.³ Sie müssen mich vor gewöhnen.⁴ Diceret sapientia nostra: Ja, ego facile credo te esse fortem. Whue sol ichs aber nemen? Respondet propheta:

40, 29 ‘Qui dat lasso virtutem.’ Is, qui tecum loquitur, quem tu audis, talis ego sum, qui do lasso et impotenti fortitudinem. Hic attende, quid sit lassus et impotens, Contra carnis rationem, quae vult esse robusta et potentissima. Si ita esset caro nostra, wie kem got zto uns? Non enim dat potenciam potenti et indefesso, sed lasso et impotenti succurrit. Tu autem lassus es est impotens, ego autem minime, immo tibi succurro. Unum libenter audit ratio: dare deum virtutem, sed non vult esse lassa et nihil. Ita omnes iusticiarii libenter suscipiunt virtutem a deo, sed nolunt esse lassi, quasi deus fortitudinem daret non lasso, quid opus est fortitudine securis? sed lassis et anxiis et tribulatis dat virtutem. Emphasis est in verbo ‘Lasso’, nos emphasim quaerimus in verbo ‘virtutem’ q. d. deus: Ideo oportet te esse lasso, exinaniri, daß du nicht kanst eraus kommen, tunc do tibi virtutem. Oportet prius fieri nihil, tunc veniet consolacio et virtus. Hoc mihi Martino Luthero accidit, qui invitus contra totum mundum incidi, et tum deus mihi iuvit.⁵ Summa: Verbum dei est verbum virtutis, iusticiae, potencie ꝛ. ideo nullibi potest regnare nisi sub

6/7 Ita bis apud unt ro Quomodo fatigatis Christus succurrat ro r 10/13 Sich bis adhere unt ro 13/14 Laß die gedanken faren wie sie her kommen r 22/23 Tantum lassis et impotentibus succurrit Christus ro r 31 Lasso ro r 35/285, 1 Verbum bis iacentibus unt ro Vbi verbum dei operetur efficax ro r

¹) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 25, 325, 25 ff. ²) נִיָּא ³) = nehmen es mit ihnen auf; vgl. *Enders* 13, 51. ⁴) = bezwingen; vgl. *D Wtb.* gewinnen, *Sp.* 5966. ⁵) Persönliche Erinnerung.

L] peccato, infirmitate iacentibus. Ita discamus nos consolari adfectos dicentes:
Was ich nicht habe und kan, das hat und kan Christus. Vides hic, quam
ardua res sit fides, et tamen nostri illam spernunt dicentes Turcae prae-
dicandam esse fidem, non Christianis, quasi fides sit tam parva res, quae
5 omnibus sit communis. Huius virtutem nostri Schwermerii nondum experti
sunt, et ego in illa laboro.

‘Deficient pueri’ x. A contrario argumentatur. Pueros, die junge 40, 30
manschaft, sub illis intelligendum, quicquid est in mundo confidens suis
viribus, quod comparat iuvenili et valenti etati, quae summo robore et
10 praesumpcione vivit, sicut Iuvenis praesumit multum in sua etate. Ibi
iuvenes fortes, praesumptuosi, qui videntur rem perfecturi. Die sollens
ausrichten. Illi, inquam, iuvenes deficient et corruent, quia nihil nisi larva
et externa species est. Wen sie meinen, sie siczen am aller festen, so fallen
sie. Ita si contra Turcam iuvenem et fortissimum hodie dicerem nihil
15 esse, caro non crederet. Hoc exemplum de Abraham in sequenti capite
indicabit, welcher Abraham kaumet¹ konnte der fligen weren² und erschlug 4 Koenige.

‘Qui autem sperant’ x. qui expectant in deum suum sub infirmi-
tate et impotencia expectantes in fide contra omnes adversarios. 40, 31

‘Mutabuntur fortitudine’ i. e. induent victoriam celestem contra
20 fortitudinem mundi. Tres ibi fortitudines recenset:

‘Assument pennas, Current et non fatiga[bunt, am[bula-
bunt et non deficient.’ Haec est summa consolacio nostra. Illis
cadentibus, fatigantibus et deficientibus nos velocissimi erimus volatu
aquilae velocissimi et currendo strennuissimi x. Si ergo descripta est
25 consolacio omnium tribulatorum propter verbum et opus dei, qui iacent
sub adversariis externa facie desperantes. Illi, inquam, in verbi tenebris
Christum opulentum, fortem et robustum apprehendunt. Oportet enim
nos lassos, deficientes et nihil coram mundo apparere. Wie den unser
adversarii an uns zu klagen haben, ut et nos solacionis divinae capaces
30 fiamus.

CAPUT XLI.

‘Taceant ad me insulae et gentes mutent fortitudinem.’ 41, 1

In praecedenti Capite audivimus multas consolaciones et confuta-
ciones piorum et iusticiariorum. Nunc pergit in eadem confutatione et
35 consolacione. Istis omnibus uno manifestissimo miraculo vult subvenire.

8 sub bis mundo unt ro 8/9 Pueri methaphorice praesumptuosos significant ro r
10 über multum steht longam uitam sp über etate steht ualetudine sp 11 perfecturi]
perfecturam 12 über ausrichten steht und die helben seyn ro 13 Attende opus dei
robustos fatigare et fatigatos roborare ro r 17 über expectant steht confidunt sp
21 über Assument steht 1 ro über Current steht 2 ro 21/22 über am[bulabunt steht 3 ro
Fortitudo Piorum ro r 27/28 Oportet bis apparere unt ro

¹) = kaum. ²) = der von sich aus ganz schwach und wehrlos war; vgl. Unsre
Ausg. Bd 16, 193, 25.

L] Nam hic tractat historiam de Abraham simpliciss[ime secundum historiam, non allegorice, ideo tumultuanter dicit:

‘Taceant’ q. d. Schwejne können nicht reden.¹ Quia impietas sola vult
 31. 12, 5 loqui, ut Psal. 11. indicat: ‘Linguam nostram magnificabimus’. Iis insultat:
 Iven hr fath gepledert² hat³, so hoeret mich ouch eyn mol, so last mich ouch
 eyn mol zu worthen kummen, ich wyl euch ouch eyn exempel contra vestram
 praesumpcionem dicere, das heist: ‘Taceant’ q. d. laß mich ouch eyn mol
 prae vestro tumultu loqui. ‘Insulae’ i. e. omnes gentes. ‘Mutate for-
 titudinem.’ Mutare das ist wie von eynem fleyde gesagt, scilicet quando
 una vestis deponitur et alia assumitur, q. d. Induite vos alia fortitudine, 10
 last sehen, was hr konnet, brenget eur exempel ouch erfur. Wyr wollen
 gegen eynander setzen et

‘Loquamur simul ad iudicium.’ Provocat ipsos adversarios tan-
 quam ad iudicium. Proponatis vestra. Ego et mea. Ich wyl der erste sehn.
 41, 2 ‘Quis suscitavit ab oriente.’ Scitis, quod Abraham processit ex 15
 oriente in Mesopotamiam, in Iudeam, ab ista oriente Babilone vocavi
 31. 105, 18 ‘iustum’ hominem per populos, per gentes, ut alibi: Transierunt per
 regna, per populos. Unum hominem ita traducere per terram inimicorum
 tanquam stilla situlae, nemo illi restitit et ille in confessione fidei coram
 omnibus gentibus stetit. Tu considera: si confessus est in Medio Babilo- 20
 niorum deum et Hur illorum deus, nihil sit, an non habuerit adversarios,
 et tamen nullo auxilio proprio protectus. Non credes illum securum fuisse,
 sed versatus est inter flammam, gladios Sathanae et hominum et carnis et
 familiae. Er ist eyn man geweest wol gefocht⁴ variis adversitatibus, quia
 Sathan illum semper comitatus est. Ex Babilonia eduxit deus Abraham. 25
 Babilonii coluerunt Hur deum. Hur ignem significat. Isti Babilonii
 sapientiss[imi] non fuerunt tam stulti, ut purum ignem adorarent, sed deum
 coram flamma colunt. Deus est verus, cultus autem falsus, constans in
 opinionibus propriis. Ex hoc idolatria Hur et ignis solus et unicus
 Abraham vocatus est permanentibus in ea parentibus. Tu considera, 30
 quantum laboris fuerit Abrahae hanc religionem relinquere et solus cum
 paucis alium cultum assumere. Es ist schwehr Relinquere priorem religio-
 nem. Hoc ego feci, ut Abraham sine suis viribus sustinuerim.

‘Iustum’: quia prius impius fuerat.

‘Vocavit eum’: quod Abraham reliquerit idola et ausus fuit egredi 35
 et omnes sibi hostes reliquerit in ignotam et inimicam terram. Sicut si
 ego Martin Luther deberem egredi cum familia per ducis Geo[rgii] regio-

4 über Linguam bis Iis steht Labia nostra a nobis sicut quis noster deus sp Impiis
 uerbosis silencium imponit ro r 15 Vocacio Abrahe Gn 12 ro r 26/27 Babilonii deum
 in igne coluerunt ro r 27/28 Hur i. e. ignis ro r 36/37 In summis periculis uersatus
 Abraham ro r 36 über Sicut steht Simile ro

¹) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 212, 20; erg. ‘zugleich’. ²) = geschwätzt;
 DWtb. plodern, plödern. ³) = habt. ⁴) = mürbe gemacht; sonst nicht bei L.

L) nem, quid mihi sperandum quam mors? Ita hic Abraham per omnes rupes, stillam et pericula exiit.

‘Ad pedes suos.’ Hieronimus dicit ‘suos’ i. e. dei, quasi ad pedes dei vocatus esset. Ego hebreo more intelligo i. e. vocavit eum ad ambulandum per gladios, per ignem et omnia pericula, qui clausis oculis et sensibus nihil respicit nisi vocacionem et unicum verbum, *mehnstu nicht, daß yn seyne freunde haben daß getweret, ut caro solet suos mulcere? Daß ist eyn myttel, sequitur alterum.*

‘Dedit in conspectu eius gentes’ x. Hic alterum describit 10 miraculum. Primum est, quod egressus e Babilone in terram Mesopotamiam venerit. Es müssen frum wehß und gefinde seyn geweest, qui eum in illa via periculosa comitati sunt. Hoc iactatur. Hic secundum sequitur. Postquam sederit in terra peregrinus, non solum defensus passive, sed et defensus est active, quia armatus erat, et nihil illi omnes adversarii illi 15 potuerunt nocere. *Wyr wollen res suas gestas ansehen. Vos omnes gentes, Romani, greci x. proferte tale exemplum contra meum.*

‘Dedit in conspectu eius gentes’ x. Hic describit per prosopopeiam quasi depictum q. d. *Sehet yn eyn her gehen.* Hanc historiam habetis pulcherrime Gene. 14. de quatuor regibus percucientibus quinque reges, et 20 Samsusim et Loth fratrem ceperunt. Hos¹ Abraham peregrinus nullam arcem habens confederat se cum tribus hominibus Mambre, Eschol, Aner, ut numerus illorum 380 fuerit. Es werden arm kriges knecht seyn geweest, hirtten und drescher. Tu considera secundum carnem, an bene dictum sit et visum sit carni, quod tantos imperatores voluerit tam paucio populo subigere, 25 quos non potuerunt quinque reges suis viribus expellere et superare. Daß sol dennoch daß arme troepel² Abraham thuen. Hoc taxat textus: ‘Dedit coram eo gentes’, scilicet invictas. Hoc fides et verbum Abrahae fecit.

‘Et dominatur regibus.’ Vide tu, quam fidem et verbum illius efficacissimum et adversarios reges pavidos facit. Quia fides solatur pios 30 et impios terret, daß sie gemehnet haben, es sey alles vol seynde.

‘Dedit quasi pulverem gla[dio].’ Illi adversarii eius fugerunt eum quasi pulvis ante ventum. Daß kan eyn schwerth thuen credentis, qui omnes adversarios pavidos facere potest. *Mach sich der tewffel wider solchs schwert.*³

3 über Ad pedes suos steht Non, vt sequeretur se ro 10 über est quod steht Genesis 12 ro 13 über Postquam steht Gene 14 ro 17 Dat c aus Dedit dazu nam uerba futura hic in praesenti aut praeterito legenda sunt [schwarz] pro ratione temporis ro rh 22/23 über seyn bis secundum steht ich wolt manchen wol myt eynem finger haben umgestoßen 24/25 Vide ut in exemplo Abrahe glorietur propheta ro r 25/26 tanquam si ego Turcam potentissimum cum 500 studentibus prosternere uellem r 28 über dominatur steht superavit er ist hr mächtig worden r 32 über pulvis bis ventum steht quia Abraham aderat ro 32/33 Gladius credentis insuperabilis ro r

¹) Im Folgenden ist die Konstruktion verlassen. ²) = Tröpflein; armer Tropf = bedauernswerter Mensch; s. Unsre Ausg. Bd. 46, 440, 29. ³) = nehme es der T. auf (nicht ich) mit s. Schw.

L] 'Sic eciā dat sicut stipulam a vento raptam.' Vulgatae
 3ef. 33, 11 sunt comparaciones in scriptura, ut supra: Concepiunt stipulam et pariunt
 stramen: Ita hic insultat eorum praesumptioni, quae suis viribus nihil
 nisi pulvis et stipula est ante ventum. Et hic Abraham situla in facie
 indutus est fortitudine dei.

41, 3 'Persequutus est eos', er jagt hn nach, eos a suis sarcinis et
 praeda fugavit.

'Transivit in bona pace', quaedam reportavit. Das mochte mhr
 eyn got seyn, Ille infirmus deus. Er gehet seyn selberlich dohyn, gleich als
 ihm der weg nicht habe angeruret. Hoc indicat:

'Via in pedibus eius non apparuit.' Er ist leichlich dohyn
 gangen, tanquam volasset, sicut de longo itinere dicitur: den weg haben
 jchwey libichē gegangen¹, indicat facilitatem itineris in gaudio. Ita Abraham
 in summo gaudio nullis curis maceratus, certus victoria letissime et in
 pace transivit hanc viam. Non ut nos, qui fatigamur itinere.

41, 4 'Quis est haec operatus?' Hic iterum adducit ad exemplum.
 Nam apparet quidem deus ad tempus infirmus, sed tamen mox aliter
 apparet, qui ex una stilla fit totum et immensum mare. Sic Christus in
 cruce stilla apparebat, Resurgens: totus mundus nihil fuit coram illo.

'Vocans generationes a principio mundi.' Generacio significat
 'seculum', 'diuturnitas etatis unius seculi'. Generacio hebraice ipsa duracio
 hominum, seculum, Manſcheytten.² Ita hic: quis unquam a generatione,
 ab initio unquam audivit talia, ut ego facio? Quia me vocante surgunt
 omnia regna, econtra non vocante deo dispersa sunt. Hic certo scias
 omnia vocatione dei inter gentes accidisce.

'Ego sum deus primorum et noviss[imorum]', Der ersten und der
 letzten. Noe erat primus respectu procedencium et Postremus respectu Adam.
 Ita nos sumus postremi respectu primorum et primi respectu sequencium. Ille
 3ep. 17, 28 deus omnibus constituit terminos regni et regendi sicut in Acti. 17. 'In ipso
 sumus'. Sicut enim definita sunt omnia regna, ita processerunt ne filum ultra.

41, 5 'Viderunt gentes, et insulae tremuerunt.' Hoc loquitur: Quan-
 tumvis gentes haec viderunt, non tamen sunt conversi, sed obdurati, sicut
 hodie videmus in Papa, qui quo plus videt mirabilia euangelii, eo plus
 conspirat et confederat. Cum ita nos vident stare, terrentur quidem, sed
 non cedunt, sicut in Pharaone videmus, qui sepius iussit orare pro se et

6/7 Victoria Abrahae tranquillissima ro r 8/9 unten am Seitenrande steht Siehe wie
 prangt Esajas mht dem exempel Abrahae ro 9 über Er steht Abraham 11/12 Via Abraham
 facillima ro r 13 indicat] indicator über indicat bis itineris steht wen sie nicht müde
 werden 20/21 Generacio seculum ro r 22 Manſcheytten unt ro 24/25 Hic bis
 accidisce unt ro Dei uocatione omnia ab initio gradatim contigerunt ro r 32/33 Impii
 tremunt quidem sed non resipiscunt ro r

¹) = ist ein Liebespaar (bequem) gegangen; vgl. etwa Liebesweg im DWb.

²) = Lebensalter, Menschenalter; s. Unsre Ausg. Bd. 47, 625, 30.

1.] tamen nunquam resipuit. Clarius videtis nostro tempore sub Papatu, qui Euangelion sub Ioanne Hus novum obscurarunt, et hodie infinitis machinis euangelion summis federibus oppugnat, et non est finis desistere ab impietate, sed volunt statuere suum idolum, obturata fronte pergunt occurrere in infirmum verum deum. Ego nunquam credidissem, si hactenus illorum impietatem non cognovissem, qui contra manifestam veritatem pugnant. Hic irridet illorum sannas. Q. d. Laß sie nur schreyben und toben. 'Ego sum deus primorum et noviss[imorum]', Alzeht der got wie vor hyn. Quomodo cum primis egi, ita nunc cum postremis ago. 5 Idem dominus sum, eodem spiritu ago, quamvis diversis operib[us] et aliis personis. Clarius redditur, si ad nostra tempora applicaverimus. 'Tremuerunt': non metuunt deum, sed tremunt, ne ipsi succumbant, accenduntur ferocia ad ipsum timorem.

'Appropin[quant] et accedunt.' Per prosopopeiam describit illos. 15 Do gehen sie do her, omnes appropinquant, der zum goltschmide, zum zcimerman, der baut die kyrche, der baut das dach, omnes congregantur, volunt suum deum defendere. Sie stoßen die koepe zwsamen.¹ Conspirant, sicut hodie videmus nostro tempore. Quamquam vident omnem honorem lapsum, nolunt tamen desistere, vident Papae lapsum, qui non est nostrarum virum, 20 non tamen cognoscunt, terrentur quidem ubique terrarum. Sed appropinquant et accedunt. Si mercken, es wyl dreg regen² und das wasser über die forbe gehen.³ Ibi pugnemus, clamant. Illae bestiae volunt nos reformare. Ideo necesse est pugnare. Do stoßen sie alle die koppe zwsamen.

'Unusquisque proximo suo aux[iliatur].' Conspirant omnes 41,6 25 reges, sicut hodie videmus.

'Confortare' i. e. State. Nolite cedere Lutherō. Expecta adhuc unum annum: videbis hanc faccionem penitus perditam. Hic clarissime studium nostrorum describit. Expende hodie, quomodo variis donis, largicionibus et muneribus suum idolum statuunt et alter alteri acclamat: 'Confortare', halt sthl, Stehe feste. 30

'Apprehendit faber aurificem et glabrificans malleo una 41,7 cum eudente per vices.' Describit modum artis fabrilis, qui utuntur malleis grandibus ad levificandum aurum. Do gehetß multis vicibus Ping Pong⁴ x. Utitur prosopopeia significans fabrum conduxisse et alios 35 magistros, ut decorent suum deum aureis et argenteis laminis, multo utuntur labore, ut suum deum ornent.

15/16 Vide conspiracionem impiorum aduersus deum ro r 22 über bestiae bis reformare steht Sicut quidam Cardinalium dixerat ro 31/32 über glabrificans bis cum steht qui reddit argentum glabrum, leuificat Haleph⁵ glabrificare r

¹) Wie unser: stecken — zusammen, zu heimlicher Beratung. ²) = Unheil kommen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 34¹, 132, 3. ³) Sprichw. = dem vorausgehenden; vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 891; Thiele Nr. 273. ⁴) Klang der Hämmer; vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 369, 11. ⁵) תִּלְפָּק

L) 'Dicens de glutino: Bonum est.' Postquam satis speciosam laminam reddiderit, nunc cogitat, quomodo glutino cohereat q. d. Wyr habens feyn geschlagen, wie es zusammen geleyhet.

'Confortavit eum clavis' i. e. Adfixit, quia ille miserabilis deus tam impotens, daß er muß angehefft werden, ut videatur stare. Ita alludit illorum studium, diligenciam et industriam. Non enim cessant impii pro statuendo suo idolo ad expugnandum verum deum. Sicut hodie videmus in Fabro¹, Cocleo² &c. qui sunt aurifices sui idoli scripturam scripturae conferentes. Idolum illorum est paratum, scilicet Papa. Illius sapientia vult ruere. Concurrunt omnes philosophi et Papistae, ut adfigant illud Idolum papae. Habent suos malleos, quibus statuunt et erigant. Ita hodie videmus in omnibus adversariis euangelii, qui prius statuunt imagines ligneas, deinde addunt aurum et argentum et percuciant malleis. Ibi malleant et laminant i. e. scripturam sanctam pervertunt. Es stehet³ fie viel schlege und muße, ehr sie eyn spruch ex fur bringen, ideo dicunt: percuciant magno malleo, es kost sie viel muße. 'Alternis vicibus.' Ping. Bang.⁴ Prosopopeia est. Deinde dicunt: 'Dicens de glutino' i. e. ego optime quadrabo hanc scripturam meo idolo, ich wyls feyn lengen. Ita hodie variis consiliis in nos suum idolum statuere conantur. Es ist nichts so schendlich, daß nicht wider uns geredet würdt. Hoc faciunt illi fabri et artifices idoli Papatus dicentes de glutino i. e. bonum est, wyr haben noch nicht verloren, der Papst stehet noch nicht so ubel. Dialectici sunt fabri, Rhetores laminatores. Horum studia et opus confirmant principes, illi confortant, 'ne moveatur'. Habent suos clavos, Confirmaciones, Bullas et suos magistros, quibus suum idolum confirmant, sed sunt carnales iusticiae, quamvis ambiciosae, non durantes, sed clavi approbati per sedem et auctoritatem apostolicam. Hic habetis clare hoc idolum non propria virtute stare. Sed oportet clavis affigere i. e. per aliorum auctoritatem, Cesaris et principum, statuere. Nostra autem doctrina non indiget illorum auctoritate, sed subsistit in sua propria virtute, non est necesse de illa determinare, sed ipsa determinat alia omnia. Hoc ipsi vident, tremunt, non possunt ferre, ita student infinitis modis suum idolum statuere multorum adminiculo. Nostra autem doctrina non nititur confirmacione et aliorum adminiculo. Wyr dorffens nicht treyben, es lewfft vor sich selber et stabit in eternum. Haec est gloria nostra. Sed interim nihil minus apparet, quam humiles sumus personae. Adsunt potentes papistae. Resistent

5/6 Idolatrarum summum studium in suo deo confirmando ro r 21/22 Ironia in Iusticiarios Papistas ro r 28/29 Omnia idola non propriis uiribus consistunt ro r
33/34 Verbum Dei sua uirtute procedit ro r

¹) Iohann Fabri. ²) Cochlaeus. ³) = kostet. ⁴) = durch Hämmern in die Länge dehnen; etwa = unserem 'breitschlagen', nach Wunsch gestalten.

L]fastuosi Suermerii et Anabaptistae, nullum vestigium virtutis in nobis apparet. Doch ihr müßens leyden ꝛ.

‘Et tu, Israel’ ꝛ. Iam sequitur fluvius abundantissimus consola-^{41,8} cionum. Si solus unus versus illius consolacionis adesset, quorum plus
5 40 adsunt, der solde eynen lebendig machen.

‘Audivimus heri hanc prosopopeiam, qua induxit idolatras, quam studiose resistant vero deo, eciam invicem inimici, tamen in Christo persequendo conveniunt. Hoc pertinet proprie ad euangelii promulgacionem, cui tam Iudei quam gentiles viribus summis reluctarunt. Ita et hodie ad
10 omnem idolatriam applicandum est, quia nulla idolatria est, quae huic verbo non resistat, igitur aut tacendum aut crux expectanda. Ih̄u gehet er h̄reyn.

‘Tu autem, Israel, serve meus.’ Adversative legendus est hic textus. Nos ab adversariis nostris pressi habemus solacium spiritus q. d.
15 Sine illos impios triumphare. Saß sie rauschen, scharren, pochen.² ‘Tu autem, Israel, serve meus.’ Hic quasi significat causam, quare persequuntur, q. d. Quia appareo infirmus deus, et tamen mihi nihil nocere possunt, ideo vos, servos meos, persequuntur. Sciat autem quilibet in suo officio esse servum Christi, non dubitet consciencia incerta, an servus sit
20 dei. Statuendum igitur ante omnia, quod consciencia firma possit dicere se servum esse dei, quamvis ipse sit infirmus peccator, tamen propter officium et auxilium spiritus sumus servi dei, igitur omnibus et praecipue
25 iis, qui doctores aliorum esse voluerunt, ut certo credant se esse servos dei, excuciant opinionem incertam. In hac opinione consistunt omnes Rottenses et Anabaptistae, quamvis strennue moriantur. Illud et multi gentiles, Egipcii et Pharaon cum suo exercitu ingressi sunt mortem strennue. Ibi autem dicit: Halt still, Quia es servus meus q. d. tuum officium est gratum mihi, placet mihi estque tam probatum et ratum apud me, quasi ego fecissem. Haec est consolacio piorum ipsissima celitus demissa, in
30 hac certi gloria debemus iactari et insultare, sicut Paulus in epistolis suis iactatur, ut a plerisque eciam sapientissimis stultus iudicetur. Ista iactancia est cuilibet tam necessaria quam vita eterna. Ita haec consolacio maxima est piorum. Considerandumque est, quis haec verba loquatur.

‘Quem elegi.’ Nihil nisi praeconia. Appellat eum servum electum,
35 ‘semen amici’. Haec solum adflictis et humilibus dicuntur, non prae-

7/8 Semper Euangelio resistitur ro r 11 igitur bis expectanda unt ro 18/19 Servi dei persequucionem paciuntur ro r 20/21 Quilibet in sua vocatione certo credat dei ordinationem ro r 22/24 igitur bis haec unt ro 25/26 Et impii mortem strennue ingressi ro r 27/28 Servus meus ro r 28 me fehlt 30/31 Iactancia Christianorum confidentissima ro r

¹) Hier beginnt eine neue Vorlesung. ²) = sich geräuschvoll geltend machen, s. DWb. rauschen 1 und Unsre Ausg. Bd. 45, 664, 27.

L]gnantibus supersticione, non solum 'servus', sed etiam 'electus'. Hac consolacione consolentur sese episcopi propter verbum adflicti et incarcerati. Ibi audiant haec verba: 'servus meus' es 'electus', ego te ad carcerem constitui, mea voluntas ita est, facile feret vincula.

'Semen Abraham amici mei.' Summae sunt et blandissimae consolaciones, sicut et Sathanæ terrores amarissimae. Appellat Abraham blandissima appellacione, cui promisit deus, cuius vestigiis fidei omnes sumus semen Abrahae et amici eius et 'Iacob', non solum ad Iudeos transferendum est, sed ad omnes credentes. 'Amici mei', aliqui haec in vocativo, aliqui in genitivo ponunt, mihi placet in vocativo. Vos 'semen 10 Abrahae, amici mei', illa suavior est appellacio, quamvis in genitivo etiam conveniat, mihi placet: 'Semen Abrahae, amice mi'. Audire Christum dicentem: Amice, electe serve, do sollt ehner vor fremden springen, si crederet, sufficeret illi haec appellacio.

41,9 'Qui ego apprehendi te et a longinquis eius vocavi te.' 15 Equivocum est verbum 'Apprehendere', es heyst angreiffen, fest halten, alii dicunt: fortificavi te. Nostra translacio habet: 'apprehendi te' q. d. ego loquor tecum, qui quondam eduxi te et vocavi te, ego sum ille deus, qui vos per manum patrum vestrorum eduxi. Hoc etiam pertinet ad apostolos: Vos estis amici, servi x. mei, ex officio, quod habent. Deinde recolit in 20 memoriam beneficia, quae prius patribus fecerit.

'Ab extremis' i. e. Egipto, quae in finibus terrae consistit.

'Et ab angulis eius', scilicet a Pharaone et principibus eius, ex thirannis eius.

'Et dixi tibi: Servus meus es'. Hoc pertinet ad appellacionem, 25 deinde sequetur consolacio. Est appellacio q. d. pater ad filium: Du bist meyn son, ich deyn vater, ich habe dich also erzogen, gehalten x. His verbis appellacionis revocat eum in memoriam beneficiorum. Ita hic dicit: Du sollst meyn knecht seyn. Elegi vos in principes et sacerdotes meos reiectis ceteris gentibus, qui nihilominus putabant se servos dei. Tu autem certo 30 scis te servum non reprobatum. Haec magna est consolacio certificans, qua omnes Papistae non confirmare se potuerunt. Hactenus in his verbis sunt appellaciones in vocativo reducentis populum ad priora beneficia: 'Tu serve meus, amice mi' x.

41,10 'Noli timere' x. nunc sequitur Consolacio, pertinet ad novum 35 testamentum. Hae sunt promissiones. 'Noli timere.' Fürcht dich nicht, sage frey eraus contra carnis timorem, quae dicit: Non debeo timere, quod sum in medio malorum et persecutorum? Hos timidos et desperatos

2/3 Incarceratorum propter uerbum consolacio ro r 12/13 Amici appellacio sua-
uissima ro r 18/19 Beneficiorum priorum memoriam accendit ro r 25/26 Appellacio ||
Similitudo ro r 36/37 Christiani maxime affliguntur, ideo consolacionibus opus ro r

L] et contemptos intus et foris hos consolatur hic deus, ut strennue sine timore loquantur: Miris modis nos adffigit Sathan intus et foris macerans nos, quae sunt caussa timoris. Hic solatur illos: Noli timere, quia non es solus, sicut nullus Christianus eciam externe solus non est, ut Christus dicit Ioan. 16. Haec est gracia et gloria verbi consolacionesque piorum, ^{304. 16, 22} quod sciant se non esse solos, quamvis appareant adfficciones et sensus pavoris, Intus pavor, foris pugna. Ideo eos solatur: Ir misset anseßen personam loquentis, qui desperatam personam ad ima tartara depressam revocat: Recogita circumstancias periculorum, in quibus consistimus, et deinde personam dei loquentis: 'EGO tecum sum'. Was heßt das? 'Ego' multo plus valet quam 100 000 fürsten et reges. Adhere mihi. Tu ne cede malis¹, quamvis peccator, ego defendam te. Wehße nur nicht, quamvis sathan ducet in sua oppugnatione. Nam dupliciter nos tentat sathan: Vi et adsiduitate. Quos vi non potest prosternere, hos diuturnitate et adsiduitate macerat. Halt nur feste, quia ego eciam sum adsiduus, ego possum te adsiduare potencia, vi et virtute, ideo Verbum debet adsidue praedicari propter adsiduitatem et fallacias Sathanae, qui semper nobis imponit, quia semper vigilat circumiens. Valeant, qui dicunt: Ego nunc scio, nunc satis verbum audiui, et deinde securus incedit, deinde redit Sathan. Er kanß seyn thun, kan dich verlassen, so du ihn verbo schlechts², deinde post hebdomadas, mensem et quartale anni redit und gibt dir eyn mordlichen³ stich fornicacione, Ira &c. Ideo semper oportet Christianum esse instructum. Ideo hic dicit: 'Noli timere'. Noli mollescere, quia ego sum adsiduus. Halt nur am verbo, ihr wollen dem tewffel gnug seyn.

25 'Ego conforto te', quia sum tecum. Tua fortitudo ego sum. Tua fortitudo nihil est, facile evanescit. Ego sum tua fortitudo et pondus.

'Auxilio te.' Non solum dicit: 'Conforto te', sed 'auxilio te' i. e. adsiduo te, ne mollescas.

'Sustentat te dextra iusticiae meae.' Das schleußt hübsch⁴ consolacio summa. Utitur novo verbo: 'Ego sustento te dextera' &c. Communicat Christus virtutem iusticiae suae omnibus credentibus tangitque miseriam omnium, qui in suis iusticiis confidunt. Hic igitur dicit: Sola Christi iusticia, quae sua est, haec te solummodo iuvat contra omnes hostes, ibi significat christianum hominem maxime vexari propriis iusticiis aut eciam propriis, alienis et falsis peccatis confundi. Dies noctesque agit, ut peccatores pavere faciat, infinitis machinis oppugnat hanc arcem,

4/5 Non sunt soli Pij ro r 9 Ego tecum sum ro r 13/14 Duplex Sathane oppugnacio ro r 17/18 Cur uerbum indies audiendum ro r 19/21 Er bis redit unt ro
20/21 Non dormit Sathan ro r 25/26 Vide quomodo deus suis succurrat ro r 32/33 Iusticia dei sustentamur, non nostra ro r

¹) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 20, 126, 4. ²) = schlecht, schlägst. ³) = mörderischen, tödtlichen. ⁴) = hübsch.

L] scilicet letam conscienciam, daß kan er nicht leyden. Hanc arcem firmat Christus contra omnes insultus et infinitas machinas sathanae. Noli confundi, Noli timere peccata et fidere iusticiae, sed medius incede, arripe meam iusticiam et illam.

‘Dexteram.’ Mea iusticia habet dexteram, sie hat krafft gnug, sie kan dñr woll helfen. Sed sathan hoc tentat, ut nos nostris iusticiis seducat, quibus imposturis se occultat securus. Ideo maxime contrariatur euangelio spoliante illum et nudum reddente. Illa lux Euangelii nudat illum, ideo maximis machinis impugnat illam et ministros eius. Hic autem solatur suos. ‘Sustento te dextera iusticiae meae.’ Nunc sequitur altera pars consolacionis.

¹Audivimus verba ista consolatoria, quibus promittit se adesse, confortare, confirmare, quo verbo illo confirmat nos ab illa propria nostra iusticia, qua iusticia ab origine omnes impii a Cayn usque lapsi sunt eligentes sibi certa opera, deficientes a vera fide. Haec generalis est pestis omnium impiorum gloriari propria iusticia. Haec autem verba pertinent ad confirmationem nostrae fidei. Hic opus laborque est mortificare carnem, ut non erigatur sua iusticia.

41, 11 ‘Ecce confundentur’ x. Iterum magna ibi est copia. Non solus tu stabis in consciencia tua et in fide, sed eciam adversarios vinctes, de illis triumphabis et supra hoc subiugabis illos. Tria comprehenduntur: Stabilimur, Tuemur et Triumphamus contra hostes nostros. Ibi agit de pugna verbi et fidei, quam habemus cum Sathana, sapientibus et sublimibus huius mundi, cum quibus non gladio, sed verbo pugnandum. Ideo hic dicit: Adversarios habes Carnem, reddens te infirmum, Mundum eiusque sapienciam, Sathanam omnibus sodalibus. Magnus miles Christianus, quod, si unum hostem, scilicet carnem vicerit, adest mundus litigans et contradicens tibi, infinitis modis repugnabit tibi te hereticum, rebellem, seditiosum, cum ignominia summa te sollicitabit, cum in altera parte omnes summi huius mundi, Reges, Principes, Sapientissimi contra te erunt, sicut hodie videmus. Hoc summum est scandalum a tam gloriosis et magnis oppugnari. Et tamen illorum finis erit ignominia. Primo spectro nihil nisi gloriosum apparet, nihil minus coram adversariis apparet quam gloria. Es ist contrarie, hebreisch geschrieben.² Ideo aliter sentit consciencia. Cum dicit: ego auxilior tibi, sencio conculcantem me. ‘Ego tecum sum’,

8/9 Illa bis autem unt ro Proprias iusticias erigit Verbumque persequitur Sathan ro r
12/13 Propria iusticia ab origine mundi floruit ro r 21 Tria comprehenduntur c in Tres partes sp
22/23 Verbo erigimur, tuemur et triumphamus ro r unten am Seitenrande steht Verbi victoria et triumphus ro 25/26 Adversarios bis miles unt ro Hostes militis Christiani ro r

¹) Hier beginnt eine neue Vorlesung.
Bd. 44, 199, 11.

²) D. h. umgekehrt; vgl. Unsre Ausg.

1] apparet mihi: Tu abes, Sathan est mecum ꝛ. summa: omnia contrario apparent. Omnia confusa ignominia geruntur. Sicut in Ioanne Hus: ignominia crematum videmus existentibus adversariis in summa gloria. Ego debeo credere omnes adversarios nostros esse confundendos, qui tamen
 5 propter illud in summa gloria consistunt. Ergo dices haec verba fidei esse, quae omnia fidei. Hebraico more legenda est.¹ Contrarium est verum, dicas: 'Ecce confundentur' ꝛ. Ipsi tragice incipiunt, in medio confunduntur. Nostra res comice incipitur et tragice finitur.

'Erunt quasi non sint viri, qui contradicunt tibi.' Copia est.
 10 Significant nostros adversarios viros strennuos, non segnes, qui instituant acciones et caussas contra nos. Sed interim apparet. Illi erunt quasi omnia, qui tibi contradicunt, et tu nihil eris. Du mußt zu ruf, Hebräisch lesen¹ omnia haec verba, quae in principio aliter apparent, quam promittitur.

15 'Et queres.' Sumptum ex Psal. 36. 'Transivi, et non est inventus.'^{41, 12 31, 37, 36} Vide illum locum, ubi impios comparat Libano et Cedris eius maximis. Pius vero est robur. Illi impii maximi evanescent.

'Et veluti nihil homines bellantes adversus te.' Copia describit haec omnia. Homines illi ignominia peribunt. Confundentur et
 20 evanescent, ad haec maxima redigitur fides et verbum.

'Quia ego dominus deus tuus, apprehendo manum tuam' q. d. ego sum dominus deus tuus, qui te per fidem primo erexi, postea illa fides progreditur, Confitetur, exhortatur, docet et alios. Hic incipiunt lites tocius mundi, sed noli timere. 'Quia ego apprehendo tuam manum.'

25 Tu non potes hanc tuam manum dirigere, nisi ego apprehenderem. Ego tuum opus fortune et promoveo. Videtis hic solius dei opere et virtute consciencias firmari et confiteri Christum, non nostris viribus. Ideo non desperemus in nulla specie existentes adversarios summos et Trasonicos², quia hic adest dominus apprehendens manum tuam. Hic dirigit et fortunat nostrum opus.

'Ne timeas' ꝛ. Hic iterum nos revocat a nostris viribus et illorum magnitudine q. d. Audi, ego sum tecum, quamvis adversarii multi tuaeque vices paucae. Habes deum adiutorem, scilicet secundum verbum, quamvis secundum speciem aliter apparet.

35 'Quia adiuvo te.' Fides enim aliud obiectum non habet nisi 41, 13 verbum purum apparentibus omnibus contrariis.

1/2 Fides in contrariis specie consistit ro r 15 über 36. bis inventus steht Vidi
 impium superexaltatum Impiorum repentinus interitus ro r 24/25 Deus apprehendit
 manum nostram ro r 32 über ego sum steht adiuvo te 35/36 Fides bis contrariis unt ro
 35 contrariis] contraria

¹) S. 294, 34. ²) Zu ergänzen: videntes.

L] 41, 14 'Noli timere, vermis Iacob' &c. Non solum defensus es credendo verbo, sed etiam dominaberis et conculcabis eos prorsus, intellige de victoria verbi, non gladii. Emphatica sunt verba in similitudine Triturantis. Varias et diversas rationes tritrandi habent regiones. In sacris literis invenimus communissime per pedes boum triturationem, plaustrum dentatum, novum, utrimque acutum. Hebraice Bifiim.¹ Nos anceps. Es sol eyn scharff plaustrum seyn, utrinque dentatum. Wie eyn ege. Es myrdt das scharffste genus triturationis geweest seyn. Haec trituratio apparuit tempore apostolorum, qui montes et colles triturarunt scilicet plastro. 'Novo', 'dentato', utrinque acutum i. e. Verbum Euangelii est efficacissimum et instructissimum ad confundendas proprias iusticias, sicut plaustrum dentatum. Legite acta apostolorum, do werdet yr sehen, wie die aposteln doreyn dreschen c. 13. et 14. 15. Omnis iusticia, lex est nihil &c. 2pg. 15, 10 ibi superbissimam pietatem et iusticiam uno verbo prosternunt. 'Quid tentatis imponere iugum super cervices' &c. Ita nostrum Euangelion omnem papatum splendidissimum trititando subigit. In hoc opere et nos hodie sumus. Describit autem Currum hunc bonum, Novum, dentatum &c. Man muß sie zu pulver dreschen. Contrarie enim illos expugnamus: Si sola fides iustificat, Omnis externa iusticia nihil valet, das heyst gedroschen. Non est studendum, ut modice trituremus, sicut Erasmus tentat tribuens libero arbitrio et viribus nostris. Neyn, es muß reyn aus seyn. Quia si vires et iusticia sunt aliquid, Christus non est necessarius. Ideo dicit: 'noli timere, vermis Iacob'. Coram mundo enim sumus vermis parvulus. Quid enim sumus coram Romana potencia? nihil nisi vermes videmur. 25

'Qui feces estis Israel.' Non legendum est 'mortui'. Dw geringes, armes Israel.

'Ego sum auxiliator tuus.' Non solum defendemini, sed et debetis esse victores victorum et triumphatores robustorum. Mira res, quod vermis debet vincere exercitum magnum et sapientissimum. 30

41, 15 'Ego posui te plaustrum' i. e. eris mihi instructissimum instrumentum, scilicet in solo verbo, non gladio, sicut hactenus fecimus. Ita nos dicimus: Vestra sapiencia est stulticia, Potencia vestra est infirmitas, Ecclesia est confusio, sola Christi potencia, sapiencia, gloria valet. Das heyst ganz eyn gedroschen.² Nam sicut rusticus sibi collectam frugem triturat, Ita euangelion habet montes et colles, quos culmorum vice percutit et 35

9/10 unten am Seitenrande steht Plaustrum tritrans ro 10/11 Hebraice Baal Bifion³
i. e. uir habens duo ora r 12/13 Euangelii trituratione ro r 18 über Contrarie bis illos
steht contrariis scripturis sp nach expugnamus steht ita ro 18/19 Si bis iustificat unt ro
23/24 Coram bis potencia unt ro 26 über feces estis steht et pauci et uiles Vermis ro r

¹) פִּיִּים ²) = zusammen, eben gedroschen, s. S. 297, 2. ³) פִּיִּים בַּעַל Jes. 41, 15.

L] triturat. Spiritus sanctus et propheta totum mundum et eius iusticiam, qui montes sunt, illam conculcat, triturat und bröckelt yn den hatoffen.¹ Sicut hodie experimur lapsu Monasteriorum et templorum.

'Montes et colles' proceres mundi significant, qui fidunt suis operib[us]. Omnes sectae et potencie et iusticiae mundi. Inter illos montes versatur euangelion triturans. Reddit igitur nos securos, ne desperemus in magnitudine adversariorum. Ego M_lartinus Luther non auderem contra omnia monasteria ꝛ. meme opponere, sed ille dicit: 'Ego posui te in plaus[trum]'.

10 'Ventilabis eos' ꝛ. ita nos facimus triturantes primo, deinde sepa- 41, 16 ramus et ventilamus impios a piis.

'Tu exaltaberis in domino' i. e. gloriaberis, troczt und pöcht in doctrina et verbo, in sua iusticia, non in gloria nostra. Ideo dicit: 'In domino', non 'in nobis', sicut hactenus Papistae fecerunt. Nam extra 15 Christum dominum nullam habemus gloriam et exultacionem.

'Et in Sanctis eius.' Hic locus agit de iusticia fidei, quam oppugnat universus orbis, nostra caro et Sathan. Ideo consolamur hic.

'Egeni et pauperes' ꝛ. Descripsimus tres oppugnaciones. Prima 41, 17 Carnis, contra quam nos solatur sua iusticia. Secunda Mundi, contra 20 quam promittit nos victuros et trituros. Tercia Sathanae. Hic fatigat privatis, personas oppugnat variis periculis, odio, invidia, libidine. Sicut in Iob, in Hieremia, qui in sua tentacione malebant se non esse natos. ^{Iob 3, 2; Jer. 20, 14} Haec est summa et extrema tentacio, de qua Christus loquitur de Iuda: Melius esset huic non esse natum. Haec sunt proprie tentaciones sathanae, ^{Matth. 26, 24}

25 qui nos egenos et pauperes homunculos sicientes omnino fatigat, ita ut recte dicat Paulus 'gemitus inenarrabiles'. Ach und wehe, meher kanß nicht, ^{Röm. 8, 26} nihil nisi gemitus remanent. Hic per aquam allegorice intelligemus. A similitudine eorum, qui sunt in ista, solus in deserto campo, nulla praesente arbore et umbra, siciens fontem, ab illa similitudine sumunt appli- 30 cacionem, adfictarum conscienciarum torturas, quae sempiterno laborant in arenosis et siccis locis. Christiani vero non sunt soli. Hic autem dicit:

'Et non sunt.' Ibi sequitur desperacio, daß ist furch und dur² ab- gefagt. Non adeo difficile est sitire et fontes querere. Sed 'non sunt'. Horribile sonat quaerere et non invenire. In omnibus tentacionibus nostris 35 speramus tandem finem. In hac autem tentacione nullus finis apparet, sed absolute occurrit oculis meis semper: 'Non sunt'.

'Lingua eorum siti aruit.' Consciencia mala et sathan non solum cor exiecat, sed conterit eciam corpus et ossa ita, ut corporalis lingua arescat.

1/2 Spiritus sanctus bis conculcat unt ro Spiritus sanctus mundum triturat ro r
4/5 Montes et colles ro r 8/9 Ego posui te ro r 18/19 Tres piorum oppugnaciones ro r
32/33 Et non sunt || summa desperacio ro r 33/34 Non bis invenire unt ro

1) S. S. 296, 35. 2) = mit nackten, klaren Worten.

L] 41, 18 'Aperiam in sublimibus collibus.' Quia sunt contraria et victoriae et fines huius pugnae, quia dicit de siti et ariditate. Hic promittit allegorice. Quanto maior erat sitis et ariditas, tanto maior erit copia et humiditas.

'In medio camporum.' Loquitur de Campestribus locis. Campestria hebraice loci dicuntur in plano iacentes, nihil ferentes, ubi nihil est pascui et arborum, non, ubi agri et campi sunt. Ideo hic dicit: In Campis, ibi nihil nisi arena et sitis et estus, in illis locis debent esse fontes et rivuli. Hoc est ex desperatione facere omnia. Ubi prius dixissemus: Impossibile est in illo loco quicquid crescere, in illo loco omnia fertilissime crescere debent. Ita ubi nos in consciencia videmus nihil nisi iram dei, nullam gratiam, quae vere sunt campestria loca. Noch 10 dennoch sollen sie gewinnen. Armis dei tibi ignita ποικίλον effugient, ut Paulus indicat. Scito ergo Christum esse victorem pro te contra mundum, contra hereticum, contra carnem, contra omnes demones. Tantum hoc 15 gloriandum, quod Christus sit rex eiusque gloria et iusticia gloriari oportet, nos simpliciter excalciari et herere in colloquio Christi.

'Ponam desertum.' Ibi nihil ponit nisi desperatissima, scilicet 'desertum' et invia. Ibi debent pluviae et rivuli esse. Ita ubi nobiscum in extremis tentacionibus fuerit, non esse desperandum, quia quo maior 20 est tentacio, quanto maiorem sequi fructum, ubi prius non erat gutta una, dabo pluvias et fontes scaturientes eternos. Ergo quo magis adfligimur, eo magis speremus non in nobis, sed in deo.

41, 19 'Dabo in solitudinem Cedrum et Myrtum' α. Nos primum grammaticam inspicimus. Multa enim vocabula positivorum sunt confusa. 25 Nomina colorum eciam depravata omnia, sicut aurum rubrum appellamus, quod vix est fulvum. Ita eciam arborum nomina sunt confusa. Hic autem appellat arbores steriles, quae grandes plerumque sunt et altae. Minores autem arbores, Vites, Cerasi, Poma sunt fertilia. Proceriores vero arbores sunt steriles. 'Spinam' habet textus, nos Zethim¹ 'fohern' 30 transtulimus, nos bene possumus illa dicere, quae sunt resinata, imputribilia, de quo ligno arca est confecta.

'Lignum pinguedinis' ἰψερν, ἴην, quia maximam resinam mittit. Non legendum 'Olivae', hebraice Schamen.²

'Ponam in deserto Abietem, fagum.' Haec est sententia. 35

1/2 Promissio ro r 5/6 Campus ro r 9 Hoc bis omnia unt ro Do nichts den vorzuehßung scheynet, vbet gott seyne werð ro r 14/15 Victoria Christianorum ro r 18/19 unten am Seitenrande steht Locus pro desperabundis conscienciis ro 20/22 quia bis eternos unt ro Eciam in extremis periculis non desperandum ro r 24/25 Clarum r links Corrupta latinorum uocabula ro r

1) זֵתִים plur. von זֵת foheru = Föhren. 2) שָׁמֶן

L] Disputatum est de miserrima siccitate cordis, quae est desperacio conscienciae pariens blasphemias in deum, ut experti bene noverunt. Has tentaciones hic solatur, quod eas vult in summa desperatione amovere q. d. Ego certe non solum eos revocabo abundancia aquarum, sed illos
 5 quoque molliter educabo in locis umbrosis circa rivulos aquarum, quae sunt amenissimae blandiciae q. d. Non dabo eis pluvias temporales et casas ruituras, sed dabo eis aquam perpetuam et domos arborum ramosarum eternas i. e. Sicut prius erant, in infinitis tentacionibus iacebant, ita nunc in sempiterno vigore recreabuntur. Post eternam adfliccionem
 10 scilicet 'Querit aquas, et non sunt'. Hanc sequitur eterna consolacio, ut illae allegoriae indicant. His dictis Psalmi sunt referti, quod in omnibus tentacionibus videmus nullum esse finem. 'Non sunt.'

'Ut videant et sciant.' Hoc fecit sanctus Israel, scilicet ut sancti 41, 20 eius videant et sciant, recogitent. Hoc ideo fecit, ut nos a nobis ad se
 15 revocaret. Ideo mittit deus varias tentaciones, hereses et crucem, ut suos erudiat et mortificet in suis iusticiis et praesumpcione. Ideo hic copiosissime dicit: 'Ut videant, sciant, recogitent, intelligent'. Ich kan sie anders nicht lernen quam per talem crucem, 'Quod sanctus Israel fecerit'. Impii vero iusticiarii clamant: Nos fecimus Vigiliis,
 20 missis, ieiuniis &c. salvus ero. Hoc non potest effugere homo, immo non potest hoc venenum praesumpcionis humano praesidio expurgari, ideo opus est sathanae, tentacionum, hereticorum et crucis. Hic vides rationem, quare deus sanctos suos tam variis tentacionibus urgeat, ut discant deo fidere. Ja er kan nicht anders machen. Oportet me eos alieno
 25 opere ita erudire, ideo hic dicit: 'ut videant, sciant, recogitent et intelligent' et ponant super cor, Das sie greiffen und fñlen, scilicet: 'Quia manus domini haec fecit'. Das heist ohne rechte schule adfliccionum et continuarum pugnarum. Valeant Anabaptistae, qui nos accusant nos mortificationem negligere, ipsique incipiunt suas iusticias mortificationibus propriis. Nos per Hiesu Christi fidem iustificamur, quod suos
 30 variis mortificat usque ad desperationem, deinde erigit nos iterum, ita ut experientia cogamur dicere: Ego hoc meis viribus exhaustis non feci, sed manus domini fecit. Ideo nos bene adfligit, Er panczerfeget¹ uns wohl, das wir lernen ihm gar vorzutrauen. Hoc non fit nisi abolita praesumpcione.
 35 'Prope facite iudicium.' Opus esset hic novo capite. Nam supra 41, 21 reiectis idolis provocavit illos insultanter ad iudicium, sicut prius operibus dei illis insultavit. Ita nunc verbo dei illis insultat. Trocz² ut prophetetis

4/6 Ego his blandiciae unt ro 8/9 Sicut his adfliccionem unt ro Vide quomodo deus adflictos soletur ro r 11/12 quod his esse unt ro 12 über videmus steht deum a nobis cēssisse ro 13/14 Hebrei non habent genus neutrum r 18/19 Cur deus suos variis adfliccionibus tentet ro r 30/33 quod his fecit unt ro

¹) = läutert (durch Trübsal); vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 714, 28. ²) = ihr werdet gewiß nicht; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 235, 37.

L] mihi tale q. d. Omnia, quae facitis, sunt mendacia. Noster autem deus, quae loquitur, facit. Hic ergo insultat illis Verbo et loquutione. *Troc3 thuts ihm noch¹ mht werden und brengen mhr ehnen batim erschur, aber mht wortten.* Accedant et nuncient nobis, quaecunque ventura sunt &c. Sicut heri dixi.² Propheta plenus spiritu consolaturus omnes in fide Christi, 5 contempti dei, ut illos fulciat despiciens ceteras idolatrias. Nam tres habemus hostes, ut supra omnem tentacionem patimur propter hunc infirmum deum, ideo nos allicit ad fidem, scilicet hunc deum omnia creasse, non formari sicut cetera idola, quae ex truncis a fabris formantur. Ita iusticiariorum dii opinionibus suorum formantur, miserabiles illi dei sub gloria 10 potenciae suae sunt mercenarii, qui indigent nostris ieiuniis, rasuris, eleemosinis et omnibus operibus. Econtra deus noster est, qui misereatur nostri et format nos.

Secundum argumentum: insultat a verbo q. d. Vos habetis deos, nullum habent verbum, nihil faciunt. Noster autem deus et dicit et facit. Nulla 15 autem idola gentilium fuerunt loquacia, sed muta aut oracula amphibologica loquuntur, quale est Delphici illud: Dico te Eacida Romanos vincere posse.³ Hoc possunt demones dicere effectum naturae, sed tamen illud incertum. Ita possunt scrutari pluvias et tonitrua &c. possunt perscrutari principum corda et stratagemata, sed ambiguus et flexilocus verbis, quo- 20 cunque res vertitur, eo flectuntur verba illorum. Noster autem deus habet verba perpetua et certiss[ima], quae stant in eternum contra omnes machinas hostium. Noster autem deus solus est Propheta certus. Gencium autem dii muti aut flexiloqui. Ideo nostro vero deo credamus, non illorum mendaciis, ideo insultat illis. Non potestis dicere et facere, quod nos facimus. Hoc eciam referendum ad nostros iusticiarios, quorum utrique loquimur et facimus, sed videamus, qui certi sint.

'Accedite in iudicium et afferte, si quid forte' &c. 'Forte' hic non adverbialiter, sed adiective sumitur in neutro genere. Hebraice Zebulon ossium.⁴ Nam per osseum hebraice robustum⁵ significatur, ideo 30 dicit: si quid habetis osseum i. e. firmum, profertè dicta et facta. Das werden sie wol lassen, quia sunt Bullae aquarum. Nostra autem ecclesia et euangelion foris apparent carnea et stultae, deformes, intus vero sunt osseae. Proferant gentes aliquid firmum. Virgilius dixit de Roma: Urbs aeterna perdurabit sine fine⁶, sed oraculum illud est vanum, incertum et 35

6/7 Summa superiorum ro r 9/10 Insultatio prophete contra Idola ro r 14/15 Vos bis facit unt ro 17/18 Oracula idolorum amphibologica ro r 24 Idola muta ro r 26/27 Hoc bis sint unt ro 28 Forte ro r 34/35 Omnia gencium oracula uana ro r

¹) = ihr werdet es sicher nicht nachtun. ²) Vgl. oben S. 296. ³) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 23, 10 Anm. 1. ⁴) Hier muß ein Hör- oder Schreibfehler vorliegen. *Luther sprach vielleicht von 1. Mose 49, 13 f.* ⁵) *Luther leitet fälschlich צבון* von צבם ab. ⁶) Vgl. *Nachträge.*

L] non osseum. Ita omnia oracula gentium evanuerunt. Ita Papistae prophetant Petri naviculam non fluctuaturam. Respondeo: verum est quo ad Christi verba, non autem ad Papae intellectum, qui neglexit fidem et verbum, iam perit, navicula autem illa stat. Summa: nulla oracula illorum
 5 de futuris certa sunt. Hoc et hodie videmus in nostris adversariis, qui dicunt: expecta Modicum, ibi videbis Lutherum occisum.

'Accedant et nuncient.' Hoc non possunt prophetare omnes, ut 41, 22 dicant, quomodo habebit status ipsorum post haec tempora. Daß werden alle pßaffen und monche nicht sagen, quamvis Papa clamat: Petri navicula
 10 non corruet, sed lacius propagetur ecclesia Romana quam antea. Sed illa prophecia est absque fide, nos autem fide contraria prophetamus. Illi foris ossei, intus nihili sunt, nos foris carnei, intus ossei sumus.

'Priora, quae fuerunt, nunciate.' Obscurus textus. Haec verba Hieronimus refert ad ipsa facta, sed non bene applicat. Nos referimus
 15 ad verba. Haec est sententia. In prophecia sic est ordo: primo procedunt verba, sequuntur deinde facta. Non enim fiunt, cum in fide consistimus, deinde facta: non est fides. Ideo priora intelligimus. Verba, quae promissa sunt ante factum, illa proferte, die wollen wir zu herzeigen
 20 nßemen. Deinde experiemur illa 'Novissima' istorum verborum.

'Et quae ventura sunt, indicate nobis.' Omnes propheciae divinae stant in primo praecepto, si credimus deum defensorem nostrum. Hae sunt generales promissiones dei. Sunt et privatae. Qualis est illa de liberatione per Cyrum regem. De his propheciis, certis personis et locis hic loquitur, quae difficile creduntur. Generales autem promissiones
 25 oriuntur ex fide primi praecepti. Deus est servator et ergo liberabit me, ita concludit generaliter. Hae sunt generales promissiones, quae applicandae sunt ad nostra tempora, nostra negocia, quia idem deus, eadem promissiones, quas habuerunt nostri antecessores, eas et ad nos applicamus. Propheciae particulares sündt alle auß, sed ex generali oportet
 30 nos concludere, ita et hodie contra Papatum concludimus. Non solum loquitur de gentilium idolatris hic, sed multo plus de iudeis et nostris iusticiariis, qui eternis promissionibus et praesumptionibus propriis sese consolantur. Illis insultat propheta. Ponite nobis priora et. Es wßrdt
 35 sich nicht alßo sünden ita, ut Paulus dicit: Nescientes, quid loquantur, 1. Cor. 14, 16 Hic est canon omnium propheciarum impiorum: Nesciunt, quid loquantur, ut in Papatu, qui apprehendit haec verba: 'Tu es Petrus'. Haec verba Matth. 16, 18 apprehendit impius doctor, nescit, quid significant verba, deinde nescit,

3/4 Papistarum prophecie irritae ro r 4/6 Summa bis occisum unt ro 7/8 Pape propheciae ro r 14 über facta steht priora et nouissima ro 15/16 In bis facta unt ro
 20/21 Omnes promissiones fundantur in primo praecepto ro r 23 über Cyrum steht c 45 ro
 26/27 Duplex prophecia generalis et privata ro r 26/28 Hae bis applicamus unt ro
 35/36 Canon propheciarum impiorum ro r Hic bis in unt ro 36 Papa ro r

L]quo adplicet haec verba, quia incertus est de verbo et re. Ita Anabaptistae nesciunt verba et rem diffinientes: Baptismus est res et signum imitandi Christum. Hic verba et rem amittunt. Illos omnes idolatras et iusticiarios provocat et insultat illis, ut determinant verba et res, sed hoc non possunt. Licet non taceant, tamen sermo illorum est incertus sine significacione. 5

41, 23 'Annunciate nobis ventura.' Hoc intelligo de novo genere prophetiae, ut incipiant nova prophetare q. d. *Got hr etwas meher hn ewern buchern*, ut prophetetis, hoc proferte, sed non potestis. Utrumque genus prophetiae illis impossibile est tam ex scriptis quam extra scripturas q. d. 10 *3ft hmandt unter euch*, qui possit prophetare sive ex scriptura sive extra scripturam, illum audiemus. Nos prophetamus de futuro. Vestrae prophetiae sunt de praesenti, iam gloriatis, insultatis et gaudetis dicentes: Sicut iam est, ita in eternum permanebit. Sed illa prophetia illorum est vana. 15

41, 24 'Et sic sciemus, quia dii estis.' 'Ecce vos estis ex nihilo.' Omnia vestra studia, dicta et oracula et opus sunt nihil. 'Opus' est in hebreo equivocum: pro opere et praemio sumitur, ut Opus agricolae est messis, ut supra habuistis: 'Merces eius coram eo et opus eius cum eo'. 20 *Jes. 40, 10* Ita hic 'opus vestrum' i. e. finis et fructus, quem speratis, nihil est. Ita hic dicit: 'Vos' i. e. omnia studia vestra et labores sunt vani, et 'Opus' i. e. fructus nihil sunt. Vult significare tam merita quam praemia et labores esse nihil. Haec omnia secundum fidem, hebraico more *twiderhynnenß* sunt intelligenda¹, quia contraria apparent omnia. Illi robusti et ossei sunt, nos vero carnales et infirmi. 25

'Abominacio est vos eligere.' Hic profitetur spiritus sanctus, quod impiorum opera sunt in speciem electissima, quae fuco sunt potentiora omnibus regibus, sicut Papam videmus supersticione plus exaltatum omnibus regibus. Haec supersticio est potentissima regina. Princeps cum principe, Rusticus cum Rustico, fortis cum forti potest pugnare. Sola illa 30 supersticio (more capitis Medusae et Basilisci) aspectu terret, contra illam nemo potest pugnare suis viribus. Eligere et abominari duo sunt verba omnino contraria. Quomodo potest aliquis simul eligere et abominari? Nemo. Omnes sancti Patres, Augustinus est aliquantulum victus supersticione, Gregorius est quasi leprosus supersticione, Hieronimus sordet illa, 35 ita et ego. Omnes nos non possumus illi contrariari, sed solus spiritus

2/3 Anabaptistae ro r 11/12 *3ft bis* audiemus unt ro Attende quomodo insultat propheta idolatris ro r 16/17 Confutacio idolatrarum ro r 19 zu habuistis *sieht* 75 folio supra² 28/29 Papam *bis* regina unt ro 30/31 SUPERSTICIO ro r 34/36 Patres *bis* ego unt ro 34 Franciscus est supersticiosus r

¹) Vgl. oben S. 294, 34; 295, 6. 12; *twiderhynnenß* = *umgekehrt*; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 41, 813, 17.* ²) Vgl. oben zu 40, 10.

L] sanctus illam potest opprimere. Estque illa supersticio caput Medusae, quae aspectu omnia in lapides transformat. Nemo elabi potest illam, quia speciosissima est. Ideo dicit hic: Qui eligit vestra, ille est abominacio. Anthitesis est: Eligis illa. Es abominacio coram deo. Abominaris illa.

5 Electus es coram deo, quia electa sunt, sed abominabilia.

‘Bene quoque aut male, si potestis, facite.’ Argumentum 41, 23 prophetae in hoc versatur, quod idolatrarum et iusticiariorum opera et verba sunt nihil, quantum in speciem, omnia videntur, ideo haec contra illa ponit haec verba, ut consolemur, ne terreamur illorum specie, quae
10 bulla sunt, sicut supra dixit: ‘Concipietis stramen et parietis stipulam’, Jes. 33, 11 quia impii non dimidiant dies suos. Hoc difficile est carni credere, quae praesentia in speciem saltem spectat. Hic quoque insultat illis, ut producant bona et mala illa faciant. Non loquitur hic de opere morali, scilicet merito, sed de opere benefico et malefico q. d. Spiratis odio et
15 minis. Videamus, an vos possitis benefacere vel malefacere. Videbimus, an vestra possitis stabilire et nostra confundere, sicut nisus vester est. Videamus gencium studia, qui suis benefacere conantur. Ista benefacta non subsistebant. Iudeos vero voluerunt male factis expellere, sed non potuerunt. Econtra Iudei suis operibus studebant. His insultat: Vos non
20 potestis vobis prodesse neque nobis nocere. Interim clamat: Nonne vides illos promovere, nobis nocere, Christum et apostolos occisos seque liberasse? Illo carnis obiecto sic respondeo: Sie gewöhnen nichts dran, sie reihen sich an eynem alden fessel.¹ Per noxias persecuciones, quibus aliis nocent, sibi nocent. Ita quamvis Christum persecuti Iudei et occiderunt, effectum
25 Christo nihil nocuerunt, sed sibi ipsis nocuerunt. Ideo dicit omnia ipsa verba nihil esse, Omnia ipsorum facta vana, quamvis nobis nocere et sibi prodesse videntur. Wer über sich hebet, dem fallen die spene yn die augen.² Si resistimus creaturis subiectis nobis aut hominibus equalibus nobis, potest succedere, sed contra deum creatorem pugnare non succedet, quia ille
30 altus satis, quamvis primo illis succedit. Nemen sie das euangelion aus demwzischen landen, so sol das landt myt weg. Non succedet eis in prosperum. Ideo illos hic irridet, qui sunt summo furore, maximum nobis commodum pariunt. Hoc est bellum diabolicum et inane, quia omnia illorum strata-

1/2 unten am Seitenrande steht Attende quanta pestis fucata supersticio ro 6/9 Argumentum bis consolemur unt ro Impiorum uanitas ro r 14 sed bis malefico unt ro Bene quoque aut male facite ro r 19/20 Vos bis nocere unt ro 20 über clamat steht Racio ro 21 über promovere steht sibi ro Occupacio ro r 22/23 Sie bis Per unt ro 23 Impiorum stratagemata adversus ipsos diriguntur ro r 24/25 unten am Seitenrande steht ita Scribe et Pharisei consultabant Si dimittimus eum ꝛ. sed mors Christi occasio interitus ipsorum ro 26/27 Omnia bis videntur unt ro 28/29 Contra deum pugnare non succedit ro r 30/31 Nemen bis weg unt ro.

¹) An dem man ruhig wird; sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 38, 584, 3. Werner, Sprichw. V. 30. ²) L. hewet = haut; sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 633, 10.

L] gemata sunt pro nobis contra illos. Hoc est lucrum nostrum. Diabolus interim seipsum exarmat et debilitat. Hoc est novum genus belli quiescendo laborantem lassare, ich sicz sthl und renne ihenen erunder.¹ Ideo dicit: Vos semper habetis inflatas baccas victoriae. Nihil nisi triumphii laudes canitis. Daß solt hr sparen bis noch.² Facite prius. Deinde videbitis, quis loquatur. Vos canitis victoriam ante laudes. Nos autem tacemus et interim perficimus prius. Daß ist sehn vornunfftig.

‘Et videamus.’ Hebraismus. Wyr wollen unßer lust an dem sehen. Victis vobis gaudebimus et exultemus. Vos autem ante victoriam spolia distribuitis. Spare das biß er noch.² Henge yn nicht, dw hast yhn den.³ Nichts vor auß, deinde triumphia.

41,24 ‘Ecce vos estis nihil’ x. Principium quidem est species et inflatura, quae decepit. Es ist nichts, harre allehne eyn wenig.

41,25 ‘Suscito ab aquilone’ x. ‘ut veniat’. Ipse nunc sese opponit et gloriatur eciam. Hoc vos non potestis. Satis audivimus, quod nostra studia, opera, nocere nihil sunt. Ego autem ‘suscito’ i. e. Ego promitto et comminor, tunc fit. Wen ich rede, so geschicht. Hic loquitur generaliter et comprehendit omnes, quos suscitatur et excitatur, scilicet reges, qui veniunt ab oriente et ab aquilone. Quanquam alii trahunt spiritualiter ad Christum eiusque regnum, ego permaneo in generali applicacione, ut sequencia cohereant: Ego vocavi reges ab Aquilone, alios ab oriente. Alii sic exponunt, quod Christus vocaverit alios ab Aquilone, alios ab oriente. Ego simpliciter in generali vocacione permaneo, quia ab oriente vocavit regem Assiriorum, ab Aquilone regem Chaldeorum et Babiloniae.

‘Vocabit nomen meum.’ Potest active et passive exponi. Er furet meyn mandatum. Veniet, ut conculcet magistratum. De Christo eiusque verbo eciam potest intelligi, qui magistratum Iudeorum prostravit. Ideo dicit: Si ego eum voco et venit in nomine meo, so wurdts fort gehen, non posthabebitur. Nunc venerit, potencia veniet. Summa: Me vocante et suscitante sive ad perdendum sive ad salvandum tunc fiet. Ego sum potens sub infirmitate mea. ‘Vocabit nomen.’ Hoc maxime ad Cyrum pertinet, qui haec perfecit.

‘Magistratus adducit Saggamym.’⁴ Saggal proprie praefectus sacrarum, qui dominatur religioni, ergo hic Magistratus est religiosus, sicut Iusticiarii habent suos Saggamym, ut Pontifices, Episcopi et scribae sunt, qui sponsae suae, Reginae Supersticioni adherent pugnantes contra fidem pro iusticia operum. Hos impugnat hic, qui pro defendenda sua religione fidem extinguere conantur, interficiunt pauperes et apostatas,

1/2 Hoc bis erunder unt ro Diabolicum bellum in suum autorem redit ro r 6/7 Impii ante triumphum canunt laudes ro r 12/13 Suscitr ab Aquilone ro r 19/20 Duplex huius loci expositio ro r 28/29 Si bis non unt ro 29/30 Me bis fiet unt ro 33 Magistratus ro r

¹) = vom Rosse d. i. überwinde; vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 897; Bd. 26, 400, 27.

²) = nachher, hernach. ³) Sprichw., s. Wander, hängen 13, 16. ⁴) סגנים

L] wie unsere Thirannen thuen, qui pauperculam personam occidunt. Ego vero aliter facio. Ich greiffe euch groffe hanßen¹ an, ipsam medullam, ipsam supersticionem, deam et matrem mundi, Principemque mundi, sathanam. Illum magistratum conculco 'sicut lutum', sicut factum est in Iudeis, 5 in gentibus et hodie in Papatu, ubi Saganim i. e. supersticio succubuit.

'Sicut plastes cum humo.' Summa consolacio: ita conculco sapientissimos et potentissimos herentes huic Saganim, supersticioni, reginae mundi, quasi figulus lutum. Videtis hic potenciam divinam in hoc verbo. Thut myrs noch, vos idolatrae. Ita hodie videmus multos reges 10 et principes esse confusos, qui variis stratagematibus eciam supersticionem voluerunt expellere, sed non processit, quia suis viribus et non in nomine dei faciunt. Moria Erasmi² irridet humano consilio quidem religionis supersticionem fictis verbis, sed non exterminat. Sed si in nomine dei incipimus, tunc vincitur supersticio. Non vult humanis viribus et sapiencia 15 carnis vinci, ut Erasmus machinatus est, qui varia tentavit religioni depingere: Inepta res est Plattam, Cappam gerere. Ita Sacramentarii dicunt: Inepta res Corpus et sanguinem esse. Sunt humana consilia et sapienciae. Sed ex verbo vero fundari et dicere: Omnis religio et supersticio quamvis splendidissima nihil est, quia iustificacio sola per Christum. Si vero 20 humanis consiliis et sapiencia insultant Ironice huic supersticioni, daß heist den ftiß nicht.³ Quia dicunt: Ineptum est diu orare, Cappam et plattam gerere, Mox insultat sathan: Verum est, depravatum est, sed per se non est mala, ita bene venit in contemptum, sed non exterminatur. Ergo graviter et serio illa est confundenda, scilicet: Si fides in Iesum Christum 25 salvat, ergo non facit Cuculla, platta. Daß heist conculcare sicut lutum illum Saganim et supersticionem.

'Quis annunciat priora, et sciemus, et quis annunciat a 41, 26 prioribus, et dicemus: iustus?' Supra satis exagitavit eos, quod non possunt dicere et facere. Iam opponit sese posse et dicere et facere 30 q. d. Daß sie her treten, sed nihil possunt. Concludit: Quandoquidem vos non potestis, quo confugiendum est, quia vos non potuistis nec facto nec verbo. Whue wollen wir nhue aus? Wer solz nhue seyn? Ich stelles euch eynheyn.⁴ Probavi vos non posse et me posse. Vos in speciem nihil

1 Thiranni infirmos occidunt. Econtra uerbum potentissimos prosternit ro r 3/4 unten am Seitenrande steht Got fan die groffen hanßen angreiffen ro 5 Papatus in lutum conculcatus ro r 6/7 Similitudo ro r 10/11 Non humanis uiribus et rationis consilio supersticio expellitur ro r 12 Moria Erasmi ro r 16 Inepta bis Plattam unt ro 16/17 dicunt bis sanguinem unt ro 18/19 Omnis bis Christum unt ro 21/22 Quia bis sathan unt ro Non expellitur satan rationis consilio sed uirtute dei ro r 23/26 Ergo bis supersticionem unt ro 30/31 Daß heist gepocht⁵ ro r

¹) = großen, hohen Herrn. ²) Encomium Moriae. ³) = läßt sich nicht aufrecht halten; oft bei L. ⁴) = anheim d. i. lasse euch entscheiden; L. sagt heimgeben.

⁵) = stolz gesprochen.

L) potestis, ego sub infirmitate possum. Cui tribuamus honorem hunc? Volumus audire, quis hoc possit, quia 'priora' possit annunciare ꝛ. 'Priora' dicuntur verba, quae loquuntur prius, antequam fiant res annunciatæ. Ideo bene notate, alioquin fallemini. 'Priora' i. e. verba promissionis et comminationis ante facta. Verte ergo sententiam. Quis ille sit, qui 5 possit priora annunciare? Wem wollen wir das Lob geben: 'Tu es iustus'? Vobis non, mihi vero debetur merito, quia apud me valet, non apud vos.

'Non est annuncians neque audire faciens' ꝛ. Apud vos illa sententia non habet locum, quia apud vos 'non est annuncians neque audire faciens', Das ihr euch heren lißet neque scriptis neque verbis. 10 Man kan nichts von euch lernen. Multi sunt auditores, libenter vos audire, Sed desunt verba et doctores. Sermones vestri sunt taciti. Es leßet sich keiner hören neque scriptis neque excogitatis. Ergo sententia nihil vobis pertinet.

41, 27 'Primus ad Syon dico.' Ad me pertinet haec sententia. Ich bin 15 der alte gesel, der ich alzeit habe propheceht, quod fui primus, sum hodie et ero in sempiternum. Ego 'dico ad Syon', ego loquor auditoribus meis.

'Ecce adsunt.' Haec sunt verba ad populum suum. Si, da sumpts, scilicet quod praedixi vobis prius, hoc vos, novi et recentes, non potestis dicere: 'Ecce adsunt.' Ego autem vetus et sempiternus loquor, et fit. 20

41, 147, 19 'Et dabo Hierusalem Euangelistas.' 'Qui annunciat verbum suum Iacob et iudicia sua in Israel.' Non fecit taliter in omni natione. Hunc versum hic emulatur. Euangelistas vocat, qui annunciant pacem et iucunda. Illi non per se veniunt, sed ego do illos, illi ex meis viribus faciunt. 25

41, 28 'Et vidi, et non erat quisquam ex istis et non erat consiliarius, et interrogabant, et non erat, qui responderet verbum.' Insultacio est et ovacio, qua impotenciam illorum irridet. Ego possum, illi non possunt. Non est quisquam propheta docens. Non est consiliarius prudens, qui possit erudire, deinde si in scrupulis et questionibus scrutari 30 vult aliquis, Nullus potest loqui. Haec sunt verba propriissima contra humanas vires et doctrinas, quae non possunt unam conscienciam docere, illi consilium dare aut unicum certum consilium et iudicium proferre. Semper palpitat cor illorum in certissimis illorum sentenciis, quia nulla est certa responsio secundum verbum. Non possunt consulere interrogati, 35 An liceat gestare cucullam aut carnibus aut piscibus edere. Nos autem

2 Priora ro r 6/7 Tu bis vero unt ro Tu es iustus ro r 9/10 Impiorum
uanitas ro r 15/17 Ich bis meis unt ro 21/22 Psal 148 ro r 22/23 Euangeliste ro r
24/25 sed bis faciunt unt ro Dabo ro r 29/30 Non (1.) bis scrupulis unt ro pseudo-
prophetæ neque doctores neque consilarii sed muti ro r 34/35 Semper bis verbum unt ro
Nulla certa sententia apud impios ro r

L) interrogati dicimus: Iustificatus potes illis libere uti et non uti, non coactus ad hoc opus.

‘Ecce omnes sunt dolo.’ Hebraice Auen¹ i. e. dolo, inutiles, quia 41, 29 omnes eorum doctrinae et regulae sunt ‘Ventus et inane’, nihil est ibi
5 solidum, sed omnia inania. Ipsi sunt inutiles. Omniaque illorum studia sunt inania quasi ventus. Das ist hertzleydt² omnia illorum studia adeo floccifacere.

CAPUT XLII.

‘Ecce servus meus, sustento eum, electus meus.’

42, 1

10 Brevem faciamus hanc leccionem, quia iste locus tractatus est in Matheo. Audivimus, quam copiose tractavit praecedentibus capitibus vim verbi et fidei, et maximis pompis iactavit contra iusticiarios, idolatras et religionem illorum vanam et nihil esse, quae omnia pertinent ad stabiliendam fidem nostram contra illorum pompas in specie externa. Nunc
15 propinquat ad ipsum ducem Christum, de quo prius incepit: ‘Consolamini, Consolamini’. Egregia est sententia, loquitur de Capite, qui tamen est homo, connectit divinae gloriae hominem, quem servum appellat. Ex diversis igitur idolatriis et sectis vocat nos ad hunc unicum Christum, qui est signum unicum, quod nobis medetur.

20 ‘Ecce.’ Verba demonstrandi, quasi spectatu dignum indicat, quia revocat nos ab erroribus, ideo nobis alium demonstrat. Hoc eciam valet contra nostros Schwermerios, qui se magistros somniant, in suis opinionibus stant, fidentes spiritui celesti. Hic autem nos ad incarnatum demonstrat, in illo solo capite, in unitate fidei (prius dispersi) colligendi sumus.
25 Interroganti: ubi possum omnes dispersos colligere? hic respondet et ostendit nobis medium: ‘Ecce hic est servus meus.’ Hic promovet eum in doctorem. Vis scire et sapiens esse: hunc Christum respice doctorem et mandatorem et factorem, huic demandavi. Sieh uff den, was er thut, redet, leret, quia servus meus est. Hoc non propter Christum, sed
30 propter nos scriptum est, ut simus certi de opere, doctrina eius et simus certi de idolatria nostra vana. Nemo ista intelligit, nisi credat. Du mußt glauben, quod Christus sit servus. Sicut Paulus dicit: ‘Nihil arbitratus sum me scire nisi Christum et hunc crucifixum.’ Interim Papa et Schwer-

3/4 Impii in totum nihil ro r 11/12 Summa praecedencium Caputum ro r unten am Seitenrande steht Quomodo diuinitas tota in Christo inueniatur Vide Lutherum in Cap 14 Ioan. Creditis in deum et in me credite praedicate Anno 1532² ro 17/18 Christum caput nobis hic textus demonstrat ro r 23/24 Hic bis sumus unt ro 24 über capite steht Christo Attende, quam iactet Christum incarnatum contra Schuermierios spiritum sanctum gloriantes ro r 24/25 Obieccio ro r 30/31 Christus seruus dei ro r

¹) אֵוֶן ²) Aus dem Jahre 1532 besitzen wir keine Predigten über Joh. 14. Vgl. aber Unsre Ausg. Bd. 45, 476 ff. ³) Wohl = das ist der Jammer, das ist kränkend.

Ljmerii de glorioso Christo iactantur. Hic autem certissimam habemus vocem, quae doctrina est pro nobis, non tam continet in se laudem Christi quam doctrinam nostram. Sed quid est opus Christum laudari servum et electum x. Ideo necesse est, quia ille Christus toti mundo est scandalo, ideo propter certificationem nostram opus est illius commendacione. Ex-
 perientia videmus nihil absurdius esse sapientiae carnis quam Christum
 servum illum eiusque verbum. Omnes in illo scandalizantur. Omnes nos
 volumus esse servi dei nobis ipsis placentes. Es myrt alles uffgehoben und
 allehne dem eynheym¹ geben. Hoc graciaram accione deberemus recipere,
 sed ingrati illud persequimur. Ideo dicit: 'Ecce servus meus'. Mea
 omnia habet, illi obedite.

'Sustento eum.' Hebraice fere sonat: 'sustentor in eo'. Alludit
 1. Mose 28, 13 ad Gene. 28. cum deus Patriarchae Iacob apparuit innixus scalae inter
 eum et celum extensae. 'Sustentor in eo.' Quiesco in eo, ich lene
 mich uff hñn, quia tota divinitas corporalis in illo habitat. Haec simpli-
 citer propter nos scripta, ut pius animus certo fidat illius doctrinae q. d.
 Ich wyls euch gewiß sagen, quod non solum simplicem hominem audietis,
 sed me, quia praesens sum et sustentor in illo, sicut olim in propiciatorio
 eram particulariter, hic generaliter et totus sum. Summa: Si non vultis
 errare, me invenire, mihi placere, hunc audite, verbum, doctrinam et
 spiritum eius accipite, quia hic meus est thesaurus. Ibi aures nostri ad
 illius os applicandi. Schaw nhur uff sehnen mündt und worth, non sedu-
 ceris, seviente interim sathana vi per thirannos, dolo per schwermerios.
 Nolite curare scandala varia exercituum demonis et schwermeriorum.
 Promitto vobis, quod in hoc invenior. Non scandalizemini, si hunc recipitis.

'Complacuit sibi.' Nihil aliud quam praeconia euangelii sunt. Tibi dicitur, ut erigas te. Ille coram mundo erit abominacio et inimicus dei, nihil minus quam adversarius dei apparebit. Coram me erit placitum. Coram mundo comparatus carni, mundo et diabolo nihil nisi sordidum, infirmum claret in illo. Sed vor myr gildts mechtig viel, ideo illum audite,
 eciam si sit coram mundo hereticus. Illa consolacio nobis necessaria est,
 ut hoc tempore in eius ore et mundo hereamus scientes illum servum electum et complacitum, tunc gloriemur in verbo: Ich wehs vortwar, das
 das worth recht ist, obs sich alles darwider legt.² Omnis sapientia, potencia
 et omnis thesaurus noster coram deo respectu illius nihil sunt. Non

2 unten am Seitenrande steht Commendacio persone Christi necessaria ro 4/7 quia
 bis scandalizantur unt ro Cur Christus adeo in scripturis commendetur ro r 14 et fehlt
 18 sed] se Vide qualis persona Christus ro r 19/20 Summa bis placere unt ro
 21/22 Ibi bis applicandi unt ro 27/28 unten am Seitenrande steht Christus patris delectacio
 coram mundo abominacio ro 28/31 Coram bis hereticus unt ro 31/32 Summa consolacio
 pressuram in mundo habencium ro r 34/35 Omnis bis sunt unt ro

¹) S. oben S. 305, 33.

²) = ihm feindlich ist; s. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 286, 15.

L] solum dicit se traditurum doctorem veritatis, qui nos colligat, sed dicit eum doctrinam suavissimam traditurum. Per anthitesin intelligatis, sicut omni religioni irascitur anima mea, ita in hoc solo complacui. Ich woldeß fürck machen¹ und macheß lang, quia textus est tam aureus, ut consoler
 5 vos hoc tempore.

‘Dedi spiritum meum.’ Süber, laß iusticiam legum et phariseorum nihil esse, quia non dedi illis spiritum, sed in illo solo est spiritus meus. Huc respexit Paulus summis suis encomiis: ‘In quo sunt omnes thesauri’ Ro. 2, 3 corporales et spirituales. Interim apparet stultum, infirmum et absurdum,
 10 ideo difficile creditur. Ideo dicit: Dem, dem hab ich yhn geben. Nemo ascendit ad celum, solus hic. Ideo illi adherete, vobis nihil applicate nisi in illo Christo, quia extra hunc coram deo nihil facimus et sumus nisi peccatum catervatim, sed hic dat nobis thesaurum, qui omnia illa, quae foris per opera et studia perficit, totumque peccatum reliquum absorbet.
 15 Ideo commendat nobis hunc unicum deum, quia celis et terrae demonibus est tremendum.

‘Iudicium’ i. e. vos educet inter gentes. Alius erit quam Moses. Ille erit lux et lumen cum verbo gentibus dispersis, ut rechte senciant et intelligant. Nunciat verba sua Iacob et iudicia sua in Israel, ille educet
 20 suum iudicium extra sinagogam in orbem terrarum. Misi verbum, daß ging. Ich mach und frang, quia blesam habebat linguam. Hic autem sermo euangelii arguit mundum de peccato. Sic vides regnum Christi constare in verbo, in iure dicendo, non in pompis, auro et argento. Est autem regnum iusticiae, pietatis, concordiae.

‘Non clamabit neque accipiet personam.’ Hic locus citatus 42, 2
 in Mattheo, est commendacio verbi, ut nos reddat attentos, ut simus Matth. 12, 18 dociles et attentis. Describit illius firmitatem et blandissimum, ideo illum nobis ita commendat, ut sit suavis, blandus, iucundus, quem tamen prius
 30 sed spiritus non potest illum nobis satis commendare.

² Audivimus proxime haec dici de Christo propter nos et omnia per anthitesin contra proprias iusticias, sive sint supersticiosae sive civiles. Civilis quidem est necessaria coram mundo, supersticiosa est pestilentissima, quia, quo magis illa floret, eo magis sunt rebelles civili iusticiae.

2/3 Per bis complacui unt ro 4 über fürck steht Verba Lutheri ro 8 über Paulus steht Colossen 2 ro In solo Christo spiritus dei ro r 10/11 Attende thesaurum in Christo ro r 17/18 Alius doctor Christus Mose ro r 22/24 Sic bis concordiae unt ro Regnum Christi ro r 25 über accipiet personam steht in hebreo
 33 Iusticia { Supersticiosa pestilentissima
 Ciivilis ro r Civilis bis pestilentissima unt ro
 necessaria

¹) So sagte Luther am Anfange der Auslegung dieses Kapitels (oben S. 307, 10).

²) Beginn einer neuen Vorlesung.

L] Ab illa nos revocat, veram in Christo electo servo complacente et spiritu
 Jes. 61, 1 pleno nobis proponit. Hunc locum copiosius exponit infra c. 61. 'Spiritus
 domini super me.' Qui locus loquitur sicut et hic de Christo grandi, non
 infanti. Sequitur nunc eius officium, quomodo regat et docebit.

'Iudicium gentibus proferet', quasi de tenebris iubebit splen- 5
 1. Kor. 2, 9 descere lumen, quae cor hominis non vidit et auris non audivit, ut Paulus
 Ent. 2, 32 dicit. Hoc ipse produxit, ut Simeon canit: 'Lumen ad revelacionem
 gencium'. Hoc verbo significatur Iudeorum repulsio et gencium assumptio.
 Nam a Iudeis incepit et propagatum est inter gentes.

'Verbum Iudicii', quia Euangelium omnia iudicat et prosternit 10
 Ps. 2, 9 Psal. 2. 'Reges eos in virga ferrea' etc. Hic est mirabilis rex et regnum
 eius, qui non armis, sed lingua ferrea suum stabilit regnum. Non regnat
 armis et vi, multominus astu et insidiis sicut Papistae, sed veritate sine
 violencia, ideo totus mundus hoc regno offenditur, quia in infirmitate
 procedit. Tacere non licet in hoc regno, illi nolunt audire, tunc accidet 15
 nobis secundum proverbium: Wort umb schlege geben.¹

'Non clamabit neque levabit neque audire faciet foris
 vocem suam.' Ipse non erit clamorosus in plateis neque audiri faciet
 foris. Wie reymet sich das? Duplex est clamor: Clamor irae et clamor
 amoris. Clamabat enim praedicatione valde ex amore, sed non tumultu, 20
 sicut iusticiarii et sectae ceterae sunt clamosi, contra quorum clamorem
 severissimum describit Christi officium esse lenissimum et mansuetissimum.
 Das heist Clamare sine clamore i. e. docere mansuete, sine furore. In
 aliis sectis et iudiciis et litibus nihil est nisi accusare et clamare passorum
 iniuriam ab utraque parte, ibidem iudex in sententia sua clamat. Ita 25
 iusticiarii sunt tumultuosissimi, quia natura omnes sunt tristes et severi,
 omnes iudicare parati, omnia ad gnomonem vitae suae expendentes cetera
 omnia severissime damnant. Vera autem iusticia habet compassionem,
 falsa autem damnacionem, ut Gregorius dicit² et nos experti sumus in
 severis et tristibus monachis. Natura enim propria illorum est severitas 30
 et tristitia. Die sehen ja wer, als weren sie befehen. Nulla serenitas, eyn
 rauch auß der hellen, nemini suum probant. Sed hic vides in Christo sua-

2 Christus ro r 5/6 quasi bis splendescere unt ro Officium Christi ro r
 10/11 Euangelium iudicii uerbum ro r 13 Regnum Christi in ueritate ro r 15/16 Tacere
 bis geben unt ro 15 nach licet steht nobis ro 16 Christen geben wortth umb schlege ro r
 18/19 Duplex est clamor unt ro 20 über Clamabat steht Christus ro Duplex Clamor ro r
 22 describit c in dicit ro Sectarum et iusticiariorum clamor ro r 22/23 Christi bis
 furore unt ro 24/25 Clamor Christi || Cla[mor iudicialis ro r 27 über iudicare steht
 alios ro 28/29 Vera bis damnacionem unt ro Clamor iusticiariorum eorumque seueritas
 ro r 31 vor eyn steht wie ro

¹) Sprichw. bei Wander, Wort 867; hier wohl = reden um dafür angefeindet, ge-
 schlagen zu werden. Sailer, S. 302 bezieht das Sprichw. auf 'hitzige Sprecher', Wander
 auf fürchtensame Verteidiger. Wohl ursprünglich lateinisches Wortspiel von verba und
 verbera (vgl. post verba verbera). ²) Vgl. Nachträge.

L] *vissimum* et *lenissimum* aspectum. Hoc est Christianum non levare vocem, scilicet turbae, sed gratiae.

‘Calamum quassatum’ *u.* Das ist ein guldenen text, qui nobis 42, 3
Christum suavissime opponit, indigeret copiosa explicacione. Incipit autem
5 similitudinibus. Istisque verbis obliquo aspectu lacessit iusticiariorum im-
pietatem et pestilenciam, qui summa severitate inceserunt neminem pro-
bantes. Die gaudenten¹, die monche, hndt die aller besten gewesen, quamvis
eciam absque fide fuerunt. Huc autem respicit hic locus, quo Paulus:
‘Infirmum in fide suscipite’. Es gehoret kunft darczu, quod doctor ecclesiae Röm. 14, 1
10 debet conscienciam lesam et pusillanmem non confundere, sed erigere.
Hoc Paulus dicit: Pacientes estote ad omnes, quia plures sunt conscienciae
tales a sathana adffictae. Hic textus Christum exponit verum medicum,
rectorem et pastorem, qui potest illis mederi. Hoc est *ενοχμον* Christi
nobis commendati. Econtra Iusticiarii omnes clausis oculis praetereunt
15 sinentes iacere turbulentam conscienciam dicentes: ‘Ita est scriptum. Ita
dictum’, herentes huic scripturae dimitunt arundinem quassatam. Hoc in
tota scola Parisiensi fuit. Nullus in illa praeter unum Gersonem fuit,
qui infirmis connivisset. Sed videte in exemplo Christi: quociens culcat
apostolorum infirmitatem, Petri lapsum ac non aliter ac mater cum infante
20 cum illis vixerit. Illi autem impiissimi iusticiarii laudem sibi putant, si
nemini conniveant, saltem suis statutis inherent, sicut Gerson suasit pocius
moriendum quam carnibus vescendum.² Ita illusus est vir iste illorum
thirannidem et duriciam. Huc oblique spectat locus iste, qui Christum
dilecissimum nobis proponit. Exemplum habetis optimum de sancto An-
thonio et Paphnucio, qui duos fratres in itinere currentes unum con-
25 sciencia vexatum, alterum illum comitari, qui cum eum non inveniret,
accessit ad Paphnucium, qui eum corripuit dicens: quid est, quod illum
maceras? *du thust gleych, als du eynen wagen yn drey tieffer neyn woldest
fharen.* Hoc relatum est Sancto Anthonio. Dixit: Hic est salvator con-
30 scienciarum.³ Tu autem scito ex hoc loco: ‘Infirmos in fide’, variis scilicet Röm. 14, 1
infirmatibus, illum erige et ‘suscipe’.

‘Linum fumigans’, scilicet fratres difficiles moribus, iracundi, sus-
piciosi et molesti, qui alios vident suaves, solos se quasi desperatione
vident anxios. Hos Christus eciam vult portare. Alia est amicia Chri-

3/4 unten am Seitenrande steht Iusticiariorum severitas et tristitia ro 5 Istisque
bis lacessit unt ro 8/9 Calamum quassatum non confringere ro r 12/14 Hic bis com-
mendati unt ro Lenitatis Christi commendacio ro r 15/16 über Ita (1.) bis huic steht
Was lehrt myr daran Es stehet also geschriben ro 16 nach dictum steht est ro 24 Exemplum
ro r 27 Anthonius || Paphnucius ro r 29 über Hic est steht scilicet Paphnucius sp
32/34 difficiles bis Hos unt ro Linum fumigans ro r.

¹) Ob Schreibfehler für Grauenten? Ob Luther die Franziskaner meint? Vgl. S. 313, 6. ²) Vgl. Nachträge. ³) Vgl. Schäfer, Luther als Kirchenhistoriker S. 426.

L]stiana quam mundana. Haec onera portat aliorum et affert, illa quaerit
Gal. 6, 2 commodum et utilitatem. Ita Paulus dicit: 'Alter alterius onera portate'.
Es san kommen, das sie stercker werden. Qui autem sunt suaves et iucundi,
illi sunt quasi stellae et radii solares, illi non sunt fratres, sed qui sunt
'linum fumigans', es leucht wie der brech yn der Laterne¹, illi sunt sus- 5
cipiendi. Valeant Imperiosi, qui regunt homines quasi beluas dicentes:
Es muß noch meynen hynnen gehen, quia ego sum Prior et abbas &c. Si
esset imperium in beluis. Nullum enim regnum externum potest stare
sine mansuetudine interna (severa interim manu), multo minus ecclesiae
regnum. Valeant, qui vitam Christianorum ad unguem² praestare volunt. 10
Sed Christiana lex est: fortes infirmos debent ferre. Econtra illi clamant:
Quicumque non ita fecerit, is est maledictus. Nescis, tu impie, quod in
corpore sunt ossa et carnes? Ita in ecclesia est: es gehet zu wie hyn
spital, ubi sunt robusti et infirmi, ossa et carnes. Alter alterius onus
fert. Christiana igitur vita est compositio quaedam ex fortitudine et in- 15
firmitate. Ghes steht bey dem andern. Das mocht eyn trostlich dng seyn.

'In veritate producet iudicium.' Hoc iterum dicit propter ad-
versarios, qui infirmitate nostra scandalizantur. Matheus sic exponit:
Matth. 12, 20 'Donec ad victoriam eiiciat iudicium', ubi dicit non solum iudicium Christi
in veritate proferri, sed eciam in persecucione. Sed scito omnem Chri- 20
stianam vitam conversari infirmitate gloriantibus interim adversariis suam
mortificationem, sicut Pelagiani fecerunt contra Augustinum et Nostri
Zewingliani contra nos faciunt: Glawe, glawe. Ubi manent mortificaci-
ones? Hoc autem scitote, quod illi foris gloriantur mortificationem, interne
autem prorsus sese vivificant et monstra alunt pestilentissime, sicut in 25
Munzero vidimus, qui foris secundum speciem mortificavit se, intus alebat
omnia peccata. Nos autem talem mortificationem docemus, quae inter-
nam praesumptionem, contemptum dei, philautian et iusticiam propriam
destruit. Das heist vera mortificacio. Wen ich gleich ewerlich rotte rotte
truge. Illi externe mortificati lassen sich duncken, sie gehen uff roß³, si 30
interna inspicere, so gangen sie uff eytel spiczgen. Hoc eciam videmus in
nostris adversariis, qui in suis hypocriticis mortificationibus gloriantur et
perferunt iudicia sua in vestibus, diebus, alentes monstrum intus, quod

2 nach utilitatem steht et auffert ro Amicia Christiana ro r 3/4 über suaves
bis stellae steht können sich vor allen leuthen wol schiden ro 4 illi bis fratres uni ro
5 über es bis brech steht non suaves neque fulgentes ro 6/7 In Imperiosos ro r 8 über
imperium steht A Minori ro 9/10 In eos qui ecclesiam plane mundam uolunt ro r
11 Sed bis ferre unt ro 12 Nescis tu unt ro Similitudo ro r 15/16 Christiana bis
ar dern unt ro 17/18 unten am Seitenrande steht Lex Christiana infirmos suscipere ro
22/23 Mortificacio Schwermeriorum hypocritica et externa ro r 23 über Glawe steht
Ironice 27/28 Nos bis propriam unt ro Vera mortificacio interne consistit ro r

¹) D. i. gar nicht; sprichw., vgl. z. B. Unsre Ausg. Bd. 51, 92, 2. ²) = vollkommen;
vgl. Tischr. 1, 144, 27. ³) = bequem; vgl. Luthers Sprichw. Nr. 49 und 183.

L] vere esset mortificandum. Quia haec est pena omnium deferencium verbum, externa suscipiencium, interna relinquentium. Sie wollen myt spessje umgehen, fidem negligunt, qua intestina mortificant. Illis opponitur Christus 'In veritate', non hypocrisi.

5 'Non erit tristis et conquassatus.' Ipse Christus erit optimus^{42,4} doctor, non erit tristis, Saver sehen, sicut Iusticiarii griseis tunicis curvi incedunt. Hic autem Christi personalem habitum et gestum describit contra illorum tristiciam und satwersehen, quia dicit Math. 6. Nolite esse^{Matth. 6, 16} tristes, exterminantes facies suas. Eyn Christ kan wol frum sehn und sehn
10 frolich sehn. Hoc quoad personam eius dicit.

'Turbulentus', fumigosus erga alios regendos. Sicut sunt iusticiarii, qui dies noctesque murmurant alios iudicantes. Treget eyn mehblehn eyn francz, rothen roß, so ist sieß Zewffels.¹ Hoc faciunt et Waldenses, qui omnes externe iudicant. Christus autem hic infirmus haec omnia fert quam
15 infirmus, tamen validus. Er ist eyn flehnes holczwurmlehn², er hat scharffe zehene. Er sparet sehn beßßen ad obduratos, ad illos non pertinet consolacio.

'Donec ponat in terra iudicium.' Vult significare crucem, hoc regno nihil est odiosius carni, quia supersticiosi et Thiranni illi sese opponunt, huic contradicunt.

20 'Et legem eius insulae expectabunt.' Hic vides egregie descriptam personam, doctrinam, deinde accidens, scilicet crucem et sugillationem adversariorum.

'Haec dicit dominus deus creans celos' x. Praecedente para-^{42,5} grapho declaravit personam et doctorem, vertit sermonem de 2. persona
25 ad terciam. Nunc iterum vertit sermonem ad ipsum doctorem, ut nos cerciores reddat, ut illum magistrum solum et certa fiducia audiamus, et prorsus nos in hanc unam scolam vocat ab omnibus aliis scolis q. d. Do blehbe es bey und sehn ander, ita absterret nos ab aliis autoribus et doctoribus audiendis, et vere necesse est, quia diabolus ingentes, ponderosas
30 et varias excitat scolae, ideo hic textus hunc doctorem nobis adeo extollit.

'Haec dicit' x. Vertit sermonem ad ipsum doctorem q. d. non putes illius verba esse vana et nihil. Ich bhyß, 'qui firmo terram' i. e. Summa Summarum: ego sum totus, non auditis aliquem rabulam et hominem.

1/2 Quia bis relinquentium unt ro 5 über conquassatus steht turbulentus Personalis Christi habitus ro r 9/10 Eyn bis sehn unt ro unten am Seitenrande steht Discrimen mortificationis externae et internae ro 11/12 Turbulentus ro r 14/15 Christus bis Er unt ro 16 ad (1.) bis consolacio unt ro Quibus Christus seuerus ro r 20/22 Hic bis adversariorum unt ro 20 über vides steht Summa huius capitis 28/29 Vnica scola Christi accendenda ro r 31/32 Christum audiens deum audit ro r 33 Summa fehlt non bis hominem unt ro

¹) = wird sie als Kind des Teufels verdammt. ²) Wohl mit Beziehung auf dessen langsame aber sichere Arbeit an harten Stoffen.

L] 'Dans flatum populo' i. e. ego facio celum i. e. habitacionem et habitatores populos. Haec omnia irridet caro non credens.

42, 6 'Ego, dominus, vocavi te ad iusticiam.' Videtis eum in hoc
Jes. 40, 1 loco versari de liberando peccato, de consolando, sicut incepit: 'Consola-
mini, Consolamini'. Ideo vertit sermonem ad ipsum doctorem in secunda 5
persona. 'Ad iusticiam', scilicet docendam et propagandam q. d. extra
illum Christum nihil esse nisi peccatum. Christus hic solus constituitur
doctor, autor et minister iusticiae. Ceteri omnes, Moses et Prophetae,
sunt doctores et ministri peccati, irae, mortis, id quod pulcherrime de-
scribit Paulus 2. Cor. 3, 9 scribit Paulus 2. Chor. 3. Hic igitur solum autorem iusticiae Christum. 10

'Apprehendo manum tuam' i. e. aliqui ad resurrectionem intel-
ligunt, sed nihil ad rem. Sed quia tuum officium est laboriosissimum pro-
pagare hanc iusticiam, hoc experti sunt apostoli post Christum. Ich
meÿne, wir werden auch gewar, wie es uns durch der Rottengenscher ver-
lachen gehe, ideo opus est, ut nos apprehendat manu nostra. Ego enim 15
habeo omnes adversarios sub me.

'Et servo te.' Hoc meae eciam est potencie. Man sol dich dennoch
zu friden lassen¹ eciam irruentibus omnibus procellis aquarum, tamen stabis,
ego servo te. Hoc solum certi credamus, tunc a nullo sathanae astu
impedimur. 'Ego enim apprehendo.' Sed, dicis, contraria apparent? 20
Verum est, ideo oportet me semper haec loqui, ut fide illud capias.

'Et dedi te in fedus populi.' Hoc est novum testamentum q. d.
Moses non est positus in fedus populi, sed in mortem populi, solus autem
Christus est fedus populi, multo minus alia federa. Daß solde den Juden gesagt
werden. Sed hic videtis Christum novum doctorem: quicumque illi crediderunt 25
sive Iudei sive gentes sunt in isto federe novo, scilicet novo testamento.

'In lucem gencium.' Significanter illud addit. Quia Christus
Röm. 11, 5; solus erat Iudeis promissus Ro. 15. Nos tamen gentes habemus lucem et
15, 8 radios i. e. sumus participes huius promissionis.

42, 7 'Ut aperias oculos cecorum et educaſ de carcere vinctum.' 30
Duo sunt hic: Ignorancia et impotencia, quia extra Christum nihil
est quam tenebrae et carcer. Wer kan daß immer mer gletoben, cum
videamur oculati esse et in paradiso? Hic autem vides nihil nisi
tenebras et carcerem adesse. Valeat liberum arbitrium. Non satis est
lucere, sed videre, oportet eciam facere. Non satis est eciam ardere. 35
Ita hic quoque omnia lumina sunt tenebrae extra Christum, ut liberum

7/8 Solus Christus autor et doctor iusticiae ro r 8/10 Ceteri bis igitur unt ro
12/13 Praedicare arduum onus ideo adiutor est deus Apprehendit manum et servat ro r
20 über dicis steht Obieccio ro 23/24 Christus datus in fedus populi ro r 28/29 Quia
bis promissionis unt ro 30/31 Caecus et vinctus r 31/32 quia bis carcer unt ro Extra
Christum ceci et captivi ro r

¹) = in Ruhe lassen, s. Unſre Ausg. Bd. 50, 517, 11.

L] arbitrium est. Postea etiam est captivitas, etiam si videamus euangelion, tamen non possumus illud facere, nihil est nisi carcer, ut Zacharias canit: 'ut sine timore de manu inimicorum nostrorum liberati'. Nihilominus tamen ille dux et doctor negligitur, sicut videmus veteri testamento a Iudeis neglectum tempore Christi a Phariseis et Saduceis. Sed nostro tempore a tot monasteriis et scholis vilipenditur, ut stupendum sit, negligimus illum et legimus monstra quaedam Aristotelis. Sie syndt nicht werdt, das sy Marcolbum lesen.¹ Untrew wyrdt sy treffen.²

'Ego dominus. Hoc est nomen meum. Gloriam meam alteri^{42, 8} non dabo.' Ibi facit illam exclusionem. Damnat fortiter universum, quicquid praeter Christum doctum fuerit q. d. Nemets auch nicht fur alia ratione salvari et iustificari, quia 'alteri non do gloriam meam'. Quae est gloria dei? Aliqui intelligunt de Christo, qui similis deus patri est q. d. Ego solus per te volo iustificare alios et gloriam propagare et
15 per neminem alium. Ponit autem 'Gloriam', quia omnes etiam impii gloriam dei clamant, interim sibi arrogant hoc opus divinum, sicut Paulus dicit ad Gal. 'Ut glorientur in carne vestra.' Hic enim est fons omnis
impietatis suam gloriam quaerere, ut dicant: Das habe ich gethan. Sed hic vult neminem gloriari, nisi qui Christum cognoverint, in illo est gloria.

20 'Laudem meam non dabo sculptilibus.' Hic loquitur de cultu, qui extra Christum est. Hic oportet te prophetam intelligere 'Sculptilibus', quia tempore Esaiae omnis cultus habebat speciem externi sculptilis, ideo quod hic loquitur de sculptilibus, hoc referendum est nostro tempore ad sculptilia impietatis et abominacionis. Augustinianus
25 et Franciscanus habent sua sculptilia, scilicet: si ego hanc regulam servo, tunc sum salvus. Accedit Thomas: quociens regulatus respirat et redit a lapsu, denuo rebaptizatur.³ Hic fecit perpetuum baptismum. Idem est adfectus et impietas simulachro et illorum opinioni, quia quilibet deum confundit sua opinione et idolatria, quamvis materia sunt diversi. Ideo
30 Christus. Hic est electus servus, Gloria mea, hunc audite. Illi dicunt: etiam Augustinus et Franciscus est audiendus. Respondet: Non. Sequitur igitur: 'Gloriam', scilicet iustificandi et salvandi x. 'non dabo alteri', quia solius dei est continuum opus illuminare et iustificare, ideo nulli alteri non danda q. d. gloria mea manet gloria mea, ita praediffinitum est ab eterno.
35 Hic habes fulmen contra omnes iusticias, quia totus mundus hac gloria pestilentissima immersus est. Est enim gloria pestilentis[imum monstrum.

5/6 Contemptus Christi ro r 11/12 Nemets bis meam unt ro 16/17 Impius in sua gloria incedit ro r 23/24 ideo bis ad unt ro Idem sculptile gencium et Iusticiarium ro r 26 Thomas [ro] Aquinas r 32 iustificandi et salvandi unt ro Gloria dei ro r

¹) D. i. Lügen- und Schundgeschichten; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 29, 28. ²) Vielleicht Anspielung auf das Sprichw. Untreue schlägt den eigenen Herrn; oben S. 246, 7.

³) Thom. Summ. theol. II, 2 q. 189 ar. 3.

L] Es kan hr niemandes¹ loß werden et plane desperandum, sed cum flexis genibus deus orandus, ut amoveat. Recentes irruentes in sacras literas non possunt esse absque gloria, sie syndt zu rhue², non experti huius monstri. Ego Martinus Luther exagitatus a consciencia, a Thyrannis et Schwermeriis, ut vix anhelare possim, tamen non possum illius expers. 5 Impossibile est, ut Christus ait, nos credere, verbo herere, dum stamus in gloria nostra, et quo excellenciora sunt ingenio, tanto maior gloria viget, ut in nostris adversariis experimur. Ergo contra illam bestiam sola oracione pugnandum. Deficiamus igitur a relligione, cultu et operibus nostris, a nostro idolo ad gloriam Christi. Considera varia sculptilia 10 Papistarum, quam varie iusticiam docuerint, quae omnia contra Christi gloriam fuerunt. Ideo hic dicit: 'Alteri non dabo' q. d. Dencke und halt dich an meyn gnade ader du wirst zum tewffel fharen. Nam minatur hic nobis, si aliam quaesierimus gloriam, non solum allicit. Ist das nicht der Tewffel³, quod oblatam gratiam spernimus, quam miris modis quaerere 15 debeamus?

42,9 'Quae prima fuerunt.' Laß dem den nhamen, derß thun kan, quia ego possum omnia annunciare et facere et nemo alius. Ille locus supra est tractatus.⁴ Sed hic vides nos insensatos, qui nos non potest promissionibus et minis zu unserm gott brengen. Er muß uns darzu treiben, 20 quia oblatam nolumus gratiam. Ut nuper audivimus⁵ iactari illum deum infirmum super omnes idolatras et iusticiarios, quia hic facto et dicto illos praevaleat, quae omnia idola non potuerunt praestare. Illa verba fide et spiritu sunt audienda ad erigendam fidem nostram apparente non nisi desperatione. Sciamus deum et dicere et facere posse. Stat igitur 25 verbum eius. Ita nunc propheta in persona omnium fidelium exultat et laudat admirabilem deum, qui, quamvis infirmus appareat, omnia tamen roborat.

42,10 'Cantate domino canticum novum', 'Laus eius a finibus' etc. Ponit ob oculos propheta vertitque faciem suam ad orientem, occidentem, 30 incitat omnes ad laudes. Maxime autem incipit taxare Iudeos, qui despiciunt gentes, nullibi gloriam et cultum dei gloriantur, solum in Hierusalem esse, ideo quasi per obliquum taxat illos und gibt hrem dynste ehnen stoß. 'Canticum novum.' Emphasis q. d. Vos Iudei videmini

1 Gloria carnis pestilentissimum monstrum ro r 4 über exagitatus steht supra fo 61⁶ ro 12/13 unten am Seitenrande steht Monstrum humana gloria eiusque pestis ro 21/22 Iactancia infirmi dei ro r 30/31 Canticum et cultus noui testamenti ro r 33/34 Contra cultum ueteris testamenti ro r

1) Wohl Nominativ; vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 208, 30. 2) Vielleicht = beruhigt, zufrieden. 3) S. 275, 32. 4) Vgl. oben zu Jes. 41, 22ff. 5) Vgl. oben zu 40, 18ff. 6) Vgl. oben zu c. 38 (am Anfang).

L] vobis solos habere cultum dei. Nos autem nunc de alio capite, pontifice, rege praedicamus, qui nullum certum locum habebit.

‘A finibus terrae.’ Non solum in templo. Hic versus est cultus, scilicet novi testamenti, nihil aliud quam Canticum, laus et gracularum
 5 accio. Hoc unicum est Canticum. Non enim curat sacrificia nostra, opera nostra, contentus sacrificio laudis. Sacrificate deo iusticiam, laudes et Psal. 109. ‘Populi tui oblacionibus spontaneis in pulchritudine’ 2c. Ista ^{Ps. 110, 3} sunt verba oblique abrogancia veterem cultum. Cantare igitur est laudare, gratias agere, praedicare, benefacere, extollere, magnificare. Prae-
 10 dicatores Christi cantant, auditores eius respondent gracularum accione. Hoc est illud canticum et cultus Euangelii. Ego igitur sum sacerdos tractando Euangelio. Mundanus sacerdos consistit in oblacione operum. Hicque finis est omnium certorum locorum. Novum enim canticum nullum habet locum, personam.

15 ‘Qui descenditis in mare’ i. e. Illi, qui habitant adversus occidentem, in mari mediterraneo, quod est a Hierusalem adversus occidentem, ideo semper appellatur mare ab Aquilone. ‘Descendentes in mare’ significant gentes, qui habitant ad Mare illud, sicut Europa est. Illae gentes, inquam, habent Canticum, ergo non solum est in Hieru-
 20 salem. Sic abrogatur vetus opus et Canticum.

‘Et orbis terrarum.’ Illi omnes terrae habitatores debent esse sacerdotes articuli generalis fidei in Christum ‘Insulae’, sicut Cypus, Pontus, Creta.

‘Levent vocem suam desertum et civitates eorum.’ Quia 42, 11
 25 Iudea est terra valde deserta, vult dicere: quicquid est ibi, est desertum ut regna Medorum 2c. illi eciam debent participes esse huius cultus.

‘In domibus qui habitant ad Cedar.’ Non domus proprie, sed Popilio. Quia Arabes sunt populi armentarii, illi suas popiliones secum vehunt cum tota substantia, ideo hic dicit: ‘Atria, in quibus
 30 habitat Cedar’ i. e. Arabes. Cedar filius Ismael, cuius lingua erat vulgatissima, ideo Arabes ob illius linguam Cedar appellantur. Vult dicere: Arabes, Ammonitae, Moabitae, Zebusei loquentes lingua Cedar, illi eciam sunt participes illius Cantici.

‘Iubilate, habitatores de Petra.’ Eciam illud Canticum sic
 35 peragravit, ut eciam perrupturum sit in munitissima loca. Significat vocem euangelii ubique currere, nullum locum tam munitum, quo non perveniat.

3/5 Hic bis accio unt ro 7/8 unten am Seitenrande steht Cultus novi testamenti ro
 8/9 Cantare bis magnificare unt ro Cantare ro r 11 Ego bis sacerdos unt ro Sacerdos
 ro r 17 Europa tota ad mare mediterraneum ro r 24/25 Iudea deserta ro r
 27 über domibus steht atriis ro 27/28 Arabes domus suas secum vehunt ro r 30 Cedar
 ro r 34/35 Euangelion omnia loco peragrat ro r 35 über munitissima steht in arces
 et castra ro

L] 'De ver|tice mon|cinm clamabunt. Ponent domino gloriam.'
 Non solum in mari et Petris, sed ubicumque est populus, debet deo
 nunciare laudem. Hoc accidit in euangelio infirmo, quod ubique per-
 currit nullius potenciam formidans, sicut hodiè experimur. Es gehet durch
 Bapstum und Schwermer. Nostra enim religio est praedicare, laudare et
 tollere deum, non solum versatur in ceremoniis, ut Papistae arbitrantur.
 Nos summum cultum habemus, non multum facimus istum cultum cere-
 monialem, illis utimur tantum ad Christi commendacionem. Non adstricti
 illis ad tempora, ad personas, ad vestes, et deinde arbitrati sumus. Hoc
 Canticam vetus non cantamus domino, sed cantamus nobis. Ergo nobis
 nihil aliud est faciendum quam omnia gratis accipere. Si vis deinde
 aliquid facere deo, tunc lauda, gratias age deo. Nos autem non possu-
 mus eum laudare, es verbrost uns allen¹, quia oportet nostra omnia
 evacuari. Omnes libenter canerent, sed non paciuntur suorum operum
 nihilacionem.

42,12 'Ponent domino gloriam.' Hic solus et unicus dei cultus 'Do-
 mino gloriam ponere', non nobis. Habes hic verba adfectuum simpli-
 cissima, sed praegnantissima verba, ut haec simplicissima verba Cantare,
 Annunciare. Ponere gloriam simplicia sunt verba, sed plena adfectibus, sicut
 supra dixi: quo simpliciora sunt verba adfectuum, tanto grandiora sunt, quia
 ibi est damnatio affectuum nostrorum et virium nostrarum. Sunt verba
 fidei, non rationis Cantare in articulo mortis. Canere heist das gesungen.

42,13 'Dominus sicut fortis egredietur' x. Vult dicere: Euangelii
 praedicacio est praestantissima, quia est vox quaedam induta leticia, quia
 nos omnino despectui sumus. Sarre, veniet dominus et exhibit sicut gigas x.
 Er myrdt seyne seynde ubertweldigen. Hic confitetur inimicos, bellum, deinde
 victoriam. Ergo regnum Christi est in medio inimicorum et habet fortes
 adversarios, ita ut dominus cogatur exire tanquam gigas fortis ad pug-
 nandum. Ergo euangelion non habet speciem leticiae. Wie sollen wir
 frolich seyn, wen uns die augen ubergehen? Ideo consolatur pios, qui
 quamvis thirannis praevalentibus premantur, ita ut nulla virtus appareat
 Euangelii, sicut Romanum imperium, Arriani, Papa presserunt euangelion,
 sed praeterierunt. Ita accidet Schwermeriis.

'Quia dominus egredietur' x. Item 'sicut vir bellator'. In-
 gencia sunt et tragica verba ad consolandos pios, qui, cum vident adver-

4/5 unten am Seitenrande steht Euangelii cursus potentiss[imus et vulgatissimus ro
 8/9 illis bis Hoc unt ro Quomodo Christiani Ceremoniis utantur ro r 16/17 Domino
 gloriam ponere fulmen contra nostram gloriam ro r 26 Regnum Christi non potest esse
 absque inimicis et bello ro r 27/29 Ergo bis pugnandum unt ro 28/29 Es soldt wir werlich
 ehne seyne fremde seyn ro r 30/31 unten am Seitenrande steht Infirum Euangelion omnes
 praevalentes vicit hostes ro 34/35 Dominus longanimis tandem bellator zelo egredietur ro r

¹) = ist uns unangenehm, zuwider.

L) sarios conspirare et plane victoria triumphare, Sicut noster infirmus deus premitur a Papistis, Anapaptistis Schwermeriis. Ille deus instructus armis exhibet, suscitatur zelum et iram. Der zelus macht ihn wacker¹, non dormitanter aget. Zweitens sieht er ihn zu, ich künde es nicht thun, ich schlege myt
 5 fettesten dreyn. Sed expectat deus longanimis, quando veniet bellator fortis cum zelo, so wüßte er freyer dreyn schmeissen quam ego et tu. Ipse suscitabit suum zelum.

‘Tubilabit et clamabit’ i. e. summo clamore et leticia omnes hostes prosternet, sicut Arrianos, Romanos ꝛ. omnes prostravit et hodie
 10 Papam. Illorum iubilum nihil est, est simile Achab, qui occiso Nabal victoriam habuit cum Iesabel, aber got gab den seggen: Canes linguent l. Rö. 21, 19 sanguinem tuum. Ita et nostris.

‘Taceo a seculo, sileo, contineo me sicut parturiens lo- 42, 14
 quor’ ꝛ. Describit opera istius gigantis, quod adversarios nostros omnino
 15 subiugabit. Occurrit obiectioni adversariorum dicentes: Vos Evangelici estis nihil, nullius potentiae. Do schweyg ich styl, hylt styl, nihil potui contradicere neque facere. Haec significant pacienciam piorum. ‘Continui me.’ Ich hylt mich ynne.² Ista abstinencia meme inflavit. Ich habe lange geschwigen. Vidi illos triumphare, elevari contra nos, et videbatur
 20 Christum in eorum parte contra me esse illisque dare successum. Ego loquor sicut parturiens. Meum verbum erat nihil. Illud Canticum, Laus, Gloria nihil videbatur, sed erat sicut gemitus parturientis. Es ist ein schoner gesang. Meus enim sermo in aspectu adversariorum est quasi miserabilis eiulatus. Non est vox, et adversarii nos irrident tanquam
 25 perituros iamiam. Exemplum hodie sumus contra Schwermerios, qui omnibus horis expectant nostram interniciem ad defeccionem ab opinione nostra (ut ipsi dicunt). Apparet enim nostrum verbum coram illis in speciem luctus, sed tunc videbis nos iterum cantaturos. Non dicit: loquor tanquam periens, sed parturientis, quae post partum iterum gaudet. Daß
 30 schifflehn Petri sol wanden³, nicht finden. Haec verba nos solari debent: Ego, scilicet Christus ‘Tacui, silui’. Ich darff zu sehen und darff mich frangt stellen tanquam parturiens. Do hatte dich aber vor meiner frandheit. Sicut Christus morte et sepulchro absorpsit mortem, Iudeos ꝛ. omnesque hostes.

35 ‘Desolabor et hauriam’ q. d. Quando ego sum in tanta angustia, tunc fortissimus sum, ibi non tango aliquem manu aut dentibus, sed desolor et haurio. Ich verschlingß ganz. Ipsi adversarii iam desolantes et

3 Der bis aget unt ro 4 über ich (1.) steht M L ro 6 über ego steht ideo expecta ro
 9/10 3 Reg 21 ro r 16 Vide ut ut sub infirmitate Christus lateat ro r 22 über Es ist steht
 Ironice ro 23 über gesang steht gemitus parturientis ro . 26/27 unten am Seitenrande steht
 Infirmus Christus ro 29/34 Daß bis hostes unt ro Attende quomodo potencia Christi sub
 infirmitate lateat ro r

¹) = wach. ²) = hielt mich zurück, s. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 285, 28. ³) = schwanken.

1.] haurientes specie, virtute mea desolabuntur et haurientur vere, sicut Zewinglio et Oecolampadio accidet.

‘Desolor et vasto.’ Ich wyls gar uff ehnen hauffen¹ verschlingen, sicut sequenciā lacius exprimunt.

42, 15 ‘Desertos faciam montes’ ꝛ. Hactenus continui sicut parturiens. 5
Nunc autem desolor et devorabo. Nam ille infirmus Christus finito articulo infirmitatis suae omnia vastat et absorbet. Hic Christus aspiciendus est in desperacionis forma intuentusque est in figura triumphī. Tragica sunt verba: ‘Absorbebo et devorabo’ Montes et colles sicut muscas minimas. Os meum est latissimum. Montes et colles i. e. Synagogas celebratiss[im]as legibus, statutis, gloria ꝛ. et omnes alias gloriaciones mundi, has devorabo, estque sermone allegoricus In phariseos, saduceos, Principes, Populum, fulgentes gloria, hos devorabo. 10

‘Omne gramen eorum.’ Montes et colles cum ipso germine, ich wyl sie gar kal machen, ego sic synagogam exiccabo, ut non solum desint 15
doctores, sed eciam minutissima gramina. Iudeorum regnum debet sic exiccare, ut neque rex neque verbum neque doctores neque discipuli adesse debeant. Es ist berg und gras weg, ita devoravit deus, ut experientia videmus. Sicut Papatui accidet et iam contigit.

‘Ponam flumina in insulas’ ꝛ. Sicut potentes appellantur montes, 20
ita eciam flumina dicuntur. Illa flumina cum stagnis exiccabo. Ich wyl das völd zwbrechen, das yn sich selber verdorre. Ergo Christianorum arma sunt paciencia relinquere deo vindictam, qui eos mirabiliter prosternet et devorabit, et pro nobis pugnabit deus, solatur nos, ut feramus illorum iniuriam et triumphum. Aderit illē, qui eos hauriet et devorabit. 25

42, 16 ‘Et educam cecos in viam, quam nesciunt.’ Regnum Christi 30
est tale, ut ducat cecum in via, quam nescit, et semitam ducit, quam ignorat. Haec est via vitae. Ibi requirit a nobis dominus, ut non clausis oculis et auribus illi obediamus ut Ioan. 9. ‘Si ceci essetis, non haberetis peccatum.’ Sapiencia autem humana infinitis consiliis circumspicit et illa
circumspeccione nihil illi succedit, omnia amittit. Es ist all yr radtschlag umbsunst, es gehet zw ruck.² Nonne hoc experientia videmus? Sed ibi docet nos oculos et aures claudere q. d. Ich wyl stard gnug sthen, ut te in profundo maris defendam sicut Ionam, qui erat in ventre Ceti, non vidit, ubi

1/2 Christus omnes hostes desolatur et haurit ro r 3 über et vasto steht Tragica sunt uerba 8/9 Tragica bis devorabo unt ro 9/10 Montes ro r rechts Er hat eyn weyten radhen ro r links 12/13 über Principes bis gloria steht Ferdinandus Episcopus Maguncie sunt Montes ro 16/18 Iudeorum bis debeant unt ro Iudeorum regnum absorptum ro r 20/21 Flumina potentes significant ro r 23 über eos steht aduersarios ro 28/29 Haec bis ut unt ro Ignoram uiam clausis oculis gradiuntur pii ro r 29/30 Humana sapiencia oculata ro r 32 Ignota uia deus suos ducit ro r

¹) = alles zusammen; vgl. ganz S. 319, 37. ²) = mißlingt, s. Unsre Ausg. Bd. 50, 74, 13.

L] erat, an vivus an mortuus. Hic deus vidit et circumspexit et eum servavit. Ita sub infirmitate, cecitate et surditate procedimus. Illi oculati centum oculis suis absorbentur. Sicut nostris accidit adversariis. Est ergo definita sententia: Tu debes ire in via, quam nescis *xc.* *Wyl wyltu thun?* Sequere tu me. Firmabo super te oculos meos. *Thu nhur deyne augen zu und folge mhr.* Hac via ingressus est Abraham immolaturus filium, ibi cecus non respexit ad priorem promissionem, non contendebat suis consiliis, sed simpliciter incedit suis oculis clausis: Ego commendo domino meo. *Ich wyl ihm den son würgen, ipse viventem semen meum reddat.* Das heist gehen uff unbekanten wegen. Haec est natura fidei, quod in tali periculo incedit, ubi ratio semper disputat: *W hue nhue aus?* sed fides ipsa modum et viam et rationem servandi clausis oculis committit deo. Ita in omnibus periculis sapientia Christiana clausis oculis incedit, non scandalizatur. Sicut oportet nos contra Schwermerios oculatos conversari. Ita Israel in media morte ubique videbat mortem ob oculos, sed tamen per viam ceci evaserunt, nempe per mare intranquillissimum.

Summa: Via Christiana est Desperare in omnibus consiliis, sapientia et soli deo committere et ignotam viam ingredi. Nam deus multa alia ratione Israel custodisset, si voluisset alio modo, et ita devoravit Montem Pharaonem et eduxit suos cecos in viam.

‘Ponam tenebras eis in lucem.’ Ipsi ante se habent tenebras, mortem. *Nhur die augen zu gethan, eyn schmicz gehalten¹,* tunc pervenimus per transitum ad Christum consolatorem. Hoc est ponere tenebras in lucem, Cum verbum contemplati nobis in lucernam pedum nostrorum ponimus, sicut Petrus dicit: est ‘Lumen tamquam in loco caliginoso’. Est- 2. Petri 1, 19 que hic versus egregius summae promissionis. ‘Lucerna pedibus’ *xc.* Quia *31. 119, 105* hic promittit nobis lucem et lumen verbi sui, ut in mediis et infinitis tenebris videamus, cum desperaverimus consilio et auxilio coram nobis ipsi, tunc manet unicus ille sol et lampas, Verbum.

‘Et Prava in recta.’ Non ducam illos in tortuosos itineribus et ambagibus, sed recta et plana via. Crede solum. *Ich wyl dich seyn strads² hinaus furen.* Si consiliis tuis vis ire, tunc nihil nisi ambages erit via tua. Unum consilium aliud sequetur. Sequere me: ponam lucernam pro tenebris, recta pro pravis. Sic faciam und nicht anders. Ideo mihi com-

2/3 Ita bis absorbentur unt ro 3/4 In via quam nesciunt ire ro r 5/6 Sequere bis via unt ro 6 über via steht Exemplum ro über immolaturus steht Gn 22 ro Abraham cecus filium offerre voluit ro r 11/12 unten am Seitenrande steht Pii graduntur viam quam nesciunt Econtra Ratio ro 13/14 Ita bis scandalizatur unt ro 15 Israel ignotam viam iuit ro r 17/18 Summa bis ingredi unt ro Via Christiana ro r 24/25 Cum bis caliginoso unt ro Lux in tenebris ro r 25/26 Lucerna pedibus meis *xc.* ro r 31 über recta steht scilicet ponam ro 31/33 Ich bis tua unt ro 34/322, 3 Ideo bis producet unt ro

¹) = einen leichten Schlag (Schmerz) ausgehalten; s. D Wtb., Schmitz. ²) = geradenwegs.

L] mitte negocium in omnibus articulis fidei. Ibi relinque rationem et sapienciam tuam et here verbo et deo oculato, qui te per ignotam viam producet. Daß thut die welt^h nicht, sie sperrt die augen auff¹ und welch^e gerne xx augen haben, omnia suis viribus nititur.

‘Haec verba feci eis et non derelinquam.’ Ja contrario ap-
parent, quia in omnibus apparet nos derelictos, reipsa autem non sumus
derelicti, sicut Isaac in voluntate patris erat mortuus et tamen non morie-
batur. Ita omnes in contrario adpectu servati sunt.

42, 17 ‘Convertuntur et confunduntur, qui confidunt in sculp[t]ili.’
Contrarium est fidei. Hi, qui credunt, sunt ceci. Ich wyl sehen, wer hñ
etwas thue. Populus autem oculatus eligens sua sapiencia sibi deos, ille
convertetur et confundetur. Ita contrario adpectu omnia proveniunt. Tu
clausis oculis procedes. Illi oculati omnibus studiis retrolabuntur und
sollen darüber zu schanden werden. Qui? scilicet qui confidunt suis diis.
Respicit ad idola sui temporis, quia Iudei pertinacissime in idolis suis
persistebant, quilibet suum azilum suo studio erexit, sicut nos quaesivi-
mus Erasmus, Sebastianum, Martinum, Halten meß lachrimantes &c. Illi
confunduntur omnes. Nam uterque confidit suo idolo et operibus et
religioni. Ja ich habe ime eyn meße dem heyligen geyste gehalten. Nunc
procedet. Oh wie wyrdt dyrs fortgehen. Ibi sequitur sententia: Omnes,
qui estis in idolis, confundemini, quia Christo et verbo non adheretis.
Ita videtur regnum Christi regnare in Cecos, qui solus est lux et lumen,
suspendit lucem in mediis tenebris redditque nos attendentes.

42, 18 ‘Surdi, audite’ &c. Ibi convertit increpacionem ad iusticiam Iude-
orum. Nam omnes euangelistae et prophetae atrocissime pugnarunt scriptura
contra pertinacissimam Iudeorum praesumpcionem. Ideo dicit: ‘Vos surdi
audite’. Surdi estis, quia verbum dei non auditis, et ceci, quia vos
circumspicitis vestro consilio. ‘Et audite.’ Nostra ars consistit in auditu,
30m. 10, 17 per quem fides advenit. ‘Et intuemini’, scilicet ad verbum consideran-
dum. Ad impios fertur illa increpacio. Ad nos partim pertinet, qui
eciam aliquantulum sumus ceci.

42, 19 ‘Quis cecus nisi servus meus?’ Pulchre facit hic prosopopeiam
in cecos, qui nolunt esse ceci dicentes: Numquit nos ceci sumus, qui
sumus Episcopi et principes et electi dei, immo nos videmus. Ita respon-
det Christus: ‘Si essetis ceci, peccatum non’ &c. Nunc autem dicitis:
30h. 9, 41 Videmus. Peccatum manet apud vos. Ita hic: ‘Quis est cecus nisi
servus meus et surdus nisi angelus meus?’ Servi scilicet mei illi

5/6 unten am Seitenrande steht Attende quam mirabiliter deus suos ducat ro Alius
est piorum aspectus quam res ipsa ro r 12/14 Tu bis werden unt ro 16/17 Idolis con-
fidentes confunduntur ro r 22/23 Ita bis attendentes unt ro 25/26 Iudeorum pertina-
cissima praesumpcio ro r 32/33 Videntes ceci sunt ro r

¹) = macht weit auf; d. i. wollen mit eigenen Augen den Weg suchen.

L] sunt ceci et surdi. Loquitur de Pontificibus et episcopis. Nam hic confitetur propheta: qui erant in funzione docendi, illi fuerunt ceci. Daß haben sie nicht können lehnen und ipsos doctores sinagogae sanctissimos et servos dei cecos increpare. Ich wolde ihn selber haben helfen stehen.¹

5 Ita hic deum non damnare officium, sed personas cecas. Ita nos non episcopatus, sed episcopos cecos et cecorum duces arguimus. Ita nos debemus personas malas magistratum et officium corrigere salvo tamen magistratu et officio. Do muß man Kunst zu brauchen. Ita non sequitur: Ego sum Episcopus et doctor, ergo recte doceo. Quia hic nuncii dicuntur surdi. 'Et quis est cecus nisi servus?' Repetit iterum haec verba, qui multum derogant personae, qui sedet in summo gradu et perfectiori loco. Ergo sese verius docere gloriantur. Hos magis cecos hic propheta appellat q. d. Alii eciam sunt ceci, sed nemo tam cecus ac servi mei, qui nolunt me audire, sed volunt sua statuere, fidunt sua sanctitate, sie hengers schwerth an sich tanquam Principes, volunt sua defendere. Ideo nos illorum statum solum laudamus, sed studia illorum minime. Estque hic textus responsio obieccionis eorum: Meinstu, daß so viel Bischöffe gehrret haben? Hic vides non esse mirabile.

'Qui vides multa' x. Q. d. Weshen sieht sie, multa vident et 42, 20 audiunt alias, me autem audire nolunt. Solum admiserunt fidem esse iustificacionem, deinde lacius progressi omnium iusticiariorum confusionem admiserunt.

'Apercio aurium', sed non audiunt. Alias audiunt, me non audiunt. Multa est ibi videre, sed servare non est. Meum lumen non vident, me non audiunt.

'Benepiacitum est domino' x. Hic locus respondet illi Math. 11. 42, 21 'Confiteor tibi, pater celi et terrae, quod me revelasti parvulis, quia ita Math. 11, 25 benepiacitum est tibi', ita et hic: 'Et dominus voluit, ut sanctificaret'.

2 Audivimus, quomodo insectatus est propheta illos, qui ceci sunt et nolunt esse ceci, Qui apertas habent aures, non audiunt et ceci sunt q. d. ceteras doctrinas omnes audiunt. Hanc unicam non audiunt, sunt garruli contenciosique, sed nihil ad rem faciencia. Multum est ibi videre, audire, et tamen non vident et non audiunt. Videre idem est, quod propheta. Hinc 'videns' propheta dicitur. Hebraismus est, ita hic dicit: Multum est videre. Es ist viel redens, es sieht nicht nur weiser, sua quidem docent.

1/2 Pontifices Sinagoge ceci ro r 4 über Ich steht M L ro 5 Ita bis cecas
unt ro Non officium sed persone corripuntur ro r 9 Ego bis Quia unt ro 11 sedet]
sedent 12/13 Episcopos non status eorum arguit Lutherus ro r 17/18 Meinstu bis haben
unt ro Occupacio ro r 34 Videre bis propheta unt ro Videre ro r

1) = *steinigen*.2) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.*

1.] legem legi mortuus sum'. Nam fides est lex nova, per quam morimur veteri legi. Ego relinquo hoc iudicio auditorum, an de lege Mosi an fidei loquatur. Mea sententia stat cum posteriore de lege fidei nova, qua extollitur iusticia dei. Videtur igitur hic loqui de nova lege vetus abrogans
 5 q. d. Dominus faciet novam et admirabilem legem, quia Domino complacuit in sua iusticia hanc legem magnificare et extollere derogans veteri nihil admirabile et magnificum praestanti. Ita Christiana vita mirabilis est vita, quia confundit omnem sanctitatem legis. Hoc in exemplo Latronis ^{Ent. 23, 42} videmus, qui unica invocacione salvatur reiectis interim speciosissimis
 10 sanctis in mundo. Magnifica est haec lex, quae in peccato, morte, ignominia glorificat.

'Et dominus habuit beneplacitum propter iusticiam suam magnificare' *u.* Non in nostra cecitate delectatur, sed quia delectatur in sua iusticia, ut suam legem magnificaret, ideo confundit sapienciam.

15 'Ipse autem populus est expositus direpcioni et vastacioni.' ^{42, 22} Ipse populus Mosi hic est, qui expositus est praedatoribus, impiis doctoribus. Qui autem Christo adherent, non facile errabunt, sed manebunt in scopo, Christo. Quem scopum si amiserimus, omnia et infinita sequuntur, errores, ut experti sumus sub Papatu. Fuimus oves sine pastore omnibus
 20 praedatoribus expositi, quicquid docebatur, huic accessimus. Hoc frigidis accidit Schwermeriis, qui fluctuante hinc inde incedunt, non possunt firmiter docere, quia amisso scopo expositi sunt praedatori aliosque exponunt. Ita error errorem, Peccatum peccatum trahit. Ita accidit omnibus impiis doctoribus, qui diripiunt et spoliunt omnes auditores.

25 'Laqueus iuvenum omnes.' Omnia haec verba loquuntur de rapina innocentis, qua exponunt auditores. 'Laqueus speluncae.' Totus locus plenus est tanquam spelunca latronum et luporum. Depraedantur, alienantur ab illa fide, deinde alienati obturantur et cathenis constringuntur. Pii autem liberi sunt vinculis, non paciuntur sibi imponi per
 30 leges conscienciae vincula, in solo Christo certi. Illi autem infinitis laqueis constringuntur et in speluncis continentur in suis doctrinis et opinionibus. Sicut contigit Schwermeriis, qui apertissima Christi verba oculis vident, tamen in suis laqueis et speluncis retinentur docentes memoriam domini et concomitanciam Christi. 'Omnes' i. e. nullo excepto.

1/2 Lex fidei noua *ro r* 5/7 Dominus *bis* praestanti *unt ro* 7 Magnifica fidei
 lex *ro r* 10/11 Magnifica *bis* glorificat *unt ro* 16/17 Predatores *ro r* 19/20 Omnibus
 praedatoribus impii expositi *ro r* 20 praedatoribus] *predis* 22 über praedatori *steht*
 Sathane *ro* 23 Ita *bis* trahit *unt ro* 25 iuvenum *c in* foraminis Hieronymus hic deceptus
 est *ro* 26 über speluncae *steht* foraminis 28 Increduli in spelunca latronum uincti *ro r*
 29/30 Pii *bis* certi *unt ro* 33/34 über memoriam *steht* in sacramento *ro* 34 über
 concomitanciam *steht* in baptismo¹ *ro*

¹⁾ Vgl. Köstlin, *Luthers Theologie* ² Bd. I S. 417f. II S. 242.

L] *In domib[us] carcerum sunt absconditi.* Domus carcerum: leges, Gal. 3, 23 f. *statutae regulae conscienciam incarcerationes, sicut Paulus dicit: Continebamus per legem tanquam per carcerem usque ad Christum. Hic legem Mosi appellat carcerem. Summa: omnis labor, sudor operum externorum, cuiuscunque legis Carcer est.*

'Facti sunt in rapinam' x. Ista pestilens doctrina ita capit homines in rapinam, ut non possit eripi et liberari, quia non volunt iustificari. Quia deus non vult eos iustificare neque nos possumus. Den sie wollen nicht, sie bleiben verstoßt, non possumus illis subvenire. 'In rapinam et direp[ci]onem': hn Rauben und plündern. 'Nec est, qui dicat: redde.' Hactenus vidistis, quanta res iusticia dei quantaque miserrima pestis illam spernere. Quae pestis est vulgatissima hodie, ideo sequitur pena. Manent obdurati, direpti x. verstoßt und verblendet.

42, 23 *'Quis est inter vos, qui audiat hoc?' Exhortacio est. Ardet hic propheta zelo maximo, quod homo tam malignus est, quod oblatam gratiam sponte non velit suscipere, cui capitis periculis occurrere debemus, nunc cum in cubile offertur, negligimus illam. Ideo dicit: 'Quis est' x. O es wüßdt ehn zeyt kummen, ut intelligatis. Praevenit ergo occupacioni dicens illis, quomodo illis continget.*

42, 24 *'Quis dedit in direp[ci]onem Iacob?' Talis est quaestio: Quis dedit monachatum, Papatum x. in direp[ci]onem? Tunc respondet Ratio: Sathan. Non enim dicit eos diabolum ita seduxisse, sed deum. Hoc ideo dicit ad confundendum religionis praetextum Iudeorum, qui dicunt: Quare non recte fecit Iacob, cur non bene operatus est? ita studiis et operibus confidentes. Ita nostri correpti dicunt: Ey vos Wittembergenses soli estis docti alios peccatores reddentes? Respondeo: Ego non facio, sed deus.*

'Quia nos peccavimus in eum.' Nunc sequitur peccatum: 'Quia noluerunt in viis eius ambulare' i. e. quia in suis iusticiis et virtutibus fiderunt, non in via et iusticia dei ambulaverunt.

42, 25 *'Ideo effudit super eos indignacionem et robustum bellum' x. Graciam noluerunt, quae est iterum ablata, ideo non stillat, sed effunditur ira dei super illos, ut in blasphemis et impietatibus contra deum versentur, quae sunt catharactae et pluviae irae dei, ita ut manifeste peccent ignominiosissime, quia est ira dei. 'Et forte bellum.' Pugnat contra eos. Quibus armis? Latronibus, lupis, qui eos ex errore in errorem trahunt tanquam cum exercitu venientes.*

3/4 Carcer ro r 4/5 Summa bis est unt ro 6/7 Impii rapina Sathane ro r
12/13 Quae bis verblendet unt ro 21/22 Dominus dat in direp[ci]onem x. ro r 29 über noluerunt steht Idem Ro. 1. ro 31/32 Transgressionis peccatum deus punit ro r 32 nach iterum steht atque iterum ro 36 über lupis steht impiis doctoribus ro

L]

CAPUT XLIII.

‘Et nunc haec dicit dominus creans te, Iacob, et formans^{43, 1} te, Israel’ x.

Praecedenti Cap[ite] audivimus consolacionem ecclesiae, in ea conso-
 5 lacione exercetur res et insidiae diaboli, qui hanc consolacionem et iusti-
 ciam vexat. Ita hoc caput simili consolacione erigit ecclesiam quasi iam
 desperantem et lapsam. Videtis enim semper ecclesiam labescere. Ideo
 semper debent esse consolaciones, quamvis reliquiae vix aderint, Tamen
 deum esse patronum illius pauperculae ecclesiae. Hoc argumentum Paulus
 10 maxime exercuit contra Iudeos: ‘Nam et ego Israelita, Iudeus de Tribu
 Beniamyn’. Talibus et similibus gloriacionibus usus est Paulus pro confir-
 manda sua ecclesia, quae etsi miserrima erat semper aspectu. Valetque
 hoc argumentum contra Papistarum obieccionem: Totus mundus errat, vos
 soli estis sapientes? Ibi oportet nos firmiter credere, quia habemus pro-
 15 missionem dei, ut hic habemus. Ita primitiva ecclesia, die war eyn handt-
 vol volcks, erat pugillus massae, kaume eyne heller semmel von eynem ganczen
 geböck.¹ Haec parvitas ecclesiae summum scandalum in mundo. Seyt hys
 n̄hur allehne? dicentes. Hic oportet adsit apostolica fides contra hoc
 scandalon. Ideo his verbis egregiis solatur hanc ecclesiam: Noli scandali-
 20 zari. Nam ecclesia pendente in cruce Christo erat fere nihil. Incepit in
 latrone et deinde in apostolis x. Hoc scandalum non solum simplices,
 sed et prophetas et apostolos offendit, ut David dicit: Numquid si vani
 et filii hominum nihil? Seyn den alle andere nichts? Ita totus mundus
 clamat: Nos sumus maior, antiquior pars, vos recentes et pauci, ergo im-
 25 possibile est vos rectos esse et non nos. Huic respondet psal. ‘Cadent a
 latere tuo mille et decem millia a dextris tuis’. Nos autem st̄hehen weyt
 von ander, sehn weyt von ander wie die selbtbewme. Impii coherent ut silva.
 Nos sumus situla, parvula manus, sed illa imbecillis parvitas certificatur
 promissionibus divinis. Sic tempore Heliae 7000 remanserunt, wue yr
 30 hundert zw hymmel syndt kummen, tunc 100 000 perditum sunt. Hoc, in-
 quam, scandalum omnes sanctissimos prophetas maceravit. Ita Papistae
 dicunt: Warum wolde es got nicht Bischoffen und doctoribus gegeben haben?
 ego dicerem illum non esse deum.

‘Et nunc haec dicit dominus.’ Haec omnia verba sunt arden-
 35 tiss[ima]. Laß dyr nicht gratven, tu semen Iacob, quia creavi te. Du bist

11/12 Contra scandalon vulgatiss[imum] Ecclesiam dei esse parvam ro r 20 über Nam
 steht Exemplum ro 21/22 Hoc bis ut unt ro Parva et nullius aspectus dei ecclesia ro r
 22 David ro r 26 über weyt steht Similitudo ro 28/29 Helias ro r 30/31 Hoc bis maceravit
 unt ro 35/328, 1 unten am Seitenrande steht Confutacio scandali ex specie parvae ecclesiae orti ro

¹) Kaum eine Hellersemmel (kleines Brötchen) aus einem auf einmal gebackenen
 Brotvorrat; s. DWb. Gebäcke 1.

L] meyn creatur, estque anthitesis contra adversarios, qui pios et apostolos
sediciosos et creaturas sathanæ clamant. Ita nos quasi cribro cribrant
maledicentes. Hic deus dicit: Esz bñr nicht gratwen. Ego agnosco me
tui creatorem. Apostoli sunt creatura a deo facti et creati in novum
populum. De hac creacione loquitur hic: Ich bñs, der selbige got, der
alles geschaffen hat, ne populus audita nova creacione novum deum existimet.
Ego agnosco te creaturam meam. Esto, adversarii contrarium dicant, Es
schadt nichts. 'Formavi te. Noli timere: ego redemi te.' Ego sum
tuus redemptor. Verba sunt ardencia. Creavi contra populum, qui non
est in ecclesia. Formavi et finxi te spiritus sancto. Ultra redemi te a
Thyrannis, a lege, peccato, morte. Hos omnes superavi, sie sñdt alle
unter mñr, nihil tibi nocere possunt. Do gehoret glawbe zu, der gros ist.
Si hæc crediderimus deposito idolo.

Job. 10, 3
15
20

'Vocavi te nomine tuo.' Ioan. 10. 'Vocabit eos nominatim.'
 Vult distinguere et discernere Ecclesiam a sinagoga. Nam nomen discernit
 rem ab alio. Tu nunc habes nomen, quod scriptum est in celis. 'Vocavi',
 scilicet per verbum. 'Meus es tu.' Ibi videtis nos vocari in eius posses-
 sionem. Quicquid ergo feceris, bene gesseris, sunt illius. *Alle beyne werget
 die syndt meyn.* Attende ad verba: 'Creavi', 'formavi', 'Redemi', 'Meus es'.
 Quando tu baptizas, doces, erudis &c. quicquid feceris, pacieris, hoc meme
 fecisse, pati credas. Ita vides omnia opera ecclesiae et passiones dei esse.
Mat. 9, 4
20

21pg. 8, 4
48,2 'Cum transieris per aquas.' Merae sunt copiae, sicut solent
Hebrii. Aquae, flumina, ignis, flamma non nocebunt tibi. Q. d. Scio,
antequam tu clames et loquaris, quid tibi necesse est, etsi in summa tribu- 25
lacione fueris, tamen nihil nocebunt tibi, erisque interne securus. Gr[ati]as
nicht. Ecclesiae forma est esse in aqua, flu[m]inibus, igne. Sed ego tecum
ero. Nihil nocebunt tibi.

351. 66, 12 Aquae et ignis in sacris scripturis significant tentaciones. Per-
 transierunt 'per aquas et ignes' et multa alia loca, quae omnia significant 30
 tentacionem et tribulacionem piorum q. d. Es ist niemandts, der dhr nicht
 zu wolde. Ita es in aqua, igne &c. Sed noli timere, tu es mea creatura,
 ideo non fert te mundus propter me, sed tamen nihil nocere potest. Haec
 est ecclesia dei fundata super firmam petram, promissionis dei scilicet,
 Quod nullus Thirannus illam potest extirpare, Quia in illa ecclesia pii 35

3/18 *steht langgestreckt am Rande* Deus est noster ro 18/19 *Omnia nostra*

dei sunt *ro r* 22 über Saule steht Exemplum *ro* 24 Aquae bis tibi *unt ro* 29 Aqua
et ignis *ro r* 29/30 Aquae bis loca *unt ro* 33/34 Haec bis dei (2.) *unt ro* Ecclesia
dei transit per aquas et ignem servatore deo illius *ro r*

1.] consistunt, ideo manent eciam insanientibus thyrannis. Ipsi quidem studiis et machinis satis tentant. Volunt eos comburere, suffocare et submergere, Relegare, sed hic locus et promissio dominatur illorum studio et conatu. Sic in medio impiorum hominum deus suos custodit, servat ecclesiam suam.

5 Also würdt uns auch gehen. Nos sumus vocati et electi in ecclesiam deo, sed transibimus per aquas et ignes, es würdt anstoß haben, sed tamen conservabimur. Hae sunt promissiones ecclesiae. Sie sollen dyr alle nicht schaden.

'Quia ego tecum sum, dominus deus tuus.' Ideo servaris, 43, 3 non quod tu potens et iustus sis. Non. Sed 'quia ego' x.

'Sanctus Israel et salvator tuus.' Non est alius deus, sed 'sanctus Israel', ille est caput ecclesiae, quem omnes Israelitae habuerunt. 'Sanctus Israel' est caput ecclesiae, qui est cum Anna et Caipha, quamvis clamant Sathanam esse caput ecclesiae. Ita hodie. Noch ist er das heupt, quamvis specie aliter appareat Hunc populum et ecclesiam non esse populum et ecclesiam. Haec est verissima heresis et schismae species.

15 Huic speciei occurrit hic locus: 'Sanctus Israel, salvator tuus.' Ille, inquam, deus, quem vos colitis ignorantes, ille est caput ecclesiae. Sicut egregie Petrus in Actibus praedicavit de Christo, capite ecclesiae. Si hoc

20 saluum retinuerimus, nihil vobis nocebit, si possumus dicere Sanctum Israel esse caput ecclesiae contra omnem contencionem.

'Dedi propiciacionem tuam Egiptum, Ethiopiam.' Obscurus est textus ille. Ego libenter intelligerem, quod esset repetitio praeteritorum, sicut solent prophetae, quando volunt deum potentem declarare,

25 ut illius dei potenciam ex praeteritis confirment. Haec est sententia: Ego sum ille deus, qui quondam te defendi ab omnibus adversariis tuis, primo Egipcios, deinde Ethiopes, deinde Saba, qui eciam sunt Ethiopes, prostravi q. d. Meministine, quomodo te defendi et ego dedi in locum tuum, ubi tu debebas perire, ego alios tuo loco perdi. Du hafts wol

30 verbinet, ut in Egipto, murmurante contra me. Sic tu liberatus, alii occisi, sic Midianitae, Ammonitae x. quicunque impugnare te voluerunt, illi perierunt. Tu eras quasi occisionis ovis coram illis, ipsi parabant tibi propiciacionem et victimas arbitantes se obsequium deo praestare te occidendo. Hoc studium et opus ipsi autores pati debent te servato.

35 'Quia es preciosus factus in oculis meis.' 'Dedi propici- 43, 4
[acionem.' Dixi hunc locum esse obscurum. Varii varie exponunt. Mea est sententia: Quia hoc est scandalon ecclesiae Deum non esse cum suis, non esse amplius deum, in hoc scandalo pertinacissime stant Iudei. Huic scandalo occurrit dicens: Vos estis mihi in populum, quam-

L] vis parvi et pauci x. 'Dedi propiciacionem tuam' x. Oportet hoc hebraico more intelligi q. d. Hoc malum, quod Ethiopes, Madianitae in te machinantur, hoc cadit super eos. Sicut quondam fui deus, qui te liberavi a tuis hostibus et laqueis, Idem deus hodie te servabo. *אלהו גהתא אלצהת*. Impii arripiunt gladium, sed gladius ille intrat in cor eorum. Hoc accidet Papistis et Schwermeriis. Ideo dicit: Noli timere, quamvis parvulus, ipsi copiosi contra te cadent. Sicut quondam devoravi et in propiciacionem aliquot gentes pro te, ita hodie faciam. Haec consolacio est valde necessaria hodie, quia nos pauci et despecti videmus omnes in nos machinari. Vires nobis desunt, sapiencia et consilium eciam deest nobis. Ergo expectandum, ait, ille nos liberabit ab omnibus hostibus. Proverbialis est loquucio. *Siber, las dhr nicht bange seyn*. Tu iam captivus liberaberis et Insultans tibi capietur. 'Pro eo quod preciosus' x. Quondam dedi populos devorandos. Idem adhuc faciam, in recordacione praeteritorum factorum alit fidem et spem. Transitus maris rubri, Madianitarum occisio tuba et cantu x. Ex quo honorabilis et gloriosus es in oculis meis, *bo sol der tewffel nicht schaffen*. 'Quia es preciosus.' Ubi? 'in oculis meis'. Quis dicit? Mundus hoc non dicit. Immo contrarium: eciam in oculis tuis videris reiectus. Sed in oculis meis es nobilis gemma et schmaragdus. Quamvis in oculis tuis summis tentacionibus tibi nihil videris, a mundo reiectus damneris, in oculis meis es gloriosus. Vilis ergo sis in oculis tuis, mundi, eciam fratrum (sicut nobis contigit a Schwermeriis fratribus). Noli timere. Ego habeo te preciosam gemmam in oculis meis. Haec consolacio valet iam desperantibus et omnino fere pressis, ut sese erigant hac. Ideo eciam glorificatus es, propterea scilicet, quod in oculis meis preciosus es, ideo debes esse glorificatus, quamvis sis opprobrium et stercus hominum. Crux praecedat, Gloria superabit tandem. Sicut quondam feci, ita iam faciam. Nostra gloria igitur est in nostris oculis et mundi aspectu vilescere. Oportet nos revera in nostris oculis et tocious mundi nihil esse. *Nicht speculative*, ut Monastici dicunt, sed realiter oportet nos esse nihil sevientibus contra nos thirannis, ut nobis invitis omnis nostra sapiencia, vis et gloria coram nobis et mundo pereat, ut stulti appareamus, ita ut cum gemitu in illa cruce immersi cupiamus liberacionem. In illa desperatione extrema audimus: 'Tu es preciosus ante oculos meos.' Quia tibi es nihil, ideo mihi eris gloriosus.

5/6 Impii bis Hoc unt ro Impiorum studium cadet in illos ro r 10/12 Vires bi hostibus unt ro 14/15 Idem bis spem unt ro glorificatus r 17 über nicht steht an dhr ro 18 unten am Seitenrande steht Pii in oculis dei preciosi Coram mundo minime ro 19 über eciam in steht emphasis ro 20/21 Preciosi in oculis dei Pii ro r 28/29 Nostra bis vilescere unt ro 29/30 Pii in oculis mundi anathema ro r 31 über Monastici steht das sie der rittig antumme¹ ro

¹) = daß sie das Fieber bekämen! Vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 363, 24.

L] 'Ego diligo te.' Contrarium apparet: Ich hab dich nicht lieb. Consciencia, quae audit comminari deum: Tu es hostis et inimicus dei. Ita totus mundus contra sententiam profert. Ipsi vero adversarii sunt dilecti dei, nos non. In hac cruce caro non potest credere se diligi a deo.
 5 Si spricht: Hab eynen andern auch lieb. Sed hic propheta dicit: Noli iudicare tu secundum tuum sensum, sed secundum verbum. Quia odiendo te diligo. Ita in summis periculis tueberis.

'Et do homines pro te.' Hoc eciam contrarie apparet: nostra videntur succumbere, adversarios vero superbire, nos morimur indies velut
 10 occisionis oves. Haec omnia verba loquuntur tanquam in caligine suntque tamquam verba in loco caliginoso, cum video adversarios victores, meme 2. Petri 1, 19 incarcerationum. Tu autem confide, cum omnes homines gloriati fuerint se ecclesiam dei, filios dei, tu vero hereticus damnaberis, in isto casu adhere mihi, quia tu es dilectus mihi et praeclarus in oculis meis. Ad te loquor,
 15 necesse est, quia tu premeris, illi vero sunt clarissimi. Ideo promissiones loquuntur ad eos, qui non sunt clari.

'Ne timeas. Ego tecum sum.' Quare dicit: 'ne timeas'? Quia 43, 5 intus sunt pavores, foris terrores, ergo ecclesia est turbo et populus pavidus timore, desperatione, peccatis vexatus, ideo habet verbum, quod est
 20 spiraculum vitae suae, ut sese illo soletur. Wie fürchtst du dich? Noli timere. Ich bin bey dir. Contraria apparent: Ego sum longe a te. Ita sentit consciencia longissimum a nobis deum esse, ideo opus est, ut dicat: 'Ego tecum sum'. Occulta sunt verba. Apparet enim deum esse contra nos cum illis, quia omnia illis prospere succedunt. Es nympt aber zu lezt
 25 ein schal¹ ende, quamvis principis fortunatissimis.

'Ab oriente adducam semen tuum.' Iam venit consolacio. Tu videris tibi vilis et vidua, sterilis, tu eris fertilis, econtra qui sunt fertiles coram mundo, steriles fiant. Ita nobis accidet, non videtur, qui post nobis verba pronunciet, et nullus uterus eos gestat, noch dennoch werden sie
 30 kummen. Ich weis noch uteros aliquos, qui pleni sunt pueris, in oriente et occidente q. d. Si Italia et Germania nolunt, Erunt aliae regiones producentes illos, quia ab oriente et occidente congregabo semen tuum. Wollens die in Iudea² thun, So muß es Roma und Europa thun. Ideo si verbum dei est, tunc sustentetur eciam nobis nolentibus.

2/3 Mirabilis et occulta dei dileccio erga nos ro r 5/7 Noli bis tueberis unt ro
 9/10 unten am Seitenrande steht Dileccio dei carni nostrae ignota ro 11 oben am Seitenrande steht Do homines pro te r. ro 13/14 Aduersarii gloriosissimi peribunt nobis manentibus ro r 15 über clarissimi steht non indigent consolacione 18/19 ergo bis habet unt ro Ecclesia terroribus plena ro r 21/22 Ego tecum sum ro r 29 Semen suum mirabiliter producit deus ro r 33 in c in nicht ro über thun steht zu Hierusalem ro 33/34 Ideo bis nolentibus unt ro

¹) = böses, jämmerliches; s. *Unsre Ausg.* Bd. 49, 480, 5. ²) Erg. nicht.

L] 43,6 'Dicam Aquiloni et Austro: Noli prohibere.' Significat huic sectae ubique contradici. Q. d. Tu es sterilis, eris mihi praegnantiss[imus], quia ego mandabo omnibus, eciam diabolo, ut te mittant in pace. Ich wyls hñn doruber nicht danck wissen. Q. d. weret nhur getrost, non succedet vobis, quia ego prohibebo vobis. Ita videns ecclesiae contemptum in oculis suis et mundi, tanquam pulvis illa debet opprimere Montes et rupes. 5

'Affer filios meos a longinquo.' Significat: quamvis euangelion in Ierusalem non recipitur, ego afferam illos a longinquo.

43,7 'Et omnes, qui vocantur nomine meo et ad gloriam meam ficti et facti.' Die syndt̃. Die sollet hr myr nicht nhemen noch weren, 10 quamvis contrarie appareat. Qui sunt illi filii dei gloriosi, honorabiles ꝛ. illi sunt, qui vocati sunt nomine meo. Christianus homo vocatur nomine Christi. Sicut populus Israel populus dei dicebatur et appellabatur Israel, quia deus illorum Israel deus est. Ita Christus ist unser her, illius nomine appellamur. Hic eradicatur omnis iusticia propria. Ioannes, Petrus, 15 Augustinensis, Franciscanus nihil valebunt. Es syndt propria nomina. Sed Christianus est nomen appellativum omnibus credentibus conveniens. Quotquot crediderint et gloriati fuerint nomine meo, illi sunt filii dei. Illi quamvis pauci apparent, erunt tamen copiosi ab Austro, Aquilone. Es syndt noch fischer gnug, die sie sehen sollen. 20

'Quem in gloriam meam creavi, formavi, feci.' Christianus est iam unus cum Christo, habet iam participacionem cum illo. Membrum de membro, Caro de Carne, sicut uxor partiepat nomen et substanciam viri. Ita Christianus tota creatura fit deo particeps. Prius fuit creatura ignominiosa, iam vero gloriosa in totum non operibus et studiis suis, sed 25 nominacione Christi. Ita totum sumus Christi vocacione Christi omniaque alia opera nostra non sunt nostra, sed Christi. Ideo dicimur creati in gloriam Christi.

Haec omnia dicuntur de populo pio, qui dicuntur et apparent coram mundo heretici ꝛ. Econtra hic dicit illum esse creatum, for[matum]. 30 Creare est ex nihilo facere aliquid. Formare est formam fingere. Factus deinde Christianus, qui serviat suo creatori. Extra nostras vires nihil est. Non creavimus, formavimus et fecimus nos ipsos, sed a deo habemus omnia.

43,8 'Educat foras populum.' Scitis, quod haec est contencio inter pios et iusticiarios, quia uterque sibi oculatus videtur. Ideo vocat eos 'popu- 35 lum cecum, oculos habentem' ꝛ. Ita Ioannes: 'Oculos habetis et non videtis, Aures habetis et non auditis'. Ougen und oren haben sie gnug, 36b, 12, 40

5/6 Ita bis rupes unt ro Efficacia ecclesiae infirmae ro r 12/13 Christiani uocati nomine Christi ro r 15 Hic bis Ioannes unt ro Nomen Christianum non patitur sectas ro r 16/17 Sed bis nomen unt ro 23 über uxor steht Similitudo ro Nominacione Christi eius participes sumus ro r 26/27 Ita bis Christi unt ro 30/31 Creare || Formare ro r 35/36 Ioan 12 ro r links Ceci oculos habentes ro r rechts

1.] sed non vident et audiunt. Sie sehen und hören, do sie nicht hören sollen. Econtra. Si können viel plaudern und waschen. Multum est ibi videre, et tamen ceci. Habent magistros, sed indoctos. Sunt duces cecorum. Ideo vehementissime illos hic obiurgat.

5 'Oculos habent' i. e. magistri, doctores sunt, Episcopi sunt, sed ceci. 'Aures habent' i. e. auditores multos, sed nihil audiunt. Sic proponit populum illum contrarium verbo, qui neminem audiet.

'Omnes gentes congregent se et colligantur.' Non solum 43, 9 Iudei, sed et gentes, qui volunt esse sapientes. Laß sie al her treten.

10 'Quis in vobis annunciet istud?' Quis est inter omnes doctores, qui possit praedicere, sicut ego praedixi? Quis potest haec annunciare?

'Quis in eis annunciet hoc et audire faciet prima?' Prima sunt priora, quae dicta sunt. Propheciam appellat prima et priora. Rem autem posteriora appellat ut supra. Hic loquitur de verbis propheciis, 15 quae sunt anteriora rebus futuris q. d. Quis est, qui audire faciet verba praecedencia res futuras. Date ullum alium doctorem ex omnibus gentibus, qui possit ullum aliud praedicere, quod sit futurum. Pii sumunt sententiam et iudicium ex generali promissione ut: 'Ego sum dominus 2. Mose 20, 5 deus zelotes'. Hic facile concludit bonis bene, malis male succedere.

20 Sed impii eciam hoc possunt, sed non possunt decernere inter probum et impium. Ideo non possunt certe prophetare. Specialis eciam propheta, qualis est illa: Rex Achab destruetur per Chaldeos. Impii autem et ceci prophetae neque ex generali neque ex speciali promissione quicquam possunt prophetare. Non possunt neque dicto neque facto probare sicut 25 prophetae nostri. In generali promissione. Videmus omnes impios doctores docere incerta herentes suis sectis et iusticiis, quia sapientia humana et gloria nostra non potest stabiliri verbo. Sed quicquid est pro se, hoc probant et affirmant, faciunt hoc ambiguas et dubias consciencias, doctrinam habentes vento vexatam, ut Paulus dicit. Sicut hodie omnes Pa-

Eph. 4, 14

30 pistae, Sacramentarii et Anapaptistae. Ich kan sie alle dohyn brengen, daß sie myr uff eynen gewissen spruch antwortten, semper alio retrocedunt, quia ipsi incerti sunt. Daß ist eyn jemmerlich, erschrecklich ding: Incerta docere publice. Cave, ne praedices, quae non certo tecum constituisti. Oportet te supra firmam petram edificare. Si quid dubium habes, profer ut 35 dubium. Laß dubium bleyben. Ideo illis eciam omnibus insultamus. Trocz

5/6 Oculos } habere ro r 8/9 Attende insultacionem prophete ro r 12/13 Prima ||
Aures }

Posteriora ro r dazu Supra fo 93¹ 15 q. d. c in Sensus ro 15/16 Quis bis futuras
unt ro 21 Specialis propheta ro r dazu supra fo 93¹ 27/28 Impii nihil certo
possunt prophetare ro r 29 über vexatam steht agitatum 33 Cave bis constituisti unt ro
Nihil incerti publice docendum ro r

¹) Vgl. oben zu 41, 22.

1.] feret unß etwaz gewiß futuri. Erasmus omnia verba sic suspendit, ut ab omni vento possint sufflari. Hoc est animas circumferre et ludere. Apostoli autem certitudine certa insultant omnibus talibus Oculatis et Auritis. Quicquid certe est, certo praedica. *Das sunst unterwegen.*¹ *Das heist:* 'quis annunciet prima?' 5

'Dent testes illorum verborum.' *Das sie zeugen.* Ubi sunt illi doctores, qui certo possint testari? Probate vos certo, quod Romana ecclesia ceteris excellencior. Probate. 'Et iustificentur.' *Das sie es war machen.* Dent testes, qui iustificent: supra habuistis. Et dicemus: Iustus es. Ubi sunt tales iustificatores? Oculos et aures quidem habent, 10 sie syndt tweßer. 'Et audientur'. Ich wolde ihn gerne zu hören. Trocz 1. Mos 41, 2 Zewinglio, ut quid certo proferat et iudicet. Loquitur quidem: 7 boves sunt i. e. significant x. 'Et dicent: vere.' *Wyr wollen bekennen, das war seh.* Ita nos facimus, omnibus insultamus, ut proferant, iustificent. Libenter audiemus et probemus. Ipsi autem incerta proferunt. Oportet 15 te credere ecclesiae, dorüber stehen sie sicut Pharisei.

43, 10 'Vos estis testes mei, dicit dominus.' Confirmat suos testes, qui innituntur in petram certam, unicum formatorem q. d. Quod vos loquimini, non est vestrum verbum, sed est meum, quia vos estis mei. Hoc coram mundo et consciencia tribulata a Sathana nihil minus apparet quam 20 verbum dei esse. Ideo dicit hic: est verbum meum.

'Et servus meus' x. Christus scilicet, qui dicitur servus et electus dei, quicquid loquitur, hoc est verum, igitur illius ori apponetis aures vestras.

'Ut sciatis, credatis et intelligatis.' *Do ligts.* Nam Iudeorum 25 populus, Papistica ecclesia gloriatur et retinet sibi nomen Christi, et nos parvulus grex arrogamus nobis, quasi hoc nomen huic scandalo hic occurrit.

43, 11 'Quia ego ipse sum.' Aut deus idem est aut verbum eius non est verum. Quia nisi hereatis in verbo meo, scandalizemini in hoc parvo numèro et accurretis ad maiorem numerum. Sicut Io[h]anni Hus accidit, 30 qui solus fere ab omnibus damnatus. Quis potuit illum credere ecclesiam esse aspectu mundi? ideo dicit: 'Ut sciatis, credatis' x. verbo solo adhereatis, quo verbo Christum apprehendimus, quam primum ceperimus vagari, fallemur. Vult igitur nos permanere in utero verbi. 'Quoniam

1/2 Erasmus Protheus est ro r 6/7 *Siehe wie lehrt der prophet zu selbe* ro r 8/9 *Das bis war machen unt* ro Iustificare ro r *unten am Seitenrande steht* Summa prophete insultacio aduersus impios doctores ro 16 *nach* Pharisei *steht* in suis tradicionibus ro 17/18 Testes dei ro r 20/21 Ita apostoli gloriati sunt Act ro r 21 est verbum meum c in Vos estis testes mei ro 22 *über* servus *steht* Christus 25/26 Christo et uerbo eius credendum ro r 29/30 Non scandalizantur uerbo adherentes ro r 32/33 verbo bis apprehendimus unt ro

¹) = sonst unterlasse es (davon zu reden).

1] ego sum, et ante me non est alius.' Haec est occasio Iudeis repudiandi Christum, quia metuunt alienum deum. Ita papistae alium deum metuunt. Hic dicit: Non erit mutacio dei. 'Non habetis deum alienum.' Ideo verbo illius crede. Qui verbum dei non audit, is semper alium
 5 atque alium deum habet, vagatur hinc inde. Verbis mutatis mutatur deus in nobis. Econtra retentis retinetur deus in nobis.

'Ego ipse sum et absque me non est alius salvator' i. e. novus et alius non est. Idem et unicus sum deus, salvator. Ego ago, ideo soli adhereite verbo et non dubitabitis, opinionibus non, sed sequeris.
 10 Sicut hodie dicunt: Ich wyl bey dem alten glawben, bey meynem vater bleyben, tanquam novum deum praedicaremus aut aliud verbum. In illa opinione facimus novum deum.

'Ego annunciaui et salvos feci.' Ich verkündige, hoc unum est 43, 12 opus, et salvo. Ego dicto et facto salvo. Mehn Iher yst besser, factum
 15 eciam est melius. Hoc autem adversarii non possunt neque dicto neque facto certo faciunt. Ich sagß und thues. 'Et praedico vobis.' Wen ichs gethan habe, tunc sino vobis praedicare, ut sciatis.

'Et non fuit in vobis alienus.' Iudei scandalizati in Christo crucifixo, qui expectabant eum temporalem, illum repudiant crucem promittentem, alium deum expectant et tamen habuerunt eius verbum et
 20 promissionem. Ita episcopi nostri praecedentes habuerunt nomina: Ecclesia, Gracia, lex, Euangelion, non intellexerunt, ideo iam proclamant heresim.

'Vos testes mei.' Sinite illos latrare, tamen vos estis testes mei.
 25 'Ego ab initio ego ipse.' Ille, ille sum deus, qui omnium sal- 43, 13 vator, non est alius. Ich byn eyn solcher got a principio usque ad finem mundi.

'Et non est, qui de manu mea eruat.' Ioan. 6. 'Et non est, qui 3oh. 6, 39 rapiat eos de manu mea', scilicet vos, meos fideles testes. Ego custodiam
 30 vos, ut non elabatis. Ir sollet myr nicht entrißßen werden.

'Operabor, et quis avertet illud?' Ego operabor, quia habeo vos in manu mea, volo docere et praedicare eciam Sathana et omnibus contrariantibus. Quamvis impii suum rapere gloriantur liberare ecclesiam ab sectis et hereticis. 'Quis avertet?' quia apparet vos in potestate
 35 illorum et manu, et tamen non avertent vos. Pii et sancti habent certam doctrinam, non possunt averti neque sanctitate neque thirannide. Sic bleyben feste bestehen.

4/5 Incerti homines alium atque alium deum habent ro r 10/11 Semper unus et idem deus ro r 14 nach salvo (1.) steht aliud opus ro Ich verkündige und helffe ro r 16 Ich bis thues unt ro 17 nach sciatis steht illud ro 25/26 Eternus deus ro r 26 über principio steht antequam ulla dies fuerat 28 Et bis mea unt ro Pii in manu dei ro r 34/35 Gotte kan nymandts wäheren ro r

L] ¹Audivimus istas consolaciones deum suos servaturum et adversariis
 43, 14 *גלו וְהִרְהוּרֵם*, Ne igitur nos desperemus in rebus afflictis laborantes. 'Hoc
 dicit dominus redemptor vester' *וְכֵן יֵאָמֵר*. Iste textus obscurus varie trac-
 tatur. Multi in hoc sunt, quod loquatur de remissione Iudeorum per
 regem Cyri. Sed non video hunc locum eo posse applicari. Quia 5
 sequencia sunt nimis magnifica et Christiana, quod non possint ad Cyri
 tempora. Haec mea est sententia salvo meliore iudicio, scilicet Poetam
 hoc capite agi ² de scandalo unitati dei, quo etiam mutatur cultus. Vult
 ergo hic dicere: Idem est deus, qui dixit et facit. Idem omnia sunt.
 Leges Mosaicae vos ad Christum duxerunt inclusos tanquam carcere. 10
 Haec lex mutata est in novam religionem novi testamenti. Semper sum
 idem deus. Ne quis putet me mutari: sum idem, non mutor, qui prius
 dixi et feci. Haec omnia, quae prius dicta et facta sunt, ego feci. Hic
 ego adsum, is deus, quamvis alia specie venio. Ita commemoracione bene-
 ficiorum praeteritorum gloriatur omnia sua esse. Ita quoque praedicit 15
 remissionem Babiloniae futuram, quasi iam facta esset, quae ventura erat
 tempore Esaias. Ita recolit omnia praeterita beneficia, quae fecerit patri-
 bus, quia ipse sit ille deus, qui fecerit et faciet postea. Ideo Praecedencia
 et consequencia simul coniungit, ne scandalizemur in novo deo, qui dicit:
 Nova faciam, ergo non sum Novus deus. Summa: Hoc agit hic locus, 20
 ut removeat scandalon alieni et novi dei, sicut Iudei nostrum deum
 novum dicunt.

'Redemptor vester': redemit vos a morte, Sathana. 'Sancti-
 306, 17, 17 ficator.' Ioan. 17. 'Pater, sanctifica' illos propter nomen meum. 'Propter
 vos emisi.' *וְאֵלֶּיךָ הָיִינוּ*, der, qui fui semper, qui redimo et sanctifico, qui 25
 misi quondam Cyrum regem Persarum 'in Babilonem et detraxi uni-
 versos vectes' i. e. ego liberavi vos a rege Babilonis. *וְאֵלֶּיךָ הָבֵנוּ* umb
 euert *וְהָיִינוּ* verstoeret. Propter vos occidi Pharaonem. Hic iterum est
 consolacio ecclesiae, scilicet quod regnum Babiloniae sit destructum non
 solum propter sua peccata, sed propter suam ecclesiam. Hic oportuit 30
 regem Cyrum esse servum Iudeis, qui eos liberavit. Ideo Turca potest
 fieri noster servus, qui propter nos destruet omnes euangelii adversarios.
 Ita regnum Romanum fuit servus sua pace Euangelio, ut possit per
 apostolos divisos praedicari. Ibi inscie et ignoranter servivit. Ita ecclesiae
 et piis omnia serviunt. Propter vos fiunt. Respiciemus grammaticam. 35
 'Vectes.' Alii exponunt fugitivos. Hoc facit grammatica Hebraea,

10 Contra *σκανδαλον* Noui dei *ro r* 19 über consequencia *steht* Noua 20/22 Summa
 bis dicunt *unt ro* 28/30 Hic *bis* ecclesiam *unt ro* Impii non solum propter sua peccata
 sed propter pios deuantantur *ro r* 33/34 Omnia piis serviunt etiam ignoranter *ro r*
 36 Vectes *ro r*

¹) Hier scheint eine neue Vorlesung zu beginnen.
 Ob es heißen soll Prophetam hoc capite agere?

²) Ob Poeta Schreibfehler?

L] quia significat vectem et fugitivum, sicut apud nos 'עֵן גֵּשְׁרֵי' ¹ in bonam et malam partem sumitur. Prima sententia est: 'Vectes' i. e. principes, servatores terrarum significant in scriptura. 'Et deieci eos, qui insultabant navi.' Chaldea erat potens in wasser und erde et habebat fluvios
 5 Tigrim et Euphraten. Sententia: Sicut ego deieci vectes i. e. principes et ipsos totos Chaldeos in mari et terra potentes, quorum iubilatio est in navibus. Altera sententia: 'fugitivos', qui fugiebant et Chaldeos plorantes et fugientes navibus. Summa: Memorat illud beneficium sese fecisse propter regnum Israel, quod oportuit servare usque ad Christum,
 10 quia omnes prophetae, caeremoniae, cultus servatae sunt ad regnum Christi. Es mußt Israel bleiben usque ad Christum. Omnia gesta et facta fuerunt praeludium ante Christum.

'Ego dominus sanctus vester et creator Is[rael]' Sed con- ^{43, 15} traria apparent. Nos apparemus anathema, vincti et sub regno Sathanae, ¹⁵ nihil minus videtur quam sanctus et creator. Sicut hodie videmus varia scandala sectarum et iusticiariorum contra nos. Ideo hic dicit: 'Ego sanctus, redem[tor] et rex vester.' Nolite scandalizari sectis, thirannide & liberi arbitrii viribus vestris.

'Haec dicit dominus, qui dedit in mari viam' & Ego sum ^{43, 16} ²⁰ ille dominus, qui Egiptios prostravit. Recolit miraculum Egipti. Quod ego olim feci, adhuc possum facere. Colligit fidem eorum praeteritis miraculis. 'Semitam', scilicet in Iordanem.

'Qui eduxi quadrigas et equos' i. e. exercitum Pharaonis et ^{43, 17} Egipcios. 'Contriti sunt.' Haec omnia dicit de Egipcis, qui omnino ²⁵ sunt contriti. 'Obdormierunt' i. e. in mari sepulti sunt. Illos omnes cum omni imperio extinxit, quasi quis candelam extingueret.

'Ne memineritis priorum' & Ibi prohibet illis veteribus in- ^{43, 18} herere, quae sunt praeludia. Ideo nova faciam. Non est referendum ad Cyrum. Sic textus indicat, qui abrogat omnia vetera. 'Ne me[m]ine- ³⁰ ritis priorum' i. e. Nolite recordari priorum, quia abrogentur. Revocat cor a veteri lege ad legem novam, eiusdem tamen dei.

'Ecce ego facio novum, nunc orientur.' Hoc parit scandalon ^{43, 19} nova facere cogitantibus vetera. Hic dicit: 'Novum facio', quo implentur vetera imperfecta. Haec est abrogatio veteris legis. Debetis novorum ³⁵ studiosi et praeteritorum oblivisci.

'Ponam in deserto' q. d. Quondam feci mirabilia vobis. Potavi vos aqua et Man alebam, flumina dedi in deserto & Haec iterum faciam.

5/6 Sententia bis potentes unt ro 8/11 Summa bis Christi unt ro 10/11 Regnum Israel ad Christum servatum ro r 19/20 Praeteritis miraculis colligit fidem propheta ro r 21/22 Colligit bis miraculis unt ro 30/31 Revocat bis dei unt ro Vetus test[ame]ntum nono abrogatur ro r 34/35 novorum bis oblivisci unt ro

¹) = Ruf, vgl. Unse Aug. Bd. 31¹, 224, 27; Bd. 50, 429, 30.

Lj Nostra maria, desertum alia sunt. Ecclesia nostra est in mari et deserto,
2. Kor. 4, 8 in mundo, heresi, peccato, sathana ꝛ. sicut Paulus dicit: Destituimur,
esurimus et sitimus.

43, 20 'Et glorificabit me bestia agri' i. e. Principibus summis gloriabor.
'Quia dedi in deserto aquas' i. e. non auferam desertum, sed 5
in illo dabo illis omnia, ut me agnoscant seque mihi electum.

43, 21 'Populum istum formavi.' Iam incipit distinguere populum a
populo, populum ecclesiae a populo legis. 'Populum hunc finxi mihi.'
Dedi ei totum novum testamentum cum suo ritu et abrogavi vetus testa-
mentum, ut narret nomen meum. Hic formatus et factus est a me. 10
Veteris legis populus sese format et fingit. Suus est populus. Populus
autem iste est meus, a me formatus, cuius officium et regnum et sacer-
docium. 'Narrare laudem meam': Docere, praedicare et laudare deum
et omnia alia damnantes. Haec sunt sacrificia, Holocausta de deo omnia
nostra reiiciencia. Narrare laudes Christi est sacerdocium et regnum 15
Christianorum, laudando efficiimur sacerdotes et reges. Veteres autem
sua laudant studia, illi sunt idola et sectae, non possunt esse populus dei,
formari ab illo. Ideo observa: 'Laudem meam narrabunt'. Das ist
das große sacrificium. Non propria nostra.

43, 22 'Non me invocasti, Iacob.' Nihil est quam mera abrogatio 20
omnium nostrorum. 'Iacob, non invocasti me' i. e. tuus ritus et
sacrificium non est me laudare, nihil ad me, estque semper *εμφορις* in
verbis 'Me', 'In me', 'Mihi' ꝛ. Das kan nicht anders seyn quam nihil,
quicquid fuerit in tuo officio, invocacione et labore. Quia tota legalis
doctrina sua laudat et commendat, multa invocare, orare, operari docet, 25
ergo non potest praedicare Christum. Summa: Non potest simul esse
nostra et dei laus: unum est deponendum. Sicut hic: Iacob, meinstu,
das eyn schlechter man ist gewesen, cuius tamen omnia opera nihil sunt ad
laudem dei promulgandam. Multo minus sectarum nostrarum labor in-
finitus valebit. 30

'Nec laborasti mihi' tuis ieiuniis et operibus. Es gehet mich nichts
an. Sicut Iudeorum labor est, immo vacuus, ita omnium iusticiariorum
infiniti labores. Non mihi sunt. Das vordreist sic.

43, 23 'Non obtulisti mihi.' Tu putas te valde me honorare istis riti-
bus, sed illis non paratur vita et iusticia. 35

'Non te servire feci.' Non ego te in hanc servitutem traxi, vos
vultis per hoc iustificari. Ich habz euch nicht bepholen das reuchwerd.

8/9 Populus noui testamenti qualis ro r 11 über Suus steht proprius 13/14 Sacer-
docium et regnum Christianorum ro r 15/16 Narrare bis reges unt ro 19 Sacerdocium
et sacrificium Christianorum ro 24/26 Quia bis potest unt ro 28 Attende abrogacionem
ueteris legis eiusque ceremoniarum ro r

L] 'Non emisti mihi' x. 'Calamos', kalmos. 'Non emisti mihi' 43, 24
calamos' et aromatha, sicut erat praescriptum in lege Mosi ad incen-
siones. Immo ipsi emerunt. Equidem in lege Mosi mandata fuerunt.
Sed tamen non placuerunt mihi. Bene attende: si haec Mosi sacrificia a
5 deo mandata non placuerunt deo, multo minus nostrae ceremoniae, blattae,
kappae. 'Non inebriasti' i. e. non satisfacisti mihi. Inebriari est he-
breus tropus, ehnem gnuge thun.

'Sed me servire fecisti' i. e. Omnia illa, quae fecisti, sunt pec-
cata. Dornht hastw mich zum knechte gemacht, ut ego tibi servirem. 'Mihi
10 laborem praeuisti in iniquitatibus tuis.' Ille est textus nobilissimus primo, quod indicat iusticiam legis universam nihil esse neque in hoc constitutam, ut iustificaret, tantum in hoc, ut essent onus populo. Cum autem omnia opera legis sint infirma et nihil, sequitur nunc vera satisfaccio. 'Me autem servire fecisti.' Servire i. e. laborare. Abal¹
15 hebraice significat 'laborare', a quo opere servi² dicuntur i. e. laborare me fecisti pro te. Tui labores nihil effecerunt, sed meus labor efficacissimus est, quo peccatis et laboribus tuis succurri, ut Ioannes dicit: 'Ecce 306. 1, 29
agnus dei'. Ille labor a nobis transfertur ad Christum. Haec est mirabilis translacio: quod nos facere debemus, et labor et peccatum, hoc facit
20 et laborat Christus. Sic confitetur se esse verissimum deum, qui cultus est a deo, et tamen omnia opera nostra caussa facit. Ita hic labor Christi: fecit nos omnium liberrimos vera libertate. Omnes aliae doctrinae hoc agunt, ut quisque suum onus portet. Omnes sectae, ceremoniae, leges, institutiones mundi. Sola haec Christi doctrina allevat nos ab onere
25 nostro. Alius peccavit, alius penam tulit. Ergo omnes sectae iusticiariae huic doctrinae contrariantur. Nam si ipsi suis operibus penam luunt, frustra est Christum satisfacere sua manu. Ita haec religio Christiana: Alius peccavit, alius satisfecit. Peccans non satisfacit. Satisfaciens non peccat. Mirabilis est doctrina.

30 Haec doctrina aperit fenestram et portam³ carnalibus dicentibus: faciamus mala, ut eveniant bona, quia habemus satisfactorem. Quamvis 306. 1, 1
hoc scandalum oritur, tamen haec doctrina non est tacenda. Huic scriptura omnino repugnat. Si a peccatis liberati sumus, non est conveniens nos iterum id suscipere. Ac si quis sanatus a febre et liberatus eam
35 iterum ambiret mala conversacione et luxurie. Ita Christus deus nostrum suscepit laborem, ut nos liberaret.

4/5 Bene bis blattae unt ro A maiori ro r 8/9 Vide humane iusticie efficaciam ro r
16/17 Christi servitus et labor pro nobis ro r 18/20 Haec bis Christus unt ro 22/23 Alius
peccavit, alius penam luit ro r 25 Alius bis tulit unt ro 27/29 Ita bis peccat unt ro
Christiana religio ro r 30/31 In carnales lib[er]tatis Christiane adsertores ro r 34 über
eam steht morbum ro

1) עָבַד 2) עָבַר 3) = gibt volle Freiheit, läßt zu; s. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 213, 9.

L] 'Tu fecisti me, ut agricolarem propter te in peccatis tuis.'

43, 24

Gyn güldener text. Christus laborat in peccatis nostris. Labor quidem et molestia fuit Christi, sed non extincio, immo finivit hunc laborem resurrectionis virtute. Haec Sacramentarii et Anapaptistae non intelligunt: ex corde multa de imitatione, de memoria Christi iactantes, de labore huius agni dei tollentis peccata nihil vere dicunt. Admittunt quidem omnes sectae consequenciam hanc. Christus tollit peccata nostra, facile nos consequenciam concludemus in omnes adversarios.

43, 25

'Ego sum, ego sum ipse, qui deleo.' Textus est longe amenissimus, non solum didacticus, sed consultatorius et contenciosus: 'ego sum, ego sum delens peccata' non propter te. Was heyst hie 'propter me', et non propter te? Nonne hic omne meritum et iusticia, sacrificium et ritus repudiatur? Hic habetis ingens fulmen contra omnia merita. 'Propter me': per gratiam meam gratuitam. Pulchre indicat passionem, qua nos liberavit, et remissionem, qua non recordatur nostrorum peccatorum. Non dicit: propter tua opera.

43, 26

'Reduc me in memoriam' i. e. ut ego memor sim, et Confutacio et provocacio. Habe ich etwas vorgeffen, so laß her brengen, das besser sey. Memorem me fac illius, eamus in iudicium.

'Narra tu, si quid habes' q. d. Non est alius modus iustificacionis nisi per me. Tu dic unam aliam formam iustificacionis extra illam. Tuum ieiunium, celibatus, regula quid erit? Illi reducunt sua in memoriam. Hunc textum pessime torserunt. Dic tu prius, et iustificemus i. e. confitere tua peccata, deinde iustificeris. Pfiu dich. Hic vides clarissimum textum gloriari de iusticia dei unica per Christum natum et passum. Was wollet hr viel sagen? Fac me memorem alicuius iusticiae.

43, 27

'Pater tuus prius peccavit, et interpretes tui praevaricati sunt.' Aliqui referunt hoc ad protoplastum Adam, et non malum, ita ut propheta nobis obiiciat peccatum originale, ex quo nihil boni proveniat, ut copiosissime Paulus Ro. 5. Hanc sentenciam non damno. Mea sententia: Patres tui priores illi semper peccaverunt. Quid vultis adeo gloriari, quia patres, a quibus omnia habetis, quicquid est leges, vires et statuta, illi omnes errarunt? Haec igitur vestra optima, quae a patribus recepistis, illa non sunt bona, quia ipsi peccaverunt, sicut nostrae sectae afferunt et gloriantur regulam Benedicti, patris Francisci &c. illorum superbiam hic prosternit textus. Quid gloriaris in tua constitucione patrum?

988m. 5, 12

2/3 quia agricultura summus est labor ro r Labor bis immo unt ro unten am
Seitenrande steht CHRISTUS SATISFACTOR VNICVS ro 10 non bis contenciosus unt ro
Iustificacio et salus nostra ro r 17/18 In operarios ro r 18 über Habe steht Ab
nach vorgeffen steht het 23/24 Ad Confessionem auricularem hunc textum traxerunt
Papiste ro r 23 unten am Seitenrande steht CONFVTATIO IVSTICIARIORVM ro
35 Patres peccauerunt ro r

L] quia male te instituerunt, ipsi peccaverunt. Illorum obliviscere, quia impie te docuerunt operibus et studiis. Patres i. e. anteriores et maiores. Ipsi peccaverunt, ergo vestigia vestra sunt vana. Hoc valet contra obiectionem illorum: Sollen also viel heiliger veter und Bischoff gehrt haben? ego cum Ambrosio, Augustino servabo. Hic dicit: Patres vestri aliud docuerunt quam ego. Wollet hr mhr denn ewer veter vorzihen? Hoc argumentum valet contra concilia et Patres eosque, qui illis gloriantur. Quia ipsi peccaverunt. Postea enim semper imitantur larvam patrum sanctorum ita, ut minor pars permaneat in vera fide. Ipsa imitatio semper depravit posteros. Ita exemplum Abrahae iusti multos corrumpit dicentes: Abraham hoc fecit, ergo nos faciemus. Non recordantur: Abraham iustus est. Ita nostrae sectae imitatorie patribus suis tantum larvam sunt imitati. Sie gehet er fastuosiss[ime erdurch. Patres hñn, Patres her. Videte, quae ego loquor.

‘Et interpretes tui praevaricati sunt.’ Hic taxat doctores et ^{43, 28} operum et legis praedicatores, qui scripturam fidei de Christo negligunt, interpretantur de lege et externa iusticia. Illi omnes praevaricantur contra Christum, publice peccant male docendo et seducendo, ideo dicit: praevaricati sunt. In hebraeo: ‘Et irrisores’, ut Psal. 1. Nam fere omnes ^{Ps. 1, 1} interpretes sunt illusores in interpretando impie. ‘Patres tui priores’ ²⁰ i. e. tui maiores ‘peccaverunt’ scilicet instituendo. ‘Tui interpretes’, doctores legis operum et levitici sacerdotes docuerunt te impia contra iusticiam dei veram. Ideo dicit: Obliviscere domo patris tui, quia peccant illi.

‘Et contaminavi principes sanctos.’ Ideo quia tui maiores, ²⁵ doctores, patres, quia negant, nolunt gratiam, ego hoc faciam. ‘Principes sanctitatis ego prophanabo.’ Hic auditis sententiam. Ipsi volunt esse sanctiss[imi: ego faciam illos prophanissimos. Sua iusticia videntur sibi sanctiss[imi, ut omnes monachi et regulati gloriati sunt. Illi multo scelestiores sunt omnibus peccatoribus civilibus, quia dupliciter ³⁰ repugnant deo peccato et superstitione. ‘Prin[cip]es sanctos’ i. e. Pontifices, qui in sanctitate incedunt, et populum sanctum, qui in doctrina et sanctitate procedit, illum ‘dedi in internecionem’. Illi non solum sunt simplices peccatores, sed duplices et sacrilegi, qui oblatam gratiam spernunt. Iacob excommunicavi.

³⁵ ‘Et Israel in contumeliam.’ Das ist eyn starcke abrogacio. Perit omnis sanctitas cum sua religione, operibus et cultu, ut sit deinde prophanacio, ignominia, perpetua impietas. Ita nostra Monasteria nihil sunt

4/5 In patrum autoritatis iactatores ro r 7/8 Periculosa patrum imitatio ro o
 13 Sie bis her unt ro über quae steht emphasis ro 14/15 Interpretes praevaricatores ro r
 23 unten am Seitenrande steht Patres Patres, Christus Christus ro 25/26 Attende quomodo
 sanctitas mundi prophanatur ro r 32/33 Illi bis sacrilegi unt ro 35/37 Das bis
 impietas unt ro

L]quam patres peccantes et praevaricantes. Ideo Christum, eius gratiam spernunt. Propterea eos strennuissime Christus abrogat et in blasphemiam dat, ut solius eius iusticiae adhaereamus.

CAPUT XLIIII.

44,1 'Et nunc audi, Iacob, serve meus, et Israel, quem elegi.' 5

Ab istis capit[iti]bus praecedentibus accepimus hunc locum totum esse de iusticia Iudeorum. Deinde variae commendaciones iusticiae, euangelii Confutacionesque variae idolorum et iusticiarum propriarum. Ita hic propheta consolatur copiosissime deo herentes, non idolis. Hoc summe necessarium. Ideo apertissimis verbis in fine praecedentis capit[iti] abro- 10 gacionem veteris legis describit, quam tractacionem in hoc capite concludit. Estque hoc caput tanquam *επιλογος* et brevis recapitulacio omnium praecedencium. Summa: Iusticia dei servat nos, Iusticia nostra damnat nos. Ideo adhortatur, consolatur nos, ut in Christo permaneamus. Conclusio igitur praecedencium est hoc caput. Copiosiss[im]ae consolaciones 15 ad ecclesiam describit, ne in parvitate desperet.

'Et nunc audi, Iacob.' Loquitur de sinagoga electa. 'Serve meus': qui estis apud vestros fratres abominacio, tamen servi mei estis mihi credendo. 'Quem elegi': quamvis coram mundo reiecti.

44,2 'Haec dicit dominus.' Summa: *Galbt dich nhur fest an mich, ich 20* *will dich wol beschützen.* Haec verba 'Te', 'tuus' emphasim habent. Supra auditis de factura, formatura, creatura.

'Noli timere, serve.' Merae sunt consolaciones, quibus significat nos in verbo herere.

'Et rectissime, quem elegi.' Ego rectos oculos in te habebo. 25

44,3 'Quoniam effundam aquam super si[ti]entem.' Confitetur eum esse aridum et sicientem, quia derelictus iacet in tentacionibus. *Forcht dich nicht. Ich will dich trösten* in ista ariditate spiritu meo.

'Effundam spiritum meum super semen tuum.' Apparet, quod nostra ecclesia funditus sit eradicanda. Hic autem dicit: Non, sed habetis 30 post te semen i. e. ecclesiam.

'Et benediccione[m] meam super stirpem tuam.' Summa: ecclesia nostra, quamvis vilis, tamen non succumbit, debet habere semen, stirpem. Ecclesia ecclesiam eciam in adfficcione generat in benediccione. Non igitur nobis desperandum, quia habemus spiritum vivificatorem. 35

9 Caput hoc conclusio est priorum *ro r* 16 über parvitate steht sua *ro r*
20/21 Summa bis *beschützen* unt *ro* über Summa steht illius capit[iti] *ro* 23/24 Merae bis
herere unt *ro* Repeticiones priorum consolacionum *ro r* 33/34 Ecclesia benediccione dei
in stirpem procedit sicut herbe et salices *κ.* ad aquam *ro r*

- L] 'Et germi[n]abunt sicut inter herbas.' Simile est in psalmo. ^{44, 4}
 Exit sic copiosa multitudo sicut salices, gramina et arbores circum aquam. ^{Ps. 1, 3}
 Vult ergo significare benedictionis vim, quod contra sathanae insultum
 semper crescat.
- 5 'Iste dicit: Domini ego sum.' Hebraismus: 'Hic' 'et hic' ¹, ut ^{44, 5}
 in exodo: Homo et homo, vir et vir, sed loquitur distributive, colligit filios ^{2. Moys. 36, 4}
 ecclesiae ex diversis regionibus terrae. 'Hic' 'et hic', *Hie und ertwider*
 i. e. undique accurrent et dicent: 'Ego sum domini'. *Ich glaube auch*
an den Herren.
- 10 'Ille appellabitur nomine Iacob': qui prius non appellabatur
 Iacob, trahit argumentum ex Psalmo: 'Fundamenta eius in montibus ^{Ps. 87, 1}
 sanctis', quod ubique orientur ecclesiae. Ecclesia ex ecclesia ubique nasce-
 tur, ubi prius non fuerant. Appellamur filii Abrahae nos gentiles, ut ^{Gal. 4, 29}
 Paulus dicit. Ita et appellabimur nomine Iacob i. e. ubique accurrent
- 15 confitentes se ecclesiam esse et domini esse. Argumentum est validum.
 Quod nos gentes participamus hereditatis et nominis Israel, qui promissionem
 acceperunt, ideo colligendi sunt loci, quomodo non ex promissione,
 sed ex gracia eo pervenimus, ut Paulus ubique argumentatur: 'Non qui ^{Röm. 9, 8}
 sunt carnis filii, sed qui filii sunt promissionis'. 'Vocabo populum meum
- 20 non populum meum.' Ideo haec dicuntur, ut stabilirent se in ecclesia ^{Röm. 9, 25}
 gentes, ut confirmaret nos contra insultacionem sathanae. Ita haec nomina
 nobis eciam conveniunt et possumus dicere: Iudee, Tu es filius Abrahae
 secundum carnem, plures autem tui similes damnati sunt, ego vero eciam
 sum semen Iacob, quia textus dicit: 'Et vocabitur nomine Iacob.
- 25 Et hic scribet manu sua' ^{2c.} Confirmabuntur et appellabuntur eo
 nomine Israel, nihil discrevit inter gentes et Iudeos. 'Scribet manu
 sua.' *Er hat seine Handschrift gegeben* ², et inscripti amici et domestici
 sumus, qui prius hostes fuisset. Nisi hunc locum Paulus adeo exsuxisset
 pro ecclesia, non possemus resistere Iudeis. Neque papistae scripturae
- 30 contemptores illos vincere possunt. Hic insultamus illis scriptura. Nos
 gentes sumus domini, vocamur nomine Iacob. Hoc nolunt pati Iudei,
 quod nos deberemus appellari Iacob, Israel, hereditatis participes, ut
 Paulus dicit: Coheredes, filii, participes, Populus. Illis dictis oportet nos
 confirmari, ut certo credamus nos Iudeis equales. Quamvis ipsi habuerunt
- 35 promissam gratiam, nos vero misericordiam.

7 terrae] errorem Collectio fidelium vndeunque *ro r* 11 über Psalmo steht
 Psal 88 *ro* 13 non *bis* ut *unt ro* Ecce alienigene et Tyrus et populus ethiopum hi
 fuerunt illic *r* unten am Seitenrande steht Iudei quidem ferunt proselitas ut servos suos
 sed ut equales sibi nequaquam permittunt 17/18 Argumentum validum pro gentib[us]
 contra Iudeos *ro r* 33/34 über participes *bis* confirmari steht Proselitas quidem paciuntur
 Iudei tanquam servos suos non sibi equales *ro*

¹) יהוה יהוה ²) = *Zusicherung gegeben; sich verpflichtet; vgl. Unsre Ausg. Tischr. 1, 289, 20; Kol. 2, 14.*

^{L]}
44,6 'Haec dicit dominus deus Israel.' Iam sequitur altera pars. Prius dixit Consolans, ut permaneant, ne desperent, quia cum eis sit. Hic confutat idolatras, contrarios iusticiae fidei, ne in illis scandalizemur.

'Ego primus et novissimus.' Noli timere, qui sum creator et factor tuus, ille sum primus et novissimus. Ich binz alzeit der erst und der lezt, 5 significat singularitatem dei q. d. Ist yrgent eyn got odder ist gewesen, so bin ichz.

44,7 'Absque me non est deus. Quis similis mei?' Satis diligenter tracto fidem, ut certo scias extra me non esse deum. Das treybet mht groffen et copiosis verbis sequentibus.

'Vocet et annunciet.' Brenget eynen, der mht ordenung noch eyn= 10 ander¹ zupunftige sage und thue, sicut ego feci et praedicavi. Ego dico et facio. Episcopi multa ordinant, constituunt et disponunt, sed vana sunt. Significat ordinationes et statutas illas optime digestas, sicut qui contempta fide volunt ecclesiam stabilire statutis laborantes et sudantes in doctrinis suis, sed vana efficiunt. 'Quis est similis?' q. d. nullus, quam- 15 vis multi sint, qui in speciem non solum similes tui, sed et esse superiores videntur. Vocant et annunciant, sed non durabit hoc illorum studium.

'Ex quo constituo populum antiquum.' Ego quamvis infirmus deus sum, tamen ille antiquus, qui antiquum populum constitui, et tamen sum novissimus. 'Ego primus et novissimus.' 'Ego constitui 20 populos mihi a mundo' i. e. Ego non sum novus deus, sed ille antiquus deus, ut supra satis audistis contra scandalum carnis et Iudeorum. Ego eis annunciaui ventura et futura, sed nolunt credere.

44,8 'Nolite timere' x. Quamvis omnes Iudei nobis contrariantur dicentes nos novum habere cultum, religionem, sed idem sum et antiquus 25 deus. In me persistite.

'Numquid est deus praeter me aut petra?' i. e. Nulla est petra praeter me. Usitatum hebreis deum Petram appellare. Nos transtulimus 'eyn hort'.²

'Non novi.' Ich weisz nhue seynen. Haec omnia scribuntur contra 30 ingens hoc scandalum, quod et hodie patimur a Papistis, qui nomen et gloriacionem ecclesiae habent, nos novos hereticos clamant. Contra hoc scandalon herentes verbo ibimus incolumes. Quia idem ille deus est eiusque verbum, quo heremus. Apparet interim nostra forma nulla fortitudo, nullum nomen. Ideo herete verbo. Ideo dicit:

44,9 'Vos estis testes mei.' Nunc copiosa valde oracione procedit pro nostra confirmacione. Ego vellem aliquem tam diligentem, qui colligeret 35

3 Confutacio ro r 5/6 Primus et novissimus noster deus ro r 11/12 Potencia dei eiusque perpetuitas ro r 21/22 Ego bis Iudeorum unt ro Non est novus deus noster ro r 27/28 Petra ro r 37 Ex prioribus factis et erroribus pulchre per anthitesin docetur ro r

¹) = *nacheinander*, in der richtigen Reihenfolge; ergänze 'das'. ²) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 19, 574, 16; Bd. 50, 138, 3.*

L] Papistica monstra prostrata verbo, quae consciencias nostras confirmare deberent, Ita ut ex anthitesi contrariarum doctrinarum doceamus homines et confirmemus pios contra scandalon. Nam nisi retrospectaverimus, illas abominaciones Papisticas consideremus, falleremur a sathana, qui vos iterum
 5 in errores illos ducet. Non ociosum est, ut Carnales putant, praecedencia monstra iterum producere, ut videmus serpentem illum sese operientem, sicut semper ego feci. Es thut hyn wße, daß ich den Papst schelbe. Verum est: absurda increpacio, nisi verbo fiat denudans illum serpentem. Ita hodie facere debetis recapitulacione priorum monstrorum. Man muß hr
 10 nicht vergessen. Multum valet priorum recordacio. Sicut Mose facit: Me- 5. Moie 4, 20 mento, quomodo eduxi te ex Egipto, fornace ferrea. Tantus sathanæ estus, qui me M. Lutherum sepe offendisset in mea doctrina, nisi ex anthitesi contulisset meam sinceram doctrinam monstris Papisticis prostratis. Halbt sie gegen eynander und lere sie, inculca praedicando. Mul-
 15 tum autoritatis habent antitheses.

¹ Audistis, quomodo propheta longo sermone confutat idolatras cum idolis suis, non propter idolatras, sed propter fideles, quia postea dicit: Haec recordare, mei non obliviscaris. Verbaque omnia scribuntur pro piis contra impios. Nam adversarii nostri innumeris et infinitis modis nos
 20 observant. Ita nos quoque copiosissime eorum monstra confutamur. Sicut Augustinus contra Romanam ecclesiam multa confutavit, ita Ciprianus in epistola contra Demetrium² christianam fidem impugnantem, irridentem Christum nostrum a muliere natum, contra hunc copiosissimis verbis invehit. Ita nos debemus facere contra Papistas, sicut hic copiose facit
 25 propheta.

‘Plastae omnes idoli nihil sunt.’ Fictores omnes sunt Bohu³ 44,9 i. e. inutiles, veni. Item desiderata ipsorum, hr bestes und liplichstes nihil possunt illis.

‘Ipsi testes eorum, non vident.’ Idem est Psal. Similes illis, Ps. 115, 5
 30 qui faciunt ea, qualis est deus, talis est doctrina et religio. Eorum deus est nihil, qui formatus. Was solten sie vor eyn gottisdynst den haben? Hoc applicandum est tanquam generale ad omnes species idolatriae, quae quamvis hodie alia specie fiant, tamen idem est adfectu. Nam iusticia operum est fons et origo omnium externorum idolorum. Eadem est
 35 abominacio in corde in diversis idolis et figuris. Applicandus est igitur textus ad universos ritus ex iusticia operum derivantes, quia haec idola

11 Multum docet doctrina per anthitesin ro r 20/21 Copiosa idolatrarum confutacio ro r 23/24 oben am Seitenrande steht Fons idolorum ro 33/34 Nam bis idolorum unt ro Fons omnium idolorum ro r

¹) Hier beginnt eine neue Vorlesung. ²) Gemeint Cyprians Schrift ad Demetrianum. ³) יהוה steht da, Luther denkt an יהוה

L]opponit fidei in Christum. Eque ridiculum et maius ridiculum Cappam et funes adorare quam gentile simulachrum. Idolatrae sunt omnes doctores, qui docent aliquid extra deum, et non faciunt a deo neque formantur ab illo, sed faciunt illum et formant illum, sicut Franciscanus fingit deum: Ego hac via et vitae genere deo meo serviam hoc ritu, his escis, hoc modo vitae electae studet et credit sese placare deum, remissionem peccatorum adipisci, ita ut et alios servare et iuvare praesumat, indiesque augetur illa idolatria, semper cogitat: Deus est talis, qui indiget meo opere. Hic textus autem dicit: Talis deus non est, qui ita fictus est humana cogitatione. Aspicimus deum natura nostra tanquam per vitrum aliquod pictum¹, qualis cogitacio nostra est, talem deum videmus. Ita Iusticiarii per vitrum deum aspiciunt. Ita Sacramentarii vident deum Symbolificem, der mht zeychen umghe², quia per vitrum aspiciunt c. Fide autem deum aspiciens scit deum non eum respicere propter eius iusticiam, sed propter suam ipsius gratiam, ut satis audistis in fine praecedentis Capitis. Nos formamur verbo ad dei iusticiam. Plastes autem et viuendi doctrinam inventores formant et faciunt deum. Ita Papa plastes est idoli, qui neglecta fidei doctrina instituit varias sectas, iusticias proprias. Bene ergo asuescas, quid sit plastes: formator, Idolatra, scilicet omnis impia religio, cogitacio, quae non credit sibi remitti peccata per Christum, ergo ad infinita opera et monstra currit iustificacionem quaerens. Ideo Moses aliter fecit. Non statuit vivendi praecepta nisi prius Praecepta tria priora bene doceat, ex quorum cognitione omnia externa alia praecepta promanant. In quovis genere vitae possumus pie vivere. Ante πολιταιν et Economiam et omni genere vitae primo incipiunt in fide ad deum, deinde alia praecepta ad hunc tendunt. Iusticiarii autem operibus et ceremoniis incipiunt placare deum et deinde fidem nancisci. Hoc est formare idolum. Qui vero vere cognoscit peccata gratuitamque dei remissionem, ille non quaerit satisfacciones proprias, non format, sed formatur a deo. Scito igitur, quod omnes alii doctores extra fidem sunt nihil. Papatus est nihil. Ecclesiastica collegia sunt nihil.

‘Amantissima eorum nihil prosunt.’ Hesel³ vocat amantissima et electissima q. d. *Hutte dich, hr aller liebste und werdeste taug nichts. Das sie lieb und wert halten*, optimae doctrinae et opera, quibus tribuunt

1/2 Eque bis simulachrum unt ro 3/4 Idola papistica deum formant supra fo 75⁴ ro r 11/12 Quales sunt, talem formant deum ro r 16/17 Plastes formator ro r
19/21 omnis bis quaerens unt ro 23 Ordo praeceptorum Mosis ro r 28 Qui bis dei unt ro 32 über Amantissima steht desiderabiles über Hesel steht hebraice ro
33 Amantissima ro r

¹) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 41, 303, 6; Bd. 47, 850, 14; 852, 13. ²) = sich d. Z. bediene; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 51, 146, 8. ³) Luther denkt an חסד. Es handelt sich aber hier um חסד. ⁴) Vgl. oben zu 40, 12.

L] iusticiam. Desiderabiles et laudabiles doctrinae et studia, der heylige orden, Regel und statuten, in quibus iusticiam quaerunt, Nihil prosunt. Item in Osea. 'Amantissima eorum sunt nihil.'

50f. 9, 16

'Testes eorum' i. e. doctores, illi sunt testes magnorum deorum, 5 scilicet idolorum q. d. omnis eorum sermo, doctrina nihil aliud est quam de idolo, nihil, quamvis verbosi sint illi impii, tamen nihil vident neque sciunt. Sie wissen nichts, was sie sagen. Ipse sentit se recte sapere et optime credere, sed fallitur in sua religione et opere suo. Hoc est nihil intelligere de deo. Summa: qui fallitur in fide et gracia dei gratuita, 10 ubique errat, nihil nisi error errorem trudens ei applicabitur. Certi igitur permansuri in catholica religione certi permanete in fidei iusticia sine omnibus operibus. Hoc articulo observato adest spiritussanctus, qui te servat, amisso isto articulo mox labimur. Ideo diligenter vobis commendo. Nam et ego in hoc articulo Alphabeticus discipulus sum.

15 'Et confundantur' i. e. omnes idolatriae confundantur, una post alteram. V. D. M. I. E.¹

'Quis formavit deum et sculptile conflavit?' Q. d. qui sunt 44, 10 tam stulti et delirantes, ut deum forment et conflent sculptile inutile? Indignatio est. Was macht ihr den, ihr sterblichen Creaturen, formantes vobis 20 verum deum? Sectae faciunt sibi deum suis ritibus et tamen non credunt, dicunt: Non est verum, noster deus est in celo.

'Ecce omnes participes confundentur. Fabri enim sunt' 2c. 44, 11 Es hat seyn bestandt fieri Monachum et iusticiarium. Quicquid iusticiae fuerit extra graciae iusticiam, hoc confundetur. Quare? Quia 'sunt 25 fabri ex hominibus'. Conclusio: Quicquid ex hominibus fingitur et dicitur, hoc non iustificat. Quicquid non est definitum verbo dei, abominabile est. Ideo Christianus homo nullibi debet incedere quam certissimo dei verbo. Hac doctrina omnibus adversariis nostris insultamus. Nolunt autem a suis deficere. Ceterae externae ordinationes, Handtwerge, ketschffen, 30 verketzffen, batwen, kunderszihen 2c. ibi indigemus racione et fabris 2c. Sed cum venerit ad fidem, Da hore vernufft und schmeide auff. 'Fabri' i. e. impii doctores.

'Convenient enim omnes' q. d. Eciam si congregentur universi suis viribus. Wen sie gleich zusammen treten und stehen bey eyinander, 35 nihilominus tamen confundentur. Eciam si conspirent studiis, tamen consciencia illorum tandem confundetur et pavescet. Nam operum studiosi

1/3 studia bis nihil unt ro 4 Testes ro r 10/13 Certi bis labimur unt ro In
fidei iusticia certa uia permanendum ro r 14 über ego steht M L ro 18/19 Increpacio
ro r 22/23 Confundantur idolatrae ro r 25/27 Quicquid bis Ideo unt ro 31 vor
schmeide steht bie ro Fabri ro r

¹) Verbum Dei Manet In Eternum.

L]tandem pavent. Credentes deum non confundentur. Ita hodie videmus lacerum Papae regnum infinitis sectis contrariis, contra nos omnes convenire unanimes, gehen gar zusammen, die sich vor untereyinander fressen hetten.

44,12 'Faber ferrarius lima operatus.' Vario labore et diversis studiis coniunctisque viribus nituntur deum suum formare. Hic per egregiam 5 prosopopeiam depingit infinitum laborem Papisticum, qui Herculeis fere laboribus sese castigantes et marcescentes, illi faciunt sibi idolum.

'Aliquis fabricat ferrum in forceipe et operatur in prunis, mal]leis format ipsum, operatur brachio for[titudinis suae.' Proso- 10 popeia hieridetistum conatum fingendi idolum. Operatur brachio virum suarum.

'Esurit, ut deficiat. Non bibit aquam.' Er verseumt essen und trinden, daß er gar mude werde. Hoc applicandum ad universos iusticiarios, qui laborant et privant se cibo et potu, consumunt suas vires in re nihili. Sie synnds Zewffels merterer. Die hell wyrdt yn sewrer den uns der hymmel.¹ Christianus quamquam cruce maxima vexatur perpetuo, tamen quieta con- 15 sciencia incedunt, illi autem omnibus suis conatibus infinitis sese macerant ad nihil. Propheta distributive diversos idolorum artifices describit, alia et diversa nostra sunt studia idolorum. Confutataque illorum stulticiam et sapienciam laudans unitatem fidei nostrae. Ille artifex tristibus laboribus usque ad lassitudinem adffigitur. Ita nostri ferrarii artifices sunt summi 20 iusticiarii, Carthusiani ferrei, qui multis stultis infinitisque laboribus usque in insaniam versi sunt, et multi religiosi sese occiderunt per nimiam observanciam, abstinenciam et vigilias, ut Paulus illam angelicam speciem 25 conversacionis taxat. Et ego M]artinus Luther occidissem me², ni advenisset Euangelii lux. Illi sese adeo corpore et anima usque ad mortem macerant. 30 Si haben wider hr ehgen Canones gethan, eyn spittal³ auffen kloster machen. Hi sunt fabri ferrei.

'Esuriet et siciet.' Correccio. Je hertter fies machen, je muder sie werden. Nostrae autem culturae spiritus non est lassari, sed pax, gaudium letaque consciencia eciam in mediis affliccionibus. Relligio autem Iusti- 30 ciariorum nihil est quam sitire, esurire, fatigari, nihil nisi inquietudo et pavor et pusillanimitas. Ita experti sciunt, qui in summis laboribus nihil effecerunt. Quo sanctiores sunt, eo sunt impacienciores et infirmiores.

1/3 videmus bis zusammen unt ro 9/10 Irridet nanum idolatrarum conatum ro r
14 Iusticiarii des Zewffels merterer ro r 15/17 Christianus bis nihil unt ro 18/19 Con-
futataque bis artifex unt ro 20/21 Ita bis qui unt ro Artifices ferrarii ro r 23 über
Paulus steht Coloss 2 ro 26/27 quia ipsi Canones habent ne suis sese uigillis adeo mace-
rarent usque ad mortem vel infirmitatem Darumb sol man feyn spittal auß dem kloster machen
Sed ipsimit prae nimia sanctitate hoc non seruarunt r 28/29 Je bis werden unt ro unten
am Seitenrande steht Molestissimi ac uani operariorum labores ro 29/30 Diuersus operum
fructus piorum et iusticiariorum ro r 32/33 Sanctiss[imi] impacientiss[imi] ro r

¹) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Tischr. 1, 25, 34; Bd. 42, 160, 33. ²) Selbstzeugnis Luthers; vgl. Unsre Ausg. Bd. 40^a, 607, 8. ³) Wohl = ein Krankenhaus.

1.] Miles aliquis plus potest ferre quam omnes Carthusiani, qui nihil possunt pati. Ideo arguit propheta: Ubi est pavor et inquietudo, ibi nulla est religio. Illi sunt pavidī, ergo. Nam illi infinitis regulis sese macerant. Medici sunt hemorroissae. Nam idolum tantum habet in se, quantum efficitur ab
 5 artifice. Artifex nihil nisi sudorem et laborem, unglug und herczleht darczv. Ita accidit omnibus nostris religiosīs et iusticiariis. Veri autem pii habent tranquillitatem, pacem, leticiam a deo suo. Iusticiarii non habent pacem, ergo non colunt verum deum.

‘Aliquis fabricat, lignarius extendit nor[m]am, format^{44,13}
 10 illud mht dem richtschnur. Facit illud in angularibus et circino tor[navit] ill[ud], Et facit imag[inem] viri quasi speciosum.’ Iam describit laborem et industriam fabri lignarii.

‘Succidit Cedros.’ Robustus est inter ligna silvae. Er gehet frisch^{44,14}
 hynan¹ und hewt mht aller macht summis brachiis, sicut ferrarius artifex
 15 facit. Iterum significat miseriam et fructum religionis impiae: In vanum consumere fortitudinem, Leben und nichts genießen.² Wie des tewffels merterer.³

‘Plantat pinum.’ Descriptio. Alter habet pinum domesticam, quam domi foverat.

‘Sumitur ex eis et succenditur.’ Descriptio ligni. Istis nicht^{44,15}
 20 eyn plage, quod hanc materiam sumunt ad idolum, quae prodest ad inferiores usus. Ista res corruptibiles, quas ipso sensu vident perire et igne. Nonne est hoc stulticia, quae irridenda est. Eo vere nobiscum pervenit. Thomas scribit⁴ Crucis lignum esse adorandum *υπεροδουλια* i. e. minori latia. Ideo has idolatras confutat. Ita nostro tempore idolatrae adorant
 25 res corruptibiles: Ne attigeritis, ne contrectetis, ne bibatis. Nonne hoc verum est? Kappa, platta, funis, Czepler⁵ est adeo idolatria, ut absque illis non possimus salvari. Sunt opera hominum et res externae, quae usu consumuntur, et tamen fit deus, quem adorant. Hic illi ex veste, cingulo, fune faciunt deum, quibus rebus rusticus ad ligaturam utitur.
 30 Ipse dicit: Ego non adoro deum, sed colo deum meum in illo cingulo. Ja so hastu dehnem got eyn gortel gebunden, den der fehler gemacht hat. Summa: oculi nostri debent respicere fidem et gratiam dei apprehendere relictis omnibus illis externis libere. Ibi neque kappam, plattam, funem ic.

1 Miles bis pati unt ro 3/4 Inanis iusticiariorum labor ro r 9 neben format
 steht complanat r 10 über illud (2.) steht ex beschlechtz vor et steht 3 sp über circino
 steht ex circeltz abe 11 vor Et steht 4 sp 13/14 Faber lignarius ro r 19/21 Istis bis
 igne unt ro 23/24 Crucis adoracio ro r unten am Seitenrande steht *υπεροδουλια* ||
υπεροδουλια || *λατρία* ro IDOLATRE ro 24/25 Nostri idolatrae ro r 27/29 Sunt bis
 ligaturam unt ro Cingulum || Kappa ro r 32 Fidem habens omnibus externis libere
 utitur ro r

¹) = an die Arbeit. ²) Absichtlich umgeformt aus ‘lieben und nicht genießen’
 Unsre Ausg. Bd. 17, 416, 20? ³) S. oben 348, 15. ⁴) Vgl. Nachträge. ⁵) = Scapulier.

L] videtur solam gratiam. Impii vero incedunt, faciunt larvatum deum cingulo, bullato, fanatico. *Ḥynes Varsuffen got ist Speculacio dei in celis, qui respiciat in funem suum. Ita alius aliter, quilibet pro suo cerebro fingit deum. Igitur moneo, ut in talibus locis idolatriae bene applicetis, quia omnis religio suo capite orta est ex illa impietate. Coram deo sola haec est religio: remissio peccatorum. Extra hanc nihil scit.* 5

44, 16 'Medium eius combussit igni.' Hic copia describit illius stulticiam q. d. *Ist es nicht eyn grosser nar? Er weisß, daß er bey dem selben tehyl gekocht.*¹

'Vah, calefactus.' Confutat eum in suis propriis confessionibus, ubi 10 gloriatus est se calefecisse. 'Vidi' i. e. delectatus sum foco. Ideo dicit: Tu haec omnia pro materia inferiori usus est, et tamen facis ex reliquo idolum.

44, 17 'Libera me.' Ita facit Franciscanus: emit funes ad ligandum currum, reliquum sumit ad cingulum. Hic est funis. Idem funis Currus et cinguli, sed unum formavit *der seyler*. Aliud fecit deus i. e. cerebrum suum. Certo 15 igitur scimus omnes iusticiarios externis et corruptibilibus usos, pereuntibus iusticiam posuisse. Regunt suas consciencias illis, ideo tribuunt illis divinitatem, quia funes, escae, plattae iustificant et damnant. Ita Gentiles Romani coegerunt suos ad idola saxeae, lignea usque ad Martirium, ita nostra idola sunt funicia et pannicia. Ideo cavete, ut soli gratiae, fidei herendum, non externis creaturis iusticiam tribuatis. Praeterea moneo vos, ne 20 fallamini Anabaptistarum fallaciis, qui Baptismum aquam externam aiunt nihil esse aliud quam meram aquam, praetereuntes verba dei illa coniuncta. Sunt quidem corruptibilia signa, sed sunt coniuncta divino verbo. Ideo illis respondes docentibus: Ecce vos adheretis externis et non mere reiicitis. 25 Dico tibi, quod et tuas iusticias internas reiicimus. Sed nos ita distinguimus: Res corporales sunt duplices. Quaedam merae, Quaedam incorruptibili verbo coniunctae. Sicut Baptismus, Eucharistia, Parentum honor, ibi res externae incorruptibili verbo coniunctae sunt.

44, 18 'Nesciunt neque intelligunt.' Sapiencia, quae dat, Intelligencia, 30 Bina², quae custodit, quae potest resistere impostoribus sacramentariis, ne seducantur. Sie wissen nicht, sie mercken nicht drauff, sicut Franciscanus possit sapere: funis ille equum cingens non iustificat equum et pannus in Carpento nihil melius est, ideo eciam mihi nihil valet.

1/2 Deus Franciscani ro r 5/6 Coram bis Extra unt ro 9 nach gekocht steht hat ro 10/11 Got sey gelobet ich habe mich wol gewermet ro r 13/14 Ita bis sumit unt ro 15 über unum steht funem ro 15/17 Certo bis posuisse unt ro 20 Idola nostra funicia et pannicia ro r 22/23 Occupacio in Anabaptistas ro r 25 nach reiicitis steht illa ro 26/28 Sed bis coniunctae unt ro 27/28 Res externe duplices ro r 33 über sapere steht er solbe es greiffen ro 34 über Carpento steht vffm behangnen wagen³

¹) = mit demselben Holzstück gekocht hat.

²) בִּינָה

³) = Wagen mit Vorhängen, Zeltwagen; vgl. Diefenbach-Wülcker.

L] 'Obliti sunt oculi eorum, ne videant.' Die augen syndt hr zwogeflehtert. 'Obliti' a verbo 'oblinio' significat crassam illorum cecitatem, ut ne intelligant in corde eorum. Sie können den ewßerlichen strick nicht recht ansehen. Hoc certo est, si a fide ceciderimus in aliquam opinionem, omnia, quae ei occurrunt, ad illam opinionem meciuntur. Ita nostri sacramentarii in sua opinione gloriantur.

'Non recogitant in mente sua.' Sie gehen nicht yn hr hercz, sie 44,19 wissen nichts und dengten ihm nicht nach, quasi dormientes incedunt, sicut factum est in ecclesia sub papa.

10 'Neque observant, ut dicant', scilicet 'Medietatem' x. Sie gedencken nicht: das ist zurissen und zwoßchliffen, verbrant, sol ichs noch anbethen?

'Pars eius cinis est. Cor insipiens.' Es ist eyn toll hercz, quod 44,20 hoc adorat. 'Eius pars est cinis.' Es ghyt asch und tewschet das hercz.

15 'Pastor¹ cineris' i. e. fomentum est ignis et alit et pascit ignem.

'Et decepit cor insipiens': Tewschet. 'Inclinantis ei.' Es thut nicht mehr den asche und tewschet das hercz. 'Et non liberabit animam eius.' Er denckt nicht an den grossen betrug. Concludit ergo diffinitive: Quicquid est extra fidem, quamvis speciosum et laboriosum, est idolatria, quia opinio extra fidem operibus iustificari est fons omnis idolatriae. Ideo si unam habetis opinionem de idolatria, ad omnem idolatriam applicare debetis. Nam haec est regula fidei gracia et misericordia dei iustificari. Facessant aliae omnes iusticiae propriae.

'Memento horum.' Iam applicat et replicat et implicat ad confir- 44,21 mandos pios. Valet contra Papistas, qui nos arguunt, quod Papam increpamus. Hoc eciam facit propheta. Tucius est dei misericordia fidere, quae certo est, quam incertis operibus. Eyn yder vernunfft eligeret iudicium et sentenciam misericordiae ex gracia dei quam operibus suis. Es ist allzeyt besser uff gnade haben den uff gerechtigkeit, cum eciam nostra iusticia nihil nisi peccatum. Inclusi enim sumus sub peccatum. Hic loquitur consolatorie ad ecclesiam.

'Tu, Iacob' i. e. ecclesia. Sine illos iactari, gloriari suis. Tu confide graciae meae certae. Vah quanto torpore tantas promissiones spernimus. Wie sie eyn schuster het gesagt.²

35 'Formavi te, servus es, non obliviscaris mei.' Tu es crea-

1/2 Obliti oculi ro r 3/5 Sie bis meciuntur unt ro 5/6 Cecitas opinionis proprie ro r
15 über Pastor steht illud idolum est 19/20 Quicquid bis idolatriae unt ro
21 über opinionem steht in scriptura Deficiens a fide non potest non ad idolatriam rui ro r
26/27 Tucius bis yder unt ro 30 Frag eynen beh seynem gewissen ob er nicht viel mehr uff gotes gnade den uff seyn gerechtigkeit wyl gerichtet seyn ro r

¹) Schreibfehler für Pars. ²) = wie wenn sie der nächste Beste gesagt hätte; der Schuster bis einfältiger Mensch Unsre Ausg. Tischr. 2, 485, 29, als armer Unsre Ausg. Bd. 9, 399, 5.

L] tura mea ex gracia et beneficio. Ita commendat locus iste gratiam iustificantis dei gratis. Do spricht er: gedengt daran. Laß dich nicht abwenden, quia facile consciencia fallitur periculis incredulitatis, ideo tota scriptura et Christus semper nos ad hanc iusticiam allicit dei. Contra hunc articulum resistit nostra caro, mundus et sathan, ideo illius meminisse debemus. 5
 'Non obliviscaris mei.' 'Mei', scilicet miserentis, condonantis, remittentis, delentis. Ille sum, 'mei', de quo supra in fine praecedentis capitis, qui non respicit oblaciones et sacrificia, sed propter me deleo peccata tua. Ideo firmiter semper recordacione herendum in iusticia dei, ne fallamur speciosis imposturis. Diligenter igitur hic locus est notandus. 10
 'Memento Israel', quia maximum et frequentissimum periculum, quod oblivio graciae succedit. Omnes enim alios articulos facilius fert sathan quam hunc de remissione peccatorum. Sic contingit et contingit nobis adhuc a Schuermeriis, qui aliis questionibus nos involvere volunt, ut illius articuli obliviscamur. Ita accidit primitivae ecclesiae, quae alienis quaestionibus et curis externis oblita est illius articuli. Christianus autem 15
 Matth. 12, 48 semper reiicit a se causas sanctissimas sicut Christus: 'Quis est mater et
 Luc. 12, 14 fratres mei?' et dixit: 'Quis me inter te et fratrem tuum constituit iudicem?'
 Also ista geschehen, quod periculis et curis sint obliti illius articuli, et maxime contingit Romanae ecclesiae. Res enim periculosissima est in 20
 mundo vivere et deo adherere. Ideo vos, olim parriochi, diligenter principali causae adherebitis relictis ceteris, quantum poteritis, si studiosissime perficiatis principalia, habebitis adhuc discipulos satis stertentes et nauseantes. Ita insidiatur nobis sathan non per mala, sed per optima bona, quibus vos et me quoque a verbo trahat. 'Memento mei' i. e. foris 25
 praedica et memorare mei praedicatione q. d. Vos, fideles et praedicatores, studete, ut retineatis verbum tanquam lampadem et stellam, quia pericula, negocia impendent te et facient te mei oblivisci, sicut huic
 Luc. 14, 20 accidit, qui dixit: 'Uxorem duxi'. Ne aliis rebus obruaris et obliviscaris
 2. Tim. 4, 2 mei, sed 'insta oportune, importune'. 30
 44, 22 'Ego deleo sicut nubem transgressionem tuam et sicut nebulam peccata tua.' Pulcherrimus est textus. Illius dei estote memores, qui 'deleo tuas transgressionem', et versatur adhuc in anthitesi idolorum q. d. idola non possunt delere peccata, immo lassos reddunt suos cultores. Patet ergo: nullum opus, cultus et religio delet peccatum. 35
 Ego solus facio et deleo sicut nubem. Similitudo a sole. Sicut sol absorbet nubes in celo quasi nivem, ita nebulosam terram mane purificat

4/6 unten am Seitenrande steht Non obliuiscaris mei ro 7 MEI ro r 14 Variis curis sollicitat nos Sathan ut obliuiscamur fidei remissionis peccatorum ro r 17/18 semper bis inter unt ro 21 Predicatori omnes curae uitandae ro r 32/34 Illius bis possunt unt ro 34/35 unten am Seitenrande steht Memoria dei ro 36 Christus delens peccata sicut sol nubem ro r

L] oriens sol. Ita ego deleo. Hic Christus est descriptus in suo proprio officio. Ibi habemus illum sempiternum sacerdotem inspicere, qui occidere debet omnia tocius mundi peccata. Non est iudex, ut Papistae ostendunt. Meum enim officium est delere peccata, sicut sol delet nubem
 5 et nebulam. Vos videte solis efficaciam, quam potenter, non continuo, sed paulatim devorat nubes, ita quotidie in nobis deus devorat nubem, ut indies proficiamus fide perfecciore. Fides est lux cordis et spiritus-sancti opus, qui est in quotidiana profectione et edificatione. Officium Christi est delere peccata sicut nubem et nebulam.

10 'Convertere ad me.' Es selet an myr nicht, quia officium meum est saluum facere. Thū dw das deyn.

'Convertere ad me' delentem peccata. Revocat nos ab idolatria et impietate nostra: Crede mihi, here mihi. Ipso verbo vos fortatur q. d. Ego scio, quod assidue labores et tenteris quotidie. Darumb gilt
 15 teglich beferenß. Nam sicut officium Christi est semper delere, Ita nostrum officium est quotidie converti, qui sollicitamur indies. Ergo laborandum et fortiter nitendum est, ut convertamur. Hoc officium proprie est pastorum, ut populum verbo convertant, erigant ad deum deletorem.

'Quoniam redemi te' q. d. Non est alius redemptor, nullum invenies.
 20 Vos experiemini omnes, quanti negotii sit verbum promovere, eciam summis adhibitis studiis. Hunc articulum vix sudore et labore promovemus.

'Laudate, caeli.' Descripto nunc Christo, impleta nunc exhorta-
 25 tione ad Christum. Nunc incipit laudare, gracias agere de isto dono. Hoc ideo facit, quia pertinet ad verum doctorem, qui debet esse potens docendo, exhortando, laudando, Das derselbe articel werde gesungen und
 30 gesprungen¹ omnibus modis. 'Exultate, caeli.' Canticum est et vox ovacionis, ubi vox foris erumpit: Laudate de isto domino, Celi sursum, Terra deorsum, qui sunt in celo et in terra. Wittemberga i. e. incolae wyttembergenses laudent. Hebraismus est i. e. omnes incolae, laudate, et
 35 habitatores deum.

'Resonate' x. 'Dominus redemit Iacob et in Israel gloria-
 bitur et fecit dominus.' Er ist nicht eyn unnuczer schweczer. Es gehet
 40 hm schwang², wie er gesagt hat. Verus et potens est deus. Ideo gaudete et audete, innitamihi huic gratiae, quae affertur, ut Petrus dicit. Opponi-
 45 tur impiae doctrinae, quae consistit in plerophoria, nihil faciens. Nemo

1/2 Hic bis sempiternum unt ro Christi officium ro r 8/9 Officium bis nebulam
 unt ro 10/11 Convertere ro r 15/16 Nam bis indies unt ro 19/20 Articulus redemp-
 tionis studiose tractandus ro r 22/23 Canticum graciaram accionis ro r 31/32 Deus
 dicit et facit ro r 32 über nicht steht scilicet noster deus 33/35 Ideo bis faciens unt ro
 34/35 Impii plura dicunt nihil faciunt ro r

¹) = wie in einem Tanzlied verherrlicht. ²) = wird verwirklicht; vgl. Unsre Ausg.

Bd. 45, 42, 32.

Luthers Werke. XXXI, 2

L] potest hoc canticum canere, Nisi certo myt ganzem ernst credamus deum deletorem peccatorum toto mundo et propria consciencia nostra repugnante. 'Et gloriatur.' Er würdt herlich gehalten yn Israel, qui antea vilissimi aspectus, Nunc in summa gloria incedit. Dicit: 'Redemit', significat eos non fuisse antea redemptos. Gloriosus significat Israel et ecclesiam non fuisse gloriosam. 5

44, 24 'Haec dicit dominus redemptor tuus' &c. Finita disputatione de Christo iam parat propheta mollem transitum de Christo ad Cyrum regem Persarum, ne ex abrupto a Christo ad Cyrum transeat q. d. Tu, dilecte mi, videris habere deum infirmum et videris tibi derelictus. Hic scito me solum deum, qui feci celum et terram. Omnes quidem gentiles et impii credunt deum factorem celi et terrae. Turca, Papa, Monachi hoc credunt. Sed nos debemus dicere: Noster deus, quem nos praedicamus, ille solus haec omnia fecit. 10

'Et qui formavi te ex utero.' Fulmen contra lib[erum] ar[bitrium]. Dicit enim: cum adhuc esses in utero, nihil partus meritis, iam studiosus eram tui. Valeat gloriatio nostra, qui nos gloriamur nostro studio partos esse salutem. Hic vides nobis omnia contingere praedestinatione, cum adhuc sumus in utero matris. Derogat nobis arroganciam et sibi ascribit soli gloriam et laudem q. d. Quicquid factum est, hoc solus ego feci. Ergo, mi Israel, noli alium deum inspicere, quia nullus haec fecit nisi ego solus. Haec dicuntur, ut abstrahat nos ab idolatria et servet nos in unitate fidei. 15 20

44, 25 'Irrita faciens sua.' Simul statuit sua et confutat aliena, sicut V. D. M. I. E.¹ 25

'Hariolus' &c. illi sunt divini et sapientes arioli, doctores et praedicatores, die mache ich alle irre, sicut accidit Papistis, sectis, qui harioli et doctores seducti sunt. Nulla religio est, quae non habeat minas penarum et promissiones praemiorum. Ita nostra religio habet suum praemium et promissiones, scilicet pacatum cor. Idolatrae suis studiis signa haec acquirunt, quod non pacantur in consciencia sua. Illa 'signa divinorum' facit deus irrita. Verbum meum stat et ineternum manet. Hoc omnia prosternit. 'Signa' pro miraculis potestis accipere, sicut regnum Antichristi signis incepit. Nos intelligimus 'signa' i. e. doctrinae interpretationes. 30

'Et infatuans hariolos.' Infatuari, Toll werden. Illorum sapientia fiat stulticia. Sicut Paulus dicit: Insapientia eorum manifestabitur omnibus hominibus. Sumpsit propheta hunc locum ex Mose, qui Magos sapi- 35

7/8 DE CIRO ro r 13/14 Et nullus est mecum ro r 14 über solus steht emphasis
18 Contra lib[erum] arbitrium ro r 22/23 Haec bis fidei unt ro 32 Signa diuinorum ro r
35 Infatuare ro r

¹) Vgl. oben S. 347.

L]enciamque illorum infatuavit. Et haec omnia contraria apparent. Nos stulti apparemus, illi sapientissimi videntur. Ideo ex fide oportet nos certo dicere Papam, monachos esse fatuatos, quam contraria appareant.

‘Convertens sapientes retrorsum et scienciam eorum stultam.’ Appellat illorum scienciam et doctrinam stultam, quae quamvis habet speciem sanctitatis, nostra vero stulticiae, tamen manifestabitur. Concludit nunc.

‘Ut suscitem verbum servi sui.’ Hoc verbum ecclesiae et servi ^{44, 26} Christi hoc manebit et perdurabit. *Dr worth sol untergehen, wen noch 24 seher do weren, und sollen es sehnem bang haben.*¹

‘Et consilium nunciorum.’ Consilium proprie est euangelion, et ubi appellatur doctrina christiana consilium, quae consulit inopi conscienciae.

‘Qui dico Hieru[salem, habitaberis.’ Quid hic facit propheta? Hic venit de Christo ad Cyrum. Videtur propheta loqui de Hierusalem, quasi iam esset in cinere, quae iam habitabatur eo loquente, sicut Christus dixit Iudeis: si filius vos liberaverit, vere liberi eritis. Illi dicunt: Nonne ^{304, 8, 36} sumus liberi prius? Ita hic indicat Regnum Christi non venire nisi destructa Hierusalem. Loquitur de reduccione Iudeorum de Babilonica captivitate, de futura tanquam praeterita.

‘Ad Hieru[salem’, scilicet destructam per Babilonios. Ego sum ille deus, qui revocabo et resuscitabo Hierusalem et deserta suscito.

‘Qui dico flumini.’ Metaphora et allegoria est.

44, 27

² Audivimus conclusionem illam tocus Esaiæ tractatus. Summa: V. D. M. I. E.³ eiusque fidei iusticia manet, ceterae iusticiae et doctrinae evanescent. Nunc incipit prophetare de Cyro. Causa huius prophetae de Cyro haec est, ut confirmentur pii, ne desperent de regno Christi futuro. Nam universa promissio et omnis fides periclitabatur de regno Christi, quia populus ille Israel cecidit. Hierusalem venit in cineres, templum diruebatur, omnia funditus debebantur, tam rex tam sacerdocium quam religio quam politia, nihil nisi nudae promissiones stabant, ita ut plures Iudeorum desperassent. Ad consolacionem illorum periculorum exhortatur illos ad fidem promissionibus, ut, cum venerit hora periculorum, ne desperent, sed verbo promissionis adhereant. Nam si omnis populus, lex, sacerdocium et reges omnes essent aboliti, nihil nisi feces reliquae essent. Hic exhortatur illos, ut illarum rerum miseria non commoveantur, sed

8 über sui steht ecclesie 11/12 Euangelion consilium dicitur ro r 15 über iam steht adhuc 17/18 Ita bis Hierusalem unt ro Loquitur de futura captivitate tanquam praeterita ro r 23/25 Summa bis evanescent unt ro 26 Prophecia de Cyro cur tradita ro r 35/356, 1 Hic bis adhereant unt ro Nudis promissionibus herendum ro r

¹) = ob sie wollen oder nicht, vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 637, 31; Bd. 30², 32, 32.

²) Hier beginnt eine neue Vorlesung. ³) Vgl. oben S. 347.

L] firmis promissionibus adhereant. Tales infirmitates, scrupuli et vexaciones nobis indies contingunt hic a Thirannis, illic a Schwermeriis, es wyl als zu drummern gehen. Ideo proponit iterum ob oculos ponens reedificacionem Hierusalem adhuc devastandae. De ista vastitate Iudeorum plura habentur in scripturis regum, sed de reparacione Iudeorum nullibi sunt 5
 Ser. 15, 11 promissiones quam haec et apud Hieremiam de 70 annis. Summus labor prophetarum fuit, ut illos in fide promissionum retinerent. 'Qui dico Hierusalem.' Iam venit et transit ad Cyrum.

'Qui dico profundo.' Generali dicto commendat suam virtutem. Q. d. mea virtus est profundum aquae sicut marinum, hoc, inquam, desperati, virtus exsiccare. Hoc ego mea virtute exsiccio ut in mari rubro, et flumina arefacio ut Iordanem. Ita hic vides prophetarum studium 10
 Pl. 114, 5 erigere fidem praeteritis miraculis. Ita et David: 'Quid est tibi mare, quod fugisti' ꝛ. ideo semper illorum recordantur q. d. Qui haec olim fecit, potest et nunc et maiora facere. 15

44, 28 'Qui dico Cyro' ꝛ. Nos proprie illum appellamus. Cores hebraice. Q. d. Ego sum, qui suscito potentissimum monarcham, Cyrum, regem Persarum, hunc suscito, qui ex opere meo omnia debet perficere. Nunc dicit magnas prophecias de rege gentili Cyro. Unicus est ille rex gentilis adeo in sacris literis celebratus. Es ist ein herrlich dynst, daß die 20
 schrift so lang zuvor nominatim regem gentilem describat.

CAPUT XLV.

45, 1 'Haec dicit dominus de Christo suo Cyro, cuius apprehendi manum.'

Primum est hoc insigne, quod hunc Monarcham appellat Messiam, 25
 qua appellatione Iudei suos reges appellabant. Est enim Messias nomen appellativum pluribus conveniens. Sicut Saul appellatur Messias et in
 1. Sam. 24, 7;
 2. Sam. 19, 21 4. regum de alio rege. Hebraica est loquutio Reges cunctos appellatos Messias. Ita hic Cyrus divinitus ordinatus est, qui unctus est, vocatus est in regem terrarum. Si is rex credidit his magnificis verbis, certum 30
 est illum piissimum fuisse et sanctissimum et regem et dominum omnium regum gentilium. Si iis dei verbis credidit, non impium fuisse regem firmiter credendum multaque piissima effecisse, quia verbum et regnum, templum, civitatem restituerit, daß es wol ein königlich gestyfft¹ werde ge-
 nandt, ut fere Christo similis videatur. Haec omnia dicit textus eum 35

5 über regum steht et alibi ro 5/6 sed bis haec unt ro 6 nach Hieremiam steht et Daniele ro 9/10 Potencia dei a praeteritis miraculis ro r 19/20 Celebris promissio de rege gentili Cyro ro r 22 CAPUT XLV ro 25 Messias ro r 31 Vocacio Cyri ro r

¹) = Stiftung.

L] fecisse suis sumptibus. Hinc dedit deus, ut temporalia sua omnia prodessent ad religionem dei instituendam. Ita ut iste Cyrus fuerit praeparamentum regni dei. Magnum donum fuit spiritussancti, qui dedit ei fidem, credere illis promissionibus, quam fidem Iulius Caesar et alius Romanorum non credidisset. Quamvis Greci scribunt hunc Cyrum a muliere interemptum, quae dixerat: Aurum sitisti, aurum bibe¹, sed mendacio simile, non credendum, quia hic videmus eum pium.

‘Cuius apprehendi.’ Ich habe ihn bey der handt gefasset.

‘Et solvam cingula super humeros eius.’ Deus dedit ei fortunam et victoriam, ut omnes vinceret.

‘Baltea regum solvo.’ Baltea regnum et administracionem regni significat. Significat in Iob: ‘Qui dissolvit baltheum regum’. Hebraica ^{Job 12, 18} est loquutio et proverbialis, sicut apud nos: die sporn abgirtten², den apfel auß der handt nemen.³

15 ‘Et aperiam coram eo ianuas’ x. i. e. nulla civitas erit tam munita, quae resistere possit. Hic vides victoriam a celis promissam. Ita credas omnia regna victoriae⁴ de celo esse et venire.

‘Nullae ianae.’ Hic varia scribunt historiographi de invicta urbe Babilon, quod miraculum grande sit illam vincere plus quam Romae. 20 Vide in commentariis prophetae Habacuk. Ist dennoch virtute divina eversa, quia hic dicit: ‘Ego aperiam illis portam’. Ita et Virgilius Pergami eversionem fati describit, non Achivis.⁵ Si Babilon, illa munitissima, optimis regimentis ordinata non potuit sese defendere, multo minus alia civitas. Wenß kumpt, so kumpt.⁶

25 ‘Ego ante te ibo.’ Grandes sunt promissiones regem gentilem ita 45,2 extollere q. d. ipse habebit successum, nihil obstat illi neque montes neque valles neque flumina neque muri, quia ego ante te ibo.

‘Portas ereas.’ Es sol seyn schloß zu feste seyn.

‘Et dabo tibi thesauros absconditos.’ Ego dabo tibi omnem 45,3 thesaurum regnorum et civitatum. Thesaurus dicitur ‘absconditus’ eo, quod absconditur occulte. Alii colligunt et seminant, tu metes et diripies. Hoc omnibus accidit thesauris, qui cum collecti sunt a principibus, venit alius, qui acquirit. Eyn sparer wil ihn vorzerer haben.⁷

1/2 Rex Cyrus ro r 8 sed non multum ad rem, quomodo succubuerit, sufficit ex hoc textu eum divina vocatione in regem vocatum r 11 Baltea ro r 12 Qui bis regum unt ro 15/16 Processus Cyri fortunatus ro r 30/31 Alii colligunt alii consumunt ro r 33 Eyn bis haben unt ro

¹) Vgl. Duncker, Geschichte des Altertums⁵ Bd. 5, 382ff. ²) = absetzen; sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 507, 30; Tischr. F. B. 4, 165; vgl. Unsre Ausg. Bd. 30², 36, 2. ³) Vgl. oben 98 f. ⁴) Hier liegt ein Schreibfehler vor. Es soll heißen: omnium regnorum victorias oder omnia regna (et) victorias. ⁵) Verg. Aen. 3, 1. ⁶) Sprichw., s. Wander, kommen 94. ⁷) Sprichw., s. Wander, Sparer 1ff.

L] 'Ut scias, quia ego dominus, qui voco' &c. Ego volo mihi parare regem, qui cognitione mei me colit et sacrat, et verisimile est hunc textum a piis ut a Mardocheo et aliis diligenter esse praelectum regi.

'Et vocavi te no[m]ine.' Cognoscere et appellare nomine est 309. 10, 3 eligere in scriptura. Ioan. 10. de ovibus nominatis. 5

'Et non cognovisti me.' Hoc factum est magno miraculo, quia in illum deum infirmum Israel, debet in illum victor victoris Cyrus audire. Er het wol mugen sagen zu dem propheten: Eiber Neemias, was sagstu, daß ich diesem armen got sol gletoben, quia ego illo potencior sum. Ad hoc cognicio contigit opere spiritus sancti. Ita ut maius prodigium sit illum christianum factum quam regem. Warum hat got das gethan, ut illum regem ita elevarer? Sequitur ratio. 10

45, 4 'Propter servum meum David.' Haec ideo fecit, scilicet propter servum suum. Hunc textum diligenter legerunt Mardocheus, Esreus expectantes in captivitate illum Cyrum regem. Magna res est, quod in 15 tantis periculis sola propheta paucis cum hominibus permanserint in verbo expectantes hunc regem Cyrum. Sic apparuit, ut hoc regnum servavit quasi contusum aliquod et desperatum caput, quia ipsi certo sciebant hanc captivitatem duraturam 70 annos. Habebant promissiones aliquas Danielis et aliorum, in illa propheta herebant. Iam vero devastacio 20 Hierosolimitana est vana, nullam promissionem habens.

'Et vocavi te nomine tuo, assimilavi te et non cog[n]ovisti.' Das habe ich gethan. Ego appellavi te, antequam me cognoveras. Tu me prius non cognoveras, ut cognoscas me deinde post victoriam et 25 309. 16, 4 recorderis mei, sicut Christus suis discipulis dixit.

45, 5 'Ego dominus et non est amplius.' Ego quamvis sum infirmus deus, tamen sum ille unicus, sapientiss[im]us et fortiss[im]us.

'Accinxi te.' Quicquid habes rei militaris et artis bellicae, hoc totum est meae virtutis et nullius alterius, scilicet hoc. Ego omnia facio, ut appareat, quod ego solus sum deus, ita vult probare potestatem et unitatem dei, ut 30 supra iactabatur propheta: 'Dixit et fecit'. Ita hic dicit: 'Ego te accinxi'. Longe antea cum nondum esses natus. Ad has dicto et facto betrefset, ut cognoscat mundus me solum et potentiss[im]um deum, quam vanissimus et infirmus appareo, quamvis omnes meme calumniantur victum et pauperem.

45, 7 'Ego formans lucem et tene[bras].' Lux et lumen allegorice 35 significat in scripturis fortunam, prospera. Tenebrae significant infortunia q. d. Ego fortunam et infortunium in mea manu habeo.

4/5 Vocare nomine ro r 7 über debet steht Ironia ro über illum steht deum infirmum ro über victor steht Cyrus ro 8 über Er steht Cyrus 15/16 Magna bis verbo unt ro 21 über Hierosolimitana steht ultima ro 22 über cog[n]ovisti steht i. e. antequam me 25 über discipulis dixit steht Hoc dico vobis ut si venerit 35 über lucem steht i. e. diem über tene[bras] steht et noctem 36/37 Lux || tenebra quid ro r

L] 'Faciens pacem' &c. Me largiente pacem nemo potest adimere. Econtra me auferente nemo dabit. Ita ergo scitote me solum illum deum, ad quem confugiatis. Haec ideo ita iactatur, ut credentes in illum impotentem deum firmissime credant, ne scandalizentur ex ignominia
 5 adversariorum q. d. Vergiß mehn nicht. Ego semper sum primo stultus, deinde videbis meam potenciam. Sicut hodie opus est nobis contra scandala et gloriaciones adversariorum. Ita et accidit patribus tempore Arrii, ubi ecclesia sub summa infirmitate permansit, quia verbo adhesit, non respexit suam imbecillitatem et ignominiam aliorum, ita et nos facere
 10 debemus.

'Rorate, celi, desuper et nubes.' Iam veniunt occupationes 45,8 solventes argumentum infirmorum fratrum. Dicit enim: Quare deus fecit tam infirmiter? Das 'Quare' hat alles unglug angericht. Etiam in paradiso, Iob. Per totum suum librum ist nichts dörhn den des tewffels 'quare'.
 15 Illud 'Quare' omnes nos blasphemus reddit aliter facere deum debere, quam fecit. Ita et Iudeos offendit, qui in captivitate hac Babilonica offensi sunt 'Quare'. Hunc textum torserunt ad Bleatam virginem. Satis vexatus a papisticis praedicatoribus, quasi Bleata virgo sit illa terra, quae rorem hunc exhibuerit.¹ Ita solent impii allegorizare. Nos autem manebimus in intellectu. Describitur hic imperium regis Persarum pro liberandis Israel, qui servus dei esse debeat. Ideo maxime consolatur sequens textus, qui dicitur de persona eiulancium et plorantium in Babilone, quia omnes promissiones vacuae apparebant demolito regno. Ita haec verba prophetae sunt plorantis Hierusalem desertam ut infra c. 64. Utinam dis- 3ci. 64, 10
 20 rumperes celos &c. ille locus infra huc pertinet. Ita hic propheta verbis et inenarrabili gemitu plorat in pressura ingenti Hierosolimitana.

'Rorate' &c. 'et nubes pluant iustam terram', 'germinet salutem.' Ecce nos sumus pressi captivitate, peccatis et iniquitatibus. Nemo est iustus, nulla est iusticia, nemo potest te placare. Est tempus irae et
 30 peccati, servitutis, perdicionis, non gratiae, iusticiae, libertatis et salutis. Si hoc sentit homo, tum clamat vox: Utinam deus rumperet celos et plueret iusticiam. Wolt got, daß uns geholfen wurde, quia sumus sub thirannide Babiloniae, nulla quies nobis adest. Ita vehementissimum est spectrum in adfectibus adflictorum, ideo clamant: 'Rorate, celi.' Das
 35 doch droben erab gehen. Nemo enim est, qui nostri hic misereatur. O celi, pluite desuper. Quid? Iusticiam. O her, laß das recht wider kommen, daß

1/3 Me bis confugiatis unt ro 12/13 Indagacio rationis in scriptura pestilentiss[ima] ro r 13/14 über paradiso steht decept 14 Iob bis quare unt ro 20/21 Describitur bis debeat unt ro 27/28 Rorate celi desuper ro r 31/22 Verba sunt adflictae conscienciae plorantis et eiulantis ro r

¹⁾ Vgl. Unsre Ausg. Bd. 16, 624, 12; Bd. 17¹, 11, 10; Bd. 29, 639, 1; Bd. 36, 627, 2.

L] wñr frum werden. Summa: Utinam dominus daret de celo remissionem peccatorum et mitteret spiritum, qui nos reficeret et renovaret donis suis, ut dei iram effugeremus.

‘Aperiat^{ur} terra.’ Orato doctore orandum est, ut det discipulos, quia utrumque donum: Doctor pius et discipulus. ‘Aperiat^{ur} terra’, 5
 tñu sñd auff. Non resistat. Sumpta methaphora a pluvia, quae recipitur a terra. Nubes in scriptura significant doctores, sicut nubes ventosae sunt impii doctores. Terra aperiens et siciens sunt boni discipuli. Hoc facto germinat terra in verbo dei. Ideo hic clamant: O domine, miserere mei, da nobis solacionem et iusticiam parvulam tuae graciae. Tales adfficti 10
 in agone plus postulant Rorem i. e. fratres aliquos consolantes, illos prae omni substantia mundi postulant. Ita hic orat pro Esra, Neemia et aliis eciam, pro ipso rege, illi fiunt praedicatores et nubes. Ita exaudita est Esaias oracio, ubi Rex ipse, Esra et Neemia praedicarunt nubes et consolaciones, ibi aperta est terra, multi ex Israel surrexerunt tanquam ex 15
 somno, Videntes salvum statum rediisse et terram iusticia germinare. Hunc adfectum oracionis nemo potest intelligere, nisi bene sit adffictus tentacionibus, ut gemitu inenarrabili suspiret. Quilibet ad suas proprias tentaciones hunc textum applicet.

‘Et iusticia oriatur simul.’ Zedeck¹ hebraice. ‘Iusticia 20
 regni restituti, ubi digerebantur populi recto ordine sancta ordinacione et pia, ubi ecclesia ordinatur vera religione, das es hm rechten sñwang geße², sicut nobiscum fit, ubi iusta administracione constituuntur. Haec dicitur iusticia Zedeck, Altera iusticia Zedacka³, quasi fructus illius primae, misericordia, qua erga alios vivimus, dor noch wñr tñuen und leben. Das 25
 ist iusticia Zedacka.³ Ubi autem haec accipiemus, ut tanta dona adipiscamur?

‘Ego creo eum.’ Sñ wñs sñaffen. Ego sum factor istius, ut celi pluant et terra aperiat^{ur} et iusticia oriatur. Sñ geßs vom hñmmel, ideo nos illum orare debemus, qui nos consolatur se solum haec dare. 30
 Allicit nos, ut ab illo oremus haec omnia. Valeant frivola commenta Papistarum super hunc locum.

45,9 ‘Ve qui contendit cum crea[tore suo, testa cum artifice’,
 ‘Iutum Numquit dicit’ x. ‘et opus tuum non est manuum terra-
 rum.’ In isto loco agitur illa summa tentacio ‘Quare’. Huic voci 35
 naturae nostrae insitae hoc remedium ponit. Videte Iob et Hieremiam,

¹Iob 3, 3;
²Jer. 20, 14 f.

7 über doctores steht qui doceant Nubes doctores significant ro r 11 Rorem bis
 illos unt ro Oracio pro praedicatoribus ro r 14/16 Rex bis somno unt ro 20 צַדִּיק r
 22 Iusticia duplex ro r 24 צַדִּיקָה r 28 über Ego steht Respondet Respondet
 oracioni ro r 28/29 Sñ bis oriatur unt ro 35 QVARE ro r

¹) צַדִּיק . ²) = .daß die Religionsübung ordentlich geregelt sei. ³) צַדִּיקָה

L] qui male dixerunt deo de nativitate cum hoc 'Quare'. Vehementissima est sanctorum tentacio: Quare haec deus faciat. Ita hic Iudei habent suum 'Quare' q. d. Rex Babiloniae est homicida et sacrilegus thirannus, hic damnatur. Nos vero sumus pii nocentes et prosternimur. Illi filii dei habent omnes afflictiones. Impii filii sathanae sunt in summa prosperitate. Omnia contraria apparent. Pii mulcantur, Impii donantur. In illo sensu blasphematur caro dei opus. Ita hodie videmus nostrum verbum et dei verbum adeo esse vanum, omnia non apparere nisi contrarie, tunc videmus iniustum dei opus esse. Ita fatigat nos deus et sathan larvis et spiritibus externis, daß man denken muß, quod dei est, sit sathan, et quod sathan est, sit dei, ut deinde ex corde dicat: Vellem me non esse natum. Hunc adfectum omnes oportet nos experiri reipsa. Hunc adfectum omnes pii senserunt in Christo, in cruce: 'Deus, deus ut quid me dereliquisti?' et Hieremias: Matth. 27, 46 'Maledictus dies, in quo natus sum'. Ita hic Iudei debent orare in Babilonia. Wolbe got, wyr wheren nie gottis kynder worden. Ita clamabant Israelitae: Utinam mansissemus in Egipto. Ita mihi Martino Luthero sepe accidit, quod peniteat me unquam locum euangelii tractasse. Daß syndt starcke puffer.¹ Deinde accedit sathan, qui dicit: Putas tot sanctos patres et Episcopos indoctos et nostrum decem tam doctos? Wen solche tentaciones 'Quare' kummen, Cave, ne respondeas et admittas illas tentaciones, sed accurre ad verbum clausis oculis et mortificata ratione. Daß daß 'Quare' nicht hns herczge kummen. Der tewffel ist zu stark, tu non potes illud capere. Ita hoc exemplo clamant Israelitae: 'Quare', videntes se filios dei omnium miserrimos, Babiloniae vero omnium scelestissimos esse fortunatissimos q. d. Ich wolde vil liber eyn babilonischer stalbube seyn quam Israelita et semen Abrahae q. d. Cur fecisti nos in contumeliam omnibus gentibus, ut pulvis simus omnibus? ut semper fecit Israel. Illis blasphemiiis occurrit.

'Ve qui contendit factori suo.' Hic dicit se factum et confetur factorem q. d. Tu vis esse factor, cur non facis me, ut rectum est? Ita similitudine testae figuli probat, quam ignominiosa sit testa. Summa haec tentacio, non est vulgaris, sed summa et spiritualis, quando volumus iustificare deum dicentes: Ich wolde, daß ich der und der nicht were, contra deum murmurantes. Ita accedit Mosi, qui dicit: 'Mitte, quem missurus es'. Ita Hieremias klaget über dem schweys², dorthin er gefurt ist.

1/2 Vehementissima bis tentacio unt ro 4/5 Caro ex collatione dissimilium murmurat contra deum ro r 13/14 Christus || Hieremias || Hiob ro r unten am Seitenrande steht Attende summam tentacionem non solum Carnis, sed piissimorum murmurare contra deum ro r 16 Lutheri tentacio ro r 19/21 Wen bis sed unt ro 23/24 Non disputandum cum sathana ro r 25/26 Ich bis Abrahae unt ro 30 Tu bis est unt ro 32 Blasphemia aduersus deum ro r

¹) = Anfechtungen; s. Unsre Ausg. Bd. 45, 541, 32. ²) = Angst; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 84, 40.

L] Ita ego sepius tentor meo officio, ut peniteat me. Si ego haec primo vidissem, non essem aggressus euangelion.¹ Deus autem perficiat.

45, 10 'Ve qui dicit patri' x. Ich wolde, daß mich meyn mutter hyn bade hette erseufft. Communissima est blasphemia. Hodie semper auditur murmuracio contra deum. Vide totum Caput Iob 3. Ideo propheta nos allicit, ut in praesenti stemus et duremus usque ad finem, ubi in tentacionibus et afflictionibus non debemus murmurare, sed orare: 'Rorate, celi' et non 'Ve' dicere.

'Quid generas, quid parturis?'

² Audivimus duas prosopopeias piorum et impiorum hominum in populo dei, quorum aliqui sunt toti in consolacione dei patientes, Alii impii totum blasphemi adversus deum iudicantes secundum sensum suum.

45, 11 'Haec dicit dominus: Ventura interrogate me.' Haec omnia dicuntur in futuram consolacionem captivorum in Babilonia, describens illis longo ante tempore, qui eorum habeat curam longe antea, quam haec mala illis acciderint q. d. Quid blasphematis? Cur non patimini et scitis hoc meum consilium? ideo remittit illos ad verbum q. d. Pendete ex ore meo, ex verbo iudicate, non secundum sensum. Nam in omnibus tribulacionibus admonet spiritus sanctus, ut relicto sensu solo verbo adhereamus iudicantes. Ideo dicit: 'De futuris postulate me' q. d. Vos murmuratores, qui ex praesentibus iudicatis, qui aut desperatis aut peregrina quaeritis solacia, Solum ad me, me venite, quaerite a me. Sicut Christus dicit: 'Venite ad me, omnes' x. Ita Caro secundum sensum iudicat: Actum est de nobis, Captivi sub Babiloniae rege, deus oblitus est nostri. Deinde quaerit alium regem patronum. Ita sensus cadit aut in desperationem aut in alienum auxilium. Ideo spiritus nos in futuris ad verbum remittit.

Matth. 11, 28

'Mandate mihi.' Laß doch myrs bepholen seyn. Commendate mihi caussam filiorum meorum et operum meorum. Ich wyl euch nicht alßo lassen.³ Nam ecclesia est opus manuum dei, agricultura et filii. Ideo mihi mandate. Ir konnctß nicht enden. Ego faciam. Hoc mihi credite. Has consolaciones diligenter legerunt Esras, Neemias consolantes populum et regem verbo. Laß doch got machen, er wyrdtß wol schafften. Warumß?

45, 12 'Ego feci terram' x. Numquid abbreviata est mea manus? kan

1 über ego steht M L 2 über autem perficiat steht der hat mich hynneyn gefuret
9 unten am Seitenrande steht Vide summam blasphemiam eciam piorum aduersus deum
factorem suum ro r 11/12 aliqui bis suum unt ro 16/17 Quid bis verbum unt ro
18/19 In tentacionibus ad uerbum currendum, non proprio sensu iudicandum ro r 25/27 Ita
bis remittit unt ro 28 über Mandate mihi steht relinquatis mihi mandatum Attende
quantum deo cure sumus ro r

¹) Vgl. Unsr. Ausg. Bd. 32, XIX ff.

²) Hier beginnt eine neue Vorlesung.

³) = verlassen.

Lich euch nicht helfen? Allegat hic suam potenciam, ut illi confidant. Occupacio est dicentium: Ja, nos sumus sub rege Babiloniae, expulsi et alieni. Hic dicit: 'Ego feci terram' i. e. omnia in manu mea sunt. Es kan myr nichts entgehen. Ita nostra gloria haec est hodie contra omnem
 5 thirannidem episcoporum et principum, quia omnia illorum consilia et stratagemata sunt in manu illa dei. Si können uns nichts thuen, quia omnia sunt in manu illius.

'Et omni miliciae eorum mandavi.' Quicquid agitur astris, stellis, sole, luna &c. haec omnia mea potestate fiunt. Haec verba con-
 10 solatoria pertinent tantum ad afflictos.

'Ego suscitavi eum in iusticia' &c. Iam non nominat illum Cores, 45, 13 sed tacet q. d. Sinite vestra studia, proicite curam in me. 'Ego suscitavi' unum scilicet Corem 'in iusticia'. Laßt euch nicht graven, ich weß eynen, Cores, qui suscitatus est a me, qui dabit vobis iusticiam et rem
 15 iustam, regnum, sacerdocium et omnia opulenter dabit, ut possitis in terra vestra ut antea regnari, quae iam omnia fracta sunt, restituentur.

'Omnem viam eius dirigam.' Obiiciunt: quid, si impediatur eius sapientia et non possit praestare successu? Es gehoret nicht alleyne sapientia darczu, sed successus. Facile est rem mutare et incipere, et
 20 successus est difficilis. Ita hodie videmus multa fieri, primo in administrationibus, sed non pervenit ad successum. Hic autem dicit: Erit fortunatus. Omnes vias eius planas faciam. Es sol von städten gehen. Nemo hominum debet illi resistere. Haec eciam ad nos pertinent, qui cum sapientiam nacti sumus, deus quoque dat successum suis principibus et
 25 parriochis. Es gehet dennoch von statten. Summa sapientia absque successu nihil est. Deinde successus absque sapientia thirannides est. Neutrum absque alio esse potest.

'Ipse edificabit civitatem' et vos captivos debet dimittere liberos. Maternae sunt consolaciones recipientes nos in gremium. Laßt mich nhue
 30 sorgen, ich will als außrichten. Nullae expensae vobis opus erunt. Haec omnia Cyrus suis expensis perficiet. Non est opus solitudine propria. Ich forge. Ir seht zu arm. Sed rex Cirus opulentus est, er hat eynen reichen bewtel. Ille edificabit et restaurat Hierusalem; ideo dicit:

'Non in peculio' &c. Gratis debet ille rex vos redimere. Es sol
 35 euch gar kehnen besser stehen.¹ Tanta sunt consolaciones superantes omnem tribulacionem. Ille non solum accipit a vobis munera, sed ipse largitur

1 Allegat bis confidant unt ro 3/4 unten am Seitenrande steht Omnia in manu dei sunt ideo illi res mandanda ro 8/9 Potencia sua nos ad fidem allicit ro r 12/13 Pro-mittitur Cores ro r 17/18 Obieccio ro r 18/19 Sapientia cum successu est efficacissima ro r 25/27 Summa bis potest unt ro Sapientia et prosperitas debent esse coniuncta ro r 29/30 Summe et materne consolaciones ro r

¹) = kosten.

1] vobis, hr sollet nicht batwen, sonder er solß batwen und gelbt darczu geben
neque pro precio, scilicet vestro. Das wyl ich dem Cores schenden, scilicet
Eyn reych landt.

45, 14 'Sic dicit dominus: Labor Egipti.' 'Labor' i. e. opes et fruc-
tus totius Egipti. 'Negociacio Ethiopiae', cuius mercatores erant 5
opulentissimi, nominat illos ditissimos, illorum mercaturas promittit regi.

'Viri sublimes, viri mensurae Zebaym ad te tran[s]ibunt.'
Zebaym, quae habet longos procures homines. Zebaym civitas nobi-
liss[ima] Ethiopum, in qua civitate sunt grosse, treffliche, mechtige lewthe
und hern, illi sub tuo iugo erunt. Zu Ihone. 10

'Post te ambu[labunt.] Debent tibi obedire et tua esse omnia
illorum.

'Et maniceis vineti.' Hoc sit praemium tuum pro labore tuo. Ita
et tale est apud Ezechielem. Vidisti meum servum regem Cyrum, huic 15
dabo Ethiopiam in praemium, ut vexet illos et in iugum suum traiciat.

'In te enim est deus et non est ultra deus.' Optima est con-
solacio. Haec omnia acquies non per te, sed propter tuum deum, ultra
quem nullus est, quia ego tecum sum et tibi omnia tradam. Hilarius
hunc locum totum ad Christum eiusque divinitatem adtraxit¹, sed hic
textus loquitur de Cores. 20

45, 15 'Vere deus absco[nditus.] Haec sunt verba prophetae, ubi iam
praedixerat istas consolaciones, rapitur iam in stuporem verbi dei q. d.
Siber hergot, wie gehestu myt uns so wunderlich umb. Est enim res in-
comprehensibilis, quam ratio non potest attingere. Nonne haec est mira-
bilis redemptio, promitti restauracionem Hierusalem, templi &c. Ibi caro 25
nihil videt, concludit: Ex nihilo nihil fit, et tamen omnia futura videmus
per verbum consolacionis in hoc Nihilo. Ita videmus deum et eius con-
silia incomprehensibilia. Ita hodie spectamus in verbo ecclesiae dei pro-
cessum contra omnium thirannorum vim et consilia. Quia fides rerum non
apparencium argumentum, contraria debent apparere. 30

45, 16 'Confusi sunt et abierunt omnes.' Iam per anthitesin eos con-
solatur. Quicquid aliorum deorum est, illi docent secundum praesenciam.
Wens nicht meher scheynet², tunc non est amplius deus. Ita cessante Mam-
mone, Ventre cessat deus. Veniente tribulacione evanescent. Ita alibi
306. 43, 11 ff. propheta dicit: Ubi sunt dii vestri, qui salvare non possunt? veniente ad- 35
fliccione non possunt iuvare. Ita omnes iusticiariorum dii sunt vani, qui in
conscienciarum laqueis et tribulacionibus abeunt, faren do hyn cum ignominia.

4/5 Recenset praemium Cores ro r 7/8 Zebaym Ciuitas ro r 27/28 Ita bis
incomprehensibilia unt ro Per uerbum omnia in nihilo uidemus abundantissima ro r
32/33 Idola abeunt et euanescent ro r

¹) Welche Stelle Luther meint, war nicht festzustellen.

²) = sichtbar ist.

L] 'Israel salvatur in domino salute eterna, et non erube- 45, 17
scetis in secula seculorum.' Israel alium habet deum, qui praeparat
sibi regem Cyrum, aedificat templum, restauratur Hierusalem in eterna
salute. Er soll nicht verlassen werden noch mit Schanden bestehen¹, quamvis
5 appareat, ut in Captivitate omnia apparebant ignominiosa, et hodie ap-
paret, sed non stabit. Nos autem ita cupimus liberi ab omni confusione.
Nein, oportet esse confusionem et perdicionem, ut veniat redemptor et
salvator, quia non relinquimini in illis. Impius in praesenti prosperitate
suum habet deum, sed adveniente tribulacione desperat. Vos autem
10 liberamini a me in omnibus malis.

'Quia haec dicit dominus creans celos.' Hic repetit promis- 45, 18
siones q. d. Non frustra creavi terram, ut vasta sit, non frustra praedicavi
Iacob, ut confunderetur, sed ut terra impleretur et habitaretur.

²Summam istius capituli audivimus, quod scilicet populo Iudeo cap-
15 tivo redemptor Cyrus promittitur. Sed cum simus in tribulacione, diffi-
culter credimus, quod caro et sanguis secundum obiecta iudicat, ideo tanto
tempore ante istam captivitatem praeparantur illis copiosa solacia, quibus
sese soletur. Sequencia huius capituli sunt confirmaciones promissionum
praecedencium. Qui sentit adficciones, hic sapit has promissiones. Hic
20 iactat suam potenciam, ut vilescat in oculis eorum potencia Babilonica,
qua premuntur q. d. Homines illi sunt, ego autem dominus creans celos.

'Non in vacuum creavit.' Ideo creavi terram, ut habitaretur.
Similis locus Ioan. 14. 'In domo patris meae mansiones multae sunt' q. d. 300. 14, 2
Non habeo locos vacuos, sed ut a vobis habitarentur a piis. Ita hic ter-
25 ram dicit ideo creatam, ut Israel illam inhabitaret. Loquitur autem hic
propheta de terra, quae non habitatur, illam habitandam terram promittit.
Loquitur igitur de terra, quae non habitatur a suis cultoribus. Ego non
ita percucio et castigo, ut perdam, sed ut salvem, quamvis impii senciunt
me perdere castigando. Ita ego terram evacuo, ut iterum habitetur.

30 'Ego dominus et non est alius' q. d. quis mihi vult prohibere? 300. 46, 1
Bel? Nabo Babilioniorum deus? Non, quia ego dominus solus.

'Non in abscondito loquutus est dominus.' Ego non loquor 45, 19
in ventum³, verba non debent esse vacua, sed firmissima, eciam resistenti-
bus Babiloniis. Ich rede den steppen und hoelczern nicht, non frustra loquor,
35 sed vobis efficaciter loquor promittens vobis Cyrum. Nihil agit, quam ut

1/2 Eterna dei salus ro r 4/5 Er bis appareat unt ro 6 über Nos autem steht
Correccio 7/8 oportet bis illis unt ro 13 sed bis habitaretur unt ro 17 Copiose
consolaciones Carne fluctuante ro r 25/27 Loquitur bis Loquitur unt ro 31 über
dominus steht deus ro 35 Efficaciter deus loquitur ro r

¹⁾ = in Schande dastehen; s. L.'s Samml. Nr. 301.

²⁾ Hier beginnt eine neue Vorlesung. ³⁾ = ohne Grund, ins Blaue; vgl. Unsre Ausg. Bibel 3, 484, 31 (als undeutsch bezeichnet!).

L]stabilat animos nostros in verbo suo. Non enim loquitur in desertum et silvam, ubi nemo audiat.

‘Nunquam dixi frustra semini Iacob: Quaerite me’ i. e. verbum meum non erit irritum. Occurrit illorum impietati: Esaias loquitur multa, Neemias multa loquitur, verba sunt, *hr gehen viel hn ehn fact*.¹

‘Quia ego dominus loquens iust[iciam et annun]cians recta.’ Mea verba sunt iusticiae et rectitudinis, quae constituunt sacerdocium, regnum, optimas ordinationes, loquuntur remissiones peccatorum et penarum. Ideo non in vacuum loquor. Non loquuntur de auro et argento, sed ad populum salvandum.

45,20 ‘Congregamini et venite, accedite simul, salvatores’ i. e. Vos herculei gigantes dii gentium, *Ir groffen helden*, sicut rex Babilonis cum suis principibus. Cleti² hebraice: die groffen fursten, die umf ehnen konig sehn. Cleti a servando rege die trabanten. Hic active legendum, non passive. Venite, vos proceres, qui salvatores esse gentium. Proprie autem loquitur ad proceres spirituales, qui promittunt populo salvacionem, arrogant sese salvatores, quales sunt hodie Schwermerii et Papistae, qui volunt esse Cleti et salvatores. Ita hic propheta insultat Babiloniis spiritualibus salvatoribus. Ironico nomine illos appellat salvatores. *Predigt hr auch ehn mal*, audiamus, quid vos loquamini. Absque dubio illi Babilonici irriserunt Iudeos calamitosos: Cantate nobis canticum vestrum. Ubi est deus vester? forsitan loquutus in angulum. *Sie haben den hun myt dem schaden*.³ Illorum superbiae insultat hic propheta.

‘Congregetur.’ *Sas sie all zu samen treten. Last sehen, was sie können.*

‘Qui nihil sciunt et portant lignum sculp[turae suae.’ Appellationes sunt et descriptioes Caldeorum ad confirmandos animos Israel. Ideo dicit: Vos estis mori, insipientes, qui tamen sapientissimi fuerunt. *Es syndt narren*, nihil scientes, deinde sunt portatores lignorum ꝛc. Non solum sapientia illis deest, sed etiam iusticia et religio. *Sie tragen sich mith floczern*.

‘Adorant deum, qui non potest salvare.’ Quia ligna et lapides non possunt ire, sed portari a suis, *sie werden bestewbt, von meysen beschiffen*, sicut Baruch describit. *Es syndt arme gotter*. Haec verba referre et applicare debetis ad omnem idolatriam. Carthusianus habet deum et

4/5 *Es seyn nhr worth r* 12/13 *Salvatores ro r* 19 *Ironico bis salvatores unt ro*
22 *über Sie steht Iudei ro* 27/28 *Describit insipientiam Chaldeorum ro r* 34 *über*
Baruch steht c 6 ro *Miserrimi gentium dii ro r*

¹) = sind wertlos, leicht vorzubringen, vgl. *Unsre Ausg. Bd. 31¹, 489, 32.* ²) Gemeint פְּלִיטִי (von פָּלַט). Luther bringt es fälschlich in Zusammenhang mit פָּלַט (Rettung).
³) = zum Schaden den Hohn, sprichw., vgl. *L.'s Sprichw. Nr. 245.*

L] sua opera, quae non possunt salvare illum. Er muß sie tragen und halten, frustra, non servantur, illorum onera sunt dii portativi, tales, qui indigeant salvatoribus et portatoribus, non salvant neque portant. Noster autem deus creat, salvat et portat.

5 'Annunciate et venite.' Laßt euch hören, an aliquid in vobis 45, 21 efficax, proferte illa, quia supra dixit: gencium dicta et facta sunt vana.

'Et consultetis.' Consulere est consilium dare, docere. Hinc Christus Esaiae 9. Jogecz¹, consiliarius dicitur. Ita hic dicit: Venite et 3es. 9, 5 date consilium, quo possitis salvari.

10 'Quis auditum fecit hoc?' Quis est, qui annunciat hoc, quod ego annuncio de Cyro, gebt mir einen², qui tale possit sic ab ante praedicare. Nullus, quia nemo scit futura loqui, vix de praesentibus loqui potuerunt.

'Quis est, qui audire faciet ab ante, extunc praedicat 15 illud?' Suo gestu et verbo confirmat pusillum illum gregem q. d. nemo Babiloniorum talia dicere potest.

'Numquit non deus' 2c. Ego haec solus feci, deus iustus et salvator, idola non possunt praedicere, salvare et iustificare, apud me solum haec sunt. 'Iustus': quod pertinet ad iustificationem nostram, qua nos 20 iustificat donans remissionem peccatorum. Das ist mein Name, also heiße ich. Ita delectatur suo nomine, confirmans populum et colligens in sinum suum contra calamitates Babiloniorum. Iam concludit capitulum cum exhortacione. Ex quo talia praedicta mea vera sunt, ideo attendite, laßt euch gesagt sein.

25 'Convertimini ad me et salvi eritis', non solum Iudei, sed 45, 22 omnes fines terrae. Conversio per fidem necesse est, quia verbum, cum insonuerit, indiget fide, quia in miseriis calamitosi vix possunt audire prae sensu obiecti, ideo exsuscitat illos, ut ad se convertantur.

'Et eritis salvi, omnes fines terrae' i. e. ubicunque locorum 30 fuerint. Nam in omni tribulacione aliunde quaerimus auxilium deum relinquentes, sicut sub Papatu innumeros deos invocabamus, illum deum, quem nos effinximus, der soll helfen. Verus autem deus promittens relictus est. Hoc fit propter sensum calamitatis nostrae.

'In memetipso iuravi: egredietur de ore' 2c. Generalis sen- 45, 23 tencia. Postquam dedit promissiones liberacionis, exhortatur illos, ut illum audiant, quasi vult dicere: Ego dabo verbum meum sublati omni-

1/3 Er bis salvant unt ro 7 über consultetis steht non consiliamini ro 14/15 über ab bis illud steht von alteris her und dasumal verkündiget ro 19 Iustus ro r 26/27 Conversio bis miseriis unt ro 32/33 Hic Sebastianum ille Erasmus tercius Wendelinum Nullus fere Christum r

1) יְהוָה

2) = zeigt mir einen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 34¹, 7, 12.

Ljbus iuramentis, soli mihi iurandum erit. Sic occulte redit a Cyro ad Christum et eius euangelion. Ita transicio est necessaria in omni concione, ita a Cyro transit ad Christum. Ego sum solus deus et talis deus, qui amplius dabo verbum confundens omnia idola. Hunc locum tractat
 Hebr. 6, 13 autor epistolae ad Hebreos.

‘Verbum iusticiae’ i. e. Euangelion Zedaka¹, verbum iusticiam, fidem, gratiam et modum iustificandi docens.

‘Et non revertetur.’ Non erit irritum et sine fructu.

‘Et curva[bitur] mihi omne genu.’ Hunc locum tractat Paulus
 Röm. 14, 11 Ro. i. e. Ego damno omnes culturas alias, est abrogatio etiam veteris
 culturae ceremoniarum, in curvatura genuum complectitur omnem cultum. Timor dei est vera genuum curvatura. Haec fieri debent per euangelion.

‘Et iurabit omnis lingua.’ Iurare hic significat omnem doctrinam. Nam mos omnium doctorum est incipere suas doctrinas iuramento. Nomine autem meo solum iurabit.

45, 24 ‘In domino, dicet, mihi iusticiae et imperium’ x. Omnis lingua iurabit. Wie werden sie sagen? ‘In domino est mihi iusticia et fortitudo.’ Hoc effecit verbum Euangelii, ut omnes clament: Christus est iusticia nostra, ibi repudiatur omnis iusticia, religio propria, sed haec fama curret in toto orbe: In domino est iusticia nostra. Et tales

‘Ad eum venient.’ Multi quidem ad eum venient, non autem omnes, multi enim ei resistent, sed illi ‘confundentur’.

45, 25 ‘Quia in domino iustificabitur Israel et glorificabitur’, quia Israel a solo deo iustificatur, ideo solum hunc laudant. Ita potestis finem huius capitis allegorice tractare de Cyro ad Christum. Nam sicut Cyrus
 sua potencia, suis expensis illos liberaverit, ita Christus suo verbo, gracia gratis nos redemerit.

CAPUT XLVI.

46, 1 ‘Confractus est Bel, contritus est Nabo, facta sunt simulacra’ x.

Sicut dixi, propheta in istis 4 aut quinque capitibus tractat de rege Persarum Cyro. Primo capitulo praeparavit eis promissiones, quas haberent in captivitate futura. Thesauravit illis solacia, quibus sese nutrent. Ita

4 idola] idolatriam 5 über epistolae steht c 6 ro Abrahe nempe promittens deus quoniam neminem habuit per quem iuraret x ro r 6 Verbum iusticie euangelion ro r 13/14 Iurare bis doctrinam unt ro 18/19 Christus bis iusticia (2.) unt ro Solus Christus iusticia nostra ro r 24 soli] solo solum 28 CAPUT XLVI. ro 33 über Thesauravit steht ut fidelis pater Summa dei cura conseruandi nos ro r

¹) צדקה

L] praecedencia consilia, postquam facta fuerint, tunc senciuntur dei nutu facta esse, cui tanta cura fuerit pro suis, ita hic laborat prius populum consolacionibus confirmare, ne in calamitatibus desperent. Descripto ex parte regno Christi incipit cantilenam et vertit prophetiam in Ironicam
5 musicam.

‘Confractus est Bel.’ De istis idolis habetis in Daniele et in aliis historicis. Sunt duo idola Babilonica. Hoc dicit propheta more tripudii et exaltacionis, agit iam triumphum, quod canticum sicut est ironicum contra Babilonios, ita est consolatorium Iudeis. Cecinit autem
10 hoc canticum longe ante florente Bel. Per idolorum vocabula intelligenda est religio tota sapientum. Haec, inquam, delenda et conterenda est. Haec verba, si Babilonii illa audierunt, irrisa sunt, eciam ab Iudeis sunt sprete, quia contraria omnia apparebant. Ideo verba haec valde sunt incredibilia, quia sensus obiecto heremus. Calumniati sunt Esaiam stultum.
15 Ita hodie cum infirmi euangelii efficaciam adeo extollimus, clamant: Tod, tobt, he! he!, funde, funde, irridentes nos, quia contraria apparent. De idolo illo Bel alias legitis. Babilonii ignem et lucem adoraverunt pro deo. Nam Babilonii sapientissimi summum elementum adoraverunt. Nam in Genesi habetis: Abraham ductus est de Hur Chaldeorum. Sub illis simu- 1. Mojs 11, 31
20 lachris voluerunt deum adorare. Ita Monachus suam cucullam adorare, putat deum illo delectari. Omnis igitur idolatria venit ab interna cordis impietate et eleccione propria.

‘Facta sunt simu[lacra.] Ipse plenus ironia spirituali gaudet et exultat de vastitate idolorum q. d. Babel habet duos deos summos. Hi
25 non potuerunt se defendere. Venit Cyrus, sustulit illos iumentis suis: nihil fuerunt illi dii nisi onera et pondera iumentorum. Si syndt so schtwer, das sich legen.

‘Non possunt ea auferre.’ Es wtyrdt den thiren schtwer istos deos 46, 2
portare ex Caldea in Persiam. Sicut si Turca auferret aurea Germaniae
30 idola, diceremus: Do gehen die detwyschen gdczen dohyn, wie ferner wtyrdt den den turckischen thyren. Hoc est Canticum et deberet connexum esse praecedenti capitulo, quia post consolacionem debent sequi cantica. Hic novum sit Caput.

Verum initium Capitis 46.

35 ‘Audite me, domus Iacob, et omne residuum Israel.’ 46, 3
Haec est egregia promissio, magna copia effusa misericordia dei. Versatur adhuc de captivitate dimittenda, ut persuadeat Israel eos sibi

6/7 Bel ro r 10 nach florente steht adhuc ro . 10/11 Ironia acerrima in idola
florenzia ro r 17/18 Chaldeorum idola ro r 23/24 Ipse bis exultat unt ro 24/25 At-
tende ironiam prophetae ro r 29 über Sicut steht Similitudo ro 34 Verum initium
Capitis 46. ro

1.] curae esse paternae et maternae. Sed pro dolor non creditum est carni. Nam Caro in adversitatibus nihil nisi verba et exempla irae apprehendit, deum iratum putat, turbulentum eum speculatur secundum suum adfectum, non arbitratur deum restaurantem linum fumigans &c. Non satis potest dici carni tribulatio consolatio, semper agitur desperatione, ideo bene secandum est 5 verbum dei, ut contritos et perterrefactos maternis visceribus et consolacionibus foveamus. Vulgus vero et Rottenses obstinatos ingentibus fulminibus aggredi debemus. Diesen kan man nicht gnugßam heuchlen¹, heben.² Dort kan man nicht gnug donnern wider die selben. Utrumque summe necessarium. Dura duris, mollia mollibus. Cavendum tamen, ne confuse doceatur, sed caute. Nam 10 calamitas multos fecit deos, quaerens confugium aliunde. Ad illos loquitur hic.

'Audite me, qui gestamini in matrice et utero meo.' Hic videte similitudinem. Quomodo posset dulcius dici, quam quod transferat se in maternos adfectus, qui adfectus est sollicitissimus gestans uterum. Nam multum honoris debetur fetum ferenti. Considerate hic dei studium et 15 curam pro nobis. Nonne maternus adfectus perpetuo studet infanti? ita deus curat pro nobis sempiterno materno corde et adfectu. 'Uterus.' Fetus nescit curam. Tota cura est in matre, quae ventrem mollem procurat. Ita deus eciam est sollicitus pro nobis. Vult ergo dicere: Sinite vos curas vestras quaerentes curriculos et alia azila. Venite ad me, ego 20 geram vos in utero meo. Matrix et uterus dei est Verbum divinum, quo Gal. 4, 19 formamur, gerimur, ut Paulus dicit ad Gala. 'Filioli mei, quos iterum 1. Cor. 4, 15 pario et conformo', et ad Corinthios: 'Per euangelion vos genui'. Egregia et firmissima solacio est piorum deum curare pro nobis. Ideo studendum unice, ut in verbo permaneamus. Neminem, utcumque infirmissimus, dominus 25 reiiciet, modo in verbo, utero dei, hereamus. Sic ergo nos infirmi credere debemus, quod portemur in utero dei, qui curet sollicitudine summa pro nobis, nequaquam reiiciet nos.

46, 4 'Usque ad senium ego ipse, usque ad canos ego portabo.' Dulcissimae sunt promissiones. Primum est, quod ego volo portare. Ultra 30 portabo vos eciam natos usque in senectam, tota etate vos portabo. Ab inicio, quo formamini in utero meo, deinde toto successu vos portabo. Sicut mater primo utero, deinde gremio, tandem humeris fert puerum. Ita vos tota etate debetis ferri. Ir sollet hymmer meher zu groß werden, toto tempore vitae vos portabo. 35

2 Caro in tribulacione non satis potest consolari ro r 4/5 Non bis ideo unt ro
6 Verbum dei recte secandum ro r 8/10 Diesen bis mollibus unt ro 10/11 Calamitas
multos facit deos ro r 13/14 unten am Seitenrande steht Materne consolaciones dei ro
15 Similitudo ro r 21/22 Matrix bis formamur unt ro Matrix dei ro r 26/28 Sic
bis nequaquam unt ro 26/27 über ergo bis debemus steht Considera adfectum et studium
maternum ro 33 Sicut bis puerum unt ro Tota nostra etate perpetuo fert nos deus ro r

¹) = schmeicheln. ²) = stützen?

L) 'Ego feci.' Ich habe euch gemacht, ideo ego vos portabo. Esthal¹: portare onera q. d. ego volo vos portare cum omni vestro onere. Wen hr noch also schwer wheret, solum me audite. Onera vestra feram et eripiam. Summae sunt consolaciones aureis literis scribendae. Solo verbo
 5 hereamus, habebimus deum matrem nutricem et gerulam et liberatorem ab omnibus malis.

'Cui adsimulastis.' Nunc pergit. Ego arbitror eum loqui de^{46,5} Iudeis in Babilonem constitutis. In Babilonia captivi alienabitis vos a me quaerentes aliunde, ab idolis. Sicut nos experti sumus in adfliccionibus,
 10 quam infinita idola habuerint parturientes mulieres.² Ita mercatores habent infinita monstra, sicut in Iona Navigantes: quilibet suum deum invocavit. Sona 1, 5
 Ita semper in necessitate creantur dii, nisi adhererimus verbo. Ita Iudei omnes increduli in captivitate versi sunt ad alios deos, quia pauci redierunt ex captivitate illa, quia obliti fuerunt unici dei. Das klagt er alhie. 'Cui
 15 adsimulastis et adequastis et fecistis similem?' Wem sol ich gleich sehn? Magna copia 4 verbis. Attende bene Omnes idolatras suis idolis deum colere. Nam hic dicit: Mihi fecistis, ad me finxistis. Nam omnis idolatriae origo est, ut deum verum colant, sed cum caret verbo, opinionibus affingunt. Nam quando deum fingo extra verbum, mox fingo
 20 deum opinione mea. Ita Carthusianus credit deum verum, sed suum cor ita imaginatur deum gratificari suo cucullato incessu, putat se ita ingredientem salvari. Cyn solch tundeſ glas³ ist illa opinio. Scriptura autem nulla dicit deum talem esse, qui talia opera Carthusiani respiciat. Immo proponit Christum filium dei audiendum. Similitudo proprie est opinio
 25 ipsa sine et extra verbum ficta, ex illa opinione sequuntur infinita monstra. Miles cogitat: Venerabor Dīvam Barbaram⁴, servabit me tribus diebus sacramenta. Haec est idea. Idolatria nihil aliud est quam opinio sine verbo dei. Ita habetis apud Danielelem quaerentes a prophetis, quid facere deberent. An ieiunare Quintas et Septimanas ꝛ. obliti promissionum, sed
 30 putabant haec acquirere saccis, ciliciis et ieiuniis. Das thut calamitas, quae infinita azila quaerit, sed pius dicit: Non nobis, domine, non nobis, sed tu promisisti, quia gratuito promittis sine respectu operum. 'Cui ergo me adequastis?' Haec verba in praesenti legenda sunt.

2 über onera steht schwer tragen ro 4/6 Solo bis malis unt ro 4 über verbo
 steht matrice ro 9 Sicut bis adfliccionibus unt ro 10 Facile in tentacionibus ad idola
 labimur ro r 12 Ita bis verbo unt ro 15/17 Wem bis dicit unt ro 17/18 Omnis
 idolatria uerum deum se colere affirmat ro r 24/25 Similitudo bis monstra unt ro
 27/28 Idolatria bis dei unt ro Idolatria quid? ro r 29/30 obliti bis calamitas unt ro

1) עֲשֵׂה 2) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 1, 407, 19 ff. Luthers Werke für das christliche Haus Bd. 7, 64 Note 1. 3) Vgl. oben S. 346, 10. 4) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 1, 415, 25 ff.; Bd. 34², 226, 3.

L] 46,6 'Qui confertis aurum de sacculis.' Ach sol man das vertwerffen, qui tanto thesauro deo observierunt? Piae adsunt caussae, quia collocatur in cultum dei. Solldt das boesse seyn, qui largiter profundunt omnia in cultum dei? 'Et ponderant.' Mos fuit illo tempore ponderare, ut hodie numerare. Si legens myt schuffeln auff.¹ Supersticio est domina omnium pecuniarum. Hic videtis, quam largae sunt manus ad supersticionem, fie thut alle bewthel uff, sicut hactenus factum est. Veniente verbo esurit Christus et Ioannes.²

'Conducant aurificem, ut faciat deum.' Ridet illorum stulticiam. Ipsi conducunt hominem, qui facit illis deum. Ille deus portatur, non potest de loco ire.

46,7 'Clamant ad eum.' Increpacio. Ipsi putabant se deum verum coluisse, ad cuius effigies haec fecerunt imaginem. Sed fuerunt ideae sine verbo. Ita nos opere et studiis nostris sperabamus auxilia. Dicunt: Non spero ab operibus meis, sed spero deum inspicere haec merita mea. Ita tu adfingis deum secundum meritum tuum, statuis et formas tibi fantasma, das dyr nicht helffen kan. Increpacio incredulorum Iudeorum, qui calamitate pressi finxerunt alia auxilia.

Gal. 3, 15 ff. ³Audivimus, quomodo spiritus alloquitur incredulos studentes seipsos salvare. Hoc est malum nobis ingenitum, quod in necessitatibus curramus ad omnes deos quam ad unicum deum. Ideo deus praevenit nobis scriptura, ubi nititur omnem nostrum laborem et merita excutere ex solis promissionibus sine operibus legis, ut copiosissime tractat Paulus Gal. 3. Ubi dicit ex sola misericordia et promissione contingere longe 400 annos ante legem. Haec argumenta infallibilia: Sola gracia non merentibus nobis omnia contingere, tamen ipsa caro non potest in adfliccionibus tacere, semper ad sua currit, suas preces et merita implorant. Ita Zophistae disputarunt, An Bleata Virgo meruerit fieri mater? Ego dico matrem promissione factam, antequam nata fuerat, antequam cogitaverat. Ita hic Israel gratis ex captivitate Babilonica sit ereptus, Gancz umb sunst, aber gar nichts.⁴ Ideo maxime praevenit propheta huic malo, quia omnes immersi in tentacionibus obliviscimur promissionis dei et ad nostra currimus.

46,8 'Recordamini, et roboremur.' Seyt feste. Recordamini tamen operum vestrorum. Ego promisi me vos gesturum utero usque eciam

5/6 unten am Seitenrande steht IDOLATRIA ro 5/7 Supersticio bis est unt ro
Sathane fallaciae, qui supersticionem omni thesauro instituit, Euangelion uero indonatum
reddit ro r 14 über Dicunt steht Obieccio ro 21/23 Ideo bis tractat unt ro Natura
ingenitum nobis fidere propriis meritis, ideo scriptura nobis promissiones inculcat ro r
23 3. ro 28 B Virgo ro r

¹) Wohl bieten in Wagschalen dar; vgl. 1. Sam. 21, 6. ²) Wohl ein Sprichw., vgl. den 'Vers' Unsre Ausg. Bd. 19, 613, 8, vielleicht ursprünglich eine Bauernregel; vgl. an Weihnachten geht Not und Hunger an. ³) Hier beginnt eine neue Vorlesung. ⁴) Sprichw. nicht nachgewiesen.

L] ad canos. Hae promissiones ante studia nostra factae sunt. Cogitate illa et estote firmi. 'Roboremmini' in Ebreo: radices, fundamenta terrae. *Sejt fešte in una sola via, ne circumferamini omni vento doctrinae.*

'Redite, praevaricatores, ad cor.' Postquam instituta est idea
5 in capite impii, tunc opus est multa exhortatione, quia nihil videt praeter suam ideam, solum sua opera inspiciens ieiunando, vestiendo, precando &c. his credit deum placare. Aliter non cogitat: Deus haec vere respicit. Isto idolo stante in animo impossibile est promissionum dei cogitari, ideo dicit: 'Redite ad cor'.

10 'Recordamini priorum ab ante.' Ibi exponit, quid debeat ^{46,9} recordari, nempe ad promissiones factas de Babiloniis. Ibi mandat, ne respiciant ad promissiones, quae pertinent ad Captivitatem Babyloniam. Promissa est vobis salus per regem Persarum: huius recordamini. 'Priorum' i. e. promissionum.

15 'Quia ego sum deus et non est ultra.' Non facietis vobis alios deos, manete apud me, quia ego promisi. Quia vestri non faciunt, figmenta et studia sua non possunt facere. Ego solus sum et facio.

'Et non est ultra me deus nec similis. Qui annuncio priora futurorum' i. e. annuncio ea prius, quae debent fieri posterius.
20 Verbo praedico futura. Haec non possunt certo dicere Operarii. Quaesitus Franciscanus observans regulam, an certus sit ex observancia se salvum, loquitur: Ego nescio. Generaliter quidem promittunt, quamvis impie: Quicumque servaverit hanc regulam, salvus erit. Sed in particulari persona non certo potest dicere. Pius autem nititur in promittentem, qui
25 non fallit, ideo stat in promissionibus dicentis et mox dicit: Certus sum me salvum. Ita sacerdos orans nescit se exauditum. Credens autem orans promissionibus confidens scit se exauditum. Ergo promissionibus niti debemus, non nostris studiis.

'Et anteriora' &c. Promitto vobis per Cirum salutem, antequam
30 fiet. Qui in illa promissione heret, adipiscet, qui alia quaeret auxilia, dem *myrtš felen*. Nota igitur ex primo praecepto omnes promissiones oriri. Ego dico sic. *Das thu myr eyn ander got noch.*¹ Proferte mihi² aliquem deum, qui possit talia certa praedicere. Interroget quilibet suam conscienciam, experienciam, quam certus quilibet fuerit in operibus suis sine
35 verbo. *Alfo mus fejn*. Nos sumus certi deo haec placere, quia in eius verbo continetur hoc opus. Certam oportet nos habere opinionem propter verbum alligatum, non propter meam personam et opus, sed propter

3 *Sejt bis doctrinae unt ro* 8/9 Vide quomodo ad verbum alliciat propheta *ro r*
19 *über futurorum steht nouissimorum* annuncio *bis* posterius *unt ro* 21/22 Operarii
non possunt esse certi *ro r* 26/27 Credens *bis* exauditum *unt ro* 35 *Alfo mus fejn*
unt ro 37 Omnia certo et credere et facere debemus *ro r*

¹) = *nach*; got *ist Dativ*.

²) Vgl. oben S. 367 Anm. 2.

L]verbum mandans et promittens. Ideo ex verbo dei omnia certissime stabilienda, Magistratus, uxoratus &c. Meum verbum est, es ist eyn anschlag, in hoc consilio omnia certa fieri debent, extra illud nihil certi fiet. Multa consilia absque dubio tentaverunt Iudei his 70 annis in captivitate, nihil profuit illis, sola fides in promissionibus de Cyro profuit. Nach ist der Zweifel mit uns, quod plus delectamur in nostris opinionibus incertis quam in certo et firmo dei verbo, sicut in Papistis est pestilentissimus morbus.

46, 10 'Consilium meum stabit.' Omne placitum habet suum tempus. Hepeez¹: Was hm eyner vornympt. Solius dei consilium stabit. Omnia autem hominum consilia evanescent, confundentur. Ideo studendum cuilibet, ut suam condicionem in verbo confirmet. Dormiens, edens, obediens &c. certo scias: haec in verbo esse debent.

'Beneplacitum meum fiet', quamvis contraria apparent: Nostra studia et beneplacita fieri, dei autem minime.

46, 11 'Vocans ab oriente avem.' Iam tendit ad Cyrum. Meum studium est hoc, quod non vestris studiis liberamini, sed ego habeo avem ex oriente, qui veniet. Es hat bey ihn gelutet² q. dicerem ego: Es sol eyn Edelman kummen und Benedigen umbstoffen. Non crederent. Vocat eum avem a velocitate et potencia, non erit vermiculus, serpens ab oriente, a Persia.

'Virum consilii mei', qui faciet consilium meum.

'Qui voco et adduco illud.' Iterum repetit promissiones, quia caro non potest fidere. Ideo dicit: ego loquor et facio. Vos loquimini, sed non adducitis. Ego loquor et adduco. Ich rede und thue. Ideo promissionibus nostris herete. Certi eritis herentes promissionibus meis, quicquid feceritis.

'Ego fingo et faciam.' Semper studet confirmare pusillanimes et incredulos avocare.

CAPUT XLVII.

46, 12 'Audite me duri corde, qui longe estis a iusticia.'

Nunc satis propheta est luctatus cum suis, qui contempserunt promissionem et expectationem Cyri regis submersi in idolis suis, quia aliis viis volunt se salvare Iudei, sicut hodie fit. Also eyn solch lafter ist idolatria spernens promissionem.

4 Inania sunt nostra Consilia ro r 5 sola bis Cyro unt ro 16/17 Aus || Cyrus
ro r 23 über Qui voco steht Ego loquor 30 CAPUT XLVII. ro

1) נִפְתָּח

2) = geklungen, den Sinn gehabt.

L] 'Audite me, duri corde.' Hoc addit propheta in augmentum consolacionis suorum. Vertit se ad adversarios maximis minis, ut illis verbis tamen credat Israel q. d. Ego ita destruam hanc Monarchiam munitissimam, daß man hören und sagen sol darvon. Haec ideo loquitur
 5 non propter Babilonios, sed propter incredulos Iudeos, ut tandem credant promissionibus. 'Audite me, magnifici corde.' Abyrim¹: sublatis et magnifici. Ir stolczen Babilonier, triumphantes in captivo populo, putantes neminem posse vobis nocere. Ich will euch raten.²

'Qui longe estis a iusticia.' Sive hic loquatur de iusticia com-
 10 muni sive propria, idem est. Ego credo nullam religionem speciosiores fuisse in mundo quam Chaldeorum. Nam ipsi ignem, lucem coluerunt deum venerantes veram lucem. Fuit illorum religio speciosissima et nobilissima, nostrorum monachorum religio illius non comparanda. Sed cum illa religio speciosissima sine verbo est, ideo non stat, quamvis vulgus
 15 non verbum, sed pompam externam inspiciat. Potencia et religio fuit magna Babiloniorum. Ideo fuerunt superbi et magnifici. Ideo hic illos perstringit propheta. Q. d. Vos estis elati in vestra iusticia et religione, et longe aliud est, nihil est nisi abominacio, non est hic Zedeck³ vel Zedacka⁴, nihil nisi peccatum et iniquitas. Ita damnat uno verbo totam illorum
 20 religionem.

'Ego propinquam faciam iusticiam meam' i. e. Mea iusticia durabit. Per anthitesim comparat illas iusticias. Vos habetis meam iusticiam et salutem heresim et perdicionem. Illa prope erit. Vestra autem speciosa erunt pernicio. Daß werden die Babilonier wol gelacht
 25 haben, quia contraria apparuerunt. Iusticia est gracia remissionis peccatorum, qua iustificamur q. d. Ego brevi populum meum oppressum et penitentem reducam iusticia. Veniet enim Cyrus me iubente et liberabit illos a servitute. Quia in omni calamitate pressis abest iusticia, quo ad tempus et ad affectus, non ad promissionem. Ita unusquisque quando
 30 tentatur, abest a iusticia, quando venit ad promissionem, tunc adest prope iusticia.

'Dabo in Sion salutem' i. e. resuscitabo ibi tabernaculum, regnum, templum, sacerdocium Cyro veniente. Illa reparacio per Cyrum duravit ad Christum. Nam per Cyrum iterum reparatae sunt leccioncs, verbi
 35 praedicacio, sine quibus nihil nisi sectae.

'Descende, virgo.' Meo populo dabo salutem. Vobis autem, qui^{47,1} elati estis, dabo perniciem.

3 Per apostrophe minatur Caldeis ro r 4/6 Haec bis promissionibus unt ro
 6 über magnifici steht superbi 11 Speciosissima Chaldeorum religio ro r 13/15 Sed
 bis inspiciat unt ro 23 Iusticia dei propinqua ro r

¹) אַבְרִיִּם ²) = helfen, als Warnung; vgl. Unsre Ausg. Bd. 44, 170, 6. ³) זֶדֶק ⁴) זֶדֶקָה

L] ¹Diximus hunc locum pertinere per apostrophe ad Babilonios: 'Audite, duri corde'. Alii referunt hoc ad Iudeos desperantes in regno et promissionibus Christi, quia praecedencia omnia ad Christum, non ad Cyrum referunt. Quisque suo abundet sensu. Hoc notandum unicum studium omnium prophetarum esse commendare promissiones ad credendum. Utraque sententia est bona. 5

'Descende, virgo.' Claris verbis prophetat devastacionem Babilonis maxime propter hoc peccatum, in quo gloriabatur. Die peccata tñunš, quae superbia incedunt et iactantur pro iusticia, nolunt resipere, non senciunt peccatum, sed defendunt et gloriantur. Das ist der Tzoffel. 10 Papae lux omnibus manifestus erat ferendus, sed eius supersticio armis defensa pro iusticia, hoc ingens est peccatum. Pro praesencia accedit gloriacio et iactancia. Ideo summa pestis peccati illud defendere et in illo gloriari, non penitere. Ita hic in Babilone hoc peccatum ingens fuit securos eos reddens et gloriosos, ideo absque misericordia erit eius miseria. 15 'Descen[de.]' Propheticus mos: quia ascendisti usque in verticem celi. Grunter, junffraw, quia redigeris in captivitatem. 'Et sede.' Noli ascendere, quia nunquam exalteris. Appellat eam virginem more scripturae, quae Civitates vocat virgines et filias propter speciosissimum regnum.

'Neque est ultra solium' &c. Haec verba sunt Iudeis promissiones, terrores Babiloniis. 20

'Non vocaberis delicata.' Per prosopopeiam fingit eam virginem tenerimam.

47, 2 'Tolle molam.' Greiffß an und wñrdt ehn moltern. His verbis significatur servitus. Ita Sampsonem siverunt molere, et in Euangelio: 25 Richt. 16, 21 'Duae in mola'. Ita apud Therencium: In pistrinum te dedam² i. e. in servitutem te redigam. 26 atth. 24, 41

'Denuda turpitudinem.' Breviss[imis] verbis maximam penam. Aperi ligaturas tuas i. e. tua potencia politica optime composita solvetur. Capilli in sacris literis significant principes et reges. Rasura capillorum 30 est annullacio principum. Nam sicut servientes ancillae passis incedunt cruribus, non comptae. 'Denuda plantam.' Tu debes ire nudans non solum crura, sed eciam plantas. Nudis pedibus ire est privari omni sapiencia, sapiencia et successu privari. Haec sunt calcei eius, sicut

8/9 Que sunt pestilentissima peccata ro r 11/12 Papae bis peccatum unt ro
15 miseria] misericordia 16 Descende ro r links Sicut Math 11 Et tu Capernaum
eleuata in celum r rechts 17 Sede ro r 19 Virgo ro r 22/23 Prosopopeia a
uirgine delicata ro r 24 Mola ro r 28 über Denuda turpitudinem steht Dissolue[n]tur
fascie tue quibus ligant capillos 30 Capilli ro r

¹) Hier beginnt eine neue Vorlesung.

²) Terenz, Andr. 1. 2. 28.

L] Paulus dicit: 'Sitis calceati pedes in praeparacionem euangelii'. Sicut ^{Ep̃h. 6, 15} optima regna stabilita dicuntur calceata. 'Transi flu[mina.]' Ut ancilla non habebis navim neque currum, ^{du mußt wathen.}

'Revela ignominiam tuam.' Omnia spoliabo omnibus bonis, nihil ^{47,3} relinquam in te nisi ignominiam. A corporali turpitudine transfertur. Sicut male concinit turpitudine corporis revelata.

'Ego ulcio[nem] cap[iam], non deprecabitur ullus homo.' Deprecacio, quae vertitur ad comminacionem, quia dicit se omnia passum, quae passus est Israel, ut Act. 9. 'Saule, quid me persequeris?' ^{Upp. 9, 4}

10 'Redemptor noster deus Zebaoth.' Exultacio in domino vindi- ^{47,4} cante eos, quia redemptor noster es, qui haec dicit et facit. Comminatur vindictam inevitabilem Babiloniis, quia redemptor noster est.

'Dominus exer[citu]um nomen eius.' Isto vocabulo appellat eum propter cultum Ierusalem eo, quod ibi colatur. Zeba¹ significat ¹⁵ cultum et miliciam. Ille: deum Zebaoth in Ierusalem nolumus colere.

'Sede silens et intra in teneb[ras], filia Chal[deorum].'^{47,5} ^{Weyß hynghen,} nunquam resurgens. 'Silens', paupercula et devastata. Nam sicut civitates refertae exultant et clamant, ita devastatae sunt taciturnae et solitariae. 'In tenebras.' Esto obscura, plena tristitiis. Lumen ²⁰ esse civitatem speciosam eciam gentiles appellabant. Hoc lumen extinguitur infortunio. Quare sic minatur eis: malum sequitur malum?

'Iratatus sum super populum meum.' Non tu eras, quae vasta- ^{47,6} veras regnum meum Iudeorum, sed vires meae. Ita Virgilius dicit: Non Archivi devastarunt Troiam, sed peccata mala² illorum. Ita Turca nihil ²⁵ nobis faceret, nisi nostris peccatis perderemur, ita propter peccata optimae civitates demoliuntur. Ego castigare volui meos cum misericordia, tu autem sine misericordia exinanire voluisti. Ego volui ita irasci in populum meum, ne in nihilum redigeretur. ^{Ich wolde ihn wenig stehpen,} ipse insanit lacius ultra meum decretum.

30 'Prophanata est here[ditas].'³ Omnia prophanasti sacra, quasi nihil esset.

'Non posuisti eis miseraciones.' Tu non hoc voluisti, solum perdere voluisti. Potenter eos oppressisti. Quomodo illis insultaverunt, lege in Psal. 137. 'Super flumina Babilonis' &c. Hic videbis, quomodo sine miseri- ³⁵ cordia illi gravati sunt, ^{es ist securissimum regnum eciam super senes.}

1 über Paulus steht Ephe 6 ro Denudare plantam ro r 7/8 Inevitabilis dei
ulcio ro r 13/14 Deus Zebaoth ro r 22 über tu steht Babilonia ro 23/24 Propter
peccata sua optime ciuitates demolite ro r 25/26 ita bis demoliuntur unt ro 29 über
insanit bis decretum steht ich gab ihm ehns fingerß breyt, so er ihn effen hat genommen³ ro
32 Deus ad mensuram suos adfligit, non ad intentum, ut impii faciunt ro r

¹) נָבִיא ²) Vgl. Nachträge zu S. 357, 22. ³) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 30¹, 178, 7.

L]
47,7

'In semp[ite]rnum.' Ideo peccant, quia non timent deum securissimi. 'Tu non posuisti super cor tuum neque recordaris noviss[im]orum tuorum.' Quantumcunque pius adfligitur, finis tamen tranquillus erit. Econtra quanto tranquillior est impius glorians, eo deterior finis eius erit. Novissima eius non curas, *du leßt dichs nicht dungken*. Alia 5 est sententia i. e. Non te movent, Babilon, illa, quae dixi. Sihestu nicht, wie es Israhel gangen, qui propter peccata in prosperis facta sit punitus. Haec dilectis meis feci: quid tibi faciam? Simile exemplum Petri. Si primum in domo dei, quid fiet in incredulis? Haec sententia mihi placet. Qui hoc exemplo non movetur, non movetur. Si servus in eadem culpa 10 cum filio, qui percussus est a patre, voluerit securus esse?

47,8

'Et nunc audi, delicata', quia tam segura es, ut arbitreris te perpetuam, ideo illudis mihi.

'Non sedebo vidua neque videbo orbitatem.' Allegorice oeconomica transferuntur ad politica. Ego nunquam ero sine principibus 15 et populis, sed in omnibus ibi angulis referta. 'Vidua' respectu viri absentis, 'Orba' privacione liberorum.

47,9

'Venient haec duo subito in die una.' Hoc fiet tibi, subito enim tanta pericula et calamitates illos arripient tantis stipatos muris. Hoc enim omnibus impiis contigit, quibus subito et insperate occumbunt. 20 Non enim credunt aliorum consiliis, sed securissimi sunt in sua praesumpcione et superbia. Omnibus igitur impiis venit sua calamitas necessitate et subito. Ita Romano Pontifice securo Roma est devastata. Ita dixerunt: Solde Chrus Babiloniam gewynnen? Omnibus impiis improvise contigit calamitas, quia nolunt credere neque verbo neque signis indurati. 25 Ita appropinquabit extremum iudicium, das wir sprechen: Ich hette das nicht gemeynet.¹

'Perfecte venient super te.' Tham², hebraice integrum et perfectum, in quo nihil desideretur, significat i. e. omnino eris orba et nuda, das nichts sol du bleyben. 30

'Propter multitudinem tu[orum] magorum.' Do gehen die religiones hyreyn.³ Quis nostros principes tam securos reddit in peccatis suis? Nulli nisi religiosi, qui eos fucata praesumpcione confirmant. Ita accedit omnibus prophetis et praecipue Hieremiae, qui hic conqueruntur Reges et principes ab religiosis esse seductos. Ita hic ista multitudo 35

3/4 Quantumcunque bis erit unt ro 14/15 über orbitatem bis politica steht non sterilitatem, quod naturae uicium est, quia mulier significat Ciuitatem cultam, Vidua desertam ciuitatem significat ro r 21/22 Non bis superbia unt ro Repentinus impiorum casus ro r 24/25 Omnibus bis indurati unt ro 28 über Perfecte steht Omnino 34 Magorum sapientium pestis ro r

¹) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 89, 4. sich auf die R.

²) דם

³) = das geht, bezieht

L] magorum fuit occasio omnis mali. Sicut Demosthenes Atheniensis et Cicero Romanus suis sapienciis et consiliis multa mala erexerunt, wie man hewthe sagen: Die geleerten machen heczerey.¹ Hoc facit sapiencia sive humilicatione. Respondetur: si humilitas adfuerit superbo, optime reget. Ita
 5 Hans Rechenberg nobilis[simus] quidam² dixit se audisse a Turcarum praefecto, Quod Turcae et Germani non desinerent a bellis, nisi utrarumque parcium sacerdotibus occisis. Reges, divites et potentes thetens nicht. Soli religiosi et sapientes richten das ungluck an³, heczen sie zusammen, sicut Papa fecit. Ita machinatur Erasmus. Tu habes quidem multos sapientes
 10 et malos. 'Propter copiam incantatorum nimiam.' Du hast yr krafft, si sapiencia te defendunt, illi indurant et securum te reddunt, ut non volueris credere. Ita bonus pastor et sapiens in timore dei ist nicht zubezalen in aula principis servans principem in timore et humilitate. Econtra non est pestis pestilencior quam securus aliquis et praesumptuosus
 15 pastor, ita quoque reddet principem et regem. Propheta appellat omnes malos prophetas Magos et incantatores.

'Et segura fuisti in malicia tua.' Hic describit praesumptionem.^{47, 10} Male fecisti, sed non penites, quia illi Magi obdurant principes et suadent eis incantatores: Deo facis officium. Non est, qui videat. Si machen eyn farbe⁴,
 20 quod in manifesta malicia sint securissimi arbitantes deum non videre.

'Sapiencia et sciencia tua decepit te.' Was sol das werden? Verum est, solus fucus sapienciae haec facit, angelus malus transfiguratus in speciem boni muß es thun, ipsa sapiencia, non stulticia faciet. Ita si hodie principem admonere deberem, dicerem: Gnädiger Herr, huttet euch
 25 nicht vor den narren, sonder den kluglingen yn ewerm hofe. Proverbium est: A sapientibus venit omne malum.³ Non est vicium in intellectu et sapiencia, sed in adfectu. Man muß geleerthe lewthe haben, aber der Zweifel wyl sie uns nicht ungeneht lassen.⁵ Sicut sub papatu omnes religiosissimi fuerunt securissimi, Ita omnes schuermerii summa securitate incedunt.
 30 Haec securitas illos devastabit, sicut Babilon, Roma et optimae civitates sua sapiencia corruerunt, quia nimis secure sine timore dei illis fidebant, ideo haec dona dei iucundissima cum summo timore sunt suscipienda. Sin minus, erunt nobis in perniciem. Got wyl es nicht leyden.

1 über Demosthenes steht contra Philippum 2 über Romanus steht contra Cesarem

6/7 Summa pestis in sapientissimis religiosis ro r 11 über krafft steht i. e. multam
 13/14 unten am Seitenrande steht Pfaffen vnd Weijßen richten alles ungluck an || Principes
 impii et praesumptuosus Episcopis a timore dei ducuntur ro 18/19 illi bis officium unt ro
 24/25 Sapiencia sine timore nobis perniciosissima ro r 26/27 Non bis adfectu unt ro
 32/33 ideo bis suscipienda unt ro Impii in summa securitate pereunt ro r

¹) Sprichw. nicht nachzuweisen.

²) Vgl. Kroker, Luthers Tischreden Nr. 286.

³) Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 49, 165, 23.

⁴) = verdecken (ihre wirkliche Art oder Absicht).

⁵) = ohne uns damit zu strafen, quälen.

- ^{L]}
47, 11 'Et irruet super te calamitas, quam non poteris expiare.'
Erit tua calamitas sine spe et promissione. 'Veniet super te.' Haec omnibus impiis accidunt improvise, sicut Regi Ungariae contigit.
- 47, 12 'Ita cum incantatoribus tuis' *u.* Dixi incantatores et maleficos significari hoc loco splendidissimum sacerdotium apud Chaldeos, sicut 5 apud Danielelem habemus. Per illos constabat regnum et religio. Manus uberaß lewthe haben. Sicut apud Grecos erant sapientes. Illis, inquam, sapientibus et pontificibus insultat hic propheta q. d. Venient illi et liberent te a rege Cyro illo eo tempore, quo incepisti, laborasti illis. Du hast sie magnis sumptibus erzogen, illis fidisti et illos consuluisti, illi 10 debent te liberare. Ita vides supersticioni et illis monstris largiter dari, euangelio nihil. Illae bestiae volunt munire regna et religiones, sed non stat firma illorum municio, sie gehen zu brummern cum mendacio et supersticione. Habent aliquantulum successum, sed non diu durat, floret et germinat, sed non perdurat. Ita omnes supersticiones et regna truderunt se 15 invicem. Regnum enim mundi regitur mendacio. Regnum Christi veritate regitur. Ideo non possunt ambo perdurare, unum ruit mendacio erectum. Ita nos quando videmus hereticum contra nos, bis admonitum fugiemus. Wen du siehest, daß der spiler groß gluck hat, hor auff zu spilen.¹ Ita hic insultat illis, qui processionibus sacris et altaribus et suffragiis 20 implorant deum. Sed completa est iniquitas Papatus, qui a nullo prius potuit in successu expugnari: iam, cum hora venit, sola voce ruit. Es ist reißt wurden. Ita accidet nostris schwermeris in prosperitate viventibus, illos sinamus nostrosque tantum confirmemus. Cum transierit hora, videbitis illorum ruinam. Ideo hic vertit se propheta ad Babiloniorum ceremonias 25 et cultum.

'Quibus laborasti.' Multum studii et sumptus exposuisti pro eis, sicut hactenus fecimus pro Universitatibus et Monasteriis. Es hat dich werlich viel gestanden.² Vide, an possint retaliari.

- 'Ut possis subsistere', scilicet ne debilitares a rege Cyro. 30
- 47, 13 'Lassata es in multitudine consiliorum tuorum.' Du bist müde. Tu habes multos consiliarios et consilia, quo plures habeas, quo plus nocent tibi. Ita hodie videmus in Papatu, qui suis strepitibus et gannitu consulere volentes Papae illum perdunt, quia veniente hora perdit consilium et auxilium. Generalis gnoma de omnibus regnis perdendis: 35 Veniente hora perdicionis omnia consilia et studia prius optima fiunt perniciosissima. Ita dicit Aristoteles: Malum destruit seipsum. Daß ist

5/6 Incantatores *ro r* 9/11 laborasti *bis* Ita *unt ro* Laborasti illis *ro r*
14 Impiorum successus non durat *ro r* 19 über Wen steht Simile *ro* 19/20 Insultat
impiorum studiis *ro r* 36/37 Veniente *bis* perniciosissima *unt ro* 37 Malum destruit
seipsum *ro r*

¹⁾ Sprichw. nicht nachgewiesen.

²⁾ = gekostet.

L) war. Wen der strich am höchsten denet, so reißt er.¹ Vide Babiloniam instructissimam muris, sapientibus, potentibus debuit totum mundum irridere, sed hora veniente nulla auxilia profuerunt. Ita Romae accidit. Ita Papatui accidit. Es ist eyn glugs radt², in summo sedens, da ist umb xij, 5 mox in una hora demergitur, da ist umb 1 hora.³

‘Stent et salvent te augures celi.’ Hic videtis Caldeos eciam fuisse astrologos. Irridet autem eos, qui ex astris volunt certa colligere, qualis est liber Lichtenbergensis⁴, qui certa in sacris scripta iactent, illis insultat illos non posse q. d. Quare illi ipsi non praedicunt tibi hoc malum, 10 quod ego tibi dico, sed insperato tibi accidit? Ita Papae accidit, qui insperato omnibus cecidit. De astrologiae iudicio habetis in praefacione Iohannis Sichtenbergers.⁵ Nihil enim certo possunt dicere. Sathan quidem videt disposicionem regni et habet composicionem praeteritorum omnium, sicut ex proverbii publicis plerumque vera contingunt, non tamen sunt 15 certa. Sed illa astrologia est phanatica, quae nihil certo proferre potest. Ideo irridet eorum iudicia. Laßt sehen, an videant futurum malum per Cyrum. Nullus videt, sed potius hoc faciunt. Omnia tibi prospera in astris imminere dicunt, contraria vident et dicunt te securum reddentes.

‘Ecce facti sunt sicut stipula, quam comburit ignis.’ Est 47, 14 20 generalis descriptio impiorum in scriptura, ubi Impii stipula et pulvis raptata a vento appellantur. Hic perstringit illorum deum Hur. Deus illorum ignis est. Sapientes Babilonis sunt stipula. Es wüßte sich sehen zu samten synden. Valde Ironica est insultacio. Comparat sapientissimos stipulae, non arboribus et silvis, deinde ad ignem ponit. Sicut stipula una in 25 eynem gluenden offen, Ita Babilonii tam invicti et securi coram mundo debent esse una stipula adversus Cyrum. Ita Turca Christiano debet ut stipula esse. Ita papatus est stipula. Tragica sunt verba infirmos consolancia.

‘Non poterunt liberare.’ Sicut stipula, quae comburitur igne, non potest se tueri contra flammam, Ita Babiloniorum potencia non 30 potest se salvare contra Cyrum. Daß syndt groffe wort.

‘Manu flammae’: de futura perditione regis Persarum.

‘Non enim sunt carbonēs.’ Quia iste ignis non erit ignis prunarum, qui aliquantulum durat. Es ist eyn fladernde fetter⁶, coram quo non possint se calefacere, significat facillimam et brevissimam perditionem 35 q. d. Sicut est ignis stipularius, ita apud me sunt potentissima regna, quae devoranda sunt sicut stipula coram igne, ut nulla pruna adsit.

4 unten am Seitenrande steht Non possunt effugere calamitatem impii adueniente hora ro 8 Astrologia ro r 12/13 Sathanæ augurium ro r 20/21 Impii stipula sunt ad ignem ro r 32/33 Breuiss[ima] impiorum perditio ro r

¹) Sprichw., s. Luthers Samml. Nr. 39.

²) S. S. 106, 1.

³) Erg. zutun.

⁴) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 23, 1 ff.

⁵) Vgl. a. a. O. S. 10, 16 ff.

⁶) = Strohfeuer

(s. Z. 35), rasch verloderndes F.

L] 47,15 'Sic facti sunt tui sacerdotes.' Ita sedebunt tui sacerdotes et sapientes, in quibus tu laboraveras.

'Negociatores tui unusquis[que] in via sua errat. Non est, qui salvat' i. e. omnes Consiliarii tui, qui pro te laborant, illi dispergentur unusquisque in viam suam, in vagum disperguntur, qui prius solidi in regnis sedebant. Daß ist destruccio regni Babilonici per Apostrophē ad ipsos scripta. Ideo scripta propter Iudeos, ne desperarent, ideo illis tragica verba mittit, ut se solentur in captivitate et extremis reliquiis. Illa autem verba valent ad finem usque mundi omnibus pressis a Thyran- nis propter verbum dei. Nam et similia patimur hodie, quae probi Iudei 10 passi sunt.

CAP. XLVIII.

48,1 'Audite haec, domus Iacob, qui vocamini nomine Israel.'

Completa apostrophe ad Caldeos redit ad suum populum. Hocque capitulum est epilogus liberacionis et promissionum de Cyro, sed quia solet 15 infirma caro murmurare adversus deum, sicut supra audivimus, quia multi erant in populo, qui murmurabant, blasphemabant et rident paucis piis expectantibus promissiones. Sicut captivus quidam Babilonicus insultat Hieremiae prophetae promittens liberacionem, ita ut Hieremiam suis sannis confunderet. Nam impiorum natura est, ut nos a veris promissionibus ad 20 fallaces raperent. Si fischen uns vorm hāmen¹, ut Munczerus et Carlstat optimum Evangelii successum impedierunt. Ita oportet nos stare inter adversarios sicut ferrum inter Adamantem. Ideo diligenter cavendum est, ne obediamus illis pestilentibus doctoribus. Die greiffst er hie an.

'Audite haec, domus Iacob.' Vos diligenter animadvertite teme- 25 raria iuramenta Zwinglii, Oecolampadii, quam maxime protestantur ad deum usque, ut me fere illis iuramentis allexissent. Tamen experientia mendacii illos revelavit. Maximi et sapientiss[imi] illorum specie et sacrilego iuramento seduci possunt. Ita Munczerus summe iuraverat, in fine mortis confessus suam infirmitatem et ambitionem, sed prius nihil erat 30 nisi superbissima iactancia et iuramentum. Optime norunt illi, quantum nos capimur iuramentis sub nomine dei. Daß hyn und her schweren.² Gutte dich vor den, die confidenter docent cum iuramentis. Non est novum malos et impiissimos semper sua iuramentis confirmasse. 'Audite' q. d. ego

4/5 Propter pios Babiloniae deuastacio praedicta ro r 9/11 Illa bis sunt unt ro
12 CAP. XLVIII. ro 16/17 Impii piorum uerba irrident ro r 19/20 Vide totum Caput
Hiere 28 de Anania propheta mendacia contra Hieremiam prophetante et catenam ligneam
frangente r 20/21 Pietas ab impiis impeditur ro r 21 Si bis Munczerus unt ro
25/27 Iuramenta et protestaciones Zwinglii et Oecolampadii ro r 32 Facile iurantes
cauendi ro r 32/33 Daß bis iuramentis unt ro

¹) S. *Luthers Sprichwörter*. Nr. 101.

²) Vgl. oben S. 263, 29.

L] scio vos scandalizari regno et sacerdocio Babiloniorum. Das ist das größte, quod intra vos habeatis, qui inflent vos et iurent sub nomine dei. Do betrugten sie euch. 'Qui vocamini' q. d. hr hehßt wol, wolt got, hr weret's auch, est occultus morsus.

5 'Qui iuratis in nomine domini' i. e. attentis auribus illorum blasphemiae et iuramentis auditis? Distinguite, mi fratres, iuramentum in nomine domini. Pauci iurant et raro bene in nomine domini, frequenter et multi iurant impie. Peccant in deum menciendo. Ita peccant.

'In veritate et in iusticia.' Deum auferunt suo mendacio, vos
10 seducunt iniusticia. Indicavi prophetam laborare contra futuros pseudo-prophetas, qui volunt absque verbo homines consolari iuramentis et protestacionibus, variis mediis conati sunt contra fidem promissionis pugnare. Ista sunt maxima scandala maxime iis, qui sunt in calamitate, qui pro antidoto dant venenum sauciis conscienciis. Ideo exhortatur propheta, ut
15 simplicissime maneant in promissionibus futuri Cyri, in alio quaerant auxilium et spem.

'Quoniam de civitate sancta' x. Argumentum hoc est Iude-48,2
orum insolubile usque in hodiernum diem. Ipsi gloriantur se semen dei, populum sanctum et civitatem sanctam, ergo impossibile est nos relinqui,
20 non manebimus in Babilonia, non poterit nos tenere rex Babilon, ibi nullis prophetarum monicionibus credere voluerunt. Magnificentissimas enim habent promissiones de Hierusalem, doruff stehen sie, quasi impossibile sit Hierusalem devastari. Ideo Christo blasphemarunt, qui dixisset se in triduo reedificaturum illud templum, illud duraturum promissionibus.
25 Tali securitate et nos incedimus: Nos sumus Christiani, ergo sumus securi. Es gibt nicht voluntas viri et sanguis, nulla externa gloriacio, iactacio et nominacio valet, sed interna veritas q. d. Iactant quidem se civitatem sanctam, sed non sunt in veritate. Sic videtis eos non niti in promissionibus, sed in sua probitate et sanctitate. Nominant se quidem de civitate
30 sancta, ut Papistae faciunt. Ita ut Paulus ad Ro[manos: quorum et lex, Röm. 9, 4 quorum est sacerdocium, regnum.

'Stabiliti sunt. Et super deum Israel praesumunt.' Sicut fecit Core. Sufficit nobis, quia nos omnes sumus sancti. Ita hic gloriatur se sanctum.

35 'Priora tunc annuncio' x. Hic reddit rationem, quare promis-48,3
siones praecedant, estque argumentum, de quo Paulus superbit, scilicet gratiam ex promissionibus, non ex lege contingere. Ideo praedicuntur promissiones propter vos incredulos et arrogantes, ut videatis haec non

5 Pestis iuramentorum ro r 18/19 Iudeorum securitas et gloriacio ro r 28/29 Sic bis sanctitate unt ro unten am Seitenrande steht Fassa propriae iusticiae securitas ro 36/37 Cur deus praenunciet ante factum ro r

L] nostris meritis et studiis parasse, sed ante illa omnia promissa esse a deo. Sequitur: si ex promissionibus, ergo non ex operibus et meritis. 'Priora': promissiones, quae prius dicuntur, quam fiant. Promitto vobis regem Cirum liberatorem, antequam fiat. 'Annuncio extunc': quando nondum fiunt.

'Ex ore meo proce[sserunt et audiri ea facio.' Emphasim habent singula verba. Illa, quae annunciantur, veniunt ex ore meo. Facio quoque, ut vos audiat.

'Repente eciam operor', scilicet ut ita fiant. Cur haec facio promittendo ante et faciendo postea? Propter hoc facio:

48,4 'Quia scio, quia durus es tu et nervus ferreus cervix tua.' Pulcherrimus textus contra omnes iusticiarios. Propter vestram duriciam cogor praedicere, ut videatis, quamvis obdurati, non esse vestrarum virium, quamvis hoc usque ad hodiernum diem nihil conducit. Videtis, quam apertissima Pauli verba et scripturae promissiones negligimus, insuper erigimus sectas, perdicionem, contra illa munitissima et apertissima verba stamus cervice obdurata. Scriptura niti promissionibus vult. Nostra cervix ferrea stat in civitate sancta, in ecclesiae obediencia, nihil nisi ecclesiam contra scripturam clamant. Hos proprie hic describit. Duros et nervos ferreos i. e. pertinacissimos in suis studiis et meritis arguit q. d. 3d wyl 20 bidh nicht ansehen ex meritis tuis, ego contundam tuam superbiam.

48,5 'Praedico tibi extunc.' Copiosissime tractat propheta. Ideo praedico, ut disperderem et confunderem tuam frontem, nisi hoc facerem, tu obiiceres mihi: Idola mea fecerunt i. e. tuis cultibus et religionibus tribueres. Ideo tam copiosissime et sollicite prius eos advocavit a suis idolis ad promissiones dei, de quo supra satis. Non enim potest ferre deus, ut haec sua verba idolis, nostris meritis tribuamus. Hanc gloriam non vult alicui dare. Supra satis erudite Idola omnem idolatriam significare. Qualis est illa apud prophetam Zachariam de ieiunio quintae et septimae, quibus studiis et adficcionibus tribuere voluerunt liberacionem impii prophetae, non promissionibus dei. Ita nostra ecclesia facit suis litaniis et processionibus et ieiuniis liberacionem erumnarum quaerunt. Neyn, nicht barfuß gehen und wasser und brot essen, sed firma oratio credentis, qualis fuit Heliae oratio. Ipsi quidem: nos liberavit deus, sed propter haec nostra merita. Haec imaginatio et concepcio de deo est verum idolum, quod deinde externe profert infinita monstra, sicut sub papatu experti sumus, ubi ex fonte opinionis deserta vera fide innumerae religiones, rasurae et vestes derivarunt. Idolum nihil aliud quam conceptus falsus de deo sine verbo dei. Ita Israel non adorabat aurum et bestias, sed sic

1] imaginabatur deum sic placari et adorari, non tam stulti fuerunt, ut aurum et vitulum adorarent, sed fantasma conceptum de idolo auri et vituli adorarunt. Diversa sunt externa idola, sed eadem sunt in corde hominis sine verbo recti. Ideo dicit: tu verbum et promissiones meas contemn-
 5 et alios prophetas quaeris et illis obedis. Das thut got wehe. Hoc officium est sathanae, ut nos seducat tribulatos a deo.

‘Ne forte dice[re]s’: Idola mea fece[r]unt, mandaverunt illa. Audis et vides omnia &c. Ego facio, ut audias et videas, et non annuncias tu. Du sollst wol hören und sehen. Aber du sollst nicht verbündigen, sed ego
 10 annuncio, quae tu neque intelligis neque cogitasti. Simpliciter iactat contra praesumptionem operum, in qua securi consistimus.

‘Nunc creata.’ Ego sum, qui promitto et dico nova, quae tu non 48,7 cogitasti, sicut de Cyro, quae tu ignorabas, sed cum advenit tempus, adduco et facio ea.

15 ‘Neque uno die antea audisti ea’, quia, ubi non est verbum, impossibile est certo scire de deo, ergo omnes prophetae et praesump-
 ciones sunt incertae.

‘Ne forte diceret: Ego cognovi.’ Non possunt dicere: Flentibus nobis, ieiunantibus venit salus.

20 ‘Scio enim, quia praevaricans praevaricaberis.’ Pulcherri- 48,8
 mum est vocabulum Bogeth.¹ Idem est, quod supra cervix ferrea q. d. ideo cogor prophetare prius, quoniam es praevaricans praevaricator. Boget: irrisor et illusor, qui nihil curant deum, ut Psal. 25. ‘Confundan- 25, 3
 tur omnes, qui contemnunt² supervacue.’ Qui confidenter contemnunt
 25 verbum, quasi sint in celo, certi, persuasissimi sunt nos iniustos esse, ideo efflantur in seipsis, qualis est Cocleus et Rottenses. Illi, qui nihil vilius contemnunt quam verbum, prae nimia confidentia et praesumptione con-
 temnunt, die Wohlfelße. Illis opponit deus suum verbum q. d. Scio te contemptorem et transgressorem et apostatam negligere verbum et pro
 30 nihilo habere et verti ad tua studia, ita ut securissime pecces. Haec sunt epitheta, sunt passionum propriissimae omnium impiorum et hereti-
 corum: durissimi et immobiles, non carnae, sed ereae frontis, suis idolis et operacionibus indicantes, non deo. Hoc multum me offendit. Ita schuermerii summo fastu incedunt nos pro nihilo habentes.

35 ‘Ab utero matris’ i. e. semper. Ita in Deuteronomio habetis: Novi tuam duriciam semper eciam me vivente. Ita describit illius populi 5. Mojs 31, 27
 naturam et ingenium.

7 über mandaverunt steht praedixerunt 22 Praevaricatores ro r 32/33 Natura
 impiorum obduratorum ro r 33 über indicantes steht tribuentes ro

¹) בוגר ²) Hebräisch הבוגרים

L] 'Vocavi te' i. e. du bist gerumpt worden talis per Mosen, also
heißt ich dich auch.

48, 9 'Propter nomen meum.' Ut scias, tu pertinax contemptor, non
propter te et tuum idolum et ieiunia faciam, quia tu meruisses luctum et
captivitatem. Sed liberabo te propter nomen meum, non propter nomen
tuum, quia sis civitas sancta. Ideo fulminat contra nostram gloriacionem
carnis et meritorum: propter nomen meum, et propter nihil aliud. Das
heißt Munde außgehören¹ et omnia merita totius mundi. Omnia ista
nomina praeter nomen dei non merentur gratiam et liberacionem a deo.
Hoc scito.

'Propter nomen meum sum longanimis.' Ich wil umb mehnet
wollen geduldig seyn et 'propter laudem meam continebo me tibi,
ne eradiceris.' Libero te propter nomen et laudem meam, quia ego
volo laudari et nomen habere solum, tibi nihil laudis et nominis dare
volo, et tamen nos insensati non desinimus fronte erea nos extollere nostra
gloria et laude. 'Continebo me tibi' i. e. in tuam salutem.

48, 10 'Ecce excoxi te, sed' x. Ego probavi te non sicut aurifaber
argentum. 'In camino' x. Optimus locus cantatus est in ecclesia:
'elegi te in camino paupertatis'.²

'Propter nomen.' Istis verbis fulminat contra spiritualem ido-
latriam, quae est radix omnium malorum, principium et caput omne
peccatorum: concipere falsam opinionem.

'Continebo me tibi; ne eradiceris. Ecce excoxi x., et elegi
te', feci te purum x. Latissima est expositio apud scribentes de Camino
paupertatis multum extollentes externam illam paupertatem. Ista pauper-
tas non est ea, quam monastici profitentur, sed est interna humilitas, de
qua Maria canit. 'Humilitatem ancillae' vocat. Die elende demuth. Iste
locus similis priori. Vexacio dat intellectum. Non enim possumus carnem
subigere nisi cruce, tentacionibus. Nullis verbum et gracia dei prodest,
nisi, qui lugent, humiliati sunt. Contra vanam gloriam et praesumpcio-
nem loquitur, ne superbiant. Ideo cogitur eos adfficionibus humiliare et
probare. Videsque hic usum verum adfficionum, non perdere nos deum
illis, sed corripere, ne cum hoc mundo damnemur. Non loquor de ex-
ternis tribulacionibus proprie, sed de adfectibus cordis sencientis vim legis
et peccatorum cumulum. Haec omnia ideo fiunt, ut cognoscamus nos et

4/5 Contra merita nostra fulmen ro r 12/13 unten am Seitenrande steht Longa-
nimitas dei gratuita ro 21 principium] anicipium 24/25 Caminus paupertatis ro r
26/27 Paupertas spiritualis ro r 27/28 Die bis priori unt ro supra fo 19³ ro r
32/33 Videsque bis damnemur unt ro Vsus et vtilitas adfficionum ro r 34/35 Vere
adfficiones piorum ro r

¹) = verjagt; vgl. *Unsre Ausg. Tischr.* 2, 322, 22. ²) Vgl. *Nachträge.* ³) Vgl.
oben zu 28, 9.

L]exuamus cutem praesumpcionis nostrae et deponamus duram cervicem.
 Dorumb muß ich euch yn den Camhyn stoffen und probiren.¹ 'Elegi te' i. e.
 electum reddidi te.

'Caminus paupertatis' est ipsa adfliccio et captivitas tua, in qua
 5 discere debueras pacienciam et ita electus fieri, sicut Ro. 5. 'Tribulacio Röm. 5, 3
 pacienciam.' Ita struit hic propheta fornacem, quo nos probet et electos
 reddat. Hoc opus natura et racio non potest ferre neque pro bono sen-
 tire. Consciencia vero scit se non perdi, sed probari et eligi. Tales sen-
 tenciae valent ad adfictas consciencias, ut sciant se adfliccionibus probari
 10 et non perdi. His se solentur, ne desperent. Ita non sequi debemus
 iudicium carnis, sed verbi dei. 'Et non sicut arg|entum.' Ibi sequi-
 tur questio. Ubi dicit: 'Et non sicut arg|entum', cum debuisset
 dicere: sicut aurum et arge|ntum, qua similitudine utitur alias David. Dicit Ps. 12, 7
 autem: 'Non sicut argen|tum'. Ut apud Amos: 'Mittam famem, Non Amos 8, 11
 15 panis et aquae', ibi exponit non esse corporalem famem. Ita hic exponit:
 Ego te non externe probabo als eyn golt|schmidt, sed interne te probabo
 adfliccionibus.

'Propter me, prop|ter me, ut non polluar' &c. Adhuc semper 48, 11
 versatur, ut depellat praesumpcionem internam. Hoc, quod te adfligo,
 20 libero me. Haec omnia propter me facio, ut confidas mihi et non tibi.
 Ideo verba haec emphasim habent: 'propter me' q. d. non propter te.
 Non spectabo tuum ieiunium et lachrimas, sed, quia promisi, ut te libe-
 rarem, ideo feci. 'Ut non blasphemar.' Dupliciter potest intelligi hoc
 blasphemare: contra Iudeos vel Babilonios. Ideo faciam, ne Babilonii
 25 superbirent in te et dicerent deum Israel esse nihil. Idem et Moses dicit:
 Ne forte dicant gentes: ubi est deus eorum? et hoc mihi placet. Alia 2. Moys 32, 1
 sententia est: 'Ne blasphemar per vos, quia iusticia operum est mihi
 blasphemia, quae sibi arrogat omnia et spernit deum inanem, sicut Paulus
 dicit: Si ex operib|us iusti, Christus frustra mortuus est. Suntque vali- Gal. 2, 21
 30 diss|ima arg|umenta contra lib|erum arb|itrium, contra merita nostra.

'Gloriam meam alteri non dabo.' Hic videtis iusticiarium esse
 furem divinae gloriae et deinde idolatram, quia gloriam dei sibi vindicet.
 Non orat: 'sanctificetur nomen tuum'. Pestilentiss|imum monstrum gloria
 divinitatis, quia hic videtis quandam pugnam dei et iusticiariorem de
 35 gloria. Nihil est externa mundi gloria adversus hanc comparata. Iusticiarii

4/5 Caminus bis electus unt ro Cam|inus Paup|ertatis ro r 8/10 Tales bis
 desperent unt ro 11/12 unten am Seitenrande steht Summe adflicciones, paupertatis
 Caminus || Ένκόμιον adfliccionum ro 13 über alias David steht Argentum probatum
 septuplum 18/19 Propter me ro r 22/23 Non bis feci unt ro 25 über dicit steht
 Exo 32 ro Dupliciter deus blasphematus ro r 31/32 iusticiarium bis idolatram unt ro
 35/36 Iusticiarii raptores gloriae dei ro r

¹) = prüfen (wie Gold im Feuer); vgl. Unsre Ansg. Bd. 38, 151, 6; unten Z. 16.

- 1.] deum privare volunt gloria. Das wyl got nicht leyden. Iusticiarius ieiunio et labore putat deum sibi dare praemia. Sine illis arbitratur deum nihil dare. Praecise putat deum aliquem esse, qui salvabit eum per opera sua, non propter gratuitam gratiam. Huic figmento: 'Deus salvabit me per opera mea' tribuit salutem. Hoc est certamen et pugna pertinacissima mundi contra deum. Nemo vult fidere in sola gloria et reiicere omnia sua merita, ideo tot exempla scripturae sunt, quae nos ad solam gratiam invitant. Sive edimus sive bibimus. Ita exempla infinita peccatorum, latronis nos ad solam gratiam dei invitant. Vult nostrum cor reddere neutrum, quod neque in peccatis desperet neque in benefactis praesumat. Oportet nostrum cor Neutrale fieri coram deo. 'Gloriam' i. e. non consenciam, non approbabo illam rapinam, gloriam. Eo respicit Paulus Phil. 2, 6 Philip. 2. 'Non est arbitratus rapinam' q. d. omnes creaturae, eciam angeli in celo vindicabant sibi hanc gloriam rapina. Solus unicus ille Christus vere habet hanc gloriam a deo, ideo ex obliquo illo verbo respicit Paulus ad omnem rapinam gloriae in mundo. Neutralis sit omnis Christianus. Lapsus in peccatis dicet: Non damnabor per haec. Bene operatus dicat: Per hoc non salvabor. Haec doctrina solum pertinet ad pios. Reliquo vulgo aperit fenestram¹ carnalis libertatis. Pii simpliciter herent in deo gratiae eius fidentes, vident apostolos et latrones simili gracia salvatos, non operibus et meritis. Fulmen hoc est contra omnem iusticiam. Omnis cuculla est referta a summo usque ad imum gloria.
- 48, 12 'Audi me, Iacob' x. 'Ego sum primus, ego sum no[visi-
Ses. 41, 4 m u. s.' Ich byns vor gewesen und ernoch.² Hoc supra audistis. Ego, qui prius deus eram promittendo, ita ille ero faciendo, quia gratis promisi, gratis dabo. Tu es vocatus meus, quia tibi debetur verbum, ergo discas me illum deum esse, promittentem et facientem. Tu autem discernes deum primum et novissimum. Priorem promittentem credis, Posteriozem negas, in accipiendo quero meam iusticiam. Audio quidem promissionem dei, sed mox deficio a gracia ad nostra opera, ita nos baptizati a deo promissionem accipimus, labimur ad opera nostra. Sic amittimus primum et posteriorem deum. Ideo scriptura nos allicit, ut in solo verbo hereamus expectantes in dei promissionibus. Iudei habent primum deum expectantes Christum, sed posteriorem deum amiserunt fidentes carni suae et semini Abraham. Summa summarum: impossibile est carni et sanguini

4/5 Natura non potest non suis fidere meritis ro r 9 Omnes gloriam dei sibi uindicant ro r 16/18 Neutralis bis salvabor unt ro Neutralis Christianus ro r 19/21 Pii bis hoc unt ro 23/24 Deus primus et novissimus ro r 28/29 Priorem bis accipiendo unt ro 32/33 Ideo bis promissionibus unt ro 35/389, 1 Summa bis deo unt ro unten am Seitenrande steht Iudei et iusticiarii credunt primum deum [darüber promittentem] et non novissimum [darüber scilicet dantem] ro

¹) = gibt freien Raum; vgl. oben S. 339, 30. ²) Wohl - hernach, hinterher, d. i. am Ende.

1.] credere promissionibus, semper vult mercari cum deo. Ita Petrus dicit vocatos Christianos ad gratiam et iterum seduci suis studiis et meritis, 2. Petri 1, 3 ff. (?) sicut hactenus experti sumus neminem suo baptismo fretum, sed suis meritis. Sic docti sumus per impios Papistas nos per absolucionem semel
 5 acquirere remissionem. Nos autem sciamus nos per promissiones et absolucionem ingredi in quoddam pallacium regni dei, ubi nihil nisi remissio peccatorum. Hoc Papistae et Schuermerii non intelligunt, ideo facile ad omnem iusticiam labuntur. Ideo locus ille multum observandus pastoribus, ut sciant populum ad promissiones dei alligandum, ut solis illis fidant.
 10 Ceterae omnes doctrinae sunt quasi stipula adversus hunc locum. Ideo semper insistendum contra sathanam de remissione peccatorum in promissionibus iam per baptismum iam per sacramentum iam per vocale verbum. Darumb kan uns der teuffel nichts anhaben, si illum servaverimus. Ideo in tantam cecitatem lapsi sumus, qui quidem promissiones dei
 15 suscepimus, sed liberacionem nostris operibus tribuimus. Huic imposturae adeo studet obviare hic propheta. Vult, quod inhereas promissionib[us] et expectes eius dona, non tribuas iusticiae tuae. Non sis melior Abraham.

'Ego sum, qui fundo terram et teneo eam fundatam 2c. 48, 13 mensa est celos' i. e. habeo celum palmatum et comprehensum palma.
 20 Ich habe ihn überspannen.¹ Quare mihi non creditis? Putatis manum meam abbreviatam? Arbitramini me tam impotentem, quod non possim vos liberare? Expectate parumper, ego habeo adhuc satis virium, ut promissionibus satisfaciam. Ich bin stark genug, quia fundo terram et
 25 palmo celos.

'Voco eos, et stat.' Dico soli et lunae, ut luceant: stant. Dico terrae, ut germinet: et stat. Dico terrae, ut producat, praestet: stat.

'Congregamini omnes vos et audite. Quis inter eos.' Brenget 48, 14 zusammen ewer consilia. Quis est inter eos, qui habeant deum talem, qui
 30 certo promiserit liberacionem? Cum ergo solus sum promissor, ergo soli mihi ut impletori credatis, quia verax sum. Hoc nostra caro non potest, non potest deum promittentem et impletozem credere.

'Quis annunciat hoc?' Quis potest de Cyro illo tam certo annunciare? Nemo potest.

35 'Placitum faciet in Babylone.' Hic quasi epilogo describit promissiones de Cyro, qui omnia facere debeat in Babilone et chaldeo beneplacito domini et brachio eius. Daß ist meum beneplacitum, non merita

1/2 Caro semper mercari vult meritis suis non contenta promissionibus dei ro r
 7/8 Remissio peccatorum summus scripturae locus semper praedicandus ro r 16/17 Soli
 verbo herendum ro r 19 über palmatum steht ein überspannten ro 22/23 Potencia
 dei ro r 34/35 Promissiones de Cyro ro r

¹) = überspannt, mit der Spanne, der ausgestreckten Hand umfaßt.

L]vestra. Ideo haec verba ex antithesi ponuntur: brachio meo, non potencia vestra.

48, 15 'Ego, ego loquor, ego eciam voco eum' &c. 'et prosperabitur via eius.' Mera sunt verba promittentis. Sicut ego sum deus primus, ita et postremus, ego eum adducam et vocabo et prosperabo, ut nemo possit ei resistere. Haec omnia verba fuerunt frigidissima ipsis Captivis Iudeis in Babilone q. d. Ubi nunc est Cyrus, qui liberabit nos? immo nos ieiunemus, oremus, curvemus genua, et tunc liberabimur, ita defecerunt a fide. Nam in omni tentacione naturaliter quaeritur aliud consilium, sicut et nos experimur. Ideo unice suadet, ut expectemus, in promissionibus hereamus. Ego Martinus Luther infirmissimus sum in hoc consilio. Ich kan sunst waschen gnug darvon¹, adeo imbecillis est natura nostra.

48, 16 'Accedite ad me et audite haec.' Semper repetit rem gravem et arduam indicat, ut hereamus promissionibus. Iste locus valde obscurus est non solum grammatica hebraea, sed eciam communi sensu. Nam hunc locum plerique tractaverunt de divinitate spiritus sancti, et videntur in persona Christi, qui diceret se a principio fuisse, missum tamen a domino et a spiritu sancto. Sicut ubique gloriatur Christus. Sic quasi robustissimo argumento roborarunt articulum trinitatis, quia, si Christus a patre et spiritu sancto missus, certo sequitur tres personas divinitatis, si haec verba Christi esse credimus. Nos autem manemus in hac sententia locum hunc loqui in persona prophetae de liberatione captivitatis per regem Cyrum, sicut et Iudei intelligunt. 'Accede ad me', scilicet Esaiam quia ipse prophetat futura, quasi esset in media Babilone videns Iudeos in summa calamitate. Illis dicit: nolite desperare. 'Accedite ad me', kompt, horet, was ich euch sagen will. Ita ut sit praedicans et vocans populum suum ad audiendum verbum.

'Non a principio in absconditum' i. e. ego non loquor inutiliter et in absconditum. Verba mea non sunt inania, qualia sunt loquendum in silvas. Non frustra loquutus sum ab ante. Longe antea loquutus sum minas de Captivitate Babiloniae. Ich habz euch lang zuvor gesagt. 'Non in abscondito': non in vanum, quia mea verba non sunt frustra prolata.

'Ex tempore eo, cum essem ibi.' Immo eo tempore, cum fiebat, ibi eram i. e. ego fui Babiloniae, antequam fierent illa verba q. d.

3/4 über prosperabitur steht Es sol von flatten gehen Vocacio ro r 5 Successus ro r
9 über defecerunt steht in Zacha 7 ro 9/10 Tentacio idolum parit ro r 16 nach sensu
steht quia a domino et spiritu eius missum se dicit ro sp h 22/23 Locus iste ad personam
Christi et ad prophete personam ro r 32/33 Meyn rede synbt nicht vorgebens, die ich vor
geredet habe r 35 über Ex bis ibi steht Ich byn lang ehe ich redete da geweest

¹) = in anderen Fällen (wenn ich nicht selbst beteiligt bin).

L] Vos Iudei audite, quia ego fui spiritu Babiloniae, antequam haec verba fierent. Per prosopopeiam proponit suam personam concionantem Babiloniae, cum iam esset mortuus, ut ostendat hanc liberationem longe ante promissam, id quod ipse Cyrus effecit. Haec ipse antea dixit.

5 'Et nunc', scilicet veniente Cyro, 'misit me', scilicet Esaiam q. d. Nisi me mitteret deus et daret spiritum suum, non intellegeretis hanc prophetiam. Ita hunc locum intelligunt Iudei et non male. Nam Esaias dupliciter venit in Babiloniam, primo cum ageret verbo et promissionibus, cum tamen corpore esset apud Iudeos: daß heißt spiritu esse et funzione
10 alibi, sicut Helias venit in spiritu et virtute. Ita et Ioannes. Sensus est: Mat. 4, 5;
ego multa loquor et videntur verba, sed adveniente Cyro fient haec verba Gut. 1, 17
opera et valida. Ideo tam sudat propheta, ut illos in calamitatibus futuris confirmet q. d. tantum credite, ego addam spiritu et virtute. Haec est una sententia. Altera est, quod hic locus videatur loqui de persona
15 dei, quia haec verba 'Accedite ad me' persona dei loquitur apud prophetas q. d. audite me, quia a principio fui, cum fierent verba, fiebant etiam facta, quia eadem res est apud me dicere et operari, quamvis intercedat dilatio. Sed hoc absurde sonat. 'Misit': quasi Christus missus esset ad Babilonios. 48, 17

'Haec dicit dominus redemptor tuus.' Confirmacio praece-
20 dencium: Popule meus in Babilonia, noli avelli a me alieno auxilio et meritis, sed audi me. Ego sum tuus redemptor, igitur here in meis promissionibus. Ego doceo et facio. Oportet nos intelligere eum loqui ad populum aversum increpacione et consolacione, quasi dicat: in omnibus
tentacionibus alias quaeris vias et modos, qui nihil prosunt. Sic damnat
25 omnes alias rationes et ad unicum suum consilium revocat. Ita hic locus maxime utilis est exhortatoribus, ut maxime solentur adfectos, qui in cruce et adfliccionibus adfectu sensus iudicant, deficient a deo, ideo illos avocat. Habetis optimum exemplum Hieremiae de duce Carea, qui tem- 3er. 40, 8 ff.
pore calamitatis noluit credere promissionibus Hieremiae.

30 'Ego sum.' Byn ich doch deyn got und seyn tewffel, 'docens te utilia', quae prosunt ad vitam eternam et ad omnia bona. Praeterea 'guberno te'. Contraria apparent: deum non utilia, sed pestilentissima docere, Non gubernare, sed opprimere. Ita sentit caro in adfliccionibus contra verbum. Ita contra rationem haec verba ponit et dicit: Tu doces
35 nos perniciosissima, non gubernas, sed perdis nos, sicut nobis hodie accidit, qui utilia docemus et gubernamus in via. Tunc clamant nos hereticos, seductores.

48, 18

'Utinam attenderes mandata.' Ipse exponit seipsum, scilicet se utilia docere q. d. Was heißt es, quod te utilia doceo, sed non audis?

6/7 Sudor prophete populum ad uerbum seruandi ro r 10 über virtute steht
Luce 1. ro 18 über Babilonios steht non corporaliter sed spiritualiter ro 27/28 Exhortacio adflictorum necessaria ro r

L] Ego guber[no: nemo facit. Ideo exclamat: 'Utinam attenderes'. Ita et hodie nobis accidit inobedientibus ꝛ.

'Fieret sicut flumen pax tua' ꝛ. Pulcherrimus est locus. Ibi dat remedium, qua via quaerant pacem q. d. Vos Iudei quaeritis pacem et iusticiam vestris studiis et meritis relinquentes verbum meum. Sed non habebitis pacem, nisi me audieritis. Dabo tibi pacem cordis et deinde 5
Cyrum liberatorem, ita ut habeas internam et externam pacem. Magna est promissio pacis. Sed cuius est caussa, quod haec pax non adsit? Tuae impietatis caussa est.

'Et iusticia tua' i. e. Zedacka¹ tua, administratio et regnum et 10
politia myrt gar ym schwang gehen.² Deinde addit similitudinem.

48, 19 'Et semen tuum quasi arena. Non eradicaretur' ꝛ. solum in me credas, servaberis et non morieris, ideo ita laborat, ut eos servet.

48, 20 'Egredimini de Babilone, fugite a Cal[daeis.' Nunc absolvit et concludit hunc sermonem. Haec sunt verba exhortacionis ad Iudeos 15
de Cyro rege, liberatore. Has promissiones et exhortaciones omnes contempserunt, alienis diis servierunt, vix reliquiis 3000 homines constantes permanserunt. Ideo vix ramusculus tocus arboris servatus est. Huic acclamat: 'Egredimini a Babilone'. Haec fuerunt Ironia omnibus impiis Iudeis. Ja Ja, gehe heraus. 20

'In voce exulta[tionis] i. e. cum liberati fueritis, tunc offerte deo Canticum et sacrificium laudis.

'Servum suum Iacob' i. e. Iudeos.

48, 21 'Non sicierunt' ꝛ. Sic solent prophetae suas Cantilenas et graci-
arum acciones cum praeteritis miraculis.³

48, 22 'Non est pax impiis.' Conclusio: si credideritis, habebitis pacem. 25
Si non credideritis, eritis sine pace. Hic locus proprie applicatur ad Iudeos Captivos, qui increduli noluerunt credere, ergo sollen sie seyn glug noch wolgehen haben. Nam 'Pax' apud hebreos significat prosperitatem et leticiam, Glug und heyl. Ita ad nos applicandum est incredulos pro-
verbiali loquutione: Syn unglewbiger sol seyn gluck haben.⁴ Hactenus trac- 30
tavit de Cyro confirmans fidem nostram, ut videatis, quanto labore fidem confirmet promissionibus.

3/4 Pax fidei pedissequa ro r 14/15 Absolvit tractatum de Cyro ro r 18/19 Re-
liquie pauce a Captivitate liberate ro r 24/25 Sic bis miraculis unt ro 29 Pax ro r

¹) צדקה ²) = völlig durchgeführt werden; vgl. oben S. 360, 22; Unsre Ausg. Bd. 49, 77, 10. ³) Ergänze: zu verbinden. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 302, 35. ⁴) Sprichw. nicht nachgewiesen; Luther scheint selbst den Ausspruch zum Sprichwort prägen zu wollen.

L]

CAPUT XLIX.

‘Attendite, insulae, et audite, populi, a longe, Dominus 49,1
ab’ 2c.

¹Audistis prophetam Esaiam et omnes alios prophetas duo agere:

5 Primo populum suum docere, terrere, consolari, erudire et rebelles corrigere, ut necesse sit inculcare, quae sunt fidei et bonorum operum. Altera pars est eos dirigere de futuro Christo. Prima parte absoluta aggreditur secundam.

Ex hoc Capitulo usque ad finem nihil est nisi Christus, quamvis
10 simul aliquando corrigat, corripiat, tamen scopus est huius tractatus de Christo, de vocacione gentium et repudiacione Iudeorum. Christianis sequencia erunt facilia intellectu, saltem ut ardenti spiritu illa suscipiamus. Nam Christi verbum semper coram mundo est plane stulticia, sicut hodie contingit nobis, et Iudeis suis magnificis promissionibus accedit, qui
15 prae illis non possunt intelligere euangelion, mox scandalizantur in vilitate verbi, qui margaritis preciosissimis suarum promissionum asueti sunt. Ideo haec verba non pertinent ad corporale aliquod regnum, ideo oportet nos aperire cor et solo verbo et fide concipere. Vor der welt kan es nicht sehen², quia non nisi in fide apparet. Audietis magnas promissiones.
20

‘Audite, Insulae.’ Attendite, ad quos loquitur: scilicet amplissima et vaganti praedicatione in totum orbem terrarum. Non dicit: tu, Iacob, sed omnes homines vocat. Textus sequens cogit haec intelligi de Christo. Nam propheta in persona Christi haec loquitur.

25 ‘Dominus ab utero.’ Quid hoc ad nos gentes? quia illa magna promissio est quasi vana. Hoc autem ideo facit, ut gloriatur necessitate compulsus, quia Christus et verbum eius Iudeis et gentibus stulticia et scandalon fuit et omnibus est nihil, sicut et nos hodie in toto terrarum orbe sumus quasi fex et venenum et diabolici. Sic stulta sunt, quae nos
30 dicimus, eciam pernicioosa et demoniaca. Sic semper contingit piis, ita et Christo contingit incipienti regnare verbo. Propter illud maximum et pertinacissimum tocius mundi scandalum hic gloriatur se non a seipso venisse, sed missum et vocatum a deo et divina ordinacione: non vocavit me ullis praecedentibus meritis, non, cum 30 annorum essem, immo in

1 CAPUT XLIX, 10 4/5 Duo prophetarum officia 10 r 9 Ex bis quamvis 10/11 est bis Iudeorum 10 r Σκόπος ab hoc capite usque ad finem libri 10 r 17/18 Regnum Christi fidei regnum 10 r 21/22 Verba Christi 10 r 32/33 Christus vocatus 10 r 34/394, 4 essem bis scandalis 10 r Quomodo pii iactare possunt sese 10 r

¹) Hier beginnt eine neue Vorlesung. ²) = überzeugen, einleuchten.

L]utero matris constituit me in praedicatorem. Ita iactancia piorum non propter se, sed propter alios necessaria est, ut paret et faciat attentos auditores et praeoccupetur scandalon euangelii, quod est submersum totum scandalis.

‘De ventre.’ Ipse nominavit me, cum adhuc essem in ventre 5 matris meae i. e. scitote meum officium a deo et pure illius divina ordinatione fieri.

‘Nominis mei.’ Non solum intelligit ‘Iesus Christus’, sed ‘salvator, redemptor, rex, sacerdos’ &c. illa omnia meo nomine complectuntur.

49,2 ‘Et posuit os meum’ &c. Daß ist admirabile regnum, fortiter iac- 10 tavit, quomodo esset vocatus, ita ut putaret caro cum equitibus gemmatis ingressurum. Hic dicit: ‘posuit os meum’ &c. Regnum meum consistet verbo. Dedit mihi os, non gladium. Sed dedit mihi os vice gladii. Gladius significat totam potestatem, daß Weltliche regiment. Hic autem dicit: non est apud me politia externis armis. Ibi est distincio regni et 15 regni. Regnum Christi consistit et perficitur per os et verbum. Iuristarum leges eciam habent os, sed adiunctae sunt gladio, ut sontes coherceantur. Hoc autem os et verbum est ultra omnem gladium, remissionem peccatorum gratis docens.

‘Gladium acutum.’ Verbum illud est tale, quod non frustra prae- 20 dicatur, non est vanum sicut lex humana, quae nihil perfecti affert, sed est gladius acutus. Euangelion est penetrans et efficax. Hoc considerate, quam efficax fuit hodie in Papatum et quomodo adhuc hodie percutit. 30h. 16, 8 Iusticias, sanctitates et religiones amputat. ‘Arguet mundum de peccato’ 25 incredulitatis, opinionis sanctitatis, destruens omnes altitudines et municiones scienciarum contra deum. Daß ist gladius spiritus, non solum crassa peccata, ut lex Mose, expellens, sed anceps et efficax contra cogitationes hominum.

‘In umbra manus’ &c. Hic confitetur proteccionem, qua sequitur eum multum esse vexatum. Nam impossibile est: qui illo gladio contra 30 Sathanam pugnaverit, huic totus mundus insidiabitur, insultat et te morti tradet. Nam verbum Euangelii est sediciosum, scilicet quod sediciosi contra illud pugnabunt. Ideo hic dicit: suum ministerium non solum efficax erit, sed et constans et durans et ineternum manens, quia est sub 35 umbra manus eius. Hunc locum bene considera de fortuna verbi, quamvis illud appareat secundum carnem extinctum a Thirannis, tamen durat sub umbra manus dei. Considerate hoc decennio, quomodo duraverit contra omnem Thirannidem, nihil curat de persecuacione et Consiliis prin-

11/12 Regnum Christi vnde constet ro r 14/15 unten am Seitenrande steht Gloriatio
piorum || Gladius in scripturis ro 17/18 Gladius regni Christi uerbum ro r 21/22 Acutus
ro r 34/35 Verbi potencia ro r

L] cipum. Convertit monachos et monachas. Quia est acutus gladius i. e. efficax et tutus sub umbra manus eius i. e. durans et eternum. Quia liberat animas, consciencias a potestate, a sathana, quam virtutem ipsa sapiencia non habet.

5 'Et posuit me sicut sagittam electam.' 'Posuit Me', scilicet regem, sacerdotem, ministrum verbi, illam personam posuit sicut 'sagittam Electam'. Non simpliciter dicit 'sagittam', sed 'electam', ut nobis rem persuadeat esse veram, ideo appellat gladium et sagittam. *Gyn awßertwelter pfehl, sine omni vicio, der do awßrichttet, was er thun sol.*

10 Est hic nihil aliud quam iactancia ministerii verbi. Hebraismus. Filii Ephraym facti sunt in arcum dolosum. Regnum Ephraim solt arcus dei *Ps. 78, 57* seyn i. e. regnum eius. Sicut nos possumus dicere: Principes et magistratus sunt arcus et sagittae dei, ita Psal. 'sicut sagittae in manu poten- *Ps. 127, 4* tis' &c. Ita hic dicit: ego non sum frustranea et dolosa sagitta, sed efficax.

15 'In pharetra sua.' Idem est, quod supra: 'sub umbra manus protexit me.' Hic duobus similitudinibus habetis verbum dei efficax et tutum. Ita ecclesia est potens et tuta. Coram mundo autem contraria apparent. Nam verbum et ecclesia infirmis[ima] apparent, deinde eciam tumultuosa.

20 'Et dixit ad me.' Dominus dixit ad me: 'Servus meus es tu, 49, 3 Israel.' Scitote ergo: verbum loquor, non est meum. Nam imperio et mandato dei loquor. Non autem talis servus ut stulti monachi, sed habens publicam funcionem per verbum. Nam omnis servus debet habere publicam funcionem, sicut pater et mater ex mandato est servus filiorum et *49, 3* familiae &c. At privata funcio monachorum non est servitus. Sed servitus proprie est ipsa funcio verbi et per verbum. Facilia videntur verba, sed cum ad rem venerit, tunc videmus, quam difficile sit, quia nemo potest certus esse et pleriphoriam habere, nisi certus sit verbo. Caveat quilibet, ne incertus aut praedicacionem aut aliam condicionem suscipiat.

25 Sicut multis schuermeriis circumvolantibus accidit. Sed pater scit se patrem creatum, filius filium, ut ex verbo pleriphoriam i. e. certitudinem habeamus. Oportet te scire gladium et sagittam.

'Israel': appellat Christum 'Israel'. 'In quo ego glorificabor.' Hic habetis, quid ministerium verbi praedicare debeat. Estque anthitesis *Gal. 6, 13* contra omnes falsos praedicatores, sicut ad Gala. 'Circumcidi vos volunt, ut glorientur in carne vestra.' Ita omnes pseudodoctores quaerunt gloriam suam, quamvis clament gloriam, gloriam dei. Ideo vos praedicatores

5/6 Sagitta ro r 10/11 unten am Seitenrande steht Verbum dei gladius acutus et sagitta electa ro 12/13 Principes bis Psal. unt ro 15/16 Hee duo similitudines uerbi efficaciam et successum indicant ro r 21/22 Servus dei ro r 24/25 Servitus ro r 25/26 Sed bis verbum unt ro 28/29 Pius sue condicionis certus esse debet ro r 34 nach debeat steht Nempe gloriam dei ro sp h Euangelion gloriae dei praedicacio ro r

L]seitote vos non liberos ab illo monstro gloriae. Wehl eyn tropfen blut yn
 uns ist, so werden wir seyn nicht los. Es ist balde geschehen, quia mox
 Röm. 1, 21 evanescunt, quia deum non glorificant ut deum Ro. 1. Euangelion autem
 Ps. 19, 2 solius dei gloriam praedicat. 'Celi enarrant gloriam dei', non propriam.
 Gloria dei est Deum esse solum sapientem, iustum et redemptorem. 5
 Sequitur nos stultos peccatores et perditos, quia gloria dei non promul-
 gatur, nisi nos confusi fuerimus. Hanc confusionem nolunt Papistae,
 immo tribuunt suae gloriae partem iusticiae, ideo non potest ferre Euan-
 gelion. Spiritus enim arguit totum mundum de peccato et solum Christum
 iustum et gloriam eius praedicat. Hoc est officium praedicatoris Euan- 10
 gelici solius dei gloriam praedicare. Valeant Papistae Anabaptistaeque
 suae gloriae iactatores. Euangelistae verbo suo nihil aliud quam gratiam
 docent, ergo sequitur nihil nisi confusionem et peccatum in nobis esse.
 49, 4 'Ego autem dixi.' Do stehets. Das ist eyn text. 'In vanum
 laboravi, sine caussa' x. Das klagt itlicher prediger, Das er so wenig 15
 schüller hat suo certo verbo: ego praedico, nullus apparet fructus, omnes
 deficiunt. Sicut nobis accidit. Primo multi applaudebant Euangelio.
 Postea cum missam et alia strinximus, ibi nobiles et monachos iterum
 habuimus adversarios. Hanc raritatem discipulorum hic conqueritur Chri-
 stus in persona sua. Ita nobiscum accidit, quod multos perdidimus. Hoc 20
 Ps. 88, 2 scandalon habuit David Psal. 88. 'Domine deus salutis meae.' Hoc scan-
 dalon eciam habuit Hieremias: Domine, prophetas tuos occidunt. Nemo
 2. Tim. 1, 15 nisi ego solus. Ita Paulus post laborem in Asia dicit omne defecisse.
 Das ist eyn schone lust. Ideo vos ne deficiatis, si pro vestro labore in-
 gratitudinis praemio deficiatis. Non debemus desperare, quasi verbum 25
 sit ruiturum. Faller, was da wol, kumme, was da kum. Habet Hiere[mias
 7000, Paulus Chorinthios, Ephe[sios, Thimo]theum x. Ita semen cadit
 supra petram, viam, spinas, et tamen in bonam terram. Consolacio est
 omnium praedicatorum, ne desperent, si Iudas proditor venerit inter
 duodecim. 30
 'Verumtamen iudicium cum domino et opus' x. Ita rursus
 se consolatur contra hoc pessimum scandalon q. d. mea non est culpa,
 ideo dicit: 'Tamen iudicium est domini' i. e. caussa et officium.
 Ps. 7, 7 Psal. 7. 'suscita, domine, iudicium' i. e. officium est a iudicio prophano.
 'Est domini' i. e. placet domino, quia ego non inveni et suscitavi, sed 35
 dominus me elegit. 'Et opus' i. e. officium, ut Christus dicit: 'Opus,

5/6 Gloria bis perditos unt ro 5 unten am Seitenrande steht Gloria pestilentissimum
 monstrum ro 6 Gloriae dei praedicacio Confusio nostri ro r 12/13 Euangelistae bis
 docent unt ro 17/18 Summum scandalon Euangelii praedicacionem paucis prodesse ro r
 31/32 Iudicium ro r 32/33 unten am Seitenrande steht Consolacio ad Euangelizantes
 arbitantes se sine fructu predicasse ro 35/36 Quid erigere debeat praedicatores ro r

1] quod mihi mandavit pater'. Necessaria est haec consolacio in ecclesia, cum videmus in ecclesia raritatem discipulorum. Et ego M^artinus L^uther, nisi mihi deus clausisset oculos rationis, dudum obmutuissem praedicatione et desperassem.¹ Nunc pleriphoria i. e. certitudo succurrit. 'Tamen
5 iudicium meum est domini', quamvis sit vacuum et vanum, tamen dei opus est, eciam si deseror a fratribus, impugnor a Thirannis, tamen solatur nos haec consolacio et testimonium conscienciae nostrae, sicut 2. Cor. 1, 12 Paulus dicit.

²Dixi heri 'Iudicium meum cum domino' et esse consolacionem
10 omnium eorum, qui praedicent frustra, quamvis non praedicent frustra, sed quod paucitas piorum collata ad copiam auditorum ita appareat, ita ut mirabilis adfectus praedicatori oriatur q. d. Quid si ego errarem, si ego intermissem? et tamen officium meum optime et sedulo feci. Tu autem sta fortiter. Cadat et stet, qui potest.

15 'Et nunc haec dicit formans me ex utero.' Officium meum 49, 5 est ex deo. Verbum meum est verbum veritatis. Si illi nolunt credere, credant gentes. Nam incredulitas Iudeorum veritatem dei non evacuat. Ita Apostoli dicunt. Quia vobis primum praedicandum est Euangelion, 24, 46
sed quia spernitis, ergo gentibus praedicandum. Nupcias spernentibus
20 invitantur per vicos et plateas alii. Ille deus 'dixit formans me ex utero'. Quando vos non vultis, tunc dicit ille deus, qui me fecit servum Israel, iussit me praedicare gentibus. Factus quidem minister circumcisionis, sed noluit Israel, ideo convertor ad gentes. 'Ne Israel tolleretur' i. e. m^uht wegraffen. Psal. 25. 'Ne trahas me cum impiis.' Nam omnes 28, 3
25 erant ablati tanquam oves palantes, quibus subvenit Christus. 'Ne Israel raperetur.' Ita hodie possumus dicere: Ideo nos deus constituit, ne tota ecclesia raperetur in piscinam sulphuris. Illa conversio est per verbum gratiae illuminare corda ad deum, ut deficiamus a nostris iusticiis, fiduciis, studiis, quae averterunt nos a deo et summae sunt idolatriae. Euangelion
30 vero convertit nos ad deum.

'Sum gloriosus in oculis eius.' Non sum tam vilis minister, sed meum officium est valde gloriosum, dicit: in oculis domini, sed coram mundo nihil minus quam gloriosus, sed ignominiosiss[imus] et scelestiss[imus]. Nullum verbum et idolatria tam Iovis, Minervae et adeo est in mundo
35 scandalosum et detraccione dignius quam Christi verbum. Sentit enim

11/12 Consolantur praedicatores ro r 16 über illi steht Iudei ro 16/17 A Iudeis
ad gentes translatum Euangelion ro r 20/21 über formans bis utero steht ut conuertam
Israel ad eum 23 tolleretur] tolleraretur über tolleretur steht rapiatur 27/28 Conuersio
ad deum ro r 31/32 Pii in oculis domini gloriosi ro r 35 Nulla doctrina adeo
impugnatur ut Euangelion ro r

¹) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 32, XIX ff.

²) Beginn der Vorlesung des folgenden Tages.

L]sathan vim illius verbi. Illi clamant, nostri adversarii, Centhauri, qui clamant: Quis vobis vult scismaticis et hereticis credere? Si aliquis principum et sapientum hoc diceret, tunc crederem.

49,6 'Parum est mihi' x. Ego volo te mittere in maiores blasphemias,
mittam te inter gentes scelestissimos, ibi gloriam meam propagabis. Huius
speciei oportet nos asuescere, ut in illo ministerio simus abiectiss[imi et
tamen gloriosiss[imi].

'Et feces Israel', Nazar¹ incustoditum, eyn verwarloft² dhyngt, vult significare Israel dispersum, incustoditum, sine custode et pastore. Sicut ecclesia Papistica dilacerata erat, sine custodia et custodibus, quilibet suam imitabatur opinionem in varias sectas. Nam ubi verbum non est, ibi necesse est infinitas sectas esse. Et eos, qui erant dispersi, convertentes.

‘Dedi te in lucem gentium.’ Hoc vocabulo et nos incorporamur
testamento et promissionibus et gratiae dei. Nam et nos gentes parti-
cipes facti sumus illius gratiae, ad hanc glorificationem et certitudinem
Apostoli laborarunt contra Iudeorum arroganciam. Hic distinguitur claris-
sime tribus Israel a gentibus. Dicit deum Israel esse etiam ducem et
salvatorem gentium. Huic argumento non possunt resistere Iudei, quamvis
superbi nolentes nos esse participes. Hic vides apertissime scriptum:
Te Christum, qui es Iudeorum deus, constitui te in lucem gentium. Facta
est imitatio, quod ab illis, quibus promissus erat, non inventus est et
gentibus non promissus inventus est. Non dicit: Dedi te in thirannum
et iudicem gentium, sed in lucem gentium. Omnes igitur, qui credunt
in illum et habent eum pro luce, sunt veri filii Israel.

'Ut sis salus mea' i. e. ut salvos facias omnes fines terrae i. e. per Christum sola salus debet contingere in omnibus finibus terrae. 'Salus dei' Hebrais[mus, non qua salvatur, sed qua nos salvat. Ita iusticia dei, qua nos iustificat. Hic vides: unum caput describit Iudeorum et gentium.

49, 7 'Haec dicit dominus deus, redemptor Israel' 2c. Condito 30
ergo nunc duplici homine in unum hominem, constituto uno principe
Christo, ita ut fides et religio unius populi sub uno sit capite. Nunc
describit crucem, quae sequitur in illa ecclesia. Quia non potest ferre
301. 116, 10 hanc veram latriam Sathan, ideo dicit David: 'Credidi, propter quod
locutus sum'. Sequitur mox crux. Ego autem humiliatus sum in viis. 35

14/15 Hoc <i>bis</i> dei <i>unt ro</i>	15/16 Vocacio <i>gencium ro r</i>	20 Christus <i>lux</i>
<i>gencium ro r</i>	24/25 Omnes <i>bis</i> Israel <i>unt ro</i>	27/28 Salus } dei <i>ro r</i>
		Iusticia }
tam Iudeorum quam <i>gencium salus ro r</i>	34/39, 2 Fides Confessio	29 Christus
<i>Rande längs</i> Credidi propter quod loquutus sum <i>ro</i>		Crux <i>ro r am</i>

¹⁾ נָצַר ²⁾ = preisgegeben; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 30³, 226, 14; 245, 31; Bd. 44, 42, 41; hier anscheinend der Grundbedeutung 'nicht behütet' näher als sonst.

L] Ita mox docentes euangelion clamant nos conturbatores tocius orbis terrarum. Ita accidit Christo, Hieremiae et omnibus. Si burnen¹, wurgen et turbant pacem et tamen deinde nobis illud suggillant. Nos sedimus in anxietatibus, verberib[us], tribu[lacionibus]. Nunc venit consolacio. 'Haec dicit dominus, redemptor Israel et sanctus eius.' In ipso vocabulo, quo se commendat, indicat faciem ecclesiae. Nam haec est figura ecclesiae, ut appareat multo peior et prophanacior post praedicacionem quam antea. Sicut hodie apparet omnis tumultus, discordia in ecclesia. Haec omnia ingerunt in nos. Sed non nostra culpa, sed illorum, qui nolunt suscipere verbum. Quia fortis armatus expellitur. Do hebt sich der rumor² an. Ideo dicit se redemptorem et sanctum contra illorum perditionem et abominacionem.

Ideo loquitur hic 'ad populum contemptum, abominatum et servum populi et thirannorum'. Haec est species populi dei: contemptum, abominatum et servorum populum esse. Daß reymet sich wol ad promissiones, quod sit populus salvatus, redemptus. Videtis enim hodie nihil contempcius et despeccius quam hoc verbum. Ideo Erasmus totus in hoc versatur Non esse ita docendum, quia offenditur pax et turbatur populus. Ita per contemptum praeferunt gratiam et pacem mundi Euangelio. Deinde est abominacio, ut Paulus dicit, peripsema et abiectio. 1. Cor. 4, 13 Man kan eynem vor der welt nicht ergerß fluchen den eynen Christen seyn³, sicut Christi nomen abominacio coram Iudeis et Ioannis Huß coram Papistis. Deinde debent esse depressi ab omnibus.

'Reges videbunt et surgent.' Tu es depressus ab ipsis et regibus, et tamen tu debes exaltari, daß die Könige vor dir sollen uffstehen et adorabunt te. Sic principes procident et adorabunt ecclesiam post thirannidem. Consolacio: Nolite desperare in illo contemptu. Ita debet stare verbum vestrum, ut eciam persecutores thiranni illud suspirent et adorent. Es gehet an iczunder und wirt noch haß werden, Quod ipsi principes et persecutores debeant osculari euangelion. Haec verba dicuntur non propter principes, sed propter pios consolandos.

'Principes, et adorabunt propter dominum, qui fidelis est.' Haec debent fieri 'propter dominum, quia fidelis est'. Haec ideo

6/8 Nam bis Sicut unt ro	Facies ecclesiae ro r	11 über illorum steht aduer-
14/23 Verbum dei	Contemptum Abominacio ro r Depressum {	23 über Deinde steht 3 28/29 quia hac hebdomade Episcopus de Osenberg ⁴ fraterque eius Philippus duces ad L[utherum] con- scripserunt de Euangelio ⁵ r links Euangelion osculabitur a Thirannis ro r rechts

¹) = brennen. ²) = tumultus Z. 8, Unruhe, Aufruhr; vgl. Unsre Ausg. Bd. 47, 555, 25. ³) Lateinische Konstruktion. ⁴) Osnabrück. ⁵) Vgl. Nachträge.

1] facere vult deus, ut videantur omnia eius vera et fidelia. Illud, quod dominus tibi promisit, illud fiet vere.

'Elegit te' i. e. ipse confirmabit fidem tuam et faciet te certum, ut scias eum esse verum. Contraria rationi coram mundo apparent, quia videtur mendax deus, nos relinquens, non eligens nos, sed repudiens. 5

Pio autem credibile est.

49, 8 'Haec dicit dominus: In tempore placito' r. Pergit adhuc 2. Cor. 6, 1 in consolacione illa. Istum locum habetis 2. Chor. 6. Adhortantes vos, fratres, ne invacuum excipiat. Exhortacio est. Gebrauch seyn, wohl dñr 10 30h. 12, 35 *fanst*. Ut Christus dicit: 'Ambulate, dum lucem habetis'. Ita hic: Cavete, ne hoc verbum et oblatam gratiam spernatis. Haec est periculosissima tentacio, Accidia. Nam varie tentat nos sathan. Primo in thirannorum, 2^o fallaciis hereticorum. Illas astucias vincimus triumphantes. Sola accidia et securitas nos confundit, ut amittamus verbum. Non minor est virtus parare quam parta tueri.¹ Haec calamitas Nausiare prae nimia 15 negligencia verbi est frequentissima, ita ut, si aliquis unum capitulum legerit, statim nullum audire vult, adeo nausiamus verbum. Qui olim infinitis itineribus parvulam praedicationem quaesissemus et parvam nubem quaesissemus, iam chataractas celi apertas nausiamus. Hanc securitatem et nauseam hic corrigit propheta q. d. Cavete, ne negligatis, verbum 20 quidem stat, sed est transitorium et datur aliis, ideo dicit: 'In tempore placito'. Hic appellat tempus et diem salutis, ubi praedicatur verbum, ideo orando illud exercemus. Vivendo praestate, ut apostoli exhortantur, ne torpeamus hoc tempore placito.

'Ego servo te.' Hoc pertinet ad ecclesiam, consolatur illam. *Halt 25 dñr dich ans worth, so wyl ich dich wider erhalten.*

'Do te in fedus populi' i. e. quicumque vos audierit vel contempserit, ille mihi facit. Christus enim est fedus nostrum inter deum et hominem, ita quilibet minister est fedus tibi constitutus, cui firmiter possis credere. Ita qui illum audierit, spreverit, Christo fecerit. Sic minister 30 verbi est fedus, in quo conciliatur deus et populus. Hoc officium Christi translatum est in ecclesiam, ne quis putet Christum esse mortuum, sed ministri officio eius funguntur. Valeant autem Papistae, qui hac autoritate suarum tradicionum adserciones ponunt. Nos non appellamus eam ecclesiam, nisi quae praedicet verbum et mandata dei, 'ut suscite' per 35 fidem, ut credant tibi, ut fiant sancti.

8/9 Tempus salutis non negligendum ro r	13 über Sola steht 3 ro
14/15 Torpor et securitas ad verbum summa pestis ro r	18/19 unten am Seitenrande steht Torpor ad verbum extrema tentacio Sathane ro
28/29 Minister verbi fedus inter deum et populum ro r	22/23 Tempus placitum dies salutis ro r
31/33 Hoc bis funguntur unt ro	

¹) S. oben S. 24, 35; die obige Fassung ist entstellt.

L] 1'Haec dicit dominus: In tempore placito exau[divi.]
 Dixi hanc exhortacionem hoc velle, ut simus diligentes retinendi verbi
 dei accepti. In hoc labore sudat et Paulus, ne fiamus securi in illo
 praesertim cessantibus persecucionibus. Ideo vigilandum et orandum,
 5 quia adversarius noster non est indiligens nos seducendi et advocandi. In
 militia sumus, ibi indigemus vigiliis perpetuis.

'Fedus populi.' Ibi vides praedicatores esse fedus inter deum et
 populum. Servatur prae thirannis, ut plantet et edificet ecclesiam.

'Ut suscitares terram' i. e. habitatores, 'gentes dissipatas'.
 10 Per spiritum loquitur: 'dissipatas' et 'here[ditates]', scilicet impiis
 doctoribus seductas per idolatrias, quia sunt in mundo sine deo, et omnis
 eorum voluntas est eis exicio. Ecclesiae officium est per euangelion
 populum dissipatum in sanam fidem congregare. Videat quilibet, ut huius
 officii vocatus exequatur. Iam ponit, quomodo hoc officium sit per-
 15 ficiendum.

'Ut diceret iis, qui vincti sunt corde.' Hic vides officium 49,9
 totum nostrum situm in iuvandis populis, non humanis viribus, sed verbo
 dei, ut dicamus ad illos, qui vincti sunt. Quia sathan non desinit dissi-
 pare, deicere, prosternere, semper erit officium, ut liberemus vinctos et
 20 captivos. Hic nos non solum praecepto, sed promissione allicit ad hoc
 officium. 'In fedus gencium posui te.' Vincti et incarcerati sunt in-
 firmi in lege Mosi, Mosi alligati, sperantes propria iusticia salvari, illi
 mirabiliter captivantur lege, semper laborant operibus anxii. Quales-
 quales sunt, Illis omnibus captivis offertur per verbum libertas. Quid
 25 dicet? omnes gratuita gracia salvari sine meritis. Haec liberacio venit
 illis per verbum, non per se, sed veniente te. Ita hodie videmus nos
 liberatos a Mose, Papatu, Monachatu, tradicionibus pravis. Haec vincula
 debet euangelion rumpere.

'Et in his, qui in tenebris' x. Non solum vinctos, sed ignaros
 30 iuvat, illuminat cecos, docet nos viam pacis. Valeant Rottenses, qui, cum
 audiunt verbum libertatis Christianae, in licenciam carnis trahunt, ut
 neque deo neque hominibus servire velint. Distinguere debemus docendo,
 quomodo liberi simus per Euangelion, quid doceat nos Euangelion, scilicet
 omnes sudantes meritis sunt in tenebris, luce autem euangelii ducimur ad
 35 rectam viam.

'Super vias pascentur et in omnib[us] pla[teis].' Haec faciunt
 ministerio tuo, ut ubique inveniantur pascua. Non erit tanta penuria et

2/3 Exhortacio ad uerbum ro r 12/13 Ecclesiae bis in unt ro Officium praedi-
 catoris ro r 19 Liberare vinctos ro r 20/21 Vincti ro r 24/25 Per uerbum
 liberamur ro r 27 pravis] puis

1) Anfang einer neuen Vorlesung.

L] privatus locus pascuorum. Ita Ioan. 10. Qui crediderit in me, salvabitur, egredietur et ingreditur, pascua inveniet, ubique se vertet, inveniet pascua. Ante libertatem nos arbitrabamur nullibi esse pascua quam in sectis, ordinibus quasi alligata. Hic autem verbum in omni statu, condicionibus et personis proponit pascua. Mulier, servus et filia in domo, platea, silva potest audire verbum dei. Hoc non est factum in lege, quae divisa habebat pascua personis et locis certis. Hic autem dicit: euangelion egredietur sive ingredietur i. e. ubicunque fuerit, erunt pascua. Ita ut Papistae desertis et locis praefinitis, operibus et personis alligaverunt pascua. Haec vincula omnia rumpit Euangelion secundum conscienciam, sed in corpore quaelibet persona suam legem habet. Alia est lex secundum corporis, Viri quam mulieris.

‘Planis’, in hebreo Schephaym.¹

49, 10 ‘Non esurient.’ Propagato tuo officio erunt ubique pascua, quod nunquam sicient et esurient, pascentur et docebuntur, quae necessaria sunt scire. Comedere et bibere sunt docere et exhortari. Cibus est doctrina, potus est exhortatio, quae vivificat cibum. Ita omnis doctor hoc officio studere debet, ut sit diligens et vigilans, ne amittat verbum et nausea amittat. Si servaverimus illud, tunc faciet illud verbum puros nos et pascet nos et divulgabitur et semper destruet errores, liberans captivos et illuminans cecos, semper a civitate in civitatem provenit edificacione. Quod si recalcitraverimus (sicut Schuermerii faciunt), sine fructu praedicant, cum magno detrimento docent. Estote igitur diligentes verbi puri.

‘Et non percuciet eos estus solis.’ Haec pascua erunt tam ampla, ut ab estu solis liberentur. Ego de percussione solis in conscientia intelligo q. d. Abunde erunt verbo instructi, ut omnes tremores, angustias et morsus conscientiae liberi erunt.² Diese son des gesetzes Mosi et conscienciarum sol sic nicht stehen. Multae sunt allegoriae solis. Sol iusticiae Christum significat, ubi sol spiritualiter significat quamcunque legem, quae vexat conscientias peccato, ira, aculeo. Haec omnia tollentur abundancia doctrinae euangelicae.

‘Quia miserator eorum reget eos.’ Do stehen, quia sunt sub regno misericordiae. Alium habes pastorem, non Thirannum, sed pacificum, misericordem, illuminatorem, remittentem peccata. Hic vides faciem ecclesiae, quomodo verbo euangelii regetur. Sic et ipse dominus est pastor noster, qui minat nos. ‘Minare’³ führen das vihe, sicut Moses minabat

2 Euangelio praedicato pascua abundantissima succrescunt ro r 7/8 Rara pascua in Papatu ro r 9 alligaverunt] alligavit 16 Comedere bis exhortari unt ro Comedere || Bibere ro r 20 divulgabitur] diffulgetur 27 Estus solis ro r 29/31 Sol bis euangelicae unt ro 32/33 Pastor ecclesiae misericors ro r 36 minat] minatur Minare] Minari minabat] minabatur

¹ שְׁפָיִם
s. Lexer, menen.

² Falsche Satzbildung der Nachschrift.

³ Deutsch mehren;

L] pecudes suas. Nam nobiscum est dominus cooperans verbo, signis et prodigiis. Igitur qui manet in verbo, manet sub hoc pastore et in regno cibi et potus, non percucietur sole x.

‘Ducet eos ad fontes.’ ‘Ducet’, scilicet per ministerium verbi.

5 ‘Ad fontes aquarum’: ad spiritus dona et misteria. Hic praeterea vides, qui indigeant tali regno, scilicet Ecclesiam, quae siciat et esuriat, paciatur solem, et stimulum carnis ubique sentit, est sub impio thiranno, est in loco arido, vexatur perpetua lucta legis et libertatis, ita ut cogamur ferre cruciatus conscienciae. Huic ecclesiae succurrit hic pastor.

10 His prodest tempus hoc placitum. Cave, ut nausiabundo et saturo hoc praedices. Non enim prodest illi, sed pusillanimis, captivis, esurientibus, sicien[tibus, estu paventibus] x. haec praedica. Nam tales adfectus indies patitur Christianus, ita ut extra crassa peccata eciam senciat magnas moles peccatorum, blasphemiam dei, iram dei, impacienciam, sicut in
15 sanctis videmus. Illis prodest haec docere. Scito ergo Christianum semper affligi talibus adfectibus. Semper igitur illius verbi esurit, sitit. Non potest habere nauseam.

‘Et ponam omnes montes meos in viam, et viae meae exal- 49, 11

tabuntur.’ Idem est, quod supra c. 40. ‘Omnis collis humiliabitur’ x. Jes. 40, 4

20 i. e. Omnia plana et recta faciam, vide supra. Summa: Euangelion faciet viam ultra montes et colles et valles. Omnem probitatem et peccatum idem facit. Hoc hodie videmus tempore euangelii, quod omnes condiciones vident sese deo placere, cum in tenebris videbantur sibi deo displicere, nisi aliam vitam susciperent. Hodie autem omnes habemus
25 equalem viam depositis omnibus vitae generibus.

‘Ecce isti a longe venient’ x. Per istas 4 partes significat con- 49, 12

gregacionem omnium populorum ex omnibus locis et condicionibus q. d. Non volo habere tale genus ut apud Iudeos, sed veniat servus, ancilla, dominus, senex. Venient ex omnibus generibus vitae. Wan sie kommen,
30 so sollen sie angenommen werden, permanentes in suis condicionibus, saltem consciencia liberata per iusticiam fidei.

‘Mare’ significat occidentem.

‘Terra australi’ i. e. de terra Synim¹, Zynim. Zin per Samech. Est desertum iuxta mare rubrum. Aliud per Zadeck², est alius locus
35 deserti Idumeorum, Ismaelitarum. Prosopolepsia est indicans Verbum dei omnibus contingere summo fructu eodem pastore permanentibus omnibus in suis locis et condicionibus.

11/12 Saturacio uerbi pestilentiss[ima] ro r 16 adfectibus] adfectus 19/20 Plana Euangelii uia ro r 29 omnibus generibus vitae] omnium generum vitis Congregacio ecclesiae undiquaque ro r 35 Prosopolepsia] Prosopolepsia

¹) סִינִים ²) Luther meint צִיֵן (eine Wüste im Süden Palästinas 4. Mose 13, 21 u. a.).

^{L]}
49, 13 'Laudate, celi, et exulta, terra, iubi[late.]' Concludit illam
promissionem cum laudacione et graciaram accione, sicut aliquando
oracionibus solent concludere. 'Laudate, celi' x. Nihil amplius est,
quam quod vitam et salutem et omnia suscepimus gratis. Nunc ergo nobis
convenit laudare, praedicare, gracias agere, vitulos labiorum sacrificare 5
pro illis beneficiis ineffabilibus, qui nos liberavit ab omni deserto sathanae,
expugnacione, morte, peccato x. Ideo qui serio afficiuntur, hi semper
siciunt illud donum, semper laudant deum pro illis acceptis.

Nunc sequitur prosopopeia, quod secundum iudicium carnis omnia
illa sint falsa. Quia consolatus est populum suum, utitur verbo Euan- 10
gelii, quo consolatur adfictos. Sed quia hae consolaciones secundum
1. Cor. 15, 19 iudicium et sensum sunt contraria, ut Paulus 1. Chor. 15. 'Si in hac tan-
2. Cor. 6, 8 tum vita, sumus miserrimi.' Ita 2. Chor. 6. 'Blasphemamur, confun-
dimur' x. Hae igitur piorum consolaciones sunt sub larva tribulacionum.
Ideo ponit hic per prosopopeiam et praeoccupacionem eius querelae 15
spiritus sanctus, ut carni respondeat conquerenti de illa cruce. Nam caro
non potest non murmurare dicens: Dominus dereliquit me. Spiritus autem
inenarrabilibus gemitibus vocat nostras passiones et lamentatur Ro. 8.

49, 14 'Sion dixit.' Vide hic electos adfictos conqueri. Quid alii facient?
Ita quilibet pius in adficcione ita sentit: Ego scio deum suos adfligere, sed 20
ego non sum illorum unus, qui dei sunt, ego nescio. Maxima est ten-
tacio omnium Christianorum. Ideo hic praescribit propheta ad erigendas
consciencias, ne desperent, sed sciant se unum ex numero dei, quamvis
videat se unum ex derelictis. Illi, qui captivi sunt, stimulis conscienciae
agitantur, illi maxime senciunt cum lucta haec verba Arbitrantes se 25
32m. 15, 4 assumptos, derelictos x. Ideo Paulus dicit: Per consolacionem scriptura-
rum spem habemus. Ibi est consolacio nostra. Nam piorum adfectus
sunt spiritus inenarrabiles, Dicentes se derelictos. Illos adfectus non pos-
sumus enarrare. Hic paucis verbis propheta illos taxat. Nunc veniunt
verba spiritus.

49, 15 'Nunquid oblivisci potest?' Brevis est sententia illa: 'Dominus
dereliquit me', 'oblitus est mei', sed adfectus inenarrabiles, nullis
libris expressibiles. Den eyn gemitus gilt meher den hymmel und erden.
Ideo mox exauditur et consolatur. Utitur autem muliebri persona, quae
ad alendum, fruendum, miserendum sicut vir ad defendendum et tuendum. 35
Ideo mulier hebraice dicitur Rechem¹ i. e. uterus, quasi sit uterus merus,
quia millies adfectus creaturarum potest alcius ascendere adfectu muliebri

1/2 Conclusio cum graciaram accione ro r 17 non (2.) fehlt Piorum adfectus
in passionibus ro r 20 adfligere] adfligi 20/21 Ego bis nescio unt ro 32/33 Gemitus
inenarrabiles ro r

L] et materno. Mutter hercz libe non potest oblivisci sui infantis. Hoc est contra naturam. Sie lieffe durch eyn fetter.¹ Sicut videtis, quantum laboris consumunt mulieres in fovendo, lactando, vigilando. Illi adfectui deus sese comparat q. d. Ego non deseram te, quia ego sum matrix tua, non possum
 5 te derelinquere. In isto verbo complexum est exemplum mulieris et ex illo nostra consolacio. Ita nobis hodie accidit. Nos sufferimus maximas adficciones per Thirannos et suermeros. Vide, quid Munczerus effecit. Attende praeterea, quid inter nos quottidie mali experimur, opprobria, blasphemias, terrores, peccata, pavores conscienciae. Unicum principem
 10 habemus, qui nos non potest servare. In illis omnibus tribulacionibus putamus nos derelictos. Sed in hoc ipso, quo derelinquit nos, est mater sedulosissima in fovendo et alendo. Daß hehßt consolari in tribulacionibus adfictos et pauperes.

‘Filio uteri sui.’ Wie kan ich doch deyn vorgeffen? Sciat ergo
 15 Christianus hanc esse suam faciem sentire se esse derelictum, in illa reali derelictione ipse efferat caput extra medias undas dicens: quanquam sencio me derelictum et oblitum, tamen scio dei promissionem mihi datam. Ideo autem deserit me, ut prober, et ostendit mihi virtutem verbi, ut sperem in illum, et tum non confunder.

20 Non enim est derelictio, sed probacio. Nostra est consolacio Deum nos sic probare tentacionibus, an perdurare voluerimus.

‘Et si oblita fuerit.’ Sunt aliquae mulieres bestiales, quae exuant naturam, ut obliviscantur, sed tamen naturaliter omnes plerumque propensae sunt omnibus adfectibus ad fletum, risum, iram, ideo oportet illas
 25 molles esse ad nutriendum. Haec occupacio est. Eciam si bona vel mala mulier obliviscatur, ego non faciam. Daß mochten consolaciones sehn, quae superant misericordissimam mulierem q. d. Non dabis mihi ullam mulierem misericordissimam, qua ego non sim misericordior illa. Hic vides spiritum respondere nostris adfectibus. Cor dicit: sum derelictus. Spiritus dicit:
 30 Ego tui misereor. Cor dicit: Sum peccator infirmus ꝛ. Spiritus autem dicit: Iustus, omnipotens es. In illa lucta probamur, exercemur et consolamur maternissimo adfectu, quia dicit: ‘Ego non obliviscar tui’ q. d. tu ita dicis secundum iudicium carnis tuae, sed iudica secundum scripturam meam.

‘Ecce super palmas meas descripsi te.’ Do gehen die promis- 49, 16
 35 siones her.² ‘Ecce super’ ꝛ. Mirabilis est similitudo. ‘Palmae’ est potencia dei, qua celum et terram sustentat, ita suos alit et sustentat.

1/2 Mutter bis laboris unt ro unten am Seitenrande steht Mutter hercz vnd mutter ließe ro 15/16 Facies Christiani ro r 18/19 Cur deus suos deserit ro r 28 non durchstr sp 33 unten am Seitenrande steht Deus maternissimo adfectu misericordior ro 36 Omnia electis cooperantur in bonum ro r

¹) Sprichw., vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 49, 478, 7; ergänze ‘für die Kinder’. ²) = hierauf beziehen sich, hieher passen; s. *Unsre Ausg.* Bd. 40², 235, 3.

L] Omnia alia regna Caesarum, Regum illis serviunt, sunt palmae nos gerentes.

Nam quid effecit Cesar Augustus sua pace, nisi patefecit euangelio viam?

Ita translatus est Ioseph in Egiptum, ut Pharao ei inserviret. Oportet nobis omnia ministrare, sive velint sive nolint, ignorent, sciant. Daß hehst

Röm. 8, 28 Paulus: Omnia diligentibus dei cooperantur in bonum. Hoc hic est in 5
5. Mose 32, 8 manibus describere. In cantico Mosi: 'Constituit terminos populorum' &c.

Die hehden muften nicht weytter greiffen, als weyt die Juden wolten. Ita fuimus in palma dei descripti, ut nemo nobis obesse possit. Haec est mea sententia. Alii dicunt: 'Super palmas descripsi' i. e. Ich habe dich absonterfeyt ferens in manibus tanquam ideam meam. Mea autem 10
sententia est suavior, scilicet deum nos in manibus suis describere.

'Muri tui' i. e. custodia, sive angeli sive pastores, illi sunt 'coram oculis meis', coram oculis tuis videris nullus esse, immo destitutus videris in oculis tuis, sed 'coram oculis meis' sunt 'semper', sunt autem 'muri' invisibiles et credibiles. Ita suermerii et adversarii putant 15
se muratos, nos indefensos. Nostri autem 'non muri' sunt 'muri'. Illorum 'muri' erunt 'non muri'.

49, 17 'Eciam structores' i. e. non exaurieris, sed propagaberis. Si 25
sollen dich volhaben, 'structores tui' accelerabunt, cito venient et ad-
30h. 16, 16 sunt. 'Modicum, et me non videbitis.' Har eyn twenig, es ist noch umb 20
eyn fleynß zu thuen.¹ Sie sollen ehlen. Quia omnis desperacio et tentacio videtur nobis perpetua, Coram deo autem modica. Daß hoffen wir ferentes cum perseverancia Thirannorum et suermeriorum iniurias, dabit deinde deus bonos pastores. Econtra

'Vastatores tui exiunt.' Hic vides Ecclesiam habere vastatores 25
Thiran[nos et hereticos, ideo dicit: Sustine illos, veniet modico tempore, et libereris. Sed illis remotis venient alii Thyran[ni, et heretici novi surgunt, sed iterum veniunt consolaciones. Videte primitivam ecclesiam, quae infinitas habuit adfficciones et tamen suas consolaciones habuit.

49, 18 'Leva oculos tuos', hoc est: ad Oriētem, Occidentem, Aquilonem et Septentrionem, ubi sunt? iam nihil vides quam adversarios, 30
persequutores, gentes. Nunc videbis amicos beneficos et fratres, et lambent tibi pedes. Nonne hoc evenit apostolis, qui ab inimicis suis sunt honorifice excepti? Ita nobis continget, et posteri nostri videbunt, si solum in verbo permanserimus.

'Congregantur' i. e. venient tibi auxiliari. 35

'Vivo.' Addit iuramentum ad promissionem q. d. qui tibi prius erant oneri et molestiae, erunt tibi laudi et honori. Sicut nostra Wittemberga tanquam sponsa ornabitur ab aliarum civitatum laude propter verbum.

9/10 Ich bis meam unt ro 13 nullus] nullos 15/16 Benediccio et Propagacio
Piorum ro r 25/26 Vastatores Ecclesiae ro r 38/39 Sicut bis verbum unt ro

¹) = dauert nur kurze Zeit.

1.] 'Quia deserta tua et solitu[dines] tuae et terra.' Hoc, quod 49, 19
tu modo es secundum speciem carnis, est quasi desolacio et terra destructa
et conculcata. Illa terra erit angusta prae habitatoribus. Nam Christiana
ecclesia in speciem est quasi devastata et destructa civitas, wie man spricht:
5 Christen sindt dunne gesehet¹, ita ecclesia ist eyn wüste² dorff. Illa civitas
raris civibus inculta et desolata, ut unus civis habitet, ubi 300 deberent
morari. Illa debet sic repleri, ut nullus locus sit vacuus, ut habitatores
exclament esse propagandam ambitu murorum. Similitudo a πολιτια.
Sicut ecclesia aspicitur quasi inculta, derelicta, et tamen erit dilatata
10 multitudine Christianorum succrescente in posteros. Ideo in verbo per-
manendum: dilatabimur. Sin minus, eradicabimur. Illa autem propagacio
ecclesiae exorditur parva specie. Es hat gleych, als durre wüher.³

'Et longe fugabuntur a te' isti devoratores. Bala⁴ devorator.
Nam adversarii non cupiunt nos mordere, sed devorare. Hic vides eccle-
15 siam habere devoratores, Den die Thyrannen, Schwermer haben grosse rachen.

'Et tunc dicent in auribus tuis.' Cum ecclesia premeretur 49, 20
tempore Apostolorum et martyrum, nunquam spes erat ecclesiam tam
duraturam, tam propagandam, sicut nunc est. Persequutores intereunt,
Ecclesia propagatur usque in finem terrae.

20 'Filii sterilitatis tuae.' Ecclesia sterilis est, in speciem derelicta
Ephe. 4. 'Letare sterilis', totusque contra mundus est fecundus, abundans, Gal. 4, 27
opulentus, copiosus stipatusque undique. Ecclesia vero desolata vidua, ut
David: 'Ab ore leonis erue unicum meam'. Pf. 35, 17

'Ego sterilis et non pariens' etc. Quis unquam audivit talia? 49, 21
25 Quod sterilis filios habeat, maritata non habeat filios, supra sterilitatem
vero suam omnium fecundissima est ecclesia, licet non succedat fides,
opera Charitatis non procedant. Hinc fit, quod offendatur mundus. At
cum coeperit fructus eminere per verbum, tanta erit copia, ut non possit
totus mundus capere. Plures tum erunt operarii quam messes. Apostoli
30 et martyres fundarunt ecclesiam, superstruxerunt succedentes martyres,
tempore Dionisii Martyris et aliorum edificata erat Ecclesia. Mox suc-
cesserunt Arriani devastantes ecclesiam, attamen ipsa pervicit. Mater
Augustini flevit fere per novem annos⁵, attamen parturit egregium virum
Augustinum. Ita et nobis accidit: sterilescimus, periclitamur de fama et
35 nomine in toto mundo, attamen stabit ecclesia. Fructus paciencie

1 über solitu[dines] steht uastaciones 4 Ecclesia deuasta[ta] aspectu ro r 7 Pro-
pagacio ecclesiae per uerbum ro r 24/25 unten am Seitenrande steht Attende ecclesiae
formam sterilem et uastatam ro 25/26 Sub sterilitatis specie Ecclesia propagatur ro r
29/30 Plures bis ecclesiam unt ro 32/33 Augus[tini] mater flens ro r

¹) = selten; sprichw. Unsre Ausg. Bd. 30², 117, 8. ²) = entvölkert ³) = ist,
als ob der Boden dürr, unfruchtbar wäre; hat ist ungewöhnlich gebraucht = es hat
sich, verhält sich? ⁴) בַּלֵּי ⁵) Augustin, Conf. III, 11. Vgl. Schäfer, Luther als
Kirchenhistoriker S. 265.

L] Christianae est incomprehensibilis, tempore afflictionis non potest comprehendendi. At gemitibus et precacionibus nostris deberemus insistere et confirmare cor, sicut Augustini mater perduravit, tandem successit magnificus defensor ecclesiae, qui magnam partem gencium et hereticorum profligavit, nempe Manicheos, Arrianos &c.

‘Attamen ego destituta et sola.’ Sunt plenissimi stupores, quod tanta vis fructuum succedat, propaginum, prolis, sobolis, ut totum expleant mundum. Ita hodie sanguis interemptorum suppullulabit¹ universa copia praedicatorum, Doctorum. Videbimus videbuntque posterī nostri fructum ecclesiae nostrae tam destructae ac devastatae, quae non propagatur, nisi 10
Jes. 40, 8. 6 extirpetur. Quia ‘verbum domini manet in eternum’ et ‘omnis caro fenum est’. Alio pacto ecclesia erigi non potest, modo ut illud consideremus et fide complectamur. Impii peribunt, nostri autem manebunt.

49, 22 ‘Haec dicit dominus deus: Ecce levabo ad’ &c. Respondet spiritus sanctus ad obiecta sterilis ecclesiae, cum iam nihil appareat quam 15
vastata, sterilitas et adfliccio, cum nihil appareat neque sit. Attamen tu persiste, inquit. Labora tu in verbo. Ego illud propagabo.

‘Ego levabo vexillum meum.’ Reluctante et repugnante toto mundo et reclamante Ego filios tuos in ulnis et sinu gencium commonstrabo et dirigere in locis, quos nunc ignoramus² et eciam 20
sub Duce Georgio, sub Tyranno Ferdinando et Bavarorum in Polonia et Turcia habebimus filios ad ecclesiam nostram pertinentes. Tam paterne portat vox Euangelii, adfert gratiam, remissionem peccatorum, quae gestacio est suavissima, neminem cogit ad fidem, verbum proponitur: qui suscipere volet, suaviter portabitur, atque adeo dilatabitur, quod eciam 25
principes et reges adorabunt ecclesiam nostram.

49, 23 ‘Et erunt reges alumni tui et reginae nutrices tuae’ i. e. Convertendi sunt ad Euangelion reginae et uxores magnatum, quia currit in orbe terrarum sine discrecione personarum sicut tempore Apostolorum 30
et nostro nunc seculo, et tum reverebuntur, tum amplexabuntur et eciam adorabunt. Non autem intelligendum, quod municipia et totae dicioes collatae sint episcopis propter Euangelion, sed propter supersticiosam missam, quod iniquum est. Satis est, si princeps in tutela sua ecclesiam fovet, quod quidem mamilla regum merito appellatur. Privatas habere facultates debet episcopus, ut sustentetur, non ut tota regna et 35
imperia, ne ex ecclesia spelunca latronum fiat, sicut nunc apparet. Principes, qui favent et adherent verbo, et sustentant et colunt ecclesiam.

‘Et scies, quia ego dominus, super quo non confundentur, qui expectant meum.’ Qui credunt et confidunt, certissime persistent,

8/9 Ita bis Doctorum unt ro 12/13 Ecclesiae suppullulacio ro r

¹) Eigene Wortbildung (sub-pullulare). ²) Das Drittel einer Zeile in der Handschrift leer.

L] non confunduntur, eciā si nihil minus appareat in Christiana conversacione, quam confundi coram mundo, ut coram deo non confundantur. Expectare, Confidere, sustinere in confidencia veri sunt fructus ecclesiae et opus verum. Hic nulla fit mencio ieiunii, longarum oracionum, multarum vigiliarum, quia plerumque subest impaciens murmuracio contra deum, quia non satis confidit nec credit. Nam videt sic afflictos suos in mundo, ut nihil minus speret quam processum promissionum, quia omnia contraria apparent.

‘Nunquit tolletur a forti praeda’ etc. Iudei sub se habebant^{49, 24} ordinacionem divino titulo iustissimam, quis potest eripi¹ mundi iustum habent titulum supra suos captivos: quis eripere potest? quis legem Mosi, Papae, Principum infringet? sicut Paulus sudat multum in hac politia iudaica et relinquit ipsis easdem, modo consciencias liberet. Conscienciam legibus astrictam non vult, verum, ut non constringantur conscienciae, quominus credant per Christum salvari. Verum Papae leges cogunt consciencias sub statuta, regulas, ordines. Hinc fit, ut tam regnum quam libertatem amittant. Alioqui euangelion permittit dicionem externam regnandi, modo conscienciae liberentur nec humano iure constringantur, alioqui infringit deus captivitatem illam. Deus dicit: ego relinquo tibi politiam tuam et pacem, relinque tu mihi consciencias, sin minus feceris, ego eripiam in fortitudinem et infringam dicionem, consuetudines, leges, ordinaciones istas in mundo.

‘Numquid captivitas iusti evadit.’ Culpa est ipsorum thirannorum, quod sediciones exoriuntur ex Euangelio, quia deo resistunt, cui contrariari non possunt, sibiipsis perniciem inferunt. Vindicabit eos deus proprio ipsorum sanguine, sicut et Iudeis et Romanis accidit, ut Lucanus describit.² Sic yerendum est Germanis nostris, ne sic divisi et sediciosi expugnemur atque intereamus, propria nostra manu concidemus.

CAPUT QUINQUAGESIMUM.

‘Haec dicit dominus: Quis est hic liber repudii matris^{50, 1} vestrae?’

Iam ultimam partem prophetae ingressi sumus, ubi agit de vocatione gencium in regnum Christi consolansque reliquias Iudeorum, quia fracti sunt rami (inquit Paulus), ut inserantur gentes. Hinc repudium Iudeorum hic recenset. Non licuit vendere uxores, repudiare autem licebat

1 unten am Seitenrande steht Ecclesia utcumque specie desolatissima, felicissime tamen propagatur ro 2/4 Expectare bis oracionum unt ro Fructus ecclesiae ipsissimi ro r 12/13 Quomodo Christiani πολιτα utantur ro r 32/33 De repudio Iudeorum ro r 34/410, 1 Non bis cum unt ro

¹) Kleine Lücke in der Handschrift. ²) M. Annaeus Lucanus in seiner Pharsalia.

L]cum libera potestate contrahendi cuicunque. Vendicio tamen quoque concessa fuit in lege Mosi. Hinc propheta hic agit, quasi Christo nolente et ignorante facta sit illa separacio repudii. Accusat itaque impiam Sinagoga, quae non agnovit Christi bonitatem. Hinc dicit:

‘Ubi ille liber repudii?’ Me ignorante, me nesciente separatur 5 iniquitate, contempsit virum, amplectentur inferentem omniaque promittentem, pollicentem et vocantem. Hinc sequitur, quod pessima facta sit meretrix propria temeritate.

‘Ecce in iniquitatibus’ etc. Non propter meam malam adfectionem, offensionem seu molestiam q. d. Nullam habetis excusacionem, quod non 10 suscepti estis in regnum, nisi vestra ipsorum malicia, nullo iure separati sumus, non nostro repudio nec vendicione, sed nequicia vestra. Sic et Papistae vocati, admoniti omnibus modis, attamen non audiunt, non 309. 1. 11 suscipiunt. ‘In propria enim venit, et sui ipsum non receperunt.’ Omnia tentavit in sinagoga. At ipsa recusavit omnia. Hinc desolata est sua 15 nequicia et non crudelitas dei, ut vix eciam reliquiae vilissimae supersint. Sicut et iam apparet in Iudeis tam obstinatis, ut non resipiscere possint, donec penitus intereant.

50, 2 Quare? ‘quia veni coram Iudeis et gentib[us]’. Christus ille 20 Matth. 27, 42 crucifixus stultissimus apparet, qui alios salvare debuit, seipsum servare non potuisset. Filium fabri derelictum et desertum rident, expectant pomposum quendam triumphantem regem, stipatum innumero exercitu militancium angelorum. Aquam baptismatis et flatum verborum rident: qui tantam haberent potenciam, ut peccata abluant et salutem conferant? At spiritus sanctus suscipiendus, qui roborat, suggerit fortitudinem, operatur 25 mirabilia, quae sensu percipi non possunt, adeo ut aquae infirmitas, quae alioqui cedit homini ad interitum, in Baptismate tantum habeat virtutis, ut demones supplantet, et tamen appareat tam infirma. At per infirmitatem suam ostendit potenciam, quia non in fortitudine equi neque in tibiis viri beneplacitum habet. At Iudei contemnunt infirmitatem hanc. 30 Sie wollen der suppen nicht, so 'müssen sie des fleisches nicht.¹ Egipciis maxima mole in perniciem eadem aqua, nunc vivificat contra omnem sapientiae et rationis captum. Infirmitas Jonathan cum armigero suo in hostibus ingentem edidit stragem. Ita sub infirmitatis praetextu est victoria, sub morte est vita, sub scandalo gloria.

‘Ecce in increpacione mea desolabo mare.’ Potentissimos 35

3/4 Accusat bis dicit unt ro 9/10 Vnde Iudeorum repudium ro r 13/14 Papistarum repudium ro r 19/22 Christus bis pomposum unt ro 25 Attende quomodo sub infirmitate potenciam suam declarat Christus ro r 27/28 Baptismi évεγγία ro r 36/411, 1 Potencia dei ro r

¹) Wenn sie das Kleine nicht wollen, sollen sie das Größere nicht bekommen; sprichw. in dieser Form nicht bei Wander.

L] fluctus exieci, sicut in Exodo scriptum, possum quoque sapientiam omnem in stulticiam convertere. 2. Mos 14, 16 ff.

‘Induam celos tenebris.’ Celum, quod putatis nullo malo subiectum esse. Ego possum illud potencia mea obscurare, obtenebrare et in nihilum redigere, qui tamen meam potenciam infirmam putas. Si deus concederet nobis captum suae potencie, tum decideret suae gloriae, quia ratio nostra semper certificari vult, alioqui offenditur. At dominus conservat suos regitque eos virtute verbi.

‘Dominator deus dedit mihi linguam eruditam’ &c. Potencia verbi rupit mare rubrum, quia dominus dixit: ‘Percute’. Hoc in verbo scissum est mare, iubet transire. Hic abscedit eis stupor et infirmitas. Sic abscedit a verbo infirmitas, tum aqua baptismatis, panis et vinum erunt potentissima, quia ultra aquam, panem et vinum est verbum Christi, qui plus efficit quam infirmitas speciei, ministri atque elementi, quia dominus deus adiecit linguam discipulatam, quia lingua docta a domino. Dominus est magister, docet linguam sic, quod nihil loquatur nisi divinitus inspirata. Sicut alibi: Dominus dedit mihi gladium acutum. Dominus dedit sagittam electam mihi. Sic ille Hebraismus est. Christus habet ius administrandi, habet sceptrum, ut, qui apprehenderint verbum, non statim offendantur. Verbum enim hoc non humanitus traditum, sed divinitus, ideo et virtus eius divina adiuvat vinctos, tribulatos, omnes fessos, fatigatos, quia destituti sunt viribus, sapientia, peripsema coram mundo. Dominus vero dicit: In tempore scio loqui cum eis, ut in infirmitate habeant fortitudinem. Non autem statim, sicut nos ei praescripserimus tempus, locum aut modum, liberare nos vult: satis erit, si confidimus, quod vult.

‘In mane excitabit mihi aurem.’ Ambo hic requiruntur: Verbum ad audiendum et effectus, qui sequitur. Sacramentarii sibi statuunt hoc fundamentum, quod in solo Christo constet omnis salus. Ergo verbum, sacramenta nihil erunt, quia sint res et adeo pertinaciter insistunt in universalis silogismo, quod si aliqui non credunt ex auditu, ergo omnes non audiunt nec credunt nec spiritum sanctum suscipiunt, non relinquunt vel reliquias ullas. Quis silogismus viciosissimus est q. d. Una mulier est meretrix, ergo omnes sunt meretrices. At nos respondebimus de substantia, non de quantitate, quod verbum dei semper ferat fructum, nunquam vacuum revertitur. Quod vero adferat, nostrum non est disquirere, nostrum est monere, adhortari, terrere hoc verbo. Hinc verbum nunquam relinquam: Dominus dedit mihi verbum, ut suscitem afflictos. Ipse mihi non deest, aures ipse mihi perficit. Lingua itaque est, cui per singulos

3 Induam] Inducam 5/8 Si bis verbi unt ro 10/11 Verbi dei potencia ro r
12/14 vinum bis quia unt ro 16/17 Lingua erudita ro r 20/21 Sustentator lassus
dominus ro r 23/25 Non bis vult (2.) unt ro 29 Suermerii omnia media spernentes ro r
33/35 At bis disquirere unt ro Verbum dei non redibit vacuum ro r

L] dies i. e. mane parantur aures, ut non inaniter perferatur. Si dominus docentem parat, paret et audientes, non sequitur: si quidam non credunt, 21pg. 10, 1 ff. ergo nihil virtutis habeat verbum. Quid Acto. 10. illi in domo Cornelii addiderunt ad sermonem corporalem Petri, praeterquam quod audierunt? quod illi furiosi Sacramentarii non vident et eiusmodi plurimos scripturae 5 locos.

‘Ut audiam quasi magistrum.’ Sicut discipulus, qui paratus sit ad discendum. Quando vero ideo nos audiunt, ut iudicent verbum, adferunt aures magistri. Cupidus vero veritatis submittit aures suas ad discendum, non contendit, nec ut suam ostendet artem. Tu ei responde, 10 qui sic impetit: Ego non sum hic, ut magistrum instruam, sed discipulum cupientem, lassum, qui sapienciam suam nihili ducit. Hic aptissime concordant lingua erudita et auris excitata et cor ad discendum paratum. Suermerii vero excitatas habent aures, linguas vero ineruditissimas, prompti quidem sunt ad audiendum eciam mendacia, at linguam continere non 15 possunt, quin impugnent verbum.

50,5 ‘Ego autem non contradico.’ Dominus est, qui aperit mihi aures. Sicut enim Christo, sic omnib[us] Christianis eciam si senciant prae infirmitate et crassitudine omnia repugnancia et impedimenta et reprehensiones in peccatis, anxietate, paupertate, blasphemia &c. Attamen audire 20 verbum serio et omnia propter verbum perpeti, hoc tandem arduum est.

‘Retrorsum non abii’ i. e. non revertor ad Egiptum nec fio incredulus, sed confiteor verbum tam ore quam opere. Celebro virtutem et potenciam istius imbecillis et stulti verbi, sicut apparet.

50,6 ‘Tergum meum dedi percussentibus’ &c. Christus primus est, 25 qui propter verbum afflictiones sustinuit plurimas, sic et discipulis nobis est summa utilitas, virtus, sapiencia et potencia, ut possimus ob id omnia, quantumvis dura, ferre. Sicut in Iob recensetur. Sapiencia mundi non potest confundi nisi per stulticiam et infirmitatem.

‘Faciem meam non avertō a sputo.’ Quid faciunt illa sputa, 30 nisi ut sapiencia mundi extollatur? Sic facies nostra coram mundo, si quis spiritualibus oculis intuebitur, tam est consputa, ignominiis innumeris commaculata, adeo ut nulla fedior sit professio in mundo, quam qui profitentur Euangelion. At pro una ignominia centum gloriosi radii olim apparebunt, quia ipse dominus adiutor adest nobis, qui roborat, servat et 35 liberat audientes.

50,7 ‘Posui faciem meam sicut petram.’ Sic adfectus sit Christianus, ut faciem habeat durissimam, quia oportebit audire ignominias, eciam

1/3 Si bis nihil unt ro 11/13 Ego bis concordant unt ro Quibus uerbum con-
ducat ro r 23 confiteor] conficior 25/26 Merces praedicantium uerbum coram mundo
ro r 30/31 Quomodo facies Christi et Euangelion conspuatur ro r 33/34 adeo bis
profitentur unt ro 37 Christianus petra aduersus ignominias ro r

L] coram videre, ut omnia in pessimam interpretentur partem, quantumvis sint bona, iusta et vera. Non itaque desperent Christiani, si audiverint tantas Rottensium blasphemias, ut etiam humana natura sufferre non possit, nisi verbum et spiritus dei faciem nostram induret adversus con-

5 demnatores verbi.

‘Quis est, qui mecum velit contendere? stemus simul.’ Troc³, 50, 8
qui eat mecum in ius, inquit Christus, quia ‘deus pro nobis, quis contra Röm. 8, 31
nos?’ qui facit, ut pro nihilo faciamus, etiam si totus mundus contra nos
contendat. Regnum ecclesiae non in pompa nec specie situm est, sed in
10 verbo, et vocali quidem, ex quo persistimus contra omnes insultus. Nam
‘si deus pro nobis, quis contra nos?’ Röm. 8, 31

Veni, iudicemur. Nihil malorum est in toto mundo, quod etiam
ipsi peccant et nobis non imponunt, ut habeant causam contra nos propter
Euangelion. Attamen nos innocentes dicere possumus cum Samuele:
15 Nullius asinum neque ovem concupivi &c. Attamen ipsi persequuntur nos 1. Sam. 12, 3
propter thirannos suos. Nos autem persistemus.

‘Ecce omnes sicut vesti[mentum] veterascent’ i. e. peribunt 50, 9
paulatim adsiduo usu et non subito peribunt, sed dabitur ad penitentiam
spacium. Alio loco: Vel facies mea extenuata tanquam vestis vermibus arrosa, Ept. 25, 20(?)
20 sic et adversarii nostri peribunt, ‘verbum autem domini stabit in eternum’. Jes. 40, 8

‘Quis in vobis timet dominum?’ Si quis delectatur audire ver- 50, 10
bum, si non est ei lux, speret in nomine domini, etiam si sputis con-
spureetur et omnibus ignominiiis adficiatur, non timeat, quia Christus nobis
duplici modo propositus est: pro dono et pro exemplo. Ipsius itaque
25 exemplum imitemur, quia sub capite spinoso non possunt esse membra
delicata. Sequentur tenebrae, nubes, tentaciones, vexaciones a demonibus
et hominibus. Attamen Christus est lux, non destituet nos in tenebris.

‘Sperat in nomine domini.’ In viribus humanis non possumus
defendere nos, tanta est malicia et protervitas impiorum hominum, verum
30 nos confugiamus ad turrin fortissimam, nomen domini, et ibi exultabitur
omnis iustus, etiam occisus vivificabitur.

‘Ecce omnes vos, qui succenditis ignem’ q. d. Ego convertam 50, 11
flammas, quas vos accenditis, in caput vestrum. Vos impii, quia, quod
iustus pati debebat, convertitur in caput iniusto, ut laqueus, quem para-
35 verant, ipsos capiat, et gladius imminet iugulo ipsorum, et nunc populus
impius totus pro uno Christo et fidei ipsius pereat in lumine ignis, quem
accenderunt ad perdendum iustum. Do iberman fetver beh hhm hollen twhl.²

4/5 nisi bis verbi unt ro 12/13 Sincerissima piorum gloriatio contra aduersarios ro r
23/26 nobis bis delicata unt ro Exemplum Christi crucifixi imitemur ro r 33/34 Impii
suo ipsorum pereunt consilio ro r

¹) = Keiner wird es wagen zu gehen, s. oben S. 299, 37. ²) = ihn ausnützen,
in Anspruch nehmen, vgl. Unsre Ausg. Bibel 3, 101, 25; Luthers Sprichw. 179.

L] Adeo ut iam Christus videatur in terram venisse, ut succendat ignem et gladium mittat. Attamen ipsos in ignem eternum sic mittet, ut non sit, qui eruat.

‘De manu mea fit hoc vobis.’ Dum vos in mundo potencia valetis, non creditis, quod malum retaliari possit vobis, Quod Christus eripi posset et vos perdi. At gladius ipsorum intret in cor eorum. Hoc poterit impios terrere suis studiis illaqueatos, ut suo ipsorum sanguine potentur et artifices necis arte pereant sua.

‘In doloribus iacebitis.’ Hoc Papistae trahunt ad purgatorium et defunctos i. e. vos Iudei regno destructo, sacerdotio ablato nihil eritis quam fex vulgi sine administracione, versabimini sine ulla consolacione, eritis confusio populi, spreti iacebitis, dolentes, qui voluistis extinguere Christum. Adeo cadet virga Israel, ut non sit spes reliqua in miseris erumnis, ut nulla amplius administracione fungamini. Ita Papa incipit iacere et ignominiae expositus esse coram mundo, ubicunque verbum emicuit.

CAPUT LI.

51,1 ‘Audite me, qui sequimini iusticiam et queritis dominum?’

Apostoli summo studio didicerunt prophetam hunc, adeo studiose imitati sunt *φρασι* Esaiæ de iusticia, fide et verbo *κ.* ut ex Paulo claret, ut eciam totas sentencias inde acciverunt scriptisque suis varie inter- seruerunt. Pergit autem adhuc in ista consolacione, Quod Euangelion sit consolacio pacis, quod feramus per pacienciam crucem propter pacem illam internam adsequendam. Oportet autem semper adhibere consolaciones, quo fides sic erigatur. Introducit autem exemplum Abrahae et Sarae, sicut illos consolatus et adiutus sit, ita et ecclesiam propagare, dilatare potest, quantumvis sit sterilis et derelicta et solitaria eciam in media desperacione. Sicut Paulus ad Romanos exaggerat hoc exemplum de Abrahae et Sarae sterilitate, exemplum dignum tractandum omnibus deso- latis et destitutis, quoniam et ille unicus et derelictus factus sit radix omnium Iudeorum, ita verbi studiosis et fidentibus acciderit.

‘Qui quaeritis iusticiam’ i. e. in mundo tanta iniquitate, blas- phemia, impietate circumspicientes, quasi desperatis in tanta larva et in- iusticia mundi, attamen iustificacionem quaeritis, sicut Abraham totum circumspexit mundum, At ubique contemptum dei ac verbi sui comperit. Attamen oportet pacienter sufferre eciam in media desperacione ingratorum ad verbum blasphemancium.

4/5 Impiorum interitus *ro r* 5/6 Quod *bis* perdi unt *ro* 11 Iudeorum desolacio
ro r 21/23 Pergit *bis* adsequendam unt *ro* Consolacio in uerbo Euangelii *ro r*
28 Abraham solitarius multum propagatus *ro r*

L] 'Attendite ad petram.' Abraham appellat petram propter suam perfectam et robustam fidem. Sicut Euangelista scribit: 'Potens est deus Matth. 3, 9 ex istis lapidibus suscitare filios Abrahæ', quamvis desperatum est ex silice gigni prolem, sicut Deucalionis fabula, quia pera aut pumex aridus
5 nihil potest fructus progignere.

'Saram' autem sterilem illam mulierculam fortem scaturiginem 51,2 salientem. Tanta est fidei maiestas. Epithasis et emphasis est in dictione 'Patrem', quia quasi vera sunt monstra sterilem ac effectum crescere in multa millia. Hinc iterum colligunt Iudei, quod quasi impossibile sit
10 populum Iudaicum populum dei repellere ex gracia, sacerdocio et imperio et quasi in primatum redigi hominem. Ita et nunc nobiscum agitur, qui verbum dei verum habemus et tamen minimi sumus perire¹ in toto mundo vel eciam ad concussum, sumus sicut albedo in Ethiope, secundum dentes tantum albi. Attamen non quaerimus nos neque gloriam nostram, sed
15 gloriam Christi.

'Quoniam consolatus est dominus Syon', scilicet relictam illam 51,3 petram et vallem desertam, ubi nihil est aquarum. Attamen promissiones dei in tanto mundi contemptu ac persecucione. Sicut eciam hodie omnes praedicatores conqueruntur scriptis suis ad nos, Quod populus obsequi
20 verbo nullo modo vult tam exagitatus demone, attamen non desperandum nec remittendum totum negocium. Sterilitatem ecclesiae nemo sentit nec observat, nisi qui valde sunt religiosi. Attamen quum cuilibet sterilitas illa privatim in consciencias desperabundas irrumpat, tum primum senciatur, quam habeat virtutem Consolacio illa prophetica.

25 'Attendite ad me, popule meus.' Modum et formam, quo fecun- 51,4 dabitur Ecclesia, praescribit, nempe per legem et iudicium dei, non autem lege Moysi intelligi potest, quam Iudei habent. Attamen deus a seipso legem exire faciet i. e. emissio Euangelii abrogata veteri lege.

'Et iudicium meum in lucem populorum requiescit' i. e.
30 Nova lux, novum ius, abrogacio veteris legis ac successio novae, quae non armis neque viribus humanis inseritur, sed fide et iusticia. Salus, victoria et triumphus in fide sequetur hoc regnum spirituale, cui cedit Moses cum ceremoniis suis.

'Me insulae expectabunt.' Promissio futuri paradisi ex veteri 51,5 fracta ac destituta ecclesia. Inspicite celum et terram, quae videntur quasi eterna. Attamen si utrumvis debet cedere, salus dei manebit,

1/2 Abraham Petra dicitur ro r 4/5 Ex silice potest proferre deus homines ro r
5 progignere] progigni 6 Abraham senex pater factus ro r 7/9 in bis millia unt ro
16/17 Consolatur pios, ne in sterilitate ecclesiae desperent. ro r 25/26 Forma Ecclesiae
foecundatae ro r 31 Regnum spirituale ro r

¹) Hier liegt wohl ein Fehler in der Nachschrift vor.

^{1]} caelum interibit quantumcunque firmum. Sic Euangelion: 'Caelum et terra
 Matth. 24, 35 transibunt, verba autem mea permanebunt'.

51,6 'Levate in coelum oculos vestros.' Huc immensa requiritur
 fides, quum nihil sit exilius quam vox vel sonus, attamen sic debet magni-
 ficare, ut coelum et terra pro nihilo sint reputanda, Iusticia illa adeo sit
 rata atque eterna, ut eciam celum et terra tanquam fumus prius disper-
 gatur perseverante verbo dei suo in effectu, quum principes ac Thiranni
 extincti sint funditus. Huc requiritur fides non contemnenda neque exilis.

51,7 'Audite me, scientes iusticiam.' Sunt verba adhuc, quae suam
 habent vim, quia cum prophetae clarissima verba proferunt, altissima
 mysteria tractant. Hi, qui student propagare verbum summis conatibus,
 illi sunt experti fervorem nostri prophetae.

'Lex mea in corde eorum.' Qui legem dei solummodo in ore
 gestant, illi maxime reclamant verbo, reluctantur veris doctoribus, quia
 non serio afficiuntur nec spiritum habent verum, sed omnes hypocritae.

'Nolite timere opprobrium hominum.' Spiritus hic adfectu
 loquitur, quia illi, qui credunt ac publice confitentur verbum et ex corde
 favent legi dei, illis reluctantur adeo Sathan, ut coram mundo conspurcet,
 vexet, blasphemet, ad supplicium rapiat, ad cremandum exigat. Deus
 vero hic promittit in suis ad tentandum et confirmandum verbum, quod
 illi, qui periculum fecerunt, noverunt.

51,8 'Sicut vestimentum comeditur a tineae.' Tapinosis est ad
 potentes mundi, quos tineis fragilissimis ac maxime caducis comparat,
 quantumvis eciam potentes appareant coram mundo, cuius potencia secun-
 dum speciem invicta sit, attamen coram domino peribunt levissimo
 momento.

'Salus autem mea in generationes.' Troc¹ omnibus impiis.
 Quia verbum ineternum stabit, ipsius victoria est eterna, quum ipsi interim
 tanquam stipula dispergentur.

51,9 'Consurge, consurge, induere fortitudinem' &c. O potencia
 domini, quae semper ab inicio mundi eruisti iustos et nunc exupera ac
 retunde, quum illudatur nobis Deum nostrum esse infirmum, contra quem
 ipsi triumphant. Expergiscere, deus noster.

'Consurge sicut in diebus antiquis.' Libentissime retractant
 prophetae antiquas historias, ut ostendant mirabilia dei prius gesta nunc
 quoque efficaciter posse edi in hostibus suis superbis, sicut olim in Egipti
 regibus, quod regnum Rahab vocat i. e. superbum, quem et Draconem

3/4 Coelum et terra transibunt, verba autem mea non transibunt ro r 16/17 Cre-
 dentes opprobriis afficit mundus et Sathan ro r 19/21 Deus bis noverunt unt ro
 30/31 Boloauff Boloauff Implorat dei potenciam ad impios perdendos ro r 35/36 Recenset
 miracula antiqua ro r

¹⁾ = auch gegen den Willen aller Gottlosen.

L] vocat vulneratum. Sicut et in Ezechiele vocatur. Ita adfectum regis ^{Jes. 29, 3} Egypti depingit, ut appareat ad nostra tempora eadem forma accidere in nostris thirannis, qui Christum nostrum adeo contemnunt, ut ludibrio habeant. Qualis, inquit, est deus Lutheranorum, ego nolim ipsius esse
 5 creatura. Diabolus sit eius creatura, mihi ne quidem cum eius Euangelio sit commercium.

‘Qui posuisti profundum maris viam, ut transirent liberati.’ ^{51, 10}
 Irrisores tuae stulticiae non modo delevisti, sed etiam fideles tuos liberasti deducens per mare rubrum, licet tuos affligi permittis ac infirmus ap-
 10 pares. Attamen hoc tantum fit in deceptionem eorum, ut eo forcius infringantur in sua superbia. Sic etiam nunc erit.

‘Et nunc redempti domini revertentur.’ Christiani sunt in ^{51, 11}
 gemitibus, planctu &c. Verum tristitia vertetur in gaudium, quia iterum veniam et videbo vos, et adeo gaudebitis, ut gaudium vestrum nemo a ^{309. 16, 22}
 15 vobis tollat.

‘Ego Ego ipse consolator vester, quis tu, ut timeas a mor- ^{51, 12}
 tali?’ Suscitatur corda nostra ad contemplandum ipsum deum, qui loquitur tantas consolaciones, licet secundum sensum carnis ‘modicum’ illud in- ^{309. 16, 16}
 finitum appareat, sicut in Iob, attamen perseverandum est. Iacob non
 20 credidisset filium suum amissum misereque perditum in Egipto regnare. Verum ubi certo rescivit, ineffabili suffusus est gaudio. Consolatorii est paragraphi, quia Christiani cum credunt, loquuntur, si loquuntur, os illis obtunditur. Haec consequentia perpetuo sequitur, quia mundus et infernus non potest audire praedicationem verbi.

‘Quis tu, ut timeas’ &c. Magnificis et plenissimis verbis consolatur,
 ut persistamus, ne deficiamus aut declinemus a verbo. Hinc promittit nobis spiritum suum et consolacionem suam, quae abscondita quidem est, quia in solo verbo sita est. Sicut pater non adeo provocat filios ad amaritudinem, ne fiant animo pusillo, sed affligit quidem, verum lenibus
 30 verbis excitat. Sic deus nostram suffert infirmitatem in afflictionib[us], quod consolante ipso non sit tribulator. Imaginamini de me, sicut loquor, et non terremini. ‘Quis tu es’ &c. Quia homo sicut foenum campi: hodie floret, cras decedit. Cur itaque times? Apostoli etiam fuerunt homines non tam fortes, quin pavidi etiam in seipsis, At in Christo fortes.
 35 Ita et nos in tentacionibus perturbati sumus, tamen in verbo consolacionem suscepimus. Sic Paulus suos consolatur, una secum consolatur contra miseram illam hominum crudelitatem.

‘Et oblitus es domini, factoris tui.’ Reminisci oportet domini, ^{51, 13}

7/8 Vide utut prophetae praeteritorum miraculorum memoria delectentur *ro r* 28 Deus amandus non homines *ro r*

L]factoris tui, quia non sum tuus carnifex, immo consolator tuus sum, salutem tibi fero contra omnes sathanae et malorum insultus. Quod autem infirmi sumus et obliviosi consolacionis, facit consciencia nostra infirma, terror peccatorum nostrorum, ipse autem oblivisci hominum iubet et benignitatis suae reminisci praecipit.

‘Quis tetendit celos et fundavit terram’ &c. Duo sunt verbum et sensus. Verum natura magis afficitur in ipso sensu et abhorret verbo. Hinc nititur imprimere animis et adfectibus consolacionem. Quia ipse est deus consolator eciam ab terra usque Egipti, ut inspiciant ad liberaciones praeteritas et consolaciones liberacionesque potentes.

‘A facie furoris tui’, scilicet filii hominis, qui tribulat te. Q. d. ubi vero erat furor ille festinantis Pharaonis, qui perdendos vos in furore quaerebat?

51,14 ‘Nonne panis ipsos defecit?’ eciam cum appareret eciam iam-iam vos esse in rictu Pharaonis, iam morituri. Quid evenit Thiranno in primogenitorum interfeccione? ita tamen feci, ut fieretis liberi, atque panis vos nunquam defecerat. At nunc eciam talia facere possum.

51,15 ‘Ego autem sum dominus deus tuus conturbans mare.’ Exempla sunt in consolacionem et memoriam nostri, sicut eciam persepe in Psalmis fit mencio.

51,16 ‘Posui verba mea in ore tuo.’ Nihil enim tum consolacionis habebant Iudei praeterquam solum verbum consolatorium per os Moysi, qui persuasit exire, ingredi per mare, ac si nihil periculi immineret a thirannis. Ita et nos consolatur, ut simpliciter in verbo hereamus et quieti simus. Isti enim, qui sine verbo Moysi Pharaonis potenciam et mare rubrum aspiciebant, nihil nisi praesentissimum interitum videbant et murmurabant contra Moysen, quasi non essent sepulchra in Egipto, ubi mori licuisset. At populus Zebaoth forcius pertransiit et erigitur verbo, per turmas fortiter credit, et succedit. Ita quantumvis adversarius impugnat, verbum dei propugnaculum fit, quod in ore hominis ponit et per hominem loquitur, et sic pugnat verbo et omnia vincit.

‘Et in umbra manus meae protegam te.’ Multos liberabis de cathenis et carcere sathanae, a morte revocabis ad vitam per verbum, attamen protegeris a tortura diaboli tantum primo certo te in verbum infigas nec hesites. Si verbum meum erit in ore tuo, certissime sequitur proteccio manuum mearum, quia verbum praedicatum citra adfliccionem abire non potest. Hinc protego te, ut non succumbas.

‘Donec plantetur celum et fundetur terra.’ Syon est celum

6/7 Natura magis sensui quam uerbo adheret ro r 21/22 Allicit nos ad uerbum, ad quod solum sit asilum nostrum ro r 29/30 unten am Seitenrande steht Israel solo in uerbo herebat ro

L] celorum. Sion est terra nova in spiritu fundata, ut opera mea per te operer. Hinc vetus homo in vetere mundo est. At ecclesia fidelium *μυροκοσμος* appellatur spiritualis, ubi novus versatur homo, qui per verbum regitur, quod non per angulum aut e nubibus nobis adferetur, sed
 5 per os nostrum et vocem nostram efficitur per sonum Apostolorum in Röm. 10, 18 omnem terram exeuntem. Tanta est potencia verbi.

‘Elevare, elevare, consurge, Hierusalem.’ Pergit propheta 51, 17 in consolacione constituta et confitetur talem ecclesiam et populum coram mundo, qui querelis et afflictionibus ferveat, attamen non derelictus sit.
 10 Omnes tamen consolaciones has non uno ex cumulo effudit. Sic nec nos omnia uno sermone absolvere possumus, ita diversis temporibus et locis consolatus est. ‘Elevare’ q. d. quantumvis sensus sit cura confectus et varie distractus.

‘Qui bibisti de manu domini calicem irae eius.’ Calix irae
 15 dei. Quis illa apprehendit nisi sola fides, quod electi e calice irae dei biberent? At tamen apostoli sanctique martyres obiecti sunt tormentis huius calicis. Principes, demones insaniunt in illos, non tamen plus, quam illis permissum est, et calix ille a deo electis non infligitur, sed a demone, qui nunquam non affligit. Tanta est moles procellarum, ut eciam cuilibet
 20 certa mensura calicis infusa sit, quam bibit i. e. pacietur.

‘Feces calicis soporis’ i. e. ad fundum usque bibisti vinum compuncionis, *Tatmel weyn*, qui facit vos nutare, cum bibitis. Sic ista ira dei replebitur ecclesia usque ad nutacionem, et nos ita tentacionibus immergi, ut nullum consilium appareat, qua possimus rebus nostris consulere.
 25 Sicut Psal. . . . ‘Moti sunt sicut ebrii pedes mei’ 2c. adeo ut tandem ad Ps. 107, 27 desperacionem vacillent exemplis, donec Lucifer graciae exoriat in 2. Petri 1, 19 tenebris nostris.

‘Non fuit, qui sustentet eam.’ Sicut solemus ebrios ipsos 51, 18 ducere, ita ecclesiam obrutam tentacionibus deserui ab omnibus dilectis,
 30 qui alias soleant et possint consulere, ut in summa tribulacione deserui oportuit sine consolacione. Hinc duo ista coniungit: Ebrietas nutabundo et desercio dilectorum eius, ut gemitibus inenarrabilibus acclamet opem dei in spiritu Ro. 8. quantumvis videatur gemitus inanis, tamen pater Röm. 8, 26 noster scit, quid opus nobis sit, antequam petamus. Matth. 6, 8

35 ‘Quis tristabitur suspensi’ q. d. ille: qui impiissimi sunt et plane 51, 19 epicurei in mundo, deberent talia adsequi ac pii servari. At vastatores nostri in pace et opulencia versantur nobis insultantes.

‘Filii tui evacuati tacuerunt’ 2c. ‘Orix’ genus est caprae, cuius 51, 20

2/3 *μυροκοσμος* Ecclesia ro r 14/15 Psal 74 ro r links Calix irae dei ro r
 rechts 16 Ex manu domini persecutio iustorum ro r 20 certa bis infusa unt ro
 21/22 Feces calicis soporis ro r 25 *Lücke in der Handschrift* 38 Orix ro r

L]pili vertuntur ad caput converso more naturae. Sic veteres exposuerunt, at certo sciri non potest. Nos appellamus eyn Waltochjen.¹ Ita nos Christiani insectamur sicut monstrum nocentissimum in mundo, in quod omnium eciam publica arma profligandum converti deberent. Sic enim ipsis videmur pacem publicam turbare, cum tamen prius pestilentissima fuerat 5 tranquillitas. Attamen ipsimet confundant, omnia arma suscipiant, nos mansueti omnibus parati sumus ad ignoscendum, erudiendum ꝛ. Attamen increpacio domini ad verbum dei ipsos adeo excitat, ut ferventissime nos increpent obprobriis et adfliccionibus obruant.

51, 21 'Idcirco audi haec, paupercula.' Derelictus non derelinquitur. 10 Ebrius non inebriatur. Infirmus non infirmatur nec occisus mortificatur, quia verbum suum sanat.

51, 22 'Haec dicit dominus dominator' q. d. Ego agam caussam tuam, contendam cum contententibus tecum, ne ipsi desperemus et spem victoriae futurae obtineamus. Nam si ego scissem mundum tam perplexe 15 malum esse, nunquam inchoassem praedicando scribendoque munus, tam totus mundus insanit.² At laborandum est, et mundus pro nihilo cum suis seductoribus habendus est, quantumvis ferveat.

'Ego dominus, qui ago caussam populi sui.' Ecce tollam de manu eius calicem ebrietatis, non ultra bibes. Semel bibisti feces et 20 novissimas guttas, amplius non bibes. Sevice³ vero isti ebibere cogentur, qui te humiliaverunt. Tibi, ecclesia, non amplius vocabitur calix irae, sed affligentibus et hostibus tuis relinquetur, qui pacem oblatam recusant, imo estuant, fervent reluctando et insectando.

51, 23 'Curva te et pone corpus tuum in terram' ꝛ. Sic martyribus 25 praecipunt, ut pedibus conculcentur. At tu (inquit dominus) debes surgere, isti vero prosternere et adeo in uno momento desperabunt, quia diabolus fortiter illos ambabus manibus constringit, ut videant omnes suas cogitationes et rationes impeditos. Consolari animos est officium spiritus ex verbo vocali, quod eciam ceci isti Schwermerii contemnunt. At Chri- 30 stianus homo sentit suam imbecillitatem, non potest non adfligi consciencia ac instigari labante fide. Impii autem tam impediti sunt, ut nihil senciant.

CAPUT LII.

52, 1 'Consurge, consurge, induere fortitudine tua, Syon.'

⁴In hac novissima parte prophetae audivimus fere aliud nihil agi 35 quam praedicere de regno Christi, fide et verbo. Has res non uno ser-

^{2/3} Christiani ut monstrum persequuntur ro r 21 Impii persequentores calicem dei bibent ro r

¹) Sonst = Auerochse; s. DWtb.
se vice.

⁴) Anfang einer neuen Vorlesung.

²) Selbstbekenntnis Luthers.

³) D. i.

- 1.] mone, sed largius tractat multis sermonibus, idem repetens aliis modis, figuris, eandem repetit rem, sicut et nos solemus. Ita hic sermo iste collectus per collacionem praeteritorum malorum et affliccionum q. d. *Mein volck ist bißher gnug geengstet. Ich wil eyn mal des eyn ende machen.*
- 5 Liberabo eos, sic tandem, ut sint liberati, scilicet redempcione Christi. 'Consurge' x. Confirmacio. 'Induere for[titudine.]' De fortitudine et ornamentis spiritualibus loquitur, vult dicere: prae manibus est, ut constituaris in regnum. Ergo tu animosa sis, utere illis facultatibus. Sicut Petrus dicit: *Nempt myt fleys an goteß herlichest.* Ideo hic dicit: 1. Petri 5, 4
- 10 Utere 'for[titudine et vesti]mentis gloriae'. Nam quodlibet regnum consistit duobus officiis: Virtute et fortitudine et ornatu in studio belli et pacis. Bellum est contra diabolos, mundum, Carnem. Hic est opus fortitudinem induere in hac milicia contra potestatem sathanae, qui non praevalebit. Hoc induere fit suscepcione euangelii, per quod vincimus,
- 15 triumphamus, victoriam adipiscimur. Postea defensi et tuti bene ornamus nos optimis praedicacionibus pacificis et charitate. Ita oportet nos tueri fidem et augere et plantare illam. Hoc est officium Christianorum. 'Induere for[titudine.]' Crede et armare te contra sathanam. Ornare se virtutibus divinis Charitate, spe x. Haec est nova libertas.
- 20 'Quia non ad[i]ciet nec intret in te ultra.' Sic liberabo te, ut neque incircumcisis neque immundus te molestat, quia populus ille dei hactenus ab illis exagitatus est. Illud verbum 'Intrare' eciam Moses 5. Moys 23, 3 utitur, quod significat officio fungi. Non intrabit, non regnabit, non thirannizabit, sed dabo tibi magistratus, qui debent tibi perpetuo esse
- 25 populares, ut non amplius opprimaris ab incircumcisis gentibus neque ab immundis phariseis. Ita semper regitur et molestatur pius aut incircumcisis thirannis aut immundis hypocritis.
- 'Excute de pulvere, Consurge, Captiva Hierusalem, 52, 2 solve vincula.' Sicut duplices Tyrannos descripsit, ita duplicem captivitatem describit q. d. Du bist doch eyn armeß volck ab omnibus molestatus, sed liberatus es, tu Christiane, ab omnibus illis legibus, scilicet libertate Christiana, quae conscienciae est, non externa aliqua libertas. Nam haec est vera libertas Christiana liberari a consciencia legis et externorum, ne illis hereamus captivati consciencia, de die in diem peius
- 35 habent, non possunt esse securi in tali captivitate, sicut hactenus experti sumus. Nunc autem euangelio illuminati omnes, quomodo uti debeamus externis legibus, haec est grandis sapiencia bene scire usum legis, scilicet ad externam politiam, non ad conscienciam, quae per Christum liberatur,

3/5 q. d. bis Christi unt ro 9/10 Fortitudine et gloria regna consistunt ro r
 13 Induere ro r 14/15 Hoc bis tuti unt ro 22/23 Intrare bis fungi unt ro 25/26 ut
 bis phariseis unt ro Magistratus ecclesiae ro r 33 Libertas Christiana ro r

L]si crediderimus, qua per fidem nacta omnibus externis legibus pie uti possumus. Nam hic dicit: 'exurge ex pulvere', scilicet legis captivitate. 'Solve vincula', quia ligati sumus mala consciencia. Omnes enim hypocritae et Papistae ligati fuerunt propriis vinculis. Papa et Monachi ab omnibus liberati erant legibus, proprias contexerunt leges. Nam conscienciae impurae officium est contexere sibi infinitas leges, sicut aranea tela texit.

52,3 'Gratis venundati estis'. Vos estis gratis venundati. Ich vorstehe

פס. 44, 2 daß secundum Psalmum 'Deus, auribus nostris audivimus'. Du hast uns do hyn geschleudert, als du nicht darvon genommen hettest. Du gibst das volck dahyn und thußt niemands dorumb, neminem thirannum propter illud puniisti. Econtra consolatur illos promittens gratuitam redemptionem q. d. Fuistis hactenus gratuite venditi, non vindicati a me, ita sine meritis et operibus nostris nunc liberabo vos. Nunc incipit enumerare captivatores.

52,4 'Quoniam sic dicit dominus deus: In Egiptum descendit populus.' Ecce, dicit, populus meus vexatus fuit. Primus fuit Pharao, deinde Assur, nunc alius et alius q. d. Ille populus a principio semper vexatus est.

52,5 'Et nunc mihi hic.' Aber iczunder cum simus cum Phariseis, gehets noch erger zu sub captivitate spirituali et laqueis conscienciae. Ideo dicit hic quaesitive, exaggerative. 'Et nunc mihi hic quid?' Was geschieht mir iczt? Olim per thirannos externe molestabamur, hic autem secundum conscienciam.

'Quia populus meus ablati est gratis.' Luca¹ proprie 'seductus' intelligit impios doctores, qui propriis viis et doctrinis a Christo ad seipsos ducunt, ut omnium falsorum doctorum natura est gloriam propriam quaerere et ad se ducere. Non faciunt officium Ioannis, sed trahunt discipulos post se (ut Paulus ait). Das heyst: 'Populus meus ablati est gratis' i. e. seductus ab impiis pharisaeis. Hoc hic conqueritur q. d. Illi faciunt ex eis Mammelucken.²

'Dominatores eius' α. Hallem³ heb[raice i. e. laudare. Nam impii doctores hoc quaerunt, ut laudentur. Inde Halleluia vel aliter secundum hebrais[mum] ululare significat. Nam tantum est peccatum malam facere conscienciam et extenuare gloriam dei, ut illam doctrinam non vocem letam, sed afflictam ululationem appellat. Nam doctrina

3 quia bis consciencia unt ro Vincula malae conscienciae ro r 6/7 Nam bis textit unt ro 9 über Psalmum steht 44 ro Vendidisti populum sine precio et non fuit multitudo in commutationib[us] eorum ro r 13/14 Fuistis bis vos unt ro 22/23 Seduccio hypocritarum pestilentiss[ima] ro r 35/423, 2 Nam bis operibus unt ro

¹) חפץ

²) = Abtrünnige; vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 296, 39 u. 679.

³) הלל

L]impiorum hominum est quaedam vox et ululatio tristes reddens. Nam suis operibus et meritis tribuunt iusticiam, negant Christum et fidem, euangelion, Christum et deum, deinde his amissis falsis imbuimur abominationibus, ubi nihil nisi ululatus et blasphemia dei, sicut Paulus dicit

5 Ro. 2. Tota die nomen dei blasphematur per vos, quamvis videaris externe ^{Röm. 2, 1 f.} iustissimus, docens leges, et legis praevaricator es negans Christi liberationem et gratiam dei. Ita tales impugnatores fidei et impostores multo peiores sunt externis thirannis (quibus facile possumus resistere), illorum autem impiorum fucum et splendorem non possumus vitare, immo trahunt
10 discipulos post se.

‘Propter’ x. ‘quia ego ipse loquar’ q. d. Ego istos thirannos, ^{52, 6} pseudopphetas non sinam loqui, eiiciam illos extra ecclesiam, ut me solum audiant. Hic aufert Mosen, Phariseos, Saduceos cum suis ministeriis et sibi soli tribuit. Nam in novo testamento per Christi doctrinam
15 tam habemus libertatem, ut papam, episcopos et omnes in carne gloriantes repudiemus. Oves tantum sumus, sermonem domini illum solum audire ^{Röm. 10, 4} debemus. In lege autem Pharisei imperabant populo ex auctoritate sanguinis. Haec ministeria verbi in carne alligata solvit Christus suo verbo. Quisquis fuerit persona et carne, si verbum non habuerit, non licet illum
20 audire, sed solus Christus debet audiri. Ita haec regula est: Vera Ecclesia dei non admittit improbum, ut Iudeorum sinagoga, sed oves meae audiunt vocem meam. Ita certissimum est Ecclesiam non regi per hereticum et impium seductorem, sed docetur per ipsum Christum doctorem verbi, qui non est ululator et blasphemator dei, sed suavissimus est cantus, verbum conscienciam consolans, letificans hoc est, deinde laudare, extollere deum. Haec est, inquam, libertas Christiana conscienciae, scilicet
25 interim externe corpus debet plenum esse laqueis, magistratibus dominorum, parentum, praeceptorum, quae constituta sunt ad politiam, non ad conscienciam servandam, interim libertas regnat interne in fortitudine
30 contra sathanam in hilaritate contra peccata x. Si dubitares haec loqui de regno Christi et libertate Christiana, ideo sequencia verba explanant. Nam omnia externa ornamenta mundi, regna et coronae sunt *eyne partedden*¹ in collacione spiritualis libertatis et regni Christi, *myt den selbigen gehet der heyliche geyst nicht umb*.²

35 ‘Quam pulchri super montes pedes legati.’ Hunc textum ^{52, 7} habetis ad Ro. 10. Videtis clare hunc locum loqui de tempore Christi et ^{Röm. 10, 15} phariseorum. Hic describit nobis propheta, quale sit verbum, quod loquens

1 Vlulare impia docere ro r 12/13 Ecclesiae doctor Christus ipse ro r 20/23 Vera bis docetur unt ro 21/22 unten am Seitenrande steht Vnicus ecclesiae doctor Christus ro 26/29 Haec bis ad unt ro Libertas Christiana non externa ro r 36/37 verbum apostolorum ro r

¹) = ein Bettel, nichts wert.

²) = hat nichts damit zu tun; s. oben S. 346, 8.

L] loquetur, scilicet non ululans, sed suave et laudans. Ecce quam amabiles, iucundi sunt 'Pedes legati' vel 'nuncii super montes praedicantis pacem'. Propheta confert legem et Euangelium. Lex est ululatus tristis, Euangelii vox est iucundissima vox pro conscienciis adflictis. Nam nihil est iucundius consciencia. 'In montibus.' Per prosopopeiam fingit apostolos speciosis pedibus in montibus currere significans Euangelii doctrinam non alligatam, sed esse liberrime dispersam super omnes montes i. e. reges, principes, populos, naciones, gentes, super illos currit. 'Praedicant pacem' i. e. remissionem peccatorum. 'Bona': leticiam et gaudium et fructus spiritus. 'Salutem': libertatem a morte et ab omnibus malis et salutem eternam. Ita per euangelion liberamur ab omnibus legibus et accipimus salutem, eternaliter liberabimur et donabimur celesti regno. Quis haec dei dona possit satis explicare, quae non possunt conferri omnibus thesauris mundi, quae nacti sumus per Christum, a peccato liberati, securi redemptionis certissima spe. ¹⁵ ^{Phil. 2, 16} ²⁰ ²⁵ ³⁰ ³⁵ ⁴⁰ ⁴⁵ ⁵⁰ ⁵⁵ ⁶⁰ ⁶⁵ ⁷⁰ ⁷⁵ ⁸⁰ ⁸⁵ ⁹⁰ ⁹⁵ ¹⁰⁰ ¹⁰⁵ ¹¹⁰ ¹¹⁵ ¹²⁰ ¹²⁵ ¹³⁰ ¹³⁵ ¹⁴⁰ ¹⁴⁵ ¹⁵⁰ ¹⁵⁵ ¹⁶⁰ ¹⁶⁵ ¹⁷⁰ ¹⁷⁵ ¹⁸⁰ ¹⁸⁵ ¹⁹⁰ ¹⁹⁵ ²⁰⁰ ²⁰⁵ ²¹⁰ ²¹⁵ ²²⁰ ²²⁵ ²³⁰ ²³⁵ ²⁴⁰ ²⁴⁵ ²⁵⁰ ²⁵⁵ ²⁶⁰ ²⁶⁵ ²⁷⁰ ²⁷⁵ ²⁸⁰ ²⁸⁵ ²⁹⁰ ²⁹⁵ ³⁰⁰ ³⁰⁵ ³¹⁰ ³¹⁵ ³²⁰ ³²⁵ ³³⁰ ³³⁵ ³⁴⁰ ³⁴⁵ ³⁵⁰ ³⁵⁵ ³⁶⁰ ³⁶⁵ ³⁷⁰ ³⁷⁵ ³⁸⁰ ³⁸⁵ ³⁹⁰ ³⁹⁵ ⁴⁰⁰ ⁴⁰⁵ ⁴¹⁰ ⁴¹⁵ ⁴²⁰ ⁴²⁵ ⁴³⁰ ⁴³⁵ ⁴⁴⁰ ⁴⁴⁵ ⁴⁵⁰ ⁴⁵⁵ ⁴⁶⁰ ⁴⁶⁵ ⁴⁷⁰ ⁴⁷⁵ ⁴⁸⁰ ⁴⁸⁵ ⁴⁹⁰ ⁴⁹⁵ ⁵⁰⁰ ⁵⁰⁵ ⁵¹⁰ ⁵¹⁵ ⁵²⁰ ⁵²⁵ ⁵³⁰ ⁵³⁵ ⁵⁴⁰ ⁵⁴⁵ ⁵⁵⁰ ⁵⁵⁵ ⁵⁶⁰ ⁵⁶⁵ ⁵⁷⁰ ⁵⁷⁵ ⁵⁸⁰ ⁵⁸⁵ ⁵⁹⁰ ⁵⁹⁵ ⁶⁰⁰ ⁶⁰⁵ ⁶¹⁰ ⁶¹⁵ ⁶²⁰ ⁶²⁵ ⁶³⁰ ⁶³⁵ ⁶⁴⁰ ⁶⁴⁵ ⁶⁵⁰ ⁶⁵⁵ ⁶⁶⁰ ⁶⁶⁵ ⁶⁷⁰ ⁶⁷⁵ ⁶⁸⁰ ⁶⁸⁵ ⁶⁹⁰ ⁶⁹⁵ ⁷⁰⁰ ⁷⁰⁵ ⁷¹⁰ ⁷¹⁵ ⁷²⁰ ⁷²⁵ ⁷³⁰ ⁷³⁵ ⁷⁴⁰ ⁷⁴⁵ ⁷⁵⁰ ⁷⁵⁵ ⁷⁶⁰ ⁷⁶⁵ ⁷⁷⁰ ⁷⁷⁵ ⁷⁸⁰ ⁷⁸⁵ ⁷⁹⁰ ⁷⁹⁵ ⁸⁰⁰ ⁸⁰⁵ ⁸¹⁰ ⁸¹⁵ ⁸²⁰ ⁸²⁵ ⁸³⁰ ⁸³⁵ ⁸⁴⁰ ⁸⁴⁵ ⁸⁵⁰ ⁸⁵⁵ ⁸⁶⁰ ⁸⁶⁵ ⁸⁷⁰ ⁸⁷⁵ ⁸⁸⁰ ⁸⁸⁵ ⁸⁹⁰ ⁸⁹⁵ ⁹⁰⁰ ⁹⁰⁵ ⁹¹⁰ ⁹¹⁵ ⁹²⁰ ⁹²⁵ ⁹³⁰ ⁹³⁵ ⁹⁴⁰ ⁹⁴⁵ ⁹⁵⁰ ⁹⁵⁵ ⁹⁶⁰ ⁹⁶⁵ ⁹⁷⁰ ⁹⁷⁵ ⁹⁸⁰ ⁹⁸⁵ ⁹⁹⁰ ⁹⁹⁵ ¹⁰⁰⁰ ¹⁰⁰⁵ ¹⁰¹⁰ ¹⁰¹⁵ ¹⁰²⁰ ¹⁰²⁵ ¹⁰³⁰ ¹⁰³⁵ ¹⁰⁴⁰ ¹⁰⁴⁵ ¹⁰⁵⁰ ¹⁰⁵⁵ ¹⁰⁶⁰ ¹⁰⁶⁵ ¹⁰⁷⁰ ¹⁰⁷⁵ ¹⁰⁸⁰ ¹⁰⁸⁵ ¹⁰⁹⁰ ¹⁰⁹⁵ ¹¹⁰⁰ ¹¹⁰⁵ ¹¹¹⁰ ¹¹¹⁵ ¹¹²⁰ ¹¹²⁵ ¹¹³⁰ ¹¹³⁵ ¹¹⁴⁰ ¹¹⁴⁵ ¹¹⁵⁰ ¹¹⁵⁵ ¹¹⁶⁰ ¹¹⁶⁵ ¹¹⁷⁰ ¹¹⁷⁵ ¹¹⁸⁰ ¹¹⁸⁵ ¹¹⁹⁰ ¹¹⁹⁵ ¹²⁰⁰ ¹²⁰⁵ ¹²¹⁰ ¹²¹⁵ ¹²²⁰ ¹²²⁵ ¹²³⁰ ¹²³⁵ ¹²⁴⁰ ¹²⁴⁵ ¹²⁵⁰ ¹²⁵⁵ ¹²⁶⁰ ¹²⁶⁵ ¹²⁷⁰ ¹²⁷⁵ ¹²⁸⁰ ¹²⁸⁵ ¹²⁹⁰ ¹²⁹⁵ ¹³⁰⁰ ¹³⁰⁵ ¹³¹⁰ ¹³¹⁵ ¹³²⁰ ¹³²⁵ ¹³³⁰ ¹³³⁵ ¹³⁴⁰ ¹³⁴⁵ ¹³⁵⁰ ¹³⁵⁵ ¹³⁶⁰ ¹³⁶⁵ ¹³⁷⁰ ¹³⁷⁵ ¹³⁸⁰ ¹³⁸⁵ ¹³⁹⁰ ¹³⁹⁵ ¹⁴⁰⁰ ¹⁴⁰⁵ ¹⁴¹⁰ ¹⁴¹⁵ ¹⁴²⁰ ¹⁴²⁵ ¹⁴³⁰ ¹⁴³⁵ ¹⁴⁴⁰ ¹⁴⁴⁵ ¹⁴⁵⁰ ¹⁴⁵⁵ ¹⁴⁶⁰ ¹⁴⁶⁵ ¹⁴⁷⁰ ¹⁴⁷⁵ ¹⁴⁸⁰ ¹⁴⁸⁵ ¹⁴⁹⁰ ¹⁴⁹⁵ ¹⁵⁰⁰ ¹⁵⁰⁵ ¹⁵¹⁰ ¹⁵¹⁵ ¹⁵²⁰ ¹⁵²⁵ ¹⁵³⁰ ¹⁵³⁵ ¹⁵⁴⁰ ¹⁵⁴⁵ ¹⁵⁵⁰ ¹⁵⁵⁵ ¹⁵⁶⁰ ¹⁵⁶⁵ ¹⁵⁷⁰ ¹⁵⁷⁵ ¹⁵⁸⁰ ¹⁵⁸⁵ ¹⁵⁹⁰ ¹⁵⁹⁵ ¹⁶⁰⁰ ¹⁶⁰⁵ ¹⁶¹⁰ ¹⁶¹⁵ ¹⁶²⁰ ¹⁶²⁵ ¹⁶³⁰ ¹⁶³⁵ ¹⁶⁴⁰ ¹⁶⁴⁵ ¹⁶⁵⁰ ¹⁶⁵⁵ ¹⁶⁶⁰ ¹⁶⁶⁵ ¹⁶⁷⁰ ¹⁶⁷⁵ ¹⁶⁸⁰ ¹⁶⁸⁵ ¹⁶⁹⁰ ¹⁶⁹⁵ ¹⁷⁰⁰ ¹⁷⁰⁵ ¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁵ ¹⁷²⁰ ¹⁷²⁵ ¹⁷³⁰ ¹⁷³⁵ ¹⁷⁴⁰ ¹⁷⁴⁵ ¹⁷⁵⁰ ¹⁷⁵⁵ ¹⁷⁶⁰ ¹⁷⁶⁵ ¹⁷⁷⁰ ¹⁷⁷⁵ ¹⁷⁸⁰ ¹⁷⁸⁵ ¹⁷⁹⁰ ¹⁷⁹⁵ ¹⁸⁰⁰ ¹⁸⁰⁵ ¹⁸¹⁰ ¹⁸¹⁵ ¹⁸²⁰ ¹⁸²⁵ ¹⁸³⁰ ¹⁸³⁵ ¹⁸⁴⁰ ¹⁸⁴⁵ ¹⁸⁵⁰ ¹⁸⁵⁵ ¹⁸⁶⁰ ¹⁸⁶⁵ ¹⁸⁷⁰ ¹⁸⁷⁵ ¹⁸⁸⁰ ¹⁸⁸⁵ ¹⁸⁹⁰ ¹⁸⁹⁵ ¹⁹⁰⁰ ¹⁹⁰⁵ ¹⁹¹⁰ ¹⁹¹⁵ ¹⁹²⁰ ¹⁹²⁵ ¹⁹³⁰ ¹⁹³⁵ ¹⁹⁴⁰ ¹⁹⁴⁵ ¹⁹⁵⁰ ¹⁹⁵⁵ ¹⁹⁶⁰ ¹⁹⁶⁵ ¹⁹⁷⁰ ¹⁹⁷⁵ ¹⁹⁸⁰ ¹⁹⁸⁵ ¹⁹⁹⁰ ¹⁹⁹⁵ ²⁰⁰⁰ ²⁰⁰⁵ ²⁰¹⁰ ²⁰¹⁵ ²⁰²⁰ ²⁰²⁵ ²⁰³⁰ ²⁰³⁵ ²⁰⁴⁰ ²⁰⁴⁵ ²⁰⁵⁰ ²⁰⁵⁵ ²⁰⁶⁰ ²⁰⁶⁵ ²⁰⁷⁰ ²⁰⁷⁵ ²⁰⁸⁰ ²⁰⁸⁵ ²⁰⁹⁰ ²⁰⁹⁵ ²¹⁰⁰ ²¹⁰⁵ ²¹¹⁰ ²¹¹⁵ ²¹²⁰ ²¹²⁵ ²¹³⁰ ²¹³⁵ ²¹⁴⁰ ²¹⁴⁵ ²¹⁵⁰ ²¹⁵⁵ ²¹⁶⁰ ²¹⁶⁵ ²¹⁷⁰ ²¹⁷⁵ ²¹⁸⁰ ²¹⁸⁵ ²¹⁹⁰ ²¹⁹⁵ ²²⁰⁰ ²²⁰⁵ ²²¹⁰ ²²¹⁵ ²²²⁰ ²²²⁵ ²²³⁰ ²²³⁵ ²²⁴⁰ ²²⁴⁵ ²²⁵⁰ ²²⁵⁵ ²²⁶⁰ ²²⁶⁵ ²²⁷⁰ ²²⁷⁵ ²²⁸⁰ ²²⁸⁵ ²²⁹⁰ ²²⁹⁵ ²³⁰⁰ ²³⁰⁵ ²³¹⁰ ²³¹⁵ ²³²⁰ ²³²⁵ ²³³⁰ ²³³⁵ ²³⁴⁰ ²³⁴⁵ ²³⁵⁰ ²³⁵⁵ ²³⁶⁰ ²³⁶⁵ ²³⁷⁰ ²³⁷⁵ ²³⁸⁰ ²³⁸⁵ ²³⁹⁰ ²³⁹⁵ ²⁴⁰⁰ ²⁴⁰⁵ ²⁴¹⁰ ²⁴¹⁵ ²⁴²⁰ ²⁴²⁵ ²⁴³⁰ ²⁴³⁵ ²⁴⁴⁰ ²⁴⁴⁵ ²⁴⁵⁰ ²⁴⁵⁵ ²⁴⁶⁰ ²⁴⁶⁵ ²⁴⁷⁰ ²⁴⁷⁵ ²⁴⁸⁰ ²⁴⁸⁵ ²⁴⁹⁰ ²⁴⁹⁵ ²⁵⁰⁰ ²⁵⁰⁵ ²⁵¹⁰ ²⁵¹⁵ ²⁵²⁰ ²⁵²⁵ ²⁵³⁰ ²⁵³⁵ ²⁵⁴⁰ ²⁵⁴⁵ ²⁵⁵⁰ ²⁵⁵⁵ ²⁵⁶⁰ ²⁵⁶⁵ ²⁵⁷⁰ ²⁵⁷⁵ ²⁵⁸⁰ ²⁵⁸⁵ ²⁵⁹⁰ ²⁵⁹⁵ ²⁶⁰⁰ ²⁶⁰⁵ ²⁶¹⁰ ²⁶¹⁵ ²⁶²⁰ ²⁶²⁵ ²⁶³⁰ ²⁶³⁵ ²⁶⁴⁰ ²⁶⁴⁵ ²⁶⁵⁰ ²⁶⁵⁵ ²⁶⁶⁰ ²⁶⁶⁵ ²⁶⁷⁰ ²⁶⁷⁵ ²⁶⁸⁰ ²⁶⁸⁵ ²⁶⁹⁰ ²⁶⁹⁵ ²⁷⁰⁰ ²⁷⁰⁵ ²⁷¹⁰ ²⁷¹⁵ ²⁷²⁰ ²⁷²⁵ ²⁷³⁰ ²⁷³⁵ ²⁷⁴⁰ ²⁷⁴⁵ ²⁷⁵⁰ ²⁷⁵⁵ ²⁷⁶⁰ ²⁷⁶⁵ ²⁷⁷⁰ ²⁷⁷⁵ ²⁷⁸⁰ ²⁷⁸⁵ ²⁷⁹⁰ ²⁷⁹⁵ ²⁸⁰⁰ ²⁸⁰⁵ ²⁸¹⁰ ²⁸¹⁵ ²⁸²⁰ ²⁸²⁵ ²⁸³⁰ ²⁸³⁵ ²⁸⁴⁰ ²⁸⁴⁵ ²⁸⁵⁰ ²⁸⁵⁵ ²⁸⁶⁰ ²⁸⁶⁵ ²⁸⁷⁰ ²⁸⁷⁵ ²⁸⁸⁰ ²⁸⁸⁵ ²⁸⁹⁰ ²⁸⁹⁵ ²⁹⁰⁰ ²⁹⁰⁵ ²⁹¹⁰ ²⁹¹⁵ ²⁹²⁰ ²⁹²⁵ ²⁹³⁰ ²⁹³⁵ ²⁹⁴⁰ ²⁹⁴⁵ ²⁹⁵⁰ ²⁹⁵⁵ ²⁹⁶⁰ ²⁹⁶⁵ ²⁹⁷⁰ ²⁹⁷⁵ ²⁹⁸⁰ ²⁹⁸⁵ ²⁹⁹⁰ ²⁹⁹⁵ ³⁰⁰⁰ ³⁰⁰⁵ ³⁰¹⁰ ³⁰¹⁵ ³⁰²⁰ ³⁰²⁵ ³⁰³⁰ ³⁰³⁵ ³⁰⁴⁰ ³⁰⁴⁵ ³⁰⁵⁰ ³⁰⁵⁵ ³⁰⁶⁰ ³⁰⁶⁵ ³⁰⁷⁰ ³⁰⁷⁵ ³⁰⁸⁰ ³⁰⁸⁵ ³⁰⁹⁰ ³⁰⁹⁵ ³¹⁰⁰ ³¹⁰⁵ ³¹¹⁰ ³¹¹⁵ ³¹²⁰ ³¹²⁵ ³¹³⁰ ³¹³⁵ ³¹⁴⁰ ³¹⁴⁵ ³¹⁵⁰ ³¹⁵⁵ ³¹⁶⁰ ³¹⁶⁵ ³¹⁷⁰ ³¹⁷⁵ ³¹⁸⁰ ³¹⁸⁵ ³¹⁹⁰ ³¹⁹⁵ ³²⁰⁰ ³²⁰⁵ ³²¹⁰ ³²¹⁵ ³²²⁰ ³²²⁵ ³²³⁰ ³²³⁵ ³²⁴⁰ ³²⁴⁵ ³²⁵⁰ ³²⁵⁵ ³²⁶⁰ ³²⁶⁵ ³²⁷⁰ ³²⁷⁵ ³²⁸⁰ ³²⁸⁵ ³²⁹⁰ ³²⁹⁵ ³³⁰⁰ ³³⁰⁵ ³³¹⁰ ³³¹⁵ ³³²⁰ ³³²⁵ ³³³⁰ ³³³⁵ ³³⁴⁰ ³³⁴⁵ ³³⁵⁰ ³³⁵⁵ ³³⁶⁰ ³³⁶⁵ ³³⁷⁰ ³³⁷⁵ ³³⁸⁰ ³³⁸⁵ ³³⁹⁰ ³³⁹⁵ ³⁴⁰⁰ ³⁴⁰⁵ ³⁴¹⁰ ³⁴¹⁵ ³⁴²⁰ ³⁴²⁵ ³⁴³⁰ ³⁴³⁵ ³⁴⁴⁰ ³⁴⁴⁵ ³⁴⁵⁰ ³⁴⁵⁵ ³⁴⁶⁰ ³⁴⁶⁵ ³⁴⁷⁰ ³⁴⁷⁵ ³⁴⁸⁰ ³⁴⁸⁵ ³⁴⁹⁰ ³⁴⁹⁵ ³⁵⁰⁰ ³⁵⁰⁵ ³⁵¹⁰ ³⁵¹⁵ ³⁵²⁰ ³⁵²⁵ ³⁵³⁰ ³⁵³⁵ ³⁵⁴⁰ ³⁵⁴⁵ ³⁵⁵⁰ ³⁵⁵⁵ ³⁵⁶⁰ ³⁵⁶⁵ ³⁵⁷⁰ ³⁵⁷⁵ ³⁵⁸⁰ ³⁵⁸⁵ ³⁵⁹⁰ ³⁵⁹⁵ ³⁶⁰⁰ ³⁶⁰⁵ ³⁶¹⁰ ³⁶¹⁵ ³⁶²⁰ ³⁶²⁵ ³⁶³⁰ ³⁶³⁵ ³⁶⁴⁰ ³⁶⁴⁵ ³⁶⁵⁰ ³⁶⁵⁵ ³⁶⁶⁰ ³⁶⁶⁵ ³⁶⁷⁰ ³⁶⁷⁵ ³⁶⁸⁰ ³⁶⁸⁵ ³⁶⁹⁰ ³⁶⁹⁵ ³⁷⁰⁰ ³⁷⁰⁵ ³⁷¹⁰ ³⁷¹⁵ ³⁷²⁰ ³⁷²⁵ ³⁷³⁰ ³⁷³⁵ ³⁷⁴⁰ ³⁷⁴⁵ ³⁷⁵⁰ ³⁷⁵⁵ ³⁷⁶⁰ ³⁷⁶⁵ ³⁷⁷⁰ ³⁷⁷⁵ ³⁷⁸⁰ ³⁷⁸⁵ ³⁷⁹⁰ ³⁷⁹⁵ ³⁸⁰⁰ ³⁸⁰⁵ ³⁸¹⁰ ³⁸¹⁵ ³⁸²⁰ ³⁸²⁵ ³⁸³⁰ ³⁸³⁵ ³⁸⁴⁰ ³⁸⁴⁵ ³⁸⁵⁰ ³⁸⁵⁵ ³⁸⁶⁰ ³⁸⁶⁵ ³⁸⁷⁰ ³⁸⁷⁵ ³⁸⁸⁰ ³⁸⁸⁵ ³⁸⁹⁰ ³⁸⁹⁵ ³⁹⁰⁰ ³⁹⁰⁵ ³⁹¹⁰ ³⁹¹⁵ ³⁹²⁰ ³⁹²⁵ ³⁹³⁰ ³⁹³⁵ ³⁹⁴⁰ ³⁹⁴⁵ ³⁹⁵⁰ ³⁹⁵⁵ ³⁹⁶⁰ ³⁹⁶⁵ ³⁹⁷⁰ ³⁹⁷⁵ ³⁹⁸⁰ ³⁹⁸⁵ ³⁹⁹⁰ ³⁹⁹⁵ ⁴⁰⁰⁰ ⁴⁰⁰⁵ ⁴⁰¹⁰ ⁴⁰¹⁵ ⁴⁰²⁰ ⁴⁰²⁵ ⁴⁰³⁰ ⁴⁰³⁵ ⁴⁰⁴⁰ ⁴⁰⁴⁵ ⁴⁰⁵⁰ ⁴⁰⁵⁵ ⁴⁰⁶⁰ ⁴⁰⁶⁵ ⁴⁰⁷⁰ ⁴⁰⁷⁵ ⁴⁰⁸⁰ ⁴⁰⁸⁵ ⁴⁰⁹⁰ ⁴⁰⁹⁵ ⁴¹⁰⁰ ⁴¹⁰⁵ ⁴¹¹⁰ ⁴¹¹⁵ ⁴¹²⁰ ⁴¹²⁵ ⁴¹³⁰ ⁴¹³⁵ ⁴¹⁴⁰ ⁴¹⁴⁵ ⁴¹⁵⁰ ⁴¹⁵⁵ ⁴¹⁶⁰ ⁴¹⁶⁵ ⁴¹⁷⁰ ⁴¹⁷⁵ ⁴¹⁸⁰ ⁴¹⁸⁵ ⁴¹⁹⁰ ⁴¹⁹⁵ ⁴²⁰⁰ ⁴²⁰⁵ ⁴²¹⁰ ⁴²¹⁵ ⁴²²⁰ ⁴²²⁵ ⁴²³⁰ ⁴²³⁵ ⁴²⁴⁰ ⁴²⁴⁵ ⁴²⁵⁰ ⁴²⁵⁵ ⁴²⁶⁰ ⁴²⁶⁵ ⁴²⁷⁰ ⁴²⁷⁵ ⁴²⁸⁰ ⁴²⁸⁵ ⁴²⁹⁰ ⁴²⁹⁵ ⁴³⁰⁰ ⁴³⁰⁵ ⁴³¹⁰ ⁴³¹⁵ ⁴³²⁰ ⁴³²⁵ ⁴³³⁰ ⁴³³⁵ ⁴³⁴⁰ ⁴³⁴⁵ ⁴³⁵⁰ ⁴³⁵⁵ ⁴³⁶⁰ ⁴³⁶⁵ ⁴³⁷⁰ ⁴³⁷⁵ ⁴³⁸⁰ ⁴³⁸⁵ ⁴³⁹⁰ ⁴³⁹⁵ ⁴⁴⁰⁰ ⁴⁴⁰⁵ ⁴⁴¹⁰ ⁴⁴¹⁵ ⁴⁴²⁰ ⁴⁴²⁵ ⁴⁴³⁰ ⁴⁴³⁵ ⁴⁴⁴⁰ ⁴⁴⁴⁵ ⁴⁴⁵⁰ ⁴⁴⁵⁵ ⁴⁴⁶⁰ ⁴⁴⁶⁵ ⁴⁴⁷⁰ ⁴⁴⁷⁵ ⁴⁴⁸⁰ ⁴⁴⁸⁵ ⁴⁴⁹⁰ ⁴⁴⁹⁵ ⁴⁵⁰⁰ ⁴⁵⁰⁵ ⁴⁵¹⁰ ⁴⁵¹⁵ ⁴⁵²⁰ ⁴⁵²⁵ ⁴⁵³⁰ ⁴⁵³⁵ ⁴⁵⁴⁰ ⁴⁵⁴⁵ ⁴⁵⁵⁰ ⁴⁵⁵⁵ ⁴⁵⁶⁰ ⁴⁵⁶⁵ ⁴⁵⁷⁰ ⁴⁵⁷⁵ ⁴⁵⁸⁰ ⁴⁵⁸⁵ ⁴⁵⁹⁰ ⁴⁵⁹⁵ ⁴⁶⁰⁰ ⁴⁶⁰⁵ ⁴⁶¹⁰ ⁴⁶¹⁵ ⁴⁶²⁰ ⁴⁶²⁵ ⁴⁶³⁰ ⁴⁶³⁵ ⁴⁶⁴⁰ ⁴⁶⁴⁵ ⁴⁶⁵⁰ ⁴⁶⁵⁵ ⁴⁶⁶⁰ ⁴⁶⁶⁵ ⁴⁶⁷⁰ ⁴⁶⁷⁵ ⁴⁶⁸⁰ ⁴⁶⁸⁵ ⁴⁶⁹⁰ ⁴⁶⁹⁵ ⁴⁷⁰⁰ ⁴⁷⁰⁵ ⁴⁷¹⁰ ⁴⁷¹⁵ ⁴⁷²⁰ ⁴⁷²⁵ ⁴⁷³⁰ ⁴⁷³⁵ ⁴⁷⁴⁰ ⁴⁷⁴⁵ ⁴⁷⁵⁰ ⁴⁷⁵⁵ ⁴⁷⁶⁰ ⁴⁷⁶⁵ ⁴⁷⁷⁰ ⁴⁷⁷⁵ ⁴⁷⁸⁰ ⁴⁷⁸⁵ ⁴⁷⁹⁰ ⁴⁷⁹⁵ ⁴⁸⁰⁰ ⁴⁸⁰⁵ ⁴⁸¹⁰ ⁴⁸¹⁵ ⁴⁸²⁰ ⁴⁸²⁵ ⁴⁸³⁰ ⁴⁸³⁵ ⁴⁸⁴⁰ ⁴⁸⁴⁵ ⁴⁸⁵⁰ ⁴⁸⁵⁵ ⁴⁸⁶⁰ ⁴⁸⁶⁵ ⁴⁸⁷⁰ ⁴⁸⁷⁵ ⁴⁸⁸⁰ ⁴⁸⁸⁵ ⁴⁸⁹⁰ ⁴⁸⁹⁵ ⁴⁹⁰⁰ ⁴⁹⁰⁵ ⁴⁹¹⁰ ⁴⁹¹⁵ ⁴⁹²⁰ ⁴⁹²⁵ ⁴⁹³⁰ ⁴⁹³⁵ ⁴⁹⁴⁰ ⁴⁹⁴⁵ ⁴⁹⁵⁰ ⁴⁹⁵⁵ ⁴⁹⁶⁰ ⁴⁹⁶⁵ ⁴⁹⁷⁰ ⁴⁹⁷⁵ ⁴⁹⁸⁰ ⁴⁹⁸⁵ ⁴⁹⁹⁰ ⁴⁹⁹⁵ ⁵⁰⁰⁰ ⁵⁰⁰⁵ ⁵⁰¹⁰ ⁵⁰¹⁵ ⁵⁰²⁰ ⁵⁰²⁵ ⁵⁰³⁰ ⁵⁰³⁵ ⁵⁰⁴⁰ ⁵⁰⁴⁵ ⁵⁰⁵⁰ ⁵⁰⁵⁵ ⁵⁰⁶⁰ ⁵⁰⁶⁵ ⁵⁰⁷⁰ ⁵⁰⁷⁵ ⁵⁰⁸⁰ ⁵⁰⁸⁵ ⁵⁰⁹⁰ ⁵⁰⁹⁵ ⁵¹⁰⁰ ⁵¹⁰⁵ ⁵¹¹⁰ ⁵¹¹⁵ ⁵¹²⁰ ⁵¹²⁵ ⁵¹³⁰ ⁵¹³⁵ ⁵¹⁴⁰ ⁵¹⁴⁵ ⁵¹⁵⁰ ⁵¹⁵⁵ ⁵¹⁶⁰ ⁵¹⁶⁵ ⁵¹⁷⁰ ⁵¹⁷⁵ ⁵¹⁸⁰ ⁵¹⁸⁵ ⁵¹⁹⁰ ⁵¹⁹⁵ ⁵²⁰⁰ ⁵²⁰⁵ ⁵²¹⁰ ⁵²¹⁵ ⁵²²⁰ ⁵²²⁵ ⁵²³⁰ ⁵²³⁵ ⁵²⁴⁰ ⁵²⁴⁵ ⁵²⁵⁰ ⁵²⁵⁵ ⁵²⁶⁰ ⁵²⁶⁵ ⁵²⁷⁰ ⁵²⁷⁵ ⁵²⁸⁰ ⁵²⁸⁵ ⁵²⁹⁰ ⁵²⁹⁵ ⁵³⁰⁰ ⁵³⁰⁵ ⁵³¹⁰ ⁵³¹⁵ ⁵³²⁰ ⁵³²⁵ ⁵³³⁰ ⁵³³⁵ ⁵³⁴⁰ ⁵³⁴⁵ ⁵³⁵⁰ ⁵³⁵⁵ ⁵³⁶⁰ ⁵³⁶⁵ ⁵³⁷⁰ ⁵³⁷⁵ ⁵³⁸⁰ ⁵³⁸⁵ ⁵³⁹⁰ ⁵³⁹⁵ ⁵⁴⁰⁰ ⁵⁴⁰⁵ ⁵⁴¹⁰ ⁵⁴¹⁵ ⁵⁴²⁰ ⁵⁴²⁵ ⁵⁴³⁰ ⁵⁴³⁵ ⁵⁴⁴⁰ ⁵⁴⁴⁵ ⁵⁴⁵⁰ ⁵⁴⁵⁵ ⁵⁴⁶⁰ ⁵⁴⁶⁵ ⁵⁴⁷⁰ ⁵⁴⁷⁵ ⁵⁴⁸⁰ ⁵⁴⁸⁵ ⁵⁴⁹⁰ ⁵⁴⁹⁵ ⁵⁵⁰⁰ ⁵⁵⁰⁵ ⁵⁵¹⁰ ⁵⁵¹⁵ ⁵⁵²⁰ ⁵⁵²⁵ ⁵⁵³⁰ ⁵⁵³⁵ ⁵⁵⁴⁰ ⁵⁵⁴⁵ ⁵⁵⁵⁰ ⁵⁵⁵⁵ ⁵⁵⁶⁰ ⁵⁵⁶⁵ ⁵⁵⁷⁰ ⁵⁵⁷⁵ ⁵⁵⁸⁰ ⁵⁵⁸⁵ ⁵⁵⁹⁰ ⁵⁵⁹⁵ ⁵⁶⁰⁰ ⁵⁶⁰⁵ ⁵⁶¹⁰ ⁵⁶¹⁵ ⁵⁶²⁰ ⁵⁶²⁵ ⁵⁶³⁰ ⁵⁶³⁵ ⁵⁶⁴⁰ ⁵⁶⁴⁵ ⁵⁶⁵⁰ ⁵⁶⁵⁵ ⁵⁶⁶⁰ ⁵⁶⁶⁵ ⁵⁶⁷⁰ ⁵⁶⁷⁵ ⁵⁶⁸⁰ ⁵⁶⁸⁵ ⁵⁶⁹⁰ ⁵⁶⁹⁵ ⁵⁷⁰⁰ ⁵⁷⁰⁵ ⁵⁷¹⁰ ⁵⁷¹⁵ ⁵⁷²⁰ ⁵⁷²⁵ ⁵⁷³⁰ ⁵⁷³⁵ ⁵⁷⁴⁰ ⁵⁷⁴⁵ ⁵⁷⁵⁰ ⁵⁷⁵⁵ ⁵⁷⁶⁰ ⁵⁷⁶⁵ ⁵⁷⁷⁰ ⁵⁷⁷⁵ ⁵⁷⁸⁰ ⁵⁷⁸⁵ ⁵⁷⁹⁰ ⁵⁷⁹⁵ ⁵⁸⁰⁰ ⁵⁸⁰⁵ ⁵⁸¹⁰ ⁵⁸¹⁵ ⁵⁸²⁰ ⁵⁸²⁵ ⁵⁸³⁰ ⁵⁸³⁵ ⁵⁸⁴⁰ ⁵⁸⁴⁵ ⁵⁸⁵⁰ ⁵⁸⁵⁵ ⁵⁸⁶⁰ ⁵⁸⁶⁵ ⁵⁸⁷⁰ ⁵⁸⁷⁵ ⁵⁸⁸⁰ ⁵⁸⁸⁵ ⁵⁸⁹⁰ ⁵⁸⁹⁵ ⁵⁹⁰⁰ ⁵⁹⁰⁵ ⁵⁹¹⁰ ⁵⁹¹⁵ ⁵⁹²⁰ ⁵⁹²⁵ ⁵⁹³⁰ ⁵⁹³⁵ ⁵⁹⁴⁰ ⁵⁹⁴⁵ ⁵⁹⁵⁰ ⁵⁹⁵⁵ ⁵⁹⁶⁰ ⁵⁹⁶⁵ ⁵⁹⁷⁰ ⁵⁹⁷⁵ ⁵⁹⁸⁰ ⁵⁹⁸⁵ ⁵⁹⁹⁰ ⁵⁹⁹⁵ ⁶⁰⁰⁰ ⁶⁰⁰⁵ ⁶⁰¹⁰ ⁶⁰¹⁵ ⁶⁰²⁰ ⁶⁰²⁵ ⁶⁰³⁰ ⁶⁰³⁵ ⁶⁰⁴⁰ ⁶⁰⁴⁵ ⁶⁰⁵⁰ ⁶⁰⁵⁵ ⁶⁰⁶⁰ ⁶⁰⁶⁵ ⁶⁰⁷⁰ ⁶⁰⁷⁵ ⁶⁰⁸⁰ ⁶

L]ad hunc regem, Christum, qui est verus deus et homo, quia ipsemet Christus docet et praedicat. Ergo est homo. Deinde dicit: 'Blasphematur nomen meum', et 'deus tuus regnabit'. Haec indicant, quod sit deus. Hic autem facit eum etiam hominem iis verbis: 'Ego loquar',
 5 quia ut homo praedicavit et eius regnum non est corporale, civile et ceremoniale, sed sublimius, quod non constituitur legibus et ceremoniis, sed statuitur verbo in consciencia, in coelo, ubi cor in sola libertate in sola gracia sine omni scrupulo sedit. Ergo hoc regnum non statuitur aliqua externa ordinatione.

10 'Vox speculatorum tuorum, levant vocem, ovantur' 2c. 52, 8
 Mirabilis est oratio, est hebraismus. Iterum pergit describere hoc regnum esse regnum verbi, ut bene attendamus discernere hoc regnum de aliis regnis, quae armis, legibus gubernantur. 'Vox spe[culatorum'] i. e. Regnum Christi tale est, quod loquitur per vocem ipsorum pastorum.
 15 economorum, apostolorum. Omnes illi levant vocem, laudant simul, Speculatores, Episcopi dicuntur ministri verbi, qui docentes nihil habent officii quam vocem, qua voce non ululant et murmurant tristia, sed laudant et levant vocem i. e. concorditer uno ore praedicant leta. Ergo regnum Christi orditur ab apostolis et deinde per successores illorum propagatur,
 20 scilicet per vocem speculatorum. Non tales muti et larvati episcopi, ut nunc sunt. Oportet veros episcopos esse διδασκαλος.

1. Tim. 3, 2

'Quia oculo ad oculum videbunt.' Vult dicere: euangelion afferet illam salutem publice, quia videbunt praedicari, converti populum, publice, non in angulis praedicabitur.

25 'Gaudete et laudate simul' 2c. Exhortacio ad laudandum pro isto beneficio Evangelii.

'Deserta Hierusalem' sunt reliquiae Hierusalem vexatae, illae reliquiae debent laudare gracularum accione, quod unicum est sacrificium Novi testamenti, scilicet ευχαριστια, nihil magis possumus Credendo susci-
 30 pere et suscepta praedicare iuxta illud 'Credidi, propter quod loquutus sum'. Hunc thesaurum solum deserta et destructa Hierusalem suscipit et 'Pauperes' tantum 'euangelisantur', quia hoc regnum est solummodo tribu-
 35 indigent. Nam vides securos coram mundo non flagellari, illi non cupiunt hoc regnum, sed deserta Hierusalem, miseri et adflicti.

'Quia consolatus est dominus.' Quia vos estis filii damnacionis, ideo vos dominus consolatur.

21 esse] est 25 laudate] letate 27/28 Sacrificium Christianorum ro r
 29/31 nihil bis sum unt ro 31/32 Deserti et adflicti ad Christi regnum pertinent ro r

^{L]}
52, 10 'Paravit dominus brachium.' Es ist doch gut, daß unser Herrgot
hat offenbaret. 'Para|vit' i. e. manifestavit 'brach|ium' i. e. potenciam,
quia dominus deus semper est infirmus et stultus in specie et facie, sicut
hodie videmus. Sed nunc hoc tempore revelat potenciam et sapienciam
suam coram omnibus gentibus. Hoc eciam fit ex infirmitate praecellere 5
potenciae. Sicut videmus illius infirmitatem procedere. Hunc verum

33f. 98, 3f. accepit ex Psalmo 97.

^{52, 11}
2. Cor. 6, 17 'Recedite, recedite.' Exhortacionem hanc habetis 2. Chor. 8.
Nolite magistrum ducere. Post illas promissiones, doctrinas addit propheta
exhortacionem, quia ut bonus doctor utrumque agit, quia Euangelion est 10
crucis verbum, ideo non solum docendum, sed exhortandum, ideo dicit:
'Recedite', scilicet de mundo. Wehrt a regno peccati et conscienciae,
30b. 12, 35 amplectimini euangelion, ambulate in luce, dum habetis. Iam dies est
salutis, veniet tempus, ut abeat. Laborandum est, dum tempus habemus,
ne sinamus praeterfluere hoc tempus. Hoc non suscipit caro, non vult 15
credere nisi salva carne, substantia et divitiis suis.

'Nolite tangere pollutum.' Proverbium ex lege Mosi. Non
enim hic dicit de cadaveribus et pollucione Mosaica, sed vult nos rece-
dere ab omni infidelitate, ne polluamus conscienciam prava doctrina. Nam
fides res est tenerrima. Ideo summa cautela providendum est, ne fidem 20
hanc nostram impietate offendamus, quae omnibus modis impingitur. Quia
facillimus est lapsus a fiducia dei in opera. Ego Martinus Luther non
possum ex illa impugnacione venire quotidie fidem docens.¹ Fides enim
in sola dei fiducia et gracia fundatur. Si opera doceo, mox incidit opinio
opera pertinere ad iustificacionem. Si haben das heilige fester², mox nos 25
deducunt a fide. Nam naturaliter nobis insitum fidere propriis operibus,
et quo sumus sapientiores, eo magis illis confidimus. Hoc est 'Pollutum'
et mortuum cadaver. Das cadaver relinquamus canibus et impiis thiran-
nis. Sicut enim anima nostra non comedit panem et vinum, sed tamen,
nisi corpus his uteretur, anima non posset suum officium facere. Ita, si 30
corpus vegetatur, anima manet et vivit. Ita eciam fides sustentatur verbo,
et deinde sequuntur ipsa opera. Ego non externam larvam, mundum
eiusque impietatem 'pollutum' appello, sed optimam sapienciam, pulcherri-
mam religionem tam Iudeorum quam Papistarum, quae conscienciam ledit,
fidem impingit, extra gratiam ducit, fallit adulterinis doctrinis, coin- 35
quinat mentem.

1/2 Consolacio ro r 8/9 Exhortacio ro r 10/11 Euangelion bis dicit unt ro
19/20 Fides res tenerrima ro r links Pollucio noui testamenti ro r rechts 21/22 Quia
bis opera unt ro 23/24 Ardua res fidem discrete praedicare ro r 29 Sicut bis vinum
unt ro 29/30 Similitudo ro r 31 über Ita eciam steht Applicacio ro 33/34 Pol-
lutum ro r

¹) Selbstbekenntnis Luthers. ²) Wohl als Wunsch zu fassen, = sie seien verflucht?

L] 'Exite de medio, mundamini, qui fertis.' Mire torserunt hunc textum Papistae Mulierem non debere tangere pallam altaris et eius instrumenta, ita ad externam mundacionem solummodo traxerunt. Sed hic ritus huc translatus ex Levitico. 'Munda[mini]' i. e. estote mundi, allegoricum est. Sicut ergo pollutum non debes tangere, ita debes mundari. Quis est mundus? scilicet ille, qui simpliciter credit. Immundus vero est, qui dupliciter credit, scilicet partem fidei, partem operibus tribuit. 'Ferentes vasa domini' sunt ministri verbi. Non enim habemus vasa nisi verbum divinum. Nam sicut in Mose Levitae solum ferebant vasa domini. Hic autem generaliter: 'Quicumque' i. e. omnes vos, qui praedicatis. Non enim offertis boves et oves per instrumenta, sed uno evangelio instrumento et vase ubique praedicatis sine altaribus et locis certis. Est ergo haec sententia: Vos, qui docetis verbum, videte, ne cauponetis verbum, sed sinceriter tradatis. Nam summum est hic periculum. Quilibet suo cerebro nititur, et conspurcatur illorum sapientia fides in Christum. *Ir syndt icjundt gnug der Klüglichen.*¹

'Quoniam non in tumultu' 2c. Mirabilis est causa, cur debeant esse mundi. Habetis Deu. 6. et Exo. quanto cum adfliccione et pavore egressi sunt ex Egipto, hic autem non ita est faciendum. 'Tumultu' hipacz², festinacionem, desperacionem cum pavore. Hic autem non vult nos festinare. Nam naturaliter omnes pavemus et festinamus. Nam quilibet adflictus festinat liberari per opera sua suis studiis q. d. quadam obieccione: Vere tu non fugies illa liberatione sive incurreris in monasterium, ut infiniti operariorum modi sunt, talibus modis non fugies, sed ita eris mundus et egredieris pacata conscientia, tranquillo corde. Hoc solummodo fit per Christum, qui dat gratiam immerito, pacem et tranquillitatem absque omnibus meritis. Vide, quomodo in agone mortis appulimus ad operum merita dicentes: *o solde ich weytter leben, so wolde ich anders leben.* Hic autem dicit: Verbo inspicendus est dominus.

'Qui praecedit te.' Tu enim non ducis te, sed ipse est ductor et congregator, est praecedens nos. Hoc facit ipso suo verbo. Ideo exhortatur nos puros, ut permaneamus in verbo et in spectro, scilicet quod ipse Christus nos praecedet congregans et colligens ab omni dispersione seotarum. Hanc tribulacionem sincerissimae conscientiae paciuntur, ideo verbo semper resistendum Sathanae. Sicut Mechtildis Monialis impugnatori Sathanae respondit: Christiana sum.³ Est enim Christianus, qui nec bonis nec malis moventur operibus. Si mala fecisti, repone in Christum.

5/6 Mundus ro r 9 Vasa domini ro r 18/19 Operarii tumultu festinant se liberare ro r 21/22 Nam (2.) bis studiis unt ro 23 non] nos 25 Piorum pax ro r
36 Christiani nominis efficacia ro r 37/428, 1 Si bis politiam unt ro

¹) = *Klüglinge*.

²) *הִפָּאֵץ*

³) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 325, 25 ff.*

L] Si bona, pone in politiam. Ergo diabolo impugnatori occurrendum, scilicet in Christo solo, qui praecedit me et colligit me, qui me sola gracia servat. Hoc duriter facit Caro: sese omnino relinquere et Christo fidere.

CAP. LIII.

52, 13

‘Ecce intelliget servus meus et exaltabitur et elevabitur.’ 5

Hoc capitulum ita distinguimus, quod indicat modum, quomodo nos liberaverit iste rex. ‘Ecce intelliget servus meus.’ Hic incipimus Capitulum 53. Hactenus audistis regnum Christi in cruce describi, quod sola fide et verbo propagetur. In isto tamen ductu fidei verbi et crucis non deest liberacio et proteccio. In isto capitulo principaliter tractat de ipso Capite regni, personam regis modumque liberacionis tractans. Principalissimus est locus de passione et resurreccione Christi vixque aliquis huic similis. Ideo ediscendus hic locus, valde enim Iudeorum obstinaciam expellit. Non enim possunt negare Iudei hoc dici de Christo. Concedunt enim Iudei glorias Christi in hoc Capitulo, sed crucem et passiones nolunt concedere, et tamen ille textus ita dicit: Rex ille erit gloriosus, sed post mortem. Indicans illum regem alium esse quam corporalem, quia post mortem incipiet. ‘Ecce intelligens servus.’ Servum appellat sicut 3ef. 42, 1 supra. Non contendet, non clamabit in plateis. Ibi non dicitur servus, ut Monastici putant, sed est servus i. e. minister verbi, apostolus et legatus. Quid ille faciet servus? ‘Intelliget’ heb[raice Maschin¹, prudenter aget, fan fawberlich² myt eynem dynd umb gehen. Prudenter gerere dicuntur, qui rem maximam et periculosissimam ita perducant ad finem, ut nusquam impingant. Politicus magistratus indiget hac prudentia, ut omnia pericula circumspiciat, caveat insidias und brengetz uberal fehn erdurck. Ita Math. 10. 25 ‘Estote prudentes sicut serpentes.’ Est enim serpens astutum animal violencia et insidiis sese implicans. Summa: prudentis officium est non violencia regere, nicht myt dem kopp erdurck³, sed in mediis rebus eciam desperatis rem leniter perficere, fehn fawberlich erdurck gehen. Ita Christus rem intricatissimam inveniet, hoc negocium ei imponetur, ita ut officium maximum et impossibile habeat, tamen ita feliciter aget, ut caussam sine vi et periculo perficiat. Er hats prudenter sine tumultu verbracht. Das hehst: servus meus prudenter aget. Antea nullus talis inventus, quamvis

4/5 ro 8 Regnum Christi ro r 10/13 In bis ediscendus unt ro 11 ομοιος huius Capituli ro r 12/13 unten am Seitenrande steht Hoc Caput indicat regnum Christi non esse corporale || Fides in Christum ro 17/18 Indicans bis incipiet unt ro 17 esse] est 19 über supra steht c 42 ro 20 minister bis legatus unt ro Christus servus dei ro r 22/23 Prudens ro r 25/26 Prudentia ro r 33 Christus prudens ro r

¹) Hörfehler. Gemeint ist רשקיל ²) = behutsam. ³) Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 50, 558, 6.

L] David Vir zeehen ¹ i. e. prudens in scripturis appelletur. Summa: meus ^{1. Chron. 22, 12}
 servus non erit tumultuosus, sicut hactenus sub lege cum violencia egistis,
 sed eius ministerium est suavissim[um], iucundissim[um], sed tractat
 omnia suavissime, neminem offendens et ledens. Est autem Prudencia
 5 anthitesis contra omnem vim et thirannidem potestatum. Deinde primo
 officio et ministerio peracto erit in gloria. Hoc efficiet, ut eciam in hac
 vita accesso populo multo ad gloriam pervenerit. Sed ego simpliciter in-
 telligo: Hic erit servus tempore vitae. Post mortem erit dominus. In
 vita servus prudentissim[us] erit.

10 'Sicut obstupuerunt.' Personam describit. Aber es gehet also zu. ^{52, 14}
 Christi ministerium et glorificacio erit talis forma, ut totus mundus in illo
 scandalizetur. Ille gloriosus rex in tali erit forma, ut multi obstupescant.
 Ita lego: 'Multi super eum scandalizantur'. Schamon ² Entsetzen,
 vorstellen, verbum gestus nausiabundi et abominantis, quia eius species erit
 15 tam turpis, ut multi nausient et offendantur. 'In te.' Quare hoc?

'Quia perdita facies eius prae viris.' Er hat gar eyn ungefalt ³
 gegen andern lewthfen. Hic vides gloriosum regem fedissima specie describi
 contra Iudeos, qui eum gloriosum expectant. Ergo concluditur, quod
 Messias erit in regno corporali non expectandus, quia species eius est
 20 corruptiss[ima], ipse est cum iniquis reputatus, crucifixus ut sediciosus, cum
 summa ignominia a suo populo occisus et extremissimus hominum. Eius-
 que species publica gerentis rem nullam habet magnificenciam. Nota
 igitur, quod iste minister coram oculis hominum erit ignominiosior quam
 omnes alii homines. Ergo Iudei debent illum suscipere, ideo multi offen-
 25 dentur in eo, quia eius facies erit scandalosa.

'Et pulchritudo eius praeter filios hominum.' Idem est,
 quod supra i. d. prae aliis filiis hominum eius forma est despeccior. Nemo
 est tam despectus ac ille.

'Iste asperget gentes.' Do kumpt wider die gloria. Incedit in ^{52, 15}
 30 duobus membris, dicit Eum ministrum prudentem et gloriosum, et tamen
 sequitur aliud membrum. Erit inglorius, despectus. Und folgt darnach:
 Et tamen sic erit eius gloria, ut gentes aspergat, et reges continebunt os
 suum i. e. omnes reges pudefient et scient eum regem summum continentes
 os suum. Sie zeihen alle ihre pfeiffen eyn. ⁴ Seympts zusammen ⁵, Quod omnes
 35 reges servos se ad illum putabant. Et tamen erit despectus et inglorius.
 Ergo certo est Christi regnum spirituale et post mortem tandem.

7/9 Sed bis erit unt ro 13 über Schamon steht heb ro Obstupescere ro r
 18 Christus non temporalis rex ro r 22/23 Stulta et scandalosa Christi forma ro r
 34 über zusammen steht duo contraria

¹) Gemeint יְהוֹשֻׁעַ ²) צַמָּח ³) = häßliche Gestalt (im Vergleich mit . . .).

⁴) = werden klein, bescheiden. ⁵) Verhört für Reimt's? dies wäre = bringt diesen Wider-
 spruch in Einklang.

L] 'Asperget.' Hebraismus i. e. praedicabitur. Aspersio in lege significat praedicacionem q. d. Cum fuerit passus Christus, non solum inter Iudeos, sed eciam inter gentes praedicabitur, sicut aqua iactatur et 1. Petri 1, 2 aspergitur in populum. Sic et Petrus: 'In aspersione sanguinis Christi' i. e. praedicacione sanguinis Christi. Sic tum praedicandum est Christum gloriosum et despectum. Ita Paulus Christum deformem et crucifixum solum praedicat. Ita semper praedicandus, nihilominus tamen suscipietur eciam a regibus. Efficax est textus contra Iudeos, qui ad nullum regem possunt praedicare quam ad Christum.

'Quoniam quib[us non est nar[ratum.]' Hunc locum tractat 10
Rom. 15, 22 Paulus ad Ro. 15. ubi dicit se non venisse Romam impeditum praedicacione novi loci. Iste locus agit de propagacione verbi, ut eius verbum ubique insonet regibus contrahentibus os suum. Ita Christus eciam inter gentes praedicari describitur. Hic vides plane describi regnum spirituale, quod procedet non armis, sed verbo et narratione. Ita hoc regnum passionis Christi et resurrectionis Christi propagatum est in ecclesia sola praedicacione. 15

53, 1 'Quis credidit auditui nostro?' Propheta videns magnitudinem Christi considerat suos Iudeos, quam pauci erunt, qui hoc credent, scandalum, de quo dixerat omnes fere habere, apud gentes multas suscipietur, a paucis Iudeis. Ideo hic dicit: Wer wöl das ummer meher¹ gleuben? 20 Immo nausiabant Iudei, sicut videmus in Euangelicis historiis et Actibus apostolorum. Hoc hic lamentatur propheta, Quod vero tam scandalosus Christi aspectus a regibus sit suscipiendus et honorandus. Haec susceptio non fit ratione et eius indagacione, sed per spiritum sanctum solum et verbum efficitur. Nam credere Christum turpissimum et occisum inter latrones esse salvatorem nulla ratio potest credere. Nam nulla fedior species mortis legi potest quam in Christo et sub illa forma credere illum esse Messiam et in illa fide mori, illud est officium spiritussancti. Hactenus unum paragraphum perfecit de Christo servo pendente et eius specie absurdissima et eius regno sublimi, ut reges continebunt suum os. Ergo 30 concludo Christum post mortem regnum eternum habiturum. Alter paragraphus:

53, 2 'Ascendit sicut virgultum.' Ibi perseverat adhuc propheta in sua prophecia de passione Christi. Crescit 'sicut virgultum et sicut radix', das ist mirabile. 'Coram eo' dicit: vor got wechßt er wöl, sed non coram mundo. Haec est methaphora q. d. Radix non crescit in terra 35

1 Aspergere ro r 4/5 Sic bis praedicacione unt ro 12 zu novi loci steht ubi
Christus antea non fuit praedicatus r sp h 13/14 Propagacio regni Christi ro r 14/15 Hic
bis narratione unt ro 20/21 Conqueritur stultam uerbi praedicacionem paucis acceptam
fore ro r 24/25 ratione bis credere unt ro 24 Spiritus sancti opus Christum in stulticia
cognoscere ro r 25 Stultus Christus ro r

¹) = je.

1] sicca q. d. Es gemanet mich eben¹, als eyn schoen sproßleyn solde wachsen auß ehner durren erden i. e. est impossibile Christum aridum aliquid boni efficere. Est tale, ac si quis aquam de petra et oleum de ferro educere vellet, ita credibile Christum debere esse speciosum et gloriosum.

5 'Non est species ei neque decor.' Non esse speciem et decorem est simpliciter ei omnia adimere, quia nullus latro adeo fuit sine specie. Sie sol gar keyne gestalt seyn noch schmuck.

'Vidimus quidem eum', quia in publico erat crucifixus.

10 'Et non erat aspectus, quem desideraremus', do myr hetten lust mugen zuhaben, quem possemus desiderare. Omnia, quae in eo erant, erant abominabilia. Vide, quam laborat propheta in describendo eius despectu q. d. Man hat uffs greulichst myt hm umgangen.

15 'Despectus et novissimus virorum, et vir dolorum et ex-^{53, 3} pertem infirmitatem.' 'Novissimus virorum' heb[raice] Hadal², des man sich gar nicht annympt, a quo omnes avertuntur. Non est levis passio. Haec verba non possunt intelligi de gloria regni neque de simplici et spirituali passione loquuntur, sed de externa, manifesta et turpissima passione loquuntur. Valeant Iudei, qui nolunt admittere haec de Christo. Nam fingunt duos Messias: unum iam venisse, ambulare in mundo
20 in vestitu mendici, et deinde alium venturum in temporali gloria. Ita eos hic textus coegit.

'Ipse est vir dolorum.' Non hic significat imbecillitates, sed morbos et dolores multos, vulneratum, percussum, ut sequitur in textu.

25 'Et ita despectus, ut abverterentur vultus ab eo.' In hebreo Mimemmon.³ 'Vultus' ad alios referendum, qui eum viderunt q. d. Christus, quotquot viderunt eum, aversi sunt a facie eius miserabili. Erat nausia videndi. Daß findt duo paragraphi, in quibus describit gloriam et ingloriam et passionem Christi. Nunc sequitur tercius paragraphus, qui describit, quid egerit Christus.

30 ⁴Audivimus istis paragraphis descriptam personam Christi quoad eius passionem et glorificationem. Hoc loco fundatur articulus Ecclesiae regnum Christi non esse mundanum. Nunc sequitur, quid egerit sua passione: An propter se an propter alios passus sit. Estque secunda pars nostrae cognitionis et iustificationis, ut sciamus Christum passum, maledictum,
35 mortuum, sed PRO NOBIS. Non satis est scire rem, scilicet passionem,

1/2 Es bis efficere unt ro Christus radix de terra sicienti ro r 3/4 unten am
Seitenrande steht Scandalissimus Christi aspectus ro 13/14 Passio Christi despectissima
praedicatur ro r 19/20 Nam bis Ita unt ro 27/28 Tercius paragraphus ro r
34/432, 1 ut bis necesse unt ro 35 Usus passionis Christi nosse Christiani est ro r

¹) = kommt mir gerade so vor; s. Dietz.
eine neue Vorlesung.

²) הָדַל

³) מִמֶּמּוֹן

⁴) Hier beginnt

L] sed usum eius scire necesse. Papa tenuit rem, negavit usum. Anabaptistae utrumque negant. Dornon redet ex alfo:

53,4 'Vere lang[u]ores nostros ipse tulit' x. 'et repu[tavimus
cum tanquam plagatum, percus[um] dei'. Hic est usus pas[sionis
Christi, non pro se et suis peccatis, sed pro nostris peccatis, doloribus, 5
quod nos ipsi passi debuissemus, hoc ipse tulit. Hic vides fontem, ex
quo S. Paulus derivat innumera flumina passionis et meritorum Christi
damnans universas religiones, merita, studia tocius mundi, quibus queritur
salus. Vide innumeras sectas laborantes pro salute hactenus. Hic autem
dicit: Ipse pro nobis. Difficile est carni omnia sua resignare et a seipso 10
transire, in Christum transferri, qui nihil demerimus, non respiciamus
nostra merita et simpliciter herere inter celum et terram et simpliciter
herere verbo, quod tamen non sentimus. Nam nisi divinitus imbuti fuerimus,
haec non intelligemus. Ideo delector in hoc textu quasi novi testamenti.
Iudeis haec nova doctrina legis iusticiam prosternens plane absurda vide- 15
batur, ideo opus erat apostolis scriptura: 'Certe lang[u]ores'. Sua passio
nihil aliud erat quam nostrum peccatum. Aureis literis haec verba sunt
scribenda NOSTRUM, NOS, NOBIS. Qui haec non credit, non est Chri-
stianus. 'Et nos putabamus': tanquam suo delicto putabamus eum
passum. Coram mundo et coram carne Christus non patitur pro nobis, 20
quia ipse videbatur meruisse, id quod et hic propheta dicit eum sontem
coram mundo iudicatum. Difficile igitur est credere talem pro nobis
passum. Nam lex est Quemlibet pro suo peccato mori. Racio naturalis
et divina quemlibet suum peccatum portare. Et hic contra omnem legem
et mores percutitur. Ideo ratio concludit illum percussum a deo propter 25
seipsum. Ideo hic tam diligenter supra omnem iusticiam et captum
rationis nobis pas[sionem] Christi intrudit, scilicet ut eius omnia sint mea.
Haec est praedicatio Euan[gelii] tocius Christum ita nobis demonstrare
passum contra legem, iura, consuetudinem pro nobis. Exponit clarius,
quid sit pro nobis pati.

53,5 'Ipse est vulneratus.' Copiosus est propheta in passione Christi
describenda. Verbum de verbo exponit contra obduratos Iudeos. Vis
scire, quid sit portare nostra peccata i. e. 'ipse vulneratus est'? Hic
habes definicionem Christi perfecte et absolute, quia hoc Caput loquitur
de illo. Christus est homo, minister verbi, qui paciendo tulerit nostra 35
peccata. Quid respondebit Iudeus effrenis contra hanc definicionem? Ex
hoc concludetis, quam alienae sint Pauli et Papae doctrinae. Paulus in

5/6 unten am Seitenrande steht VSVS PASSIONIS CHRISTI ro 10/11 Difficile bis
non unt ro Simpliciter Christo adherere non rationis opus ro r 20/22 Coram bis iudi-
catum unt ro Iudicium Carnis et rationis de Christo ro r 35/36 Christus bis peccata
unt ro Christus quis? ro r

L] solo illo Christo portatore heret. Ioannes Baptista hoc unico verbo
 'Agnus dei' hoc sacrificium leviticum comprehendit, quod passus est pro 306. 1, 29
 omnium peccatis. Consequencia sequitur: ergo lex et merita non iustifi-
 cant. Valeat Papa antichristus suis tradicionibus, Quia Christus haec
 5 omnia portavit. Miror, quomodo iste textus adeo sit in ecclesia obscura-
 tus. Vident contencionem quidem scripturae fidem sine operibus mor-
 tuam, et nos dicimus idem. Sed publica contencione dicimus opera necesse
 esse, sed non iustificancia. Ita ut quilibet in privato concludat: Sive
 peccavi sive benefeci, idem est. Hoc difficile est conscienciae credere
 10 idem esse et plane angelicum et divinum. Hic igitur textus vere hanc
 consequenciam concludit: Christus solus portat peccata nostra. Opera
 nostra non sunt Christus. Ergo non est operum iusticia. Nemo papista-
 rum potest effugere certo videns scripturam totam, Christum omnia per-
 fecisse ad iustificacionem, ergo non nos. Appelle opera, praemia et
 15 merita und hebe sie hoch ad externam remuneracionem. Saltem noli illi
 tribuere iustificacionem et remissionem peccatorum. Publice possumus
 hunc locum praedicare et tueri, sed difficulter privatim credere. Quia
 illo articulo salvo: 'Iesus Christus et salvator' omnes alii articuli de spiritu
 sancto et ecclesiae et scripturae salvi sunt. Ita nullum articulum ita
 20 impugnat sathan atque hunc. Christianus solus est ille, qui credit Chri-
 stum laborantem pro nobis et agnum dei pro peccatis nostris occisum.
 Stante itidem illo omnia monasteria iusticiae et fulmine prosternuntur.
 Ad hunc textum lege omnes Pauli epistolas de redempcione, salvacione
 et liberacione, quae derivantur ex hoc fonte. Haec et similia verba
 25 cecus Papatus legit et cecinit tanquam in somno, nemo vere consideravit,
 immo omnem suam iusticiam a se reiecissent. Igitur non est satis nosse
 et tenere rem, sed usum et vim rei. Hoc adepto stamus invicti in regia
 via praesente spiritu sancto contra omnes sectas et decepciones. Illa
 doctrina salva omnibus strennue occurrimus, Amissa de uno errore in
 30 alium spaciamur, sicut in blaterantibus Schuermeriis et Erasmo videmus.
 Nostra natura pugnat contra usum et vim passionis. Rem et Papa et
 Turca credit et praedicant, sed usum non habent. Tu autem hunc articu-
 lum leva et extolle super omnem legem et iusticiam sitque tibi mare
 immensum adversus parvam scintillam. Christus passus est mare. Opera
 35 tua et iusticia est scintilla parva. Ideo cave, ut peccata tua in con-
 scienciam tuam ponas, ne terrearis, sed libere pone in Christum, ut hic

1/2 unten am Seitenrande steht Christus propter nos passus et vulneratus ro 8/9 Sive
 bis est (1.) unt ro 9/10 Vide quomodo Christianus absolute in Christo pendet ro r
 11/12 Christus bis iusticia unt ro 15/16 Saltem bis possumus unt ro 17/18 Christum
 saluatorem credere summus fidei articulus ro r 28/30 Illa bis videmus unt ro 33/34 unten
 am Seitenrande steht Christus saluator solus ro 36/43, 1 Christianus peccata sua in
 Christum ponere debet ro r

L] textus dicit: 'Ipse portavit iniquitates nostras'. Oportet nos plane deponere peccata a nobis in Christum. Wiltu deyne sünde yn dhr sehen, in corde tuo est cogitacio non ex deo, sed ex ipso sathana contra scripturam, quae ponit eum dei voluntate in Christo, ergo dic: Ego peccatum meum in Christo video, ergo peccatum meum non est meum, sed alienum, in Christo video. Magna res est cum fiducia dicere: Peccatum meum non est meum, sed summa pugna contra potentissimam bestiam, quae fit hic potentissima: specto peccata in Christo collata. Ita quidam Hieremita maxime agitatus a sathana non potuit ei evadere, dixit: Non peccavi. Oportet quemlibet suam conscienciam liberam inspicere. Non bene respondit, quia habuit peccatum, sed ita debuisset dicere: Mea peccata translata in Christum. Ille haec habet. Haec est transplantacio olivastri in olivam. Non frustra tam copiosus in hoc articulo est, quia opus est, ut sciat Christianus haec esse peccata sua, quamvis sint peccata, quia per Christum sunt portata, a quo sumus redempti et salvati. Hic est salvator x. ab eterno, a morte et peccato. Ita hoc fulmine lex iusticiaeque eius prosternitur, sicut copiosum vides Paulum tractatorem.

Praeterea observandum, ne illi desperent, qui hoc non senciunt. Ibi potest sathan ex antidoto venenum facere, ex spe desperationem. Nam cum Christianus has summas consolaciones audit et videt se infirmum fide in illas, mox estimat se ad hoc non pertinere. Ita potest sathan ex consolacione perturbacionem facere. Tu autem quamvis infirmus, scias te Christianum, sive perfecte sive imperfecte credas manente eciam in te imbecillitate, sensu mortis et peccati. Illi dicendum: frater, non est res desperata tecum, sed ora perfeccionem fidei cum Apostolis. In hoc laboravit et Paulus, qui laboravit et anxius est. Non enim Christianus est tam perfectus, sed est Christianus, qui habet i. e. incipit habere iusticiam dei. Hoc propter infirmos dico, ne desperent, cum senciant peccati morsum in se. Nondum enim debent esse magistri et doctores, sed discipuli Christi, qui discunt Christum, non perfecti doctores. Hoc sit satis nobis manere in isto verbo discentes. Ergo quamvis doctrina Christi est perfecta et absoluta, quae omnia nostra peccata Christi esse affirmat, Sed in vita nostra non est perfecta. Sufficit nobis incepisse et esse in extendendo anteriora. Ergo Christianus homo maxime debet vexari in consciencia et corde a Sathana, et tamen debet manere in verbo, non quaerit aliunde pacem quam in Christo. Non oportet nos ex Christiano facere truncum vel lapidem, qui non senciat in se peccatum, ut suermerii spiritualissimi sunt.

10/11 Quomodo cum sathana pugnandum ro r 20 Consolacio infirmarum fratrum in fide ro r 24/25 NOTA ro r 29/30 unten am Seitenrande steht Christianus non est perfectus. ideo non desperet ro 34/35 Christianus multos conscienciae scrupulos sentire debet ro r

L] 'Disciplina pacis.' Hunc locum tractat Petrus. Non est talis 1. Petri 2, 24
 persona Christus iudex et deus iratus, sed est talis, qui portat et feret
 nostra peccata mediator. Valeant Papistae, qui hunc terribilem iudicem
 nobis proposuerunt et sanctos intercessores fecerunt. Ibi oleum igni ad-
 5 diderunt.¹ Nam natura ipsa formidamus deum. Ergo beati, qui iuvenes
 non corrupti ad hanc cognicionem pervenerunt, dicere possunt: Ego non
 novi Hiesum Christum quam portatorem peccatorem meorum. Suaviss[i-
 mum igitur nomen Christi. 'Discipli|na' enim castigacio 'pacis nostrae'
 i. e. ut nostra consciencia esset pacata, eius disciplina remedium est.
 10 Nam ante Christum nihil nisi turbaciones. Sed ipse est disciplinatus propter
 pacem nostram. Vide mirabilem mutuacionem. Alius peccat, alius satis-
 facit. Alteri debetur pax, et alius habet eam. Qui debet habere pacem,
 habet disciplinam, econtra qui debet habere disciplinam, pacem habet. Ardua
 res est nosse, quid Christus sit. Utinam nostri suermerii perciperent bene.
 15 'Et livore eius sanati sumus.' Vide, quam iucunde nobis Chri-
 stum proponit. Mirabile est plasterium.² Sui livores sunt nostrae sana-
 ciones. Livores deberent esse nostri et sanitas in Christo, ergo ita dicendum
 Christiano. Vis sanus esse, non videas tua vulnera, sed in Christo aspice.
 'Omnes nos quasi oves erravimus.' Conclusio est et Confutacio 53, 6
 20 priorum. Ibi omnes nostros labores et studia errores appellat. Solus
 Christus fuerit absque peccato. Hoc textu omnes apostoli, religiones et
 ipsam legem aggressi sunt: 'Omnes erravimus', quia ipsi volunt per
 ipsa et ipsam viam nobis imponere peccata nostra dicentes: 'Si haec
 observaveris, eris liber a peccatis tuis, Cum tamen dicit: 'nostra peccata'
 25 et 'omnium' in illo Christo esse collocata.

³'Omnes nos quasi oves erravimus.' Sicut heri dixi: Iste est
 summus et maximus fidei articulus, scilicet peccata nostra posita super
 Christum non esse nostra, Item pacem non esse Christi, sed nostram.⁴
 Hoc fundamento posito omnia bene superstruuntur. Si in hunc lapidem
 30 non impegimus, ceterae doctrinae non nocebunt nobis. Illum solum
 articulum non potest non sathan impugnare Thirannis et sectis. Die ganz
 welt ist fan leyden omnem sectarum doctrinam, immo pace confirmat. Sed
 hanc fidem et reieccionem omnium operum, meritorum non potest ferre.
 Quia propria gloria cassatur, audit suam gloriam libenter, Ideo sua reiici
 35 non vult. Summa: Iusticiae propriae caput esse amputandum. Concedo
 quidem opera piorum esse bona, iusta, sed non iustificancia. Hoc ferre

1 über Petrus steht 1 Petri 2 ro 9/10 Alius peccat alius luit penam ro r
 26/29 Iste bis bene unt ro 30 impegimus] impingerimus 30/31 Fidem in Christum
 sathan non potest ferre ro r 35/436, 1 Summa bis potest unt ro 36 esse] est

¹) Sprichw.; vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 126, 23. ²) Eigene Wortbildung oder Hör-
 bzw. Schreibfehler. Unsre Ausg. Bd. 25, 332, 35 hat dafür emplastrum. ³) Hier beginnt
 eine neue Vorlesung. ⁴) Oben Z. 10 ff.

L]sathan non potest et propter hunc usque hodiernum diem persequimur et patimur, quia nos omnia in pace, tranquillitate, paciencia, castitate docuimus plus quam ipse, saltem, quod hoc textu omnem iusticiam alienam et hypocrisim prostraverimus. Ideo hunc textum ad fundamentum Aureis literis aut proprio sanguine scribatis. Ideo dicit: 'Omnes nos' nemine excepto.

'Unusquisque omnium nostrum', quia Christus a nobis nihil habet quam mortem et laborem supra c. 43. et ab illo habemus iusticiam et vitam.

'Et posuit dominus.' Confirmat conscienciam nostram Christum non propria voluntate suscepisse peccata nostra, sed voluntate patris miserentis nostrum. 'In ipso', non in nobis: contra omnem legem et politiam, ubi quilibet peccans punitur. Hic autem in ipso Christo habemus penam nostrorum peccatorum. Foris autem si quis peccaverit coram mundo, punietur a magistratu.

Alius paragraphus.

53,7 'Oblatus est, quia ipse voluit.' Notus et ubique cantatus contra scandalon Crucis erga Iudeos et gentes, qui dicunt: Quomodo vult alios salvare, qui ipsemet se servare non potuit? Ideo hic textus huic calumniae respondet: 'Quia voluit ipse'. Bona est sententia, sed in hebreo aliter est. 'Ipse mulctaretur et humiliaretur, non aperuit os suum, sic erat adfectus ut ovis.' Iste textus de passione a Petro 1. Petri 2, 23 sic tractatur: 'Cum paciebatur, non contradicebat'.

'Summa: iste paragraphus exprimit voluntatem et pacienciam Christi patientis, quod ne quidem cogitet de vindicta. Haec enim est Christianorum passio, ut patientissime sine minis et malediccionibus pateretur, immo oraret et benediceret suis malefactoribus. Ideo optima similitudine ab ove Christi pacienciam describit. Epithesis est illius crucifixionis talem Christum passurum, qui tota corde plenissima charitate exundans in ovium passione describit.

'Qui ducitur ad victimam.' Tacet enim ovis tondenda et victimanda. Ita Christus tacens semper compassus illorum malicia. Ita habetis Christum passum in sua persona ignominiosissima passione, et tandem patientissimo corde. Primo membro peracto aliud de resurrectione incipit. 'De angustia et iudicio sublatus est.' Nunc incipit de glorificatione eius agere. Ecce ibi confitetur eum resuscitandum, quem ovem occidendam hactenus descripsit mortique destinandum turpissimae pro

22 über Petro steht 1 Petr 2 ro r 24/25 Summa bis patientis unt ro 26/27 patientissime bis similitudine unt ro 27 unten am Seitenrande steht Patientissimus in paciando Christus ro 35/36 Descriptio resurrectionis Christi ro r

L] aliorum peccatis definivit. Nunc iterum describit. Ipse non est mortuus, sed de angustia est sublatus. Hic dicit: finita est eius angustia 'et iudicio'. Hoc non potest dici de mortuo permanente in sepulchro, sed liberato et resuscitato. Textus quidem dicit illum angustiatum et in iudicio,
 5 sed sublatum ex illa, ergo suscitatus.

'Generacionem eius quis enarrabit?' Quis potest eius duracionem enarrare? quia eius vita et duracio est eterna. Vide duo contraria: Aliquem mori et tamen eterno durare. 'Generacio' proprie significat etatem, seculum, *Манѣжыт*. Proverbiorum: 'Generacio praeterit, *Heb. 1, 4*
 10 generacio advenit. Terra stat'. Non intelligendum de generatione, sed etate. Hic igitur constituit Christum in eternam etatem, quae non possit effari, scilicet in vitam eternam transpositum. Petrus exponit eum in Actib[us]: 'Et deus suscitavit eum solutis doloribus mortis, sicut impos- *pp. 2, 24*
 15 sibile erat eum retineri' et duxit eum in generacionem i. e. in longitudinem et eternitatem. Christus enim habet talem longitudinem vitae, ut non possit explicari. Nam nisi fide credamus, eternitas est ineffabilis.

'Quia abscissus est de ter[ra] vivencium propter transgressionem populi mei.' Aber mal dicit: Cum Christus ille sit percussus 'propter transgressionem populi mei'. Semper et sepius
 20 dicit: 'propter peccata populi mei'. Ne praetereamus simpliciter Christi passionem, sed eius usum, scilicet propter nostra peccata semper est consideranda. Dicit eum separatum in aliam vitam, quam nemo comprehendit, ex illa vita. Ergo errant Iudei, qui sperant eum in hac vita regnaturum. Immo in hac vita servivit, praedicavit, passus et deinde ex
 25 mundo transivit in alium locum.

'De ter[ra] vivencium': de hoc seculo, ubi vivimus. Per hanc passionem translatus de mortali vita ad immortalem.

'Et dabit impios pro sepultura.' Si Iudei et nos infirmi ad- *53, 9*
 huc vellent dubitare de Christo passo. Ideo sequencia magis probant
 30 q. d. Non solum est mortuus, sed eciam sepultus. 'Dabitur cum impiis sepultura eius et cum divite in morte eius.' Clare videtur Christum sepultum et mortuum. Iudei ponunt 'Excelsum', non 'sepultum'. Ibi autem textus clare dicit illum sepultum. Nullus dicitur sepultus, nisi sit mortuus, ita sepultus ut impius. Ita hic textus refutat calumnias
 35 Christum negantes mortuum estque confirmacio fidei nostrae.

Grammaticam ibi inspiciemus. Hebrais[mus]: 'Dives' in scrip[tura] pro 'impio' sumitur tropo et figura aliqua. Quia frequenter fit divites

8/9 Generacio *bis* Proverbiorum *unt ro* Generacio quid *ro r* 21/22 usum *bis*
 consideranda *unt ro* Semper repetit causam passionis Christi *ro r* 24/25 Immo *bis*
 locum *unt ro* 26/27 Per *bis* immortalem *unt ro* 30/31 Sepultura mortis Christi confir-
 macio *ro r links* Christus sepultus *ro r rechts* 33/34 Nullus *bis* ita *unt ro*

L] mundi impios esse, et divitiae semper sunt in impio usu. Ideo hic dicit Ipsum sicut impium mortuum et sicut divitem sepultum, sicut in Euangelio habetur illud tanquam sediciosum interemptum, et hoc nomine et ignominia sepultus. Non possunt cavillari Iudei, qui Christum regem hic contendunt, qui ita mori debuit secundum scripturam.

‘Quamvis iniuriam nulli fecerit et nunquam fuerit dolus in ore illius.’ Innocentissimus Christus sontiss[imus est iudicatus a Iudaeis, innocentis[imus et inculpatus fuit doctrina et vita fuerat. Man hat nicht eyn wortlehn zu ihm gehabt, quanquam insons esset, tamen sicut voluit dominus, ut subiret personam nocentissimorum hominum. Ergo comparat illum omnibus aliis hominibus, qui, eciam sanctiss[imi, sunt sotes. Excepto hoc unico Christo, qui solus sit iustus, sanctus, ideo non potuit eum retinere mors.

Alius paragra|phus.

53, 10 ‘Si posuit animam suam pro mensura.’ Habetis nunc per- 15
sonam pacientem, passam et resurrectionem descriptam. Nunc describit fructum passionis eius, scilicet is fructus eius, quod habebit regnum successum iuxta illud: ‘Sedet ad dexteram patris, unde venturus est’.¹ ‘Si posuerit animam suam’ i. e. ipse dedit vitam suam pro hostia delicti. 20
32, 5 ‘Delictum’, proprie ‘reatus’ dicitur Psal. 33. Et non delinquent. ‘Delin- 20
quere’ proprie: qui fecerit aliquid et permanet reatus. Ita nostrum reatum non potuimus delere, solus ergo Christus.

Quia ergo ‘posuit pro delicto animam suam’, sequitur: Ideo videbit semen, prolongabitur &c. Ita vult dicere: De Messia dicitis, quod sit mortuus, nos speramus illum regem invictissimum. Et nos dici- 25
mus illis: Exit rex et longaevus et eternus et videbit semen in longitudine. Nullus vestrorum regum semper et eterno videbit semen suum sicut ille. Nam rex mundi non videt in longitudine semen suum, immo moriens illud relinquit. Hic videtis, quid sit ‘voluntas domini’, scilicet posuit omnium iniquitates nostras in illum, liberans nos a morte, dans vitam eternam. 30
Haec est ‘voluntas dei’.

53, 11 ‘Eo, quod laboravit anima eius.’ Magis adhuc exprimet eo, quod anima eius fuerit in labore, ihm unglug, ideo debet illum sequi praemium. Ideo ‘videbit et saturabitur’. Er sol seyn lust sehen in omnibus rebus et replebitur in voluptatibus. Es wirt ihm noch allem 35
seynem willen gehen.

‘In sciencia sua iustifi|cabit.’ Modum, quo procedet ille pro-

1 Diues pro impio ro r 2/3 Christus ut sediciosus mortuus et sepultus ro r
9 Christi innocencia ro r 20 Delictum ro r 24 über dicere steht Obieccio Iudeorum ro r
29 Voluntas domini ro r

¹) *Symbolum Apostolicum.*

L] cessus regni, quomodo propagabitur ille rex? iste erit modus: 'Per
 scienciam suam'. Pulcherrimus est textus. 'Ipse per noticiam sui
 iustificabit multos, quia iniquitates ipsorum.' Qui agnoscunt sua
 peccata ab ipso portata, illi sunt iusti. Mirabilis est iusticiae definitio.
 5 Zophistae dicunt: Iusticia est constans voluntas reddendi cuique, quod
 suum est. Hic dicit iusticiam esse cognicionem Christi portantis iniqui-
 tates nostras. Quisquis igitur Christum portantem peccata sua cognoverit
 et crediderit, iustus erit.

'Multos servos.' Sic euangelion est modus, vehiculum, per quod
 10 pervenit ad nos cognicio dei. Ergo regnum Christi non consistit in operi-
 bus, studiis, quia nulla regula, nulla lex neque Mosaica potest nos ad
 illam cognicionem perducere, sed euangelio eo pervenimus. Nullis enim
 legibus neque moralibus nèque civilibus potest Christianus ad hanc cogni-
 cionem pervenire, sed oportet illum ascendere in celum per Euangelion.
 15 Ideo hic dicit 'per cognicionem sui'. Nulla alia est ratio et modus
 libertatis quam cognicio Christi. Ideo Petrus et Paulus semper dicunt<sup>1. Col. 1, 11;
 2. Petri 3, 18</sup> nos debere crescere in illa cognicione, quia nunquam possumus in illa
 perfecti esse. Sciencia Christi passive sumenda, qua ipse cognoscitur,
 scilicet praedicatione passionis et mortis eius. Ergo nota definicionem
 20 novam iusticiae. Iusticia est cognicio Christi. Quid est Christus? est
 persona portans omnium nostrum peccata. Haec sunt dona inenarrabilia
 et sapienciae absconditae et ineffabiles.

¹Audivimus hunc insignem locum: 'In sciencia sua' et 'iniqui-
 ta[tes]'. Dixi singula verba summa fide recogitanda et valde vigilan-
 25 tissimis oculis legi considerarique ut non simpliciter Scienciam, cognicio-
 nem aliquam, sed esse scienciam iustificantem per anthitesim oppositam
 aliis scienciis. Ita mirabilem videtis definicionem iusticiae per cognicio-
 nem dei. Es lauth lecherlich iusticiam appellacionem² cognicionem specu-
 lativam. Ideo Hier. 9. dicitur: 'Sed gloriatur se nosse me'. Est ergo^{3. Jer. 9, 24}
 30 formalis et substantialis iusticia Christianorum ipsa cognicio, fides in
 Christum, quam apprehendo per verbum. Verbum apprehendo quidem
 intellectu, sed assentiri illi verbo est opus spiritus sancti, non rationis,
 quae semper iusticias proprias quaerit. Verbum autem aliam iusticiam
 proponit per reputacionem et promissiones scripturae, quae faciunt hanc
 35 fidem reputari pro iusticia. Gloria nostra haec certo scire nos nostram
 iusticiam esse divinam deo non reputante peccata. Iusticia igitur nostra
 nihil aliud est quam reputacio dei. Istis verbis persuasus Christianus

5/6 Iusticia Christiana ro r 6/7 Hic bis nostras unt ro 7/8 Iustus ex fide ro r
 20/22 Iusticia bis ineffabiles unt ro 27/28 Iusticia Christianorum fides ro r 29/31 Est
 bis Christum unt ro 35 Gloria bis scire unt ro

¹) Hier beginnt eine neue Vorlesung.

²) Wohl Schreibfehler für appellari.

L] fortiter illis inhereat, ne fallatur alio fūco operum, passione propria, sed dicat: Scriptum est Cognicionem dei esse iusticiam nostram, ergo nullus monasticus, celebs ꝛ. iustificatur.

‘Et iniquita[tes eorum ipse por[tavit].’ Hic repetit tanquam fundamentum. Nam ferre Christum est iusticia. Altera pars est: Quis 5 est Christus? respondet: Christus est non iudex et tortor et thirannus, ut ratio sine verbo eum format, sed est portator iniquitatum nostrarum. Iudex quidem et thirannus erit futurus iis, qui noluerunt in eum credere. Officium autem Christi est portare iniquitates nostras. Ergo ex hoc textu concludendum: Si Christus portat meas iniquitates, ergo ego non porto. 10 Omnesque doctrinae docentes de peccatis portandis a nobis sunt impiae. Ita ex tali textu innumera fulmina provenerunt contra impiam iusticiam propriam. Ita Paulus prostravit hoc articulo iustificacionis omnem iusticiam propriam. Diligenter igitur hunc articulum.¹ Video enim plurimos ster- tentes hunc articulum tractare. Sunt enim considerantes verba haec tan- 15 quam qui perspicit faciem suam in speculo (ut Iacobus dicit), mox cum aliud obiectum et officium venerint, obruuntur et obliviscuntur gratiae dei. Ergo diligentissime hunc articulum considerate, ne aliis doctrinis, negociis, persequucionibus seducamini.

53, 12 ‘Ideo disperciam ei plur[imos et rob[ustorum forcium di- 20 vidam spolia.’ Ibi repetit quasi per epiphonema. Quia ‘tradidit animam suam per mortem’, et non simpliciter mortuus, sed ‘cum sceleratis reputatus est’. Ita his verbis repetit passionem Christi. Hic dicit: ‘in mortem tradidit’. Isto ariete pulsat pertinaciam Iude- orum, qui nolunt audire de illo Christo, qui moritur, sed immortalem 25 Christum expectant. Hic simplicissime et expressissime describit modum mortis eius, dicit: Morietur, et deinde digitis monstrat: ‘Et cum pessi- mis reputabitur’ q. d. Vos Iudei vultis vestrum Christum agnoscere: apparebit quidem ipse in tali forma, ut despectiss[ima morte moriatur inter latrones. Hunc textum noluerunt videre Iudei expectantes Christum 30 gloriosum, antequam crucifixum credant. Ita nob[is] excecatis accidit, quamvis nos crucifixum credamus.

‘Et ipse peccata multorum.’ Descripsit mortem. Nunc vim et efficaciam describit illius passionis, dicit: non frustra mortuus est, sed omnes promissiones scripturae absolutae omniaque peccata nostra sunt 35 ablata, non frustra laboravit sua morte, sed pro absolvendis promiss[i]oni- bus et liberandis nobis.

6 Definitio CHRISTI ro r 9 Officium bis nostras unt ro 17 unten am Seiten-
rande steht Iusticia per fidem in Christum bene tractata omnibus impiis iusticiis strennue
resistimus ro 23/24 Vide quam aptissimis uerbis mortem Christi describat ro r
34/35 Causa mortis Christi ro r

¹) Unvollendeter Satz.

L] Quarto: 'Et pro transgressoribus rogavit.' Ibi commendat nobis illius pacienciam. Er hats von hertzgen gerne gethan. Primo describit passionem, Secundo genus passionis, Tercio efficaciam passionis, Quarto pacienciam eius describit: ita eciam pro transgressoribus et crucifixoribus
 5 oravit miseratus et lachrimavit pro illis, non minis cum illis egit. Quis potest Christum ita in Charitate descriptum in cor ponere, sicut hic describitur? O wyx weren selige lewthe, Si hunc nobilissimum textum ita possemus credere, der do groß werden sol, et vellem eum in ecclesia esse celebrem, ut vigilantibus asuesceremus illius, ut imaginemur
 10 Christum nullum alium quam portantem, baiulantem peccata nostra. Haec figura adflictis est solacium, stertentibus lectoribus nihil sunt et vana verba.

CAPUT LIIII.

'Lauda, sterilis, quae non paris, et canta laudem.'

54, 1

Hoc capitulum continue sequitur praecedens. Quia in hoc agit pro-
 15 pheta describere regnum Christi descripto rege et labore illius, nunc fructum et semen illius in longe profuturum describere nititur, sicut Caput descripsit, ita ecclesiam describit. Manet in eadem forma, sicut Christus in despeccione et in vili forma fuerat et cruce, ita omnis Christianus erit similis imaginis filii dei. Ita eandem ecclesiae formam hic tribuit, qualem
 20 Capiti in praecedenti tribuit. Sicut dixi, postquam Caput istius regni, Christum, sua specie coram mundo abominabiliter et turpissime morientem, ita ut maxime sint offensi Iudei, sic nunc sequitur forma sui corporis, scilicet Ecclesiae. Hunc locum citat Paulus ad Gal. ubi facit discrimen Gal. 4, 27
 inter ecclesiam et sinagogam, intelligendusque locus iste est de abrogacione
 25 veteris legis et novae legis et populi suscipiendi. Haec est differentia veteris et novae legis et populi. Novus populus et filii intus in consciencia liberi sunt, foris premuntur adversitatibus et cruce. Contra populus veteris legis intus ligatus foris fulget et splendet. Externe autem
 30 pii et novus populus patitur ignominiose. Isaac persequitur ab Ismael, ideo summa est differentia illorum populorum, et Consolatur suam ecclesiam Concessione quadam dicens illam derelictam, vastatam et externe quidem, sed intus erit spiritualis, fortis et sanctissimus. Facilis est nunc textus accepto statu illius capitis, sed cum experientia nostra difficulter eo pervenimus.

35 'Lauda, sterilis, quae non paris.' Sterilem concedit ecclesiam, cum sinagoga sit repleta discipulis speciosis, fulgentibus doctrinis operum,

1/2 Paciencia Christi patientis ro r 7/8 εννομιον huius Capitis ro r 15 über rege steht Christo ro 16 über semen steht Ecclesiam ro 20 über Capiti steht Christo ro 23 über Gal. steht c 4 ro 26 filii intus] filii liberi intus 26/27 Discrimen populorum legis et Evangelij ro r 31 über derelictam steht sterilem ro

L] sicut ipsa superstitio summa est imperatrix mundi, superans omnia regna, darmyt man die welt uffß beste betrigen. Summa operum cultus superstitio, semper habet summum plausum pleno et fecundissimo ventre incedit. Racio: twyr konnenß begreiffen. Nos tenues et infirmi discipuli non possumus illa prosternere, cum nos nostra consciencia satis vexet. Summus 5 est supersticionis incessus, ut non possimus ab illa liberari. Summa: nemo tam sanctus gloriatur se alienum a supersticione, quia generalis est piorum tentacio. Ideo hic conqueritur propheta Illos fulgere, splendere, copiosos esse discipulos. Econtra nos steriles, stercorosos et desolatos, ut post annum aut alterum videatur peritura impiis. Harre noch eyn jhar, videbis 10 Lutheranos pereuntes, ita nullus successus, nihil nisi facies sterilis adest, et tamen consuescendi in illa facie, ne desperemus in illa, in qua luctus caussam habemus, sed dicit: Noli spectare illam faciem, sed 'Lauda'. Vide, utrumque significat. Significat eam sterilem et adflictam. Deinde dicit 'Lauda', illam debere letam, securam, iactabundam esse. Ita 15 ecclesia est externe sterilis et adflicta, coram deo intus et leta ꝛ. 'Non paris': non habes discipulos.

'Et hinni': scilicet quae non habes spem gignendi. Exulta et 20
Gal. 4, 27 iubilata, quia multos habebis filios.

'Quia plures sunt filii desertae' ꝛ. Haec est promissio Viduam 20 plures habere filios quam maritatum. Hoc textu consolatus est se Paulus et nos quoque. Considera innumerum Iudeorum cetum et numerum ad numerum Ecclesiae, vix 8000, et tamen ille textus consolatur Paulum q. d. Noli timere, illa ecclesia rara ita propagabitur, ut excedat omnem Iudeorum numerum, ut nullus eorum sit respectus. Ita nos dicere debemus: 25 futurum erit, quod plures erunt Hussitae quam Papistae. Nunc Papistae ipsimit illum profitentur iustum. Stat sententia vera, quod nos, qui hodie sumus pauci, erimus plures, et numerus adversariorum plurimus erit minimus. Sicut Papae et eius decretalibus et legendis accidit: eius regnum interiit de Cathedra. Er siczt als eyn beschoren menchen.¹ 'Quia deser[ta] habet 30 plures filios quam maritata.'

54,2 'Dilata locum tentorii tui.' Similem phrasim supra audistis, 3cf. 49, 20 eandem similitudinem c. 49. 'Fac mihi locum, quia angustus est locus.' Ita hic dicit: tuus locus est tam parvus, et tui pauci sunt, ut possint com- 35 prehendi in parva domo. Ego autem dico: tuus populus et tuum tentorium ita dilatabitur in omnem terrarum orbem. Daß syndt die matvren Ecclesiae.

1 Superstitio pregnans ro r 2 nach betrigen steht tan ro 2/3 Ecclesia sterilis ro r
14/15 Lauda Sterilis ro r unten am Seitenrande steht Facies Ecclesiae sterilis ro 20 über
desertae steht uidue 22 nach quoque steht solemur nos ro Deserta plures habebit filios
quam maritata ro r 27/28 Stat bis minimus unt ro 35/36 Totus mundus murus
Ecclesiae ro r 36 Daß bis Ecclesiae unt ro

¹) Sprichw. = blamiert, beschämt; vgl. Unsre Ausg. Bd. 26, 170, 26.

L] Haec est allegoria sumpta a tabernaculis figendis, sicut de Abraham, Isaac ꝛ. figentibus tabernacula scribitur. Nos hodie loqueremur de edificatione domus. Summa q. d. Mea ecclesia, tu ita para tuum edificium latum, ita ut tua habitacio propagetur in omnem terrarum orbem. Noli
 5 seduci aspectu, Adversariorum multitudine et tuorum paucitate.

‘Ad dext[er]am et levam penetrabis.’ Exposicio. Tam latum 54,3
 erit tabernaculum tuum, ut penetrabis ad dext[er]am et levam, ad austrum et aquilonem i. e. in omnem terrarum orbem, in omnes cathedras, pulpita et templa veniet tua doctrina Euangelii. Sicut eciam sub Papatu nudum
 10 Euangelion permansit, permanebit sub Tartaro, Turca ꝛ. ergo et regnum perdurabit. Nam lapsa doctrina labitur regnum.

‘Semen tuum her[editabit] gentes’: hereditate spirituali, non corporali. Nam nos regnamus verbo. Ubi enim verbum praedicatur, ibi regnamus. Ita et nos ubique regnamus eciam inter Papistas, qui ad
 15 minus emulantur nostrum textum. Hoc est efficax signum, quod regnet Christus.

‘Et civi[tates] desertas habitabit.’ Tam multus erit populus tuus, ut eciam eas civitates hereditet, in quibus antea nihil fuit. Sicut corporaliter regna crescencia in desertis et rubetis inhabitantur. Sicut
 20 accidit h[ic] Joachymstal und Annenberg. Ita Euangelion promanabit in eas gentes, quae nihil de deo audierunt. Ideo consolatur nos Euangelion procedere in ea loca, ubi prius nihil fuerat eciam omnibus damnantibus illud.

‘Noli timere.’ Copia consolacionum omnibus praedicatoribus labore 54,4
 pressis et persequutis, qui vident sua deficere, adversarios crescere, et
 25 Euangelii verbum videtur cum timore nostro rui, quia nemo adiuvat nos, Papistae persequuntur nec scholas alunt, et tamen non fiet. Ideo dicit: ‘Noli timere.’ ‘Non confunderis.’ ‘Non habebis confusionem’, sed ‘obprobrium adoles[cenciae] tuae’. Summae sunt consolaciones. Adolescencia et viduitas tua est ibi. Du bist ehne junge me[er]. ‘Alma’¹,
 30 adolescentula, ‘Aluma’², eh[n] Magdum³, quae est adhuc in puellari etate, nondum nubili. Ideo hic dicit: ‘Ignominiam virgin[ita]tis tuae oblivisceris’. Significat ecclesiam recentem puellam, non maritatam, de qua non est spes prolis. Illa ignominia sic auferetur, ut amplius non recorderis, quamvis videaris vidua, derelicta. Hebraismus est ex usu
 35 Hebreorum. Quia summa confusio virginitas, summa laus fecunditas. Ubi non fuit fecunditas, erat opprobrium, ut mater Ioannis indicat: ‘Ecce dominus’ ^{Mat. 1, 25} abstulit opprobrium, quia virginitas et viduitas erat ignominiosa. Hodie

6/7 Ecclesia ubique dilatatur ro r 11 Propagacio ecclesie mirabilis ro r 19 Summa ecclesie dilatacio ro r 29/30 Aluma ro r 34/35 Virginitatis opprobrium olim ro r

¹) עֲלְמָה

²) עֲלֻמָּה

³) = Magdum, Jungfräulichkeit.

L) autem laudamus virginitatis donum a deo, non execramur. Iudei vero virginitatem et viduitatem appellant miseram quasi sterilem truncum, ideo plangebant virginitatem Iudei. Ideo hic dicit: Tu es virgo desolata, destituta, ambiens maritum, et nemo vult te. Ita tu, ecclesia, habes tuum maritum in celis et non videris fecunda, et tamen eris fecundissima.

54,5 'Quia dominabitur, qui fecit.' Non eris deserta, non habebis sponsum, sed habebis eciam dominatorem.

Quia maritus tuus is, 'qui fecit te'. Ich wyl dyr ehnen solchen man schicken, der dich geschaffen hat. 'Baali'¹ maritus. Quia populus Israel fingebat sibi deum sponsum, sicut Moniales gloriabantur, sicut nos hodie dicimus: Meyn hull, quae appellacio forsitan a Iudeis derivata est. Nam ipsi Iudei verum deum appellabant suum Baali¹ i. e. sponsum et maritum. Hunc morem secuti sumus Monastici deum appellantes Bula² nostrum tribuentes nostrae virginitati corporali. 'Quoniam maritavit se' i. e. Das ist der breutgam q. d. habeant alii multos maritos, tu videaris derelicta vel sponsa diaboli, tibi autem erit maritus ipse dominus factor tuus. Ita nos non habemus ullum hominem, Mosen, prophetam, Apostolum aut Episcopum in maritum, sed ipsum Christum.

'Dominus exercituum nomen eius.' Hic videtis nostrum sponsum q. d. tu videris derelicta, sed dabo tibi speciosum sponsum. Vide consolacionem nostrae sterilitatis, quod talem habebimus sponsum, qui poterit se multiplicare. Hoc autem fit per verbum. Ita deus noster, qui quondam dicebatur deus Abraham, Isaac, Iacob, nunc deus omnis terrarum orbis dicitur. Haec est consolacio, Das wyl haben ehnen andern hull loco nostrae dereliceionis. Beatus est, qui hanc sterilitatem et virginitatem ignominiosam ferre potest, quando videtur in suo euangelio omnino derelictus, et tamen certo credere debet in illa ignominia se habere sponsum summum et propagari Euangelion. Illa ignominia virginitatis difficiliter fertur quam ulla carnalis virginitas Monialium.

³Audivimus illam consolacionem ecclesiae et populi fidelis, qui heret solo verbo, quia iusticia nostra solius graciae est sine operibus, ideo contempta, damnata est potentibus et sapientibus, quia damnat iusticiam operum et fucum. Ideo ecclesia est sicut mulier sine sponso, marito et tutore, non apparet Christus, sed consistit in omni calamitate. Hoc scandalum crucis, quia carni est offendiculum, ideo crebris consolacionibus opus. Destituimur potencia, sapientia et universo carnis praesidio, ideo opus est habere verbum.

54,6 'Quia ut mulierem de[re]lictam voca[vit]. Videtis iterum

6/7 Bule ro r 9 Baali maritus ro r 17/18 Maritus Christianorum Christus ro r
38 Ecclesiae facies ro r

¹) בַּעֲלִי

²) = Buhle, Braut.

³) Hier beginnt eine neue Vorlesung.

1) spiritum concedere hoc, quod nos sentimus, scilicet ecclesiam esse derelictam. Uxorem confitetur, sed derelictam, non habentem tutorem. Duo sunt: uxor est et non, uxor derelicta et non derelicta. Haec solo verbo et fide sentimus, alias in speciem est quasi derelicta. Considera, quomodo
 5 contigit miseris mulierculis.

‘Merentem spiritu’ i. e. adflictam in spiritu, non solum derelictam, sed eam ita permitti adfligi in consciencia. Nam ubique est adfliccio, sequitur animi pusillanimitas et conscienciae conturbacio. Si ita possent ferre ignominiam sicut milites et meretrices, sed ecclesia est tenerrima:
 10 quando percutitur, mox adest timor, quia intus et foris tentatur. Ecclesia non habet illam pertinaciam, ut non timeat, sed animus eius est tremens, ad sermonem mox timet sibi. Sicut nos hodie satis divexamur a thirannis, scrupulis sectarum. Ideo hic concedit: ‘Noli timere’. Video equidem te merentem. Non longe ero a te, sicut tu arbitraris.

15 ‘Dominus vocavit te’ i. e. fecit tibi tale nomen uxoris abiectae, vocavit te uxorem, iuvenulam abiectam. Miserabilius est iuvenulam privari suo marito in primo flore, ibi maximi sunt adfectus, hoc quaerit adfectus et miserum spectaculum maius quam si vidua aliqua adulta. Daß
 ist ein junges weib und ihm ersten anheben¹ vorlebst sie ihren man.

20 ‘Dixit deus: ad punctum in modico dereliqui te.’ Consolacio 54, 7 pulcherrima mihi olim in usu frequenti.² Est autem Tautologia, ubi eadem sententia bis recitatur duplici textu ad confirmandam promissionem et stabiliendam conscienciam. Qui hoc potest credere, quod omnis tribulacio nostra sit momentanea et indignacio illa sit punctualis, hoc nemo potest
 25 sentire, sed dicit: Dominus in eternum irascitur, sicut in Psalmo: ‘Nunquit
 in eternum irasceris mihi, servo tuo?’ Sic omnis tribulacio in sensu nostro videtur eterna, quamvis coram deo momentanea, nostri adfectus, cor et caro non vident finem, ideo non credit momentaneam. Hoc nisi aliquis expertus fuerit, non potest intelligere, sed ita sentit: In eternum conturbat
 30 me indignacio dei. Omnia contraria ei apparent carni. Solis spiritualibus est utilissima crux. Sicut Paulus sinit 2. Chor. ubi dicit usum crucis, supra 2. Cor. 11, 23 ff. modum tribulatus, ita et Saul usque ad desperationem exagitatus est. Summa: qui potest avertere oculos a tentacione et specie eius, is aliter credet. Oportet me sedere in carcere, in medio demonum adversariorum
 35 et debeo dicere: Non sum in carcere, sed in tranquillitate media. Daß ist apparencia ponere extra oculos. Hoc fit solum verbo. Ideo nobis

3/4 Haec mit non derelicta durch Strich ro verb Ecclesia quasi uxor sine marito ro r
 10/12 Ecclesia non absque merore ro r 15/16 Ecclesia adfectum habet uxoris, iuencule marito
 priuate ro r 23/24 Tribulacio nostra momentanea ro r 31/32 unter supra modum steht ita
 ut tederet nos eciam uiuere sp unten am Seitenrande steht Piorum Crux momentanea ro
 34/35 Pii in tentacione apparencia extra oculos ponunt ro r 35/36 Daß bis oculos unt ro

¹) = gleich im Beginn der Ehe? oder wie Unsre Ausg. Bd. 46, 136, 5 = während der ersten Schwangerschaft. ²) Persönliche Erinnerung Luthers.

L] hodie agendum, si spectamus thirannidem, schuermerios, quorum facies potentiss[ima videtur. Hic debeo avertere oculos ab illa specie et debeo dicere: hoc est punctum, octava post¹ Carolostad[ius, Zewing[lius, Oecolam-
padius nihil erit. Hoc punctum est nobis eternum, nullum finem videtur habere. Ita in privatis tentacionibus, cum indignacio dei nos premit, 5
videtur illud punctum non mathematicum, sed eternum. Summum remedium est derelinquere aspectum ab patentibus ad non patencia. Ideo hic dicit: *Wen du dich an mich hieldest* et abstineres a patentibus, quae punctum
sunt. Quia coram dei est mille anni unus dies et econtra, et ut Moses 3
horae sunt tres anni coram deo. Ita noster adfectus non recte definit 10
illud punctum, saltem ad sensum nostrum. Hunc adfectum habent pertinaces homines et Catilinae, die sprechen: das ist umb 1 stunde zu thun.²
Nos autem Christiani sunt vermiculi ligni³ tremantes. Nos eciam deberemus habere audacem adfectum, sed non adest. Cum igitur nobis contigerit
tentacio, dic: *Werets doch nicht ewig*. Punctum est. Hoc remedium. Ego 15
M[artinus L[utherus non habeo perfectum, sed disco et exerceor in illo. Ideo dic perseverans: Punctum est, non durabit.

‘Ad punctum in modico derelinqui te et mise[racionibus mag[nis congregabo te.’ Quia ecclesia semper dilaceratur, sic eciam 20
in privata tentacione omnes meditationes et consilia perturbantur. Haec est derelicio, *do istz boesse, hie istz boesse*, ideo dicit: Ego hoc permittam fieri modicum. *Ich wyls hinauß furen und seher gut machen*.

54,8 ‘In momento indig[nacionis.’ Hic indicat internam persequucionem, cum adfectus sentit iram dei. *Er sihet nichts guts*, et hoc eciam est momentaneum. 25

‘Ego in sempi[terna misericordia volo misereri tibi.’ Optima comparacio. Parvum punctum tribulacionis et irae et misericordia est sempiterna et perpetua. *Ja, lerne diße sphaera machen*. Derelicio est ipsum centrum, ipsa misericordia est infinita sphaera. Non est materialis 30
spera, sed pertinet ad fidem et verbo percipitur. Sic nos studeamus, ut simus certi in verbo, deinde in omnibus externis afflictionibus sciemus esse punctum et misericordiam dei esse infinitam circumferenciam sperae. Quia misericordia est eternitas. Ergo conclude in tentacionibus: Papa, thiranni sunt una minutula⁴ et punctus, Christus consolator noster eternus est.

‘Hoc dixit dominus redemptor tuus.’ Non loquitur propheta, 35
sed deus loquitur.

54,9 ‘Sicut in diebus Noe istud mihi est.’ Ibi istam pulcher[rimam

3/4 Ad punctum derelinquemur ro r 29 über centrum steht der vogel 29/30 unten
am Seitenrande steht Crux nostra et tribulaciones ad punctum, Misericordia uero dei eterna ro
31/32 externis bis sperae unt ro

¹) D. i. eine Woche später. ²) = kostet nur die kurze Todesstunde; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 31¹, 354, 11.* ³) = Holzwürmchen, s. oben S. 313, 15; hier als Bild der Hilflosigkeit? Kleinheit? ⁴) Minute oder Minütchen.

L] promissionem confirmat exemplo. Ita semper nudaе regulae subiunctione exemplorum confirmandae. Ideo proponit exemplum Noe, cui deus promiserat ex hoc pacto misericordiam. Nam crede mihi Noe post illud diluvium cencies plus timuisse. Quia der gebranthe forcht's ferner¹, ita Noe
 5 quocies vidit magnam pluviam, timuit novum diluvium, ideo opus erat pacto et signo iridis. Ita hic dicit: ego te reliqui tanquam in diluvio. Do hystu so berczagt worden, ut in omni tribulacione fere desperes, ideo oportet te solari. Memento istius exempli. Noe eciam si tonitrua et pluviae venissent, novum diluvium sequi.² Ita tua consciencia tentata non
 10 diffidere debet in tentacionibus, sed sperare in me. Ita omnis tentacio est quasi diluvium et perdicio et dereliccio, ira in sensu nostro, sed credenti est punctum et momentum. Ista dereliccio tua debet mihi esse 'sicut in diebus Noe'.

'Sic iuro, ut non ulciscar tibi.' Hic addit promissionem et iuramentum, ita ad Hebreos commendat veritatem dei, quae promissionibus
 15 et iuramentis pacta, 'ut non irascar tibi'. Ibi loquitur proprie de ira q. d. Iuro tibi, quod ira non est ira coram me, sed tentacio vestra, ut discas credere et fidere ea, quae non apparent, quia, si omnia videremus in conspectu, nemo disceret credere et verbo adherere et credere non
 20 apparentibus. Mundus incedit in fortunatis et apparentibus, die hat gut handeln.³ Sed experto credere magistro⁴ et tentato et derelicto, mox praedicari potest, sed non sentitur. Ideo dicit: Non est ira et increpacio, quo ad verbum et deum, sed quo ad nostram conscienciam et turbatissimus furor, quia noster animus non solatur se, sed semper timet. Ibi autem
 25 dicit: Non est ira, sed est punctum et spectrum.

'Montes enim commovebuntur et colles contremiscent.'⁵ 54, 10 Multiplicat verba, ibi dicit: 'Miserator tuus', sicut supra dicit: 'Redemptor tuus'. Magnus labor est territam conscienciam erigere. Es fellel bohyn, wie ōll entleuſt zwiſchen⁵ den henden. Ideo in anthitesi solatur: Tu es turbata et debilis. Montes vero stant firmiter. Ich wyls umb
 30 feren: te confirmabo ut montes Et montes, tuos adversarios, Thirannos et sectas durissimos conturbabo. Ita anthitesi concinna nos solatur q. d. Ich wyls umb feren. Qui firmi sunt, debent tremere, et trementes stabiliam. Ita accidit Iudeis et Romanis firmissimis, qui non potuerunt moveri, ceciderunt. Apostoli pavidi et tremendi firmati sunt. Ita Papistis et nobis
 35 accidet. 'Montes' i. e. thiranni.

3/4 Pavor Noe post diluvium ro r 10/12 Ita bis momentum unt ro Tentaciones Carni diluvium, fidei punctum videntur ro r 15/16 Promissio dei cum iuramento ro r 26/27 Miserator ro r 31 Robustissima cadunt, inualida persistunt ro r 34/35 accidit bis Ita unt ro

¹) Sprichw., s. Wander, Gebrannter; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 50, 25, 14. ²) Erg. etwa: putasset.

³) = handelt ohne die Schwierigkeiten, Hindernisse, vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 209, 22. ⁴) Verg. Aen. 11, 283; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 16, 656 zu 345, 19; Bd. 4, 543, 21.

⁵) Sprichw. nicht nachzuweisen.

L] 'Misericordia mea non re|cedet a te et fedus pacis nunquam corruet.' Remissio peccatorum promissa et iurata perdurabit, perpetuum pacis fedus. Qui hoc crediderit, ille habet pacem.

54,11 'Paupercula tem|p|estate convul|sa absque omni con|solacione.'¹ Heri audivimus promissionem consolacionis, Ecclesiae tribulacionem illam esse momentaneam, eciam operari in futurum magnum
 Röm. 8, 18 pondus gloriae, ut Paulus dicit Ro. 8. Hic sequitur consolacio, quod
 tribulacio non solum sit momentanea, sed eciam profutura ad futuram
 ecclesiae propagacionem, quia, quo plus premitur et coartatur, eo plus
 surgit. Similes ligno palmae.² 'Paupercula' i. e. misera. 'Tempe- 10
 s|tate', procellis subiecta, alle wether gehen über uns. Omnes religiones
 et sectae quamvis surdae, non tantum paciuntur, quantum ecclesia. Tem-
 pore Romanorum infinitae erant sectae et idola, sed nulla religio ita
 paciebatur ut Christiana ecclesia. Titulus igitur ecclesiae: Misera, tempe-
 state subiecta, oppressa. Ceterae interim ditantur, prosperantur, quia 15
 Princeps Sathan potest ferre omnes sectas praeter hanc, Exemplo Papis-
 tarum successum, Iudeorum in Christo concordiam. Ideo et Christus hoc
 passus est, et eciam ecclesia pacietur. Wen ihr nur weg weren, so were
 es schlecht.³ Ideo habebit hunc Titulum ecclesiae: 'Pauper|cula', item
 'convulsa, absque ulla con|solacione', Jundfraw Tröstlos. Haec ita 20
 sunt praesertim secundum tuum adfectum. Sed ego iuvabo te.

'Ecce ego sternam per ordinem lapides tuos.' Magnificen-
 tissimas promissiones considerate. Tu es absque omni consolacione, ego
 fundabo, edificabo, propagabo te. Sat promissionum esset promittere
 ecclesiam edificaturum. Addit misericordiam preciosissimam. Non ex 25
 lignis et lapidibus vulgaribus, sed ex meris gemmis, auro et lapide. Hoc
 dicit in abundanciam consolacionis, quia abundant passiones q. d. Ego ex
 te 'paupercula' faciam tantum regnum, das es ein reich sol heißen.
 'Ponam per ordinem' i. e. in pulchra forma, decenciam illius structurae
 significat. Primum fundamenta tua erunt Zaphiri, Deinde fenestrae tuae 30
 erunt Cristall, Deinde portae tuae Rubinae vel Carbunculi, Deinde omnes
 terminos, fines et muros debent ex electis et ornatis lapidibus.⁴ Hoc est:
 Omnis Christianus est gemma, inter illos sunt alii aliis preciosiores, sicut
 lapis et gemma alteram excellit. Sic ecclesia erit ornata diversis Chri-
 stianis, aliis potioribus donis ornatis. Sicut Paulus dicit Varia dona eius- 35

2 über Remissio steht Misericordia ro r 8/10 profutura bis palmae unt ro Sub
 ipsa cruce ecclesia pullulescit ro r 10/11 Ania⁵ r 14 Titulus Ecclesiae ro r
 20 Jundfraw Tröstlos unt ro 22/23 unten am Seitenrande steht Ecclesia non potest non
 persequucionibus exagitari Sathane ministerio ro 25/26 Ecclesiae edificatio pulcherrima
 ro r 30/31 Decorum ecclesiae edificium ro r

¹) Hier beginnt eine neue Vorlesung.
 S. 626, 12 ff. ²) = geschlichtet, in Ordnung.

³) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 24, 742 zu

⁴) Unvollendeter Satz. ⁵) ענייה

1.) dem spiritus in ecclesiae viris, sicut diversae sunt virtutes gemmarum, ita ^{Röm. 12, 6} et Christianorum, et sic comparat ecclesiasticos viros gemmis et facit eos superiores omnibus sapientibus totius mundi. Ille dextre potest iudicare spiritualiter de omnibus Christianis et externis eciam plus
 5 quam omnes mundi sapientes, quamvis sapientes mundi in regendo mundo abiliores sint. Pii tamen omnia spirituali iudicio iudicant. Impii nihil possunt eciam in bonum recte agnoscere. Nullum statum, coniugium, potestatem possunt vere discernere, non possunt credere hos status deo placere. Hinc ex ignorancia Hieronymus, Augustinus et alii
 10 ignorabant iudicare genera vitae, reliquerunt Oeconomiam et politiam, arbitantes haec coram deo esse periculosa. Ecclesia autem habet electissimos viros et sapientissimos, qui superant omnes mundi sapientes, sicut gemma et smaragdus superat silices. Iis gemmis, smaragdus deus suam ecclesiam edificabit. In hoc gloriari debemus, quod tales habeamus
 15 viros et multos, qui in donis dei decorati sunt, quamvis alter alterum excellat.

‘Dabo universos filios tuos doctos a domino.’ Haec est ex-54,13 posicio. Vulgatissime est tractatus hic locus. Hunc allegat Christus Ioan. 6. ‘Et erunt a deo docti.’ Omnes enim Christiani sunt docti a deo, ^{Job. 6, 45}
 20 quia Christianam doctrinam ratio non potest invenire, immo inventam non potest capere, immo illam persequitur, quia non loquitur de apparentibus, sed potius videntur esse nugae. Omnes sapientiae mundi loquuntur de apparentibus. Haec contra rationem docet de non apparentibus, ideo ratio corrui, offenditur. Ergo quotquot huic doctrinae adhererunt, non
 25 suis viribus, sed celesti dono eruditi sunt. Ita vides ceteros illam contemnere, irridere et persequi. Ideo dicit: ‘Universos filios doctos a deo’. Hunc textum pro sua defensione habent Schuermerii. Hic videtur verbum vocale nihil esse, sed doceri spiritu dei. Non considerantes se doctrina verbi doctos. Praeterea si solus spiritus docet et verbum
 30 esset inutile, *Esz sollen sie zum ersten schweigen*, quia illorum doctrina eciam est vana, sed nulli sunt loquaciores illis. Darum schet den text recht an. Dicit ‘filios tuos’ i. e. scilicet ecclesiae matris. Nam ecclesia suos nutrit, fovet verbo vocali, quia ecclesia est in terris, ideo opus est verbo: filios esse et fieri opus est vocalis verbi. ‘Doctos a domino’,
 35 scilicet spiritu dei. Utrumque adesse debet. Mater ecclesia parturit per

1/2 Gemme et Zaphiri ecclesiae Christiane *ro r* 6 Christiani hominis excellencia *ro r*
 11 über coram bis Ecclesia steht coram mundo sunt periculosa, coram deo minime *ro*
 14/16 quod bis excellat *unt ro* 19/20 Θεοδιδάκτοι omnes Christiani *ro r* 20/21 Quia
 animalis homo non percipit ea, quae sunt dei, ideo oportet nos esse Θεοδιδάκτος *ro r*
 24/25 Ergo bis Ita *unt ro* 31/32 Contra Schuermerios uerbum uocale spernentes *ro r*
 34 vocalis verbi] vocale verbum 35/46, 1 Mater ecclesia per uerbum gignit, Deus pater
 per spiritum docet *ro r*

L] verbum filios suos. Sicut ad Chor. 'Non multos autem patres, genui vos
 1. Cor. 4, 15 per euangelion meum.' Ita ad Gala¹tas: 'Adhuc parturio vos'. 'Ego plan-
 Col. 4, 13; tavi' ^{1. Cor. 3, 6} α . Ita ministerio ecclesiae per verbum succurrit dominus, ut dicit Ac.
 Marf. 16, 20 'Cooperante domino verbo illius sequentib¹us signis.' Asuescatis huic tex-
 tui, ne imponant vobis Schuermerii. Nam videtis ubique commendari 5
 verbum et eius doctores in scripturis. Nam filii ecclesiae habent audire
 a verbo et credere a deo. Verbum a matre, Spiritum a patre. Vox
 congregat nos ad ecclesiam, spiritus nos copulat deo. Ita filius ecclesiae
 audiens verbum est discipulus dei. Hanc cogitationem fidei, inquam, nulla
 ratio efficere potest, sed solus deus dat. Nam doctrina novum hominem 10
 efficit, reiicit omnes cogitationes herentes in apparentibus, in suis meritis
 et operibus. Sicut contigit mihi Iusticiario, Monacho. Fidei autem cogi-
 tationes sunt supra omnes cogitationes rationis. Politia, Oeconomia
 iudicat in apparentibus. Christiana fides iudicat de non apparentibus,
 nihil visis, eciam in contrariis, ut credat in illum, quam non videt, et 15
 tamen illi auxiliatori adherere debet, quem non videt auxiliatorem. Haec
 cogitacio docetur a domino. 'Filii tui', qui te audiunt vocali verbo, non
 309. 6, 41 murmurant, non contemnunt te sicut Iudei Ioan. 6. murmurantes contra
 309. 6, 44 Christum, ideo Christus dicit: 'Nemo venit ad me' α . q. d. Mea doctrina
 non fietis discipuli, sed praebete vos patri, ille docebit vos. Non docti a 20
 domino tantum audiunt verbum, ut calumnientur. Sicut nostri adversarii
 ideo nostra legunt, ut calumnientur nos, quia non adest interne docens
 deus. Quilibet, qui credit, habet hic consolacionem se filium ecclesiae et
 doctum a deo, quia nostra ratio et vires hoc non possunt efficere. Ita
 luduntur sacramentarii, qui volunt verbum comprehendere sua ratione, 25
 sicut alias res, res externas imaginantur per modum rerum apparencium.
 Man muß die alten Juch Moſis zeihen ¹ i. e. deponere meas fantasias, non
 velle videre, palpare et ludere in meris apparenciis. Christiani autem
 percipiunt ea, quae non apparent neque secundum sensum neque secun-
 dum rationem. Illi nihil plus quam in apparentibus consistunt dicentes: 30
 Christus est in celo, ergo non in pane. Arbitrantur illum in carcere
 sedere. Aus mht ² dem gedangten. Sed exclude et eris doctus a deo.
 54, 14 'Et dabo multitudinem pacis filiis tuis.' Hic vides, unde
 veniat pax, scilicet ex fide nascitur. Nam nullus operarius, suermerius
 pacem habere potest, semper pendula est illorum sententia, non certi de 35

1 über Chor steht 1 Chor 4 ro 2 über Gala¹tas bis vos steht 4 Cap. Quos iterum
 parturio ro r 2/3 über plantavi steht 1 Chor 2 ro 6/8 Nam bis deo unt ro Verbum
 et spiritus coniuncti ro r 12 über mihi steht Luthero 14/16 Christiana bis tamen unt ro
 Christiani adfectus et iudicium ro r 15/16 unten am Seitenrande steht Vocalis uerbi
 dei ἐν λόγῳ et utilitas ro 18 Verbum sine spiritu doctore nihil efficit ro r 28 Verbi
 auditores persuasionis uacuos esse oportet ro r

¹) Vgl. 2. Mose 3, 5. ²) = fort mit!

L] dei gracia, eciam infinitis fatigati operibus. Pius autem, quia habet verbum, ideo certus est et pacificus est et dicit: Si deus pro me, si filius illius, quis mihi nocebit? Quid nocebit mihi mors, sathan ꝛ.? Nihil. Qui habet certissim[um] verbum, habet et certissimam fidem, habebit
 5 quietum cor.

‘Et prosperaberis in iusticia.’ Zedaka.¹ Do von Paulus sagt, ^{1. Tim. 3, 17}
 Quod omnis homo credens et ad opus bonum instructus. Impius vero non est instructus ad opus bonum. Pius habet pacem nullam, habet perturbationem, sed est vas paratum et constituta figura regendi et vivendi
 10 externa. Daß heist Zedaka¹: externa iusticia fluens ex fide. Coram deo bona consciencia versari, externe coram mundo promptum esse ad orationem, gubernacionem suae uxoris, liberorum, familias. Daß worth sol uns fater werden, sed erit pax fructuosa et abundans, quae facit ei commoda ex omnibus incommodis, in omnibus potest sese instruere, mala in bona
 15 ei prosperantur. Econtra Schuermerii impii et ambiciosi non sunt parati ad iusticiam, sed iniuriam, omnes offendunt, seipsos non edificant.

‘Longe eris a calumnia et iniuria.’ Non quod non adsit calumnia, quod impossibile est, immo erunt omnia in dorso tuo, sed non nocebunt tibi. Calumnia non appropinquabitur, in Carnem accedit, sed
 20 non in conscienciam. Quia paciencia est victrix omnium malorum, illa calumnia in carne tua non nocebit tibi in consciencia et regno spiritus, fie werden deyn leben gutte wergt wol zu friden lassen.²

‘Sicut non timeas ab eis’, scilicet a calumnia.

‘Procul eris a pavoribus.’ Du solst feyn schrecken haben. Pavores
 25 impiorum et terrores non debent te confundere, sed edificare, non appropinquabunt ad te, tu persistes et facies bona opera, quia habes matrem ecclesiam et patrem deum.

‘Ecce accola veniet’ ꝛ. Male translatus est textus iste. Respicite ^{54, 15}
 ad nostram translacionem³: ‘Ecce qui accingentur’, faciunt tumultum,
 30 qui volunt irruere contra te sine me, ut Paulus ait: ‘Si deus pro nobis, ^{Röm. 8, 31}
 quis contra nos?’ Ita hic dicit: hoc sine me faciunt conspiratores, volunt in te irruere. Summa: ipsi conspirant contra te, sed hoc faciunt sine me, non faciunt meis consiliis et viribus, sed contra me suis viribus. Hoc est studium thirannorum, qui volunt violenter conspiracione ecclesiam obruere.
 35 Quia ita videntur se quasi obsequium praestare deo, hic contra illorum iactanciam dicit textus: ‘Absque me’. Ipsi gloriantur: Ad Dei gloriam

1/2 Pax fidei pedissequa ro r 11 Zedaka iusticia Christianorum externa ro r

19 Calumnie utcunque piis adsint, tamen non nocent illis ro r 29/30 Ecce bis me unt ro

Thiranni sine deo pugnant aduersus ecclesiam ro r

¹) צדקה ²) = unangefochten lassen; s. S. 314, 17. ³) Siehe, wer wil sich widder dich rothen vnd dich vberfallen, so sie sich on mich rothen? (Der Prophet Jesaia Deusch. Wittenberg 1528 Bl. 3^a.)

L] et honorem. Ita apparet titulus illorum: pugnantes et patroni pro ecclesiae fide. Daß muß ecclesia leyden coram mundo, sed solatur verbo, ubi dicit: 'Sine me', quia nomine meo abutuntur. Nunc sequuntur heretici:

54, 16 'Ecce ego creo fabrum.' Sicut prior locus de thirannis conspirantibus contra nos sub praetextu dei, Ita nunc describit sathanae studia in hereticis, qui non quiescunt. Nam sicut fabri sunt seduli et laboriosi, illi sufflant die nocte, können nicht gering uffblasen¹, sie wolten, daß die gancze welt zu schmeltze, adeo nituntur. Ita faciunt heretici, infinitis suis laboribus nituntur contra te et tuum dogma. 'Creavi fabrum flantem in igne prunas.' Malos doctores, item et thirannos promittit adeo vastari, quantumvis spirent et in prunas sufflent, ecclesiam vexent, attamen nihil aliud agunt, quam aurum in igne probant. Sicut scandala per Christum proventura praedicantur, ut eciam ethnici in discordia Ecclesiae ab hereticis invecta offendantur, de quibus Psal. 'Sicut sagittae in manu potentis' et exarserunt sicut ignis spinarum. Talis est successus impiorum, quia ardent et furunt in gloriam suam. At dominus dicit: Creo, ut faber producat vas illud in detrimentum suum. Hinc consolatur ecclesiam. Si videris impeti tam vi thirannorum quam dolis hereticorum, tu modo fide in solidum verbum. Ego contundam ac convertam gladium in cor eorum. Conatus hereticorum sunt ad devastandam Ecclesiam, sicut abortivis mulieribus provenit illis, sicut spinae in agro exeruntur ignique deputantur. Sic usu veniet fabris illis scandalizantibus. 'Oportet', inquit 1. Cor. 11, 19 Paulus, 'hereses esse, ut probentur ii, qui perfecti sunt'. Non aliter succedit illis atque ut dicitur: Parturiunt montes, nascetur sepe ridiculus mus.² Sic accidit Arrianis, quibus nihil vehemensius in Christianismo. Sic omnia illis convertuntur in nihilum, sic nostris Schuermeyers.

'Creavi corruptorem ad perdendum.' Noli isto spectro ob oculos tibi posito terreri, quantumvis dira appareant fabri magnifici, noli inspicere, sed converte oculos ad non apparencia, et sic Cyngliani inspiciendi sunt tanquam iam conspersi conflagratique.

54, 17 'Omne vas, quod fictum est contra te' q. d. Si diversos libros contra te facient, omnes peribunt. Faber Roffensis, Eccius x. varios copiosissimosque scripserunt libros contra nos, at non procedit, quia hic ponitur: Non prosperabitur, quia certi sumus, quod veram habeamus doctrinam, quae magnificentissimis promissionibus solidatur contra omnia instrumenta contra nos parata, lignis non adoriuntur, at iudicium nostrum iustum est, quo condemnamus eos. Licet et nos condemnent. Psal.

4/5 Hereticorum impiorum stratagemata contra Ecclesiam uana *ro r* 11/12 sufflent
bis agunt *unt ro* 21/22 Labor hereticorum et thirannorum inanis *ro r* 22/25 Oportet
bis mus *unt ro* 31/32 Suermerii proprio gladio sese configunt *ro r*

¹) = nur ein wenig anblasen, zu großer Flamme anfaschen. ²) S. oben S. 157, 21; 198, 33; 210, 28.

L) 'Iustus quid faciet?' ut in speciem appareat, quod nihil faciat. Attamen §1. 11, 4
'spiritualis omnia diudicat', cum ipsi nos secundum carnem, et non secun- 1. Cor. 2, 15
dum verbum iudicent, quod iudicium carnale non valet.

'Haec est hereditas servorum domini et iusticia eorum
5 apud me, dicit dominus.' Cum ipse dicit, ego approbo tuum ser-
monem. Sicut de Samuele dicitur, quod non decedit verbum mane de
ore. Sic nobiscum hereditas verbi domini permanebit in caelo. In hoc
consoletur ecclesia adversus Thirannos, Schuermerios contra sathanam
subversorem et vibrantem. At deus non apparens nobis offert suum ver-
10 bum, docet ac triumphantes nos offert.

CAPUT QUINQUAGESIMUM QUINTUM.

'Omnes scientes venite ad aquam, et qui non habetis 55,1
argentum.'

Exhortacio inter tentaciones Christianas, ne fastidium totos occupet.
15 Pestis nocentissima est in ecclesia. Adsidue vigilandum et excitandum,
quamvis habitemus in carne pigra, attamen militamus in exercicio verbi,
quantumvis caro secunda dormitat, sicut qui peste correpti sunt, attamen
insistendum contra hanc tentationem, vincendum. Nemo sibi videatur
20 plura in scriptura promovisse, multa audivisse, quoniam tamen indies in
oblivione deficit a verbi sciencia. Hinc reparetur et repurgetur animus
quasi ex nebula ignorantiae, ut augeat calor et fervor in verbo contra
portas mortis. Ubi enim sunt maxime in verbo instructi, ibi negligen-
tissimi sunt, quae quaerela communis concionatorum est. Hinc exhortari
maxime necessarium est, ne cadant in contemptum et nauseam verbi.

25 'Omnes scientes' etc. Ecclesia est congregacio herens in verbo,
quae et indiget in esurie et siti. Hinc allicit et cum illis agit, qui ver-
bum quaerunt et amant, ne desidiosi sint aut desistant q. d. Amplecta-
mini doctrinam illam sanctam, quae vobis gratis impenditur et offertur,
quoniam sit gratuitum donum, non propriis sumptibus acquirendum, quod
30 non senciunt nisi animi pii. Impius mundus vult falli, gratis oblata non
suscipit, sed tanquam vilia spernit, cara illa papistica eciam chare amplec-
titur. Papa quondam tot corrosit ex Germania opes, attamen vehemen-
tissime affectabant Germani suas merces, tandem tot impensa sunt in
magnifica illa cenobia exhibita, ideo summa cum admiratione habita sunt.
35 Omnia grata vilescunt.¹ Sic Euangelion gratuito mundo impensum non

15/16 Exhortacio ne in securitate torpeamus ro r 18/19 Nemo bis indies unt ro
22/23 Ubi bis communis unt ro 25 Sicientes ro r 26/27 cum bis q. d. unt ro Aque
ro r 30/31 Impius bis suscipit unt ro 31/32 Gratuitum Euangelion mundus non suscipit,
qui mendacia care emit ro r

¹) Vgl. etwa Unsre Ausg. Bd. 51, 270, 28; grata = gratis data.

L] suscipitur, tantum simplices illi ac rudes literarum animadvertunt, suscipiunt ac complectuntur magna industria, quae nos summis vigiliis, crebris leccionibus et sermonibus vix adsequuti sumus.

‘Vinum et lac.’ Lac parvulis competit, Vinum adultis. Die jungen sollen mülch tringken, den alten sol man weyn eynschendcken, Qui exercentur 5 tentacionibus diaboli, mortis, peccati, thirannorum afflictionibus, ita vinum suscipiendum est forte, cum iam adulti sunt in doctrina, quae ad omnes partes valet, vinum amplectantur. Lac parvulis praeparandum est, applicatur in scriptura sancta ad omnem captum, utcunque adfectus quisque fuerit, in ea sua inveniet remedia, sicut opilio oviculas iungit ac fulcit, ita 10 scriptura infirmos fovet.

‘Venite, emite absque argento.’ Gratuitam donacionem habetis. Non est, ut aliquis conqueratur non posse precii magnitudine adsequi. Doctrinae vero extra verbum sunt inutiles, non possunt in minimo consolidare animos aut pacare aut certe conscienciam stabilire, sicut et ego 15 expertus. Multo enim opere in angelicam impendi summam ad scolasticam illam theologiam. Expertus tamen sum, quod nihil effecerim.¹

²Sicut dixi hoc cap[ut] esse in genere exhortatorio, quod genus non minus est necessarium quam doctrinarum, et praesertim apud eos, qui longa consuetudine sunt educati contrarie sencientes. Ideo necesse est 20 multa exhortacione, ut animi possint retineri. Id videmus nobiscum, qui sumus conversati in opinionibus operum et iusticiarum, quam difficile capiamus ratione non expulsa. Multo magis fuit cum Iudeis, qui hac opinione habebant legem scripturam, Exempla patrum contra tanta fundamenta illorum loqui, multis verbis et argumentis opus est. Hoc et hic 25 facit propheta multis verbis. Primo dicit: ‘Venite’, offertur gratis. Nova et mira res. Deinde:

55,2 ‘Quare appenditis?’ i. e. expenditis, quia antiqui numerabant pecuniam stathera et lancea. ‘In non panibus.’ Grandia sunt verba confutationis, abrogacionis omnium operum simplicissimae. Ibi pugnant 30 ‘Panis’ et ‘non panis’. Iudeus pertinaciter stat suam opinionem esse verum panem et securitatem. Sicut Papistae contendunt suam opinionem esse panem. Hic econtra dicit esse non panem. Vide, quam atrociter damnet omnem iusticiam, labores et sumptus extra gratiam, es hat vil mühe und arbeit. Es ist eyn müßig dñg rem laboribus acquirere, cum tamen nihil 35 nisi laborem invenimus sine fructu. Vanum est nobis animum lumen

4 Vinum || Lac ro r 18/19 Exhortacio eque ac doctrina necessaria ro r unten am Seitenrande steht Gratuita dei merces nobis exhibetur ro 24/25 habebant bis loqui unt ro Difficilis pugna 29 über et lancea steht sicut mirum nobiscum ro 33/35 Vide bis arbeit unt ro 34 Iusticiarii appendunt animum in non panibus ro r 35 Vanitas iusticie proprie ro r

¹) Persönliche Erinnerung Luthers.

²) Beginn einer neuen Vorlesung.

1.] fingere. Ita Iusticiariis infinitis laboribus pressis sese praeparantibus nulli perfecta erat quies, animus semper herebat in incerto. Summa: Omnes iusticiae humanae non possunt praestare, ut una hora animam quietent.

Quare? Quia laborant 'in non pane'. Nota igitur omnem iusticiam
 5 extra gratiam esse laboriosam et frustraneam. Do bleybe der tewffel bey.¹
 Ego loquor de ea iusticia, qua iustificari volumus. Externa et politica iusticia per se bona et quietat verbo et fide. 'Quare appen[ditis.]'
 Videte immensas structuras, infinitas impensiones Papistarum: Testamentis, Anniversariis, Cenobiis eo tendebamus, ut mercaremur iusticiam. Es heyst
 10 'gratis'. Quicumque hanc neglexerit, hic sciat se multum laborare, nihil impetrare. Quis haec credet omnia Mose et patrum opera et labores esse frustranea et laborare in 'Non pane'? Ita vehementibus et tragicis verbis videtis prophetam nos avocare a propria iusticia ad gratuitam dei iusticiam.

'Igitur audite audientes me et comedite bo[rum] et delec-
 15 [tabitur in pinguedine] &c. Quia nostra studia non praestant nobis panem, sed relinquunt animas ieiunas et lassas, sed audite, scilicet verbo, quod si audieritis, comedetis bona, seyn nietlich dyng, Rephuner, Sampreten, weyßbrot, Malvasier. Prius nihil cibi habuistis, iam optima medulla vos saturabo. Tu considera, utrum velis: labore tuo nihil impetrare quam
 20 alieno labore omnia nancisci. Valeat nostra cecitas, quae suavissima copiosissime oblata spernit et labore frustraneo sese dementat.

'In crassi[tudine] anima vestra.' Anima vestra pinguescet, ich
 25 wyl euch eytel lecherbißchen geben, daß yr sollet seyn und pfunzicht² werden. Lucundissima est commendacio iusticiae gratiae et confutacio iusticiae propriae. Dort musset yr hunger sterben. Sie sollet yr gnug haben.

'Inclinate aurem vestram' &c. Sicut dixi, difficile est relinquere^{55,3} consueti, ideo verbo herendum, quia haec doctrina non est sicut aliae doctrinae. Wir müssen immer hn der lehrer schuller bleyben, quia usus et consuetudo semper nos impugnat, ideo inclinandae sunt aures. 'Venite'
 30 q. d. Vos semper alio respicitis, auditis et itis. Sed dico vobis: nisi huc inclinaveritis, veneritis, fame peribitis.

'Et vivet anima vestra.' Omnes aliae doctrinae et iusticiae sunt mortis, quia extra illam iusticiam non est vita, sed mera mors. Sicut

2/3 Omnes bis quietent unt ro 10/11 gratis bis impetrare unt ro GRATIS ro r
 12/13 vehementibus bis iusticiam unt ro 14/15 unten am Seitenrande steht Vide quantis
 et tragicis verbis nos hortetur a nostra iusticia ad gratuitam dei iusticiam ro 17/18 Prandium oppipare piis uerbi auditoribus instructum ro r 22/23 ἀνιδεως proprie et Christi
 iusticie ro r 25 über Dort steht in propria iusticia ro über Sie steht in iusticia Christi ro
 28 In uerbo semper sumus discipuli semperque audiendum ro r 30/31 q. d. bis peribitis
 unt ro 32/33 Christi iusticia uita nostra ro r

¹) = dabei kann niemand bleiben, es aushalten. ²) = dick; im DWb. nur aus bair. Mundarten belegt.

L] Paulus in epistola ad Galatas hanc iusticiam propriam 50 titulis ex-
Gal. 5, 4; 2, 21 probat: Excidere a Christo, evacuari a gracia, Christum frustra mortuum &c.
Tantis laboribus impugnat contra nostram iusticiam.

‘Et feriam vobiscum pactum sempiternum.’ Mirabilis textus.
Dicam, quid vobis dabo ad edendum. Exponit illud prandium, faciam
‘vobiscum pactum sempiternum.’ ‘Misericordias David fideles’,
das ist das essen. Ipso verbo, quo dicit: ‘feriam vobiscum pactum’,
est abrogatio legis veteris et novi testamenti institutio. Quia illud pac-
tum in Oreb non fuit utile, ideo dicit: Novum fedus pangam. Das sol
nicht heissen fedus de Terra Canaan, sed appellabitur ‘Misericordias
David fideles’. ‘Misericordia’ proprie hebraice appellatur *eyn wol-*
that inter pares, coram superioribus appellatur *eyn gnade*. Hic habetis
emphasim in verbo ‘Misericordia’, quod opponendum omnibus nostris
meritis et iusticiis. Quid est ‘Misericordia’ et Beneficium? est sine
merito, immo cum demerito, quia beneficium est opus immerito datum.
Si meritum est, dicitur praemium. Christi autem iusticia est beneficium,
non meritum. Papistae et veteris testamenti populus nitebantur meritis,
pactum operibus complere noluerunt. Novum testamentum nititur solum
in promittente gratiam sciens deum largiri sua indignis et non meritis.
‘Misericordias’ vel sancta ‘David fideles’ q. d. Ego dabo vobis miseri-
cordias et sanctas res, quas vos non habetis. Hic videtis encomion
Iusticiae dei, esse pactum beneficii et misericordiae. Hoc textu Paulus
impugnavit Iudeos dicens: ‘Pactum feriam vobiscum’, ergo vestrum
nihil est. Deinde ‘Misericordias’, ergo non meritum. Ita agonizantes
et in periculis constituti quaerant pacem in hac iusticia, sicut Ambrosius
moriens dixit: Ita vixi, ut penitere non debeat. Si morior, habeo gratiam.¹
‘Fideles’: quia cor nostrum semper tremit considerans hoc esse
fedus incertum, ideo addit ‘Fideles’ q. d. Ne timeas. Ich wyl dhrs
trewlich halten. Es sol dich wol tragen. Ita Paulus dicit: quo vocati estis,
in quo statis, in quo salvemini. Sed verbi dei tenuitas adversus fucum
operum non potest ita considerari a ratione, eciam a piis. Ideo dicit:
Fidelis debet esse, certa et firma iusticia et promissio. Aliae autem
iusticiae debent esse infideles et incertae et fallaces. ‘David’, scilicet
quae sunt David promissae, illae debent esse fideles, Denckt und haltet sic.
Promissiones David habetis Reg. 17. et Lucae 2. His promissionibus
inhesit David. Has promissiones David ponit contra promissiones veteres.

1. Chron. 17, 7 ff.
2. ut. 2, 4

8 abrogatio bis institutio unt ro Pactum sempiternum ro r 11/12 Misericordia
bis gnade unt ro Misericordia || Beneficium ro r 14/15 unten am Seitenrande steht
MISERICORDIA ro 21/22 Hic bis misericordiae unt ro 23 über vestrum steht prius
pactum ro 26 Ita Sanctus uir in gratiam dei est fides ro r 27 Fideles ro r

1) Vgl. Nachträge.

L] Ita habetis totum convivium et prandium, scilicet praedicata gratuita gracia. Wer das glaubt, fidelis est.

‘Ecce testem populo dedi eum.’ Hactenus maxime alloquutus^{55,4} est Iudeos, ut relinquerent suam iusticiam et audirent novum pactum.
 5 Nam vetus pactum habet suum terminum in populo Israel. Sed hoc testamentum non solum nos impugnabit, sed eciam gentes. ‘Ecce testem dedi eum populi.’ Videte, quam proprie rem eloquatur. Christus debet inter gentes regnare per testimonium. Emphasis est in ‘Testis’. Nam Christus debet regnare per testes et testimonium i. e. per euangelion.
 10 Iterum distinguit vetus testamentum a novo, quia Christus per verbum ducet, reget, non in armis et exercitu. Ecce tu quisquis fueris, congregaberis ad Christum per testem et verbum. Ita Iudeos repudiat, qui nolunt credere testibus. Populum non populum assumpsit et Iudeos reiecit, ut Paulus inquit.

Röm. 10, 19

15 ‘Propter dominum deum tuum.’ Alius populus eris quam hactenus, sed sponte accurrent, et regnum dei vim pacietur. Ideo oportet nos^{55,5} in illo regno Christi et novo testamento antiquam cutem exuere¹ et semper discipulos ieiunos permanere. Nam qui haec cito didicerit et doctorem se gloriatus fuerit, mox fiet suermerius. In illa doctrina nunquam satis
 20 possumus discere eciam praesente spiritu sancto. Wir zagen und zappeln² dennoch on unterlaß.

‘Quaerite dominum, dum inveniri potest.’ Exhortacio est ad^{55,6} pertinaces Iudeos, qui contemnunt verbum, quia res magna est et sub parva specie latet, ideo necesse est aperire oculos et exhortari et avertere oculos a pompa operum et consuetudinis. Ideo tanta copia est in
 25 exhortando. Ibi est locus exhortacionis a comminando q. d. Si non moverit te tua utilitas et honestas ad verbum, moveat te periculum futurum. Similes loci: ‘Ecce nunc tempus acceptabile’ et Christus Ioan. 1. Cor. 6, 2 ‘Ambulate, dum lucem habetis, ne tenebrae vos comprehendant, scilicet³ 30 exhortaciones minatoriae. Ita nostro tempore fiet, quod illa lux obtenebretur et publice non praedicetur, saltem in privatis permanebit et in illa nebula veniet Christus. Iam incipit per Suermeriorum insidias, quos sequentur Arriani. Pelagianos iam habemus in Papistis et nostra impietas et ingratitudo, qui contemptos habemus praedicatores verbi.

35 ‘Dum inveniri potest.’ Vis est in hoc verbo, indicans ‘dum’, nostris laboribus non inveniri. Ideo dicit: Modo quaerite, dum potest inveniri. Non situm est in quaerere nostro, sed in invenire dominum.

8/9 Attende Christum testimonio regnare suum populum, non armis ro r 11/12 Ecce bis verbum unt ro 13 über non populum steht gentes ro 20/21 In Christiana doctrina semper oportet nos esse discipulos ro r 29/30 Querendus est dominus, dum inueniri possit ro r

¹) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 34², 475, 9; Bd. 46, 175, 11. ²) = zweifeln, sind unsicher; vgl. Unsre Ausg. Bd. 45, 40, 36.

L] 'Invoke, dum prope est.' Est iterum comminacio q. d. si factus fuerit longe, frustra invocabitis et orabitis deum et operam perdetis oracionibus, studiis et vigiliis. Ita accidit Papistis, qui frustra laborant, nisi quod ventrem saginent.

55,7 'Derelinquat impius viam suam et vir iniquus cog[it]aciones suas.' Omnes alii, qui non sunt in verbo, sunt impii. Post illam comminacionem, quod magno periculo contemnitur verbum, addit promissionem, ut revertamur a malicia ad deum, quia copiosus et 'multus' sit deus 'ad ignoscendum'. Haec verba non accipiunt contra se dici, quia videntur sibi iusti et non peccatores, ideo prius opus est illos persuaderi, ut credant se peccatores indigentes gracia et misericordia dei. Nam sic movet speciosissimos impios, qui videntur sibi habere humanam iusticiam propriam, ideo contemnunt hanc exhortacionem et consolacionem. Frigent illis haec verba. Pii autem senciunt semper suam imperfeccionem, semper desiderant dei gratiam, gemimus et oramus remissionem peccatorum. Impii autem praesumptuosi, gloriosi non agnoscunt se illis indigere, sed tument. Optimus textus: 'Multus est ad ignoscendum'. Aureus textus. Nos multum peccamus, ergo opus est multa venia.

55,8 'Non enim cogitaci[ones] meae cogit[aciones] vestrae.' Hic obiiciunt impii: tu nos appellas peccatores, nonne vides nos bene operari? non sumus sicut ceteri homines. His sic respondet: 'Cogitaciones meae non sunt cogitaciones vestrae'. Das heyst gnaw abge[schnitten].¹ Quicquid cogitatis vos sanctissima cogitacione, et ut Papistae dicunt, ex spiritu sancto, illae non sunt meae cogitaciones. Non solum crassas cogitaciones intelligit, sed sanctissima specie praeditas, sicut Papistarum et Suermeriorum, qui suas cogitaciones fuco dei praetexunt. Dei autem cogitaciones longe superant omnes nostras. Nam nunquam corde nostro cogitassemus remissionem gratuitam peccatorum. Racio non admittit iusticiam esse gratuitam sine omnibus meritis. Haec Erasmus non intelligit, non scripsisset contra liberum arbitrium. Ipsi dicunt: Ich meynes gut, non quaero gloriam meam, sed dei gloriam. Respondet: si tuae sunt cogitaciones, non sunt meae. Credere autem scripturae, inherere Christo non sunt nostrae cogitaciones, sed dei. Loquitur de cogitacionibus, cum quibus nos conversamur. Non de sublimibus et Zophisticis, sed de illa, qua quaerimus iusticiam, viam salutis. Ille textus est fulmen contra liberum arbitrium, Cogitaciones nostras nihil esse. Ipsi dicunt: Verum est, deus damnat nostras cogitaciones malas, sed bonas suscipit, scilicet quae orant,

1/2 Frustra invocatur deus ro r 8/9 Impii hypocritae neque minas neque promissiones suscipiunt ro r 24/25 Omnes cogitaciones nostrae uanae ro r 30 Ich ich meyne es gut ro r 37 Damnat omnes cogitaciones nostras deus ro r

¹) = scharf getrennt; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 50, 614, 29.

1] praeparant se ad iusticiam, illa est bona. Mala est fornicacio, furtum &c. Respondeo illis: hic loquitur textus sine discrimine.

'Vestrae cogitationes' sunt omnes ex nobis natae. Haec notate. Nos omnes loquimur de iusticia gratuita, sed cum ad experienciam per-
 5 venerit, videmus, quantum credamus. Et ego M_{artinus} L_{utherus} novi me adhuc imbecillem. Plures videntur sibi habere fidem facto sibi fantasmate fidei, sed cum ad periculum pervenerint, labuntur. Ita sacramentarii blaterant in verbis Cenae domini, relinquentes verbum suis cogitationibus laborant. Nos cogitationibus nostris et ardenti adfectu illius
 10 passionis recordari. Ibi verbo relicto faciunt sibi opus. Haec est vera memoria Audire verbum Christi. Ita omnes sacramentarii et Anabaptistae sunt Pelagiani. Manete hic coram textu.

'Cogitationes vestrae' i. e. omnes, quae ex nobis nascuntur, laßt
 15 sic so gut seyn, als sie wollen, Modo factae fuerint ex spiritu sancto, quae ad regulam fidei iudicantur.

'Vestrae viae non sunt meae.' Eadem est sententia ut superior. Hic loquitur de viis, quibus iustificamur. Duplices sunt viae. Una, qua nobis iusticiam parare studemus, in qua quasi oves erramus. Altera est via dei, quam Ioannes praeparat, quae est illa, scilicet Credere, fidere
 20 deo, audire verbum, operari opera per spiritum. Haec est via dei. De hac nemo loqui potest nisi pius. Impii in suum cadere. Obiciunt iterum: Verum est, loquitur de viis malis, non de bonis. Hic vides indiscrete loqui: 'Viae vestrae', omnes labores, studia et merita quantumvis sponsa. Sed via dei, opus dei est credere in Christum. Sic per
 25 comunicacionem procedit, ne metuant, ut audiant verbum, dum adsit, antequam tenebrae fiant q. d. lissen finden, in vobis nihil est, opus est vobis meis cogitationibus et viis. Notate, quid sint viae et cogitationes meae.

'Quia sicut exaltantur coeli a terra, sic exaltatae' &c. 55, 9
 30 Maxima est distancia terrae et celi, ita dei et hominum cogitationes. Nam celum et terra non possunt commisceri, ita nostrae cogitationes, viae, iusticiae, regulae terrenae sunt, quae reprobantur et exiguntur celestia, ideo oportet nos ultra illa omnia transcendere ad Christum, qui 'Misericordias' dabit 'fideles'. Haec est via dei. Sed quia haec via difficilis
 35 est et unica, ideo laborat studiose, ut in illa permaneat. Ita Paulus: quicumque in hac regula incesserit, maneat super illum pax dei. Multi Gal. 6, 16 autem et variae viae nos advocant.

'Et quomodo descendit imber et nix de celo et illuc ultra.' 55, 10
 Hic auditis, quod loquatur de viis et cogitationibus, quae pertinent ad

8 Recordacio Suermeriana in Cena domini ro r 17 Hic bis iustificamur unt ro
 Duplex uia ro r 21] ein Wort korrigiert, nicht zu entziffern 29/30 Non
 conveniunt diuine et humane cogitationes ro r

L] verbum, non de sublimibus cogitationibus. Iste paragraphus dicitur partim ad confutationem pertinacium partim ad consolacionem infirmorum. Ad consolacionem ita, quia verbum tam infirmum stultumque apparet, ut nihil virtutis insit. Quomodo potest credi omnem dei potenciam, victoriam et triumphum in verbo exili oris humani inesse? Huic scandalo infirmorum et pertinacium ita occurrit. Dicunt enim omnes adversarii: *Ja, mehneftu, das am wort gar gelegen ist?*¹ Oportet facere, operari et cogitare. Ibi textus illorum cogitationes confundit. Non enim dicit: nostra opera et cogitationes hoc faciunt, sed Verbum meum. Ideo est consolacio ad erigendos infirmos, ne scandalizentur in vilitate dei, qui omnem victoriam habet in verbo. Dat simul exemplum: 'Sicut descendit'. Pluvia et nix non est irrita, sed 'infundit' terram, 'dat semen serenti'. Potest enim imber praestare omnia terrae. Sic et verbum meum omnia efficit. Idem est effectus. Nam utrumque non comprehenditur. Racio dicit: Non est virtus imbris et hiemis, sed terrae, sed cum videt experientia imbrem absentem, videmus, quid terra producat. Ita aufert gloriam terrae, quod terra non faciat, sed per illam imbrem. Ita nostra edificacio et profectus ecclesiae non fit operibus nostris, sed verbo dei, quod praedicamus. Insultat adversus Schuermarios contemnentes verbum. Hic videtis omnia ex verbo provenire.

55, 11 'Faciet, quae volo et prospere[r]abitur in his, ad quae misi illud.' Ibi significat, quod huic verbo contrarietur, quia verbum dei videtur destruere omnia, ideo illi contrariatur a mundo toto. Ideo dicit: 'Faciet, quod ego volo', quamvis non faciet, quod vos vultis, sed faciet, quod ego volo etiam invitis et resistentibus vobis. 'Os' non solum est intelligendum os invisibile, sed visibile os. Nam os Pauli, apostolorum et praedicatorum dicitur os dei. Ideo solatur nos, quamvis nostrum verbum persequatur, illi resistatur, tamen illud efficiat, quia oris dei est verbum, ergo orandum, ut spiritus, qui loquitur, illud perficiat in nobis. Ita hic videtis contra scandalum, Ne timeamus verbum dei sine fructu fore, sicut apparet.

55, 12 'Quia in leticia egrediemini et in pace' etc. 'Montes et colles cantabunt coram vobis.' Alludit ad exitum de Egipto, quem scitis ita celebrari a prophetis, quod 'montes exultaverunt sicut arietes et colles sicut agni ovium' i. e. omnia erant iucundissima. 'Prata ridebant' i. e. letissima erant, sicut verno tempore omnia leta sunt nostris adfectibus. Ita novus ille exitus erit iucundissimus, totus mundus, sol, luna, erit nobis

1 Efficacia verbi ro r 6 pertinacium] pertinaciorum 11/12 unten am Seitenrande steht Sicut imber non decedit sine fructu, ita verbum dei non in unum curret ro 13/14 Terra absque imbre sterilis ro r 17 imbrem] terram 17/18 Ita bis praedicamus unt ro 25 Os dei ro r 37 Letis omnia apparent leta ro r

¹) = alles aufs Wort ankommt.

L] alius aspectus, omnia in fide et verbo iucundissime et pro vita aspicietis. Antea in lege pavidam conscientiam nihil iucundi videbamus. Corde hilari omnia apparent leta, etiam crux et persecutio. Sic Agnita ducta ad supplicia ad choreas ducebatur in corde.¹ Ita omnes pii in pace et leticia interna, gaudio in spiritu omnia leta habent. Hic videtis omnes Christianos esse letos, quia pax est fructus spiritus, ita et gaudium. Ideo Psal. 'In pace in idipsum dormiam et requiescam.' Ex defectu gaudii videmus ^{31, 4, 9} defectum fidei, in illius praesentia videmus fidei efficaciam. Non autem tale gaudium ut Suermerii, qui prosperis leti sunt, sed in omni persecutione et turbacionibus gaudere et letari summum est. Christianus omnibus ablatis sciatur sibi Christum non ablatum, omnia extra illum spernit.

'Pro saliuncula ascendet abies et pro urtica crescet Myrtus.' In ecclesia non debent esse dumeta et vepres, sed fructiferae, speciosae et procerae arbores i. e. optimi Christiani.

15 'Et erit domini nomen in signum eternum, quod non eradicabitur.' Verbum meum faciet illa, quae audistis, tantum nolite scandalizari. Et sic per verbum stabilietur regnum meum, nomen meum, quod in eternum signum erit, quamvis Sathan et impii sua signa erigere volunt, sed nomen meum erit in eternum. Nam nihil habemus quam

20 nomen Christi, quo signo externo Christum apprehendimus. Nomen Christi est habere iusticiam per illum, remissionem peccatorum, eternam salutem. Hic est nomen, signum illius Christi. Summa: dominus habet suum nomen et regnum per Euangelion, quod stabiliet terram, ut in solo hoc Christo salvatore hereamus. Ita auferret nostra merita et iusticiam et reducit nos

25 ad Christum eiusque unicum nomen nobis commendat. Pereat nomen Augustini, Francisci &c.

CAPUT LVI.

Reversus Marpurgii suspensa organa repeciit 25. die Octobris.²

30 'Haec dicit dominus: Custodite iudicium et facite iusticiam, quia iuxta.'

In praecedenti Capitulo audivimus Esaiam prophetantem de misericordia Davidi promissa de pacto novo et fidei, quod Paulus appellat ministerium vitae et legem ministerium mortis. Hic incipit quandam

35 generalem prophetiam, qua populum sui temporis admoneat. Nam hoc

4/5 Ita bis habent *unt ro* Pax et gaudium piorum *ro r* 18/19 Nomen Christi signum eternum *ro r* 27 CAPUT LVI. *ro* 33/34 Hoc caput legis praedicatio *ro r* 35 über prophetiam steht et legis *ro*

¹⁾ Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 45, 713, 25 ff.; Bd. 51, 67, 3; 293, 35. ²⁾ Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 32, LXIX f.

1.] est prophetarum officium, ut populum capacem reddant prophetae et ut humilietur siciens promissiones, ne fiat populus durae cervicis et contemptor. Ideo oportet hic prophetam arguere. Sic ut hoc caput generalis legis praedicatio, ut promissionem deinde siciant. Deinde proselytos et gentes allicit, ne estiment se exclusos a promissionibus. Nam populus 5 dei magnam gloriam, promissiones, testamentum habebat, insultabat et estuabat contra gentes, qui illis omnibus carebant. Nam non semen erant Abrahae gentes. In hac gloria Iudeorum oppugnanda multum laborat Paulus, quod gentes eciam sint populus dei. Ita hic propheta promittit deum accepturum sacrificia gentium. Locus insignis et valde necessarius 10 ad consolandos gentes.

‘Custodite iudicium.’ Sunt verba legis. Exigit, ut reddant se idoneos et capaces ad gratiam. Nam hoc lex agit, ut nos reddat patientes legis pedagogio. Generalis est exhortatio: Seyt frum. Iudicium et iusticia duo verba sunt et idem sunt i. e. Iusticia. Summa: idem est 15 Declinare a malo et facere bonum. Brevis est sententia legislatoris damnantis sotentem et insontem.

‘Quia iuxta est salus.’ Hoc simpliciter de Christo intelligo q. d. Seyt nur frum, so wirt promissa salus nicht lang auffen seyn. Sitis subiecti lege, servite illius iusticiae, ex illius labore discas sitire aliam 20 iusticiam. Nam ex laboribus legis redduntur alacres divinae iusticiae. Emphasis est in ‘Mea’. Dicit: ‘iusticia mea’. Hoc est prophetae officium praedicere iusticiam dei et interim tamen populum continere in iusticia legali, ut discat populus timere et fidere. Sequitur exhortatio.

56,2 ‘Beatus homo, qui facit’ x. in hac exhortatione videmus eum 25 loqui de legali iusticia, Commendans nobis Sabbathon. Wol dem, der sich so zuchtigen leßet per legem. ‘Qui facit’, tenet, scilicet iusticiam et iudicium. ‘Custodiens sabbathon.’ Summa legis est Custodire sabbathon et tenere manum erga proximum. Sabbatha instituta sunt ad religionem verbi, oracionis. Hinc sabbatho indulgere debemus et deinde 30 proximo inservire. Iam venit ad principalem locum.

56,3 ‘Et non dicat filius advenae.’ Nobis, qui sumus extra illum adfectum proselitorum, frigida sunt verba. Si tantam conscienciae fluctuationem sentiremus, vitae verba essent, sicut illi senciunt, qui sub Papatu infinitis laboribus laborabant. Illis euangelion est dulcissimum. Ita hic 35 propheta proselitos dubitantes et non promissionem habentes dei con-

3/4 Sic bis siciant unt ro 12/13 unten am Seitenrande steht Contra Iudeorum gloriam et consolacio gentium ro 14/16 Iudicium bis bonum unt ro 19/20 Sitis bis discas unt ro 20/21 Legis onere pressi gratiam siciunt ro r 22/24 Hoc bis fidere unt ro In timore dei et fide populus ducendus ro r 28/29 ut deus in nobis operetur r 34/35 Solatur proselitorum fluctuaciones ro r

L] solatur. Ita enim estimant: Deus separavit nos separacione. Nam ita stat sententia et iudicium contra nos in consciencia. Nam quanto magis habemus conscienciam, tanto magis dubitamus: quis novit, an deo placeant haec? ita nescientes dubitamus, quid agendum sit, usque ad insaniam
 5 laboravimus.

‘Separacione dividet me dominus a populo suo.’ Hanc sententiam quilibet homo senciet, et non est pius homo, qui haec non senciat, de omnibus aliis meliora sentit, de seipso pessima. Haec verba sunt mortis et intollerabilia. Ideo haec verba repetit propheta, ut illis hanc
 10 sententiam expellat.

‘Et non dicat.’ ‘Non’ aureis literis scribendum est. Simpliciter hoc verbo ‘Non’ expellit omnes illas dubitationes verborum illorum. Nemo nisi expertus novit illa verba: ‘Separacione dividet’ r. ‘Ecce lignum aridum.’ Ita dicit consciencia, illa bestia contra me, me in
 15 omnibus operibus: ‘lignum aridum’ sum. Hic dicendum esset de eunuchis, an de corporalibus an de methaphoricis loquatur. Nos dicimus de gentibus, qui sunt tanquam eunuchi, qui inepti sunt ad oeconomiam. Ita gentes arbitrantur se ineptos ad promissiones.

‘Quia haec dicit dominus deus Eunuchis.’ Hunc locum scitis 56, 4
 20 insigniter vexatum ab iis, qui posuerunt iusticiam in virginitate et excerpserunt hunc versum: ‘Et dabo eis nomen melius’ i. e. ita exponentes: dabo eis nomen melius quam martyribus et confessoribus. Vos satis scitis consciencias, sint laudandi illi status. Honorabilis est status connubium et immaculatus thorus. Ita ut sint coniugati casti, amantes
 25 inter se, contenti suis coniugibus, ita vides in scriptura Castitatem in coniugio appellari, item in Viduitate, Deinde in virginitate. Sed illi castitati tribuere iusticiam nequaquam concedendum. Laudabiles quidem sunt ordines externae vitae, sed iustificacionem illis tribuere impiissimum est. Valeat Ieronimus contra Iovinianum scribens adeo attollens virginitatem.¹
 30 Hic autem propheta agit non, ut eunuchos evehat, sed ut consoletur illos, qui desperant in sua castitate, et tamen sunt in federe dei. Nam hic non agitur de laude servancium legem dei, et illi, qui sunt eunuchi. Non iterum discerpere debemus scripturam. Summa: non hic evehit eunuchos, sed invenit illos et consolatur illos, sicut Iohannes solatur 2ut. 3, 14
 35 milites, non quod miliciam laudet. Ita hic dicit propheta: Placet mihi eunuchus plus obediens deo quam filius deo non obediens. Quemadmodum

3/4 Vulgus non sentit talem conscienciam r 6/7 unten am Seitenrande steht Attende Piarum conscienciarum fluctuaciones ro 13/14 Vide quid faciat consciencia fluctuans ro r 15 operibus bis sum unt ro 24/25 In impii celibatus laudes ro r 30/31 Hic bis dei unt ro

¹) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 8, 611, 8; Bd. 12, 99, 23.

1.] pater familias doceret: Libencius habere volo servum obedientem et ancillam obedientem quam liberos inobedientes. Non ex alto condicionem servilem, quoniam filialis condicio sit alciior quam servilis, sed est comparacio duorum statuum.

'Si custo[diverint sabba]ta mea' i. e. si perseveraverint in religione mea audientes legem praesentis vitae et promissiones futuri Christi regni. Das findt, qui student legi et promissis. Suntque illi, qui faciunt bona opera externe.

56,5 'Et tenent fedus meum' i. e. credunt verbo meo.

Illis dabo 'Nomen et locum melius'. Hic dicit: Er wyls den Eunuchis geben, nicht, das er sie Eunuchos machen wyl q. d. Sie sollen myr liber seyn yn meynem hause den meyne eygene kynder. Ich wyl lieber eynen frummen heyden han den eyn boszen Juden ꝛ. Liber eyn frummen Turcken den eyn boszen Christen. 'Nomen melius' i. e. domestici et filii mei erunt. 'Sempiternum.' Perstringit Iudeos, qui quamvis nomen habeant, sic tamen ab illis amovendum.

56,6 'Et filios advenae.' Videtis hic non laudari proselitum, quia sunt querulosi fratres, qui contemnunt suam vitam. Sed laudo advenam non ut advenam, sed ut populum diligentem. 'Et dilig[ant nomen eius.] Diligere nomen dei est abominare nomen nostrum, solius dei gloriam quaerere. 'Et tenentem fedus meum' i. e. fidunt promissionibus meis. Wen ich solche heyden habe, non debent mihi esse eunuchi et alieni, sed cives et domestici.

56,7 'Et adducam eos in' ꝛ. Vocat et allicit eos, ut confidenter accedant ad templum, ne se reputent ad gentes. Sie machet er Juden und semen Abrahæ. Templum hic appellat 'domum oracionis'. 'Holocausta.' Ego illorum holocausta eque suscipiam ac filiorum meorum, quia faciunt, quod mihi placet. Vides hic Alienos non esse alienos, ut Paulus dicit Ephe. 2. Cives et incolae facti ꝛ. Sequitur Conclusio.

'Quia domus mea oracionis' ꝛ. 'Cunctis populis' q. d. Ego meum templum non pro Iudeis tantum edificavi, quia templum hoc Ierosolimitanum cunctis populis gloriosum esse debet. Quia cunctis populis debet orandi locus, Ideo et Eunuchis et alienis eciam est edificatum templum. Locus summae consolacionis, multasque gentes ad deum convertit, quia confidenter ad religionem dei accesserunt. Sie haben sich des angenommen¹ wie die kynder. Das hat der Esaias gesehen, quod Abraham esset pater multarum gencium.

1/2 Libencius bis Non unt ro 10 Nomen melius datum Eunuchis ro r 12/13 Deu 32
Et ego prouocabo eos in eo qui non esset populus ꝛ. r 24/25 Vocacio gencium ro r
32/33 Quia bis locus unt ro 36/37 Das bis gencium unt ro

¹) = zu eigen gemacht, als die dazu berechtigten Kinder.

L] Sumus enim fratres eciā secundum carnem, quia sumus illis per Christum convicti.

¹ 'Domus mea.' Audivimus isto Capitulo consolaciones proselitorum et advenarum contra Iudeos, Israelitas carne gloriantes.

⁵ 'Qui congregat dispersos Israel.' Hoc addit quasi epitheton, ^{56,8} quod sit congregator dispersorum. Phrasin sumpsit ex psalmo. Significat hac appellatione dispersionis et congregandi inter Israel esse, qui disperguntur. Hic simul eciā appellat ecclesiam per anthitesin, quae est congregacio dispersa, hinc atque hinc cruce dispergitur, ita ut membrum a ¹⁰ membro convellatur. Sicut Heb. 11. dicit: in angulis, in desertis, in locis ^{Hebr. 11, 38} vastatis. Et tamen ecclesia est congregacio eius, deus est congregator.

'Adhuc congregabo ad eum.' Ego habeo hoc nomen, quia congregabo adhuc. 'Ad eum' i. e. ad Israel. Sentencia est: Non cessabo congregare, quia non cessant dispergi. Sathan enim non cessat dispergere, ita ego congregando non cessabo. Significat igitur proselitos semper ¹⁵ ad se congregandos ad unum ovile.

'Omnes bestiae.' Videtis prophetam laborare in medio nacionis ^{56,9} perversae, consolatus est iam miseros proselitos verbis iucundis. Iam invehit in superbam alteram partem, quae non capit istas promissiones ²⁰ dulces, sed contemnunt verbum et serviunt suo ventri. Illos invehit ut bonus praedicator, qui ita verbum dei secat, ut terreat duos et soletur adfectos. Man muß nicht trösten noch schrecken, do es nicht not ist. Hic vocat ad penam et vindictam omnes reges terrae. Mea sentencia est, quod loquatur de rege Assiriorum et vicinis populis q. d. ego sum ²⁵ consolatus meos advenas. Vos autem negligitis et occiditis doctores vestros bonos, ich will euch den twffel über den haß schicken, 'Bestias agri' ad devorandum. Sicut nostros Episcopos terrere possumus Turca.

'Omnes bestiae saltus.' Gentes Assiriorum venient cum omnibus vicinis populis et devorabunt vos, die sollen euch mores lernen.² Loquitur ³⁰ imperative: 'Venite', ut eos magis terreat, et tamen indicative intelligendum. Quare et quae est culpa?

'Speculatores eius ceci' x. Was solches seyn?³ Perit lex et ver- ^{56,10} bum, et doctores laborant pro suo ventri. Speculatores sunt nomine, reipsa minime, quia sunt omnes ceci, Nescii universi. Was will das sein? ³⁵ Ipsi absque dubio docuerunt, sed nihil ad rem, non erigunt consciencias, non terrent improbos. Sie sturmen⁴, do sie trösten sollen x. Doctissimi et

5/6 Deus congregator dispersorum ro r 10/11 über in angulis bis vastatis steht errantes in montibus caernis speluncis terrae 17 über bestiae steht i. e. rex Assiriorum et vicini populi ro Hactenus miseros consolatus est Nunc duos terret ro r 36 über x. steht econtra

¹) Beginn einer neuen Vorlesung. ²) = züchtigen, demüthigen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 290, 40. ³) Wohl = was soll das bedeuten; ebenso Z. 34. ⁴) = fahren hart an.

L] verbosiss[imi] sunt in seducendo populo, non aperiunt peccata, ut alliciant ad penitentiam, ut gratiam sicias, immo defendunt sua peccata et errores, blasphemant veritatem. Ergo ceci sunt neque sciunt neque docere possunt alios. Hat Jesaias den haß darvon brocht¹, so hat er gut glug gehat.

‘Canes muti’ x. Canis est metaphora praedicatoris, in quo est 5
vigilia et fides, die custodit, nocte custodit vigilando, latrando. Fidele animal canis. Sed hic ipsi sunt muti canes, qui non possunt allatrare fures i. e. non possunt arguere, corripere falsos praedicatores, vulgus securum non defendunt, sed sinunt grassari impios praedicatores in miserrum vulgus.

‘Videntes vana, dormilentes et amantes somnum.’ Paul 10
syndt sie, ligen und schlaffen gern. Das syndt myr seyn polster hunde², animalia ventris. Quia quid faciunt tales praedicatores eciam multo praedicando, quam ut nihil efficiant? Nostri episcopi sunt nihil den faule Pulster hunde, muti, nullum docentes, defendentes. Ipsissima est Episcoporum 15
nostrorum definicio: Eyn fauler hündt, der uff den polster tag und nacht ligt und frist gutte byssen, non senserunt contricionem Ioseph. Praeterea
Amos 6, 6 illi, qui praedicant propter ventrem suum, ut Cocleus, Erasmus, illi eciam sunt muti, quia placita loquuntur, sua quaerunt. Textus: Sunt pigri, dormientes et amantes somnum.

56, 11 ‘Canes fortes anima’, Starcke, fette hunde, fortes. Nepesch³ 20
leben i. e. solum ideo aluntur, ut pingues sint, non ad laborem et vigilias. Ita nostri sunt Episcopi, nihil sunt, thesaurizatores opum, nihil nisi sua quaerunt et fortitudinem corporis, interim ecclesiam negligentes. Canes sunt insaturabiles, semper appetit famem. Eyn hündt und pfert frisset sich 25
nicht saet, hunder mude. Ita nostri sunt episcopi, qui sunt robusti corpore i. e. divites, nescientes saturari. Wen eyner gleich x thumerehen⁴ hat, noch hat er nicht gnug. Quia corpus est pingue.

‘Ipsi pastlores ignorant intelligenciam’ i. e. Ceci sunt, nihil sciunt de intelligencia. Bina⁵ i. e. intelligencia. Observanciam significat 30
et iudicium acutum, quod servat, ne qua species nos illudat, sed probat veram doctrinam, ne fallamur. Hanc Bina² non habent nostri Episcopi, sed legunt ex magnis pulpitis verba Evangelii nec ipsi intelligunt, minus docent populum, sed discunt dare verba ut stultus.

‘Unusquisque docet suam viam.’ Phariseus suum phariseismum, 35
Saduceus ad saducaismum derivat. Ita Franciscanus, Dominicaster suam

5/6 Attende definicionem impiorum Episcoporum ro r 21/22 unten am Seitenrande
steht SPECULATORES EIUS CECI ro 24/25 Canes insaturabiles ro r 29/30 Intelligencia ro r

¹) = hat J. diese Worte nicht mit dem Leben büßen müssen. ²) = faule Hunde, die auf Kissen herumliegen, vgl. Unsre Ausg. Tischr. 1, 119, 33. ³) נֶפֶשׁ ⁴) = Domherreneinkünfte. ⁵) בִּינָה

1] regulam docet et sequitur. Nemo in regia via perstat, sed in sua opinione consistit. Quia amissa intelligencia verae pietatis sperant salutem in suis iusticiis, in invocacione sanctorum. Missae solutae. Omnes: quam discipuli quam doctores. 'Unusquisque ad avariciam suam.' Hic videtis caussam, cur male doceatur in mundo. Do trifft er.¹ Avaricia hoc facit. Ventri suo timent, quia timent crucem, ideo nos hodie adeo persequuntur. Ipsi nolunt contenti esse victu et amictu sicut nos, sed semper thesaurizant. Sicut monachi sunt omnes avariciae mancipia et insaturabiles canes. Hic vides prophetarum officium fuisse contra avariciam pseudoprophetarum pugnare. Quid hodie infinita monasteria, Missas erexit quam Avaricia? 'In suo genere' i. e. in sua via.

'Venite, sumamus vinum.' Per imitationem loquitur. Sic enim loquuntur: Laßt uns essen und trinken i. e. ipsi docendo nihil aliud faciunt, quam ut suum ventrem saginent. Nam summus luxus est in Phariseis. Nam cum videmus in illis omnem deletam pietatem, ideo nihil nisi avaricia et luxus sequi potuit. Experiencia videmus nostro tempore, quomodo adeo lapsi sunt sceleribus manifestissimis, daß sie keine schande hm gehn und huren³ Sequitur textus:

'Iustus perit, et non est, qui recogitet.' Er gehts zu, cum illi in sua avaricia et luxu vivunt, interim hoc accidit. Iusti pereuntibus nemo dicit: Ille occisus est iustus, sed est filius diaboli hereticus. Nemo intelligit iustum periisse. Sicut factum est tempore Ioannis Huss: Impium periisse omnes asseverabant.

'Viri misericordiae' i. e. viri, qui participes sunt misericordiae. Sic alibi: Multi putantur viri misericordiae, sed fideles pauci. Ita hic: 'Viri misericordiae', qui sunt iustificati misericordia dei. 'Tolluntur' de mundo. Interim mundus gaudet illorum ruina, sicut hodie omnes nos Wittembergenses occisos gaudent, quia non sumus illis 'viri misericordiae' i. e. pii. Ita autem illis accidit, sicut Hierusalem accidit, ubi, cum omnes apostoli secessissent, corruit in unum civitas. Ita non potuit corruere Sodoma et Gomorra, nisi Loth exisset. Ita in toto papatu non est unus, qui possit homines contra Turcam instruere recta oracione.

'Ante faciem malorum' vel calamitatis 'tollitur iustus'. Consolatorius est locus. Quod iusti vere colliguntur ante calamitatem, deinde alios impios puniet. Non tamen viri iusti colliguntur, ut hic Esaias expectavit adficionem. Summa: ante calamitatem colliguntur iusti. Daß horn nympt er weg und zundet die spren an.

3/4 Avaricia caussa impiarum doctrinarum ro r 15/16 Luxus impiorum Episcoporum ro r 18] kleine Lücke im Manuskript 22/23 Iusti pereunt ut impii ro r 31 Gomorra ruere 33/34 Iusti tolluntur ante calamitatem ro r

¹) = da gibt er den richtigen Grund an.

²) 'Hülle und Fülle', 'Futter und Decke'. ³) Erg. 'sehen'.

^{L]}
^{57,2} 'Intrat in pacem requiescens super cubiculum suum.' Optimus
 est textus: 'Requiescat in pace' q. d. per anthitesin contra 'Non pacem'
 q. d. animae sanctorum sunt in manu dei, quia tolluntur a mundo ad pacem.
 'Et requiescit super cubiculum.' Das genießen sie, sie lassen die
 welt hr unglug haben¹, interim requiescunt in domino, sicut accidit Ioanni 5
 Huß, et nescimus, an deus nos voluerit tollere ante calamitatem, quia
 Calamitas imminet nostrae regioni Teutonicae, nisi adveniat iudicium ex-
 tremum, ut spero. Quomodo autem dormient sancti, non est nostrum.
 Satis est nos scire illos cubare in requie dei, dormire et requiescere in
 pacifica vita. Quomodo autem sit illis quies et dormicio, nobis incom- 10
 prehensibile.

CAPUT LVII.

^{57,8} 'Vos autem accedite huc, filii auguratricis, semen adulteri.'
² Hic est exordium huius Capitis. In praece[de]nti audistis consola-
 tionem iustorum. Hic autem instituit increpacionem vehementiss[im]am 15
 in adversarios verbi et hypocritas, quia dixit Iustos tolli ad requiem ante
 faciem calamitatis. Vos impii non sic, sed reservamini in diem calami-
 tatis, fiet vobis, sicut meruistis. Ita hoc Caput referendum ad calami-
 tatem. Q. d. Ir sollet sehen, was ir gemacht hat. Sicut hodie diceremus
 Episcopis nostris interficientibus iustos: Was wollet ir den machen, wen ir 20
 sie hat³ umbbracht, cum advenerit dies afflictionis? Summa: hoc caput
 loquitur de futura calamitate, quando iusti sunt sublati, Wenß gutte vor
 uber ift.

'Filii auguratricis semen adulteri'. Vehementiss[im]ae sunt incre-
 paciones. Ir hurfhynder und Wettermacher.⁴ Valeant, qui nos arguunt con- 25
 vicatores, qui iuste impietatem arguimus. Non est convicium, sed convicium
 non fit, nisi fiat a persona non debita. Sicut occidere est peccatum personae
 privatae, sed deus et magistratus non sunt homicidae. Ita quoque male-
 dicta et convicia non sunt convicia neque maledicta, quia ego non facio, 30
 sed ministerium verbi hoc facit, quia ad hoc est institutum verbum. Sicut
 homicidium est privatis prohibitum, ita Convicium est prohibitum privatis.
 Ego pro mea persona neminem vellem perstringere.⁵ Sic furtum est
 privatae personae. Si autem Cesar auferret meam substantiam (quae
 sua est), eciam meum corpus, non esset fur et latro, quia officium publi-

10/11 unten am Seitenrande steht Sublatis iustis calamitas imminet mundo ro
 12 CAPUT LVII. ro 17/19 Increpacio in Impios ro r 21/22 hoc bis sublati unt ro
 24 semen] sed 26/27 sed bis debita unt ro In eos qui accusant Lutherum mordacem et
 conviciatorem ro r 28/30 Ita bis verbum unt ro

¹) = kümmern sich nicht um die Welt (wie sonst 'lassen das Herzleid haben').

²) Beginn einer neuen Vorlesung. ³) = habet. ⁴) = Hexen (wohl als Genitiv zu konstruieren). ⁵) Selbstbekenntnis Luthers.

L] cum hoc faceret. Non igitur sunt convicia, quae fiunt in correptionem a ministris publicis, sed sunt reprehensiones divina autoritate mandatae. Si equalis equali, inferior inferiori faceret, esset malum. Hic autem non fit animo nocendi aut irato, sed corrigendi et paterno animo. Ut videmus in Paulo
 5 et hic in propheta. Ita hae appellaciones 'filii adulteri' x. sunt nomina iusticiae. Q. d. Vos impii, perficite vestrum opus. Es wüßdt euch verbotthen werden. 'Filii auguratriceis.' Ibi videtis sinagogam impiorum, quamquam in speciem sanctissimorum, nam damnant veram iusticiam fidei propter iusticiam operum. Ideo dicit: Vos non estis filii doctricis vel
 10 Mosi, sed estis filii divinatriceis. Sic uno verbo damnat inversam eorum doctrinam, sed tempore calamitatis tandem intelligit. Quicquid est doctrinarum operum et iusticiae, est incantacio. Omnis doctor operum et iusticiae propriae est incantator et incantatus sua opinione. Durum est tam sanctos appellari auguratriceis. 'Semen adulteri.' Vos non estis
 15 semen dei spiritus sancti, sed ex semine humano. Pater vester conspurcat matrem vestram polluto verbo, ut Paulus dicit: 'Adulterantes et cauponantes verbum dei'. Haec omnia sunt auguria i. e. species illustrans. Adulterium est iniquitas.

'Super quem illusistis?' Videte, quam graphice describat impio-
 20 rum hominum illusiones erga iustos. Super quem estis delectati? An wenn hat er etwer lust und kurtzweil gehabt? Nonne in prophetis habuistis etwer narrenspiel? sicut hodie dicunt letantes, ridentes ironice: Bisttu auch Sutterisch? q. d. Calamitas docebit vos, quem illusistis.

'Dilatastis os, prolongastis linguam.' Sticht eynen mond.¹
 25 Hoc est in impios, qui prae nimia securitate irrident verbi praedicatores. Illi non recensentur persecutores, sed in specie videntur boni, quamvis consenciant persecucionem. Discas ergo, quando praedicaveris, fidelissimum praemium habebis ab impiis. Dilatare os, hoc contigit omnibus piis.

'Numquit non filii scelesti, semen mendax?' Boße linder.
 30 Mera sunt fulmina, quae intollerabilia sunt, quia hypocritae nolunt esse 'Adulteri filii', 'filii scelesti', immo sanctissimi secundum speciem. Nunc incipit et persequitur a parte in partem ipsorum impietatem. Primum:

'Qui consolamini in diis.' Una latria vestra est, quod ardetis
 35 amore idolorum, ubicunque fuerit aliqua arbor. Solde daß boße sehn, quod deum ubique colemus?

'Super omne lignum frondosum' i. e. ubicunque erat arbor

10/11 Sic bis doctrinam unt ro unten am Seitenrande steht Convicia publicorum personarum non sunt convicia ro 11/12 Quicquid bis incantacio unt ro Auguratrix ro r 21/22 Sanne impiorum erga pios ro r 37 Consolamini || Vrimini ro r

¹⁾ = macht eine verächtliche Geberde; sprichw., vgl. Wander, Mönch 297.

L] sicut *Edi*¹, *Byrnbaum*² &c. Illi reliquerunt primum fiduciae praeceptum, in fiduciam operum lapsi sunt. Nam omnia loca erant prohibita. Peccatum maximum deserere locum divinitus ordinatum, Templum, et eligere propria.

1. Cor. 7, 9;
Bj. 51, 7

‘Qui urimini’ melius legitur ut 1. Chor. 7. uri dicit et Psal. 51. 5
‘Et in ustione libidinis concepit me mater mea’, significat die *brunst*, sicut cervus, habet meretrix erga adulteros q. d. qui ardetis et estuatis in libidine cum diis super omne lignum frondosum. Hic habetis descriptionem hypocritarum, qui veritatem derident, nolunt audire verbum, nihil operantur boni audita fiducia in deum. Nam tantus furor et ustio fuit olim ante 10
revelatum Euangelion, ut omnia dederimus ad extruccionem templorum et operum. Nunc autem in bonis operibus rigemus glacie frigidiores. In superstitione fervuimus, urimur sicut meretrix in libidine. Secundo:

‘Immolantes parvulos’, mactantes natos ‘in torrentibus, in praecipicio petrarum’. Primo simpliciter offerebant. Hic autem pro 15
singulari fervore mactant filios suos proprios wie die *Metzger*. An den *stehn* *stippen*. Elegerunt electissimos locos ad optima et electissima opera. Terribile erat sacrificium, quod ita poterant fervere, quod proprios liberos possint mactare. Nunc autem in veritate cognita non possent in templo 20
unum agnum mactare. Sicut nostro tempore furor libidinis in opera Papistica omnia effudit. Nunc autem tempore euangelii ne 1 gl² daremus.

57,6 ‘In partibus torrentis pars tua’ &c. Kalab³ blandiri, glath 25
machen. In glabris petris ibi est pars tua, deus tuus. q. d. *Dehn hercz*⁴, *dehn schacz*, *dehn leben alba*. Nausia est esse in templo, sed pars eius est in glabris petris, in inordinatis locis.

‘Haec est sors tua’, das ist *dehn hercz*, significat illum ardorem.

‘Et ipsis effudistis.’ Miratur in illo sacrificii, libaminis. ‘Li- 30
bamen’ *trangtopffer*, quod offerebatur vino.

‘Sacrificium’, *spehjeopffer* in placetis, in Mose praecepta. Haec 35
illi deberent in templo facere, non in locis electiciis.

‘Numquid super his ego penitebo?’ Ipsi haec omnia fecerunt, 30
ut placarent deum. Illis hic respondet deus: *Soldestu mich mht disem ver-
sunen?* Summa: electicia opera quantumvis speciosa non solum non placant, sed iratum faciunt deum. Nam haec imitatio Abrahae nihil effecit in mactandis pueris.

8/9 unten am Seitenrande steht Vstio et libido erga deos alienos in idolatria ro
11/12 Vssimus in Papistica hypocrisi Nunc frigemus in Euangelii ueritate ro r 17/18 Mac-
tatio liberorum ro r 26 Libamen } quid ro r 30 facere] fieri 33 non (2.) fehlt
Sacrificium }
Non placatur sed incenditur operibus electiciis deus ro r

¹⁾ Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 18, 74.

²⁾ Vgl. *a. a. O.* S. 75.

³⁾ *פֶּהַר*

⁴⁾ Vgl.

‘Geld ist dein Herz’, *Thiele* Nr. 410, 411, 412.

L] 'Super montem excelsum.' Perstat in illa methaphora: Adulteri^{57,7} et adulterae. Adulter est, qui cumbit cum aliena. Ergo adulteri sunt, qui alia loca et doctrinam suscipiunt, quia templum constitutum relinquebant und machten ihr huthaus uff hohe berge. 'Cubilia' appellat Aras,
5 templa. Sicut hodie sunt Monasteria.

'Et post hostium posuisti memo[riale.]' Quicumque discedit a^{57,8} fide, a virginitate spirituali, cadit in adulterium, ideo quarto dicit: Non sufficebat tibi in vallibus, in petris et in montibus, sed eciam post hostium factum est locus, hñter deñner thur, hn deñnem hauße fecisti. 'Memoriale'
10 dei, ubi fiebat cultus dei. Sicut factum est sub Papatu: non erat satis in templis et Monasteriis, sed eciam in privatis domibus fiebant idola, dicebant: Ego constituo hic mihi altare et dei cultum, sicut fecerunt Israelitae, qui infinita loca eligeabant et fiduciam in illa habebant, nihil minus tamen appellabatur quam 'Memoriale' dei, cum non erat.

15 'Quia avertisti a me': dñw haßt dich von mir gewelczt. Gilli¹, hinc Gallilea. Ego docui te me habitare in templo, ibi deberes me accedere, sed tu avellis te a me, dñw leufft von mir wie eine hure.

'Et ascendis adulterum' i. e. veram religionem deseris et falsam recipis.

20 'Dilatasti cubile tuum.' Dñw hure, dñw mußt ein weyt bettthe haben zu welczen, Varias aras et locos. Vult significare inexplebile studium supersticionis, in qua nihil est nisi securitas, pax, opulencia, gloria. Es ist ein weyt beth. Hic angustia, Crux.

'Et pepigisti cum eis fedus.' Quamvis summa est impietas,
25 tamen nihil minus appellatur verus dei cultus. Es ist ein groß, weyt betthe, quia dicit: 'fedus cum eis pepig[isti]'.
30

'Diligis cubile ipsorum loco visionis.' Epiphonema. Summa: dñw haßt lust darczu, ubicunque videris locum, illum eligis ad tuum adulterium. Tu es parata ad suscepcionem omnium idolorum. Nam amisso
30 verbo et fide mox in infinita monstra labimur. Discas ergo primum praeceptum, in quo soli deo fidas, deinde haec opera suscipere, in quibus scias te morem gerere deo, ne illi fidas, et fuge electicia. Ergo est adulterium sacrilegum dei propria eligere et praecepta relinquere.

35 'Manu visionis' i. e. in loco visionis i. e. Dñw nympt an, was man ihr jaget. Sicut videtis homines facilius persuaderi omni idolatria, quam ut ad verba ducantur. Vera religio non vult in cor nostrum. Sie nemen sie an, wo sie sie erfelien.

6/7 unten am Seitenrande steht Adulterium hypocritarum spirituale ro 9/10 Infinita idolatrie loca ro r 10/11 in aris portabilibus ro r 20/21 Studium Idolatriae ro r 32/33 Ergo bis relinquere unt ro

1) גילי

L] ¹Audivimus, quomodo propheta increpet filios meretricum et incantatoris, transgressores 1. praecepti et aliorum praeceptorum, qui ficticiis et electiciis operibus deum magis irritent. Canonica.² Qui semel naufragium fecerit in religione, ille est expositus fluctibus maris, ideo in sinceritate fidei manendum, quia deserto templo hic ceperunt deum quaerere in omnibus locis et non potuerunt eum invenire. An das Exempel daran wir uns stoßen mügen.³

57,9 'Ornasti te regio ungento.' Alterum malum est, quod sequitur deserta religione fidei est quaerere brachiumulare, quia hic accusat eos non solum defecisse, sed auxilium quaesuisse cum regibus. Hoc experientia videmus, quomodo federibus inter se convenient, quae signa sunt absentis dei.

'Profecta es ad regem cum deo' x. Tu quaeris cum rege Egypti ^{Gal. 6, 13} federa i. e. habes fiduciam cum carne. Nam Paulus dicit ad Gala[stas: in carne glorianur omnes impii a fide deficientes, sicut Rottenses eciam faciunt, qui applausu populi omnia docent. Nam qui abiit in viam suam, ^{Sec. 17, 5} non habet, in quo possit confidere quam in carne. Sed 'Maledictus, qui confidit in homine' aut Creaturis. Usus creaturarum non est prohibitus, ^{Jes. 35, 6} sed fiducia in illas pestilentissima. Supra audistis: appellavit arundinem fractam pactum cum Egipciis, et plerumque vides illam fiduciam in hominibus. Hominibus quidem est utendum, sed sic, ne fiduciam in illum collocom, sed in deum. Das beyh hercz nicht darauff.⁴

'Ad reges cum balsamo' i. e. Deserta fiducia erga deum quaeris auxilium coram regibus. 'Oleum', Schemen⁵, forsan balsamum. Mos erat istius regionis mittere munera. Ita Iudei regi Egypti miserunt balsamum, ut illis gratiam haberent, ita coluerunt regem et adoraverunt cum suo balsamo.

^{Matth. 2, 11} 'Multiplicasti aromata', Specerey, apotecen, Balsamum, myrrha, thus, aurum eyn königlich gescheng. Munera ipsa mittere non est peccatum, sed deserere deum et confidere in brachium carnis peccatum est. Haec igitur sunt duo mala deficere a deo et confidere in propriis iusticiis et brachio carnali.

57,10 'In multitudo viae tuae laborasti nec dixisti: Quiescam.' Inrepatio. Ecce talia et multiplicia fecisti, cum in fide et praecepto divino non potueris parum consistere, sed ex illa pedagogia vera religionibus non lassamur. In der betrigerey ist uns nichts zu viel gewesen,

3/6 Canonica bis invenire unt ro 9/10 Impii in carne glorianur et fidunt ro r
19/20 Vsus non fiducia creaturarum permittitur ro r 24 Oleum ro r 30/32 Haec bis
carnali unt ro 36/473, 1 In bis defatigati unt ro unten am Seitenrande steht In erroribus
et superstitione non fatigamur ro

¹) Beginn einer neuen Vorlesung.

²) Sinn ist unklar. Ob zu ergänzen: regula?

³) = dadurch wir uns mahnen lassen sollen. Das erste An wohl falsch. ⁴) = verlaß dich nicht im Herzen d.

⁵) שֶׁמֶן

L] sicut sub Papatu experti sumus, infinitis laboribus non sumus defatigati.

Du hast dich yn mancherlehen secten bestricket et non dixisti: Ich laß.

‘Vitam manus tuae invenisti.’ ‘Manus tuae’ i. e. operum tuorum, laborem aliosque modos invenisti et non languisti. Quia insanisti
5 libidine, du kondest nicht mude werden.

‘Pro quo sollicita timuisti.’ Viciū est hypocritarum: sicut non 57,11
timent verum deum, ibi autem timent, ubi non est timendum. Ibi esset timendum, ne peccaremus contra fidem et praecepta dei. Ibi securissime transgredimur, interim in nostra religione et electiciis operibus timidissimi
10 fuimus. Sicut in Papatu vidimus: qui solum sua statuta timent et non timent, ubi deberent timere, in sacrificiis iuxta fluvios et filios mactare ꝛ.
non timent hic populi Israel. Ideo dicit: Quid est, quod ita times ista deserere, quae tu fecisti, cum non timueris deserere templum?

‘Quoniam mentiris’: exercees mendacium. Es ist buberey, domyt
15 du umghehest. Tu mendacium colis et cum mendacio versaris. ‘Non recordans mei.’ Ibi nullus est scrupulus, quod mei obliviscaris. Hoc haud dubie male audierunt, quia dixerunt: Nos non sumus oblii dei, sed semper colimus deum. Sicut Papistae gloriantur cultum suum. ‘Memoriam’: non habet speculativam, sed ut in fide, in verbo dei hereamus.

20 ‘Neque cogitasti in corde tuo.’ Quid dicam de memoria mei? quia nunquam mei cogitasti, alioquin non curas me, quia cor tuum repletum est aliis cogitacionibus.

‘Nonne ego tacens’ ꝛ. Meynsttu, ich werde ewig also schweigen? Numquit ego tacebo in eternum, quod me non times? Comminacio sequitur
25 increpacionem, quasi et tempore calamitatis experieris, quare ego tacuerim. Tu times tua mendacia et negligis mea praecepta. Meynsttu, ich werde dyrs schenden? Was wyl ich thun?

‘Ego annuntiabo iusticiam tuam.’ Hic videtis disputacionem, 57,12
de qua re agatur. Hic arguit illorum iusticiam propriam, qua dei iusticiam
30 contempserunt. Et ego faciam ita, ut videas illam bis peiorem esse peccato, quia per se peccatum est, deinde defendit se pro pietate.

‘Et operā tua’ i. e. iusticia, sacrificia non debent tibi prodesse. Horrenda est sententia propriae iusticiae: Nullam invenire coram deo
35 dicit: Ich wyl opera tua zu schanden machen.

‘Cum clamaveris.’ Hic videtis calamitatem q. d. tu hactenus 57,13
irrisisti prophetas, ego quoque te in calamitate tua subsannabo, ut Pro. 1. 26

6 Preposterus hypocritarum timor ro r 19 über speculativam steht ut Monachi
24 Numquit bis times unt ro 24/25 Comminacio ro r 29/30 Iusticia propria duplex
peccatum ro r 31 quia bis pietate unt ro unten am Seitenrande steht Contra iusticiam
propriam ro 35 Repudiatio propriae iusticiae ro r

1) = nachsehen, unvergolten lassen.

^{L]} legitur. Sic in Psalmo irridet: 'Ubi sunt dei vestri?' 'surgant et opulentur vobis'. Ita nostris papistis dicere possumus: 'Cum clamaveris' i. e. cum eris in tribulatione.

'Congregati tui' i. e. idola tua et omnia eius auxilia. Vehemens est insultatio. Non unum deum sume, sed omnes deos et religiones, iusticias accipe et sine te liberare. 5

'Ecce omnes eos auferet ventus.' *Ezo stard werden sie sehn.* Tempore necessitatis omnia tua idola et iusticiae sunt tanquam pulvis a facie venti. Ita experientia senciunt omnes hypocritae in necessitatis tempore, cum ante illud sint superbissimi et fortissimi. Videbas tempore Rottensis¹ Rusticorum, quantum metuebant, et postea tempore prosperitatis fiebant invictissimi et tempore calamitatis sunt timidissimi, quia ventus illos aufert q. d. Man darff nicht viel mühe² solche zu schlahen. Nam et leo bestia audacissima in fuga est timidissima. Ita superbissimi heretici in suis confidentes sunt effeminatissimi. 'Tollet aura', vanitas i. e. res nihili est. Hactenus est comminatio. Ultra: 15

'Qui autem fiduciam habet mei.' Nunc videtis veram disputationem de iusticia dei. Qui confusus fuerit me, qui 1. praecepto satisfecerit, scilicet per fiduciam mei, illum non tollet ventus, sed 'hereditabit terram' contra omnes hostes, demones. Haec victoria veniet ei per aliam fidei iusticiam. 20

'In sancto monte meo permanebit' i. e. regno meo manebit per mei fiduciam. Et dicet ille: fide mihi.

^{57, 14} 'Viam facite, viam facite, declinate.' *Sie, er sol auch ein prediger werden,* quia, qui fidebit mihi, erit repletus spiritu, ut etiam alios possit docere. ^{30b, 1, 23} Est autem haec vox 'Viam facite', sicut Ioannes dicit: 'Parate viam domino'. Nam primum oportet praedicatorem arguere mundum, ut resipiscant et tollant de via scandala i. e. proprias iusticias, religiones. Prima vox praedicatoris poenitentiam docere, scandala deponere, legem praedicare, humiliare et terrere peccatores. Hoc non potest facere nisi pius praedicator. Hypocritae non possunt ista praedicare, quia non senciunt vere peccata. 25

'Levate de semita, nempe de via populi mei.' 'Offendicula' non est in hebreo, sed intellectu grammatico additum. *Nempt die steyne auffem wege.* 35

^{57, 15} 'Quia haec dicit dominus' etc. Altera pars praedicationis, scilicet Evangelii, quod contritos damnatos soletur gracia et euangelio. 'Habitans in eternum': qui non moritur ut homo. 'Et habitat cum contrito'

4/5 Insultat idolatris ro r 11/12 Idolatrae audacissimi mox timidissimi ro r 27/28 Rex ro r 30/31 unten am Seitenrande steht Pii praedicatoris doctrina ro 37 Euangelion ro r

¹⁾ Schreibfehler für seditionis. ²⁾ = es braucht, kostet nicht viel Mühe.

L] et humili.' Consolacio. Illi, qui sunt contriti, habent hanc consolacionem deum cum illis habitare, non desperent, quia prope est dominus omnibus, qui tribulati sunt corde.

'Ut vivificet spiritum humilium.' Solum si non sunt Hypocritae superbi, tunc vivificentur. Haec verba nemo fidens sua iusticia potest intelligere, quia non senserunt humiliacionem. Pii autem, qui in solo deo herent, sciunt in contricione non desperandum.

'Non enim in sempiternum litigabo.' Concedit quidem se irasci. 57, 16 *Es weret ihm ein wehl.* Sed non in perpetuum. *Halb nur feste.* Con-
10 fortetur cor tuum et sustinebit dominum.

'Spiritus a facie mea egredietur.' Emmittam spiritum paraclatum, qui eos confortet et consoletur, der soll ihn ein odem geben, daß sie nicht ersticken. Dabo eis respiraculum. Nam in angustia wird ein odem furc. 1 Hactenus fuit textus de fide et iusticia fidei contra hypocritas.

15 2 Audivimus insignes et vitales promissiones et correptionem in fiduciam in brachium Carnis. Nam dicit Pii confidentibus sibi: 'Non in eternum irascar' etc. 'Propter iniquitatem avariciae eius.' Recitat causam, 57, 17
quare sit percussurus eos calamitate. Utrumque connectit: minas et promissiones. Nam status huius capitis est, ut minetur calamitatem impiis,
20 pios vero consoletur. Nam non possunt abesse minae. Man muß den narren mit solchen lassen. 3 Nam si centum linguae praedicarent, non cessat impius. Ideo necessario sequitur calamitas in illum. Nam impossibile est impium non esse avarum, quia non deo, sed creaturis heret. Ideo dicit:
irascar super illum, quo magis est in impia religione, eo magis heret in
25 creaturis.

'Percussi eum' i. e. oportet ut illum purgem tanquam aurifaber. Primo percutit calamitate. Secundo abscondit se i. e. in tribulacione non exaudit clamantes, derelinqut eos destitutos quoad tempus in lachrimis et precibus. Tercio: Irascar. 'Et abiit vagus.' Ich will sie lassen gehen.
30 Sicut Nunc: finget nunc seelmeßten, Circuiret⁴ und laufft, et tamen nihil efficietis. Sicut Achab rex Siria, quo magis vexabatur, eo magis inveniebat novam religionem. Clamant quidem ad deum, sed non pie, et non convertuntur ad deum, sed fugiunt deum, supra c. 9. David autem piissimus 3cf. 9. 13
in tentacione non fugit, sed currit ad dominum, sed elegit pestem et ad 2. Sam. 24. 13 ff
35 dominum properavit. Papistae autem in tempore tribulacionis currunt ad

1/2 Deus contritis et humilibus adssistit ro r 8/9 Ira dei non perpetua ro r
11/12 Spiritus sanctus promittitur ro r 19/20 status his consoletur unt ro 21/22 Impios
expectat calamitas ro r 29/30 Attende, quomodo impii a deo derelinquantur ro r
32/33 Impii in calamitate fugiunt deum ro r

1) = geht der Atem aus, atmet man schwer. 2) Beginn einer neuen Vorlesung.

3) = jeden behandeln wie er es verdient; sprichw. sehr häufig. 4) Es ist wohl an feierliche 'Umgänge', Prozessionen gedacht.

L) iudicium et iusticiam propriam et merita, cum deberent currere ad misericordiam. Magis enim currunt tempore periculi ad sua altaria quam prius. Et ita bis sunt impii. Das heisst: 'Et abiit vagus in via cordis sui'. Haec est ira dei abscondere deum, quando tollit verbum et gratiam suam et relinquit nobis nostra studia et consilia, deinde currimus ad phitonissam, ut Achab fecit, et consulimus aliunde. Nostrum quaerere autem est duplex stulticia et impietas. Das syndt die Calamitates impiorum, wie es hñ gehen wyrt.

'In viis cordis sui', opinionibus, religionibus propriis. 'Via' in scripturis conversacionem significat et studia. 'Via cordis nostri' in scripturis significat summam dei iram ablati verbi: nos desertos in nostra religione et opinione. Sicut Achab et Saul contigit. Ita sunt in via cordis Papistae, qui herent in suis opinionibus, dicunt: Seyt frum, so wyrt euch got helfen propter merita nostra. Pii autem praedicant populo penitenciam et invocacionem dei per oracionem sedulam.

57, 18 'Vias eius vidi et sanavi eum.' Comminaciones fuerunt vehementissimae. Ideo hic dicit eum videre illos esse vanos in suis viis. Tamen ego sum eorum misertus in ista calamitate respectu misericordiae meae, non operum illorum. Ideo necessitas et calamitas illorum me commovet. 'Vias eius.' Distinguit 'Vias eius' a 'viis cordis sui', scilicet ego misertus sum illorum in calamitate, ut desererent vias suas et cognoscerent vias meas. Das heisst nhue: 'Sanavi' eos.

'Et eduxi' i. e. minavi, ich hab sie wider heym gefuret. Hic vides caussam misericordiae. Dicit enim: Deest eis ductor, sanator ꝛ. adsunt eis tribulaciones. Haec me ad misericordiam provocant. Sicut in Euan- gelio videmus Christum in visceribus commotum, qui vidisset populum absque pastore. So wyrt unßere noth fñnden ansehen¹, sicut ipse deus potest. Qui in altis sedet et humilia respicit. Nam principium est salutis cognoscere calamitatem nostram. Ideo humiliat nos deus, ut agnoscamus nostram calamitatem, ideo sanat nos, ducit nos ꝛ.

57, 19 'Creavi labia dilatata, ut in pacem.' Volo facere tam longa labia, ut possint praedicacionem porrigere in totum orbem. Paulus habet lata labia, promulgata in Graeciam, Italiam, Asiam. Hoc propter verbum: Mart. 16, 15 'Ite'. Hic dicit: verbum praedicabitur in toto terrarum orbe, sicut praedicacio de Ciro rege ubique et late promulgata est ante calamitatem. Eph. 2, 17 Paulus ad Ephesios: Christus venit annuncians pacem nobis a longe et prope. Fere eadem sunt verba, sed spiritualis est sententia, quam hic Gal. 3, 13 ex generali sumpsit, sicut Generalem sentenciam: 'Maledictus omnis, qui

4 Haec bis suam unt ro 9 Via Cordis nostri ro r 14/15 Pii bis sedulam unt ro
26/27 Non meritis nostris, sed calamitate nostra commouetur deus ro r 33/34 Euangelii
propagacio latis labiis ro r

¹) = erkennen, würdigen.

L]pendet in ligno', applicat ad Christum. Ita hic generalis sententia: 'pacem', praedicabitur 'longe' et 'prope' i. e. omnibus Iudeis i. e. populo suo.

'Et sic dicit dominus: sanabo eos.' Vides hic modum sanacionis, scilicet per labia. Mittit verbum suum et sanavit illos. Haec sunt labia redempcionis, consolacionis. Interim tamen vides Impios uti bonis rebus propter bonos. Nam ii utuntur sole et creaturis non aliter atque bestiae. Nos autem ut pii utimur. Ita si nos percutimur a Turca, culpa est impiorum. Econtra:

10 'Impii autem quasi mare fervens.' Das thue ich. Meis piis 57,20 mitto verbum consolatorium in medio nacionis pravae. Impii autem fruuntur quidem fructu, sed non fiunt participes illius sanacionis. Sicut hodie videmus impios frui nobiscum fructu, sed laborum istorum pacem non acquirunt. Ideo manent 'sicut mare fervens' i. e. fluctuant in suis
15 opinionibus et iusticiis.

'Quod quiescere non potest.' Mare non potest quiescere, eciam si venti quiescunt.

'Fluctus sui.' Seyne wellen redundant et eiiciunt stercus et spumam. Natura istius maris non potest ferre impurum, quia semper estuat.
20 Sic eciam impius insanit, non audit verbum pacis, sed suis studiis quaerit securitatem et in summis et infinitis operibus nihil nisi stercus et immundiciam eiicit. Philip. 3. Piorum autem opera aurum, arg[entum, gem- Phil. 3, 19
mae sunt, quas eiiciant. Impii autem estuantes spumant stercus i. e. mala opera, blasphemias et impietates, quia, quo magis laborant, eo minus
25 efficiunt, quo minus efficiunt, eo magis insaniunt.

'Impiis non est pax.' Ich kan ihn kein Friede schaffen, quia non 57,21 credunt verbo. Ideo viam pacis non cognoverunt neque in prosperis neque in tribulacione. Impii sunt impacifici Active et Passive. Summa istius Capitis: Increpavit idolatras, deinde consolatus pios. Praedicat
30 calamitatem impiis et solatur interim pios. Nunc tradita interna pietate docebit et externa opera.

CAPUT LVIII.

'Clama, ne cesses, quasi tuba exalta vocem tuam.'

58, 1

Praecedente Capite audivimus increpacionem, qua taxat eorum
35 incredulitatem, descendit ab illa inferiori increpacione. Nunc damnat

6/7 Impii fruuntur bonis propter pios ro r 12/13 unten am Seitenrande steht Die bösen genießen der guten Widerumb entgegen die guten der bösen¹ ro 15 Mare feruens impii ro r 28 Impii bis Passive unt ro 32/33 ro 32 über CAPUT LVIII steht
Inferior } increpacio { de peccatis
Superior } quae fit { de hypocrisi ro

¹) = die Bösen haben teil an den Verdiensten der Guten, die Guten müssen mit den Bösen für deren Fehler büßen.

1] opera et vitam eorum. Nam haec est praedicatio: fides et opera. Primo arguit eos incredulos et inflatos, nunc genus vitae reliquum etiam reiecit, illis nihil prodesse pugnat. Hic videtis damnari illam vitae tristitiam, quae multum fallit vulgus. Ego Martinus Lutherus triduo ieiunans et viliter vestitus citissime vellem seducere etiam Evangelicos. Tam pro- 5 num est vulgus ad illud genus vitae, ut mox ad illud labatur. Interim impurissimi, impiissimi crassa peccata sua tegunt hoc tegimine vitae. Illa peccata non debent videri prae parvo diei unius ieiunio. Ideo hic peccata illorum perstringit, quae tecta sunt supersticione.

‘Clama’: quia nolunt audire, quia habent peccata peiora bestiis. 10 ‘Exalta vocem.’ Hic significat legis ceremonias. Nam tuba praedicationem significat, quae extollenda est audacissime.

‘Et an[nuncia populo scelera.’ Descende et indica, quam turpiter vivant, etiam si speciosissimi sint. Wer das fan, der fanß, ut possit 15 contemnere ista grandia peccata, etiam si omnis hypocrita interim incedat nimia religione, nihil aliud adest quam crassis[sima et fediss[ima peccata, quia deest spiritus sanctus, nihil adest quam superbia, libido, iniuria, illa peccata non emendantur neque a vulgo estimantur. Das fasten und saten sehen do merckt man uff. Ideo omnes nostri mores boni nihil estimantur, quia non ieiunamus. Iam enumerat peccata. 20

58, 2 ‘Me etenim de die in diem quaerunt.’ Non solum derelin-
quunt praecepta dei et omnes ceremonias, sed hoc etiam volunt, ut ser-
vatis suis ceremoniis mecum voluerint contendere. In adficcione murmu-
rant contra me tanquam insontes percussi. Sie wollen wissen, wie das
Matth. 11, 19 zu gehet, daß ich also handeln. Ita iustificatur sapientia a filiis suis et 25
Ps. 51. 6 Psal. 50. ‘Ut iustificeris in sermonibus.’ Ipsi volunt scire voluntatem dei,
cur ita et ita faciat deus, et volunt cum eo contendere. Volunt rationem
scire, quare ego illos non iustificem, damnem et corripiam, quia dicunt:
Cur me adfligis, quia ego bis in sabbatho ieiuno, do decimas? Ita hodie
adversarii Evangelii iudicant deum, quasi non sit deus. Si wollen got 30
meßtern, was unser werck seyn, quid ipse debeat eligere et eiicere.

‘Quasi gens, quae iusticiam’ etc. Ipsi incedunt indurati, quod
sint sine peccatis: Nos sumus gens iusta. Hic vides hoc negotii prophetis,
ut accusent mores sanctissimorum hominum. Ut hodie videmus, cum
humanas iusticias, iura Papae damnamus, reicimus Missas, vota, religiones, 35
Do gehoret kunft zu, iusticiam ipsam confutare et deinde peccata crassa
reicere.

2/3 Triste et lugubre mundi genus reicitur ro r 4/5 Ego bis vellem unt ro
8/9 unten am Seitenrande steht Crassissima peccata pietatis praetextu uelantur ro 11 Tuba
ro r 15/17 interim bis deest unt ro 23/24 Iusticiarii cum deo contendunt ro r 25 über
sapientia steht Math 11 suis über (mundi) 34/35 Ingens prophetarum labor contra hypo-
crisin ro r 36/37 zu bis reicere unt ro

L] 'Rogant me iudicia iusticiae et appropinquare' i. e. vocant deum in iudicium. Non quod hoc faciunt mediate deum accusantes, quia ipsi dicunt: Nos non accusamus et contemnimus deum, ut Papistae nostri faciunt, qui volunt esse accusatores dei, sed tamen deum in sermonibus
 5 suis loquentem reiiciunt, quia damnant hoc verbum et ministros eius, interim verbis dicunt se deum imitari, factis autem negant et iustificant¹ dei sapienciam. Ideo hic dicit: Volunt sua defendere et meum verbum damnare. Daß heißt appropinquare in me.

'Quare ieiunavimus et non aspexisti?' Do sehet hr die grossen, 58,3
 10 mächtigen werck, quae damnavit propheta. 'Humiliare animas' est ad-
 fligere animam i. e. corpus et abstinere a cibis, somno, macerare corpus
 fatigacionibus, laboribus, vestibus, sicut Papistae: Nos ieiunando, vigilando,
 laborando, vestiendo male, vilia edendo in tuum obsequium vivimus. Haec est
 15 lux et sol hypocritarum, die sollen nichts gelben. Interim non invenies inter-
 num candorem et sincerum animum, si deposueris externam hypocrisim
 et Monachalem conversacionem, nihil aderit in eis. Illis externis fallitur
 totus mundus, quia supponitur illa specie. Sed illa externa eciam in
 Hieronymo sanctissimo absque internis nihil valent. Tugen² die werck
 20 nicht, so diene der Teuffel³ got. Facesse, Esaia, qui prohibes bona opera
 fulgidissima. O deus, veni et esto iudex.

'Ecce in die.' Hic videtis simul coniuncta hypocrisim et crassa
 peccata. Hic definit, quid sit verum ieiunium, et videtur tam asper, quasi
 damnet externum ieiunium. Ideo autem reiicit ieiunium, quia vult fieri
 operculum, quod excecet oculos nostros, ut peccata non videant. Ideo et
 25 Cappae et Ceremoniae sunt reiiciendae. Do sehet hr, quod ieiunium
 vestrum nihil est quam operculum 'Vestrae voluntatis.' Anthitesis
 est. 'Vestra volun[tas] q. d. Vos relinquitis meam voluntatem et susci-
 pitis vestram volun[tatem]. Ita Hypocritae fidunt in suis dicentes: Got sey
 gelobet, ich habe gefastet, gebethet x. et deinde faciunt pro suo libitu contra
 30 dei voluntatem. Sicut si servus non perficeret domini sui iussa et propria
 eligeret, vellet in angulo sedere et ieiunare et deinde excusare: Domine,
 mihi ita placuit, et reliqui, quae me facere iussisti. Den knecht soldt man
 myt knutteln schlaßen. 'Voluntas vestra' i. e. non obediencia mea, quia
 ne unum meum praeceptum faceretis.

35 'Omnes debitores' i. e. nullus est charitatis adfectus in fratrem,
 nulla benignitas.

4/5 Impii hypocritae non verbis sed factis deo contradicunt ro r 6 factis bis iusti-
 fican unt ro 11/12 cibis bis sicut unt ro Humiliare animam ro r 16 Attende, quo-
 modo hypocritae in externis gloriantur ro r 22 asper] asperus 23/25 Ideo bis
 reiiciendae unt ro Ieiunium ut operculum et hypocrisis damnatur, non simpliciter reiicitur
 ro r 30 über Sicut steht Similitudo ro

¹) S. v. a. damnant, vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 355, 9.

²) = genügen, helfen.

³) Erg. 'nicht ich'.

L] 58,4 'Ecce ad lites' ꝛ. Ibi recitat peccata et moralia externa nullam charitatem et misericordiam exigere, sed thirannizare. Ita omnis hypocrita studiosiss[im]us suis operibus est pessimus thirannus et vipera venenatiss[ima], et ita possunt suum venenum occultare specie pietatis, interim ardentes studio vindictae et male faciendi, nihil est nisi iudicare, detrare, conviciari eciam in optimis rebus. Interim dicunt: ego non contendo cum fratribus, quia hoc non simpliciter et impie facio, sed volo deo obsequium praestare et caussa iusticiae, bono zelo et pacis studio hoc facio. Ita in omnibus statibus sive in Oeconomia, Politia, religione possunt sua peccata specie tegere vel ieiunii vel ad minus verbis fucatis. 10

'Nolite ieiunare sicut usque' ꝛ. 'Clamor de vobis.' Damnat hic simpliciter ieiunium. Vult d[ic]ere: Was frage ich nach euren 15
 Ps. 50, 8; 3er. 7, 21 fressen und sauffen? Psal. 49. et Iere. 7. Qui ad me hoc? sive ederis sive ieiunaveris, duxeris uxorem sive non. Was gehest¹ du mich mit dem, quia ego haec non praecepi? 'Clamor' est ille reatus clamans de terra in celum, sicut sanguis Abel clamat vindictam.

1. Mose 4, 10 58,5 'Numquit tale ieiunium, quod elegi per diem' ꝛ. Hic videtis, 20
 3. Mose 16, 31; 23, 32 quid sit animam affligere. Manifeste decernit contra Mosen in Levitico: Omnis anima humiliabit se ꝛ. quod incitati sumus, ubi elegimus illam maceracionem. Hoc autem reiicit q. d. Putas mihi placere, quod tuo corpori vis wethuen?

'Numquit contorquere sicut circulum?' Wie ehnen schilff, wie die kolben, die sich hengen, alioquin proceri. Ita eciam hypocritae incedunt curvi, humiliati secundum proverbium: Du hengst den kopp als eyn schalff. Optimi viri erecto vultu incedunt secundum creacionem. Sathan et sui non audent aspicere hominem sinceriter. Christus non vult faciem exterminare, flectere collum et incedere tanquam sanctissimos et passionatissimos, die do die schluffel suchen.² Propria et peculiaris est definicio hypocritarum. Was ihm eyn sonderlichs welet et depravat creaturam dei ad supersticionem, do halt niht von, sicut Papistarum religiones sunt. 'Arundinem', dem schilff. Proprie allegat arundinem, quae figuram habet hypocritarum, quia foris apparet robustum et firmum, interne est nihil nisi vacuum. Summa: Hypocrita nihil aliud quam arundo. 'Saccus' significat vilem vestitum, 'Cinis' significat vilia loca et accubacio in loco viliori, qui non ornatur mit teppichen. Summa: quicquid potest esse ibi operum, quod habeat speciem humilitatis coram populo, Sicut Monachorum Cappae, funes, discopertos ire, das syndt alles 'saccus' et 'cinis'. 35

4/5 Vides hic depictam et delineatam hypocrisin ro r 24 Optimi bis Sathan unt ro
 Hypocritarum incessus tristis ro r 25/26 unten am Seitenrande steht Eyn frummer
 mhan sihet yberman unter augen ro 27 unter die (1.) bis suchen steht das sie balde Priores
 werden sp 28/29 eyn bis von unt ro Creacioni dei communi non proprie eleccioni indulgendum ro r 32 Saccus ro r 33 Cinis ro r

¹) = quälst.

²) Sprichw.? = den Blick zu Boden senken.

L] 'Numquit istud vocabis' q. d. Predige ich ihr also? Si haec dicuntur Papistis, obiciunt statuta patrum, sicut iactat liber de Francisco, quomodo cubaverit ad ostium refectorii.¹

'Nonne' x. 'Dissolve.' Das ist: Si volueris ieiunare, tunc ita fac. 58, 6

5 Non hic simpliciter damnat ieiunium, sed operculum illius, sicut cibum non damnat, saltem voracitatem. Ita hic damnat ieiunium operculum impietatis. Inevitabile est impium ieiunantem, ut non faciat ex illo iusticiam, Sacrificium necessariam rem et operculum peccatorum. Prae tali deus plus diligit impiam meretricem. 'Dissolve colligationes impietatis.' Copiae verborum idem fere sunt. 'Dissolve colligationes', quibus ceperunt et alligarunt debitores iniuriae illi, quibus eos colligerunt. Colligere est habere obstrictos Captivos, do ehner den andern beschweret, deglubunt, fraudant, schinden und schaben, sicut hodie in omnibus conditionibus videmus.

15 'Fasciculos deprimentes' i. e. omnia gravamina, quibus premis proximum, depone, ut proximum non ledas. Summa: si vis ieiunare, indue misericordiam, charitatem in proximum, ut illi benefacias. Hic vides, quid deo placeant nostra opera sine interno affectu cordis bono. Nihil placet deo omne externum sive cinis sive saccus. Hunc textum non
20 intellexit Hieronymus neque alii patres, qui multum externis et fucatis tribuerunt operibus. Hic autem in hoc capite vides illam hypocrisin esse et praetextum impietatis.

²'Frangere esurienti panem.' Audivimus in ista generali concione 58, 7 primum taxari incredulitatem, deinde eciam externos mores, qui
25 impietati cordis. Non enim potest arbor mala bonos fructus ferre x. Matth. 7, 18 Nam impii sunt reprobi ad omne opus bonum, interim exercet sese in operibus electiciis et laboribus se fatigant et tamen nullum opus bonum praestant. Ut hic vidistis: humiliant animas suas in sacco et cinere et nemini benefaciunt, deo placere non possunt, quia non possunt iuvare
30 proximum, sicut illis praescribitur regula: Pascere esurientem x. Diligere proximum ut seipsum. Das können sie nicht thun. Nunc pergit eos exhortari ad opera misericordiae et charitatem proximi.

'Dimittere confractos' x. Hoc est dei beneplacitum.

'Frangere', 'egenosque et vagos' i. e. esto hospitalis et φιλόξενος.
35 Insignis impietas tam insignem cecitatem habet, ut non possimus haec verba videre, ut iuvemus proximum. Hoc videmus in Papistis studiose

7/8 Inevitabile his iusticiam unt ro Impii non possunt non ex operibus idola facere
ro r 12/13 Colligationes et fasciculi ro r 24] ein Wort korrigiert, unleserlich
28/29 Liberalitas ro r 34/35 Hospitalitas ro r

¹) Vgl. Luthers Vorrede zu 'Der Barfüßermönche Eulenspiegel und Alcoran' (Erl. Ausg. 63, 373 ff. und Unsre Ausg. Bd. 54 im Druck). ²) Beginn einer neuen Vorlesung.

L] laborantibus, qui non possunt proximo inservire, quia reprobi sunt ad omne bonum opus, eciam si audiant verba indies.

‘Carnem tuam.’ Phrasis est hebraica. Commendat nos invicem, ut simus una caro, sicut Vir et uxor. Ita proximum dicit solum carnem, sed Carnem meam appellat. Nam sicut meam carnem procuro, ita et proximum procurare debeo. Hoc impius non curat, non estimat fratrem carnem suam. Caro autem sic est fovenda, ne permittatur illi lascivire. Cir. 33, 25 Nam asino opus est onere et virga et esca. Ita Caro nostra alenda est et tamen oneranda et laboribus premenda. Ideo proximus non est, qui nolit laborare et nostra quaerere. Ille non est iuvandus, Quia non vult portare onus laboris. Nam sicut mea caro edit et bibit et tamen laborat, Ita et proximus debet laborare. Huic deinde succurrendum. Haec loquor, ne consenciat den Landtlewffern¹, qui hinc inde currunt, nos esugunt et nostra quaerunt ociosi.² Si ita foverimus fratrem nostrum ut carnem nostram, tunc deo placemus.

58, 8 ‘Tunc erumpet quasi lumen tuum.’ Sequuntur promissiones pulcherrimae, deberent esse exhortaciones bonorum operum q. d. Si sic ieiunaveris et fidem ostenderis, Tunc lux tua erumpet sicut aurora, et sanitas tua velociter orietur. Hae sunt promissiones, scilicet quod, qui vixerint in pietate, debent et huius et futurae vitae esse beati, sicut 1. Tim. 4, 8 Paulus dicit ad Timotheum: ‘Pietas ad omnia valet’, qui Christiani sunt, abunde habent victum et amictum cum securitate, quia promissionem habent et hic, si sic vixeris in charitate, so solß tw glugselig seyn. ‘Lux’ in scripturis significat felicitatem, ‘Tenebrae’ calamitatem. Ideo hic dicit: Beatus es, et bene tibi erit. ‘Sanitas’: profectus, incrementum, deyn junghemen in vita hac et futura. Mylder handt niße gebrach.³ Nam dei misericordia laciore est quam nostra. Si nos dederimus, dabitur et nobis Matt. 19, 29 centuplum Math. 20. Kanßtw deynem nhesten geben, Ich wyl dhr viel meher geben in omnibus substantiis, velociter ditiesces.

‘Et iusticia tua procedet ante te.’ ‘Anteibit ante faciem tua iusticia et gloria domini colliget te.’ Optimae et aureae consolaciones conscienciae. Haec sunt testimonia letificancia nostram conscienciam sicut Petrus: ‘Certam facientes vocacionem vestram’ et Paulus 2. Petri 1, 10 dicit: ‘Habentes testimonium conscienciae vestrae’. Quamvis in hoc non fidendum, tamen tanquam iustificati tamen conscienciam meam pacatam reddit, quod nemini malefecerim, et ita in deo secure incedo, daß heßt Iusticiam procedere, quando coram mundo gloriamur adversus sathanam,

4/5 Proximus caro mea ro r 12/13 In ociosos aliorum laborem quaerentes ro r
21 Foelicitas piorum misericordiam proximo ro r 22/23 Lux ro r 24/25 Date et dabitur
vobis ro r 26 Mylder handt niße gebrach ro r 34/37 Quamvis his Iusticiam unt ro
35/36 Gloria operum in piis conscienciam certificat ro r 37 mundo über (deo)

¹) = Landstreicher. ²) Vgl. hierzu die Predigt vom 29. Januar 1531 Unsre Ausg. Bd. 34¹, 143 f. ³) Sprichw. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 37, 103, 2.

L] scilicet quod fructus fidei adsint me non frustra vixisse. 'Et gloria domini colliget te.' Iam veniunt fiduciae in dominum, quod ex hac conversatione certi esse possumus deum nobis favere. Haec est vera gloria dei, si fidem meam probavero, ut credam deum mihi favere et me
 5 operatum esse non per me, sed dei bonitate. Haec sunt testimonia conscienciae nostrae, si quilibet in sua vocacione recte vixerit et fecerit officium suum. Haec non possunt facere officia vocacionis suae. Quamvis sunt in officio, tamen opera illius praestare non possunt. Sed pii in fide exercitati debent habere omnia bona abunde, et habent letam
 10 conscienciam coram mundo, ita ut etiam possit gloriari coram domino. Talis est locus: 'Qui invenit uxorem bonam, haurit iucunditatem a domino' i. e. §pr. 18, 22 hic scit deum sibi favere. Ita omnes, qui benefaciunt proximo, sciunt se deo beneplacere, quia est testimonium conscienciae nostrae, quod versati sumus coram mundo sancte. Sed tamen bene discernas gloriam fidei,
 15 scilicet quae iustificat, et Gloriam operum, quae certos nos reddit divini favoris. Wen myr myt sachen umbgehen¹, quae deo placent, daß heyst gloria domini. Hoc de prosperitate. Secundo pono casum, quod sis in calamitate, quia diabolus non sinit nos in prosperitate.

'Tunc clamabis, et ecce dicit: Ego adsum.' Haec est con- 58, 9
 20 solacio in tribulacione. Optima est promissio exercenda in fide et operibus. Promittit enim prosperitatem et deinde in adfliccione adsistenciam. Clamor est invocacio in tribulacione, significat igitur hoc: si fueris hic in tribulacione, non derelinqueris, quare? quia certus sum me gessisse cum simplicitate, quae deo placuerit. Haec certitudo facit fiduciam orandi, si
 25 me sathan tentaverit in mea funcione, tunc oro certe et dico: Tu, domine, scis me libenter praestitisse, ad quae me vocasti, ergo et imploro et invoco. Hanc certitudinem debemus afferre von S. Jacob.² Hanc gloriam non possunt habere operarii omnes, etiam si orent et operentur, tamen non possunt certe dicere se deo placere. Scitote ergo nobis viventibus
 30 oracionem nostram multum valere. Sicut hactenus vigit contra Turcam, Papam et Sacramentarios, quia habemus promissionem hic.

'Si abstuleris de medio tui cathenam.' Lacijs declarat promissiones. Multi hunc textum, 'Cathenam' et 'digitum' extendere de propria doctrina exposuerunt. Ego autem sic interpretor: Si desieris a
 35 vexacione proximi et deposueris iugum, quo premis proximum. 'Cathena' methaphorice significat omne iugum, quo gravatur homo, ut significat Cathena lignea et ferrea Hieremiae. 'Cathena' i. e. iugum.

§er. 27, 2; 28, 13

8 unten am Seitenrande steht Gloria operum in pijs qualis esse debeat ro 15 Gloria fidei || Gloria operum ro r 17/18 er falczt vns die guten tage³ r 21 Promittit bis adsistenciam unt ro 24 Clamantibus pijs adest deus ro r 35 Cathena ro r

¹) = uns befassen. ²) Luther denkt wohl an Jak. 1, 6. ³) = verbittert, verdirbt.

L] 'Desine extendere digitum.' Hanc cathenam maxime prae-
tereunt Prophetæ, scilicet ridere et contradicere. Nam omnes rustici et
vulgus totum rident et subsannant prædicatores non dantes eis victum et
amictum, und sollen sie darzu spotten, quos alere deberent, sicut hodie
videmus. Si sprechen: Wyr dorffen keynes pfarhers, et prophetæ et pii
videntur illis stulti. Sie weysen myt fingern uff sie¹, detrahunt illis. Es
wyr aber dreg ernach regnen.²

58,10 'Cum effuderis esurienti.' Haec omnia intelligo de prædica-
toribus, qui impiis debent esse catharrima et peripsema, ut eciam fame
pereant, antequam vivant. Pii autem aliter facient. Si hoc feceris et
dederis prædicatori victum et amictum, Sequitur iterum promissio:

'Orietur in tenebris lux tua.' Sicut supra promissio facta est,
ita et hic.

58,11 'Et requiem dabit tibi dominus semper.' Dominus semper
erit ductor et pastor tuus et minatur te.

'Et implebit in siccitatibus animam tuam.' Quando fueris
in siccitate, dominus replebit te abundancia, habebis sufficienciam, sed
eciam in tribulatione abundanciam, ut supra promisit, quia ducet te ad
pascua et minabitur te.

'Et ossa tua liberabit' i. e. roborabit vel armabit. Er wyr beyne
beyne starck machen. Alludit ad tentacionem, in qua conturbantur ossa, ut
exsugatur ipse humor, et facies mutatur prae nimia tristitia et ossa ares-
cunt. Hebraica figura: Impinguari et siccare ossa i. e. letari et tristari,
sicut videmus in illis adfectibus homines mori et pinguescere. Ideo hic
dicit: 'Ossa tua' i. e. letificabor te.

'Et eris tanquam hortus irriguus' &c. Vide insignes copias pro-
missionum. Er fan nicht uffhoren. Nam supra c. 5 de impiis dicit: Erunt
sicut hortus sine aqua. Nam omnes horti debent esse iuxta rivos. Gyn
gartten muß wasser haben. Sicut hic dicit similitudine: Eritis sicut para-
disus pleni fructibus, omnibus benefacientes verbo et facto.

58,12 'Et sicut fontes aquarum' &c. 'Et edificabuntur in te de-
serta seculorum.' Pius homo, qui omnibus satisfacit, ille est perfectus
et probatus ad omne opus bonum. Nam qui eruditur verbo, fit perfectus
ad omne opus bonum. Ideo dicit: Non solum eris felix pro tua persona,
sed quicquid ordinabis, quicquid rerum gesseris in publico, hoc prospera-
bitur i. e. multis hominibus proderis. Was lange verwustet ist, fan er
wider uff richten. Nam sicut impius unus toti civitati et regioni nocere

1/2 Extendere digitos ro r 16/17 Pii in penuria abundant ro r 23/24 Corporis
sanitas in piis ro r 29/30 Eritis bis facto unt ro 32/33 unten am Seitenrande steht
Pii omnibus prosunt suis donis ro

¹) = verhöhnen sie.
S. oben S. 289, 21.

²) = die Strafe, das Unglück wird nicht ausbleiben.

L] potest, Ita deus per unum bonum virum multum potest prodesse Reipublicae et toti regioni, quia spiritus sanctus erit apud te, ut pluribus poteris prodesse, ut, quicquid fuerit antea collapsum, hoc per te renovabitur, sicut bonus magistratus in civitate multa collapsa restaurare potest.

5 'Et fundamenta iacies' *xc. i. e.* constitues et ordinabis Ecclesiam et politiam eternam. Sicut nos videmus in Naaman Syro, qui toti regioni substituit ordinacionem, et nos nostro tempore fecimus, ut posterius illius utantur ad nostri memoriam.

10 'Et vocaberis edificator sepium et muniens vias ad edificandum.' Tu efficies pacem et fortunam in rebus gerendis. Hebraismus: Edificare sepem. Esdrae: Domine, relinque nobis aliquam sepem et *Esra 9, 9* clavum de domo. Sepes et clavi reliqua significant reliquias, ex quibus potest restitui politia. Sicut in ecclesiastica Republica, ubi ex vastata Papistica possumus ex aliquibus reliquiis iterum edificare ecclesiam. Ita 15 Naaman Syrus post devastacionem restituit ex sepibus novam politiam. Ita et Ioseph fecit. Das heißt 'Edificator sepium'.

'Et qui planes vias ad habitandum' *i. e.* tu eris gubernator, constitues rempublicam, quod erit ibi pax. Ecclesia constituitur ad praedicandum, orandum, sacramenta sumenda. Deinde dabis eis pacem, quia 20 munies vias et parabis habitacionem, ut possint secure habitare *i. e.* Eris restaurator publicae salutis. Hic videtis Pium non solum bonum virum, sed et bonum civem esse, qui multis prodesse possit in fide, in operibus. Non omnis bonus vir est bonus civis. Bonus vir privatim multis prodest. Bonus civis in politia et magistratu multis potest prodesse, *ho er* 25 *kançler, pfarrer, prediger geweset wördt.*

1 'Si averteris a sabbatho' *xc.* Audivimus hoc Capite populum 53, 13 increpari de peccatis et moribus pessimis, deinde de ieiunio. Nunc pergit, et sequens Capitulum huic connectitur. Occurrit eorum obieccionibus, qui Euangelion blasphemant: illius caussa omnem famem, persecucionem, 30 bella, calamitatem oriri. Nos dicimus Calamitatem *xc.* per se venire, sed in illo luctu et calamitate non salvemur, nisi Euangelion venisset, sicut Noe, Loth, Abraham *xc.* in suis calamitatibus non fuissent servati, nisi lucem verbi habuissent, et hodie imminet mundo calamitas, ideo invitatur mundus praecedenti verbo, ut pii custodiantur et servantur, ne omnes 35 pereant. Nam Calamitas obruit Zodomam et Gomorram relictis piis Abraham et Loth, ita et hodie accidet. Valeant, qui euangelio causam dant

2/3 Multum prodest in πολιτα Christianus *ro r* 12/13 Sepes bis politia *unt ro*
 Sepes *ro r* 14/15 Edificator Sepium *ro r* 21 Bonus uir *ro r* 22 Bonus civis *ro r*
 24/25 unten am Seitenrande steht Piorum magistratus et officia felicissima *ro* 30/31 Nos
 bis sicut *unt ro* In eos qui Euangelion calumniantur tanquam causam calamitatis *ro r*
 32 non fehlt

1) Beginn einer neuen Vorlesung.

L] calamitatis, immo in calamitate omnes servat. Hypocritae suis tradicionibus et operibus fidunt, ideo arbitrantur calamitates non fieri. Illi sunt idolatrae, qui contemnunt verum deum et fodiunt sibi cisternas dissipatas
 Ser. 2, 13 supra c. 2. Et euangelio dei et iusticiae tribuunt causam calamitatis, Suis ieiuniis et operibus pacem tribuunt. Hic reiecit illorum sanctitatem, fiduciam et religionem, scilicet sabbathizando et dicit: 'Si aver[teris] q. d. Hoc non est servare sabbathon: facere, quae tibi placuerint, ad literam quidem praestas, externe servans, sed interne mihi meoque praecepto resistis. Ita ut hactenus in sabbathis vidimus, ubi cessavimus ab operibus manuariis et in omnem luxuriae crapulam, scortacionem ꝛ. incidimus. Ita ieiunantes se sanctos arbitrantur ieiunio. Illi ieiunant secundum suam voluntatem. Daß heißt Avertere pedem a sabbato. Phrasis est scripturae. Ire et ambulare significat cursum verbi et officium facere, Officium dei facere et viam dei ire, non nostra. Avertere significat suam voluntatem exhibere et desistere a facienda voluntate dei, non solum 15 crassis peccatis in sabbatho, ut hactenus consueti sumus inebriando et scortando, sed etiam electiciis operibus speciosissimis. Nam nulla est voluntas bona, nisi dei fuerit, qui solus bonus est. Haec studia eorum in speciem bona manifestiss[ime] damnat. Si hoc feceris, 'Tunc vocabitur sabbathum delicatum ad sanctificandum dominum et ad 20 glorificatum'. Sabbathum tunc est sabbathum, quando abstinemus a nostris operibus, sive sint mala sive in speciem bona sive inebriando ꝛ. sive Missam audire et ceremonias celebrando. Nam vide, quantum nos constrinxerint ad auditum Missae dominicalis. Ita nos ad opera speciem bona allicerent. Ante prandium scortati sumus spiritualiter, post prandium 25 corporaliter. Ita ut sabbatho flagicia sint facta maxima et tamen sub specie pietatis et ceremoniarum observacione.

Sed vera opera Sabbathi est facere opera dei, audire verbum, orare, benefacere omni modo proximo. Sed hoc nihil faciunt neque docent impii, gloriantur in suis iusticiis et electis operibus, non in dei iusticia ꝛ. Ergo 30 est pollutum sabbathum, quia non deum, sed se sanctificant. Hic vides expressissime exposita officia sabbathi. Officia sabbathi sunt sanctificare deum, scilicet verbi auditu, laudibus, gratiarum accionibus ꝛ. Deinde a nostris feriari. Nam apud pios omnes dies sunt equales, sed propter verbum et oracionem eliguntur dies propter eos, qui non possunt quotidie 35 sanctificare. Quamvis quotidie sanctificare debemus.¹

'Tunc enim glorificabis eum, dum non facis vias tuas neque invenitur voluntas tua aut loquens verbum.' Sentencia: si sic feceris, si abstinueris ab omnibus tuis, quae tibi placent, etiam a sermone

6 Abusus sabbathi ro r 13 Ire ro r 20 Sabbathum ro r 24 Papisticum ro r
 25/26 Ante bis Ita unt ro 28/29 Pium ro r

¹) Vgl. hierzu *Unsre Ausg. Bd. 30¹, 143 ff.*

L] tuo, hoc erit verum sabbathum, si nihil tui in te inveniatur. Sabbathum facere est abstinere ab universis nostris factis et sermonibus nobis placentibus et Deum solum sanctificare in suis operibus. Considerandum, ut opera omnia sint a me praecepta, tunc erit sabbathum sanctificatum. Hoc
 5 impii non possunt facere, quod debeant sua electicia relinquere et deo sese committere. Quia non credunt omnia esse mala, tribuunt libero arbitrio multum, nolunt deo gloriam dare. Ideo calamitatem mundi ascribunt verbo, non suae ficticiae pietati dicentes: Turca propter heresim Lutheri venit.

10 'Tunc hereditabis super terram.' Sequitur promissio piorum: 58, 14 si ita feceris, habebis dominum tecum, letaberis in domino, et dabit tibi omnia cordis tui. *Du wüßts dornoch selber sehen, daß also recht seh, gracias ages deo, quod tibi cognicionem veritatis dederit permanentibus interim piis excecatis.* Nam hodie non possumus satis deum laudare pro
 15 agnita veritate, in qua ad omnia tam prospera tam adversa possumus nostram viam dirigere. Impii autem praesumunt et murmurant.

'Et extollam te' i. e. equitabis et sublimiter veheris in terra. *Du sollst oben her schweben.*¹ Dabo sub pedibus tuis hostes, quibus dominaberis, eciam si calamitas aderit. Ego tum adero et faciam, ut veharis,
 20 et dominaberis et praevalebis omnibus tuis malis et calamitatibus.

'Et cibabo' i. e. dabo tibi terram in quiete. Potest et spiritualis terra intelligi. Ego de terra iurata patribus intelligo q. d. *Du forcht dich ummer, du werdest auß dem lande kummen.* Ego dabo tibi eam. Sed
 25 impii non audiunt neque minas neque promissiones, sunt surdi, saltem suis electiciis tribuunt omnia. Iam enim non nituntur promissionibus contra Turcam pugnare, sed suis Missis, Creutztragen et operibus tribuunt Turcae profligacionem. Nos insistimus verbo promissionis. Novit deus suos eripere in tempore tribulacionis. Huic promissioni et aliis heremus et
 30 disciplinae domini nos subiicimus. Tunc sublimiter nos dominus vehet et cibabit nos. *Daß geschieht alles propter pios paucos.* Si omnes essent impii, nihil nisi fulmina et tonitrua essent expectanda.

CAPUT LIX.

'Ecce manus dei non est abbreviata, ut salvare nequeat.' 59, 1

Sie gehet der locus an, daß ein Murmur et querela fuerit in vulgo:
 35 Quid est, quod multum ieiunamus, oramus et sabbathisamus, et tamen non exaudiverit? et tamen nos sumus innocentes. Tunc respondent impii:

1 *σάββατον* ro r 6/7 unten am Seitenrande steht Sabbathum uerum requiescere ab omnibus nostris ro 12 Felicitatis promissio ad pios ro r 27/28 Pii non suis meritis, sed dei promissionibus herent ro r

¹) = die Oberhand haben.

- L] Videtisne haec mala nobis imminere, quia Esaias damnat omnia nostra bona? Comburamus ergo prophetam impium. Sicut hodie clamatur: Omnis sedicio, caritas annonae, adfficio contingit mundo propter apostatas et heresim, ut ipsi dicunt. Interim fidunt suis operibus, donec
 3ef. 28, 15 veniat flagellum inundans. Sic in hoc Capite tales murmuraciones diluit
 3er. 44, 18 et retorquet, ita et Hier. 44. ubi murmurabant: 'Cum destiterimus sacrificare reginae celi, omnia mala nobis imminuerunt' q. d. Tu, Hieremia, missus es ad perdendum nos, si Reginae celi libassemus, servati fuissimus. Atque hic vides, quomodo Sathan expugnat verbum, ut desistamus
 ab illo et recurramus ad veteres ceremonias. Illorum obiecciones hoc
 10 textu Capituli huius diluendae sunt. Non est dei culpa, sed nostrorum peccatorum, qui vos vultis esse iusti, cum sitis impii. Non est dei volentis,
 59,2 'Sed iniquitates vestrae.' Hunc locum Papistae saltem ad crassa peccata detorserunt und haben hñn wol getriben¹ non internas iniquitates corripientes, sed hypocritas facientes dupliciter fecerunt peccatores.
 59,3 'Manus enim vestrae.' Hoc non credunt q. d. Vos occiditis veros prophetas, expellitis, non vultis eos audire putantes vos praestare obsequium deo, nullo modo vos peccare estimatis. Das ist eyns.
 'Pollutae sunt' x. Vestra optima studia et ceremoniae, quas digitis vestris facitis, non sunt iusticiae, sed iniquitates. Nam hypocritae
 20 habent hypocrisim suis digitis factam. In hac gloriuntur persequentes interim mirum in modum dei verbum et eius ministros. Si halten die wehl Meß und Proceß² quasi impiissimi.
 'Labia vestra loquuta sunt.' Mala docetis et mendacia. Hoc non credunt, sed nos et euangelion calumniantur heresim et sese veraces
 25 contendunt. Nos autem semper illos mendaces arguere debemus. Haec est contencio perpetua.
 59,4 'Non est, qui praedicet iusta.' Verbum est in hebreo, quod significat Clamare, docere, praedicare. Ita hic dicit: satis estis clamosi, multa docetis, sed non ad cognitionem dei valent, sunt iniustissima.
 30 'Neque est, qui iudicet vere' i. e. fideliter doceat. Iudicare significat docere. Iudicium est officium docendi et praedicandi, deinde eciam iudicium spiritus, quod non possint discernere inter verum et falsum. Greiffst lehr und leben an.
 'Confiditur in nihili' x. Hic videtis eos in iis rebus confidere,
 35 quae nihil prosunt, immo eciam in peccatis suis confidunt, in operibus docentes fiduciam, quae peiora sunt peccata quam meretricum.
 'Nihil' i. e. omnes Missae, vota, oraciones nihil sunt, quia non sunt verbo dei.

9/10 Atque bis ceremonias unt ro 14 über hñn steht den spruch ro 19/20 Manus pollute polluta operantur ro r 34 lehr bis an ro

¹) = wiederholt angeführt. ²) = Prozessionen.

L] 'Loquuntur vanitates meras.' Vide hic doctrinam argui illorum, nullum illorum verbum verax arguit.

'Concipiunt laborem et pariunt iniquitatem.' Proverbialiter hoc accipit ex loco Psalmi 50. et supra: 'Concipitis paleam et paritis stipulam.' ^{31. 51, 7; 32. 33, 11} Concipere est nihil aliud quam inflari, turgere. Concipiunt montes.¹ Sic omnes iusticiae humanae turgent, inflantur, promittunt magnum fetum, sed pariunt *Äw*, Dolorem. *Myt* erbeht gehen sie schwanger, schmerzen geben sie. Optimum est proverbium in omnes hypocritas fidentes in suis operibus infinitis, qui pariunt deinde stipulam. Tunc in ¹⁰ fine videbimus, cuius toni fuerit.² Adverte ergo laborem Monachorum nihil nisi dolorem parere, nullam habentes conscienciam bonam.

'Ova aspidum rumpunt et telas araneae texunt.' ^{Ova 59, 5} aspidum.' Nam scitis ova rumpi *ym außbrothen*, ita hic ipsi estimant se excubare, sed sunt ova Basilisci. *Es ist eben yhn wie eyner henne*, die ¹⁵ so mehnet hanner außbrotten et deinde basiliscos excubat. Quia sunt genimina viperarum Math. 3. q. d. *Wen sie lange gebrutten*³, tunc excubant ^{Matth. 3. 7} sibi discipulos similes, pleni invidia, nequicia venenatissima. Quo sunt speciosiores in hypocrisi, eo nequiores et peiores. Ita sunt Papistae et Monachi, et olim fuerunt Iudei, qui nihil nisi occidere, invidere et nocere ²⁰ possunt. 'Ova aspidum rumpunt.' Ovum rumpitur calore incubantis avis. 'Texunt telas araneae.' Contemptuosissime loquitur q. d. habent varios labores et varia studia. Sie machen *schone purpur cleyder* in specie, sed coram deo sunt sicut tela araneae, qua nemo se potest vestire. Summa: Omnis ornatus et labor hypocritarum sunt 'Tela araneae'.

²⁵ 'Si quis comedit de eorum ovis.' Si comeduntur eorum ova, moriendum est. *Myt denen*⁴ *eyer ist nicht umbzugehen*⁵, si comeduntur i. e. recipiuntur, facit nos venenatos. Si conculcantur, tunc orietur basiliscus i. e. *Nympt mans an*, so vorleugnet man got. *Nympt mans nicht an*, tunc persequuntur nos ut basilisci. *Man fan yhn nhyrgent recht thun*, sicut ³⁰ Christus dicit: 'Cecinimus vobis, et non saltastis'. Procedit propheta ista ^{Matth. 11. 17} increpacione et enumerat scelera impiorum, quia est responsio contra impios, qui putant se mereri iusticia, sed quia non iuvantur, arguunt deum immisericordem. Haec blasphemia in omnibus istis auditur. Culpam nolunt agnoscere, es muß ander lewthē schuldt seyn. Penam nolunt accipere. Ideo ³⁵ murmurarunt et prophetam caussam esse calumniati sunt. Et hodie experimur in Germania infinitas murmuraciones et blasphemias contra Euangelion.

5 Impiorum gloriaciones uanae ro r 9/11 Tunc bis conscienciam unt ro 12 über rumpunt steht scindunt 14 Ova aspidum ro r 21/22 Tela araneae ro r 32/33 Obieccio ad impios, qui nolunt suam culpam agnoscere ro r

¹) Luther denkt wohl an 'Parturiunt montes' u. s. oben S. 452, 24. vgl. *Unsre Ausg. Tischr.* 1, 28, 8. ³) Wohl gebruttet (haben) zu lesen.

²) Sprichw., ⁴) = deren.

⁵) = auszukommen, nichts auszurichten.

- L] 'Et quod confotum' ꝛ. Intractabilis et reprobus populus sicut ova basilisci. Volunt ipsi esse iusti und seyn anders.¹
- 59,6 'Telae eorum non erunt eis in vestimentum' ꝛ. Summa copia est. Miserabile est ita praedicare contraria definitione. Ipsi dicunt: Nos non sumus basilisci ova, sed opera nostra et studia sunt aurum, argen[tum], lapides preciosi. Econtra prophetae praedicandum, et dam-
nanda illorum opera, quae sunt telae araneorum. Haec oportet praedi-
catores loqui ex impulsu spiritus, ita ut ex contrario illos arguerit. 'Opera
eorum' ꝛ. i. e. 'Labor Aven' i. e. Labor illorum nihil nisi sibi ipsis et
omnibus nocent. Nihil aliud praestat vita eorum, quam ut se et alios
adfligant. Hoc expertum in Ceremoniis, quantum ibi sit laboris, ut eciam
Sol. 2, 16 non corpori pereant, sicut Colos. 2. dicitur: Vigiliis et ieiuniis sese mace-
rant, sie syngen sich zu tode et ad insaniam meram propter nimiam op-
pressionem corporis, sicut in Carthusianis vidimus, qui, si mori debuissent,
non carnes ederent. Ita Bernhardus fecit, usque ad anhelitum sese
maceravit. Ita facit tradicio hu[m]ana, ut infinitis laboribus destruat con-
scienciam et corpus et discipulos ledat.
- 59,7 'Pedes eorum' i. e. ad nocendum sunt parati. Quo sanccior est
hypocrita in suis tradicionibus, eo insaciabiliores et crudeliores homicidae,
nullus adfectus immisericordior est quam in hypocritis. Plane sunt Dia-
bolus Calumniando, detrectando, occidendo, sicut fuerat Hypocrita in
Eut. 18, 11 Euangelio iudicans publicanum. Latro et meretrix non sunt tam atroces
ut hypocritae, qui tota die siciunt sanguinem iustorum sub relligionis
specie. Ideo dicit: 'Ipsi currunt ad malum.' Ceteri homines eunt,
repunt ad mala. Illi festinant ad perniciem et occidendum iustos. Sicut
in Papa experimur. 'Currunt' i. e. pronissimi sunt ad nocendum. Ideo
Matt. 3, 7 Ioannes Baptista non eos peius potest depingere quam Genimina vipe-
rarum. Ego M[artinus] L[uther] habe mich an ihn verbranth², expertus sum,
qui desiderarunt et sicierunt sanguinem meum sub specie obsequii dei.
Haec oportet et prophetam passum fuisse.
- 'Sanguinem innocen[tem]' i. e. prophetarum. Nota igitur defini-
cionem hypocritarum, quo aliquis est sanccior, eo magis sitit iustorum
sanguinem, currit ad malum ardentiss[ime], ipsiss[imum] est organum
Sathanae homicidae. Peccatores et latrones non habent tantos adfectus.
- 'Cogitationes eorum.' Haec ad ipsos pertinent, ipsi sunt pleni
iniuria, illorum devociones, Cogitationes, Canones, Statutae, Regulae
appellatur hic contemptuosae. 'Cogitationes eorum', quae nihil faciunt
quam sibi et aliis laborem.

4 contraria definitione unt ro 5/6 Summus labor prophetarum contraria definitione
arguere populum ro r 13/14 Inutilis hypocritarum labor ro r 21/22 Attende defini-
cionem ipsissimam hypocritarum ro r 31/33 Nota bis ardentiss[ime] unt ro

¹) Sonst beß u. l. a. = das ist es, dabei bleibt es. ²) = habe meine schlimmen
Erfahrungen mit ihnen gemacht.

L] 'Vastitas.' Seipsos macerant. Es sündts tewffels merterer.¹ Die hel
 wyrdt yn viel sevrer den der hymmel. Omnibus suis laboribus peius habent,
 sicut contigit mulieri profluvium passae. Significat eorum studia non *Matth. 15, 21 ff.*
 solum inutilia, sed eciam noxia, quibus sese omnino ad desperationem
 5 adegerunt, sicut in agone illis contingit, quia fiderunt in operibus suis,
 adveniente iudicio dei mox evanescunt. Ibi omnia merita confunduntur
 in consciencia per Sathanam. Ita sunt inconsolabiles in omnibus ten-
 tacionibus. Ideo dicit: Nihil est quam 'vastitas', quia non edificant
 verbo promissionis, sed suis tradicionibus fiunt scrupulosi, pusillanimes.
 10 Nota: Impiorum studia nihil aliud sunt quam scrupuli, vastitas et labor.
 Hoc ipsi non credunt, quia nimis vehementer in operibus herent et semper
 illa quaerunt, non possunt operando saciari, sie können sich yn seyn ding
 schiden, ideo desperant. Ideo diligenter tractandus est locus de Remis-
 sione peccatorum. Nam hoc relicto perit ecclesia, fiunt animi pusilla-
 15 nimes et scrupulosi, et infinitis operibus se macerant.

'Viam pacis nescierunt.' Nesciunt, quae sit ratio pacandi ad-59,8
 fictam conscienciam, eciam si audiant, tamen non possunt sincere iudicare.
 Nesciunt, qua via incedatur ad pacem. Christus est via pacis, in illum
 solum credere et simpliciter in illius misericordiam sese committere, ut
 20 tota scriptura nos allicit: 'Iacta super dominum curam tuam' 1c. Woge es *Pl. 55, 23*
 uff unsern hergot.² Ita dicit: dominus supponet. Daß ist der natur schwer
 zu thun, ultra naturae cognitionem excedere et soli deo herere. Si illam
 viam pacis non habuerimus, non erimus securi. Hoc accidit sub Papatu,
 ubi suffragia et invocaciones sanctorum quaesivimus. Christus neglectus
 25 est tanquam iudex iratus. Ita sumus a deo alienati et ad incertas sanc-
 torum intercessionibus currimus. Daß heist Vastitas et viam pacis non scire.

'Non est ullum iudicium in gres[sibus] i. e. quicquid faciunt,
 est iniquum. Nam qui in corde suo non est certus, quomodo potest alios
 certificare? Pessimi sunt homines, qui ipsi sunt incerti, trudunt nos in
 30 incertas opiniones. Peiores sunt quam Turca, qui nos cogunt et pellunt
 ad Contricionem et ad malum. Sie gebens wol fur, sie seyn recht. Eciam
 si senciant incertitudinem et ipsam contricionem senciant, tamen non
 possunt persuaderi esse iniustum. Semper ad aliam et aliam viam spec-
 tant, quomodo satisfaciunt. Si sprechen teglich: ich wyl frummer werden,
 35 et tamen non possunt. Wer aber so weyt kommen kan, ut in istis desperet
 et vastitatem et contricionem agnoscat et gratiam arripiat, ille acquirit
 viam pacis.

4/5 Hypocritarum opera noxia ro r 8 Vastitas ro r 11/12 unten am Seiten-
 rande steht Impiorum hypocritarum labor noxius quam ipsis quam aliis ro 19/20 Via
 pacis ro r 22/23 Vastitas Papistica ro r 35/36 Wer bis contricionem unt ro 36/37 Non
 propria iusticia, sed sui ipsius desperatione ad viam pacis uenimus ro r

¹) Sprichw., vgl. oben S. 348, 15.

²) = verlasse dich auf u. H.

L] 59,9 'Propter hoc elongatum.' Post increpacionem incipit excusacionem. Vult dicere: Vos conqueritis vos esse desolatos, non iuvari vobis. Das gebet hr got schult. Ego autem dico: Non dei culpa, sed vestra est, qui estis pleni peccatorum et hypocrisi, et tamen nomine dei blasphemando velari. Sicut excusavit se propheta q. d. Wie wir uns halten, so hilft uns unser hergot. Ita et nos pii non sumus omnino puri, sentimus etiam in nobis peccata, sed illa peccata tamen senciunt gratiam dei. Impiorum autem peccata blasphemare deum, currere ad malum &c. Haec non credunt peccata, sed divino nomine ornant et velant. Die tan got nicht leyden.¹ Haec sunt peccata Impiorum.

'Propter' &c. Darumb syndt wir zu sehnem recht kummen, quia nos sumus iniusti q. d. Peccata illa agnita et confessa illa promovent nos ad iusticiam. Non defendimus et statuimus novam iusticiam. Das brengen uns noch zu recht, quia deus non potest nobis imputare peccatum. Sed sectando iusticiam non acquirimus illam, quia duplex illa nequicia est tam prava. Haec est pena.

'Expectavimus lucem.' Pulchre utitur verbis impiorum, qui expectant, qui in calamitate variis iusticiis quaerebant iusticiam et gratiam dei, deinde factis operibus expectabant, qui ieiunabant in sacco et cinere et tamen nihilominus rex Assiriorum expugnat illos. 'Lucem' i. e. felicitatem. Ieiunemus, offeramus, zunden wir ferczen an. Wir hoffen, es sol besser werden. 'Tenebrae' i. e. peius fit. Impii duplici vastacione conteruntur: intus consciencia pavidā, externe calamitate. Ita vides in Achab, qui, quo magis calamitatibus vexabatur, eo magis quaerebat iusticiam, non contrivit, et sic quotidie augebat idolatria. Optimum huius textus exemplum habes in Achab. Ita hodie quo magis Hypocritae orant, ieiunant, eo peius illis intus et externe fit vastacio.

²'Ecce in tenebris ambula[vimus].' Copia est. Describit querelam vastacionis et calamitatis, sed causam dicit, scilicet propriam iusticiam illorum, qua mereri volebant. Der Turck, Teuffel wirdt nicht myt Messen &c. vortriben werden, sed illis occurritur fide et confidendo in dei gratiam, ita tamen, ut etiam peniteamus. Haec est virtus pugnandi piorum.

59,10 'Palpamus sicut ceci parietem.' Wie die blinden tappen wir. Haec possunt intelligi de consciencia errante. Sed nos applicamus ad calamitatem externam. Nam sicut Cecus est captus neque ianuam neque

5/6 Wie bis Ita unt ro 7/8 Peccata impiorum duplicia ro r 17/18 Impiorum
expectacio ro r 22/23 fit bis calamitate unt ro 26 über Achab steht 3 Reg 22 ro
33 Impii Caeci palpant ro r

¹) = dulden, ertragen. ²) Auf das Folgende bezieht sich wohl auch Rörsers Note in Bos. q. 24^m Bl. 205^a (vgl. Unsre Ausg. Bd. 24, 80 und Bd. 20, 616, 15). Hiernach wäre diese Vorlesung am 15. November 1529 gehalten.

L] fenestram invenit, sic eciam omnes impii suis consiliis et stratagematibus et federibus Tappen sie hin und her. Hic Missabit, der t̃yrdt wallen, der t̃yrdt pfall̃hen. Multis consiliis se velle iuvare et non dei misericordiae herere, daß heißt Palpare, T̃yppe tappen.¹ Valeant pseudodoctores: Non
 5 sunt spernendae processiones et Missae contra Turcam. Illi palpant.

'Impegimus meridie.' Eciam in ipsa luce errant. Nam si impio dixeris ipsam veritatem, tamen vult in sua cecitate permanere. Si impium contuseris in mortario, permanebit stultus. Hoc et prophetae hic contigit, qui non potuit eos persuadere. 'Quasi in crepusculo', yn der Temmerung.
 10 'Quasi mortui': qui iacent in terris non videntes. Ita impii in adsiduis praedicationibus nolunt audire neque videre, sed palpare volunt. 'Palpamus sicut.' In indicativo legenda sunt verba. 'Impingimus' α. Querelae sunt destituti populi auxilio divino, laborantis humano auxilio, qui falluntur, quia frustra sunt eorum consilia, quia non fidunt deo.

15 'Rugimus quasi ursi.' Merae significaciones frustrati consilii et 59,11 expectati auxilii. Perimus und fressen uns.² Nam fiduciae humanae fidere nihil aliud est quam gemitus, murmur, qui frustra laborat. Baculus arundinis frangitur et corrui, qui in hominem confidit. Deinde murmuratur ut Leo et ut gemitus columbae, ita accidit impiis Papistis, qui ita rugiunt et gemunt.
 20 'Expectavimus iudicium, et non est.' Iudicium significat iusticiam ut supra. Deus enim non vult nos iustos reputare, quamvis bene meritos, immo manet damnatio, non adest salus i. e. victoria, quia non est iudicium dei nobiscum. Haec est pena impiorum, qui cum pervenerint in calamitatem, non possunt sibi infinitis consiliis mederi, quia
 25 non possunt deo fidere, invocare. Hoc experti sumus in variis consiliis et Comiciis principum. Quare hoc? Quia

'Multipli[catae.]' Iam ponit caussam ut supra: 'Non est abbreviata 59,12
 manus domini', quia peccata nostra dividunt inter nos et hic dicit: Pec- 3el. 59, 1
 cata nostra respondent nobis. Eciam si orare velimus et invocare, tunc
 30 occurrunt nobis peccata nostra. Ita mihi Martino Luthero accidit: oranti occurrunt blasphemiae Papistarum, Thirannides principum, ingratitude populi, pro quibus si orare voluero, Respondent mihi eorum peccata: Quid oras? Nonne vides nullam penitentiam adesse? omnia peccata faciunt, ego non exaudiam te, quia illorum maliciae conniverem. Daß
 35 stoßt unßer gebet³, et tamen non desinendum ab oratione. Interim Hypocritae ieunant, Missant, procedunt.

4 über pseudodoctores steht qui docent ro 6/7 Impiorum veritatem auertencium tenebre ro r 16/17 Impiorum labor gemitus et murmur ro r 23/24 Pena impiorum, qui infinitis consiliis sibi mederi non possunt ro r 28/29 Peccata respondent nobis ro r 33/34 Quomodo peccata respondeant nobis in consciencia ro r 35 et bis oracione unt ro

¹) = unsicher tappen, tasten.

²) = verzehren uns in Sorgen, Klagen.

³) = macht unwirksam, gefährdet.

L] 'Quia scelera nostra nobiscum' x. Hoc est: multa sunt peccata nostra respondencia nobis. Deinde illa manent apud nos, pertinaciter perseverant, onerant, gravant nos, quia non sunt remissa. Ideo non sumus beati. Ipsa consciencia scit peccata i. e. scienter peccamus. Hoc pessimum est, ut praefracte et scienter peccemus. Ut hodie confitentur verum esse euangelion, sed, quia non sit ab eis probatum, ideo nolunt, eciam¹ revelatum videant. Multum laboris est, si incognitam lucem non sequamur. Quid fiet scienter peccantibus praevaricanter? Ideo non potest iuari nobis, quia scienter peccamus et perseveramus in iis. Hoc est: 'Peccata nostra cognovimus' i. e. scienter peccamus. Quae sunt peccata?

59, 13 'Transgredimur et mentimur.' 1. praecepti opus est sperare in deum. Contra hoc transgredimur et mentimur et volumus iustificari operibus nostris. Daß ist cahos infinitum inter deum et hominem: Mentiri et transgredi.

'Et sumus aversi.' Deinde in omnibus aliis praeceptis non sumus sequuti, quia nos sumus instructi ad loquendas calumnias. Hoc est peccatum nostrum deserere divina neque credentes neque fidentes nec alia servantes, sed sumus parati ad calumniandum et depravandum, declinamus per inobedienciam, scienti animo contradicimus Christo, sicut hodie videmus Iusticiarios clamantes contra fidem et accusantes nos prohibere bona opera. Interim clamant: si bis ieiunaveris, processeris, tunc exaudieris. Hanc calumniam non exaudiet, si Iob et Noe adest.

'Concepimus verba mendacii ex corde' i. e. fingimus aliud, nihil docemus quam mendacia contra verbum et nostram conscienciam, ex corde nostro fingimus falsa verba dicentes: Ipsi prohibent bona opera, docent peccare, ut ipsi statuunt sua mendacia. 'Fingimus verba mendacii ex corde' i. e. non ex scriptura.

59, 14 'Et conversa.' Hic videtis haec vocabula 'Iudicium' et 'Iusticia', quod nos exposuimus Iusticiam et misericordiam. Zedacka² significat iudicium et iusticiam, qua coram deo et hominibus et iudicibus agitur, ubi nocenti iudicium, innocenti iusticia et misericordia exhibetur. 'Iudicium' debet adesse, ut declinemus a malo, et 'Iusticia' i. e. ut faciamus bonum. Daß ist Zedacka.²

'Veritas enim in plateis corrui.' Epitheton. Do istz loblich,

4/5 Scienter peccatur ro r 8 Quid bis praevaricanter unt ro scientibus peccantes
13/14 et (2.) bis hominem unt ro 17/18 Hoc bis fidentes unt ro Peccatum in praeceptum
ro r 21/22 Iusticiarios bis ieiunaveris unt ro 24/25 Papistarum mendacia ro r
30/31 Iudicium } Cedaka ro r
et iusticia }

¹) Ergänze: si.

²) צדקה

L] do man also regiret. In Daniele: 'prosternitur veritas' in plateis. Hoc fit, Dan. 8, 12 quando damnantur praedicatores veritatis et occiduntur, et dicitur: oportet te credere, quae statuit ecclesia. Hoc est publicam veritatem damnare. Ruit in plateis veritas et recta doctrina non potest progredi. Sicut ex-
 5 perimur sub Papistis, qui nolunt veritatem, sed in publico damnant et volunt sua figmenta.

'Et facta est veritas in obli[vionem.]' Also geschicht's den, daß 59, 15 man der warheit vorgisset, quia non locum habet in plateis prae thirannide, ideo perit et abolescit, quia non publice doceri potest, sed expugnatur
 10 occidendo, blasphemando. Was sol unser hergot helfen? si iuvare voluerit, oportet ut iuvet privatim, si non publice potest admitti veritas.

'Predae patuit' i. e. qui profitetur veritatem et recedit a malo, ille dilaceratur tanquam a bestiis. Was sol unser hergot machen? Deberet nos iuvare. Quia nos sumus mali. Nos volumus vitare penam et non
 15 volumus vitare culpam. Wyr seyn bußen und wollen's nicht seyn.

'Et vidit dominus' &c. Hoc videt dominus, sicut hodie dicerem: Quod deus in Germaniam immittit Turcam, hoc videt dominus, sed quia adsunt peccata.

'Quia displicent in oculis eius' &c. Interim putant deum nihil
 20 mali in eis videre, sed putant se in obsequio dei esse, non putant deum peccata illorum videre.

'Quia nullum iudicium est': quia nolunt increpari, nolunt audire iudicium, contemnunt correptiones.

'Et vidit deus, quod vir nullus est.' Hebrei non habent Neutrum 59, 16
 25 genus, ideo utuntur Masculino pro neutro. 'Vir' hic in neutro genere est tanquam pronomen demonstrativum. 'Quod non esset vir' i. e. quod nihil adesset.

'Et admiratur, quod non sit intercessor.' Er entsetzet sich, got, quod non sit homo, qui intercedet. Grandiloquencia est q. d. Nonne
 30 stupendum est? Ich hettes nicht gemeynet, daß also böse uff erden seyn. Hoc adfectu vult significare, quod nimia sit impietas in terris, daß unser hergot selber nicht solde glauben. Sicut Gene. 11. De domino deo descen- 1. Mo[se] 11, 8
 dente ad Babel. Got muß sich selber wundern, quod tam impii sint, persequantur verbum.

35 'Et salvavit sibi brachium.' Wolan, Si deus iuvare voluerit, oportet ut prius faciat protestacionem, ut dicat. Sol euch geholfen werden, tunc non propter vos, sed propter meam misericordiam iuvabitur. Sicut hodie dicere possum: Si Germania liberanda est a Turca, Processiones et

1/2 Veritas in plateis corrui apud Papistas ro r 8/9 Veritas persecucione eua-
 nescit ro r 12/13 Pii preda impiorum ro r 28/29 Deus admiratur mundi impietatem ro r
 38/496, 1 Propter suam misericordiam non propter merita nostra nos adiuuat deus ro r

L] Missae et merita non facient. Ego faciam mea misericordia. Ideo pii orare debent et non averti aliorum impietate. Haec sunt verba de domino sumpta ex Psalmo 'Cantate domino' 1c. 'Et salvavit sibi brachium suum.' Er wüßte um die sündigen Menschen helfen, quia ibi aderant promissiones, semen Abrahae, quia si omnia perderentur, perderetur et suum verbum et nomen. Ita oravit David in Psalmo: 'Deus, venerunt gentes' 1c. 'Domine, propter nomen tuum, propter nomen tuum adiuva nos.' Ita nobis orandum, quamvis videamus Germaniam inundantem sceleribus, tamen propter dominum orandum, Dicentes: domine, si perdideris Germaniam, perdetur tuum verbum et nomen tuum. Ut non blasphemetur propter nomen tuum. Iuvabitur populus Israel non propter merita sua, sed ideo, ut ego salver. Er hilft ihm et 'iusticia sua' i. e. misericordia sua, Zedacka¹ illa servat illos.

59, 17 'Indutus enim lorica et iusticia.' Hunc versum recitat Paulus. Ego intelligo deum ulciscitur suum populum a suis hostibus. Induitur iusticia sicut lorica. Eciam si venerint Assyrii et hostes venient tanquam iusti, tamen ego sum iustus, quid habent contra me deum?

'Opertus est galea' i. e. quamvis populus est sine praesidio et iusticia, Ego tamen sum iustus et salvus. Ich habe noch einen grossen Helm, possum eos defendere.

'Induit vestimentis ulcionis.' Non solum liberabo eos, sed eciam seiviam in hostes et exercebo vindictam et ulcionem. Nam si dominus deus ipse dignatur nos salvare, quanquam simus improbi, tamen grassabit propter nomen suum in hostes et Turcam.

59, 18 'Sicut ad vindictam.' Ipse sic induit se pallio zeli, quasi velit vindictam dare hostibus, ut videatur sua iusticia et potencia. So will er ihn uffs Fell dreschen, sicut Senacherib factum est.

'Insulis vicem reddet.' Non loquitur de Iudeis et hostibus internis, sed externis populis et hostibus. Insignis est locus et consolatorius in oracione, quod dominus non velit respicere nostra merita, sed suam misericordiam.

59, 19 'Et timebunt, qui ab occidente.' Hic videtis, quod deus defendat reliquias, ut narretur in universa terra nomen suum. Ita factum est submerso Pharaone. Nam omnes hostes Christianorum putant nos infirmissimos, pessimos homines, praesumunt se iustam causam habere. Tunc occurrit illis Christus dicens: Ego non sum tam pauper et infirmus, sed percuciam te, ut videant omnes et glorificent nomen meum.

5 quia] qui 17 Vide quomodo deus suorum sit tutor et defensor 20 r 23 Dominus grassatur in hostes suorum 20 r

¹) צדקה

- L] 'Cum venerit fluvius aquae.' Nam aquarum inundacioni nemo potest resistere neque murus neque mons. Ita dei potencia significatur hac similitudine, cui nemo potuerit resistere, quia 'Ventus domini cogit.'
- 'Et venerit in Sion redemptor.' Cum videbis redemptorem in 59,20
- 5 Sion illis reliquis, qui non audebant hiscere, illi iterum confirmabuntur.
- 'Et hoc est testamentum meum' 2c. Hunc textum videtur Paulus 59,21 tractare Ro. 11. 'Veniet ex Syon, qui avertat et eripiet iniquitatem Iacob.' Rom. 11, 26
- ¹Dixi hic quaestionem et nodum obscurum, quem allegat Paulus Ro. 11. ubi dicit: 'Nolo vos ignorare, vos fratres, quod cecitas cecidit Rom. 11, 25
- 10 super populum' 2c. Iste locus varie tractatus, quasi ita expectanda ecclesia, ut soli pii regnent ablatis impiis ante extremum diem tradito regno terreno piis deletis impiis. Hoc vocabulum 'Israel' multis dedit dubium, quasi Iudei omnes sint convertendi. Paulus autem hoc loquitur misterium. Nos autem dicimus hic prophetae generalem increpacionem non solum ad Iudeos,
- 15 sed ad omnes gentes. Quando enim calamitas nostra non possit averti nec precibus et meritis nostris, liberat tamen deus populum propter nomen suum. Hunc generalem casum applicat Paulus ad particularem ad populum Israel sub Christo. Hoc facit difficultatem. Respondeo: Pauli mos est scripturas generaliter positas ad suum propositum applicare. Sicut hic
- 20 textus generalis: 'Maledictus omnis, qui pendet in ligno'. Hoc peculiariter Gal. 3, 13 ad Christum applicat. Hoc multos confundebat et eciam divum Hieronymum, qui non senserunt Paulum generalem locum ad particularem applicare. Sicut hic locus 'Iustus ex fide', hic locus proprie et recte allegatur ad Gal. 3, 11 peculiare propositum. *Saß dich daß nicht hieße machen*, quod propheta
- 25 loquatur generaliter, Paulus specialiter. Quia omne generale potest applicari ad speciale. Hoc, quod propheta hic generaliter loquitur de omnibus calamitatibus, quomodo dominus deus liberet populum propter suum nomen et alios omnes perdit reliquias servans. Ita nostro tempore fiet. Nos defendit non propter nostra merita, sed propter nomen suum. Igitur
- 30 sententia Pauli est: Deus solet in calamitatibus impiorum liberare pios, in Sion adfert illis salutem. Hoc fit generaliter in calamitate, ideo et hic fiet. Nam semper manet ita redemptor deus, qui servat reliquias seminis Abrahae et Sion. Ita concordant Paulus et propheta, cum hic specialiter, ille generaliter applicet.
- 35 'Et hoc testamentum meum, cum abstulero peccata eorum.' Hoc sit fedus, loquitur Paulus, quasi sit futurus redemptor populi Israel, post cecitatem Israel quasi novus redemptor fiet. 'Tunc venietis ex

1/2 Potencia dei similis aquarum inundacioni ro r 7 Veniet bis Iacob ro
 18/19 Pauli bis applicare unt ro Paulus scripturas generaliter positas ad suum applicat
 propositum ro r 25/26 Quia bis speciale unt ro

¹) Hier beginnt eine neue Vorlesung.

L] Sion.' Hoc venire loquitur non de novo adventu novi Messiae, sed de
 Eph. 5, 14 adventu spirituali, de quo ad Ephe[sios]. Daß wyl der textus:

'Spiritus meus et ver[bum] non deficiet.' Hoc loquitur de ad-
 ventu spirituali, qui semper durabit et valebit ad avertendum malum.
 Quia hoc est fedus, scilicet spiritus et verbum meum in eternum perman- 5
 surum. Ita concordat Paulus et propheta. Nam Pauli disputacio: Ne
 gentes contemnant Iudeos, quia deus potest eos iterum inserere, quia
 spiritus domini et verbum domini manebit in mundo, quibus poterit aliquos
 redimere. Nam manente verbo potest eos per hoc medium semper salvare.
 Wer weiß, was bey jhenem volcke ist, an non plures et meliores adsint 10
 Christiani quam apud nos. Nam si non omnes Iudei convertantur, tamen
 aliquae personae convertentur. Nam hoc est misterium Israel reliquias
 esse convertendas. Nam non omnes Israel sunt semen dei. Nam hic
 lapsus et casus non contigit ad simpliciter perdendos Iudeos et ad sal-
 vandos gentes, ne aliquis gloriatur in eleccione. Ergo Paulus et apostoli 15
 loquentes misteria, licet eis textus generales conglutinare et applicare ad
 suum propositum. Nam hic non de passione Christi, sed de usu passionis
 Christi, quae consistit in verbo. Nam per praedicationem Evangelii
 acquirimus remissionem peccatorum. Ita laboravit Paulus in hoc argu-
 mento, quomodo Iudei sint repudiati et tamen aliqui salvantur. 20

'Et veniet', scilicet per officium spiritus et praedicationis, non per
 adventum carnis 'Sion redemptor'. Nam deus quociens liberat, tocies
 liberat per verbum. Moses, Esaias, Hieremias liberaverunt per verbum.
 Nam haec generalis dei est redemptio. Daß ist generalis sententia, quam
 specialiter Paulus applicat. 25

Röm. 11, 26

'Qui redeunt ab impietate.' Paulus dicit: 'et avertent ab im-
 pietate'. 'Redemptor', hebraice Ioal¹, quod sit talis redemptor, qui
 sumat vindictam sanguinis de manibus hostium, sicut proximus occisi

4. Mose 35, 19 ff. sumebat ulcionem ab homicida. Nu. 25.

'In Iacob.' Quamvis negatur eis salvacio, tamen reliquiis relinquitur. 30
 Quomodo fiet? 'Hoc fedus est meum', per quod avertentur ab im-
 pietate. Per hoc solum redimentur.

'Spiritus meus, qui est in te, et verba mea, quae.' 'Spiritus
 meus', qui loquutus est in prophetis et apostolis, ille est impletus et
 tamen est in novo testamento. Hic videtis manifestum discrimen inter 35
 novum et vetus testa[mentum]. Fedus Abrahae erat circumcisio. Mose
 fedus immolacio agni pascalis, in aliis prophetis alia signa. In novo

15/16 Ergo bis ad unt ro 27 Redemptor ro r 29 Vbi proximus occisi appellatur
 Ioal i. e. redemptor r

¹) יואל

1.] testamento nullum aliud fedus et signum quam testamentum docendi et praedicandi. Frustra igitur expectant Iudei reedificationem Ierusalem et templi, cum hic promittatur fedus verbi.

‘Quia non auferetur de ore tuo nec de ore seminis tui’ 2c.

5 Pulcherrima est promissio. Summa: V[er]bum D[omi]ni M[an]et in eternum, folde der Zeitw[ort]fel toricht werden¹, sicut alibi: ‘Ego vobiscum sum usque ad ^{Matth. 28, 20} finem mundi’. Hoc verbum manebit, manet inter Turcas scelestissimos et alios impios, quanquam multi sint cremati et occisi sicut Papatu. Nam hic habemus promissiones: Si totus mundus furiet, si Euangelion in uno
10 loco persequitur, currit ad alium locum. Nam est cursus verbi hinc inde spaciari. Certum est semen dei manere per verbum in orbe terrarum. Si ubique est, tum eciam possunt illud Iudei retinere. Ita applicat hoc argumentum Paulus. Summa huius Cap[it]itis: Semen dei et populum manere, quia verbum manet. Nam qui sunt sub aliena ditione et thiran-
15 nide, noch ersch[re]cken sie es.²

³Gradacio: Si manet spiritus, manet verbum. Si manet verbum, manet fides. Hanc sequitur fructus fidei. Hos sequitur persecucio. Hanc sequitur liberacio. Nota igitur hanc promissionem, Quod ecclesia manebit in terris et durabit per verbum. Nam V[er]bum D[omi]ni M[an]et I[n]eter-
20 num, et hic textus: ‘Et spiritus meus et verbum’. Hic est textus et fundamentum huius articuli: Credo Ecclesiam sanctam, remissionem peccatorum. Nam hoc verbum continet suum semen. Sed hic labor est, quis sit hoc semen. Nam omnes volunt esse hoc semen. Nos dicimus: Ubi spiritus et verbum est, ibi est semen. Ita ut Spiritus et verbum
25 simul sit. Primo in docente: primo adest spiritus, deinde sequitur verbum. In audiente: primo auditur sonus et verbum, deinde sequitur spiritus. Vis et usus verbi, quae venit et avertit iniquitatem, scilicet illa doctrina Euangelii praedicat remissionem peccatorum. Illius verbi usum satis didicistis, scilicet in illo esse promissam remissionem peccatorum. Non est verbum
30 ulcionis et vindictae, sed remissionis peccatorum. Summa: Tercium membrum simboli: Credo ecclesiam sanctam, remis[s]ionem peccatorum, Car[n]is resurreccionem 2c. hic fundari, quia, ubi spiritus et verbum est, sequitur verbum fides, Ecclesiam remissio peccatorum.

16/17 Gradacio bis Hos unt ro κλημαξ ro r 17/18 Sontes ro r 30 sed] et
unten am Seitenrande steht Fundamentum articuli Credo Ecclesiam sanctam ro

¹) = rasend (vor Zorn).
Ausg. Bd. 30¹, 190, 13ff.

²) = dennoch erhaschen sie es.

³) Vgl. Unsre

L]

CAPUT SEXAGESIMUM.

60,1 'Surge, illuminare, Hierusalem, quia venit lumen tuum' 2c.

Sicut diximus sepius et eciam in prologo, quod officia prophetarum sunt Corrigit aliquando populum praesentem, arguit vicia praesentia. Alterum officium prophetare de Christo. Sic praecedentibus Capitulis arguit. Ita hoc capite incipit prophetare de regno Christi. Ille textus satis notus in ecclesiis et templis. Nobis eciam est facilis. Nam textus noti et aperti maximos requirunt adfectus. Nam res magna est, quae hic dicitur.

'Surge, illu[mi]nare.' Das ist unser pläge et miseria, quod illam nimiam magnitudinem thesauri propter vilitatem speciei agnoscere.¹ Racio nostra stulta eciam si audiat hunc thesaurum, iudicat tamen secundum vilitatem speciei. Euangelion autem talis thesaurus, conspectu vilis, non percipitur nisi spiritu sancto. Racio non potest agnoscere, putat prophetam alta loquentem delirare. Nam Euangelion verbum vitae, salutis 2c. omnia affert. Una virtus illius verbi est Vox carnalis, Altera virtus est scandalon, quia utriusque per vocem est infirmitas. Deinde sequitur scandalum summum. Deberent illi soli sapientes esse et ceteri stulti. Aliud scandalum est Euangelii, scilicet damnare omnia speciosa. Est ipsum scandalum, non solum scandalosum. Quando dicit 'Illuminare', Ja wie eyn dref hñ der latern.² Ita Christus: lux, Iudei clamabant: tenebrae. Ita omnia verba illa vehementissime adversariis esse despectissima. 'Surge', lauff. Ipsi clamant: Non procedet illa heresis. 'Illuminare': nequaquam, quia est mors, damnatio, heresis, seducit. Nos autem sumus in tenebris, in morte, peccato, inferno. Ab illis nobis surgendum. Sicut Paulus Ephe. 5, 14 Surge, veniet Christus. 'Hierusalem' non est in textu. 'Illuminare': sine, ut lux illa te ducat et illuminet. 'Quondam tenebrae, Nunc autem lux' (ut Paulus dicit). Est autem illuminari credere, spiritum sanctum recipere. Nam tanta est vis et ardua res, ut credentes vix arripiamus primicias.

'Quia lumen tuum venit et gloria.' Iterum anthitesis est. 'Tuum lumen' tibi promissum in Abraham illud iam exhibetur. Illud est Euangelion, quod te liberat a morte, peccato³, illud est. 'Tuum lumen' vehementissima verba. Illud, inquam, non apud te, sed et apud alios est lumen, excitat autem his verbis imbecillos, credentes, ne offen-

3/4 Duo prophetarum officia 10 r 14/15 Nam bis Altera unt 10 Euangelii imbecillitas et scandalon 10 r 19 Illuminare 10 r 26 Illuminari 10 r 33/501, 1 excitat bis credencium unt 10

¹) Ergänze: non possumus. ²) = ebensowenig als e. Dr., sprichw., vgl. oben S. 312, 5. ³) Hierauf bezieht sich wohl Rövers Note in Bos. q. 24^m Bl. 201^a (Unsre Ausg. Bd. 25, 80): Vide lectionem ult. Nouemb. 60. Esa. (Vgl. Unsre Ausg. Bd. 20, 599, 8). Darnach ist diese Vorlesung am 30. November 1529 gehalten.

L] dantur persecuacione multorum et paucitate credencium, tamen illud dicit esse lumen. In hoc labore fuit Paulus, ut unice commendaret verbum, ut retineant. Ita ad Thes. Verbum vitae retinentes tanquam luminaria in *Phil. 2, 16. 1* generatione prava.

5 'Et gloria domini.' 'Gloria' idem quod 'lumen'. Utitur methaphora solis, qui oritur super orbem terrarum. Ita Euangelii claritas et lux divina oritur praedicatione, buccinatione. 'Gloria' hebraice significat ipsam rem gloriae Math. 6. 'Salomon in omni gloria'. Ita in proverbiis: *Matth. 6, 29* 'Non decet stulto gloria' i. e. res, facultates, divitiae. Ita hinc inde in *Spr. 26, 1*

10 scripturis gloria est eterna res et incomprehensibilis thesaurus. Ita Euangelion et gloria dei sunt ipsae res, quae afferuntur a deo. Summa: Credite, dum lucem habetis et accepto tempore utamini. Exhortacio est, ut diligenter discamus verbum et studeamus illi, ut cresceremus in illius cognitione, ut perfunderemur luce illius gloriae. Nam qui hoc lumen
15 thesaurum estimant, hi omnem carnis gloriam nihil estimant, sicut in martyribus videmus, quomodo in comparacione verbi omnia spreverint. Hortatur ergo, ne frustra praetermittamus hanc praedicationem, in qua annunciat celi apercio, clausus infernus, delecio mortis. Ita vult nobis infigere verbum.

20 'Quia ecce tenebrae operient terram.' Per comparacionem *60, 2* mali vult nobis commendare inestimabilem gloriam, quam habemus q. d. Ceteri, qui non credunt, hi simpliciter condemnantur. *Sehet, was sie vor leuthe sehn.* 'Tenebrae' significant: omnes speciosissimae et gloriosissimae leges Mosis, Civiles, statuta, Regulae. Hae quantumvis aliquantum
25 bonae, tamen non illuminant consciencias. Haec omnia arguit Euangelion, quae non possint adferre gloriam et bonam conscienciam. Nam quemadmodum sol lucet et omnibus rebus adfert usum, ita Euangelion omnibus aliis dat virtutem. Interim tamen Euangelion apparet doctrina pessima, virulentiss[ima]. Credenti est vita, salus, deus. Impio est mors, tenebrae.
30 Habent interim suum lumen conceptum, sed ipsorum lux erit stercus et detrimentum ad omnia mala.

'Super te oritur dominus' *xc.* Hic dicit, quod non solum sit lux, sed appellat ipsum dominum. Omnia verba in indicativo legenda. 'Apparet gloria.' *A*udit ad textum, ubi apparuit gloria domini in
35 nube et igni. Hic autem alia gloria et lux, quia 'dominus oritur'. Non Cesar, non Moses oritur, sed ipse dominus, ipse est lux et salus tua. *Das sind treffliche worte,* sed non possunt capi a carne. Nam quis potest hoc definire et concipere dominum esse lucem, lumen, gloriam super nos ortam, quae illuminet, vivificet *xc.* nos?

L] 'Et amb[ulabunt g]entes in lu[m]ine tuo.' Er kan von dem Licht
60,3 nicht kummen.¹ Manifeste abrogat totum Mosen et amplificat ecclesiam
ultra terminum sinagogae in gentes, quia erit latum et effusum lumen et
gloria. Non erit lex, qua stipatur populus.

'Et reges in splendore.' Ista lux et gloria multiplicatur in gentes 5
i. e. Euangelion erit praedicacio, quae totum orbem terrarum illuminat.
Hic textus non persuadet nos illam lucem habere. Quia dicit: 'Et
gentes am[bulabunt', Quamvis non sit lumen gencium, sed Iudeorum.
'Et reges in radiis ortus tui' i. e. in ipso fulgure Euangelii incedent
omnes. Lux, fulgor, Radii maximae appellaciones Euangelii. Primum 10
dignitatis nomen est lux.

60,4 'Leva in circuitu.' Docet, quomodo illa lux sit propaganda. Non
solum in Iudeam. Sed dicit: 'Leva in cir[cuitu.' Totus circuitus et
omnes gentes venient ad te et ambulabunt. Hoc impossibile est corpora-
liter omnes congregari, sed Euangelion invulgabitur in toto orbe, et illi, 15
qui erant gentes inimicissimi Iudeis et semini Abrahæ, illi debent tibi
esse amicissimi. 'Omnes congregati venient ad te.' 'Filii tui.'
Hic manifeste loquitur Ecclesiam quasi consistentem intra limites Hieru-
salem et Iudæae. Non quod Iudei sint solum filii, sed eciam gentes.

60,5 'Tunc videbis et adflues.' Haec erit tua consolacio, cum videris 20
tantum profectum Euangelii. 'Videbis': du wirst dein Lust sehen.
'Adflues', i. e. erumpes, letaberis. Nam hic scitis Christiano nihil iucun-
dus quam audire multos fore dei discipulos. Ita Paulus dicit Thes. Vos
estis gloria, corona et gaudium nostrum. Ita econtra Paulus dicit sum-
mam et magnam tristitiam sibi esse defeccionem. Ita hic describit illorum 25
gaudium, quando viderint multitudinem ad se venire.

'Multitudo maris' i. e. orbis terrarum, insulae habitantes ad mare.
Praecipue ad mare nostrum Mediterraneum, et insulae et populi ad mare
habitantes. 'Multitudo gencium' i. e. vis gencium, Volks kraft, Vis
pecuniae, Gelds kraft.² Ita hic accipitur 'Multitudo'. Hic descripsit illos 30
ad Mare od occidentem. Nunc ad orientem vertit se.

60,6 'Inundacio Camelorum.' Hic descripsit nomina gencium. 'Ma-
dian' ad Mare rubrum, 'Epha': qui sunt translati ab Abraham in Arabiam,
ut in Gene[si] habetur. Das heisst er 'Camelorum inundacionem' i. e.
multitudinem quasi diluvium. Non, quod venerint Cameli ad Hierusalem, 35
sed quod ille populus ad Ecclesiam accedet.

'Dromedarii', Cursores, Keffen, sicut Turca habet equos.

4 populus] populum 8 Quamvis bis Iudeorum unt ro 18/19 Congregacio Ecclesiae
spiritualis ro r 23/24 Gaudium Christianorum Ecclesiae propagacio ro r 27 Multi-
tudo ro r 34 Populi Camelorum orientales ad Ecclesiam ro r

¹) = er kommt (im Text) immer wieder auf das L. zurück. ²) Vgl. Unsre Ausg.
Bd. 10¹, 546, 4.

Lj 'Omnes de Saba venient.' Schaba per Schin¹ est Arabia. Seba est oppidum, quia Euangelion opulenter et late est invulgatum ad orbem terrarum, ideo certum est, quod multi eciam convertentur. Omnes habebunt Euangelion, quamvis non credant.

5 'Aurum et thus et laudem.' Hoc applicant ad Magos Math. 2, Matth. 2, 11 Das laß ich wol geschehen, ut ita sit applicatum. Propria est significacio, Quod illi populi tanto studio et divitiis colent deum et Euangelion, quo honore coluerunt alios reges. Nunc orto Euangelio omni opulencia colunt Euangelion. Hoc nobiscum fit, cum accipimus gloriam domini, Sassen leyb
10 und leben darüber, gelt x.

'Omne pecus Cedar congregabitur.' Methaphora est. 'Cedar'^{60, 7} habet suam facultatem in pecudibus, sicut Schaba in auro inservit Euangelio i. e. Omnes erudent, ubi et gratias agent deo sacrificiis. 'Cedar', 'Nabaioth' sunt filii Ismaelis, inter duodecim duces et fratres illi duo
15 sunt principales. 'Cedar' hic significat totam Arabiam. Nam Hebrei appellant lingua Hebraica 'Cedar', quamvis non est tota Arabia. Nam triplex est Arabia: deserta, petrea, felix. 'Nabaioth' pars est Arabiae. 'Offerentur super altari placabili' i. e. Ego volo domum meam amplius amplificare quam domum Salomonis. Hoc est scandalosissimum
20 et absurdissimum, quod omnia illa sacrificia deberent ferri ad Hierusalem. Es wurde zu flehn seyn. Ideo loquitur de novo Hierusalem. Illa est immolacio, quando offerimur in odoriferam oblacionem per ministerium verbi et apostolorum. Sacrificatores sunt ipsi praedicatores, qui nos offerunt et mactant deo. Hoc est sacrificium Euangelii.

25 'Et domum maiestatis meae glorificabo' i. e. Amplius glorificabo domum meam, quam Salomonis glorificata est, quia istuc omnes sua sacrificia offerent Domino in nova Ecclesia, qui per fidem acceptam reddent oblacionem. Sic enim quicumque occiderint affectus, sapienciam, iusticiam, et quicquid magnificum erit in mundo, illud totum Euangelio et
30 Christo subiicient. 'Glorificabo.' In novo testamento nullum aliud est sacrificium, quam ministerium Ecclesiae, qui docendo verbum spiritualiter occidunt bestias i. e. homines, qui submittunt se Euangelio. Deinde alterum, ut unusquisque privatim se exhibeat sacrificium deo expurgandis affectibus et mortificatione sua, quae sunt nobilissima sacrificia novi testamenti
35 significata in veteri per illa externa et corporalia. Haec autem nunc abolita omniaque nova successerunt.

6/7 Propria bis Euangelion unt ro 8/9 Omnium gencium facultates et diuiciae
Euangelio elargientur ro r 13 Gene 10 et 15 r 15 Cedar Arabia ro r 17 Nabaioth
bis Arabiae unt ro 18/19 Copiosissima oblacio noui templi scilicet Ecclesiae describitur
ro r 21/22 Illa bis offerimur unt ro Sacrificium Christianorum ro r

¹) שָׁן

- L] 'Et erit.' De templo dei spirituali loquitur, de quo loquutus Paulus
 1. Cor. 3, 16; ad Corinth. 3. et 6. Templum sanctum dei intra nos est. Quae est illa
 6, 19 magnificencia templi sui? est damnare universas iusticias, congregare
 Apostatas (sicut vocant) in rectum cultum. Ipsi obiiciunt, quod omnia
 ornamenta templorum reiiciamus, haec externa ad choream, ad sponsum
 et sponsam 2c. Deus requirit in nobis mundas consciencias, expurgata
 peccata. Spiritus autem ille, qui ita in adfliccione, humilitate, consolacione
 in Ecclesia sese exercet, ab illis non agnoscitur, si non essent pomposae,
 hypocriticae processiones et ritus. Haec vident, interim opprobria, con-
 tumelias, insolencias, superbias, contemptus, frigorem charitatis in sese non
 sentiunt. In nobis autem non videre volunt nec possunt gloriosam fidem,
 iusticiam, charitatem, sedulitatem in docendo, consolando. Qui volet
 sinceriter tractare istas prophecias, introspeciat varias ineptias externas in
 ritibus Iudeorum et Papistarum, qui hunc versum: 'Dilexit decorem domus
 suae' ad casulas suas et plattas glabras retorquent, templa dei propheta-
 nant. Hic propheta perrumpit in vehementissima argumenta de celeri
 propagacione Euangelii, quod velocius quam Mercurius volare videtur ad
 affictas consciencias, quae consolacionem errorum suorum expectant. Hinc
 speciosi in montibus pedes Euangelizantium pacem, et sic replebit orbem
 terrarum, quoniam prophetae unum populum Iudaicum non potuerunt
 persuadere ulla doctrina, ut flecterentur ad credendum.
 60, 8 'Nubes' hic dicuntur praedicatores pluviam fructiferam in populum
 doctrinis suis demittentes, qui volant celerrime. Sic doctores veri. 'Nubes'
 autem leves ac inanes significant Episcopos illos, qui nec praedicant nec
 consolantur, quibus nihil est commercii cum verbo.
 25 'Sicut columbae' velociter current sermones. Columbae non in
 incertum volant, sed per certos suos locos, fenestras. Sic verbum currit
 non in vacuum, sed est fructiferum: vel docet vel consolatur vel terret
 vel laudat deum.
 60, 9 'Et me expectent insulae.' Quae est ratio, quod Apostoli sic
 30 volent, quia 'insulae me expectant', apud gentes est sitis Euangelii et
 desiderium. Monachi et eiusmodi nihil agebant, quam ut angustas red-
 derent consciencias, in desperationes trahebant. Dum autem praedicaba-
 tur gratuita dei peccatorum condonacio, hic omnes toto impetu irruerunt.
 Sic et nunc veri sunt expectatores inter gentes, qui sciscitantur, scrutantur
 veritatem et salutem, donec consequantur. Emphasis est in verbo 'ex-
 35 pectant' et in 'Me', quia percipiunt, quo confluant, ubi adsequuntur. Quia
 Christus est verbum salutis, fortitudinis, oportet peccatum cedere. Qui

1/2 Templum dei verum eiusque ornatus 20 r 16/17 Celerrimus cursus verbi celerem
 Ecclesiae propagacionem efficit 20 r 22/23 Praedicatores sunt nubes fructifere 20 r
 26/27 Certus verbi cursus columbino volatu significatur 20 r

L] premuntur, huc currunt, qui multa paciuntur probra, miracula, ad illos pervenit verbum salutis et fortitudinis, reliqui blasphemant.

‘Naves Tharsis iamdudum expectant’ summo cum desiderio. ‘Tharsis’ generaliter pro Oceano accipimus, sicut nunc dicitur generali vocabulo stagnum. Sed Maria magna vocantur Tharses, ut Rubrum mare, Mare Genezareth &c. Mediterraneum autem stagnum appellatur, quod Turca et Venecii occupant. Praedicatores volabunt per orbem terrarum et invenient suscipientes cum gaudio et expectantes.

‘Et adducantur filii tui de longe cum suo argento nomine Dei tui et sancti Israel.’ Colligitur sententia ex antecedentibus, ubi est obscura sententia. Sic hic aurum et argentum quidam sapienciam et eloquenciam interpretantur. Ego relinquo aurum et argentum pro facultatibus, quia qui pertracti sunt in Ecclesiam et dileccionem proximi fidelitate in fide et charitate vera imperciuntur, quae habent et cum fidenti corde et manu diligenti, quia *Wen ich ennem das hercz genommen habe, so habe ich gar halbe auch die tasche.*¹ Fidelis in gloriam dei nihil remittit, gratuito se suaque pauperibus impenderunt gratos se ostendentes in simplicitate erga misericordiam dei. Aliae religiones suum nomen et commodum quaerunt et gloriam et opes. Hic autem Christiani pro suscepta gratuita peccatorum condonacione, pro susceptis spiritus sancti donis non sua, sed quae Dei sunt, quaerunt.²

Hic describit Ecclesiam, quae quamvis sit captiva, contempta in speciem, tamen erit gloriosa. ‘Et edificabunt filii Israel.’ Hic describit lacius Ecclesiae propagacionem, quod peregrini et reges et principes servient ecclesiae, sicut Romanum imperium servivit. Ecclesiae et verbo fuerunt Principes illius servi non corporales, sed spirituales. Non sunt tales servi sicut Papa, qui incedit tumultuans et superbiens et fulminans. Summa:

‘Reges alieni ministrabunt tibi’ i. e. tuum verbum erit tam^{60,10} efficax, quod eciam convertet multos reges, qui ei servient et obedient, Christum colent. Ita ut eciam principes sua munera dederint ad Ecclesiastica.

‘Muros edificare’ nihil aliud est quam iuvare ecclesiam, ut sit verbo bene firmata. Hoc verbum est murus ecclesiae. Peregrini edificatores sunt praedicatores Augustinus, Hieronymus, Ciprianus et nos et alii, qui praedicant, sunt in doctrina sana et adversarios redarguere, ii sunt edificatores, qui non solum docent, sed et alios in doctores erudiunt.

3 über Tharsis steht et insule 4 Tharsis ro r 12/13 Ego bis Ecclesiam unt ro
25/26 Reges servi Ecclesiae ro r 33/34 Murus ecclesiae ro r

¹) Sprichw.; vgl. Wander, Herz 318. 319. ²) Die sechs untersten Zeilen der Seite sind leer.

L] Non intelligendus est murus corporalis. 'Reges.' Vide magnam promissionem ecclesiae, quae quamvis sit despecta, tamen ampla erit, daß sich vor ihr werden beugen die Könige und Fürsten. Hoc fiet propter dominum deum tuum. Nam ita omnes principatus erunt subiecti verbo. Ita nostrum dominium spirituale est, non corporale ut Papae, quo dominamur Sathanae. 5

'In indig[nacione enim mea.] Ibi videtis ecclesiam quoad externam faciem descriptam. Hactenus eam descripsit dominam orbis terrarum et regum et principum. Ecclesia intus et in spiritu est regina orbis terrarum. Sed secundum speciem externam est percussa a domino quasi indignacione dei. Hoc est scandalum, quod nulla ratio potest separare. 10 Ideo irridentur Christiani a Papa, Thirannis et Turca, quasi ecclesia sit deserta nullum habens deum, et ipsi in sua potencia gloriantur clamantes Christianos esse damnatum populum. Ita vides vestitum ecclesiae externum et eius ornamentum. Indignacione dei vestita et percussa, ut nihil minus appareat quam dei cura pro ea. Haec est stulticia dei sub cruce 15 latens, quam nemo principum potest accipere. Ideo in simbolo dicimus: Credo Ecclesiam sanctam Catholicam, quia haec sub cruce non videtur, ideo credenda. Nam cum sit sub mactacione Thirannorum quasi oves mactacionis, illius eterna gloria non potest videri. Ille igitur articulus proprie est Christianorum: credere remissionem peccatorum, Ecclesiam 20 sanctam, cum nihil minus appareat, sed videtur sub indignacione, quasi percussa sit indignacione dei. Facilius ferre possumus indignacionem hominis alicuius mortalis, sed iram dei ferre et sentire difficillimum est.

'Et in reconciliacione misertus.' Vide differenciam Castigationis dei in piis et impiis. Nam sicut plagae paternae eque plagae 25 sunt ac Thiranni, abest tamen ira et furor in parentibus.

'In beneplacito misertus sum tibi.' Duo sunt contraria: In-
Jes. 54, 8 dignacio et Beneplacitum, sicut supra: 'in Modico opertus sum tibi et paululum misertus sum tibi', quamvis videar iratus, hoc ideo facio, ut te percussum ad me congregem. Nam nisi adfuerit tentacio, nihil sapit 30 misericordia, si hat keynen schmach. In tentacionibus exercetur fides, invocatur deus. Darumb muß man den Teuffel uff dem halße haben, qui nos affliget, ut siciamus misericordiam. Nota textum. Deus percutit, ut 1. Cor. 2, 6. 7 misereatur, sicut alibi: Ego occido et vivifico, Ego humilio et exalto. Unum absque altero non erit, quia fides absque tentacione dormitat. 35 Similiter verbum negligitur, nisi affligamur. 'In indignacione mea

8/10 Ecclesia bis dei unt ro Ecclesiae facies intus domina mundi, foris in specie indignacione dei percussa ro r 14/15 ut bis ea unt ro 16/17 unten am Seitenrande steht Ecclesia non uidetur sed creditur ro 18/19 Nam bis videri unt ro 19 Turpis Ecclesie aspectus ro r 24/25 Aliter percutit pios quam impios Deus ro r 33/34 Deus bis misereatur unt ro Affliccionum usus et fructus ro r

L]percucio te', 'misereor tui' i. e. Quando affligeris, tum sustine constanter, ego non derelinquam te.

'Et aperientur portae tuae' 2c. Idem est, quod supra dictum. 60, 11
'Portae tuae aperientur iugiter, ut neque nocte neque die claudantur.' Novum genus vitae et Politiae, ubi tanta est securitas, ut nullius thirannidem formidet, sed est aperta, ut quotidie ingrediantur et egrediantur et convertantur plures gentes murique eius defendantur. Haec est promissio Ecclesiae propagacionis. Das heißt portas esse apertas, Ecclesiam semper esse in suo officio Vocare peccatores ad penitentiam, praedicare, instruere, docere, consolari, absolvere. Ad hanc Ecclesiam quotidie ingrediuntur homines, sicut hodie, qui Wittembergam 2c. ingrediuntur et verbo incorporantur.

'Et fortitudo gencium' i. e. copia et multitudo gencium, Solchs krafft würdt hm zufallen, sicut hodie experimur, quomodo parvo nostro
15 euangelio multi principes consenciant, eciam regiones et civitates plus, quam sperassemus.

'Et reges earum adducantur' i. e. ita pestilentes sunt thiranni, ut non possint favere Ecclesiae, eciam si viderent Christianos angelis similes vita, si crassa peccata cessant, tamen quaerunt infinita scandala ex
20 parvis eorum peccatis. Man doch Christus seyn Aposteln nicht al reyn behalten. Et deus angelos suos non potuit servare. Quid nos faciemus? Manebunt tamen nobiscum pii, et portae ecclesiae erunt apertae die et nocte.

'Gens enim et regna.' Altera pars. Portae apertae sunt Euan-
25 gelio, quod admittit remissionem peccatorum. Altera pars: qui noluerint sponte obedire euangelio, die sollen hr unglug haben. Ego ero ultor illorum. Nam nisi ingrediaris ecclesiam credendo, damnaberis. Hoc est: 'Gens est regnum' 2c. 'peribit' q. d. omnes, qui te et verbum contempserint, debent perire, 'et gentes solitudine vastabuntur'. Repe-
30 ticio est: 'Gentes vastacione vastabuntur', quasi alibi dicat: Gaudio magno valde. Sunt vehemencia verba in repeticione. Summa: Aut crede aut peri. Wiltu nicht zu himmel, so fare zum teuffel.

'Ibant in gloria Libani.' Prophetice loquitur, appellat templum 60, 13
et sanctuarium 'locum pedum' dei. 'Gloria Libani.' Quicquid est
35 magnificum, ad ecclesiam transferetur, tota gloria Libani i. e. Hierusalem, quae ex Libano constructa est. Libanus appellatur ipsum Hierusalem et templum ideo, quia ex Libano sumpta, ut in Zacharia et Hieremia vide-

5/6 Ecclesiae pax cuius porte semper aperte ro r 8/9 Portae Ecclesiae apertae ro r
8/10 Ecclesiam bis absolvere unt ro 17/18 In eos qui in infirmis Ecclesie membris scandalizantur ro r 24/25 Impii condemnabuntur et peribunt ro r 30 über vastabuntur steht Emphasis ro 31 über valde steht Emphasis ro 31/32 Aut bis teuffel unt ro
36/37 Libanus bis sumpta unt ro Hierusalem cur Libanus dicatur ro r

L]mus. Nam quicquid erat procerarum arborum in Libano, hoc ad Hierusalem et templi edificacionem sumptum i. e. gloria ecclesiae erit, veniet ex gloria omnium gencium et sapiencium. Daß findt buxi, abietes et pini, prophetae et apostoli, qui construunt ecclesiam, qui indes ornant ecclesiam.

60, 14 'Et ambulabunt ad te curvi filii humiliacionis.' Hebraismus: filii humiliacionis et percussione i. e. ipsi percussores et mortificatores i. e. Isti populi, qui te antea vexaverunt et mortificaverunt, illi veniunt curvi et supplices, adorantes te, sicut hodie videmus multas civitates et regiones vastantes Euangelion nunc suppliciter advenire. Daß heist Dominari in 10
Jes. 110, 2 medio inimicorum suorum, eciam si omnes principes et thiranni sevant. Hoc hic dicit: Qui prius te vexarunt et percusserunt,

'Adorabunt vestigia pedum tuorum' i. e. suppliciter communicacionem Euangelii a te orabunt.

'Et vocabunt te civitatem domini.' Den nhamen werden sie dñr 15
geben, Quod sis 'Civitas Sion sancti', ut dicant penitentes: Cy quid feci eciam impudens, qui veritatem et Euangelion persequutus sum sanctissimum.

¹Audivimus istam propagacionem ecclesiae magnificam in verbo, ne scilicet desperemus in labore et molestia confitendi verbi. Nam nemo 20
posset ferre tanta scandala et maliciam, eciam apostoli non possent ferre. Nam foris est persequutio et gladius, intus ingratitude. Propter intollabilem illam molestiam tractandi verbi dantur illae consolaciones.

60, 15 'Pro eo, quod fuisti derelicta.' Videtis hic prophetam confiteri eo tempore, quando laborat in ministerio verbi, appellari derelictam et 25
odiosam. 'Derelicta' ab ipso deo tanquam vidua sine tutore et patrono. Sic est ecclesia, quando est in summo labore. Nam insidiis et dolo et omnibus artibus subiecta est. 'Odiosa.' Nihil est odiosius et Schnua² quam nomen verorum Christianorum.

'Et non erat, qui per te transiret' i. e. deserta, brevis et rara 30
und stundt dunne umb dich gesehet³, pauci tecum sunt, multi contra te. Est methaphora a civitate devastata.

'Ideo ponam te in superbiam eternaliter.' Ponam te in quandam eminenciam, daß du her solst scheynen eternaliter. Vides ecclesiam laborantem, conculcatam, tamen non exterminari, sed paratur per illam 35

3/5 et (2.) bis ecclesiam unt ro Buxi, abietes, pini Ecclesiae ro r 9/10 Christus dominatur in medio inimicorum ro r 22/23 Man solde hñ die schlüssel vor die fusse werffen⁴ wie Mojes tabt r 27/28 Sic bis est unt ro Ecclesia in speciem derelicta et odiosa ro r 28 Schnua ro r 34/35 Ecclesia Ciuitas gloriosa et eterna ro r

¹) Beginn einer neuen Vorlesung. ²) שְׁנוּאָה ³) = es ist dünn um dich gesät, du hast wenig Leute um dich; s. oben S. 117, 8. ⁴) = den Dienst versagen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 43, 513, 29.

L) humiliacionem ad eternam gloriam, dominatur in medio inimicorum. Daß heißt: Faciam te in pompam et victoriam eternam.

‘Gaudium in generacionem.’ Du solst eyn hübsche stadt werden, quae omnibus erit nota et gaudio sicut in Psalmo: Fundata est civitas ^{Ps. 87, 1 ff.} gloriosa. Ita ecclesia erit civitas, Do alle lewthe werdeñ fremde haben. Eciā si multi sunt martyres, tamen gloria illius erit ‘in generacionem et generacionem’. Illi, inquam, qui toti terrarum orbi sunt odio, illi erunt toti orbi terrarum gaudio, Daß man wyrdt sprechen: O utinam audire deberem nunc Paulum, Petrum, Lutherum, ne in labore simus Schnua ¹ i. e. odiosi. Tempus veniet, cum desiderabunt nos. Daß ist: Ponam te in gaudium’ i. e. non quidem mundo, sed qui sunt conversi ab inimicis.

‘Et suges lac gencium.’ Hoc supra eciā habuistis. Traxerunt ^{60, 16} hunc textum ad temporalem provisionem et censum ecclesiae. Nos autem ¹⁵ ita exponimus: Tu ita tractaberis a regibus non Thirannice, sed materniter sicut infans a matre. Lac igitur significat: Universa promptitudo iuvandi, ita ut reges ita sint affecti, Daß sie daß hercz ym leybe woldeñ myt thelen, sicut supra Argentum et aurum. Nam si adfectum amici erga me habeo, tunc non parcit argento et auro. Summa: Ecclesia est alita subsidio ²⁰ et praesidio regum et principum. Sed de diviciis ecclesiae hic non loquitur propheta. Non dicit: Dabunt tibi sceptrā et imperia et divicias, sed ‘mamillas’ i. e. victum et amictum. Constantinus Cesar multum laudatur, qui tribuit Papae purpuram, gladium et coronas. Sed hic Esaiās dicit: Obsequia corporalia, victum et amictum ² describit. Daß heißt ‘Mamillae regum’ ²⁵

‘Et scias’ x. Quo tempore nunc est schnua ¹ i. e. odiosa? sicut Paulus dicit: Indies morimur et novissimi sumus nos apostoli. Invulgato ^{8. 12; 1. Kor. 4, 9} verbo humiliati sunt reges ita, ut experientia videamus, quod ipse sit noster ‘salvator et redemptor’. Emphasis est in vocabulis ‘Salva- ³⁰ tor’ et ‘Redemptor’.

‘Pro ere afferam aurum.’ Optimus textus generaliter sumendus, ^{60, 17} quia non est torquendus animus pro singulis vocabulis. ‘Aurum pro ere, arg[entum] pro fero.’ Ego sino figurativam loquucionem. Summa: Ego mutabo omnia tristia in iucunda. Ich wyl alles köstlicher machen. ³⁵ Sicut qui ex ere faciunt aurum x. Sicut Augustus gloriatus est Romam invenisse ligneam et reliquisse auream, ita ut omnia opulentissime edi-

4/5 Ecclesia omnibus gaudio erit ro r 7/8 Illi bis sprechen unt ro 8 Schnua r
15 sed] et Lac gencium suggere ro r 16 Lac bis iuvandi unt ro 22 Constantinus
Cesar ro r 24/25 Obsequia bis regum unt ro Mamille regum ro r 31/32 Figuratus
sermo ro r 33/34 Summa bis Ich unt ro

¹) שְׂנוּאָה

²) ‘Hülle und Fülle’, s. *Unsre Ausg.* Bd. 51, 376, 18.

L]ficentur. Sicut ego dicerem: Wittembergam edificabo, deponam straminea tecta et apponam silberne zegel¹, Deponam die lehmente² wende et Cedrina latera edificabo. Talis est figura hic.

'Et ponam visi[tacionem tuam pacem.' Do haben die Pontifices eyn text, qui nolunt esse 'praepositi'. 70 interpretes: 'Et episcopos tuos.'³ 'Visitacionem' i. e. episcopatum. Ita επισκοπειν, ita 5
 psalmo de Iuda: 'et Episcopatum eius accipiat alter'. Nam Episcopus
 1. Petri 4, 15 est inspector, curator sui officii. Ita Petrus dicit Episcopum non debere
 esse αλλοτριον i. e. alienis curis et officiis impeditum esse. Sed suum
 officium est circumspicere et visitare verbo et sacramentis. Si ego M^lar- 10
 tinus L^lutherus vellem Duces erudire in sua funcione et alios in suis
 officiis, essem episcopus allotrius. Episcopus est nomen generale omnium
 officiorum, sicut praepositus est nomen generale, sicut Dux, Capitaneus.
 Non estimetis Episcopum solum esse infulatum asinum, sed est praepo-
 situs quilibet in sua funcione. Vult ergo dicere: Ponam tuos episcopos, 15
 Deyne pfleger, pfarher, prediger, qui tibi in verbo praesunt, die wyl ich dhr
 machen. Loquor de illis, quibus mandata est funcio. Ita faciam, ut post
 apostolos ponam bonos praedicatores, qui sustentent ecclesiam et pacem.
 'Visitacionem tuam' i. e. Episcopatum tuum. Ich wyl die pfarhen be-
 stellen. Pax erit in eorum ministerio. Docebunt pacem coram deo et 20
 hominibus. Sicut hodie per nos fit, qui bonam conscienciam docemus et
 publicam pacem parandam esse, magistratibus inimicis obediendum. Hoc
 non faciunt nostri adversarii Papistae, qui vexant consciencias, persequun-
 tur nos cedibus et homicidio. Ergo ubi verum verbum conservatur, ibi
 utraque pax conservatur. Per pacem cordis sumus quieti coram deo et 25
 Matth. 5, 9 per externam coram mundo iucundi. 'Beati pacifici, quoniam filii dei
 vocabuntur.' Ipsi, inquam, praepositi erunt iusticia, quia docent veram
 iusticiam coram deo et hominibus. Hoc Papistae non faciunt, qui in satis-
 faccionibus docent iusticiam. Non enim possunt firmiter docere suis tra-
 dicionibus ullam condicionem externam esse in iusticia. Patrem et matrem, 30
 principem, rusticum esse non estimarunt esse iusticiam, sed per vim illos
 saltem docuerunt in sua hypocrisi estimantes iusticiam. Ita factum est,
 ut neque dei iusticiam neque humanam docuerint. Sordent hypocritis
 omnes sediciones. Eyn frummer Ehman, ehweyp, trewer knecht zc. das ist

1 über ego steht Similitudo 5/6 EPISCOPUS ro r 5 70] 700 9 αλλοτριον ro r
 12 Episcopus nomen generale omnium officiorum ro r 14/15 est bis funcione unt ro
 22/23 unten am Seitenrande steht Επισκοπος ro 23/24 über persequuntur bis cedibus
 steht Papiste neutram pacem docent ro Euangelion utramque pacem efficit ro r 25/26 Per
 bis iucundi unt ro 29/30 Papiste nullam iusticiam sinceram docent ro r 33/511, 2 Sordent
 bis nichts unt ro

¹) Wohl = Ziegel. ²) = von Lehm ausgeführt. ³) LXX: καὶ τοὺς ἐπισκόπους σου ἐν δικαιοσύνῃ.

L) hñ nicht. Currente igitur Euangelio discimus, quae sit iusticia et pax divina et humana. Haec extra Euangelion non discimus, ideo hic promittit propheta. Et haecenus nunquam didicimus. Non novimus, quid sit iusticia humana vel divina. Gracias ergo agamus deo pro illa cognitione.

5 'Non audietur in terra tua iniuria' ꝛ. Ego volo cavere, ubi 60, 18 illud fuerit verbum, ita, ut non sit ibi iniuria, vastitas et contricio, sicut supra omnis calamitas cessabit praesente verbo. Nam pii verbo eruditi habent pacem cum deo, illi eciam cum fratre habebunt pacem, nullum ledent. Cum omnibus pacem habent Ro. 12. Non enim erunt corda lacera, 98m. 12, 18
10 inquieta, sed omnia erunt in pace. Minuetur iniuria et turbacio pacis interne et externe.

'Et occupabit salus muros tuos.' Muri tui appellabuntur salus et portae tuae Laudes et graciaram acciones vel Confessio. Hoc est: in ecclesia nihil aliud fiet, hoc erit sacrificium, erit vox laudis, ita ut simus
15 securi ab insidiis, ab imposturis, a malis praedicatoribus, quia verbum dei retinebit nos, ut non cadamus in iniuriam et sedicionem erga deum et homines. Ideo muri nostri salus, victoria et triumphus, et in portis ecclesiae nihil aliud audietur quam laus i. e. Ecclesia erit segura et leta et laudibus repleta. Laus, gloria, graciaram ꝛ. in scripturis nihil aliud est quam
20 praedicacio verbi. Nam Euangelion nihil gloriae, laudis, graciaram accionis, sacrificii tribuit humanis viribus, solum divinam graciaram praedicat, extollit. Daß heißt: in tuis portis praedicantur laudes. Non laudes matutinae Papisticae, quod est blasphemare et ululare, sed solum deum extollere, illi gracios agere et soli deo vindicare laudes et gloriam. Laus et
25 graciaram accio et sacrificium laudis nihil aliud est quam extenuacio nostrum ipsorum et solius divinae gracie confessio. Daß ist praedicacio Euangelii.

'Non erit tibi amplius.' Redit quasi ad principium huius Capi- 60, 19
tuli, ubi de luce loquutus est. Hic discernit manifeste regnum Christi a regno mundi. Nam lucem huius mundi appellat solem mundi. Abrogat
30 igitur totum Mosen et legem eius, qui non lucere debeat. Haec dies, qui Christus est. Est solus, lucebit. Nam in isto regno novo non curabis de istis muris et portis et luce solis, sed ego revoco te ab externa illa politia ad internum cultum, non opus erit civitate aurea, argentea vel sole, sed alia civitas, sol erit, quae praedicabuntur per Euangelion, quod
35 docebit radios de Christo provenientes, quae ecclesia est, ubi corda erunt illuminata et irradiata a Christo. Non docebitur externa politia per Euangelion, sed aliud regnum. Sic ergo habetis duos soles: Sol visibilis,

5/6 Pii pacem cum mundo habent ro r 6/7 sicut bis Nam unt ro 12/13 Salus
muri Ecclesiae ro r 17 Ideo bis triumphus unt ro Graciaram accio et laus portae
Ecclesiae ro r 21/22 Solus Christus laudatur in ecclesia, non nostrae iusticiae ro r links
Euangelii graciaram accio et laus ro r rechts 28/29 Hic bis mundi unt ro Discrimen
regni Christi a mundi ro r 37 Duo soles ro r

L] per quem regitur mundus et elementa et politia. Sed alius sol est Christus, qui nos erudit in divina iusticia. Diligenter igitur discernatis istos duos solos et distinet de regno Christi et mundo discernatis, de officiis Episcopi et Principis, et non confundatis omnia, sicut hæcenus factum. Ideo hic propheta dicit: Ego non loquor de isto sole visibili, cum quo magistratus agere debet, sed ego loquor de alio sole, cuius radii per Euangelion procedunt.

'Sed erit tibi dominus' x. Est repeticio et Epiphonema i. e. Ego loquor de regno spirituali et luce invisibili, quia hæc omnis gloria non apparet, tua gloria erit occulta et subiecta ignominiae, tua glorificacio manebit occulta. Summa huius Capitis: Euangelion evulgabitur eciam apud adversarios, ubi prius odio habitum est, ita ut hodie experimur, quod multi sunt adversarii, qui adorant nostra vestigia. 'Et erit tibi dominus in lucem.' Repeticio est Capitis a principio loquens de luce invisibili, qua illuminantur omnes ita, ut persuasi credant ea, quae non vident, et avertant oculos a rebus, quas videmus. Nam tribulacio et affliccio aufert a nobis omnia visibilia, ideo oportet nos novae luci credere et herere. Hi sunt articuli fidei, qui dicuntur in scola crucis.

60,20 'Non occidet ultra sol tuus.' Hoc addit propheta ad explendam et dilatandam promissionem, quod ille sol spiritualis, quo pervenimus ad eterna, non est sol, qui finietur. Nam 'sol tuus non occidet' sicut ille visibilis sol, sed eternus erit et ineternum lucebit ille sol, luna et dies. Haec est promissio credencium. Eterna et invisibilis et spiritualis lux. Haec sunt, quae non audiuntur auribus neque corde humano capi possunt, ideo non speculando, sed credendo illam lucem agnoscere. Valeant, qui speculando nos propriis scalis in celum ascendere docuerunt. Es wüßte uns noch schwerer schlecht¹ zu gleyben, schweyß außzußinnen. Nam si non haberemus aliam lucem quam mundus, miserrimi essemus homines.

'Sed complebuntur dies lucis.' Non occidet, sed complebuntur eternaliter, non finientur cum hac vita. Finita hac vita tunc incipient et complebuntur primum. Discat ergo quilibet fidei articulum, bene sibi inculcet de Christo. Non enim satis possumus discere in hoc lapide angulari Christo. Ego Martinus Lutherus semper laboro in hoc fundamento. Quo fundamento bene iacto facillime superstruetur. Schuermerii et scioli volunt turrim edificare et tegere fundamento nondum iacto.² Ich wolde auch ein zeigel odder ij anhängen, sed ubi manet fundamentum? Eciam

1/2 Sed bis iusticia unt ro Christus sol ro r 5/6 Regnum Christi a regno mundi
 13/14 In tribulacione noue luci Christo herendum ro r
 19/20 Spiritualis sol non occidit ro r 24 sed bis agnoscere unt ro Non speculando,
 sed credendo Christum acquirimus solem ro r 31/32 Fundamentum de Christo lapide
 angulari diligenter ponendum ro r 34/35 In eos qui alciora docent nondum positus funda-
 mentis ro r

¹) = auch nur, einfach. ²) Sprichw. nicht nachgewiesen.

L] si summo labore et fide amplexi fuerimus hunc articulum, sciamus nos adeptos primicias dicentes: Nondum habemus decimas, vix primicias. Valeant gloriosi scioli, qui de decimis gloriantur primiciis nondum acceptis. Cavete ab illa securitate.

5 'Populus autem tuus omnes iusti.' Ille est populus iustus, qui 60, 21
habet hanc lucem, quibus est Christus illuminator. *Eytel frum und heyligen sollen sie seyn.* Manifeste declarat: Omnes, qui credunt, sunt sancti et iusti. Econtra qui sunt extra hanc lucem, sunt impii, damnati. Summa: extra Christum nulla est iusticia coram deo, Etsi coram mundo sit iusticia,
10 sed coram deo extra illam lucem nulla est iusticia. Consolaciones igitur sunt: *Galbt nur feste,* eciam si premaris et persequaris et consciencia tua te vexet et cogitaciones, certo scias: Dominus lux mea, certo scias Omnes esse iustos, qui hanc lucem habent, etsi simus peccatores. Illa humilitas nihil valet. Sed quando loquimur de nobis Baptisatis, illuminatis per
15 verbum, non sumus peccatores, sed sancti et immaculati per Christum, ita ut graciaram accione gloriari possimus nos sanctos esse. Ita omnes pii credentes sunt Iusti et sancti. In nobis sumus peccatores et impii, in Christi illuminatione sumus iusti et sancti. Valeant, qui volunt ordinibus et statutis regulis sanctificari et nolunt in suis operibus humiliari et in
20 sanctitate lucis huius nolunt se gloriare. *Der Teyffel betroget uns.* Ubi humiliandum est, ibi nolumus. Ubi non est humiliandum, studemus humiliari. In Christo exaltari debemus, in nobis humiliari.

'In perpetuum here[ditabunt terram]' i. e. debent possidere terram. *Das gehet daruff,* sicut scitis, Quod istae promissiones per totam
25 terram current. Impii peribunt in terra, quia in mundo est regnum post regnum, principatus est post principatum. Nulla est duracio. *Es muß zu schittern¹ gehen.* Das ist: Impius delebitur in terra, Iustus autem permanebit. Consolacio: ferventibus omnibus gentibus et Thirannis Ecclesia non modo multiplicabitur, sed eciam multiplicando durabit. Vide, quot
30 regna perierunt a tempore Christi, et tamen Christus durat eiusque ecclesia. Vide, quot sectae, Arrius, Manicheus, Cherintus &c. occubuerunt, ita nostro tempore Sacramentarii, Anabaptistae, Papistae pereunt, Iusti autem durabunt et hereditabunt terram. Illorum successio durabit de generatione in generationem, quamvis Sathan voluerit eos eradicare, illi tamen debent
35 possidere terram. Math. 5. 'Mites possidebunt terram.'

Matth. 5, 5

'Germen plantacionis suae.' Exponit, quis sit modus duracio-

8/10 Summa bis sed unt ro 10 Christianorum iusticia ro r 17/18 In bis sancti unt ro
In nobis peccatores in Christo sancti sumus ro r 20/22 *Der bis humiliari unt ro* Prepostera
hypocritarum humiliacio ro r 27/28 *Das bis permanebit unt ro* Hereditas terrae piorum
pereuntibus impiis regnis ro r 34/35 *unten am Seitenrande steht* Regna et Secte mundi pereunt,
Solus Christus hereditat terram cum suis ro 36/51, 1 Populi dei plantacio et germen ro r

¹) = zugrunde, verschrieben für scheitern?

L]nis. Sic fiet: ipsi erunt germen, hortus, me plantante, ego sum, qui con-
servo istam plantacionem, ut adsidue durent germinando. Germinat semper
novos discipulos successores. Quo artifice et hortulano? Ego sum, qui
uno apostolo defuncto alium excito. Wenß ehnen solchen hortulanum hat,
qui non moritur et semper plantat, bene debet durare et non perire, 5
sicut tempore martyrum factum est.

‘Ad glorifi[candum]’ i. e. ut confiteantur me esse plantatorem.

60. 22 ‘Minimus.’ Lacijs exponit illud germen, Quod unus apostolus et
doctor infinitos doctores debeat efficere, ita et discipulos. Attende, quot
infinitos discipulos effecit Paulus, Augustinus, Origenes &c. Christianus 10
est doctor et apostolus, qui sanctificat et germinat alios sicut Psal. 50.
‘Docebo iniquos vias tuas’ q. d. Machē mich nur frum, ego deinde minimos
alios erudiam, germinabo, sicut Paulus minimus in carcere inclusus. Alius
crematus igne tot germinat discipulos. Mirabilis est res. Videntibus nobis 15
incarcerari, cremari, adfligi, et tamen semper propagatur ecclesia variis
germinibus. Sic ergo in angusto verbo et sono vocis tam magna possu-
mus efficere. Retento verbo omnia procedent summo fructu, Amisso
verbo omnia perdentur. Sed illa germinacio non valet apud sapientes
mundi, qui non herent verbo, nolunt claudere oculos, sed experientiae 20
externaeque apparicioni indulgent. Videtis igitur prophetam diligenter
inculcare istas promissiones, quae fidem sustinent depositis larvis externis,
Ne in luctu et pessima specie et infima condicione desperemus, sed in
luce Christo confirmemur. Quia mirificavit dominus sanctos suos. Veniet
pestis, persecucio, ignis, fames, Sathan: praesente fide omnibus resiste-
mus. Sed hoc fundamentum difficiliter iacitur. 25

CAPUT LXI.

61.1 ‘Spiritus domini super me eo, quod unxerit me ad an-
nunciandum’ &c.

¹Precedente Capitulo audivimus propheciam de regno Christi et de
regno Ecclesiae, quomodo sit multiplicandum per verbum et spiritum. 30
Nunc Caput regni describere incipit eodem habitu et filo, quo Corpus
regni descripsit. Nam hic textus apertissimus ex Luca c. 4. ubi Christus
ipse hunc textum clariss[imo] testimonio vindicat pro sua persona. Dili-
genter hunc consideremus ut Christum definitum et probe descriptum
tenere. Nam quando rem ita possumus definire et ita segregare ab omni- 35
b[us] adulterinis officiis, Ita hic Christus definitur propriissime eiusque

8/9 Descriptio geniminis et plantacionis dei ro r 10/11 Christianus bis sicut unt ro
Christianus doctor aliorum ro r 16/17 Verbi germen ro r 20/21 Videtis bis fidem
unt ro 22/23 Promissiones fidem sustinentes diligenter inculcantur ro r 29/30 Christus
caput ecclesiae hoc in capite describitur ro r 35/36 Vera Christi idea ro r

¹) Hier beginnt wohl eine neue Vorlesung.

1] officia et usus. Hoc Sathan non potest ferre, illam ideam Christi non potest ferre, semper expugnat. Sub Papistis factus est Christus iudex severus. Haec est idea diabolica ministris sathanae hominibus persuasa. Ideo semper studendum, ut Christum bene cognoscamus. Nam haec

5 agnicio est Caput scripturae.

‘Spiritus domini dei super me.’ In hebraeo duo sunt Domini.

Mox a principio separat hunc regem ab omnibus carnalibus pontificibus.

Nam gene. 6. dicitur: Spiritus meus non permanebit in homine, quia caro 1. Moie 6, 3 est. Christus autem non est caro, quia habet spiritum dei. Quia Christus

10 non carnaliter, sed spiritualiter cognoscitur. Ita et Christus habet spiritum divinum, quo omnes vivificat. Tercio valet hoc vocabulum ‘Spiritus dei est apud me’. Gloriatur se non proprio impulsu venire, sed ungente, impellente spiritu sancto. Summa: Christus est segregatus ab omnibus carnalibus, 2. quod non sit sine spiritu, 3. quod non suo impulsu venerit.

15 ‘Propter quod unxit me dominus.’ Das syndt Magnifica verba.

Primo dicit se unctum, quo indicat se constitutum regem et sacerdotem.

Messias est. Hic est verbum Massa¹ i. e. ‘unxit’, unde venit ‘Messias’.

Non fuisset opus ‘Unxit me’, cum dixerit: ‘spiritus dei super me’, sed ideo addit, ut videamus Christum venire divina, non corporali unccione

20 ad Messiam, regem, sacerdotem unctum. Exponit sese cum sequentibus officiis, quod non sit carnaliter unctus. Non enim veniet armatus, ornatus auro et argento.

Ipse misit ‘me ad annunciandum mansuetis’, scilicet haec est

definitio Christi: Minister, nuncius, Apostolus, cui demandatum est officium

25 verbi. Valet contra Iudeos, qui Christum pomposum expectant. ‘Mansuetis.’ In scriptura Mansuetos significat pauperes, adflictos. Sic Math. 11. Matth. 11, 5 ‘Pauperes.’ Et Exo. Moses erat mansuetissimus et adflictissimus etc.

Hic Christus est missus et vocatus, ut annunciet adflictis et miseris.

Clarissimum est contra Iudeos, qui sperant Christum futurum ad regnan-

30 dum, imperandum mundano imperio, Cum huius regis officium proprium euangelizare, bona nunciare. Papa autem vult esse vicarius Christi, non huius Christi, qui hic describitur, sed vult vicarius esse Christi gloriosi.

Christus autem non reliquit vicarios suos alios, quam qui officium suum

primum expleant, scilicet praedicationem perficere. Papa autem vult

35 sedere in maiestate, omnia in sua potestate habere et immutare pro suo

4/5 Ideo bis scripturae unt ro 7 Mox bis pontificibus unt ro 8 Solus Christus spiritu dei unctus, omnes alii Caro Gene. 6. ro 12/13 Gloriatur bis Summa unt ro

17 Christus Messias ro r 20/21 unten am Seitenrande steht Vncio Christi divina non Carnalis ro 23/25 scilicet bis verbi unt ro Definitio Christi regis spiritualis ro r

25/26 Mansuetus ro r 30/31 Cum bis nunciare unt ro Ipsissimum Christi officium ro r 33/35 Christus bis habere unt ro Papa vicarius gloriosi Christi ro r

1) מָשַׁח

L] arbitrio, derelinquentes verum officium Christi. Hoc omnes nostri faciunt Episcopi, qui non sunt veri vicarii Christi, scilicet praedicantis, crucifixi, laborantis, servientis Christi. Nam hic describit Christum et eius officium.

Summa: Christus est persona missus a deo, repletus spiritu sancto, ut sit praedicator et Euangelista pauperum i. e. afflictorum. Hoc non 5 propter ipsum Christum factum, sed propter nos. Ita Paulus gloriatur suam vocationem gloriosissime non propter se, sed propter nos infirmos stabiliendos et impios terrendos. Nam haec sola praedicatio et funcio Christi efficit pauperes et afflictos firmissimos in voluntate dei, ut sciant sibi omnia dei voluntate evenire. Praeterea attende, daß wir zu friden 10 seyn cum deo Maiestatis, quando eius abscondita grandia et horrenda officia consideramus, quando in illum labyrinthum cadimus, involvimur speculationibus de divinitate et volumus fieri scrutatores maiestatis cum nostro periculo.

Tu autem sis contentus in deo incarnato, tunc permanebis in pace 15 et securitate, et cognosces deum. Depelle speculationes divinae gloriae. Sicut Papa et Mahomet speculantur. Tu permane in Christo crucifixo, quem Paulus et alii praedicant. Qui autem se immergunt in suis speculationibus divinis, Cur deus tot Turcas relinquit, tot condemnet &c. Illi confunduntur in speculationibus. Sicut Erasmo, Papae accidit, ut dicant 20 non esse deum et contemnant deum. Alii illa speculatione desperant. Sed quia Christus eiusque officium describitur, hac descriptione, esse debemus contenti.

Nam ex humanitate Christi et eius incarnatione dulcescit nobis Christus et per hunc deus nobis dulcescit. Ita incipiamus ascendere 25 gradatim ex vagitu Christi in incunabulis usque ad passionem. Deinde facile deum agnoscemus. Haec ideo loquor, ne in summo incipiat deum considerare, sed ab infirmis incipite. Nam tota nostra exercitatio sit in isto homine tractando, cognoscendo, considerando. Tunc scies illum esse viam, Joh. 14, 6 veritatem et vitam. Ita posuit illam infirmitatem, ut cum fiducia accedamus. Qui sunt illi 'pauperes'? Exponit: 30

'Ut alligarem' &c. Meum officium est Mederi vel alligare, vor- 1. Cor. 15, 56 hynden, sicut Medici. Haec tria describit officia. Nam 1. Chor. 15. tria vulnera describit: Legem, peccatum, Mortem. Contra haec vulnera hic describit officium Christi. Nam Paulus loquitur de lege, quae sentitur, 35 percipitur eius ira, convincit nos non praestare potentes. Tunc sequitur

1/2 Christi et Pape officia diversa ro r 4/5 Summa bis Hoc unt ro 11/12 Dei maiestas non scrutanda sed incarnatus Christus contemplandus ro r 15/16 Tu bis deum unt ro 18/19 Confunduntur diuine maiestatis scrutatores ro r 26/27 Quomodo gradatim ascendendum in cognicione Christi ro r 34/35 Legem bis Nam unt ro Tria vulnera hominum tribus officiis suis medetur ro r

L] consequencialiter peccatum, quo nos anxiet. Deinde sequitur eterna mors.

Ista tria sunt principalia, cum quibus luctatur noster Episcopus Christus: Lex virtus peccati, peccatum est stimulus mortis. *Do fan seyn mensch* 1. Cor. 15, 56
rathen. Uff die drey dyndt zise ich die drey officia Christi. Mederi 'con-
 5 tritos corde' hoc est primum. Qui sunt lege contriti, illos ego alligo, medeor, ne desperent. 2. 'Captivis' scilicet sub peccato. Nam peccata nos ceperunt sicut die diebe. Deinde tercio 'Vinctis solucionem'. Nam iudex profert sententiam, scilicet Mors. Contra haec tria mala Christi cognicio valet, Si scierimus Christum esse illum virum, qui nos possit
 10 liberare ab illis malis. Ideo sciamus Christum non esse iudicem, doctorem legis, sed contraria facit: Medetur, consolatur, liberat nos ab illis.

Secundo: 'praedicarem capti[vis indulgenciam]'. Alludit ad 61, 2
 annum remissionis Deu. 13. Nam nos sumus sub debitis capti et insolubiles, ab illis nos Christus liberat. *Das syndt* duae victoriae: Peccati et
 15 mortis. Tercia: 'Vinctis apercionem', scilicet legis. Nam lege sumus vincti, cum simus peccatores. Ab illis vinculis liberat nos Christus, ut non damnemur per legem. Summa: attendas Christum esse praedica-
 torem pauperum et legatum, ut nos liberet, succurrat nobis. Hoc fit solo verbo. Nam per verbum medeor illis, ut sciant se liberos a peccato,
 20 Morte et lege. *Wer das per adfectum tractiren* cum summo studio, der hette etwas gethan, *Das er funde legem,* peccatum et mortem wegwerffen extra celum, terram, quasi nunquam vidissemus neque peccatum, mortem et legem. Ista, inquam, liberacio illarum est nobis per Christum, sed in hoc deficit, quod non possumus credere illis verbis. Nam arbitramur
 25 celum repletum peccatis nostris, lege et morte. Ideo haec verba diligenter perpendenda. Ex his videamus vitam, salutem, liberacionem. Hoc in hac vita non fiet: videbimus tantum per fidem rem esse inceptam, non impletam. Nam hic ponit Vincturam, Captivitatem, Contricionem mortis. Nam haec in hac vita sentimus, sed tamen in verbo Christi debemus
 30 triumphare contra haec contraria. Nam cum lex sit abrogata quoad spiritum, scilicet ut non nos accuset et anxiet. Sic, inquam, est abrogata non, quod non sit amplius lex, sed quod nos non mordeat, ita ut Christianus dicat: Quamvis sencio legem, peccatum, habeo contra hoc Christum

1/2 Lex Peccatum Mors Christus Episcopus ro r	2/3 cum bis est unt ro
4/5 Mederi contritos corde ro r	6/7 Captivi ro r
8/9 unten am Seitenrande steht	
Contritos corde per legem	Deus { medetur et alligat vorbündet sie predicat indulgenciam offert redemptionem
Captivis peccati	
Vinctis morte	
unt ro	10/11 Ideo bis ab
12 Captivi ro r	13 Annus remissionis ro r
15 Vincti ro r	17 non] nos
17/20 Christum bis lege unt ro	20/21 Verbo dei adherentes neque legem neque peccatum
neque mortem senciunt ro r	29/30 Nam bis contraria unt ro
31/33 Sic bis Quamvis	
unt ro	32 non (1.) fehlt
Abrogacio legis qualis ro r	

L] praedicatorem, qui medetur et consolatur me. Nam Maior est Christus quam lex, peccatum et mors. Nam officium eius est speciale non vinci ab illis, sed illos vincere et alios iuvare ab illis. Habes ergo definitionem Christi Praedicatoris pacis. 'Pauperum' i. e. adfictorum et fere desperantium. Sic potest humanum cor discere, quo fugiat, scilicet ad solum Christum mediatorem. Nullus Papista neque impius intelligit ista verba, ideo quaerunt alios mediatores. 'Ut praedicem annum.'

¹ Audivimus in principio Capitis prophetiam de Christo capite ecclesiae, qui unctus est. Estque locus apertus contra Iudeorum glorificationem, qui in pompa debet incedere, sed hic vides eum describi humilem praedicatorem et adfictorum comitem, quod non decet regem mundi. 'Ut contritis' i. e. peccatoribus. 'Clausis' sub lege. 'Ut praedicarem annum placabilem domino' etc. Novum testamentum appellat 'annum placabilem domini' et annum voluntatis domini, quia est iucundum. Econtra 'dies ulcionis' dei dicitur terribilis. Ideo nos peccatores et conclusi consuescamus huius dictionis 'Anni placabilis', quia, qui Christi sunt, ad illos non pertinet terribilis lex, sed promissio peccatorum. Ideo magna ars est recte secare verbum: Dura duris et mollia et suavia adfictis praedicare. Welche vorzagt, illi sibi ipsis proponunt terribilia, accedit et Sathan, qui eos terret: in tali adficcione existentes sunt consolandi. Econtra praesumptuosi semper sibi blandiuntur et omnia bona et felicia sibi ascribunt ita, ut semper indurentur. Hi terrendi sunt.

¶ 36, 2 Quia ut Psalmus dicit, ipse non habet timorem dei in conspectu suo, deinde blanditur sibi, avertit a se comminationes et applicat sibi applicationes. Econtra agit adfictus consciencia. Ideo in bonis non debemus oblivisci malorum, in malis non debemus oblivisci bonorum, semper aliud in aliud applicare, tunc non fitemur praesumptuosi et molles. Ita hic locus 'Annus placabilis' multum conducit adfictis, praesumptuosis autem valet ad vulneracionem. Ideo omnes consolaciones sunt pro piis dictae, quia Christi verbum est hoc, quod suo tempore, quando venerit in mundum, nihil aliud erit quam 'annus placabilis', nullus terror, nulla lex, nullus iudex aderit. 'Et diem ulcionis.' Nulla erit ulcio, sed nobis est expectandus iudex, qui nos liberabit a tentacione et perdet impios, sicut accidit Noe et Lot. Ita nos hodie sumus in adficcionibus immersi, ut nemo nos possit liberare, nisi veniat ultor, qui perdet impios. Nobis

1/3 Maior bis illis (2.) unt ro 12/13 Annus placabilis nouum testamentum ro r
 18/19 Dura bis praedicare unt ro 20 Adficti consolandi ro r 21/22 Econtra bis semper
 unt ro Presumptuosi terrendi ro r 25/26 Ideo bis bonorum unt ro 28/29 Annus bis
 vulneracionem unt ro 30 in fehlt 33 unten am Seitenrande steht Diligenter atten-
 dendum qui consolandi quique terrendi sint ro

¹) Beginn einer neuen Vorlesung.

L] accidit sicut Captivo damnato ad ignem, ille ultorem profecto cuperet, ut perderentur iudices. Nam oportet ut impii perdantur, quia non cessant. Ergo ulcio non ad nos pertinet, sed ad impios et referenda ad nostram liberationem. Hoc, quod modo dixi de Thirannis non persequentibus, qui
 5 hac ulcione perdentur. Ita peccatum, mors et lex, illi novissimi hostes, hac ulcione perdet et nos ab illis liberabit. Hoc plenissime fiet, quando destruitur corpus peccati, tunc mors a piis diligitur, quae nos liberabit ab afflictionibus. Ista ergo dei misericordia non est qualitas mobilis et scintilla aliqua, sed perpetuo manet, quamdiu manet verbum. Nam hoc
 10 tempus est gratiae et iubilium, eciam si lapsi fuerimus, tamen semper adest misericordia. Nam Papisticus annus iubilaeus non horam et annum duravit. Multo magis hic annus Iubileus durabit diu copioseque durabit, quando praedicatur verbum promissionis, tunc veniet una dies extrema, quae nos omnino liberabit.

15 'Ut consoler omnes lugentes.' Ego praedico diem, quem iusti omnes debent expectare, quia ille debet lugentes consolari. 'Lugentes.' Nam Christiani, qui liberantur a lege et morte et peccato, illi coram deo habebunt pacem, illi, inquam, coram mundo habebunt pressuram, quia mundus non potest ferre euangelion. Necessario igitur est Christianum
 20 esse filium luctus. 'Beati, qui lugent.' Christiani sunt in spiritu gaudentes, Matth. 5, 4 in carne merentes, noch muß es zusammen fumen, sicut Paulo accidit, et fiet tum in die ulcionis. Sed illa consolacio non accidet sine clamore, quia videbimus strages Christianorum sicut ovium mactacionis, tamen nobis praedicatur verbum, quod dicit nobis per hoc appropinquare redemptio- Luc. 21, 28
 25 nem nostram. Nam mundus, Sathan, impii non cessant, nos adfligunt, ita ut illa dies expectetur, dicentes: Her, schlaße du drehn, quia impii nolunt nobis obedire. Ich wolbt gerne meyn leben bey ihn zerschetzen. Oramus pro illis, admonemus illos ꝛ. illi nos odiunt, ideo oportet me clamare: Her, hilff du. Quilibet Christianus senciet tales luctus propter impios,
 30 qui nos ita gratis propter beneficia impiissime persequuntur. Tales lugentes consolatur Christus.

'Ut ponerem lugentibus in Sion', 'procurarem'. Merae sunt 61, 3 copiae. 'Et darem eis decorem pro cinere.' Er wyl sie auß der aschen uff den stul setzen. Merae promissiones consolacionesque sunt
 35 lugencium, scilicet quod eos sit procuraturus et det illis splendorem pro cinere. Nam usus est loquendi. Nam lugentes dicuntur esse in sacco et

2 Ulcio impiorum perditio piorum et liberacio ro r 3/4 Ergo bis liberationem
 unt ro 8/9 Ista bis verbum unt ro Misericordia dei perpetua ro r 11/12 Iubileus
 Papisticus et Euangelicus ro r 12 über Multo steht A minori ro 15/16 Lugentes ro r
 19/21 Necessario bis zusammen unt ro Christiani filii luctus ro r 27 über Ich steht M L ro
 28/29 unten am Seitenrande steht Luctus Christianorum ro 36 Consolacio lugencium ro r

L] in cinere, sicut gencium mos fuit. Ninive. Significat illos, qui immundis
 Sona 3, 6 et inornatis vestibibus incedunt prae luctu. Illis dabit 'decenciam pro
 cinere' i. e. Consolabor omnes lugentes.

Matth. 6, 17 'Oleum gaudii pro luctu.' Hebraismus Math. 6. Tu unge
 faciem tuam. Ibi etiam est hebraismus. Sicut hodie: Die sich lassen bar- 5
 biren, schmücken und balsam, oel, rosentwasser begiessen. Das ist das freuden
 oel, quia tempore gaudii talia utuntur. In luctu autem incompti, immundi
 incedimus, quae non curantur, sicut in tempore leticiae. Oleum, ungen-
 tum, Nardum, balsamum i. e. Sie sollen sich anders schmücken.

'Et operculum confessionis pro spiritu tristi[ciae].' Tria 10
 sunt: 'pro cinere dabit splendorem', pro 'tristitia' 'oleum gaudii',
 pro sacco 'pallium laudis' et confessionis. 'Pallium laudis' hebraice
 heisst ehnen schönen rock. Haec sunt metaphorice sumpta. Nam 'oleum
 leticiae' metaphorice opponitur luctui. Allegorice significat 'oleum'
 cordis leticiam. Ita hic 'pallium laudis' i. e. vestis laudata et gloriosa. 15
 Das ist metaphorice i. e. Ego volo consolari lugentes, qui habent atras
 vestes, pallia laudata, sicut pro cinere dabo eis splendorem, pro lugubri
 facie unctam faciem. i. e. Consolabor illos.

'Et vocabuntur in ea Arbores iusticiae et plantacio.' Hoc
 supra habitum. Opus manuum eorum plantaciones meae. 'Arbores' 20
 Elea¹ hebraice. Quercus. Debent arbores et plantaciones dei et iusticiae.
 Eyn hübscher, schöner gartten q. d. Ich will myr sie schmücken ut para-
 disum iusticiarum, 'vocabuntur arbores iusticiae et plantulae dei'.
 Sie sollen myr wachsen, solde es der welt leydt seyn. Hic describit hortum,
 qui est plantatus a deo, qui adhuc crescit, arbores tales autem, quae sunt 25
 iusticiae. Omnes arbores huius horti appellabuntur Iusti. In mundo etiam
 sunt arbores maximae, ut Cedri, sunt autem arbores iniustae et iniquitatis.
 In hoc autem horto erunt iustae, plantatae a deo. Sequitur ergo, quod
 Christianus non fit, sed plantatur et scribitur opere dei. Christus est hor-
 tulanus. Ergo Christianus est opus divinum et plantacio dei. Nam per 30
 verbum eradicatur e mundo et transfertur in hunc hortum et irrigatur.
 Ita consolatur se propheta hoc, ideo proponit sibi Christianismum tanquam
 speciosissimum hortum q. d. Eyn schöner gartthe wirst seyn, ubi Chri-
 stus erit hortulanus. Omnes pii erunt arbores iusticiae et pacis.

'Ad glorificandum.' Sicut supra: populus tuus omnes iusti ad 35
 glorificandum. Nam hoc est opus nostrum, ut laudemus, gratias agamus

7 Oleum gaudii ro r 12 Pallium laudis ro r 22/23 Describit ecclesiam per
 Prosopoeiam sub figura speciosissimi horti ro r 26 Arbores horti Ecclesiae iuste ro r
 28/30 Sequitur bis hortulanus unt ro Christianus plantacio dei ro r 32/33 Ita bis
 hortum unt ro

¹) אֵילָא

L] deo q. d. Nihil erit in hoc horto, non ceremoniae legis et sacrificia, sed unicus fructus illarum arborum glorificari, Laus, graciaram accio. Die Buchstaben werden uff allen blettern stehen. Das müssen seyne beume seyn, do das Graciarum auffstehen.

5 'Et edificabunt' i. e. Non sibi, sed eciam aliis proderunt. Haec 61,4 omnia habuimus antea. Dicens Christianos non solum esse laudatores dei, sed propagabunt et studebunt alios illuminari et converti. Das sint duo officia Christianorum: Glorificare deum et alios convertere. Qui convertit impium, optimum facit sacrificium, non sacrificans bovem, sed viventem
10 hostiam. Haec est summa prophetarum Christiano tribuere haec duo sacrificia: laudare deum et convertere peccatores, pro omnibus Ceremoniis legis infinitis.

'Deserta antiqua' i. e. a seculo vel anteriora.

'Et ruinas antiquas' x. Ruinae antiquae sunt Sinagogae et
15 gencium conventicula, quae iam diu deserta iacuerunt, deserta a Phari- seis et Saduceis, sicut in Euangelio Christus dicit: 'Pauci operarii' et alibi Matth. 9, 37 'Vastatae sicut oves'. Sicut haec civitas fuit deserta ante Euangelion. Matth. 9, 36 Sicut et aliae civitates. Summa: Ecclesia edificabit tam Sinagogam quam gentes. Civitates, quae diu, diu a generatione in generationem per ido-
20 latrias fuerunt deserta, illae edificandae.

'Et stabunt alieni' x. Da sumpt ex ad gentes. Postquam edificabunt 61,5 populum sinagogae, tunc eciam ex gentibus facient Pastores, Doctores, sicut Augustinus, Ciprianus, Hieronymus x. et nos hodie, qui sumus pastores.

'Filii peregrinorum' i. e. peregrini. 'Agricolae et vinitores'
25 i. e. gentes et peregrini colent agrum Ecclesiae.

'Vos autem sacerdotes domini appellabimini et ministri 61,6 domini.' Hic habes, quod omnes isti doctores erunt sacerdotes. Hoc nomen sacerdotis in novo testamento non debet particulari personae tribuere, sed qui edificant deserta, convertunt populum, illi sunt sacer-
30 dotes. Hi sacrificant publico officio, docendo et graciaram accione. Laudat deum et docet fratrem. Hic est sacerdos.

'Fortitudinem gencium comedetis' i. e. habebitis pro hoc: facultatem gencium comedetis et in gloria eorum superbietis' et gloriabimini. Quid hoc est? Num quid erimus Papae et Cardinales?
35 possunt applicari ad redditus. Nam gentes conversae libenter dant, quod habent. Nam si habuero cor, mox habeo marsupium.¹ Nam sic sunt

2/3 Die bis das unt ro Christiani per se exculi eciam alios excolunt ro r 7 Duo
Christianorum officia ro r 7/9 Das bis viventem unt ro 17 Duo Christianorum
officia {Glorificare deum ro r 18/20 Summa bis edificandae unt ro 21/22 Pastores
{Conuertere peccatores ro r
ex gentibus ro r 27/28 SACERDOS ro r 35/36 Fortitudinem gencium comedere ro r

¹) Sprichw.; vgl. oben S. 505, 16.

Lucrati gentes apostoli dei, ut omnia darent et relinquerent res, gloriam et uxorem, qui servient et colent euangelion cum corpore et gloria. 'Gloria' hebraice significat res gloriae. Illas res gencium habebitis, in illis gloriabimini et utemini illis tanquam spoliis et vertetis in obsequium Christi, qui antea in mundo erant, sed illa gloriatio non erit carnalis, sed verbum debet gloriari, quod gentes erunt in obsequio verbi, non debent gloriari carnaliter in facultatibus. Summa i. e. vos crescetis in verbo et convertetis reges et principes. Das heyst gloria in facultatibus, non luxuriari in eorum pensis, sicut Papistae fecerunt.

61, 7 'Pro confusione vestra duplici.' Male translaturum. 'Pro confusione sua duplex et ignominia in agris suis' vel 'Duplicia pro confusione vestra et pro ignominia letabuntur in agris suis'.¹ Elech² significat partem, porcionem vel agrum, qui pertinet ad heredem q. d. Ecclesia non solum habebit fratres principes et reges, qui alent, fovent et protegent ecclesiam, sed habebunt pro confusione eciam 15 duplices glorias q. d. Unica fuit ignominia, corporis scilicet, sed conversis adversariis illi non solum corporaliter, sed et spiritualiter honorabunt ecclesiam et maxime in corpore, ut Thiranni, qui prius Ecclesiam persequuti sunt, illi eciam corporaliter in honore eam habebunt, osculabuntur eius vestigia. Ille tamen honor ex spiritu procedet, sed illum externum 20 honorem Christiani non propter suam dignitatem, sed propter Christum habitantem et spiritum sanctum accipit et alia facit, Papa autem propter dignitatem et thirannidem.

Duplex ergo gloria Ecclesiae, scilicet pacificum et letificatum spiritu cor. Altera gloria est, quando a Thirannis benifice tractabitur et osculatur. Ita Beata Virgo duplici honore glorificata, scilicet spiritu humilitatis, Deinde angeli nuncio et salutacione Elizabeth et benediccione Simconis.

'Duplicia' i. e. duplex gloria. 'Et pro ignominia', quam passi sunt, laudabunt 'in parte sua'. Unusquisque letabitur 'in sua parte', civitate. Partes sunt Ecclesiae, sicut Wittembergensis Ecclesia est una pars. Alia altera pars, semper tamen manebit Thirannorum persecucio, et tamen semper ex illis inimicis convertuntur aliqui. Ita semper Ecclesia devoratur et devorat. Hoc est gaudium eorum inimicos eorum converti, ut dicant: O ich toller nhar, was hab ich gethan? Das ist vera 35

3/4 Gloria bis tanquam unt ro Gloria ro r 8/9 Das bis fecerunt unt ro
12/13 In agris suis ro r 17 Duplex gloria pro ignominia ro r 24/26 Duplex bis osculatur unt ro Duplex ecclesiae gloria ro r 29/30 In parte sua ro r 31 Partes bis sicut unt ro

¹) In der Übersetzung von 1528: Fur euer schmach sol zwißeltigß komen, und fur die schande sollen sie frölich seyn auff hñren ackern. ²) חֵלֶךְ

L] gloria. Hunc locum omnes fere torserunt ad pacem Ecclesiae tempore Constantini datam, qui ecclesiam decoravit. Ille ornatus non est honorare, sed onerare Ecclesiam, sicut scribitur eo tempore auditam vocem in templo Laterano: Nunc missum est venenum in Ecclesiam.¹ Nam non
 5 decet illi imperare, gubernare externe, impedit officium verbi, ut experti sumus.

‘Quia in terra sua duplicia.’ Exposicio superiorum. Non male dicitur, quod possidebunt scolam primam et alteram. Prima scola claritas spiritus, secunda est claritas corporis. Ego autem interpretor ad
 10 leticiam nostram spiritualem et eternam, quia heret in obiecto eterno. Illa incipit in hac vita et durat in eternum. Hoc est letari in domino et letari in fratribus, Consolari coram deo et consolari coram hominibus. Hoc est purum gaudium, bona consciencia. Optima et duplex gloria pro simplici contumelia.

15 ‘Quia ego dominus diligens iudicium.’ Optimus textus. Das 61,8 ist die große vexacio Christianorum vincere praesumpcionem et gloriacionem. Nam Iudei arbitrabantur se populum dei et deo placere. Ideo magnus labor est Christianorum, quod adversarios multo se fulgenciores debent contemnere et se esse iustos credere. Nam non apparet. Ita
 20 apostoli viles praedicatores se iustos et larvatas legis personas et Episcopos non estimarunt. Contra illam gloriacionem adversariorum hic textus insultat q. d. Das sie rhumen und troczen. Ego autem approbavi vos et illos reiiciam, quamvis illorum iudicium est meo contrarium, ipsi secundum larvam et personas iudicant, ego autem non ita. Dabo vobis
 25 honorem et gloriam, quia secundum iusticiam iudico, quia ‘diligio iusticiam’.

‘Et odians rapinam in holocaustum.’ Rapina holocausti, sic definit omnem et universam iusticiam Iudeorum et propriam, sicut Paulus dicit Ro. 2. Tu abominaris idola et sacrilegium committis q. d. tu non
 30 committis (ut tibi videris) idolum, ego iudico te sacrilegum. Ergo omnis humana iusticia nihil aliud est quam sacrilegium, quae rapit deo honorem et gloriam, quia arbitror me per hanc iusticiam iustum, per hoc opus iustificari. Humana enim temeritas semper vestit sua opera iustificatione. Hoc est sacrilegium. Si autem seiungerem hanc iusticiam ab operibus
 35 meis, tunc esset opus et obsequium dei vel hominum. Sed cum solius dei est iustificacio, ergo qui iustificat sese, rapit simpliciter divinitatem,

1/2 Pax Ecclesie per Constantinum ro r 4 Nunc bis Ecclesiam unt ro Vox in laterano templo audita ro r 10/11 Scola prima scola secunda ro r 18/19 Contra praesumpcionem et gloriam propriam ro r 24/26 Dabo bis iusticiam unt ro 27/28 Rapina in holocaustum ro r 35 Humana iusticia sacrilegium et rapina holocausti ro r

¹⁾ Vgl. Nachträge.

L[r]apit deo suam gloriam. Hoc est sacrilegium, Eyn rebis̄cher gottes̄ dinst
i. e. Ea holocausta, quae rapiunt mihi honorem, ea odio. Papistae hunc
locum ad furtum trahunt, Quod deus non acceptet furtum et rapinam in
holocaustum et aliena facere et sua omittere *πολυπραγμον*. Optimus est
sensus et pertinet ad moralia. Nos hic de sublimibus et fidei operibus loqui-
mur, scilicet ne deo rapiamus gloriam nostri sacrilegio. Ideo dicit: Ego
Phil. 2, 6 *damnabo omnem rapinam*. Hoc utitur vocabulo Paulus Phil. 2. 'Non
rapinam estimans' &c. Alludens ad hypocritas, qui quanto sunt sancciores,
eo maiores sacrilegi, qui ornant opera sua divinitate. Nisi hanc haberent
opinionem, nullus monachorum duraret in sua condicione. Tu autem laß
op. 10 opus opus bleyben, laß fur den menschen iusticiam seyn, saltem coram deo
non facias, alioquin eris sacrilegens.

'Et dabo opus eorum in veritate et fedus eternum.' Hoc
dictum de iustis. Istos impios non approbo. Diligenter invitatur in
nostris cordibus, ut nostrae condiciones deo placeant. Hoc multum exigit
operis, hoc firmiter in corde nostro statuere, ut sciam me deo placere et
pomposa sacrilegia deo non placere. Nam semper nobis insultat Sathan
adversus illam certitudinem conscienciae, ne labamur et fluctuemus. Uni-
cum est igitur nostrum refugium dicentes: stent, cadant, quantumcunque
voluerint, tamen scio Christum nostrum esse unicum salvatorem et iusticiam.
Hac stante firmiter omnem auctoritatem patrum, hypocrisim humanam ex-
pugna his armis, et sedeo in hac arce nulla specie et fuco patrum sanc-
torum lusus. Daß heyst: 'Opus eorum dabo in veritate'. 'Opus'
Phil. 109, 1. 20 *significat Mercedem ut psal. 'Deus', Laudem' &c.* 'Hoc opus eorum, qui
Job 34, 11 *detrahunt mihi',* Dr dyndt, yr twerdt. Hebraismus. Ita sepe in Hiob. Ita
hic dicit: ego faciam, ut eorum res sit in veritate, es̄ sol̄ gewiß seyn, quia
credunt mihi. Consolaciones pulcherrimae, quae fulminant contra adver-
sariorum insidias, qui vi et dolo incedunt. Nos autem pii simpliciter in
veritate consistimus, nitimur cum latrone in cruce in eum, qui sempiter-
nus est. Promissiones eorum erunt fideles q. d. Tu, Christiane, noli dubi-
tare, quanquam contraria videas, ego 'in veritate' et certo 'dabo', den
ich wyls̄ gemacht̄en.

'Et sic fedus perpetuum.' Merac promissiones et consolaciones.
'Fedus', quod pactum est in 1. praecepto, quod vult deus et pater noster
esse, scilicet ut nihil agere debeamus quam recipere ab illo patre, non
sacrificare, sicut Iudei et iusticiarii faciunt. Diligenter igitur incumbite, ut

1/2 Eyn bis odio unt ro Sacrilegium ro r 3/4 unten am Seitenrande steht Dominus
odit rapinam holocausti ro 8 Rapina Sanctitas hypocritica ro r 18 Piorum opera in
veritate ro r 18/19 Unicum bis esse unt ro 23/24 Opus Merces ro r 33/34 unten
am Seitenrande steht Christianorum opera in ueritate consistunt, quantumuis contraria
uideant ro

L] certi simus, ut confugiamus ad turrim fortitudinis, Nomen domini, ne incerti curramus ad nostrum nomen, iusticiam propriam, alioquin Sathan mox nos expugnet. Difficillimum opus est in illa constancia et certitudine permanere, quia omnia contraria apparent et Christus vilis est.

5 'Et sciatur in gentibus semen eorum.' Meræ sunt promissiones 61, 9 q. d. Es hilft nicht, quando stant in verbo et iusticia mea, tunc verbum eorum manebit, et propagabuntur et distinguuntur ab aliis gentibus verbo et sacramentis, quia cognoscentur a gentibus, quia sunt semen, quia manet verbum, spiritus, sacramenta apud Ecclesiam, quia ecclesia habet promissionem duracionis.

10 'Gaudens gaudebo.' Canticum, quod canit propheta in persona 61, 10 Ecclesiae. Ita autem fuit adfectus Esaias: Wen eyn ding vorhanden ist, so achtet man nicht, deinde desideratur in absencia, quia omnia opera illa, baptizare, praedicare, arbitrantur vilia, et tamen de illis exultat propheta. Idem fere adfectus ut in 'magnificat', quia videt deum non appro- 30 bantem impios et reiicientem iustos hypocritas. Videt suos approbare, Ecclesiam propagare. Tunc summa oritur gloria et gaudium spiritus.

'Quia induit me vestimentis.' De duplici gaudio. Primum de deo. Secundum de gaudio hominum. 'Induit me vestimentis', quia 20 Ecclesia est vestita ad salutem vincens mundum, sathanam. Mea tunica est victoria. Das ist der Kirchen schonster schmuck, quia fide vincimus et iustificamur, quia manente fide impossibile est nos vinci, quisquis in hac petra est, non vincitur.

'Et sicut sponsus decoratur corona.' Quasi sponsus sacerdotizat¹ 25 gloria. Er gehet do her yn eynem prechtigen, schonen schmuck sicut sacerdotes legis. Ich byn wie eyn brewtigam, der yn priesterlichem schmuck herget. Duplex similitudo: ab honesto et optimo decore et ornatu sponsali et sacerdotali. Qui ornati more gencium incedere debent. Alludit autem 30 ad Christum et ad Ecclesiam, qui sunt sponsus et sponsa. Ita omnis, qui credit, per fidem sumus sponsi et sacerdotes, illa mundo non videntur, sed fides credit.

'Et quasi sponsa', quae debet praecedere alias puellas, ut videatur esse sponsa. Das ist una pars, quod gaudet in domino de privata iusticia: Episcopus scilicet de recepta gracia. Alterum gaudium, quod ipsa non 35 solum germinat, sed letatur in fratribus.

'Sicut letatur, profert germen suum' i. e. ipse producet per 61, 11 verbum Evangelii apud omnes gentes i. e. multiplicabit Christianorum

7 Ecclesiae duracio unt ro 11/12 Canticum prophetae ro r 20/21 Mea bis victoria unt ro Ornatus uestium Ecclesiae ro r 27 ornatu] ornatus unten am Seiterande steht Honestissimus ornatus sacerdotalis et sponsalis ro 36/37 Aliud piorum gaudium ro r

¹) Eigene Wortbildung.

L] numerum. Nam credere est iusticiam germinare. Loqui est propagare ecclesiam, alios converti. Haec est gloria piorum duplex. Nam ubi est verbum, ibi sequitur fructus.

CAPUT LXII.

62,1 'Propter Sion non tacebo et propter Hierusalem non quiescam.'

¹Audivimus in praecedente Capitulo magnifica de ecclesia, sed ut illa omnia intelligantur more spiritus, ne Iudaico more ad pompam externam trahantur, quia nostra gloria est abscondita. Ista observatio est necessaria pro nobis, qui volumus intelligere prophecias et fidem confirmare. Nam qui haec verba laico more interpretari voluerit, der hat weder faßt noch faßt, sed fidei conveniens est, ut hereamus, eciamsi nihil minus appareat.

'Propter.' Novus sermo. Nam prophetae multifarie multisque modis loquuti sunt. Quia prophetae fuerunt certissimi, ideo copiosissime variisque verbis eadem reloquuti sunt. Quod dicit 'propter Sion', videtur significare molestiam suam propheta, quod sit illusus ab impiis, qui porrexerunt rostra et linguis suis subsannabant eum ut supra c. 30. Ita ut dixerit: Ich lies sie das hercylehdt antummen², ego non amplius praedicabo. Ita Hieremias dixit: 'factum est mihi in opprobrium verbum domini'. Ita conqueritur Hieremias, quia illa opprobria multa nos offendunt. Ita mihi Martino Luthero accidit, ut sepius statuerim mecum non praedicaturum amplius.³ Nam omnis magistratus et nobilis nihil facit, saltem contemnunt verba. Nulla villa potest alere unum edituum vel pastorem. Nulla scola potest Collaboratorem alere, ita ut fame pereant ministri ecclesiae, interim omnia summa avaricia contrahunt ad se. Ille nimius contemptus Euangelii et blasphemia in populo efficit nostros praedicatores omnino lassos. Ita propheta nimio contemptu, subsannacione illus est q. d. Ich wolde schier schweygen und wolde sie den schweyß lassen⁴ haben. Sed tamen propter illos non est susceptum officium: sunt alii, qui illa suscipient, propter illos ego praedicabo. Interim nostri clamant: Ich hab essen und trincken, ich darff keynes pfarherz. Glaub, Glaube. Qui non habet victum et amictum, is sibi peccat. Ita omnes magistratus sunt torpore summo obstricti. Ego curabo, ut illi impii sub Papatum veniant.

2/3 Nam bis fructus unt ro 15 Molestia prophetarum illusorum ro r 19 Hieremias ro r 22/23 unten am Seitenrande steht Omnes prophetae conqueruntur ingratitude auditorum ita ut praedicare amplius noluerint ro 28/29 Ich bis haben unt ro 29 Vide ingratitude Euangelium recipiendum nostro seculo ro r

¹) Wohl Anfang einer neuen Vorlesung. ²) = ich kümmerte mich nichts um sie; vgl. oben S. 256, 31; Unsre Ausg. Bd. 46, 495, 40. ³) Am 1. Januar 1530 kündigte Luther wirklich seinen Entschluß der Gemeinde an, nicht mehr predigen zu wollen. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 32, XVII ff. ⁴) Sinn wie bei Z. 18; sonst nicht belegt. Vgl. 468, 5 und Unsre Ausg. Bd. 30², 582, 22.

- L] Summa i. e. propter impios ego tacerem. Sicut nostri nihil curant, si nullum praedicaretur verbum. Sed tamen inter illos reliquiae aliquae sunt: propter illos, propter istum bonum populum loquar, etsi plures adsint caussae tacendi. Ita Hieremias: Ego tacebo. Sed factum est ignis urens in ossibus meis i. e. non potuit tacere consciencia pellente, quamvis non libenter faceret 'propter Sion et Hierusalem' i. e. propter electos 'non quiescam' scilicet praedicare. Sct. 4, 19

- 'Donec egrediatur ut splendor iusticia eius et salus.' In Hebreo Zedaka¹ i. e. Ego praedicabo, donec Christus ipse veniat et eius Evangelion, qui est Christus et salus nostra. Zedaka¹: iusticia personalis et privata, quam erga alios eciam exercemus, et eciam est redemptio dei et iusticia dei q. d. Orietur iusticia, qua illuminabitur terrarum orbis, propter hanc praedicabo his, qui expectant promissiones. Ita nos ad finem mundi praedicamus iis, qui expectant adventum Christi, aliis impiis nequaquam. 'Iusticia' est redemptio nostra et remissio peccatorum. 'Salus' est ipsa victoria, quia iusti semper vexantur a morte et peccato, ideo oportet ut sit salvator cum illis.

- 'Ut lampas accendatur.' Describit Euangelii ortum quasi lampadas et solis radios, quanquam meo tempore nihil luceat. Es liget gar yn der asche, sed accendetur. O wie gerne het ex gesehen.

- 'Et videbunt gentes iusticiam tuam' x. 'gloriam tuam'^{62,2} Zedek² iusticia i. e. apparebit ista iusticia et gloria, ut videant eam omnes gentes. Zedeck² accipimus pro politica iusticia, gubernacione pastorum, praedicatorum, magistratum, quorum officio constituitur externa politia. Nam in regno optime constituentur ordinaciones. Ita ut cuncti reges videant ecclesiam iustificatam et ordinatam optimis ordinacionibus.

- 'Et vocabitur tibi nomen novum.' Merae sunt promissiones. Du solt nñu eynen andern nñamen haben. Quod sit illud nomen? Antea vocabatur Sion, Hierusalem, populus Israel, semen Abrahae, quorum est testamentum, patres, promissio. Haec fuerunt nomina eorum carnalia, quae in novo testamento sunt abrogata. Non enim ideo es Christianus, quod habeas Mozen, legem, promissa et Christum, scilicet carnalem, sed hoc est nomen nostrum: Qui crediderit in Christum ex verbo. Hoc est novum nomen appellatione Christi et filii dei, non est carnale, sed spirituale. Nam Christianus in hoc unico nomine gloriatur eciam in summis persecutionibus. Christianus dicitur proprie, quod simpliciter pendet in Christo

4/5 Ita bis meis unt ro Hieremias non potuit tacere ro r 10 Zedaka iusticia ro r
12 Orietur bis orbis unt ro 15 Iusticia || Salus ro r 18/19 Expectat Euangelii ortum
propheta ro r 23 Zedeck ro r 23/24 accipimus bis praedicatorum unt ro 30/31 No-
uum nomen Israel ro r 35/52, 3 Nam bis redemptio ne unt ro

1) צִדְקָה

2) צֶדֶק

1.) sine omnibus meritis, iusticia propria, sine omnibus operibus, a quibus non appellatur Christianus. Sed hic pendet cor eius et gloriatio eius pendere in Christi iusticia, salute et redemptione.

62,3 'Et eris corona magnificentiae in manu domini.' Hebraismus: 'Corona gloriae', Diadema regium sumptum a corona Aaron. Diadema, 5
 cun schoner rother hut habens coronam in infima parte. Summa: tu habebis regnum gloriosum. 'In manu domini.' Hoc est maximum, quod hoc regnum sit totum in manu Christi, qui nos reget. Sed secundum faciem externam non aliter videtur quam stercus et lutum in manu diaboli, sed secundum fidem non est in manu Cesaris, sed 'in manu domini'. 10

62,4 'Non vocaberis ultra derelicta et terra tua.' Postea quam dominus dedit tibi iusticiam et salutem, 'non vocaberis postea derelicta'. Nam antea dominantibus peccatis et morte derelicti fuimus, steriles et inutiles. 'Sed vocaberis ultra: Voluntas mea est.' Hebraice Hephziba¹ i. e. Hepes²: beneplacitum, Hephciba: Mēyn lust an myr, sicut 15
 in Ozea cum genuisset propheta filium, appellabatur 'Voluntas mea'.³ Nam omnia nomina fortunae et beneplacita ponebantur in nominibus filiorum, sicut Iacob appellavit filios suos secundum fortunam suam. Ita Hephciba¹: Mēynes herzen lust.

'Et terra tua debet habere bula'⁴, Cynen bulen. Nam hebraice 20
 significat virum familiae praepositum, Cynen haupleyter.⁵ Hinc Baal dicitur coniux et maritus. Ita omnes substantiae, agri, prata, nemora habent suum Baal i. e. possessorem, cui subiecta essent tanquam coniugi. Hinc Bula germanice maritus dicitur et coniux.⁶ Ita Monastici sua idolatria deum effecerunt sibi Bula i. e. sponsum, Cyn Bule. Hae sunt promissiones 25
 spirituales in Ecclesia, quod sumus domini dei Hefciba et Bula, sed hoc nondum apparet, quia tantum nominamur et vocamur Hefciba, sed oportet nos credere et expectare in verbo, quo sustentamur. Bula i. e. terra habens dominum.

'Quia complacuit domino in te.' Hic exponit Hefciba, 'quia 30
 beneplacitum est domino in te'. Unser hergot hat dich lieb. Et Christus Joh. 16, 27 Ioan. 14. 'Ipse pater amat vos'.

'Et terra tua maritabitur.' Hic exponit Baal i. e. habet dominum et sponsum. Nam Baal significat: sponsus, dominus et possessor. Sequitur similitudo.

35

2 Christianus ro r 5/6 Diadema bis parte unt ro 6 über rother hut steht obber weyßer ro Diadema ro r 7/8 Ecclesia in manu domini ro r 15 Hesciba beneplacitum ro r 22/24 Ita bis Bula unt ro Baal || Bula ro r 26 Cyn Bule ro r 30/31 Beneplacitum dei in suis ro r 33/35 Baal bis similitudo unt ro

¹) חֶפְצִיבָּה ²) חֶפְצִי
 des Nachschreibers vorliegen.
 Schwaben noch vorhanden.

³) Bezieht sich auf Hos. 1, 4 ff. Es muß aber ein Irrtum
⁴) בִּיבָּל ⁵) Sonst nicht belegt, als Familienname in
⁶) Diese Etymologie auch sonst, s. Dietz, Buhle 2.

1.] 'Quia maritabit iuvenis.' Sicut adolescens sponsat sibi virginem,^{62,5} sic etiam habebunt sponsam filii tui. Sicut sponsus habet virginem. Wie einen Knaben zu seinen ist, qui habet sponsam recentem, ita ego te amo. Facit se omnino sponsum. Nam nullus maior amor est inter nos quam
 5 amor in sponsam, propter quem relinquuntur parentes. Nemo potest illum explicare ut Salomon. Non novi viam adolescentis. Ita hic: sicut ad-^{62,5}fectus est sponsus ad sponsam, ita ego tecum sum adfectus. Non enim possum te relinquere, immo omnem tibi do substantiam, tunc fiet summa permutacio.

10 'Quemadmodum iuvenis sponsam habet, filii tui herum habebunt. Et quomodo gaudet sponsus super sponsam.' Iste sermo nihil aliud est quam eines lustigen¹ propheten, qui summis adfectibus se recreat in lassitudine, ideo de maximis adfectibus filiorum et sponsi loquitur. Sed vide secundum rem et faciem Ecclesia est meretrix, spuria
 15 derelicta, in verbo autem videtur sponsa, Hefciba et filius dilectus. In fide cor persuadendum est, quod Christi sit Bula, Hefciba, sponsa, ille in mediis tribulationibus gaudet et letatur. Nam scit Christi iusticiam suam. Das macht froliche hertzen, gewissen und gute theologos, qui deinde alios optime erudiant et consolentur.

20 'Super muros tuos.' Recitantur omnia verba promissionis, quod^{62,6} Ecclesia debet edificari non obstantibus universis hostibus. Maximae promissiones, sed carni non comprehensibiles, quia contraria apparent, et caro tantum non potest arripere thesaurum, quia haec omnia sint in fide, quod Ecclesia sit sponsa et Hefciba domini.

25 Nunc addit 'Custodes', Episcopos et pastores vigilantes in verbo sano. Verbum est: Episcopabo, Visitabo, ich wil acht druff haben, bewaren q. d. Non solum eris in fide et in successu, sed semper habebis pastores, qui te custodient. 'Die et nocte' i. e. semper. Psal. 1. 'Die et nocte'^{Ps. 1, 2} i. e. adsidue.

30 'Non tacebunt Recordatores domini neque silebunt domini.' Hic est clamor recordari domini, eius memoriam facere, praedicare de Christo. Scitis phrasim scripturae. Recordari non est meminisse privatim, sed publice praedicare, rememorare, laudare, gratias agere. Das gehet
 35 fort, Quod valente promissione in ecclesia nihil aliud agetur, quam praedicatur et docetur Iesus Christus. Si autem alia est memoria, operum, studiorum, ibi non est memoria domini, sed hominis et idolatria. Ubi ergo est ecclesia, ibi est praedicacio de solo Christo. Ideo hic dicit: non

5 Amor sponsalis ro r 14/15 rem bis derelicta unt ro 25 Nunc bis et unt ro
 Episcopi ecclesiae promittuntur ro r 30 über Recordatores steht uel recordantes ro
 Officium Episcoporum ro r 32/33 non bis praedicare unt ro Recordari praedicare ro r
 34/35 Quod bis Christus unt ro Predicacio in Ecclesia ro r 36/37 Ubi bis Christo unt ro

¹) = heiteren.

L]tacent. Si werden nicht faul sehn, werden sich vorm tewffel nicht forchten, quia de Christo praedicabunt. In omnibus verbis est Emphasis: Memorare Domini, scilicet redemptionem Christi indies renovari in fide piorum per praedicationem. Illi non solum clamabunt, sed et resistent lupis, ne ingrediantur in Ecclesiam.

62,7 'Et non dabunt silencium de ipso' scilicet domino. Repeticio verborum. Anthiteses sunt contra adversarios q. d. quanquam totus mundus velit ei obstruere os, non audire volens, tamen non tacebunt. Promissio verbi profectus contra omnes adversarios. Sicut hactenus nostrum verbum contra omnia stratagemata processit. Nam semper contrariati sunt huic 10 verbo Cesaes, et tamen non oppresserunt sicut noster Cesar et Papa hodie machinantur. 'Et non dabunt silencium de ipso' q. d. Sie sollens nicht enden¹ myt hyen anschlegen, semper praedicabitur. Occiso uno praedicatore multi consurgent. Es leßt sich das worth nicht dempfen, ob wyhr gleych drüber geschlagen werden.

'Donec stabiliat et donec.' Do solz hynkommen. Ego simpliciter adversarios confutabo. Nam illorum consilia sunt omnino nos perdere, ita ut cum summa ignominia tanquam hereticos velint delere. Wie lang solz 15 weren? Ego faciam alia. Illis sevientibus contra verbum et consultantibus contra illud debet praedicari illud et loco ignominiae verbi debet illi laus 20 oriri. Et dolor convertetur in Caput illorum. Et incident in foveam, quam fecerunt. Eciam si nos occiderint, permanebit tamen verbum contra illorum consilia. Stabit, quando ipsi in sepulchris erunt. Sicut Iudeis, Imperatoribus ꝛ. perditis Ecclesia permansit gloriosa permanebitque Cesare et Papa pereuntibus.

62,8 'Iuravit dominus in dextra sua.' Ad confirmationem hic addit 25
5abr. 6, 13 iuramentum. Nam in epistola ad Hebreos maxime commendat dei promissa, quae non simpliciter, sed cum iuramento loquatur. Ita hic facit, ut nos firmissimos faciat q. d. Sie sollens nicht enden, das schwere ich bey 30 meynen rechten handt und gewalt. Nihil nisi merae confirmationes piorum.

'Si dederō triticum tuum ultra cibum.' Haec ad Carnalia referenda, quāsi dicant Iudei: Nos laboravimus, alii meciuntur. Sic Ecclesia videtur laborare, alii recipiunt mercedem. Ipsa praedicat verbum, 35 Sectae habent gloriam. Wolan ich wyl eyn solch ackerwerck anrichten, das es niemands² genießen sol, den der es arbeytet. Ita nos laboramus in

3 Domini bis in unt ro über indies bis in steht Nam passio Christi indies renouatur per praedicationem ro 7/8 Nullum silencium in ecclesia ro r 14/15 Die prediger schweigen nicht ro r 18 unten am Seitenrande steht Ecclesia floret seuientibus Thirannis illisque pereuntibus ro 20/21 et bis oriri unt ro Attende, quomodo laus Ecclesie crescat etsi a mundo ignominia afficiatur ro r 26/27 Iuramentum dei promissiones confirmandum ro r 29 Sie bis schwere unt ro 34/35 Wolan bis arbeytet unt ro

¹) = keinen Erfolg haben.

²) Nominativ!

L]ecclesia in summa tentacione, heritici impiissimis verbis proclamamur. Hic est summus labor praedicantium. Vos autem fructum illum docendi et praedicandi retinebitis vobisipsis. Nam fructus verbi ad nullos pertinet quam ad sinceros praedicatores. Interim multi sine spiritu docent
 5 verbum ad suam utilitatem. In carnalibus geħetš alfo ħw: alius laborat, alius metit. Sed Christianus spiritum habens habebit tam laborem tam fructum, et nullus alius habebit. Ergo magna est consolacio scire deum suum opus et laborem probare, Certum esse mercedem nos expectare. Nam infirmi sumus semper incerti, ne invanum curramus. Ideo iurat hic,
 10 ut certi simus et persuasi, quod deo placeat noster cursus, non sit vacuus, placebit deo et angelis, eciam si odiet nos sathan. Mēhne İernet dāš (ut Paulus dicit), quod vester labor non erit inutilis. Sicut alibi consolantur 1. Cor. 15, 58 prophetae: Nolite timere. Ecce est merces operis vestri. Nam hic unicus Sathanae labor, ut fidem adimat et incertam reddat conscienciam. Ideo
 15 hic promittit cum summo iuramento, ut fiamus alacriores, diligenciores in opere nostro, ut velociore curramus. His igitur iuramentis vult nos vincere Sathanam reddentem nos incertos q. d. Tu ipsa habebis fructum et sencies, quod placent mihi opera tua.

‘Quia quicunque congre|gabunt.’ Idem est sensus ut supra. 62,9
 20 Nihil est aliud quam longa allegoria. Summa, ut Paulus dicit: non est 1. Cor. 15, 58 labor vester inanis, sed debent sequi fructus vosipsos, nemo utetur de vestris.

‘In atriis sanctis meis.’ Allegoria. Nam sicut Atrium erat ante templum, Ita noster conventus est Atrium allegorice.

25 ‘Transite’ x. ‘parate viam populo’. Exhortacio post pro- 62,10 missiones. Nam et doctrinas sequuntur exhortaciones. Nam hoc est officium praedicatorum Docere et exhortari. Doctrina est dialectica. Exhortacio est Rhetorica, dāš man die leħer fehne šħmudē. ‘Transite, transi|te.’ Nolite terreri ab hostibus, qui vos contemnunt et volunt vos
 30 pusillanimes, tediosos reddere in vestro opere. Geħet weħ. ‘Per portas.’ Portae significant loci magistratus. Nobilis in portis i. e. in magistratu. Hebraismus: sedere in portis est esse in magistratu. Ita portae nostrae sunt Ecclesia. Apertae enim sunt. Aperte Ecclesia praedicat, deus promittit et iurat. Eħo kumpt, kumpt, šħemet euch nicht und ħemet dāš wort
 35 an. ‘Parate populo viam’: Pflastet und werffet die šħhne ħynauš.

5/7 In bis fructum unt ro 8/9 Certitudo Christianorum sua deo placere ro r
 13/14 unten am Seitenrande steht Studium prophetarum nos certos facere, Econtra Sathane
 est nos confundere ro 14/16 Ideo bis curramus unt ro 16/17 Vsus iuramentorum dei ro r
 20/21 ut bis sed unt ro Christianorum laborem sequitur merces ro r 25/26 Ex-
 hortacio ro r 26/27 Nam bis exhortari unt ro 31 Portae ro r 35 Preparare uiam
 populo ro r

- L] Hebraice: Sallu, sallu¹ i. e. 'planum facite iter'. Ite, 'transite', macht Ban, placz und raum. Ita custodes debent laborare, nemo debet impedire remotis omnibus scandalis. 'Eligite lapides.' Werfft die steyne hinweg. Nam postquam pii, sinceri praedicaverint, laborandum est, ut
 Matth. 7, 15 impios praedicatores depellant. 'Cavete a falsis prophetis.' Hoc est illorum
 studium deponere scandala, doctrinas impias, ne offendatur populus. Nam nostrum hoc est curare, ut populus pius bene doctus possit simpliciter incedere in via sine scandalo. Summa doctrina iam adest. Unicum restat studium, ut illa teneatur. Non minor est virtus accipere quam parta tueri.² Considerate, ne veniat alius Sectarius, qui vos imponet. Ita ego
 Martinus Lutherus fui in 4 periculis³ et tamen ultra meum consilium per deum sum liberatus. Nam cum Sathan videt nos constantes in verbo, incipit aliud consilium nos proponere, versucht uns hñeñ zñfñren, ut totus mundus nostro consilio periret. Er kan thausent tñcke.⁴
 Ps. 4, 7 'Levate vexillum ad populos.' Ita Psal. 4. Leva super nos
 lumen vultus tui. Wyrff du das panier uff. Werfft das panier. Constituite vos in aciem, ne sitis somnolenti. Nam totus mundus contrarietur nobis. Verbum est verbum militare. Primo docendo bellum gerit contra impios. Deinde doctum impugnatur ab impiis. Seyt nicht sicher, schlafft nicht, sed 'Levate vexillum', quia opus est pastoribus invigilare, verbum elevare,
 studere, incumbere ad defendendum verbum. Ne igitur simus securi. Nam sathan non dormit.
 62, 11 'Ecce dominus auditum fecit.' 'Dicite filiae Sion: Ecce salvator tuus venit.' Conclusio et Epiphonema. Summa: halt feste, las
 worth bey dir bleyben, cñamsi impugneris a toto mundo. Halde nur feste,
 es sol dir wol vognuget werden⁵, quia: 'Ecce salus' i. e. gloria tua in foribus est. 'Ecce merces eius.' Er brenget seyn Ihon myt sich: quod credidisti, sequetur. 'Et opus' ꝛ. 'Merces et opus' est fructus agricolae, terrae. Sicut opus agricolae est Messis. Est ergo conclusio et summa: Tu habes salutem et salvatorem ad te venientem. 'Ecce
 merces' i. e. labor vester non erit inanis, sed habebit fructum suum.
 62, 12 'Et vocabuntur populus sanctus et redempti domini.' 'Vocabuntur' impersonaliter. Man wñrdt sie nennen. 'Et tu vocaberis.' Antea fuisti deserta, contempta apud adversarios. Intereunt impii, et

11 unten am Seitenrande steht Quomodo populo preparanda sit uia docere simpliciter populum et lupos falsosque prophetas depellere ro 12/13 Insidiae Sathanice pios seducentes ro r 18/19 Studium et militia praedicantium contra Sathanam ro r 20/21 Levate bis ad unt ro 28 Opus ro r 29/30 Hebraismus. Hec est merces eorum, qui contemnunt eam i. e. fructus r

¹) סלל סלל ²) Nec minor est virtus quam quaerere parta tueri. Ov. ars am. 2, 13. ³) Welche mag Luther meinen? ⁴) Vgl. tausendfñnfzig als Beiwort des Teufels, z. B. oben S. 228, 18. ⁵) = vergolten w.; s. DWb. d. W. 1).

L] deinde manet Ecclesia. Romanum regnum et omnia regna contra Ecclesiam furiunt. Perierunt: Ecclesia manet. Ita hodie eveniet. Das haben die propheten aus dem Mosen studirt. Hic est unus sermo de promissionibus Ecclesiae.

5

CAPUT LXIII.

‘Quis est iste, qui venit de Edom, tinctis vestibus de ^{63,1} Bosra.’

Varie est tractatus ille textus. Multi de resurrectione Christi et ascensione in celum. Nostra sententia est haec. Nam mos est prophetarum, qui postquam docuerunt, instruxerunt, exhortati sunt, tandem addidit comminationes contemnentibus verbum, ut, qui noluerint promissis obedire, illi audiant minas. Ita hoc Caput nihil aliud est quam acerbissima comminatio, profert illis per prosopopeiam dei personam iratam. Ita Christus dicit: ‘Qui crediderit, salvus erit.’ Deinde sequitur comminatio: ‘Qui non crediderit, condemnabitur’. Ita hic post promissiones Christum iratum proponit et pertinaciam illorum arguit comminationibus q. d. Wert hrs nicht annehmen, so wdrbt got eyn solch felter nht euch anrichten¹ und zu drummern schmettern. Si nolueritis gratiam, accipite iram. Ideo apprehendite vocabulum. ‘Edom’, quod supra c. ^{Marf. 16, 16} Victimam ^{Jes. 34, 6} Edom. Edom significat impiam sinagogam, quae amisso nomine dei et simpliciter exuta spiritu dei insidiatur Esau. Summa: haec est de vastatione sinagogae.

‘Quis est iste, qui venit de Edom.’ Hieremias dicit de Bosra. ^{Jer. 48, 24} Nam duae civitates Bosra: una, quae est in regno Israel. Altera in Moabitica regione, quae dicitur civitas Arabiae, ubi sunt Arabes, ibi fuit episcopatus Bosrenus. De istis ambabus Bosra nihil loquitur. Sed de Edomea, de qua loquitur Hieremias. Edom est pars Arabiae Petreae. Nam Edomei, Ismaelitae, Moabitae pertinent ad hanc Arabiam. Hoc propheta vult significare, quod non accipit principalem civitatem regni Petrea, sed ³⁰ ‘Bozra’. Appellat eos ‘Edom’: Rothe Juden², sanguinarii et trucidatores. Nam Esau fuit sanguinarius et impius, qui voluerat fratrem interficere. Quia acerrimi sunt ira, ideo appellantur Edomei, die Rothen Juden. Appellat eum ‘Bosra’ i. e. munitos, ohne feste. Nam Iudei erant muniti promissionibus, testamento, federibus, in quibus gloriabantur, quasi muni-

3 über die bis dem steht homines ita in fide confirmare ro 11 Comminationes et terrores in impios hoc Caput continet ro r 13 Comminatio sub Prosopopeia persone irati dei ro r 19/21 Edom allegorice ro r 24 über in regno steht in Gad Due ciuitates Bosra ro r 27 Edom bis Petreae unt ro 30 Edomei die Rothen Juden ro r 33 Bozra ro r 34 Summa ro r

¹) = euch mühe machen, eigentl. klein kriegen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 49, 656, 30 und unten S. 534, 22 f. ²) = Türken; vgl. Unsrs Ausg. Bd. 41, 142, 11.

Lj tissimi. 'Quis est iste.' Incipit propheta terrere Iudeos. Hilff got, was sehe so grewlich schrecklich dyndt. Video quendam de Edom ascendentem rubris vestibus. Sicut hodie aliquis terribili visione Germaniam vellet terrere aliqua stella Cometae. Ita hic: Nos putabamus deum esse salvatorem. Iam venit hostis et vindicator. Welch schrecklich dingt sehe ich. 5 Prosopopeia et depicta figura Christum iratum et magnam cedem et vindictam super Edom futuram. Summa: est terribilis prosopopeia sumpta a terribili gigante, qui vindicabit et occidet suos adversarios.

'Iste formosus in stola sua.' Prius erat crucifixus et humilis, quem noluerunt fide suscipere, nunc 'formosus' incedit 'in stola' i. e. 10 accepit regnum, est regum dominus dominancium. Wer bistw?

'Ego, qui loquor' x. Er erschrict, sed dicit: Noli timere, ego sum piis salvator, 'loquor' illis 'iusticiam' et 'sum propugnator' illis 'ad salvandum'. Haec est descriptio regni Christi: Loqui ad homines, salutem praedicare, non damnare peccatores, sed recipere, illosque pro- 15 pugno et defendo.

63,2 'Quare ergo rubrum est vestimentum?' Ibi habetis illam terram abundare uvis. Lavavit vestes in sanguine uvae, quia haec regio abundat uvis rubris. Qui ergo calcant tales, conspergunt se rubore. Repetit illam prosopopeiam contra induratos. O ich habe seyne stercke 20 gesehen, quod suos adversarios conterat, sicut aliquis torcular calcat.

63,3 'Torcular calcavi solus.' Hunc textum ad passionem torserunt, picturam fecerunt Christum myt ehnem felter, ubi assistebat agnus¹, sed hoc inconcinne. Torcularia significant hic penam ipsam, cedem, calamitatem, do man das völd vorbrennet, umbbringet. Ita in Apocalipsi. Ita 25 hic, quod ego sim conspersus rubro, das kumpt do her, quia ego conculcavi torcularia. Solus sum, et non est vir mecum. Nam Iudei in me peccaverunt et solo isto peccato, quod noluerunt me credere, debent perire nullo alio peccato, nisi quod in me peccaverunt. Hoc verbo vult admonere Iudeos, das sie sich an diesem Christo nicht vergriffen, quasi dicat: 30 Ezundiget, wie hr wollet, fundiget allehne wider disen Christen nicht. Ideo prosopopeia hic describit Christum, qui solus conculcet Iudeos i. e. Hoc unicum peccatum non credere in me. Iudeos omnes conculcavit, ideo passi et dispersi sunt propter me solum. Sie hetten sunst gefundiget, wie sie gewolt hetten.

'In furore et ira' i. e. nulla est misericordia erga illos.

1/3 Incipit bis aliquis unt ro 6/7 Prosopopeia bis futuram unt ro Prosopopeia ro r
13/14 Regnum Christi ro r 24 Torcular ro r 28/29 Christus solus conculcat torcular
ro r 32/34 Hoc bis solum unt ro

¹) Vgl. Wernicke im Christlichen Kunstblatt 1887, S. 36; Bergner, Kirchliche Kunstaltertümer S. 543ff.

- L] 'Aspersus est sanguis eorum' i. e. Omnis calamitas Iudeorum est propter Christum, quia ego sum causa perditionis illi populi, ich muß thun, quia volebant credere. Ita in extremo adventu videbimus omnes nostros reges perire hoc unico peccato. Die werden besprucht sein.
- 5 'Dies enim ulcioris.' Ipsi sunt me persecuti, occiderunt apostolos et prophetas offerentes gratiam, quam noluerunt. Ergo habeant iram et vindictam. Qui non vult habere vitam, habeat mortem. Deinde cum venerit vindicta, non ascribunt impietati Christi crucifixi, also blüht sie.
- 10 'Circumspexi, et non erat auxiliator.' Hoc est de passione sua dictum. Illo tempore cum ego servus essem eorum adhuc mortalis, Ipsi me imaginantur iam ita quoque mortalem et mortuum. Sed ego ideo sum passus, ut exaltarer.
- 15 'Ego sum passus.' 'Quaesivi' i. e. fui pavefactus i. e. fui mortuus, ut vivificarem, fui oppressus, ut exaltarem, fui ignominiosus, ut honorificarem.
- 'Et salvavit mihi brachium meum et iusticia mea servavit.' Do sie mir nicht wollen helfen, nihilominus tamen sum salvus, et hoc per meum brachium, iusticiam et fortitudinem.
- 20 'Et conculcavi populos in furore.' Describit modum, quomodo Iudei perierunt. Venit infirmus Christus: ut illos salvarem et iustificarem, sed occiderunt me. Ergo cum me noluerunt, perierunt mea vindicta. Ita hodie possumus dicere: Wie ihn gewaltig dingt wird über die pfaffen. Hoc est hoc capitulum, quod in fine promissionum terret q. d. Si non vultis habere salutem, Christum, accipite eum de Edom tinctis vestibus.
- 25 'Et detraxi' i. e. ipsi sunt quidem potentes munitionibus, gloria et superbia promissionum, illis privabo eos.

CAPUT LXIII.

'Misericordiarum domini recordabor, laudem domini super omnibus.'

Nunc sequitur aliud Capitulum, in quo est Canticum usque ad 65. Caput. Hic Capitulum novum faciendum. Hactenus audivimus completum sermonem de futura Ecclesia in fide et pace, deinde habuimus comminationem. Nunc propheta cantat canticum, redigit laudes in carmen.

35 Mos autem est in tota scriptura omnium sanctorum et prophetarum sese in tentacionibus consolari in praeteritis beneficiis. Canon est totius psal-

1/3 Omnis bis credere unt ro 3 unten am Seitenrande steht Nullum peccatum damnat nisi non credere in Christum ro 5/6 Dies eleccionis ro r 10/11 Cur Christus humiliatus et desertus in passione ro r 33 über deinde steht proximo Capite ro 35/36 Mos bis beneficiis unt ro

^{L]}terii, prophetarum. Memor ero tuorum beneficiorum ꝛ. semper in sui
 ꝑf. 77, 12 consolacionem repetunt praeterita bona. Hoc est artis posse in die
 Eccl. 11, 27 bonorum esse memoriam malorum et econtra, sicut in Ecclesiaste est.
 Nam cum sumus in persecucionibus, facile accurrunt tristitiae. Ideo
 cum tristis sum, debeo cavere omnia exempla terroris, ne tristitia ab- 5
 sorbeatur, sed beneficia sunt recordanda. Econtra in felicitate, securitate
 recordanda sunt terribilia exempla. Nam quando securi sumus, natura-
 liter tumescimus. Sed nostra prudencia et ratio semper perverse utitur:
 in tristibus tristitia, in letis leta commemorat. Ita hic propheta facit videns
 multos maximosque fratres summa tristitia perituros, sicut Paulus dicit et 10
 Rom. 9, 6 meretur lapsum fratrum Ro. 9. deinde mox dicit: 'Non quod verbum ex-
 ciderit'. Ita hic in tali tristitia incipit propheta se cantico solari. Facit
 coronam et catenam¹ de beneficiis divinis usque ad devastacionem Babi-
 ꝑf. 114, 1 loniae. Ita psalmus: 'In exitu Israel'. Talia cantica si spiritualiter canti
 fuerint, erunt spiritualiss[ima], sin minus, erunt frigidissima. 15

'Misericordiarum domini' i. e. Beneficiorum domini. Volo loqui de
 beneficiis domini, quia ceperunt mihi irruere tristitiae, ne desperem.

'Laudem domini.' Ego cogitabo de gratitudine et laude domini.

'Super omnibus.' Non de uno beneficio, sed vult in summa omnia
 complecti. Non est ars exigua, sed est spiritussancti ars. Ratio non 20
 potest de beneficiis domini canere. Nam solius spiritus opus intelligere
 misericordias domini, ille sapiens incipit laudare, gratias agere. Ratio
 per se hoc non potest, sed solum speculatur minas et terrores dei et
 mundi impietatem, tunc incipit murmurare, blasphemare. Quare? quia
 caro non potest numerare beneficia, saltem numerat mala et non bona, 25
 ideo non potest nisi murmurare. Ratio mundum videt impiissimum, ideo
 murmurat. Spiritus videt in mundo nihil nisi dei beneficia, ideo incipit
 canere. Do geshoeret sapiencia zu, unjere stulticia thuet es nicht.

'Et super multitudinem bonorum domui Israel.' 'Et multi-
 tudinem pro bono bonitatis.' Ich wyl eyn freuntlich gedanken haben 30
 ex bonis retributis, 'quae tribuit secundum miserationes' ꝛ. Dif-
 ferencia est inter miserationem et misericordiam. Heset², misericordiam
 vocamus beneficia. Rechem³, miseracio est paternus adfectus, non velle
 vindicare, sed parcere. Haec duo vocabula hic ponit indicans, Wie got
 uns so gnedig ist. Sicut hodie dicere possem: Tanta est ingratitudo 35

¹ Sancti in tentacionibus praeteritis dei beneficiis se consolati sunt ro r 2/3 Hoc
 bis esse unt ro 4 Afflicti beneficiorum dei recordari debent, Presumptuosi uero iram dei
 praemeditari debent ro r 20/21 Ratio beneficia dei non uidet, sed minas, ideo murmurat
 et non canit ro r 32/33 Miseracio Rechem || Misericordia Heset ro r 33/34 est bis
 parcere unt ro

² Wohl = reiht wie in einem Kranz, in einer Kette aneinander = zählt auf.
³ חסר חסר

L] nostra, tanta est thirannis adversariorum, ita ut, ni miseraciones dei ad-
essent, diu perissemus. Summa: maior est miseracio dei quam peccata
nostra. Iam incipit:

‘Et dixit: Verumtamen populus.’ Generalis est sententia. Do-^{63,8}
minus deus multa bona fecit Israel, quia populus eius est. Es ist dennoch
mehn volck, was sol ich drauß machen, quia assumsi eos in populum? Non
quidem omnes, sed inter illos sunt aliqui, qui vere filii sunt credentes et
herentes mihi. Semper fuerunt filii et adhuc sunt filii non falsi, die nicht
zwm schejn seyn. Seger¹ hebraice Non falsum, sicut Psal. 7. ‘Peperunt^{Ps. 7, 15}
falsum.’

‘Et fui eis salvator.’ Generalis est promissio deum semper fuisse
salvatorem suorum.

‘In omni tribulacione ipsorum ipse fuit tribulatus’ vel sic:^{63,9}
‘non me tribulatus est’. Inimicus vester inimicus meus est et in
Zacharia: ‘Qui tetigerit vos, tangit pupillam oculi mei’. Christianos meos^{Eccl. 2, 8}
nolite tangere. ‘Paule, me sequeris’ x. ‘Qui vos spernit, Me spernit.’^{Matth. 9, 4}
Summa: Got nympt sich seyn er unglück an. Wer uns leyde thut, non nobis,
sed deo facit. Si aliquis pedem meum conterit, omnia membra et caput
compatitur. Ita qui nos persequitur, ledit caput, Christum. Iudei dicunt:
‘In tribulacione ipsorum ipse non tribulabatur’ x. i. e. cum ipsi
tribularent eum, non erat iratus, sed parcebat illis i. e. Er ließ die feynde
wol tribuliren, er thets aber nicht sicut in Zachariae, ipse tribulabat eos
parum, sed ipsi addiderunt multum. Prior sententia melior, quamvis
utraque vera et credenda. Una: credendum est mihi, quando deus me
punit, ut sciam eum me non punire. Non ita cogitandum, ut sentimus.
Quando ego sencio mortem, ignominiam, afflictionem, debeo deum credere
vivificatorem et laudatorem. Quando sencio afflictiones, debeo credere
deum non affligere.

‘Et angelus’ x. Non tribulabar illos, qui angelum misi ad eos,
quod est signum me illos velle servare, non perdere, sicut angelus Mosen
praecessit. Angelus, qui coram eo est, debet illum servare, sicut Matth. 18.^{Matth. 18, 10}
Angeli, qui sunt in facie dei, vident nos, et Psal. 90. ‘Angelis suis man-^{Ps. 90, 11}
davit de te.’ Summa: est ministerium angelorum pro nobis, et semper
praedicandum: Setten wyx nicht yr hulff, es wurde anders zugehen.

‘In diligendo eos et in parcendo redemi eos.’ Ideo, quia

10 (non) falsum] über (non) steht i. e. nihil ro 15/16 Nostrum malum dei malum
ro r 17/18 Wer bis facit unt ro 18 über Si steht Similitudo ro r 21/22 Tribulamur
quidem, sed deo non irato ro r 27/28 Aliter credere quam sentimus ro r 30/31 Ange-
lorum ministerium ro r 35 Diligit et parcit nobis deus ro r

¹⁾ זָכַר

L] dilexit et pepercit eos, ideo bene fecit et non reddidit malum. Duo iterum sunt verba: Misereri et Miseracio.

5. Mose 32, 11 'Portavit et tulit cunctis diebus' i. e. perpetuo sicut, supra in Mose. Memento, quod dominus deus tuus portavit te sicut aquila pueros suos. Et Actuum habetur, sicut Germanice loquimur 'nemen'. Ich habe mich mit ihm getragen und gehabt.¹ 'Cunctis diebus' i. e. ab antiquo i. e. a seculo perpetuum. Ita vides prophetas diligentissime eructare beneficia dei, quibus se in afflictionibus consolarentur.

63, 10 'Ipsi autem amaricaverunt eum et afflixerunt spiritum sanctum suum.' Quanquam per suam ingratitudinem meruerunt, ut punirentur in ira, sed tamen illa ira non permisit et duravit, quamvis percuterentur propter mala, ita tamen percussi sunt, ut non delerentur, sed bellavit contra eos, non ut totos deleret, sicut humana natura facit. 'Afflixerunt spiritum.' Adfectus dei, der jamer. Wens ihm jamert, sicut Genesis 8. 'Penitet me fecisse.' Ihut er ihn wol, so vorwähnet er sie. Erschleget er sie, so ist's auch nicht fern. Talis adfectus ascribitur deo, non quod ita afficiatur, sed sancti prophetae, Moses, Noe ita eum conceperunt. Den strafft got nicht, so taugs nicht, strafft er, so taugs auch nicht. Ideo deus contra illorum ingratitudinem ad tempus bellavit et cessavit, sicut in deserto afflixit Mosen et populum, et per totum Iosuae, Iudicium tales castigationes dei videmus. Das heißt alhier: 'factus est eis inimicus et bellavit contra eos'.

63, 11 'Sed tamen recordatus' i. e. Wen er gleich lang gestrafft hat, 'Recordatus est diebus Mosi populi sui.' Flectebatur memoria Mose, in quo traditae erant promissiones, quo tempore factus est eis deus et recepit eos in populum i. e. propter praecedentes promissiones in Mose factas pepercit illis. Maxima autem est Consolacio, quod deus tribulatur, cum nos tribulamur, quod autem misera caro non sentit nec percipere potest, quia fides versatur in rebus vilibus, non apparentibus.

63, 9 'In dilectione sua portavit eos.' Huc pertinent omnes historiae Exodi, Iudicium &c. ubi deus pro misericordia sua portavit eos et consolatus est in omni angustia.

63, 10 'Ipsi autem ad iracundiam provocaverunt eum' &c. Ingratissimi enim homines semper amaricaverunt eum pro tantis beneficiis. Sic murmurabant ad mare rubrum, non habentes cibum et aquam murmurabant, semper ingrati contra deum. Sic Caro nihil facit boni nisi coacta, ideo malae servitutes sunt necessariae in mundo, et ideo semper pressit

4/5 Portat deus nos ro r 10/11 Deus suos paterne castigat etiam si non meruerint ro r 15 Penitencia dei ro r 23/24 Recordatus dierum Mose ro r 27 Maxima bis deus unt ro Affliccio nostra a deo ro r 33/34 Quia caro semper murmurat contra deum, ideo afflictionibus premittitur ro r 36/37 Caro bis et ideo unt ro

¹) = mit ihm abgemüht (Bild von der Pflege kleiner Kinder)? vgl. oben S. 370, 8.

L] eos per Amorreos *xc*. Semper tamen 'recordatus dierum antiquo- 63,11
rum' Abraham, Mosis et Davidis, quibus promiserat, quod non deberent
perire, sed pacem et regnum perpetuum habituri sint. Hinc non tam
movetur nostris clamoribus et monitis quam pacti sui et promissionum.

5 Ideo valet, sicut et exigit a nobis: 'Invoca me in die tribulacionis'. Hinc *31. 50, 15*
scriptura semper dicit 'propter me', ut excludatur gloria: quia promisit
ipse, ideo succurrit, ut superbiam nostram conculcet.

Cum autem antea toties exaudivit, quantumvis fuerant peccatores
et amaricaverunt eum, tamen semper ignoscit et audit, modo se pecca-
10 tores confiteantur contra suam conscienciam. Hinc consoletur nos, quod
et nobis succurret in tribulacionibus, cum oppressi sumus, clamare debe-
mus. Aber do gehören Christen *310*, qui supra peccata sua, quibus deum
irritaverant, adhuc implorare debent auxilium ipsius. Ideo urget et ponit
personam suam in medio Captivitatis Babilonicae, ubi clament prae
15 angustia ad Dominum, prae ope, sed peccatum reclamat et conatur ob-
struere os, verum erumpendum supra sensum peccati ad implorandum
auxilium dei, licet spiritus sanctus non adsit nobis, aut si adsit, secreto
adsit, tantum artificii est appropinquare domino.

'Qui eduxit ad dextram' *xc*. Brachium maiestatis suae fecit mira- 63,12
20 bilia per Mosen, alioqui Moyses nihil egisset. Omnes populi circumiacentes
verebantur ac metuebant deum, qui per tantos abissos deduxerat popu-
lum tam fortem ac victorem.

'Tanquam equus in deserto non cespitat aut pecudes in 63,13 f.
pascuis sine offensione de montibus incedunt, quasi divino
25 anhelitu sine difficultate.' Tanquam dominus ductor ipsorum, Sic et
ipsi sine damno summa cum securitate coram deo versentur. Laborat
autem propheta fortissima oracione informando populum et suscitando
fiduciam coram deo, quae summe necessaria est maxime in afflictis rebus.

'Ubi nunc zelus tuus et fortitudo tua?' Promisisti te velle 63,15
30 facere bonum propter nomen tuum et gloriam et zelum tuum, ut agnosca-
tur populus et regnum tuum, quod conantur disperdere prophanae gentes.
Si nos obruamur, non tantum est nostri periculi, sed nominis tui, quod
delere conantur, et estimant deum nostrum quasi larvam, ignaviam, quae
non possit irasci aut vindicare, hinc memor sis zeli tui. Hinc si incipimus
35 'Pater noster', ab illa particula 'Sanctificetur nomen tuum' tam bene ac
fortissime oramus: Propter nomen tuum audi nos ac libera nos. Si nomen

1 Semper *bis* dierum *unt ro* Pacti et promissionum deus recordatus adiuuat nos *ro r*
4/6 movetur *bis* scriptura *unt ro* 8/9 Argumentum ab exemplo *ro r* 12/13 Christen *bis*
ipsius *unt ro* Oracio Piorum ultra rationis captum *ro r* 20 alioqui *bis* egisset *unt ro*
20/21 unten am Seitenrande steht Moses brachio maiestatis diuine fecit mirabilia *ro* 25 Deus
ductor suorum *ro r* 30/31 Sanctificetur nomen tuum *ro r* 33 larvam] *flaruam*
35/36 Pater *bis* nos (2.) *unt ro*

L] hoc desereremus, Turca non occideret nos, et Papa iam esset amicus noster. Sed propter suum nomen, quod invocatum est a nobis, adiuvat nos, ne videatur non misereri non potens, non habens zelum aut vindictam. Sed huc pertinet spiritualis homo, qui vere confidat, ut invocet. Sicut Abraham fortiter credidit in illum, qui tamen mortui sunt et ignorant nos. Hic disputant Scolastici doctores ac multum ac in varias partes concludunt, quomodo iuvant patres ac curam rerum nostrarum gerant, ac alter alteri renunciēt. Hic vero docet spiritus sanctus, quod mortui sunt sancti, nobis certe sunt mortui, nec revelavit scriptura nobis, quomodo iuvant coram deo et quid agant in deo, certe est deus vivorum et mortuorum, nobis autem mortui sunt. Ideo defuncti officio paterno nec invocandi amplius, quia curam nostri non gerunt. Alioqui certe Abraham non curasset populum suum post mortem suam prae dilectione nimia. Sic Israel, sic Moses. Verum tempora ipsorum desierunt. Hic locus observandus est contra cultum mortuorum. Apposite enim hic instruit propheta: 15

63, 17 'Quare errare fecisti nos?' Quia ingratitude sequitur cecitas, post cecitatem induracio. Causam penae dedisti, quod aberravimus a viis tuis et opera pacis contempsimus, comminationes tuas, et tu permisisti, ut non audiremus verba tua et implicaremur in errores insanos propter ingratitude.

'Convertere propter servos tuos.' Sunt tamen adhuc aliqui boni, quorum causa benefacias, dum hic versamur in vanitate. Semper impii utuntur bonis piorum causa a deo collatis, contra ferunt mala ac clades, quas deus immittit propter impios, nempe pestes, famem immittit non propter bonos, sed propter impios, quanquam et boni coguntur ferre una cum illis. 20

¹Reliquum Oracionis cantici incepit propheta. 'Convertere.' Audistis vehemenciam et estum orantis prophetae recolentis praeterita benefacta, ut imploraret dei auxilium in Captivitate Babilonica. 'Convertere' x. Illae oraciones sunt vehementissimae, quae fundantur promissionibus dei. Nam Iudei erant populus, cui promissio, patres, testamentum. Haec faciant nos audaces ad orandum non propter nos, sed propter ipsius promissionem. *Wen ihr gleich unflechtig² sint*, tamen oramus: 'Sanctificetur nomen tuum'. Appellat autem servos, qui habent verbum, qui non recedunt a verbo, propter illos et reliquias adiuvat magnitudinem impiorum, 35 quamvis consciencia concludat: Propter multos malos pii pauci paciuntur.

5/6 Quaestio scolasticorum *ro r* 10/11 certe *bis* sunt *unt ro* Sancti nobis mortui, in deo autem uiuunt *ro r* 21/22 Propter paucos pios deus multis impiis benefacit *ro r* 28/29 Oraciones promissionibus dei fundate certissime *ro r* 30/31 Illae *bis* dei *unt ro* 32/33 Haec *bis* promissionem *unt ro* 34/35 Appellat *bis* recedunt *unt ro* Serui dei *ro r*

¹) Beginn einer neuen Vorlesung. ²) = unrein; vgl. etwa *Unsre Ausg. Bd. 31¹, 284, 3.*

L] Fides autem promissionem arripiens propter paucos pios multis impiis conniveri.

‘Quasi nihilum possident.’ Pergit in conquerendo. Ipsi, scilicet ^{63, 18} Babilonii, possident populum tuum sanctum. Aggravat illorum Thirannidem, quia non solum iniustum, sed et iustum affligunt, nullum habent discrimen inter bonum et impium. Ita hodie nostri adversarii nullum habent discrimen inter nos et Rottenses, omnes nos indiscriminatim nolunt interemptos. ‘Hostes nostri.’ Non solum nostri sunt hostes, sed eciam conculcant nomen tuum, locum a te constitutum, scilicet templum, conculcant. ¹⁰ Nos, inquam, populum tuum, et templum, utrumque verbo tuo fundatum, conculcare volunt. Also muß man den Teuffel accusiren, qui non noster, sed dei hostis est, ideo suscitatur fides nostram, ut ardeat orare contra illius thirannidem. Nam sicut rethoris studium flectere animos iudicum, Ita theologiae studium est flectere oratione deum firma fide q. d. Deyn heyliges volck, das nichts wider dich gethan hat, das muß her halten, solches nicht dich erbarmen? Tales gemitus inennarrabiles in oratione certant cum deo.

‘Facti sumus’ *rc. i. e.* nihil discriminis habent inter pium et impium, ^{63, 19} unam massam estimant, quasi non simus populus dei, cum sceleratis reputati sumus. Vehemens est oratio: ‘Facti sumus sicut antea’, cum ²⁰ nondum habuimus deum eiusque cognicionem et promissionem. ‘Neque invocarentur nomen tuum.’ Hebraismus. Nominari nomen dei est, quod simus dei et digni nomine eius fiamus et insigniamur. Ita ecclesia appellatur nomine dei. Impii autem nos ita iudicant, quasi non habere- ²⁵ mus deum. Habent nos pro demonibus.

‘Utinam dirumperes celos et descenderes.’ Das ist *eyn* ^{64, 1} rechte oratio. Accusatis enim diabolis et adversariis impiis, cum prorumpit commotus ad oracionem et desiderium dei. Nam nihil acerbius est pio quam videre tam securissimos adversarios, qui tam confidenter verbum ³⁰ dei contemnunt cum magna praesumpcione et certitudine. Es ist hñn sehr dubium, quod male agant, sed sedent certissimi ut Eccius, Cocleus facit, ideo clamat: ‘Utinam dirumperes’. Ich wolßt, das du dreyh schmeißest¹⁾, et facies, ut ego credo. Hoc applicarunt patribus in limbo existentibus. Nos autem ad adversarios praesumptuosos applicamus. ³⁵ ‘A facie tua.’ Nassi²⁾ fluere significat, scilicet ut maximi montes non solum tremerent, sed et fluerent sicut aqua, ut dei potestas indicaretur.

6/7 Thirannides impiorum contra iustos et contra nomen dei *ro r* 10 über templum steht tuum *ro* — 13/14 Nam bis q. d. *unt ro* Vehemens prophete oratio ad deum *ro r* 26 Utinam bis descenderes *ro* Caput 64 secundum antiquam translacionem *ro r* 28 Praesumpcio impiorum piis odiosissima *ro r* 32/33 Utinam bis credo *unt ro* Sicut Psal. 137. Super flumina Babilonis *ro r*

1) = *drein schlägest.*

2) *בני*

L) Montes sunt gigantes mundi ferrei et adamantini, qui cum tanguntur a deo, fluunt omnino, quo fuerunt ferociore, eo timidiore. Nam sicut nullus finis illorum duriciae et praesumptionis, Ita nullus finis pavoris illorum. Wen unser Hergot hinder sie kummet.

‘Ut tabescerent sicut aqua exustione ignis.’ Sicut aqua 5 ebullit prae fervore ignis et ebulliendo in fumum redigitur, ut experientia Coci sciunt, Ita vult illos evanescere: cum in aquas redeunt, eciam in fumum vacuum redigantur. Hoc ego eciam optarem omnibus adversariis.

61,2 ‘Ut notum fieret nomen tuum inimicis tuis.’ Wen man narren myt solben lauset¹, tunc incipiunt cognoscere. Nam impius non credit 10 verbo, negligit illud, sicut Pharaon fecit. Sed non cognoscunt, bis got myt selben schlecht, ita Pharaon in mari clamavit: ‘Fugiamus Israel, quia dominus pugnat pro illis’. Summa: ipsi nolunt credere, nisi cum pena et illorum evacuacio instet.

‘Inimicis tuis.’ Sihe, wie wechst ihm der mut dicens: non nostris, 15 sed tuis inimicis, daß du dich also wider sie legest wie sie wider dich. Quia tu iam videris sicut infirmus musculus in foramine², cui omnes resistere volunt. Daß metwßleyn wyrdt sich eynmal erfur finden³, quia verbum non credunt sine re, ‘ut a facie tua gentes turbarentur’.

61,3 ‘Faciendo mirabilia, quae non expectamus’ etc. Hebraismus 20 est. Regula est divinae operacionis, ut talia faciat, des sich niemands verfihet. Est insignis locus pro consolanda fide infirmorum. Nam in operibus dei summa infirmitas dei apparet, ita ut desperet consciencia, quasi derelicta sit ab omnibus auxiliis, praesidiis. Adveniente dei auxilio tale advenit, ut nullus sperare deberet, ita ut angustia cordis et despe- 25 racio accedat. Ita accidit Monicae, Augustini matri, qui summis laboribus et admonicionibus nihil effecit in filio errante. Tandem lachrimae et gemitus spiritus matris effecerunt, ut non solum esset Christianus exiguus, sed summus ecclesiae episcopus, ut est. Ita Israel accidit, qui non solum evaserunt incolumes per mare, sed eciam submersi sunt inimici. Simile 30 Ser. 32, 7 exemplum in Hieremia, ubi iussus est emere agrum capta iam Hierusalem et terra Israel q. d. Was sol ich selffen, cum omnia sint capta? Ita accidet nobis: si solum possemus orare et petere, omnia acciperemus, Röm. 8, 26 sed cor nostrum est tam angustum, ut nesciat, quid orare debeat Ro. 8. Eph. 3, 20 Ita ad Ephesios. Is, qui oratur, plus dat quam ingemiscentes orare 35

1 Montes bis tanguntur unt ro Montes ro r 6/7 über ut bis sciunt steht man muß vimmer dran gieffen ro 9/10 Impii praesumptuosissimi pauidissimi evanescunt ro r 12/13 Fugiamus bis illis unt ro 15/16 Nostri inimici dei inimici ro r 17/18 infirmus bis finden unt ro 23/24 unten am Seitenrande steht Infirmus deus mirabilia facit quae nunquam expectamus ro 27 über admonicionibus steht oracionibus ro Monica Augustini mater pro filio orans ro r 34/35 Got gibt meher den wir bitten doerffen ro r

¹) = behandelt, wie sie es verdienen; vgl. oben S. 17, 30; 167, 12. ²) Wohl nicht sprichwörtlich. ³) = aus dem Loch hervorragen.

1] debemus. Ita nos gemimus et suspiramus pauca sperantes et orantes parva definimus, sed deus sic audit, ut longe plus et maius det, quam audeamus praescribere oracione. Sic mihi Martino Luthero accidit, qui nunquam orare ausus fui tantum verbi processum et Papae destruccionem.

5 Mēhn hercz war viel zu geringe, quia impossibile mihi videbatur, quod iam apparet experientia, et tamen accidit.¹ Ita hic apud Israel in Captivitate nihil aliud quam desperacio, ut angusto corde clament: Utinam ego deberem pauper esse in Hierusalem, Cum tamen sequebatur, ut domini essent in Hierusalem et dominarentur rege Babiloniae, quod factum est per Cirum, regem Persarum.

‘In faciendo, quae nemo expectaret’ i. e. quae non viderentur et non expectarentur, sicut fidei natura est credere non apparencia. Salus et §ebr. 11, 1 victoria maior erit, quam ullus hominum audeat expectare, eciam si semper oret.

Nota: fides semper est angusta in oracione, in desperatione debet
15 incedere et gemitibus variis, deinde debet claudere oculos et dicere: Herr, du wirst wol machen. ‘Sanctificetur nomen tuum.’ Ita in agone non videmus futuram vitam, quam libenter velimus videre et tamen non possumus, deinde anguste clamamus: Utinam deberemus 10 annos vivere. Sed in resurrectione videbimus, quam imbecille oravimus et tantum thesaurum adepti sumus futurae gloriae. Er wirst überreichlich geben. Considera omnium creaturarum abundanciam, Piscium, lignorum, Carnis, pascuorum, daß wirst tausent² theil nicht können gebrauchen. Wir kondens nicht fressen. Nisi quod per thirannos et avaros impediatur. Ita nostra oracio contra Turcam, quamvis hoc tempore angustiae omnia desperata
20 sint, erit tamen futurum, ut omnia divina operatione mirabiliter succedant. Divina opera heyst mirabilia. Nostra oracio heyst non expectare.

‘Sicut descendisti, et montes fluxerunt’ q. d. Hastus doch vor wol eher gethan. Nam Pharaο, mons superbissimus, fluxit.

‘A seculo non audierunt.’ Hic locus a Paulo tractatur ad Chor. 64, 4
1. Cor. 2, 9
30 Expositores traxerunt ad vitam futuram. Nos autem dicimus illum pertinere ad omnes casus fidei i. e. Nunquam ullus oculus audivit. ‘A seculo non auditur nec percipitur, quae tu facis iis, qui expectant te.’ Similis est exposicio Heb. 11. Fides est substantia rerum non apparencium, §ebr. 11, 1 rerum sperandarum. Daß heyst: ‘Non apparens’, daß kein mensch nie gehört, gesehen, erdencken künde, daß kein exempel³ habe. Nam fidei casus
35

10 unten am Seitenrande steht Fides quia rerum sperandarum, non apparencium argumentum est, ideo semper in angustia incedit multoque maiora, quam orare potest, accipit. Hoc est: Faciendo mirabilia, quae nemo expectat ro 14/16 Nota bis tuum unt ro 20/22 Considera bis gebrauchē unt ro 26 Divina bis expectare unt ro 30/31 Nos bis fidei unt ro Fidei casus sunt sine exemplis nec possunt percipi ro r

¹) Selbstbekenntnis Luthers.

²) Statt tausendst.

³) = Vorbild, nicht seines

Gleichen; vgl. ‘beispiellos’.

L]sunt sine exemplo, quamvis infinita sint exempla, quia semper manet in fide novos casus et novas res, personas. Variæ sunt afflictiones, ita varii sunt casus et liberationes, quamvis non idem ut priores. Ita nostri Cesaris adventus in Germaniam¹ novus est casus, sumus in angustia, non scimus in liberationem. Sed veniet deus liberaturus nos taliter, qualiter non percipiet auris et oculus. Nemo sciet istum liberationis modum, neque angeli. 5

Summa: variis obicimur tentacionibus. Varii incurrunt casus, quibus liberamur, et tamen tales sunt casus, qui non possunt percipi humana ratione et sensu. Tunc fiunt ex invisibilibus visibilia, ex non apparentibus apparencia. Ita Papisticus celibatus invisibilis nunc fere visibilis factus est. 'A seculo non auditus.' Nam verba hebraica nobiscum exponuntur impersonaliter. Ita: Man horetz nicht, man sihetz nicht, man gedengfts nicht hoc, quod facies ipsis expectantibus. Do sthetz beyinander. De facto non est dubium, sed eciam orantes scientes factum non tamen possunt concipere tantum factum, nisi experiencia venerit. Haec est natura fidei ex nihilo aliquid summum facere. Sicut quidam Stultus Principem in angustia laborantem consolasse² dicens: Wie kan eyn ding gut werden, woe es nicht vorherhyn vorterbet ist? 15

³Audivimus hunc locum de natura fidei. Sicut diximus, Paulus allegat eum ad suum propositum, scilicet de sapiencia Evangelii, quam 1. Cor. 2, 7 vocant abscondita misteria. Hoc idem hic est: 'quod oculus non vidit' &c. Daß heyst misterium fidei. Hoc manet semper secretum et misterium, quia, quicquid non videtur, non apparet, est misterium fidei, est sapiencia abscondita. Ideo stulticia carni videtur. Attamen illa sapiencia dei est victrix mortis, peccati &c. Hoc bleybet stracks⁴, quia nititur invisibilibus. Summa: hic locus generaliter ad omnes fidei locos applicandus, quem Paulus ad suum propositum applicat. Errat Hieronimus, qui Paulum accusat, quasi depravet scripturas, quia pugnet cum loco originali. Summa: Pauli mos est generales sentencias scripturae applicare specialiter ad suum propositum. Daß hat Divus Hieronimus 20 25 30

7/9 Summa bis invisibilibus unt ro A seculo non auditur neque oculis percipitur, que tu facis iis, qui expectant te ro r 12/13 Ita bis nicht unt ro 13/14 unten am Seitenrande steht Mirabilibus casibus et liberationibus, quae percipi non possunt, deus pios suos liberat et adjuvat ro 15/16 factum bis summum unt ro Wie kan eyn dynt gut werden, wen es nicht vorterbet ist r 20/21 Fides Mysterium absconditum ro r 27/28 Error Hieronimi de Paulo ro r 29/30 Summa bis propositum unt ro Generales scripturae sentencias Paulus specialiter ad suum propositum applicat ro r

¹) Der Kaiser befand sich im Januar und Februar in Bologna. Man rechnete aber schon Anfang Januar mit seiner Ankunft in Deutschland. Vgl. Enders, Luthers Briefwechsel Bd. 7, 216 (3. Januar 1530), wo ähnliche Gedanken wie hier sich finden. Vielleicht kann daraus geschlossen werden, daß unsere Vorlesung etwa in dieselbe Zeit fällt.

²) Es fehlt wohl dicitur. ³) Beginn einer neuen Vorlesung. ⁴) = aufrecht?

L] nicht gesehen. Nam sicut res, casus et liberationes variae sunt, ita applicare scripturas generales ad illos non malum est. Non est singularis, sed generalis sententia. Haec igitur est sententia: Disrumpe celos et fac more tuo talia, quae nemo vidit, audivit neque expectat.

5 'Occurristi letanti et facienti iusticiam.' Incipit facere 64, 5 preces ardenciores, colligit ex omnibus circumstanciis mala omnia, ut flectat deum ad auxiliandum. Comparat suum seculum et tempus cum praecedente. Non posita iuxta seposita magis elucescunt. Si duo contraria simul conferantur, tunc magis videtur q. d. *Uch was war vor eyn zeyt vorhyn*, ubi erat pax, gaudium et dei auxilium, *do das volck frum war*. Tales comparaciones contrariorum multos adfectus.¹ Fuit q. d. *Ich gebend*, das gut war. Fuit Troia. Fuit Ilium.² 'Occurristi letanti'. Emphasis q. d. Non solum audiebas, sed eras promptissimus occurrendo mundo, sicut David Moyse oranti occurristi. 'Letanti', scilicet populo 15 tuo, cum res erat leta, *do die lewthe frum waren*. Anthiteses Comparacio felicitatis praeteritae cum infortunio praesenti. Facienti iusticiam.' Zedacka³, ubi bene regitur. Nam principe bono omnia bene, sperate et pacifice succedebant.

'In viis tuis', scilicet ambulabant, obediebant tuis praeceptis, recordabantur, laudabant. Nam Memoria in scripturis significat Celebrare, laudare. Impiorum memoria non est recordacio, sed oblivio, qualis est Pilati, Herodis. Sed Memoria proprie significat Celebracio, laus. Ita priori seculo erat Memoria i. e. laus tua et Cantacio, praedicacio et omnia leta.

25 'Ecce tu iratus.' Hoc eciam ad partem felicitis seculi, quamvis eciam ad posterum textum trahunt, sed nos ad praecedentem q. d. Cum felix aderat tempus, eciam si fueras iratus, tamen salvabamur. Irascebaris quidem, cum peccaremus, tamen salvati sumus. Das ist seyn, quando omnes magistratus et politia optime procedit, summa est benediccio, eciam si adsint aliqua peccata, tamen deus miseretur. Das syndt 30

3/4 Haec bis expectat unt ro 8 Non bis elucescunt unt ro 10 Anthitesis per comparacionem contrariorum ro r 11 über Fuit steht Virgilius ro 17/18 unten am Seitenrande steht Summi adfectus prophete per *avudeow* comparantis felicitatem praeteritam cum calamitate praesenti ro 20/21 Nam bis est (1.) unt ro Perit memoria eorum cum sonitu ro r links Memoria in scripturis ro r rechts 22/23 Sed bis priori unt ro 25/26 Ambiguus hic locus est, quidam ad praeteritam felicitatem, quidam ad praesentem calamitatem applicarunt. Sed M L ad praeteritam felicitatem applicat r 26/27 Cum bis salvabamur unt ro über Cum bis si steht ita est in translatione germanica ro

¹) Unvollendeter Satz. ²) Verg. Aen. 2, 325 f. Fuimus Troes, fuit Ilium et ingens Gloria Teucrorum. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 236, 36. ³) צדקה

L) die zwey stück felicis seculi favere et benefacere, Ignoscere et indulgere multis malis. Quia ubi non ignoscit deus, ibi eciam mox evanescit favor. Sed potest connivere, sicut Idolis Israel ignoscebat. Summa: Benefacere reddendo bona, Parcere non vindicando mala, hoc est felicis seculi tam a deo quam a magistratibus.

64,6 'Et facti sumus ut immundi omnes et quasi.' Altera pars comparacionis. So stundts zu der zeyt. Erat misericordia et favor, et parcebas. Nostro autem tempore nihil nisi peccare. Non est memoria tui. Omnes sumus immundi. Nostro tempore ita fiebat. Eciam si aliqui improbi fuerant, tamen salvabamur. Soße Buben genossen der frummen.¹ 10
Iam autem merum est peccatum: nemo pius, omnes sumus iniusti. Hic textus satis celebris tractatus de fratribus eciam hypocritis, quod nostra iusticia nihil sit, quamvis facto aliter senserunt. Hic non negat, quod non aliqui sint mundi in Babylonica Captivitate. Nam multi adhuc fuerunt captivi innocentes. Nam Hieremias multos numerat innocentes. Non 15
erant omnes immundi, sed ideo omnes erant immundi: Si mußten sich leyden² als die bösen propter multos impios. In priori seculo erat favor, et peccata tegebantur propter bonos. Multi peccatores propter bonos erant iusti deputati. Ita nostro tempore multi boni vindictam sumunt propter malos. Summa: Viel buben haben vorhin der frummen genossen. Jezunder 20
viel frummer entgelten der bösen.¹ Ita nostro tempore pacis multi impii fruuntur bonis cum piis. Postea in calamitate nos vindictam cum impiis paciemur. Secundum res foris equalia fruimur et patimur. Non autem ad affectus. Nam impii utuntur rebus felicibus male, Pii grate. Econtra impii utuntur malis cum molestia, Pii cum graciaram accione. Cufferlich 25
syndt sie yn eyner gesellschaft.³ Ideo hic dicit: Omnes sunt peccatores, non quod sint omnes peccatores substantia, sonder daß sie darvon gehalten syndt wurden. Nam sicut prius eciam impii fuerunt iusti i. e. reputabantur, ita iam omnes pii sunt impii, sie müssen mht hñ also leyden. Ita hodie Viennae multi infantes occisi a Turca propter impios. Hoc loquor, 30
eciam si pii sumus, tamen nostrae iusticiae sunt immundae. Omnes peccamus et oramus: 'Dimitte nobis debita nostra'. 'Non intres in iudicium cum servo tuo.' 'Inutiles sumus servi' &c. Sed haec duo faciunt nos puros: Primo, si invenimur in opere dei secundum verbum. Deinde

1/2 favere bis malis unt ro 1 über benefacere steht 1 ro über Ignoscere steht 2 ro

Duo ad felix seculum pertinent ro r links Dei misericordia consistit in { Benefaciendo
ro r rechts 16/17 Omnes bis bösen unt ro Non omnes erant immundi sed pro immundis
deputati ro r 18/21 Multi bis bösen unt ro 20/21 unten am Seitenrande steht Omnes
facti sumus immundi ro , 22 Die gottseligen haben yn allen dingen vorteyl vor den gottlosen
ro r 30/32 Hoc bis nostra unt ro Omnes peccatores ro r 33/34 Quomodo peccatores
mundi sunt ro r 34 über Primo steht 1 ro über Deinde steht 2 ro

¹) Sprichw., vgl. oben S. 477, 12. ²) = geduldig tragen. ³) = gehören sie zusammen.

L] accedit favor et remissio dei, quae nos omnino purificat. Nos nostri
 caussa non sumus puri, sed per deum reddimur mundi remittentem pec-
 cata. Haec est disputatio Theologica, sed ad hunc textum non appli-
 canda. Summa huius textus: Prius impii erant puri te non vindicante.
 5 Nunc puri nos in nostra iusticia habemur pro immundis, quia non recipis
 eam. Summa: nostra iusticia non potest impetrare dei gratiam. Quia
 quotquot sunt etiam iustissimi, tamen sunt immundi.

‘Pannus menstruatae.’ Nam vestes in scriptura iusticiam et
 iniusticiam. Nam vestes albae in scriptura significant iusticiam. Sordidae
 10 vestes sunt iniusticiae. Ita omnes iusticiae nostrae sunt ‘pannus men-
 struatae’, sie sündt auß dem dreck gezogen.

‘Cecidimus quasi folium universi.’ Emphasis. Alle zu gleich,
 daß doch ehner wäxer, qui esset arbor plantata iuxta rivos, quae duraret. ps. 1, 3
 Sed omnes sumus wie die bletter im herbst i. e. nullum pondus iusticiae
 15 est nobiscum, non tractamur ut pii, ideo cadimus ut folia. Quamvis sint
 iusti et arbores plantatae iuxta rivos, sed non reputantur, quia deus illos
 non respicit, agit cum illis tanquam cum impiis, ita potuit Hieremias
 querulare: Ich habe doch den got zu Jerusalem, ego illum praedicavi et
 illi credo, et tamen nos spernit. Ich habe ihm recht gethan. Wie thut
 20 den got miht mir? Tales adfectus nemo nisi experientia in tempore cala-
 mitatis sentit. Ita in summā consciencia bona sathan nos tentat, ut non
 possimus esse pacifici etiam in regno dei, ubi nihil nisi pax esse deberet.

‘Iniquitates nostrae quasi ventus abstulerunt nos.’ Sicut
 folium non potest resistere vento, ita nos non possumus resistere peccatis
 25 et nostrae iusticiae, non possumus satisfacere deo. Nam si peccata nostra
 spectantur, etiam iusticia nostra, tum rapimur in infernum.

‘Non est, qui invocet nomen tuum.’ Omnia sunt generaliter 64, 7
 exponenda. ‘Non est’ i. e. Universi. Dort sündt hr doch viel, hie kehner.

‘Teneat’: der sich an dich halbe bey ehnem zippel¹, ne ego ruam et
 30 cadam, vel ut fugitivum deum apprehendamus, daß er uns nicht entlauffe,
 daß heißt ‘Tenere’. Nos autem dicimus, quando apprehendimur a deo.
 Nam ibi plures sunt iusti, tamen invocantes non tenentur et apprehenduntur.
 Prius cum Moses, David orabat, mox apprehendebantur. Iam nostro
 tempore non exaudimur. Iam non est tempus cantilenae et memoriae
 35 dei, sed est ululatus et querela, quia calamitas opprimit fidem, ut tremat
 et paveat invocare deum. Summa: nostro hoc infelici tempore non solum

8/9 Nam bis iniusticiam unt ro Vestes in scriptura ro r 10/11 Pannus men-
 struatae ro r 14 Folia decidencia ro r 18 Tentaciones piorum hominum ro r
 19/20 unten am Seitenrande steht Attende ενόμων humanae iusticiae ro 24/25 Vniuersi
 quasi folium cecidimus, iniquitates nostrae quasi uentus abstulerunt nos ro r 29 Tenere
 Sich an Got halten ro r 36 In calamitatibus ratio deum non potest inuocare ro r

¹) = an einem Zipfel.

L] non laudaris, sed etiam non possumus invocare, sed ululare. Etiam si sint plures, qui invocent, tamen non videntur invocare, quia laborant in calamitate. Hae sunt descriptiones animae laborantis in peccatis et calamitate, quae cogitat: Utinam ego essem in terra bona, ubi deus laudatur, in terra Hermon.

‘Abscondisti faciem tuam a nobis.’ Ultima pars querelae et conclusio q. d. ‘Abscondisti faciem’. Darumb ist keyner, der dich anruff. Hebraismus: Abscondere et illuminare faciem. Serena facies est gracia et favor. Avertere faciem, Abscondere est irasci deum. Ita David: ‘Ne avertas faciem tuam’. Nam deus duplicem habet faciem: Internam scilicet, quando deus apparet conscienciae letus, quando iucundas res conscienciae opponit, ut erat nubes, columna ignea et alia signa, quibus deus favens nobis apprehenditur, daß hehst serena dei facies. Facies dei est ipsa praesentia dei vel verbo, scilicet promissione et sacramentis, ubi idea dei opponitur conscienciae meae, Vel facto, ubi deus auffert mala, Pestem, cedem. Summa: Facies dicitur obiectum, daß ansehen, facies domus, facies arboris. Ideo quando deus abscondit faciem et verbum et factum, nihil remanet quam facies diaboli, mortis et peccati. Ita hic dicit: ‘Abscondisti faciem tuam a nobis’ i. e. nullum gaudium et pacem videmus, nihil nisi mortem et peccatum videmus.

‘Et allisisti’ x. Hebraismus. Nos exanimamur, quia tua facies tam verbo quam opere abscondita est. Nihil est videre in consciencia tam externe in opere quam peccata. Haec sunt tristitia spectacula, cum talia consciencia sentit. Nam ‘virtus peccati lex’ x. ibi nihil est quam tremor et pavor. Quando autem deus adest et facies eius apparet, tunc nihil quam favor dei et pax adest: iis praesentibus omnia externa sunt leta.

‘Et nunc, domine, pater noster es tu’ x. Audivimus istam orationem vehementem, plenam singultibus inennarrabilibus, aggregans omnes caussas, quibus possit stabilire fidem et deum flectere. In fine utitur epiphonema q. d. Summa summarum, ut brevius dicam: Wen wir lang darvon reden, sive irascaris sive tribulemur, tamen tu es pater noster, quamvis in tenebris ratio nostra putat te iratum et thirannum, fides tamen concludit te patrem, quia arripit promissiones. Omnis enim oratio piorum consistit et perseverat in promissionibus. Omnis enim oratio studeat promissionibus q. d. Summa: du wirst nicht anders machen etiam in tenebris

4/5 et in terra modico ro r 10/12 Nam bis columna unt ro 13 Facies dei ro r
13/14 Facies bis vel unt ro 14 über vel steht 1 ro 15 über Vel steht 2 ro 17/18 Ideo
bis nihil unt ro Quomodo deus abscondat faciem suam ro r 18/19 Abscondita dei facie
omnia tristitia ro r 25/26 Quando bis leta unt ro 31/32 Epiphonema || Noch dennoch
bistw vnser vater ro r

¹⁾ Beginn einer neuen Vorlesung.

L] et absconsionibus faciei tuae. Tuae promissiones sunt et stant: Du bleibst vater.

‘Nos vero lutum tuum.’ ‘Figulus’ Gozer¹, ‘tu es noster figulus’, sicut promisisti, si peccaremus, ut tu mutares, et conicires nos in massam et rursum renovares. Similis est locus Hier. 18. ubi propheta Ser. 18, 1 ff. formam vasis in massam contrusit et aliud vas formavit. Ita nos sumus in manu dei, eciam si maligni simus, intrudit nos in massam, in Babilonicam captivitatem, bis der thon sich has durcherbeytte, ut fiat benignior. Deinde fit nova massa q. d. Non nocet nos fractos, das du den lehm zwtretten hast, tantum maneat figulus, et nos reformare. Hoc est officium figuli. Summa: Tu es pater, Du unser Stepper² und Loepfer, sed nos fractos iterum restauras. Es wyrdt den wider aus dem thon ehn fehn fruglehn. Summa: nostra fraccio fit in spem, ut iterum refingamur. Ita in fide credamus nos in omnibus tentacionibus non esse lutum platearum, sed figuli, scilicet dei, qui nos reformat. Lutum figuli sumus, non platearum.

‘Et opera manuum tuarum.’ Merae sunt promissiones q. d. Du wirfst uns nicht wegwerffen, quia promisisti.

‘Ne iras caris nimium.’ ‘Ne irascaris’, ut nos perdas, sicut 64, 9
 20 Hieremias: Castiga me, domine, non in furore, ne perdar. Ser. 31, 18

‘Ne memineris iniquitatis nostrae in sempiternum.’ Hic videtis, quid affectus ille senserit. Nam in tentacione adfectus omnino desperat, ille urgetur ad clamorem. Nam omnium tentacionum christianorum natura debet in nostro prospectu esse eterna, ut nullus locus, finis et liberacio videatur. Quia deus eternus est, ita et tentacio eterna. In illo adfectu et desperatione clamat adfectus: Nicht also. ‘Ne memineris’ x. Es shulet sich wol eternum, sed tamen ne sit eternum, fac tu. Hoc non sentitur vere nisi in desperatione. Wyr reden allehne de literis sine experientia. Qui autem vere senciunt se damnatos, ut non possint
 30 reluctari nec fide nec oracione, illi tales adfectus senciunt. Sicut Israel ante transitum maris apparebat eterna mors, non videbant finem istius liberacionis. Solus deus vidit mare divisum in duas partes. Ita nos in tentacionibus desperabundis non desperemus.

3 Figulus ro r 5 Hier. bis propheta unt ro über propheta steht Deus ro
 Hier. 18 ro r 14/15 Nos sumus lutum figuli dei non platearum ro r 16 unten am
 Seitenrande steht Deus < pater figulus > noster quia peccatores nos fractos < suscipit restaurat ro r
 20 Castigacio et ira dei paterna ro r 25/26 In tentacionibus desperationis malum eternum
 apparet ro r 30 über Sicut steht Exemplum ro Ante mare || A latere promontoria || A
 tergo hostes ro r

¹) יוצר

²) = Gießes, der ‘Staufe’, Becher gießt; nicht belegt; dänisch stöber?

- L] 'Ecce respice' &c. Multis lachrimis incedit. *Siehe doch her in Babiloniam, quia omnes sumus populus tuus.* Ita Moses dicit: Si nos reliqueris, gloria et nomen tuum periclitabitur. Ita hic proponit ei nomen suum q. d. Si nos reliqueris et non respexeris, tuum nomen peribit, quia nullus populus praeter nos te profitetur. Ita videtis deum habere oportet 5 populum, quo plures habet populos et ecclesias, eo excellencius nomen.
- 64,10 'Civitates sanctitatis tuae sunt desertae.' Non solum Hierusalem estimat, sed omnes civitates, quae ad Hierusalem pertinent. Primo dicit: respice, quod simus populus. Si nos non vis respicere, respice te et nomen tuum, quod non potest esse sine populo. Deinde 10 respice cultum tuum sanctum, quia omnes tuae civitates sanctae cultus tui desertae sunt. Illi adfectus sunt nobis frigidi. Ideo curandum nobis, ne tam frigide legamus historias veteris testamenti, sicut Hieronimus et Origenes faciunt. Cum legis civitatem, Templum, Hierusalem desertam, quae omnia deus suo verbo, promissionibus edificavit, in verbo omnia illa sunt 15 magnificianda. Ita Ecclesia non est eximia edificacione externa, sed verbo et moribus dignis, Christiana doctrina. Haec est vera edificacio templi et ecclesiae, non externa structura. Ita hanc destruccionem deplorat hic propheta: 'Civitates tuae desertae, Sion deserta', scilicet die hauptstadt Hierusalem, ubi verbum tuum ortum, eciam deserta, 20 nicht alleine die andere stette. 'Sancta', scilicet non propter opera, sed propter verbum. Summa: locus sanctus non efficitur virtutibus, operibus et signis, sed solo verbo efficitur, eciam si nihil splendeat coram hominibus. Mundus solum hoc appellat sanctum, quod splendeat coram se ieiuniis, vigiliis, operibus. Apud Christianos autem sanctum est nihil, nisi 25 quod habeat verbum et nomen dei, eciam si sit in sua substancia pollutum.
- 64,11 'Domus sanctificationis nostrae' &c. Utroque est sancta domus tua, scilicet per verbum tuum, deinde sancta, qua scilicet sanctificamus, quando in illa convenimus, discimus, audimus, oramus, interpellamus, ubi 30 nos sacra tractamus i. e. exercemur in verbo et instituto divino. His operibus eciam sanctificatur domus. 'Et gloriae nostrae.' *Perecz*¹ Magnificencia, Pracht. Sicut Rex aut sponsus in pompa et splendore incedit, Ita hic dicit: sacra tractabamus in illo loco et omnia cum gloria et splendidissime agebamus. Nam magnus erat cultus illius religionis. 35

1/2 Vide uehementem prophete oracionem *ro r* 4/5 Si bis te *unt ro* Populus tuus
 nos *ro r* 12/13 Attende uehementissimos adfectus prophetice oracionis *ro r* 13/14 *unt en*
am Seitenrande steht Deplorat cultum religionis Hierosolimitanae uastatum *ro* 16/17 Ita
 bis doctrina *unt ro* Ecclesiae praeclara structura *ro r* 25/26 Christianos *bis* dei *unt ro*
 Sanctum apud Christianos *ro r* 33/34 Splendidissimus Hierosolimitane religionis
 cultus *ro r*

¹) פֶּרֶצַח

L]

CAPUT LXV.

65,1

'Quesierunt me, qui antea non interrogabant.'

Mos est prophetarum locos scripturae partiti in particulares formas, aliquando unam in praesens, aliquando in futurum, sicut ratio postulat. Finito Cantico de Captivitate Babilonica incipit describere futuram calamitatem tempore Christi. Haec est extrema et ultima comminatio. Ita apud 5
nostros comminatur Turca, Thirannis, quoniam omnes irident nos, comminatur extremo iudicio. Ita hic facit propheta, quoniam non moverentur a propheta, aliis minis incipit comminari reieccione illorum q. d. Nñue hr 10
twerbet ehn ander volß sehen. 'Quesierunt.' Hebraice: 'Quesitus et
inventus sum'. Passive legitur. Hinc Paulus Ro. 10. gloriatur, ut ii, qui quaerunt, non inveniant r. ut sola gloriatio dei sit. Das ist ehn
selczam ding: quaerentes non inveniunt, et non quaerentes inveniunt. Nam
Matth. 6, 33; 2uf. 11, 9 deus dicit: 'Primum quaerite regnum dei'. 'Querite, et inveni- 15
etis.' Quare hic laudat non quaerentes? Duplex quaeritur deus. Primo in suo verbo
et praecepto, secundo propria iusticia. Ita hic Iudei vocantur quaerentes
non inveniētes, quia deus hoc modo non quaeritur. Was wyß das werden? 20
Hic non damnantur crassa mundi peccata, sed religio, quaerere et colere
deum damnatur q. d. hi, qui colunt, quaerunt me, illi non inveniunt.
Summa: diligenter notandum: Deus non vult quaeri et inveniri nostris
studiis. Deponite speculationes et scansiones in celum, sed adhere verbo, 25
quo deus sese offert. Nam nos non quacrimus, sed ipse deus quaerit nos
verbo. Deinde tu, cum inventus es, deinde quaere. Ergo deus vult inveniri, sed quaeri non vult. Valeant speculationes et nostrae cogitationes,
ex quibus omnes hereses ortae. Nam primo cogitant speculationem, 30
deinde laborant, ut illas in sacras literas trudent und sich domyt schmusen.
Summa: quilibet certo sciat Christum nullibi inveniri nisi, ubi sese posuit.
Cave omnes speculationes. Non enim vult quaeri, nisi ubi sese locavit.
Damnantur autem omnia studia, sudores quaerendi deum extra verbum.
Monastica vita nihil est nisi quaerere deum, sed in castitate, paupertate, 35
obediencia sine verbo, sed non inveniunt. Moncherey ist nicht den eytel
suchen. Tota die non cessant, ut Paulus dicit: Zelo quaerentes. 'Que-
situs sum', scilicet a Iudeis. 'Inventus sum', scilicet a gentibus. Nam
gentes non habebant deum particularem, qui eis sese implicasset per ver-

1/2 ro 2 über interrogabant steht Heb. Quesitus a non interrogantibus et inuentus
a non querentibus ro 5 Finito bis incipit unt ro Propheta hic extrema calamitate
minatur populo ro r 10 nach sehen steht an ewer stadt ro 10/11 über Quesitus bis sum
steht Hieronimus hic in translacione deceptus ro Quesitus qui non interro[gatus ro r
15/16 Primo bis praecepto unt ro Dupliciter quaeritur deus ro r 20/21 Deus bis Deponite
unt ro Vera quaerendi deum ratio ro r 26 nach domyt steht zw ro 31/32 Moncherey
bis suchen unt ro Monastica uita nihil nisi quaerere ro r

L]bum certum, sicut Iudei, sed vagabantur incerti, illae tamen gentes invenerunt, Iudei econtra suum signatum deum non inveniunt.

Thut got ouch recht daran, quod ita damnet studium hominum et a non quaerentibus invenitur? Bene facit deus non solum propter maliciam
 5 populi, sed eciam propter suam voluntatem. Nam perpetua dei voluntas: sese illis offert verbo et miraculis a seculo orto, sed nolunt eum ita invenire, sed suis cogitationibus. Ideo dicit: Ich wyl an eynen orth kummen, do man mich gerne annhemmen. Ita ut Paulus dicit Act. Vobis primum
 10 oportuit praedicari, sed cum noluistis, ergo ad gentes conversi. Ergo deus propter nostram maliciam, tum propter suam bonitatem non vult inveniri, quia nolumus secundum eius prophetas et praedicatores. Hic agit de rebus maximis et virtutibus summis, non de crassis peccatis, quae ratio humana non potest capere, quia summa species religionis a carne suscepta reiicit. Pius servire deo dupliciter videt: Uno modo praestituto
 15 verbo, secundo proprio instituto. In his indiscriminatim versatur caro. Ita hic deus loquitur: 'Inveniar a non quaerentibus', quasi zelotipus maritus ad uxorem dicat: Wyltu nicht, so wyl eyn ander.¹ Ita hic: Wyltu myr dienen, wie dyrs gefellet?

'Dixi: Ecce ego, Ecce ego.' 'Dicam.' Comminacio de futura
 20 reieccione. Prius dixi: populus meus tu. Nunc convertam: Populus non meus populus meus. Miserrimae sunt comminationes, quae non senciuntur, nisi cum relictis sumus, cum oriantur sectae. 'Ecce me, Ecce me' i. e. offeram me gentibus verbo Euangelii, ut sim illorum deus. Hie byn ich, hie byn ich, ich wil ewer seyn. Optimae consolaciones ad gentes sicut
 25 acerrimae minae ad Iudeos. Nam vult gencium esse deus non quaesitus. Sicut vidimus sub Papatu a quaerentibus non inventum, sed sanctorum intercessioni studuerunt.

'Expando manus meas.' Hic vides: Non est defectus in deo, sed
 30 in quaerentibus male quaerendo. Quia dicit: 'tota die expando', exhortor, doceo, comminor semper et indies, illi econtra oblatum me expellunt, prophetas occidunt.

'Ad populum inobedientem.' More² et Sore³ hebraice. Wider-
 spenstig und ungehorsam. Inobediens et semper declinans. Soryn hebraice inobediencia. Wen er das lest anstehen, das man ihn heyst und thut unbefolnes.

35 'Qui graditur.' Haec est culpa: Quia ipsi non gradiuntur in verbo meo. Nam sine verbo ire est simpliciter ire in via mala. Wer das sonde

1/2 Gentes nullum signatum deum habentes ro r 3/4 Questio || Responsio ro r
 6/7 Merito deus studia humana reiicit ro r 9/10 Ergo bis tu unt ro 14 Duplex
 servitus dei ro r 34 Wen bis anstehen unt ro Inobediens et declinans More Sore ro r

¹) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 10², 290, 9. Also doch sprichwörtlich! *Grisar II*, 208
Walther, Für Luther wider Rom! S. 694. ²) מְרִיר ³) סוֹרֵר

L] g[e]w[iss]en, quod nostrae cogitationes sine verbo sint malae. Impii nolunt credere suam vitam esse sine verbo, sed dicunt Patres et spiritus[us] sanctus multa extra scripturam. Hoc invenerunt. Illis respondeo: Non est credendum sanctis hominibus, quia verba illorum possunt esse opiniones. Es
 304. 14, 6 he[br.]t: Christus est 'via, veritas et vita'. Viae optimae in humanis reli- 5
 gionibus hic vocantur 'viae non bonae'.

65, 3 'Populus, qui ad iracun[di]am.' Hoc impii non credunt, quia putant se esse placatores totius mundi, sunt Athlantes mundum sustinentes sua oratione x. non videntes se semper deum lacessere.

'Qui immolant in hortis.' Hic auditis, quales sint cogitationes, 10
 quasi ipsi dicant: Tamen nos non sumus tortatores, homicidae x. His respondet propheta: 'Immolant in hortis'. Hic reclamant: Tu, propheta heretice comburende, est hoc deum provocare, quando deum colimus, ieiunamus et oramus, sacrificamus? S[yn]dt das nicht große werd[en]: Sacrificare, immolare? Ita a nostris eciam hodie accusamur. Nam optima 15
 illorum spernimus et reiicimus. Ita hic propheta illorum sacrificia non reiicit. Sed hoc arguit: 'in hortis', quia prohibuit deus in Deute[ron]omio:
 5. Mose 12, 13 'Cave, ne in quocunque loco sacrifices'. Prohibuit, ne eligant proprios locos. Das thun sie nicht, sed proprios hortos et locos elegerunt. Sicut nos relinquimus instituta a deo opera et facimus electa a nobis opera. Utrique 20
 deo sacrificant et serviunt. Illi in dei verbo, illi in suis cultibus inventis.

'Lateres.' Contemptim q. d. Ir hatvet große altar. Was ist das mehr?¹ Es s[yn]dt steyne. Contemptim legendum. In Hierusalem templum et altare non est lapideum, sed verbatum², quia ego in templo cum verbo iussi sacrificare. Hoc autem vestrum altare et hortus est altare et hortus 25
 sine verbo. Ita Papistis possumus obicere: Quid tu facis, cum raderis et vestiris cuculla? Was ist das den eyn s[yn]l[ic]h? Meum autem coniugium et politia est verbatum et divino verbo consecrata. Tua cuculla est pannosa tunica.

65, 4 'Qui habitant in sepulchris' x. Das s[yn]dt cogitationes eorum. 'Et 30
 in rupib[us].' Proprie ad nos pertinet, qui gloriati sumus in sepulchris maxime. Wir s[yn]dt gerne bey den grebern geweest memoria perpetua. Haec optima memoria eciam in idolum derivavit. Factus est cultus sanctorum. O du heylig Sancte N. hylff myr. Ita apud gentes omnes coluerunt parentes suos sepulchris. 'Habitare in sepulchris' est instituere altaria 35
 iuxta sepulchra. Das hat trefflichen s[yn]h[e]n gehabt³, Quod deum coluerunt in sancto loco apud sanctorum sepulchra. Quisquis contra hunc cultum

11/12 Vides hic prophetam optima opera populi reiicere ro r 26/27 Cuculla ro r
 30/31 unten am Seitenrande steht Quicquid sine dei verbo est, impium est ro 35/36 Ha-
 bitare bis gehabt unt ro Habitare in sepulchris ro r

¹) = Was liegt daran? vgl. Unsre Ausg. Bd. 49, 70, 37. ²) Eigene Wortbildung.
³) = hat großen Eindruck gemacht, vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 458, 3.

L] loquutus est, certissime damnatus est hereticus. 'Habitare' i. e. edificare Tempia, altaria et Capellas iuxta sepulchra. 'In rupibus.' Varios habebant locos. Illi in Rupibus apricis, illi in vallibus. Ita vides veram pietatem semper frigere in cultu, Econtra impietatem diu noctuque
 5 summa diligencia et studio perpetuo, ieiunio vigere, ideo splendide florent, quia hic dicit: diu noctuque habitant in illis. Daß kan vera pietas nicht thun, quae plus in paciendo consistit quam in faciendo.

'Inter sacrificandum obtulerunt carnes porcinas.' Porci erant prohibiti in domesticis cibis, illi impii eciam offerunt in ecclesiasticis
 10 oblationibus.

'Ius prophanum.' Sorbiciunculam habent impuram in suis sacrificiis, quia suilla est, quia inobedientes excedunt verbum et mandatum dei.

'Qui dicunt: Recede a me, non attingas me, quia sanctifico te.' Hebraismus. Die heylöſe leuthe sicut sunt diligentissimi, ita
 15 sunt gloriosissimi. Nolunt attingi. Nihure mich nicht an. Drol dich und sage myr nicht. Scienciam tuam nolumus. Ita hodie reclamant adversarii: Ich wyl die Lutherischen nicht. Ita hic clamant: 'Ne attingas, quia immundus tu.' 'Ego sanctifico te.' Hebraismus. Ich byn gegen dyr eytel heyltumb.¹ Deus caveat me prae tua conversacione. Ego sum sanc-
 20 tior te. Ita vides pertinacissimum populum, cui offertur verbum. Ideo cogitur deus illum relinquere et alios suscipere. Hic vides omnem prophetam et praedicatorem appellari pollutum et immundum, nolunt eum secum habere et praedicare. Ita videtis deum inveniri a non quae-
 rentibus &c.

25 'Isti fumus erunt' &c. Erunt mihi sicut succensa civitas, sicut est in Euangelio, ubi civitas homicidarum est succensa. Emphasis est: Matth. 22, 7 'Erunt fumus'. Omnes cultus evanescunt, sicut Virgilius: Fuit Troia.² Haec est comminacio: Vastabuntur in eternum. Ey wie solten sie des feczers gelachet haben, qui voluit civitatem Hierusalem in fumum reddere,
 30 sicut sequens caput indicat. Transeat. Ita hodie nostri adversarii nostris comminacionibus ad risum excitantur. Adveniente autem fumo clamabunt et non exaudientur, quia noluerunt prius me expandentem manus meas. Horrendae sunt minae: 'Fumus erunt'. Noch sollen sie es verlaſſen, tam impii sunt.

35 'Ignis ardens.' Comminacio est:

'Ecce scriptum est.' Hebraismus sumptus ex prophetis. 'Peccatum^{65, 6}
 Iuda scriptum ungue' elephantino. In silice scribere, sicut Nos rem ascribi-
 Jer. 17, 1

5 Impietas summa diligencia colitur ro r 13/14 Recede, appropinqua ad te, Weyß
 boßheyme r 17 Ne me attingas ro r 26/27 Ira dei in idolatras ro r 36 über
 scriptum steht signatum sp ex prophetis über (ex Hiere)

¹) = bin im Vergleich mit dir heilig (wie eine Reliquie).

²) Vgl. oben S. 545, 12.

l] mus pariete, ne obliviscamur. Ita hic dicit: Vestra duricia sol von myr nicht vergessen werden, quia scriptum et signatum est ante me.

Ps. 83, 2 'Non tacebo.' Hebrais[mus]. Psal. 'Non compescaris.' Non continebo vestram duriciam. Ich wyls nicht schweigen. Ich werdes ihn nicht schenken.¹ Merae sunt minae contra duriciam, ut peniteant. Dornoch sol sehn rath sehn. Ich wyls nicht vergessen, non stillhalten.²

'Sed retribuam.' Hebrais[mus]. Reddam in sinum i. e. amplexum
Lut. 6, 35 sicut Math. 7. 'Mensuram refertam reddent in sinus vestros.' Sinus est superior pars corporis. Gremium dicitur inferior. Ita hic dicit: Dabo vobis in possessionem malam. Es sol euch nicht geschenkt werden. Hor-
renda sunt verba.

'Reddam, inquam' &c. etiam simul iniquitates patrum vestrorum.

Ps. 109, 14 Psal. 128. In memoriam redigam peccata patrum vestrorum. In Exodo 32.
2. Mose 32, 34 Visitabo hoc peccatum tempore suo. Got wyndets uff eyn klewel³, schreybets hns register⁴ und bezalets uff eyn hauffen.⁵ Ideo hic reduplicat. 'Reddam'
i. e. ego retribuam, daß uber eynen hauffen zw samen schlae. Mira est vehemencia minarum.

65, 7 'Qui sacrificaverunt' i. e. dehonestaverunt me in collibus. Aliud fulmen in propriam iusticiam. Nam Sacrificare est bonum opus, tamen super montes et colles irritatur deus et dehonestatur deus. Sacrificare et
facere opera iusticiae hic declarat deum dehonestari et exprobrari. Tragic-
ae sunt voces. Sanctum in sua religione et sacrificio incedere et deo
gloriam illo opere rapere. Ita Ro. 2. 'Abominaris idola et sacrilegium
committis.' Aversatur idola lignea in templo, cor autem plenum sacri-
legii. Ita hic conqueritur: Si haben mich gelestert und geschenket.

'Ideo reme[ti]ar opera eorum priora.' Ich wyl das klewel ab-
wynden.⁶ Nam incensum sacrificii et purificandi ceremoniae fuerunt com-
munissimae. Sicut apud nos: ubique Capellas et oracionis locos constituimus.

65, 8 'Haec dicit dominus: Quomodo si inve[n]iatur' &c. Antiphora,
1. Mose 18, 23 praevenit quaestionem. Sicut David⁷ dicit: 'Numquid perdes iustum cum
impio?' Huic respondet obieccioni: Non faciam. Novit enim deus pios
praeservare et impios confundere. Nam impii sunt adamas, ferrum et
calibs: quo magis praedicatur, eo magis obturantur. Pii autem mox a
verborum istorum facie ad desperationem immerguntur. Di es angehet,
achtens nicht. Econtra dieß nicht angehet, die achtens zu seher, ideo conso-

1/2 Iniquitates nostre scripte coram deo, non obliviscetur illarum ro r 7 über am-
plexum steht bosen ro 8/9 Sinus bis Gremium unt ro Reddere in sinum ro r links
Sinus || Gremium ro r rechts 14/15 suo bis register unt ro Got wyndet vnser hunde
bff eyn klewel ro r 19/20 Nostrum sacrificare est deum irritare ro r 23/24 Nostrum
sacrificium Sacrilegium ro r 26/27 Antiphora Aduersaria sententia Wen eyn silogismus
ben anbern trifft ro r 32/33 Deus non perdit iustum cum impio ro r

¹) = nachsehen, verzeihen. ²) = Hilfe. ³) = ignoriert es vorläufig; vgl. Unsr
Ausg. Bd. 30², 147, 10. ⁴) = Schuldbuch. ⁵) = miteinander. ⁶) = aus der Ver-
gangenheit ziehen; s. Z. 14. ⁷) Abraham ist gemeint.

L] latur. 'Quomodo, si inveniatur.' Accipit Similitudinem a devastante vineam, quoniam paterfamilias multis sumptibus vineae nihil acquirat, vult vineam eradicare, et tamen potest unam et alteram vitem respicere, propter quam parcat. Sicut una et altera uva intercedit. Ideo probi
 5 aliqui mei debent intercedere, ne perdatur tota Sinagoga, quamvis sinagoga tota est dissipata.

'Ne dissipes, quoniam benedictio est.' *Es giv rehs nicht gar.*
Es wüßdt noch ethtwas guts dorunter seyn, erit adhuc benedictus aliquis sanctus.

'Sic faciam propter servos meos.' Hi, inquam, sunt botri boni.
 10 Nolite timere. *Guch sol seyn leydt widerfaren, quia estis racemi et botri et benedictionis, per quos vinea oriatur. Sicut ex reliquiis Iudeorum orta est Ecclesia.*

'Et educam semen ex Iacob.' Non sic perdam, ut non relinquatur semen, per quod novus populus crescat. Sic 'educam', producam, *Jch wüß 65, 9*
 15 lassen außwachsen¹, Germinare. Educam panem de terra. Ita ego 'educam de Iacob semen et de Iuda', de quibus orietur populus sanctus meus.

'Montes' Principes, Magistratus, Parriochus, Ecclesia, Congregacio hebraice dicuntur. Ita hic promittit mansurum verbum, Ecclesiam et sinagogam.

20 'Et hereditabunt eum', scilicet montem, 'Electi mei'. Promissio durantis Ecclesiae. Nam ubi est verbum dei, ibi est recta cognicio nostri et dei, erit minacio contra mundum, sathanam, ita perdurabit ecclesia.

'Et erunt campestria' *rc.* Hebraice Saron, Campestria. Saron et Carmelus celebratissimi montes in scriptura propter fertilitatem et pascua.
 25 Nam vigentes sunt montes, pascuis multis prosunt. Ita 'vallis Achor' ^{65,10} celebris propter pascua. Ita ut nobiscum Die güldene Awo yn Dhoringen, Die Awo umb die elbe. Ita habuerunt loca celeberrima. Q. d. sicut illi loci sunt celeberrimi 'Saron' et 'Achor', ubi multiplicantur pecora, Ita ego instruam mihi locos pascuorum, ubi pascentur verbo meo greges. Mons
 30 'Saron' givet gutte, seyste ochsen. Ita ego parabo. Similis locus Ozee 2. 5of. 2, 15 'Ducam mihi vallem Achor ad aperiendam spem.' Ita loquuti sunt prophetae proverbialiter. Sicut apud nos: Der wönet yn der schmalczgruben.² Ita hic dicit per anthonomasian: ecclesiam appellat 'Vallem Achor' q. d. *Jch wüß mehne kyrche yn eyn schmalczgruben.*

1 Similitudo ro r 3/4 Sicut propter aliquas uites uinee parcat ita propter pios
 impiis indulget deus ro r 9/10 Applicacio ro r 14/15 Educere geminare außwachsen
 ro r 17/19 Montes hebraice ro r 18/19 unten am Seitenrande steht Propter pios im-
 piis parcat deus ro 23 über campestria steht Saron Et erit Saron in caulas gregum ro r
 links 23/24 Saron bis montes unt ro Saron et Carmelus celebratissimi montes ro r rechts
 26 Vallis Achor ro r 28 Schmalczgrube ro r 31/32 Prouerbialis prophetarum loquucio ro r
 33 anthonomasian] anthmosian

¹) = ausschlagen, sich entwickeln. ²) = in Überfluß; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 38, 12, 17.*

L] 'Qui requisierunt me.' Nam in principio capitis loquitur de quaerentibus, qui inventi quaerunt eum.

65, 11 'Vos autem derelinqentes dominum' &c. Supra dixit, quod essent quaerentes, et damnavit quaerentes. Hic damnat eos derelinqentes. Querentes relinquunt, et Relinqentes quaerunt, quia non querunt in verbo et cultu dei, sed in suis montibus et cultibus quaerunt.

'Et struitis fortunae mensem Gad et libatis super eam.' 'Vos struitis Gad mensam et impletis Meni.'¹ Duo sunt vocabula Idolorum. 'Gad' significat latrunculum vel militem. Iedud² accinctus. Forsitan Iudei vicinarum gentium exemplo coluerunt Martem, ritum a vicinitate acceperunt sicut bovem ab Egipciis. Hieronimus posuit 'fortunam', sed non bene, quasi dicat: a felicitate transitur ad fortunam. 'Gad' autem significat accingere, eyn frigsmān. Mars. 'Mensam instruitis' i. e. bene oneratis cibus et escis, do es herlich zu gehen in dandis idolis. Sed in monte meo müssen meyne diener schier hunger sterben. Sicut hodie: omnia effudimus idolis, nunc euangelio nihil dant, igitur digni: Quod non tollit Christus, tollit Viscus.³ Ita quod illi deo nolebant dare in monte Saron, hoc debent dare Gad. Ita hodie nostri digni essent, ut a Papatu et venacione eius degluberentur. 'Et libatis Meni.' Ir konnet der Meni myt hauffen⁴ zuvschuren, die pfaffen haben omnem thesaurum, Euangelici praedicatores esuriunt. Libamen trangtopffer, quando oblati carnibus infundebatur vinum, reliquum bibebatur. 'Et Meni infunditis pleni vestra libamina.' Es gehet reichlich zu. Nos 'Meni' Mercurium fingamus, quamvis incerti, quia nemo potest omnia idola recensere. 'Meni' i. e. numerus. Nam Mercurius deus Mercatorum gehet myt numero umb.⁵ 'Et funditis libamina Numero.'

65, 12 'Numerabo vos gladio.' Allusio hebraica. Ich wyl euch eyn got geben, der euch czelen lerne, das man euch an galgen czele. Pulchra illusio amara versione mixta q. d. Vos colitis Martem, ich wyl euch zu frigen geben. Colitis Numerum. Ich wyl euch zu czelen geben. Amara irrisio et insultacio, sicut nostris papistis rasis et manipulatis possem dicere: Ich wyl euch eynen Barbirer geben, der euch den kop abbarbyre und an galgen henge.

3 Arguit derelinqentes se ro r 5 Querentes bis quaerunt unt ro 7/8 Gad ro r 13/14 Idolis omnia funduntur, Euangelio nihil datur ro r 16/17 unten am Seitenrande steht Si ego meo auxilio ingrati populum iterum sub iugum papisticum possem deprimere, libenter facerem, das sie 1 fl vor 1 ablaß brieff musten geben, do sie vor hyu nur 10 pf haben gegeben. Nolunt Christum ideo opus erit Visco. Darnach rot: Quod non tollit Christus, tollit Viscus. Venacione Papistica nostra ingratitude digna. 21 Libamen ro r 32 Meni Mercurius ro r

¹) מְנִי Name einer Schicksalsgöttin.
Geschichte der altdutschen Predigt. II, 102.

²) יְדוּד

³) Vgl. Schönbach, Studien zur
⁴) = in Menge.

L) 'Vocavi, et non audistis.' Impiissimi estis. Ego venio ultro, praedico, clamo per prophetas, vos non suscipitis me. 'Vocavi, et vos non respondistis.' Pessimum est peccatum non agnoscere verbum, denn kan man nicht helfen. Es ist seyn hören noch sagen, quando magis
 5 clamamus, eo magis insaniunt, ut tucius sit tacere quam loqui. Nam contemptus et blasphemia dei regit in mundo. Ego non credidissem, nisi expertus. Qui vere videt, ille optaret se in cunis mortuum. Sicut Esaias clamat: Tolle animam meam, melius est mihi mori, et Hieremias: Factum ^{Sona 4, 3; Ser. 15, 10; 20, 14} est mihi verbum in confusionem tota die.

10 'Et faciebatis malum in oculis meis.' Vos ademistis mihi auctoritatem eligendi et vobis vindicastis. Daß heyst got meystern. Es sol hñm gefallen, was wir ertichten. Eleccio, Imperium et magistratus debent apud nos esse q. d. Dende du und folge du uns. Sicut servus domino suo imperaret, ut acciperet pro bono, quod ipse eligeret. Ita hic dicit:

15 'Elegistis, quae ego nolui.' Clarissima sunt verba. Deus non vult ferre nostra consilia, ergo asuescamus in eo ordine, quem nobis praescipit. Sit quis filius, servus et ancilla in vilissima condicione: tu permane in illa, quia es in statu dei. Ita quilibet sciat suum genus vitae in verbo complexum, is est pacificus et certus. Econtra Monachus incedit
 20 in incertitudine, quia ipse elegit. Ipse dicit: Eligo. Deus dicit: Nolo. Got wirdt seyn Nolo behalten, tu vide, quomodo Elige tuum posse.

'Propter hoc.' Hic minatur retributionem. 'Ecce servi mei' 2c. 65, 13 Copia Esau, quia laborat populum perterrefacere, ideo copiose minatur.

¹Acerrima est sententia, quod semper indomita cervice contra deum
 25 fremimus, semper nostrum eligere dei ordinationi praeferentes. 'Propter' 2c. 'Ecce servi.' Daß sindt promissiones, quas transfert a populo Iudeorum ad reliquias et gentes. Est merum repudium, quo repudiat Sinagogam, quia iniquitates eius sunt durae, es ist halstarrig, sic propter eius duriciam omnia ab illo transferuntur et omnia mutantur. Hic non distinguo saturi-
 30 tatem populi dei spiritualem et corporalem, sed dico, quod in corpore et spiritu debent esse prodigi. Si sollen essen und trincken und von ganczen herzen frolich seyn. Pii semper sunt divites, quamvis pauperes. Gloria ^{Spr. 3, 16} et divitiae in domo eius. Eyn frommer Crist hat mehr an eyner semmel quam impius in toto sacco. 'Melius est modicum iusto' 2c. Hoc 'modi-
 35 cum' est multum propter benedictionem. Hanc benedictionem dicit hic

4/5 denn bis tucius unt ro Vocati non respondent ro r 12 In electores operum ro r
 13 unten am Seitenrande steht Acerrima prophetarum anxietas ingratitude populi non audientis ro 16/17 In ordine dei, non in nostra eleccione studendum ro r 24/25 semper
 bis praeferentes unt ro 25/26 Translatio promissionum ab Israel ad gentes ro r
 30/31 Diuiciae et abundancia Piorum impiorum penuria ro r 32 über frolich bis semper
 steht daß hat man vom essen nicht ro

¹) Beginn einer neuen Vorlesung.

L]se translaturum a Iudeis et daturum Christianis, qui commode et in securitate debent vivere. Christiani 'nihil habentes et omnia possidentes' 2. Cor. 6, 10 2. Chor. 6. in summa paupertate divicias habent in benediccione. Illi in Pred. 4, 6 summis diviciis esuriunt. Melior est pugillum panis ꝛ.

65, 14 'Letabuntur': clamabunt, laudabunt et gracias agent, vos autem 5 ululabitis nostra praedicacione. 'Et prae contri[c]ione spiritus ululabitis.'

65, 15 'Et dimittetis' ꝛ. Hebraismus propheticus q. d. Ponam te in sibilum, in fabulam, 'in iuramentum' i. e. 'nomen vestrum erit in iuramentum' i. e. in maledictum, גַּו עַיְנִם flüche und schwure. Sicut 10 apud nos: Daß mich G. Besten bestehe.¹ Ita iuramus: Si ego hoc fecero, G. gebe got, daß ich ein Jude werde. Ita nomen Iudeorum calamitosissimum est, ut per illud maledicatur et iuretur. Nam nullum nomen sub celo magis maledictum quam Iudeorum nomen. Phui, daß ich ein Jude wurde.² Summa: nomen Iudeorum antea fuit gloriosissimum nomen. Hoc 15 in maledictissimum translatum apud Christianos.

'Et interficiet te' ꝛ. Sie sollen nicht mehr Juden heißen. Ipsa sinagoga omnino periit, cessavit regnum, sacerdocium, politia et omnis magistratus.

'Et servos suos' ꝛ. Hoc est nomen benedictum, qui debent ap- 20 pellari Christiani.

65, 16 'Ut qui benedici volet in terra, ille benedicet in deo Amen.' 'Amen' hic adiective exponendum, substantivum eius est 'Deo' i. e. fidei deo. Ita hic dicit: sicut Iudeorum nomen est iuramentum malum, ita nostrum nomen sit benedictum cum ipso deo, ut quicunque 25 voluerit se benedici, ille debet benedici nomine populi mei. Nam mei electi debent habere nomen benedictum sinceriter. Impii eciam habent nomen benedictum, benedictum, sed hypocritae, sicut Iudei et Papistae faciunt. Nam impius non potest non sua benedicere, laudare, sed non vere. Sed hic pii fideliter et veraciter nomen habebunt benedictum. Sie sollen eynen 30 rechten got haben. Novus sermo: 'In deo Amen'. Hic deum appellat 'Amen' i. e. fidelem, der do rechtschaffen seht. Nam omnes impietates apparent fideles, sed non sunt. Nam apud impios apparet res sine verbo.

3 über Illi steht impii ro 9/10 unten am Seitenrande steht Piorum abundancia eciam in paupertate, quamvis non esurire eos deus permittit || Nomen Iudeorum tam maledictum, ut homines sibi illo maledicant et imprecentur ro 11 oben am Seitenrande steht Iudeorum nomen malediccionis nomen ro 13/14 Iuramentum Ich seht ein Jude wie ichs thue ro r 17/18 Israel perdicio ro r 22/23 Amen adiective i. e. fidelis ro r 26/27 Christianorum nomen benediccionis nomen ro r 33/561, 2 Nam bis maledicti (2.) unt ro Diversa piorum et impiorum benediccio ro r dazu unten am Seitenrande Wer das merkt, dem schmedt das freweß beste daß ro

¹) = möge ich die Fallsucht kriegen; s. Unsre Ausg. Bd. 1, 412, 20. ²) Sprichw. nicht nachgewiesen; vgl. 'das ist zum Katholischwerden'. Wander, katholisch 2, 5, 6.

L] Apud pios apparet verbum sine re. Impii sunt benedicti re et verbo maledicti. Nos verbo benedicti et re maledicti. Ideo nostra benedictio non apparet, sed credendum fide, ideo tam varia scandala apud pios sunt, qui credunt illa, quae non apparent. Ideo tam copiosae in scriptura sunt
 5 promissiones ad corroborandam fidem occultam. Ita hic dicit: benedicuntur in ipso 'deo fideli' q. d. etsi non vides hanc benedictionem apparentem, Crede, quia deus est 'Amen' i. e. fidelis.

Summa: populus novi nominis erit populus benedictus, sed non apparebit, sed tamen perpetuo consistet in deo fideli, quia tale nomen
 10 est benedictionis, daß man sich darmit benedey und schwere. Also war, als ich eyn Christ byn, ita ut hoc nomine iurantes benedicamus. Secundum scandalon Christianorum non solum fidei, sed eciam verbi: scilicet obiciunt nobis Christum purum hominem, ergo non deum. In hoc verbo occulte taxat Iudeorum scandalon, qui in incarnatione Christi scandalizantur. Illis hic occurrit illum fore deum, in quo erit iuramentum et erit 'deus Amen'. Ita occulte occurrit Turcis, Iudeis et omnibus incredulis, qui scandalizantur in Christo homine. Nam ratio mox avertit oculos ab isto homine ad aliquem deum, sicut Philippus dixit: Domine, ostende
 15 mihi patrem. Hic noluit hominem Christum relinquere. Ideo Christus dicit: 'Philippe, qui videt me' q. d. Wo fassstu¹ hyn? quia ego sum 'deus Amen' i. e. fidelis et perpetuus, in me solum deum vides. Caveat quilibet Christianus, ut in conscienciarum articulis quaerat spectare maiestatem divinam. Bleib bey Christo. 'Qui videt me, videt et patrem.' Joh. 14, 9
 20 'Ego sum via, veritas et vita.' Ich wyl treulich ehnen idern² gewarnet Joh. 14, 6
 25 haben, daß er sich vor dem speculiren huetete.

'Quia oblivioni traditae angustiae priores.' Incipit propheta tractare translationem regni, quae facta est non solum de populo in populum, sed de substantia in substantiam. Nam regnum Iudeorum erat corporale, stabilitum politia et ceremoniis. Hoc prorsus est mutatum.
 30 Ecclesiae autem regnum est tantum spirituale, ideo differentia est inter regnum fidei et regnum eternum, non secundum rem, sed secundum apparenciam. Nam fides in spe, expectatione consistit. Ideo scribunt prophetae, quasi regnum Christi stet et vigeat, eciam si non appareat, tamen spe et fide videt. Sumus enim vere in regno Christi, sed tamen quasi
 35 in enigmate. Eo tendit Paulus multis locis. Consuscitavit, ut simul sedemus cum eo x. Nam hoc regnum statim incepit, cum suscitaretur a

3/4 Piorum benedictio uerbo, non re percipitur ro r 8 Summa bis non unt ro
 9/10 unten am Seitenrande steht Nostra benedictio in deo Amen ro 12 Contra scandalon
 Christi incarnati ro r 19 In Christo incarnato manendum, non alciora querenda ro r
 28/29 Nam bis mutatum unt ro Totum Iudeorum regnum substantialiter mutatum ro r
 36 Regnum Christi absconditum in uita nostra aeterna ro r

¹) = gaffst du (suchend). ²) jeden.

L] mortuis. Ab isto tempore habemus thesaurum, quicquid intervalli et temporis restat, est quasi somnus et minutula putandum. Illud igitur regnum absconditum est et tamen viget, ibi est mors, peccatum et iniusticia, et tamen latet vita, iusticia et fides. Haec est ars nostra, *dorrauff wyr pochen*.¹ Hic est fons, ex quo tanquam ex capite membra Christianae religionis oriuntur, ut sciamus nos securos contra omnium imposturam. Nam si vere est Christi regnum nobiscum, erimus iustificati sive peccatores sive iusti et haec vita est tanquam pellis exigua, quae exuenda est. Papistae separant regnum Christi in regnum penitenciae, in regnum iustorum. Sed hoc obscurum est. Nos omnes sumus sub regno Christi, interim vivimus sub politia in externa vita, quae est tanquam exigua pellis. Ideo hic describitur hoc regnum. Q. d. Erit novum regnum benedictionis, salutis, vitae contra maledictionem et damnationem, legem, peccatum et iram, quae omnia adempta sunt, ita ut in hoc regno priorum sit oblivio.

‘Ab oculis nostris.’ Emphasis est in ‘Nostris’. Nam reipsa in conspectu mundi adsunt adhuc mala, sed in oculis nostris, in promissionibus non est. *Eciam* si duret lex et consciencia, tamen credendo in deum hac fide obliviscitur legis et conscienciae, *eciam* si adsit. Haec igitur est descriptio regni dei, ubi est benedictio. *Ist* benedictio *do*, tunc abiit Maledictio, peccatum, lex. *Eciam* si senserimus peccatum, mortem, legem, *Noch* *dennoch* *ist* regnum Christi *aldo*, obscurus est thesaurus in hac vita externa. Nam Christiana vita externa est saccus et pellis, secundum cuius aspectum internus ille thesaurus non est iudicandus. *Unser ewerlich* *leben ist wie eyn grewlicher bewtel*, *do schon*² *goldt daryn ist*. Ita nostra vita est peccato, lege et morte obnoxia, sed illa vita nihil est, sed regnum Christi est tam in Christo et fide in illum, in quo nihil est nisi timere et fidere. Quare hoc? Quia:

65, 17 ‘Ecce ego’ *ic*. *Ich maches und thu es*. Non loquitur solum de spirituali celo, sed omnia nova facit, spiritualia et corporalia, quamvis non videam novum celum et novum corpus in nobis, sed natum a parentibus, tamen credimus. *Wyr müssen den bewthel vor außziehen*, et tunc apparebunt.

‘Et non erunt in memoria priora’ i. e. non laudabuntur, q. d. in novissimo die: *Es wie ohne finster sonne und flehne sternen haben wir gehabt*. Valeant, qui Ceremonias in futurum regnum trahant. *Es syndt faden und saum zu dem ewerlichen bewthel und sacke*. Non curabit haec

2/4 Illud bis fides *unt ro* 6/7 unten am Seitenrande steht Regni Christi *evangelia ro*
7/8 erimus bis haec *unt ro* 11/12 Nouum regnum *ro r* 22/23 pellis bis iudicandus
unt ro Nam si aurum et Maluasium secundum externum loculum et uas uellem iudicare,
non agnoscerem internum thesaurum *ro r links* Externa piorum uita pellis et locus im-
mundus *ro r rechts* 30 über parentibus steht corpus uideo *ro* 31 Nouum celum et noua
corpora quomodo uidentur *ro r* 33/34 Omnia nostra externa nihil ad futurum regnum Christi *ro r*

¹) = uns verlassen.²) = schönes.

L] deus, non celebrabit. Sicut apud nos, qui Ceremonias Iudeorum non celebramus.

‘Sed exultabitis usque in eternum’ α . Eterna est promissio. 65, 18

In his exultabitis. Nam Petrus dicit: ‘Credentes reportabitis salutem 1. Petri 1, 9

5 animae vestrae’, quae salus iam est parata. Tam certus est Petrus, quasi iam adesset, et sequitur: ‘sed expectatur revelatio’. Do werden wirs sehen, quod iam sensu non possumus accipere. Ezunder in illo sacco und ledder können wirs nicht thun. Den regnum Christi muß nicht dorhn seyn, sed ascendit in alium locum, ubi non est sensus, sed ubi est fides. Ita 10 si sensero peccatum, mortem et malum et in carne mea nihil boni, debeo tamen credere Regnum Christi. Nam regnum Christi non consistit in sensu. Thesaurus iacet in certitudine vitae. Desperationes et afflictiones pertinent ad saccum externè factae. Ergo quisquis maceratur in sensu, peccato et morte, Is resurgat in verbo et regno Christi dicens: Christus meus 15 vivit. Ego non loquor de istis iustis, qui debeant sapere primicias spiritus et dulcedinis saporis (sicut scolastici tradunt). Sed ego dico Palestras vitae et dulcedinem et primicias spiritus, cum in summis morsibus diaboli versamur et tamen vincimus fide. Nam opus fidei ipsissimum est Mýt den sünden beyßen¹, Mýt dem tode schlaßen. Haec est securitas piorum.

20 ‘Gaudebunt et exultabunt in sempiternum.’ Hic videtis nullum verum meritum.

‘Quia ecce ego creo Hierusalem’ α . Figura est, ubi abstracta ponuntur loco concretorum. Ego volo ipsum populum et Hierusalem esse ipsum gaudium, sicut Therencius dicit Maliciosum Maliciam ipsam², et 25 Christus dicitur Iusticia, ubi significatur abundans excellencia. Ita Christus 1. Cor. 1, 30 erit mihi leticia abundans, daß ich eytel freude sey. Sed haec non in hac vita sentimus, quia debet esse merum gaudium obiective et formaliter.

‘Et exultabo in populo.’ Quatenus est Christianus, eatenus est 65, 19 illud gaudium, quatenus tamen credimus, daß ist der Credenz³. Duo sunt 30 gaudia: Non solum novum habemus celum, sed eciam videbimus deum eterno gaudio.

‘Et non audietur vox luctus.’ Lugere clamare et ululare significat. Anthitesis legis et fidei et regni Christi. Qui sub lege est, videt

5 Christiani expectatione fidei omnia certissime habent α r 8/9 Den bis Ita unt α r
Regnum Christi non in sensu sed in fide α r 13/15 Ergo bis vivit unt α r 16 Palestra
vitae Christianae α r 17/19 Nam bis piorum unt α r Ipsissimum fidei exercicium α r
22 über abstracta steht substantiva 25 über concretorum steht adiectiuorum Hierusalem
exultatio α r 33 Anthitesis regni Christi et legis α r

¹) = sich quälen, gegen sie kämpfen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 34¹, 473, 4. ²) Vgl. Nachträge. ³) L. braucht Credenz = Vorsmack, Einleitung, z. B. Unsre Ausg. Bd. 37, 485, 16; Bd. 50, 53, 17; = Instruktion Enders 13, 79; beidemale ist das Wort feminin; der Cr. ist also wohl Genitiv = Sache der Cr., wenn nicht verschrieben für die; solange man noch glaubt (nicht sieht) ist die Freude nur ein Vorsmack der ewigen?

L] peccatum, iram dei, mortem, letabilia sunt spectra et regnum Mosis. Daß weret, wehl wyr das leder und betttel haben. Sed cum sumus in regno Christi, apparet et revelatur aliud gaudium.

65,20 'Non erit amplius.' Phrases sunt hebraicae, non ad nostram linguam convenientes. Respicit ad legem, ubi semper discebant et nunquam ad cognitionem perveniebant. Nam lex si multa operetur, tunc facit cognitionem peccati. In illa nihil est nisi discere. Die schule wehl Christus zurechsen. Nam leges et Monastica vita nihil gignit nisi discipulos, et manent pueri centum annorum. Es bleyben kynder und narren. Sed in regno Christi quamprimum fuerint imbuti baptismo, debent esse sapientia et iusticia. Hoc non apparet, sed in verbo et fide habemus. Nam Christus est sapientia et salus, ergo et ego habeo. Hanc doctrinam in lege non acquirimus. Wyr bleyben kynder und kynder, wie sie seyn, eciam si centum annos vivant. Propriissime describitur hic hypocrisis q. d. Etsi 100 annos viveres, legi studeres et cappam ferres, eris tamen puer. Ergo studia nostra non faciunt, merita nihil efficiunt. Semper sumus peccatores et infantes. Experiencia videmus in hypocritis, qui summo labore et infinitis studiis semper sunt pueri non etate, sed sensu. Eyn Monch bleybet bey seynem beschoren und kalen kopp, strick eyn kyndt. Summa: quo diucius extra Christum discitur et bene vivitur, eo magis efficitur puer et impius. 20 Ideo hic dicit: Non erit ibi infans, qui perseverat in infantili etate sicut in lege. Ibi puer manet puer et senex peccator, sicut nos dicimus: Ich wer aldt genug, so ich klug genug were.¹ Ergo hic discrimen legis et regni Christi erit, in quo non est studium et meritum. Non reiicimus opera, sed hypocrisin reiicimus. Nos dicimus: faciat opera et exerceat istam pellem externe. 25

'Maledictus erit' i. e. non pertinet ad meum regnum i. e. damnabitur. Pueri et senes sunt sapientissimi et iustissimi coram mundo, ut experiencia videmus illorum stulticiam et peccata. Wen sie sich lange bleyben², so kyndt sie kynder und narren. 30

65,21 'Et edificabunt domos.' Wie reymet sichs zusammen? Ipse edificat novos celos. Nos edificamus domos. Quia in illa pelle non videmus, sed per fidem sciamus illud Caput regni crescere, ita ut edificent domos, vineas parent, Oeconomias, quae non consistit in domo et lapidibus, sed consistit in uxore, liberis et familia. Ita Ecclesia crescet, ex una ecclesia fient decem. Item habent suos fructus, scilicet: 35

4/5 unten am Seitenrande steht Non erit amplius infans dierum ro 8/9 Nam bis annorum unt ro Perpetui discipuli et pueri sub lege ro r 11/12 Nam bis lege non unt ro Sapiencia Christianorum ro r 14 ἐπὶ τοῦτο ro r 19/21 Summa bis dicit unt ro 31/32 Propagatio Ecclesiae ro r 32/33 unten am Seitenrande steht Pueri et impii sub lege semper manemus ro

¹) Sprichw.? vgl. etwa Wander, alt, 2. ²) = abmühen, vgl. Unsre Ausg. Bd. 45, 668, 18.

L] 'Alieni non communicabunt' i. e. optime sunt custoditi. Quia impii non sunt in Ecclesia. Nam videtis experientia neminem impium habere fructum, ut possit scripturam exponere, non habent fructus de illa.

'Non edificabit, et alius habitabit.' Prius habebant angustias ^{65, 22} et labores, alius possidebat, scilicet serviebant diabolo suis meritis. Hic autem habebunt fructum. 'Secundum dies ligni' et 'inveterabunt cum electis meis'. Illa comparacio est nota in scriptura, ubi impii comparantur feno et herbis cito cadentibus psal. 36. supra c. 37. Econtra ^{37, 37, 2} pii sunt et comparantur arboribus plantatis iuxta rivos aquarum. Q. d. Mei ^{37, 1, 3} pii non laborabunt frustra, quia illorum iusticia est perpetua sicut arbor virens. Non sunt fenum, ut impii sunt. Nam pii semper fructificant. Si reden nicht vorgeblliche worte, ideo dicit: 'Dies populi mei erunt sicut arbores'. Hoc eciam non apparet, sicut et Novum celum et regnum Christi non apparet nisi in verbo. Quicquid est residuum in sensibus, ^{37, 1, 3} das gehoret in den sache und bewthel. 'Et opera manuum' et. Hebraismus frequenter usitatus, quod pii arboribus perpetuis. Ideo hic eos appellat arborem durantem, qui opera durancia profert. Psal. 1. Facient, quod ^{37, 1, 3} volunt, quia florent sicut palma et eciam in senecta durabunt i. e. 'inveterabunt'. Utrique quidem florent: Pii, ut non inveterascant, Impii ^{37, 1, 3} eciam florent, sed ut flos et fenum. Quia opus pii est perpetuum, non obliviscitur. Pii disperdunt¹, et dat pauperibus et non obliviscitur. Impius eciam disperdit² et obliviscitur. Contra dicit:

'Electi mei non laborabunt frustra.' Diversa est generacio ^{65, 23} piorum et iniustorum. Labor stultorum affligit eos, qui in summo et frustraneo labore sunt. Hic damnatur non solum frustraneum, sed et ipsum laborare et parere. Ita Piorum labor non solum est levis labor, sed eciam non sentiunt laborem. Nam in omnibus laboribus sunt iucundi et alacres. 'Non generabunt in praecipitium' i. e. non sic laborant ut impii, tanquam pariant abortivum, quod non videat solem q. d. Apud impios est ^{37, 1, 3} multum labore, und das noch schwerer ist, Schwer arbeit umb sunst thun. Videte hodie, quantis laboribus Papistae et Anapaptistae sudant nec tamen quicquam promovent. Maximus labor adfuit, et tamen magis facti impii, ut in Papistis et Suermeriis videmus: quo sunt laboriosiores, eo magis superbi et passionati. Hoc in piis non est: eorum opera sunt Bernhart.³ ^{37, 1, 3} Ita Partus illorum est abortus Psal. 7. Pariunt nihil. Ergo omnia studia, ^{37, 1, 3} opera impiorum sunt plane inutilia et abortus. 'Nec genera[bunt in

1/2 Piorum fructus ro r 8 Impii ut fenum, Pii ut arbor virens ro r 9 über aquarum steht Psal 1 ro 15/16 Piorum opera non inveterascunt ro r 20/22 Quia bis disperdit unt ro 27/28 Impii infinitis suis laboribus parant abortivum ro r 32/33 unten am Seitenrande steht Piorum opera durabilia, non inveterascencia ro 34 Hoc bis Bernhart unt ro

1) Gemeint dispersiunt. 2) Gemeint dispersit. 3) Sprichw.? oder denkt L. an die demüthige Beurteilung der eigenen guten Werke beim h. Bernhard (vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 154, 7; Bd. 32, 569 u. ö.)? [Vgl. aber Erl. Ausg. 3, 366, 1 v. unt. G. B.]

L]praeicipium' i. e. abortus non generabunt. Quare hoc? 'Quia semen benedictorum': quia ipsi sunt illud semen benedictionis 'domini'. Nam quicquid dicunt, instituunt et perficitur spiritu sancto, non fit abortus. Contra
 36, 1 ff. impii sunt maledicti. Talem anthitesin piorum et impiorum Psal. 36. 'Semen benedictorum' i. e. benedicti. Hebraismus. Pauperes sanctorum i. e. sancti. 5
 65, 24 'Eritque, antequam clament, ego exaudiam.' Pulcherrima promissio: 'Ego respondebo, antequam clament.' Wie so? Haec promissio maxime necessaria ad confirmanda et incitanda corda nostra ad
 Matth. 6, 8 (?) oracionem. Hunc locum Ioannes exponit. Scimus, quas promissiones habemus, si oraverimus. Hic vides energiam oracionis piorum. Primo 10
 sciendum, ut iuxta verbum maneamus. Nam in hac vita semper nostra vetus pellis sapit naturam suae originis. Der wehn schmeckt noch dem faß¹, ideo semper est expurgandum. Nostra autem vita firmatur super fundamentum apostolorum et prophetarum, ut semper in illis reliquiis possimus dicere: Ego sum filius et heres dei. Hoc non propter nos, sed propter 15
 amplissimas promissiones, propter quas certi sumus nos exaudiri. Nam nostrae preces ita sunt ascriptae coram deo, ut exaudiantur, antequam clamemus. Hanc promissionem velim omnibus exercitatissimis in omnibus periculis, quia sumus mundo subiecti, Papatui, Turcae, Tyrannis, ideo maxime opus est oracione ad sublevandas infirmitates ita, ut oremus: Tu, 20
 domine, adiuva, quia habemus nimis multum laboris. Wir haben zu viel wider uns, Papst, Tyrannen, Türken, in illa desperatione clamemus ad deum, si non voce, tamen ore. Oracio iusti est exaudita, antequam finita.
 21, 3 Antequam ipso ore incipiunt, cum incipiunt genere, ut alibi: Desideria cordis exaudivit eorum. Ita Mosen gementem et laborantem angustia in 25
 2. Mose 14, 21 corde exaudivit, gemitum et singultum cordis exaudivit. Do schlug er hns meher. Ita Bernhardus dicit ad suos fratres²: nolite contemnere oraciones et scitote, quam primum voces vestras habueritis, scitote esse scriptas in celo et fiet et dabitur vobis. Si non datum fuerit, tunc non bonum erit vobis, dabit tamen deus melius et commodius pro illo. Haec sententia 30
 Bernhardi est ex spiritu sancto. Ita si ego pro Czinglio vel alio oro, deus exaudit viel hoher, den ichs vor mich nheme.³ Ita si ego oro, magnam rem praesumo in oracione. Domine, 'sanctificetur nomen tuum'. Destrue papatum, Turcam et impios, deinde veniet illos devastaturus amplius quam oramus, scilicet extremo die. Summa: Nostra oracio deo placet, quia 35

1/2 Semen benedictorum ro r 8 Promissio ad oracionem piorum ro r 16/18 Nam
 bis clamemus unt ro 19/20 Causa oracionis ro r 23 Oracio iusti exaudita, antequam
 finita ro r 26 Exo 14 dixit enim Quid clamas ad me ro r links Moses exauditus ante-
 quam clamavit Exo 14 ro r rechts unten am Seitenrande steht Exhortacio ad oracionem
 eiusque promissionem efficacia Antequam clament ego exaudiam ro 27/28 Dictum Bern-
 hardi de oracionis ερεγγία ro r 35 Cur oracio nostra deo placeat ro r

¹ S. Luthers Sprichwörter (Bd. 51) Nr. 95.

² Vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 79, 16 ff.

³ = als wenn ichs für mich tue? als ich mirs ausdenke?

L] praecepit, promisit, formavit, ideo placet, exigit et delectatur in nostra oracione, quia promittit, imperat et format. Ergo piorum oracio sola est oracio propter eximias promissiones dei, quia scimus gratas et delectatas esse. Impiorum autem oracio peccatum est. Piorum oraciones kan er
 5 nicht gnug horen. Ideo oracio piorum comparatur odori optimo, qui non possunt satis olfaci. Deinde dicit: 'Exaudiam'. Es ist nicht alleyne jha¹, sonder auch schon erlanget. Eciam si coram principe exaudiar, differtur tamen, ne acquiramus. Pii autem, cum orant, So ist schon jha yn hymmel und auff erden. Ideo nostra oracio sit finienda et concludenda: Amen.
 10 So geschichts. Si autem deus differat, scias venturum, et ideo differtur, ut exerceatur fides. Summa: Unser gepet ist nichts den Ja, Ja, Amen, Amen. Hic locus sit nobis commendatus.

'Lupus et agnus' x. Hoc supra c. 11. ideo non opus est iterum^{65, 25}
 explicare. 'Leo sicut bos.' Supra c. 11. Iuvenis et infans comparatur^{3cf. 11, 6}
 15 omnibus bestiis i. e. deus suo euangelio potest subiicere summos thirannos et mundum simplici homini et praedicatori, qui tamen thiranni fuerunt leones et lupi. Deus potest illos inimicos facere amicos. 'Comedent.' Si werden myt den frummen essen. 'Et serpenti pulvis panis eius.' Supra Gene. 3. Pulvis eius est cibus. Die speyse wyl ich yr lassen. Ser- 1. Mos 3, 14
 20 pens dicitur sathan et omnis impius, nihil aliud est, quam qui debeant esse in malediccione, ira, inferno x. Das ist pulvis, cibus serpentis. Sequitur regnum pacis. 'Non nocebunt.' Summa summarum: debet esse regnum pacis eciam inter se, ibi sine gladio, viribus et thirannide pax erit, quia ibi est charitas, habent easdem hereditates, et omnia erunt amicorum communia,
 25 quae prius non fuerunt, eciam infinitis legibus et viribus non potuit effici. Nunc sequitur ultimum et pessimum scandalum in 66. Capite de templo. Do wyrdt sichs heben.²

CAPUT LXVI.

'Haec dicit Dominus: Coelum sedes mea, Terra autem^{66, 1}
 30 scabellum' x.

Das wyl bose werden. Hactenus audistis prophetam fuisse in eo genere reprehensionis, quo damnavit nostra studia et electicia opera, quia pertinaciter heremus in propria iusticia et nolumus dei iusticiam. Do muß brechen.³ Quia nostra eleccio non potest stare. Verbum autem Domini

4/6 Piorum bis olfaci unt ro Deas non potest satis orari ro r 11/12 Nostra oracio
 est Amen ro r 13/14 Lupus et agnus simul pascetur ro r 21 Pulvis cibus serpentis ro r
 22/23 unten am Seitenrande steht Deus $\left\{ \begin{array}{l} \text{Precipit} \\ \text{Promittit} \\ \text{Format} \end{array} \right\}$ ut oremus, ergo $\left\{ \begin{array}{l} \text{placet} \\ \text{delectatur} \\ \text{et gaudet} \end{array} \right\}$ in
 oracionibus piorum ro Regnum pacis inter Christianos ro r 28/30 ro

¹) = fest zugesichert; Unsre Ausg. Bd. 45, 680, 8; Bd. 46, 85, 32. ²) = da geht die Not, das Schlimme an; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 321, 11; oben S. 30, 13. ³) = ein Ende nehmen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 30², 172, 16.

L] M[anet in eternum. Sed facile erat corripere sacrificium pratorum et mon-
cium. Sed Templum Salomonis non erat propria eleccio, quia summae
Agg. 2, 10 promissiones verbi dei illud excolunt ut Agg. Sed hoc temerarium facinus
prophetae contra hanc dei ordinacionem et templum, quod hic damnat
cum universo cultu, ibi reclamant: Tu damnare deberes, quod deus in- 5
Agg. 7, 49 stituit? Daß mußte mhr ehn feczer sehn.¹ Sicut accidit Stephano Act. 7.
citantem hunc locum. Reclamant clausis oculis et auribus: Hic homo
damnat deum, populum. Quia simpliciter persuasi nolebant audire neque
disputare, sicut nostri clamant: Ecclesia, Ecclesia. Facile esset propria opera
et ceremonias reicere, sed dei ordinacionem reicere labor est. Hic respondet. 10
In verbo dei duplices sunt promissiones: quaedam sunt simplices
sine aliqua addicione, quae proprie pertinent ad Christum, quae sunt
prorsus absque nostro studio, sed soli Christo conveniunt, quae pertinent
1. Mojs. 3, 15 ad regnum Christi contra peccatum, mortem ut Gene. 3. 'Semen.' Gen. 22.
1. Mojs. 22, 18 'In semine tuo.' Aliae promissiones sunt legales et condicionales et non 15
absolutae, ut, ubi deus dicit: Si feceris hoc, si feceris illud. Hae sunt
promissiones condicionales, non absolutae. Iudei autem non ita condicio-
nalem intelligunt. Ita deus minatur templum destructurum, Hierusalem
per regem Babiloniae devastaturum. Hoc audientes Iudei reclamant:
Tamen deus promisit illud templum, Non intelligentes hanc promissionem 20
esse condicionalem, Sicut nostri Papistae ecclesiae locum habentes recla-
mant confidentes spiritum cum illis esse, Confidentes in promissionem. Ita
Jer. 7, 4 repudiat templum domini Hie. 7. Sed deus tollit promissionem. Si
nolueritis, non servabo promissa. Cessante condicione cessat promissio.
Verum est: templum fuit sanctum. Civitas erat sancta, quia deus instituit 25
verbo praecedente. Nam sunt sancta, quae ibi aguntur. Cessante verbo
omnia pacta cessant. Si Christi regnum et ipsum Christum suscepissent
Iudei, stetissent promissiones, Templum durasset. Sed cum nollent, venie-
bant Romani devastantes illud. Ergo iste locus pugnat contra promissionem
legalem et condicionalem, quia non servabant dei verbum, in 30

2 Templum Salomonis a deo excultum repudiat hic propheta ro r 3 über Agg.
steht Agge. 1. ro 6 Autoritas Templi Salo[monis] apud Iudeos ro r 11/12 In bis sine
unt ro 12/13 Promissiones dei duplices ro r 14 über Semen steht toleret sp 20 unten
am Seitenrande steht Promissiones { Absolutae } quae { non possunt mutari }
dei duplices { Condicionales } quales { possunt mutari }
sunt { de Christo Gene. 3. 22. x.
legales promissiones, quae condicionaliter promittunt: ro 24 non fehlt Cessante
Si servaueris praecepta mea Si hoc facis x.
bis promissio unt ro Condicionalis promissio de templo Hiere. 7. Aggei 1. Zacha. 11.
3. Reg. 8. ro r

¹) Erg. der so etwas tut.

L] Zacharia: Affer libros, et ignis comedet Cedros tuos. Ita in Aggeo, ubi ^{Eccl. 11, 1} ^{Psalm. 1, 9} videmus templum destructurum.

Summa: promissiones absolutae de Christo ut in novo testamento sunt irrevocabiles, Condicionales et legales sunt mutabiles. Ita hic locus
 5 pugnat contra promissiones, quae sunt condicionales, quia ibi erat falsa fiducia, ideo periit. Quia est iusticia vana in verbo non recte intellecto falsam fiduciam concipere.

'Celum sedes mea' x. Qui estis vos tam stulti? putatis, quod
 includar in templo? Ita Psal. 49. 'Non in sacrificiis'. Quare hic repudiat ^{Ps. 50, 5}
 10 promissionem? ideo: non servant praecepta, fidem et Christum reiiciunt q. d. Servate praecepta mea, tunc placabilia vestra erunt sacrificia. Si non servaveritis praecepta mea, *So wyl ich yhr nicht*.

'Quae est ista domus' x. ipsi dicunt: Hic est, in Hierusalem. Hilarius hunc locum bene exposuit. Plures in alta speculatione proceritatis dei nimis alte scanderunt. Summa: deus intra, extra, infra, supra
 15 mundum. Sedet extra celum et habet pedes in terra i. e. in omnibus creaturis sedet. Sed in illis speculationibus non est multum silogisandum. Tu permane coram praesepe et incarnato Christo, in illa speculatione inferiore permane et ale fidem tuam illis. His sublimibus cogitationibus
 20 perfecti versentur pugnantibus contra Suermeriorum et adversariorum opiniones. Cavete altas speculationes et permanete in inferioribus, in politia, in Oeconomia, in scriptura, ne deliretis in sublimioribus. In humanis non possumus docere nisi manum et pedem i. e. externam conversacionem. In fide autem permane coram Christo incarnato in praesepio. Si alcius
 25 ascenderis und *wylst unferß hergotß werßt besehen*, rues. Ego sepius vos admoneo. Quia ego expertus sum.¹ Ita hic confundit propheta: Quid mihi edificastis? Nonne ligna, Claves, lapides, et ipse architectus, prius fuerunt omnia mea et vultis mihi dare? Furiae sunt in nobis, quod deo volumus dare, eius omnia sunt, non indiget nostrarum rerum. Non sumus
 30 conditi a deo, ut illi demus, sed ut proximo demus. *Gyner fue kan ich geben*, Deo nihil. Valeant Sacramenta, Anniversaria, propriae omnes iusticiae, quibus deo dare volumus. Tu scito omnia, quae tu habes, a deo te recipere, illum tuarum rerum non indigere. Hoc debemus deo dare, ut agnoscamus eum et omnia eius esse, illum solum salvatorem, salvantem
 35 laudemus. Et hoc eciam est suum. *Daß wyl got allehne hm geben haben*,

1 über Zacharia steht c 11 ro über Aggeo steht c 1 ro 3/4 Promissiones absolute immutabiles Condicionales possunt mutari ro r 5/7 quia bis concipere unt ro 15 Terra autem scabellum ro r 23/24 In bis praesepio unt ro unten am Seitenrande steht Altas de diuinitate dei speculationes cauendas et coram Christo incarnato permanendum Lutherus vnice suadet ro 27 Deo nihil dandum, sed ab eo accipiendum ro r 30 kan über (wyl) Iusticiarii deum largitorem omnium mendicum faciunt ro r

¹) Selbstbekenntnis Luthers.

L] Ut agnoscamus cum largitorem omnium bonorum mundi. Hunc facimus Mendicum, qui indigeat nostris meritis et operibus nostris. Er wylrdt dhr das hellisch ferwer geben.¹ Summa: si eciam praecepta 2. tabulae summo-
pere perficerem et in fiducia illius vellem coram deo superbire, tunc
contra primum praeceptum peccarem, quod docet me omnia recepisse, 5
nihil dare posse. Summa: hoc sacrificium solum vult deus, ut dicamus:
Omnia mea tua sunt, nihil meum est. Religio, sacrificium et iusticia est
tua. Ergo hic damnat Iudeorum religionem et fiduciam et templum, quia
non confitebantur illis deum, sed negabant. Darumb wyls got hneynander
1. Röm. 8, 25; reissen.² Si servaveritis praecepta mea, templum meum durabit 3. Reg. 8. 10
Sin minus, templum corruet. Setten sie Christum zu Hierusalem angenommen,
Schmaragdinum factum fuisset hoc templum. Legite Stephani locum
Act. 7, 48 supra hunc locum, ubi dicit, quomodo deus voluit templum edifi-
cari a Salomone, placuit quidem edificari hoc templum, sed non vult in
hoc habitare, sed vult in cordibus et populo habitare. Non vult hic alligari 15
manufacto templo (in quo solo vult laudari), sed hoc non fieri potest, nisi
habitaverit prius in cordibus. Non potest laudari in hoc templo, nisi fuerit
in cordibus nostris.

66, 2 'Omnia haec manus mea.' Do nympt er ihn das ihenige, das sie
haben, ut si obicerem Iusticiario: Unde habes has virtutes et opera, quibus 20
deum colis? Respondebit: a deo habeo. Respondeo: cur vis eum pro-
prio suo dono illudere, quod prius sit suum. Valeat tua insipientia. Ita
hic dicit: 'Omnia haec manus mea'. Trocz, das du mir etwas gibest,³
so ich dhrs nicht vor gebe. Tu Operare, quid operaris, tu non posses digitum
erigere. Liber, mache mich nicht zum bethler. 'Mea' est fulmen contra 25
Iusticiam propriam. Ita Psal. 49. Quid sacrificas mihi carnes, quasi non
prius meum esset? Considerate stulticiam hominibus agnatam, qui putant
deum nobis indigere. Er sol uns bocksbluth und fleisch fressen.

'Ad quem autem respiciam?' Supra dixit: Las sie batwen, was
sie wollen, ego non respiciam. Externa edificatio deberet esse signum 30
professionis, non fiducia. Hic Rhetor aliquis Pallacium verae maiestatis
deberet amplificare q. d. Hic deus non potest contineri in celo et in terra,
hic habet pallacium suum in spiritu contrito et pauperculo. Der aller
31, 51, 19 schonste hoff und Pallast gotes ist Cor contritum et humiliatus spiritus.
Ergo omnes studere deberemus, ut essemus contriti et adflicti. Cum 35

8/9 Sacrificium laudis a nobis exigit deus ro r 13 Act 7 ro r 15/16 unten am
Seitenrande steht Structura templi Salomonis ro r 19 Omnia hec manus mea ro r
24 Ratio considerat deum egentem ro r 30/31 Externa bis fiducia unt ro 33/34 Der
bis spiritus unt ro Descriptio pallacii diuini ro r

¹) Wohl wörtlich gedacht, nicht = 'nichts', wie Unsre Ausg. Bd. 51, 79, 23; Bd. 47, 399, 15. ²) = niederreißen, zerstören? ³) = du wirst mir sicher nichts g.; vgl. oben S. 299, 37.

L] spiritus nihili et nullius aspectus debeat plus valere coram deo quam regnum et toto mundo amplissimum pallacium.

‘Pauperculus.’ Hebraice Ani.¹ Afflicti, Glende. Christus venit pauper, Moses erat pauper et afflicti, Glende. Figura paupertatis illius
 5 est in exemplo Christi, qui cum divitibus et sapientibus non versatur, sed cum humilibus, leprosis peccatoribus. Summa: Corda trepidancia, die zur heßen fallen wollen, illa sunt pallacia dei. Ita experientia videmus in tentatis prophetis, qui post afflictionem gloriantur in dei potencia ita, ut Paulus dicit: Libenter gloriabor in humilitate mea, ut virtus Christi in me perficiatur. 2. Cor. 12, 9
 10 — ‘Ad quem?’ Hic describitur officina et regium pallacium dei, qui moratur coram contritis. Haec sunt verba vitae et solacii. Ista paupertas non est corporalis illa (quamvis etiam sit officina dei), sed loquitur de illa, quae est in re iustificacionis, quia hic propheta de iustificacione loquitur. Paupertas autem externa raro adiuvat ad iustificacionem, ut
 15 videmus. Sed hos pauperes sentit, qui habent afflictiones theologicas, ubi nullum est humanum remedium contra mortem, peccatum et legem. Illorum pauperum hic deus dicit Respectorem esse, illi timent deum. At impii non timent deum, sed summa securitate incedunt contra deum, ut Papistae, Thiranni et Suermerii faciunt, contemnunt fidem, negligunt minas.
 20 Alii autem, qui sunt conterriti, afflicti et contrusi a facie verbi, cogitant, Got steht mit der krole hinter ihn. Illi sunt pauperuli, metuentes deum. Hypocritae autem omnia praecepta dei contemnunt, in suis tradicionibus securi incedunt, tanquam pedibus et calceis omnia dei praecepti contrivissent. Pius autem homo scit se legem dei non implere. Sequitur con-
 25 sciencia irrequieta, perpetuum malum, quod non humano auxilio, sed divino mederi debet. Summa: Christianorum paupertas est desperacio conscienciae in peccato, morte x. ita tamen, ut sciamus scientes hanc esse officinam et locum operandi deo. Posita illa materia incipit deus operari. Das ist unserz hergotz werckstat: Machen, das nicht gemacht ist,
 30 Consolari, ubi non est consolacio. Haec sit nostra certitudo et fides et spes, ut sciamus non desperandum in tali paupertate spirituali.

‘Pau[perculum]’, ‘Contri[tum]’, ‘Tremen[tem].’ Haec possunt distingui, ad mortem, legem et peccatum applicari possunt. Haec est una pars, ibi sunt reiecta maxima merita i. e. Templum, estque commendata
 35 paupertas et indignitas, quia respicit ad ‘Pau[perculum]’, ‘Contri[tum]’, ‘Trementem’, nullus hic est meriti locus, sed solius gratiae divinae.

5 Pauperculus et cor trepidans ro r 6/7 Summa bis Ita unt ro 16/17 Pauperes
 Theologici ro r 22/23 ὑποκριτῶν praesumpcio qui dei praecepta calceis contrivierunt ro r
 24/25 Pius bis malum unt ro 26/27 Christiana paupertas ro r 29/30 Das bis Hoc
 unt ro Unserz hergotz werckstat ro r 32 über Pau[perculum] steht mors über Con-
 tri[tum] steht peccatum über Tremem[tem] steht lex

¹) עני

L] Respicere et faciem ostendere est Hebraismus. Quando apparet serenus dei vultus i. e. misericordia et gracia, Hoc dicitur facies dei. Haec apparet timentibus q. d. Noli timere, ego ostendam tibi aliam faciem. Nunc eciā pergit ipsum usum templi reiicere. Er wirfft haus und cultum weg.

66, 3 'Qui immolat bovem, quasi qui interficiat virum.' Ego 5 non possem crudelius loqui contra dei cultum. Immolare bovem videtur vobis res maxima. Hoc estimo tanquam homicidium. Quare hoc facit deus, ut hoc pessimo flagicio comparet? Crassissimo peccato confert, ut vulgus intelligat. Eciā maius est quam homicidium. Quia hypocritae faciunt dominum mendicum, negant deum esse deum. Sacrificare bovem 10 iuxta naturam est summum sacrificium et opus. Hoc est mihi quasi homicidium. Quare? quia addicionem et condicionem promissionis negligitis. Non observatis verbum et praecepta, non indigetis mei, non agnoscitis me adiutorem et venitis deinde vestro sacrificio. Sicut hodie faciunt Papistae, qui summa negligunt et parva faciunt et tamen contra deum 15 insurgunt sua iustificacione. Ergo Missare et Cucullam gerere est maius quam homicidium facere. Non ipsa res, Missa et Cuculla, hoc non multum deus curaret, sed ipsa iustificacio in illis operibus est deum negare.

'Qui mactat pecus' i. e. ovem, 'quasi canem immolaret'.

Nam Canis est animal immundum, prohibitum ad sacrificandum. Adeo 20 1. Sam. 17, 43 immundum animal, ut vilissimum estimetur ad precium ut Deute. 'Num- Matth. 15, 27 quid ego sum Canis', et Lucae 14. Catelli. Abominabile erat canem offerre. Hoc ipsi omnes noverunt, et tamen hanc abominacionem praefert illorum iusticiae et sacrificio q. d. Summam vestram iusticiam magis repudio quam pessima peccata peccatorum. Hoc est fulmen contra Iudeos 25 et Phariseos. 'Excerebret canem.' Das quid eynbrechen.¹ Cervicare est verbum sacrificandi. Tercio:

'Qui offert oblacionem.' Mincha², hebraice eyn speysopfer, ob- lacio de duris, forn, mel, illa solida oblata dicuntur Mincha. Ita hic dicit: 'Qui offert Mincha, est, ac si quis suillum sanguinem offerret.' 30 Sus per se immundum animal. Altera abominacio est sanguis illius. Duplex est abominacio et extrema suillum sanguinem offerre. Vides hic summam iniusticiam et abominacionem deum praeferre summae religioni. Ita hodie nostri Monachi non contriti et tamen semper offerentes in conspectu dei sunt.

35

3/4 Cultum templi reiicit dominus ro r 12/13 Quare bis verbum unt ro Cur sacrificium homicidio conferat deus ro r 14/15 Attende estimacionem hypocrisis coram deo ro r 21 Canis animal vilissimum et ad oblacionem prohibitum ro r 22 zu Lucae 14 steht am Rande Non est bonum sumere panem filiis 28/29 speysopfer bis Ita unt ro Oblacio quid ro r links Sicut libamen eyn Trankopfer, Vinum x r rechts 32/33 Sanguis suillus ro r

¹) = das Genick, den Hals brechen.

²) מנחה

L] 'Qui recor|datur thuris.' Aliud sacrificium, quod incensum dicitur. Hoc sacrificium sanctissimum est coram deo tanquam Idolum. Aven¹ significat Idolum, significat etiam proprie 'dolor' et 'labor'. Nam Idolum nihil aliud affert fructus quam dolorem. Es nicht jammer und
 5 herczleydt an. Jammer est adfectus et tamen ad rem applicatur q. d. Vestra studia richten nichts den herczleydt und Jammer an.

'Quasi qui benedicat idolo.' Non loquitur hic de sacrificiis extra templum, ne Iudei possint elabi. Ita Turca et Papistae fugiunt idola et sacrilegium committunt, non possunt parvum peccatum videre et rapi-
 10 nantur deo gloriam suam. Si nehmen ehn hülczern bilde weg und setzen sich hn die stadt.² Plenum idolatria cor est eorum. Ita Papistae deglu-
 ciunt camelum excolantes culicem, quia quaerunt suam iusticiam. Das reuchern ist idolum. Sicut ad Romanos Paulus explicat: Querentes non
 15 inveniant, etiam si infinitis laboribus exerceamur et fatigemur. Illi idola-
 trae sunt tam ambiciosi, ut magis quaerant suam gloriam quam dei. Die ehre thut ihn wol. Nolunt deum esse donatorem. Ipsi volunt esse donatores, qui honorent deum suis meritis, Religionibus et Cucullis. Pii autem deum solum largitorem et donatorem intelligunt, se autem pauperes.

'Haec omnia eligunt in viis et delectantur' &c. Ipsi 'eligunt'
 20 i. e. habent pro electis. Sie halten ihre weg vor das aller beste. Eligere non solum significat discernere, sed estimare preciosam rem esse, prae illo affectu ita excecantur, ut nihil aliud videant, nullam aliam viam cognoscant quam 'Vias eorum'. 'Eorum viae' dicit, quod ipsi elegerunt, quamvis habeant exempla consolacionis in Abel et Abraham, sed illi pii
 25 obtulerunt in primo praecepto, in fide et testabantur suam fidem ut Heb. 11. &cbr. 11, 4. 8 Illae immolaciones sunt viae dei. Illi autem neglecto dei praecepto nulla habita fide incedunt sine timore et sacrificant. Non ita vult deus. Posuit enim deus legem, ut timeretur et fideretur illi, ille instituit templum et sacrificia.

30 'Eciam ego eligam illusiones eorum.' Ich wyl euch widerumb 66, 4 thun. Ego quoque illos illudam ita Deute. 32. Ego provocabo illos et 5. Mose 32, 11 irritabo eos in gente stulta. Et Psal. 18. 'Cum perversis perverteris.' Ps 18, 27 Das sie verachten, sol sie wider verachten. Nam ipsi gentes et summi peccatores recipiuntur, ipsi negliguntur. Vide in Euangelio. Suscepit Mag-
 35 dalenam, Centurionem, Matheum &c. ita ut nomen habeat 'amicus publi- 2ut. 7, 34 canorum' q. d. verbo et exemplo, quia ipsi negligunt primum praeceptum

1 Succensum ro r 3 significat (1.) bis dolor unt ro Auen ro r 13 Iusticiarii
 deo rapiunt honorem ro r 20/21 Eligere bis preciosam unt ro Eligere hypocritarum ro r
 22/23 Exempla piorum impiis non conveniunt ro r 26/27 Illi bis sacrificant unt ro
 31/32 über Ego bis eos steht Ipsi prouocauerant me in eo, qui non est deus &c. ro

1) נִסָּה

2) = an ihre Stelle.

L] et fidem, ideo suscipit peccatores et gentes. Ita hodie laecessuntur Monachi sanctissimi, cum praeferimus illorum iusticiae servilem condicionem et ancillarum. Do werden sie thoricht¹, quia ipsi in hoc edificant suam iusticiam. Wo fur sie sich schewen und haben gewissen, das wyl got frey sprechen. Sic hic reiicitur Templum, sacrificium et totus cultus. Ita hodie reiicitur sacerdocium, Monachatus et omnis hypocrisis. Christus incedit sicut laicus, solam fidem docet et repudiat omnem propriam iusticiam quasi stuppam, et quod Hypocritae timent, hoc ipse elegit. Experiencia hodie videmus, Quod summum Missae et Cucullae cultum reiiciat.

‘Timuerunt, ubi non est timor.’ Ubi debuit esse consciencia discere rem fidei et praeceptorum, ibi nihil timoris erat. Sed Manipulum negligere, aquae guttam deglutire summum est peccatum. Ideo hic dicit se facturum. Ipsi negligunt summa et eligunt parva. Ego eorum magna faciam parva et econtra. Id est: ego irritabo q. d. Wyltw hinauß bulen, so wyl ich dohinauß bulen.²

‘Et ea, quae terrent, adducam’ i. e. sicut ipsi me provocant et damnant, ita ego illis faciam.

Jer. 7, 21 ‘Quia vocavi, et non audierunt.’ Ita Hiere. 7. Tollite sacrificia et carnes vestras. Ego hoc non sum loquutus. Audite vocem meam. Do wollen sie nicht hin³, quia sic dicit, et non audierunt. Nam deus posset facile ferre sacrificia, si audiretur eius praeceptum: ‘Ego sum dominus deus tuus.’ Hanc vocem non audiunt. Qui non credunt, non recte sacrificant.

Off. 3, 20 ‘Loquutus sum, et non au[dierunt.]’ Sto ante hostium, pulso: non intromittunt. Ita facit hodie Germania, blasphemia, ergo Turca illos visitabit. Qui iam non audiunt eum, Deinde non audientur.

‘Feceruntque malum in oculis meis.’ Ipsi respondent: hoc non est verum. Nos facimus bona, non mala. Sed hic dicit: ‘Fecerunt mala in oculis meis’, quia pergunt in suis operibus electis et negligunt mea praecepta.

66, 5 ‘Audite verbum domini, qui tremitis ad verbum eius.’ Hactenus est comminatio contra impios. Nunc solatur pios pauperculos, qui habent conscienciam adflictam, timent deum et verbum eius, deinde in adfliccione existentes in tremore.

‘Qui tremitis.’ ‘Dixerunt fratres vestri odientes vos’ x. Ipsi odiunt vos et excommunicant vos. Sunt fratres nostri et simul in unam scolam ingrediuntur, illi vos adfligunt, ut non solum me, sed eciam

2/3 unten am Seitenrande steht Vide quomodo deus suos prouocatores prouocet ro
3/4 Eiße wie seyne kan sich Got an seynen lesterern rechnen ro r 6/7 Christus bis iusticiam
unt ro 10/11 Caeteriatae consciencie ro r 18/19 Non audiunt impii hypocritae ro r
31 Consolacio Piorum ro r

¹) = wütend. ²) = ich werde meinen Willen durchsetzen, wie ihr den euren.
Sprichw. s. Wander, bulen 8 (aus Henisch); bulen = sich bemühen um etwas, sonst nicht
bei L. [außer Erl. Ausg. 3, 470, 10 G. B.], s. aber DWb. ³) = darauf gehen sie nicht ein.

L] homines illos timeatis. Fratres quidem sunt nomine, sed odiunt vos propter nomen meum.

‘Glorificetur dominus, et videatur leticia vestra.’ Mimesis, imitatio in persona impiorum q. d. Ja, las dhr dehn Christum helfen, du bist Euangelisch. Has amarulentissimas dicciones obiciunt adflictis et in-carceratis, volunt dirimere ab illis verbum. Valde sunt acutae et virulenta dicciones: ‘Glorificetur dominus’. Wo ist dehn got? Las hñ sich beweisen. Christus autem paciens et infirmus non diu expectabit. In summis blasphemiiis veniet mutacionem facturum, sicut Christo factum est in Cruce: mox venerunt Tenebrae ꝛ. Ita hodie veniet et dicet: ‘Glorificetur dominus.’ ‘Et videatur leticia vestra.’ Appareat et ostendat se deus pro vobis consolando, qui mortem patimini. Ita discant pii, qui per sese sunt adflicti, excommunicati et damnati, et deinde audiant tantas blasphemias. Sed erit illius adfliccionis finis. Vos primo estis adflicti, odio habiti, abiecti et excommunicati a fratribus vestris, a quibus tantas auditis blasphemias.

‘Glorificetur dominus.’ Sicut audivimus, est egregium solacium, nam pii non solum propter verbum paciuntur odia et excommunicaciones et acerbissimas et abominabilissimas blasphemias. Haec hodie patimur, experientia scimus.

‘Confundentur.’ Las sie troczen und scharren.² Es sol ubel hinaus gñen. Finis eorum cum confusione et ignominia fiet.

‘Vox tumultus.’ Hic exprimit rationem confusionis. Erit vox tumultuosa in civitate, in templo divinitus immissa per deum, scilicet per Romanos. Nam cum Iudei persequuti essent apostolos et confiderent in lege, dedit deus vocem tumultuantem in civitate, scilicet bellum foris, intus sedicio et tumultus, intus corruebat politia, foris omnia devastabantur q. d. Ich wyl hñ yn die stadt und tempel vil getummels³ schicken pro ista blasphemia, sicut scitis, in templo Romani bellum gerebant. Summa: ibi erit luctus, tumultus, bellum.

‘Ea vox reddet retributionem inimicis’ ꝛ. Clara est sententia haec de hoc tumultu, quia scitis prophetam hic loqui de regno Christi et repudio Iudeorum, ideo hic locus prophetat de calamitate populo Iudeorum amato et dilecto, ipsi civitati Hierusalem, ipsi templo, quasi diceret: ego corporaliter illos repudiabo et damnabo. Cultus et religio debet devastari, et corporalis omnis cultus peribit cum spirituali. Lapides et

4/5 Verba impiorum pios subsannancium ro r 21 Confundentur ro r 23/24 Confusio et pena Iudeorum blasphemencium deum ro r 31/32 unten am Seitenrande steht Calamitas populi Iudeorum per Romanos praenunciatur a propheta ro 34 Iudeorum cultus religio cum politia peribit ro r

¹) Beginn einer neuen Vorlesung. ²) = widerstreben und hochmütig sein; s. oben S. 291, 15. ³) = Unruhe.

Ligna simul peribunt. Pertinet igitur ista calamitas ad religiosissimos Iudeos, quibus civitas et templum et omnis cultus peribit. 'Quoniam deus retribuet ulcionem inimicis suis.' Vides hic Iudeos esse inimicos dei, qui hanc vastacionem sentire debent. Ita nostris Papistis
 2. Theß. 2, 8 continget, ut Paulus: 'Quem interficiet spiritu oris sui', ita ut hodie fiet, 5
 deinde sequitur: 'Destruet eum illustracione adventus sui', wo würdt der
 Papst und Bischoff gesturzt werden aut per Turcam aut suo adventu.
 Summa: duplici contricione conterentur Iudei: spirituali et corporali.
 66, 7 'Antequam parturiet' &c. Si ist eynes kyndeß geneßen i. e. erepta
 est cum masculo. Hic locus varie tractatus, ad Deiparam torserunt. Nos 10
 scimus ex sequentibus hic loqui de Sion et Ecclesia. Scitis experientia
 Omnes parientes ante partum dolores sentire. Monstrum est, si aliqua
 extra dolorem parit. Ita mirabilem partum ecclesiae describit, quae sterilis
 et tamen gignit, parit, antequam dolorem senserit, nunquam credit se fuisse
 praegnantem q. d. Virgo haec peperit adeo sine dolore, ut nunquam sen- 15
 serit se esse gravidam. Ita facies ecclesiae coram mundo est sterilis,
 quasi nunquam paritura, sed peritura¹ in mediis mortibus, afflictionibus.
 Hic nihil videtur esse quam sterilitas, ex illa sterilitate nascuntur proles
 insperate. Ita ut praeveniat ibi filius matrem et patrem. Das kyndt würdt
 geporn, eher es die mutter hinnen würdt, das sie schwanger gehe. Ita accidit 20
 Apostolis, qui sub infirmitate et specie pariunt multas proles. Nobis est
 solacium, ne desperemus. Si nostrae proles non appareant, venient tamen
 nobis in seculis, convertuntur indies civitates. Ita accidit apostolis currenti-
 bus in mundo, ut Euangelium ita curreret, antequam apostoli venerunt in
 regionem. Ita Philippus Samariam convertit, Ethiops Samariam docuit. 25
 3. J. 55, 11 Nam verbum meum non ingrediatur vacuum. Ita hodie videmus deum
 magna efficere per parvos praedicatores. Grammatica est figura Gravi-
 dum esse, qui dei consilio indies agit, ut pariat, ita ut fit. Impii autem
 parturiunt montes, et mus gignitur et stipula.² Econtra pii in despera-
 cione sedentes non arbitrantur se parituros: illi pariunt. Summa: Verbum 30
 domini curret, volabit nobis improvisis. Mirabilis res est: filia Sion pariet
 filios suos non cogitans. Ita nostris temporibus omnia nostra apparent
 sterilia, nunquam paritura proles. Cyner gedendß nicht dohyn. Veniente
 tempore innumerac proles venient, ut dicamus: Unde hae proles veniunt?
 tamen nunquam fuit gravidus. Respondet deus: tu credas te gravidum, 35

4 Iudei inimici dei ro r 5 über Paulus steht 2 Theß 2 ro 12/13 Partus naturalis
 cum dolore ro r 13/15 sterilis bis q. d. unt ro Partus Ecclesie ro r 19/20 Ita bis
 gehe unt ro Filius praenit matrem ro r 27/28 unten am Seitenrande steht Ecclesia
 insperate per apostolorum et concionatorum opus plures genuit filios ro 28/29 Impii
 parturiunt, non pariunt, Pii uero inopinate pariunt Masculum ro r

¹) Wortspiel.²) S. oben S. 157, 21; 210, 29.

L] eciam si non fueris et senseris te gravidum. Impii sunt tumidi et gravidi stipula, nihil pariunt.

‘Antequam pareret’ i. e. ipsa adhuc sterile senciente nunquam adhuc sensit onus gravidæ. ‘Masculum’ significat prolem masculinam, non femellam. Nam Christianus est masculinus, quamvis appareat femininum et puerulus. Christiani sunt masculi i. e. virtuosus et fortes, apti ad regnum, hoc est invisibile, sed secundum speciem videtur Christianus puer et infans. In invisibilibus et fide est Masculus.

‘Quis audivit tale?’ Commendacio fidei, quanquam Mirabilis res 66,8 est, impletur totus orbis terrarum prolibus, ubi non expectabatur partus.

‘Numquid parturiet terra in die una’ x. ‘quia non parturiendo peperit.’ Ecclesia est sterilis et tamen fecundissima Masculo. Contra adversarii sunt fecundissimi et tamen nihil pariunt. Impii sunt praegnantissimi, magnum ferunt uterum, magno tumore incedunt mundanorum consilia, et tamen nihil est et paritur. Ecclesiae autem uterus est vacuus et desperationi similis doctrina illius, et tamen procedit indies dei auxilio. Econtra impii abortivum paciuntur suo partu. Iudei haec verba figuraliter exponunt. ‘Numquit ego, qui alios parere facio?’ Ipsi 66,9 non pariunt. Hic locus dupliciter interpretatus: de generatione terrae, ut Hilarius facit q. d. Deus det omnibus animalibus et hominibus vim impregnandi. Nam generare et parere non consistit in arbitrio humano et bestiarum potencia. Hoc experientia videmus. Nos manemus in simplici intellectu, quod loquatur de spiritali generatione. Nam ille dicit se autorem generationis. Ego autem non appareo fecundus. Sed ego deus 25 sum sterilis, immo mortuus et crucifixus. Sed meum morem pariendi mihi servo, quo aliis tribuo partus facultatem, ego eciam possum parere. Ego eciam sum sponsus et sponsa, possum gignere et parere, possum aliis tribuere generationem. Ich wyl mhr auch eyn gepurt vorbehalten. Erit autem illa generacio melior, scilicet in vitam eternam. Consolacio. Nobis 30 non est sponsus et paterfamilias, sed adest per verbum et sanctificat nos desperantibus nobis. Es kan noch wol yn die Turkey kummen. Non oppriment Thiranni ecclesiam, sed apparebit illam filiis multis ornatam, qui indies gignuntur q. d. deus: parcite, vos Tyranni, ego parturiam et gignam mihi liberos ecclesiae. Pacienter expectate, etsi appareat venter, manus 35 parturientis. Impii vestri et ingrati rustici et adversarii evanescent, qui volunt in universum extinctum Euangelion, sicut a nostris nobis contingit,

4 Masculus Ecclesiae proles ro r 6/8 Christiani his Masculus unt ro 9 Commendacio fidei ro r 14/15 magno bis mundanorum unt ro Impiorum uter tumidus ro r
21 Generare et parere in dei potencia consistit ro r 25/26 Deus mirabilem pariendi modum Ecclesie sue praeservavit ro r 29/30 Consolacio Ecclesiae que coram mundo sterilis apparet ro r

L]qui saturati verbo nihil curant verbum. Got wyl dennoch kynder haben, ob sie gleich verfolgt werden. Summa: si ego sum, qui ceteris et aliis tribuo partum, et ego possum parere. Audito verbo, Credito in fide illi pariuntur invisibiliter. Ita crescit Ecclesia non in specie, sed invisibiliter. Summa: wyr sollen bleyben.

66,10 'Letamini cum Hierusalem' &c. Ibi exponit sese. Loquitur enim ad lugentes. 'Omnes, qui lugetis super illam, sitis gaudentes' &c. Ergo facies Ecclesiae nihil aliud quam lugubris et sterilis facies. Impii interim incedunt letantes, Pii desperantes fere in adfliccione, tamen non desperent scientes suum euangelion non consistere in aliquibus personis et civitatibus. Meyn, es stehet¹ nicht uff Wittemberg vel in alio, quia ego eciam, Ego, Ego sum sponsus adhuc vivens, qui eciam adhuc sum et cupidus sum generare. Videbitis me geniturum Ecclesiam, quamvis appareat deus sterilis et desertus, qui vix reliquias populi convertet, tum copiosus erit eius partus in omnibus nacionibus. 'Gau[dete super eam omnes 15 gaudio.' Nam omnes pii cupiunt pacem, fidem, charitatem, amolicionem malorum et sectarum. Sed ubi manet paciencia et Crux, die müssen auch darbey seyn. Nam Crux et paciencia efficiat, ut magis gaudeamus et plus pariamus quam in tempore prosperitatis. Omnes quidem volumus gaudere, sed non lugere. Wer kan das thun? Tu autem committe deo, tuo 20 sponso et marito, quomodo parias.

66,11 'Ut sugatis et repleamini ab uberibus.' Depingit nos infantes, qui debemus saturitatem sugere ubera consolacionis. Hoc verum est. Veniente consolacione verbi est uber plenum, abundans consolacionibus, eciam in summis desperacionibus, plagis, carceribus. Haec omnia per 25 spiritum sanctum meliora promittentem perimpediuntur. Nam ubera spiritus sancti sunt plena, consolancia nos cum saturitate usque ad cor. Mundanae consolaciones non penetrant ad Corda Christianorum. Er wyrdt der freude nicht gewar. Ecclesiae ubera verbo saturant.

'Ut mulgeatis et delectemini' &c. 'Gloria eius.' Universa eius 30 gloria debet diviciis affluere. Ecclesiae autem gloria est crux, quae manet coram mundo despecta et impia. Sed ubera ecclesiae per spiritum sanctum consolantur multa corda pace et securitate fidei q. d. Ir werdet sehen, ich wyl viel eher uff sie legen in verbo consolaturus eos.

2 über ob bis ego steht quia sanguis Martyrum est semen Christianorum, ut Tertullianus inquit^a ro Ecclesia durabit ro r 12 Ego, Ego bis cupidus unt ro Dominus sponsus et maritus Ecclesie parientis ro r 18/19 Gaudium Ecclesie in Cruce et paciencia ro r 22 sugatis] suggatis 23 sugere] suggere 23/24 Vera ecclesie plena consolacionis ro r 24/27 Veniente bis cor unt ro 28 Mundane Consolaciones frigent ro r

¹) = beruht (consistere Z, 10).

²) Vgl. Unsere Ausg. Bd. 16, 17, 16.

L] 'Quia haec dicit dominus: Ecce' x. Istis verbis significat, quod ^{66,12} lugens illa ecclesia, de qua praedicat, quod fuerit extenuata per Thiranos q. d. Ego dabo vobis gaudium pro isto luctu, si Iudei noluerint, constituam illorum loco gentes.

5 'Pacem', non 'paci' q. d. Loco inquietudinis dabo eis pacem copiosissimam, quemadmodum aliquis fluvius inundet. Haec pax ecclesiae est spiritualis, quae inundat per remissionem peccatorum, quae est pax erga deum, quae tenditur in profunditate et longitudine ita, ut neque mors ^{Röm. 8, 38} neque sathan neque potestates x. Ro. 8. contra eum possint. Ergo
10 optime scitis: Credentes omnium domini sunt, quia per Christum constituuntur in celum. Ergo optima similitudine describit hanc pacem, quae similis est inundanti fluvio. Econtra mundi pax vix est stilla aliqua. Haec pax non est rivulus, non est fluvius, sed est inundans.

'Quia ecce extendam', dilatabo. Fluvius significat perpetuitatem
15 et diuturnitatem, qui semper fluit. Extensio significat latitudinem i. e. diviciae christianae sunt perpetuae et infinitae, *hoh, tiff, breht, lang*, contra omnes afflictiones foris habebunt afflictiones¹: intus est perpetua pax diffusa et late in conscienciam sparsa. Hoc est regnum Christi. In illa opulencia pacis et gloriae ego Martinus Lutherus sum discipulus.²

20 'Et quasi torrentem inundantem gloriam gentium' i. e. omnis gloria gentium veniet ad Ecclesiam. 'Regnum celorum vim patitur.' ^{Matth. 11, 12} Nam ipsi accurrerunt ad verbum ardentes sicut Iudei nauseantes verbum reliquerunt q. d. Sicut Iudei nauseabant verbum, ita parabo currentes et ardentes gentes. *Das syndt fluvii et gentes, qui cum impetu cucurrerunt.*
25 Ita promittit ecclesiae multos filios, ut et Paulus facit, multos convertit. 'Gloria gentium.' Hoc libenter intelligunt Papistae de sua gloria et politia, quasi papa sit dominus omnium regum. Sed cavete ab illo regno, sed supra dixi: Reges omni substantia serviebant et submittebant se Euangelio i. e. fiebant credentes et serviebant Christo cum ecclesia
30 laudando et serviendo. Nam ubi cor habemus alicuius, facile sequuntur beneficia. Valeant Papistae, qui spoliatis bonis eorum ipsi illis uti volunt.

'Et sugetis eos' i. e. apud gentes fovebimini et sustentamini i. e. gentes honorabunt ministros verbi duplici honore, quos Iudei occiderunt

1/2 Consolacio Ecclesiae afflictae ro r 6/7 Inundans Christianorum pax ro r
14 Fluvius, quid significet ro r 15 über semper fluit steht non cessat ro r 18 unten
am Seitenrande steht Pax Christianorum perfectissima inundanti flumini similis ro 20 Gloria
gentium ro r 22 Cursus gentium ad Euangelion ro r 26/27 Gloria bis politia unt ro
28/29 Contra Papistarum regna et imperia et politias ro r 30 über facile steht consequimur ro

1) Wohl Schreibfehler für consolaciones.

2) Selbstbekenntnis Luthers.

L] i. e. Vos eritis magni domini, qui eritis magno honore coram principibus et magistratibus.

‘Et ubera portabimini’ *u.* Magna est promissio. Ich wyl etwer woff pßlegen, ich wil euch khyndermegde bestellen in gentibus, quamvis vos Iudei persequantur.

‘Super genua’ i. e. in sinu vos gestabunt, uff den armen wie die mehbleyn i. e. multos invenietis gentes, qui vos diligent, fovebunt et alent.

2. Cor. 6, 8 Das mus Ecclesia seyn, sicut Paulus 2. Chor. 6. ‘Per bonam et malam famam’, Werden wyhr an eynem orth verfolgen, so werdet hr hhr noch finden, die euch nheren werden. Summa: Ecclesia non solum habebit pacem coram deo, sed et charitatem coram hominibus, qui illos fovebunt, Die sie myt treu meynen, portant enim Christiani inter se sicut ancilla puerum portat.

1. 2. Cor. 5, 14 Ita et Paulus ad Thess. exponit.

66, 13

‘Quomodo mater aliquem consolatur’ *u.* Primo dicit: quomodo pueri portentur matrine in gremio, wen die mutter myt dem khyndeleyh spilet, fovet et custodit. Ultra dicit: Volo vos consolari sicut mater infantem. Nam plorante et contristato infante mater ad se trahit, hengetz an hals¹ dicens: liebes khyndchen, liebes metuschchen² *u.* Tales omnes adfectus blande loquentes hic describit. Nam deus nos plorantes ita recipit. Sed ploratum nostrum intelligimus, sed talem promissionem non possum sentire in deo, quia pravum est cor nostrum. Ita Christus incarcerationum laetat verbo: *Sur. 6, 35; Epr. 3, 12* ‘Merces copiosa est in celo’. Deinde ‘Pater, quem diligit, corripit’ *u.* Si quis haec verba in vexacione posset credere, videret deum amantem se q. d. Etsi tentaris, adfigeris, Confortare, Gaude, quia merces tua est in celo copiosa, omnis, qui pateris. Sum pater te castigans. Illae consolationes solantur ecclesiam, ut in tentacione vincat. Nam concedit, quod ecclesia sit pauper, adflicta, ideo promittit pacem, consolacionem et blandum adfectum. Sed nos secundum sensum talia non iudicamus. Fides autem secundum verbum iudicat affectum paternissimum, blandicias maternissimas in verbo et fide. Ita sencies peccatum, famem, periculum non sentit, quamvis senciat externe, interne tamen videt deum blandientem in adfectu. Signum est, quod ecclesia vehementer adfigi debeat, ideo opus est talibus promissis.

‘Et in Hieru[salem] conso[labimini].’ ‘Non relinquam vos orphanos.’

66, 14

‘Vide[bitis] et gau[debitis].’ Das solt hr sehen: si credideritis,

3 über ubera steht in ulnis Cura dei pro suis *ro r* 16 Maternus adfectus in puerum *ro r* 14/15 unten am Seitenrande steht Attende quam diligenter nos curet deus maternissimo adfectu *ro* 21/22 Deus suis promissionibus blanditur nobis *ro r* 24/26 Confortare bis Nam unt *ro* Magne consolaciones dei significant ecclesiam semper adfigi *ro r* 30/32 Ita bis adfectu unt *ro*

¹) Wohl = an der Mutterbrust wie Unsre Ausg. Bd. 49, 280, 1 u. 22. ²) = Mäuschen.

L] 'Per ianuam intrinsecus' i. e. hin und wider. Nam ipsi negligebant templum et unicum ritum institutum et dispergebant se in varios ritus et maxime 'in hortis'.

'Sanctificabant' i. e. mundabant. Nam supersticio et idolatria non esset idolatria et supersticio, nisi accederet sanctificari et mundari. Got 5
libes wol, ut raderentur et ungerentur Papistae usque ad fatigacionem Barbitonsoris, sive ederent hoc vel illud, sed addere sanctificationem et fiduciam, daß kan got nicht leyden. Nam natura est supersticionis addere fiduciam, alioquin non esset supersticio. Addit deinde singularem supersticionis naturam: Superbire. Si wil vor allen andern scheynen.¹ Ita nostri 10
Schuermerii sunt fetzfreßer und Metzfreßer², quicquid ipsi docent, docent cum fiducia suiipsius, omnia nostra negligunt, instituunt sibi novas ceremonias, ritus. Summa: Was sie thun, das ist köstlich, das ander alles stinckt³ 15
hñ. Hanc supersticionem taxat hic propheta his verbis: 'Sanctificantur et mundos se putant'. Das verbroßt den propheten. Hunc ad- 15
fectum videmus et experimur in nostris Suermeriis, qui sola sua sanctificant, alia impura estimant. Hanc sanctificationem deo odiosissimam summa securitate igne et turbine perdet. Consolacio haec est piis, impiis est terror q. d. Ipsi hinc inde sacrificant et sanctificant. 'Abominaciones murium.' Hae abominaciones tempore prophetarum a gentibus venie- 20
bant ad Iudeos. Nam glires et mures summae erant laetitia. Sicut apud Italos hodie sunt ranae et testudines.⁴ Significat Iudeos supersticiosos. Die syndt rechte Rattenfreßer, quia sibi omnia placent, quae facient. Sicut hodie aliquis putaret omnibus bene sapere, quod sibi bene saperet. Summa: allegorice omnes, qui sibi placent, sunt Rattenfreßer. 25

66,18 'Ego autem opera' x. Hoc etiam sonat quasi de extremo iudicio. Nam prophetae hoc tempus aliquid tanquam nihil conspiciunt, ita ut 2, Petri 3, 8 Petrus dicit: 'Unus dies quasi mille anni'. Ita ut hic textus possit intelligi de vastitate Iudeorum per Romanos aut de generali devastacione per diem iudicii. Aut particularis devastacio, quae fit per verbum, taxatur. 30
Nam Euangelion destruit omnem cultum, idolatriam et supersticionem. Ita primo deus incipit verbi ministerio expugnare et damnare omnem supersticionem, deinde generali devastacione et facto perdet.

'Et qui venient et videbunt.' Tunc agnoscent pii meam gloriam et suas abominaciones. Ultimo loco tanquam conclusurus suam prophe- 35

7 über Barbitonsoris bis ederent steht bis die messer stump wurden ro 8/9 Supersticio ro r unten am Seitenrande steht Natura supersticionis fidere sibi et sanctificari ro 10/13 Suermerii omnia cum fiducia et praesumpcione docent ro r 21/22 Rattenfreßer ro r 25 Summa bis Rattenfreßer unt ro 26 sonat über (loquitur) 29/30 Particularis deuastacio per uerbum semper praecedit generalem aliquam deuastacionem ro r

¹) = guten Eindruck machen.

²) Gegensatz zu den Juden, sonst nicht belegt.

³) = wird verachtet. s. Unsre Ausg. Bd. 50, 608, 14; Bd. 40², 547, 5. ⁴) Vielleicht Erinnerung an die Romreise.

L) tiam ponit duos locos iudicii, scilicet desercionem et repudium Iudeorum in eternum et gencium assumptionem. Haec est conclusio. Q. d. *װײל עס נישט אנדערס װיל זײן*, qui tam improbi estis, nullis modis potest flecti, *פֿו געהײב דװײן*.¹

5 'Et ponam eis signum et mit[tam.] Hebraismus est. 'Et 66, 19 mittam ex eis, qui salv[ati] fuerint' i. e. reliquias. Nam Iudei propter incredulitatem sunt excisi. Reliquiae autem sunt insertae, ex quibus ortum est magnum semen. *דאס הײבט ער אױף* salvatos. Non: mittam in Hierusalem. Hic clare vides illos, qui in Ecclesia fuerint, non habitare
10 in corporali Hierusalem. 'Signum.' Hoc est euangelion et verbum, quod est vexillum, quo congregantur. De hoc signo supra c. 9. 10. Nam Ecclesia in mundo nihil apparet, solum verbum est signum et vexillum. Nam hoc verbum non est nisi in Ecclesia. Eciam si impii habent verbum tam impurum et depravatum, habent.

15 'Ad gentes Maritimas.' Tarsos² significat Mare, Thaw³ significat stagna.³ Generalis est appellacio. Tarsos maris deductum a Tharsos filio Noe Gene. 10. i. e. Hoc Euangelion mittitur in maritimas regiones, 1. *װײל* 10, 4 scilicet in Asiam minorem. 'In Aphricam.' Hebraice Phul⁴, vocabulum ignotum. Nam Affricam scriptura appellat Cham, Libiam. Phul forsitan est species populi in Affrica. Sed nomina gencium sunt incerta. Ego autem imaginor hic de littore Septentrionali, ut ita impleatur promissio Noe de Iaphet Gene. 8. Glorietur de Euangelio Sem. Nos sumus de 1. *װײל* 9, 27 altero filio Iaphet iuniori. Phul hebraice significat fabam.

'In Lidiam.' Lud⁵ Lidia est in Asia minori iuxta Ciliciam.

25 'Ferentes sagittarios.' Ego arbitror hic singulare nomen gentis Sagittarios, scilicet Partos, qui celebres sunt in scriptura, qui equitantes versis vultibus possint equitare.

'In Italiam.' Tubal⁶ hebraice. Aliqui exponunt Galliam vel Hispaniam. Summa: sunt regiones Septentrionales.

30 'Greciam.' Iauan⁷ hebraice. Iauan dicitur, hinc Ionas venit. *דאס פֿינדט די* Nationes nostrae ab Iaphet filio Noe.

'Ad insulas longe.' Cretam, Peloponessum &c.

'Ad eos, qui non audierunt.' Per anthitesin loquitur. Ex quo *אײק* 13, 46 vos non vultis audire, Ecce convertamur ad gentes.

35 'Et annuncia[bunt] i. e. praedicabunt.

2 Conclusio *ro r* 5/6 Reliquiae saluatae *ro r* 11 Vexillum Ecclesiae Verbum
ro r 12 solum *bis* vexillum *unt ro* 16 Tarsos *ro r* 19 Affrica *ro r* 23 Iaphet
filius Noe Europe possessor *ro r* 24 Lydia *ro r* 28 Italia *ro r* 30 Grecia *ro r*

¹) = nehmen seinen Lauf (ins Verderben); vgl. Enders 13, 111. ²) תרשיש ³) Sinn unklar. Ob irgendein Hörfehler vorliegt, veranlaßt durch das folgende פֿאל? ⁴) פֿול
⁵) לוד ⁶) תבאל ⁷) יבן

L]
66, 20

'Et adducent omnes fratres.' Hic videtis. Nam dixerat se missurum in istas Barbaras naciones, ubi nihil praedicatum erat verbi. Hoc maxime valet contra Iudeos, qui semper audierunt. Ibi colligit Barbaras gentes in fratres per auditum verbi, quod antea nunquam audierant. Vides hic autoritate spiritus sancti Gentes appellari fratres sanctorum et patriarcharum per auditum verbi, qui antea non audierunt.

'Donum domino', offerentes Mincha.¹ Nam gentes offerri est nihil aliud quam gentes per fidem conferri. Nam omnes gentes, qui credunt, offeruntur Christo. De isto sacrificio Ro. 12. Nam omnis praedicator est sacrificulus.

'In equis', 'quadrigis' &c. 'Carrucis', ferendariis², scilicet Reliquiae istius populi, ergo corpus destruitur, significat non in corporalem Hierusalem. 'Equis', 'quadrigis' i. e. verbo vehuntur. Si lauffen zu fuß und rehtten ad hoc Hierusalem, montem sanctum.

'Quomodo si inferant filii Israel munus.' Sic eos inferent in Hierusalem, sicut iam inferuntur sacrificia. Occulte abrogat genus sacrificiorum Iudaicorum, quod ferebatur in vasis immundis. Sed novum genus sacrificiorum promittit, scilicet homines novos, qui per Euangelion i. e. vasa munda offeruntur.

66, 21 'Et assumam ex eis.' Non solum sacrificium, sed et sacerdotes repudiabo. Nam sacrificium et sacerdocium Leviticum et Mosaicum cessat, et assumo alios sacerdotes ex gentibus. Hic vides abrogacionem totius Mosis. Fulmen est contra Iudeos, qui volunt glosare, quod aliquos Levitas ex gentibus sumet. Hic dicit de nova constitutione sacerdotum.

66, 22 'Quia sicut celi novi' &c. Levitae in Mose erant servi sacerdotum. Ita hodie sunt omnes doctores sacerdotes. Ita transfertur sacerdocium de una tribu Iudeorum ad omnes gentes. Nam omnes sumus sacerdotes. Sacerdotis officium est sacrificare ad deum. Hoc fit per oracionem, mediacionem et invocacionem. Sed nemo sibi vindicet huius funcionis usum nisi vocatus. Illud sacrificium non solum debet esse gratum, sed perpetuum, sicut novi celi sunt perpetui, huc alludit in Psal. 2. Tronum David erit perpetuum, ubi thronum David appellat celum. Significat hoc nostrum celum et terram esse perituram, sed novum celum et terram, quam deus iam constituit secum, stabit in eternum. Ita Christus et omnes eius credentes erunt sacerdotes in eternum. Hic incipit novum illud sacerdocium et in eternum durabit.

3 unten am Seitenrande steht Conversionem multarum gentium et Insularum hic praedicat ad Euangelii uerbum ro 5/6 Gentes bis qui unt ro Gentes fratres sanctorum ro r 7/8 Oblatio gentium ro r 8/9 Nam bis 12 unt ro 20/21 Repudiat et sacerdocium uetus ro r 28/29 Perpetuum et commune sacerdocium Christianorum ro r 34/36 1. Chor. 15 Cum autem subiecta fuerint illi omnia &c. ro r

1) מִנְחָה

2) Luther übersetzt 'Sänfte'.

L] 'Et Mensatim et Sabbathim.' Sicut ego novum sacrificium et ^{66,23} sacerdotium constituo, ita nova festa et perpetua et quotidiana instituam. Nam Iudeorum festa erant Novilunia secundum mensem et in quolibet mense 4 sabbatha. Sed pii habent continuum sabbathon. Quod autem
 5 distinguuntur dies et horae, hoc nostri caussa fit, quia imbecilles sumus.

'Et egredientur' i. e. spectabunt, non longe exhibunt. Nam fide et ^{66,24} spiritu intramus, egredimur autem in mundum, scilicet spectaculo. Nam hoc egredi in mundum nihil aliud quam spectare.

'Et videbunt Cadavera virorum' i. e. videbunt penam impiorum.

10 Hic appellat omnes impios esse cadavera, qui versantur sine spiritu et fide sicut nostri Suermerii et Papistae.

'Qui praevari_lcati i. e. transgressorum.

'Vermis eorum non morietur.' Deputati sunt ad eternum ignem.

Locus ille ex Marci 9 satis notus significat Iudeos impios in eternum dam- ^{Matf. 9, 46} natos. Hic versantur tanquam cadavera. Ita videmus ignem inextinguibilem et vermem immortalem. Morsus conscienciae est verus ille vermis. Peccatum est vermis diu noctu mordens. Postea venit 'ignis'. 'Et sic erunt ad nauseam ad videndum omnibus hominibus.' Nam damnati sunt nausea et abominabilis aspectus credentibus, sicut Iudei, Papistae et Suermerii. Summa conclusio: Qui nolunt credere, abeant ad haec mala infinita, de quibus loquutus est propheta.

Cum graci_arum accione et laude Opt_imi Max_imi dei
 finita est huius prophetae enarracio per dominum

Doctorem Martinum Lutherum

25 Anno domini 1530 In die Cathedrae Petri ¹

10/11 Hic *bis* Papistae unt *ro* Cadavera sunt impii *ro r* 13 Vermis non
 moriens *ro r* 22/25 *ro*

¹) 22. Februar.



Vorlesung über das Hohelied 1530—1531.

Dr] **In Cantica Canticorum brevis, sed admodum dilucida
enarratio. D. Martini Lutheri.**

[Bl. A2] **PRAEFATIO D. MARTINI LUTHERI in Cantica Cantico:**

IN hoc Canticum Regis Salomonis multi varias easque intempestivas et prodigiosas interpretationes commenti sunt. Verum utquam simpli-⁵ cissimus et germanus huius Libri sensus quaeratur, existimo esse eiusmodi Canticum, in quo Salomon laudibus deum celebret eique pro constituto et confirmato divinitus regno ac Politia sua gratias agat et oret pro eiusdem regni sui conservatione et propagatione simulque consoletur incolas et cives eiusdem regni, ut in tentationibus et rebus adversis bono animo sint¹⁰ et Deo confidant, qui defendere et liberare perpetuo soleat suos ad se clamantes etc.

2. Moſe 15, 1 ff.

Nicht. 5, 2 ff.
1. Sam. 2, 1 ff.

Quemadmodum autem Moses Exodi 15. Canticum suum de illo opere, quod tum fiebat in mari rubro, composuit, et omnia Cantica, quae in sacris literis extant, ad suorum temporum historias directa sunt, quale¹⁵ est Canti. Diborae Iud. 5. Item Hannae 1. Reg. 2. et pleraque alia, Et maior eciam pars Psalmorum exceptis illis, qui Prophetias de Christo continent. Ita haud dubie et Salomon Canticum illud scripsit de Regno et Politia sua, quod benignitate Dei in pulcherrima ac laetissima pace ac summa tranquillitate administravit. Sicut ista omnia ex ipso textu²⁰ patebunt.

Porro cum omne Regnum, Principatus seu Politia, verbum et verum cultum Dei habens multa incommoda cogatur ferre, hoc est: ludibrium et abominatio esse toti mundo, in medio hostium versari ac singulis horis velut ovis mactationi destinata mortem expectare, merito tale Regnum seu²⁵ Politia populus Dei vocatur, omnique iure potest hoc Canticum et Politiam Salomonis velut exemplum sibi proponere et ad eundem modum Deum laudare, in Deo gloriari, laetari ac misericordiam et potentiam eius divinam, qua tuetur suos contra diaboli insidias et mundi tyrannidem admirari et praedicare.

Dr] Quemadmodum enim Psalmis Da-[Bl. A 3] vidis et Prophetarum scriptis utimur velut exemplis, etiamsi non simus David nec Prophetae, Quia vero cum ipsis eadem et communia bona, hoc est: idem verbum, spiritum, fidem, beatitudinem habemus, eadem pericula et afflictiones propter verbum Dei sustinemus, merito etiam voces et sermones ipsorum nobis usurpamus, laudantes et canentes, sicut ipsi laudaverunt et cecinerunt. Sic quaelibet Politia, in qua est Ecclesia et Princeps pius, potest hoc Cantico Salomonis non aliter uti, ac si de sua ditione seu politia composita esset.

Atque hoc modo fit ex isto Cantico Canticorum, quod Salomon de sua Politia tantum cecinit, communis quaedam cantio pro omnibus Politis, quae sunt Populus Dei, hoc est: quae verbum Dei habent et reverenter colunt et agnoscunt ac vere credunt potestatem Magistratuum a Deo constitutam et ordinatam esse, per quam conservet Deus pacem, iusticiam et disciplinam, sotes puniat, innocentes defendat etc. Pro his tantis beneficiis Deum cum gratiarum actione laudant et praedicant.

Deinde pii magistratus et Politiae non ponunt spem aut fiduciam ullam in opibus, potentia, sapientia et aliis humanis praesidiis, quae nec firma nec diuturna sunt, sed consolantur, admonent et exuscitant sese, ut in omnibus afflictionibus et periculis ad Deum confugiant eique confidant tanquam vero et unico auxiliatori et salvatori, qui nunquam deserit populum suum persecutionem patientem propter nomen et verbum suum. Nam certum est populum pietati studiosum et amantem verbi semper obnoxium esse multis malis, quibus a diabolo et mundo premitur.

Hincque appellatur haec Cantio Canticum Canticorum, quia de rebus summis ac maximis agit, nempe de Magistratibus divinitus ordinatis seu de populo Dei. Non de privata aliqua Historia sicut aliae Cantiones in sacris literis, sed de toto ac durabili aliquo regno seu populo, in quo Deus assidue multa et ingentia miracula edit ac potentiam suam ostendit conservando et tuendo illum [Bl. A 4] adversus omnes insultus diaboli et mundi.

Adhaec canit de his tantis rebus non vulgaribus verbis, quibus vulgo utuntur homines, sed magnificis et figuratis verbis illustrat et exornat res suas, ita ut vulgus eas audiens intelligat longe diversum quiddam agi. Sicut enim Reges et Principes solent, meditantur et canunt amatoria carmina, quae vulgus accipit de Sponsa aut amica cantata, cum tamen politiae et populi sui statum his depingant. Quemadmodum Theuerdanck¹ fecit, qui Maximiliano Sponsam Erentreich coniungit. Aut si de venationibus loquuntur, significare volunt hoc sermone hostem fusum ac fugatum ac se victoria potitos esse. Ut cum dicunt: Aper est confossus, Fera capta, et id genus alia.

¹) In *Maximilians gleichnamigem Gedicht*, s. Goedeke, *Grundriß* ² 1, 335; zuerst erschienen 1517; vgl. unten S. 593, 11.

R]

7. Marcij Annj XXX.

C[anticum c[anticorum Sol[omonis. Hunc librum suscipimus tractandum non studio iactantiae vel alicuius vanitatis, sicut multi fecerunt, qui delectantur in obscuris libris versari et ostentare suam scientiam, quia ibi liberum nugari, specul[ari varias speculationes, quae cum fuerint finitae, nullum habent succum et vim. Sed ut praevertamus illorum comment[arios, qui praesument, cum nihil possint, si fieri possit, ut per nostram dilig[entem vitup[erationem amputentur praesentes et fut[uri. 2. Sed vt 2. Tim. 3, 16 Paulus: 'omnis scrip[tura'. Timo. 'ut homo sit perfectus'. Daß heißt scrip[turam tract[are, sic et traditam intelligere, ut doceat, terreat et faciat istos fructus, quos debet facere verbum dei: terrere superb[os, consol[ari, ut homo paretur et fiat utilis ad b[onum opus. Quid, quod multa

4 über delectantur steht quo obscuriores 6 über ut steht in hoc 6/7 über comment[arios, qui steht quorum plures futuri sunt 7 ut über (fieri) 8 dilig:] dilig: über futuri steht commentarii nach Sed steht hec nostra est intentio sp h 9 nach scrip[tura steht diuinitus est inspirata sp h 2. Timo. 3. r 10 über et (2.) steht consoletur Quo- modo sit tractanda scriptura r 11/12 nach consol[ari steht afflictos sp h

Dr] Ad eundem modum fecit Salomon in hoc suo Cantico, utitur magnificis et Rege tanto dignis verbis in rebus suis describendis. Constituit Deum Sponsum et populum suum Sponsam atque ita canit, quantopere Deus populum illum diligit, quot et quantis beneficiis eum afficiat et cumulet. Denique ea benignitate et clementia eundem complectatur ac foveat, qua nullus unquam Sponsus Sponsam suam complexus est ac fovit. Orditur itaque ac loquitur in persona totius populi velut Sponsa Dei.

Osculatur me.

20

[B. B 1] IN CANTICA CANTICORUM

brevis et admodum dilucida enarratio D. Martini Lutheri.

HUNC LIBRUM suscepimus enarrandum, Non studio ostentandae eruditionis, Sicut quidam, qui omnem operam ponunt in obscuros libros, quod scilicet et ad laudem ingenii faciat, ausum esse ea attingere, quae alii propter obscuritatem fugiunt et in obscuris cuique liberum sit divinare ac speculationibus seu propriis cogitationibus indulgere, Sed ut repulsis ineptis opinionib[us, quibus hactenus libellus hic obscuratus est, aliam commodiorem sententiam ostenderemus, utilem ad vitam et ad beneficia Dei recte inspicienda.

30

Scimus enim hunc totius scripturae esse finem, ut doceat, arguat,

31 Finis Scripturae etc. r

R] commentaria scribuntur, et tamen non meliores. Sed onustus et inflatus opinionibus, quae non prosunt ad bona opera. Sed oportet verbum sit sanum, quod reddat homines melioris vitae, ut administrent res in obsequium et gloriam dei. In nostram doctrinam et exhortationes et consolationes istum librum interpretabor.

Alii dixerunt amatorium carmen, ut Erasmus, quasi Salomo cecinerit carmen de filia pharaonis. Hinc odiosus redditus. Non tradendus iuvenibus, qui per se ardent in sanguine, sed maturiori aetati. Apud Iudaeos et alii tractatum de coniunctione dei et Synagogae. Nostri: quasi esset Epitaphium de complexu ecclesiae et Christi. Tropologistae Epitaphium animae et Christi. Neque sciunt interim, quid deus, fidelis anima, coniunctio etc. Hieronymus: in primo docet infantiam, iungit sponsam amplexibus. Culpa, quod non intelligunt verbum divinum nec res divinas. Ecclesia amat deum, anima Christum, nemo, quid sentit. Sic mansit iste liber obscurus propter varietatem expositorum. Certe puto nos habituros principale argumentum in hoc libro, si singulas partes non explicabimus.

1 nach meliores steht redduntur nec lectores nec autor *sp h* 2 über opinionibus steht 1 Timo 6 3 über administrent steht homines 5 (vt eat) istum 6 über dixerunt steht C Canticorum Erasmus c in noster Scepticus 7 über odiosus steht iste liber 9 über alii steht dixerunt über Nostri steht dixerunt etiam olim Ebrei 11 über sciunt steht illi 12 nach Hieronymus steht dicit Solomonem 3 libros scripsisse *sp h* nach infantiam steht 2 virilem aetatem, In 3. *sp h* 13 nach Culpa steht erroris illorum est *sp h* 14 nach nemo steht sentit *sp* 15 über expositorum steht interpretum

Dr] emendet ac ad iusticiam instituat, ut perfectus sit homo Dei ad omne opus bonum, Sicut Paulus dicit 2. Tim. 3. Hunc finem, qui non respiciunt, etsi opinionem eruditionis divinationibus suis apud imperitos comparant, Tamen verum succum Scripturae non norunt. Nec dissimilis ea eruditio est corporibus, quae hydrope infecta sunt, Ea tumore immodico inflata speciem succi habent, sed qui totus corruptus et viciosus est. Quare nos referimus inter enarrandum cogitationes nostras eo, ut hic quoque liber tum doctrina ad vitam utili tum consolationibus nos erudiat.

Neque enim unquam assentiemur iis, qui putant esse amatorium Carmen de filia Pharaonis a Salomone adamata. Neque hoc placet, ut exponamus de coniunctione Dei et Synagogae. Aut sicut Tropologistae de anima fidei. Ex his enim sententiis, quid, quaeso, fructus potest percipi? Etsi igitur in tanta Scriptorum varietate hic liber adhuc in obscuro sit positus, Nos tamen insistentes novam viam a summa sententiae non aberrabimus, etsi alicubi fortasse in partibus errare possumus. Mea igitur sententia haec est.

R] Arg[umentum h[uius libri in hac lectione tractabo. Sal[omo scrip[sit 3 lib[ros. 1. proverb[ia, in quibus docet in genere mores et religionem caelestes et fideles, de fide et morib[us, quia pertinet ad b[onum regimen instituire b[onam oeconomiam, ex qua venit politia et ecclesia. 2. Coheleth, quem nos de politicis dicere, de timendo deo et faciendo, quod coram 5 manibus. 1. generaliter docet, deinde ipsam politiam. Docere enim reges et principes das ist difficil[ilimum. Privata vita ist facilis. Civis, puer, ancilla fan hin durch k[ö]men mit h[er]em t[un]en, quod in mera obedientia. Sed politia i. e. regere ho[m]ines, ibi tanta varietas, malicia hominum, oportet deum mit ij h[er]enden zuhilff hab[er]e. Davon ist die gr[öß]te kun[st] in 10 Ecclesiaste. Ubi politia est, magnum est donum, et sine verbo dei non potest esse. Ubi politia est, est miraculum. Sic Sal[om]o 1. de moribus in genere, in specie de politia. Addidit 3. quod est c[an]ticum de politia. Ut Mose cecinit c[an]ticum de re sua gesta, Dibora. Sic omnes de historia sui temporis et sic per poema conservaverunt, Sic Sol[om]o hab[ui]t paci- 15 ficum regnum, quod erat monstrum. Ideo non legendus, ut insulsi, qui suum monach[atum] magnificant, ut sciamus, quam maximum donum sit politia. Quid precatio possit, panem nostrum possit, g[r]atis al[er]ere pro

1/2 3 libri Salomonis r 3 über caelestes steht Christianos nach fideles steht
oecono[m]iam, polit[iam] sp h 1 proverbia r 5 nach dicere steht vocare possemus, quem-
ad[modum] Aristoteles librum de politia conscripsit sp h 6 über generaliter steht vt supra
über deinde steht scilicet in 2. über politiam steht instruit. Discrimen ergo est inter
Sol[om]onis Coheleth et Aristotelis politica r 8 über mera steht consistit 10 über ij
steht v[er]ben über h[ab]et steht alioqui nihil efficies 11 2 Ecclesiastes r 12 1. erg zu
in 1. lib[ro] 13 3 C[an]ticum Cantorum r 14 nach Dibora steht similiter 15 nach
temporis steht cecinerunt über conservaverunt steht suas res gestas Canticum Mose r
16 über legendus steht isto liber über insulsi steht legunt azini 17 nach magnificant
steht non cognoscentes quantum donum sit politia sp h Canticum Salomonis r 18 vor
Quid steht Videbimus in hoc cantico sp h

Dr] Extant tres libri Salomonis in scriptura sancta: Primus, Proverbi-
orum, maxima ex parte est Oeconomicus et communia vitae huius ac 20
morum praecepta proponit, Non eo modo, quo gentilium Philosophi, Sed
ubique aspersa graviore doctrina de fide et timore Dei, quam Gentes non
viderunt.

Secundus liber, Ecclesiastes, est politicus, qui non in genere solum
omnes, sed Magistratum maxime docet, ut scilicet timeat Deum is, qui 25
aliis praeest, et strenue faciat ea, quae prae manibus sunt, neque se vel
rei difficultate vel ingratitude hominum frangi sinat, quo minus suum
officium faciat.

R] sua politia, administrabat regnum mirabilissime, scilicet conservabat regnum in pace omnibus Satanis oppugnantibus et malis hominibus et intus seditionis. Ein fürstenthumb zu regirn aliud quam domum. Ubi dominus non praesentissime, ibi eitel teufel, ut videtur in omnibus regnis. In oeconomia
 5 kan ein fue, kind, uxorem todtschlahen, sed in politia habet principem, qui habet totum regnum. Ibi potest multum efficere, habent imperium. In Turca habet materiam magnam. Ideo scribit, ut sciamus magnam rem et incredibile donum, si deus dederit aliquod regnum, in quo pax, vel principem Salomo[nem]. Qui velit encomium pacis scribere, illum librum
 10 inspicat. Argumentum hoc agit Salo[mo], ut agat gratias deo, commendet laetus, laudet istam politiam sibi datam, suas res gestas canit, quas acceperat a deo, in solatium et exemplum omnium aliorum principum et Regum, ut et ipsi sic discant gratias agere, petere consolationem et quicquid opus principi in suo regno. Gratiarum actionem, consolationem,
 15 exhortationem ad poenitentiam et fidem. Huc servit, ne cum impiis transeamus cecis oculis non videntes illa dona. Impii indigni, ut maximum donum. Papa sol nicht wissen, quanta res habere uxorem, domum. Nunquam percipiunt esse dona dei. Ideo halten sie de politia nichts. Sed nostrum est scire, quod creaturae non solum creaturae, sed creaturae dei
 20 et dona dei. Hoc: tum placet alicui in media tribulatione et dicit: deus dedit mihi hoc caput, oculos, liberos, uxorem, sihe nur die sard an, quod

1 zu sua steht In qua habuit non multum populum respectu aliorum regnorum et hinc insidiabantur omnes in circuitu populi diaboli & r h Argumentum huius libri r
 2 über intus steht in regno suo 5 über ein steht der Satan politia (Sed) über habet steht occupat 6 nach habent steht enim sp h 7 über habet steht Satan nach scribit steht Salomon hunc librum sp h 9/10 Encomion pacis || Argumentum r 11 über datam steht divinitus gestas c aus gessit 13 nach agere steht deo sp h 15 nach exhortationem steht describit sp h nach servit steht is liber sp h 16 nach dona steht politiae sp h nach indigni steht sunt sp h maximum c in minimum dei 17 nach donum steht videant aut intelligant sp h nach quanta steht sit sp h über domum steht liberos 18 nach percipiunt steht ista scilicet domum regere et rempublicam administrare sp h 20 nach dei steht sint sp h nach Hoc steht si nouerimus sp h über in media tribulatione steht afflictione morte über dicit steht Erhardus Flemmung¹

1) Über diesen ließ sich nichts feststellen.

Dr] Tertius est praesens liber, qui inscribitur Canticum canticorum. Is proprie ad Ecclesiasten pertinet. Est enim Encomium politiae, quae temporibus Salomonis in pulcherrima pace floruit. Quemadmodum enim in
 25 sacra scriptura qui scripserunt cantica, de rebus a se gestis ea scripserunt. Sic Salomon per hoc poema nobis suam politiam commendat et

R]sit donum dei. Daß kan impius nicht thun nec intelligit, quia apud eos sordet ista secularitas, ut ipsi vocant, Nescientes, quid. Liber sol sein ein encomion vel gratiarum actio pro pace publica administrata a deo, instituta et conservata. In illo libro fomen mit exhortationes frequentissimae, consolationes dulcissimae, quia illa pax non potest consistere sine spiritu sancto. Illis gratiae agenda r. Quia non est princeps nec consiliarius, qui pacem hanc extragen, nisi spectaverit r. Sic noster princeps si spectaret suum regnum r. oportet avertant a spectaculis turbationis ad consolationis. Apte convenit, daß der konig sol sein. Res, vocabulum conveniunt, habet tale regnum. Erit vir pacis, Et dabo ei pacem ab omnibus inimicis in circuitu, et hoc agnoscit Salomo. Ideo scribit librum hunc da von. Res fuit pacifica, et ipse vocatur pacificus, und macht auch ein solches buch, nempe laudem pacis.

Titel. Est canticum canticorum. Quare? quia sit de supremo amore inter Ecclesiam et Christum. Allegorias laß ich ghen. Sed iuvenis theologus abstineat ab eis, quantum potest. Ego puto in 1000 annis Allegoristam fuisse quam me. Origenes et Hieronymus artem r. werde du textualis et disce grammaticum sensum, quae grammatica vult, qui est de fide, patientia, morte, vita. Verbum dei ghet nicht mit leichtfertigen sachen umb.¹ Hinc vocamus ideo canticum canticorum, quod supremum canticum sit, quia scribit de summis rebus, quae sunt politicae. Mose cecinit canticum, daß war ein opus et de rebus temporalibus, sed quasi

1 Impii non intelligunt neque agnoscunt opera dei r 2 nach quid steht sit secularitas sp h Argumentum r 7 nach extragen steht fund sp h 8 nach avertant steht oculos sp h 9 über der bis sein steht qui hunc librum scribat 9/10 über conveniunt steht persona 10 über regnum steht pacificum zu Erit steht Promissio dei Salomoni facta sp r h Res || nomen || (persona) || Opus vel liber r 11 nach hoc steht beneficium et donum dei sp h 12 über pacificus steht Salomo 14 nach Quare steht sic appellatur sp h nach quia steht inquit alii sp h Titulus r 16 nach 1000 steht annis sp h 17 nach Allegoristam steht diligentiores non sp h 20 nach Hinc steht librum hunc sp r h Quare vocetur Canticum Canticorum r 21 nach rebus steht huius vitae sp h

¹) = befaßt sich mit.

Dr]quasi Encomium pacis et praesentis status reipublicae instituit, In quo gracias Deo agit pro summo illo beneficio, pro externa pace. In aliorum exemplum, ut ipsi quoque sic discant Deo gracias agere, agnoscere beneficia summa, Et orare, si quid minus recte in imperio acciderit, ut corrigatur.



[B. B3] CANTICUM CANTICORUM.

I HABET AUTEM NOMEN vel a materia, quod de maximo omnium humanorum operum, de Politia scilicet agat, vel a Phrasi, quod

R]unius temporis, personae, diei. Sed maius nihil quam respu[b]lica in
 orbe ter[r]rarum. Administrare remp[ublicam] das iſt. Magistratus virum
 ostendit.¹ Wen einer land und leut regirn sol, der hat in der hand. Das
 ist multorum annorum, seculorum, capitum opus. C[ant]icum c[ant]icorum
 5 appellatur a materia, quia canit vom allerhöchsten, excellentis[simum] et
 nobilis[simum] c[ant]icum. Et sic etiam ab ipsa figura dictionis, quia nullus
 liber, qui adeo equestris incedit, reutteriſch est, quasi mere figuratus. Ein
 figur und metaph[er] an der andern, grandiloquentia, ein hochtrabender, Ut
 Virgilius² die jungen Römer parvosq[ue] quiritiſch et Regem vocat, Sic
 10 figuratis loquitur, ut principes solent. Werß glück hat, der furt die h[er]aut.
 Ut dicitur de Maximiliano: Teuerdand³ cantat, quomodo obtinuerat spon-
 sam Erhentreich³ i. e. multis virtutibus laboravit, ut acquireret gloriam. Sic
 bella sua obumbrant: das wild ist gejagt, der hirsch ist gestochen. Sunt
 aulica verba et principalia. Vel c[ant]icum c[ant]icorum propter difficul-
 15 tatem et alias res, quae sunt in materia, quia insigne et arduum donum
 dei habere politiā. Sicut Virgilius dicit, quod velit superare Orphea
 et Linum⁴, quia volo describere Cesarem, qui est respectu i. e. materia
 superans omnes poetas, Sic hoc res ardua et magnifice dicta. Ideo dici-
 tur c[ant]icum c[ant]icorum, recht poeticum opus. Si kunden wirß hnn verß
 20 machē, ut in Ebreo est. Habetis argumentum et titulum libri.

8. Martij.

‘Osculetur me osculo’ x.

1,2

Hic liber est enc[om]ium et g[ratiarum] a[ct]io pro pol[iti]a paceq[ue]
 huius vitae, quae pax, pol[iti]a praecipua et insignis fuit in isto populo,
 25 quia habuit promissiones in patre Abraham etiam exituros Reges de

1 maius c aus magis nach nihil steht est sp h 2 nach Magistratus steht dicit
 alibi scriptura sp h 4 C[ant]icum Canticorum r 6 nach etiam steht appellatur c[ant]icum
 c[ant]icorum sp h 7 equestris c in equestri modo sp darüber reutteriſch 8 über ein
 hochtrabender steht dicimus de homine qui sic loquitur 9 nach Virgilius steht vocat apes
 sp h 10 vor figuratis steht verbis sp h loquitur c in vtitur hoc in libro nach h[er]aut
 steht heim sp h 14 nach principalia steht verba sp h nach Vel steht appellatur sp h
 C[ant]icum Canticorum r 15 nach donum steht est sp h 17 nach respectu steht
 Orphei et Lini sol ipsi minima stella sp h 18 nach hoc steht in libro sp h 20 nach ut
 steht proculdubio sp h 21 C. I. r

¹) Vgl. oben S. 200, 33, Unsre Ausg. Bd. 14, 760 zu S. 550, 36; auch Bd. 16, 319, 29;
 S. 358, 30 (dazu S. 651); Bd. 20, 8, 33; S. 122, 14. ²) Verg. Georg. IV, 201: ipsae regem
 parvosque Quirites sufficiunt. ³) S. S. 487, 36. ⁴) Vergil, Eclog. IV, 55f.: non me
 carminibus vincet me Tracius Orpheus Nec Linus.

Dr]grandi orationis genere sit scriptum. Est enim omnino figuratum poema,
 Figurae autem grandem orationem efficiunt.

R] suis lumbis. Ista beneficia intellexit Salomon et sic cantat deo laudem et gratias. Istas histo[r]ias et cantica non debemus habere pro mortuis et inutilib[us] historiis, sed pro efficacib[us] exemplis. Nam hoc, quod praestitit huic genti, toti mundo, nisi quod ista gens intellexit, mundus non. Qui intelligunt, debent eodem exemplo g[r]atias agere et cantare. 5
 Es f[el]st nicht an den beneficiis, sed tantum an denen, qui agnoscunt. Paulus: nos intelligimus, quae accep[imus] per Christum. Ideo quantumcunque ista res non est de regno ecclesiae vel spirituali, tamen in hoc spiritualis, quod noverunt pii esse dona dei. Impii non. 'Creat[ura] subiecta vanitati' &c. 10

'Osculetur.' Ista videntur amatoria et carnalia, sed nos stulti germani habemus grassos, feroces mores. In superiori germania iuvenile osculari. Inferior est civilior, quae osculatur contentis manibus. Etiam mulieres osculantur viros, cum obviant. Sed in Iudeorum gente moris osculari. Iudas Christum. Paulus hunc morem in suis &c. 'In osculo 15
 Sancto.' Nos in superiori germania, daß einer dem andern die hand, quod nos dextris datis, Ebraei osculo significabant. Spectandus mos gentis, qui benevolentiam vel favorem ostendunt mutuis osculis. Ut et aliarum gentium. Quamquam non negandum, quod in persona uxoris et mariti cantetur hoc canticum, tamen impudicum osculum, pudicum et amoris. Vides 20
 figuratis loqui verbis, sicut poema solet.

4 über praestitit steht Deus nach mundo steht praestitit et praestat sp h 5 über et steht vt Salomo 9 dei über (esse) über Creat[ura] steht vt Ro. 8 10 nach vanitati steht non volens sp h Ro viii. r 12 über iuvenile steht inhonestum 13 über Inferior steht germania Feroces Germanorum mores r 14 obviant c in obviam veniunt nach moris steht erat sp h 15 Iudas Christum c in Sic legis in passione Iudam Christum osculatum fuisse in c in fuisse 15/16 Mos Iudaicus osculo salutare r 16 vor daß steht hanc civilitatem exercemus sp h nach hand steht gibt sp h 18/19 nach gentium steht alius est mos sp h 20 über pudicum steht pudiciae 21 über figuratis steht Solomonem

Dr]
 1, 2

'Osculatur me.'

Loquitur pro more illius populi. Apud nos minus honesta oscula habentur. Sunt autem oscula amoris et favoris signa. Sic igitur dicit: 'Osculatur me dominus' i. e. favet huic politiae, osculatur eam, omni 25
 genere beneficiorum et amoris eam prosequitur.

Est autem haec fidei vox pronunciare regnum, quod in speciem varie affligebatur Deo curae esse, a Deo amari, diligi. In specie non apparet, quod osculetur Synagoga, sed quod laceret potius et abhominetur. Quod autem addit.

23 Laudat Politian suam, quod habeat verbum Dei. r 25 i. e.] i. A

- R] 'Osculatur me.' Estque pluralis numerus. Dat mihi frequenter multa basia vel oscula i. e. ex *steht sich freundlich zu mir*, ostendit se faventem, amantem, gratiosum, indicat amorem, favorem, quia oportet istis figuratis et poeticis locutionibus. Sicut amamus uxorem, liberos. In
 5 liberis est honestum, non scandalosum dare osculum, quibus significatur amor paternus et maternus erga prolem, quamquam seculare et carnale, quod deus osculetur istum populum, sed vox magnae fidei credere, quod deus amet aliquem populum, et certo statuere et non dubitare, quod deus nos amet et ducatum Saxoniae, et sine dubitatione pronunciare: deus
 10 osculatur nos. *Gehört ein glauben zu*. Sic tempore Salomonis: quamquam in regno Salomonis pax, tamen vide totum populum: videbis non osculatum, sed quasi unguibus lacerasse. Sic quod nos credere debemus deum faventem, unde apparet? lacerat potius hunc miserum ducatum, nonne totus mundus, infernus contra nos? Sic tractanda verba istius
 15 cantici. Sunt fidei verba. Si dixero, quod deus faveat, oportet maxima fides sit. Et iste articulus nostrae praedicationis Summa est, quod conscientiae persuasae et certae, quod deus faveat. Experientia contraria, fides non apparentium. Curritur ergo ad hoc, quod habetur, verbum *Gebr. 11, 1* scilicet. Osculari fit ore. Salomon intelligit deum hunc populum dignari
 20 suo verbo. Et hoc Summum beneficium est in orbe terrarum. 'Paratum cor meum' 107. 'Deus, repulisti nos.' Aemulatur Davidem patrem. *Ps. 108, 2; 60, 3* Ubi cantaturus suum regnum: 'Deus' et 'letabor', 'Meus est Galaad'. Illic *Ps. 108, 8 f.* memorat suam politiā divinitus datam et incipit gratias agere ab ipso verbo q. d. alia Regna sunt etiam Regna et certe maiora, potentiora, et
 25 meum quasi domus, sed habeo tale Regnum, in quo viget verbum dei. 'Deus loquitur in sancto suo.' Sanctuarium dei in regno meo. *Das ist Ps. 108, 8*

1 über me steht in praesenti 2 über i. e. steht grammatica 3 über amorem steht suum erga me nach oportet steht nos assuefieri sp h 9 über amet steht Wittenbergenses
 10 über Gehört steht da 11 nach videbis steht deum sp h 12 über lacerasse steht hunc populum
 14 nach nos steht insurgit sp h 15 nach faveat steht nobis sp h 16 praedicationis über (fide) 17 nach certae steht sint sp h 18 nach non steht est sp h
 20 Summum beneficium, quod deus nobis praestare potest, est pura verbi praedicatio r
 21 über Aemulatur steht Salomo ps. 108. Paratum cor meum r 22 über cantaturus steht David nach Deus steht locutus est in Sancto sp h 24 nach maiora steht ampliora et sp h 25 nach domus steht in comparatione illorum sp h 26 (Ibi) Sanctuarium

Dr]

'Osculo oris sui',

- Significat, quod Deus hunc populum suo verbo dignetur. Atque hic quidem thesaurus ille est, qui merito primus in politia iactatur, sine quo
 30 Politia consistere diutius non potest. Iactat hoc donum huius populi

R] virtus 1. esse in politia non solum administrationem gentilem, sed spiri-
 tualem. Ideo caetera Regna sive Persica, Ro[m]ana, Graeca nihil ad
 R]egnum. Res maiores, sed deest unicus ille thesau[rus, verbum. Impii
 habent aequae uxores, liberos, brod und wein, et tamen nos ditiores, quia
 illi non intelligunt bona dei esse illa et pro signis favoris dei accipiunt. 5
 Sed pius ex uno pane, hora tale gaudium haurit ꝛ. Laudat hoc R]egnum
 humile, modicum, si comparetur aliis, tamen habet hanc 1. gratiam et
 S]ummam, quod ibi est verbum dei. Salom[on] ex magna leticia c]ordis
 cecinit, quia a S]ummo signo amoris incipit, scilicet osculo, et docet suum
 populum seq[ue] habere faventem deum, hoc indicio, quod verbum habent. 10
 Röm. 3, 2 Sic Pau[lu]s ad Ro[m]anos equiparat gentes et Iudaeos: 'multum per
 Ps. 147, 20 omnem'. 'Illis credita.' Daß thut mir nach. 'Annunciat.' 'Non fecit
 sic omni nationi.' Etiam si impii, Num incredulus ꝛ. R]egnum tamen
 tale est, quod habet oscula et verbum. Hoc discat quodlibet Regnum,
 C]ivitas¹ regnum super regnum habere verbum. Sed homo non intelligit, 15
 Satan impedit. Verbum est vox exilis. Ampla imperia, Civitates, tam
 potens est Turca, Karo[lu]s, ista putantur magna. Et interim unum oppi-
 dum habet istum thesaurum, qui vocatur osculum dei et verbum, quod
 plus quam 100 mundi. Ideo non potuit hoc donum excellentius laudare,
 quam quod vocat osculum. Es ist doch so gethan in hoc Regno, quod 20
 verbum habet. Inque hoc institutum Sacerdotium, ut cognoscatur deus.
 Ideo legimus librum hunc, ut ista dona demonstremus et intelligamus.
 1. donum, quod deus praesens in isto populo, et habemus eius verbum,
 daß heißt 'Osculo' ꝛ. Hic est os dei. Sat[an] habet etiam os. Deus loqui-

3 nach R]egnum steht meum sp h nach Res steht quidem illic sp h 4 nach wein
 steht ac nos, Imo habent regna, imperia, mundi opes sp h nach ditiores steht illis sumus
 sp h 5 vor pro steht non sp h 6 über pius steht fidelis über pane steht fosculo
 nach Laudat steht igitur Salomo sp h nach R]egnum steht quanquam sp h 7 nach
 comparetur steht cum sp h 8 nach c]ordis steht hoc canticum sp h Salomon istum
 librum a summo signo amoris incipit r 11 nach Ro[m]anos steht cum sp h nach Iudaeos
 steht inquit Quid igitur habet in quo praecellat Iudaeus? sp r h 12 nach omnem steht
 modum sp h nach Annunciat steht verbum suum Iacob sp h Ro. III. 10 r unten am
 Seitenrande steht Verbi commendatio vocalis 13 nach si steht quidam sp h tamen c in
 meum sp 16 vor Verbum steht quia sp nach imperia steht spectantur sp 21 nach
 Sacerdotium steht et Levitae sp h 22 nach Ideo steht et nos sp h 24 über Hic
 bis dei steht Ego ero in ore tuo Os < dei
 diaboli r

¹) = so bestellt, eingerichtet.

Dr] Paulus quoque in Romanis Cap. 3. 'Sunt illis credita oracula Dei.' Item 25
 Röm. 3, 2 Psal. 147, 19 'Qui annunciat verbum suum Iacob' etc. Non fecit taliter omni
 Nationi. Verbum enim est, quod pios ab impiis discernit. Per verbum quoque
 fit, ut sentiamus omnia, quae habemus sive in Politia sive in Oeconomia, esse
 dona Dei et mera divinae voluntatis et favoris erga nos signa. Reliqui licet

R]tur in Sancto suo. Sic vult Got. Sunt verba fidei. Ista gratia non apparet, solo hoc signo agnoscitur, osculo, quod si sequaris oculos, apparet, quod in medio inimicorum. Si spectas verbum, videtur ista Civitas celum, paradus. Sed nihil respiciendum quam verbum, ut Salomon nihil spectat quam osculum. Tum si non purpura, gratia. Illud verbum facit nos ditiores Turca, Karol[o]. 'Si deus pro nobis' Ro. 8. ^{2. Kön. 8, 31} Das ganz canticum wird schier eitel proverbial sein. Ipsi triumphent: ipse osculatur me.

'Quia meliora ubera.'

10 Illa ubera tractata varie. Si loquitur ad deum, quod ubera habeat, non reimt sich¹ Non canendus vir ab uberibus, sed mulierum ubera. Deo dederunt ubera. Bernhardus.² In Ebraico 'Dodim'³ patrum, amicorum, in Regum historia 'Idida'.⁴ Salomon vocatus. 'Dilectis⁵ suis somnum'.^{2. Kön. 22, 1} Canticum 'ididos', amantium vel amatorum. Das proprie charmen 'guter⁶ 15 freund' et postea 'beter'. 'Tuae amicitiae', 'amicabiles', das du mir so freundlich bist, das ist mir lieber und besser denn malvasier und zucker. Sunt verba quidem sonantia de amore. Et magnum est credere se amari a deo. Si 1. versum possem canere, felicissimus. Certum est. Res est: ibi et signa. Praeter Salomonem pauci fuerunt, qui hoc canticum cecinerunt. 20 Post istas 'dodim' et amicitias non credo, video repletum orbem terrarum donis, video me baptisatum. Quare non dixit: 'amicitiae tuae'

3 nach ista steht Vuit[en]bergensis sp h 5 nach purpura steht vestit nos deus sp h
nach gratia steht roß sp h 7 nach triumphent steht gloriantur in divitiis r. sp h
11 nach mulierum steht sunt sp h 11/12 über Deo bis ubera steht mira dixerunt Et ego
olim 13 über Dilectis steht ps. Idida r 14 über Canticum ididos steht Titulus ps.
Eructavit⁶ 15 über amicitias steht vt olim Tuae amicitiae r. r 18 nach felicis-
simus steht essem sp h über Res est steht vt Salomon canit 19 über signa steht verbum
20 nach amicitias steht expertas sp h nach credo steht hoc quod verbum dei dicit sp h

¹) = ist ungereimt, unpassend. ²) Welche Stelle gemeint ist, ist nicht ersichtlich.
Ob Luther von dem oft von ihm erwähnten, irrig Bernhard zugeschriebenen Satze redete:
Patri ostendit filius vulnera, ubera filio mater? Vgl. Beissel, Gesch. der Verehrung
Marias in Deutschland. 1909. S. 308. ³) דודים heißt auch Freunde, Oheime. ⁴) ידידה
2. Kön. 22, 1. ⁵) לידיו Ps. 127, 2. ⁶) ידירה Ps. 45, 1.

Dr]abundent omnibus bonis, non tamen ea dona Dei esse intelligunt. Non igitur potest fieri, quin iis in suam perniciem abutantur.

[Bl. B4] 'Tua ubera iucundiora sunt vino.'

25 'Ubera' pertinent ad doctrinam, qua aluntur animi, ut fiat 'perfectus^{2. Tim. 3, 17} homo ad omne opus bonum'. Eam comparat vino, cui sacra scriptura

R]chariores quam regnum Babilonicum? sed accepit gaudium rusticorum.
 3f. 104, 14f. Die höchste freud est, ut b]ono sit animo homo. 'Educas panem de.' Die
 größte auff erden ist der wein. 'Vinum lac Veneris.'¹ Da afflicto vinum.
 Ideo appellat vinum S]ummam leticiam. Ich esse nicht zucker da fur, Ich
 trencke nicht malva]sier i. e. all freud auff erden, chariores tuae amicitiae. 5
 Das thu nach, ut omnia tibi sordeant. Adam impedit. Ein Euangelium,
 1 psalmen sol uns lieber sein quam regnum Gal]liae, Turci. Sed quod
 3f. 7, 19 volo, non facio Ro. 7. Melius vult habere et favores dei quam omnes
 thes]auros mundi. Quod dich freundlich zu mir thust, ist mir lieber quam
 omnia regna mundi. Das wer sine figuratis verbis geredt. Breviter dic- 10
 tum, sed ubi accipere et facere? Das ist ein vers. Alius:

1,3

'Fragrantia unguentis optimis.'

Non recte. Meliores sunt amores tui, dein freund]iches zuthun² zu mir,
 alls noch commendatio verbi, postea de R]egno, das ist uber all freud und
 wunne, ad odorandum balsama vel unguentum tuum. 15

'Oleum effusum nomen tuum.'

Ita construe: Nomen t]uum est effusum unguentum, ut odorentur
 optima tua balsama. Histeron proteron. Sic Solent lib]eri, das hinterst zc.
 i. e. praecipuum alicui. Nos cum audimus oleum, ipsi optimum in terris
 ut Balsamum. Ideo exue inveteratas cogitationes de oleo. Sed intellige 20
 den besten gruch in terris, ut Bal]samum. Nomen tuum est oleum vel
 bal]samum effusum, ut olfiant tua optima balsama. Mera metap]hora et

1 nach Babilonicum steht Assyri]orum (persicum graecum) cum tamen Rex fuerit sp h
 2 nach b]ono steht laetoq]ue sp h 3 nach g]roste steht frotde sp h 4 Vinum S]umma
 laetitia r 5 über i. e. steht denn 6 nach sordeant steht praes illis amicitiae dei sp h
 8 facio c aus volo sine figura r 8/9 Suaviores dulciores meliores amicitiae tuae quam omnia
 bona mundi r 13 über recte steht redditum über Meliores steht suaviores 14 vor alls
 steht Ist sp h nach R]egno steht dicet sp h 16 Oleum effusum r 18 nach lib]eri steht
 loqui sp h über hinterst steht her fur histeron proteron r 19 über oleum steht schmier oll
 nach optimum steht intelligunt sp 21 est (quasi) 22 über olfiant steht ad olfaciendum

¹) Sprichw., z. B. in Denzlers Wörterb. ohne Beleg angeführt. ²) = Zuneigung;
 s. Lübben-Walther todon.

Dr]tribuit, quod letificet cor. Ponitur igitur per metaphoram vinum pro
 omnib]us mundi deliciis et voluptatibus.

Et est haec quasi excellentis fidei vox, quod dicit: Ego praefero 25
 verbum tuum omnib]us mundi voluptatibus. Sunt enim omnia referenda ad
 verbum.

1,3

'Nomen enim tuum oleum effusum est.'

Sunt valde significantes figurae et insignes. Nomen tuum i. e. cog-

29 i. e.] i. Fructus verbi r

R] allegoria dazu. Habet equestrem¹ orationem. In novo testa[mento habes istam similitudinem 2. Cor. 2. 'Bonus odor Christi.' Sic ubique in scrip- 2. Cor. 2, 15
t[ura odor significat iucundis[simam et suavis[simam famam significat. Odorari, erfarn, etiam in lingua latina, fit per famam. Nomen enim est
5 fama i. e. fama tua, qui donas mihi verbum 2c. da von hastu auch tale nomen, man erkent dich da durch, ut agnoscaris in tuis donis i. e. fructus verbi, Confessio, ubi verbum, et agnitum, sequitur celebratio, confessio, fama. Non est oppidum absco[nditum et sub modium.

Matth. 5, 15

Quod verbum nobis das, late manat, prodit in famam et invulgatur
10 per totum meum R]egnum et totum orb[em terrarum. Euangelium prae-
dicatum spargit suum odorem et radium in vicinas regiones. Das heist
nomen dei invulgari, manare ad externa regna. Tu das verbum, das danckst
man dir, und hast ein gross geschrey² da von, scilicet a piis, qui admittunt
benedictionem osculi et amicitias exhibiti verbi. Aliis odor mortis, qui-
15 bus sordet nomen et olet ut nullum stercus. Apud pios nomen nostrum
est suavis[simus odor et unguentum optimum. Tu habes lob und ehr da
von. Et non est balsamum reclusum in vase, alioqui non odorantur, sed
effusum, implet domum ut in Ioh[anne. Sic nomen tuum effusum bal[sam- 3oh. 12, 3
[mum, quia implet R]egnum meum. Et sic in isto effuso nomine tuo
20 odorantur optima fragrantia. Ibi sentiuntur tua beneficia, celebratio nomi-
nis tui, apud pios per totam terram meam. Das ist hochst³ geredt, quan-
quam de temporali politia. Sumus in politia externa, non de Christo, et
tamen extollit eam in caelum celorum, quam benedicit osculis suis et
favoribus i. e. verbo. Ubi deus da heim⁴, da muß es wol sthen, si etiam

1 über Habet steht Salomo perpetua metaphora r 2 2. Cor. 2. Bonus odor Christi
sumus r 4 über Odorari bis in steht experi famam habere erfarn mit per durch Strich
verb nach Nomen steht tuum 2c sp h 5/6 ODOR ODORARI r 8 nach oppidum steht
supra montem situm sp h Matth. 5 r unten am Seitenrande steht I. VERBI FRUCTUS
12 Nomen dei invulgari r 15 nach nomen (1.) steht nostrum sp h Odor < vitae r
mortis r
17 über odorantur steht pos[sunt nach odorantur steht homines sp h 18 nach domum steht
totam sp h Oleum effusum r 20 nach optima steht tua balsama sp h 21 nach ist steht
auffß sp über geredt steht in spiritu 22 nach Christo steht loquitur Salomon sp h 24 nach
deus steht in politia sp h nach sthen steht in ea pol[itia sp h nach etiam steht locus sit sp h

¹) S. oben S. 593, 7. ²) = Ruhm. ³) = großartig, 'hochtrabend'. ⁴) = wo
Gott sich geltend macht, gegenwärtig ist; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 220, 25.

Dr] 25 nitio tui est sicut oleum, Nam fundit odorem gratum et per verbum latius
spargitur. Neque est hoc beneficium in angulo, sed invulgatur per totam meam
ditionem et spargit odorem in vicinos quoque populos sicut unguentum
effusum.

'Ut odorentur optima balsama tua.'

30 Id est: ubi verbum tuum est, Ibi sentiuntur beneficia tua. Pii enim

R]suillum stabulum, non propter locum, sed hospitem. Si ad rusticum diverteret Rex, esset domus ipsius Regia, non propter locum, sed hospitem. 1. Mose 1, 31 Mundus non. Omnia, quae fecit deus. Factum habemus, sed quod bona. Qui Evangelium habemus, soli scimus, quid sit politiam, maritum, filium &c. esse. Sub paplatu non. In signum bonitatis suae infinitae dat illa. Si aufert, kompt Christi fides da zu, quod tentet nos. Ista beneficia verbi late patent et parant tibi nomen. Sicut de Iohannis nativitate: 'multi in nativitate', optimum unguentum, quod deus habet, est ista celebratio. Sat habent Turca, Augustus &c. quid ad nos? Illi nunquam cogitaverunt faventis dei signa, freffen, jaffen, tyrannifiren, illi non odorantur illum odorem. 10

1,4

'Ideo virgines diligunt te.'

Sef. 7, 14

'Alma.'¹ 'Ecce virgo.' Proprie adolescentula nubilis et incorrupta. 'Nahara'² ein junge meße³ sive corrupta sive non. 'Bethula'⁴, die auch wol 70 jar ist, sed 'Alma', quae est adolescentula simul et tamen virgo. Ipse electis verbis utitur. Oscula, amantes, unguenta, balsama. Electus poeta. Summus amor adolescentularum, Nuptarum non tam, ubi adhuc forma cum pudicitia. Sic adolescentulus in 1. flore voluptatis. Sic sapiens vir vocat suas Civitates. Mos scripturae sanctae, quod Civitates vocantur mater et filiae. Vuit[emberga] est mater. Circumiacentia sunt filiae. 20 3of. 10, 28; 17, 11 'Cepit maceda' cum filiabus suis &c. i. e. cum vicinus pastor habet filial.⁵ Sic Hierusalem vocatur filia, Virgo Sion, Alma, quae apta, us sit sponsa,

1 suillum c in porcorum 2 nach domus steht ipsa rustica sp h 3 nach non steht agnoscit hoc sp h nach deus steht et erant valde bona sp h Omnia quae fecit deus erant valde bona r 6 nach aufert steht filium vxorem sp h 7 nach nativitate steht scribitur sp h Luc. 1. r 8 nach celebratio steht nominis eius sp h 9 nach Sat steht bonorum regnorum sp h nach quid steht illi sp h nach cogitaverunt steht ista esse sp Vnguentum dei r 12 unten am Seitenrande steht Thesaurus Christianorum praetiosior omnibus mundi opibus 13 über virgo steht Isa. 7. 14 über corrupta steht virgo 15 über 70 jar steht et tamen virgo Alma || Nahara || Bethula r 17 nach tam steht magnus sp h Electis vtitur verbis r 18 über sapiens steht Salomon 21 über pastor habet filial steht Pap[istae] sic etiam locuti sunt

¹) עֲלְמָה ²) נַעֲרָה ³) = Dirne, Mädchen. ⁴) בְּתוּלָה ⁵) = eine Filialpfarrei.

Dr]sciunt per verbum, quod donis Dei fruuntur et abundant. Quod si ea auferantur, sciunt se tentari a Deo et patienter crucem ferunt.

1,4

'Ideo Virgines te diligunt.'

Est Ebraismus, quod Civitates appellantur matres et filiae. Virginem autem Hierusalem vocat. Est igitur sententia: Per verbum tuum fit, ut his tantis beneficiis allecti te diligant et ament, qui hinc inde in meo regno pii homines sunt. 25

26 Ebraico tropo appellantur Ciuitates matres et filiae. r

R] non tamen corrupta. Ubi sunt, qui hoc faciunt &c. Sunt certe Civitates et oppida, quae tuae sunt almanes¹, quae sunt virgines sponsae tuae i. e. quia tu beneficium divinum praestas per verbum, quod praedicatur, et per quod celebratur tuum nomen. Iste modus est, quo eos trahis per verbum. Ideo istae Civitates, quae sunt tuae sponsae, diligunt te. Hoc beneficium maxime conciliat eas, quod verbum habemus. Saepius vobis inculco ista propter nostros Sacramentarios. Nescitis, quanta miseria illorum. Nemo scit, quantum donum hoc verbum. Ipsi: est res externa, quae non salvat, oportet nos habere spiritum. Sic Papa istas res externas non curavit. Sed nos docemus et intelligimus, quod verbum vocale sit Summum beneficium et gratia, quia in verbo est universa sita gratia, totus thesaurus, caelum et terra, et quicquid in verbo est. Ideo propter hoc verbum diffusum, in quo celebratur beneficium, favor tuus, hoc facit te cognoscere, quicumque te agnoscit. Sie lauffen dir nach, hie hört man, darnach vult illa et alia Civitas auch habere. Benedixit deus inenarrabili thesauro, das heißt verbum vocale. Si hoc caremus, sumus incerti, sed illo sonante, tum est effusio nominis dei, da bey man in begreift.² Ideo ne sitis contemptores verbi. Vox quidem Esau³, sed sensus et significatio, quae in voce. Ad hanc significationem vocis fugit, quicquid in celo et terra. Hactenus duo versus. 'Ideo virgines amant te.'

X. Marcij.

'Trahe me: post te curremus.'

In latinis additio. Ebraicus non habet, quanquam non offuit sensui. Hactenus audivimus encomium illud pro beneficio isto inenarrabili verbi, scilicet principium satis pacis et omnium bonarum rerum. Sicut

6 nach conciliat steht tibi sp h 7 Sch[w]meri r 9 über res steht verbum
Vocale verbum r 14 hie über (scire) 16 nach hoc steht verbo sp h über caremus
steht vacante 25 über scilicet steht quod est Verbum maximum donum r

¹) Pluralbildung von 'Alma'. ²) = worunter man — versteht; s. Dietz, d. W. 3.

³) Wohl Schreibfehler für 'Iacob' (1. Mose 27, 22).

Dr] Hactenus commendavit Politiam suam, propterea quod verbum Dei habeat. Impie igitur a multis nunc externum verbum contemnitur, qui Spiritum iactant citra verbum vocale per diabolicas revelationes. Et tamen nec, quid spiritus, nec, quid verbum sit, norunt.

30 [Bl. B5] 'Trahe me post te.'

Scire et posse duo sunt. Quando igitur verbum habemus, non statim possumus illud sequi, sed retrahunt a verbo caro nostra, mundus et

R] experientia edocti, ante verbum nemo sciebat, quid conscientia, theologia, oeconomia, politia, anima, quis rerum usus. Si etiam adsunt et bene, et non intelliguntur, nihil sunt. Ante verbum, si etiam totus mundus plenus opibus, tamen defuit lux. Ideo Salomo principio a verbo incepit, quod maximum donum. Dato verbo regulare est, quod Satan se dran hengt, 5
 1. Cor. 3, 7 ut der currus nicht vort ghe. Scire et posse requiruntur. 'Qui plantat et rigat, nihil sunt, sed qui.' Si verbum lucet, caro adhuc infirma indiget spiritu, et iuxta verbum requiritur spiritus, qui nos. Iam gratias egit, quod verbum tuum seche. Iam oratio: hilff nu, ut dem nach ghe, ut non frustra praedicetur, audiamus, sciamus, sed fiat etiam. Hoc nemo scit, 10
 nisi qui experientia intelligat. Nimb aliquod genus vitae, quod verbo divino illuminatum est, suscipiat magistratum, ducat uxorem, videbis infinita, sive uxor, familia vicini, animalia, aeris, wird sich an das rad der treck hengen¹, ut pertesus hoc vitae genere. Sic in politia: fito Iudex, princeps. Est officium quidem deo gratum luce iam clara, et optimum genus vitae. 15
 Si sol's thun, wil's widder hinder noch fur sich.² Demosthenes: si duae viae, altera ad magistratum, altera ad mortem, eligere vellet.³ Fiat quis pastor et praedicator, incipiat expositus carceri, morti, demonibus et hominibus, filius, filia, ancilla. Si debet expedire hoc genus vitae, videbit, quam durum x. Cum igitur ex parte nostra intrinsecus pugnemus 20
 contra verbum, Extrinsecus totus mundus adversatur. Ideo dicit: Habemus verbum, nunc adde spiritum, vires, qui docuisti et illuminasti, fac x.

2 etiam adsunt c aus essent adessent nach bene steht amet res sp h 3/4 iam
 creatis rebus nulli vsui erant ante lucem r 5 nach Dato steht autem sp nach hengt
 steht vnd hengt so viel treck an den wagen sp h 6 nach Scire steht non satis est scire
 tantum, sed requiritur vt id praestemus etiam quod scimus sp h Scire || posse r 7 nach
 qui steht incrementum dat, deus sp h 1. Cor. 3. r 8 nach Iam steht Salomon sp h
 9 nach verbum steht inquit sp h nach dem steht verbo sp h 11 nach Nimb steht fur
 sich sp h 12 nach suscipiat steht aliquis sp h 12/13 nach infinita steht quae molestabunt
 et impediunt x sp h 13 nach aeris steht tempestatum sp h Der treck am rade r
 14 nach genere steht doleat incepisse se sp h über princeps steht praedicator pastor
 15 vor iam steht praesertim sp h 16 über sol's thun steht angreifen nach viae steht sibi
 proponerentur sp h Demosthenes r 17 Gentiles hoc ipsum intellexerunt quam grauissimum vnus sit praesesse r 21 nach adversatur steht maximum opus est vt oremus sp h
 nach dicit steht Salomon sp h

¹) Sprichw. = Unangenehmes dazu gesellen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 379, 23.

²) = nicht vorwärts noch rückwärts, nicht vom Fleck. ³) Vgl. Nachträge.

Dr] Satan, subiicit igitur iam orationem: Dedisti verbum, pro quo tibi gratias ago. Nunc fac, ut etiam faciamus, quae verbum docet, et sequamur id in vita nostra.

Nullum est vitae genus, quod non sua incommoda habeat. Duc uxorem: statim videbis malorum pelagus, inuenies, quae in uxore, quae in

- R] Non sumus contenti scire, intelligere nostra studia, sed petimus auxilia, ut possimus hoc, quod intelligimus. Sic gingß illi Salomoni vel patri suo Da[vidi ipsi. David habuit regnum seditios[um, rebellissimum. Sic ipsi werden viel bößer tůđ gešđehen, quanquam quoad externos hostes p[acem.
- 5 Murmurant contra Roboam mortuo. 'Pater tuus gravavit' 2c. quantum- 1. 85n. 12, 10 cunque opulentum R[egnum, tamen regnum plenum murmurationibus, sive ipse sive filius, princeps dicat: si fecisti me principem, consulem, hoc tibi gratum, sum maritus, pastor, da sđ ich. 'Qui Episcopatum, bonum opus' 2c. 1. 2m. 3, 1 Sed iam 'trahe me post te, curremus'. Ista petitio gehört drauff. 1. est
- 10 accipere verbum gratuitum, quo videmus deo placere politias et officia nostra. 2. cum intellexerimus et senserimus difficultates, ne deficiamus et dicamus: nolo esse maritus, consul, servus, wer wilß gewarten?³ Sed es heißt quadrigae in aquarum.² Claro, mundus sol sich an uns hangen, ut ostendatur potentia verbi. Oportet ideo simus infirmi, ut deus ostendat
- 15 suam virtutem. So muß der from kőnig auch sein. Dedisti lucem: da etiam vires, ut non luceat, sed ardeat, et sic curremus. Emphatico verbo utitur, non solum: ambulabimus, reputabimus, sed 'curremus'. Si afflaveris spiritu, libenter ero magistratus, maritus, servus 2c. Est canticum de magistralibus, da es am aller schwersten ist, kanz nicht hernach bringen, nisi
- 20 ipse trahat. Et nos vidimus. Putabam verbum nostrum fortghen in pace tranquill[la et concordia. Ehe wir uns umßsahen, hic sectarius, illic 2c.³ Haec discant, qui volunt incipere genus sanctum vitae. Nemo putet se

2 nach vel steht si non istius modi expertus, tamen sp h 2/3 patri bis ipsi c in pater suus David ipse 3 Reg. 12. r 3 nach ipsi (2.) steht Salomoni sp h 4 nach gešđehen steht sein sp h nach pacem steht habuerit sp h 5 nach Roboam steht filium suum sp h nach mortuo steht Salomone sp h zu gravavit steht 3 Reg r unten am Seitenrande steht Tentationes eorum qui in sancto vitae genere agunt 6 nach opulentum steht et pacificum sp h nach murmurationibus steht fuit sp h 7 über ipse steht Salomon nach consulem steht pastorem iuua sp h 9 Trahe me post te, curremus r 11 nach difficultates steht et molestias in istis sp h 12 nach servus steht pastor, praedicator sp h nach wilß steht deß vnlußt sp h 13 nach quadrigae steht tuae sp h nach mundus steht Sat[an sp h 15 über from steht Salomon über lucem steht verbum 17 Curremus r 19 über kanz steht magistratus nach nisi steht Dominus sp h 20 nach vidimus steht et experti sumus sp h 21 tranquill[la (cum pace)

¹) = sich damit befassen; s. Unsre Ausg. Bd. 50, 517, 33. ²) Sprichw.? nicht nachzuweisen; doch vgl. Wander, Wagen 90. So ein Wagen im Pfuhl behaft, ein jeder schreiet, flucht und klapft. ³) Persönliche Erinnerung Luthers.

- Dr] liberis displiceant. Cura quoque ventris exercebit te. Sic qui in imperio sunt, plurima mala sentiunt, nusquam enim Satan cessat. Sola igitur oratio restat,
- 25 qua difficultates et scopulos illos, in quos impingimus, superemus. Deus enim ideo nos tentat his malis, ut ostendatur gloria verbi et magnificetur virtus divina in infirmitate, Alioqui non erat locus ostendendae gloriae et misericordiae suae.

R] sine daemonibus multis. Et maritus, Coniugium, magistratus, sacerdotium
 sol ein vita sein, daß es in gereute et secundum Adam vetlerem spriche:
 velim, quod non inepissem. Utinam non haberem hoc officium, uxorem.
 Hae cogitationes carnis, quae sentit onus und den treck am rad.¹ Contra
 5 ebr. 12, 1 ista stercora est insultandum cum invocatione auxilii divini. Eb. peccatum
 circumstans et pondus denhet immer nidder.² Sic cuilibet, qui est in
 Sancto statu. Dedit deus mera bona, sed diabolus miscet cum suis pon-
 deribus absinthiae x. Bonum esset consulem esse, maritum, si pericula
 prolis, uxoris, rerum, familiae non essent, alioqui esset paradisu. Sed
 labores manuum et fegfeuer³ et iamortal. Si traxeris, curremus, si non, 10
 frustra illuxeris.

Quidam ubi scripturam nachreden, putant omnia posse, pauci, qui
 orent, daß unnuße plauderer, nil dignum gerunt suis officiis. Si quis non
 orat et habet statum, non diu geret, sentiet difficultatem et adversitatem,
 quae cogent gemere et orare.

15

‘Introduxit me rex in cubicula.’

Daß ist nun consolatio. Illa 3 sequuntur: 1. docetur, 2. oratur,
 3. exauditur. 4. iterum gratiae aguntur. 1. datur doctrina in isto regno
 maximum beneficium, sequitur oratio contra difficultates x. ‘Trahe me’ x.
 Oratio placat. Ideo docet et dat verbum, ut ostendat, quo indigeamus, 20

1 nach multis steht transacturum x sp h 4 Treck am rad. r 6 Ebre. XII. Circum-
 stans peccatum r 8 nach maritum steht Episcopum sp h 9 nach essent steht subeunda,
 Sic magistratui sua x sp h 10 über manuum steht ps. nach traxeris steht o domine sp h
 11 unten am Seitenrande steht Ebre. XII. 12 oben am Seitenrande steht Quare deus
 verbum det nach scripturam steht norint sp h 13 nach daß steht find sp h 14 nach
 difficultatem steht molestiam sp h 16 Introduxit me Rex in r 20 nach Ideo steht
 deus sp h nach indigeamus steht et intelligamus sp h

¹) S. oben S. 602, 13.

²) = beugt nieder; s. Unsre Ausg. Bd. 34, 47, 4 und 674.

³) = eine Qual; vgl. etwa Wander, Ehe 12, Fegfeuer 3, 8.

‘Et curremus.’

Dr] Est Emphaticum, Non dicit: ambulabimus, sed ‘curremus’. Si tu
 afflaveris spiritu tuo, libenter agam principem, doctorem, maritum, dis-
 cipulum etc. Si non afflaveris, nihil quisquam, quantumvis magno studio
 et cura, promovebit, praesertim in Politia. Sicut videmus summorum 25
 hominum sapientia eversas, non adiutas florentissimas Respu[blicas] esse.

‘Rex introduxit me in conclave suum.’

Alludit ad mores sponsi et sponsae et figurate ostendit exauditam
 Orationem esse. Significat enim summam benevolentiam Dei erga nos.

28/29 Orationem sequitur exauditio. r

R] qualis res vita nostra. Et dedit ideo, ut vid[eamus, quid nobis darit. In luto aquarum liegen wir, ut vid[eamus, quid sit maritum esse, magistratum. Ratio humana vult cum sapientia aufrichten. Christianus videt, quod plura praestanda, quam possit. Ideo dominus proposuit ob oculos,
 5 pro quo debeo orare, verboq[ue ostendat suam potentiam in nostra impotentia. Ut d[icam: Si debeo praedicare, regere domum, remp[ublicam, tu fac, quia hab[s] angefangen, sed kreb[s].¹ Volo facere, laborare, praedicare, wie es geraden wol, hoc commendo tuae gratiae. Gentes omnes habent meras trag[oe]dias. David ex multis trag[oe]diis liberatus. Si gentilis, im-
 10 mersus. Sed oratio adiuvit. Sic nos desperamus de nostris consiliis, sed clamamus: 'Trahe'. Ideo instituit ista genera vitae, ut velit rogari, et qui petunt, iis datur, quia sic vult ostendere suam potentiam. Est probatio et testimonium exaudita[rum] orationis, et lib[enter] facere, ut curramus post se. Esto, sint difficul[tates] in quolibet officio, tamen es hei[ßt] currere, daß
 15 wir uns drein ergeben et lib[enter] faciamus. Da[s] ander befehl ich dir, tum consolatus et in patientia firmatus, daß ich weiß, wie ich die difficul[tates] sol hin legen.² Fecit me praedicatorem: Trag[s] mit. Et vult hoc habere, ut claves³, quia debemus discere, quod nihil sciamus. Vult d[icere]: mox audita. Et non solum audita, sed Rex i. e. deus 'introduxit' &c. Alludit
 20 ad mores sponsi sponsaeq[ue]. Ut sponsa est tunc in maximo favore, cum meretur ingredi cubicul[um] sponsi, qua figura significat summam dei erga orantes. Non solum ostendit se mihi, quod velit iuvare, sed etiam induxit ut sponsus, qui Summus est affectus sponsi erga sponsam. Istam promptitudinem hac figura significat, quam deus habet erga orantes. Introduci
 25 in cubile est ostendere Summum favorem exauditas preces, et d[ic]at: O du liebe[s] mehl[en]⁴, rogas, ut exaudiam, certe donat virtutib[us] spiritum

1ff. 1. Doctrina || 2. Oratio || 3. Exauditio. || 4. Gratiarum actio r 4 nach oculos steht (in verbo) sp h 5 nach quo steht nobis sit orandum sp h 7 nach fac steht daß ich in die clau[us] sp h nach sed steht ghet fort wie der sp h 8 nach habent steht in suis historiis sp h 9 David r nach Si steht fuisse sp h 12/13 Introduxit me Rex in r 14 nach quolibet steht vitae genere sp h 15 nach ander steht daß wol gerad sp h 16 nach consolatus steht sum sp h 17 nach Trag[s] steht lieber Herr sp h 18 nach mox steht oratio mea sp h 20 nach favore steht sponsi sp h 21 nach figura steht orationis sp h nach dei steht promptitudinem sp h 25 nach exauditas steht esse sp h d[ic]at erg zu quod dicat dominus sp 26 nach exaudiam steht te, sit quod petisti Insuper sp h Introduci in cubile r

¹) Wohl = es geht mit mir den Krebsgang, rückwärts, nicht voran. ²) = überwinden; vgl. Unsre Ausg. Tischr. 2, 103, 2. ³) Erg. die man dem Herren vor die Füße wirft; s. oben S. 508, 22; 480, 27. ⁴) = Mädchen, Jüngferchen.

Dr] Deus, inquit, in illis malis, quae in Rep[ublica] sentio, consolatur me, ostendit se volentem et faventem. Sicut cum sponsus sponsam in conclave ducit, non facit illud odio sponsae.

R] s[anctum, ut faciat. Das ist 3um: oratio, scilicet ad quam sequitur ex-
 auditio et s[ummus favor, et tamen manet semper onus, sed perrumpitur
 tantum. Ecclesia non tale regnum, ut cesset r. sed uno superato modi-
 cum respirantes aliud habent. Sic sunt intervalla ut nox et dies, nox
 redit et dies. Sic ambulamus per hanc vitam tanquam inter istas vicissi-
 tudines iam laboris iam consolationis. Sic per totum librum una conso-
 latio alteram sequitur et querela i. e. placet, quod laboramus et in-
 vocamus.

‘Nunc exultab[imus],

quod non reliquisti me in isto luto sudoris, sed suscipis me in miseri-
 cordia. Hoc laudamus. Exaudita oratione sequitur recto ordine gra-
 tiarum actio. Das heißt letari et exultari ‘in te’. In cet[eris] rebus est
 molestia, est murmurare, impatientem esse, hat mich der Teufel zum
 prediger r.¹ Das heißt: In nobis. Sed ‘in te’ delectari. Si premor dif-
 ficultate, molestia, hoc refugium: ich wirff dirß heim², et tu iuvas, hoc
 facit animum. Sic letamur in ipso d[omi]no adiuvante.

‘Memores t[ui]orum amorum.’

In ista leticia, laude nihil facimus, quam celebramus memoriam
 amorum tuorum. Memo[ri]am celebra[re] est laudare, g[ratias] agere et
 aut. 22, 19 celebra[re] ut Christus in Caena i. e. cantabimus, pfeiffen, orgeln. Pro suo
 amore erga nos, quem ostendit per istam exauditionem. ‘In te’ heißt.

2 Regnum ecclesiae r 3 nach cesset steht onus sp h Onus r 5/6 Arg[um]entum
 libri r 6 nach librum steht istum sp h 9 Nunc exultabimus r 12 In te r 13 nach
 prediger steht gemacht sp h 15 nach refugium steht est mihi sp h 17 über amorum steht
 alius vberum male sp Memores amorum tuorum r 19 Memoriam celebrare r

¹) Erg. ‘gemacht’ oder = mag des T. Prediger sein; s. S. 607, 17; 608, 10. ²) = stelle
 es dir anheim; s. Unsre Ausg. Bd. 47, 818, 14.

Dr] Sic exprimit summum illum affectum, quem Deus erga orantes habet,
 quod ex-[B]. B[6] audiat, consoletur, foveat, augeat donis et virtutibus suis,
 ut unusquisque commodius suum officium facere possit.

‘Nunc exultabimus et laetabimur in te.’

Exauditam orationem sequitur gratiarum actio. Exultabo iam, quod
 non deseris me, sed suscipis me in misericordiis tuis.

Est Emphaticum, quod dicit: ‘in te’. Q. d. Extra tuum solatium et
 auxilium nihil sentitur nisi labores, molestiae, impatientia, moerores,
 luctus etc.

‘Memores uberum tuorum plus quam vini.’

Pertinet ad gratiarum actionem, Id est: Erimus grati, commemo-

26 Exauditionem sequitur gratiarum actio. r

R] 'Memores': grati erimus, cantantes, daß du uns lieb hast. Tempore molestiae est occultum. Ante annum habuimus Turcam, onus fuit. Si redit, certe onus. Orandum et clamandum: 'Trahe'. Qui regnant propter ventrem et voluptates, nihil talium vident. Sed qui econtra, die werdens
 5 getwar, pii mariti, principes, praedicatores, 'servi' &c. Die freud sol uns lieber sein quam alia gaudia in mundo. Nos delectabimur de isto tuo beneficio exauditionis, quod induxisti in cubile, quod dignaris nos amplecti favore.

'Recti.'

10 Ibi incipit egredi a conspectu sponsi et parat se ad contionem. Et hoc fit, quando quis oravit et exauditus parat, ut loquatur. 'Credidi.' ps. 116, 10
 Discedite omnes, qui operamini, quando in forti tentatione prophetae fuerunt, docent, docebo iniquos, quia indignantur et miserantur, quod alii ignorant. Effundet egregiam sententiam in populum, qui ista non ex-
 15 periuntur, sed pereunt in suis offendiculis. O quam pauci, qui tibi hold et te diligunt q. d. multi offenduntur, fiunt impatientes, non orant, non exaudiuntur, ideo impatientes et te diligere non possunt. Teufel hat mich zu dem ampt, weiß, da were ich &c.¹ Illi non sunt, inquit, recti, auffrichtige, frome hertzen, sed curva, in se flexi, omnia ista habere volunt in
 20 suum commodum, ut essem pastor sic, daß ich guten mut hette, princeps, daß sich fur ihm hederman fürchtet, ut iactet se de sua gloria. Sic deus

2 nach occultum steht quod nach fuit steht magnum sp h ista vera sint r
 5 über Die bis uns steht Supra audistis in principio &c. 6 über alia gaudia steht aller welt freude 7 nach induxisti steht nos sp h 11 über Credidi steht ps 3 ps 7 r
 13 über iniquos steht ps 50 14 nach ignorant steht ista dei beneficia sp h nach egregiam steht itaque sp h 15 nach hold steht sind sp h 17 nach exaudiuntur steht ideo non
 gratias agunt sp h nach possunt steht Sed econtra sp h 18 über were steht mea doct[r]ina 19 über flexi steht tales

¹) S. S. 606, 13.

Dr]rabimus memoriam tuam, quam nos ames, Siquidem ubera tua nobis donas. Memoria enim significat praedicare, laudare, agere gratias. Vinum sicut supra vocat omnia corporalia et carnalia gaudia.

'Recti diligunt te.'

25

Curvi, qui in suum commodum sunt flexi, sic volunt vivere, ut nulla incommoda sentiant. Si quae autem incidunt, offenduntur et murmurant cum summa impatientia.

Contra recti cum sentiunt difficultates et incommoda patienter ea
 30 ferunt et orant. Liberati igitur agnoscunt summam Dei erga se benevolentiam et amorem, Sicque impensius amant Deum.

R] non cognoscitur, verbum obscuraretur, potentia divina non revelaretur nobis, nos ipsos non cognoscimus. Pii vident et recti, quod non agatur nostra res in magistratu, sed gloria divina, illi orant et exaudiuntur, gratias agunt et diligunt deum. Amor dei Soph.¹ est favere deo omne bonum. Inutiles speculationes. Sed sic crescit, quando laboravi usque ad desperationem consiliorum et virium mearum, da lig ich et clamo: herr, hilf. 'Trahe' x. Non quaero meum honorem, sed tuum. Tum furt ers heraus, quia nunquam, tum crescit amor ex cruce et per crucem. Qui ergo fest stehen et non desperant propter unluft et difficultatem, die gewinnen dich von h[er]zen lieb. Alii dicunt, der teufel hab[et] gemacht. Non, sed est ordinatio divina, et tamen dicitur: diabolus hoc agit, ut rumpat ordinationes illas. Si rectus corde esses, videres divinam ordinationem et deus iuaret, daß du h[ab]en wirst lieb haben. Iam venit Concio.

1, 5

'Nigra sum.'

Solomonis Concio nihil aliud vult quam quod ista scandala imputas istis difficultatibus, vult alios consolari, ut faciant, sicut ipsi fecerunt, modo frangantur.

15. Martij.

'Nigra sum.'

Hactenus audistis ferme ipsum argumentum et rem, de qua agit Rex Solomon in isto cantico, scilicet quod canit de politia verbo dei instituta et donata, quod sine fructu nunquam venit, quando venit, ideo attrahit filias et facit multum fructum in auditoribus quibusque. Et

3 nach magistratu steht et alio officio sp h 5 nach bonum steht quod sit deus sp h Amor dei crescit in et per crucem r 8 quia c in sic vt sp nach nunquam steht speras[sem] sp h 10 nach gemacht steht quod venerint in hoc vel aliud vitae genus sp h 11 nach diabolus steht quidem sp h oben am Seitenrande steht Argumentum libri 20/21 Argumentum libri r

¹⁾ Wohl gemeint, daß dies ein Satz der Sophisten, der Schulweisen ist? Vgl. das Folgende: 'Inutiles speculationes'.

Dr] Iam igitur Salomon instituit concionem ad docendos curvos illos, ut eodem modo ipsi quoque discant praesentia mala superare, ferendo scilicet et orando. Sic enim solent tentati et exauditi: alios quoque docent et instituunt, ut Psal. testatur 116. 'Credidi, propter quod locutus sum.'

[21. B 7] DE PROCESSU ET ordine totius Libri.

Porro hic ordo et processus huius Cantici est, Quod alternat consolationes, querimonias, orationes, item exhortationes. Sicut enim in Republica legibus instituta agitur, Imo sicut haec vita nostra vivitur, Sic etiam ipse in hoc Libro agit et ideam quandam Reipublicae et

R] quam iucunda res habere verbum, hoc argumentum. Iam ordinem cantici, das ist processus eius, quod alternatim iam consolationes iam passiones, exhortationes immiscet, et omnibus modis agitur in isto libro, ut est in rep[ublica, quasi est vivax idea repraesentans rep[ublicam florentem et
 5 incedentem in suo regno, quando ghet ihm rechten schwang¹ et est donata verbo dei, semper subeunt novae procellae. Accipe exemplum in David, qui habuit florentissimum regnum, ut canit duos psalmos. 1. defectio Israel, Isboseth et alii adversabantur, ubi regnum absolutum, tum Amon, Absalom, Sibi, Mephiboseth semper succedentibus aliis tribulationibus. Das ist cursus et
 10 idea rei[publicae. Uno malo victo non est victoria, sed dies et nox. Sic iam vides in praesentibus nostris, quando deus ihm hilft, iam ex una tentatione, alio anno, descendunt in abyssum, ghet auff und nidder. Ideo canticum repetit toties consolationes et tentationes ad animandos animos praesidium, qui sunt in rep[ublica, das sie sich ergeben, modo deum ob
 15 oculos habeant, ut non desperent in tentationibus, sed cum amica illa quaerant et trahantur. Generalis Canon hunc librum concipiendi esto: de re politica et quem habeat successum, nempe quod deus bey den selbigen ist und hilft ihm auß. Iam convertit se ad civitatem, laudavit deum

1 nach res steht sit sp h Ordo cantici r 4 vor quasi steht est ergo is liber sp h
 7 Davidis regnum florentissimum quid passum r 8 über absolutum steht confirmatum
 nach Amon steht filius vitiat sororem sp h 9 nach Absalom steht occidit Amnon sp h
 10 nach sed steht sicut sp h nach nox steht succedunt sibi sp h 12 nach tentatione
 steht seditio rusticorum, Turca u. sp h über abyssum steht ps-107 13 Consolatio
 magistra[tuum r 16 Summa libri r 18 über civitatem steht populum

¹) = in geordneter Verfassung ist; s. oben S. 360, 22.

Dr] communis vitae proponit, ubi afflictionem consolatio, consolationem alia
 20 afflictio per vices sicut nox diem sequitur. Sic in rebus publicis semper novae procellae, novi motus et terrores incidunt, quibus discussis non datur diutius quies, Sed aliae statim turbae et calamitates sequuntur. Qui versantur in Rebuspublicis, testes huius rei erunt.

Sic Davidem principio excipiebat defectio populi, Vix compositum
 25 illud malum erat, et ecce aliud tanto gravius, quanto minus expectabatur, incidit. Dilectissimus filius Absalom infesta arma contra patrem movet. Nec satis fuit pepulisse patrem regno, regias Concubinas et Uxores quoque patris constuprat. Sic respublica est ceu periculosa in procellosa mari navigatio.

30 Quare Salomon subinde consolationes et exhortationes repetit ad animandos praesidium animos, Ne tantis difficultatibus fracti resiliant aut desperent, Sed discant ad hunc modum oratione se erigere et sperare

R] et gratias egit et rogavit, ut helff. Iam hebt sie an et vellet aliis helffen. Vos duae Civitates et quaecunque estis politiae et plebes, nolite scandalisari, diffidere. 'Nigra sum', fateor, et tamen gratiosa vel desiderabilis i. e. politiam divinitus ordinatam exterius et in speciem miserrimam. Si Davidis resp[icis, nihil tristius in orb[e ter]rarum. 'Filius occidit sororem, 5 frater occidit fratrem. Postea seditiones et inobe[dientes rebelles]que ꝛ. meliorem habuit Herodes ꝛ. Sic nostro tempore pii principes habent nobiles, die in alle plage anlegen.¹ Das heisst 'Nigra sum'. Non apparet foris me in gratia esse, quia vexor intus a daemonib[us] et foris a ꝛ. sed haltet nur fest et illic figite oculos, quod verbum dei habeamus et quod 10 osculetur nos ꝛ. quodque persuasi simus nos in statu esse, quem approbet dominus et qui est apud eum pretiosus, so laß darnach in Nigredinem, bella, tumultus ꝛ. Est color meus externus, prosperitatem nostram nemo videt praeterquam nos. Coram deo certe valde formosa, holdselig, freundlich, süßlich, Eb[ra]ice braun leute, farb, Valde gratiosus color in quibus- 15 dam. Nach den braun ꝛ. modo puellae sint habentes ꝛ. Transfert ab isto mundano affectu ad spiritualement. Braun nusslin sind sein i. e. Varie sum vexata foris, non est species, quod deus me diligat, sed desiderabilis

5 nach Davidis steht remp[ublicam] sp h

¹) = antun.

Dr] salutem. Quae ubi contigerit, rursus sic parandus est animus, ne secuturis malis succumbat. Quemadmodum enim iuga montium valles et noctem 20 dies, Sic perpetuis vicibus afflictionem liberatio, liberationem rursus aliud malum excipit. Quem Canonem si quis observaverit, is bonam partem huius libri intelligit. Post, si quis id quoque volet, nullus labor est Allegorias comminisci.

1,5 'Nigra sum, sed desiderabilis, filiae Hierusalem.'

25

Monui antea instituere eum post gratiarum actionem Concionem.

[Bl. B 8] 'Filiae Hierusalem.'

Id est: vos Politiae et circumiacentia oppida, nolite offendi, si minus omnia succedant.

'Sum nigra.'

30

Quanquam sim politia divinitus instituta et ornata verbo Dei, Tamen in speciem miserrima esse videor, Nusquam succedit, pauciss[imi] sunt, qui pacem publi[cam] ament et tueantur. Videor non Politia, sed quaedam seditiosorum hominum colluvies esse. Nolite hac forma offendi. Figite oculos non in nigredinem, sed in osculum, quod mihi Deus offert, et 35

R] sum propter verbum, fidem. Sic Ecclesia speciem habet meretricis omnium ludibrio expositae, lacerata ps. 22. 'Vermis' ⁂ opprobrium hominum, ^{Ps. 22, 7} sed formosissima intus propter verbum, modo hoc adsit, es gehe denn externe, wie es wolle.

'Kedar.'

Ambiguum est in Grammatica. Iudaei exponunt: Quanquam nigra sim, tamen fieri possum candida 'sicut taber[nacula Kedar]'. Illi figunt tentoria Arabiae. Et Salomonis candida sunt quaedam. Tentoria, cortinae i. e. Ich bin schwarz und lieblich. Ego distribuere sic: Nigra sum
 10 sicut taber[nacula Kedar], formosa sum sicut taber[nacula Salomonis]. Sic singula singulis redderem. 'Kedar' est generale vocabulum, quo appellantur Arabes. Ebraei vocant Arabes Kedar, felicem Seba, desertam et petream, Edom. Kedar autem fuit filius Ismael, qui dedit huic regioni nomen i. e. sicut taber[nacula Arabum vel Arabiae]. Scribit etiam Virgilius in Georgi-
 15 cis, quod Arabes non colunt aedificia¹, populus similior latronibus quam civibus, viventes rapto et furto, nullam facientes conscientiam. Talis est ergo Arabum vita, quod suam domum ferunt secum, quocunque eunt, et sunt pastorales casae, heut hie, morgen dort. Turca multum habet de Arabibus et blasphematur nos, quod sic aedificamus magna aedificia. Glorian-
 20 tur in sua simplicitate, quod non habeant aedificia lapidea, marmorea. Interim tamen pessimi sunt ⁂. Aedificare non est malum. David, Salomon ⁂. aedificaverunt et tamen placuerunt deo. Gentis mos sic gloriari in ⁂. 'Tabernacula Kedar' i. e. vilia, ubi nulla spes ⁂. habitant divulsi ut pastores, ibi nulla apparet politia. Sic apparet in administratione politiae,

1 Ecclesiae forma ⁂ 8 über sunt quaedam steht non assecutus 11 Kedar Arabia ⁂
 15 Arabes ⁂ 18 Turca ⁂ 23 habitant] habitat

¹) Verg. Georg. III, 340 ff.

Dr] 25 tum videbitis me formosam et amabilem esse. Quanquam enim foris varie sim vexata, Tamen propter verbum et fidem sum desiderabilis.

Sic Ecclesia quoque in speciem non desiderabilis, sed lacerata esse videtur et misere afflicta omniumque opprobriis exposita. Est autem ea consolatio nostra, quod nostra salus in verbo et in fide, non in externa
 30 specie est sita.

'Sicut tabernacula Kedar et sicut tabernacula Salomonis.'

'Tabernacula Kedar' id est: Arabum, sunt vilia et deformia. Contra 'tabernacula Salomonis' sunt regia et pulcherrima.

Puto igitur sic sententiam distribuendam: 'Nigra sum', 'sicut taber-
 35 nacula Kedar'. Videor esse ceu multitudo quaedam Arabum, qui nullam

27 Ecclesia in speciem lacerata, etc. ⁂

R] quia non omnes credunt verbo, non obed[i]unt magistratui, quando edictum promulgat, nemo facit vel pauci. Ibi non est Civitas, sed quaedam confusio habitantium Arabum, ubi quisque sua tentoria habet. Noli proicere regni administrationem neque cesses, wenn schon scheinlich zu-
gehet und fihet.¹ Si non habes aliud solatium, habes hoc: deo placet. 5
Huic committe. Is, dic, osculetur me et ducat me in cellaria. 'Tab[er-
nacula Salo[monis]' die müssen schon sein, quia ipse est Rex et in po-
pulo sancto et electo, habet certa tentoria, non similia Arabum, quia sunt
regia. Ego, inquit, aspicio externe ut tentoria Arabum, sed interne ut
tentoria Salo[monis]. Ut sit Antithesis. Sicut similitudo templi et pallatium. 10
Hoc fit in istis, qui sunt bona et fidelia membra politiae. Alii laceri sunt
Arabes et confusi latrones, die hin und her wonen et efficiunt, quod sit species
tentoriorum Arabum.

1, 6

'Nolite me.'

Adhuc versatur in ista consolatione contra scandalum. Sieh mich 15
nicht hinden an, du wirfst mir sonst gram. Sieh mich nicht an, wo ich
schwarz bin, sed e contra. Das ist ars artium, sapientia sapientiarum. Si
hoc nosset aliquis, tum videret orbem terrarum divitiis plenum. Ut in ps.
118 'Confitemini', ubi narrantur istae divitiae x. Deus dat quotidie solem,
lunam x. omnia. Totus orbis plenus est mirabilibus, quod manet illaesus 20
oculus, pes, manus x. digitus singulis momentis, est monstrum. Quando
malum hominem inspicis secundum misericordiam dei, nullus est tam malus,
quin habeat adhuc meliores dotes infinitas: habet rationem, potest labo-
rare x. Sed ratio hoc habet vitii innati, ut semper inspiciat hominem
secundum vitium. Si homo haberet virtutes omnes so rund an sich², ut 25

11 über fit steht gehet
et misericordia detractio r

19 istae divitiae] istas divitias

20 über mirabilibus steht

¹) = aussieht, scheint.²) = vollkommen.

Dr] Politiam habent. Multi enim sunt in populo meo, qui non credant verbo.
Multi quoque, qui magistratui non obsequantur. Apparet igitur confusio
potius hominum quam bene instructa Politia esse. Sed nihilominus sum
desiderabilis sicut tabernacula Salomonis. Si quis internam speciem con-
sideret, videbit tamen multos in illa Politia pios homines, qui obediunt 30
et sunt bona ac fidelia politiae membra etc.

1, 6

'Nolite me considerare, quod fusca sum.'

[B. C 1] Pergit exhortari contra scandala ac monet: Noli me ea
parte intueri, qua sum deformis. Sed fige oculos in formam et venustatem
meam, contemplare virtutes, non vicia mea.

Porro qui hoc novit, ille demum se omnium maximam artem didi-
cisse et nosse sciat. Sic enim sumus nati, ut plus uno aliquo vicio 35

R] nihil in eo appareret quam virtutes, et tantum ein rihlin ꝛ. hoc solum videretur. Sic semper fit, quando de hominibus fit mentio, nimpt man daß boße er fur, econtra. Sic semper detractio temeraria ist da. Cum essem monachus, audiui a nostris Maioribus fuisse fratrem in coenobio, qui aliquo vitio contaminatus fuit, male audivit ab aliis et dicebatur ad nihil esse utilis, ideo bonum, ut moreretur. Ubi mortuus, tum nihil mali videbatur in eo, sed tantum desiderabantur eius utilitates. Vivens erat molestus ꝛ.¹ Sic Satan solet considerare non, ubi formosus, sed niger sis. Ideo dicit: Sitze mich da an, da ich lieblich bin, si e contra ꝛ.

Iam sapientissimi fatuis[simi, nihil videntes quam mala, quae iam sunt et antea non fuerunt, quantum autem sit bonum Evangelii, non videtur. Hoc malum, quod ipsis est molestum, hetten sie gern weg. In locum unius mali habent centuplum bonum. Non est vitium rerum, sed oculorum, die nach der schwerkhe sehen, non contra ꝛ. Qui vult consolari, non solum consideret mala politiarum, rerum, personarum, sed et bona ꝛ. Ist ein finger Iam, sind 4 gerad. Sic si est adulter et latro, est corrigendus. Si nihil aliud videtur in altero quam malum ꝛ. est pessimum et communissimum vitium magnum hoc malum et maxime late patet, daß man hinden hin ein fihet.² Germanice dicitur: Ich meine, du habst mir hinden hin ein gesehen,

¹) Erinnerung aus Luthers Klosterzeit.
Bd. 51 Nr. 290; Unsre Ausg. Tischr. 3, 159, 22.

²) Vgl. Luthers Sammlg. Unsre Ausg.

Dr] moveamur, quam reliquis virtutibus omnibus. Sic hodie qui sapientissimi in mundo iudicantur, offenduntur multis malis, quae praeter meritum euangelio imputant. Rursus quanta bona Evangelii beneficio tum privatim in hominum animis et conscienciis tum publice in politia et oeconomia acceperimus, nemo vel paucissimi aestimant. Quod enim queso vitae genus fuit ante Evangelii revelationem, de quo vere potuerint iudicare homines? Non maritus, non uxor, non liberi, non magistratus, non cives, non servi, non ancillae norant se in tali vitae genere constitutos, quod deo probaretur. Ideo ad monachorum opera confugiebant omnes.

Similiter ante datam Evangelii lucem artis usus recte ostensus aut cognitus fuit? clarum id est in puerilibus disciplinis. Nec grammaticae neque dialecticae nec rhetoricae usus patebat, tantum aberat, ut recte doceri possent. Quod si haec in levibus his artibus acciderunt, quanto magis accederunt in gravioribus artibus. De Theologia res ipsa loquitur. Iuris professores, etsi artem et artis usum aliquo modo nossent, tamen, quod omnium pestilentissimum erat, paucissimi credebant se in tali vitae genere esse, quod deo probaretur. Idem de Medicis licet dicere.

22 Quae bona per Evangelium contigerunt nobis etc. r
reuelatum Euangelium r

31 Status rerum ante

R] das du mir so gram bist.¹ Ideo sit vulgare et proverbium draus: Man
 muß das schwarz nicht ansehen², alioqui ergert et facit detractones, es sol
 kein mangel da sein ꝛ. Ergo non cogitandum nec sperandum, quod talis
 fiat politia aut oeconomia, das überall sol weiß sein; res non potest aliter
 fieri nec Satan permittit. Cum ergo sciam frustraneum, ideo optimum est
 ut ꝛ. Si res non possunt mutari, muter ego, alioqui duo duri lapides
 concurrent i. e. indue alium affectum, purga oculos et vide, quae bonis in
 rebus sint, et mala non te movebunt. Qui volunt, das eitel weiß seh, illi
 efficiunt, das eitel schwarz werd. Videbis, uter prior frangatur. Nemo
 potuit aufrichten nec Adam, David, Salomon ꝛ. quando verbum tractave- 10
 runt et fecerunt, quod potuerunt, dixerunt: Mitte vadere ꝛ. Es muß
 1. Cor. 12, 23 bleiben, das schwarz da bleibe, sed illam tantum videmus. Paulus: Turpia
 maxime oculimus ꝛ. Non videndus aliquis, da er unsfettig ist, sed ubi
 firmus, quia non est mein schuld, quod Nigra sum, habeo verbum, osculata
 sum et intravit ꝛ. Sed 'sol', die sonne verbrend mich, da leits auch.³ 'Sol.' 15
 Matth. 13, 6 Matth. 13. de semine, quod repente oriebatur et per solem urebatur.
 Ps. 121, 6 Christus exponit i. e. cum venit tribulatio. Sic in ps. i. e. ubi verbum
 dei est, ordinatio dei, et deus vult bonam politiam ꝛ. virum, uxorem:
 veniet tentatio, diabolus opponet se huic operi, verbo divino, ut videatur

12 über illam steht nigredinem 1. Cor. 12. r 16 Matth. 13. r

¹) Sinn wohl: ich bin bei dir angeschwärzt worden. ²) Als Sprichw. aber kaum
 bezeugt; doch vgl. Wander, schwarz 11, wornach oben zu korrigieren wäre: man muß nicht
 alles schwarz ansehen. ³) = das ist auch der Grund, die Hauptsache; vgl. Luthers
 Samml. Nr. 2 und Thiele S. 28.

Dr] Haec tanta incommoda nemo tum considerabat. Nunc praesentium 20
 bonorum obliti in mala tantum respiciunt ingratiissimi homines. Meretur
 autem summa haec ingratitudo, ne tantorum bonorum aspectu frui possimus.
 26, 10 Sicut scriptum est: 'Non videbit impius gloriam dei'. Pii autem et tanta
 beneficia dei vident et grati pro eis sunt.

Porro debet hic Canon etiam in privata vita diligentissime observari: Si 25
 [Bl. C 2] quis nigredinem ex oculis seponat, videbit mundum repletum miseri-
 cordia divina. Sicut est in Psal. 107. 'Quis sapiens, et custodiet haec et miseri-
 cordias domini intelliget?' Sic in quotidiana hominum conversatione videbis
 nullum hominem tam esse malum, quin multas et innumerabiles dotes habeat.

Assuefaciendus igitur est animus, ut magis virtutes in singulis ad- 30
 miretur quam viciis, si qua sunt, offendatur. Habet aliquis vicia, habet
 idem suas quoque virtutes, necesse est. Neque enim omnibus instrumen-
 tis, quae a natura accepit, abuti potest. Profuerit autem illa ratio ad
 conservandam cordis pacem. Si enim in vicia tantum et incommoda, quae
 quotidie incidunt, oculos figas, necesse est animum impatientia et odio 35

26/27 Mundus misericordia Dei plenus. r

- R] defecturum et conculcandum, quia lacerat et dispergit, ut dicat quis: si non incepissem, nunquam r. sed hindurch, osculum servet et tractio patris et ductio in cubiculum, obs̃ schon externe schwař ist et sol sticht r. Suscitant estum et solem vitia et malicia impiorum hominum. Tandem autem
- 5 tu perdurabis: illi cadent. 'Filii matris.' 'Sol decoloravit' i. e. tribulatio sic me vexavit, daß ich so sehr, ideo moveri non. 'Filii'. Daß ist noch mehr. In politia solß so zugehen, ut sint pericula ex gentibus et vicinis. Etiam filii debent murmurare contra opus dei et politiam. Qui ergo vult regere, sciat se constitutum super malignos et seditiosos homines.
- 10 Si seditiosi omnes occidendi, pauci r. Sic principes r. ex nobilibus vix unus atque alter, solum deest eis occasio. Si princeps multa praecipit, non faciunt et inter se conspirant. Hoc David est expertus et Romani. Et noster princeps posset canticum canere.¹ 'Filii matris' i. e. qui regere debebant et me iuvare, contra me pugnant, ut dissipent meum mandatum.
- 15 Sic princeps est servus servorum, die Edelheit regiern. Sic Carolus pro sua persona optimus et clementissimus princeps, si multa mandat, ubi executio? oportet faciat, quod sui consilarii volunt und muß kein dank dazu haben.² Noch hats kein not. Plus bonitatis et veritatis in deo et eius verbo, quam astutiae et temeritatis in impiis. Ideo spectandum sursum,

4 vitia fraglich 5/6 tribulatio über (vexatio) 16 (est) optimus

¹) = davon erzählen; sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 45, 25. ²) = ob sie wollen oder nicht.

- Dr] 20 tentari. Cum igitur illa mala et res illae mutari non possint, muteris tu et aliam induas opinionem et retine liberum animum dissimulatis praesentibus incommodis. Sicut monet optima illa sententia, qua in Ecclesiaste saepe usus: Mitte vadere, sicut vadit, quando vult vadere, sicut vadit.¹ Praesentia autem commoda et beneficia tot tantaque sunt, ut pius homo facile prae illis
- 25 malorum obliviscatur.

'Quia decoloravit me sol.'

Sol significat tribulationem, Sicut indicat Christus in parabola de Matth. 13, 6 semine per solem adusto. Item in Psalm. 121. 'Per diem sol non uret Ps. 121, 6 te neque luna per noctem.'

- 30 Dicit igitur: nunc, quaeso, ulla nigredine ne offendimini, nolite mihi eam imputare. 'Sol me denigravit.' Q. d. Ubicunque est verbum et divina ordinatio, ubicunque aliqua politiae est forma, ibi sol veniet et afferet nigredinem. Hoc est: diabolus se opponet, ut videatur illud verbum, illa politia prorsus defectura. Sed nolite offendi, non praevalere Satan.

27 Sol r 31/32 Verbum sequitur crux. r

¹) Vielleicht denkt Luther an Stellen wie Unsre Ausg. Bd. 20, 45, 13ff.; die Wendung s. Unsre Ausg. Bd. 51, 237, 14; Tischr. 3, 187, 22.

R]feramus eorum insidias, maliciam ⁊. super capita ipsorum ⁊. quia non contra nos, sed dei verbum, quod habemus, pugnant. Conqueritur se administratorem constitutum super seditiosos, ut sciat magistratus non esse miraculum, si inveniatur seditiosos cives, nemo solus besser haben quam David et filius Sal[omonis. Sunt 'filii matris', habent defensionem und eitel 5 benedictionem a matre et tamen contra eam moliuntur omnia mala. Sed deus ex seditione pacem facere potest. Pugnent itaque et fremant contra me, ut-
cunque ⁊. tamen ⁊. Ibi ratio diceret: da regir der Teuffel.¹ Patientia vincit malitiam.

'Posuerunt me custodem in vineis'.

i. e. das ampt hab ich, die execution haben ander leute, die heißen pugna 10 contra me. Volunt esse obediens et ii, qui posuerunt ⁊. Haben den Karolum pro Cesare i. e. habeo das ampt hyn der hand, sed wie es ghet, sentio. Vineam heißt auch populus, Regula. Salomon loquitur Regalibus Tropis, wie die fürsten pflegen zu reden verbis amatoriis. Intravit in cubile. 15 David dicit: audivit preces meas. Amator induxit. 'Vinea': communitas populi, plebs, ich sol k[önig] sein zu Hierusalem, man hält mich da für. Regir euch der Teuffel, ich kan nicht thun.² Constitetur se habere modo ius administra[n]di, sed executionis opus negat habere se. Es ist ein burgermeister, est custos vineae, sed non custodit vineam, quia non potest, quia 20 illi pugnant. Dar an solt ihr euch nicht ergern³ neque cedere officio et

14 über Regula steht Canon

¹) = ein Anderer, nicht ich; s. Z. 16. ²) = ich genüge nicht, werde nicht fertig damit; vgl. Unsre Ausg. Bd. 30¹, 231, 26. ³) = Anstoß nehmen.

Dr]

'Matris meae filii mihi succensent.'

Sic debet in politia agi, ut non so-[38. C3]lum multae tribulationes sint, Sed ut etiam Filii insaniant contra Matrem, hoc est: politiam, contra 25 mandatum et verbum Dei. Qui igitur in imperio est, sciat se constitutum super seditiosos cives, quibus nihil deest nisi occasio commoda movendae seditionis, Ut qui debebant in administratione esse auxilio, illi hoc unicum agunt, quomodo eam evertant et diripiant. Experti sunt hoc David, Romani, Et hodie credo hanc unicam omnium bonorum Principum esse querelam.

'Posita sum custos super vineas. Verum vineam meam, 30 quam habebam, non custodivi.'

Est gravis querimonia. Fatetur se ius, potestatem, nomen regis habere, Sed executio penes alios est, inquit. Vineam est populus. Super istum populum ego sum constitutus rex et princeps. Quid facio? 'Vineam meam non custodivi.'

Sic aperte fatetur non posse humano consilio resp[ublicas] teneri, Sed 35

28 Vox bonorum Principum ⁊ non reguntur, ⁊

33 Vineam, ⁊

36 Humano consilio resp[ublicae]

R] cogitare: quantumcunque malus dia[bolus, tamen bonitas dei est mecum, quae superat mal[iti]am diaboli. Mecum est in verbo. Cum hoc donat, donat osculum. Sum illustratus radiis, tunc animabor et con[sci]entia secura, etiam si videam seditiosos filios matris meae pugnare contra me, non plus terrear a facie malorum, quam a facie osculi, semper ibi plus boni quam mali. Sed es leit dran, daß einer sehen kan. Ideo incepit ab osculo. Ideo fert er sich widder ad orationem. Verbo se solari, munire se contra scandala pusillanimitatis et converti et invocare eum, cuius potentia maior omni mal[iti]a Sat[an]ae et mundi. Papia non erit potentior nobis, modo adhererimus verbo. Granum quidem synapis, sed sol werden. Rectos et purgatos oculos habere ist die kunst, ut discat et assuescat videre bona. Cum videamus bona abscondita et mala manifestata coram oculis, tum fit tedium. Nemo vult ein ampt haben. Hinc monachi optimi hinc orti. Et hodie nihil melius eligerem quam monachatum propter impatientiam, daß ich nicht kunde sehen ingrati[tu]dinem, quia, ubi optime administras, tum nihil meritis. Haec fuit sapientia Hieronymi et Sanctorum Christianorum fugere malos, Sed ferre et regere malos et perdurare, ut vincas bonitate malos, und hmer fort gefarn, ut nullos videas, sed spectes istud osculum. Si vero dixeris: Hic autem 305. 21, 22 quid? 'quid ad te? tu me sequere'. Du nur fort. Si nicht hernach kommen retributiones peccatorum, videbis: potens est et sapiens, qui retribuet. Ideo incepit orare.

'Indica',

1, 7

o deus. Da kanß nicht mher. Ei deficit sapientia. Interroga Cice[ron]em, Demo[sthen]em, qui rexerunt. O me iactant sapientem¹, magnum virum

5 facie (2.)] facere 25 über O me steht Cice[ro]

1) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 20, 46, 19ff. Unten S. 618, 26.

Dr] longe minorem esse omnem humanam sapientiam, quam quae ad tantam rem sustinendam sufficiat. Ratio in promptu est, Sint quantumvis boni, pii, sapientes Principes, non tamen mederi omnibus vitiis possunt. Tanta mundi est malitia, Et illi ipsi, qui in vinea sunt, se opponunt et resistunt ac nolunt regi.

Quid igitur faciendum est? Num ob tantas difficultates et molestias resp[ublicae] deserendae? Non. Sed quantum potest, debet illa nigredo ab oculis removeri et occupari animus meditatione beneficiorum Dei, quae in verbo promittit et exhibet quoque. Deinde exemplo huius Regis ad orationem confugiendum est.

'Indica mihi tu, quem diligit anima mea.'

1, 7

Haec est oratio, in qua fatetur sibi deesse sapientiam et vires bene administrandae reipub[licae]. Sic Dux Saxoniae Fridericus ad Staupitium

R]ostendunt. Ich kan den vineam nicht huten. Sic Georgius dux quondam ad Staup[it]zium¹: je lenger ich regir, ich lenger ich kan, kan ich doch niemand nichts vertragen. Sic fit einer tedious: Ey ein unseliger mensch, quod in hoc statu sum. Noli imaginari de statu tuo, quam quod sis in medio sole curvatus radiis eius, et respice verbum, quod dicit: Honora parentes, 5 ut si viderem untrew, daß mirs were ut guttula. Si consideratio bonorum, quae in verbo, vilescerent omnes turbæ malorum. Ideo wird hderman verdroffen et 'nemo contentus sua sorte'.² Nostri: nos ut penitet, Culpa: non agnoscimus osculum, non consideramus bonitates, sed malitias.

'Anima.'

10

i. e. quem te von hertzen lieb, hilfftu und zeig mir, qui sit regnandum.

'Ubi pascas.'

Wo sol ich dich doch suchen, da du regirst? quaerit adiutorium et quaerit deum cum se esse et se cum eo. Ego vagor, zurstrawet und zertrennet, ut sit tribulatio maxima et caligo. Libenter regerem, qui 15 'eubas' et pascis suaviter etiam 'in meridie'. Est oratio invocantis et convertentis se ad omnipotentiam dei, et clames: Ego vineae custos. Ideo doce me, qui deb[ile]am custodire. Iste orationes sunt gratæ et exaudite et sunt ex spiritu sancto. Claro non cogitat tales. Ibi nec auxilium nec vires. Ibi confessio purissima et vera. Sic ergo concludit hunc 20 1. chorum cum oratione: 'in meridie'. Vellem libenter in summa pace et tranquillitate regere. Es hilff aber nicht. 'Ut quid ero? sicut opertus

¹) Sonst nicht nachzuweisen.

²) Hor. Sat. I, 1, 1ff.

Dr]dixit Minus minusque se scire, [Bl. C 4] quomodo administret ducatum suum, adeo neminem esse, cui tuto aliquid committere possit. Sic Cicero post bellum civile hanc vocem indignationis et desperationis plenissimam 25 edidit: O me frustra sapientem putatum. Pii ergo Principes exemplo Salomonis orent et dicant: O Deus creator et gubernator omnium, quem anima mea diligit, indica, quo modo vinea mihi commissa sit custodienda etc.

'Ubi pascas, ubi quiescas in meridie.'

30

Destitutus sapientia et viribus suis exoptat Deum consortem Regni. Ostende mihi, ubinam te inveniam, ut una mecum rempublicam administres. Ego quasi in nocte et atra caligine in politia versor, Tu cubas in meridie, utinam mihi sic in meridie, id est: in summa pace liceret regere.

R]iuxta greges sociorum' vel 'sodaliū tuorum'. G]ieber herr, laß mich nicht so betrußt werden. Domine, cum anxius est super, Opertura est meroris. Was hilffts, daß ich ghe in tedio, merore? sed erige, solatio verbi erige et adiutorio manus tuae adiuva me, daß ich nicht hin ghe zer-
 5 schlagen, ut fit, qui verbum non habet, daß ich mich zubeis³ und forge. Nihil habeo quam amaritudinem, cordis tristitiam. Contra hoc malum ist daß hie gestellt, quare debeo incedere sic tristis et mestus iuxta greges. Sum in loco insigni tamen, participes verbi tui, si non vis propter me facere, fac propter heuflin, quod from im volda. Das ist 1. chorus in cantico.
 10 Verbum ap[prehendere et invocare, ne simus tediosi et desperantes.

21. Mar[tii.

A]udivimus querelam illam, qua sponsa vel magistratus querulatur difficultatem administrandi, ideo, quia etiam filii matris pugnant et resistunt, qui deblerent iuvare et incrementum addere, ipsi invident, insidiantur et quomodocunque possunt, imped[iunt, et hoc commune in omnibus magistratibus. Mundus est mundus², diabolus diabolus. Vineam meam non pot[ero custodire, quia fratres pugnant contra me. 'Indica mihi.' Ista aud[ivimus. V[ult d[icere: doce me, quomodo tu pascas, regas. Mea sapientia, consilium nihil est, quomodo pascendus, regendus populus et
 20 in umbra meridie custodiendus, ne estu vexentur, et ne mesta fiam, quando sum derelicta verbo vel administratione tua. Den werde ich mude, et hoc fieret circa participes, quibus promissus Christus et omnia bona aeterna, ista habita. Sequitur ad istam querelam consolatio ex prosopopoeia, quam facit de deo: Wie bistu so verzagt zu regiern? weistu nicht,
 25 wie du dich tragen³ solt?

11 21 Aprilis r 23/24 über prosopopoeia steht ex parte sponsi

¹) = zerbeisse, d. i. abquäle, Unsre Ausg. Bd. 31¹, 317, 15. ²) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 262, 12. ³) = tragen d. i. dich betragen; s. Lexer.

Dr] 'Ut quid ero sicut opertus iuxta greges sodaliū tuorum.'

Opertura erat signum moeroris sicut involutum caput apud Romanos. Orat igitur: Exime me his molestiis, tua ope minue curas, taedia et fastidia tua praesentia.

30 Da animus, ne desperem aut tantis difficultatibus succumbam. Atque id iuxta greges sodaliū tuorum. Sum in insigni loco, in grege sodaliū tuorum. Sunt adhuc, qui verbo et Spiritu tuo regantur. Propter illos, quaeso, da successum et tranquillitatem. Sic in tantis difficultatibus ad orationem redit et ad verbum.

26 zu Ut steht am Rande Was hilffts daß ich also umghe und zufris mich mit sorgen die vergebens sind. Gher hilff du etc.

R]
1,8

'Incede' r.

Similitudines merae oeco[n]omicae, polit[icae] et amatoriae, nimptā von den hirten her. Nos non assueti his, hñ iñs leit gewest. 'Si nescis' vel ignoras tibi, est pleonas[mus] Eb[ra]icus. Tolle tibi virgam in manum, fac tibi . . . , levavit sibi i. e. si nescis, Ego lib[enter], inquit, vellem scire, quomodo regerem. Nescis. Video neces[sitatem] cum . . . qui habet in tempore tentationis P. 2 c. Ut sciam, quae a deo donata ut sciam, multa dona dat deus, magnum, maius, quod dat cognitionem istorum, ut his consoletur. Sic hic: es formosis[sima] mulier, nulla plus petit similis in orb[e] ter[rarum], quia habes leges, prophetas, doctores, praedicatores. Ipsa ignorat se formosam, ideo oportet indicare, ut sciat se formosam. Si enim quantumcunque sit doctus r. tamen in tentatione nescit. Ideo opus alio commonitore qui eum commonefa[ciat] et proferat ipsius dona, quae habet. Alioqui nihil videt quam mala. Sic hic: nescis, tu pulcher[rima] in mulierib[us], quomodo soleam pascere oves, tu, quae es formosis[sima]? Est commendatio solatii, superfluit tibi.

1,9 'Si ignoras, egredere in vestigiis ovium et pascere cum hoedis tuis iuxta tabernacula pastorum.'

Matth. 25, 32 ff.

Hedi nicht so wol gerhumbt ut oves Matth. 25. 'seg[regabit] et dicet'. Hoedi, qui sunt in populo, politia, Civita[te] indomiti, inobed[ientes], quos tamen oportet tolerare, ut inter principes quandoque mali principes, Sic in pol[itia] mali

5 . . .] ein Wort unlesbar 6 . . .] ein Wort unlesbar 10 . . .] ein Wort wegen
des beschnittenen Randes unlesbar

Dr]
1,8

'Si ignoras pulchra inter mulieres.'

Audivimus querelam, qua magistratus queritur de difficultate administrandi Rempub[licam], quia etiam filiae matris repugnant. Fingit igitur iam personam Sponsi consolantis eos, qui tantas difficultates et molestias sentiunt. Q. d. Querere de tua Politia, cum nulla in toto orbe sit Politia, quae cum tua conferri possit, adeo omnibus summis Dei donis abundat.

Habes verbum Dei, Prophetas, sanctos Iudices, sanctos Reges, Hanc pulchritudinem et formam tuam ignoras?

Sed sic fit, in tentatione omnium donorum obliviscimur intenti in prae-[Bl. C 5]sentem dolorem seu affectum. Tentatio enim adeo omnia absorbet, ut nihil nisi malum videas, sentias, cogites et expectes. Etiam peritissimi sacrarum literarum, cum tentantur, opus habent eo, qui consolationem ex sacris literis afferat. Sic necesse est in tentatione, ut admoneamur eorum, quae data sunt nobis, Sicut Paulus dicit 1. Corin. 2. Iam quoque consilium addit.

1. Cor. 1, 4 (?)

30 In tentatione obliuiscimur bonorum etc. r

- R] cives, famuli. Sic semper immixti hedi et oves. Ideo do hoc consilium: 'Egredere' i. e. exerce administrationem tuam, non curandum, quod multi sunt hedi, administra officium, got geb, es seh boch odder schaff da. Propter bonos institutum politia, regimen Ro. 13. oportet beyde haben, Röm. 13, 1 ff.
- 5 tamen propter principaliter. Ideo laß dich nicht hren. 'Vestig[i]is' i. e. vide exempla maiorum. Respice David, Moses, alios prophetas, iudices populi, illorum vestigia habes ante oculos. 'Memor mirabilium ab initio.' Ps. 77, 12
- 'Et consolatus' ps. Daß ist nostra consolatio, ut hinder sich. Elias: 'tolle' Ps. 86, 17
animam meam, non sum melior patribus' &c. Sic nos cogimur dicere: 1. Söm. 19, 4
- 10 Non melius habeo quam Petrus et Paulus, et princeps quam David. 'Egredere ex carne tua', ut Abraham, vis absorberi in terra tua? 'Egre- 1. Mose 12, 1
dere', mach dich erauß et inspice die fromen fursten an et istis vestigiis conspectis pasces et persevera in officio, pasce et sinito me curare. Auch die boche da bey. Inspice veteres pastores et tabernacula eorum, die
- 15 Iißen propheten. Summa Summarum: non est solatium, quando verbum dei da, mach drauß, was &c. Ut Paulus Ro. 15. Ceterae omnes consolati- Röm. 15, 4
tiones halten den stich nicht.¹ Si princeps consolatur: 'Nolite confidere'. Ps. 146, 3
- Sic quaecunque consolatio non est solida, fidelis, sed spectare scripturam et rememorare patres et intueri eorum exempla. Tum cogitabis: Si
- 20 Mose mit stein, Si Iohanni baptistae ein hur caput. Ista verba et

5 propter mit 4 bonos durch Strich verb

¹) halten nicht stand; s. Unsre Ausg. Bd. 34¹, 513, 3.

Dr] 'Egredere in vestigiis ovium et pasce cum hoedis tuis iuxta, 1, 9
tabernacula Pastorum.'

Non aliud tibi consulere possum, quam ut egrediaris et pascas oves tuas, quam ut exerceas administrationem tuam, Nihil sollicitus de eo, quod

25 hoedos quoque in grege tuo habeas .i. malos, improbos, inobsequentes, seditiosos cives. Nihil morentur te mali, pascua enim propter oves sunt, et Politia est instituta propter bonos principaliter.

Sed quid est, quod addit: 'in vestigiis ovium?' Nimirum hoc, ut intueatur exempla maiorum suorum, qui fuerunt oves Dei, sanctos Iudices,

30 Reges, Prophetas etc. Ut cum videat illos quoque varie tentatos, aequius praesentia incommoda ferat. Sic David in Psal. se consolatur: 'Memor' Ps. 77, 12
ero memorabilem tuorum'.

Sic nulla consolatio, nullum solatium malorum est quam verbum Dei. 'Quaecunque enim scripta sunt' (inquit Paulus Rom. 15.) 'in nostram' Röm. 15, 4
35 consolationem sunt scripta, ut per patientiam et consolationem Scripturarum spem habeamus'. Christus cruci affixus, Ioannes decollatus, Moses vicinus

R] exempla scrip[tur]ae consolantur nos. Das heißt Ro. 15. Si nescis regere,
Röm. 15, 4 recurre ad verbum dei, inspicere Reges, Iudices, prophetas, ibi invenies
dicta et exempla, quibus consoleris, werden dich die hoedi nicht hindern.

‘Aequitatui.’

Ibi amplificat consolationem et exhortationem, ut eam erigat. 5
Distinguit tempora tribulationis et pacis. Wie bistu so mude in ista ad-
ministratione? Nescis, quod tu es meus equitatus in pha[raone], posui te
victtricem aciem. 1. In tempore tribulationis oportet nos instructos tan-
quam tempore belli, ubi nicht gilt tanzen, frentz tragen¹, sed harnisch tragen.
Sic tu es, daß muß ich dir fur die augen zihen, ut videas. In conspectu 10
meo tanquam exercitus equestris, sed tu non vides. In tribulatione
videris tibi vilis[imus], infirmis[imus], quia non spectas verbum. Si hoc,
tunc posses concludere, quod non solum lucta, sed victrix regina, quia
meus equestris exer[citus], qui non solum defendit, sed impetum facit
in hostes. Qui non credit, non sentit. Quando verbum habemus, sumus 15
invicti, quia portae inferi. Verbum dei ubi est, ibi potentia, sapientia,
virtus dei. Ubi Sat[an], ibi. Ideo si spectares, quod apud te verbum meum,
scires te robustis[imum] et instructis[imum] acie, quia ich halt dich pro
acie me[a], tu econtra me. Sinito herghen pseudofratres, tu meus exer-
citus equestris instructus et armatus. 20

‘In curribus’

i. e. quales sunt currus Pha[raonis] i. e. multi, varii et instructi, quia tem-
pore Sal[omonis] non videtur fuisse Monarch[ia] in orbe ter[rarum], non Ass[yria],

1 Ro. 15 r 3 dich die] die dich

1) Zeichen der Fröhlichkeit.

Dr]morti, cum iam sui eum lapidare vellent etc. consolantur nos, ut aequius
feramus tantam mundi ingratitude[m], ut simplici animo nostrum faciamus 25
officium et nihil hoedos moremur.

‘Equitatu[m] meo in curribus Pharaonis assimilavi te,
mea amica.’

Haec est amplificatio institutae consolationis. Sicut autem alia
tempora belli, alia pacis sunt, Sic quoque hanc amplificationem in duas 30
partes distribuit.

[Bl. C6] Haec prior pars ad tempus afflictionis et crucis referenda
est. Videris tibi in tribulatione deserta et victa. Ego autem te assimi-
lavi equitatu[m] meo, id est: in meo conspectu es ceu victrix cohors, quae
ad dimicandum est instructa. Sicut currus Pharaonis omnium potentissimi 35
Regis sunt. Puto ideo Pharaonis factam mentionem, quod is inter omnes,
qui Iudaeis noti erant, fuerit potentissimus Rex.

R]ideo tum fuit florentis[imum regnum Aegyptiacum regnum, sic nullum in scrip[tura celebratur i. e. tu es ex electis equitatibus. Ut max[imus rex in Aeg[ypto selbst sol haben. Bellici exercitus fuerunt in curribus, ut in Virgilio: 'Bigis it Turnus in albis'.¹ Habuerunt vectorem, qui duxit
 5 ducem belli, ut hodie in mari. Loquitur ergo secundum morem illum. Ego habeo te in oculis meis tanquam exercitum instructum et equestrem, qualis est pha[rao, qui habet currus instructos ad bellum. Sic tu es mihi tempore tribula[tionis. Hoc non ap[paret, sed esse vermis, qui vix repit, nusquam videt solatium, quia deserunt verba, non res[picit dona. Haec ars,
 10 ut discamus abvertere sensum a visu malorum et econtra. Sed si minimum malum corpore, totius corporis sanitas est extra oculos. Sic in omnibus rebus. Scrip[tura nos trahit a sensu malorum et immergat et obruat sensu bonorum. Haec est natura. Non vides, quod tam instructa pulch[ra, formosa me[re].²

15

'Et amica.'

Ultra hoc Epit[alamion, consolationem vult deus succedere sic sensus malorum, sed tu es amica mea, bin nicht weit von dir. Daß ist tempore tribulationis, quod dominus nobiscum facit et affert nobis verba consol[atoria et efficacia ad sustentandum cor nostrum in merore.

20

'Pulchrae sunt genae.'

1, 10

Non solum es robusta et instructa ad pugnam et gerenda mala, sed etiam ornata ad choreas tempore pacis, fortis in bello, pulchra in pace. Tempore pacis ponuntur arma et colitur civitas, ibi alia studia, opera, tan[qu]t man. Pulchra es me[re]², sed ignoras dona tua, non intelligis

25 S[cripturam] S[acram].

¹) Virg. Aen. 7, 344. ²) = Mädchen.

Dr] Est consolatio fidei, quae non sentitur neque apparet, Nam in suo conspectu Salomonis politia est ceu vermis. Quare? Quia impedita et turbata malis et sensu malorum deserit verbum et non respicit sua dona. Si autem verbum videas, omnia sunt verissima. Est igitur amplissima
 30 promissio, quod Deus eam amicam suam vocat, Sed non apparet, videtur in speciem potius deserta a Deo.

'Pulchrae sunt genae tuae sicut inaures et collum tuum sicut i, 10
 monilia.'

Haec altera pars est amplificationis, quae pertinet ad tempus pacis.
 35 Tum enim suppetit nobis verbum Dei, quod in tentatione amittitur aut

R] 'Maxillae'; Wangen sind aussermassen schon geschmückt hnn dorim¹, quid? alii lineamenta vel ordinem. Genae tuae ornatae lineamentis vel ordinibus. Sicut adhuc pinguntur hodie vetleres figurae, ein schmuck umb die ohren her auff den backen, meo tempore, quando duo ubera auff den man Wangen.² Iste ornatus non in aciebus, sed festorum dierum, nuptiarum, pomparum. Istis monilibus, inauribus. Deinde 'collum tuum' decoratum monilibus, torquibus, bist aussermassen schon, hast hubische hals bender und umb den kopff schone spanne³, sunt gesetzt in ordinem et lineas istiusmodi ornatus. Hinc vocati ordines et lineamenta. Hactenus grammatica. Ornatus iste capitis et colli in mulieribus, schmucken sie am meisten et tempore pacis. 10 Hoc est in sacris literis. Torques, cathlena ipsa dona spiritus sancti in ipso verbo. Ezechiel: Dedi tibi calceos hyacinthinos, numerat ornamenta muliebria. Est ergo abundantia et donum verbi, quia verbum ornat aures, facies, collum nostrum i. e. est in publico usu. Docetur, auditur, legitur, sihet mans doch am hals hengen. 'Genae' i. e. habes publicos doctores, 15 qui exponunt promissiones. Tempore pacis do kan studiren, lesen, junger man docere, Belli cultus literarum ghet unter. Tempore armorum silent legum.⁴ Sed tempore pacis et consolationis tum sat doctorum et auditorum habes. Habes pulcherrimas genas, quia ornatum in auribus i. e. 20 habes publice et ubique copiam doctrinae totius scripturarum. Ideo Exo. debetis deponere in aures. Pulchre alludit, quia verbum pertinet ad verbum. Ideo in aures nihil est quam verbum, praesertim tinnientes in aures. Das sind unser schmuck, non apparet. Nos contemnimus verbum, ideo contemnimus. Deus autem, qui scit, sic laudat. Non solum valet verbum ad pugnans, sed ornandum, excolendum tua sapientia. Haec vera 25 sententia.

1, 11

'Murenulas aureas faciemus tibi.'

Ego voco in aures. Aureum fleinod x. immixtum argento, das ist, ut vetus translatio habet. Nos augebimus istum ornatum pretio et copia

6 Istis mit 1 aussermassen durch Strich verb

¹) תוריים ²) Sinn unklar; wohl enter- oder traubenförmiger Schmuck. ³) = Spange, s. DWb. Span. ⁴) Vgl. oben S. 158, 13; lies leges.

Druegre retinetur, tum donis Spiritus oblectamur, quae tempore crucis sensu 30 malorum prorsus excidunt.

'In aures' vertimus propterea, quod illa ornamenta sint pulchro ordine inter se distincta et disposita. Nomen Ebraicum alioqui lineamenta seu ordines significat. Porro 'in aures' et torques sunt dona Spiritus sancti in verbo. Ea ornant nostrum collum, id est: verbum est in publico usu, 35 docetur, legitur, auditur, habetur ubique copia divinarum promissionum.

34 In aures. r

- R] Significat ista particula ipsum augmentatum verbum. Was silber gewesen ist, sol gulden werden, tamen sol mixtura drunder bleiben i. e. si tractaveris verbum, crescet. Sapientia dividendo crescit. Ehe mher einer lere, sapientior, quia iste thesaurus spiritualis distribuendo crescit, servando perit.
- 5 Contra thesaurus terrenus. Sic cum scriptura cui est argentea, si exercetur, fit aurea. Sic intelligo hoc de augmento. Omni habenti datur. Matth. 13, 12 Ei, qui non. Tu es formosiss[ima: nunc vero istis klenödiis faciam eas aureas, deinde 'vermiculatas argento' i. e. verbum dei, si tractatur, exercetur, non solum redditur aureum, sed etiam varium, wie man nur
- 10 haben wil. Est fructus absconditus. Epi[s]copi et pap[ia] putaverunt se manere sine verbi exercitio. Sed si tractatur, augescit et variescit. Sicut mihi contigit. Semper augescit ista doctrina, semper germinat Eccle[s]ia. Sic Paulus: de virtute in virtutem, 'de claritate in claritatem'. Facie-
- 15 mus tibi, ut iste thesaurus, quem habes, fiat aureus et varius, ut sit simul aureus et argenteus. Possem speculari de auro et argento: Eloquentia, aurum sapientia. Daß thu ich ißt nicht, sed accipio comparative, ut ista monilia, quae primum argentea, fiant aurea et varia. Daß sol sein solamen, daß ißt consolatio ad querelam. Vade, exerce te in verbis et exemplis dei: ibi invenies, quomodo sis equitatus, et pasce, sive
- 20 sunt oves, hoedi. Deinde invenies omnem ornatum, tum autem disces, quando ingred[er]is et vides. Sic sponsam consolatur et ducit ad verbum, ubi nulla virtus ap[paret], sed sufficit, quod deus videt. Si credis, et tu videbis. Iam venit gratitudo.

Ultima Martij.

- 25 Breviter repetemus, quod omnis bona politia vel resp[ublica] bene instituta et praesertim divinitus insti[tuta] neces[se] habet multos et

24 Vlt[ima] Martij r

- Dr] 'Murenulas aureas faciemus tibi, vermiculatas argento.' 1, 11

- Murenulas est idem verbum, quod ante in aures vertimus. Significat autem hic ipsum ornatus augmentum. Q. d. Augēbimus tibi istum ornatum
- 30 et faciemus tibi ornamenta etiam aurea. Verbum [Bl. C 7] crescet tibi, si id tractaveris.

Est enim verbum talis thesaurus, qui tractando crescit et distribuendo, servando autem perit. Oportet ut sit in assiduo usu, Quo enim magis docetur, auditur, discitur, eo magis et clarius intelligitur.

- 35 Erunt illa ornamenta non solum aurea, sed distincta punctis argenti seu vermiculata i. multiplex et varius verbi est usus.

32 Verbi natura. r

36 Varius usus verbi r

R] varios ad[versarios. Ut Hieru[salem est posita in medio g[entium, tribu-
lationum, Israelitae am Gebäl, daß nicht auffhore vexatio et tentatio in
rep[ublica administranda: si unus hostis succub[uit, surgit alter, 3us. Est
proprie monstrum Hydra, ut resecto 1 cap[ite nascantur 2 vel 3. Ideo
ipsi Poetae adumbrant magnitudinem, ut sit Hercules, qui possit turbas et
procel[las reip[ublicae silesce, quando domi. Sic is liber est imago rei-
p[ublicae, tentatione quaeritur consolatio. Ibi moratur pax, nisi quod hoc
differunt politiae divinae a ceteris, quod consola[tio prorsus pendet in
verbo. Ceterae non habent verbum, sed confidunt in brach[iis et habent
formatam patientiam: gerebš, šo gerebš.² Nos firmam, quae in verbo.

Hactenus audivistis, quod laudavit eam, quod non deserta: ornatur
tuum collum monilibus, aures i. e. nemo šo gar verlassen. Iam g[ratiarum
actio, laus vel potius acceptatio illius consolationis. Una est virt[us
fidei, quod potest admittere tentationem. Fides non una virtus, sed
omnes virtutes et regnum quoddam virtutum. Ideo magna virtus,
quando quis in affectu sentiens mala sua et habet tamen consola[tionem
et verba suavia et dulcia. Virtus, inquam, tunc illa intueri verba, quia
dolores praeponderant. Vult dicere: Recte consilia. Tu si hoc scis.
Exemplum nobilis[simum in Iob, cum esset in suis tenta[tionibus, simpli-
citer repud[iavit omnes consolatores. Sic natura sentit et non habet
Solatium a bonis et renuit. Sed virtus illa fidei, quae ad solatium credit
consolatori et verbis, quod haberent monilia. Ibi est non solus loquens,
sed auditor. Deus creavit utrumque oculum, ut unus sit, qui loquatur,
est donum, ut alius acceptet. Si bonus doct[or et discipulus non curat,
vel si attentus discipulus. Si utrumque est. Geel² opfer in scutellis argen-
teis, quando doct[rina bona et suscipitur, tunc ligt in silbern schuffel. Illa
persona politica dicit:

1, 12

‘Cum in accubitu.’

Sihe, dicit, ego putaram deum altiss[imum periisse me, sed aliter
res habet, quam putabam. Rex d[ominus et deus meus non abiit, sed

27 politica] policita

¹⁾ Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 89, 18.
feten Unsre Ausg. Bd. 31¹, 205, 26.

²⁾ = gelb, golden; vgl. gelbe sporen,

Dr] Sic monet, ut se in verbo Dei et exemplis in verbo propositis exer-
ceat, tum fore, ut videat se esse aequitatum instructum, Neque moretur
hoedos, qui sunt in grege. Qui credit, ille videt et experitur haec. Qui
non credit, illi tantae consolationes sunt ludus et iocus.

1, 12

‘Adhuc Rex est in accubitu suo.’

Consolationem sequitur, quod Politica illa persona consolationi credit,
quae singularis fidei virtus est. Sic enim fere accidit, ut calamitate et

35

R] 'adhuc in accubitu' i. e. sedet adhuc in discubitu, putavi eum prorsus oblitus, sed meus odor, clamor draß ubi adhuc discumbit, putabam cogitasse fulmina, sed cogitat monilia mea, wollen ein tanß anrichten, tamen dominus ein jamer anricht, ut quis putet zu boden ghen, dicit: schickt dich, 5 wollen ein tanß anrichten. Das heist er: epulatur, cogitat aliter de me, cogito me spoliandam, deserendam, ipse me regio convivio reficere. Sic posse vertere faciem reru met contra spem in spem. Suavis[simum convivium vocare, quando deus dat wermut und effig. Sic carni muß ghen, das er ein schencke. Sed spiritui. Nondum abierat, ut putabam, ad finem 10 orbis terrarum et deseruisset me in medio hostium, sed tam certus de mea salute, ut edat. Sic fides amolitur omnes imagines desperationis et iacit se in spectra letitiae et iucunditatis. Iam ghet das lob an, quod exultatur in illa tentatione.

'Fasciculus.'

1, 13

15 Mein freund ist mir ein buchschlein¹ myrrhae i. e. ego prius quaerebam, ubi cumbas, ubi pascas in meridie, ne merore consumam. Putabam mera fulmina et sulphur metuebam. Sed ehe ich mich umb sahe, video in medio mei versari et tam amorose, tanquam haberem fasciculum myrrhae. Gaudet et letatur de consolatione accepta et laudat 20 pulchram figuram. Iam accepto verbo solatii intellige, ubi sis. Non abest, sed procul. Sed prius cum iuberet ire ad verbum, nesciebam. Video eum bene affectum, nihil mali cogitantem, sed optima quaeque. Sic in Ezechiele. 'Scio, quas cogitationes super, non afflictionis, sed 3er. 29, 11 pacis.' Hiere. Econtra cogito malum super. Impii sunt securis[simi,

¹) = Büschelchen.

Dr] 25 praesenti dolore victus animus non possit admittere verbum, quod diversa a sensu promittit. Fides tamen quantumvis afflicta respicit ad verbum et verbo erigitur.

Sic in hoc loco dicitur: 'Adhuc Rex est in accubitu suo'. Q. d. In tentatione sentiebam Deum longissime a me recessisse. Quare etiam 30 postulabam, ut mihi indicaret, ubinam pasceret. Verum non abiit, est praesens atque in convivio accumbit, id est: favet, amat, tuetur, servat. Non cogitat, quomodo me perdat, affligat, exeruciet, sicut ante in tentatione sentiebam.

'Nardus mea dedit odorem suum.'

35 Mea oratio ad eum perlata est, cum molles essent aditus, et adhuc in convivio accumberet. Quare etiam ei placuit, delectavit eum et exaudita est.

R] non putantes malum cogitare, sed induunt persuas[ionem de optima
 cogitatione erga se. Contra pii. Non quaerendae figurae superstitionis.
 Sicut puella gesta aliquem fastidit bene olentem, so prope ist un[s] un[s]er
 74, 11 her[r] Got[t] auch, ut in psalmo Vocat 'templum'. Sinus 'de medio'. Sicut
 mulieris sinus vocatur idem locus, ubi ubera. Gremium, in priore parte 5
 corporis, inter brach[ia], nos: in arm. Pingit se personam mulieb[rem]:
 habeo eum in arm, est sponsus, foveat me et suo amore, qui est spon-
 sorum et sponsarum i. e. versatur in medio mei, dulcis[sime] favens, for-
 titer proteg[ens] et suaviss[ime] consolans. Sed notandum, quod ista con-
 versatio dei in medio nostri non est coram, sed tantum odore. Tamen 10
 quia comparat fasciculo, vult significare fidei mysterium, quod deus ver-
 satur in medio populi, sed per odorem, per suum verbum sparsum, supra
 verbum suave Osculo. Haec est sententia Grammatica. 'Nardus', credo
 proprie spicam, apud nos Lavendel, ein [d]wache spica, credo, quod gene-
 rosior in istis terris quam in istis frigidis terris et duro celo. Efficacissimi 15
 odoris nardus vel spica i. e. sunt bona[rum] affectiones, quas habuit, die guten
 wort, die sie gebet hat. Putabam eum irasci: erat in convivio, ante-
 quam clamarem, erat paratus, daß merck ich nu, prius non. Sic suas preces,
 orationes comparat suavis[simo] odori, quando vera oratio procedit ex fide,
 est der kostlich[sten] narden auff erden. In vet[er]e te[st]amento odoratus 20
 odorem suavis[simum]. Isti fumi et flagrantissimi significant orationes. Sed non
 sentitur tum, cum fit, sed rex, qui est in accubitu, der weis. 'Myrr[r]hae.'
 Accipe hic pro odore bono. Hic torserunt. Arbor aromatica, stillae eius,
 succus bene olet et folium et lignum etiam ut nobiscum gmetrinten i. e.
 deus est in medio sui populi tanquam myrr[r]ha i. e. suavis[simus] quidam 25
 odor, per verbum suum dans suavis[simas] consolationes. Bern[hardus]
 multa hic de memoria pas[sionis] Christi.¹ Sententia bona, sed non bene

¹) De passione domini c. 4.

Dr] 'Fasciculus myrrhae dilectus meus mihi. Inter ubera mea
 1, 13 commoratur.'

[Bl. C 8] Addit iam commendationem consolationis et amplificat con- 30
 solationem suavis figuris. Non est procul Deus, sed in medio nostrum
 versatur ac in sinu et in complexibus meis est sicut fasciculus Myrrhae,
 Id est: favet, protegit, consolatur etc. In summa: Sic erga me est
 affectus sicut sponsus erga sponsam.

Notandum autem, quod haec non sint ita, ut palpari possint. Sed 35
 manet haec consolatio in figura odoris. Odore tantum sentiuntur ista, ut
 significetur mysterium fidei. Quod scilicet deus versatur in populo suo

37 Quomodo Deus inter suos versetur. r

R] applicata. Sed deus in medio nostri, uns am nächsten. Significatio sui favoris. Das wußt ich für nicht. Myrrha, kennen wir, habitat inter me.

‘Botrus.’

1, 14

Disputant de ista b[otro] cypri, nec ego. Ego credo ein fasciculum
 5 balsami, quia Eb[raice] ‘Kopher’, quae est species aromatica et forte
 ipsum balsamum, quae non videtur nomen primum huius significationis,
 sed novum vocab[ulum]. Ideo puto ‘Kopher’ esse vetus nomen. Slus
 Omnis lingua habet defectum in vocab[ulis] rerum, es felt latinis,
 deutsch[en], in qua tamen regione. Ideo arbitror, quod Botrus Cyperi
 10 non ex Cyp[ro] insula, quia dicit ‘in finibus Engad[di]’. Sie nimpt
 optimos odores Myr[rhae] et balsami.

‘Enged[di]’

est nomen C[ivitatis] de tribu Iuda iuxta mare mortuum in angulo meri-
 dionali in deserto. Hoc oppidum erat locus, ubi erant vineae vel horti
 15 balsami. Fuit arb[or] iij ellen hoch, folia similia viti, perpetuo virentia
 folia. Vide Plin[um]¹, qui odor, 6. 3. odorum genera. Illic 2 regii², in
 quibus nascebatur et colebatur bals[amum], alioqui nusquam. An hodie
 sit noster vel non, tam . . . ut tum. Est quoddam genus vinearum insigne,
 in quibus nascebatur bals[amum]. Ergo antiquitus wirt geheißen haben
 20 ‘Kopher’, quia vocat vineas Engeddi, et tamen nihil in eis nisi balsamum.
 Feltz, so lehtz nicht viel macht dran.³ Sinito nomen proprium bleiben op-
 pidi, ubi et horti regii, et solum nascitur et colitur in isto loco. Ex hoc
 facit similitudinem. Sicut suavis[simus] fasciculus myr[rhae], olet et bal-
 samum, Sic meus dilectus in medio mei. Non sum deserta, nihil puta-
 25 bam cogitare Nisi sulphur. Das ist admissio consolationis, credit conso-

8] Gly kupers (?) 14 über deserto steht heib 18] ein Wort nicht zu entziffern

¹) l. 12. c. 24. ²) Erg. horti vgl. unten Z. 22. ³) = so kommt nicht viel darauf an; s. *Unsre Ausg.* Bd. 31¹, 574, 6.

Dr] per odorem, id est: per verbum et nomen suum. Magna fides sit oportet,
 quae haec de Deo credere potest, Quod sit inter ubera, id est: proximus
 et intimus nobis, non iratus etc.

‘Botrus Copher, dilectus meus mihi, in vineis Engeddi.’ 1, 14

30 Est commendatio figurata consolationis, quod Deus amet, faveat,
 protegat etc. sicut supra.

‘Botrum Copher’ puto esse Balsamum. Idque hac ratione, quia
 addit: ‘in vineis Engeddi¹, quae civitas est in tribu Iuda ad mare mor-

27 sit] fit A

R]lanti et consolata credit et nihil odoratur quam my[r]rrham et bal[samum], non teuffelstred.¹ Postea habetis: Nardus cum Cypero.

1, 15

‘Ecce tu pulchra.’

Ibi redit ad copiam verbi. Ibi reddit sp[iritus] sa[n]ctus testi[monium] und g[et]et initium unternander gaudium et creseit intel[lectus] et cog[nitio] 5 verbi et multiplicatur verbum, et aperta tota scrip[tura] ut paradisu[s]. Ergo hic initium colloquii. Iam vides te pulchram, ut prius dixi, cum ignora-
 Wf. 30, 7 res. Eras in te pulchra, in tuis feda. Iam vides vera &c. Sic: ‘Dixi in abundantia’, secundum multitudinem letificationis, quando consolatio adest, 10 putat perpetuum. Sic trib[ulatio]. Natura dictat: sum in infamia, penuria, carcere, finem non video, ergo aeternum. In gaudio non meminit presurae, quia puer. Sic iam vides pulchram, quod prius non, habes columbinos. Illa simplicitas die thatz, quod in tribulatione non varias consilia, sed manes laborans in uno consilio. Ut non faciat ut meretrix. Sic qui 15 sine verbo, habet meret[ricios] oculos vagantes in omnes oculos, non est unus intuitus, sed varietas i. e. aliunde non exspectas solatium nisi ex me. Das sind teuflichen augen. Sic in Euangelio gerit figuram simplicitatis
 Matth. 10, 16 Math. X. Ut fides in tribulatione videat nisi visum, ut hereat verbo. Hoc non faciunt mundani. Vides, Episcopi iam concilium, postea aliud.

8 ps r

¹) = *übelriechende asa foetida*; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 38, 230, 13.*

Dr]tuum, ubi sunt horti Balsami. Sic igitur existimo ipsam arborem anti- 20 quitus ‘Copher’ appellatam. Balsami autem nomen recentius esse a pretio inditum, quod omnia reliqua unguenta Balsamum longe superet.

1, 15

‘Ecce tu pulchra es, amica mea, Ecce tu pulchra.’

A tentatione, ubi consolatio verbi animum occupaverit, tum non solum sentimus, quod amet nos et faveat nobis deus, verum hoc etiam 25 sentimus nos placere Deo, nos Deo gratos esse, Deum nostri curam agere. Sic dant mutuuum testimonium Conscientia et Spiritus. Conscientia sentit se placere Deo, quare laudat Deum. Hanc fidem approbat Spiritus sanctus et vicissim nos commendat. Id quod hoc loco vides expressum.

‘Oculi tui oculi columbarum.’

Columba habet simplicitatis lau-[Bl. D 1]dem. Commendat igitur hic simplicitatem fidei, quod in tribulatione non variat consilia. Sicut illi faciunt, qui sunt sine verbo, qui non columbinos, sed meretriceos oculos habent. Iam in haec iam in illa consilia vertuntur. Sicut hoc toto tem-

30

21 Copher. r 22 Balsamum. r 27 Mutuum testimonium conscientiae et spiritus r
 31 Columba. r 33 Fides. r

R] Varietas haec consilii, non est unum constans et solidum, quale nostrum, quod est, quod habemus promissionem. Abraham peragrabat terras, erat eius consilium: 'Ego sum protector tuus et merces magna'. Qui sic 1. Moie 15, 1 spretis auxilio et consilio herent in simplici consilio verbi. Iam pulchra
 5 in oculis mors et habes oculos columbinos. Istam speciem non videmus in tribulatione.

'Ecce tu pulcher.'

1, 16

Ipsa trübsam loquitur. Abundat ibi consolatio. Ipse dat testimonium ei in corde, ut videat suam pulchritudinem, sed in fide. Ideo
 10 incipit, postquam me testaris pulchram, et credo, video et te mihi iudicem et tectorem. Non quaero, ubi pascas, sed video te post nubila et tentationes, videtur, quam suavis, In pluvia et procellis. Sed quando fulgura in pluvia fecit, tum totus mundus fit ver. Nunc agnosco te et me per verbum faventem, prius non so schon, iam tausentmal besser, si
 15 semper esses ein kleiner breudigam, sed möchtest¹ zu stolz. Sentio, sentio, sentio te faventem in experientia fidei meae, et diffunduntur omnia ossa mea. Prius in lecto nostro ploravi ego sola tag, ibi lauter jamer. Ibi descriptio leticiae spiritualis. Iam totus lectus noster viret, mit meien hubstuch bedeckt ut im lentsen. Prius quando ignorabam me pulchram, putabam
 20 politiam perire, putabam: morgen leit's da nidder, ut ante annum, Sicut domus antiqua knack.² Sic stat omnis politia bona et ecclesia als

¹) = möchtest, erg. werden? machen?

²) knackt, kracht, s. DWb. d. W.

Dr] pore videmus in Euangelij hostibus. Fides autem uno eodemque simplici prospectu in promissionibus Dei haeret et bene sperat de sua salute in periculis maximis.

25 'Ecce tu quoque pulcher es, amice mi, et decorus.'

1, 16

Est abundantia consolationis. Spiritus sanctus dat testimonium in corde, ut certo sentiamus nos placere Deo et pulchros esse. Fit igitur vicissim, ut nos quoque confiteamur Deum esse pulchrum, id est: placere nobis etc. Haec autem pulchritudo non apparet in tempore tribulationis.

30 'Lectus noster floridus. Ligna domorumstrarum Cedrina, 1, 17
 Laquearia nostra Cypressina.'

Sunt omnia allegorica, quibus significat laetitiam, quam ex consolatione hausit. In omni Politia sic fit, quod ad quaecunque pericula videtur dilapsura et peritura.

35 Eum affectum Salomon hic indicat. Q. d. Putabam ante futurum, ut totum regnum corrueret. Videbatur non regnum, non Politia, sed vetustum aliquod aedificium esse, quod ad quosvis ventorum impetus

R] ein alt haus, wurmstich[ig, so kompt u[n]ser h[er]r et facit, ut sit de cedro
 lig[no] imputribili. Sic quando pol[it]ia vexatur, est domus vetus. Econtra
 est 'cedrina'. Es heist gebew und das gespar¹ nostrae domus in Cedro
 scribere i. e. in immorta[li] lib[ro]. Latini etiam laudant.² Significat
 ista ligna pretiosis[sima], praesertim durabil[ia]. Prius putabam pol[it]iam
 corruere, et corrosae trabes, sed iam aliud video, alle sparre, palden
 ps. 30, 7 optimo ligno. Wird wol bleiben, ut ps. 'dixi in abundantia'. Iam sic
 nobiscum fit. Videbimus veterem domum stare. Sic laeta de conso-
 latione, quam accepit. Lectus est ipsa conversatio intus in corde. Sunt
 metaphorae sumptae ab oeconomia.

10

'Ego flos campi.'

8. Novemb[ris] qua r[e]versus.

C. II.

B[re]vem faciemus hanc l[ec]tionem, quia nedum sum recolletus ad
 argumentum totius lib[ri]. Nam hac aestate aliis cogit[ation]ibus obrutus
 sum, ut prorsus sim oblitus rerum, ubi de integro ipsam ideam statuimus,
 quod necesse pro his, qui iam advenerunt. Hic liber nihil aliud est quam
 encomium, gratiarum actio, qua Salomon agit deo gratias pro Regno
 divinitus instituto et mirabiliter servato x. verbi ministerio, sacerdotio
 ornato. In qua gratiarum act[i]one simul miscet, interserit varias conso- 20

16 über prorsus bis rerum steht imo me praelegisse Cl[au]ticum Cl[au]ticorum sp
 18/19 über Regno divinitus steht principatu, pol[it]ia sua sp 20 über ornato steht et cultu
 dei vero sp

¹) = Sparren im Dachstuhl; s. Unsre Ausg. Bd. 49, 156, 8. ²) So Horaz: car-
 mina linenda cedro. Persius: cedro digna locutus.

Dr] dilaberetur. Verum nunc post acceptam consolationem video constabili-
 tam meam Politiam perinde ac domum ex Cedro exstructam, ex materia,
 quae non corrumpitur, sed longissime durat. Video quoque sic ornatam
 ut floridum lectulum. Sic quemadmodum in tentatione nullus tentationis
 finis apparet, Ita credentibus consolationi perpetuum gaudium fore vide- 25
 ps. 30, 7 tur. Sicut in Psalm. 30. dicit: 'Dixi in abundantia mea: Non movebor
 in aeternum'.

[Bl. D2] CAPUT SECUNDum.

P[ri]mum caput habuit gratiarum actionem pro constituto et egregie
 ornato regno. Item consolationem, qua Magistratus in civilibus peri- 30
 culis et incommodis uti debet. Cum videt nusquam succedere et non-

R]lationes pro se et regentibus et pop[ulis. Interdum miscet etiam orationes propter varias tentationes. Satis est apertus liber quoad argumentum, sed impossibilis intellectu iis, qui phrasim non intelligunt. Quanta res administrare remp[ublicam, praesertim si sit verbum dei in ea politia
 5 et divinitus ordinata. Nam diabolus, homicida et mend[acii] pater, non potest quiescere totam diem et noctem, quin turbet pacem per homicid[ia] et verbum veritatis per menda[cia]. Ubicunque regn[um] divino verbo instructum, ornatum, quale fuit huius pop[uli], ibi nullus modus vexandi intus et foris per pessimos cives, qui parati ad rebellionem et inobed[ientiam], per hostes, qui iniuriis, blas[phemiis] nocent. Sic accedit pop[ulo]
 10 huic: intus rebellis[simos], seditios[issimos], foris hostes infinitos. Qui iam in tanta difficul[tate] rerum oportet administrare remp[ublicam], oportet esse virum, immo deum, qui possit sufferre mundi et diab[oli] insultus. Nisi hab[et] verbum et consol[ationem], proicit claves¹ et relinquit² habenas.
 15 Sic multos vidi et novi, et ego lib[enter] gern da von lassen, ut non essem praedicator.³ Volo ire in cenob[ium] et vivere in pace, tranquill[itate], quis hoc non sciret? Multi iam ex nostris, qui optant mortem, et ego. Sed si ingressi sumus hoc officium et vocationem a deo et veniunt iam venti et procellae, 'Roboramini' Eph. 6. Et vos rebus secundis, sed 'contra Eph. 6, 10
 20 audentius ito'.⁴ Si spectes multitudinem difficultatis et magnitudinem, tum penitebit te cuiuscunque officii et frangeris animo. Hoc accedit florentis[simo] principi Aug[usto] Cesari, qui hab[ebat] florens regn[um] et tamen cogitab[at] abiicere regni curam, Et Sat[an] natura est fastidiosa et cupida rerum novarum, statim penitet se incepti officii. Duxisti uxorem:
 25 postea penitet. Si parochus: post annum fastidio frangeris. Ultra mundi et Sat[anae] tenta[tiones] invenis tuam carnem. Alternis uti delectabile est.⁵

1 über regentibus steht aliis magistratibus sp 1/2 nach orationes steht gemitus sp h
 4 über res steht audistis sp Phrasis et metaphorae obscurum reddunt librum r 8 nach populi steht Iudaici regnum sp h 9 nach pessimos steht furaces et inobed[ientes] sp h
 Quanta res administrare remp[ublicam] et r 11 nach intus steht erant sp h nach seditios[issimi] steht ciues sp h nach infinitos steht et infensis[simos] habebat in circuitu sp h
 12 oportet (1.) c in debet sp 15 lib c in volui sp 16 vor Volo steht possem quoque dicere sp h 17 nach nostris steht sunt sp h 19 nach procellae steht standum est nobis sp
 nach vos steht met sp h nach rebus steht servate sp h 21 über officii steht incepti
 23 nach curam steht et gubernacula sp h Et Sat[an] c in Et ultra hoc quod Sat[an] et mundus intus et foris et caro nostra quemquam in suo genere vitae praesertim magistratus diuexat, est sp est c in quoque sp 26 nach Alternis steht dicunt sp

¹) S. S. 508, 22; 480, 27. ²) = wird lässig, gleichgültig oder = gibt das Regiment aus der Hand. ³) Selbstbekenntnis Luthers. ⁴) S. oben S. 293, 12. ⁵) Sprichw. nicht nachzuweisen; Sinn = Abwechslung erfreut. Lauterbachs Nachschrift setzt hinzu: eodem uti cibo molestum.

Dr]nunquam optima consilia pessime cadere. Iubet enim nos exire et videre exempla Patrum. Nec tantum intueri in mala, quibus premimur, sed etiam considerare bona nostra, quibus divinitus ornati sumus etc.

R] Sed victa una tenta[tione sequetur altera. Si viceris unum hostem, veniet alius. Fructus et finis huius: mag[istratus in oeco[nomia et politia sit homo paratus, ut perseveret eo genere vitae, non fractus ulla adversitate, quantumcunque magna, sed speret in dominum, Roboret se verbo et exerceat fidem suam in hoc genere vitae, quod suscepit: tum non derelinquetur a deo.

In c[apite 1. g[ratias agit et confessio de trib[ulatione illa vere interna, quomodo mag[istratus debet se gerere et se consolari in civilibus, domesticis et internis debet se consolari. 'Nigra sum' x. Es wil nirgend von stad, multa mando, nemo exequitur. Ego debeo solus ferre, ceteri faciunt, quae placita sunt. Ideo merito dicit se nigram et non custodire suam vineam. All mein funst zu flein. Consolatio: Noli desperare. Vide exempla patrum tua, bona plura sunt quam mala. 1. consolatio. Quando sentimus unum malum, tunc universum intuitum nostrum dirigimus, interim non numeramus infinita bona, quae opposita huic malo deglutirent. Ut sunt quidam inobedientes, furaces, turbantes rempublicam, est malum, econtra habes verbum, suum spiritum, prophetas, ministros verbi potentes te consolari, habes inaures, monilia et es pulcherrima mulierum. Haec considera et gaudebis. Utrum velis cingere verbo vel pace rotunda? ¹ Eligeres potius verbum, quod quando servetur ad unguem ², omnia et aliqui posset infinitis modis ferre, quando spoliore spiritu sancto magistro, qui docet me in istis malis caute incedere. Sic consideratis bonis infinite feliciores quam infelices, sed magis mala consideramus, ideo magis turbamur in nobis, quam deo. Ideo opus verbali verbo, ut istis malis tentationibus sint aliqui, qui revocent nos et obsecrent ista mala, ut fiamus eorum victores. Haec est fere dispositio et idea 1. c[apitis. Colligo cineres et scintillas ³, donec totum argumentum. In toto libro nihil quam enarratio malorum et consolatio bonorum, querela de malis, g[ratiarum actio de bonis et oratio. Et bonus liber, qui tentatur in suo genere vitae sive in oeco[nomia, politia, theologia, ut sciat suum

2 nach huius steht doctrinae sp h über oeco[nomia steht paterfamilias sp 5 Quid cuique faciendum in suo genere vitae r 7 nach agit steht pro constituto divinitus regno sp h Summa c. 1. r 8 nach in steht tentationibus sp h 12 nach funst steht ist mir sp h 13 vor Vide steht Exi et sp h vor quam steht Videbis plura bona sp h 15 dirigimus über (ref) malum tantum consideramus Infinitorum bonorum obli[viscimur r 17 suum spiritum c in spiritum dei sp 18 über potentes te consolari steht etiam in mortis articulo sp

¹) = vollkommen. ²) = vollständig. ³) = die Reste? was (noch zu erläutern) übrig ist.

Dr] In hoc secundo capite sequitur descriptio alterius cuiusdam tentationis, quod praeter ista domestica mala, etiam acerbissima mundi odia,

R] genus vitae divinus creatum, institutum. Hanc cogitationem sine verbo non habes. Si 1. scires te agere officium divinae maiestati placitum, ridente celo et omnibus angelis, tum semper peteres te erigere isto osculo oris sui, adversentur diaboli, mundus irascatur, ploret mundus, infernus et omnia: In eo genere vitae sum, quod deo certissime placet, dedit mihi officium, regendi promissionem Civitatis, habendi uxorem, adversatur Satan, mundus et cogitat evertere. Sed 'sive morimur' Ro. 14. Röm. 14, 8 Si hoc nosti divinum tuum genus vitae, quid mirum, quod satan ei adversetur? Non potest ferre, quod certus es placere. Gentes quidem sunt in statu divino, sed non cognoscunt, quis impugnet et cedes et errores ibi seminet. Tu autem scis eius verba et facta. Nam sic furit in papam et Turcas et alios, ut in nos, quia videt deum. Hic cognoscuntur opera dei agnita. Roboremur ergo in fide verbi dei et stantes, possumus fieri probi, qua hora vollet, et erimus liberi ab his turbis. Si vis vero verbum habere, deum, tum oportet habere, quae deus habet, divina dona, deinde auferes et omnia mala. Satan habet alios in pace, me in turba propter cognitionem verbi. Elige, quod placet. 1. tentatio primi capituli. Iam

'Ego'.

2, 1

20 Alia tentatio, quam expono esse odium illud acerbissimum et publicum mundi, sive periculum hoc, quod versamur in medio hostium acerbiorum. In 1. capite müssen wir viri sein, qui possunt ferre insolentiam familiae, oeconomiae et politiae, quod sit indomita familia, nequissimi, furaces, negligentes. Den Edelenten et rusticis geschieht recht, quia ipsi furantur, mittit eis deus fures intra domos. Malitia vulgi est magna, illa est victa propter verbum, quo consolatur nos in tentatione interna. Erat in vulgo et domesticis. Ista fortis et rara. Si una abit, redit altera. Sed potentior nobiscum quam. Verba eius manebunt in aeternum, et facta eius stabunt, sed oportet Caesarem furere cum aliis contra nostrum principem. Canimus hoc canticum:

Dr] populus iste sustinuit. Sicut enim in primo capite docuit, ut viri simus, qui domestica incommoda vincamus, Ita hic docet, quomodo contra mundi odium pius magistratus se munire debeat.

'Ego flos campi et Lilium convallium.'

2, 1

35 Haec querela est, in qua proponit periculum, Nam ad antithesin respicit. Flores, qui intra muros et parietes nascuntur, tuti sunt ab hominum et bestiarum insultu. Sed nos, inquit, sumus sicut Rosa in aperto

R]

'Ego flos'

Est antithesis. Flores, qui servantur in muris, sunt tuti ab insultu hominum et bestiarum. Sed nos stamus in medio campi, undique impetus et incursus in nos, ydeman mit füssen. Sic rosa, quae est in inferiore planitie. Bonam politiam et divinam appellat florem, sed campi, quid deest? non habet jaun, non est septa, munita, sed exposita periculis et impetibus. Magistratus est flos campi propter pericula et odia, quod apparet derelictus externis hostibus. Sic habet in speciem pius populus et magistratus. Ibi apud nos apparet murus . . . ratio: Sedetis expositi omnium incursibus sicut flos, qui liber stat in campo, qui non est munitus, quilibet bos, bestia potest cum conculcare. Sic Hierusalem, sancta civitas, ille deus miserrimus, derelictissimus, populus patens et expositus vicinis gentibus ad conculcandum.

'Campi et vallium.'

Lilium profundarum, in grunden, sicut sunt die schone atwen, quaedam civitates in monte, aliae in profundo, quaedam pars terrae est elatior, quaedam depressior, illa campi, aliae valles. Puto ideo facere, quia dividat populum in magistratum et plebem, editior, depressior. Magistratus habet verbum et plebs. Uterque est pulcher flos et rosa. Ubiunque est populus, magistratus habens cultum, verbum, propter illa dona est pulcher flos. Hoc non apparet. Magistratus vel plebis flos non habet speciem. Ut hic insignis flos vivit, quia ministerium verbi est purum et sacramenta recte administrantur, et populus recte credit cum magistratu. Editior pars huius Civitatis est flos, sic depressior rosa. Hoc non videtur, sed alterum, quod stamus in liberrimo campo et valle, hostes longe superant, nostri muri, sepes nusquam apparent, videmur expositi ludibrio et malis. Haec est nostra tentatio, et cogimur canere: 'Ego' sum 'flos', sed 'campi' et 'vallium', quis iuvat nos? nemo. Si vis esse politicus et oeconomicus pius, canta hoc, quod sis coram deo sicut flos, sed coram mundo campi rosa. Mundus putat te spinam. Sed sicut ipsi invertunt.

9 . . .] ein Wort unlesbar

Dr] agro, ad quam cuique patet aditus. Non nego me florem esse, agnosco donum Politiae, quod Deus mihi donavit, Sed utinam flos iste sepe habeat. Quis enim pericula omnia enumeraverit, quibus sumus expositi in medio gentium ceu in aperto agro habitantes.

Ad hunc modum Magistratum possumus vocare 'florem campi' ob pericula infinita, quibus est expositus.

'Lilium convallium' vocat florem in inferiore planicie, fortasse ut

35 magistratus flos campi. r

R] Sic cogitant: Ego dico me florem, tu spina conculcanda. Vinitores: est pestilentis|sinus surculus, veniamus et eradicemus. Ego econtra sum flos pulcher, lilium, rosa. Econtra quam ipsi, est in campis, facilis accessus, wir wollen's hin blaffen, nullus murus. Certe tibi sum in campo, sed in
 5 oculis meis sum tibi in muro illo maximo in Apo|calypsi, muros ig|neos Dff. 21, 12 habemus. Zach. Habemus infinitos ang|elos, hos tu non vides. Sic secun- Sach. 2, 5 dum caput: cogor tibi esse in campo, valle et pernitiosus frutex. Sed ego verbum, verum deum habeo, etiam secundum oc|ulos meos et te apparet, quod in campo &c. Istam pugnam non valde curo, non est vis
 10 in differentia florum, sed in materia, alia politia vel ecc|lesia, mundus dicit pestilentis|simum.

A|udivimus, quid sit 'flos campi' et 'rosa convallium', Et quod pop|ulus ille dei habens verbum consolationis simul adhuc bene habet in fide, quia audet gloriari sese esse florem, rosam vel lilium. Laeta con-
 15 |scientia adhuc est, quae in fid|ucia erga deum floret, et rosa est, non sentit se esse spinam et fruticem venenatum. Sequitur:

'Sicut lilium'.

2, 2

Iste tex|tus est translatus ad B|eatum virg|inem¹, sicut fere totus liber. Hic mutatur persona. Hoc schema est in sac|ris literis valde
 20 frequens, quod alii vocant transitiones, et istae sunt duriusculae et obscurae, et non minimae artis scire, quando in sac|ris literis transitiones. Ut Col. Iest ex ('qui dicunt') auffen.² 'Ne tetig|eritis.' 'Vox exultationis.'³ Ibi Rel. 2, 21
 31. 113, 15

14 nach gloriari steht et iactare sp h 20 nach sunt steht quandoque sp h
 21 nach minimae steht est sp h 22 über Vox steht et in ps. 118.

¹) Z. B. Bernhard, *Sermo super Salve regina* (ed. Basil. 1566) 1357 C. ²) Luther fügt in seiner Übersetzung: 'die da sagen' ein, obgleich die Worte nicht im Urtext stehen.
³) Vgl. *Unsre Ausg. Bibel* 3, 147, 16.

Dr] distinguat inter magistratum superiorem et inferiorem. Nam quod florum diversa genera sunt, potest quoque referri ad diversitatem donorum in
 25 bona rep|ublica. Ea hanc consolationem ha= [B. D3] bet, quod est Rosa. Etsi autem coram mundo appareat, quasi sit sine sepe et incustodita, tamen, quamdiu verbum Dei et cultum retinet, est circumdata et septa quadrigis igneis, quos Heliseus ostendebat ministro. Sicut Daniel quoque ostendit rerum publicarum custodes esse angelos. Sed haec praesidia
 30 tantum fideles cernunt.

'Sicut Lilium inter spinas, Sic amica mea inter filias.'

2, 2

Hic personae mutatio est, Ebraeis usitatissima. Superiora enim in populi persona dicta sunt. Nunc Dominus loquitur Q. d. Verum dicis,

R] transitio valde obscura. Et 2. ps. ubi persona prophetae loquitur: 'Quare'.
 1. 2, 1 Postea statim Transito in personam dei: 'Ego'. Item statim 'praedicabo
 1. 2, 6 praeceptum'. Mos ergo Eb[raeorum] omittere istas particulas, quae signi-
 1. 2, 5 f. ficarent istas transi[t]iones. 'Et in fu[rore.]' Deus autem dixit: 'Ego con-
 stitui'. Ibi fit transitio de persona in personam obscura, deinde de Christo. 5
 Sic hic liber facit. 'Flos' est persona populi, quae confitetur se quidem
 in periculis propter cultum, tamen coram deo iactat se habere verbum.
 Ibi sol[us] verbum fomen. Deus autem sic laudat eam vel dixit: Haec sunt
 verba dei colloquentis cum suo populo: 'Sicut'. Et hab[emus] illas
 transi[t]iones. Tu dicis te rosam campi et lilium, sentis te in periculis 10
 esse, dicam tibi m[er]er: Tu etiam es in medio spinarum. Et consolatio,
 negocium conscientiae talis, quando concip[it] fiduciam et spem erga deum,
 gratias agit et laudat et exultat in s[pi]ritu et g[r]atia cordis, tum sequitur
 statim responsio dei, quod augescit, et sic semper inter cons[ci]entiam et
 verbum fit. Deus respondet: Tu es 'mea amica', sed tu quidem pulcher- 15
 [rima] rosa, confirmo tuum gaudium, tua cons[ci]entia est laeta, sed tu etiam
 es 'inter spinas'. Hoc habet duplicem sensum. Sicut duplex persona. Tu
 es mihi rosa 'inter spinas', quia ceteras omnes nationes et collectiones
 popu[lorum] habeo pro meris spinis et venenatis fructicibus, quia non sunt
 Rosae, non habent v[er]um cultum, sed sua somnia, idola, mendacia loco 20

1 nach Quare steht fremuerunt sp h 2 nach Ego steht constitui sp h nach statim
 steht mutatur iterum persona sp h Transitiones r

Dr] quod sis flos agri, Mihi enim flos es, etiamsi videaris esse incustoditus
 flos. Sed audi aliquid amplius, Es vere flos inter spinas. Sic enim te
 iudico esse florem, ut reliquas republicas, regna reliqua omnia iudicem
 nihil nisi spinas esse, natas et paratas ad incendium.

Ad hunc modum si intelligamus hanc particulam, commode subiicitur 25
 querelae consolatio. Sed haec consolatio est fidei tantum. Nam si speciem
 sequaris, gentium Regna, quia quieta sunt et fortunata, opibus ac claris
 victoriis ornata, non spinas, sed pulcherrimae rosae esse videntur. Econtra
 Politia, in qua Ecclesia est, quia varie premitur, videtur in oculis Dei
 negligi sicut spinas. Quare fide statuendum est secundum hanc Dei sen- 30
 tentiam, etiam cum contrarium apparet, alias Gentes spinas, hunc autem
 populum, quantumcunque coram mundo oppressum, Rosam esse.

Quidam sic interpretantur, ut non sit consolatio, sed confirmatio
 prioris querelae. Non solum es flos agri, sed es sicut Rosa inter spinas,
 quae undique pingitur, ne emergat. Sed mihi consolatio magis placet. 35

Filias appellat communi tropo Civitates et populos vicinos gentium.

26/27 Regna gentium videntur Rosae esse, Politiae, in qua Ecclesia Dei est, Spinae. r

R] veritatis. Ideo apud me reputo eos pro spinis. Et sic affirmo. Haec sententia huius figurae. 'Ego flos campi.' Verum. Nullam aliam ergo novi nisi te. Ceterae non audent dicere: 'Ego flos'. Sed declaro eas spinas. Et hanc puto principalem Sententiam. Est confirmatio gaudii, quod deo accepta sim. *Sa freilich* ut tu sola Rosa. Illa omnia verba fidei sine spiritu non intelliguntur. Si comparares, mera spina, seditiosissima turba, pacis publicae. In Esra semper ista Hierusalem fuit rebellis et seditiosa contra reges ab initio suo. Sic fiet. Ubi est populus dei, est dei populus, et deus confirmat verbum in me et ego in te, consolamur, ceteri omnes divexant nos, sunt spinae, *stehen uns*. Extra eris tanquam spina, vicini volunt esse Rosae, Moab, Ammon, Syria, Aegyptus. Sicut hodie sumus spina, alii rosa, electissimum donum dei, *daß liebe Kleinot*, quia sumus turbatores pacis. Satis est nobis habere testimonium conscientiae nostrae. Quid dicit? Sentimus certissime nos Rosam coram deo, ut-
 15 cunque mundus spineta, deinde verbi de celo: 'qui me confitebitur'. Non *Matth. 10, 32* possumus negare nec deus, quin deus dederit nobis verbum, cum deus dicat nos rosam inter spinas, sufficit. Nos laudamus deum, quod nos appellat Rosas et alias gentes spineta, licet contrarium in experientia videatur, spinas paratas ad ignem, non ad bona opera. Sic dat eis finem
 20 scriptura sancta. Eb. quia non apud eos ullus bonus fructus. 'Reprobi.' *Hebr. 6, 8* Tit. materia incendii. Hactenus sensus 1. mihi es, Tibi etiam, quia tu *Tit. 1, 16* experiris istas spinas et pungeris. Est coram deo totus mundus spinetum, et populus dei bene sentit: pungant nos, lacerent acerrimis odiis totos

Dr] 'Sicut malus inter arbores sylvestres sic dilectus meus.' 2, 3

25 Haec dicuntur in persona populi, Est enim Totus Liber quasi colloquium inter [B. D4] Deum et populum suum seu inter conscientiam et verbum.

Sententia autem haec est: Sicut tu, Deus, me habes unicam Rosam, Sic ego econtra nullum volo amplecti, colere et timere Deum quam te.
 30 Etsi enim multas speciosas arbores videam, tamen sola Malus est, quae mihi placet. Malum autem ideo potissimum nominat, quia haec arbor inter fructiferas primam laudem habet.

Recte igitur respondent haec inter se. Pius populus est Deo Rosa, reddimus ei flores, dum praedicamus, oramus, confitemur etc. Econtra
 35 ipse est suo populo fructifica Malus, ex qua pascitur et omnia commoda habet. Caeteri dii si qui coluntur aut finguntur ab hominibus, sunt quasi sterilia ligna, quae non ad pastum, sed ad ignem pertinent. Dei autem est prodesse, alere, defendere, gubernare, agnoscere et tandem salvare.

30 Malus. r 33 Pius populus deo Rosa est. r 35 Deus est populo suo Malus. r

36/37 Dii sunt sterilia ligna etc. r

R]dies et noctes, insumant consulta, qui nos eradicent. Nos certe inter spinas, sed gratia dei, quod deus definit nos lilium et ipsos spinas, et conscientia testis, quia sentimus vulnera, puncturas. 'Filiae' in sacris Sof. 15, 47(?) literis vocantur Civitates et populi. In Iosue: Cepit Aphac, Lachis cum filiabus suis i. e. oppidis et villis vicinis, quae pertinent ad hanc Civitatem, 5 filia Babylon, Hierusalem. Allegorice sunt populi, nationes filiae. Multae sunt filiae, principatus, regna, populi. Sed inter omnes illas nullam video, quae placeat praeter te. Ceteras pro spinis habeo, te pro Rosa. Vides, quare rosen auff den dornstreichen¹ müssen wachsen², adumbrant, Ecclesia et populus dei colligitur de mundo und wächst drinnen (in mundo), sed 10 non virtute spinarum. Schos³ 'gaudium' quia flos est letissimum signum veris, die blud sthet am besten in anno. 'Meine freundin.' Ibi alia iterum persona, subsequitur persona populi, ubi dei desit. 'Amicus meus est inter filios,

2,3

Sicut malus inter arbores sylvestres'

15

Est mutua consolatio inter deum et populum, conscientiam et verbum, daß arm populus widder her feret. Sicut tu deus non vis noscere nisi pro spinis praeter me &c. Sic econtra nullum volo nosse deum, ut extra te nullum fingam deum, sed in sapientia. Vides eam crescere in gaudio spiritali et fide dilatari eius ipso consortio verbi. Valeant omnes dii et 20 idola: mihi non erit deus nisi tu unus. Si sic stat, optime stat, quod unus deus noscitur. Quando is, laßt her tum treten spinas. Haec omnia sunt fructus verbi, in spetiem longe contraria apparent. Deum esse non solum in sua substantia esse, sed mihi, qua habeo propiciam, faventem, foventem, illuminantem. . . . omnia fluant ex eo sic, ut fiducia 25 mea in solo eo, non quaero auxilium carnis, non confido in amicicia iudicis, quicquid aliud quantum ibi, nihil credo, fido. Da tale cor, ut, quicquid non sit deus, non sit fiducia cordis eius. Si Caesar et principes non haberent tantum brachia, non sic insanirent, fidunt ergo in multitudine, magnitudine, potentia, armis, deum non curant, sapientes confi- 30

11 über Schos steht puto hinc deduci 25 . . .] ein Wort korrigiert, unlesbar. Lauterbachs Nachschrift fügt am Rande hinzu: defensorem, saluatorem.

¹) = Dornsträucher. ²) Lies wachsen. ³) שׂוּחַ inf. abs. von שׂוּחַ = sich freuen. Das hebräische Wort שׂוּחַ (Lilie) ist aber von שׂוּחַ (glänzend weiß sein) abzuleiten.

'Inter filias.'

Dr] Simpliciter expone: Inter populos, aut inter ea, quae coluntur ab hominib[us. Sicut Ebraei nomine Filii latissime utuntur.

31 Nomen Filij. r

- R]dunt in sapientia sua, consiliis et putant rem procedere secundum sua dictata. Qui non ergo verum deum, fingunt alium. Si fiducia est falsa, ergo et deus. Pium cor: Video multas speciosas et proceras arbores in sylva. Sed mihi unus est malus inter omnes pomos sylvestres.
- 5 Arbores sunt dii diversi. Quia extra verbum est incerta idololatria, ille sequitur illum, alius alium, et tot dii, quot capita. Ergo orbis confusus et regnum in idololatria sicut sylva in arboribus suis. Ego derelictis sylvae arboribus elegi mihi. 'Malus', quia ista arbor inter fructiferas primas habet. Sic appellat istum suum deum etiam comparatione quadam
- 10 malum, sicut deus appellat eam rosam. Ipsa vult esse Rosa, deus malus, quia ecclesia non potest deum ornare, nisi ornato, confessione laudis posset ornare. Iste deus meus, et ornabo eum in domo: faciam eum sponsum in auribus gentium, quasi floribus ornatum. Deus meus est mihi fructifera arbor valde, quia omnia ab eo. Ceteri omnes dii non
- 15 iuvant, saturant, pascunt, quia sunt vani, ergo sunt ligna sterilia, sylva, quae potius ad incendendum quam pascendum, omnis religio, si¹ est sponsum et fructifer, coram hominibus est lignum infructuosum. Sed arbor mali dat umbram et escam. Ibi non dicit de spinis, quia deus non potest sentire pati spinas, sed comparat divinitatem erga divinitatem.
- 20 In arboribus sylvae nihil est nisi species arborum. Sed econtra.

'Sic dilectus filius.'

- Was thut er dabei? propter Antithesin et concinnitatem textus, daß sich kein gereimt. Sic omnes populos vocat filios, sic filios deos. Filium hominis i. e. hominem. Filius mortis, Belial. Unius anni: er ist ein Jahr
- 25 alt, sonat quasi res 20 annorum. Ergo late patet filii vocabulum, res eius. Amicus meus inter alios et deus est sicut malus x. Dort sind auch dii, sed falsi, hi sunt domini, amici nostri, amicus et amica. Summa Summarum: 'Sicut malus' i. e. undique spinae sunt praeter te, falsi dii praeter te, qui verus es. Daß ist ein feine confes[sio]. Tu nosti nos esse
- 30 tuum populum, dedisti nobis verbum, sacerdotium, pollicitiam. Haec dona de celo nobis donata et praeter spem et studia nostra acquisita, scriptura nostra est, ergo oportet simus tua rosa, quam tua gratia ornet. Econtra quod sis deus noster et alium nolumus scire praeter te. Cetera, quod non

9 über primas steht primam laudem 11 deum (reddere) 17 fructifer] fructiger

1) Vielleicht Schreibfehler für nisi. Sinn nicht ganz klar.

Dr] 'Sub umbra illius, quem desideravi, sedi.'

- 35 'Umbra' significat defensionem. Et ideo haec figura aptior est, quia defensio piorum videtur plane nulla esse, Cum tamen res ostendat esse

35 Umbra. Defensio piorum. r

R]est nostrae gentis religio, sunt spinae, et eorum dii sunt simpliciter ligna sylvarum.

‘Sub umbra illius.’

Ist auch Eb[ra]ice geredt.

‘Libenter sedeo’

5

et fructum eius libenter concedo. Ego lib[en]ter sedeo sub illa arb[or]e und esse auch gern opffel von, dicit ipse. Hat ein hübschen, leichten schatten et rotundam, quia arb[or] rotunda et pulch[rae] formae inter arb[or]es. Da wil ich bleiben et sedeo gern und esse gern. Patetur se velle sub isto deo, hunc vult habere protectorem, sub quo non solum sedeo, sed libenter sedeo. 10
 ‘Desideravi et sedi.’ Nos: Ich sitze gern, germanice: Es ist lustig und gut sitzen unter dem arb[or]e, bonum est, nos valde lib[en]ter et cum lust. ‘Umbra’: 15
 Bl. 17, s protectio. ‘Sub umbra alarum’. Sint spinae, lacerent: nihil. Ego habeo unum pomum contra istas arb[or]es. 1 deum contra istos deos, firmiter potentia eius, ego unum habeo, qui dicitur malus et defendit me umbra, 20
 ein hoff¹, schut, umbra. Defensio pii populi videtur quasi nihil, umbra, quia in mundo non placemus, nihil habemus, nullam potentiam ut ipsi, sed habemus verbum dei, quod est velut umbra, sed nihil schad. Ipse obumbrat nos suo verbo, sua protectione. Ideo manemus hic lib[en]ter. Alii volunt habere aliam defens[ion]em, discurrent semper discentes et. fiunt vagabundi 25
 ut Cain, consilia eorum perturbantur semper, et nusquam certum modium fidei. Semper amisso verbo non est finis quaerendi, docendi. Tum sompt ex unter die arb[or]es sylvarum. Qui vero est et manet in verbo, potest in eo meditari, constanter manere et sedere. Ergo dicit: volo consolationem ex[pectare] ex eo. 30
 Ich esse die mitia et dulcia poma gern. Cibat et 25
 consolatur me isto suo verbo non solum corporaliter, sed spiritualiter,

3 illius c in eius mali 5 über Libenter steht desidero et

1) Es ist wohl an einen umfriedigten Hof zu denken.

Dr]certissimam et firmissimam, non solum contra mundi pericula, sed etiam contra portas inferorum.

Addit autem hic causam, cur nullam arborem malit quam malum, quia utrunque praestat mihi deus meus, defendit et alit. Defensio certa 30
 et tutissima est. Ideo libenter sedeo sub hac arbore. Significat autem verbum sedendi perseverantiam, Qui hanc malum non habent sicut gentes, hi incerti huc illuc errant et omnibus Satanae insidiis patent.

‘Et fructus eius dulcis gutturi meo.’

Hoc alterum beneficium est, quod de malo hac praedicat, Nempe, 35
 quod non [Bl. D 5] non solum defenditur Politia pii populi a Deo suo, sed etiam, quod omnis generis alia beneficia ab eo accipit. Haec tum magna

R] de quo hic do, gehe in die schrift hin ein, reiß da ein exemplum, spruch
 her ein. Non solum defensionem habeo, sed etiam cibum et fructum
 pulchrum. Illi alteri habent durre bletter, unde edunt sibi mortem, non
 v[ita]m. Ego habeo verbum, quod non sinit marescere, sed impinguat. Daß
 5 ist g[rati]arum a[ct]io contra ista cecorum spinet[ur], quae sic lacerant. Quod
 sit deus sicut mater et contra populus eius, Daß ist plerop[h]oria. Si
 hoc, ergo nos sumus dei populus. Quid facient nobis? S[er]ve oc[er]idimur
 vive vivimus, modo non dubitarem[us] de verbo, quod nos dei flos et quod
 amicus malus. Ista grand[ia] verba, quae muß spi[ri]tus, non transeunt in cor
 10 nostrum. Ideo vacillamus, dub[ita]mus et quaerimus consilia. Culpa: quia
 dub[ita]mus de verbo: an de populo eius, et an ipse deusm[us] eus. Si certi-
 tudinem haberem: sum de populo eius, et vellem mori, tum etiam haberem
 fructum consolationis spei, umbram istius mali et poma. Ideo dicendum
 cum effectu, et sentio in animo, quod sum flos agri. Daß kan niemand so
 15 wol ut Sch[er]wermeri, qui ubi librum inspex[er]unt. Ego non novi. Velim
 vere possimus ista verba.

Die lunae i. e. 14. Novemb[ri]s.

‘Sub umb[ra]’. Ibi audivimus ipsam plebem dei, versantem inter
 spinas, inter odia, p[er]icula omnium g[en]tium vicinarum propter verbum et
 20 religionem dei nullum habere aliud praesidium quam ipsam promissionem
 di[vi]nam et fidem in misericordiam dei. Et quoties tentatio urget et vexat
 nos odia, pericula, sequitur sensus irae et iudicat nos desertos, sed post-
 quam sentit inter ista iram, tum sentit iterum gratiam dei. Sic hic factum.
 Periculis et odiis g[en]tium opponit g[rati]am dei. Si mundus vos odit,
 25 sufficit. Sic semper praedicat g[rati]am diuinam contra odia et iras huma-
 nas. Et haec ars, quae erigit cor et consolatur cons[ci]entiam. Si quis

23 nach ista steht eram sp h 24 nach g[rati]am steht et fauorem sp h 25 nach
 sufficit steht quod ego vos diligam sp h nach praedicat steht Salomon sp h 26 nach
 haec steht optima sp h

Dr] sunt, cum applicantur ad beneficium verbi, in quo vera alimonia consistit,
 Quod Scriptura non solum consolationes promissionum suggerit, sed etiam
 varia exempla et historias, quibus fides in Deum alitur et confirmatur.
 30 Impii nihil sub arboribus suis expectare possunt quam arida folia. Sed
 nostra solatia eiusmodi sunt, ut etiam mortem subire non sit acerbum.

Ad hunc modum consolatur se contra pericula, contra odium et iras
 hominum favore Dei et praedicatione gratiae Dei. Quae summa ars est
 in omnibus tentationibus. Nunc igitur hunc sensum faventis gratiae ampli-

R] sibi certo persuadet se esse Aller weilt feind und Gottes freund.¹ 'Si deus'.
 Röm. 8, 31 Sint spinae, ego sentio deum mihi faventem. Ideo sedeo secunda sub umbra,
 non curo, quomodo insidientur. Pomus, malus cibus, fruor eius beneficiis.
 Illum sensum gratiae wirds er aus streichen² adhuc multis verbis.

2, 4

'Introduxit me in cellam vinariam.'

5

Ebraici tropi et valde duri in nostris auribus. Ideo sol das buch
 haben einen otiosum, qui perpetuo c. Non habemus vestigia, oportet nos
 die ban brechen aliis. Post nos werdenß besser machen. Ebraice sic:

'Vexillum eius erga me charitas.'

4. Mose 2, 2

In castris solent milites ordinari secundum vexilla ut Nu. 4. ubi Mose 10
 disponit aciem populi Israelitici et locat tribus XII per turmas, Centurias
 20. et unaquaeque habet suum vexillum. Ps. XX. Nos in nomine domini
 vexillabimur vel vexilla erigemus. Sic mag etß gemeint haben. Non intel-
 ligitur de militari ordine. Vult d[ic]ere: Non solum beneficiis eius fruor
 sub ista arbore, non solum fructum verbi et cultus, quibus vescor, et omnia, 15
 quae pertinent ad sacerdotium et regnum spirituale. Sed etiam habeo
 politiam e[cc]lesiam et pacem, abundantiam et copiam rerum. Qui
 habet promissiones dei, habet omnes divitias dei. Quid non habet, qui
 habet verbum? Omnia per verbum praestat. 1. habemus fructus et sede-
 mus ibi libenter i. e. gaudemus et gratias agimus nos esse in dei favore. 20

1 nach esse steht charum deo se habere fauentem Das heißt sp h nach deus steht
 pro nobis sp h 2 nach spinae steht ligna silvarum sp h 3 nach Pomus steht meus
 deus qui est sp h nach fruor steht verbo, consolatione et sp h 8 nach nos steht damus
 occasionem qui sp h 12 ps 2 r 15 nach non steht habeo sp h

¹) Sprichw. nicht nachzuweisen; doch vgl. Unsre Ausg. Bd. 45, 403, 22. ²) = wird
 er (lies wird) weiter ausführen.

Dr] ficabit multis verbis, Neque in re difficultas aliqua est, Tropi aliquanto
 duriores sunt et requirunt integrum et ociosum interpretem. Ego vero sic
 distrahor negociis et curis, ut fere nihil ocii relinquatur ad colligendum
 animum, et tamen via facienda est aliis, ut inveniant aptiora.

2, 4

'Deducit me in cellam vinariam.'

25

Ep. 104, 15

Non solum defendit et alit, sed etiam implet me gaudio. 'Vinum
 enim laetificat cor hominis'. Porro laetitia haec est sensus gratiae divinae,
 ad quem revelatio verbi nos revocat. Quidam referunt ad benedictionem
 temporalem.

'Vexillum eius erga me Charitas.'

30

Milites in castris ex vexillorum ratione ordinantur. Sic inquit:
 Agnosco meum vexillum sub hoc Deo, quod est Charitas, ad hanc sum

26 Vinum. r 32 Beneficia eorum qui verbum habent. r

R] Hoc fit per verbi ministe[ri]um. 'In ce[ll]am' sunt verba laeticiae: ducta ad convivia. Ego applico ad exte[r]nam politi[am]. Simpliciter cum aliis reg[is] comp[ar]at suum. Meliora: opes, divitias, potentiam mundi significat per vina. Alia videntur lac comparata huic vino. Non solum dat nobis
 5 ista spi[ri]tualia bona, sed etiam minora. Pietas habet promissionem: Deus non vult relinq[ui]ere suos S[an]ctos etiam in hac vita usque ad mortem. Saturabantur, divites eguerunt. Pii etiam si deserantur, tamen non fame et. Meum reg[nu]m est vini reg[nu]m et habet eas opes, quas cet[er]a reg[na] et meliore modo, et eo, quod dominus introd[uxit] i. e. divina larg[it]io.
 10 Haec . . . nulla habent alia, omnia sunt impia, putant suas opes et. prudentes proprio ingenio tribuunt. Ergo etiam habeo cameram vini. Sed dominus i. e. scio, quod de sua manu habeo. Sic etiam ipsa temporalia vertit in g[rati]arum a[ct]ionem. Non parvum b[on]um agnoscere habere sanum oculum et esse largitionem et munus di[vi]num. Pii autem vertunt
 15 omnia dona in canticum et gratitudinem erga deum. Agnoscunt se domino innuente habere hoc reg[nu]m, habere donum dei in sensu carnis. Ut ocul[us] habet solem, corpus cibum, sed est sensus. Sic equus, mulus habent avenam, sentiunt donum, sed non dei. Sed altera conditio est celestis, scire hunc denarium, uxorem, lib[er]os non esse donum seculare, sed divinitus
 20 et favente g[rati]a d[ei] donatum. Tum quodcunque spectaveris in celo et ter[ra], spectas non nisi deum faventem. Sol est testis immensus faventis, largientis et benedicentis dei. Quod ist[ud] cog[nit]io piorum, qui favore, g[rati]a et benignitate dei omnia. Tum potest quis etiam pati, si frangitur digitus, cogitat: pars quaedam diaboli, sed cetera dona dei maximus acervus.
 25 'Ord[io] i. e. 'vexillum eius erga me est ch[ar]itas.' Est valde obscura sententia q. d. ch[ar]itas, dilectio est vexill[um] erga me. Similis figura in Hester. Rex Assur, si quem volebat adesse, vocari inclinato sceptr[o], *Ester 4, 11* quo dabatur 'signum clementiae.' Ego provisos sacerdotio et reg[no], utrumque di[vi]nitus dona[tum], verba suis statutis et statutis. Summa Sum-

10 . . .] — e 19 denarium] 2

Dr] 30 ordinata. Si quis hic differentiam quaerit, potest superiora referre ad conscientiam et pacem cordis seu ad beneficia spiritualia. Hoc autem potest referre ad beneficia externa et politica, quae Deus iis confert, qui verbum suum habent et id sequuntur. Sicut Paulus dicit: 'Pietas habet 1. Tim 4, 8 promissiones [Bl. D6] huius vitae et futurae'. Item in Psal. 37. 'Satura- Ps. 37, 19
 35 buntur iusti in die famis'.

Est autem hoc gratitudinis etiam haec corporalia beneficia Deo accepta referre, Sicut Salomon hic facit. Nam etsi alia quoque regna habeant opes, potentiam etc. Tamen sui populi in eo melior conditio

R]marum: vide, quod me amat, hoc discio per ista sua dona et infinita.

Cha[ritas est vexillum suum, quod erga me x. Credo eum usum isto
 3cf. 15, 13 castrensi symbolo. Christus: 'Nemo habet maio[rem ch[ar]itatem.' Di[vina
 ch[ar]itas ostenditur per istas largitiones verbi, et non solum beneficia, sed
 etiam charitas. Ita magnifice praedicat dona dei, exhibet verum amorem. 5
 Illa ch[ar]itas est mihi signum erga me. Istis bonis ostendit, quod amet
 me. Das *wer* simplex metaph[ora], Emphasis. Zu *der* metaph[ora] appre-
 hendit militare signum. Ut sepe prophetae abutuntur milit[aribus]. Levabit
 3cf. 11, 10 'signum Radix Iesse, qui'. Per Emph[asin] vult d[ic]ere: deus osten[dit] mihi
 per ista d[on]a sua magnifica amorem erga me, et illa sunt signum, ja 10
 vex[illum]. Quare? Quia cogitur certare pro me, omnes lib[er]enter vellent
 istud sig[na]m evertere. Sed est sig[na]m milit[are], pugnare pro me, ut servet
 mihi regnum hoc, ut significet non tradita ista omnia, s[ac]erdotium et
 reg[na]m, sed servata et contra hostes triumphata, ut sciamus donum dantis
 et servantis et custodientis contra omnes adver[sarios]. Si ego intelligerem, 15
 Nos primi sumus, vestigia, prae[m]ium non habemus. Hiero[nymus et Ori-
 genes scribunt, quod neque vale[bit] pol[it]ia, oeco[n]omia, ministerium verbi,
 con[s]cientias¹ consolandas, sed eitel speculationes vanissimae. Sed nos trahi-
 mus ad ministerium verbi et pol[it]iam. Ibi possum iustruere con[s]cientiam
 ut colat verbum et pol[it]iam et intelligat, quantum bonorum ex his et sole. 20
 Ibi non solum textus *gibt verstand*, sed *tröst*. Illa est laus, quam reddit
 deo propterea quod defensa, inter se ligna et convalles pugnant contra
 hanc malum. Ideo deus suis angelis hoc agit, ut defendat. Hoc significat
 hoc signo bellaci. Nunc vertitur ad populum. Sicut solus pius homo,
 qui agit g[rati]as, qui deum laudat. Nunc vocat consortium laudis et vult 25
 omnes, ut laudent. Auditis, quanta sint dona dei, non habere tantum, sed
 intelligere etiam. Omnes habent dona, sed non intelligunt. Canes habent
 soles, sed non int[er]elligunt. R[eg]es et p[ri]ncipes mundi habent, sed non
 3cf. 1, 6 (?) int[er]elligunt se habere. Ut int[er]elligamus gratiam P[au]lus.

8 über militare steht castrense 28 solem] soles

1) Vor con[s]cientias ist wohl zu ergänzen ad.

Dr]est, quod statuit se eadem habere Dei benignitate. Sic nos quoque 30
 debemus oculos, aures et omnia alia, quae habemus, agnoscere ceu summa
 dona et certissima testimonia benevolentiae Dei erga nos. Ideo enim
 militari figura Salomon utitur. Et haec beneficia interpretatur 'Vexillum'
 seu signum esse, ad quod Deus populum suum revocet et colligat.
 Aequiore autem animo postea ferimus, cum iterum auferuntur ista, quod 35
 sentimus ea a Deo donata esse et tantum concessa ad usum, non ad
 aeternam possessionem. Nunc ad populum vertitur.

R]

'Fulcite me floribus.'

2, 5

..... racemus heißt. Ubi nos sumus ambigui, plus Iudei. Ideo non pugno inter veteres translatores et Iudeos, utrum est ornatus. Ornate me ubique frondibus et fulcite, sustentate mihi racemis et instruite
 5 me cum pomis i. e. Ipsa velit, quod omnes populi et sui fratres in suo regno ista intelligant et simul laudent deum et agnoscant ista dona. 'Nigra sum', si me, fratres, foris spectetis, quomodo mecum agant in publico, nemo me infelicio. Etsi potentia, regnum adsit, tamen ad alia comparata nihil est, solum in meis oculis est magna. Nam melius est
 10 habeat 1 fl quam Caster gulden et agnoscere. Sic ampla dona non ex re ipsa estimantur, sed ex agnitione. Quid est habere totum mundum cum deo? Si unam tunicam cum deo. Secundum aspectum, intrinsecus nihil. Ideo rogo vos, ut intelligatis me. Sicut Maria dicit: 'Ecce, tu incedis in
 15 omnes inspicunt ut pauperulam ancillam.' Si filiae Hannae, die hätten ein ansehen. Optat laudari in se divina dona. Sicut supra c. 1. 'In odore' r. Hohel. 1, 3 cupit ista beneficia sic invulgari et laudari et inter suos. 'Fulcite' q. d. video vos offendi, quod in speciem non similes aliis r. me spectetis habentem illum diligentem, qui est malus, sunt nostrae opes leves, vobis maxime
 20 mae, aliorum regum sunt maiores. Ibi adesto, principes et populi, halt an mir et ornata me non in mea natura, sed illa, quae ducta in vinariam et habet vexillum dei charitatem et sub umbra sedet. Simplici metaphora reden wir so hin. Schmuße mich, ut et Virgilius.¹ Facite me firmam vestris laudibus et ornamentis et praedicate ubique in populo, welsche ein

2] e—er (?) über racemus steht flos 4 über frondibus steht racemis

¹) Nach Lauterbachs Nachschrift zitierte Luther Ecl. 5, 40: Spargite humum foliis, inducite fontibus umbras.

Dr] 25

'Fulcite me floribus, stipate me malis.'

2, 5

Consolatus est se beneficiis Dei contra odium mundi et praedicavit ea. Nunc vertitur ad totum populum et optat, ut idem secum faciant, ut discant agnoscere haec beneficia Dei et pro iis agere gratias. Hoc est, quod postulat afferri ab aliis quoque flores seu racemos et poma et se
 30 sustentari ac refocillari.

Respicit autem ad scandalum, quod mundus solet admirari magnificentiam et splendorem. Q. d. Offendimini, quod meum regnum videtur longe esse infra alia gentium Regum regna. Sed, quaeso, videte, sub cuius umbra sedeam, et apparebit tenuitas nostra maior esse omnium
 35 Gentium potentia et opibus. Nolite igitur illos mirari, Me potius laudate et agnoscite hoc Dei donum, quod nos habemus. Sic et me et alios

R]ein regiment wir haben, ne offendantur spetie exter[nae vilitatis. Nihil
est cum r]egno nostro erga Ces[aris, Ass]yriorum. Sic statuuntur infirmi,
qui spetiem spectant. Sed ornate me. 'Circumdate': sicut ornatur
stuben mit weinreben, da die draußen hengen i. e. ut non sint otiosae laudes,
sed verba cum re, ut reipsa laudare hoc r]egnum divinitus iusti[tutum. 5
Haec est simplex Alle[goria. Si vis Emphases nhemen, quid ramos et
poma i. e. augete mihi filios, qui int[elligunt haec dona. Item accipite
scrip[turam, patriarcharum exempla, quibus confirmentur. Das were Emphasis.

'Quia amore lang[ueo.]'

Sumptum ab amore iuvenili. Habetis in poetis de amore satis multa 10
test[imonia. Ei tribuitur dominium super omnes affectus, et qualis sit furor,
omnis homo experitur. Chris[tianismus est vacantis animi passio, quando
ipsa natura pure amat et recte, est ineffabilis res vel affectus hominis
amantis. Robustis[imi] gygantis Samp[son,] problema audire 2c. Istam
vehementiam, amorem honestum transfert hoc illum ad deum: Ich hab die 15
sehnsucht. Ich fene 2c. i. e. intelligo dei dona et vellem omnes ho[m]ines
intelligere, quid ego essem et haberem, ich mocht mich schier krank darnach
shenen, grato und alt werden.

2,6

'Leva eius.'

Utinam vos filii, filiae etiam int[elligeretis] ista dona et g[r]atias a[ge]- 20
retis ut ego, quia amore sum accensa et desiderio protracti amoris enecor,

Dr]sustentabitis et recreabitis, quos etiam nonnunquam movet scandalum
infirmis.

[Bl. D 7] Quidam exponunt flores pro ministris, qui intelligunt et ornant
ista dona Dei. Sicut Patriarchae et Prophetae hoc beneficium regni con- 25
stituti inter Iudaeos summis laudibus ornant. Sed mihi prior sententia visa
est esse simplicior.

'Quia amore lang[ueo.]'

Sumpta est similitudo ab amore iuvenili, cui regnum tribuitur, prae
aliis affectibus. Hoc ideo, inquit, peto, quia totus amore Dei mei accensus 30
sum, ex illa consideratione beneficiorum eius. Ideo tantopere opto ab
omnibus ea intelligi et pro iis agi gratias.

2,6 'Leva eius sub capite meo, et dextera illius amplexabitur me.'

Est haec quoque similitudo sumpta ab amore sponsi et sponsae, qui
sanctus et licitus est. Ideo eum Satan odit et impedire conatur tanquam 35
fontem sobolis et educationis.

29 Amor iuuenilis. r

34 Amor sponsi. r

- R] quia ego iaceo in eius sinu. Ab ea, quae dormit in sinu tuo. Est meta-
 phora a recentibus sponsis in der Kuffentwochen.¹ Iste amor inter sponsum
 et sponsam est divinitus et servatur divinitus. Raro contingit, ut diu
 maneat, hurn und buhen in amore diutius, quia diabolus odit hoc coniugium,
 5 quia deus ordinavit. Ideo ut pariat offensiones inter maritum et uxorem.
 Sed inter meretrices: hodie habes, cras non. Sed quia habet perpetuo
 uxorem, Malum, malum. Describit illum sponsum, quem deus necessario
 induit, ut amet sponsam x. Sicut sponsa est in amplexu sponsi, ita ut
 10 Ja ich lieg ihm in sein arm i. e. Michleas: 'ab ea in sinu' i. e. amplexu. Wth. 7, 9
 Ille amor sponsi muß so sein. Sed scortatio fecit turpitudinem. Sic fecit,
 ut istud genus fieret turpe. Puellum ego osculor, non est turpe. Sic
 coniugium i. e. hat mich lieb, ego securo, consolata, hat mich gefast. Vox
 amoris est apud me. Emphasis. Sinistra est politia, dextera, quae
 amplectitur, est sacerdotium. Non urgeo iam. Urgemus 1. ipsam Alle-
 15 goriā. Sicut sponsus et sponsa in amplexu iacent et amant, Sic deus
 et sponsa. Sunt verba optimae conscientiae, quae est pacata, laeta,
 hilāris et gaudens, et conscientiae, quae versantur in rebus seriis, quales
 regent in ministerio et politia, qui habent adversantem totum mundum
 cum principe. Si hunc sensum habent, quod in sinu dei. Sive sint in
 20 nuptiis decora turpia, nihil curamus. Sed hic amplexus significat favorem
 dei, ut stare possimus adversus diabolū et dicamus: utcunque seviat,
 tamen habeo sinistram et habeo dona, video verbum, dat politiā pacatā,
 dat cibum, potum, defendit a bellis. Illa est conscientia fidei et spiritus
 sancti, quam Rex Salomo wolte gern befand. Hactenus verba sponsae.
 25 Iam verba sponsi venient.

21. Novemb[ris].

'Adiuro vos, filiae Hieru[salem].'

2, 7

Postquam habetis argūmentum et statum huius lib[ri], quod est canti-
 cum quoddam et gratiarum actio salomonis pro rep[ublica] sua, in qua

28 vor statum steht vt vocant sp h

¹) *Lauterbachs Nachschrift*: weils noch yn der stitter woehen und kuffmonet ist; vgl. *DWth., Kuffwoche*.

- Dr] 30 Comprehendit autem hic duo praecipua beneficia huius populi, Reg-
 num seu Politiam, quam Levam vocat, et Sacerdotium seu cultum Dei,
 Hi amplexus, inquit, faciunt, ut ferarum et spinarum ictus haec Rosa
 sufferre possit, quia tota est in amplexu Dei, sive Ecclesiam sive Regnum
 inspicias, utrinque enim est verbum Dei. Hanc cognitionem, imo fidem
 35 hanc libenter excitaret Salomon in aliis quoque.

30 Beneficia populi Iudaici. r

R]gratiarum actione alterat et repetit varias afflictiones, quas pati coguntur pii in politia, et varias consolationes, quae sequuntur. Hoc argumentum ubi habetis, omnia sequentia facilia nihil obstante, nisi ut assuescendum tropis, figuris et schematibus istius poetae. Ista enim lingua est longissima et brevisissima, ex flore ein wissen¹ facit. Hic incipit vox sponsi dei. Ipsa egit gratias, quod esset in amplexibus Regis. 'Leva' i. e. fovet me, credo in cum, accipio consolationem et liberationes in omni tribulatione et vexatione. Ista fides, quae non dubitat, meretur augmentum leticiae x. scilicet quod sponsus provocatus a fide auget illam letitiam in corde. Introducitur sponsus respondens sponsae i. e. divina gratia consolatur omnes, modo perseverent in fide. 'Adiuro.' Ibi questio theologica. Satis notus tropus, quod filiae Hierusalem vocantur aliae Civitates huius politiae i. e. regina et metropolis totius terrae, ut Uuittemberga est mater filiarum, quae secundum ipsam se regunt. Sunt ergo oppida, quae 1. Mosc 49, 22 sub Hierusalem et administrantur per Hierosolymitanam legem. 'Filiae discurrerunt super muros' i. e. filiae incedunt in administratione, ordine i. e. quod Civitates bene dispositae cum legibus et moribus civilibus et spiritualibus, quod sic enumerat Iacob inter benedictionem Ephraim, ut videatur insigne donum dei donare politiam legibus et moribus instructam et cultam et sic servari, qui versantur in republica et administratione religionis, intelligunt, quanta sit operatio divina. Sic Solomon expertus. Sic omnes Civitates sub politia Hierusalem. 'Adiuro.' Ibi grammatica obscura. 1. quaeritur, cur iuret 'per capreas' x. per nomen domini dei tui x. Mose. Laudabuntur omnes, qui iurant in eo, vituperantur, qui per aliud iurant vel per creaturam vel per alienos deos. Et Sophistae hac de re multa. In isto populo licuit iurare etiam per alia x. Matth. 23. recenset iuramenta Iudeorum. Sic docuerunt. Ibi Christus non damnat iuramentum per altare et templum. Sed dicit: qui iurat per altare et

2 nach politia steht et administratione spirituali sp h 5 über ein steht econtra sp
6 über egit steht sponsa sp 10 vor divina steht quod sp h 12 Filiae r 14 nach
filiarum steht i. e. oppidulorum et pagorum sp h 15 nach Hierusalem steht sunt sp h
16 über discurrerunt steht male redditum sp h Gene 49 r 18 über Ephraim steht vel
Mausase sp 20 Insigne donum dei vbi respública bene administratur r 21 nach
divina steht tales habere respúblicas et corporales et spirituales sp h 23 vor per steht
cum scriptum sit sp h iurare r 27 nach Iudeorum steht qui iuraverit per altare x.
sp h Matth. XXIII r

¹) = Wiese; Sinn: spricht in Hyperbeln, vgl. Unsre Ausg. Bd. 44, 123, 1.

Dr]
2, 7

'Adiuro vos, filiae Hierusalem, per capreas cervosque
camporum.'

Haec sponsi vox est, qua respondet sponsae, ut eam consoletur in fide hac.

- R] templum, iurat per omnia, Et per celum, per eum, qui sedet ꝛ. Ergo in isto populo non fuit raro, sed vulgare etiam iurare per alias res. In regum: Vivit anima tua, Vivit Rex, et Abner ad Saul. Ep. ad Eb. Homines solent ^{Gebr. 6, 13} iurare per suos patres patriarchas. Ut Iacob per timorem patris sui, q[uan- ^{1. Moſe 31, 53} quam dicunt Iudei ibi nomen esse divinum. Sic nos Germani: per meinen ehren und trewen, ^{1. quod non absurdum} bey waren trewen und gl[au]ben. iurare per alias res quam per nomen dei. Per se non peccatum, modo creaturam apprehendamus ut signum dei, qui se ostendit in ista creat[ur]a. Sic bene licet iurare. Sic Pl[au]lus iurat: 'per vestram gl[ori]am ego morior' ꝛ. ^{1. Rom. 15, 31}
- 10 Ibi dici posset: gloria non est nomen dei. Sic in isto populo Eb[ra]ico per maiores, cum deus non haberet. Sic istius sponsi verba sunt. Iurat 'per cap[re]as' i. e. per nostros patres, qui fuerunt in nostro populo. Duces, prophetas, patriarchas, Reges vocat cap[re]as et cervos, quia fuerunt expositi ludibrio, venabantur a vicinis gentibus, ut nos cervas, ut 22. ^{Ps. 22, 1. 17}
- 15 ps. vocat se cervam. Consilium. 'Circumd[er]unt canes multi.' Ibi fatetur se praedam venantibus canibus. Sic maiores vocat cap[re]as, qui versabantur in hac politia tanquam profugi, expositi omnium gentium venationi et vexationi. ^{1. Ps. 22, 1. 17} Bey der religio, quam patres vestri habuerunt. Iurat blandissime. Latine: ego adiuro vos per religionem patris mei, per virtutem patris mei.
- 20 Sat mein vater h̄a was guts gethan der stadt, so besch[re]ibe. Si diligitis patres, patriarchas, duces Reges, so thut das. Quid dicemus nunc ad Christum,

2 nach regum steht historia et paralipomenis sepissime David sp h 4 nach suos steht maiores i. e. suos sp h über Iacob steht socero Laban sp h Eb. 6. r 6 nach 1. steht ergo est sp h 7 nach peccatum steht sic per res iurare sp h Non absurdum iurare per alias res quam per nomen dei r 8 über creaturam steht rem sp 9 per gloriam vestram r 11 nach maiores steht iuratum est sp h nach haberet steht maiorem se per seipsum Eb. 6. sp h 14 über cervas steht capreas sp 15 über ps. steht in titulo sp uocat se cervam c in vocatur Christus cerva sp nach Consilium steht deinde in ps. exponit sp h ps. 22. Capreae Ceruae r 16 nach maiores steht sponsus sp h 17 vor Bey steht iuro sp h 20 über stadt steht Ciuitati sp unten am Seitenrande steht ps. 22.

- Dr] Sed priusquam sententiam explicemus, ad hanc quaestionem respondendum est. Cur iuret per Creaturas, cum id videatur esse prohibitum Matth. 5. ubi Christus prohibet nec per coelum nec per caput esse iuran- ^{Matth. 5, 34}
- 25 dum etc.? Sed quae eius loci sententia sit, satis ostendimus alibi.¹⁾

[Bl. D 8] Nunc satis est, quod idem locus testatur hunc populi huius fuisse morem, ut iuraret per creaturas. Sic in libris Regum nota est iuramenti forma: 'Vivat Rex', Item 'vivat anima tua.' Et Iacob iurat Per ^{1. Moſe 31, 53} timorem Patris sui. Sic nos iuramus Per fidem nostram. Sic primum

25/26 Iudaei iurauerunt per Creaturas. r

¹⁾ Vgl. z. B. Unsre Ausg. Bd. 16, 473, 29 ff.

R] qui Math. omnino prohibet iurare, neque per celum, Hieru[salem, caput, 5
 Mattb. 5, 34 terram. Et licuit eis, et iuraverunt etiam per illa. Generalis solutio,
 quando iuramentum est exactum vel a magist[ratu vel per charitatem
 fratris i. e. bonum, multi disputant de iuramentis. Esto, quod abrogarit
 Christus hic nimiam licentiam iurandi, tamen hoc iuramentum, quod exigit, 5
 iure praestatur. Si Turca pro pace, praestandum ei. Sic Paulus iurat
 1. Cor. 15, 31 per gloriam x. per omnia sacra vestra, virtutes, et quicquid vos habetis,
 interponitur aliqua res, quae habetur magni precii. Prohibuit iuramentum,
 quod unusquisque facile iurat sine causa, charitate, magist[ratu. Ubi
 istud (expedit ad pacem, fidem, concordiam) exigit, tum debeo iurare. Ut 10
 si debeo concordare 2 hostes, uterer omni charitate, tandem: rogo vos per
 Christum, et quaecunque allegare, hoc meo iuramento non spectarem
 meam levitatem, sed commodum pacis. Istis omnibus sacris utor et maxi-
 mis rebus in istum finem, ut persuadeantur ad hunc finem et fiat pax.
 Rom. 1, 9 Sic Paulus libenter iurat: 'Testis mihi deus' x. necessaria res, non levi- 15
 cula pro confirmanda fide Christianorum et statuendo suo officio, modo
 facias hoc ut pius homo, ut non facias isto iuramento tibi idolum. Leviter
 factum iuramentum vult Christus prohibere. Paulus: gloria, non facit ex
 1. Cor. 15, 31 gloria Philippensium idolum, sed aestimat divinum donum. So lieb hr
 etver Euangelium, chr habt, tamen adhibenda prudentia. In Universitati- 20
 bus est idolatricum iuramentum. Per animam, caput meum, quod divinum
 donum, praesertim si exigit magistratus vel charitas, exposcente charitate.
 'Cervi', qui sunt nostri thesauri, dona divinitus data. 'Camp[lorum.]'

1 Matth. 5. omnino non iurandum r 3 Quando sit licitum iurare r 5 exigit
 mit 3 magist[ratu durch Strich verb 6 nach Turca steht exigeret sp h 7 per gloriam
 i. e. r 8 nach res steht in iurando sp h nach Prohibuit steht Christus sp h 10 über
 expedit steht iurare sp 11 charitate c in diligentia et rethorica sp nach tandem steht
 dicerem sp h 12 nach allegare steht possem sp h 13 Sic etiam Christus saepe iurat r
 15 Saepe iurat Paulus r 16 über officio steht vt Paulus sp 18 Gloria r 21 über
 iuramentum steht 4 Evangelistas sp über animam steht wer besser sp über divinum steht
 est sp Iuramenta in vniuersitatibus praestita r 23 über Cervi steht S. patres sp

Dr] exempla ostendunt non simpliciter prohiberi, ne iuretur. Deinde etiam
 ratio satis firma est recte iurari etiam per creaturas, cum eas tanquam 25
 Dei signa producimus. Id enim non est ex creatura idolum facere.

Nunc sententiam huius loci explicabimus. Capreas et Cervos vocat
 sanctos Prophetas, Duces et Reges in hoc populo, qui expositi erant om-
 nibus finitimis tanquam Cervi in agro. Per maiores vestros, fide et spiritu
 insignes, vos adiuro. Ac convenit similitudo. Recte enim per bestias sim- 30
 plices et omnium iniuriis expositas sanctos homines in hoc populo pingit.

R] Blandis[sime iurat. Quid? 'Ne excitaveritis.' Blanditer geredt. Supra:
 Cumbo in amplex[ibus eius, sum in pace et consolatione. Et hoc approbat
 sponsus. Sie schließt so zu, lieber, laßt sie aufrufen, multa passa, iam oblec-
 tatur verbo, intelligit sua beneficia, iam sentit se consolata, non facitis
 5 tumultum, ne faciatis ei inquietudinem. Allegoria sumpta ab eo, qui sua-
 viter dormit. Rumpelt¹ nicht mit der Thür, fassen, laßt bleiben in pace und
 Ruhe, quam habet. Excitare ist unglücklich anrichten, seditionem et Iermen²,
 quod turbatur pax publica et religio i. e. iam habetis plurimam consola-
 tionem, restituta pax, religio renovata et doctrina, videte, bleibt da bei,
 10 haltet, thut ut frome Kinder. Sie exhortatur, postquam restituta concordia,
 pax reipublicae, ut unter nos still sein, gehorsam, Et bit euch um, all euer
 Väter, propter quos dedit deus et quibus promisit: Manete in ista pace,
 obediat unusquisque magistratui, sit tranquillus, serviat deo, magistratui
 et suo fratri. Si incipietis impie agere, contemnere deum, contemnere
 15 proximum, morden, avaritia &c. tunc facitis turbam politicae, regimini, tum
 suscitabit alios adversarios, qui divexabunt propter impietatem. Deus
 enim punit, dat inquietos principes, qui vexant omnibus tyrannidis artibus,
 quia non volunt esse quieti, non vivere in pietate nec in politica non volunt
 esse quieti, sed tumultuari, unusquisque suo affectu rapitur. Et hodie
 20 dicimus: o lieben Stede, um, hant Peters, Paulum, Apostolos, Christum
 et omnes patres, per quos habetis doctrinam, externe pulcher[rimam pacem
 et conscientiarum, laßt illam doctrinam hergehen, sed noster tumultus et
 inquieta vita, dum unusquisque sectatur suas libertates, facta est doctrina
 et vita inquieta, excitata sponsa. Adherebant principes, nobiles, postquam
 25 Schwermeri venerunt &c. Est aliud nihil quam blanda et suavis[sima ex-
 hortatio ad inferiores, ut sint obediētes et maneant in doctrina pietatis cum
 timore, reverentia, quiete et agant gratias deo et agnoscant hoc beneficium
 doctrinae et pacis, ne suis cupiditatibus provocent turbas et auferant pacem.

4 nach beneficia steht per verbum exhibita sp h 7 über unglücklich anrichten steht
 Emphases Allegoriae sp 10/11 über concordia bis unter steht prius erat respublica dissi-
 pata Vide Iudicum sp 15 über morden steht inuicem sp 16 über suscitabit steht deus sp
 17 über inquietos steht tyrannos sp 21 nach habetis steht hanc lucem sp h 21/22 über
 pulcher[rimam bis conscientiarum steht et politias bene constitutas sp 22 über doctrinam
 steht vt supra sp 24 über postquam steht primum &c. sp 26 über inferiores steht
 subditos sp 28 nach pacem steht publicam et conscientiarum sp h

¹) = bewegt, geräuschvoll. ²) = Unruhe, Aufruhr; s. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 552, 24.

Dr] 'Ne suscitetis neque evigiliare faciatis amicam meam, donec
 ipsa velit.'

30

Somnum vocat, quod delectatur pius populus istis donis, qui est in
 amplexu Dei sui et sentit favorem Dei. Hunc somnum, inquit, nolite ei
 excutere, sed manete tranquilli, ut diu possit frui hoc sensu.

R]
2,8

'Vox dilecti mei.'

Iterum vox sponsae. Istas promiss[iones], quod per ministros suos exhortatur pop[ulum] ad pietatem, obedientiam. Nu ghet sein durante doctrina, pace ghet mein her[3] ynn sprungen.¹ O ich hab verbum eius gehört. Video eius verbum esse efficax pacare inquietos, domare indomitos, et facit, quod das verbum. Ostendit se cum illo et post verbum, in sua virtute, quia, ubi verbum praedicatur pure, fieri non potest, quin sequatur spiritus et fructus spiritus. Ibi quietiores et tractabiles animi, non obstante, quod multitudo x. sed tamen qui amant verbum, illi sunt tractabiles et redduntur mitiores. Ibi Christus tunc regnat et salit super montes. Com-
parat eum capreae x. ut et supra.² Drogen adjurat per Capreas, qui venationi expositi. Hic sunt die thirlein, qui spatiantur et ludunt et qui sunt securi. Meus dilectus venit et salit, leet³ i. e. dominus deus iam sub ista pace florente politia et religione, ibi delectatur, est propitius, auget sua dona, magnificat suum populum et ostendit se ludere in populo i. e. Ibi suscitatur in ista tribu istum eximium virum. Sic saltat prae gaudio et adest in copia. Est allegoria ludentium et gaudantium cervorum, qui sunt sine venatione et periculo. Sic potes applicare ad nostram politiam. Hic gaudet, saltat, quia sua dona multiplicat. Norimbergae, Lubecae, ubique suscitantur leta cord[a], et conscientia ibi saltat, ist frolich dominus et guter
ding wie ein junge hinne⁴ und rehe, die mit allem gaudio her leeten.³

3 über durante steht ghet im schwang sp 4 nach sprungen steht leet sp h 6 über Ostendit steht deus sp nach illo steht verbo sp h 7 Efficacia verbi r 9 nach multitudo steht sequatur et peior fiat sp h 15 nach populo steht suo sp h 16 über Ibi bis ista steht montes et colles i. e. sp 18 über Hic steht Wittembergae sp 21 über gaudio steht freuden sp

¹) Vor Freuden; s. Unsre Ausg. Bd. 34¹, 96, 11. ²) Oben S. 651, 14. ³) = hüpf; s. Unsre Ausg. Bd. 34², 206/7. ⁴) = Hirschkuh, s. DWtb. d. W.

Dr]
2,8

'Vox dilecti mei.'

Haec sponsae vox est, qua significat se audivisse consolationem sui sponsi et exhortationem ad suos, ut sint quieti, ne moveant turbas. Huius exhortationis, inquit, certum fructum sentio, neque verbum est inefficax. Nam qui alioqui turbas daturi erant, verbo revocantur ad obedientiam et tranquillitatem.

2,9 'Ecce venit saliens in montibus, transiliens colles. Similis [2l. E 1] est dilectus meus Capreae Hinnuloque cervorum.'

Hoc est: Per verbum salit de Civitate una in aliam, ut ubique sentiatur fructus ministerii inter homines. Similitudine Hinnuli et Capreae significat verbi cursum, quod fructus suos longissime et magna cum celeritate propagat.

29 Verbi cursus. r

R] 'Ecce ipse stat post parietem.' 2, 9

Ibi significat se haec omnia habere in fide, semper addit spiritus sanctus in suis gloriationibus et promissionibus aliquod verbum, quo intelligere cogat me de corporali ludo et saltatione, sed spiritus saltatione et gaudio, quia 'deum nemo' Ioh. 1. Et non male interpretati 'Parietem': sensualitatem. Sensualitas nostra est iste murus, qui separat nos a deo. Alioqui prope est mihi, nisi quod non videtur. Velamen nostrum est velamen fidei. Vitam, gratiam, consolationem, aeternam felicitatem habemus, sed involuta. Ratio: tenemus, sed non videtur. Sicut virgo habet thesaurum in cista, sed clausa, non videtur. Corpus Christi habemus certo in re, sed non. 'Nobis spectantibus, quae non' 2. Cor. 4. Tota nostra gloria et superbia est in fide. Sic dicit, quod deus est cerva, quod saltat, regnat per ecclesias et per omnes Civitates se ostendit, sed tamen non apparet. Montes, colles, Civitates, populos, viros videmus, qui habent dona et verba, et tamen ipsum non. Sed tamen ipse valde prope corporaliter, essentialiter, realiter. Solummodo inter nos et ipsum sunt paries, fenestra et cancelli, modi 3 perspicendi. Ipse adest retro parietem, et tunc denique er aus. Ipse videt nos ut Ep. 'Omnia nuda et aperta' videt per parietem. Ein fenster macht in die wand, in das fenster ein gitter. In pariete est fenestra et in fenestra cancelli. Nos dicimus: er sitet durch ein gitter, stet hinter uns, est prope, quia omnia praesentia, solum fide apprehenditur, oculis non videtur. Sic modo consolamur verbo et fide, re non, non possumus videre et ostendere eum in persona et gloria sua, sed in signo et verbo, et dico, quod te videat, et tamen non tu. Audis tantum vocem eius, quia per cancellos, per sensum corporalem vel velamen fidei. Christus est extra solem et tamen proximus. Ut qui spectat per fenestram, est prope et tibi adest. Supra: 'Nigra.' Tribulatio ecclesiae videtur, gloria non. Supra: 'Amplexatur me.' Impius non videt. Si papa audit, das bey uns ein feiner prediger auff sthet, non videt, sed nos videmus Christum gestire in puellis, qui afferuntur verbo et norunt eum. Adversarii horum

1 En ipse stat post parietem r 6 zu iste steht ist ein wenig zu gering et tamen verum sp r h tota vita consistit in sensualitate, 5 sensibus r 10 über clausa steht cista sp über Corpus steht in altari sp 11 nach non (1.) steht videtur sp h 2. Cor. 4. in fine r 14 C erg zu Colles sp 15 nach non steht videmus sp h 17 über modi 3 steht et tamen vnus sp 18 Eb. c. 4. r 26 nach solem steht mundum panem 27 nach adest steht et tamen non vides sp h vor Tribulatio steht Summa Summarum sp h 30 über gestire steht saltare sp vor in steht in montibus r sp h

Dr] 'En ipse stat post parietem nostrum respiciens per fenestras, prospiciens per cancellos.'

Hic iterum significat se ista omnia habere in fide. Sic enim solet Spiritus sanctus, cum magnifice praedicat dona Dei, ut intelligamus eum

R] nihil vident. Tollatur impius. 'In gaudio eius non miscetur alienus.' Das
 Spr. 14, 10 haben sie nicht videre Augustae, unde manet tanta constantia? nos pusillus
 grex, tulerunt omnes blasphemias. Sed imaginantur: habent fedus et pacta
 clancularia.¹ Sicut eorum cor, sic metiuntur nos. Nostra securitas pendet ex
 alio. Nos dicimus: dilectus transibit montes. Hoc ipsi non vident. Et si
 etiam nos non videmus, tamen scimus, non per praesidia, quae ipsi habent,
 sed per verbum.

28. Novemb[ris].

Audivimus vocem sponsae vel amicae exercentis fidem suam in sua
 tentatione, quia Magistratum gerere sive politicum sive Ecclesiasticum 10
 non fit sine tentat[i]one. Privata persona est facilis respectu publicae, quia
 magistratui insidiatur Satan, caro, mundus, et quicquid est malarum rerum
 in inferno. Ideo gentes etiam dixerunt: magistratus virum ostendit.² Si
 vult regere plebem, onerabitur invidia. Si debet doctor esse in populo,
 magis vexatur et tribulatur, quanta et quam varia magistratus pericula, 15
 Cir. 10, 1 ff. insidiae, difficultates et impedimenta, in Ecclesiaste. Ideo bonus magi-
 stratus et doctor si non habet verbum et fidem, non potest subsistere in
 suo officio vel a recta via derivabit vel desperabit. Ideo Salomon exercet
 se in sua fide. Post parietem, non est fern, ne frangaris periculis, adver-
 sitatib[us] sive in politia sive religione. In Ecclesiaste: Vidi omnia esse 20
 Pred. 1, 14 afflictionem. Nihil sum, ideo quando letari cum uxore, quid aliud plenum
 periculis? Est res adeo difficilis, ut sermone explicari non possit. Sicut
 ipsi poetae dixerunt. Finxerunt Chimaeras, Cyclopes et portenta, quibus
 laboraverunt Hercules, Theseus, sind eitel officia gewesen, aliquis patriarcha

1 prouerb r 2 nach constantia steht nostri principis et aliorum sp h 3 vor
 tulerunt steht nostri sp h nach Sed steht aduers[arii] sp h 4 nach cor steht affectum sp h
 5 nach dilectus steht noster sp h 6 nach praesidia steht sumus securi sp h 22 über
 difficilis ut sermone steht umß ein regiment 23 über portenta steht Centauri

¹) *Lauterbachs Nachschrift*: Non possunt videre constantiam exhibitam Euangeli-
 corum. Non potuerunt Augustae nostri ducis constantiam satis mirari abeuntem secure
 et lete, indicantes suo iudicio nos habere clancularia praesidia, Non videntes nos habere
 sponsum propinquum, respicientem per fenestram. ²) *Vgl. oben S. 200, 33; 593, 2.*

Dr]loqui non de carnali consolatione, sed de gaudio conscientiae. Deum nemo 25
 vidit unquam, sed velamen nostrum est fides, ita ut certo habeamus ea,
 quae promittuntur, et tamen ea non videamus nec sentiamus.

Quod igitur dixit saltare Sponsum sicut Hinnulum de colle in collem
 et ubique praesentem esse, gubernare et inspicere omnia, hoc iam refert
 ad fidem, Quod vere quidem adsit, sed tamen non videri eum, Stare post 30
 parietem, non cerni oculis, manu non palpari. Sic Christus adest Ecclesiae
 suae per verbum et Sacramenta, sed non cernitur oculis.

Ac iis, qui in republ[ica] versantur, hac consolatione opus est. Nam
 cum impossibile sit mederi omnibus malis, etiamsi cupias. Non ideo sen-

R] coactus cum istis pugnare i. e. cum mundo. Ideo induamus has op[er]as, ut cum venerint in manum ista mala, simus cauti, daß nicht g[et]het, wie du wilt, multa oportet nescire, dissimulare &c. Beatus, qui intelligit. Exemplum fidei sponsae ist[um] getweßt.

5 Nunc introducitur sponsus respondens: Bene dicis, quod stem post 2, 10 parietem et habeas me praesentem, licet non apparear. Ideo recte sentis. Haec impii non sentiunt, quod post parietem. Ista omnia verba piorum, quod in istis difficultatibus possum dicere: Imminet Cesar, Turca, diabolus. Daß her g[et]hen, ipse stat &c. si fest[um] halten, tum sequetur hoc: 'En dilectus
10 meus.' Sicut ego credo, gemo, expecto, sentio, sic ipse respondet et affirmat et non remotus a me, ut contradicta et voluntatem impiorum. Iam non post parietem stat, ubi videtur me derelinquere. Iam potuisset dicere impius: quomodo scis? Loquitur: ich her¹ h[er]n. Scio iam esse post parietem et prope, quia loquitur mihi:

15

'Surge.'

Ibi videtis verba esse blanda, respondentis ad ipsam perseverantem fidem: Nicht dich auff. Surge. Hic. In Esajia vestimentis gloriae significat Is[ai]a. 60, 1 excitari de tristitia et agone fidei. Friß dich auff, adsum, non sic turbari et inebriare caput, tu es mea, ego amplector te, et 'formosa mea'. Secundo
20 vocabulo utitur: mihi es for[m]osa, sed mundo fetissima 1. Cor. 4. In oculis 1. Cor. 4, 13 odientium nihil fedius quam te, sed in oculis meis es ipsa pulchritudo. Sicut Hieremias: mons Sanctus. Ista forma est spiritalis. Nigra Is[ai]a. 31, 23 coram mundo, coram deo, quia ornata verbo et donis spiritus sancti, habet veritatem, sapientiam divinam, charitatem, patientiam et omnia ornamenta
25 spiritalia, deinde habet externam administrationem divinitus ordinatam, optimis legibus instructam, oportet ein s[ch]one ord[inatio] se[he]n, quam deus

¹) = höre.

Dr] tiendum est Deum non curare Imperia. Ita enim adest, ut tamen stet post parietem et per cancellos ad nos respiciat.

'En dilectus meus loquitur mihi.'

2, 10

30 Mitigat, quod videbatur paulo asperius dixisse. Stat post parietem, videtur nonnunquam suos deseruisse. Sed non stat mutus, loquitur mecum et consolatur, ut patienter feram, si qua nonnunquam incidunt incommoda.

[B. E2] 'Surge, propera, amica mea.'

Blandissima verba haec sunt, quibus respondet Sponsus Sponsae
35 laboranti et tamen perseveranti in fide, ut certam retineat fiduciam hanc, quod sit amica Dei sui, etiam tum, cum videtur a Deo deserta. Sic regnum Iudaicum satis multis calamitatibus quassatum est, Et tamen

R]immediate gestellt. In mundo videntur peripsema religio et pol[it]ia, et tua pol[it]ia et religione nihil fedius, sed in meis oculis sunt sancta, recta. Sic nobis fit. Di[v]ina religio et pol[it]ia muß heißen heresis. Sic populi Iud[ae]ici dicebantur seditiosi in religione, fuit contemptis[s]ima. Sed habemus vocem sponsi, qui dicit: 'tu amica mihi', 'formosa' divinitus, modo mihi non sitis seditiosi, sed religiosi et pacifici in vestra pol[it]ia. 'Veni' ad me, scilicet Verba solatii sunt, ut sit zu friden, quia adsit dominus et finis tentationis, quia una victa interim aliquantula pax datur, ut modicum respiremus, sequitur alia, et exercetur et sustentatur verbo, donec deus iterum soletur. Vide principium: post egressionem ex Aeg[yp]to sequitur 10 murmurationis Regnum usque ad finem totius populi.

2,11

'Iam enim hyems.'

Est periphrasis verni temporis. Huic tempori comparat pacem illam religionis et politiae, quando aliqua fortis tentatio uber ist, ut semper Iud[ae]ica pol[it]ia periclitabatur etiam sub optimo rege David. Sic semper 15 vexat Sat[an] pol[it]iae pacem et synceritatem religionis. Ideo muß wirs getwenet. Sponsus dicit: tribulata es ad tempus, fuit ymber. Hyemem per ista significat i. e. tribulationes et vexationes. Zwingli, Oecolampadius, Eras[mus] sind unser Hagel und regen, qui uns hindern. Sic in Bellis Civilibus, quando fuit, hort unser Herr gott auffhören, tum ghen an leges, 20 iudicia, ministerium verbi.¹ Sic hic: finem feci tribulationibus tuis, in quibus perseverasti. Ergo do pacem tibi, sey ein fromer magistratus pol[it]ice et

1 peripsema] perimpfif

4 über Sed steht Sic nobis

12 über Iam steht Ecce sp

¹) *Lauterbach*: Ita in bellis civilibus cessantibus crescit cultus religionis et politiae.

Dr] vox Sponsi semper testata est insignem amorem erga populum suum, etiam postea in Captivitate.

'Formosa mea, et veni.'

25

Emphasis est in pronomine 'Mea'. Q. d. Mihi es formosa, quanquam coram mundo sis contemptissima. Forma autem haec posita est primum in verbo et donis Spiritus sancti. Deinde in externa administratione seu Politia pulcherrimis legibus divinitus instituta.

2,11

'Iam enim hyems transiit, imber abiit et recessit.'

30

Sunt verba solatii, quibus significat commutationem fortunae. Vernum tempus recte comparatur tranquillitati Ecclesiae et Politiae. Sicut e contra haereses, seditiones, bella non minus deformitatis habent et pariunt quam hyems.

31 Ver. r

33 Hyems. r

R] spi[ritualiter, et quisque pro se. Si vis hyemem interp[retari tribulationibus
divexas religiones, alterum pol[it]iam facere potes. Es ist nu ein wenig
stül worden, ghet amenis[simum tempus her i. e. post tribulationes et vexa-
tiones omnia restituuntur. Et nimia pax facit insolentem esse et nimia
5 securitas facit refrigerescere. Ideo oportet sint bella et hereses. Tum
scitur, quid pax, et tum jagt man hnn die bibel.¹

‘Germina’

2, 12

Est Allegoria verni temporis. Es ghet nu an widder cultus pol[it]itiae
et religionis, qui sub tempore tribulationis et bel[li] fuit impeditus ille
10 ab hereticis, qui habent homines perplexos, dubios, ut nesciant r. donec
det deus g[rati]am, ut geschweigt², tum fan man widder iuventutem instituiren.
Emphasis: ‘Germina’ i. e. ander leut wachsen widder auff, die welt wil
widder new werden. Item

‘Vox turturis’, ‘tempus putationis’

15 et cantici, psallentis. Hoc ego accipo: Im meyen ghet der Esel rehen³, Im
lenghen singts alls miteinander, Aves in rubetis et dumetis, et homines. Et
prae ceteris allegat unam avem, Turtur, cur hanc? Er nimpt de verno
tempore, was ihm gefelt, potuisset aliam accipere, vel animalium exultationes
et generationes. Germina et vocem turturis. Ego puto velle dicere: illa

7 über Germina steht es grunet sp 15 über cantici steht eantantis sp 19 über
vocem steht cantica sp

¹) *Lauterbach*: Cultus religionis impeditur per hereticos, ut omnia incerta sint,
tunc iterum pace veniente instituentur iuvenes. ²) = zum Schweigen gebracht.

³) = tanzen; sprichw. nicht nachzuweisen; der Reim: Mairen: reihen ist alt.

Dr] 20 Consolatur igitur populum Iudaicum, ut redeat ad hilaritatem, Si-
quidem pax sit parta Ecclesiae et Politiae superatis tentationibus, quibus
aliquandiu laboratum sit. Futurum igitur, ut virescant et renoventur omnia
in Politia et Ecclesia, quae turbata ac deformata hactenus sint per tyrannos
et haereticos. In hanc spem vocat populum suum et hortatur ut eam
25 amplectatur. Id enim est surgere et ad Sponsum venire.

‘Flores apparuerunt in terra’ etc.

2, 12

Germinibus terrae comparat Iuven- [Bl. E3] tutem, quae in pace
educatur ad cultum Dei et studia literarum atque alias honestas et
reipub[licae] utiles artes.

30 ‘Vox Turturis audita est in terra nostra.’

Turturem vocat pium populum seu Ecclesiam. Turtur enim verius
gemit quam canit. Post educationem autem hoc aliud commodum est

25 Surgere. r 30 Turtur. r

R]cantica, quae audiuntur in verno tempore anni, ista significant istas doctrinas et restitutiones legum, da leret, studirt und lobet Gott, da ghet's fein widder an. Nam ubi in stein rîgen pii, ibi omnia prohibita, nihil canitur, laudatur, legitur. Sic in pol[itia]. 'Silent inter arma leges'¹, sed pace omnia anrichten. Das sind tempora cantici. Tur[tur, quia singulariter hanc pol[iti]am, quae dei, hanc comparat turturi et alibi, quae non bene canit, magis gemitus quam c[an]ticum. Vocat tur[tur et col[um]bam. Vult dicere: prae ceteris illa pol[iti]a, quae est turtur dei, edit etiam suam vocem, scilicet legis, promissionum prophetarum, exempla patriarcharum. Sic apud nos.

2, 13

'Ficus produxit' x.

10

Matth. 7, 16

Ex Euangelio Matth. 7. 'Num de uvis', Ex bona arbore boni fructus colliguntur. Das sind die vites et ficus. Vult dicere: restituta pace iterum docetur, colitur populus in administratione pol[iti]ae et ec[clesi]ae. Verbum illud, cantus, lectio, voces, Euangelistae non frustra invitant animos hominum, das ficus et vites draus werden i. e. boni homines, qui bonis affectibus et bonorum operum studiis. Es ghet fein in zu. Gott sey gelobt, weil fein siet inter uns, manet Euangelium in pace, excolit conscientias hominum, et edificantur urbes. Ut dicitur Euangelium non sine fructu et ista administratio rei publicae. Iam qui prius spinas et vepres, iam vites x. et iam gravidae, das sie werden frucht schaffen in pol[iti]a et religione.

'Grossos.'

Die ficus vocantur die jungen feigen, ehe sie reiff sind, ubi est spes nondum fructus. Grossi facti, quando ipsi flores ficus, quia non floret alias, Ut malus floret x. i. e. Euangelium kommt widder zu freffen und macht fein leut, ut nuß werden et pol[iti]ae et relig[i]oni. Et vites promittunt multas egregias uvas. Sicut hoffen, si pax manet, tum multi erunt, qui in religione et pol[iti]a ex nostra doctrina, alioqui non sic possent indicare, ut sind geschicht² ad consilia et ex malis consiliis se explicandi. Das sind die vites, quae per vocem turt[ur]is praeacanuntur, ut procedant et fructus

30 praeacanuntur] praeaurantur

1) S. oben S. 158, 13. 2) Lies geschicht?

Dr]paci, quod religio propagatur, et hominibus suppetit otium ad discendum verbum Dei.

2, 13 'Ficus protulit grossos suos, et vites per florem dederunt odorem.'

Educationem et sanam doctrinam sequuntur alia commoda, ut homines frugi sint ac sancte vivant. Et hoc significat per 'grossos' seu immaturas

R] faciant, et fructus maneat. Non vides eum tantum post parietem, sed audis eum et parantem tibi populum et servare religionem et politiam. Ideo fthe auff, fch fect et ne timeas.

‘Columba mea in latibulo ascensus.’ *

2, 14

5 Da lobt erß noch ein mal, quod sit columba. Qui naturas animalium harum sciret. Illa aves¹ ipsa revelatione spiritus sancti communis datur, quod dignatus apparere in specie columbae. Ideo bonae significationis in sacris literis, imo suum populum sic vocat simplicitatis causa. Sicut et Christus: ‘Simplices’. Illa simplicitas maxime hic celebratur. Du bist^{Matth. 10, 16}
 10 ein schone meß und ein rechts teublin sine astutia, dolo i. e. die richtig zu ghen in simplicitate cordis, meinens nicht falsch, finanzer² sind nicht simplices, quicquid faciunt in religione et politia, quaerunt aliud quam deum, suum honorem et commodum. Sed ein einfeltig herß non quaerit quam verbum et deum, non geld, opes, commodum suum. Daß ist simplicitas Christiana,
 15 hanc commendat in sponsa sua, est columba sua ex simplicitate. Paulus: ut sitis simplices et synceri in synceritate et veritate. Vult damnare^{1. Cor. 5, 8} istam nequitiam cordis humani, quae inflectit et vertit in suum commodum et gratiam, quae habet a deo et hominibus i. e. tu me simpliciter et recte affectus colis. Daß sind auch selblame, abenteuerliche³ rede, tu
 20 ‘habitas in foraminibus petrae’, in steinrigen et in abscondito gra-

7 Columba r 9 über Christus steht Matth. x. sp

¹) Vielleicht zu lesen Illa avi.

²) = Betrüger.

³) = sonderbare.

Dr] ficus et suavem odorem florum vitis. Ad hanc spem vocat Salomon populum suum constitutum in regno et cultu Dei divinitus tradito.

‘Columba mea.’

2, 14

Columba in sacris literis semper laudatur. Primum ob simplicitatem
 25 et innocentiam. Deinde ob foecunditatem. Et notum est Christi dictum: ‘Estote simplices ut Columbae et prudentes ut serpentes’. Ideo Ecclesiae^{Matth. 10, 16} figura est Columba, quae cum omnium iniuriis pateat, non tamen reddit iniuriam, sed patitur. Sic hortatur Paulus Corinthios, ut in synceritate^{1. Cor. 5, 8} et veritate ambulent, abiecta illa humani cordis nequitia, quae tum divina
 30 tum humana omnia vertit in suum commodum. Haec autem columbina simplicitas est quaerere, quae Dei sunt^a et proximi.

‘Quae habitas in abscondito petrae.’

[Bl. E4] Hic divinare cogimur, quid voluerit Salomon. Quidam per Antithesin sic exponunt, Quod iste populus simplex et pius non superbe

R]dum, in der hēle¹, da treppen ist. Est metap[h]ora valde obscura, quam non satis capio, ideo divino. 1. ista col[um]ba, quae est pop[ul]us in recto corde et simpl[ic]i fide, non hab[et] coram mundo in spetio[so] passag[us], sed videtur abiectis[imus], fugere adver[sarios]. Alii habent arces: meus pop[ul]us in cavernis 2c. daß wer ein allegoria, sed an valeat, non asservat.² 2. quod hab[itat] in fo[r]aminibus i. e. zu Hieru[salem], ubi est verbum et cultus dei, daß wer mir der lieb[st] i. e. in locis munitis non arte, sed divina protectione, in eim steinern hauffen i. e. in templo. Eo tempore, quo stabat hoc regnum, ps. multi, quia pius pop[ul]us certus erat habere se deum verum. 5
 Röm. 3, 25 Et qui adorab[at], sciebat 2c. Ut hodie certum prop[iti]atorium Ro. 3. habemus Christum, quando nos hoc nomen ado[r]amus, scimus nos verum sacrificium offerre. Daß ist nostrum temp[us] et petra, coram hoc nos moramur. Ut sit sententia: Tu mihi veh[ement]er places propter tuam simplicitatem et manes in isto cultu, religione, non avocaris in alias planities 10
 Ser. 2, 13 ut Hier. 2. Sed manes in foraminibus pe[trae], in templo et absconditis, ut significet commendationem purae et syncerae religionis. Emphases, quare foramina petrae vocet. Ipse est ibi petra, foramen, in dem lori[chen] ha[us]³ wonet et manet in abscondito, et sunt ibi gradus, quia per gradus ascenditur ad altare. Quae ergo sic manes in ista simplicitate, ‘ostende’. Consolatus sum te, ergo ostende mihi, hebe an und f[ing] mir ein lieb[le]in 20
 und tanze. Lex M[os]is, ut epula[rentur] et letarentur in anno ter Coram deo, quando apparebant in templo. Ubiq[ue] fecero. Vult d[ic]ere: quandoquidem es in puritate doct[ri]nae et es mihi simp[lex] col[um]ba, sic

9 über verum steht viuentem 16 über purae et syncerae steht a puritate religionis
 18 über wonet steht eorum petra

¹) = Höhle. ²) Lauterbach: non assero. ³) Es ist wohl eine Höhle, wie sie die Kröten (Lorche) bewohnen gemeint.

Dr]habet sicut mundus et alia regna mundi. Sed quod habet sicut aviculae conterritae et in diversa pulsac, quae praesidia quaerunt in cavernis 25 lapidum etc.

Sed mihi magis placet Petrarum foramina accipere pro templo in Hierusalem et toto cultu Dei. Quod Ecclesia secundum verbum Dei in Hierusalem sacra faciat, intra parietes templi ceu intra petrarum cavernas habet, non sequatur lucos, valles etc. Sicut aliud profanum idololatrarum 30 vulgus. Ut per Emphasin Petrarum cavernas dicat, quod ibi nullum idololatriae periculum sit, sed sit certa exauditiō et certa defensio etc.

‘Ostende mihi faciem tuam, sonet vox tua in auribus meis’ etc.

Quando quidem perseveras in puritate doctrinae et sancto cultu, exerce eam in loco a me praescripto. Canta et doce, lauda et age gratias. 35

27 cauernae petrarum. r

R]persevera, coram me ambula, exerce tuam religionem et politiam coram isto templo. 'Et sonet.' Ibi canta, psalle, lege, doce vitam tuam totam habere, coram me lauda me, sicut David constituit in psalmis. Si facis, placet mihi facies et vox tua, 'quia vox tua.' ^Q es klingt wol, wenn
 5 du redst, et maxime pulchra, quando ap[pare]s coram me, quia, qui credit, loquitur suavis[sima] verba et formosis[sima]. Ambula in simplicitate tua, et sonet tua vox &c. Verba sunt solatii. Non frustra hoc doce, ut perse-
 10 veres in simplicitate fidei et ambules in ea in pulcherrima facie, quia vide, ne vulpes &c. quia ubi puritas fidei et schone, reine herbergen, da wil er auch sein. ^{Er} 1 figt gern, da es rein ist. Ubi scopa &c. Si non potest acci-
 15 p[er]ere, per arida ghet, sed bleibt nicht gern da, quod purum, das wil er be-
 scheiffen, suum studium, perdere integra, fedare pulchra. Ideo, mein teu-
 bichen, simplex esto in malo et prudens in bono. Sic Christus, das du simpliciter maneat in simplicitate fidei, sed oportet sis prudens et hab[ea]s
 20 iudicium, ne fallaris in tua simplicitate, quia Satan semper schickt falsos fratres. Inter nos sunt, qui audiunt und tragens hin aus. Sic in politia sunt perniciosi cives. Es müssen die Juristen auch thun, ut perdat bona. Satan hoc agit. Ideo dicit:

'Capite nobis vulpes.'

2, 15

20 Vineam dicitur proprie populus constitutus sive in religione sive politia. In Esaia viri Iuda semen. Et in Euangelio. 'Vulpes parvas.' ^{Sci. 5, 1 ff.; Mart. 12, 1}
 Sive hoc dicitur propter geminum regnum ecclesiae et politiae sive de uno genere vulpium, las ich hin ghen.² 1. simpliciter vulpes, quae nocent

1 rel] reg. < 19 über Capite steht tenete apprehendite sp 21 über parvas stelt cum vulpibus parvulis

1) Lauterbach: Der twiffel. 2) = laß ich unentschieden.

Dr] Mihi enim placet facies et vox tua. Nam credentium omnia opera grata
 25 sunt et Deo placent. Sunt verba consolatoria.

Sed nunc statim curabitur vulpecula, quae novas molestias concitet. Sic enim solet Satan, cum sit totus contaminatus, tamen non occupat cineres aut foeda loca, in quibus sedeat, Sed eligit mundissima loca. Vult
 30 esse inter filios Dei. Sicut Hiob 1. ca. est. Ideo in Ecclesia falsos fratres, ^{Hiob 1, 6}
 in Politia seditiosos cives concitat. Opus ergo est, ut ambulemus caute, ut monet hic Salomon:

'Capite nobis Vulpes, vulpes parvulas, quae demoliuntur vineas.'^{2, 15}

Vineam supra diximus esse populum Dei. Sicut etiam Esaiae 5. ^{Sci. 5, 1 ff.} ostenditur. Facile est igitur intelligere, qui sint vul- [Bl. E5] pes, quas

24 Opera credentium. r 28 Satan eligit loca mundiss[ima] r 33 Vineam. r

R]politiae, die klein und schallhastig, quae nocent religioni. Iam habetis regnum et pacem. Insidiabitur vobis Sat[an], immittet vulpes in politiam et in religionem parvas und tuchisch. In religione est periculum maius. Sive sic distinguas sive non x. Summa: debemus vigilare, semel apprehendere verbum, dedit pacem, religionem puram, denckst und haltst. Sic loquimini, ut sit vita mihi iucundis[sima], sed gleichwol drauff, ne irrepant in rempublicam fraudulentum cives, praesides, sicut M[an] herr¹ tales plures habet. Et ne in caulas Christi vulpes x. 1. heben gering an et postea, modicum fermentum. Vide, quid Schwärmer haben angericht, wo einer auff wil, so man acht drauff haben. Nolite perdere nostram faciem pulchram et pulchram simplicitatem, cavete x. quia corrumpunt vites i. e. optimos viros et iuvenes. Ut 2. Pet. 3. quicquid nos fecimus bonum, ipsi bose. Ideo schauet drauff, pacem, religionis simplicitatem habetis, sed oportet vigiletis. Floret, quia iam in der blue, in der optima spetie. Sat[an] non lib[enter] sinit coalescere pacem politiae et religionis. Ideo venit interempturus natum parvulum ex muliere. Ut in Apocalypsi, quia robustos in fide non potest umbwerffen sicut econtra. Est magna spes.

2, 16

‘Dilectus meus mihi.’

Nomen appellativum Bether², es portionis i. e. in montibus partitis. Respondet ipsa sponsa: Ich wil dein bleiben, wie du mein bist. Du bist mein, ich dein.³ Ipse promittit se velle manere in simplicitate et istam vocem

¹) Wohl: Mein gnädiger Herr.²) בֵּתֵר (v. 17).³) Alte Verlöbnißformel.

Dr] capi iubet. Et ideo de duobus vulpium generibus dicit, de vulpibus et parvulis vulpibus, ut significet utrinque periculum esse ab astutis et maliciosis hominib[us] in Republica et Ecclesia.

Parvulae vulpes sunt falsi fratres in Ecclesia et haereses, quae primo ita serpunt, ut difficile possint observari. Qui autem republicas turbant, illi statim produnt se seditiosis consiliis, similes maioribus vulpibus, quae non ita possunt se oculere.

‘Nam Vineae nostra floruit.’

Vide Satanæ insidias, captat id tempus, quo plurimum nocere potest. Sic sub Papatu tranquilla erant omnia. Sed postquam verbum coepit seminari, seditiones et haereses exortae sunt, quae subnascentem Euangelii frugem corrumpere. Cum antea alta pace tum resp[ublicae] tum Ecclesiae viderentur frui. Quanto igitur certior ostenditur fructus verbi, tanto est cavendum magis, ne insidiis Satanæ relinquatur locus.

35

R] deo gratam servare et vulpibus resistere, ut non introducat alium deum, verbum, non scio alium dilectum, ergo non tu aliam. Daß ist Epiphonema. 'Qui pascitur inter lil_lia' i. e. in isto populo florente, qui habet verbum florentis veritatis.

5 'Donec aspi_lret', so lang wie ich bei ihm bleibe, si etiam umbrae^{2, 17} et tribulationes veritatis, tamen S_umma S_ummarum wil ich an ihm halten, quia expertus eius consolationem. Sicut modo actum, habeo iam pacem experientia doctus. Postea quoque sic faciam. Supra eadem audistis. Adiuro, 'Reverte', umbherghen. Mulier circumdabit virum, hin und wider
10 ghen. Ein weib wird er umb ghen wie ein man. Tu, mi dilecte, esto similis capreae, ut supra, regas hunc populum, visites, sicut capreae saltant et ludunt in montibus, quando visitantes montes, daß wir frolich sein mit dir ut econtra i. e. in montibus partitis, in monte Ephraim, Iuda, Manasse, In 100 tribubus, Civitatibus et urbibus, ut sis supremus visitator in omni-
15 bus populis &c. Est oratio, concludit suam promissionem ei factam et consolationem cum oratione.

Dr] 'Dilectus meus mihi, et ego illi.' 2, 16

Est quasi Epiphonema, quo respondet Sponsa Sponso, et spondet se hoc velle facere, ut perseveret in synceritate et vulpes observet
20 ac capiat.

'Qui pascitur inter Lilia, donec aspiret dies' etc. 2, 17

Manebo cum Sponso meo pascenti inter Lilia, etiamsi nox et umbra venerint.

25 'Revertere, similis esto, dilecte mi, capreae hinnuloque Cervorum super montes Bether.'

Est precatio: mane tu quoque apud populum meum et esto similis Capreae currenti in montibus, ut singulas Ecclesias et republicas visites, cures et gubernes.

Quod retinuit Ebraeum nomen 'Super montes Bether', appellativum
30 esse [Bl. E 6] debet, non proprium, Significat enim: in montibus divisus seu partitis.

R]

CAPUT III.

3, 1

'In lectulo meo.'

Haecenus audivimus recitantem Salom[onem] vel potius canentem faciem reipublicae et regni, et hoc in genere, quod tam sibi conveniat, quam omnibus aliis pol[it]itiis et ecclesiis, propter verbum dei scilicet et cultum. Nunc paulatim in particulari carmine inclinare ad personam et tempus regni Salom[onis], quia pol[it]itia, ecc[lesi]a, cultus et verbum. Ideo totum cap[ut] 3. pertinebit fere ad ipsum Salom[onem] et sequetur, ut generalis sententia sit ista i. e. Ego saepius quaesivi hoc, quod volebam, sed non potui invenire i. e. haecenus varias recitavi vexa[t]iones, quae fiunt in magis[tratu] et ecclesia, sic mihi contigit, quod sepius quaesivi, quod diligit anima mea. 'In lecto' x. Est sumptum ab amica, sponsa, qui non sunt exerciti Ebraismis, non facile intelligunt. Supra 'lectulus noster floridus', significat ipsum regnum, magistra[tum], populum, in quo cubat, iacet ipse sponsus, deus, ut istas figu[r]as satis indicavi ex proph[eta] Esaia. Tu parasti lectos tuos in omni monte, ibi cum tuis amatorib[us] volutata, significat totam illam religionem et cultum congregatum in montes et illic meretricari x. Sic in ps. 'quare taces, deus, et consumis?' Medium sinus vocat ipsum amplexum. Sinus dei est ipse cultus dei et templum, ubi amplectitur et fovet populum. Sicut lectus conclave, pallatium, thronus i. e. ipse populus, habitatio, lectus, thronus, cubile dei. Des mus man gemonen. Ego, inquit, in istis fluctibus et tentationib[us] variis sepe quaesivi, ut haberem stabile regnum, non instabile, ut David per Achitophel,

1 28 r
inter et vex sp

6 nach inclinare steht incipit sp
13 Lectulus r

10 über vexa[t]iones, quae fiunt steht

19 Sinus dei r

Dr]

CAPUT TERTIUM.

3, 1

'In Lectulo meo.'

Haecenus audivimus Salomonem in genere canentem de Pol[it]itia sua, in qua cultum Dei habebat ab ipso Deo institutum. Nunc paulatim incipit digredi, ut perveniat ad tempus et personam suam. Quare sequentia ferme omnia tanquam ad Salomonem pertinentia accipiamus.

Lectum vocat Regnum, magistratum et populum, in quo cubat et quiescit ipse sponsus deus. Haec figura nota est ex Isaia Propheta. Parasti, inquit, lectos tuos in omni monte, ibi cum tuis amatoribus volutata es etc. Loquitur enim de idololatria populi. Significans totam illam religionem et cultum congregatum in montes etc.

32 Lectus. r

R] Absolom, Sichri.¹ In isto populo, habitaculo dei, quaesivi deum, sed non inveni, ut pacificum fieret regnum, ut sub Salomone, ut infra. 'Per noctes.' Allegoria i. e. in variis tribulationibus et tentationibus nunquam potui invenire stabile, pacificum regnum, sed fluctuatio et incerta administratio. Sic loquitur Aeneas de sua politia.² 'Tantae molis' erat, donec Augustus sub pace tenuit. Sic nos etiam in ecclesia. Ista tribulationes et vexationes heißen noctes. Hic est 1. observandum, quod 'qui' sit neutri generis, non masculini ꝛ oft neutrale. Hierusalem 'cuius participatio', Pl. 122, 3 'Barbam Aaron', sepe usus in psalmis, daß nicht ascher³ in eo. Sic textus Pl. 133, 2
 10 legi potest: 'In lecto meo quaesivi per noctes id, quod diligit.' Ich hab daß gesucht in lecto meo, quod libenter habet, stabile regnum, ne opus tantis fluctuationibus. Et kan auch masculini generis, daß deus seh in lecto. Si neutrius, daß unser herr Gott wolt geben Regnum, sub quo pax, ut hodie nos conquerimur. Ist steths wol, ist ubel, ut das wetter am himel,
 15 ut ein schon wetter, daß mocht sthen. Significat se optare aliquando finem istarum vexationum et alternationum. 'Quaesivi.'

'Surgam et.'

3, 2

Nova phrasis. Quem diligit iam anima mea, da ich so gern wolt sein, sie ist so mude, wolt gern ein mal sehen, quod libenter video. Ich
 20 habß gesucht hin und wider apud principes, Reges, prophetas et speravi: da wirds auff ghen in dem Regno hie und da. Est significatio optantis, quod optet tandem finem istorum malorum. Dabit hos Aeneas⁴ i. e. quaesivi per totum populum, discurrebam, libenter audissem, an futurus aliquis, qui rex in pace et stabile regnum.

¹) Lauterbach: Sipher. Ob Simeï oder die Siphiter (1. Sam. 23, 19 ff. 26, 1 f.) gemeint? ²) Verg. Aen. I, 33. Lauterbach: Sczunder zwistig sichs, iczunder fließt manß wider usque ad Augustum. ³) אֲשֶׁר ⁴) Lauterbach: Est affectus optantis finem malorum, ut vides in Enea talem affectum.

Dr] 25

'Per noctes quaesivi, quem diligit anima mea.'

Quod autem dicit se quaesivisse, significat ista incommoda reipublicae, quae varia solent incidere. Nam ante Salomonem plurimis tempestatibus iactatum est Regnum Israel. Sicut notum est ex Regum historia.

Huc etiam facit circumstantia temporis, quod noctu, hoc est: in
 30 ipsis calamitatibus quaesiverit hoc, quod diligebat, ac optaverit quietum et stabile Regnum, Nam in neutro genere ponitur.

'Surgam et circumibo Civitatem' etc.

3, 2

Pertinent haec quoque ad descriptionem affectus, quo optat bonus Rex et totus populus tranquillitatem et finem malorum in Politia et Ecclesia.

R]
3, 3

‘Invenerunt.’

Das sind die principes varii Iudaeorum, qui fuerunt in populo, obz
wolt werden. Eli, Saul, Samuel semper quaesiverunt, an pax. Sub Saule
et David non pacem. Semper sperarunt: der wirds thun. Sic Eva, ubi
1. Mojs 4, 1 Cain: der wirds thun. Noa himmer gesucht, et tamen nichts drauß werden. 5
‘Nonne’, wie man den dingen thun sol¹, ut construamus nobis Regnum.
‘Vigiles.’

3, 4

‘Paululum.’

Da wardß besser. Istos custodes, Cessantibus istis inquietis principibus,
qui magis custodes quam Reges, sub istis liberabar a belli calumniis, 10
sed erant custodes. Sed cum esset finis istorum custodum, tum ventum
ad Salomonem. Huic dedit deus pacificum regnum. Erit mihi in
filium x. Et ideo dicitur ‘Salomo’, ‘ein Fridrich.’ Da fand ich, daß ich
gern sehe, da hielt ich fest an, da ich den Salomo et pacem erfrig², ista pax
et tranquillitas, daß war mein freud. Iam est in Salomone, finitis istis 15
incertis Regibus et iudicibus et turbulentis temporibus et alternatis tribu-
lationibus et vexationibus. Ibi iam subficu et vite et colmederunt panem et
bibberunt in securitate et pace. Ibi sentit hoc. Iam per solum caput laudabit
Salomonem. ‘Duxi eum’ in lectum meum i. e. populum meum induxi.
Thronus, templum, sinus, gremium, als dicitur habitatio dei. in qua deus 20

2 rectores huius populi r

1) = sich helfen. 2) = erlange.

Dr]
3, 3

‘Invenerunt me vigiles, qui circumeunt Civitatem’ etc.

Custodes sunt Iudices et Principes. Inter hos, inquit, quaerebam
hoc, quod diligo, [Bl. E 7] pacem scilicet et tranquillitatem.

Sed neque sub Saule et Davide nec ante eos sub Iudicibus eam
inveni. Quoties novus aut Iudex aut Rex dabatur, spes erat futurum, ut 25
sanarentur incommoda reipublicae, Sed non inveni. Donec paululum pro-
gressus ad Salomonem perveni. Ibi inveniebam demum, quod quaerebam.
Sicut etiam nomen eius id promittit.

‘Tenui eum.’

Omnia haec, ut dixi, de persona Salomonis accipio dicta esse. Sub 30
cuius imperio regnum pace et omni genere benedictionis florentissimum
fuit. Neque hic accipienda haec sunt, quasi sui ipsius Encomium con-
scripserit. Dicuntur enim omnia in persona Politiae agnoscentis Dei bene-
ficia, quae per pium magistratum donavit Deus et agentis Deo gratias.
Ad hunc modum accipiendum est hoc Encomion Salomonis, quod in hoc 35
capite textitur.

22 custodes r 23 diligo] digio 27 Salomon r

R]moratur Ioh. 14. Ubi deus, ibi sinus, lectus, conclave, domus, habitatio. 3oh. 14, 2
 Varias metaphorae, sed eadem res. 'Matris.' Mater laboravit in angustiiis
 multis antea. Iam sum nova filia, licet eadem plebs. Incipit sponsus:

'Adiuero.'

3, 5

5 Idem iuramentum, quod est . . . iuramentum per prophetas et
 patriarchas, per promissiones et caput Christum et ipsum deum, qui est
 caput et cornu, et per sanctum sanctorum, ut non disturbemus hoc reg-
 num pacificum, sed gratias agamus et conservemus. Iam Salomo wil
 sich lassen zu loben¹, das wunder ist.

10 'Quae est ista', 'quasi vapores fumi', 3, 6

sicut incensum myrrhae et thuris et ambra, haben sie den spruch zu fingen
 de Adsumptione.² Es ist war, valde moverunt istis verbis affectum, langu-
 idam animam ascendentem per varia exercicia in celum. Vult dicere:
 sub Salomone iste populus et ista politia vehementer crevit et ascendit
 15 et cum suavis[simo] odore et fragrantissime tanquam ex electissimis pig-
 menti[s] composito wie ein trozigicht³, Mirabilis Allegoria. Ascensum dat
 et tamen maxime significat odorem. Ista politia ascendit, magnificabatur

5 . . .] bl

¹) = zusichern? oder zerloben = übermäßig loben? ²) Mariae Himmelfahrt.

³) S. Tischr. FB. 2, 243, wo das Wort aus dem Polnischen Trocizko = Räucherkerzchen
 erklärt wird. Es stammt wohl vom griech.-lat. trochiscus (Denzler, Vocab. trochiscus
 Zeltlein, Trozischken); vgl. Unsre Ausg. Bd. 44, 542, 18.

Dr] 'Nec dimittam, donec introducam eum in domum matris meae.' 3, 4

Domus, Cubile, Thronus, Palatium et similia significant ipsum
 20 populum seu regnum. Q. d. Populus meus sunt sicut lectus viduus. Quot
 enim et quanta incommoda seditionum, bellorum, simultatum etc. sustinuit?
 Sed postquam Deus Salomonem dedit Regem populo suo, parta pax et
 tranquillitas est, ut securus cubet et quiescat in lecto matris suae.

'Adiuero vos, filiae Ierusalem, per Capreas' etc. 3, 5

25 Sic vocat, ut supra quoque ostendimus, sanctos Prophetas in hoc populo.
 Quia includit quoque ipsum Christum tanquam Sanctorum omnium caput.

[Bl. E8] 'Quae est ista, quae ascendit per desertum sicut virgula, 3, 6
 fumi.'

Hic locus de beata Virgine decantatus est, ut scilicet nusquam
 30 deessent vestigia, quae probarent incredibilem ignorantiam et caecitatem
 adversariorum nostrorum.

R]et volabat sursum sicut fluvius aromatorius. Et fama sua repleb[itu] orb[em] terrarum, ut in textu, ut provocaretur R]egnum austri a finib[us] terrae, ^{Matth. 12, 42} et veniens dixit, sed non aud[ivi]t dimidium, plura esse in re quam aud[ivi]t in sermone. Das mag auch dazu dienen, quod dicit: 'sicut fumulus' i. e. tenuis populus et exilis administratio, tamen max[im]e exaltabitur cum ⁵ max[im]a fama, quia claritatem, famam, gloriam significat fumus, scilicet in toto orbe terrarum. 'Sicut vapor', was für fumus? quod non ist ein stinckend rauche, Als, was mir kostlich rauchberck ist, ut in Exo[odo], quod species requirantur ⁵ species. Hi vapores sunt similes huic nostro Regno, suavis[sime] flagrat, sic habet optimam famam, est R]egnum sanctitatis, ¹⁰ sapientiae, religionis, iustitiae, ergo facta ista fama super optimas famas omnium optimarum virtutum pacis, obedi[en]tiae, optimi prin[cip]es, prop[het]ae, Reges sind electis[im]i pulveres facientes illum in orb[em] terrarum. Das ist besser quam de B]eata Virgine.

3,7

'En lectus eius 60 gygantes.'

15

Es ist Salomo's bett, prius erat lectus dei. Nunc Salomo ist auch drinne. In circuitu lecti Salomonis sunt 60 gygantes i. e. bellatores, trabanten. Et eruditi in re militari, exerciti in prelio. Hebt an et per prosopopoeiam malt ipsum Regem et 3 signa drin: lectum, ferculum, Corona. Ecce hoc est lectus. Forte possibile fuit, quod 60 hab[ebat], qui ²⁰ vigilabant, sicut R]eges solent habere milites circa. Sed hoc non solum. Sed ipsum populum intelligit, qui institutus divina gratia, et milites sunt

7 über quod steht exponit fumum

15 Das ist als Salomo et regnum eius in pace r

Dr] Nihil hic de beata Virgine agitur. Regnum Iudaicum, quale sub Salomone fuerit, elegantibus et poeticis figuris describitur et commendatur, ut sit sententia: Politia et regnum sub Salomone fuit fragrantissimum ita, ²⁵ ut suavitate odoris seu celebritate famae omnia vicina regna impleverit. Recte igitur comparatur fumo, qui ex incensis aromatibus surgit et tota palatia implet. Sic suavitate huius gratissimi odoris Regina Austri invitata est, ut ad Salomonem veniret etc.

Quod varias species aromatum colligit et ex iis fumum dicit surgere, ³⁰ eo pertinet, quod varia dona in hoc populo fuerunt, sapientia, prudentia, patientia, fides etc.

3,7

'En Lectulum Salomonis sexaginta fortes ambiunt.'

Hic vides Salomonis Lectum dici, qui antea Dei lectus erat. Diximus autem lectum esse ipsum populum. Hunc dicit munitum esse sexaginta ³⁵ fortibus. Per eos aut militia recte intelligitur aut qui in pace administra-

25 Regnum Salomo. r

34 Lectus Salomo. r

R] ordinati et vocati diuinitus, vocat, ut regnum sit optime constitutum, ut in Paralipomenis, quod Salomon dispo[n]ebat, distribuebat in singulos menses 24 milia, uno mense erant 24 milia, qui erant in palatio in officiis Salomonis singulis mensibus et semper alia et alia 24. Ergo trefflich
 5 instructio ad militiam, et tamen non usus, und wie viel wagen und reißig pferd¹, duodecies 24 milia, magna multitudo, pulcher[ri]ma ordinatio huius regni. Vide paralipomena. In nullo regno invenitur sic ordinatum in personis, locis, legibus, sehr schön. Ab ista similitudine nump[er] ex 60 fortes. Sed hic magis spectanda Allegoria quam historia. Lectus est ipse populus.
 10 Et 60 fortes i. e. totam militiam Salomonis. Numerus certus pro toto vel incerto. Vult dicere: tandem regnum pacis venit et sic institutum, ut certa pax diuinitus ordinata, quia satis instructum militibus.

‘Habentes.’

3, 8

Sunt vocati ad hoc officium et eruditi rei militaris. Ibi non de-
 15 est robur corporis, adest etiam sapientia, prudentia, consilium in rebus bellicis. Ideo Home[rus] finxit Ulysssem, quod plus nocuit Troiae quam re. Eruditi ad bellum et vocati. ‘Nocturnos’ adversitates, subitas tribulationes, calumnias me contra turbat. Rex est instructus militia. Haec ad regem una commendatio. Dedit regnum, quod non lacerum, sed compactum et optime instructum ad rem militarem. Lectus ergo bene provisus
 20 armis, consilio et viribus. Gratiarum actio est pro instructa militia. 2. est regnum instructum sapientibus legibus vel iudicio.

8 kaiser vermag nicht an Turca r 18 über turbat steht vexat turba

¹) = Kriegspferde; s. Tischr. 1, 247, 18.

Dr]bant rempublicam socii consiliariorum Salomonis. Neque enim possibile est unum, etsi sapientia summa sit, posse omnia negocia sustinere.

25 Unus igitur in Lectulo cubat, qui Regni caput est. Apud hunc excubant sexaginta tenentes gladium in manibus et docti ad praelia. Hoc est: qui ad administrationem reipublicae vocati sunt et etiam afferunt prudentiam rerum gerendarum. Utrunque enim requiritur, ut et apti sint et vocati. Quod addit:

‘Uniuscuiusque gladius super foemur eius.’

3, 8

30

Significat sollicitudinem et curam, [Bl. F1] quam administratio politica requirit. Oportet enim in omnes occasiones intentum esse, nusquam cessare, nunquam securum esse. Sicut Paulus dicit: ‘Qui praeest, praesit Rom. 12, 7 in sollicitudine’. Roma. 12.

R]
3,9

'Pallatio.'

Disputant, obſ ſey der thronus, quem fecit. Sicut iam a lecto per armatos viros custodito gl[ra]tias a[gi]t pro militia &c. Sic a[gi]t gl[ra]tias pro isto populo bonis l[eg]ibus et iudicibus informato. Gehört etiam ad b[on]am pol[it]iam, non tantum vis, militia, sed leges et iudices. Si hoc non, pax 5 non stat. Sic utrumque ſtet beydes wol in regno, fecit ein ſchon consistorium, da er h[un]n ſiht. Non laudat unum illum thronum, sed ille est figura et alleg[or]ia in orb[is]e ter[r]rarum, ideo fuit ſchon[er] thronus. Veri throni, qui est iudicii: ordinavit bonos praesides, iudices, daß den leuten recht geſchach. Si omnia feruntur temeritate et cupiditate. Cum abest hoc donum, intelli- 10 gitur, quale donum. Legem pro domesticis et iudicium contra adversa[r]ios, militiam oportet utrumque hab[er]eatur. 1. ergo defensiva pol[it]ia, instructa militia, contra adver[s]arios et intus legibus &c. da k[om]pft einmal da zu, ut videat, quod lib[er]enter habeat. 'Fecit de lignis.' Sunt descriptiones sumptae a corporali throno. Sicut textus habet, factum ex cedris et 15 optimis lignis.

3,10

'Columnas eius', 'reclinatorium.'

Da er geſeſſen hat, da er ſich angelen[et] hat, die treppen von Motten mermel ſtein. 'Medium eius', sessio eius fuit purpurea, ganz rot geſchmückt, ein teppich geweſt von koſtlicher farb. 'In medio eius constratum, gepflastert und polirt geweſen i. e. holdſelig und liplich anzusehen ge- 20 weſt, wie die ſch[n]iger fein bund machen. Ibi habes thronum ex optimis lignis, argenteas columnas, sedile purpureum und mitten auffß hub[er]ſcheſte gepflastert, quae Emphases, aureum, purpureum, argenteum et ligneum wird zu lang. Vult d[ic]ere: parat egregium consistorium, ubi 25 assunt eloquentia, sapientia, cha[r]itas, incorruptio. Aurum est sapientia,

1 über Pallatio steht serculo sp 8 über alleg[or]ia steht vmbra Veri mit alleg[or]ia durch Strich verb 10 cupiditate mit 9 iudicii durch Strich verb 18 mermel] w[er]lein
Lauterbach: Marmel 19/20 wie einer auff ein pferd und wagen ſiht r

Dr]
3,9

'Lectulum fecit sibi Salomon.'

Encomii pars, quam hactenus audivimus, est nihil aliud quam gratiarum actio pro Lecto, hoc est: populo. Hic de lectica seu sede meminit, quam Salomon sibi comparavit. Neque autem est, ut putemus haec de 30 materia dici, sed sedi seu lecticae comparat leges et iudicia, quibus populum suum instituit Salomon. Haec commendat ita, quod insignita fuerint, Auro, id est: sapientia, Argento, id est: eloquentia, Purpura, id est: ardore charitatis, Cedrino ligno ex Libano, hoc est: incorruptione, ut stata et fixa essent. Sed cur hoc?

35

R] Arg[entum eloquentia, verbum dei, lig[n]um ced[r]inum incorruptio, purp[ur] signum ardentis charitatis, variae virtutes erga prox[im]um, da einer sein Lieb ansethet. Emph[asis], daß iudex esset incorruptus, non munerib[us] corrumpi, verbo dei instructi et in sap[ient]ia sedere, habere di[vin]am
 5 revel[ation]em, ut intelligat verbum dei, Et charitatem hab[ere], ardere in iustitia et aliis vir[ut]ibus pollere, optimi iudices, deo grati, hominibus boni. Laudat deum de militia et instituta et legib[us] instituta¹, quae regit plebem, altera abigit advers[ar]ios. Et hoc fecit non propter advers[ar]ios, sed
 10 'filias Hieru[s]alem', quia iurisdictio ordinatur propter domesticos regni, der zu dinst² hat Got[t] gnad geben, ut Rex iste, daß danck er uns[er]em h[err] Got[t], ut sequitur. Opponit iam prosopopoeiam totius regis et regni. Iam videte eius gloriam. Videtis militiam, iuris[diction]em. Videte aulam, gynec[ia], 3, 11
 opes, domos et totam gloriam regni eius. Daß ist 3., scilicet splendor, luxus regius, pompa. Ibi admonet, ut agnoscat. Sethet, qualem regem dederit
 15 vobis. 'Sol[om]on' praesertim auff daß Clanticum ghet i. e. splendor regni, quo involvit omnia superiora. 'Matris' i. e. populus, politia, dedit ei hoc regnum. David iussit eum ungi consensu pop[ul]i. Attribuit hoc regnum matri ad blandiendum vulgo, ut videat non tyrannum, sed volentibus ipsis regnare. 'In die despon[sation]is.' Ubi iam est pax in die regni
 20 sui, non loquitur de privatis nuptiis, sed nuptiis: Sicut sponsus habet letis[simas] dies nuptiarum, quia amor, sponsus superat. Sic illi letantur in die sponsationis. Sic ipse R[ex] et populus, in quo ipse sponsus populus i. e. g[ratias] agamus, cantemus et laudemus deum de isto pacifico regno.

2 . . .] Pamf (?) 7 über legib[us] steht iuris

¹) *Lauterbachs Nachschrift*: Ita laudat eum de milicia constituta et ordinata iurisdiccione. ²) = *um derentwillen*; s. Dietz, *Dienst* 2.

Dr] 'Propter filias Ierusalem.' 3, 10
 25 Non propter Gentes, sed propter populum Dei.

'Egredimini, filiae Sion, et videte regem Salomonem.' 3, 11
 Est haec quoque aptissima huic Encomio particula. Quasi dicat: Ostendi vobis, quale regnum vobis Deus sub Salomone dederit, et quantis donis cumulati sitis, quod et in repub[lica] domi leges ac iudicia et foris
 30 pacem habetis. Nunc etiam hoc facite, videte initia horum donorum. Non rapuit Salomon regnum per tyrannidem, sed mater sua coronavit eum, hoc est: consensu totius populi regnum ei delatum est. Igitur intuemini et complectimini eum et Deo agite gratias pro istis donis suis, quae tam large in vos sub hoc rege distribuit etc. Atque haec particula
 35 satis ostendit huius figuratae orationis, qua ubique utitur, nullum alium sensum esse quam, quod rempub[licam] suam ornare et pro ea gratias agere Salomon voluit.

R]

CAPUT III.

In 3. capite audivimus vocem sponsae vel amicae, quando laudavit dominum de instituto Regno Salomonis, quod Salomo habuerit ferculum, custodes lecti i. e. provisum regnum militia et iurisdictione. Oportet regnum habere leges et arma, alioqui politia non consistet. In hoc 4. capite 5
introducitur persona amici rursus laudantis ipsam sponsam. Positum canticum in alternis cantilenis, aliquando etiam persona sodalium et amicorum.

4,1

‘Ecce tu pulchra.’

Theologia est haec, magnum esse donum dei scire certo se esse in 10
gratia, quando istae voces alternae respondent, vox fidei et spiritus sancti. Hoc et hoc credo me habere hic spiritus sancti responsionem, verum est. Hoc volunt alternationes vocum, quia omnis nostra theologia huc vadit, quod corda nostra testimonio spiritus sancti certificentur de sua vita, spe, cruce, fide. Omnes aliae sapientiae fluctuant. Nullus Iurista, legista etiam 15
Moses potest statuere certo hoc vel hoc officium, opus placere deo. Sicut nullus Monachus: mea missa, platta placet deo, quia est sita in ipsis legibus humanis. Si autem nititur res in promissionibus divinis, hoc habes, remissionem peccatorum. Scito, quod mihi placeat hoc genus vitae, ibi fit certitudo, ibi credere incipio et credendo experior tutelam et omnia. 20
Cum ergo nulla doctrina in orbe terrarum habeat promissionem, ideo nulla certa. Nostra theologia hoc studet facere, ut simus certi, ut curramus quasi non in incertum. Tamen synagoga: quam felix et sanctum

1. Cor. 9, 26

4/5 vt pugnetur r 7 nach canticum steht totum sp 7/8 nach amicarum steht
introducitur sp 12 über hoc steht quando ipsa dicit sp 19 vor remissionem steht
habes sp 20 nach credendo steht placere deo sp 21 über nulla doctrina steht nec lex
Mosi sp 23 über incertum steht dicit ergo sp 1. Cor. 9. r

Dr]

[Bl. F2] CAPUT QUARTUM.

4,1

‘Quam pulchra es, amica mea.’

25

IN tertio capite audivimus vocem sponsae laudantis Deum et agentis gratias pro regno per Salomonem instituto. In hoc capite respondet Sponsus, sunt enim alternae Cantilenae.

Porro haec commutatio, quod alternis canunt populus et Deus, eo pertinet, ut fides quasi arrabone Spiritus confirmetur ac certo statuatur ista 30
placere Deo et se esse in gratia. Quod igitur populus antea praedicavit Dei dona in hoc regno, idem nunc audit ab ipso Deo fieri, ut eo ad gratiarum actionem magis accendatur et certius sua dona intelligere et intueri rectius discat. Ideo dicit: ‘Quam pulchra es’, o Regnum Israel,

R] regnum est hoc. Cetera hac certitudine et promiss[i]one carent, ibi verbum: 'Tu es pulch[ra], consolatur et repetit: du bist schön. Incipit illam pulchritudinem delineare in cap[ite] et superiorib[us] membris corporis, ubi maxime mulieres excel[unt] in forma, in capite. Sie hat ein guten helm.¹

5 'Oculi tui columbarum.'

Ab intra eineinni² tui pro me. Vult d[ic]ere ad literam, quando describitur ein schöne meß, quando oculi eminent e capillis, wens einer von ferne anßhet, videt, daß ihr die augen stehen hnn den schönen haren und jopffen, sie ornabatur &c. Das sind Allegoriae durae et remotae in nostra
10 lingua. Habet capil[os] sicut grex caprarum, quae sunt tonsae et in monte Gilead. Emphases etiam movendae. In descriptione capitis est nihil aliud quam commendationes Sacerdotii, sicut praecedenti cap[ite] commendavit de armis et legib[us] i. e. de externa administratione, ut in ps. 'deus, repulisti.' 'Meus est Galaad.' Ibi recenset va[ri]as tribus secundum dona ps. 60, 3. 9
15 in eis et maxime Iudam, quod in ea sita religio, templum, ubi sacrificabatur deo. Hinc Iudas dux et doctor ipsius David. Sic hic commendatio sacrificii sumpta a muliere, quae est formosa et ornata, habens formosos oculos, capil[os], ubera. Haec est Allegoria sacerdotii, sunt doctores, capilli, oculi, labia, turris David &c. et non sicut ceterae nationes, quae habent
20 etiam flamines, sed humanitus constitutos, nihil sancti, pii, omnia sacrilega,

1 nach est steht tuum sp nach ibi steht illic non sp 4 über excel[unt] steht commendantur sp über Sie bis guten steht solet dici germanice¹ sp 6 über pro me steht ps. 3. 9 Allegoriae durae et remotae r 12/13 nach commendavit steht regnum et politiam sp 13 ps. LX. r 19 nach non steht sunt sp 20 über flamines steht sacerdotes sp

¹) = eine schöne Larve? sprichw. nicht nachgewiesen. Kaum ist an Helm = Glückshaube zu denken. ²) עֵינֶיךָ

Dr] quam es sanctum, quia certe statuis te Deo tuo placere. Incipit autem descriptionem pulchritudinis a capite.

'Oculi tui Columbarum.'

Oculi significant ductores et doctores. Sic Lucae 10. 'Lucerna Luc. 11, 34
25 corporis est oculus.' Hos columbinos vocat, hoc est: simplicitate insignes. Id enim in Doctore praecipue requiritur, ut maneat in simplicitate doctrinae et religionis.

Hoc igitur primum est, quod in populo hoc Deus praedicat, quod habet sacerdotium et iustum cultum Dei. Hi oculi sunt, qui primam
30 commendationem merentur. Sicut Daniel quoque in Leone suo, hoc est: Dan. 7, 4

R] quia non habent verbum, quod animas, sed perdere, ut oracula Apollinis.
 'Oculi' sunt (Emphases) duces. Oculum videntem, est ipse doctor, lector.
 Matth. 6, 22 Aures audientes sunt discipuli. Doctor dirigit. Christus: 'Lucerna corporis',
 quia corpus sequitur ductum oculorum, quia, quo monstrat oculus, huc
 vadit totum corpus. Sunt ergo oculi sacerdotes, qui dirigunt populum in
 religione et aliis rebus sacerdotis. *Et ein feine meße, habes regentes in*
 verbo dei columbinos, ut sicut columbarum oculi, quae laudantur a sim-
 plicitate in Euangelio. Hoc requiritur maxime in doctore (ideo dicitur
 sponsa Columba mea), ut doctor populi maneat in synceritate doctrinae,
 Eph. 4, 17 ff. non circumvagetur Eph. 4. Vides, quid varietas faciat, quando disceditur
 a simplicitate et synceritate doctrinae, non est nisi unus, Christus, deus,
 Euangelion, qui aliam quaerit viam et navigat, natat in incerto itinere
 maris, ubi non certa vita. Ergo oculi, qui manent in simplicitate et puri-
 tate doctrinae. Sinito hanc esse laudem, significat magnitudinem doni
 habere simplices et incorruptos doctores. Totus mundus nihil est ad hoc
 donum habere doctrinam, und sol einer drüber lassen leib, et tu multos
 habes tales. Coram mundo non apparent, sed apud sponsum. Mundus
 putavit cecum populum. Sic nos habemus doctrinam puram et certam
 pietatem et synceram religionem docemus. Mundo nihil foedius nobis.
 Joh. 14, 16 f. Sic mundus indignus. In vobis Ioh. 14. 'quem mundus'. Si etiam audiat
 et videat, non intelligit et cognoscit. Impii tantum vident per vitrum
 pictum, und darnach gemalt ist, so müssen wir ein farb haben.¹ *Ethen dir*

1 nach animas steht saluare sp h 2 vor est steht Oculus sp h Oculus r
 3 Auris r 6 nach *Et* steht du bist sp h Columbarum oculi r 9 über doctrinae steht
 et simplicitate sp 11 über unus steht Ephe 4 13 nach oculi steht columbini sunt
 doctores sp h 15 nach habere steht Synagogam sp h 16 nach doctrinam steht incor-
 ruptam sp h nach tu steht inquit sp h über multos steht non paucos sp 17 über
 non steht tales r sp 20 nach mundus steht non cognovit sp h 21 über vitrum steht
 glaß sp 22 vor *Ethen* steht i. e. oculi tui sp r h unten am Seitenrande steht Columba
 simplicitas || Lucerna corporis est oculus

¹) Vgl. oben S. 346, 10 ff.

Dr] regno Babylonico, commendat, quod stabat in pedibus sicut homo erecto
 capite et habebat humanum corpus. Nam id eo pertinet, quod ea Mo-
 narchia donata fuit cognitione Dei, Sicut testatur Regis edictum.

Sed hic observemus Sponsam hanc habere columbinos oculos coram
 Sponso. Coram mundo enim nihil iudicatur foedius aut deformius esse.
 Neque enim sapientia carnis hanc speciem iudicare potest, quam etsi
 videat et audiat, tamen videt eam ceu per coloratum vitrum.

[Bl. F3] 'Absque eo, quod intrinsecus latet.'

Ego sic verto: Oculi tui oculi columbarum intra Cincinnos tuos, Ut
 significet caesariem ad oculos usque propendentem. Nam ea quoque in-

R] hnn den harn drinnen. Caesaries est satis celebrata allegoria in sacris ^{31. 68, 23} literis. 'Verticem capillorum' ps. 'Radet dominus capillos capitis et pedum ^{31. 7, 20} per novaculam Assyriorum.' Capilli est ornatus capitis i. e. ipsum sacerdotium. Figuram habetis de Absalom, qui habuit cesariem, quam singulis
 5 annis tondebat, ita gravabat, et dabatur mulieribus i. e. sacerdotium suspensum in quereu et porcinum factum sacerdotium. Calvum caput est sacerdotium amissis sacerdotibus x. *Al kopff ist ignominia*, Cesaries in laude est i. e. Intra istam turbam sacerdotum et Levitarum ibi tui oculi, ibi audis verbum et promissiones, quas nulla gens habet. Intra tuos cinnos
 10 stant tui oculi, reliqui sacerdotes et Levitae sunt circum et adornant et adjuvant istos doctores. Ideo laut, quasi capreae sint tonsae de monte Gilead, quasi mons Gilead stet calvus. Ut laudat iam capillos, intra quos scintilla ut oculi (tamen sind auch rein), sunt sicut grex caprarum, sie halten
 15 zusammen. Est unus grex, una ecclesia, congregatio, concors doctrina, est citra sectam istud sacrificium, das sind keine har. Capilli etiam coherent. Si mulier debet esse formosa, müssen die har an ein ander hengen und geflochten sein. Sic debent esse ministri verbi concordēs. Quae tondent, quae sunt tonsae i. e. in monte Gilead quis audit, quod capra tondetur? forte accipit pro ovibus, sed sequitur de ovibus, ziegen die steigen gern.
 20 Sententia: reliqui sacerdotes sunt sicut grex caprarum, sind sein geschlachten, non crinis, das einß hin, das ander x. sed sein wie die geiß har sein gepurft und geschlachtet, non pro tonsura pilorum, sed gepurft, quia in isto monte

1 Caesaries r 2 über capillos steht hieremias sp 4 Absalom r 5 über gravabat steht eum sp
 nach mulieribus steht vt inde cinnos facerent sp 6 über quereu steht G R sp
 nach et steht vbi expulsus rex sp Calvum caput r 10 nach reliqui steht circumstant sp h
 13 vor sunt steht capilli sp 18 über quae sunt steht passivè oportet accipiamus sp
 19 fortasse vsi lana caprarum r 21 über einß hin steht da hin auß sp
 22 nach pilorum steht accipe sp h

Dr] signis commendatio est in puella. Porro Cincinni significant ornatum Sacerdotii. Sicut in Ecclesia necesse est omnia ordine et decore fieri.

25 Sic apud Esaiam quoque est: Abradet dominus capillos et barbam per Assyrium. Et alibi Calvo capiti assimilat populum privatum Sacerdotio. Quidam per Cincinnos malunt intelligere reliquos duces populi.

'Capilli tui sicut greges Caprarum, quae tonsae sunt in monte Galaad.'

30 Fortasse alludit ad locum Gene. 31. quod Iacob cum gregibus suis 1. Mojs 31, 25 in Galaad pernoctavit, cum rediret ex Mesopotamia. Quanquam mihi

R] fuit multitudo caprarum, vel alludit ad patriarcham Iacob, qui pernoctavit cum suo grege in hoc monte, cum rediret ex mesopotamia. Quando
 1. Mose 31, 21 mons plenus capris, apparet mons, quasi sit vestitus pilis caprinis. Sic
 Ps. 65, 15 alibi, quia iumenta sunt quasi tegumentum ipsius prata, nos dicemus:
 prata stant plena ovibus. Mirabiliter loquuntur: tuae comae sunt pulchrae
 et copiosae et densae, quia copiosus numerus doctorum, qui manu tenent
 sanam doctrinam. Sed sub obliqua puto eum Gilead significare templum
 et locum religionis, quia Gilead dicitur cumulus testimonii, sepe etiam
 dicitur ipsa scriptura sancta i. e. locus, ubi sunt sacerdotes et testimonia
 Ser. 8, 22 divina scripturae habentur. Sic Hieremias: 'non est resina in Gilead.'
 Ser. 22, 6 Vos 'mihi caput' Hieremias i. e. principes in civitate, das sind ihre figuren gewest:
 Sub obliquo iudicat istos greges non in naturali monte Gilead, in tribu
 Manasse, sed est locus sacerdotum in Hierusalem, ubi est caput religionis.
 Illic inveniuntur die schonen, rechten doctores in templo, quod est in
 Hierusalem.

4,2 'Dentes tui sicut greges tonsarum, quae ascendunt.'

Weit geholt ista Allegoria de lavacro. Du hast schon, weise zeen,
 Hohel. 5, 12 ein schonne similitudo. Infra lacte loti. Illam similitudinem nos habemus.
 In laude est habere dentes albos, reprehenduntur fuliginosi. Sic oculi
 fusci, nigricantes und gel har macht ein schon frau, laudat eam a similitu-
 dine mulieris, quae habet dentes candidos. Dentes habent suum gyrum
 inferiorem et superiorem, und ein gan hilfft dem andern, sed quando loch zc.

1 Iacob c aus David 3 über vestitus steht capris sp 4 über iumenta steht
 ps. 65. sp ps. 65. r 7 über templum steht indicare sp Gilead r 9 über ipsa
 steht Gilead sp 18 über lacte steht dentes sp über nos habemus steht so weiß ac lacte
 loti sp 19 über albos steht candidos sp 20 über nigricantes steht braun sp 22 über
 loch steht luffen sp

Dr] aptius videtur, quod respicit ad nomen montis. Significat autem cumulum testimonii. Hoc nomine ad templum alludit, ubi sacrificia et cultus caeteri exercebantur.

Non simpliciter comparat capillum Capris, sed gregi Caprarum ad significandam concordiam et consensum eorum, qui in populo docent. Ideo etiam nominat tonsas Capras, Non quod tonsae sint, sed quod capilli ita pares sint, ac si pexi essent.

4,2 'Dentes tui sicut greges tonsarum, quae ascendunt de lavacro.'

In dentibus candor, in oculis nigredo commendatur, sicut scitis. Sicut autem capillorum similitudo ostendit consensum doctorum inter sese,

26 Similitudo capillorum. r 31 Dentes. r

R] wie ein hassen ordenenter¹ schaff. Sunt partim speculatiores, qui ascendunt, significantur per capras, quae ascendunt. Alii legum doctores, qui non sinunt vitia impunita, mordent, de Christo in Gene[si]. Dentes weiß, ut 1. Mo[se] 49, 12 hic. Hic oculi sunt columbini et, qui ascendunt i. e. illi ascendunt et
 5 exercent se in suo officio. Ipsi iidem sacerdotes sunt oculi et dentes, non sunt ignavi, sunt quidem simplices, sed etiam non adulantur, indulgent, non quod nimis simplices, ut fallantur. Debemus esse simplices, ut non fallamus, sed ducamus omnes recta via, sed videat, ut sit prudens, ne seducatur. Quicquid est contra doctrinam sanam, sol ein die zeen weßen
 10 und sol beißen. Habes multos doctores, qui possunt castigare omnes malos mores, vitia et malam doctrinam. Hi dentes sunt ordinati et sicut oves, quae ascendunt de lavachro, sunt puri, non sollen sein in sua . . . corrigendi, non immundi odio, sed ex candore debent mordere, ut non quaerant vindictam, non experiantur meam iram animi, sed ut sim eis
 15 utilis, et ex candido corde, infra 'lacte', nullus malus animus, affectus hic sit, quia doctor, praedicator, quando fit zornig, muß er aus, quia, quando sic mordentur peccatores, quando sentiunt se peti i. e. quando eorum quaeritur ignominia, quomodo castigatio? Das ist nicht wol gestraft, non quaerendum mea castigatione, ut rubeat et deleat. Es heißt emen-
 20 dare, non castigare. Corripite eum ut fratrem et ne inimicum, ut inveniat 2. The[ss]. 3, 15 apud me hanc fiduciam, ut meinetz nicht hoße, sed vult mir helfen ex isto vitio, ut sciat non ex vindicta et ira. Das heißen dentes mordaces, sed puri et candidi, qui non ex ira et libidine. Tales, inquit, habemus doctores i. e. pulchre ordinatos, et qui satis candidi et castigant populum
 25 in sinceritate cordis sui.

1 zu ein hassen steht ordinatorum || congregationum || colligationum || congregatus || ordinatus r 3 über in steht 49. sp 5 Dentes r 7/8 Simples vt columbae, prudentes vt serpentes r 10 über Habes steht tu popule dei sp 11 über mores steht et debent sp Dentes candidi r 12 . . .] ein Wort unlesbar. Lauterbach: in suo officio 14 nach animi steht auditorum sp h 17 nach peccatores steht deteriores fiunt sp h 19 nach rubeat steht auditor sp h nach deleat steht ego sp h 2. The[ss]. 2. r 21 nach apud me steht correptus sp h 24 über pulchre steht repete a principio capitis sp

¹) Wohl verschrieben für geordneter oder sich ordnender?

Dr] Ita etiam dentes videmus in ordinem positos esse et quasi mutuo sese iuvare. Est autem dentium mordere.

Id in Doctore etiam requiritur, ut sit potens ad arguendum et convincendum. Debet autem hoc sic fieri, ut tamen dentes sint candidi, hoc
 30 est: debet fieri sine amarulentia, sine acerbitate et o= [Bl. F4] dio, ut emendatio, non vindicta quaeratur. Tales doctores, inquit, habet hoc regnum.

29 Dentes_candidi r

R]

‘Omnes gemellos faciunt.’

Hic max[ime applicat Alleg[oriam ovium ad dentes permutatam. Hic ubi debet ponere cornutam capram, ponit ovem, soll sanfft sein, et tamen straffen. Ein strenge saufft und gut, freundlich herß. Summa Summarum: es solln dentes scharff sein, sed ein sanfft herß. Ibi sequitur fructus, ghen 5 schwanger et duplum fructum. Isti doctores i. e. verbum dei si recte tractatur, daß promissiones et lex herghen, quia lex terret et promissio consolatur. Isti sunt, qui recte secant &c. et faciunt fructum, non quod omnes audiant &c. ‘Gemel[los’, ad Emph[asim, gloriam deo, habemus salutem, qui vult, potest i. e. faciunt multum fructum boni doct[ores i. e. convertunt, 10 bleibt nicht bey eim. ‘Et non sterilis’ i. e. kan an frucht nicht ab ghen. Si etiam hoc docet, quod bereit kan, noch accenditur novus aliquis ignis, affectio. Sic mihi fit, quando lego, quod prius millesies, tamen novum mihi fit.¹

4, 3

‘Sicut vitta coccinea.’

Iam kompt er auff die lippe. Si oculi schwarz, geel har, rotten mund, 15 weiße zeen, wie purpur, sed nimis. Item est eloquentissima. Er ghet auff daß predigampt, labia i. e. ipsum officium docendi. Veteres inferius et superius significare duo testamenta, ut utrumque doct[or habeat. Sic de bicorni mitra praecedens et sequens testamentum, bene locuti sunt.

1 über gemellos steht quae vniuersae sp über faciunt steht gemelli ficientes sp
 דִּמְיוֹן gemellus || דִּמְיוֹן fecit cepit gemellos, cuius participium praesens feminini generis
 est vt habes in loco r 2 vor permutatum steht cum potius ad capras sed sp h 6 nach
 fructum steht afferunt sp h 9 2 Timo. 2. r 10 über faciunt steht sed simpliciter sp
 12 über quod steht daß man sp 14 über vitta steht filum sp 15 Labia r 16 purpur
 mit 15 rotten durch Strich verb nach nimis steht rubicunda non est laudabile sp h 17 nach
 Veteres steht exposuerunt sp h ministerium verbi r 18 vor superius steht labium sp h
 19 über praecedens bis locuti steht maior turba quae secuta est Christum quam econtra sp

¹) Selbstbekenntnis Luthers.

Dr]

‘Omnes gemellis foetibus, et sterilis non est inter eas.’

20

Hoc addit ad ostendendum fructum ministerii. Nam tum gemelli eduntur, cum animi primum lege terrentur, Deinde iterum promissionibus seu Euangelio eriguntur.

Ad hunc modum qui verbum recte secant, fructum doctrinae suae in Ecclesia cernunt. Neque enim fieri potest, ut sine fructu doceatur 25 Ecclesia, Sicut dicit: ‘Sterilis non est inter eas.’

4, 3

‘Sicut vitta coccinea labia tua.’

Mire decent in puella labia rubicunda. Porro labia significant officium docendi. Ea gemina sunt, Sicut etiam doctrinae ratio gemina

24 Recte secantes uerbum Dei etc. r

28 Labia. r

R] Ec[clesia est maior post Christum quam ante. La[b]ia i. e. ipsum off[icium] docendi, sind roth, de charitate expos[uerunt], qui etiam de cruce, bene. Docet rubicunda i. e. charitatem und die rechten fru[ctus] s[piritus] sancti. Qui crucem wil drauß machen, bene. 'Sicut vitta', wie ein bandel¹ und
 5 hort, wie zwen rotte porten. Emphasis: ista doctrina sana colligare concordēs animo et eiusdem fidei in charitate.

'Et eloquium dulce.'

Diffusa est gratia, quare amabile? quia non loqueris humana. Qui humana, habet deter[ri]mum eloquium. Iurista docet veritatem, daß g[ut]et
 10 fein weg. Sed in his, quae pertinent deum, docere et loqui sine verbo dei. Si econtra, 'verba vitae' Ioh. 6. Daß sind auch die doctores, labia, oculi etc. Joh. 6, 68

'Quasi fragmen mali punici.'

intra cincinnos, die augen sthen unten dig den harn et genae auch, et oculi leuchten er auß wie die stellae celi. Vidistis colorem mali punici, quando
 15 reiff, reift er auff, et quando ridet et intus plenum granis, braun, rot ist er. Er hat similitudinem fein getroffen. Sicut color leuchtet auß eim opfel, wen er auff geriffen oder geschnitten, sic tuae 'genae'. Gena est ipsa con-

1 Labia rubicunda r 2 über roth steht scilicet labia sp 3 nach fru[ctus] steht fidei sp 4 Vitta r 5 nach sana steht solet sp h 7 Eloquium amabile r 8 über gratia steht ps 45 sp 10 dei mit 9 deter[ri]mum durch Strich verb Ioh 6 r 12 (Sicut) Quasi über punici steht granati quasi fragmen r 15 nach granis steht quae sunt sp 15/16 ist er eingeklammert sp 16 Color mali punici r

¹) = Bändel, Binde; L. kennt nur bandel.

Dr] est, Legis et Evangelii. Quod sunt rubicunda, charitatis symbolum est. Nam praecipuum charitatis munus est recte docere de religione.

20 Comparantur autem vittae seu fasciae coccineae, qua colliguntur crines ad significandam concordiam. Sicut Paulus monet: 'Unum sentite' etc. Phil. 2, 2

'Eloquium tuum dulce.'

Doctrina impiorum est labor et dolor. Imo 'sepulchrum patens', Jer. 5, 16
 Sicut Propheta appellat. Sed haec commendatio est verbi Dei, quod
 25 dulce est, reficit enim animos afflictos et contritos. Et Petrus inquit: 'Quo ibimus, domine? verba vitae aeternae habes'. Ioan. 6. Joh. 6, 68

'Sicut fragmen mali Punici genae tuae.'

Rubicundae genae etiam sunt insigne ornamentum. Nihil proprie agunt, tantum lucent et spectantur, non docent sicut oculi et dentes.

19 praecipuum] praecipuum A 23 doctrina impiorum. r 24 Verbum Dei. r 28 Genae. r

R] versatio sacerdotum, quod etiam pulcherrime vivunt, exercent istam doctrinam etiam exemplo. Genae thun nichts, nisi quod apparent. Alioqui omnia habent suum officium: oculi, dentes ꝛ. i. e. etiam sic vivunt et exercent suum roborem i. e. dominus deus dat eis veritatem, ut non solum doceant, sed etiam vivant, incedunt in verbo quam quo ad verbum quam opus. 5

4,4

‘Sicut turris David’

Hoc quoque ad doctores, in quibus non solum requiritur edificare, sed etiam tueri. ‘Ut potens’ Tit. posse docere imperitos tempore pacis debet, ut politia, legibus utitur tempore pacis, Sed belli gladium. Sic doctores officium habent docendi et confutandi. Alioqui non potest resistere. Die sind die fullstein¹, sed oportet habeantur pastores et praedicatores, qui possunt resistere. Die sind der haß, qui tragen den kopff. Ex ‘collo’ fecerunt Mariam. Qui hanc sententiam habet, potest postea facere Allergloriam de deo, anima ꝛ. Tu es sicut munitissima quaedam arx, tuum collum est quasi ista fortissima arx, quam ornavit ‘mille clypeis’ et omnibus armaturis. Ista turris nullibi celebratur quam hoc loco. Alibi Syon arcis. Scriptura alioqui meminit turrim. Ideo edificavit turrem hanc, quae dicitur. Sic tu habes turrim i. e. ipsum sacerdotium, quod 15

2 Gena r 3 über sic vivunt steht non solum docent sp 7 Turris David r
8 nach quoque steht pertinet sp h 9 Tit. 1. r 10 nach gladium steht arripit sp h
11 über officium habent steht et tempore pacis sp über confutandi steht tempore belli sp
12 über Die steht alii sp über pastores steht qui sunt die edstein sp 14 nach habet steht
quam nos indicamus sp h 16/17 über ornavit bis armaturis steht munita instructa sagittis,
lanceis et omnibus generibus armorum sp 18 über Syon steht mentio sp über edificavit
steht David sp תרבות cumulum multorum angelorum, fenestrarum || figuris Expositum sed
nihil attinet ad turres vt pulchra sit quam vt dealbata post bene munita r 19 nach dicitur
steht Davidis sp h

¹) = kleinere Steine im Mauerwerk verborgen; s. Unsr. Ausg. Bd. 47, 426, 11; Bd. 31¹, 172, 12.

Dr] Quare ego accommo ad conversationem seu mores doctorum in Ecclesia. 20

In his etiam lucere debet ignis Charitatis. Sicut Christus di [Mt. F5] cit: Matth. 5, 16 ‘Luceat lux vestra coram hominibus’.

4,4 ‘Sicut turris David collum tuum, quae aedificata est cum propugnaculis.’

Hoc quoque ad Doctores pertinet. Neque enim solum aedificare, sed etiam defendere debent. Tempore pacis docendum est. Belli autem tempore pugnandum et resistendum Satanae ac haereticis.

Ideo requirit in hac pulchra forma firmum et rectum collum, quod comparat turri Davidis. De hac turri nihil extat, quod sciam, in sacris

21/22 Matth. 5. r 25 officium Doctorum r 29 Turris Davidis r

R] pulcherrime instructum ad tuendum tuum dogma. Sancta rusticitas Hier[
 [umiae ist war, cum non habemus homines, qui defendunt doctrinam, non
 potest ecclesia consistere. Sunt etlich fülstein und eßstuck. Pastores et
 sacerdotes sunt ipsa turris. Collum est procerum sicut turris, ist ein weit
 5 allegoria. Ego libenter exponerem pro pugnaculis. Nam laudat illam
 turrim a munitione, schmuß und gerußt mit waffen und wêher. Ista arma
 parata ad defendendum i. e. doctor debet esse potens in doctrina, debet habere
 armamentarium, copiam armorum, ut possit tueri omnes articulos fidei ad
 arcendum et contradicentes Tit. 1. altera manu laborare, altera pugnare. Tit. 1, 9;
Neh. 4, 16
 10 Inter concinnos i. e. Episcopos sol man die finden. Non omnes enim tales.

‘Mille clypei, omnes schiltae¹ potentiae’,

omnis armatura i. e. debes habere tibi meditatam scripturam in omnem
 expeditionem belli, in quemcunque articulum fidei. Ut nos contra Ana-
 baptistas et Schwermeros, tum erat populus pronus ad idololatriam,
 15 erigebant altaria in omnibus lucis. Sed isto tempore David bene habebat
 et Solomonis, sed postea ipse. In isto sacerdotio debent esse, qui Tit. 1. Tit. 1, 9

6. Decemb[ris.

‘Duo ubera.’

4, 5

Diximus ibi commendari et agi gratias pro ministerio verbi, pro isto
 20 cultu et fructibus istius religionis et officii. Ultra hoc, quod ministerium
 verbi est oculus, deus, labia, turris, vocatur etiam ubera. Et hic est proprie

4 nach turris (2.) steht et tregt caput sp h 6 über schmuß steht weiß sp 9 nach
 arcendum steht aduers[arios sp h über altera (2.) steht vt in Nehemia sp 10 nach finden
 steht qui istis armis instructi sp h 14 über Schwermeros steht Sacramentarios sp über
 erat steht apud Iudaeos sp 15 über lucis steht Hiere. 2. sp 16 nach ipse steht geriet
 in idololatriam sp h

¹) שָׁלְטָי

Dr] literis. Sed sine dubio munitissima fuit et instructa ad depellendos hostes.

Sic Doctorem decet instructum esse, ut sit potens in doctrina. Tit. 1. Tit. 1, 9

‘Mille clipei pendent ex ea.’

25 Hoc addit ad significandam copiam, qua instructi debent esse Doctores
 contra omnis generis haereticorum et Satanae dolos et fraudes. Fuit
 autem id in hoc populo eo magis necessarium, quod natura propendebat
 ad idololatriam, ad quam etiam vicinarum gentium quotidianis exemplis
 et moribus invitabantur, etiam si absque falsis Doctoribus et pseudo-
 30 prophetis fuisset.

R]vocabulary, quod significat ubera, mammas. Inde venit nomen domini Schadai², quasi omnes alens ut alma terra, Venus, quia deus alumnus totius creaturac. 'Duo ubera tua.' Iterum est remota et dura Allegoria, quomodo reimt ubera cum hinnulis gemellis caprearum? Si carnalia sequeremur, essent horrida. Non intellige de muliere corporali, q[uanquam 5 delectatur deus in sua creat[i]one. Sed nos ut porci pessima concupiscentia ista conspurcamus, in istis memb[ris] quaerit suam concup[iscentiam], non curat deus, quod nos abutimur. Non imaginare turpia: deus loquitur de suis crea[tur]is caste, sancte, sicut sic creavit. Ipsa Synag[og]a habet in suo sacerdotio ubera i. e. in ministerio verbi non debet tantum oculus esse 10 dirigens, deus corrigens, non tantum ad defendendum turris, sed ubera ad consolandum. Timo. 'Omnis scriptura divinitus ad arguendum, ut omnis homo' &c. Daß sol man als in scriptura finden, ut quomodo doceamus, corripiamus, defendamus, interpretemur, iudicemus spiritus, consolari affictos. Daß sind ubera, etiam ponit dualitatem uberum, ut habent mulieres. Ubra 15 sunt consolatoria, quibus lac infunditur tristib[us]. Ista phrasis est in Esai[a]: Isf. 66, 11 'Inebriamini ab uberib[us]', accipite consolationem perfectam ab uberib[us] ecclesiae. Ubra sunt consolationes vel praedicationes in ecclesia directae ad consolandum. Allegoria vel similitudo est f[ä]hwer.

'Sunt sicut hinnuli.'

20

Qualis similitudo? sunt tenerrima ubera, deinde separata, non exposita Epr. 5, 19 ut porcorum ubera sunt. Amabilissimae bestiolae. 'Ubra eius inebrient

2 Schadai r 4 nach reimt steht f[ä]hß sp h 7 vor in steht homo sp h 9 über
Ipsa steht vult d[i]cere sp 10 Vbra r 12 2. Timo. 3. r 14 nach consolari steht
debeamus sp 15 Vbra r 16 nach est steht quoq[ue] sp h Isa: 66. r 22 Pro-
verb. 5. r

¹⁾ שֵׁר = Brust, גֵּוֹרִי = Gewaltiger (Gott).

Dr]
4, 5

'Duo ubera tua sicut duo Hinnuli.'

Praeter hoc, quod ministerium verbi describit per oculos, dentes, capillos, turrim, etiam uberum similitudinem huc applicat, quae apte con- 25 venit consolationibus, quae subiiciuntur territis mentibus. Sicut Paulus 2. Timo. 3, 16 dicit 2. Timot. 3. 'Omnis scriptura divinitus inspirata utilis ad docendum, ad arguendum, ad erigendum, ad instituendum in iustitia' etc. Ibi enim sine figura dicit, quod Salomon hic quasi Poeticis figuris adumbravit. Sed quomodo convenit uberibus et gemellis hinnulis? Fortasse eo 30 alludit, [Bf. F6] quod non sint ubera, qualia scortorum sunt, sed casta et Epr. 5, 19 delicata. Sic in Proverb. 5. Uxorem hoc nomine appellat: 'Lactare cum uxore tua tanquam cum Hinnulo.'

25 Vbra. r

R]te' i. e. uxores et liberos tuos cole et observa, vult significare affectum, quod sint affectu plenissima ubera, pura, incorrupta, quae in saltu saliant, non in via. Similitudo stet in affectibus et moribus caprearum, utuntur pro iucundis. Cerva charissimus, gratissimus hinnulus, non domestica, 5 sed sylvestris, non manibus teruntur ut mammae scortorum. Petrus: adolum¹ lac, non falsificatum. Melius stetisset duarum caprearum, und nimpt hinnulos, qui non possunt lactare. Nostra ubera materna videntur nullius speciei usus, fructus coram mundo, sed coram afflictis.

'Qui in rosis.'

10 Quis audivit, quod in rosis? in sylvis 2c. Sed refert ad ubera, quae pascuntur in rosis. Ista, istae mammillae sunt similes capreis, ut exprimat suavitatem consolationis, nōn freſſen bletter, gras, heh, sed das allerzertlichst. Sicut si quis pasceret meris floribus, rosis, sicut tua ubera plena consolationibus optimis. Durae metaphorae. Sed vehementer placent. Isti 15 homines potuerunt affici suis donis a deo datis. Interdum dat dominus alicui hūbsch weiß, haus, nec amat mulierem, filios. Et hodie verbum habemus. Ubi sunt, qui tam iucunde da von reden? Certe sie haben sichs an genommen², est exemplum maximae gratitudinis. Corroserunt optimas allegorias. Das ist signum maximi affectus. Christus ist mir der liebe son, 20 der beste ..., et iuge omnes similitudines, quas in creaturis. Kein meß

2 nach incorrupta steht non tactu vt meretricum sp h Hinnulus r 4 nach domestica steht bestiola sp 5 nach teruntur steht eius mammae sp h 1. Pet. 2. r 6 vor duarum steht vbera sp h 8 nach afflictis steht sunt talia, qualia descripta sunt sp h 10 nach rosis steht pascuntur sp h nach sylvis steht pascuntur sp h 11 nach Ista steht vbera sp h 14 nach placent steht istae metaphorae sp h 15 nach affici steht et ea agnoscere sp h 16/17 nach habemus steht quod est inenarrabile donum sp h 17 haben(s) 18 vor Corroserunt steht Primum sp h 18/19 nach allegorias steht in creatura sp h 19 vor Christus steht Sic et ego possem de Christo sp h 20 ...] pf³ nach similitudines steht iucundas sp h nach creaturis steht inuenire possem sp h

¹) ἄδολο. ²) = sich angeeignet? zu Herzen genommen? ³) Ob = pfennig, Besitz?

Dr] 'Qui pascuntur in rosis.'

Atqui in sylvis pascuntur. Sed pertinet hoc quoque ad descriptionem, ut ubera iucunda et delicatiora significet, quae scilicet intumescant non ex vili pastu graminis, sed ex Rosis.

25 Nihil hic admoneo de impuris cogitationibus, quae iuventuti incidunt, cum tales descriptiones audiunt. Nam Spiritus sanctus castus est et sic meminit membrorum muliebrum, ut ea velit intueri ceu bonas creaturas Dei. Et in hoc Libro nihil est, quod mihi quidem magis placeat quam, quod video Salomonem tam suavis figuris loqui de summis donis, quae

Et] so fein, et quicquid amabile in toto orbe terrarum, huic comparetur. Ideo non contemptibilis liber Canticum Canticorum, sed exemplum insigne. Nos non cogitamus, ex quibus malis liberati et quomodo zu preisen sey omnibus affectibus infinitis, et quod nusquam cessabit. Hoc illi potuerunt ex rosis, sylvis, ut possent laudare. Et] sollen ... i. e. referta ubera ex optimis locis scripturae comparatis. 5

4, 6

‘Usque quo aspiret dies.’

Das ist Epiphonema. Ibi concludit locum de ministerio et laudibus pro verbo. Corripere dentium, defensio, consolationes per ubera. Si ista, so sthetz wol. Summa Summarum: 10

‘Vadam ad montem myrrhae.’

Ich wil mich halten ad. Ist auch weit gesucht. Delectatur et adheret dono sibi dato et oblectatur se isto, non fastidit ita et quaerit nova ut spiritus r. gehört ein spiritus, qui moratur, et quo magis capit, magis desiderat. Pet. ‘in quae desiderant Angeli prospicere’, et non satis. Qui me comedit, esurit, qui non, non diligit sacram scripturam, qui non aliter legit scripturam, quam ut wassche¹, nihil habet, non est ibi spiritus, quando autem meditatur, admiratur et placet, et quo plus audit, non potest animus expleri et affectus saturari, ut rapiat hominem in admirationem. Hodie 15

2 nach insigne steht proponitur piis laudandi deum sp h Encomium Canticum Canticorum r 3 nach preisen steht deus sp h 5 über ex rosis steht et omnibus creaturis sp ...] h—b 7 Vsque quo aspiret dies r 9 nach Corripere steht est sp h über defensio steht turris sp 11 Vadam ad montem myrrhae r 12 ad mit 11 Vadam durch Strich verb 14 über spiritus (1.) steht nanseabundi sp 15 vor Qui steht Item sp h 1. Pet. 1. r 17 Veri discipuli scripturae r

¹) = darüber schwätze.

Dr] Deus contulit populo suo. Ita ut insigne Exemplum gratitudinis nobis hic sit propositum. Atque utinam nos quoque Deum nostrum sic laudare, sic ei gratias agere disceremus, ut eum appellaremus solem nostrum, amicum, Ecclesiam autem suam Capream, pastam floribus etc. 20

4, 6

‘Vadam ad montem Myrrhae et ad collem Thuris.’

Hoc ceu Epiphonema est, quo concludit encomium de ministerio verbi in hoc populo iustitutum. Haec enim recensuit fere omnia verbi officia, quae oculis, dentibus, capillo etc. comparantur. 25

Nunc hanc quasi acclamationem addit: Hoc tuum donum mihi est instar montis, in quo Myrrha et Thus, suavissimi fructus, proveniunt. Ibi manebo, ibi oblectabo me, donec aspiret dies et inclinentur umbrae. Non 30

22/23 Deus Sol noster r 29 Myrra || Thus. r

- R] multi tantum captant gloriam ex verbo. Contra isti vident, quid habeant prae aliis hominibus, et nos non videmus i. e. Ich wil mich halten¹ der selbigen Iere. Es ghe, wie es wollet. 'Myrrha' est incorrupta doctrina. Thus, unde fit incensum, significat orationem, significat templum orationis.
- 5 Ideo necessarium fuit admirari istum locum, quem huc posuit. Nos thun zu viel, quod contemnimus veteres historias authore Hieronymo, adhuc vivunt quo ad exemplum. Sicut ipsi coluerunt istum locum cum Summa reverentia admirantes sese deum exhibere et alligare huic loco, cultum suscipere et habitare divinitate, quia deus ibi fuit, ob ex nicht iam da ist, tamen manet ibi Exemplum. Ipsi dixerunt literas mortuas. Sic apud
- 10 nos maximum donum, ubi in Civitate est verbum, inestimabile donum, puritas doctrinae, ibi praesentis divinitatis thesaurus in baptismo, sacramento. Das solln meine stipendia sein et miracula, ubi ipsi templum admirati sunt i. e. ascendam ad montem myrrhae, ubi est myrrha et thus i. e. ubi
- 15 exercetur sincera doctrina et ubi oratur. Cum habeam ministerium verbi, dabo operam, ut maneam in puritate doctrinae et ex oratione. Ista debet esse nostra vox. Si qua tristitia, quam non aufert semel consolatio, wil mich halten zur predig und wil betten. Ubicumque praedicatur verbum dei, est mons myrrhae et i. e. verbi dei et orationis. Das ist Epiphonema.
- 20 Donec veniat ipsa perfecta salus, donec finiantur omnia mala. Sic nostrum ding sthet, dum adhuc umbrae sunt, exercemur et servamur in oratione et verbo in monte et. Sic cultus, ipsum ministerium verbi ne contemnamus et in ventum et.² Ein predig ist besser quam 100 tausent welt. Sed quis magnificare potest in corde? Si essent 1000 fl, fund man gegen, quia ille
- 25 thesaurus non apparet, ideo contemnitur. Isti movent sensum, ideo sus-

1 über isti steht patres sp 2 nach videmus steht qui tamen maiora habemus quam ipsi habuerunt sp r h oben am Seitenrande steht Historiae veteres non negligendae et. 2/3 über selbigen steht et orationis sp 3 nach Iere steht et des gebets sp h Vadam ad montem r mit 2 Ich durch Strich verb 3/4 Myrrha || Thus r 5 nach posuit steht deus sp h 6 nach Hieronymo steht et Origene, qui semper ad Allegorias et. sp h 10 über mortuas steht Hieronymus et Origenes r 13 Christianorum stipendia r 14 Mons myrrhae et thus r 20 über Donec veniat steht nota constructionem sp donec aspiet dies r 25 nach thesaurus steht Evangelij sp h Isti mit 24 fl durch Strich verb

¹) = halten an.

²) Erg. schlagen = verachten; s. Unsre Ausg. Bd. 41, 54, 23.

Dr] fastidiam dona haec, non quaeram nova, sicut fastidiosi Spiritus solent. Quanto enim magis editur, [Bl. F7] bibitur, videtur, auditur haec doctrina, tanto magis sitire, esurire debent auditores et optare, ut perpetuo nihil aliud neque audire nec videre liceat. Qui hunc affectum non habent,

R] piciuntur. Isti, qui sic cantant, sunt nobis opprobrio, quos longe superamus nostris donis. Es solt ein auffwecken.

4,7

‘Tota pulchra es.’

Da ghet me iudice alius locus an usque in finem cap[itis], qui est de fructu et efficacia administrationis spiritus. Quid dentes, oculi ꝛ. efficiant in populo, respondet. Reddunt simile simili, das das volck hernach ghe und rich[hts] auch so an, ut, quando ego praedico 10 praecep[ta], ut paterfa[m]ilias, heim ghehe et domi etiam straffe, lere, das einreise¹, ut fiat totus populus una massa cum sacerdotibus. Sicut mulier in sato ꝛ. minister verbi est fermentum, est pistor, stect[is] fermentum in massam, donec totum fermentetur. Ideo loquitur de toto populo audiente et imitante ministerium verbi. Isti pars cap[itis], pro quo etiam deo gratiae agenda sunt maximae, quod verbo nostro dat virtutem. Ps. ‘dabit voci’, non tantum praedicatur et wird gehalten a sacerdotibus, sed fermentum penetrat totam massam, sicut nostrum verbum. Nunquam sperassem, quod tam late manaturum esset, ut ꝛ. cum desperatione rem hanc aggressus: forte tres lucrifaciam², sed quod monasteria et missae abolendae, videbantur nimis radicata, donec ad finem mundi, Das est dei donum, quod verbum suum habet virtutem per-rumpendi sacramento, mutandi populos. ‘Tota pulchra.’ Non solum pulchra in sacerdotio, sed durch und durch bistu so schon. Gy, es ghet fein 20

2 über donis steht in nouo testamento sp 3 Tota pulchra r 7 nach ut steht sacerdos et Leuitae ꝛ. sp h 9 über sacerdotibus steht ministris verbi sp nach Sicut steht fermentum quod sp Parabola de fermento Matth. XIII. r 13 nach voci steht suae virtutem sp 16 nach aggressus steht cogitavi sp 17 nach abolendae steht nihil erat spei, nam sp h 18 nach mundi steht abolerentur sp h über Das steht hoc sp 19 Tota pulch[ra] r

¹) = sich ausbreite, einbürgere. ²) Beachte das Selbstbekenntnis Luthers.

Dr] nullum verum gustum verbi Dei habuerunt, quantumvis multum de eo garrire norint.

Myrrha symbolum verbi est, Thus autem orationis.

4,7

‘Tota pulchra es, amica mea, et macula non est in te.’

Ilic meo iudicio alius locus est, quanquam etiam pertinet ad institutum 25 Encomion. Loquitur enim de fructu et efficacia verbi, quid scilicet hoc ministerium verbi tantopere praedicatum in populo efficiat. Q. d. Antea te aspexi tantum in una parte, nempe in sacerdotio. Nunc video te totam pulchram et sine macula esse. Nam verbum publice praedicatum cives

23 Myrrha. || Thus. r 26 Fructus uerbi, r

R] Hoc enim canticum non tantum cecinit propter bonos, sed etiam malos. Voluit expegefacere ad contemplationem divinorum bonorum. Inspexi te tantum in ministris. Iam in plebe et auditorib[us], In syncerit[ate] religionis convenitis. Non potest fieri, quin aliqui lateant in angulis mali, sed
 5 tamen non leguntur sub Sol[omone]. Sicut iam dici de W[ittemb]erga incorrupta: omnia in simplicitate, puritate et. quid in angulis fiat, omitto.

‘Et macula.’

Ulla idololatria, falsa doctrina vel malum diaboli et. Es leit an den infirmitatibus nicht. Hunc textum de b[e]ata Maria etiam in nativitate,
 10 conceptione. ‘Et macula’ s[cilicet] originalis peccati non est in te tota. Iam exponit, quam late patet ista pulchra. Semper intellige de verbo. Non sumus Sancti formaliter intrinsece, sed extrinsece ab ipso Christo. Sop[h]istae dicunt aliquem Sanctum, quod omnia membra et cor sint S[an]cta, a forma inherente dicunt Sanctos, sed iusti et Sancti a Christo,
 15 qui est nostra iustitia, Sanctitas, weil wir sein verbum haben, facit nos Sanctos, non obstante, quod concupiscentiae manent in carne, illae obscurantur a claritate Christi. Sicut sol obscurat omnem foetorem, quae est in aere, aqua. Ergo impossibile, quod ulla macula in populo, modo constet pura, verbum, Sacramenta, quia hoc, quod habemus, est tale, Sacramentum,
 20 fides, verbum est sine macula, ab his sic nominamur. Ipsi Theologi machen ein qualitatem drauß.

‘Veni.’

4, 8

Dat ei aliud iam nomen. Vocat sponsam. Crescunt nomina amoris et charitatis, quasi soror.

1 über canticum steht Sal[omo] sp 1/2 unten am Seitenrande steht Parabola de
 fermento Matth. XIII 4 vor mali steht qui sint sp h 5 nach Sol[omone] steht tales
 fuisse sp h über dici steht potest sp W[ittemb]erga (est) 8 Et macula non in te r
 9 nach Maria steht exposuerunt sp h 12 Sancti r 14 nach sed steht sumus sp h
 17 über omnem foetorem steht et tandem dispellit teneb[ras] sp 19 nach pura steht doct[ri]na
 et sp h über tale steht i. e. sanctum sp 22 Sponsa r

Dr] 25 domum reportant et ex verbo discunt se et suos gubernare. Ita ut ubique experiamur, in templo, in repub[li]ca, in Oeconomia certos verbi fructus, quod ceu fermentum omnes reipub[li]cae partes, officia et status omnes pervadit.

Nam cum referimus hanc pulchritudinem ad verbum, belle convenit.
 30 Sicut quoque Christus dicit: ‘Mundi estis propter sermonem, quem loquor 309, 15, 23 vobis.’ Et Ecclesia hodie, quanquam semper oret pro remissione peccatorum, tamen, si verbum, Sacramenta, fidem, ipsum caput Christum respicias, est mundissima et sine macula.

R]

'Mecum de lybano.'

Quidam 'venire', alii 'mecum'.¹ Non facies mecum. In praeceptis.² Es heißt 'mecum' vel 'veni.' Du bist 'bey mir' vel 'veni'. Iam sponsam vocat, prius amicam. Geminatio. 'Mecum de lybano, sponsa mea', mecum de lybano venies, prospicies; directa intueberis 'de vertice'.

5. Mose 3, 9

Deute. 3. lege. Libanus, quem appellant Sydonii Schenir³ ꝛ. Amanus celebratum nomen graecis et latinis scriptorib[us]. Latini dividunt in Antilibanum, verum et Amanum. Schenir et Hermon non notum. Amanus est totus mons. Lybanus est pars. Apud Syrios Schenir ꝛ. Sunt montana aquilonaria. A monte modico, quae circumdata montanis Hermon. Sicut duringius wald und behemisch⁴ an ein ander fleßen.⁵ Et eadem montana habent alia nomina apud alios. Alio latere spectat Sydonios. Ut significet se loqui de toto populo. Du bist so weit mea sponsa usque ad vicinas gentes Syriae et idololatrias. In terra Hermonim. Ubi. Sicut ros
Hermon. Vult d[ic]ere: Populus tam late patet, ut attingat aquilonarem
partem, ubi situs est mons Hermon, Amanus ꝛ. Venite, halt euch an mich,
qui habitatis in terra usque ad istas gentes, ne discatis idola istarum
gentium, cavete ab aquilonari parte, quia semper in sacris literis damnata,
quia illic Monarchiae Assyriae et Babylo[n]iae et venerunt ex Mesopo[tamia],
ne moveantur magnitudine et specie religionis istius partis. Sed in

1 pardorum || Unicornum ꝛ 2 nach mecum (1.) steht exponunt sp h nach In
steht 10 sp h nach praeceptis steht inuenies hanc vocem sp h 8 über Hermon steht
Amorreï sp Amanus ꝛ 9 über Syrios steht Sydonios sp 10 über monte modico
steht Hermon i. e. de terra sp 11 über wald steht saltus sp ps. 42. ꝛ 12 über latere
steht occidentali sp 14 über Hermonim steht mod Hierusalem sp 15 nach Hermon
steht qui descendit in monte Sion sp h 18 Aquilonaris pars semper damnata in sa[cris]
literis ꝛ 19 über venerunt steht patres Abraham ꝛ. sp 19/20 über Mesopotamia steht
occidentali parte sp

¹) אָהָא leitet die Vulgata von אָהָא (= kommen), Luther von אָהָא (= mit) ab.
²) Was Luther meint, ist nicht ersichtlich. ³) שְׁכִנִּיר. Nach 5. Mose 3, 9 nannten die
Emoräer den Hermon, den westlichen Rücken des Libanon so, die Sidonier ihn שְׁכִנִּיר.
⁴) = Böhmerwald. ⁵) = zusammenhängen.

Dr] 'Veni de Libano, sponsa mea, veni de Libano, veni de vertice'
4, 8 Amanus, de vertice Sanir et Hermon, de cubilibus leonum et de
montibus Pardorum.'

Libanus notus est. Est etiam notus mons Amanus ex latinorum
literis. Sanir pars eius est. Sunt fere contigui montes et omnes aquilo-
nares Hierosolymitanis.

[Bl. F8] Est autem haec exhortatio quaedam, ut verbum retineat
populus nec patiat se in idololatriam adduci propter exempla vicinarum

24 Libanus ꝛ

R] monte thuris manete. So weit ghet mein regnum. Finis mons lybanus, mare mediter[raneum, desertum Paran et mons Pisga. Dirige tuam faciem ad me, ut facis in unitate doctrinae, recta prospicias, in rectitudine dirigas.

‘De cubilibus’,

5 habitaculis leonum ‘et de montib[us pardorum’. Das sind die grossen regna Syriae, Assy[riae et aliarum gentium. Ibi separat suum R[egnum manifesta distinctione, illic non Regna dei, sed leonum et pardorum sunt, gentilia imperia sine verbo, illic diabolus regnat et animas ꝛ. vult abstertere et servare in sua doct[rina. Non moveat te splendor imperii et religionis,
10 non invenies illic, o sponsa, pulchros oculos ꝛ. sed pardos, leones, tyrannis illic est corporum et animarum.

‘Vulnerasti cor meum, soror mea.’

4,9

Iam iterum crescit nomen, wie komen die har auffn hals? ¹ Enakim, qui 3 filios, et Samsu[mim]. In deuter[onomio] Enak ein torques, ein gulden 5. Mose 2, 20; 1, 28
15 hal[ss]band. Sicut etiam Romani. ‘Vulne[rasti.’ Bleib bey mir, du hast mir mein her[ss] genommen. ² Eb[raice]: Cordasti me. Videtis, quam delectetur deus, si populus concorditer consentiat in suo verbo. Est gaudium angelis et ipsi deo, quando populus reverenter suscipit verbum et manet in eo. Vocat sororem.

‘In uno oculorum.’

20

Mirabilis ph[rasis]. Emph[asis] est in ‘uno’ i. e. habes unitatem oculorum. Supra: habetis doctores, qui simpliciter docent, et vos manetis in

2 Fines terrae sanctae r 4 über cubilibus steht locis sp 5 de cubilib[us] leonum r
8 nach animas steht perdit sp h 14 über torques steht torquati sp 16 über mein her[ss]
genommen steht bejessen eingewonnen sp pictura r 17 1. Pet. 1. r 21 Oculi r

¹) Vulg. übersetzt: in uno crine colli tui. ²) = meine Liebe gewonnen; anders wohl Unsre Ausg. Bd. 31¹, 346, 36; vgl. oben S. 505, 16.

Dr] gentium. Q. d. Regnum meum patet ad Libanum usque, sed vos, cives mei, cavete a gentibus. Sunt vicina cubilia Leonum et montes Pardorum,
25 hoc est: Habemus vicina magna gentilium imperia, Sed heus huc a Libano ad Hierusalem et templum, ubi verbum est. Istic nihil est quam immanes bestiae, a quibus extrema pericula expectabitis, nisi fugeritis.

‘Vulnerasti cor meum, soror mea, sponsa, vulnerasti cor meum.’ ^{4,9}

Insignis hic affectus est, in quo videmus, cum consentiunt populi in
30 verbo et uno sensu, quantum id gaudium sit deo et angelis. Vocat enim amicam, vocat sponsam, vocat sororem talem populum et cor suum dicit amore tanquam saucium esse.

R]ea simplicitate. Haec mihi maxime placet. Unde facit vos similes ipsi verbo, quicquid in contione auditis, domi docetis. Est efficacia verbi. 'In uno torque.' Emph[asi]s in 'uno.' Du hast ein einfeltig gesicht¹ et ornatum in collo i. e. perseveras in simplicis[imis] &c. Collum est velum et defensio doctrinae. Unitatem probat aspectus, sic etiam nostri oculi sunt, als ist eintrechtig, sicut est verbum, deinde defenditur, und man bleibt da bey. Hoc maxime placet. Unitas ornatus roboris defendendi verbi vestri. Sic sein, quando non solum presbyteri, sed etiam ex plebe possunt confutare &c. Ut Hagnes et Agatha, ut multae puellae, quae einem Doctor gnug zu schaffen geben.

4,10

'Quam pulchrae sunt tuae mammae.'

Multi in plebe habent etiam mammas, non solum in sacerdotibus, qui se invicem sciunt consolari. Das ist sein, quando non solum ex ministerio verbi, sed ex mutuo colloquio potest alterum consolari.

'Vino'

Hohel. 1, 14 i. e. quam omnes consolati[ones] carnales et mundi supra c. 1. 'Et odor.' Du hast einen hübschen namen ex isto verbo, spargitur in totum orbem

4 Collum r 8 über presbyteri steht sacerdotes sp 9 nach multae steht iam sp h
11 über mammae steht amores sp unter mammae steht consolati[ones] sp Mammae r
14 nach potest steht alter sp h

¹) = einen sich gleichbleibenden Blick, einheitliche Anschauung; vgl. Unsre Ausg. Bd. 30², 110, 27.

Dr]

'In uno oculorum tuorum.'

Emphasis est in nomine 'uno', ut ostendat Deo gratissimam esse simplicitatem, unitatem et puritatem in doctrina, Sicut videmus, quam ubique Christus et Apostoli ad hanc consensionem hortentur et invitent.

4,10

'Quam pulchrae sunt mammae tuae, soror mea, sponsa.'

Ubra non in Doctoribus tantum, sed etiam in populo sunt. Nam Matth. 18, 20 Christi dictum verum est: 'Ubi duo vel tres convenerint in nomine meo, ero ego in medio eorum'. Ideo cum privatim frater consolatur fratrem, cum annunciat remissionem peccatorum, verbum id ratum est et non fallit. Est enim Spiritus sanctus efficax per verbum, ubicunque id dextre ac sincere tractatur sive in publico sive in privato.

'Ubra tua suaviora vino.'

[Mt. 61] Omnis generis solatia nihil sunt, si conferas cum iis consolationibus, quas verbum Dei nobis proponit.

20 Unitas in doctrina r 23 Ubra. r 24 Matt. 18. r 30/31 Consolationes uerbi. r

R]terrarum, et melior tua fama quam omnium. Alii, quod prudentes viri
in re militari, politica, in mathema[tica discip]lina. Sed nemo habet hanc
sapientiam, quam tu, quae consolatur afflicto[s], supra dentes ꝛ. Iura
civilia, medicina corporib[us] et rebus consulunt, sed non in uno peccato
5 veniali, in uno dubio spiritus, et quomodo post hanc v[itam] vivendum,
nisi ex unguentis huius sponsae, la[s] sic famam hab[er]en ex omnibus rebus,
nihil ad tuam famam.

15. Maij.

Satis diu susp[er]ndimus istius lib[ri] lectionem, ut scitis, ex causis.
10 Iam tentemus, si aliquando possumus, finire et aliquid aliud incipere.
Mansit circa finis 4. cl[ap]itis.

‘Favus distil[lans].’

4, 11

Secundum nostram sententiam dixi in eo para[grapho] incipi quoddam
totum¹, ubi dicit: ‘Tota pulchra amica’ ꝛ. quod hactenus egerit g[ratias] et
15 praedicarit hoc insigne donum, quo deus instituit religionem et politiam
et munivit verbo divino et praesidio suo, quod non aliis gentibus. Incipit:
non solum ornasti religionem et politiam, sed ut efficax et frugifera et
politia et magistratus, nam non satis est habere populum obtemperantem,
subditum, sequentem et audientem suos magistratus. Sic ergo vult
20 dicere: Ubi essent turres, dentes, optimi praesides in utraque politia?
Sequitur etiam efficacia, quod tota est pulchra, per quam manat efficacia,
ut obediant utrique magistratui Ecclesiae et pol[it]iae. ‘Vulnerasti’,
audivimus. ‘Arom[ata].’ Hoc audivimus. ‘Favus distil[lans].’ Per ministe-
rium procerum utriusque regni fit in populo hoc donum, donatur, quod
25 etiam populus inter se potest loqui, consolari et audire. Tu, totus

3 nach supra steht vocavit sp h 4 nach non steht possunt consulere sp h 6 Un-
guentum r 7 über famam steht vnguentum 14 g[ratias] a

1) Lauterbach: nouum.

Dr] ‘Odor unguentorum tuorum super omnia aromata.’

Tua fama suavius olet quam omnium gentium fama, venit enim ex
verbo. Quid enim est fama totius mundi ad eam, quam tu habes, quae
non rebus solum ut Iuriconsultus, non corpori solum ut Medicus, sed
30 animo mederis, quae erigis et consolaris conscientias unguento Sponsi tui.
Hoc unguentum verbi medetur corpori et animo ac utrunque recreat et
conservat.

‘Favus distillans labia tua.’

4, 11

Hactenus egit gratias et praedicavit insigne donum, quod Deus in-
35 stituit Politiam et Sacerdotium in hoc populo.

Nunc addit non solum a Deo illa instituta esse, sed etiam fortunari,
manare efficaciam huius ordinationis et fructum per totum populum etc.

R] populus sub solomone praecepit habuit religionem per David institutam et cultum, ut dimanabat per populum et domos, ubi patres familias educabant proles, ergo 'tota pulchra', non, quod non aliquando fuerint aliqui mali, ^{Job 1, 6} quia semper necesse non regnare, sed adesse diabolum ut Iob 1. ubi filii dei congregabantur, repertus et Satan. Semper zizania, sed hoc divinum ⁵ beneficium, quod non regnant, verbum manet purum interim, hoc satis ad aliquam ecclesiam: 'totam pulchram', quamquam aliqui sunt mali, tamen non permittuntur docere et regnare, et interim ministerium docet fideliter. Sed ubi discordiae inter doctores et populum, quod sequitur ¹⁰ diversas sectas, non est 'tota pulchra'. Ideo oportet verbi doctrinam rotundam, ut in hac urbe res ecclesiasticas, quia 'tota pulchra' a summo usque ad supremum, quia non permittuntur alii docere, non obstante, quod sunt aliqui occulti murmuratores i. e. ibi est eloquium consolationis, quod ¹⁵ est dulcius melle, 'super mel' 118. Iustitia domini 18. dicitur mel et dulcius melle et favo, quia recta consolatio pusillorum affectus dirigit erroneos et medetur ab malis in anima et politia. Ideo est favus et nihil pretiosius isto verbo puro. In isto populo invenies 'labia', quae sunt nihil quam mel, lac et favus distillans. Videtis, quod addit distillare, non apparet sumptum favum, sed distillantem i. e. manantem et proficientem. Pervadit ista consolatio totum populum, in ista urbe invenies ubique permanatam ²⁰ puritatem doctrinae. Valde magnum donum, non estimamus. Nos habemus thesaurum, quem nemo homo potest considerare. Paulus 'pro inenarrabili suo dono'. Non ascendit in color hominis, quantum donum sit habere purum, est habere deum et virtutem contra diabolum et omnia mala. Ideo non frustra praedicavit Solomo, ut etiam in nobis inveniantur ²⁵ in omnibus domibus, servis distillans favus. Iam appellat 'sponsam', quam prius 'amicam', nomen amoris. Idem est, quod dixit 'favus' etiam 'mel' et 'lac'. Nos tantum volumus efficere, ut argumentum huius libri tradamus. Certa res, quod est liber gratiarum actio pro beneficiis isti populo exhibitis praesertim de sacerdotio ordinato et magistratu ³⁰ instituto et deinde de fructibus istius sacerdotii, et utrumque est divina ordinatio, politia et ecclesia.

'Mel'

i. e. verbum divinum, quod consolatur etiam lactentes, nutrit infirmos ut ^{1. Petri 2, 2} Petrus: 'quasi modo lac.' Scriptura sacra est promptuarium plenum, quod ³⁵

13 über ibi est steht Vbi ergo ecclesia

Dr] 'Favus', Populus, qui sic habet ministerium verbi, est favus, id est: colloquium et consolatio mutua. Et 'distillans favus', id est: dimanans. Illa suavitas et puritas doctrinae pervadunt totum populum.

R]eructat ex abundantia conso[lationes, instruct[i]ones et omnes neces[s]itates in pol[it]itia et ec[c]lesia, confortat stantes arcere duros. Ideo ibi aliqui, qui parvuli in Christo, infirmi in morib[us] et pol[it]itia indigent lacte.

‘Odor vest[im]entorum.’

5 Ibi iterum mera Al[legoria. Mos in isto populo et aliis g[en]tibus vestimenta condire aromatibus, ut bene oleant, et unguere corpora mortuorum. Vestimenta sunt pulcher[rimae] virtutes, quae sequuntur lac et verbum, quod non otiosum facit multas virtutes, quibus est ornatus populus. Habet optime disciplinatam vitam, non solum bene eruditam, qui pertinet
10 ad animum, postea sequuntur b[on]i mores. Sic populus vestitus b[on]is morib[us], dis[ci]plina et ex hac morata ord[in]atione populi sequitur odor, noticia, fama. Nos b[on]us odor, vitae, mortis, qui moriuntur, qui vivifi-
cantur 2. Cor. Significat noticiam odor ut c. 1. fragancia Celebratur ergo iste ^{2. Cor. 2, 15 f.} populus et illustratur apud alteras g[en]tes, qui laudant prae ceteris
15 omnib[us] gentibus fidem, instituta. ‘Thuris.’ Quare i. e. quod praeferat quandam divinitatem ista populi¹, quia thus maxime consecratum deo, quia in obsequium dei in templo sacrificabatur i. e. odor istius populi claritudo est, quod optima disciplina in ipso cultu dei i. e. habet nomen prae ceteris g[en]tibus, sit dei populus et hab[ea]t ritum optimum et
20 pulcher[rum] colendi deum. Ideo est eius odor odor di[vi]ni cultus. Populus g[er]it in cultu dei unius et veri. Das reuch[t] und fling[t] in toto orb[e] ter[r]rarum de isto populo.

‘Hortus conclusus.’

4, 12

Ibi pugnant grammatici et adhuc de nomine lis. 1. ‘hortus’ i. e.
25 clausus, wie ein thur versch[lo]ssen ist. Post aliud vocabulum vocant istum

¹⁾ *Lauterbach*: quia refert ista noticia populi divinitatem.

Dr] ‘Lac.’ Lacte infirmi aluntur. Idem verbi ministerium est, neque enim infirmos abiicit Deus.

‘Odor vestimentorum tuorum sicut odor thuris.’

Hic populus est ornatus pulcherrimis virtutibus, quae sequuntur
30 verbum, unde odor thuris est, id est: unde celebris est et late praedicatur fama eius.

Dicit autem ‘thuris odor’, quod ista fama referat aliquam divinitatem. Prima enim huius populi laus est pulcherrima disciplina cultus Dei.

‘Hortus conclusus, soror mea, sponsa’ etc.

4, 12

35 Alia laus huius populi. Commendat enim eum, quod sit pulcher-

26 Lac. r

30 Odor thuris. r

R]obseratum. Ego sic: 'hortus conclusus', scaturigines signati, sed sine praeiudicio. Eb. 'fons sigillatus'. Aliud praeconium, in quo celebratur populus iste, quod conclusus legibus, Circumcisione, ritibus aliis, max[im]is promissionibus signatus. Sicut hortus conclusus est electus prae c[et]eris sylvis sylvestrib[us]. Est conclusus, quia non licet ing[re]di nisi istis, qui sunt de populo. 'Fons' etiam 'conclusus', ein mauer drumb gemacht et impressus sigillis. Sunt praeconia alia de populo isto, qui habet leges, quae eius brun und meur, ut Paulus: 'conclusi sub lege'. Et 'fons signatus', daß in got fonderlich gezeichnet hat Circumcisione et aliis ritib[us], promiss[i]onibus. Aliae g[en]tes crescunt sine clausura, signatura, non est differentia inter arborem et arborem, fluvium et fluvium. Sie als aufgemalt¹, versigelt.² Sic etiam hoc laudat, quoniam iam mortua Circumcisio, tamen tum erat insigne donum, quod dedit eis leges, promiss[i]ones et certa signa, quibus secernebantur ab omnibus g[en]tibus, ut nostrum septum, murus baptismus, Euch[ar]istia, sunt nostra di[vina] sigilla, quo nos signamur in populum dei et discernimur ab omnibus aliis g[en]tibus. Usus vocabuli 'fontis', dicitur proprie populus et scaturigo, quia, sicut fons assidue generat aquas, sic omnes in Christo nati quotidie renascimur, fons, rivus Iordanus in ps. fluvius . . . rhenus find die großen regna, monarchiae. In Esra Ex omnibus gregibus ovem, syll[ab]is arborem, margaritis unam. Sic ex omnib[us] fonticulis unum x. Populus est fons, quia est in quotidiana generatione et multiplicatione in Christo. Et est talis fons, qui est signatus di[vinis] beneficiis, habet signa, leges et omnia opera di[vina], quibus a c[et]eris gentibus secer[n]untur. Sicut nos discreti a c[et]eris baptismo, Euch[ar]istia, Euangelio et aliis beneficiis Christi.

4,13

'Emissiones tuae.'

Da g[eh]en aber Ebraismi an. Eb[ra]ice hei[ß]t 'parad[isus]', credo, quod non sit grecum, sed vel Eb[ra]icum vel arab[ic]um³: 'ein garten'. 'Rura'

19 . . .] ein Wort unlesbar

20 über margaritis steht ex gemmis

21 est in] in est

¹) = ausgewählt, s. *Unsre Ausg.* Bd. 46, 506, 14.²) = gestempelt; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 51, 211, 24.³) Das Wort ist bekanntlich persisch.

Dr]imis legibus con- [81. G2] clusus et formatus circumcisione et aliis ritibus, et, quod maximum est, promissionibus signatus, quibus ab omnibus aliis populis discernitur. Sicut nos Christiani nunc sumus signati verbo, Baptismo et Sacramento altaris, quibus discernimur ab omnibus aliis gentibus, non solum coram mundo, sed verius in iudicio Dei.

4,13

'Emissiones tuae paradysus malorum Punicorum cum pomorum fructibus' etc.

Hic populus est hortus, cuius emissiones, id est: plantae, quae

30 Notae populi Dei r

R] Iudei, non video, qui possit dici 'rura'. Ego 'emissiones' laß sthen und
 bleib da bey. Iam descrip[sit] hortum conclusum, plant[as] cl[ar]as et fontem
 signatum. Was machst¹ den? non otiosus hortus. Quid sthet drin? Audi:
 'Emissiones tuae.' Perstat in all[eg]oria, quia in horto crescunt arbores,
 5 die pflanzen, quae oriuntur ex terra, quicquid nascitur tali modo, est para-
 disus, lignum vitae et pulcherrimi fructus arborum. Si inspecio in arbores,
 video die schönsten jungen baum. Tu es hortus, quid parturis i. e. vitae
 paradisi i. e. plena arboribus. Arbores sunt Sancti, tot sunt arbores, quot
 pii Christiani in Vuittemberga. Arbores sunt ho[m]ines. 'Vidi homines Marf. 8, 24
 10 sicut arbores.' In Eb. greci, gentiles. Et Christus clare: 'Arbor bona Matth. 7, 17
 facit.' Bonus paterfamilias, qui erudit et educat pie familiam, est emissio
 huius horti, qui ornat ipsum hortum, ut ipsa paradisi², ille fert fructus
 i. e. facit bonos fructus, opera, multos consolatione subvenit. Tua terra et
 nascentia i. e. dein pflanzen sind wie ein paradisi gestalt. Die schönen opfel,
 15 granat, celebratur in isto libro talis fructus und noch viel mehr arbores
 wachsen drinnen. Est paradisi von Granat opffel. Das ist alles drinnen.

'Cum pomorum fructibus.'

Ebraismus est. Ich weiß nicht, was ist. In Ebraico hoc vocabulum
 vulgare, in benedictione Mosi, ubi benedicit tribui Ephraim: dedit de
 20 fructibus pomorum solis et lunae ꝛ. Sed Ebraei dicunt, quod vocetur
 delicatus fructus, liplich fuisse frucht i. e. cum delicatis, ut nobiscum
 dicitur granat principaliter drinnen, poma allerley kostlich obft, et in his
 terris erant pretiosiores fructus quam hic. Audi, cuiusmodi paradisi.
 In ea crescunt Granat opffel und allerley köstliche baum. Item 'kamfore',
 25 supra etiam, quidam 'ein kamfer'. Nomina rerum non intelligo. Es wird
 ein frucht müssen sein, quae reddit similitudinem botri. Ideo quidam ein
 sonderlich weintraub, quae det optimum vinum. Es sey nu, was wol, qui
 kostlich riechen cum nardo, spicken³, quando pretiosum hortum, zeuget, macht
 der mancherlei uvas et postea omnem fructum et varietate. Res est haec:

¹) Vgl. Z. 11, 28, also wohl für macht(e)s = bringt es hervor.
 Luthers Brief an Kurfürst Johann vom 20. Mai 1530 (De Wette 4, 21).
 vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 710, 17; Bd. 47, 577, 25.

²) Vgl. hierzu
³) Eine Harzart;

Dr] 30 emittuntur e terra, ceu paradysus quaedam sunt, plena arboribus, id est:
 sanctis hominibus.

Quod latinus fecit 'Cum fructibus pomorum', accipio pro suavis
 et delicatis fructibus. Varii fructus et arbores significat varia dona et
 officia in populo. Boni doctores, magistratus, patresfamilias, servi, servae,
 35 iuvenes, senes etc.

R] Ubi cumque est verbum dei et populus est redactus ut hortus, ibi sunt varietates donorum, ut in horto diversi fructus, arbores maiores et minores. Sic in populo aliquis plures fructus tulit, bona oeconomia est ein guter apfelbaum. Item qui paterfamilias, birnbaum, qui bonus doctor, granat apfelbaum. Item servus bonus ist wein treublin, kirsen, et quicquid in horto zeuget. Si itaque vocabula non intellego, tamen rem. Si non habemus narden, kampf, accipiamus nostras herbas. Venit ad minima in horto, ut Salbey, saffran. Ista omnia significant cum suo odore et fructibus mores et officia servorum etc. secundum diversos suos ordines.

4, 14

‘Cinnamomum.’

10

Calamus, fistula, calmus, deutsch Zimmemrinten und mit allerley beumthuris, weirochbeum. Sic credibile est, quod Iudaei, praesertim Salomo, quod ex omni orbe terrarum congererit surculos vel tamen, fingat talem hortum, in quo omnia genera. Sic in ecclesia omnia dona, officia et perfectionem sapientiae. Sic fit, quando verbum venit in locum, docet revereri magistratum et obedire et praeesse.

‘Thus’

i. e. inveniuntur, qui valde libenter orant. Semper refero thus ad cultum et orationem. Proferunt fructus thuris. ‘Myrrha.’ Die kennen wir schier. ‘Unguenta’ sunt aromata, species ut in Apoltheis allerley aromata, was mir wol reucht ut lavendel wasser, sunt ii, qui exercent se mortificatione carnis et cohercitione vitiorum, quia ista contra fetorem et putredinem facere valent, quia in populo dei habere correptiones disciplinas, quibus resistitur fetoribus, et corripuntur, non tantum boni mores. Quid iam feilet isti horto, qui signatus verbo dei et Sacramentis et efficacia verbi floret omnibus virtutibus? Si qui corrumpuntur, adest correptio severa cum mansuetudine, quae corripit. Hic laudandus deus, quod effudit sua beneficia per verbum suum non ex nobis.

4, 15

‘Fons.’

Est quasi Epiphonema: Tu es fons et ‘puteus aquarum’, quae

18 über orant steht bene

19 über Myrrha steht aloes

Dr] Thuris arbor sunt, qui fideliter et assiduo orant. Sicut Myrrha et Aloe mortificantes carnem suam significant. Sic omnia genera donorum e verbo Dei in auditores manant.

4, 15

‘Fons hortorum, puteus aquarum viventium.’

Est Epiphonema, ‘Tu es vere fons aquarum fluentium de Libano.’

31/32 Thus. || Myrrha. || Aloe. r

35 Libanus r

R]fluunt. S[umma S[ummarum: tu es ein r]ohr hornlein, quod generat, quod irrigat hortos et facit. Hortus sine aqua i. e. in speciem, non re. In Esa[ia]. Sed tu es dei rivulus, qui alit, fovet et auget hortulos. Ex hac 3ef. 1, 30 C[ivitate] crescunt aliae C[ivitates]. Ereb¹ ist scaturigo, non sunt sumph
 5 ut heret[ici], darinnen froten und eiden², sed f[r]isch, sein wasser, ubi pisces i. e. integri homines, fluunt. Non puto 'Ly[banon]' montem hic accipere, q[ua]nquam, quod ex montib[us] frisch wasser, per al[legoriam] dicitur de monte, sed transfert ad Ieru[salem]. Ideo Ieru[salem] dicitur Lib[anon], vocaverunt eam per iucunditatem cordis, ein kleinot, herb, rosen, et
 10 ideo sic praedicarunt eam, quia erat habitatio dei propter legem et verbum eius. Sic Ly[banon] dicitur, quia ex Lybanon edificata, et templum et optima pallatia ex Lib[anon], quod Ieru[salem] ein rechter Liban[on] i. e. ex Ieru[salem] dimanat ista disciplina populi in totam terram, et ubi scaturit et facit hortos.

15

'Surge, aquilo.'

4, 16

Qualis haec S[ententia]? i. e. Expergiscere. 'Aquila' intelligitur ventus. Quid vult d[ic]ere? Surgat 'Auster' et meridionalis ventus et perflect istum hortum, ad quid? ut moti rami, frondes, das rieche totus hortus, delectemur ex odore, qui fluit i. e. exerce mihi hunc hortum ad-
 20 sitatib[us] et prosperitatib[us] utroq[ue] vento, aquilone et meridionali. Ibi in populo dei erunt tenta[tiones], sed in locum, Es soll auff dir stolze leut machen Et ab Aquilone betrubte Leute machen. Sed ibi datur occasio nostris aromatib[us], ut latius spargant odorem. Ventus dicitur, quod fer
 not arb[oribus] et forn, quia rami non extenduntur. Sicut si corpus
 25 nostrum esset sine motu, statim corrumpetur. Motus est causa Sanitatis, dicunt medici. Sic motus in arb[oribus]. Si etiam, inquit, tentatio sive a

¹) Wohl Schreibfehler für Beer (בֵּאֵר). ²) Wohl Verkürzung von Eidechsen, die auch sonst neben Kröten genannt werden: s. DWb. Eidechse und 3. Mose 11, 29 u. 30.

Dr] Libanum per allegoriam vocat civitatem Hierusalem. Q. d. Hierusalem sic divinitus multis donis et in Sacerdotio et Politia ornata est ceu fons, qui irrigat alios hortos. Huius enim exemplo aliae quoque civitates
 30 excitantur ad religionem et civilem disciplinam amplectendam.

'Surge, Aquilo, et veni, Auster, perfla hortum meum, ut fluant^{4, 16}
 aromata eius.'

Vult hunc hortum exerceri tentationibus, ut sint vices afflictionis et prosperitatis. Auster inflat praesumptione, Boreas exiccat desperatione.

R] d[extris sive a sinistris. Hoc faciet, ut eo latius dimanet eius odor, qui besser kan machen, dem wollen wir das praediciu[m] nicht nehmen. Ego puto hanc esse veram et germanam sententiam.

C. V.

16. Maij.

5

5,1

‘Veniat dilectus meus.’

Hactenus audivimus illam gratiarum actionem de illo amplissimo beneficio dei, quod constituerat populum in religione et pol[iti]a, praesertim sub Solomone, ubi Salomo florebat in pace. Erat optimus princeps in utraque administratione, verbum dei fideliter docebat et regnum administra[bat]. Das ist ein fein ding. Nunc sequitur: ‘Veniat’. Das ist oratio ipsius populi agnoscentis ista beneficia divina, et rogat, ut dilectus velit venire in illum hortum, quem ita magnifice commendavit et descripsit. Ista Allegoria nihil aliud vult, quam quod ei imprecatur optimum in perpetuum, ut dominus confirmet opus suum, quod r. perfice, quod incepisti in nobis. Sic proph[eta]. Sic Paulus: ‘perficiat’ r. Petrus: ‘consolidabit, 15
Phil. 1, 6 in nobis. Sic proph[eta]. Sic Paulus: ‘perficiat’ r. Petrus: ‘consolidabit, 15
1 Petri 5, 10 confirma[bit]’. ‘Non minor est virtus.’¹ Hortus est constitutus, religio recte instituta, pol[iti]a est in optimo cursu. Nisi habet protectorem et conservatorem, tandem in seipso peribit. Ideo non solum opus institutore, creatore, sed etiam conservatore, qui continuo creet. Ne fiat ut in Iudicium: 20
Richt. 2, 19 Filii Israel ambulabant post deos, ubi pii r. Sic in Virgilio vestro Hector, donec fuit defensor Troiae, eo mortuo cecidit. Wen unser Herr Gott ein Civitatem wil, auferat homines, his ablatis hilff kein vorrad, mauer. Florente ergo ecclesia, pol[iti]a est orandum, ut, qui incepit, dignetur augere, conservare et r. contra pestem dictum: securitas, accidia, 25
praesumptio, quae sequitur, wen sich einer fulet, et omnium est novissima. In quolibet Regno et administ[r]atione, quando ista securitas venit et dicit quis: non puto, non putassem, tum est proxima perniciēs. ‘Nescia

5 C. V. 16. Maii r 16 über consolidabit steht qui incepit

1) S. oben S. 24, 35.

Dr] Non ut pereat hortus, sed ut latius spargatur odor eius, ut verbi virtus in cruce appareat.

30

[Bl. G3] CAPUT QUINTUM.

Est oratio populi agnoscentis beneficia et dona Dei. Rogat enim, ut dilectus velit venire in hortum, quem sic ornavit laudibus. Hoc est: velit ei benedicere et dona praesentia conservare. Sicut in Psalmis 35
Ps. 67, 29 oratur: ‘Confirma hoc, Deus, quod operatus es in nobis’. Alioqui animi in securitatem delabuntur et ruunt.

R] mens¹, dicit Virgilius. Hu[m]ana natura non patitur, quando ei wol ghet, non sit securus, inflatus et stertens und leßt das ding auß der acht. Et pii. Non sufficit institutam remp[ublicam], oportet habeat conservatores, quia Sat[an] non cessat: Si muß lassen ghen, ut instituatur religio et politia, tamen agit, ut labatur. Nulla resp[ublica] et religio so groß und starck: quando securitas venit, ist[s] untergangen. Ideo misericorditer agit deus, ut sint vicis[s]itudines, ut sit pax, bellum, afflictio, iterum consolatio. Sicut habet vicis[s]itudinem nox, dies, vallis, mens, Item x. ut knutel beim hund.² Sola pace, consolatione niti, solis affectibus turbari thut[s] nicht. Ein[s] umb ander.³ Sic ec[clesia]. Cantores, qui in te canent, alternis. Orat ergo in persona spon[s]i Sol[om]o, ut dignetur d[omi]nus ista servare, velit adesse et⁴ derel[inquere] in nostra praesump[tione] et securitate, qui instituti. 'Hortus s[u]us', est cum affectu positum ut supra. Hic addit 'suum': wolst sich[s] annemen⁵ ut suum, quem sic plantavit, excoluit. Sicut nos hodie oramus: d[omi]nus, qui dedit, dignetur visitare hoc et habere commercium et nos cum verbo, ne videamur nobis sapere, quasi rem nostram ageremus, quasi nostrum esset verbum, non dei, ut Sch[wermeri]. Daß thut illa praesump[tio], securitas, mox ruit timor dei et sollicitudo, et tamen vult, ut in timore dei exultemus ps. 2. Leti de beneficiis, sed non stertentes, ignavi, ^{ps. 2, 11} sed timidi, ne ista beneficia aliquo cursu amittamus, ne ingrati efficiamur. Valde neces[saria] illa precatio, qui fecit me super sponsam, deum, velit in ipsum h[ortum] venit⁶, ut remaneat verbum dei apud nos, ut hortus eius constitutus maneat. Caro lib[enter] esset secura und der erbeit überhaben. Frolich sis et g[r]atias al[ga]s letus de ac[cepto] verbo, sed simul sollicitus et timens, ne of[fendas] deum, negligas, ut sit ibi cura, daß ist in timore ps. 2. ^{ps. 2, 11}

'Ut comedat pomorum.'

Heb[raice] fructum delicatum sein k[ostlich] obs, er brauche doch des ob[s]. Al[legoria] est i. e. D[omi]nus descendat ad nos et hab[itet] nobis[cum] et app[ro]bet ista omnia, significet ista omnia placere ei et nobiscum mandu[cat] et bibat. Ista approbatio est max[im]a consolatio, quod habet verbum dei

12 instituti mit 10 canent durch Strich verb 25 über timore steht servire

¹) Nescia mens hominum fati sortisque futurae Et servare modum rebus sublata secundis (Virg. Aen. 10, 501/2) vgl. Unsre Ausg. Bd. 28, 642, 4, 22f.; Bd. 19, 372, 17f.

²) Zur Einschüchterung; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 250, 2; Bd. 31¹, 195, 28. ³) = Abwechslung; s. Unsre Ausg. Bd. 30³, 526, 10. ⁴) Erg. non. ⁵) = sich aneignen. ⁶) Ob zu lesen: venire.

Dr] 'Veniat amicus meus in hortum suum' etc.

5,1

Hunc hortum, hanc Politiam, Deus meus, tu constituisti, Veni igitur, cole et conserva eum verbo et Spiritu tuo, ne pereat situ. Comede de fructibus eius nobilissimis. Hoc est: Declares nobis tua praesentia tibi placere ista omnia etc.

R]et floret pol[iti]a. Nos agnoscimus hoc divinum esse donum. Ibi fides. Iam respondet ei deus et facit eam certiore[m] pro hac p[re]catione et dicit ja und macht Kreuz drüber¹ et dicit Amen. Da, da wird certitudo et reciprocatio.² Sicut nos credimus, quod sic dicit ja et exaudit istas preces i. e. accipiat messes istas, scilicet fructus, quos ipse nobis dedit et agnoscit pro suis. Das heißt comedere fructum del[ic]atum i. e. acceptet, colligat. Iam respondet ad orationem exauditam, qui lib[er]enter audit. Impossibile orationem, quae procedit ex fide et postulat sanari, modo advenire et quod non exaudiat. Tu oras, ut veniam: veniam, faciam.

‘Ego venio.’

10

Ich wilß gern thun, veniam und das essen wird dazu kommen. Promittit Ioh. 14, 23 se affuturum et cohabitare in isto populo ut in Euangelio. ‘Si quis’ Ioh. 14. Off. 3, 20 ‘Et mansionem’, mit im essen, trinken, schlafen, wachen, et Apo. 3. ‘Ego sto’, caenabo cum ipso i. e. nobis ps. manu tenet ea dona, quae dedit. Non edit, est significatio conservationis, cohabitationis, et approbat fructus, quos dedit, quando quis in religione vel pol[iti]a habet con[sci]entiam. Hoc scio istam gubernationem filiorum et familiae placere deo. Das ist ein recht responsum dei. Ego meto myrrham.³ Sic ps[al]ter. Hoc ampt consolationis infirmum est nisi mandatum, et vehementer deo placet et gratis[m]um. Phil. 2, 16 Paulus: ‘curro in vacuum’. Apud Papistas non est. Apud nostros etiam rara avis.⁴ Natura ambulare fortuito ambulare. Das heißt in vanum currere, aerem et. Est scientia et donum dei, quod reflectit nos super donum acceptum et confirmat nos, hoc placet deo in corde et postea quis potest melius res suas gerere? Si non habemus consolationem placere res nostras deo et a diabolo et mundo odia et. Nostri premunt papistarum ingratitude.⁵ Nostra consolatio divinum donum et complacet deum super te. Si schon peccatum, fund. Non lego, praedico, ut lib[er]et, et paterfamilias, politicus non versantur in sua voluntate, ut vellet. Si Satan facit conscientiam: non digne praestas et. Veniat, dico, in hortum suum in nomine domini, propter indignitatem me non fiet falsum, ministerium oeconomiae politicae est donum dei. Modo non dissipo donum falsum et non cogo ad diversa, das

¹) = segnet es; vgl. *Unsre Ausg. Tischr.* 2, 147, 16.

²) *Lauterbach*: acceptatio.

³) *Lauterbach*: Ita Pastor et praedicator faciens suum opus dicens: Ego scio me deo placere.

⁴) = selten; vgl. *Unsre Ausg. Bd.* 33, 205, 31.

⁵) *Sinn unklar. Ob es heißen soll*: Nostri premuntur papistarum ingratitude?

Dr]

‘Venio in hortum meum’ etc.

Exaudita est oratio. Significat enim se praesentem esse et probare omnia et placere sibi omnia. Hoc est testimonium conscientiae, quod pii in officio et vocatione sua sentiunt. Quod cum serviunt vocationi suae, certo affirmare possunt Deum probare ipsorum opera et grata esse. Quan-

R]imperfectum wol[len wir d[omi]no befehlen et r[emissionem] p[ec]catorum credere.

‘Met[o].’

Accepto. Accepti sunt tui fructus, scilicet myrrha et aromata. Ist
 5 pars pro toto, singula, quae recensenda, sunt omnia. Hic tantum 2 numerat
 pro omnibus, ein bitter und i. e. quando illa, quae sunt optimi fructus
 spiritus et mortificationis carnis. Ista placent et meto. Sed in his 2 omnia
 begri[ff]en, castigare carnem et mala vitia straffen in ecclesia, pol[iti]a,
 oeconomia, non laß wachsen und foddern, sed maneat straff, daß ist myrrha,
 10 were den vitiis, so viel du kanst, omnino non. Illam myrrham meto, deinde
 fiunt fructus, quisque in sua vocatione facit aromata. Ich wilß gern haben.

‘Favum.’

Er nentß allß nu sein. Aromata als kost[li]ch, was wol reucht. Ich
 esse mein honig et vinum &c. Placent mihi tuae suavis[simae] consolationes,
 15 praedicationes, tui fructus et verba, et quicquid facis dicendo, patiendo,
 daß ist pretiosa mors, etiam vita, verba, opera, quia, quicquid in sanctis,
 muß pretiosum werden. Si etiam ein frand gelied. Et Moyses ad Ph[arao] - 2. Mo[se] 10, 26
 nem: nicht ein flau, es muß als mit, es sey schwach. Propter istam ordinatam
 pol[iti]am, religionem, si etiam aliqua vitia, tamen plus bonorum apud nos
 20 quam malorum, quia Christus est maior mundo et corde nostro. Sum- 1. So[ph.] 3, 20
 mum b[on]um est infinities melius.

‘Comedite, amici.’

Daß ist vox ipsius sponsi, qui exhortatur, ut debeat frui pace, letari
 et servire in sua vocatione quisque cum gratitudine. Dedi vobis m[eu]m
 25 vinum, mel, aromata et totum hortum, imo vos estis. Insuper vobiscum
 sum cohabitans et benedicam fructibus horti. Ideo letamini in d[omi]no
 omnes et facite omnia cum gratitudine et sollicitudine. Est exhortatio

5 über toto steht per Sinech[dochen]

Dr]quam alicubi negligentiores sint, Neque enim exclusa hic est remissio
 peccatorum.

30

‘Messui myrrham meam.’

Myrrha est mortificatio carnis. Aromata, quae suaviter olent, sunt
 reliqua bona opera et fructus fidei, hos se colligere et iis frui dicit.

‘Favum meum comedi’ etc.

Nota Emphasim, quod omnia illa sua esse dicit. Q. d. Placent mihi
 35 conciones, consolationes, opera tua, vivendo, operando, loquendo, docendo
 places etc. Etsi autem fieri non possit in hac infirmitate, quin multa

R]ad fruendum beneficiis et amplis[sima et ad faciendum in voca[tione, ad
quam.

‘Ineb[riamini.’

Sitis pleni, ebrii letitia et felicitate spirituali, non corp[orali, quia
est Al[legoria. Ista d[icuntur ad erigendam con[scientiam, quia molestis- 5
[sima res gerere mag[istratum et praecip[ue ec[clesiasticum, qui est ple[nus
periculis et vex[ationibus, habet hostem diab[olum, cl[arnem, peccatum,
mundum cum suis hostib[us et in hac vita non habet mer[cedem nisi
ingrat[itudinem omnium ma[lorum. Sic mag[istratus. Si consul tot hab[eret
dominos, quot cives. Sic molestis[simus status pater fam[ilias. Nemo 10
praestaret sine consol[atione spirit[uali, et si nulla alia res frangat animum,
tum sola ingrat[itudo, quomodo factus Cice[ro.¹ Ideo oportet hab[eat quis
cog[itationem verbi, deinde consol[ationem simul, quod dominus nobiscum,
et qui vocavit eum, in voc[atione adsistat, qui hoc non facit, erit malus
mag[istratus spi[ritualis et corp[oralis, quaerens, quae sua, predigt so lang, 15
donec hat sein nuß. Sic mag[istratus corp[oralis. Ergo ‘comedite’, seid
getroßt scientes, quod sitis meus hortus, et fructus, quos facitis, sunt mei,
probo, amplector. Istis rebus inebriamini. Das ist conclusio istius loci.

Nu gehet ein neues an. Ista pars, quam diximus, pertinet ad supe-
riora. Iste novus paragraphus wird fast² weren bis ans ende. Ich wolt 20
ista lib[enter ad Christum zihen usque ad finem, ut esset prophetia, quia
propheta, ubi suas histo[rias cecinerit, solet in fine de Christo futuro
aliquid, scilicet, quod iste pop[ulus sit transferendus in aliam pol[itiam,
ubi magni affectus et consol[ationes.

Altera sententia, quod in ec[clesia et pol[itia semper vicis[situdo. 25
Tum Sol[omo canit novam aliquam trib[ulationem et consol[ationem, der
ij eins ist voluntas de tentatione pati praesente isto Christo. Ego de
tent[atione sub Salomone, de Christo postea. Ego cogito et puto esse
spi[ritualem tentationem vexationis et tristitiae, quia currit post sponsum.

Hohel. 2, 5 Sicut hactenus modo et hart sthet ir an.³ ‘Amore lang[ueo.’ Videtur hoc 30

¹) Vgl. oben S. 617, 24. ²) = so ziemlich, eigentlich. ³) = schwer liegt es
auf ihrem Herzen, vgl. die Stelle aus Keisersberg im DWb. anstehen 11).

Dr]peccentur, aut ne-[Bl. 64] gligentia aut aliis modis, Tamen placet ista
obedientia, quantumvis imperfecta, propter fidem in Christum. Sicut
1. Joh. 3, 20 Ioannes dicit: ‘Deus maior est quam cor nostrum’. Habemus enim bonum,
quod infinitum est, contra nostrum malum finitum.

‘Comedite, amici.’

Exhortatio ad totam Ecclesiam, ut fruantur illis beneficiis et donis
cum gratitudine. Sunt autem necessariae consolationes, quae aegre
creduntur ab iis, qui versantur vel in Politia vel in Ecclesiae ministerio.

R]e]anere pro a]ctione g]ratiarum super consol]ationem, quam dominus dat
tristib]us, qui odii, blas]phemiae, diffid]entiae tentationibus.

‘Ego dormio.’

5, 2

V]ult esse segura, sed wil]s nicht th]un¹, quia sequuntur maiores
5 tenta]tiones, priores fuerunt corp]oralia, quae pertinebant ad constituendum
et conservandum regn]um. Ubi constitutum, g]hen die rech]ten an.² Ut P]aulus
ad Cor. de Sat]ana colaph]izante, Imo cum deo et ang]elis, ut Iacob per^{2. Cor. 12, 7}
manum. Iam nihil certi pronuncio, sed deliberabo tantum, der be]hder ein]s
wird]s sein.

10

22. Maij.

‘Ego dormio.’

In dub]io reliqui, an de Christo an de syna]goga reliquus textus
exponendus. Ego dico, quod de pol]itia et regn]o istius pop]uli et Sy]na-
goga loquatur. Conclisit regn]um Sal]omonis pacis tempus, prosperitatis,
15 Sub Sal]omone, quando iste pop]ulus pulcher]rimis legibus fuit ornatus. Sicut
praedixe]rat ei d]ominus: dabo ei pacem. Ideo, dicit, ‘Inebriamini, bibite ꝛ.
habetis regn]um florens, quae sequitur est quodam ꝛ. quia sciebat Sol]omon,
quia p]ropheta praedixerat futu]ram cal]amitatem in isto pop]ulo propter
p]eccatum et ubiq]ue promis]siones statuit per Condiciones: Si servaveris.
20 Hoc novit Sal]omo, quod vicis]situdines secuturæ sunt, et ut praecesserant,
et non aliter fit, quando semel peccavimus, dat pestem, postea frid]u]m, tewe]r.
Noctes et dies, pax et trib]ulatio g]hen ein]s umb] ander.³ Cor hu]manum
alioqui non pot]est ferre continuam prosperitatem et trib]ulationem, ideo
oportet sint vicis]situdines i. e. ut humiliemur, ne fiamus ꝛ. Ita opus dei
25 humiliare super et econtra. Hoc novit Sal]omo ex gestis reb]us suis,
deinde ex scripturis. Sic istas futu]ras vicis]situdines hac una generali
sententia complectitur. Sic semper wird]s g]hen, ut sequitur, quod vexabimur

11 (Aperi mibi soror mea) Ego

¹⁾ = es läßt sich nicht machen, erreichen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 24, 34. ²⁾ = die Rechte. ³⁾ = wechseln miteinander ab; s. S. 701, 12.

Dr] Confirmant autem animos piorum, ne laboribus et ingratitude hominum
fracti discedant ab officio suo.

30

‘Dormio ego, sed cor meum vigilat.’

5, 2

Hic incipit novus locus. Hactenus enim descripsit tempus pulcher-
rimae pacis, quae sub Salomone floruit, Proque ea egit gratias. Nunc
prospicit in futura tempora et videt ob peccata populi variis malis tum
Politi]am tum Sacerdoti]um affligendum.

35

Quemadmodum enim tempestatum vices sunt, sic subinde pacem
bellum, tristiti]am laetiti]a, afflictionem consolatio, rursus consolationem alia

R] et iterum consolabimur. Ista tentatio est generalis omnium, quae sunt sive bellorum, captivitatis Babylonicae.

Hohel. 2, 7, 6

‘Ego dormio.’ Sic supra: nolite, ‘evigilare ne faciatis’. ‘Leva eius sub capite.’ Illic etiam dormiebat, etiam in pace iacebat in suo stratu
 3ff. 4, 9 ut ps. 4. In spe. Das loquitur sub tempore Salomonis i. e. vivo et regno
 in pace. Omnia sunt tranquilla et pacata, et tamen corde vigilo i. e.
 corde sum sollicita sub pace et cogito, quae possunt esse belli. Ut in
 proverbio dicit: tempore pacis.¹ Nunquam est pax tanta, quin debeamus
 esse solliciti de futuris tentationibus, quia postea venit, qui expergit
 ut supra: ne evigilare eam faciatis. Sic hic ‘dormio’ i. e. sum in pace, 10
 tamen sollicita propter futurum, quia comminationes, et peccata non
 manebunt impunita. In pace ipsa etiam est sollicita, das thun verba divina
 promissionum et comminationum.

Iam loquitur er sie schon 4 nominibus. Ich hor amicam meam antlocken,
 3ff. 3, 20 ut etiam dicit in Apocalypsi: ‘sto ad ostium’, ‘cenabo’. Das pulsare ist nicht
 fus, videris hoc videris.² Vox pulsantis est terroris vox, suscitantis et
 volentis eam expegefacere. Es wird, inquit, ein mal anghen, ut vexemur
 et tribulemur, et video in comminationibus, da Gott spricht: Visitabo, quando
 percutit timore et sollicitare conscientias. Si tum quis potest me intro-
 mittere³, wil ich mit essen i. e. consolatio sequetur, sed oportet prius 20
 pulset, et is patiatui dei comminationes, terrores et angreiff zu straffen.
 Is ei aperit, et intrat et cenat cum ipso: Sic, inquit, cum place ista non
 manebit, quia cor meum dicit aliud. Ideo wirds werden.

‘Vox’ 2c.

Freundlich meint ers, quod pulset. ‘Aperi.’ Hält still, thue auff. Das 25
 sind verba consolationis sub tribulatione, quia dominus non in furore

25 über Das steht Textus

¹) Ob gemeint: Si vis pacem, para bellum. *Lauterbach*: Nam tempore pacis
 praeparanda sunt bella et videndum de futuris periculis. ²) Sinn unklar. ³) *Lauter-*
bach: eynlassen.

Dr] afflictio sequitur. Has vias ad finem fere huius libri Salomon tractat et
 describit futuras tentationes universali descriptione. Sic perpetuo in hoc
 regno fiet, Subinde tentabimur, exercebimur variis calamitatibus etc.

‘Ego dormio, et cor meum vigilat.’

30

Dormio, fruor iam alta pace. Secura sum, omnia sunt tranquilla.
 Nihilo minus cor meum vigilat, Video enim peccata populi, video minari
 Deum mala per verbum. Sum igitur sollicita de futuro malo etc.

‘Vox dilecti mei pulsantis.’

Illic incipit crux. ‘Vox pulsantis’ est vox terroris volentis expege- 35

35 Vox pulsantis, r

R]lere. X. non ut meum hostem, sed ut pater diligit filium, ut vox pulsantis 3er. 10, 24
 non sic deterreat te, quasi velim abiicere te. Sed pater corrigit filium,
 et tamen manet filius, et in suum bonum, quia prover. qui diligit, multi- Spr. 3, 12
 plicat ei flagella, non parcit virg[ae, Negligens praeceptor non curat &.
 5 Si fidelis, so leßt er die ruten nicht liegen. Externa severitas in cord[e
 suavis[simo. Sic hic pulsabo et omnino hab[eo te pro incre[dula, sed
 ‘columb[a’, sind eitel lieb wort, est ‘amica’ & quia thut wol not. Non
 sunt verba amoris ut infra i. e. sum nocturnis imbribus et roribus plena
 in cap[tivitate i. e. volo te terrere et iterum excitare propter meam
 10 religionem. Tu incipis in pace desidiosa esse. Canit Mo[yses: ‘recalcitravit’ 5. Mo[se 32, 15
 Pax perpetua macht faul leut.¹ Verbum Evangelii est in contemptu propter
 in . . . pace et abundantia. Ubi non in abundantia, ibi max[ima sitis.
 Ideo pax non bona propter te, quae ea non potest uti, sed in neg[ationem
 et contemptum dei et religionis suae. Ideo dicit: du ver[seumbst mein sach.
 15 Sicut in Iudicium d[ominus noluit perdere vic[inas gl[entes, ut as[uescerent Nicht. 3, 1
 bella gerere, ut hostes exer[cerent Isr[ael, ne in pace torpesceret. Sic est
 nobiscum. Oportet tent[ationes hab[eamus sive inter[nas sive ex[ternas,
 utrumque, tum verbum crescit et habet suas vir[tutes.

‘Caput meum.’

20 Ego interpretor de adversariis. Ich sol auff ein küssen legen. Sed
 sinit me auff der straffen sub regem i. e. negligunt sapientes, procures
 in Regno et religione, das leßt auff der straffen liegen wie die thier, mich
 dunckt, es sey accusatio sponsae. Tu wilt faul sein, her auß, ich mus dich
 auffwecken, negligentia colendi dei verbi et politiae, clor fruitur pace in
 25 suam volup[tatem. Sponsus ergo suscitatur sponsam dormientem et securam.
 Iam macht sie es erger.

‘Expoliavi.’

5, 3

Si vult dominus auffwecken ho[minem ad administrandum suum sacer-

12 . . .] ein Wort unlesbar

1) Ähnlich Wander, Friede 173 (aus Aventin).

Dr]facere, ne [Bl. G 5] securam amittat praesentia bona. Crux enim est neces-
 30 saria et utilis nobis. Qui diligit filium suum, multiplicat ei flagella, dicit
 in Proverb.

Spr. 3, 12

‘Aperi mihi, amica’ etc. ‘quia caput meum’ etc.

Est accusatio Sponsae. Pax, qua hactenus frueris, te desidiosam
 facit. Iaces in lecto, me nocturnis imbribus madidum ante fores stare
 35 pateris, hoc est: negligis me, negligenter administras tam Politiam quam
 Sacerdotium. Caput et capilli toti madent, id est: duces in utroque regno
 negliguntur etc.

29 Crux utilis. r

R]dotium et regl]num, faciunt ut ein faule ancill]la: Iam 1. expoliavi &c. Ibi significat in ista Al]legoria non solum culpam neglectus cultus dei, religionis et pol[it]itiae, sed etiam rebellionem. Ista p[er]lax dilongat tempus. Noli mihi malum minari. Sic Iere[m]ias, quando dicebat captivam &c. non cred[e]bant instare istas plagas, quas propheta praedixe[rat]. Das macht 5 securi]tas. Iam etiam quod alia plaga, donec non sentitur, dicit i. e. ich hab mich erst aufgejogen, vix me composui in lecto, sol ich mich wider anziehen? i. e. lab]oro in malis ferendis, ich wil wider sch]affen i. e. non v]olo audire istas minas, v]olo in pace manere et tamen nicht from sein.

¶ 85, 11 Es heist 'pax et iustitia osculatae', Iustitia et poena, Iustitia et pax zu 10 famen. Qui non vult iustitiam, der versee sich auch nicht¹ pacis. Ipsa vult pacem, non iustitiam. Sie spert sie² ist ad verbum et non vult audire pulsationem d[omi]ni i. e. terrorem non vult. Dicit: wie, wen du thun wurst. Si verbum non prodest, tamen verbera.³ Ideo dicit:

5, 4

'Dilectus.'

15

Der wilz werden.⁴ Er greift er ein und wil ianuam selbs auffthun. Si tu non vis aperire, aperiam portam. Ibi canit, quod post minas sequitur res. Si non audire volumus verba, sentiemus⁵ verbera. Si caput meum negligis et sinis me in regen und tatw ghen. Ingredi vult per exeratum hostium.

20

'Et venter meus.'

Da ersch]raf ich, da fult sie es und sthet auff. Si verba non excitant et ipse aperit, ut ianua auffghet. Ibi ersch]raf ich und fur auff. Da ghet tribulatio an.

6 über Iam etiam steht an annonae ia

¹) = hoffe. ²) = sich d. i. sträubt sich gegen; vgl. oben S. 253, 30. ³) Zu dem Wortspiel vgl. Unsre Ausg. Bd. 16, 539, 11; oben S. 310, 17. ⁴) = will meinen Willen durchsetzen? vgl. Unsre Ausg. Bd. 30³, 369, 25 wornach Sie wilz w. zu erwarten ist = nun wird es Ernst. ⁵) Sprichw., vgl. etwa Unsre Ausg. Bd. 28, 687, 17.

Dr] 5, 3

'Expoliavi me tunica mea.'

25

Nuda iaceo, non possum surgere. Significat non solum culpam neglecti verbi, sed rebellionem quoque. Non vult parere per patientiam Deo visitanti propter peccata. Non vult dimittere pacem, nihilominus 30 tamen pergit in peccatis suis. Atqui in Psalmo est: 'Iustitia et pax se consolata sunt', quod sine iustitia ne speranda quidem pax sit.

5, 4

'Dilectus meus misit manum suam per foramen.'

Hic vult eam cogere, ut surgat, quantumvis in vita. Sic misit manum suam per foramen, cum Assyrium mitteret, cum aliis calamitatibus eos premeret, sic excitavit hanc Politi]am diffluentem ocio et solutam longa pace. Deus non mentitur, semper minas sequuntur res.

35

R] 'Surrexi'

5, 5

i. e. volebam pati istam suam visitationem. Et 'manus'. Ibi non evigilat, den roß angezogen und fusse tritt in die asschen et aperit et facit odorem, es ging von mein henden mirrhen, daß roß z. mira Allegoria i. e. in ipsa
 5 persecutione fuit patientissima, quia semper fuerunt persecutiones. Esa. Isti, qui docuerunt populum, ut esset populus patiens istius tactus et percussionis i. e. sie hat sich nicht gesperrt¹, quando dominus venit facto. Daß ist kunft posse ferre dominum, quando venit peste. Ego feram, non murmurabo et non dubitabo de tua bona voluntate. 1. Timo. 2. Magna 1. Tim. 2, 4
 10 res in morte videre vitam. Per stultitiam 1. Cor. 1. Gerer haben fur sich 1. Kor. 1, 21 stultitiam, et tamen per eam consequuntur. Si volumus dominum loben und ehren tempore pacis, non laudemus tempore infelicitatis. Aperire i. e. consentire, tolerare et praebere animam patientem. Daß heist stillare manus myrrha i. e. sunt boni fructus patientiae. De mortificatione exposuimus,
 15 quia patientia habet perfectum opus. Patientia macht ein viel reiner quam alia opera, quia in patientia patimur, non facimus. Ideo optimum opus. Et in faciendo sepe offendimus, sed ferendo iniuriam non facio iniuriam. Patientia pro nobis die kan nicht wol funde sein. Sed contra deum.

'Pessulum'

5, 6

20 i. e. fui patientissima, edocta per prophetas, qui dicebant ferendam manum dei. Expecta. ps. noli desperare et deo z. Tum manus stillant ps. 27, 14
 1. myrrham et usque ad pessulum. In ipsa aperitione i. e. ferre voluntatem dei et percutientem est maximum servitium ps. 4. Ille offert deo ps. 4, 6
 manus. Manus et digiti diversi homines et diversa dona.

'Usque ad manum serae. Aperui.'

25

Es wird mir sauer in der patientia, antequam vincerem cor, donec consentirem deo, donec an das schloß kam et ei aperirem, tamen non murmurabam et hesitabam de bona voluntate, donec firmatior facta et

18 contra mit pro durch Strich verb

25 über Aperui steht nouus paragraphus

¹) S. S. 708, 12.

Dr] 'Surrexi, ut aperirem dilecto.'

5, 5

30 Aperire hostium significat animu praebere patientem. Dicit igitur se patienter sustinuisse manum Dei.

Ne autem sentias id facile esse, Manus meae, inquit, stillaverunt Myrrham et digiti mei myrrham transeuntem usque ad pessulum serae. Vult significare [Bl. G 6] difficile fuisse carnem vincere, ut consentiret Deo,
 35 ne murmuraret, sed admitteret poenam et ferret.

30 Aperire ostium r

34 Crux carni dura. r

R]aperirem ꝛ. Non frustra indicat seram et pes[sulum, significat luctam, quae fit in ferendis malis. Luctabar aperiendo, donec ubertwand et aperirem. Non manet in lecto, sed surgit et laborat ꝛ. sind wunderliche, seltsame Allegoriae, difficile admittere mala et ferre. Nisi prophetae hic animassent ꝛ. 'Aperui': volui consentire, ut intraret dilectus meus. Da ward aus ußel erger.¹ 'Ille vero alio divertens' ꝛ. Sed praescribit ei tempus: Iam veni et iuva. Iam incipit suspirare auxilium et liberationem a malo. Da wird nicht drauß. Ubi consensit in mala ferenda, ut persuaserant p[rophet]ae: 'Expecta dominum' ꝛ. Videbitis auxilium domini, ut sequitur. Sed ipsa dicit: da findß sichß sein. Ubi manet? Ubi puto eum 10 consolaturum, abit et leßt mich sthen. Sic fit in tentatione, quando aufhort tentatio, et vult quis leiden. Es ist noch umb 4 wochen thun, ubi praeterierunt, non venit. Audio ego, ego, et percutit. Sed non venit. Heißt das zu gast geladen? i. e. dereliquit me in tribulatione sic, ut nullus appareat finis et consolatio. Da haben den die propheten zu thun gehabt, ubi diu 15 praedicarunt, et non venerunt, iverunt ad federa, falsos cultus. Ideo maxima scientia posse perseverare. Iacob patriarcha mußt lang harren, ut revideret Ioseph. Et nos libenter videremus finem malorum. Et manus nostrae sudant myrrham. Et libenter praescriberem domino, ut hunc vel alium peccatorem deleret. Sed ecclesia suspirat usque in finem. 20

Matth. 24, 13 'Et qui perseveraverit in finem' ꝛ. Non in der cappen sterben², sed ferendo, mundus et Satan infatigabilis, quem non potest vincere magnitudo et multitudo, tentationem tandem fatigat assiduitate. Et me sepe mude gemacht. Es ist schwer perseverantia. Oportet discere artes diaboli et virtutes dei. Satan non desistit, nisi dominus wñere. Ut quis dicat: hodie pertuli 25 hoc malum, cras redit aliud, num non cessabit? Non, expectandus finis vitae vel mundi. Si dominus ließ continue m[eu]a mala bleiben, praesertim magna, unum diem perdurare non possemus, contra hoc viriliter agite. Expecta dominum, non sentite dominum, sed gewart mußt sein, quod non videam et audiam. Das ist perseverantia. 30

'Anima lique[]facta mea.'

'Egressa' est in loquendo, quia, Ich mein, daß egressus hic heiß augmentum tentationis, id quod translator. Ich hab schier kein lufft und odem mehr, ista tentatio facit quasi animam egredientem. Nihil habeo quam promis[siones prophetarum, über dem, quod promittit, non adest 35

32 über est steht Ebraico

¹) Sprichw., s. oben S. 135, 13. ²) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 105 Anm. 1; 165, 12.

Dr]
5, 6

'At illo declinaverat.'

Illic intenditur tentatio et augetur, Quod videatur Deus nos relinquere in ipsis malis neque offertur aliqua consolatio fessae menti.

R] manu, ideo wil mir die seel außgehen. A custodia mutatina. Da müssen propheten, qui habent linguam, ut possint lassum ut Esa. Er stellt sich, 3cf. 28, 12 quasi non velit iuvare, lest post se tantum verbum.

‘Quesivi.’

5 Sie bett, ghet processen¹, legt ein sack hin weg, Est generalis descriptio testationum usque in finem. Ich ghe ad templum, sacrifico, vado in sacco, non est superbia. Prius hab ihn lassen drauß sthen ym regen. Iam quero. Titel expectantiae et perseverantiae, daß unser herr Gott ein so fer ver- sucht et tamen non deserit. ‘Super’, ‘virgam peccatorum’ ps. Si statim in- 3cf. 125, 3 veniretur, ubi desiderium habeo et oportet Rex Babyloniae praevaleat, tamen sic, ut populus non relinquatur. Ideo p[ro]phetas riserunt p[ro]ios
10 impii Iudaei: ‘expecta, reexpecta’, meinstu, daß nicht einer mude werd? 3cf. 28, 10 q[u]anquam omnia tibi auferantur per hostes, tamen oportet credas, ut dicit ad te: ‘amica’ et quia ista noluisti dicere in pace, iam in intran-
15 quillitate et disce et. Sicut oportet discipulus sciat, daß sein Magister wol meint. Sic et egrotus posset dicere: der Teufel fresse daß ding.² Sed heist sub cruce intelligere summam charitatem, sed antequam dicitur, ghen die wort: ‘Anima mea liquefacta’ et.

‘Invenierunt’,

5,7

20 die ynn der stad umbher gehen, non heist circumferentium außerhalb der stad. ‘Impii in circuitu’ ubique ps. 12. ‘Tulerunt’ i. e. qui me con- 3cf. 12, 9 solari debent et viam monstrare, furen mich da von. ‘Custodes’ sunt doctores et magistri populorum, qui per legem docent und schelten. Tua sunt peccata, inquit. Lex in tribulatione macht’s erger. Non potest
25 invenire consolantem, und begegnen percussores, spoliatores i. e. in tribu-

21 über 12. steht quid?

1) = in der Prozeßion, s. S. 488, 23. 2) Erg. ich mag nicht.

Dr] ‘Anima mea liquefacta est.’

Verbum significat: egressa est, Q. d. tanta expectatione teneor, ut animo pene linquar. Nullum sentio auxilium, solum verbum suum reliquit mihi, in eo haereo, ut pene deficiam etc.

30 ‘Invenerunt me Custodes, qui circumeunt Civitatem.’ 5,7
‘Custodes’ hic intelligo Doctores legis, qui non consolantur, sed magis terrent et obiciunt peccata. Sicut illi in Hiob, cum consolari debeant, damnant.

Possunt Custodes quoque accipi pro iis doctoribus, qui in calamitate
35 vana praesidia docent, quibus innitatur. Sicut apud nos fuerunt cultus Sanctorum, Indulgentiae et aliae huiusmodi impiae nugae.

R]latione nulla consolatio, non divina legislatio proponit: sic facere deb[ui]sti, debes. Sed iam cupit hilff und troßt. Oportet hic manus domini helff, custodes non. Daß sind prophetiae et descriptiones hominis tribulati et populi, qui sub legis doctrina degebat, vel qui eos felfchlich consolatur, ut consolati illum virum blonum Iob, qui debent eum consolari et terrent, 5 qui per se erat conflictis[imus]. Doctor legis est vulnerator, percussor et spoliator aufert omnia, quae adsunt, und schleßt ein auff's mauß. Afflicto non afflictio, huic proponendum E[luangelium]. Sicut isti populo, wenn ußel gangen ist, docuit promis[siones]. Daß sind Custodes C[ivitatis] und habens erger gemacht. Si etiam boni sunt, tamen non 2c. Sicut praedixit 10 Salomo et vidit spiritu, sic ist's gangen postea. Erant postea tales doctores in populo, qui tantum terrebant et vox miseras con[s]cientias.

23. Ma[th].

5,8

‘Adiuro vos, filiae Ierus[alem].’

Audivimus, quod ibi sponsa vel populus amiserit suum deum et 15 derelictus sit populus in manibus ad[versariorum], sive sit Captivitas Babylonica, As[syriaca] sive alia: praedominantur hostes, captivant populum et vastant 2c. Ibi deus est infirmus vel nullus, quia abscondit se, et populus est desertus in afflictione, ideo quaerit eum, non invenit nec respondet, non tamen desperat. Discenda ars theologica, ut non cedamus diabolo, 20 si etiam assiduitate nos impugnat non solum magnitudine et multitudine mali. Sic pii in populo non desperant, si etiam nusquam apparet deum redire, tamen tolerat, stat et non desperat. Hoc facit: sociat sibi omnes alios et vocat ad orationem et hoc facit per adiurationem i. e. omnes C[ives], qui pertinetis ad I[erusalem], quaerite et vos dilectum meum, Si velit vos 25 audire 2c. tamen non despero, tamen voco, ut mecum oretis i. e. bin tod, frant vor lieb i. e. tota deserta sine consolatione et tamen amo. Sumptum ex amore sponsi et sponsae. Salomo servat decorum. Qui separati et

28 Qui mit 27 Sumptum durch Strich verb

1) = weist derb zurück; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 559, 32.

Dr] Sed afflicti animi non possunt erigi nisi per verbum gratiae. Omnia alia solatia non modo non iuvant, sed etiam (sicut hic conqueritur afflictus 30 populus) magis vulnerant et cumulant iram.

5,8

‘Adiuro vos, Filiae Hierusalem.’

Sponsa vel populus in tentatione positus, sive ea sit captivitas Baby- lonica sive alia quaedam, amisit Deum suum et est relictus in manibus adversariorum ita, ut nusquam appareat Deus vel auxilium. Non tamen 35

29 Verbum gratiae consolatur. r

R]lib[enter simul cohab[itarent, quia desiderio sponsi, quem amo, egroto.
Sic Synag[oga est privata sponso, deserta in manib[us inimicorum, lib[enter
hab[eret sponsum et non potest. Respondent:

‘Qualis est dilectus tuus prae dilecto.’

5, 9

5 Illae petunt describi, qualem velit dilectum, was sein thun sey und
art. Iam describere incipit, qualem hab[eat et iam non. Praesentia con-
temnuntur¹ prover. Sic natura hu[mana et caro, quod fastidit praesentia
et appetit absentia. Da Max[imilianus Ces[ar lebt, omnes detrah[ebant.
Post mortem, si ex terra x. Sic semper punitur nostrum fastidium, quando
10 praesentia contemnimus, muß got wechshemen, tum videbitur. Malum, malum
dicit x. Sic hic. Ubi prius fuit abundantia, non wußts, wie wol th[er war.
In ps. ‘Non movebor’ x. ‘Avertisti.’ Du hilff, herr. Sic fit hodie verbo. Ps. 30, 7. 8
Ubi est in copia, ibi fastiditur, ubi in inopia, ibi appetitur. Ubi ministri
fame et tantus contemptus, ut elor möcht ein x. qui vult vivere cum
15 hominibus, es wil patientia sein, donec claudatur celoelum, et tum lib[enter
aud[irent Euangelium x. ‘Prae dilecto’ i. e. quod alius nullus sit ita
dilectus, kanstu dich nicht anders hin halten² i. e. quare praefers eum dilectum
aliis? num non potes aliud consilium invenire, ut impii, cum deseruntur a
deo, quaerunt Sanctos. Ut Ach[as currebat ad deum Syriae, Ammon.
20 Sic isti meinen auch: was ist dein hul fur andern, daß er etwas sonderlichs
sei? Sind parati ad desperationem et quaerendum alium x. Iam respondet:

‘Dilectus meus candidus et rubicundus.’

5, 10

Hic semel describit ipsa sponsa sponsum, quod non facit in toto
lib[ro. Sponsus 3 vel 4 eam describ[it. Hoc etiam dicitur in decorum.
25 Ein schöner man, der ist weiß und rot, daß er sihet wie milich und blut.
Imaginaria forma describit eum. Habet in vultu candorem et ruborem.

¹) Sprichw., s. FB. 1, 218; Unsre Ausg. Bd. 33, 620, 14. ²) = anderswo annähern.

Dr]ideo desperat, sed tolerat manum Dei visitantis et vocat alios eosque
hortatur ad orationem. Filiae [Bl. G 7] Hierusalem, hoc est: omnes vos,
qui pertinetis ad hunc cultum.

‘Qualis est dilectus tuus ex dilecto.’

5, 9

30 Verte: ‘prae dilectis’. Volunt scire, quem dilectum habeat, quod
eum omnibus aliis dilectis praefert, quod deserta non vult se ad alia prae-
sidia et auxilia convertere. Sicut solent homines, quos non Spiritus Dei,
sed ratio sua agit et docet.

35 Hic igitur incipit longam imaginariam descriptionem, qualem habeat
dilectum. Nunc primum eum describit, cum amisit eum. Sic solemus

R] Deinde 'electus ex mil[ibus] i. e. insignitus i. e. praestantis[simus] inter
5,11 viros et heroes. 'Ex mil[ibus].' 'Caput eius' recht fein Gold. 'Cin-
[cinni] i. e. comae eius. Crispus i. e. fein har ist fein densus, non hat
dun, kal kopff, sed ein feiner, krauser kopff. Hoc est laudis habere. Ut
de Absolon. Et est niger capite. Hoc videtur non laudis, sed tamen
pertinet laus ad istas terras nigrorum crinium. Er hat ein heubt eitel gold
und ein vol har.

4 über krauser steht vol

Dr] omnes, praesentia bona fastidimus et negligimus. Sublata ex oculis quae-
rimus invidi. Sicut Poeta ait.¹

5, 10

'Dilectus meus candidus et rubicundus.'

10

Est descriptio imaginaria Dei, non, qualis est in sua maiestate. Sed
qualis est in cultu et verbo suo. Hoc est: Dei induti et ornati regno et
sacerdotio in populo illo etc.

Candor significat laetitiam. Festis enim diebus vestiebant candidis.
Rubor amorem significat. Q. d. Cum Sacerdotium et Regnum adhuc
starent integra, abundabamus pulcherrimis donis, quibus Deus testabatur
nobis suum amorem erga nos. Erant igitur omnia plena gaudio et laetitia.
Nunc miseri lugemus, dissipata Politia, amissis illis pulcherrimis donis etc.

Sic fit: qui verbum Dei habent, illi habent amantem, consolantem,
laetificantem et beneficientem Deum. Haec autem omnia amisisse se
queritur populus.

'Electus e milibus.'

Est electus heros et gygas, qui paratus est ad defendendos suos.

5, 11

'Caput eius aurum optimum.'

[Bl. G 8] Religio et doctrina, quam Moses sapientiam huius populi
vocat, est ceu aurum purissimum. Aliorum deorum cultus sunt ceu
scoria etc.

'Cincinnati eius densi.'

Abundabam eo tempore, cum adhuc retinerem Deum, cultoribus Dei
et ministris, qui capiti, hoc est: Deo sunt proximi. Erat magna copia
Sacerdotum et Levitarum.

'Et nigri sicut corvus.'

Sacerdotes erant graves viri, in quorum vultu et gestibus iucunda
severitas inerat. Nisi quis malit accipere nigram comam ob externam

14/15 Candor. || Rubor. r

¹) Wohl nicht wörtlich zitiert; vgl. etwa Unsre Ausg. Bd. 27, 547 zu S. 318.

R] 'Oculi eius sicut columbae' 5,12

vel sicut columbarum oculi, fein schwarz pupillam und leucht wie wasser, oculi sunt enim quasi aquei, praesertim pupilla, und feld drein res ut in aquam. Et tamen loti lacte. Braun augen und rein weiß find fein augen
 5 i. e. habent albedinem. 'Habitantes in plenitudine' i. e. find oculi, die fein frolich sehen, fein aufgezogen¹, quando einer sauer sihet und trieffen, non in plenitudine, sed in ariditate, kopff vol har i. e. sunt sitae, sthen fein vollig i. e. leti oculis ut Virgilius de Aenea: Et letum oculis afflarat honorem² r. Sicut sunt ho[m]ines iuvenes et sani, leuchten hñ die augen als eim
 10 falden. Die backen find auch fein erhaben und vollig. Genae sunt elatiores et sunt plantationes aromatum pigmentariorum i. e. wie die wurzgertlin.

'Labia eius rosae.'

find sicut rotte rosen. Hoc est etiam decorum faciei pulchrae, quod sunt labia rubicunda, ut supra ij rotte Borten.

15 'My[r]rham transeuntem' 5,13

i. e. diffusam vel diffundentem, stillantem vel i. e. illa, quae per se fluit, quia habent 2^{com}: 1 . . . sam myr[r]ham, alter[a], quae est melior.

1 über eius steht Grammatica 6 über frolich steht frisch sp 17 . . .] ein Wort unlesbar. Lauterbach: fluens. alter[a] mit 16 illa durch Strich verb

1) = ausgebildet, gestaltet? s. DWb. ausziehen 10; oder auf die längliche Form zu beziehen? 2) Virg. Aen. I, 591: Laetos oculis afflarat honores.

Dr]speciem contemptam, Id quod non puto. Fuerunt enim nigri capilli laudati apud illos. Sicut apud Horatium quoque: Spectandum nigris oculis
 20 nigroque capillo.

'Oculi eius sicut Columbae ad rivulos.' 5,12

Oculi sunt rectores et duces populi, qui non solum Deum colunt eique serviunt, Sed etiam erudiunt et docent simpliciter et fideliter.

Celebratur Columba ob mundiciem, quod non bibit nisi mundissimam
 25 aquam. Idque ideo, ut possit sibi cavere ab accipitribus, quorum imaginem aqua reddit. Sic fideles doctores intenti sunt ad cavendos falsos spiritus et versantur solliciti ad aquam mundam, hoc est: ad Scripturam.

Addit autem: 'Oculi loti lacte', hoc est: pleni consolationibus. Item Residentes in plenitudine, hoc est: prae se ferentes hilaritatem aliquam.
 30 Cavi oculi indicant severitatem etc. Sed huius Sponsi oculi sunt pleni et

R]
5, 14

‘Manus eius sunt sperulae’¹

vel teretes columellae, wie ein gulbert, rund fingerlin² und hengen viel saphir, ein hiacynth, turckis, vocant iam a marino colore proximo³, die selben sperulae stecken voller hiacynth vel Turckis.

‘Venter’ i. e.

ist fein weis. Die finger lenglich non ut stund wie die pausen⁴ musculosi. Est laus digitorum esse rotundos. ‘Venter est eburneus’, dens eburneus. Et ‘involutus’, gesteckt ‘mit Saphiris’.

5, 15

‘Crura eius.’

Gulden fuß hat er et eleph bein. Sein aspectus sicut clybanus est. 10
Ist ein fein, herlicher man, non solum arbor, sed etiam sylvā. Der odem sind im nicht, sed ein fleiner, suser rich i. e. ‘totus est desiderabilis.’
Est ista magna descriptio. Deus est dilectus huius populi sponsus et populus sponsa, quia peccatum arguit in populo, quod fornicetur et servet castitatem suo populo. Hic deus intelligendus non in divinitate sua, sed 15
2. Thess. 2, 4 describit deum, cultum ut Paulus 2. Thes. i. e. deus ornatus, qui habet regnum fidei. Deus noluit manifesta fieri, quae sunt in sua maiestate, sed de quibus loquitur suum verbum. Ubi verbum non loquitur, ibi dicere

6 über weis steht glat sicut ebur

¹) D. h. sphaerulae. ²) = Fingerring. ³) Lauterbach: שִׁפְרִי־יָם gemma marino colori proxima. ⁴) = stünde wie Wulste? s. DWtb. Baus, mhd. büs.

Dr] habitant in plenitudine, id est: habent copiosum populum, verbum eorum fideliter auditur, Ecclesiae et Scholae sunt plenae discipulis.

5, 13

‘Genae eius sicut areolae aromatum.’

[Bl. H 1] Genae sunt externa conversatio totius populi, quae sequitur ex verbo, Illa est excitatio, fundit suavem odorem pacis, humilitatis, fidei etc.

‘Labia eius Rosae distillantes Myrrham.’

Labia sunt suavia et plena amore, distillant tamen Myrrham, id est: doctrinam mortificantem, docent, arguunt, instant, obiurgant etc.

5, 14

‘Manus illius tornatiles aureae.’

In toto populo, inquit, sunt, qui abundant bonis operibus. Legis opera sunt manus contractae, rugosae et aridae. Hic cum summa voluptate 30 bene operantur sine molestia aliqua.

R]debemus: 'quae supra nos, nihil ad nos'.¹ Ipse descendit ad nos et inclusit se i. e. in tabula federis. Hic memoria federis mei. Deus cultus non est alius nisi, ubi eius verbum, sacramenta, eius ritus, personae, ministri in diversis ordinibus et operibus. 1. Cor. 12. Unus dominus, 1. Cor. 12, 5
5 diversa ꝛ. Deum describi ut cultum i. e. revelatum in suo verbo. Ibi non est videre illam religionem florentem et pollitiam, ibi omnia vasta tempore belli. Nulla pax, pietas ꝛ. regnum et sacerdotium gehen zu Boden², trahit secum perditionem utriusque regni, bellum, fames et pestis, non dicit ergo: amisi, nunc sentio, quid habuerim in meo sponso. 'Fuit 5, 10
10 candidus', significat ipsam letitiam, quia festis diebus vestiuntur albis, In Ecclesia omni tempore. Et apud Iudaeos festus habitus war weiß Luc. 16. Vult dicere, quod sponsus suus in suo regno et sacerdotio, 2ut. 16, 19
da es stund, fuit res candida. Sein angeſicht scheint, mundich³ et bona, omnia iucunda. 'Rubor' i. e. amor i. e. multis beneficiis nos obruebat, war
15 eitel freud und lieb da, habet amantem deum, consolantem, candidum, clarum et lactificantem et ornantem. Iam verbum conculcatum. Videmus hostes. Sic angeli in vestibulus angelorum. Sicut nigredo severitatem et tristiciam. Verbum habere est habere magnum thesaurum. Sic iam libenter iterum cum hablerem. 'Electum' quasi heroem castrensem, quasi gygantem. Erat
20 praestantis[imus robore et virtute, degel⁴ panier in exercitu. Ut in Iosua 4. ꝛ. 4. Mose 4, 2
i. e. est vir ad defendendum. 'Caput' i. e. religio ipsa et sapientia sive 5, 11
cultus, doctrina in isto populo. Das war nicht scoria ut aliorum religio et cultus, sed recht fein gold. Istum deum sic ornatum etiam amisi. 'Cincinnati eius densi': hat den kopf vol har, krauß und dicht i. e. hi, qui
25 circum dominum ut ministri, sacerdotes, Levitae, ut cincinni capitis et veniunt ex capite i. e. erat copia ministrorum in ista religione et regno. 'Nigri': hoc credo laudis esse in terris istis habere nigram, vel quod fuerunt tapffer, graves viri, qui ostendebant conscienciam severam, iucunditatem in virtutibus vel ut supra 'Nigra': externe veracht, intus kostlich. 'Oculi eius.' 5, 12
30 Inter enim virtutes columbae, quod animal valde mundum, mundum cibum colligit et aquam, sucht rein wasser und frisch, ut hic dicit: 'iuxta rivos.' Celebratur a mundicie et lauticia cibi et potus. Oculi sunt rectores, doctores, qui non solum colunt et serviunt deo, sed etiam doctores populi. Ergo

20 über praestantis[imus steht vexillatus

30 über enim steht commentarij sp

¹) Wort des Sokrates; vgl. Otto, Sprichwörter der Römer S. 335. ²) = zugrunde.

³) unverständlich; wohl mundichen = Mädchen zu lesen. ⁴) מַגֵּל

Dr] 'Venter eius eburneus.'

35 Vulgus significat, quod est in corpore Ecclesiae, ceu venter, quod, quanquam per se infirmum sit, ut aliorum membrorum ministerio opus habeat, tamen est candidum sicut Ebur et incorruptibile.

R] domini cincinni, ergo populi oculi. Et unusquisque pastor in suo populo fuit oculus, quando dominus zu haus i. e. prospero regno habet oculos i. e. simpliciter et fideliter docent et mundam eis praebent doctrinam, non turbidam aquam. Et non inquit, quod columba ad aquam, ut speculetur &. 5
Sunt simplices oculi i. e. fideles doctrina et puri et halten sich ad scripturam. 'Oculi lacte loti' i. e. pleni consolationibus. Supra: dentes eius lacte candidi: qui versantur ad sacras literas et sunt candidi a lacte i. e. sciunt dare lac parvulis i. e. consolari. 'Resident': Doctores habent carnosam habitationem oculorum i. e. numerosum populum. Fideliter 10
auditur verbum eorum. Non sedent in eremitate ut in solitudine. Ecclesiae 5,13 et scholae sunt plenae. So ging's zu, da es fund. 'Genae illius' ut omnia genera herbarum. Gena conversatio, quae sequitur ex verbo. Genae sunt sicut 'areolae', in quibus crescunt varia genera herbarum pro apotecis. In eis est invenire optimam conversationem populi, in quo habitat deus, est bonae feminae, ut in hortis 'areolae'. Das ist externa 15
conversatio. 'Labia eius' supra. Non solum sunt doctrina in suavitatem, sed exhortatione, mordent, sanant ipsa myrrha i. e. doctrina castigatrice, quando claro . . . lege, ista est myrra, quae prohibet corruptionem, qui 5,14 . . . crucem. 'Manus' sind omnes, qui sunt in toto populo, qui pleni sunt bonis fructibus, non solum doctores, rectores, ministri, non solum 20
1. Cor. 12, 15. 21 conversatio externa. Ut Paulus explicit: aliqui manus &. i. e. qui ministrant externa opera charitatis ferendo infirmos, amando firmos. Thes. 1. Thess. 5, 14 'suscipite infirmos.' Et sunt perfecta opera aurea et fein vollig, quia fiunt ex spiritu voluntario. Legis opera sunt manus rugosae, da fein caro heret. 'Pleni' i. e. preciosis operibus et ministeriis. 'Venter.' Das ist 25
das corpus. Im nabel sthen eitel saphir i. e. corpus ecclesiae i. e. der pöfel, gemeine hauff puerorum, feminarum, qui non gerunt publicas functiones, das ist der weiche hauch, noch fein ebur, deus enim indutus istis 5,15 diversis ordinibus. 'Sein sein', das sind robusti in ecclesia, opponit ventrem cruribus. Venter fere portandus ut venter a pedibus. Hi sunt 30
robusti. Ut qui non solum docent populum, sed resistunt adversariis,

13 crescunt mit 12 genera durch Strich verb 18 . . .] ein Wort unlesbar 19 . . .] X
27 hauff (ist)

Dr]
5, 15

'Crura illius columnae marmoreae.'

'Crura', hoc est: robustos in Ecclesia opponit ventri.

'Species eius ut Libani.'

Totus populus est ceu mons Libanus pulcherrimis arboribus consitus, 35
in quo varia officia, varia dona sunt etc.

33 Crura. r

- R]ho[m]inibus et animal[ib]us. In pol[it]ia, qui contra malevolos Ci[ui]ves et hostes remp[ub]licam tuentur. Tum stund religio et pol[it]ia in aureis pedib[us] und fest ut 'mar[m]orea e columnae'. 'Species eius': er war anzusehen 'ut Ly[ba]non', ein fleiner, hoher und
 5 odorifera. Sic in Ezechiele comparat regem Ass[y]riae: sponsum feci *Isa. 31, 3* eum ut Cedro. Item alibi rex Bab[yl]oniae *2c.* ps. 'implevit terram'. *Ps. 60, 10* 'Lyb[an]on' i. e. regnum, pop[ul]um significat, qui sthet ut ein fleiner, lustiger, schoner lybanus, ubi diversa dona, sed his omnib[us] utitur, deus est eius ornamentum. 'Electus' vel iuvenis i. e. es ist auferlesen ut *5, 16*
 10 Cedrus, quae est optima inter ligna sylvarum. 'Guttur': non het h[er]b[er]en geruch, semper comedit, spirat dulcia i. e. in ec[c]lesia deus habet suavis[sim]um palatum, non edit fructus amaros, supra: fructus eius dulcis gutturi. Sic in pol[it]ia, quando *2c.* i. e. er hat ein wolgefallen in his omnibus, iam miratur, delectatur. 'Et totus': es ist nichts an im i. e.
 15 quicquid fuit in isto populo, fuit desiderabile, quia in isto populo est verbum dei purum. Etiam si non desinit peccatum, tamen ibi myrrha. Si manet, tum omnes ordines aurei propter verbum, quod est fac totum¹, das mu[ss] man so hoch halten, ut das ander nicht. Ideo fortis est Synech[doche], si etiam peccatum, tamen spiritus sanctus non videt, sed verbum.
 20 Est ein guter man, qui per vitrum peccatum videt. Ubi verbum zurissen. 'Totus', quia omnes eius ordines verbo suo incedunt, reguntur, ob etlich h[er]b[er]e bu[ss]en. Da hastu h[er]n, sic libenter eum haberem. So ist's mit mir gangen, tum non fui captiva. 'Iste dilectus amicus meus, o filiae' *2c.* Adhuc sperat, sunt verba expectationis, non desperationis. 'Omnes, qui *Ps. 31, 25*
 25 speratis in domino, viriliter agite.'

12/13 über dulcis gutturi steht Comedi mel meum *sp* 15 über in isto steht si d poss

¹) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 36, 182, 15* = das alles ordnet, bestimmt.

Dr] 'Guttur illius suavissimum.' 5, 16

Non foetet ei anima, sed dulcia spirat. Hoc est: hi fructus Ecclesiae, quos hic recitavi, placent et grati sunt Deo.

[*Bl. H2*] 'Totus est desiderabilis.'

- 30 Non, quod nulli sint impii in illo populo, Sed quia verbum habet, ideo omnia dicit esse desiderabilia, propterea, quod nullus thesaurus cum verbo Dei conferri possit, in quo verum cultum Deus nobis praescribit et remissionem peccatorum promittit, ut nullum peccatum sit reliquum etc.

Sic celebrat Sponsum suum et queritur se omnibus his donis privatam,
 35 quae praesente eo habuit.

R]
5, 17

‘Quo abiit.’

6. caput ghet da an.

5. Iunij.

CAPUT VI.

‘Quo abiit.’ Audivimus in praecedenti capite, quomodo sponsa 5
amiserit sponsam, quomodo sit derelicta et invocalverit filias Ieru[salem
tanquam sorpores et adiutrices orandi et querendi. Das sind tribulationes
ecclesiae vel cuiuscunque populi, tum Syon, quam deus peculiariter
elegerat. Iam respondent et consolantur eam et dicunt: ‘Quo abiit’.
Ubi sponsa ignorat, certe aliae, tamen volunt coniungere preces, ut redeat 10
dilectus et tollatur tribulatio, quia vicissim tribulatio et consolatio.
Absente sponso constitutis nobis in tribulatione, tum intelligimus, quid sit
verbum. Wens wolfeil ist, non intelligitur forn. Sic quando floret religio
et regnum x. Sic hic dominus hat mich verlassen. Ubi inveniam? heisst
suchen. Ipsae multo minus sciunt, ubi sit, et tamen volunt quaerere. Da 15
kompt er widder. Ibi reversus, redit consolatio.

6, 1

‘Dilectus.’

Scio, quorsum abierit. Non deserit, ut odiat, sed in locum horti sui,
ut plantet aro[mata], pascat hortum et colligat x. Non est ira, quod deserimur,
sed illa desertio in tribulatione operatur purgationem fidei. Omnem 20
vitam purgabit, ut ferat plus. Ein Liebes arbustula, das fruchtbar ist, wart
man, man schabt, man betumt¹ und alle marter², non in malum, sed
bonum. Hoc intelligit iam. Initium victoriae in tribulatione est agnos-
cere dominum flagellantem esse patrem. Si vero tantum iram sentit et
dictat ad damnationem, est onus intellectui. Iam vero descendit ad hortum x. 25
Das heisst recreari et redire in fiduciam et solatium i. e. ut plantet sibi

8 tum mit ecclesiae durch Strich verb 18 Vtilitas crucis r

¹) = wartet m., schabt ihm das Moos ab, düngt es. Lauterbach: schabt man, raupts
[d. i. befreit von Raupen], hatts und tumtts. ²) = behandelt es rauh.

Dr]

5, 17

IN CAPUT SEXTUM.

‘Quo abiit Dilectus tuus.’

Sponsa ob amissum Sponsum tristis quaesivit eum apud alias Civitates,
sed non invenit. Illae tamen pollicentur suum studium se oratione 30
adiuturas eam et simul quaesituras Sponsum.

6, 1

‘Dilectus meus descendit in hortum.’

Hic redit consolatio. Videt enim se non omnino desertam a Sponso,
sed abiisse eum in hortum, ut hortum curet et Rosas colligat. Hoc est:
ut sua dona magis in populo augeat. Cum enim Deus nos deserit, non 35

R]aromata, wird die betlin zu richten, da die wurz, negliche¹, spisen.² Hoc nesciebam i. e. ut sua dona in suo populo magis crescant, purgetur i. e. curet et regat et administret hortos, quae in horto curanda.

‘Rosas’

5 i. e. non neglig[it] populum, ut cultor horti fragit, schart, sed non fit schaden. Hic incipit interpretari fructum et bonum tribulationis. Ro. 5. Rö. 5, 3 patientia. Iam invenimus eum. Vult nos colere et purgare, ut plus crescamus et fructifleramus. Oportet nos perficere per multas tribulationes in Christianismo. Sicut fit in horto. Si non continue purgirt, muß doch
10 hn der fuchsen³, mit den fleidern so sein, daß mans quotidie purgirt. Sic est etiam vita Christiana.

‘Ego dilecto’ x.

6, 2

Wir haben uns widder lieb. Verba iterum plena consolationis i. e. dilectus meus est meus, et ego sum sua, dicimus germanice i. e. sumus
15 ehn, recessit tribulatio, et incipio rursus florere et pace crescere. Sicut hodie, quando cessat Schermer, semper purgatio vitis ab agricola, donec est. Iam habet eum. Ego amici mei sum, und du bist mein und ich dein. Fiducia plena, quae sequitur fructum tentationis, daß einer mit unserm
hlerx Gott einz wird. Ubi discordes, ipsa murmurando quadam impatientia,
20 ipse affligendo.

‘Ipse pascit.’

Iam aliter inspicit quam prius. Prius nescivit, quo abiisset, iam novit, ubi sit, scilicet in horto. Pasce[re]: curare, regere. ‘Rosae’: ipsi S[an]cti, qui sunt in populo dei, quos diligit, sind sein Rosae, aromata, lavendel,

3 quae mit curet durch Strich verb. 6 incipit incipit

1) = Nelken oder Gewürznägelchen. 2) = Lavendel. 3) Lauterbach: fuchsengefesse.

Dr] 25 facit id ira aut odio nostri, sed purgat sic vitem, ut eo melius fructificet Joh. 15, 2 Ioannis 15. Tractat enim Sponsa hic fructum tentationis, quod [Bl. H 3] per multas tribulationes proficiamus in fide et bonis operibus.

‘Ego dilecto meo, et ipse mihi.’

6, 2

Id est: Ipse est meus dilectus, et ego sum eius dilecta. Haec
30 plerophoria et fiducia sequitur tentationem. Rosae sunt Sancti in isto populo.

‘Pulchra es, amica mea.’

6, 3

Hic se Sponsus Sponsae offert et significat se delectari eius fide, quod non sit fracta tentatione, ut blasphemaret aut a Deo discederet.
35 Est autem haec magna conscientiae consolatio, quod certo statuit placere

25 Fructus tentationis. r 30 Rosae. r

R[esp]iden, narden.¹ Iam sponsus sompt widder auch. Sicut ipse affligendo st[et]t sich fremdd, Sic iterum ipsam credentem consolatur et assentitur. Ipse etiam deliquit in sua sponsa, quod suff[er]t tentationem neque frangitur in adve[rs]itate propter flagellationem. Hoc etiam solatur con[sc]ientiam maxime, quod ista perseverantia in afflictione placeat deo. Non le[st] malum uber un[us] h[ab]eiben, 5 sed tamen delectatur isto sacrificio cordis contriti, modo non blasphememus. Sic etiam caro, tamen, si spiritus maneat in gemitu . . . Ego antequam negarem eum, wolt lassen. Hoc est suavissimum sacrificium deo sic afflic- 10 tum cor habere et tamen non negare. Iam ut P[au]lus: ex probatione spes. Sic hic auget ei spem.

6, 3

‘Tirza.’

Ibi Eb[ra]ei faciunt nomen ap[pe]llativum. Ego faciam proprium, sive errem sive bene sentiam. Et movet me tautolog[ia] Ieru[s]alem, quae nomen 1. Gen. 15, 16 proprium, significat Civitatem, Regum sedem. Ibi rex Basan, q[ua]nquam secundum ethimolog[ia]m² significat rem placentem, liebwerd, daß wir werd 15 heissen. Eb[ra]ice ‘Tirza’, quia Reges eligunt ameniora loca. Es glei[st] wie merseberg³, dicimus in hac Reg[io]ne. Tu es mihi civitas amenissima et pulcher[rime] edificata. Et Ieru[s]alem, quae est formosa et bene culta et instituta regibus. Sic est pop[ul]us dei ad modum C[ivi]tatis amenis[sime] institutae et sic tu es mihi C[ivi]tas sita in op[ti]mo loco, munita optimis 20 turribus i. e. diversa genera donorum in pop[ul]o. Hic sacerdotes, diaconi, lectores. Sicut corpus habet diversa org[ana], Sic C[ivi]tas diversa edific[ia]. Daß hort sponsa gern, quod sentit in corde et certum se esse, quae gerit, placere deo, ist max[im]a gr[ati]a in terris. Est semper plerophoria in hoc lib[ro], quia ein jemerlich[er] handel, quando quis sic vivit et nescit, an deo 25 placeat, non est magis infernus detorqueri, ut non amenius celum x. Daß hilff[et] eim trefflich[er] contra peccata privata, modo publica persona rein ist,

7 . . .] ein Wort unlesbar

¹) Vielleicht ein Wort, s. Spidenard Unsre Ausg. Bd. 46, 710, 17, eine Baldrianart.

²) Abzuleiten von נָצַח = Gefallen haben, liebhaben. ³) Sprichw. nicht nachzuweisen; ist Merseburg gemeint?

Dr] Deo patientiam et delectari eum sacrificio contriti, non tamen desperantis cordis, Ut quanquam caro offensa nonnihil murmuret, tamen spiritus gemat ad Deum et potius in tentatione perpetuo manere et perire cupiat, quam 30 ut ad impietatem a Deo recedat. Sic probatio spem parit.

‘Sicut Tirza et decora sicut Hierusalem.’

Tirza fuit sedes regum Israel. Q. d. Mea Sponsa, tu es quasi Tirza formosa et bene munita civitas. Et sicut Hierusalem optimis legibus formata et instituta. Nihil aliud est quam descriptio plaerophoriae, quod 35 sentit Ecclesia seu populus omnia sua opera summe placere Deo.

27 Sacrificium contriti cordis. r

32 Tirza. r

R] quod novit se ein rechter praeceptor, pfarrer, diacon, et potest statuere in corde: Ego sum in isto ꝛ. quia hic pulchra amica mea ꝛ.

‘Ut castrorum terribilis.’

Utrumque. Sponsa ad Christum, der Teufel thu dir etwas. Ubi statutum
 5 in corde placere meum officium deo, non timeo Satanam, sed sum terrori
 omnibus demonibus. Sic ecclesia est instructus exercitus, quem metuunt
 omnes adversarii. Si etiam plures et potentes, tamen in conscientia
 timent. Et ideo quia metuunt, ideo occidunt sic ut in exodo pulchrum
 exemplum Pharaonis: ‘multiplicatus est populus, non addatur’ ꝛ. ‘opprima- 2. Mose 1, 10
 10 mus’. Sicut hoc non ex fortitudine omnium papistarum et aliorum per-
 secutorum contra me, sed ex mera pusillanimitate. Ecclesia et omnis
 populus dei est exercitus et terribilis. Mira et pulchra laus, daß sich der
 Teufel fürcht vor ein pfarrer et puero, quia habet in corde, quod sua res
 deo placet, quia iam non homo, sed habet protectorem deum. ‘Ut
 15 vexillares’, wens in panirn sthet in seiner ordnung, est acies ordinata.

‘Subduce oculos et a conspectu meo’,

6, 4

quia me fecerunt superbiere. Eb[ra]ice obscurus textus i. e. quod dehorta-
 torius sermo. Ne scruteris ꝛ. laß dein spern ansthen.¹ Oculi legislatores
 et doctores, laici, quia si speculati fueritis altiora vobis, werd ich euch zu
 20 schwer sein. Sed ista sententia non placet, quia sumus in hoc, quod laudet
 et commendet oculos sponsae, ut wie ein huler kan sagen zu einer schoner
 meß: averte, ne tol werd vor lieb, du sihest so lieblich, daß du mich gleich

12 über est steht dei

¹) = unterlaß dein Sträuben (oder ist spürn = scrutari zu lesen? oder = auf-
 sperren, nämlich die Augen? s. Z. 31).

Dr] ‘Terribilis ut castrorum acies.’

Ecclesia seu populus Dei non solum est bene institutus cultu Dei et
 25 Politicis legibus, sed etiam terribilis Dia- [8l. H 4] bolo et adversariis suis.
 Satan enim metuit nos, cum videt cor hac fiducia munitum, quod credimus
 nos placere Deo. Metuunt et adversarii, Ideo enim occidunt pios, quia
 metuunt. Sicut Pharaon Exod. 1. ‘Sapienter opprimamus’, inquit, ‘eos, ne 2. Mose 1, 10
 forte multiplicentur’ etc.

30 ‘Averte oculos tuos a me.’

6, 4

Duplex sententia. Prima dehortatoria est, Averte oculos tuos a me,
 id est: ne speculeris de Maiestate, alioqui obrueris ab ea. Hanc non
 probo, videmus enim esse Sponsum in argumento consolationis.

Altera sententia est commendatoria et amatoria: Averte oculos tuos
 35 a me, tam sunt suaves et iucundi, sic me irritant, ut non possim eos

25 Ecclesia terribilis diabolo etc. r

R]reichst, quia oculi sunt instrumentum in toto corpore, quo maxime significamus amorem et totum cor. Die meß, dicit, siehet ein nun grund des herzen. Ach, inquit, hastu die schonsten oculos, averte, non quod reiciat, figura: wenn man ein ding verpeut und wil doch halten. Noli me aspicere, et tamen maxime volo, ut advertas. Sie machēn mich stolz i. e. provocant me ad amorem et superbiam etc. Das sind eitel sublimes consolationes i. e. tu habes doctores, prophetas, so fein, das mirs im herzen sanfft thut¹, faciunt me fere superbum i. e. vehementer mihi placent. Ut significet affectum sponsi et sponsae, qui libenter mutuo aspiiciunt. Elias, Elizaus sind deine oculi. Sie sind so feine leut, das ich sie nicht kan sehen prae amore. In regno spirituali et corporali. 'Crines' sunt sacerdotes et Levitici. 'Capilli' sacerdotes seu sacerdotium, das ganze sacerdotium ghet yn ein rechten schwang.² Ipsi sacerdotes regunt, sunt in vertice populi, sunt decor populi, sunt in puritate verbi, fideles in officio. Sunt 'sicut grex caprarum'. Sind eitel allegoriae et similitudines drunter her.³ 'Gilead' significat cumulum sacrae scripturae vel Ierusalem vel ipsum templum. Sunt in templo, sunt in ipsis libris Moysis et prophetarum tonsae, fein gläd. 'Dentes' sunt doctores legis, qui mordent, qui exercent, corripunt et increpant et populum prohibent vitiis et malis moribus et resistunt falsis doct[ri]nis. Oportet ecclesiam etiam tales habere, qui mordent et sal terrae et tueri suos a falsis doct[ri]nis. Sed sind fein dentes ut oves eins an dem andern i. e. es ist ein sanfftmutig ding mit den doct[or]ibus, non faciunt livore, amaritudine ex zelo, charitate summa, qui defendunt reli-

19 moribus über (doct)

¹) = schmeichelt. ²) = ist richtig gehandhabt. ³) = dazwischen eingemengt.

Dr] amplius videre. Non quod reiciat oculos, sed amatorio more, dum iubet, ut avertat eos, vult maxime, ut non avertat.

Est igitur commendatio ordinum in spirituali Regno. Oculi enim sunt Doctores, quales fuerunt Helias, Helyseus etc. Illi tam mihi placent, inquit, ut provocent me ad superbiam. Sunt insignes consolationes, quibus testatur Deus se probare huius populi politiam et cultum, ut corda concipiant plerophoriam se placere Deo etc.

'Capilli tui sicut grex Caprarum.'

Conveniunt omnia cum superiore descriptione. Sunt autem capilli, sicut dixi, Sacerdotes et Levitae, qui sunt in vertice populi et regunt verbo Dei populum.

Gilead significat cumulum testimoniorum. Ea est sacra Scriptura, quae vere continet cumulum testimoniorum.

R] gionem veram et advers[arios confundunt. Et es ghet nicht an frucht ab, sed
 'gemelli'. Ipsi charitatem x. Hos erud[iunt, illos confutant. Et verum:
 quando doctor nicht weren kan, non diu docebit. Seren und wehren perti-
 nent, ubi nicht wehren, ist doct[rina statim gestorht, quia 'verbum non redit 3cf. 55, 11
 5 vacuum', facit fructum. Si non erudit, tamen confortat. Sic defensio contra
 Sch[wermeros: si nihil fit, tamen frater noster roboratur.

Sic 'fragmen', sthen dir doch die wenglein, fingit puellam ornata[m] 6,6
 intra cincinnos, und sthen wie ein granat apfel, qui habet colorem milich
 und blut, quidam albor intermiscet et tamen mit rot. Totus populus tuus,
 10 quando doct[rina recht ghet, sunt quidam, qui annhemmen und halten sich
 darnach, quamquam non capilli, dentes, tamen gehen darnach, so hat er
 genas coram deo, quia coram mundo non est, quia man schilt. Iam ghet
 ein wenig ein ander¹ paragraphus an.

6. Iunii.

15 A[udivimus per diversa memb[ra] corporis laudari diversos ord[ines] et
 status in pol[it]ia, et quod ea laus pertineat max[ime] ad ipsum verbum
 quam ad ipsos ord[ines], quia semper invenire est in hominibus vitia. Nemo
 ex omni.² Ideo laudes trahentur ad verbum, non regentes et rectos, quia
 divinitus ordinata pol[it]ia.

20

'60 sunt reginae.'

6,7

Ist ein gros frauen zimer das. In lib[ris] Re[gum] legitur, quod 1. Kön. 11,3
 hab[uit] 70 x. Iam sumunt aliqui glossam ad istum textum, quasi hic
 describit filiam Aegyp[ti]. Nihil hic de privato Sal[omonis], sed de regno

7 über fragmen steht Supra 8 intra mit 7 wenglein durch Strich verb 17 vitia] vitiiis

¹) = ein etwas anders gearteter Abschnitt. ²) Wohl gemeint Hor. carm. 2, 16, 27:
 nihil est ab omni parte beatum.

Dr] 'Dentes tui sicut greges ovium, [Bl. H 5] quae ascenderunt de 6,5
 25 lavacro, omnes gemellis foetibus.'

Hoc quoque pertinet ad officium docendi mordere et obiurgare, non
 odio privato, sed ex charitate et pio zelo. Ideo ovium sunt dentes. Quod
 autem addit de gemellis foetibus, Significat fructum praedicationis. De
 generis supra.

30 'Sexaginta sunt Reginae et octoginta Concubinae et Adolescen-6,7
 tularum non est numerus.'

Hactenus laudavit diversa officia et status huius populi. Laus tamen
 magis referenda est ad ipsum verbum, quo regitur populus, quam ad
 personas, quae regunt.

24 Dentes. r

26 Gemelli foetus. r

R]egeque divino verbo instituto et administrato. Lex fuit istius populi, ut defunctis maritis proximus duceret &c. Sic multas accepit. Sic alii divites et principes accedeserunt. Ita factum maritum tot mulierum. Non puto, quod ex libidine tot &c. Non est hic tantus numerus ut in Regum. Hic est sermo mere politicus, ut in Iosua et Iudicum invenitur haec phrasis, 5 quod civitates, metropoles dicebantur filiae, ut filia Ierusalem, 'filiae 1. Mojs. 49, 22 discurrerunt super murum'. Etiam Ioseph est politica persona et regnum Israelis. Reginae concubinae et adolescentulae sunt Civitates sub regno Solomonis. Potiores vocat Reginas, non tantum in Iudea, sed etiam alibi, in Idumea i. e. habuit in regno suo 60 regias, Civitatum aliarum.¹ Concubinae, 10 quae minoris autordatis gloriae et 8.² Durt ist contrarium. In Regum 3^{ces} Civitates, max[imae et regiae, minores. Iuven[culae: der gemein hauff, Dorffer und flecken. Sicut in Imperio nostro Imperiales, 2. freistet und große sted ut an der seße, 3. parvae. Meum regnum administratum optimis legibus. Ibi 'sunt 6^{ta} reginae et 80 concubinae' et reliquarum villarum, 15 civitatarum 'non est numerus'. Numero tantum regias et opulentas. Vulgus Civitatum nimit ex hin in hauffen.³ Haec omnis gens pertinet ad verbum, quod dimanaverat in omnes istas Civitates. Per Moslem data et per Salomonem confirmata ista ordinatio politica venerat per tot Civitates Regias &c. Sic cum de spirituali regno. Ubi ein große pfar, ibi est regia 20 Civitas. Ego possem dicere diversum cultum significari, quod deus colatur aliter in Iudea, aliter Palestina. Sed est liber gratiarum actionis de politia

2 über accepit steht gefügt 7 über etiam steht illie

1) Zu ergänzen: 80. 2) Schreibfehler für: 80. 3) = faßt er zusammen.

Dr] Nunc agit gratias pro Politia divinitus data, quod dimanaverit in tot Civitates et villas. Hic enim scopus tenendus est per totum Librum, quod de Politia loquatur.

Sexaginta igitur Reginas et octoginta Concubinas accipio pro Civitatibus locupletioribus et tenuioribus, quae per totum Regnum Salomonis in Syria, Idumea, Palestina etc. fuerunt, et iisdem legibus sunt usae. Adolescentulae sunt reliquum Civitatum vulgus, quae omnes divinis legibus administrabantur.

1. Röm. 11, 3 Locus in libris Regum de multitudine uxorum Salomonis plerisque hunc locum obscuravit. Falluntur autem, qui putant Salomonem tam libidinosum fuisse, ut tot uxores duceret. Imposuit ei necessitatem eam Lex, quae iubebat, ut defuncto marito sanguine proximi succederent. Desertae

26 Reginae. || Concubinae. r 29 Adolescentulae. r 31 2. Reg. 11. r 33 Qua occasione Salomon tam multas habuerit uxores. r

R]datus. Ideo manemus in proposito. Politia propagata in tot C]ivitates, quod ea ratio est gr[at]iarum a[ct]ionis.

‘Sed una’ 2c.

6,8

Illa una colligitur istis omnibus. In istis 60 urbib[us], quae omnes
 5 habent verbum et laudantur propter verbum, cultum et nomen domini, non obstante, quod principes et pop[ul]us sunt pessimi. Ut ec[clesi]a est S[an]cta, et tamen pessimi sunt in ea. Ubi est verbum manifeste, utcunque ho[m]ines pes[simi], tamen ibi locus s[an]ctus, nomen dei est ibi 2c. tamen inter illas S[an]ctam necesse est unam esse, quae das er[h]ält. Dicit: habeo
 10 60 regias, 80 principales, sed tamen viel nequam drinnen, tamen meus pop[ul]us est S[an]ctus, qui vere sit obediens, qui ex anima colunt istam pol[it]iam. ‘Una’ pertinet ad congregacionem fidelium, qui credunt deo et sciunt istas ord[in]ationes esse divinas, et gr[at]ias a[lg]unt, et alii coguntur obedire et servare propter illos, quia verbum et ord[in]atio divina
 15 non redit 2c. Sic de principe nostro dicere possum Euangelium diffusum per omnes C]ivitates principis, Et tamen nulla, ubi tantum sancti. Tamen ex omnibus C]ivitatibus colligo unam communionem piorum, die bleiben gar una, quod dicimus de piis inter impios mixtis. Hoc Sol[om]on dicit de sua congregacione. Iste textus nihil aliud est quam commendatio fructuum,
 20 qui sequuntur. Non sunt frustraneae istae ord[in]ationes. 1. fructus, quod in externo manet eadem ord[in]atio divina. 2. quod habeo unum acervulum, qui ex animo et pietate colunt istud reg[um]. Das ist fructus administrationis. ‘Columba.’ Antith[esis] in vocabulo q. d. ceteri sunt hypocritae. In istis 60 multos invenies, qui sunt hypocritae, subdoli. Alii sunt
 25 columb[ae] simplices 2c. die es mit treu und ernst meinet.¹ Pietas conservat

13 über alii steht impij 19 est über (significat) fructuum] fructus

¹) = die treu und aufrichtig zugetan sind.

Dr]igitur viduae videbant sibi optime consultum, si inter regias uxores aut concubinas essent. Hac occasione tot mulierum factus est maritus Salomon.

‘Una est Columba mea, perfecta mea etc.’

6,8

Dixi, quod gratias agat de fructu, [Bl. H 6] qui sequitur ex verbo.
 30 Administratio illa non est frustra, Sunt sexaginta Reginae etc. quae omnes ea utuntur. Et quanquam nulla ex his civitatibus sic sit pura, ut non multi perdidit et nequam homines in ea sint. Tamen in singulis aliqui sunt pii, columbina simplicitate, qui ex animo hanc Politiam colunt et observant, qui eam tanquam summum Dei donum admirantur et praedicant,
 35 cum verbum habeat et in ea Ecclesia Dei sit. Haec est unica mea, mea una Columba, collecta ex toto Regno etc.

Matth. 10, 15 R] regna, propter unum Loth servat Sod[om. Matth. X. Simpliciter adheret
huic ord[in]i divinae. Illa per[fecta] i. e. integra ps. 119.¹ Sana, sine vitioso
affectu non quaerit ꝛ. ut cet[er]i hypocritae. Ista columb[us] et integra
vol[untas] erga reg[num], quia agnoscit et credit dei regnum. Una earum.
'Syon' est fecundis[sima], habet multas Civitates. 'Filiae.' Sed ista est ꝛ. 5
ista non partitur in numeros, sed colligitur ex om[n]ibus Civitatib[us] et fit
unus pop[ulus], qui quidem intermixtus aliis pop[ulis]. Sed ibi una fides,
her[et]ic[us]. Alioqui quaerunt alii divitias et abutuntur pol[it]ia in sua pol[it]ia.

'Electa',

rein, auferweist suae matri. Hoc est verum in omni pol[it]ia et Ec[clesi]a et 10
oecol[n]omia, et in quolibet corpore f[un]ds f[ide]s, arb[ore], semper sunt vitia
domest[ica], pol[it]ica, et ec[clesi]astica, quia invenimus hypocritas in istis omnibus.
Sic dicere possum: Est in domo mea cin servulus from, der meint² f[ra]u
und herrn ꝛ. 'Viderunt' ceterae 'filiae' i. e. Civitates et omnes, qui
hos pop[ulos] vident, die müssen diese loben et dicere: das sind f[le]ine leut. 15
Sicut in ec[clesi]a, quantumcunque Aug[ustinus] laceretur ab hereticis, tamen
pii. Etiam Eccius et impii. Sic a nostris fit hodie. Illa integra movet
etiam impios ad laudandum pios, passim magnae et viles coguntur hanc
unicam laudare. Alii trahunt ad filiam Pha[raonis], ist nicht[s], alii ad
animam. Item Iudei ad Ieru[salem], quia in ea gr[öß]ere sch[er]ck, quam alibi. 20
Sed verbum et religio non solum est in Ieru[salem], sed in omnib[us], ubi
est dei in Sion cognitio.

6,9

'Quae est ista.'

Das ist commendatio. Sic est consti[tutum] hoc reg[num], ut iam
dixi et laudavi deum et gr[ati]as ago, quod sunt tot urb[es] sub imperio 25
istius legis, et inter eas sunt, qui ex animo foveant et colunt istam ad-

1 über simpliciter steht Columba 8 et (quisque) 15 vident] vides

2) Welche Stelle Luther meint, ist nicht ersichtlich. 2) = ist anhänglich an. S. S. 727, 25.

Dr]

'Viderunt eam filiae Sion et praedicaverunt beatam.'

Pios et bonos cives, qui passim sunt in Civitatibus, coguntur omnes
laudare, etiam impii.

6,9

'Quae est ista, quae progreditur quasi aurora consurgens, 30
pulehra ut luna, electa ut sol.'

Regnum Salomonis sic constitutum et ornatum legibus celebratur
ubique, Prodit et illuminat totum orbem fama et gloria sua. Cactera
regna sunt obscurae tenebrae collata ad hoc, quia sunt obsessa per
Satanam, Deus non misit eis verbum suum nec illustravit ea radiis cogni- 35

32 Regnum Salomo. r

35 Gentium regna. r

R]minist[rationem. Ista gloria et pol[it]ia sic divinitus institut[a] spargit rad[i]os et generat famam apud exterarum nationes, omnes reges et regna orbis terrarum quasi illuminatura totum orbem t[er]rarum. Illa unica pol[it]ia fuit 'sol', 'aurora' iam in mundo. Ceterae omnes pol[it]itiae, quae careb[ant] verbo, erant nox, quia ista administrata verbo. Ideo sic praedicatur. Mose in deute[r]onomio. 'Haec est sap[ient]ia vestra.' Gentes d[ic]unt: 'En 5. Mo[se] 4, 6 populus.' 'Ponam te in laudem et in gloriam.' Et Regina una fuit de 5. Mo[se] 26, 19 Saba. De istis exanimata dixit: 'non mihi dicta dimidia pars' gl[ori]ae tuae, 1. Kön. 10, 7 cum sic disposita studia tam miliciae quam pacis. Omnia alia, quae fiunt in mundo, sunt distinguenda ab his, quae fiunt di[v]ina ord[in]atione. Hanc Civitatem volumus esse lunam, Solem orb[is] terrarum propter ipsum verbum. Ceterae omnes Romanae pol[it]itiae sunt magnae et fulgent in terrarum orb[is], sunt luminaria, sed sunt obsessae, quia deus illis non misit verbum. Iam reg[um] nostrum emittit rad[i]os et spargit in Arabiam 15 felicem. Et quod omnes R[eg]es mittebant munera, aurum, equos Syriae, Indorum, das ist, quod dicit hic: 'quae prospicit', blickt da fur, incipit lucere in orb[is] terrarum, rein und schon in der nacht. Est comparatio huius pol[it]itiae ad omnes al[ia]s in orb[is] terrarum. Ceterae sunt tenebrae et fin[is]ternis. Sed haec sicut 'aurora, sol, luna'. Das sind große 20 consolationes, quando ista omnia intelliguntur dicta ex persona sponsi. Si quis potest ista spectare ad se verba, sive sit ecclesiasticus sive alius, quamquam sis coram mundo vilis, ut Iud[ae]is war man sehr feind ut nobis, et tamen sunt inter eos multi, qui laudant et celebrant radios per famam et infamiam. Coram mundo es t[ra]ct, sed coram me et piis es in laude.

'Terribilis.'

Supra, quia ista gl[ori]a verbi et splendor et fama religionis et pol[it]itiae divinae macht ceteris nationibus terrorem et pavorem, quia nomen et verbum domini ist da, quamquam sunt, qui contemnant. Et tempore belli est parata, valet ad pacem et ad bellum, man darff sie 1 nicht leichtlich 30 an sie reiben.² Hactenus vox sponsi. Iam vox sponsae. Finita consolatio,

1 (mali) Ista 7 über Ponam steht alibi 11 esse] est 17 über rein steht luna sp

¹) = sich. ²) = nicht leichtsinnig mit ihnen Streit anfangen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 102, 19; Bd. 41, 627, 11.

Dr]tionis suae. Est igitur haec Pol[it]ia Salomonis ceu aurora, sol et luna in mundo propter verbum.

Sunt autem insignes consolationes, quando politicus populus potest sibi persuadere se talem esse coram Deo, qualem hic describit. Nam 35 coram mundo saepius videmus contrarium, Sicut etiam populi Israelitici historia nos docet.

R]sequitur alia consolatio, semper vicis[itudo. Ibi novus paragr[aphus sollt an gehen.

6, 10

‘Descendi in hortum.’

Est nova ph[rasis, quam prius non audivimus. Postea etiam non dicetur columb[a, sed Sulamith. Semper audis vocari vocabula in processu 5 libri. Is locus valde obscurus et torsit me. Meo iudicio ea est sententia: In r[egno instituto et administ[rato divino verbo ultra hanc unicam columbam est respicere falsos fratres et Cives, qui non quaerunt in verbo nisi sua. Hoc wird hie sponsa sehen. Salomo visitat suas Civitates ut Episcopi, visitando vero ec[clesiam inveniuntur multa vitia. Sic in pol[itia oportet 10 esse visitationem. Sic ipsa visitabit urbes et inveniet, quae non libenter vellet, nempe ad nauseam. Sicut quando inspecio Civitatem, quando 6 haben drinnen, erschrickt einer¹, et plus pondero vitia multitudinis quam virtutes paucitatis, ut dicam: nihil video quam Herzleid. Da wird anima nauseabunda und stellt sich. Est masculi animi, qui potest ferre vitia 15 Civitatum. Sic oportet fortis Christus sit, qui ferat ec[clesiae vitia. Si econtra ex 4 facit 8 mala, In corpore est aliquando ulcus, membrum egrotum, grindig, isti casus omnes sunt querendi in corpore privato. Sic in corpore publico inveniuntur vitia. Si ein bub ein Iermen² anricht, videtur, quasi tota Civitas. Ita vitia vehementer movent, da gehört ein solida 20 consolatio zu. Magistratus virum ostendit.³ Regere alios, non solum gehört zu sapientia, sed fortis animus, ut in periculis possit perseverare. Talis contingit divinitus, plurimi contemnunt sapientiam, licet externe cogantur

⁹ Bene institutum ab Episcopis r

¹) = man, d. i. ich. ²) = Aufruhr. ³) S. oben S. 200, 33.

Dr] ‘Descendi in hortum meum, ut viderem fructus convallium’ etc. 6, 10

‘Non novi’ etc.

25

[B. H 7] Finita consolatione sequitur alia tentatio. Haecenus laudavit Regnum suum et egit pro eo gratias. Videt enim columbam, hoc est: aliquos in singulis civitatibus bonos, quorum pietatem et vitam probat.

Iam convertit se in alteram partem et videt tantam multitudinem impiorum esse, ut nulli prae ea pii aut boni esse videantur. Sic enim fit: 30 Vitia vehementius movent animos. Requiritur igitur hic singularis fortitudo, quam Spiritus Dei suppeditat, ne frangatur aliquis aspectu illorum malorum.

‘Descendi’, inquit, ‘in hortum meum’. Egi Episcopum et visitatorem, ut viderem fructus meae Politiae, Et ecce tanta impiorum est multitudo, 35 ut cogar dicere: Nescivi vel non novi, scilicet meam columbam. Cum enim aestimamus numerum, tanta multitudo est impiorum, ut nulli usquam videantur esse pii.

29/30 Multitudo impiorum. r

R]servire, tamen intus coguntur labefieri res publicae, daß verdreußt ein von herten seer, quod quis diu, nocte commodum &c. qui ergo non est vir animi magni, fortis inventus et cognoscit: ista omnia sunt ulcera, vitia, sed tamen corpus rei publicae manebit, quia verbum manet, daß dundt
 5 mich, sey sententia. Mit h̄r expositio kan ich nicht hin durch komen, mea adheret. 'Des[cendi ad hortum' in ea parte, ubi sunt nuces da h̄arter¹, tamen fructus, significat vallem et torrentes, ubi fluit torrens. Scitis, quod tota scriptura sic describuntur, quod sunt irrigui Et . . . de maledictione hortum ponere sine aqua, quia is nihil est, isti optimi, qui siti ad torrentes
 10 et fluvios ut ps. 1. Hortus muß wasser haben. Sic ecclesia et politia muß wasser haben i. e. verbum et sapientiam divinam, quo regatur. Velim, inquit, visitare, ut viderem q. d. lex et verbum, quod divinus torrens, qui irriget meum hortum, ut viderem, an fructum i. e. ut inspicerem recta et non recta, vitiosa.

15 'Non novi.' 'Aminadab.' 6, 11
 Est unus de principibus Israel. Sed hic stat 'Aminadab'. Et est disputatio, an sit proprium an appellativum. Sed hic accipio in appellativum: 'Populi principis.' Nadab 'principes'. Ut Christus in Euangelio, ^{Lut. 3, 33 (?)} liberi, frei, spontanei. 'Non novi', non placuit mihi, non potui approbare.
 20 Ich fand so viel vitia et molestias et nusquam apparuit illa vinea &c. i. e.

7 ubi mit vallem durch Strich verb 8 nach describuntur steht horti sp h . . .] ein Wort unlesbar 13 über an fructum steht bonos et viliores

¹⁾ Lauterbach: eyn nußbaumichen, daß hat hartte und bitter kernichen.

Dr] Idem nobis accidit, cum visitamus ecclesias, tot invenimus ubique vitia, ut merito aliquis desperet de fructu verbi.¹ Et tamen manet columba illa, quanquam tecta malorum multitudine non cernatur.

'Anima mea conturbavit me.'

6, 11

25 Admodum obscurus hic locus est. Hieronymus sic reddidit, ut recte conveniat cum sententia, quam dixi, Venisse se ad aspiciendos et quae-rendos fructus. Sed nescire, hoc est: nihil invenire. Quod semper maior numerus est improborum, Tum si quis spectet, amitti quasi bonos et nusquam apparere. Sed mihi aptius esse videtur, si coniungamus sententias in
 30 hunc modum.

'Nescivi, quod posuit me anima mea, ut essem quadriga populi munifici.'

Nam Aminadab appellative accipio. Est autem usitata figura, quod

¹⁾ Beachtenswertes Urteil über die Erfahrungen bei der Kirchenvisitation. Vgl. unten S. 731, 1f.

R] quando vulgus inspicitur, verläßt man die politiam. Nos dicimus, quando visitamus; alle bauer an galgen gehend^t, et tamen in una villa 1 vel 2 pii ². Ideo dicimus: 'Non novi', non invenio columbam, ist verloren. Daß ist eventus visitationis, daß ein so gehet. Unde dicit, quod bona sit politia, voluntas visitare et videre. Videmus illum male docuisse ³. Iam discenda sapientia, qua hoc docetur. 'Anima': daß ist in persona istius populi. Mein populus wolten allzumal gern principes sein und frey herrn. Volunt esse populus principalis sine lege et obedientia. Loquitur in persona populi. Volo esse 'quadriga' i. e. ein regnum, exercitus, quia quadrigae est regnare ut supra. Daß ist vitium vulgi perfectum, quod iudicat ⁴ magistratum, et qui volunt esse optimi et nihil possunt quam detrudere magistratui et parati ad seditionem, qui debent esse subditi, volunt regere et docere magistratum, et qui debet regere, laßt ihm nicht sagen. Ita volunt omnes esse herrn i. e. populus sine lege. Verum: magistratus non caret vitiis sicut vulgus. Non sic fiendum, ut laudetur magistratus sine ⁵ vulgo, sed utrumque ⁶. so wurde beides, daß sie nicht werden quadrigae ⁷. Ista fiunt salva ista congregatione fidelium, neben der columba find man daß gesindel¹, qui volunt esse magistratus. Et iterum inter eos, qui regunt, volunt esse tyranni, quanquam alii pii, die columba thut, wollen die andern heißen. 'Non novi.' Recte iudicare est omnium, facere non. ⁸ Demosthenes.² Ego novi, qui recte praedicandum et vivendum. Sed quomodo praestem? Sic fit, quod nemo vult etwas leiden in politia et oeconomia, vitiis. Iam revocat ad officia, quam magistratum quam plebem. Iam iterum vox sponsi. Ille non est modus, descriptio, wie es zu gehet in populo, politia et Ecclesia, 'revertere', es ist noch drum nicht ⁹ verloren, es bleibt gleich wol ein kleines heufflin, ubi verbum est. Iam iterum wird es anheben zu loben und sie wider bringen in regnum.

²⁴ über sponsi steht Reuertere sp

¹) Wohl auch hier = Gesindel. ²) Das Zitat bei Demosthenes nicht zu finden.

Dr] Anima ponitur pro voluntate. Anima mea posuit me in quadrigas populi, hoc est: Ego optavi esse quadrigae populi. Sed [Bl. H 8] hoc quoque nescio. Sum quidem positus, ut praessem aliis et regerem alios. Sed ¹⁰ nolunt regi, volunt ipsi non parere, sed regere et principes esse etc. Sic enim solet indomitum vulgus.

6, 12

'Revertere, revertere, o Sulamith.'

Sponsus hic revocat Sponsam ab aspectu malorum, ut mittat illa et potius consoletur se aspectu bonorum, quae habet. Est autem non levis ¹¹ ars posse vincere praesentem tentationem et revocare animum a tristitia,

28 Anima. r

R]

CAPUT VII.

12. Iunii.

‘Revertere.’

6, 12

Dixi, quod sponsa vel pol[iti]a ipsa inventa est in specie offensionis,
 5 cum visitaretur et invenirentur multi sed[iti]osi, rebel[les], indiscip[plin]ati,
 quia, ubi congregantur filii dei x. Ubi deus edificat ec[clesi]am, diab[ol]us 5106 1, 6
 gignit capel[lam].¹ Ubi verbum est, Satan wil zu schaffē haben. Ideo
 semper vexavit istum plurimum, sicut etiam testatur Moyses. Si inspicitur
 pars mala, amittitur universa bonitas x. Ideo hic avertit sponsus sponsam
 10 ab ipso intuitu malorum hominum, averte te ad te, daß ist ars artium posse
 divertere cog[ita]tionem malarum rerum ad inspectum b[on]arum rerum.
 Memento bonorum in die malorum. Econtra. Ut iam si insp[eci]mus
 germaniam, videmus tristia et meros diab[ol]os. Si immergerer istis spectis,
 occiderer, figendus oculus in inest[im]abiles divitias, quas habemus, eius
 15 praesentiam, verbum, Sacramenta: celum et terra ridet nobiscum. Deinde
 angl[or]um multitudo. Tum intelligimus plures nobiscum in b[on]o quam
 in malo. Est ars hoc facere. Iam in privata pol[iti]ca, ec[clesi]astica vita,
 In sua p[ec]cata et infortunia si videt. Sic habet quis b[on]am ux[or]em,
 habet unum vitium leve, daß bef[ör]mert ihn, ut gaudi[um] omne wech[n]impt.
 20 Sic econtra, in familia, in servo. Si numerantur mala, so hort die freud
 auß, si bona, gaudium. So ghet[is] sponsae, quae fuit aversa, dicit:
 ‘Revertere’. Est spi[ri]tuale donum in tempore malorum inspicere bona.
 Sic si vis superbire, inspice mala. Sic non fieret pusill[an]imis nec
 superbiret.

18 über videt steht inspexerit sp

1) Sprichw. sehr oft von L. angeführt; vgl. Unsre Ausg. Bd. 34², 100, 20.

Dr] 25 cogitatione donorum, quae habemus. Quae semper, si quis dextre iudicet,
 superant et excedunt longe incommoda, quibus premimur. Dicit igitur:
 ‘Revertere, et aspiciemus te’. Averte oculos ab incommodis praesentibus.
 Te inspice, et videbis, quanta in te beneficia et dona contulerit Deus.

Vocat autem eam Sulamithen vel perfectam vel pacificam, ut eam
 30 insigni praeconio avocet a tristibus cogitationibus, quas concepit ex aspectu
 malorum. Pacifica es, hoc est: Omnia se bene habent, abundas omni
 genere bonorum. Vel perfecta es, nihil tibi deest, Habes enim Politiam
 divinitus institutam, habes Magistratus, qui regant, et subditos, qui ob-
 ediant. Si qui inter hos mali sunt, hi ne te moveant, Considera potius
 35 tanta dona tua etc.

29 Sulamith r

R]

‘Et aspicie[m]us.’

Ibi inveni[m]us aliqua bona et mera, quae in te collocavit, et interim dissimulabim[us], quae diab[ol]us seminavit. Non solum spinæ inspicuntur, sed die schönen baum, non nessel[n], sed rosae.

‘Schulamit.’

Ob[er] heist ‘pacificam’ an ‘perfectam’, sino Eb[er]raeos drüber disputir[n]. Vult eam maximo praeconio avocare a suis tristib[us] cogitationib[us], quas conceperat e conspectu, et viderat mala in sua. Tum omnia sunt pacata et perfecta, si te inspexerimus. Si inspexerimus ut divinitus ordinatam rem ec[clesiasticam], rem politicam, oeconomica[m], nihil melius quam obedire magistratui et eum regere, et nihil pulch[rius] quam hoc, si scias divinitus esse ordinatum, quod coniunctus mas cum femina. Sic in medio domus invenitur deus. Si ibi privatum vitium vel in marito vel familia, non sollen mir exting[ui]re voluptatem, quam de divina ordinatione haurio.

‘Et quid videtis in Schulamith?’

in illa perfecta? Sehet mirs doch recht an i. e. agnoscite deum in ipsa, et videbitis rem constitutam non consilio humano, sed divino, und da mus wol g[eh]en und st[eh]en, ubi dei regnum, sed omnes ordinationes politicae, ec[clesiasticae], oeconomicae sunt dei, qui dedit, approbavit, promisit se adesse. Et letatur dominus in operibus suis, ergo placet, quod sit tibi uxor, domus, ut sis minister verbi, quia deus letatur in istis omnib[us], quare ego non riderem, cum se, ers lacht? ¹

‘Chorus.’

Est instructis[sima], quid metus a facie malorum rebellium et eorum, quorum respectus contristet te? Deus adest suis ordinationibus et non permittet subvertentib[us] &c. Ideo est mihi Schulamith sicut chorus, qui significat alioqui ein reige et verbum pacis. Ipse apponit ‘castrorum’. Populus

3 über dissimulabimus steht mala sp 27 über reige steht tanß finge

¹) = wenn ich sehe, daß er darüber lacht?

Dr]

Nos quoque in privata vita hanc aequitatem retinere debebamus, ut patienter tolerare[m]us levia quaedam vita vel in amicis vel uxore, cum tot aliis commodis pensata sint, si quis modo recte aestimat.

‘Quid videtis in Sulamith?’

Quin potius recte et, sicut meretur, inspicite eam. Agnoscite Deum et verbum Dei in ipsa et rempublicam non humano, sed divino consilio constitutam. Quid ergo in ea reprehendi potest? Deus Oeconomiam, Politiam, Ecclesiam huius populi non solum dedit, sed et approbat. Neque hoc solum, sed et promisit se affore etc.

R]est ordinatus et sic instructus tanquam exercitus, ut non possint contra eam praevalere indiscip[linati, et tamen est chorus ornatus ut tempore pacis et dominatur super malum. Impossibile est, ut magistratus best[he]se, nisi deus conservet, quia ubi consul 1, tausend cives dagegen. Unus princeps habet totum orbem terrarum sub se, quis tenet istud furiosum vulgus indiscip[linatum]? et thet von herzen gern, quia maxime ambit dominari et traducit. Divina misericordia et iustitia erh[el]t.¹ Donec vult plagen laud et magistratum, lest er[st] g[he]n, et hoc fit propter peccatum. Si econtra, vides manifestum miraculum, quod obedientia vulgi compescitur misericordia divina, non gladio. Romani meinten armis se defendere. Sed Gotti, quia defensio war auß, ideo etiam defensio. Miraculum est ipsa oeconomia et maior, quam quod possit constitui per homines, multominus conservari. Iam incipit et fingt ein lieblich da von. Macht ein groß canticum et describit ipsam politiam sic ordinatam et a deo x. et fingit personam incedentem in sua persona, quia describit eam non sedentem, sed incedentem in pompa i. e. describit eam florentem et administrantem et pulchre gubernatam, et quod ista dona, quae habet, g[he]n im schwang.² Dicitur: es sind leut wol drin, sed funnen[st] nicht in schwang.³ Econtra ista Civitas hat ein gut regnum und ghet im schwang. Das meint er hic, laß faren die scorias et maculas in populo. Inspice bonam partem regni, et videbis tuam voluptatem. Sacerdotes docent pure verbum. Rex administrat iusticiam, populus obedit, principes exequuntur, et als ghet köstlich zu.

‘Filia principis.’

7,1

Es ‘filia principis’, sive accipiendum pro deo sive appellative. Lib[enter] appellative acciperem ut supra ‘Aminadab’. Vulgus lib[enter] esset princeps. Sed tu es illa rectrix, non vulgus. Das regnum ghet fein da her.

¹) St. erh[el]t. ²) = sich bewähren. ³) Erg. ‘bringen’ = zur Geltung bringen.

Dr]

[28.11] ‘Nisi chorus castrorum.’

Est instructissima, ut non sit periculum a multitudine impiorum, quod eam evertant. Deus adest et gubernat suum populum etc.

30

CAPUT SEPTIMUM.

‘Quam pulchri sunt gressus tui in calciamentis, filia Principis.’^{7,1}

H]ic describit carmine Politiam sic ordinatam et ornata[m] et fingit eam incedentem. Ut significet eam non solum habere excellentia dona, sed etiam esse in quotidiano donorum usu. Quod Sacerdotes verbum Dei doceant, Magistratus recte ius dicat etc. Hoc significat, quod calceatam esse fingit. Neque enim puto eum velle allegoriam, quod sit munita et vincta legibus etc.

R]

'In calceamentis.'

Eph. 6, 15

Sie Paulus: debemus 'calceati in praeparationem Euangelii pacis', das wir sollen gerüstet sein zum p[ac]em des Euangelii, ut ingressus nostri incedant in praeparativa Euangelii pacis, quod pacem dat. Sic in ps. 'in Idumeam extendam' i. e. regnum tuum ghet so fein her, ist hübscht ge- 5
schubet, fein angericht¹ und gehet, wie es sol. Allegoria: quod legibus vineta et ordinata verbo dei omnia incedunt non arbitrio vulgi, sed omnia fiunt gubernante et discernente deo, das man sich h[el]t in pol[iti]a nach dem leg[e], ut magistratus non straff nec promoveat secundum arbitrium, sed legem. Si l. so werden bose buben drauß. Si leges non helffen, suche man bonorum 10 virorum consilium et principum sapientiam.

'Vertebra.'

N[un]d mein, er nenne die hüfte. Est pars decori in muliere, quod habet muliebria et bene disposita femora, quia debet latiora habere propter partum.

'Tua femora'

15

i. e. sunt sicut die hübsche spangen, non distorta, imparia, fein gerad, rund, significat decorum femorum. Es ghet darauß l. quod loquitur de fecunditate istius populi. Ideo accipiuntur membra generationis, ut femora, umbilicus et venter et nominat eum pudore. 'Femora' sunt sicut optimae 20 fibulae, als stunden zwo spangen, significat pudiciam esse in populo, quod non feruntur etiam in carnalibus generationibus libidine, sed omnia

7 über vulgi steht hominum

20 über Femora steht Allegoria

¹) = zugerichtet, geordnet.

Dr]

'Iuncturae foemorum tuorum sicut monilia' etc.

Ferunt prohibitum fuisse apud Iudaeos, ne adolescentes hunc Librum legerent. Id quod alii sic accipiunt, ne hac lectione adolescentes inflam- 25 marentur ad libidinem.

Ego autem ob difficultatem potius interdictum fuisse puto, quod cum in totum Politicus sit, inutilis esse videatur Iuvenibus, qui nullum humanarum rerum habent usum. Nam et adolescentes sine concupiscentia de muliericulis loqui et audire possunt, si tanquam creaturam Dei eas con- 30 siderent. Et Spiritus sanctus habet castum os et purum cor.

Loquitur igitur hic de membris genitalibus tanquam de sua creatura, qua abutitur caro et concupiscentia suo, non Spiritus sancti, vitio. Haec ideo dico, ne quis hoc textu, qui amatorius esse videtur, offendatur.

Sciendum autem est, quod Spiritus sanctus in allegoriis magis spectet 35 usum quam formam rei. Quare hic mentionem facit membrorum genera-

36 Cur mentionem faciat membrorum genitalium, r

1) custodiuntur matrimoniis, tven ein solch regiment ut farren unter die fue
 est femora, ut spinae 2. Das ist secundum carnalem generationem.
 Sed credo, quod magis loquatur de politica vel spirituali generatione
 loquatur. Prius privatae mulieris laus. Sed iam in laude politicae sumus,
 5 quae habet femora i. e. doctores sunt, qui pariunt novam prolem in
 politica, die die knaben auffziehen, ut discant literas, iura, quae pertinent
 ad respublicas gubernandas. Ubi scholae bene institutae, est maximum
 donum. Aristoteles: diis, parentibus.¹ Ein guter praeceptor, parens
 können viel guts thun. Est in politica inter cetera dona maximum. Si
 10 etiam mali, qui indigni, ut nobiscum habitant, tamen die 'femora' i. e.
 habemus scholas, ecclesias, domos, familias, ubi instituuntur pueri, futuri
 consules, Episcopi. Spectemus hoc donum et amplificemus, ut vilescat
 sordes malorum. Ibi plus bonorum. Sic Iudei erudiebant suam pubem
 et educabant copiose viros pro administratione religionis et politicae.
 15 Germania non habet ampla femora, nostra querela.

'Umbilicus.'

7,2

Naturales dicunt mulieres habere vim concipiendi in umbilico,
 masculinum in femore. Ex Iob accepimus: 'Virtus eius in umbilico.' Hic Iob 40, 11
 accipiendum pudice, quod umbilicus sunt magistri iuventutis, qui erudiunt
 20 vulgus vel iuventutem. Sic venter est receptaculum foetus, qualis est simi-

2] ein Wort unlesbar 4 politicae] priuate 5 ff. M L Aeterna fuit disputatio
 de legibus etiam apud summos viros, Et plane Apostolicum est de eis pure et certe iudicare,
 Nullus enim extat autor praeter vnum Paulum, qui plene et perfecte de hac re scripserit, quia
 mors totius rationis est legem iudicare, solus spiritus hic iudex est. r 17 über concipiendi
 steht sedes libidinis vel concupiscentiae

¹ Aristot. Nic. Eth. 9, 2 (τινὴ καθάπερ θεοῦς). (Doch vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 30²,
 579, 30; Bd. 30¹, 151, 8 und 6, 31 'Diis, parentibus' wie oben.)

Dr]tionis ut ventris, umbilici, foemorum etc. ut foecunditatem huius populi
 describat. Lau- [Bl. 12] dantur in mulierculis foemora latiora, quod aptiora
 sint gerendo foetui.

Loquitur igitur Salomon de spirituali generatione in hoc populo,
 25 quod iuventus instituitur ad ministerium Ecclesiasticum et Politicum. Eius-
 modi foemora apud nos sunt Scholae. Et dicimus ideo infoelicem Ger-
 maniam, quod hac apta et eleganti foemorum iunctura careat et Scholae
 desertae sic iacent etc.

'Umbilicus tuus Crater rotundus, cui nunquam vinum deficit.' 7,2

30 Vis conceptiva et generativa in umbilico est. Id quod ex Iob
 arguunt ca. 40. 'Virtus eius in umbilico ventris eius.' Significat autem Iob 40, 11

22 Foemora lata. r 24 Spiritualis generatio. r 26 Foemora r 31 Vmbilicus. r
 Suther's Werke. XXXI, 2 47

R]litudo: wie ein becher rotundus, cui non desunt potus. Es ist wannst da
 'Sicut acervus.' A ventre laudatur homo, wenn sein nabel recht ist. Sani
 umbilici sunt concavi ut cyphus. Mulierum ventres prominentes laudantur,
 quando longa latera et uterus ex fur gehe, 'Sicut acervus' i. e. ist rund,
 ein tieffes nebelein und auffgeloffen bauch. Unum de decore mulieris¹ r. 5
 Generatores sunt iuventutis, regunt ad pol[it]itiam et religionem. Alleg[or]ia
 sthet magis in usu quam in forma. Haec est similitudo formae: wie ein
 hauff, becher. Usus est. Crater, qui habet potum. Acervus, non lex, sed
 plena frumento, daß usus crateris et acervi werd nit gefast in die Alleg[or]iam.
 Sic supra 'columna'. Stare est usus columnae. Usus poculi est habere 10
 semper potum. Acervus est rotundus, sed 'triticum' est usus istius r. i. e.
 institutio iuventutis est fecunda, quia semper humectat et potat et generat.
 Der bauch ist voller weizen. Rosas exposui scripturam. Pulchre erudiunt
 iuventutem, sed ad formam legis et verbum dei, et imbuantur operib[us]
 legum, non hominum i. e. praeceptores iuventutis sunt fecundi valde ut 15
 ein becher, qui semper vol, semper cum copia crescit i. e. cum scrip[tur]ae
 legibus et ad certam formam.

7, 3

'Duo ubera'

1. ist gewesen de pariendo et generando, sunt felices tui praeceptores ad
 generandum, iam generatos possunt alere. Ut fit in natura. Supra etiam 20
 1. Petri 2, 2 'gemelli', sind sein jungf, frisch und jung. 'Lac adolon.' Pet. non cor-
 rumpunt i. e. formant istam iuventutem je lenger je besser, donec grandescant,

1 über becher steht feiner runder 12 ff. Caena est exhibitio promissionum et Euan-
 gelij, igitur non est sacrificium || νόμος || Agar mons Arabiae Pto[le]maeus r 16 über i. e.
 steht Rosis

¹⁾ Lauterbach: und uffgeboßen bauch, sicut die grubichen hnn den backen ist der neun
 schonete [Schönheiten] eyne.

Dr]parentes et magistros iuventutis. Hi sunt velut Crater, cui nunquam deficit
 vinum, hoc est: non est inutilis eorum institutio.

Sic commendat Sponsae Sponsus ea dona, quae habet, ut consoletur 25
 se praesentibus et contemnat ea mala, quibus offenditur.

'Venter tuus sicut acervus tritici.'

Institutio et eruditio tua est foecunda sicut cumulus tritici. Laudatur
 rotunditas in ventre. Sicut umbilicus depressior et paululum infixus ventri
 laudatur. Rosas vocat scripturam et leges. 30

7, 3

'Duo ubera tua' etc.

Ubera habet, quibus generatos alit.

23 Crater r 29 Venter. || Vmbilicus r 30 Rosae. r 32 Vbera. r

R] et non lac, sed vinum, ut sequetur. Generationem institutionem politicae iuventutis et eccl[esi]asticae et oeconomicae habemus. Duo ubera possunt fovere, alere, daß sie wachsen, ut abducantur a mala consuetudine et erroribus, postea educemus eos illo lacte, donec grandescant.

5

13. Iunii.

‘Duo ubera tua.’

Carmen hoc totum est amatorium et simillimum alicui carmini inter sponsum et sponsam. Est apud Eb[ra]eos fama, quod prohibiti iuvenes, ne legerent, ne ardens iuventus magis accendatur. Sed credo propter
 10 difficul[tat]em prohibitum, quia non habebant rerum eccl[esi]asticarum et publicarum &c. deinde facile est admoneri iuvenem, quod membra mulierum sint creaturae dei, quod autem istae carnales cogitationes sequuntur, est vitium carnis. S[pi]ritus s[an]ctus, qui creavit corpus et membra, S[pi]ritus sanctus, qui habet os et cor purum, loquitur de creatur[is] suis
 15 optime &c. qui tantum hoc discere bene posset, ut masculus inspiceret mulierem ut creaturam dei et econtra, sed concupiscentia carnalis non inspicit creaturam nec agnoscit creatorem in creatura, sed &c. Hoc ideo dico, quia tractat ea membra, quae deus ordinavit ad multiplicationem generis humani, ea ergo puritate, qua loquitur s[pi]ritus s[an]ctus, debemus
 20 audire. Vir et mulier sunt b[ea]tae creaturae dei. Sic membra generationis. Abusus autem pessimus, et non maior quam in ipso dei nomine &c. Non est difficile iuveni ardenti, si spectet creationem mulieris et deinde . . . facile temperabit motus. Sic Paulus genuit Corin[thios] et Galatas, postea lactando, quia ubera creata ad alendum, mundus utitur ad suam
 25 libidinem uberibus et ardentem turpitudinem.

‘Collum tuum.’

7.4

Est etiam laus mulieris, daß ein weissen Hals und lang und geradt, rectum et candidum, daß sthet wol in muliere, maior tamen laus est hic in ipsa forma colli ‘turris’, quia laudat ab altitudine ut turrem. Sunt
 30 regentes et doctores in politia et religione. Collum est, quod iugum tregt. Excute iugum de collo, quod non est incurvata, oppressa servitute

23 ...] alleg

Dr]

‘Collum tuum sicut turris eburnea.’

7.4

Turrim dicit, quod sit erectum, Eburneum, quod candidum et durable collum sit.

35

Sunt autem collum doctores et magistratus populi incorrupti et firmi, qui non franguntur animo, non vincuntur odio, amore, precio etc. sed rite faciunt officium suum.

35 Collum. r

R]i. e. sunt doctores, die fest sind und aufrichtig, quod non falsificatur, ut flectatur neque favore, amore, precio, pecunia nec alia re. Es ist ein sein volck, incorruptus, incorruptibilis. Ideo comparat eburneo collo, non tantum propter candorem, sed incorruptum. Ipsa facies vel superficies colli significatur hic, quod sein weiß und gerad, hic tantum de perseverantia et candore magno, qui fest halten über dem¹ verbo et curant et educant iuventutem, ne corrumpantur pretio, laudibus, vituperiis, quia sat cum adversariis, vituperationem non vincit precio, amore &c. da dint zu 'ebur', daß ist incorruptibile et durabile et rectum.

'Oculi.'

10

Ser obscurus locus, 'sicut piscinae'. Es ist nicht weit davon etiam secundum rem, daß oculi im kopff stehen ut teicht² ihm feld³, q[u]anquam ista Allegoria apud nos remote petita, tamen non prorsus &c. Si inspicis mulierem oculos puros habentem et als in ein wasser, quia medici dicunt oculos aqueos, nos, daß sie leuchten, daß man durch hin sehe ut per aquam. Sicut⁴, quales illae fuerint, non est scriptum in sacris literis, an fuerint piscinae apud illam Civitatem an apud Ierusalem sic appellatae, nescio. Illum modum habetis evidenter in sacris literis, quod nomina Civitatum vocantur a remotis. Ut Ierusalem dicitur Lybanon propter cedros. Ita Gilead. Sic fieri potest, quod per aliquot artifices de Esebon factae 20 piscinae in Ierusalem. Ich laß nomen proprium bleiben Esebon. Es heist cogitationes. Fingere necesse est, ubi nihil constat in sacris literis. In tribu Ruben bey dem mari mortuo est Civitas. Ipse exponit per sequentia verba esse prope Ierusalem istas piscinas. Ergo non quadrat. Ista 'porta rabim'⁴, 'multorum', 'magnatum'. Erat ibi populus maior quam in aliis 25 Civitatibus et ubi magnates. Ibi in porta multitudinis. Ideo videtur piscina Esebon fuisse lacus intra urbem aut prope. Allegoria est haec: Oculi sunt regentes isti, doctores, duces, qui praecedunt te verbo et opere. Sunt sicut piscinae redundantes aquis, fleußt hin ein und auß, ut videatur oculus similis piscinae i. e. sunt, qui habent irrigare, consolari eos, qui indigent 30

1 Iugum r 19 über remotis steht montes

¹) = festhalten an dem W.; aufrechterhalten das W. ²) = Teiche. ³) Lauterbach: wie zweien teiche zwoischen eynem tamme. ⁴) רבים

Dr] [Hl. 13] 'Oculi tui sicut piscinae Hesbon ad portam magnatum.'

De his piscinis nihil legimus in scriptura. Sunt autem oculi doctores, qui ceu piscinae redundant aquis, ut consolentur et fide et moribus infirmos. Oculi clari, pellucidi sicut piscina.

R]consolatione, erectione, qui müssen multis clordibus schwachen helfen, infirmis in moribus, quia non sumus perfecti homines, quaedam maria erunt arida et indigebunt irrigatione. Das ist hic copiosum. Doctores non sunt rivuli parvi, sed exundantes et plenae piscinae, quae possunt copiose
 5 administrare consolationem i. e. infirmi in fide, deinde in moribus, daß sind wußte, seltsame, ungebrochene Hüpfen¹, qui tamen non resistunt verbo. Multos vidi, et tamen veniat verbum, et colunt iusticiam. Hoc non dico de blasphemis. Rivuli significant doctrinam fecundantem et irrigantem. Et isti non tantum rivuli, sed generatores etc. Et duces accipiuntur de deo et
 10 de scriptura sancta et effundunt copiose, oben fließt er ein et drunter effundimus.

‘Nasus tuus.’

Iudaei faciunt hic disputationem, quid significet, meinen nasum in supercilio, da man ein am meisten bey errent, ut est facies oculorum. Nasus
 15 in muliere laudatur, si sit rectus. Pictores dant rectum nasum. Sicut collum geradt, sic nasus. Ista propugnauli similitudo. Sicut turris sic nasus rectus. Et versus ‘Damascum’ iste nasus. Man mocht fund sehen a Ierusalem Damascum. Exempla in sacris, quod propria etc. Sed laß bleiben, apparet, quod fuerit specula, unde prospectat versus Damascum
 20 i. e. ipsa observat, quia nasi est observare et odorari, quod aliis sensibus nonprehenditur, daß riecht. Nasus significat diligentes doctores, non dormitant, non lassen malas consuetudines einreissen, ipsi ‘contra Damascum’ i. e. sunt pulchre administratae leges et sciunt malos. Et hoc pertinet ad Bonam rempublicam et ecclesiam. Man lest hyderman erein.
 25 Sic fermentatur modius. Principiis obsta.² Oportet vigiles, quia die klein Matth. 13, 39
 fundlein machen auch groß feur³, imo omnis ignis ex scintilla. Nihil peius sonat in ore magistratus quam hoc: Non putassem.⁴ Sed ich sah es wol, sed es muß so sein, ut hodie infringunt murum, et si quid mali dicunt: non putassem.⁵ Da schnarck⁶ die nasen, debet odorari, ad quod natus i. e. contra
 30 aquilonem, contra sanguinolentos adversarios. Et est fest et fidelis turris.

¹) = harte. ²) *Lauterbach*: Ita diligentes doctores sunt vigilantes et diligentes. in executione suarum legum, sic richten die bußen et respiciunt adversus Aquilonem gegen dem blutigen sache. Non admittunt fermentum, ne tota massa corrumpatur.
³) *S. Unsre Ausg.* Bd. 51, 262, 19. ⁴) *Sprichw. s. Wander, Funken* 21, 15ff. ⁵) *Sprichw.*, vgl. oben *S.* 378, 24. ⁶) *Wohl* = ziehe den Atem, Geruch ein; doch ist vielleicht schmecke zu lesen.

Dr] ‘Nasus tuus sicut turris Libani, quae respicit ad Damascum.’

Rectus Nasus quoque laudatur, Sed Spiritus sanctus magis usum spectat. Significat igitur Doctores et Magistratus diligentes, qui non stertunt, sed ubique vigilant. Puto significare speculam aliquam ad Aquilonem sitam.

R]
7,5

'Caput tuum.'

Caput est congregatio sacerdotum et principum, der ober ym völd.
 ps. 68, 22 'Conteret caput inimicorum.' In ps. Est Allegoria ipsius sacerdotii et
 magistratus, qui sunt in Ierusalem et colunt deum et administrant populum,
 da gehört Salomo hin ein cum sacerdotio et ordinationibus. Isti sunt 'sicut
 Carmelus', mons in litore maris mediterranei, fertilissimus mons. Vult
 dicere: 'Caput tuum' ist ein feiner, hoher berg, sed a magnificis pro-
 missionibus sunt fertilissimi montes i. e. die besten berge und sthet da ut ein
 großer berg, der hoch sthet, habet arbores, getreid, videtur ut caput. Alle-
 goria grammatica, Sed Allegoria spiritualis. Non potest . . ., debent
 praeminere eruditi religione sicut mons praeminet ipsi iacenti terrae.

'Et comae capitis tui ut purpura. Rex cinctus cum
 ligaminibus.'

Vox 'Canalia' heist proprie canalia. Supra cincinnati laudantur ut
 canales. Ein selbham similitudo, scilicet ista, quando puella incedit in capillis
 ut creata, so sthen die locken lenglich et habent speciem fluentis aquae ut
 die trendroren. Das ist Allegoria grammatica. Allegoria theologica vel
 politica: Caput est ipsum Sacerdotium in populo, Capilli ordines in isto
 ps. 68, 22 capite, Levitarum et magistratum, ut 'verticem capilli' i. e. sacerdotium
 et Regnum auferet et destruet cincinnos istius verticis, singulos ordines
 regni, universos sacerdotii ordines et regni. Sic iste populus est bene
 comatus, quia habet ordines regni et sacerdotii in pulchra dispositione,
 als ymer ein meh yhr har, quae non est neglecta dispositio capitis nec
 ein kale meh. Ordines levitarum et magistratum, Regem meint er hic
 Allegoria, Regem Salomonem vel sacerdotes vel den obersten principem,

10 . . .] C 11 über religione sicut steht ceteris virtutibus sp 13 über ligamini-
 bus steht canalibus 14 über cincinnati steht sponsa 16/17 über ut die trendroren steht
 bey ein ander sthen schichtig sp

Dr]
7,5

'Caput tuum sicut Carmelus.'

Caput sunt summi in populo, Salomon scilicet cum Principibus suis
 et Sacerdos summus. Illic sunt tanquam fertilissimus mons, Non per se,
 sed per magnificas promissiones, quas utrique habent.

'Et comae capitis tui sicut purpura Regis' etc.

Mirabilis figura, quod capillitium vocat cannales. Et tamen si formam
 spectes, non multum abhorret a re. Capillus enim muliercularum dependens
 in humeros distinctus et modice inflexus seu tortus est, ut efficiat simili-
 tudinem aquae e canali profluentis.

R] ut vertex ist altis[simus cum suis cincinnis. Et est 'vinctus' i. e. ex Rege
 dimanant leges in principes, per eos in turbam. Sicut pili in mulierem
 per collum, hält sich fein in einander, quando die flocken contra verticem,
 non fein, et contra Regem princip[es. Sic s[piritus s[anctus ludit in suis
 5 creat[uris, quis potuisset die cincinnos sic exponere? i. e. S[ummus sacerdos
 in suo templo debet pendere a seipso usque ad inferiores. Rex et comae
 sunt copulati. 'Sicut purpura', seiden, meint's hie a materia, non a colore,
 quando laudantur comae mulieris: habet capillos tanquam sericum, so
 weich und zart. Et molles laudis¹, econtra agreste ingenium. 'Sicut pur-
 10 pura', seiden, fein weich anzugreifen i. e. tui rectores sunt mites et tamen
 constantes et perseverantes, quando Rex habet verticem, supra dependent
 cincinni so weich ut seiden und hengen an dem konig et praeeminent.

'Quam pulchra es.'

7,6

Est pulchra in ista administra[tione] proporcio magnatum cum subditis
 15 et invicem ordinum in utraque administratione. Gh wie schon sthet's und
 lustig da zu, sed secundum deum, secundum mundum ista formositas non
 est in oculis, nisi habent verbum. Econtra odit omnes ordinationes
 caro. Sed coram deo ubi cognoscitur, di[vinum] nomen et donum sit schon,
 sic fiunt omnia formosa et iucunda, lustig, lieplich, sthet h'r wol an, sicut
 20 ornatus. Omnia tractat de modo incedentis mulieris, quae gepuht, ut
 significet regnum in confir[matione] stare, non ut stet, non loquatur non iucun-
 dis[sima]. Tu es iucunda et decora i. e. delectas spectantes et cogitantes
 te. Vult significare, quod formosa, quod delectet omnes inspicientes et
 audientes, Ut Regina de Sab[ba] verwund[ert] sich, das sie schier amechtig.
 25 Sthet's wie ein palmen, ferhlin. Sic dicimus de statura recta, ist
 erzogen, ut incedat non ut rustica², quod est decori incessus, fan sich wol

9 über molles steht capilli 20 über gepuht steht quae ad saltum

¹) *Lauterbach*: Nam mollis capillus debet esse signum optimi ingenii et est in laude. ²) *Lauterbach*: die nicht gefrummet gehet wie ehn pawer pompernell (= *Pumpernickel* = *vierschrotiger Bauer*, s. *Schmeller I*, 492, *DWb. Bompernickel*).

Dr] Sunt autem hi cannales seu capilli ordines tum Levitarum tum
 politici Magistratus, qui a magno Sacerdote et Rege ceu capillus a vertice
 capitis per dorsum ad inferiores corporis partes fluunt.

30 Quod autem addit: 'Sicut purpura', non respicit ad colorem, sed ad
 materiam. Laudantur enim molles capilli, quos nos serico comparamus.

'Quam pulchra es et decora.'

7,6

[Bl. 14] Hic laudat Politiam tot donis ornatam.

Pulchram vocat, quod sic belle omnia officia distributa sunt.

R]schicken, et Palma ist gerad, oben schier ist dick ut unden, oben hat er ein
 7.7 buschlein. 'Tua statura' so geradt ut ein ferhlein, palma x. et 'sicut
 botri', quia ubera simillima botris, quadrat. Theologica, quod statura
 firma et quod possunt erudire et docere sacerdotēs verbum, non solum
 habet lac, sed facit hic botros drauß. Palma hat die art, quod non cedit
 ponderi, sed potius insurgit.¹ Exemplum: tadelbaum si beschwert, wend
 sichs hin auff, trabes ceterae incurvantur, sic dicunt et scribunt, maxime
 assumunt palmas propter eius usum. Es constans, perseverans, deus apud
 te, si etiam premaris. Si diabolus et vicinae gentes incurvare velint,
 non possunt, quia fecit deus te rectus et audentior contra euntem, ut
 Virgilius.² Talis debet esse in magistratu et ecclesia, ut non cedat malis,
 sed contra, daß er gedienfe, ut muß auffsthen, quando sunt in politia
 palmae et contra mala insurgunt, je ergerß zu ghet, eo animosiores. Sic in
 Ecclesia je herter doctor angriffen wird x. Diabolus terret libenter,
 ut im reum³, quando hoc sentit, daß einer erst caput auff setzen: hoc verbum
 wil ich halten et Consul daß recht halt. Ich erzurne, ut. Est sacerdos
 angelus dei, est rex meus, quia spectant unicum scopum, qui est iustitia
 et verbum dei, malum non vacillat eum, sed econtra.

7.8

'Et apprehendam.'

Daß laut iterum amatorie, vult amplecti palmam et apprehendere
 eius brachia, ut einer ein meh. Laudavit eam in suo incessu, in administra-
 tione bene fundata, confirmata, etiam non cadit et resistit adversariis.
 Illam vult dominus amplecti und hat gefallen zu ihr i. e. deus ibi con-
 solatur eam, confirmat ea, quae canit Salomo, et delectatur in ea. Est
 verum, quod dicis meam ordinationem, hoc approbo et do testimonium

¹ über et steht grammatica Allegoria³ quadrat mit 1 et durch Strich verb¹⁾ Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 24, 742 zu S. 626, 12 ff.²⁾ S. oben S. 293, 12; 633, 19.³⁾ = nachgebe; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 49, 324, 23.

Dr] Decoram, quod haec dispositio ornet ipsam et delectet omnes videntes
 et audientes ipsam.

7.7

'Statura tua assimilata est palmae' etc.

Palma non cedit ponderi. Sic tu quoque es, gentes te non poterunt
 premere. Sacerdotes enim docent verbum et nihil morantur odium
 mundi. Iudices tui sequuntur ius et iuste iudicant, nihil morantur invidiam
 2. Cam. 14, 20 mundi etc. Sicut est in 2. lib. Regum 14. ca. 'Dominus meus Rex est
 sicut Angelus' etc.

R] meo spiritu tuo.¹ Placet deo ista gratitudo et carmen, quod agnoscit eius beneficia. Daß ist S[umma sacrificii laudis, et quando agnoscuntur eius dona, tum habet iterum gaudium in spiritu, quod scimus ei placere, quia huic respondet dominus. Non meliora sacrificia, ut confessio nostri, quod
 5 sumus pec[catore]s. Daß heißt sacrificium contritionis, mortificationis et confusionis nostri. 2. quando agnoscimus omnia divina beneficia et suam misericordiam, daß ist laudis. Daß ist altis[sima] et optima do[ctrina], daß heißt timere deum et sperare in eius, nostra mala et fid[ucia] est sacrificium laudis et gratiarum a[ct]ionis² r. i. e. approbo et laudo ista sacrificia, quod
 10 intelligitis me esse deum vestrum.

‘Et erunt ubera tua.’

Postquam amplexus fuero i. e. apprehendero tuum regnum, sacerdotium et agnosco, deinde erunt ‘tua ubera’. Ibi roborata reg[na], amplius lacte non opus firmis, sed possunt gustare solidum cibum. Vinum
 15 adultis, lac, ut Petrus, qui possunt vincere et durare in malis, non vident¹. Petri 2, 2 malum et diabolum, g[he]n h[ie]n durc[h]. Quando dominus aliquem consolatur, quod in certitudine, quod deo placet res sua et angelis, tum confirmat nos deus consolatione et tunnen wol hören de morte, alioqui non libenter audit de deo, morte, diabolo et vocabulum mortis, carceris eiusque mali
 20 terret. Sed quando in palmitem gestiegen et in amplexum accepit, redet man vom tod, ut iret ad nuptias. Ut Agnes³, hat z[un]gen gefogen⁴, ex quibus vinum.

‘Et odor naris tui erit sicut odor malorum.’

Haben ein lipflicher ruch und besser quam pyra i. e. erit nativus et
 25 suavis[simus] odor. Nares sunt doctores et observatores, qui observant, die

¹) *Lauterbach*: deus eam consolatur et amplectitur eam, respondet suo spiritu illius spiritui et dicit *Ja barc[us]*. ²) *Lauterbach*: Nostra mala faciunt timorem et mortificationem, beneficia dei faciunt fidem. ³) *Vgl. Schäfer, Luther als Kirchenhistoriker* S. 235. ⁴) *Wohl nicht auf Agnes, sondern den Text zu beziehen; doch s. Unsre Ausg. Bd. 51, 67, 3.*

Dr] ‘Dixi: ascendam in palmam.’

7, 8

Adeo mihi places sic instituta et ornata, ut cogar te amplecti.

Sunt insignes consolationes, quibus Deus significat sibi grata esse et placere omnia, de quibus hactenus dixit. Respondet enim suo Spiritu
 30 spiritui Salomonis Recte eum facere, quod sic vehat laudibus Politiam suam et pro ea agat gratias. Et amatorie dicit: Ascendam hanc palmam, id est: amanter complectar te et regnum tuum. Sic fiet, ut

‘Ubera tua fiant botrus vineae’.

Non erit amplius lacte opus, sed sic confirmabo tuos cives, ut possint
 35 bibere vinum, durabo eos non solum ad ferenda, sed vincenda quoque mala etc.

R] sehen zu, ne irrepāt fētor i. e. exemplum malorum aliquod, sed tantum riechen werden eitel gut. 2. officium eius, quae decet uberum, alterum, quod timetur. Non minor est virtus¹, oportet doctrina bona doceat et utilia pro firmis, 2. ut können werden, ut nasus eius odoretur eitel guts, non mala exempla.

7,9

2^a 'Guttur tuum.'

5

Diximus sponsam esse commendatam et eius laudes vel fidutias approbatas, cum sponsus respondet: 'Ascendam et apprehendam surculos eius.' Iste locus frequenter est repetitus in hoc libro, plerophoria vel certitudo fidei. Verba fidei sunt, quando dicit se formosam, 10 verba respondentis sunt confirmationis et approbationis, 'quod sic spiritus sanctus reddat testimonium spiritus etc. Sequitur: 'Guttur tuum.' Iterum ab usu accipit allegoriam gutturis, est canere, laudare i. e. laudationis tuae, qua praedicas me. Sic ubera dixit ipsam doctrinam, qua erudiuntur homines. Odor naris, quo observantur vitia etc. Sic fauces, quibus laudatur 15 deus ut psalms Cantica gratitudinis et sacrificia laudis. Iste fauces, inquit, mihi vehementer placent, sunt sicut optimum vinum. Ambulat ad dilectum meum recte, der Wein, der aufsteigt ad dilectum meum stracks für sich i. e. gratitudines tuae diriguntur recta ad sponsum. Haec est omnium prophetarum lucta, quod arguunt idolatras, qui gloriantur se laudare 20 deum et sui cordis somnia. Sicut monachi quando dicebant laudes, canunt non deo, sed diabolo. Sicut Paulus in Corinthiis³: a recta linea dirigunt in suas pravitates i. e. praedicationes tuae, qua me praedicas, valde placent, quia directe ad me veniunt, non de tuis viribus, de rectitudine in scriptura 25 p[er]i. 119, 5 multa. 'Utinam dirigantur.' Omnes recti cordis iudicabunt orbem. Paulus 2. Cor. 9, 13 videtur appellare simplicitatem, quando nihil quis quaerit sui, sed deum unicum agnoscit largitorem omnium rerum et refundit per gratitudinem.

12 über Sequitur steht reliqua supra audita sp 18 über recte steht in rectitudine sp
24 Rectitudo r

¹) S. oben S. 24, 35.

²) Der Schrift nach beginnt hier eine neue Vorlesung.

³) Welche Stelle L. meint, ist nicht ersichtlich.

Dr] Coniungit autem uberibus nasum. Ubera enim docent, Nasus autem custodit et vigilat et tuetur doctrinam.

7,9

'Guttur tuum sicut vinum optimum.'

30

Laudes tuae et gratiarum actio, quam pro Politia offers, sunt mihi gratissima.

Guttur enim allegorice significat canere, laudare, gratias agere. Illa mihi sunt ceu vinum, qui ambulat ad dilectum meum recte (Sic enim

28 Vbera. || Nasus. r 33 Guttur. r

R] Alii omnes se laudant. In Eb. 'Commovet labium senum', famigerare, facere, daß man ein ding in gspredh bring, senectutis vitium garrulitas, laudferer und alte leut liegen mit gwaßl¹, dicitur, quia nos cogimur credere iuvenes. Sed hic non vitium, sed virtus. Senes, qui versantur in república,
 5 manet histo[ria apud eos rerumpublicarum. Istae laudes, quas Synagoga cecinit, isti senes servant, in iuvenes bringen. 'Daba'² famam significat, ut Audi famam multorum im l[ande.³ Et de Ioseph i. e. habent memoriam praeteritarum rerum et illae praedicationes manent in labiis senum, qui postea divulgant et dispergunt per famam in ceteros i. e. rumorem spargit
 10 per labia senum i. e. faciunt senes, daß unter's volck kompt.

'Ego dilecto meo.'

7,10

Supra ista habita, wir haben uns einander lieb, Nisi quod hic nova ph[rasis]. Ibi confirmatio fidei, quod persuasissima est, quod placeant deo, quae facit et vivit, et hoc propter verbum et d[iv]inam ordinationem hoc
 15 insigne donum agnoscit, quod scit istam ordinationem non solum a deo datam, sed eam placere propter istam ordinationem deo. Has promiss[iones] habemus, q[uicquid] peccaverimus, ignoscetur nobis, nemo non blasphemat. Hoc verbum non negare, manemus in throno gratiae et celo misericordiae. Got seh g[e]loßt, er ist mein und eontra. Nova ph[rasis]:

'Conversio eius.'

20 Gen. 3. 'dominabitur'. 'Et sub te erit appetitus eius', iterum hoc ^{1. Moyses, 16; 4, 7} verbum. Et ego eius sum et ipse appetit me i. e. ich hab in lieb et eontra. Iterum novus paragra[phus]. Gratitude sponsae hactenus.

'Veni, dilecte mi.'

7,11

25 Iterum obscura sententia. Iterum rogat et iterum postulat novum donum, de quo canet iterum et g[r]atias a[get]. 'Veni', 'egred[iamur].'

¹) Sprichw.; vgl. Unsre Ausg. Bd. 14, 108, 24.

²) דָּבָא. Lauterbach: דָּבָא.

³) Lauterbach: Ein gewes[en] im Lande.

Dr] vertendum est) [Bl. 15] Hoc est: Ideo placent laudes tuae, quia directae sunt in me. Non praedicas tuas vires, tuam iusticiam, me praedicas etc.

'Et dentibus illius ad ruminandum.'

30 Nos sic vertimus:

'Quod commovet labia senum.'

7,10

Verbum enim, quo hic utitur, significat famigerare et sermonem spargere, ut sit sententia: Illas laudes et praeconia illa, quibus mea beneficia celebratis, retinent et propagant senes, qui magnam cognitionem
 35 historiarum habent in alios.

R] Sie wil nu hin auß auß der stad. Daß sind nu me iudice, quod Sal[omo hic significat Synag[ogam illam. Verbum dei habet propagatum etiam in ext[re]mas nationes, Edom[itas], Palesti[n]os, Syri[os] et mul[tos] proselytos sub Sal[omone]. Et multus numerus proselytorum ex omni genere c[eli]. Etiam qui non pertinet ad semen, pertinet huc. Habemus multas villas 5 foris, qui non pertinent ad ovile Israel. Ibi etiam poscit d[ei] opem, ut illic etiam bene administret, qui hoc non vult, accipiat similitudinem in

2uf. 14, 23 Luc. 14. 1. servus ad eos in Civitatib[us], postea ad vicos, postea r. est 3. forma illic. Sed hic maneo in 1. sententia. Vult etiam administrare eos, qui extra Israel r. qui g[er]en in agro et villis, et illic volumus exercere 10 legem et d[iv]inam ord[in]ationem, ist[ud] propagatio i. e. festinemus, ut diligenter visitemus eas. Ibi videmus, an regnum ibi creverit, an servent nostram religionem et polit[ia]m vel non.

7, 12

‘Germinet vinea’

i. e. ob da w[ic]in berg seh r. videtur novella plantatio proselytorum, an 15 botrus ibi erumpat, apparuerit. Est sumptum ab ipsa re i. e. viret vitis, postea erumpunt ipsi botri.

‘Si floreant mala pu[n]ica.’

Supra, daß heissen personae, viri utiles in rep[ublica] sive ec[clesiastica] sive Civili, qui postea saturare alios legib[us]. ‘Ibi ubc[ra].’ Ibi estis in 20 locis, etiam volo docere. Est amatorium. Est sensus vertendus ad verecundiam istius Alleg[oriae]. Gentes non hab[ent] promissiones, sed ex mera misericordia erant villae, et tamen w[ir]d da vites, malograna[ta].

Dr]
7, 11

‘Veni, Dilecte mi, egrediamur in agrum’ etc.

Hic postulat Sponsa novum donum, pro quo postea aget gratias. 25 Regnum Israel sub Salomone fuit amplissimum, Imperavit enim Edomitis, Palestinis, Syris et Moabitis.

Orat igitur Sponsa, Quoniam habeat adhuc multos alios populos foris. (Hoc enim agrum vocat) ut velit dare gratiam suam Sponsus, ut illi quoque recte administrentur et verbum in finitimas gentes propagetur. 30

7, 12

‘Mane surgamus ad vineas’ etc.

Volumus videre, an in illis quoque sint aliqui boni et reipublicae utiles viri.

‘Ibi dabo tibi ubera mea.’

In istis locis quoque docebimus, exercebimus etiam apud illos cultum 35 et legem nostram.

R]

‘Mandra[gorae.]’

7, 13

Da rhumbt fie, was heis ‘mand[ragora]’¹, dixi supra nescire. Daß manß ein alraun heist, non credo, quanquam constanter, quantum ego consequi possum, muß ein kost[lich] frucht sein gewesen. In Gen. filius 1. Mo[se] 30, 14 f.

5 Ruben, apport[avit] matri et duae sorores contend[unt], und hat wol geschmeckt.¹ Vocabula apud Eb[raeos] sunt incerta, ut latine et Germanice, cum sit incertum, maneat. Est fructus non leicht, cum comparetur optimis fructibus vineae &c. Invenio bonam famam, quod etiam gentes suscipiunt verbum, iunguntur meo regno, sicut volui, non est inane verbum.

10

‘Ante portas nostras.’

‘Megadim’² et supra hab[etur]. In deut[eronomio]: benedicat te 5. Mo[se] 33, 15 ‘de pomis collum’ i. e. optimum fructum significat in genere. ‘Ante

fores’ istß eitel kost[lich] frucht, quique optimi fructus. Non solum intus in Ierusalem, sed foris in terra gentium invenimus allerley köstliche
15 frucht i. e. verbum generat pulchros rectores, optimos Cives, rusticos.

‘Nova et vetera, dil[ect]e mi.’

Alle fr[ü]chte und new vinum, supererescitib[us] nova. In Levi[tico] 3. Mo[se] 25, 23 v[er]bum significat copiam. Verbum fructificat etiam inter proselytos et in copia florentib[us] praeceptis surgunt discipuli et fiunt ipsi doctores et
20 optimi cives in pol[it]ia surgunt et mutantur senes. Ich findß populum optime instructum, viventem secundum verbum et legem dei. Sed scriptum da bey: ‘Abscondi ti[bi].’ In facie mundi est populus dei fedissimus. Non videtur gloria ecclesiae, verbi in &c. videtur alioqui nihil fedius in

¹) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 43, 696 zu 671, 18 und zu alraun *Bibel* 3, 199, 1; Bd. 24, 533, 22 ff. ²) מגדלים. Vgl. *Unsre Ausg.* *Bibel* 3, 199.

Dr]

‘Mandragorae dederunt odorem suum.’

7, 13

25

Non vult hoc, quod nos hodie Mandragoram vocamus, sed significat suavem et nobilem aliquem fructum, Sicut apparet ex Genesi et ex 1. Mo[se] 30, 14 f. hoc loco.

[81. 16] Sententia autem est: Invenio fructum verbi etiam apud gentes vicinas, quae fruuntur religione et Politia nostra, Verbum non docetur
30 sine fructu, sed generat etiam inter gentes optimos homines.

‘Omnia poma nova et vetera.’

Poma generaliter significant omnes nobiles fructus arborum. Significat se abundare bonis civibus, quos abscondit Sponso. Hoc est: Gloria

R] orb[e terrarum, quia 1. Cor. 4. nihil exget in terra quam populus dei.
 1. Cor. 4, 13 'Omnis gloria filiae', est abscondita gloria ecclesiae et non videtur nisi
 W. 45, 14 ab iis, qui credunt verbo, quia illud dat remissionem peccatorum, dat
 filiationem dei, tales sunt domini celi et terrae, victores contra Satanae,
 W. 87, 3 mundi tentationes, 'gloriosa de te' ps. Ideo mundus habet Christianum 5
 pro stercore, quia curat, quae non videntur, non gloriosa in mundo, qui
 indignus, ut videat unum Christianum, ullum opus bonum nec bonum
 verbum sol habere, si etiam fides in te habet.¹ Et sol in medio populi,
 gloriae, verbi scilicet ut ceci in solis medio, ubi sol.

C. VIII.

10

Est conclusio totius cantici, quod fuit hymnus, in quo canit Salomo
 bona divina huic populo exhibita, praesertim per verbum, divinam ordi-
 nationem et dixit: Ego deus tuus. Eritis vos mihi in populum.

8, 1

'Quis det mihi.'

Hactenus vidimus, quod voluit ire in agrum et vidit gentes, quae 15
 non erant de semine. Iam facit supplicationem de futuro unde habet fides
 Epr. 30, 4 auf den Christum. In proverbiiis. Quis est, qui continet aquas? Das rurt
 er² creatorem tanquam filium, sed sermo obscurus. Sic hic: hoc regnum,
 W. 68, 29 quod dedisti, serva, multiplica usque in infinitum. Ut et in ps. 'Confirma
 hoc', perfee, quod incepisti. Sic nos. Evangelium plantatum divinitus et 20

1 ps 45 r

¹) Unklar; = schallte, lürnte? man erwartet 'horchte, lauschte' oder 'ärgerte'.
²) Unklar; vielleicht Da zu lesen = Hier berührt, erwähnt er.

Dr] regni populi Dei non cernitur nisi in verbo, quacunque alia parte eam
 spectes, sordet. Ideo mundus non solum contemnit bonos, sed persequitur
 et odit. Non enim est dignus, ut vel pium hominem vel bonum opus
 videat. Ideo dicit Sponsa: 'Quae abscondi tibi'.

CAPUT OCTAVUM.

25

D]iximus in principio hunc Librum Salomonis esse ceu Hymnum, in
 quo canit beneficia divina exhibita populo suo per verbum et gratias
 pro iis agit. Videtur autem hic instituere conclusionem Cantici et orare
 pro futura dilatazione regni. Respicit enim in tempora Christi, quibus
 verbum et cultus Dei in totum orbem vulgandus erat. Sic oratur in 30
 W. 68, 29 Psalmo etiam: 'Confirma hoc, Deus, quod operatus es in nobis'.

8, 1 'Quis mihi det te fraterculum meum sugentem ubera matris
 meae, ut inveniam te foris et deosculer te' etc.

Sententia est: O Deus noster, auge Regnum hoc in infinitum. Est
 in agro foris, hoc est: in vicinis gentibus, et optat tamen ultra procedere. 35

R] propagatum in alias terras. Oremus, ut fiat concordia verbi in omnibus regnis et ut mulgetur per totum orbem. Haec sunt suspiria nostra. Vellemus omnes homines. 1. Timo. Sic ipse concludit: domine, fac stabile et opus. Sicut Mose in suo psalmo orat. Supra vocavit dilectum. Iam ¶. 90, 17
5 fratrem. ¶het schie¹ auff den Christum. Significat dilatationem huius regni usque ad consummationem, perfectionem. Fingit adhuc eum parvulum. Matrem sugens est infantulus i. e. deus est adhuc in isto populo, sed si inspexero regna, in quae propagandum verbum, vix est infantulus. In ps. 'A monte modico', quia optat Euangelium et regnum dei vulgari ¶. 42, 7
10 per totum. Sic hic: deus adhuc parvulus, quia parvus populus et in parvulo angulo, o daß da hin kem, ut regnum nostrum dilataretur foris et veniret ad omnes gentes.

'Osculer te.'

Est verbum dare, Euangelium habere, supra. Da wolt ich mich mit
15 dir zu predigen² und daß es auch nemo veracht. Iam cum simus parvuli et contempti, multae regiones et regna rident Iudaeos extreme. Si vero sol
weiter fomen hoc regnum, tum in omnibus invenirentur, qui nos laudarent, tamen diabolus manet cum suis contemptor dei et regni sui. Da wolt
wir daß verbum tractirn, ubi sic regnum, in quo non aliqui sunt, qui
20 colunt et laudant. Et Iudei habent spem fore regnum ipsorum dispergendum per orbem terrarum. Ideo putant eum regem totius x. Sic ista promissio, ut veniat, so weit die welt.

'Apprehendam'

8, 2

et volo te inducere in populum, Synagogam, convertam patrum ad filios. Luc. 1, 17
25 Et ut Christus: ut fiant unum ovile. Nos gentiles reducti ad ipsos, non Job. 10, 16

6 vt sit periphrasis r 15 über parvuli et steht et ipsa post . . .

¹) Wohl = eigentlich; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 31¹, 256, 11; oder = 'geradezu', *Tischr.* 1, 354, 13. ²) = zerpredigen, in Predigen abmühen? mit = zugleich mit.

Dr] Fingit autem Sponsum parvulum et sugentem ubera matris suae. Deus e- [¶. 17] nim in illo populo, si alia regna spectes, in quae erat propagandus, erat ceu infantulus. Dicit igitur: Es tanquam puer sugens lac matris, Quis dabit mihi, ut te inveniam foris propagatum per verbum
30 Euangelii in omnes gentes.

Addit autem: 'Ut deosculer te'. Oculari enim est: verbum dare, habere Euangelium. Haec cum fient, inquit, non amplius despicient me homines. Sumus iam contemptus populus. Sed tum fiet, ut in omnibus Regnis per totum orbem sint aliqui, qui me colent et laudabunt, qui am-
35 plectentur cultum Dei et verbo Dei credent etc.

R] econtra i. e. ad fidem patrum. Ro. 'quorum patres.' In istam familiam
Röm. 9, 5 sumus accersiti sola misericordia. Da fert er aus sine allegoria.

'Ibi doce.'

Da sol erst das recht leren anghen, significare videtur ipsum Christum,
quanquam significare potest regnum Salomonis ampliandum. 5

'Ibi potabo te.'

Da wollen wir dir klostlichen gemachten¹ wein i. e. ibi erit doctrina
copiosior et efficacior, quam fuit unquam sub lege. O das das regnum
Hohel. 5, 1 so sem, supra: 'Bibi vinum' i. e. approbavi tuum dogma. Ibi invenies, deus,
quae tibi placebunt maxime. 10

'De musto malorum granati.'

i. e. Una ex variis scripturis, Exempla patrum, testimonia prophetiae hin
und wider. Non erunt promissiones temporales, sed eternae vitae. Das
ist vinum conditum et mala granatorum.

8, 3

'Leva.'

15

Iam redit ad Epiphonema.² 'Sinistra eius.' Hic puto huius capituli
finem esse, quod hactenus cecinerit beneficia praeterita et praesentia et

⁹ über tuum dogma steht et miraculis confirmari

¹) = gewürzten, zubereiteten; s. Z. 14.

²) Der Schrift nach beginnt hier eine neue Vorlesung.

Dr]
8, 2

'Apprehendam' te et ducam in domum matris meae.'

Tum deducam te in Synagogam. Sicut de Ioanne scriptum est:
Lut. 1, 17 'Convertet cor patrum in filios'. Iudaei enim credentes in Christum non
sunt deducti ad nos Gentes, sed ad patres suos, hoc est: ad fidem patrum.
In eam familiam post nos gentes sumus asciti, ut iam simus unus populus. 20

'Ibi me docebis.'

Tum instituetur ministerium docendi perfectum, cum per Spiritum
sanctum ita manifeste adiuvabitur. 25

'Et dabo tibi vinum conditum et mustum malorum Granatorum
meorum.'

Tum erit doctrina uberior et efficacior, quam unquam sub lege fuit.
'Dabo vinum, quod bibes', id est: approbabis. 'Et mustum malorum Grana-
torum.' Hoc forte addit, ut significet novum doctrinae genus ex variis
Prophetarum testimoniis. 30

R] petierit futura, ut heri audivimus¹, ut propagaretur hoc et religio ista per totum orbem terrarum. Quae sequuntur, initium est Summae Summarum vel Epiphonema, ut sit conclusio libri, ut solemus in canticis, ut per modum Epilogi repetamus omnia, quae diximus. 'Sinistra' est
 5 amatorie dictum ab amplexu coniugali. 'Sinistra' i. e. Allegoria: Ego sum in eius tutela, protectione, fovet, regnat me. Nos divino munere sumus populus singularis dei, quia fovemur ab ipso, tenet nos, tanquam sponsus suam sponsam amplectitur. Sinistra sub capite et dexteram in latere ponit. Summa Summarum: daß da von habemus propiciu[m] deum.

10 Ideo

'Adiuuro vos',

8,4

quia sumus in favore et gratia dei et eius amplexu, ideo curate, vos Civitates, quaecunque estis sub isto Regno, cultu, deo, ut sitis quietae, pacificae, ne excitetis tumultus, sed letamini in ista gratia, pace i. e.
 15 nicht ein unlußt², aufzuhr, jamer anrichten, servite deo, colite eum, verbum, subditi legibus et magistratibus, tum omnia tranquilla et pacifica, non blasphemia, idola, persecutionibus. Verbum nicht nicht ein lermen³ an. Augustinus. 'Iusticia et' c. Frustra est quaerere pacem et negligere p[er]i. 85, 11 iusticiam. Wo recht nicht bleib, non consistit pax. Alioqui fit unlußt,
 20 ungedult, oportet iusticia sit in mundo, politia, ec[clesia], alioqui pax ist auch weg. 'Adiuuro': Ich bit euch um Gottes willen, habetis fovendis[si-

¹) Also ist diese Vorlesung am Tage nach der vorhergehenden gehalten. ²) = Unfrieden, Unzufriedenheit; vgl. Unsr. Ausg. Bd. 51, 358, 14. ³) = Aufstand.

Dr] 'Leva sub capite meo, et dextra eius amplexabitur me.' 8,3

Hactenus Canticum Salomonis au[ct]or[is] 18] divimus, in quo cecinit de beneficiis praesentibus et praeteritis ac petiit in futurum propagari regnum
 25 et doctrinam per orbem terrarum. Quae in hoc capite sunt, dixi esse tanquam Epilogum, quo refert, quae per totum Libellum tractavit.

Utitur autem hic quoque amatoria figura sumpta a maritali complexu, Per quem significat hoc Regnum esse in tutela Dei ac divinitus regi et formari. Hoc cum ita sit, ut plane nihil dubitandum sit de favore
 30 Dei erga nos. Ideo dicit:

'Adiuuro vos, Filiae Hierusalem, ne suscitatis neque evigilares,
 faciat[is] Dilectam.'

Hoc est: Vos Civitates, quaecunque estis sub hoc cultu Dei et regno, Curate, ut sitis quietae et pacificae, ne excitetis motus et tumultus. Sed
 35 laetamini potius in ista gratia et pace ac obedite legibus, parete Magistratibus. In religione quoque cavete, ne turbetur aliquid aut per idololatriam aut alias blasphemias opiniones. Haec enim duo coniuncta

R]mum deum et opt[imum regnum. Deus dat omnia. Supra 'per cap[reas] i. e. patres illorum respiciendi, est adiuratio et exhortatio ardens. 'Filiae' sunt Civitates sub metropoli. Summa Summarum debet g[ratiam] laudare. 'Nolite excitare': laßt sie so rugen, studete, ut servetis illam Sylnagogam in ista pace. Est hortatio politica, ut et hodie exhortatio ecclesiastica.

'Donec.'

Nisi sit causa, daß ein Iermen¹ muß anrichten. Ipsa inter se custodit pacem et iusticiam. Si vero evigilat ipsa, et vos. Boni civis, ut in pace sit erga Regem. Kompt aber dazu, daß er muß auff², Si habuit pacem, habeat et bellum.

8,5

'Quae est.'

Variae translationes, personae. Supra sponsa: 'Leva.' Iam sponsus: 'Adiuro.' Iam veniunt sodales, die platzmeister³, Angeli vel vicini vel admiratores tantae politiae, ut Regina Sab[ba]. Sicut supra: Viderunt eum reginae. 'Quae.' Admirantur vicinae gentes et non solum vicinae, sed ipsi, qui in populo, qui ista considerant et vocant deum 'ascendentem de deserto.' Populus, qui est dei, heißt descendens ex deserto. Et sumpta ista allegoria de exitu, qui etiam venerunt ex deserto, et tale regnum factum, quoniam est dei, muß ex terra sitienti Esa. 53. coram

¹) S. S. 753, 17. ²) Erg. stehen (zum Kampf, aus der Ruhe). ³) = Festordner; s. DWb.

Dr] sunt. Pax non potest consistere sine religione seu iustitia, Secundum verum Psalmi: 'Pax et Iustitia osculatae sunt se mutuo'.

Supra obtestationem addidit: 'Adiuro vos per Capreas', ut saltem ob reverentiam sanctorum Patrum et Prophetarum, quos maiores habuerunt, sint quieti et tranquilli. Quod addit:

25

'Donec ipsa velit',

Puto eum de occasione loqui, quae necessitatem imponit. Vos cives nolite eam excitare, si excitatur ab hostibus vicinis, facite tum quoque officium vestrum, ut simul vigiletis et conferatis operas et opem.

8,5 'Quae est ista, quae ascendit de deserto innixa super dilectum suum?'

[Bl. K I] Non solum vicinae gentes, sed etiam Ipsi, qui sunt in populo hoc, mirantur sic ascendentem ex deserto.

Est autem hoc praedicatum perpetuum operum Dei, quod ceu ex deserto et arida terra proveniunt. Impii florent et prodeunt ceu ex Paradyso iucundissima, ubi nihil videtur esse, quod deformitatis aliquid

21 Pax et Iusticia coniunctae. r.

34 Praedicatum perpetuum operum Dei. r

R]mundo despecti et terra aridi. Impii florent, virent, fortunati, divitias possident in hoc seculo. Ibi non desertum. Sed econtra populus, solum in verbo videtur gloria dei et populus eius. Ideo sic gloriaris: 'quae', scilicet descendit de paradiso aut ut sponsus de thalamo. Sed innititur.

5 Crescis. Quare? quia inniteris non tuo arbitrio, viribus, consiliis, sed, tum fithet wol in Civitate et politia, ubi verbum est, Non est thesaurus in terris gegen dem verbum. Ubi illud, ibi certe fides, quia nemo loquitur, servat credens. Verbum non retinetur in lingua, sed corde per fidem. Ubi ergo docetur verbum pure, quod ibi vere fides. Ideo dicit: innitentia

10 est super dilectionem. Is est populus dei, quod de deserto, in oculis suis et mundi Sed praesumit de deo et heret in eius verbo. 'Quae.' Nonne mirabilis, gloriosus et electus populus, qui fidit suo deo? nulla ibi idololatria, sectae, et si sunt, tamen coram deo obscurantur, et tantum illi videntur, qui innituntur. Iste textus valde laceratus fuit.

15 Fecerunt speculationes, quod animae speculentur cum deo. Summa: fecerunt hoc, quod hodie Schwermeri, dic eos stultos. Speculativa vita est nihil aliud quam credere in verbum. Qui dicit de alia speculativa extra verbum, sit tibi ein leidiger Teufel. Si vis speculari nim iura, poetas vel de re rustica fux dich. In rebus conscientiae non speculari. Lege Paulum,

20 Euangelia. Inniti super dilectione non est speculari, ut Monachi: non manebo in mundo, sed cogito in deserto de deo. Das heist bagirn und der Teufel sein. Das heist recht speculari: Apprehende verbum, et tum habes deum et apprehende dilectum tuum et fac in tua vocatione. Diabolus non cessat ista ingerere, ideo x. Das ist ein feine brand.

11 . . .] ein Wort unlesbar

Dr] 25 habere possit. Econtra Ecclesia et populus Dei videtur ex deserto prodire. Nam eius gloria tantum in verbo cernitur. Si ex Paradyso ascenderet, miraretur eam mundus, sed desertum non miratur.

Et tamen, inquit, innititur delitiis, quas scilicet verbum affundit. Ubique enim est verbum Dei, ibi necesse est esse Spiritum sanctum, fidem et alia Spiritus dona. Ideo recte dicit eam inniti et praesumere

30 de Deo, in cuius verbo sic pertinaciter haeret. Etiam si quae sectae sint, tamen coram Deo obscurantur, et tantum videntur pii, Alii in nullo sunt numero. Idem de peccatis et aliis infirmitatibus sentiendum est.

Ego olim haec accommodabam ad animam et ad speculativam vitam.¹

35 Sed qui vult speculativam vitam vere definire, is sic definiat, quod sit credere et inniti verbo. Qui enim sine verbo speculantur, subvertuntur a Satana. Sicut non semel expertus sum, Quare somnia ista abiiciamus.

33 Speculativa vita. r

¹) Vgl. z. B. *Unsre Ausg.* Bd. 6, 117, 28 ff.

R]

‘Sub pomo excitavi te.’

Vocabulum poenae fecit in vocabulum culpae. Significat ipsum nisum, laborem enitendi mulieris, corrumpitur mater i. e. leditur dolore partus, alioqui corruptam dicimus violatam. Ideo istis nicht recht gemacht. Ibi parturivit te mater tua. Est similis figurae, qua utitur Christus Iohannes: 5
 Sol. 1, 48 ‘cum sub ficu’ i. e. sub pomo consid[eravi te, genuit istam Syon sub ista
 lege M[osis], prophetarum. Ista figura frequens, quod mater res[publica],
 Gal. 5, 27 cives vocantur filii. Gal. ‘Letare, sterilis’ et Esa. et alibi. Bab[yl]on
 genuit filios, et erunt in praedam ꝛ. Tu es populus mihi, sub certa malo
 te genui i. e. dedi tibi parvum Regnum et religionem et angulum, ubi 10
 est tanquam sub umbra tecta. Alibi i. e. eritis mihi in populum, peculium.
 Educavi te et matrem tuam feci te parere sub malo i. e. est parvus populus,
 et vix seminarium fuit regnum, quod erit ecclesia, quod dilatabitur per
 montes, valles, cedros. Enixa est mater tua, parturivit te genitrix tua.
 Vox sponsi. Das sind commendationes. Summa Summarum: es popellus 15
 meus.

8, 6

‘Pone me.’

Epiphonema ist das. Tu es mein volck ꝛ. Nunc reliquum est, ut ponas me ‘ut signaculum’. Maria hat man den text gezogen in Pap[atu], puto 10 lib[ros] scriptos. ‘Sicut sigillum super.’ Das ist exhortatio. 20
 Sieber, halt nur an mir, ne arripias aliam doctrinam et cave spiritus pharisaicos. Si unico in me heseris, abundabis omnibus donis, und las

Dr]

‘Sub Pomo suscitavi te.’

Quod interpres reddidit:

‘Ibi corrupta est mater tua’.

25

Manifestus error est. Nam vocabulum poenae commutavit in vocabulum culpae. Verbum enim hic proprie significat laborem enitendi seu dolores partus. Quanquam alicubi accipiatur pro corrumpere et vulnerare.

Mater est respublica, Cives sunt filii. Hos, inquit, sub Pomo excitavi, ibi te aedidit, seu enixa est mater tua. Nam regnum Iudaeorum non ita 30
 amplum fuit, si spatium consideres. Comparatur igitur non magnae arbori, ut sit seminarium futuri regni Ecclesiae, quod per omnes terras vulgabitur.

8, 6 [Bl. K 2] ‘Pone me ut signaculum super cor tuum, ut signaculum
 super brachium tuum.’

Haec est exhortatio Sponsi, ut Sponsa maneat in verbo nec patiat[ur] 35
 se extra verbum aut ad cogitationes aut ad cultum alium abduci. Age,

R] mich das ringlein sein, da beh wir uns erkennen i. e. exhortatur eam, ut perse[que]ret in puro verbo, omnia se[he]ß in verbum, non ut med[ita]tur passionem domini et celestia. Das haben heissen ponere sig[n]aculum, nihil istorum recte dicuntur, quia trahuntur ad omnia, hab acht auff mich. Ibi
 5 constitui et posui nomen meum in Hierusa[lem]. Das trucke ins her[ze] i. e. medita[re] in verbo et assiduus esto et Cor et fides, opera, quando cor adheret, sicut credimus, ut loquitur deus et sicut vivimus &c. Sic est signum et in corde et externe in patientia vivimus iuvando, consolando infirmos, et omnia eius signa, verba th[un] dei. Et
 10 hut dich, ut tantum ego maneam sigillum tuum in corde, fide et brachiis i. e. opere. Utinam sic agerent mag[ist]ratus. Vult d[ic]ere: si vis credere et manere pop[ulus] meus et credere in verbum und leben, rußt dich und halt den rüßen her.¹ Est descriptio vitae spiritualis. Du wirst müssen starck sein. Est sumpta alleg[oria] ex amore maritali. Virgilius: Amor vincit
 15 omnia.² Si detur ein meßen 1 beutel gulden, tamen dicit: amor non talia curat, quia est violentis[sima] passio. Nemo credit, quid sit amor sponsi. Ut in proverb[i]is.³ In sponso et sponsa vides, quod non petitur munus, sed unitas, concordia personalis. Ich wil b[on]um und leid mit dir.⁴ Amor nihil curat nisi amatum ipsum. Sicut fit ergo in amore maritali, da leidß

6 pereg doct Ob der Gedanke sein soll: peregrinos doctores meibe? 14 Amor r
 16 quia] qui

¹) Um die Last zu tragen? ²) Verg. Ecl. X, 69. ³) Bei Wander, Liebe, ist eine Menge Sprichwörter von der Macht der Liebe angeführt. ⁴) Erg. 'teilen'.

Dr] 20 inquit, sim tibi ego ceu signum, ceu annulus, quo me agnoscas et ex corde complectaris. In me respice, in me fige oculos atque cor. At ubi es tu? In verbo; inquit, in Hierusalem et in templo meo.

Hoc sigillum affigito cordi tuo etc.

Quod non tantum super cor, sed etiam super brachium vult poni,
 25 Significat fidem et charitatem simul, ut secundum verbum Dei et credamus et vivamus. Id cum fit, tum vere in ornatu divino incedimus et sigillum hoc recte gestamus.

'Quia fortis est ut mors dilectio et dura, sicut infernus,
 aemulatio.'

30 Parum apta videtur haec esse ratio. Sed quia hic locus habet descriptionem vitae spiritualis, aptissime convenit haec sententia, Quia enim ad fidem et charitatem retinendam hortatur, significat magno et infuncto animo opus esse propter varias tentationes, quae piis obiciuntur. Sed talis animus quomodo potest describi melius, quam si vocetur fortis
 35 dilectio? Hic enim affectus inter reliquos omnes regnat. Sicut non solum honestus et maritalis amor, qui *στοργή* dicitur, ostendit. Sed etiam furor

R]gut und böß, quia amor natura fortis, nihil potentius amore, quia potest
 1. Cor. 13, 7 omnia ferre 1. Cor. 13. Est omnipotens amor. Wenn einer ein ding lieb
 hat und meints mit ernst¹, dicit: was mir liebt, das wird mir niemand.²
 Mors est amara et amor dulcis et amor superat istam amaritudinem
 mortis. Vides, quid furiosus amor faciat, ut Thisbe.³ Ubi si est verus
 amor. Si quis amat uxorem, filium, da sezt einer hin an hals, strumpff⁴,
 nihil mors, si amor 2c. Sunt gemeine sententiae. Si amor recht, laß den
 tod her ghen.⁵ Zelus ein zornige lieb, wen ich sehe, quod filius unrecht thut,
 persequor vitia non odio personae, sed vitii. Si nicht lieb hab, laß ich in
 die leuse freffen.⁶ Iratus amor non nocet, sed purgat. Significat ergo
 populum dei expositum Satanae ludibrio et mortificationi carnis. Omnes,
 Röm. 8, 36 qui pie 2c. Nos, qui vivimus Ro. 8. i. e. qui sumus in fide, opere et vita
 2. Cor. 6, 4 ff. Christi, habemus negotium assiduum cum peccatis, morte, sed 2. Cor. 6.
 sed halt fest, crede und seß dich auff den brachium. Si vis esse sponsa et
 vorgut nhemmen, die liebe mus so sein, gedlenck, quando non haben zu essen,
 das wir dennoch lassen⁷, vincamus ego in te et tu in me mortem 2c. thust
 doch caro in inhonesto, stulto. Sicut etiam pater erga filium, quare nos
 non faceremus cum deo nostro, a quo habemus tam pulchrum regnum?

‘Facies eius sicut.’

Amor habet faces non pietas, sed igneas, et ut flammae domini. 20
 Ardor amoris est infinitus et inexhaustus. Ignita fax igne et sicut ignis
 dei est, quem nemo potest extingquere, quicquid deus incendit, wil un-

4/5 Dulcedo amoris superat amaritudinem mortis [darüber doloris] r 8 Zelus r

¹) = ist ihm treu ergeben. ²) Erg. ‘leiden’; sprichw. vgl. Luthers Samml. Nr. 246.
³) Ovid, Metam. 4, 55ff. ⁴) = Leib und Leben; vgl. Unsre Ausg. Bd. 47, 837, 11. ⁵) Ohne
 zu fürchten. ⁶) Sprichw. nicht nachgewiesen; die zweite Hälfte der Verwünschungs. Wunder,
 Laus 118. ⁷) Lauterbach: gaudeamus.

Dr]ille iuvenilis et stultus. Verum enim est, quod Poeta dicit: Omnia vincit
 amor.¹

Inquit ergo Sponsus: Si me vere diligis, retinebis sigillum meum, 25
 et quicquid tristitiae ac incommodorum tibi a mundo et Satana obicietur,
 hoc vinces. Amor enim est fortis sicut mors, quae omnia domat, Et est
 dura aemulatio seu zelus sicut infernus, qui non potest flecti precibus, ut
 reddat mortuos. Zelum possumus appellare ‘ein zornige liebe’, ubi nimio
 amore, non odio personae irascimur.

[Bl. K 3] Ideo autem similitudinibus Mortis et Inferni utitur, ut ostendat
 pium populum futurum in mortis et inferni sensu, sicut Paulus dicit:
 Röm. 8, 36 ‘Quotidie morimur’. Rom. 8.

26 Amor r 27 Zelus r

¹) Vgl. S. 757, 14.

R] gelescht sein. Ignis etiam per se infinitus et eternus, semper vivit, was man nicht lescht. Ignis domini ist noch mher, non humanus, sed per se et divinitus accensus i. e. est ardor infinitus, non cedit, sed omnia cedunt amori. Mater non superatur, non vincitur, ghet per ignem, donec redimat
 5 filium. Sic pater habet aeternum ignem inextinguibilem erga filium. Si etiam male fecit filius, castigat quidem, sed non potest perdere. Sic frater erga fratrem, socium habet aeternum ignem, nulla tentatio, persecutio, mors, infernus poterit separare a Christo. Si verbum ex corde placet, So frag ich widder nach Cesar, [char]rhanfen.¹ Et 'aquae multae',^{8,7}
 10 eitel significatio. Es wird dir begeg[nen] mors, infernus, aquae multae, flumina. Christus: veniunt et irru[m]punt, et non cecidit, non possunt Matth. 7, 25 ext[inguere], sed potius sufflant et incendunt istum amorem, quo plus auferre volunt verbum, hoc plus pii tenent. Persecutiones ghen da hin, quando volunt auferre Christum, plus nos an einander² treiben.

15 'Si dederit vir.'

Si quis daret omnia, quae hab[et]. 1. man wird dich angr[eifen] per

10 über multae steht tribulationes 11 Matth. 7. r

¹) = hochmütige Herren. ²) = wir einander.

Dr] 'Lampades eius ut lampades ignis atque flammarum.'

Quod vertit: 'Atque flammarum', in Ebraeo est: Flamma Dei. Significat autem utroque inexhaustum et infinitum ardorem charitatis, qui
 20 non possit extinguui. Distinguit enim ignem Dei ab alio igni materiali, quod ignis Dei sit aeternus et inextinguibilis, qui non possit accendi aut extinguui humano arbitrio. Hunc ignem, inquit, quem Deus sic in te accendit, non mors, non infernus, non omnes mundi et Satanae iniuriae poterunt extinguere, Cedit enim amor nemini et amori cedunt omnia.

25 'Aquae multae non potuerunt extinguere charitatem.' 8,7

Aquas multas vocat, sicut Christus Matth. 7. cum loquitur de domo Matth. 7, 25 posita supra petram, Nulla vis tempestatum, inquit, extinguet amorem hunc, sed magis etiam accendet. Qui enim serio verbum complexi sunt, hi irritantur quasi tentationibus et cruce, ut propius id complectantur.
 30 Omnium igitur tentationum hic finis est, ut, etsi conentur nos a Christo divellere, tamen magis nos cum Christo coniungant.

'Si dederit homo omnem substantiam domus suae pro dilectione' etc.

Est insignis adhortatio, qua monet populum, ut magno studio et

20 Ignis Dei r 24 Amor. r 26 Aqua. r 30 Tentationis fructus. r

R]adver[sarios. Amor dicit: agnosco Christum, nemo mihi α . Sic autem daretur ein groß gut? Non timeo te nec tuas divitias. Tenta[tio a sinistris 5
 Matt. 4, 9 mors, aquae. A dex[tris: 'Si cadens'. Sic cum pap[atu: wer's hält, habet
 piss[thum. Sed si me amas, non est bonum tam grande, ut abducat te.
 Et verum. Si sol ein feis[erthum nhemen, ut meim son feind were. Sic
 honesta mulier, si velit dare C[laesar arcem, ut esset scortum, non α . quia
 hic amor, qui est pondus omnium rerum.¹ Was mir liebt, das gilt.² Ideo
 kan man nicht ein kind vorseuffen. Totius mundi pretium nihil est. Sic
 man wird um dich hulen mit tentatio[ne et corrup[tione per munera. Si
 ded[erit quis omnem substantiam, dicet mea sponsula: nein. Iam ist die 10
 exhortation fast aus. Nu wird komen de fut[ura Theol[ogia.³

8,8

4'Soror nostra parvula.'

Dixi, quod Sal[omo circa finem c[antici spectat in futurum istius
 populi et intel[ligo fuisse persuasis[simam opinionem reg[num Israel esse
 dilatandum per orb[em terrarum, q[uanquam pauci intel[ligebant, qua 15
 ratione, nam carnales putab[ant fut[urum corporaliter et visibiliter, sed
 prophetae illustrati senserunt per verbum et in fide dilatandum. Reg[num
 mundi vadat in suo cursu et reg[num Christi non impediatur. Si spectes
 fut[uram amplitud[inem regni nostri, tum hodiernum est ut parvula puella,

¹) Vgl. Nachträge. ²) = hat Wert für mich. ³) Hier scheint (auch der
 Schrift nach) die letzte Vorlesung zu beginnen. ⁴) Lauterbach: politia.

Dr]cura verbum retineat. Sicut igitur monuit hactenus perdurandum esse in 20
 calamitatibus et non cedendum, Ita hic in alteram partem iubet, nempe
 ut neque opibus et potentia sinat se alio transferri.

Futurum est, inquit, ut amatores [Bl. K 4] alii tibi insidientur, ut
 sollicitent te non solum cruce et minis, sed etiam promissionibus et opibus.
 Sed memineris, quid amor faciat: despicit enim omnem substantiam, con- 25
 temnendo contemnit omnia. Sic Augustinus: Amor est pondus omnium
 rerum nec potest ullo praecio redimi.

8,8

'Soror nostra parvula et ubera non habet.'

Supra monui Salomonem in fine huius Cantici respicere ad spirituale
 Regnum Christi, quod expectabatur futurum longe amplius et maius, 30
 quam corporale Regnum populi Iudaici fuit. Nec dubium est, quin ser-
 monibus communibus haec saepe et multum agitata sint. Sed in eo error
 erat, Vulgus putabat Christi regnum corporale futurum esse. Non intel-

R] quae non ad alendum habet ubera. Sic populus iste inclusus praeceptis nondum habuit publicum officium praedicandi Euangelii per.¹ Ideo non dicitur habere ubera, quia nondum apta ad docendum. Ioh[anni] spiritus sanctus nondum datus, quia Iesus. Non habere ubera non esse tempus
 5 Euangelii et regni Is[ra]el dilatandi. Sed tempus tantum parvi regni . . . x. Et in plurali dicitur: 'Nostra', quasi sit omnium prophetarum et angelorum vox cum sponso, qui suspirat istud regnum amplissimum per orbem terrarum, quia omnium prophetarum ardentissimum desiderium, ut hoc regnum veniret, patrum et omnium piorum, ut liberarentur a carceribus
 10 legis et transirent in latitudinem Euangelii. Es ist noch zu klein und gering hoc regnum, o utinam alterum veniret.

'Quid faciemus sorori' x.

i. e. quale regnum, wie wirds zu ghen? quid fiet ex ista sorore, ubi accreverit et possit alere i. e. quid fiet, cum promissiones impleri inceperint,
 15 ut per totum orbem? Salomo ipse intellexit viam dilatandi per verbum. Non dicit in die, quando ornari debet vel duci in thalamum, ut potuisset formas apprehendere, apprehendit solum verbum, da man meint, h[er] wird regnum. Vult significare q. d. Modo non praedicatur Euangelium, hodie

5 . . .] ein Wort unlesbar

¹) *Lauterbach*: per omnem terrarum orbem.

Dr] ligebat sic Christum regnaturum per verbum, ut tamen regna mundi suum
 20 tenerent cursum.

Salomon igitur sic dicit, Si spectemus amplitudinem eius Regni, quod per novum Testamentum Christus instituet, Tunc noster praesens populus recte comparabitur parvulae puellae nondum habenti ubera, hoc est: nondum maturae satis ad praedicationem Euangelii per totum mundum spargendi.

25 Sed etiam querelae significatio hic proposita est, ut haec sit ceu communis vox omnium Prophetarum et Sanctorum in populo legis, suspirantium ex carcere legis in latitudinem Euangelii, ut Deus maturet promissiones de Christo factas etc.

'Quid faciemus sorori nostrae' etc.

30 Insignis affectus animi accensi expectatione futuri Christi. Sicut Christus in Euangelio quoque dicit: 'Amen, dico vobis, multi Reges et
 Prophetae voluerunt videre et audire, quae vos videtis et audi- [Mt. 10, 24] tis, sed neque viderunt nec audierunt'. Ita hic Salomon in persona omnium Sanctorum: 'Quid faciemus?' Q. d. Qualis et quam iucunda illa temporum
 35 facies erit? Quod addit:

21 Regnum Christi. r

R] tempus tacendi captivatis in lege. Praedictum quidem E]uangelium, sed non praedictum. Si fuisset praedictum ut praedictum, tunc cessasset lex
 Röm. 10, 4 diu ante Christum, quia non simul concurrere possunt, quia lex usque ad Christum. Hoc quidem praedictum, sed non praedictum nisi post diem constitutum. Daß ist dies, in qua soror alloquenda. Respondet drauff
 obscuris[sime].

8, 9

‘Si murus.’

Was wil hie werden? Sunt duae similitudines. 1. Si edificab[imus] super istum murum arces diversas ut thurmlein, die sollen weis sein, ut sit ornatus murus per totam Civitatem fulgentibus pinnaculis. ‘Si autem
 hostium.’ 2. similitudo. Tum affigemus, quia illa 2 sunt coniuncta, murus, hostium, valvam cedrinam, kostlich holz, daß man kan aus und ein ghen, quid hoc? Murus ornatur arcibus et thor mit thur vermauren, ut aperiri et claudi possit. Soror in tempore erit murus civitatis. Ist das ministerium verbi gerurt¹ i. e. Ecclesia munitur contra omnes falsas doctrinas et signi-
 ficat contra hostem munitionem. Ecclesia erit fundata supra petram
 etiam contra portas. Christus. Erit populus munitus ad omnem potestatem diaboli et mundi. Non wird ein ding und gebäude, sed bene munita

3ff. Ex Ebraico Loquetur in ea tven man prebigen wird bey ir r 11 über hostium
 steht thor 18 über ding steht zuriffe

¹) = angespielt auf?

Dr]

‘In die, quando alloquenda est’,

Pulcherrima et non obscura significatio est Regnum Christi in verbo
 tantum esse positum. Non enim dicit: in die, quo ornanda, in thalamum deducenda est. Sed alloquenda, nempe per Apostolos et ipsum Christum suavissima praedicatione Euangelii, qua docebitur de gratia Dei et remissione peccatorum.

Q. d. Hodie non est dies alloquendi, sed tacendi. Sumus enim ad-
 hue in carcere legis positi et quasi scintillam procul videmus revelandi verbi, per quod regnum Christi in totum orbem propagabitur. Iam respondet, sed obscurissime:

8, 9 ‘Si murus est, aedificemus sub eum propugnacula argentea.’

Haece satis videntur monstrosa esse, quod sororem comparat muro, quem velit ornare argenteis turribus et ostio, quod velit ornare Cedrinis tabulis. Sed hic quoque dicam sententiam meam. Mihi videtur, quod comparet populum dei, quem sororem vocat, tempore Euangelii muro turrato. Per ministerium verbi enim munitur Ecclesia ceu muro contra omnes falsas doctrinas, etiam contra portas inferorum.

35

20 Regnum Christi. r 31/32 Populus Dei comparatur muro turrato. r

R] supra petram. Et nemo. Arces argenteae: diversa ministeria, parochiae und werden schiessen und predigen et defendent verbum in ecclesia. Nos non deseremus illam Synagogam, quae erit per totum orbem terrarum. Sed erit munitio contra omnem vim et ideo edificata i. e. diversa ministeria, 5 ministros, qui vigilant et custodiunt contra falsas doctrinas i. e. Euangelium praedicabitur, et commendat istis omnibus figuris ministerium Evangelii. Ecclesia non servatur nec servata nisi per fidem ministerii. Cessantibus illis ist die mauer zurissen et hostium apertum, tum ghet das unzifer¹ ein, ut iam cum sectis et hrtum nach der andern. 'Si hostium' 10 i. e. porta Civitatis, ut est. 'Cedrinis.' Ex historia et philosophia satis cedrus commendatur non solum ab odore, sed aeternitate. Et 'cedro digna locutus'², quae sunt aeterna memoria digna, scribuntur in lignum durable. 'Ostium' accipio pro ipsis auditoribus, ut ostium in muro est pro tempore pacis, ut murus pro defensione, Sic ostium pro negotio, daß man ein zc. 15 Sic ostium habet Ecclesia, quia quotidie admittitur nova proles. Non solum defenditur ecclesia, sed etiam multiplicatur, daß auß und ein ghe, da find auch pastores, qui curant baptizare, catechizare, introducere rudes gentes, qui non sunt in ecclesia, ut quotidie intrent. Hoc eorum officium, ut catechismo erudiant, multiplicent et generent novam prolem 20 in ecclesia. Sic ego intellego ista 2. Ecclesia futura debet esse hac dictione sine allegoria: ero populus Sanctus, munitus, contra demonem et vim habeo ministerium verbi purissimum ut argentum et fideliter administratum, habeo postea Catechistas, et quotidie baptisatur et multiplicatur populus manens in perpetuum, ecclesiae est et defendere per 25 verbum et multiplicare per verbum. Paulus ad Rom. et Tit. ut potens, xit. 1, 9

¹) = die unreinen, schädlichen Elemente; vgl. etwa Unsre Ausg. Bd. 31¹, 333, 8.

²) Persius, 1, 42.

Dr] Quod autem meminit non unius, sed plurium turrium seu propugnaculorum, quae in hunc murum collocare velit, recte refertur ad ministeriorum varietatem, quae in Ecclesia requiritur. Sicut Paulus ostendit Ephe. 4. Commendat igitur in novo populo Ministerium verbi et promittit 30 se cum non deserturum, sed aedificaturum, ut constituentur ceu in speculis ministri, qui custodiant Civitatem.

'Si ostium est, compingamus illud tabulis Cedrinis.'

[Bl. K 6] Cedrus commendatur non solum ab odore, sed ab aeternitate quoque, non enim putrescit. Hinc illud Persianum: 'Cedro digna locutus'.

35 Ostium autem vocat Doctores seu catechistas in Ecclesia, per quos quotidie ingrediuntur et egrediuntur aliqui.

R]ut tenax sermonis veritatis, ut possit contra, oportet wehren und leren, quod ostium, alterum, quod murus. Alioqui adversarii viel verferten.

1. Kor. 16, 9 P[aulus: 'apertum mihi' i. e. mein wort nicht zu fenster hin ein, sed ut per th[or] multos lueratur, parit, ghet wol von staten, freucht nicht per foramen muris. Vox sponsae:

8, 10

'Ego murus.'

5

Istae turres, quibus locuti, puellae formosae species videre.¹ Est alia similitudo. Ego sum iste murus et ubera mea sunt istae turres. Ibi exponit se, quod sunt ministeria et ministri. Dixi: ministri sthen da et fulgent sicut arces argenteae. Supra dixit se parvulam et non habere ubera, 10 iam adsunt.

'Tunc ero in oculis eius.'

Wenß so zu ghet istis 2 stantib[us], hostio et muro, et feliciter florentib[us] utrisque ministris, docere et tueri, so ist pax 2: p[ax] coram deo et bona fortuna et pax coram ecclesia, so sthetß wol. Pax non solum 15 f[ri]ede, sed wenß wol ghet und sthet. Est pax in terra, quando ista diu manet, tum omnia libenter facimus. Si rein leren und predigen und wehren, ut teufel und all sein krafft nicht kunnen verbum n[em]en, tum laß her ghen. Nemo potest schaden tun.

2 quod (1.) mit 1 leren durch Strich verb
12 über ero steht sum

murus mit 1 wehren durch Strich verb

• ¹) Lauterbach: Est aliqua spes puellae ornatae et mammosae habere speciem turris munitae.

Dr] Murus igitur pertinet ad defensionem, ostium autem ad doctrinam. 20

1. Kor. 16, 9 Sicut Paulus quoque hac figura utitur: 'Ostium mihi magnum apertum est'. Et significat haec ipsa figura incrementum Ecclesiae, dum enim quotidie praedicatur verbum, semper aliqui novi accedunt, quorum corda Spiritu et amore Dei accenduntur.

8, 10

'Ego murus, et ubera mea sicut turris.'

25

Haec Sponsae vox est iam maturae. Ecclesia enim post datum Spiritum sanctum et verbum revelatum vere murus est contra Satanae et haereticorum insidias. Et habet ubera, turris in modum firma, quibus docet, consolatur, erigit etc.

Haec autem doctrina et consolationes hae certissimae et firmissimae sunt, 30 in quibus animi acquiescunt, in aliis non acquiescunt, sicut experientia ostendit.

'Ex quo facta sum coram eo quasi pacem inveniens.'

Ubi haec duo sunt, recte docere et defendere contra lupos, ibi

20 Murus. r

26 Ecclesia murus est r

33 doctrina defensio r

R] 'Inveniēns pacem.'

Antreffen, haben i. e. ist frid worden. Inventrix pacis i. e. contigit mihi pax et omnia pariter cum illa, quando non habemus verbum et tacet dominus, summa infelicitas, quando loquitur, kan nicht größere Lieb erzeugen,
 5 quia tum sic loquitur, ut tlotus mundus tremat et infernus et terra, malum fugiat. Antequam inquit: Euangelium veniet, Mose exercebit durum imperium ut in Aegypto, et postea invicem fatigabit nos, nulla consolatio. Nu fand sichs. Utinam agnoscamus, ne per ingratitudinem nostram iterum auferatur verbum. Sic hic dicit. Hactenus fuit hōllisch
 10 feur, nu vero est gnad und frid.

'Vinea fuit Salomoni.'

8, 11

Iterum venit obscurus locus. Puto et hoc pertinere ad futurum regnum i. e. Salomo habet vineam, wil hic Salomo sein Christum ipsum.¹ Christus alibi sepe David dicitur. Vocatur vinea Salomonis, quia ei
 15 commendatus populus, quia est vinea regum ex tribu Iuda, propter prophetiam David factam usque ad Christum ipsum. Est nomen proprium loci vel Civitatis.

'Baal Hamon.'

Est Epiphonema et conclusio istius textus. Vinea ecclesia, populus
 20 et unus populus dei. Ubi? Est in Baal. Si non proprium Civitatis, tum

1 Inuenisti gratiam de maria, qui inuenit r 14 über quia steht naturaliter

1) Lauterbach: populus ei est commendatus usque ad Christum.

Dr] necessario sequitur pax et tranquillitas. Contra ubi alterum horum aut ambo desiderantur, ibi frustra expectatur pax.

Respicit autem oblique ad Legem, ibi enim sub duris imperiis exercebatur populus. Sed Euangelii doctrina veram pacem affert, ne corda
 25 dubitent de misericordia Dei. Ac sane summa calamitas est Deum tacere et non loqui. Tanto nos hoc tempore decebat esse gratiores post tantam lucem revelatam.

'Vinea fuit pacifico.'

8, 11

[Bl. K 7] Interpres fallitur, utrunque enim iudico proprium nomen
 30 esse, Ut textus sic legatur:

'Salomon habet vineam in Baal Hamon.'

Ut alterum personae, alterum loci nomen sit. Quanquam Baal Hamon nusquam alibi reperitur.

Sic autem coniungo haec cum superioribus. Salomon in fine Cantici
 35 ad finem populi, hoc est: ad regnum Christi respicit, in quo verbum gratiae

23 Lex. r

24 Euangelium. r

26 Deum timere. r

R[is]t[us] h[ic] allegis[er]t.¹ 'Hamon': 'multitudo', ein großer, mächtiger Hauff. Ezech. 39, 15 quod vallis multitudinis i. e. ipsa multitudo. 'Baal': 'herus', 'dominus', 'maritus' i. e. in quadam maxima multitudine. In loco copioso. Omnia de futuro regno. Vineam Salomonis, quam iam habet, erit maxima multitudo in Baal Hamon i. e. regnum dilatabitur. Iam parva vivente Salomone, post merito erit in Baal Hamon, dilatabitur usque in orbem terrarum. Supra parvula, sed acquires ubera. Sic iam est in angulo, tum in maxima multitudine totius orbis terrarum.

'Hanc commendavit custodib[us].'

Ipsi Iudaei de Babyloniis inimicis experti, sed bonos ... i. e. 10 commendavit ministris. Si loqueris de Solomonis regno, in angulo fuerunt eius principes et sic laudant florentem rempublicam sub eo. Sed nos de regno. Ipse in 12 principes etc. Sic hic fructus distribuetur suis custodibus, qui sunt Apostoli. Ipse manebit Ierusalem et in tribu. Sic in futuro regno erunt Rex et principes i. e. adornabit pulchram eam, non 15 erit confusum regnum nec custodibus relinquet, sed 'coram me' inquit. Laudat istam pulcherriam ordinationem et politiam, quod non confusum

2 über multi steht Gog 10 ...] int

¹) D. i. allegorisiert.

Dr[est] erat divulgandum per totum orbem terrarum. Eius regni, quia reliquiae Iudaeorum initium fuere, Ideo totam Ecclesiam appellat suam vineam et dicit eam esse in Baal Hamon, hoc est: in maxima multitudine et loco copiosissimo. Baal enim herum significat et Hamon multitudinem.

Ut consoletur populum suum et spem faciat promissionum certe exhibendarum, quod quantumvis exiguum regnum, si ad alia gentium regna compares, sit seminarium futuri regni Christi, quod est regnum multitudinis, quia non loco, non personis certis finitum est, sed est in omni loco, 25 inter omnes usque ad finem mundi. Haec sententia mihi magis placet.

Quamquam nihil impedit, quin accipias ceu Epilogum totius libri, ubi suum regnum commendat, Et quamvis coram mundo exiguum esset, tamen dicit amplissimum esse respectu verbi Dei. Ad hunc modum, quae sequuntur, ad externam administrationem referri possunt. Sicut Historiae 30 docent Salomonem summa cura et studio administrasse regnum. Sed nos ob Evangelii honorem volumus persequi spirituale regnum, cuius ceu seminaria fuere populus Salomonis.

'Tradidit eam Custodibus.'

Haec vinea non iacebit sine cultu neglecta, sed habebit cultores 35

19 Vineam.

20 Baal Hamon.

24 Regnum Christi.

R] chaos multitudinis. Erit quidem in max[im]a multi[tu]dine, sed in ord[in]atione, quia tradit custodibus, ibi diversa dona, ministeria.

‘Unusquisque affert in fructu eius mille argenteos.’

Numerus certus pro incerto vel Summus et ult[im]us pro infinito,
 5 q[ua]nquam ultra numerandum repetimus a principio perfectius. Sic custodient
 custodes vineam, ut unus[quisque] veniat cum plenissimis fructib[us] et
 mercede. Id est: S. Petrus, Paulus et princeps est nobiscum, manebit
 in ecclesia eius labor & ordinabit pulcher[rime] ministeria et erunt non
 vacua, sed fructuosissima et sic, ut perfecte, daß quisque bringt sein
 10 1000 florenos. Verbum Petri et omnium non debet incassum, multos
 convertere consolatione, baptismo salvare et plenum bonis fructib[us] et
 utilitate spirituali. Daß sind die ministri. Sed non ipsi regnabunt sine
 me. Non enim fecit deus mundum et abiit, operatur per creaturas, et
 non sine ipso creatura. Ego Salomo sum supremus Episcopus, non
 15 commendo eis, ut non inspiciam, visitem. Si princeps permittit suis Schat-
 kansen, sed ipse muß selber drauff sehen et nemini confidat, sed caput sit,
 qui influat sapientiam in principes et principes in populum. Sic pater-
 familias muß der frau, knecht und magd vertrauen, ut suis oculis drauff
 seh, ut quaerat, ubi hic panis & ut ego haushalte et similes mei i. e. ich
 20 sehe auch drauff, vobis mando officium, sed me spectante ordinatio,
 gub[er]natio geraten. Sic Christus: mando praedicatoribus, ministris verbi

19 über i. e. steht vinea

Dr] suos, Apostolos et alios ministros verbi, per quos [8l. K 8] Spiritus sanctus
 variis donis ornabit Ecclesias.

‘Vir tradit pro fructu eius mille argenteos.’

25 Numerus finitus est pro infinito. Quia autem millenarius numerus
 est ultimus, significat Custodes illos venire cum plenissima mercede et
 amplissimis fructibus. Sic Petrus, Paulus, Ioannes etc. Custodes positi
 hanc vineam cum maximo fructu coluerunt. Neque enim verbum Dei
 potest sine omni fructu doceri.

30

‘Vinea mea coram me est.’

8, 12

Sic vinea haec est mandata custodibus, ut tamen Dominus ipse eam
 inspiciat. Sicut ille dicebat: Deus non condidit mundum et abiit. Inspicit,
 imo adest, cum ministeria obeuntur, et est efficax. Sic in Politia non
 bene faciunt officium, qui non ipsi inspiciunt negocia.

25 Millenarius numerus. r

Matth. 28, 20 R] istud regnum, sed non absun longe Math. 28. Ministros custod[es consti[tui, sed dico: mea vinea, non vestra. Est ein fein text, convenit. Christus noluit ex manu geben, sed d[icit: 'Ego.' Vox populi, superior 8, 12 populi, quando dat hanc vineam. 'Mille.' Si quisque custos hab[et 200 et Sal[omo summam. Rex sol[ditis]simus fein in reg[n]o, princeps S[umma]m 5 partem, Dominus habere debet omnia in domo, servus roß, futter, lohn. Tu, Sal[omo], habes omnia, de plenitudine teil. Sic in ec[clesia]: Christe, 3oh. 1, 16 tua omnia, 'de plenitudine accipimus' ⁊. in ministris sunt diversa dona. Christus est nostra tota iusticia, ut princeps totus principatus et rex regnum. Christus ist capitalis sors, heubtsum, si mein 100 nicht dau[er]en¹, ipsius mille. 10 Ludit allegoria sui reg[n]i in Christi regnum, sunt eitel commend[ationes] regni Christi, quod bene ordinata omnia, sed quod ipse omnia et nos omnia de eo hab[emus]. Iam concludit cum exhortatione, ipse dat exhortationem et ipsa unam. Das sey S[umma] da von.

8, 13

'Tu hab[itas] in hortis':

15

in ec[clesia], sunt diversae: ecclesia, qua nunc constituta es et habes, quod habendum, sedes in hortis diversorum aro[m]atum, siße drauff. 'Sodal[es]' in pol[it]ia Sol[omonis], qui estis in principatu meo, diligenter curate rem. Sic in ec[clesia], quod ea habet exhortationem hic, ut sit diligens, quia observatura sociis, fratrib[us], etiam ab angelis, man merdt drauff, ideo 20 exerce verbum, quod tibi relictum.

3 über superior steht pacificus

¹) S. oben S. 479, 18.

Dr] 'Mille tui pacifici et ducenti his, qui custodiunt fructus eius.'

Ego retineo proprium: Mille tibi, o Salomon. De Politia facilis sententia est. Nam Princeps est Dominus omnium. Qui autem Principi locant operas, singuli pro merito ferunt mercedem.

25

Sed si ad regnum Christi et verum Salomonem respicimus, non ob- 3oh. 1, 16 scurum est, quid Ioannes dixerit: 'De plenitudine eius accepimus omnes'. Etsi enim ducentos habent Custodes, hoc est: etsi Sancti sua dona habent, tamen Christus fons donorum omnium est.

8, 13

'Quae habitas in hortis.'

30

Hortos pluraliter vocat aut politice diversos principatus Salomonis aut spiritualiter Ecclesias. Est autem exhortatio, ut summa fide administrentur Ecclesiae, esse enim, qui omnia inspiciant et observent.

SCHEELE MEMORIAL LIBRARY



3 6655 00115567 9

REF BR 330 .A2 1883 v.31.2
Luther, Martin, 1483-1546
D.Martin Luthers werke

LIMITED CIRCULATION

DATE DUE			

Concordia College Library
Bronxville, NY 10708

